VERZEICHNIS DER HAFTSTÄTTEN UNTER DEM REICHSFÜHRER-SS

REPERTOIRE DES LIEUX DE DETENTION SOUS LE REICHSFÜHRER-SS

REGISTER OF PLACES OF DETENTION UNDER THE REICHSFÜHRER-SS

(1933 - 1945)

Service International de Recherches
International Tracing Service
Internationaler Suchdienst

Arolsen

ITS
Internationaler Suchdienst
Bibliothek 17 IKRK 85: A

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

INTERNATIONALER SUCHDIENST

VERZEICHNIS DER HAFTSTÄTTEN UNTER DEM REICHSFÜHRER-SS

(1933 - 1945)

Konzentrationslager und deren Außenkommandos
sowie andere Haftstätten unter dem Reichsführer-SS
in Deutschland und deutsch besetzten Gebieten

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
- Vorwort	V
- Schema der Unterstellung der verschiedenen Kategorien von Haftstätten unter den RF-SS	IX
- Erläuterungen der Haftstättenkategorien	XIII
- Konzentrationslager der Vorkriegszeit (1933-1939)	XV
- Konzentrationslager, die dem Inspekteur der KL beziehungsweise ab 16.3.1942 dem SS-WVHA/Amtsgruppe D unterstanden	XIX
- Konzentrationslager, die nicht dem Inspekteur der KL beziehungsweise ab 16.3.1942 dem SS-WVHA/Amtsgruppe D unterstanden	XXIX
- Kommandos, für die nicht geklärt werden konnte, welchem Konzentrationslager sie unterstanden	XXXI
- Lager für ungarische Juden in den Reichsgauen Niederdonau, Oberdonau, Steiermark und Wien (1944-1945)	XXXIII
- Ghettos	XXXVII
- Ghetto Litzmannstadt	XLI
- Ghetto Theresienstadt	XLIX
- Zwangsarbeitslager für Juden	LVII
- Polizeihaftlager unter den Befehlshabern der Sicherheitspolizei und des Sicherheitsdienstes in den besetzten Gebieten	LXIX
- Vernichtungslager	LXXIII
- Arbeitserziehungslager	LXXVII
- Erziehungslager bei Firmen	LXXXV
- SS-Sonderlager Hinzert	LXXXVII
- Sicherungslager Schirmeck-Vorbruck	XCIII
- Jugendschutzlager	XCVII
- Die Strafgefangenenlager im Emsland	CIII
- Hinweise zur Benutzung des Verzeichnisses	CIX
- Verzeichnis der Haftstätten nach Kategorien	
- KL der Vorkriegszeit (1933-1939)	1
- KL Arbeitsdorf	11
- KL Auschwitz	12
- KL Bergen-Belsen	28
- KL Buchenwald	29
- KL Dachau	64
- KL Flossenbürg	100
- KL Groß-Rosen	124
- KL Herzogenbusch	154
- KL Kauen	158
- KL Klooga	163
- KL Krakau Plaszow	165
- KL Lublin	167
- KL Mauthausen	172
- KL Mittelbau	191

Seite

- KL Naczweiler 199
- KL Neuengamme 213
- KL Niederhagen in Wewelsburg 232
- KL Ravensbrück 233
- KL Riga 247
- KL Sachsenhausen 256
- KL Stutthof 272
- KL Vaivara 299
- KL Warschau 304
- I. SS-Baubrigade-West 305
- II. SS-Baubrigade (und Eisenbahnkommando) 307
- III. SS-Baubrigade 309
- IV. SS-Baubrigade 313
- V. SS-Baubrigade 314
- IX. SS-Baubrigade (und Eisenbahnkommando) 317
- 1. SS-Eisenbahnbaubrigade/6. Eisenbahnbaubrigade 318
- 2. SS-Eisenbahnbaubrigade/7. Eisenbahnbaubrigade 320
- 3. SS-Eisenbahnbaubrigade 321
- 8. SS-Eisenbahnbaubrigade 322
- 10. SS-Eisenbahnbaubrigade 324
- 11. SS-Eisenbahnbaubrigade 325
- 12. SS-Eisenbahnbaubrigade 326
- 13. SS-Eisenbahnbaubrigade 328

Seite

- Lager für ungarische Juden in den Reichsgauen Niederdonau, Oberdonau, Steiermark und Wien (1944-1945) 329
- Zwangsarbeitslager für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
  - im Reichsgebiet 381
  - im Gebiet Bialystok unter Verwaltung der Provinz Ostpreußen 1941-1944 389
  - im Reichsgau Danzig-Westpreußen 1939-1945 391
  - im Reichsgau Oberdonau 1938-1945 392
  - in Schlesien 393
  - im Reichsgau Sudetenland 1938-1945 439
  - im Reichsgau Wartheland 1939-1945 443
- Zwangsarbeitslager für Juden im Generalgouvernement 1939-1945 487
- Zwangsarbeitslager für Juden im Reichskommissariat Ostland 1941-1944
  - im Generalbezirk Estland 605
  - im Generalbezirk Lettland 608
  - im Generalbezirk Litauen 610
  - im Generalbezirk Weißruthenien 619
- Zwangsarbeitslager für Juden im Reichskommissariat Ukraine 1941-1944 625
- Polizeihaftlager unter den BdS
  - in Belgien 628
  - in Dänemark 629
  - in Frankreich 630
  - in Griechenland 633
  - in Italien 634
  - in Jugoslawien 636
  - in Luxemburg 643
  - in den Niederlanden 644
  - in Norwegen 646
  - in der Tschechoslowakei 650

	Seite
- Vernichtungslager	652
- Arbeitserziehungslager	654
- Erziehungslager bei Firmen	687
- SS-Sonderlager Hinzert	710
- Sicherungslager Schirmeck-Vorbruck	715
- Jugendschutzlager	717
- Strafgefangenenlager im Emsland	720
- Abkürzungen	731
- Erläuterungen zum Register	733
- Alphabetisches Register	735

V O R W O R T

Der Internationale Suchdienst (ITS = International Tracing Service) erstellte in den Jahren 1949 bis 1951 einen dreibändigen "Catalogue of Camps and Prisons in Germany and German-Occupied Territories". Es handelte sich um ein Verzeichnis aller damals bekannten Haftstätten und Lager aus der Zeit von 1933 bis 1945.

Der ständige Zuwachs an Archivalien brachte die Notwendigkeit mit sich, das Verzeichnis zu erweitern. Im Jahre 1963 sollte die Revision begonnen werden.

In demselben Jahr wurde durch die Regierung der Bundesrepublik Deutschland der Entwurf eines "Zweiten Gesetzes zur Änderung des Bundesentschädigungsgesetzes" in Angriff genommen. Ziel dieses Gesetzes war es, eine Vereinheitlichung und Vereinfachung bei der Bearbeitung geltend gemachter Gesundheitsschäden zu erreichen.

Zu dem Entwurf dieses Gesetzes hatte der Bundesrat vorgeschlagen, daß die Bundesregierung ermächtigt wird, "durch Rechtsverordnung zu bestimmen, welche Haftstätten als Konzentrationslager im Sinne des § 31 Absatz 2 BEG (Bundesentschädigungsgesetz) anzusehen sind".

Der Bundesminister der Finanzen lud den ITS ein, bei der Feststellung, welche Haftstätten als Konzentrationslager anzusehen sind, mitzuwirken.

Der ITS machte den Bundesminister der Finanzen darauf aufmerksam, daß der ITS bis zu diesem Zeitpunkt auf Anfrage Haftbescheinigungen für Wiedergutmachungsanträge anhand der vorhandenen Unterlagen ausgestellt hat, ohne einen Unterschied zwischen Konzentrationslagern und anderen Haftstätten zu machen. Bei der Bearbeitung von personenbezogenen Anfragen kam es lediglich darauf an, die Haftzeit und die Häftlingskategorie beziehungsweise den Haftgrund anhand der vorhandenen Unterlagen festzustellen und zu bestätigen.

Es steht fest, daß während des Bestehens der Lager, von den Jahren 1933 und 1934 abgesehen, die Bezeichnung "Konzentrationslager" nur für solche Lager verwendet werden durfte, die ab 10. Dezember 1934 dem "Inspekteur der Konzentrationslager" beziehungsweise ab 16. März 1942 dem "SS-Wirtschafts-Verwaltungshauptamt/Amtsgruppe D", das heißt dem Reichsführer-SS, Heinrich Himmler, unterstanden.

Unter Berücksichtigung der Tatsache, daß der Gesetzgeber an dem Begriff "Konzentrationslager" festhielt, wurde dem Bundesminister der Finanzen die Aufstellung einer Liste aller Konzentrationslager angeboten, die dem Reichsführer-SS unterstanden. Es wurde darauf hingewiesen, daß im Interesse der Verfolgten nicht nur die Hauptlager, sondern auch die zahlreichen Aussenkommandos der Konzentrationslager angeführt werden müssten.

Darüber hinaus hielt es der ITS für angebracht, auch alle anderen Haftstätten anzugeben, die dem Reichsführer-SS unterstanden, die aber zur Zeit des Nationalsozialismus nicht unter dem Namen "Konzentrationslager" geführt wurden.

Wegen ihres besonderen Charakters wurden die Strafgefangenenlager im Emsland ebenfalls in die Liste aufgenommen, obwohl sie nicht dem Reichsführer-SS, sondern dem Reichsjustizminister unterstanden.

Der Gesetzgeber ergänzte dann auch später das Bundesentschädigungsgesetz, um auch den Einbezug von anderen Kategorien von Haftstätten in die Durchführungsverordnung zum Bundesentschädigungsgesetz zu ermöglichen.

Die in der Sechsten Verordnung zur Durchführung des Bundesentschädigungsgesetzes (6.DV-BEG) vom 21. Februar 1967 enthaltenen ungefähr 1.000 Haftstätten beziehungsweise die entsprechenden Hinweise basieren fast ausschliesslich auf den vom ITS vorgelegten Listen.

Der ITS benutzte diese Listen, um im Jahre 1969 in einem Seperatband das "Vorläufige Verzeichnis der Konzentrationslager und deren Aussenkommandos sowie anderer Haftstätten unter dem Reichsführer-SS in Deutschland und deutsch besetzten Gebieten (1933-1945)" zu erstellen. Damit war die im Jahre 1963 begonnene Revision des Verzeichnisses von 1951 vorerst abgeschlossen.

Der Titel "Vorläufiges Verzeichnis" wurde damals gewählt, weil man sich der Lücken bewußt war, die auch der neuerstellte Band enthielt und die eine spätere Revision des Verzeichnisses notwendig machen würden. Zur Aufstellung des Verzeichnisses hatte nur die dem ITS damals zur Verfügung stehende Dokumentation ausgewertet werden können. Das Vorhandensein von weiterem Informationsmaterial in verschiedenen anderen Archiven wurde als sicher angenommen. In dem Maß, wie dieses Material dem ITS zur Auswertung zugänglich würde, würden Ergänzungen möglich und notwendig werden.

Der ITS machte im "Vorläufigen Verzeichnis" ausdrücklich darauf aufmerksam, daß zur Aufstellung der darin enthaltenen Haftstättenlisten nur lückenhaftes Dokumentenmaterial zur Verfügung gestanden hat. Auch in den Jahren nach der Herausgabe des "Vorläufigen Verzeichnisses" gingen die Bemühungen weiter, neue Informationen über die Haftstätten zu erwerben. Die Neuerwerbungen von Unterlagen waren in der Tat so zahlreich, daß im Jahre 1973 beschlossen wurde, den Gedanken an eine Revision des "Vorläufigen Verzeichnisses" aufzugeben und ein vollständig neues Verzeichnis zu erstellen. Die Arbeiten wurden unverzüglich aufgenommen und dauerten bis 1979 an. Es wurde beschlossen, in das neue Verzeichnis zusätzlich die Kategorie der "Erziehungslager bei Firmen" aufzunehmen.

Die systematische Auswertung der neuerworbenen Unterlagen ermöglichte eine Ergänzung der "Erläuterungen der Haftstättenkategorien", wie sie im "Vorläufigen Verzeichnis" erschienen waren. Es muß jedoch darauf hingewiesen werden, daß diese "Erläuterungen der Haftstättenkategorien" auch im nun vorliegenden Verzeichnis keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben.

In verschiedenen, meist ausländischen Archiven, befindet sich immer noch eine große Zahl von Dokumenten über die Verfolgung der nationalsozialistischen Zeit, deren Sichtung dem ITS nicht möglich war. Ausserdem hat der ITS sein Dokumentenmaterial stets unter dem Aspekt seiner spezifischen Aufgabenstellung ausgesucht. Das Augenmerk wurde auf personenbezogene Dokumente gerichtet. Dokumente allgemein historischer Art wurden nur dann in Betracht gezogen, wenn sie zum Verständnis der personenbezogenen Aspekte beitrugen.

Das vorliegende Verzeichnis ist somit als Hilfsmittel zur Beantwortung von personenbezogenen Anfragen für den ITS gedacht und stellt nicht ein allumfassendes Werk über das Thema "nationalsozialistische Verfolgungslager" dar.

Im besonderen gibt das "Verzeichnis der Haftstätten" keine Auskunft über die Gesamtzahl der Häftlinge oder über die Zahl der Toten in den verschiedenen angeführten Lagern.

Das Verzeichnis wurde für den internen Gebrauch

beim Internationalen Suchdienst erstellt.

Keine Gewähr für Vollständigkeit

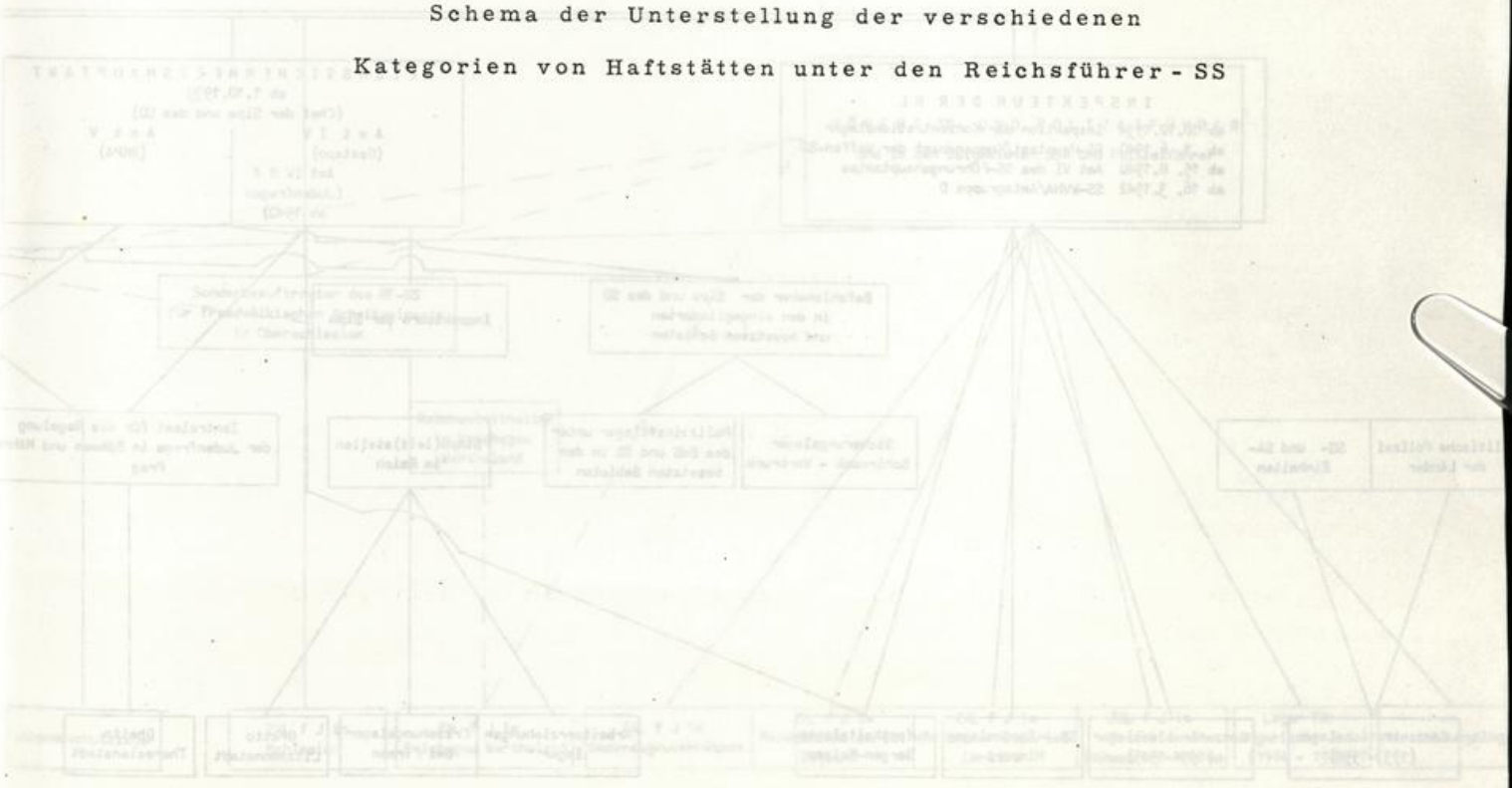
Irrtum vorbehalten

Ohne Anspruch auf Rechtsverbindlichkeit

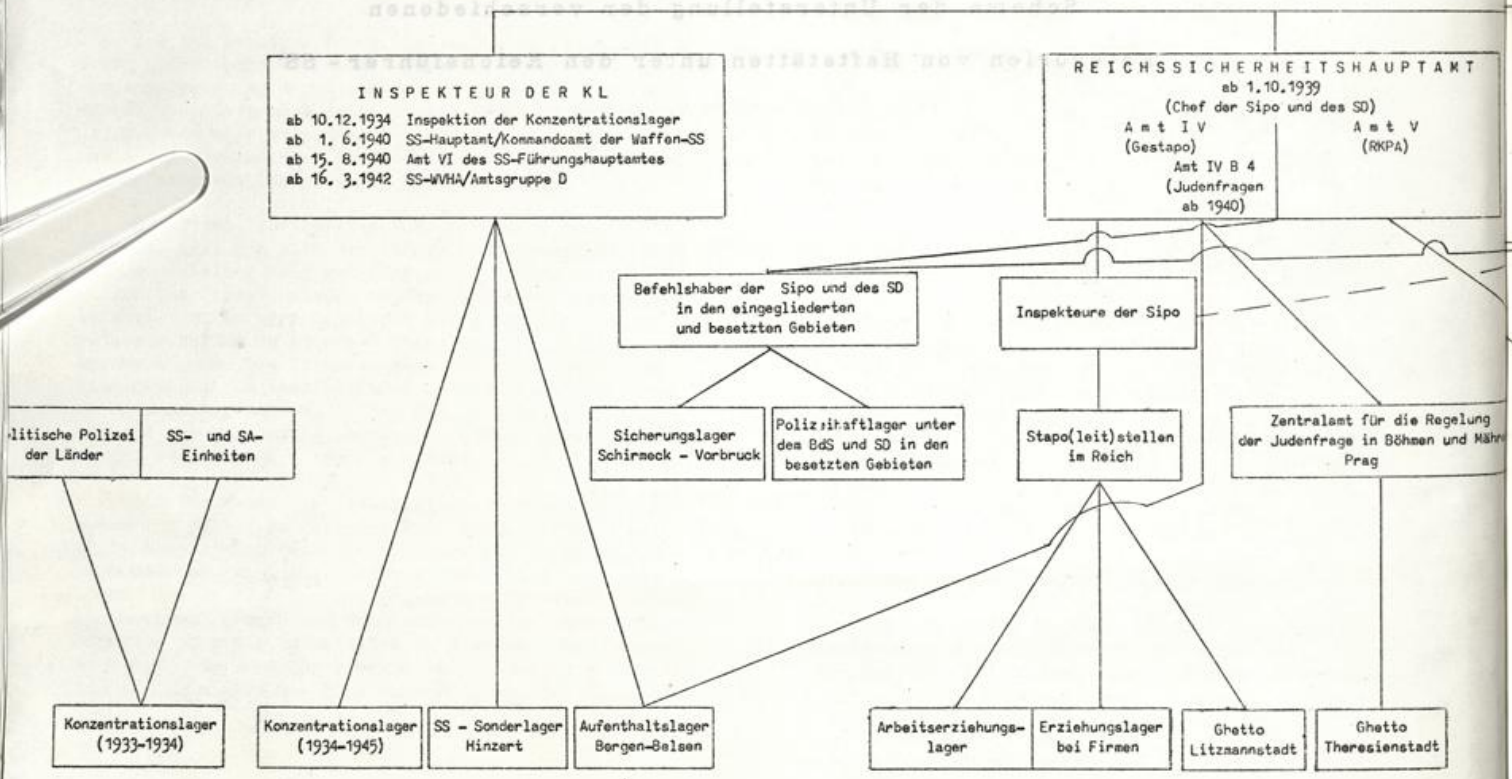
Arolsen, im Juni 1979

Schema der Unterstellung der verschiedenen

Kategorien von Haftstätten unter den Reichsführer - SS

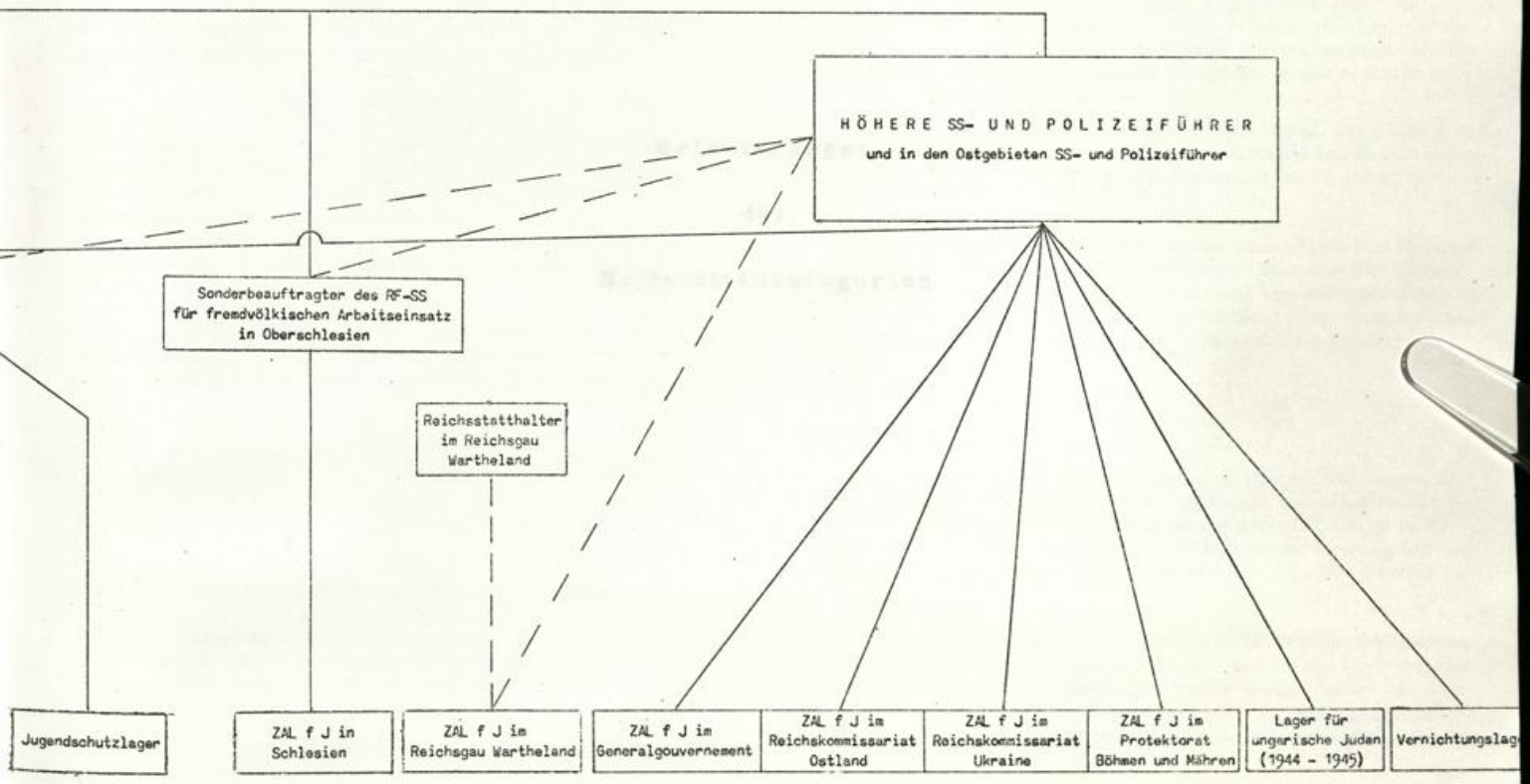


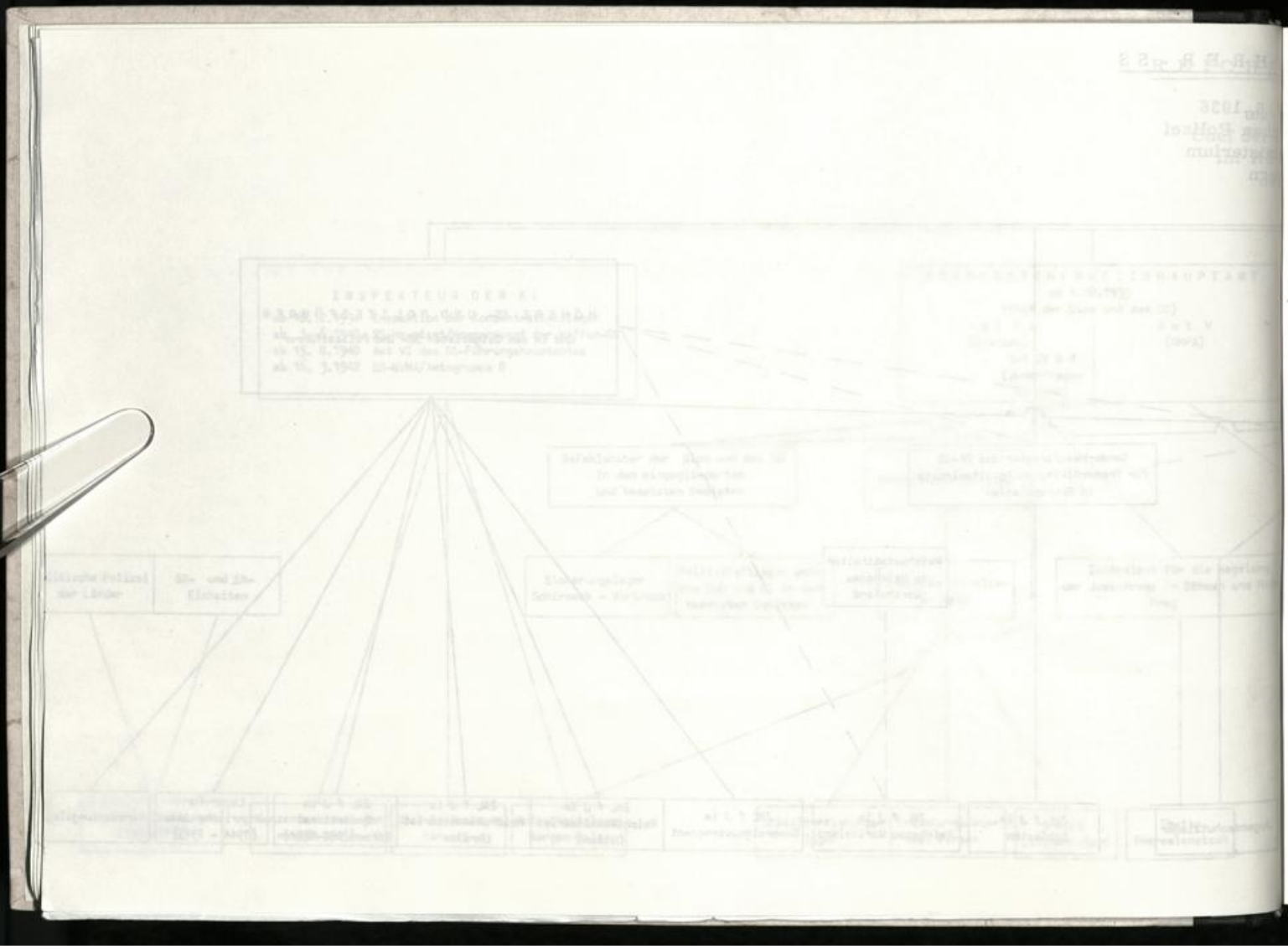
und 17.
Chef der Ksch
im Rei min
des nne



ÜHRER - SS

17. 6. 1936
schen Polizei
ministerium
nnern





Erläuterungen

der

Haftstättenkategorien

Entstehung

Unmittelbar nach dem 30. Januar 1933, an dem die Nationalsozialisten an die Macht kamen (in der Terminologie auch als "Machtergreifung" bezeichnet), setzten in großem Umfang die Verhaftungen politischer Gegner ein. Die ersten Verhaftungswellen waren gegen kommunistische und sozialdemokratische Parteiführer, Abgeordnete und Funktionäre, aber auch gegen andere dem nationalsozialistischen Regime unliebsame Kreise gerichtet. In den Konzentrationslagern der Vorkriegszeit waren nur relativ wenige weibliche Häftlinge.

Bereits die "Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutze des deutschen Volkes" vom 4.2.1933 (veröffentlicht im Reichsgesetzblatt Teil I, Jahrgang 1933, Nr. 8) ließ laut § 22 eine Polizeihaft "im Interesse der öffentlichen Sicherheit" bis zu drei Monaten zu. Wenn auch der Absatz 3 des Paragraphen die Beschwerde gegen die Anordnung der polizeilichen Haft auf dem Dienstweg gestattete und laut Absatz 4 desselben Paragraphen der Amtsrichter des Bezirks auf Antrag des Verhafteten zu entscheiden hatte, ob dringender Tatverdacht vorliege und im Verneinungsfall die polizeiliche Haft aufzuheben sei, wurde die Möglichkeit eines Einspruches bereits mit dem Erlaß des Preußischen Gesetzes über die Geheime Staatspolizei vom 10.2.1936 (Reichs- und Preussisches Verwaltungsblatt, Band 56, Seite 577) klar ausgeschaltet. Darin wurde bestimmt, daß Verfügungen und Angelegenheiten der Geheimen Staatspolizei nicht der Nachprüfung durch Verwaltungsgerichte unterlägen.

Daß aber dennoch die Anordnung der Schutzhaft auch weiterhin auf die bereits erwähnte Verordnung vom 4.2.1933 gestützt wurde, geht aus einem Schreiben des Chefs der Sicherheitspolizei, Berlin vom 26.2.1937 (S V 1 Nr. 201/37) hervor, in dem unter anderem ausgeführt wird:

...

"Ich ersuche, in Zukunft von der Möglichkeit der Anordnung der polizeilichen Haft nach § 22 Abs. 4 der Verordnung vom 4. 2. 1933 keinen Gebrauch zu machen, um zu vermeiden, dass eine richterliche Nachprüfung polizeilicher Massnahmen notwendig wird.

Die Anordnung der Polizeihaft nach § 22 der Verordnung vom 4. 2. 1933 ist überflüssig, da in allen diesen Fällen die Möglichkeit der Anordnung der Schutzhaft gegeben ist.

gez. Heydrich."

Erst der Erlaß der "Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutz von Volk und Staat" vom 28.2.1933 (veröffentlicht im Reichsgesetzblatt Teil I, Jahrgang 1933, Nr. 17) setzte die Grundrechte außer Kraft und ließ "Beschränkungen der persönlichen Freiheit, des Rechts der freien Meinungsäußerung, einschließlich der Pressefreiheit, des Vereins- und Versammlungsrechts, Eingriffe in das Brief-, Post-, Telegraphen- und Fernsprechgeheimnis, Anordnungen von Haussuchungen und von Beschlagnahmen sowie Beschränkungen des Eigentums" zu und bot damit eine gültige Rechtsgrundlage zur Verhängung der Schutzhaft, derer man sich in der Folgezeit bis Kriegsende bediente.

Die ersten Verhaftungsaktionen betrafen politische Gegner. Nichtpolitische Häftlinge wurden erst ab Herbst 1933 in geringem Umfang eingewiesen; als erste wurden am 17. bzw. 21.11.1933 100 Insassen des Arbeitshauses Rebdorf zum KL Dachau überstellt.

Neben den staatlichen Lagern bestanden insbesondere im Jahre 1933 bis Anfang 1934 noch in großem Umfang Konzentrationslager, die von örtlichen Stellen eingerichtet wurden und die für meist örtlich bekannte Gegner des nationalsozialistischen Systems als Haftstätten dienten. In den häufigsten Fällen waren die Insassen hier noch größerer Willkür unterworfen als in den staatlichen Lagern.

Unterbringung

In der Anfangszeit wurden zur Unterbringung der Häftlinge Haftanstalten der Justiz benutzt. Die hohe Zahl der Schutzhaftgefangenen, die allein in Preußen in den Monaten März/April 1933 über 25.000 betragen haben soll, machte die Unterbringung in diesen Anstalten unmöglich. So entstanden auf Anordnung der Innenministerien und deren nachgeordneten Stellen bereits im März 1933 die ersten Konzentrationslager.

Die Unterbringung erfolgte zum Teil in unbenutzten Fabrikgebäuden (beispielsweise in Dachau oder Kemna/Gemeinde Wuppertal-Barmen) oder wie in Fuhlsbüttel/Hansestadt Hamburg in einem leerstehenden Teil des dortigen Gefängnisses. Aber auch Arbeitshäuser und ähnliche Einrichtungen dienten zur Unterbringung der Häftlinge, so in Brauweiler bei Köln, Breitenau bei Kassel oder Benninghausen bei Soest.

Bewachung

In den meisten dieser Konzentrationslager erfolgte die Bewachung durch Angehörige der SA. In den Lagern Dachau und Columbia Haus (Berlin) dagegen stellte die SS von Anfang an die Wachmannschaften. Größtenteils handelte es sich um sogenannte "alte Kämpfer", das heißt um langjährige Mitglieder der SA oder SS, die arbeitslos waren und denen auf diese Weise eine Anstellung verschafft werden sollte. Die Rekrutierung der Wachmannschaften aus den vorerwähnten Kreisen erklärt hinreichend die Ausschreitungen und Mißstände in den Lagern.

Als Ausnahmen können das KL Fuhlsbüttel angesehen werden, dessen Wachmannschaften bis Sommer 1933 durch Angehörige des regulären Strafvollzuges gestellt wurden, sowie das Lager Wittmoor bei Hamburg, in dem der Versuch einer politischen Schulung und Umerziehung zu erkennen ist.

Neuorganisation beziehungsweise Vereinheitlichung der KL

Mit Erlaß des Preußischen Ministers des Innern vom 14.10.1933 (II G 1600) betreffend: "Vollstreckung der Schutzhaft" sollten Schutzhaftangelegenheiten - zumindest für Preußen - in geordnete Bahnen gelenkt werden. Hieraus läßt sich außerdem erkennen, daß die ursprünglich als Provisorium gedachte Einrichtung der Konzentrationslager bereits nach so kurzer Zeit des Bestehens als Dauerinstitution angesehen wurde. In dem Erlaß wurde unter anderem ausgeführt:

"Im Nachgang zu meinem Runderlass vom 16.Juni 1933 -II G 1600/16.6.1933 - bestimme ich folgendes:

1. Personen, gegen die aus politischen Gründen nach Massgabe des § 1 der Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutz von Volk und Staat vom 28. Februar 1933 - RGBl. I S 83 - in Verbindung mit § 41 PVG. Polizeihaft verhängt ist, sind grundsätzlich in staatlichen Konzentrationslagern unterzubringen, sofern sie nicht wegen des Grundes ihrer Verhaftung der Polizeibehörde noch zu Ermittlungszwecken jederzeit zur Verfügung stehen müssen oder soweit nicht die Beschränkung ihrer persönlichen Freiheit nur für eine verhältnismässig kurze Zeit in Aussicht genommen ist. Ist hiernach die Ueberführung in ein staatliches Konzentrationslager nicht oder nicht sofort angängig, so sind die Schutzhäftlinge in staatlichen oder kommunalen Polizeigefängnissen in Gewahrsam zu halten. Eine anderweitige Verwahrung ist künftig nicht zulässig.

2. Staatliche Konzentrationsläger sind nur die Läger die von mir ausdrücklich als solche bestätigt worden sind. Zur Zeit sind als Konzentrationsläger anzusehen:

a) Lager Papenburg Bez. Osnabrück,
b) Lager Sonnenburg Bez. Frankfurt a.O.,
c) Lager Lichtenburg Bez. Merseburg,
d) Lager Brandenburg Bez. Potsdam.

Bis auf weiteres sind ferner die für die Unterbringung politischer Häftlinge eingerichteten Abteilungen der Provinziallandesanstalt Brauweiler b./Köln und des Provinzialwerkhauses Moringen b/Hannover den aufgeführten staatlichen Konzentrationslägern insoweit gleichgestellt.

Sonstige Einrichtungen zur Unterbringung politischer Schutzhäftlinge werden von mir als staatliche Konzentrationsläger nicht anerkannt; soweit sie noch bestehen, werden sie in Kürze, jedenfalls noch vor Ende ds.Js., aufgelöst. Eine Neuzuführung von Schutzhäftlingen in solche Einrichtungen ist daher verboten." ...

Unterstellung

Die hier anklingenden Bestrebungen zur Neuorganisation beziehungsweise Vereinheitlichung der Konzentrationslager fanden ihre Realisierung durch die am 10.12.1934 erfolgte Schaffung der "Inspektion der Konzentrationslager", der - mit einer einzigen uns bekannten Ausnahme des KL Kislau, das für die gesamte Dauer seines Bestehens dem Badischen Ministerium des Innern unterstanden hat - die zu diesem Zeitpunkt noch bestehenden Konzentrationslager unterstellt wurden. (Vergleiche auch Kapitel: "Konzentrationslager, die dem Inspekteur der KL beziehungsweise ab 16.3.1942 dem SS-WVHA/Amtsgruppe D unterstanden", Seiten XIX bis XXVII

Schließung

Ein Großteil der Lager hat nur kurze Zeit bestanden und wurde schon Ende 1933/Anfang 1934 geschlossen. Als letztes Lager vor dem Kriege wurde das KL Lichtenburg am 15.5.1939 für weibliche Häftlinge geschlossen, so daß bei Beginn des Krieges von den Lagern, die bereits 1933 bestanden haben, nur noch das KL Dachau weiter existiert hat.

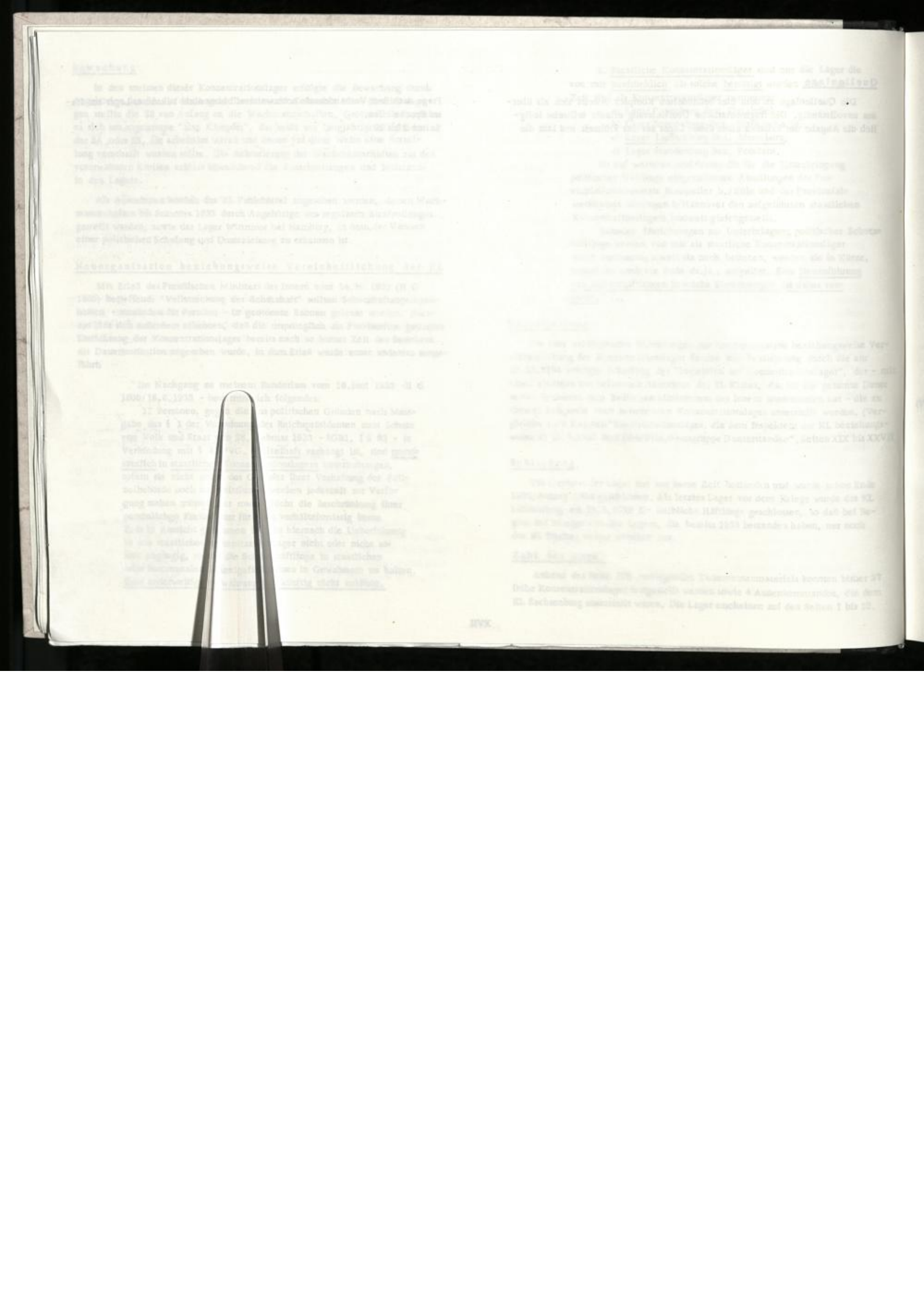
Zahl der Lager

Anhand des beim ITS vorliegenden Dokumentenmaterials konnten bisher 37 frühe Konzentrationslager festgestellt werden sowie 4 Außenkommandos, die dem KL Sachsenburg unterstellt waren. Die Lager erscheinen auf den Seiten 1 bis 10.

Quellenlage

Die Quellenlage zu dem hier behandelten Komplex erweist sich als überaus unvollständig. Die fragmentarische Überlieferung erlaubt teilweise lediglich die Angabe der Existenz eines dieser Lager aus der Frühzeit und läßt die Frage nach dem Vorhandensein noch weiterer bisher nicht bekannter Lager aus dieser Epoche offen.

Seiten 1 bis 10



KONZENTRATIONSLAGER, DIE DEM INSPEKTEUR DER KL BEZIEHUNGSWEISE AB 16.3.1942 DEM SS-WVHA/AMTSGRUPPE D UNTERSTANDEN

Das nachfolgende Kapitel behandelt die wohl wesentlichste Kategorie von Haftstätten, nicht nur wegen ihrer Anzahl, sondern auch hinsichtlich ihrer Bedeutung.

Wenn die Einführung zu diesem Kapitel relativ kurz ist, so liegt das daran, daß zum Komplex der Konzentrationslager bereits derart umfangreiche Fachliteratur existiert, die ein ausführliches Eingehen auf diese Gruppe von Haftstätten erübrigt. Andererseits würde eine detaillierte Darstellung den Rahmen der vorliegenden Veröffentlichung weit überschreiten, außerdem kann ein großer Teil der Fakten als allgemein bekannt vorausgesetzt werden, so daß eine Beschränkung auf das Wesentlichste angebracht und gerechtfertigt erscheint.

Entstehung

Schon vor Kriegsbeginn gab es Konzentrationslager und Außenkommandos, die auch nach 1939 weiterbestanden haben, und zwar: KL Buchenwald (seit 15.7.1937) sowie die Außenkommandos Berlstedt (am 15.11.1938 erstmals erwähnt) und Tonndorf (am 2.1.1939 erstmals erwähnt); KL Dachau (seit 22.3.1933, vorübergehend geschlossen vom 27.9.1939 - 18.2.1940) sowie die Außenkommandos München-Schwabing, Schwester Pia (am 19.1.1937 erstmals erwähnt), St. Gilgen (in 1938 erstmals erwähnt) und St. Wolfgang (seit Sommer 1938); KL Flossenbürg (seit 3.5.1938); KL Mauthausen (am 8.8.1938 erstmals erwähnt); KL Sachsenhausen/Kommando Neuengamme (seit September 1938, ab 4.6.1940 selbständiges KL); FKL Ravensbrück (seit 15.5.1939); KL Sachsenhausen (seit August 1936).

Neben Gegnern des Nationalsozialismus befanden sich vor Kriegsbeginn hauptsächlich asoziale/arbeitsscheue und kriminelle Häftlinge, sogenannte Berufsverbrecher oder Sicherungsverwahrte beziehungsweise Vorbeugungshäftlinge in den Konzentrationslagern, ferner Bibelforscher und Juden, die wegen "Rassenschande" verurteilt wurden. Bis zum Anschluß Österreichs im März 1938 wurden nur Deutsche, nach diesem Zeitpunkt auch Österreicher in die Konzentrationslager eingewiesen.

Bei Kriegsbeginn kamen Häftlinge hinzu, die sich gegen die Kriegswirtschaftsverordnung vergangen hatten, auch sogenannte "Wehrunwürdige" und bereits ab Mai 1939 Personen aus dem "Protektorat Böhmen und Mähren".

Im Laufe der Kriegsereignisse kamen nach und nach Widerstandleistende und Zivilpersonen aus allen besetzten Gebieten sowie Personen, die bei verschiedenen Aktionen, zum Beispiel "Nacht und Nebel", festgenommen wurden, als Schutzhäftlinge in die Konzentrationslager.

Verstärkte Einweisungen erfolgten im Rahmen der Endlösung der Judenfrage (Wannsee-Konferenz vom 20.1.1942), von der außer den Juden des Generalgouvernements und des besetzten Rußlands auch die Juden der Baltischen Staaten, Belgiens, Dänemarks, Frankreichs, Italiens, Jugoslawiens, Luxemburgs, der Niederlande, Norwegens, der Slowakei und Ungarns betroffen waren. Ebenso wurde der größte Teil der Zigeuner in die Konzentrationslager eingewiesen.

Unterstellung der KL

Mit einer dem ITS bekannten Ausnahme des KL Kislau wurden die Konzentrationslager, die Ende 1934 noch bestanden, gemäß Verfügung des RF-SS vom 10.12.1934 der Inspektion der Konzentrationslager (IKL) unterstellt, die sämtliche Angelegenheiten der Konzentrationslager, abgesehen von der Führung von Etatsverhandlungen, zu bearbeiten hatte. Diese Stelle wurde am 1.6.1940 in das SS-Hauptamt/Kommandoamt der Waffen-SS eingegliedert, das am 15.8.1940 in Amt VI des SS-Führungshauptamtes umgewandelt wurde.

Am 16.3.1942 wurde die Inspektion der Konzentrationslager als Amtsgruppe D dem kurz vorher neu geschaffenen SS-Wirtschafts-Verwaltungshauptamt (SS-WVHA) unterstellt, wobei das SS-Führungshauptamt bezüglich der Bewachungsmannschaften (Ausbildung, militärische Vorschriften, Bewaffnung usw.) seine Zuständigkeit behielt.

Zahl der Lager

Jedes Konzentrationslager hatte ein bestimmtes geographisches Gebiet durch seine Außenkommandos mit Arbeitskräften zu versorgen, und zwar in erster Linie die in dem jeweiligen Gebiet befindlichen SS-eigenen Betriebe.

Die den einzelnen KL zugewiesenen Gebiete entsprachen weder zivilen noch militärischen Bezirken; im Zuge der ständigen Erhöhung der Anzahl der Außenkommandos überschnitten sich diese Gebiete sogar.

Anhand seiner Unterlagen konnte der ITS bisher die Existenz von 23 Konzentrationslagern sowie 1.014 Außen- beziehungsweise Unterkommandos feststellen, die sich wie folgt auf das Reichsgebiet und die deutsch besetzten Gebiete verteilt haben:

	KL	Akdos	Ukdos	Total
Reichsgebiet				
Arbeitsdorf	1	--	--	1
Auschwitz (1)	1	38	--	39
Bergen-Belsen	1	--	--	1
Buchenwald	1	120	14	135
Dachau	1	160	9	170
Flossenbürg	1	87	5	93
Gross-Rosen	1	79	20	100
Mauthäusen	1	43	13	57
Mittelbau	1	21	8	30
Natzweiler	1	42	7	50
Neuengamme	1	70	3	74
Niederhagen-Wewelsburg	1	--	--	1
Ravensbrück	1	42	--	43
Sachsenhausen	1	61	--	62
Stutthof	1	103	4	108
Generalgouvernement				
Krakau-Plaszow	1	4	--	5
Lublin (2)	1	9	1	11
Warschau	1	--	--	1
Übertrag	18	879	84	981
Übertrag	18	879	84	981
Generalbezirk Estland				
Klooga	1	3	--	4
Vaivara	1	10	--	11
Generalbezirk Lettland				
Riga	1	15	2	18
Generalbezirk Litauen				
Kauen	1	8	--	9
Besetzte Niederländische Gebiete				
Herzogenbusch	1	13	--	14
	23	928	86	1.037

(1) Das KL Auschwitz setzte sich aus den Lagern I, II und III zusammen, die jeweils einige Kilometer voneinander entfernt lagen, aber einer Kommandantur unterstanden. Im KL Au II (Birkenau) wurden einerseits Häftlinge zur Arbeit eingesetzt, andererseits fanden aber auch in den Jahren 1942 bis 1944 in den Gaskammern von Birkenau im Vergleich zu den anderen Vernichtungslagern die größten Vernichtungsaktionen statt (siehe Kapitel Vernichtungslager, Seite LXXIV)

(2) Lublin wurde Anfang Oktober 1941 als Kriegsgefangenenlager der Waffen-SS eröffnet. Schon Anfang November wurde das Lager der Inspektion der KL unterstellt. Die Kriegsgefangenen standen nicht unter dem Schutz der Genfer Konventionen, so daß auch ihre Namen nicht dem IKRK in Genf gemeldet wurden.

Am 16.2.1943 erfolgte die Umbenennung in "Konzentrationslager" (siehe Verzeichnis der Haftstätten nach Kategorien, Seite 167)

Ab Herbst 1942 wurden im KL Lublin Vergasungen durchgeführt (siehe Kapitel Vernichtungslager). Die letzte Vergasung erfolgte nach nicht bestätigten Angaben Ende 1943.

Aufsicht und Bewachung

Die Aufsicht über die Lager oblag dem Inspekteur der Konzentrationslager, ab 16.3.1942 dem SS-WVHA/Amtsgruppe D.

Als erster "Inspekteur der Konzentrationslager und SS-Wachverbände" (SS-Totenkopfverbände) wurde SS-Oberführer und späterer SS-Gruppenführer Theodor Eicke - neben seiner Tätigkeit als Kommandant des KL Dachau, die er von Ende Juni 1933 bis 1935 ausübte - am 7.7.1934 ernannt.

Ihm waren in seinem Arbeitsgebiet außer der Aufsichtsführung über die Konzentrationslager auch die SS-Totenkopfverbände unterstellt, aus denen sich das Wach- und Aufsichtspersonal dieser Lager zusammensetzte.

Eicke legte schon in seiner Eigenschaft als Kommandant des KL Dachau die Grundzüge sowohl für die strenge Behandlung der Häftlinge als auch für die Organisation und Verwaltung der Konzentrationslager fest.

So wurden durch ihn die im KL Dachau unter dem ersten Lagerkommandanten (SS-Oberführer Wäckerle) festgelegten "Sonderbestimmungen für das "Sammellager Dachau" (vom Mai 1933 ?): Verhängung des Standrechts; Ausübung der Gerichtsbarkeit ausschliesslich durch den Kommandeur des Lagers; Aufzählung der zu verhängenden Strafen, einschliesslich der Todesstrafe und Einteilung der Gefangenen in drei Klassen je nach Führung und Vorleben mit Wirkung vom 1.10.1933 erweitert und vervollständigt unter dem Titel "Disziplinar- u. Strafordnung für das Gefangenenlager" herausgegeben. Diese Disziplinar- und Strafordnung hatte im Prinzip bis Kriegsende ihre Gültigkeit. Überhaupt wurde das KL Dachau sozusagen als Musterlager für alle anderen Konzentrationslager angesehen. Einen Beweis hierfür stellt auch die Tatsache dar, daß ein großer Teil des leitenden Lagerpersonals aller übrigen, später errichteten Lager durch die Schule des KL Dachau gegangen ist.

Einstufung der Konzentrationslager

Im Erlaß des Chefs der Sicherheitspolizei und des SD vom 2.1.1941 (IV C 2 Allg. Nr. 4865/40 g) ist zur "Einteilung der Konzentrationslager in verschiedene Stufen, die der Persönlichkeit des Häftlings und dem Grad der Gefährdung für den Staat Rechnung tragen" folgendes bestimmt:

"Stufe I: Für alle wenig belasteten und unbedingt besserungsfähigen Schutzhäftlinge, außerdem für Sonderfälle und Einzelhaft,
die Lager: Dachau
Sachsenhausen und
Auschwitz I.
(letzteres kommt auch zum Teil für Stufe II in Betracht.)

Stufe Ia: Für alle alten und bedingt arbeitsfähigen Schutzhäftlinge, die noch im Heilkräutergarten beschäftigt werden können,
das Lager: Dachau

Stufe II: Für schwerer belastete, jedoch noch erziehungs- und besserungsfähige Schutzhäftlinge,
die Lager: Buchenwald
Flossenbürg,
Neuengamme und
Auschwitz II.

Stufe III: Für schwer belastete, insbesondere auch gleichzeitig kriminell vorbestrafte und asoziale, d.h. kaum noch erziehbare Schutzhäftlinge,
das Lager: Mauthausen."

Einweisung und Entlassung

Die Zuständigkeit für die Einweisungen und Entlassungen der Schutzhäftlinge lag - abgesehen von der kurzen Periode des Bestehens der KL der Vorkriegszeit - in den Händen der Geheimen Staatspolizei.

Die Anträge auf Einweisung in ein Konzentrationslager stellte die für den Wohnort des Inhaftierten zuständige Staatspolizei(leit)stelle an das Geheime Staatspolizeiamt, das am 26.4.1933 (mit Sitz in Berlin im Gebäude Prinz-Albrecht-Strasse 8) errichtet worden war. Am 1.10.1939 wurden durch den Erlaß des RF-SS und Chefs der Deutschen Polizei vom 27.9.1939 dessen Abteilungen I und IV dem Amt I und die Abteilungen II und III dem Amt IV des neu geschaffenen RSHA einverleibt. In der Folgezeit hatten dann die Einweisungsanträge dieser obersten Staatspolizeistelle zur Genehmigung vorgelegt zu werden. Analog verfuhr das RKPA (Amt V des RSHA) bei Vorbeugungshäftlingen.

Theoretisch dienten die Einweisungen in ein Konzentrationslager der politischen Erziehung, praktisch stand jedoch die Abschreckung im Vordergrund.

In Zeitabständen von je drei Monaten war ein Schutzhaftprüfungstermin vorgeschrieben, wenn keine befristete Haftdauer vorgesehen war, wobei die einweisende Dienststelle und der Kommandant des jeweiligen

Lagers zur Frage der Fortdauer der Haft Stellung zu nehmen hatten. In der Praxis waren die Berichte der Kommandanten zum weitaus überwiegenden Teil negativ, nur wenn das RSHA erkennen ließ, daß eine Entlassung beabsichtigt war, wurden die Berichte positiver. Zum Teil sind aber trotz der negativen Beurteilung durch die Kommandanten vom RSHA Entlassungen verfügt worden.

Kurz nach Kriegsbeginn wurde mit Schreiben des Chefs der Sicherheitspolizei und des SD vom 24.10.1939 (IV (II D) Nr. 8303/39) dieses Haftprüfungsverfahren wesentlich vereinfacht und Entlassungen wurden praktisch zu Ausnahmefällen gemacht.

Als Begründung hierfür kann der erste Absatz des vorerwähnten Schnellbriefes zitiert werden:

> "Betrifft: Schutzhaft
>
> Entlassungen von Häftlingen aus der Schutzhaft finden während der Kriegszeit im allgemeinen nicht statt. Insbesondere muß von der Entlassung von Funktionären und sonstiger besonders aktiv in Erscheinung getretener Häftlinge, von kriminell erheblich vorbestraften Staatsfeinden und betont asozialen Elementen abgesehen werden. Sofern im Einzelfall aus besonderem Anlaß eine Entlassung unbedingt erforderlich erscheint, ist über die dafür ausschlaggebenden Tatsachen eingehend zu berichten. Dabei ist ausführlich dazu Stellung zu nehmen, ob eine Gefährdung der Sicherheit von Volk und Staat bei Entlassung durch den Häftling auch unter Berücksichtigung verminderter Überwachungsmöglichkeiten nicht mehr gegeben ist." ...

Registrierung der Häftlinge

Die Politische Abteilung der Konzentrationslager war an und für sich für die Erfassung sämtlicher Häftlinge verantwortlich. Einen Teil dieser Erfassungsarbeit übertrug die SS-Lagerführung der Häftlingsselbstverwaltung, zu der auch die Häftlingsschreibstube gehörte. So wurde beispielsweise die Registrierung der Häftlinge in den Konzentrationslagern in erster Linie durch Häftlinge der Häftlingsschreibstube durchgeführt.

Für den einzelnen Häftling mußten Karteikarten beziehungsweise Vordrucke (wie Häftlingspersonalbogen, Fragebogen der Effektenkammer, Häftlingspersonalkarten, Nummernkarten, Schreibstubenkarten und Postkontrollkarten) ausgefüllt werden. Darüber hinaus wurden der Gesundheitszustand sowie die Arbeits- und Transportfähigkeit der Häftlinge der Konzentrationslager in "Lagerarztuntersuchungen" festgehalten. In den Außen- beziehungsweise Innenkommandos wurden vom Arbeitseinsatzführer Arbeitsstatistiken geführt. Die Häftlingsschreibstube erstellte summarisch Veränderungsmeldungen, die neben der täglichen Stärke der KL sowie sämtlicher Kommandos die Abgänge und in einem Nachtrag auch die Zugänge namentlich erfaßten. Eine numerische Registrierung der Häftlinge erfolgte außerdem im "Nummern- oder Zugangsbuch". Die Politische Abteilung selbst stellte Zugangs- und Abgangslisten der einzelnen Transporte auf.

Da die Häftlinge nicht nach dem Namen sondern nach der Häftlingsnummer aufgerufen wurden, kam ihr eine besondere Bedeutung zu. In den verschiedenen Konzentrationslagern erfolgte die Ausgabe der Häftlingsnummern nicht einheitlich. In einigen Lagern wurden die Nummern von in andere Konzentrationslager überstellten oder verstorbenen Häftlingen für neu eingelieferte Häftlinge wieder verwendet. In anderen Konzentrationslagern wurden für angekündigte Häftlingstransporte bestimmte Nummernserien reserviert. In verschiedenen Lagern wurden die Häftlingsnummern nur einmal vergeben. Besonders zu erwähnen ist, daß im KL Auschwitz bestimmten Häftlingskategorien die Nummern auf die Außenseite des linken Unterarmes tätowiert wurden. Von Mitte 1942 bis 1943 wurden nur die jüdischen Häftlinge tätowiert. Erst im Frühjahr 1943 (genaues Datum nicht bekannt) wurden die Tätowierungen bei allen Häftlingen außer Reichsdeutschen und "Prominenten" vorgenommen, das heißt nicht nur an Neuzugängen, sondern auch an den sich bereits im Lager befindlichen Häftlingen. Die Tätowierung aller Häftlinge wurde ab Mai 1944 wahrscheinlich wegen Überfüllung des Lagers eingestellt. Von diesem Zeitpunkt an wurden nur noch den Neuzugängen Häftlingsnummern zugeteilt und eintätowiert, die für einen Verbleib innerhalb des KL Auschwitz vorgesehen waren.

Die von August bis September 1944 nach dem Warschauer Aufstand in das KL Auschwitz eingelieferten Häftlinge aus Warschau erhielten zwar eine Häftlingsnummer, wurden jedoch nicht tätowiert.

Ferner konnte in gewissen Konzentrationslagern für die Zeit kurz vor der Befreiung im April/Mai 1945 die bis dahin angewandte Methode der Nummernzuteilung nicht beibehalten werden. In verschiedenen Fällen, zum Teil bei ganzen Transporten, wurden den aus anderen Konzentrationslagern eingetroffenen Häftlingen die Nummern des Abgangslagers belassen.

Häftlingsstärke

Aus dem Vortrag Himmlers über "Wesen und Aufgabe der SS und der Polizei" beim Nationalpolitischen Lehrgang der Wehrmacht vom 15. bis 23.1.1937 ist zu ersehen, daß die Gesamtzahl der Schutzhäftlinge zu diesem Zeitpunkt rund 8.000 betrug.

In seinem Bericht an den RF-SS betreffend "Eingliederung der Inspektion der Konzentrationslager in das SS-Wirtschafts-Verwaltungshauptamt" vom 30.4.1942 (Ch Po/Ha. 2192/42 g.) nennt der Chef des SS-Wirtschafts-Verwaltungshauptamtes, SS-Obergruppenführer und General der Waffen-SS Pohl, unter anderem Zahlen über die Häftlingsstärke in den folgenden Konzentrationslagern, die bei Kriegsausbruch vorhanden waren:

"a) Dachau	1939	4.000,	heute	8.000	Häftlinge
b) Sachsenhausen	"	6.500,	"	10.000	"
c) Buchenwald	"	5.300,	"	9.000	"
d) Mauthausen	"	1.500,	"	5.500	"
e) Flossenbürg	"	1.600,	"	4.700	"
f) Ravensbrück	"	2.500,	"	7.500	"

Am 14.10.1943 führt der RF-SS in seiner Rede auf der Befehlshabertagung in Bad Schachen aus, daß rund 40.000 Politische und rund 70.000 "Asoziale" in den Konzentrationslagern inhaftiert seien. Im Gegensatz hierzu steht eine Meldung, wonach die KL im August 1943 eine Gesamtbelegstärke von rund 224.000 Personen aufwiesen.

In der "Haftlingsstärkemeldung und Übersicht an Häftlingsbekleidung "G" und "Z" und Verfügungsbestände "G" " des SS-Wirtschafts-Verwaltungshauptamtes/Amtsgruppe D - Konzentrationslager - (D IV - 189 - 8.44 - Bu/Schm.) vom 15.8.1944 meldet der Chef der Verwaltung dem Chef der Amtsgruppe B nachstehende Häftlings-Iststärke per 1.8.1944 und die Stärke der bereits angekündigten Neuzugänge:

"1. Die Iststärke am 1.8.1944 betrug:

a) männliche Häftlinge	379.167
b) weibliche Häftlinge	145.119
	524.286

Hinzu kommen noch folgende angekündigte Neuzugänge:

1. aus dem Ungarnprogramm (Judenaktion)	90.000
2. aus Litzmannstadt (Polizeigefängnis und Ghetto)	60.000
3. Polen aus dem GG.	15.000
4. Strafgefangene aus dem Ostland	10.000
5. ehemalige polnische Offiziere	17.000
6. aus Warschau (Polen)	400.000
7. lfd. Zugänge aus Frankreich ca. 15.000 bis	20.000
	612.000

Ein Großteil der Häftlinge befindet sich bereits im Anrollen und gelangt in den nächsten Tagen zur Einlieferung in die Konzentrationslager."

Die nachfolgende Aufstellung unbekannter Provenienz, deren Authentizität durch hier vorhandene Stärkemeldungen einiger Lager bestätigt wird, gibt Aufschluß über den Häftlingsstand in den Konzentrationslagern am 1. und 15.1.1945:

Lager	1. Januar 1945		15. Januar 1945	
	SS-Wachmann-schaften	Häftlinge		
Auschwitz/Männer	2 448	15 813	2 474	15 325
" /Frauen	60	18 703	56	16 421
S III		10 234		
Buchenwald/Männer	5 192	63 189	6 297	83 906
" /Frauen	532	24 210	532	26 650
Dachau /Männer	3 544	54 242	3 544	52 596
" /Frauen	62	3 544	62	2 651
Flossenbürg/Männer	2 525	29 246	2 564	28 737
" /Frauen	521	11 191	515	10 967
Gross-Rosen/Männer	3 003	51 204	3 222	51 977
" /Frauen	877	25 524	906	25 927
Mauthausen/Männer	5 562	72 392	5 632	72 426
" /Frauen	65	959	65	954
Mittelbau/Männer	3 280	33 797	3 319	29 323
" /Frauen	-	-	-	-
Monowitz/Männer	1 967	33 200	2 006	33 037
" /Frauen	12	2 036	15	2 044
Natzweiler/Männer	1 626	21 577	1 626	20 961
" /Frauen	18	1 010	18	1 209
Neuengamme/Männer	2 043	38 858	2 130	38 230
" /Frauen	318	9 984	322	9 934
Ravensbrück/Männer	994	7 875	1 008	7 848
" /Frauen	539	45 919	546	46 070
Sachsenhausen/Männer	3 005	47 685	3 632	52 924
" /Frauen	351	13 214	361	13 173
Männer	35 189	479 292	36 454	487 290
Frauen	3 355	156 294	3 388	156 000

Lager	1. Januar 1945		15. Januar 1945	
	SS-Wachmann-schaften	Häftlinge	SS-Wachmann-schaften	Häftlinge
Stutthof/Männer	944	18 648	943	18 436
" /Frauen	112	33 315	108	30 199
Bergen-Belsen/Männer	267	9 735	277	5 811
" /Frauen	15	8 730	12	16 475
Plaszow/Männer	87	453	-	-
" /Frauen	-	183	-	-
Zusammen: /Männer	1 298	28 834	1 220	24 247
/Frauen	127	42 228	120	46 674
Übertrag v.1.1. /Männer	35 189	479 292	36 454	487 290
/Frauen	3 355	156 294	3 388	156 000
Insgesamt /Männer	36 487	508 126	37 674	511 537
/Frauen	3 482	198 522	3 508	202 674

Die Häftlingsstärke der Außenkommandos sollte mindestens 500 Mann betragen, tatsächlich bestanden solche von nur einem bis zu mehreren tausend Häftlingen.

Arbeitseinsatz

Von wenigen Ausnahmen abgesehen, bestanden die Konzentrationslager bis zum Kriegsbeginn nur aus Hauptlagern, die größtenteils in der Nähe von Steinbrüchen oder Ziegeleien errichtet worden waren.

Bis zur Unterstellung der Lager unter das SS-WVHA spielte der Arbeitseinsatz lediglich eine untergeordnete Rolle.

Bezüglich der Wandlung der Aufgabenstellung der Konzentrationslager teilte der RF-SS bereits am 26.1.1942 mit einem in der SS-eigenen Terminologie abgefaßten Fernschreiben an das SS-WVHA folgendes mit:

"SS-Brigadeführer Glücks
Oranienburg

Nachdem russische Kriegsgefangene in der nächsten Zeit nicht zu erwarten sind, werde ich von den Juden und Jüdinnen, die aus Deutschland ausgewandert werden (1), eine große Anzahl in die Lager schicken. Richten Sie sich darauf ein, in den nächsten 4 Wochen 100 000 männliche Juden und bis zu 50 000 Jüdinnen in die KL. aufzunehmen. Große wirtschaftliche Aufgaben und Aufträge werden in den nächsten Wochen an die Konzentrationslager herantreten. SS-Gruppenführer Pohl wird Sie im einzelnen unterrichten.

26.1.1942 gez. H. Himmler"

Mit der Übernahme der Lager durch das SS-WVHA verlagerte sich das Schwergewicht der Aufgaben nach der wirtschaftlichen Seite durch die Mobilisierung aller Häftlingsarbeitskräfte für Kriegsaufgaben. Diesem Arbeitseinsatz wurde eine solche Bedeutung zugemessen, daß die Erhaltung der Arbeitsfähigkeit sogar eine der Hauptaufgaben der Lagerärzte werden sollte.

Die immer umfangreicher werdende Intensivierung des Häftlingseinsatzes im Rahmen der Rüstungsindustrie und anderer kriegswichtiger Vorhaben hat auch der Erlaß des Chefs der Sicherheitspolizei und des SD, Berlin vom 17.12.1942 (IV - 656/42 geheim) zum Gegenstand.

Hierin heißt es:

"Aus kriegswichtigen, hier nicht näher zu erörternden Gründen, hat der RF-SS und Chef der Deutschen Polizei am 14.12.1942 befohlen, daß bis Ende Januar 1943 spätestens mindestens 35000 arbeitsfähige Häftlinge in die Konzentrationslager einzuweisen sind.

(1) ausgewandert werden bedeutet deportiert werden

Um diese Zahl zu erreichen, ist folgendes erforderlich:

1. Ab sofort (zunächst bis zum 1.2.1943) werden Ost- oder solche fremdvölkischen Arbeiter, welche flüchtig gegangen oder vertragsbrüchig geworden sind und nicht den verbündeten, befreundeten oder neutralen Staaten angehören, unter Beachtung der unter Ziffer 3 aufgeführten notwendigsten Formalitäten auf dem schnellsten Wege den nächstgelegenen Konzentrationslagern eingeliefert.

Dritten Dienststellen gegenüber muß gegebenenfalls jede einzelne dieser Maßnahmen als unerläßlich sicherheitspolizeiliche Maßnahme unter entsprechender sachlicher Begründung aus dem Einzelfall heraus dargestellt werden, so daß Beschwerden vermieden, jedenfalls aber ausgeräumt werden.

2. Die Befehlshaber und Kommandeure der Sicherheitspolizei und des SD und die Leiter der Staatspolizei(leit)stellen überprüfen sofort unter Zugrundelegung eines besonders scharfen und engen Maßstabes
   a) die Hafträume
   b) die Arbeitserziehungslager

Alle arbeitseinsatzfähigen Häftlinge sind ... sofort ... in das nächstgelegene KZ zu überstellen. ...

Es kommt auf jede einzelne Arbeitskraft an !

Die Überprüfung ist sofort in Angriff zu nehmen. Jedes Zurückhalten von arbeitsfähigen Häftlingen ist verboten."...

Im gleichen Zusammenhang ist auch der Erlaß des RF-SS vom 15.1.1943 (Tgb.Nr. 1.137/43) zu sehen, dessen Wortlaut unter dem Kapitel "Arbeitserziehungslager", Seite LXXXI zitiert wird.

In der Folgezeit wurden dann mehr und mehr Nebenlager außerhalb der Hauptlager errichtet, die von den KL-Leitungen als Außenkommandos bezeichnet wurden. Die offizielle Benennung seitens des SS-WVHA war "Arbeitslager" oder "SS-Arbeitslager", so daß des öfteren Verwechselungen mit Lagern für zivile Arbeitskräfte vorgekommen sind.

Die Außenkommandos wurden meist bei bestehenden Rüstungsbetrieben eingerichtet. Andererseits wurden aber auch industrielle Betriebe in

unmittelbarer Nähe von Konzentrationslagern und Außenkommandos aufgebaut. Größeren Außenkommandos wurden zum Teil auch Unterkommandos unterstellt.

Lagerstrafen

In der "Disziplinar- u. Strafordnung für das Gefangenenlager" wurden vom Kommandanten des KL Dachau (SS-Oberführer Eicke) zur Aufrechterhaltung der Zucht und Ordnung für den Bereich des Konzentrationslagers Dachau Strafbestimmungen erlassen, die wegen ihres Umfangs - obwohl sie dokumentarisch vollständig überliefert sind - nachstehend nur in Kurzform wiedergegeben werden:

§ 6 8 Tage strenger Arrest und mit je 25 Stockhieben zu Beginn und am Ende der Strafe

§ 7 14 Tage strenger Arrest

§ 8 14 Tage strenger Arrest und 25 Stockhiebe zu Beginn und am Ende der Strafe

§ 9 21 Tage strenger Arrest

§ 10 42 Tage strenger Arrest oder dauernde Verwahrung in Einzelhaft

§ 11 Erhängen von Aufwiegelern

§ 12 Erschießung von Meuterern auf der Stelle

§ 13 Todesstrafe für Saboteure

§ 19 "Arrest wird in einer Zelle, bei hartem Lager, bei Wasser und Brot vollstreckt. Jeden 4. Tag erhält der Häftling warmes Essen. Strafarbeit umfaßt harte körperliche oder besonders schmutzige Arbeit, die unter besonderer Aufsicht durchgeführt wird.

Als Nebenstrafen kommen in Betracht:

Strafexerzieren, Prügelstrafe, Postsperre, Kostentzug, hartes Lager, Pfahlbinden, Verweis und Verwarnungen. Sämtliche Strafen werden aktlich vermerkt.

Arrest und Strafarbeit verlängern die Schutzhaft um mindestens 8 Wochen; eine verhängte Nebenstrafe verlängert die Schutzhaft um mindestens 4 Wochen. In Einzelhaft verwahrte Häftlinge kommen in absehbarer Zeit nicht zur Entlassung."

Wie bereits erwähnt, galten diese Strafen im Prinzip bis Kriegsende. Während in der ersten Zeit die vollziehende Strafgewalt in den Händen des Lagerkommandanten lag, mußten später bestimmte Strafen, wie zum Beispiel Prügelstrafe, beim Inspekteur der Konzentrationslager oder beim SS-WVHA/Amtsgruppe D beantragt und von dort genehmigt werden. Laut Aussage des letzten Kommandanten des KL Buchenwald durfte auf Befehl des RF-SS ab Ende 1944 keine Prügelstrafe mehr verabfolgt werden. Formulare über durchgeführte Prügelstrafen mußten aus den Akten entfernt werden. Todesstrafe war für Häftlinge zu beantragen, die auf der Flucht schwere Straftaten begingen. Ein Befehl des RF-SS von Anfang 1945 besagte: "Häftlinge, die bei Fliegerangriffen das Lager oder die Arbeitsstelle verlassen und auf diese innerhalb 12 Stunden nicht zurückkehren, sind zu erhängen. Entscheidung trifft der Kommandant, ohne Antragstellen beim Reichssicherheitshauptamt." ...

In den Registrierungsunterlagen der Häftlinge, insbesondere in den Totenbüchern des KL Mauthausen sind Vermerke enthalten, daß Häftlinge "auf Befehl des RF-SS" oder des RSHA erschossen oder erhängt worden sind.

Evakuierung beziehungsweise Befreiung

Im Osten vollzog sich die Evakuierung der frontnahen Konzentrationslager bereits im Sommer 1944. Die Häftlinge von Riga und Kauen beispielsweise wurden im Juli/August 1944 zum KL Stutthof evakuiert und von dort

teilweise weiter in das KL Buchenwald oder das KL Dachau beziehungsweise seine Außenkommandos Kaufering und Mühldorf.

Die Evakuierung des KL Lublin begann sogar schon im Frühjahr 1944. Die Häftlinge wurden in westliche Konzentrationslager gebracht; die letzten Evakuierungstransporte aus Lublin trafen am 28.7. und 6.8.1944 im KL Auschwitz ein. Die Häftlinge weiter westlich gelegener Außenkommandos des KL Lublin, wie z.B. Radom, kamen Ende Juli 1944 über das KL Auschwitz nach Vaihingen bei Stuttgart, einem neu errichteten Außenkommando des KL Natzweiler. Natzweiler selbst befand sich ebenfalls bald in Frontnähe, und die Häftlinge wurden im September 1944 in Kommandos nach Süd- beziehungsweise Südwestdeutschland, die Kommandantur am 23. November 1944 nach Guttenbach/Baden verlegt.

Anfang 1945 lag auch Auschwitz im Frontbereich und das gesamte Lager wurde bis auf ca. 3.000 - 4.000 kranke und nicht transportfähige Häftlinge nach Westen evakuiert, nach den KL Groß-Rosen, Sachsenhausen, Buchenwald, Mittelbau, Dachau, Bergen-Belsen, Mauthausen und Ravensbrück. Der Plan der SS, die Kommandos Gusen I und II des KL Mauthausen zusammen mit den Häftlingen bei Annäherung der alliierten Truppen zu sprengen, wurde dank der Intervention des IKRK-Delegierten Louis Haeffliger verhindert.

Diese Evakuierungswelle setzte sich in bestimmten Frontabschnitten bis zum 8.5.1945 fort. Unterwegs starben noch viele Häftlinge an Erschöpfung oder durch die Willkür ihrer Bewacher.

Die in den Konzentrationslagern zurückgelassenen Häftlinge wurden durch die alliierten Truppen befreit.

Seiten 11 bis 304

Baubrigaden
(Mobile Arbeitskommandos)

Einen besonderen Charakter innerhalb der KL Außenkommandos hatten die SS-Baubrigaden und die SS-Eisenbahnbaubrigaden. Es waren dies mobile Arbeitsgruppen, die - besonders nach Luftangriffen - dringliche Instandsetzungsarbeiten durchzuführen hatten. Diese Brigaden wechselten deshalb ständig ihren Standort und waren auch je nach Einsatzgebiet verschiedenen KL-Hauptlagern unterstellt.

Der ITS hat daher für die SS-Baubrigaden und SS-Eisenbahnbaubrigaden eine Form der Darstellung gewählt, die ihrem besonderen Charakter Rechnung trägt; sie werden als solche in einer Gruppe aufgeführt, und zwar in numerischer Reihenfolge. Für jede Brigade werden in chronologischer Reihenfolge deren Standorte und Unterstellungen unter die KL-Hauptlager angegeben.

Seiten 305 bis 328

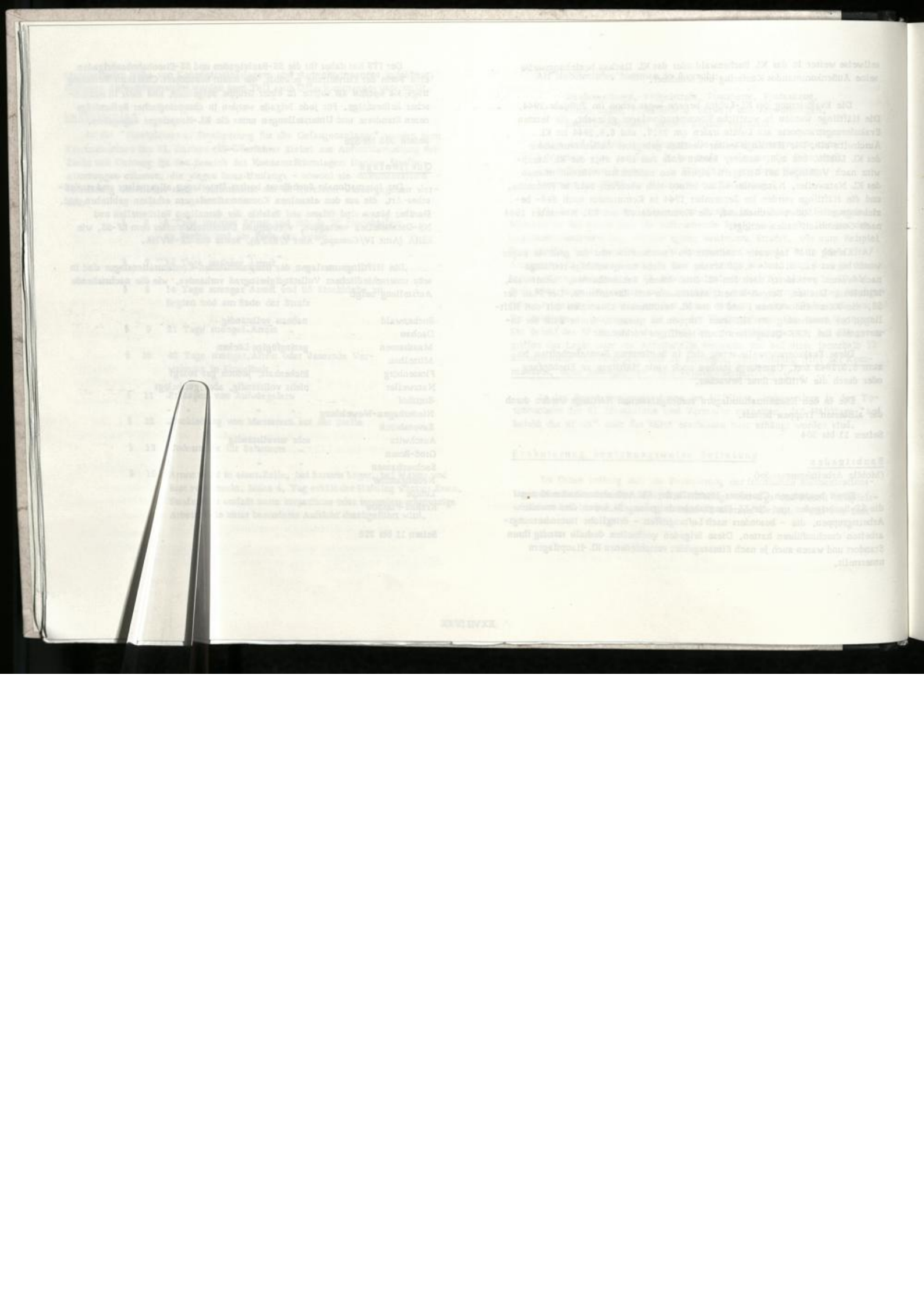
Quellenlage

Der Internationale Suchdienst besitzt Unterlagen allgemeiner und statistischer Art, die aus den einzelnen Konzentrationslagern erhalten geblieben sind. Darüber hinaus sind Erlasse und Befehle der damaligen Reichsstellen und NS-Dienststellen vorhanden, vorwiegend Dienststellen unter dem RF-SS, wie RSHA (Amt IV/Gestapo, Amt V/RKPA), sowie des SS-WVHA.

Die Häftlingsunterlagen der hauptsächlichen Konzentrationslager sind in sehr unterschiedlichem Vollständigkeitsgrad vorhanden, wie die nachstehende Aufstellung zeigt:

Buchenwald	nahezu vollständig
Dachau	" "
Mauthausen	geringfügige Lücken
Mittelbau	" "
Flossenbürg	lückenhaft, jedoch gut belegt
Natzweiler	nicht vollständig, aber gut belegt
Stutthof	" " " " "
Niederhagen-Wewelsburg	" " " " "
Ravensbrück	" " " " "
Auschwitz	sehr unvollständig
Groß-Rosen	" "
Sachsenhausen	" "
Neuengamme	" "
Lublin	" "
Krakau-Plaszow	" "

Seiten 11 bis 328



KONZENTRATIONSLAGER, DIE NICHT DEM INSPEKTEUR DER KL BEZIEHUNGSWEISE AB 16.3.1942 DEM SS-WVHA/AMTSGRUPPE D UNTERSTANDEN

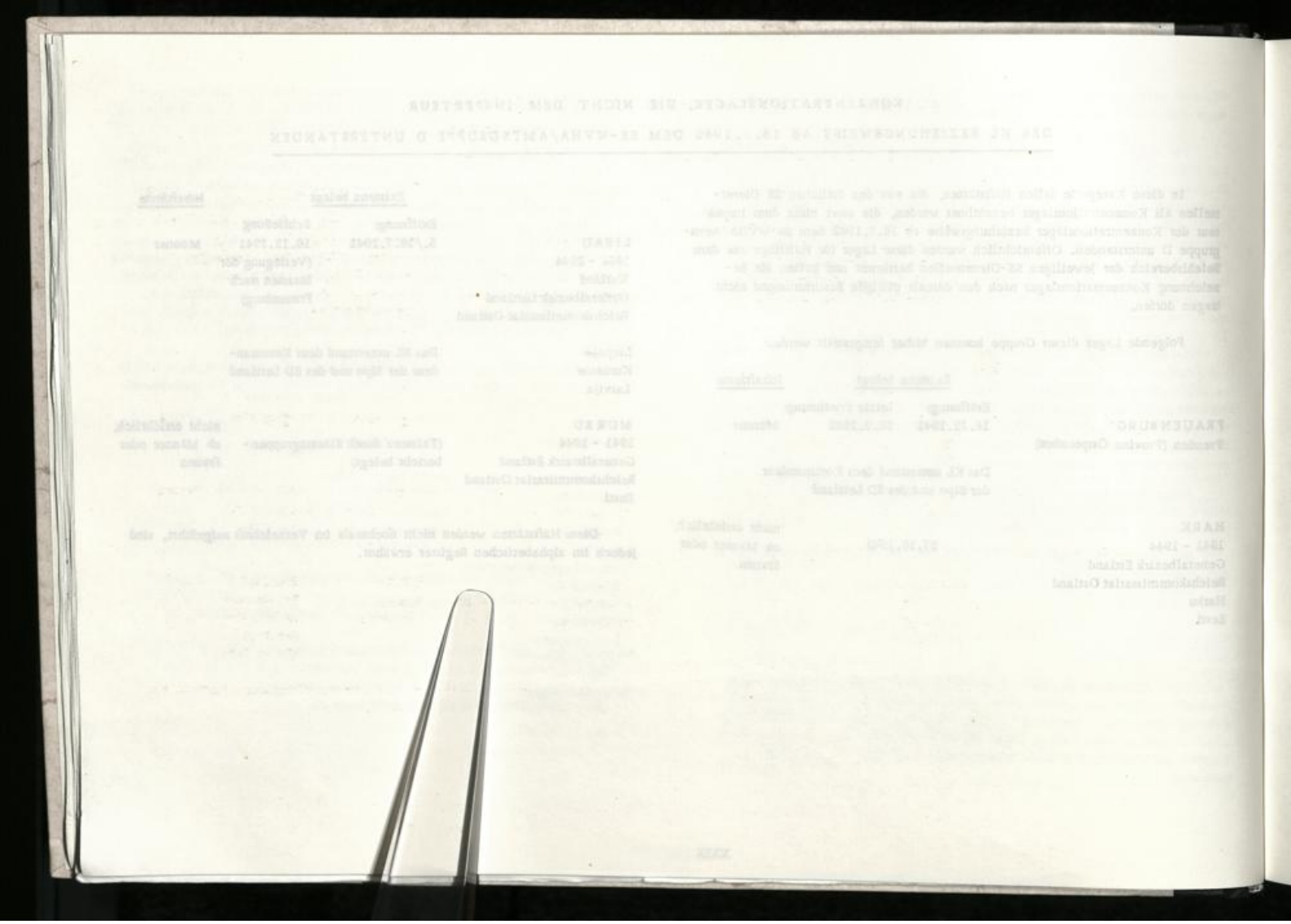
In diese Kategorie fallen Haftstätten, die von den örtlichen SS-Dienststellen als Konzentrationslager bezeichnet wurden, die aber nicht dem Inspekteur der Konzentrationslager beziehungsweise ab 16.3.1942 dem SS-WVHA/Amtsgruppe D unterstanden. Offensichtlich wurden diese Lager für Häftlinge aus dem Befehlsbereich der jeweiligen SS-Dienststellen bestimmt und hätten die Bezeichnung Konzentrationslager nach den damals gültigen Bestimmungen nicht tragen dürfen.

Folgende Lager dieser Gruppe konnten bisher festgestellt werden:

	Existenz belegt		Inhaftierte
	Eröffnung:	letzte Erwähnung:	
FRAUENBURG Preußen (Provinz Ostpreußen)	16.12.1941	28.2.1942	Männer
	Das KL unterstand dem Kommandeur der Sipo und des SD Lettland		
HARK 1941 - 1944 Generalbezirk Estland Reichskommissariat Ostland Harku Eesti		27.10.1942	nicht ersichtlich, ob Männer oder Frauen

	Existenz belegt		Inhaftierte
	Eröffnung:	Schließung	
LIBAU 1941 - 1944 Kurland Generalbezirk Lettland Reichskommissariat Ostland	5./10.7.1941	16.12.1941 (Verlegung der Insassen nach Frauenburg)	Männer
Liepaja Kurzeme Latvija	Das KL unterstand dem Kommandeur der Sipo und des SD Lettland		
MURRU 1941 - 1944 Generalbezirk Estland Reichskommissariat Ostland Eesti	-	- (Existenz durch Einsatzgruppenbericht belegt)	nicht ersichtlich, ob Männer oder Frauen

Diese Haftstätten werden nicht nochmals im Verzeichnis aufgeführt, sind jedoch im alphabetischen Register erwähnt.



KOMMANDOS, FÜR DIE NICHT GEKLÄRT WERDEN KONNTE, WELCHEM KONZENTRATIONSLAGER SIE UNTERSTANDEN

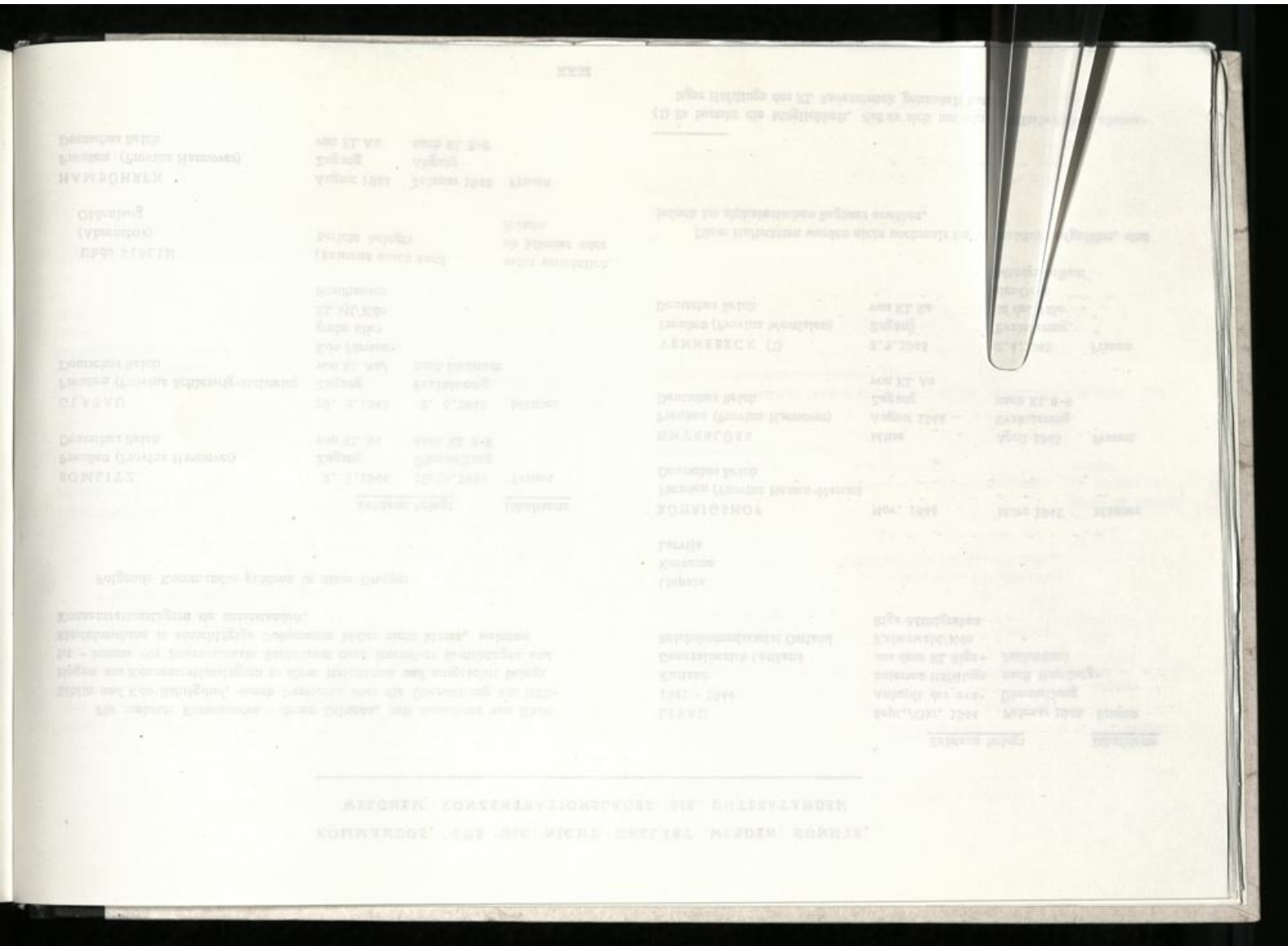
Für mehrere Kommandos - deren Existenz, mit Ausnahme von Ukdo Siblin und Kdo Röhrigshof, durch Vermerke über die Überstellung von Häftlingen aus Konzentrationslagern in diese Haftstätten und umgekehrt belegt ist - konnte der Internationale Suchdienst trotz intensiver Bemühungen und Einsichtnahme in einschlägige Dokumente bisher nicht klären, welchen Konzentrationslagern sie unterstanden.

Folgende Kommandos gehören in diese Gruppe:

	Existenz belegt		Inhaftierte
BOMLITZ Preußen (Provinz Hannover) Deutsches Reich	3. 9.1944 Zugang von KL Au	15.10.1944 Überstellung nach KL B-B	Frauen
GLASAU Preußen (Provinz Schleswig-Holstein) Deutsches Reich	29. 3.1945 Zugang von KL Au/ Kdo Fürsten- grube über KL Mi/Kdo Nordhausen	2. 5.1945 Evakuierung nach Neustadt	Männer
Ukdo SIBLIN (Ahrensbök) Oldenburg	(Existenz durch amtl. Bericht belegt)		nicht ersichtlich, ob Männer oder Frauen
HAMBÜHREN Preußen (Provinz Hannover) Deutsches Reich	August 1944 Zugang von KL Au	Februar 1945 Abgang nach KL B-B	Frauen
LIBAU 1941 - 1944 Kurland Generalbezirk Lettland Reichskommissariat Ostland	Sept./Okt. 1944 Ankunft der evakuierten Häftlinge aus dem KL Riga-Kaiserwald/Kdo Riga-Mühlgraben	Februar 1945 Überstellung nach Hamburg-Fuhlsbüttel	Frauen
Liepaja Kurzeme Latvija			
RÖHRIGSHOF Preußen (Provinz Hessen-Nassau) Deutsches Reich	Nov. 1944	März 1945	Männer
UNTERLÜSS Preußen (Provinz Hannover) Deutsches Reich	Mitte August 1944 Zugang von KL Au	April 1945 Evakuierung nach KL B-B	Frauen
VENNEBECK (1) Preußen (Provinz Westfalen) Deutsches Reich	8.3.1945 Zugang von KL Ra	2.4.1945 Evakuierung, in der Nähe des Ortes Minden befreit	Frauen

Diese Haftstätten werden nicht nochmals im Verzeichnis aufgeführt, sind jedoch im alphabetischen Register erwähnt.

(1) Es besteht die Möglichkeit, daß es sich um ein Zivilarbeitslager ehemaliger Häftlinge des KL Ravensbrück gehandelt hat.



LAGER FÜR UNGARISCHE JUDEN IN DEN REICHSGAUEN NIEDERDONAU, OBERDONAU, STEIERMARK UND WIEN (1944 - 1945)

Die Deportation ungarischer Juden in Lager in die Reichsgaue Niederdonau, Oberdonau, Steiermark und Wien fand in zwei Abschnitten und unter zwei verschiedenen Aspekten statt.

Nach der Besetzung Ungarns durch die Deutsche Wehrmacht am 19.3.1944 wurde durch das SS-Sonder-Einsatzkommando Ungarn die Deportation der ungarischen Juden vorbereitet. Die systematischen Deportierungen nach Auschwitz begannen Mitte Mai 1944 mit dem Abtransport der Juden aus der Provinz; die Juden aus Budapest sollten als letzte deportiert werden.

Während diese Deportationen in vollem Gange waren, kam es zu Verhandlungen zwischen jüdischen Hilfsorganisationen und dem SS-Sonder-Einsatzkommando, insbesondere mit Eichmann. Bei diesen, zum Teil von Seiten der jüdischen Organisationen absichtlich verzögernd geführten Verhandlungen, ging es darum, durch Bezahlung in Form von Geld oder kriegswichtigen Gütern, unter anderem Lastwagen, zumindest einen Teil der ungarischen Juden von der Deportierung in das Lager Auschwitz auszunehmen und gegebenenfalls auszutauschen. Nach langwierigen Verhandlungen (1) wurden sechs Transporte, diese kamen zum Teil aus Szeged, Debrecen, Kecskemet, Györ und Komarom, gegen Ende Juni 1944 in das Vorzugslager Straßhof bei Wien verbracht, von denen SS-Obersturmbannführer Eichmann sagte: "Sie sind dort auf Eis gelegt."(2) Die Verbringung dieser Transporte diente zwei Zielen:

1) eine bestimmte Anzahl von ungarischen Juden zu Verhandlungszwecken bereitzuhalten.

2) sie im Aufnahmegebiet, soweit möglich, zur Arbeit einzusetzen.

(1) Einzelheiten sind dem "Bericht des jüdischen Rettungskomitees aus Budapest, 1942-1945", vorgelegt nach dem Kriege von Dr. Rezsö Kasztner sowie dem "Black Book on the Martyrdom of Hungarian Jewry" von Eugene Levai, erschienen 1948 bei Central European Times Publishing Co.Ltd., Zürich zu entnehmen.

(2) siehe Levai: "Black Book on the Martyrdom of Hungarian Jewry", Seite 271

In diesem Sinne ist auch das dem Internationalen Suchdienst im Wortlaut unbekannte Schreiben des Bürgermeisters von Wien, SS-Brigadeführer Blaschke, vom 7.6.1944 zu verstehen, das dieser an den Chef der Sipo und des SD, Berlin, gerichtet hatte und das Kaltenbrunner am 30.6.1944 wie folgt beantwortet:

"Betrifft: Zuteilung von Arbeitskräften für kriegswichtige Arbeiten der Stadt Wien.

Bezug: Dein Schreiben vom 7.6.1944

Lieber Blaschke !

Aus den von Dir - in gleicher Angelegenheit hat mir übrigens SS-Brigadeführer Dr. Dellbruegge geschrieben - angeführten besonderen Gründen habe ich inzwischen angeordnet, einige Evakuierungstransporte nach Wien/Strasshof zu leiten.

Es handelt sich zunächst um 4 Transporte mit etwa 12.000 Juden, die bereits in den nächsten Tagen in Wien eintreffen.

Nach den bisherigen Erfahrungen werden bei diesen Transporten schätzungsweise etwa 30 % (im vorliegenden Fall etwa 3.600) an arbeitsfähigen Juden anfallen, die unter Vorbehalt ihres jederzeitigen Abzuges zu den in Rede stehenden Arbeiten herangezogen werden können. Daß nur ein gut bewachter, geschlossener Arbeitseinsatz und eine gesicherte lagermäßige Unterbringung in Betracht kommen kann, liegt auf der Hand und ist unbedingte Voraussetzung für die Bereitstellung dieser Juden.

Die nichtarbeitsfähigen Frauen und Kinder dieser Juden, die sämtlich für eine Sonderaktion bereitgehalten und deshalb eines Tages wieder abgezogen werden, müssen auch tagsüber in dem bewachten Lager verbleiben.

Weitere Einzelheiten bitte ich, mit der Staatspolizeileitstelle Wien - SS-Obersturmbannführer Dr. Ebner und SS-Obersturmbannführer Krumey vom Sondereinsatzkommando Ungarn, der sich z.Zt. in Wien aufhält, - zu besprechen.

Ich hoffe, daß Dir diese Transporte bei Deinen vordringlichen Arbeitsvorhaben eine Hilfe sein werden" ...

Das zitierte Schreiben läßt keinen Zweifel über das Schicksal, das die zur Zwangsarbeit vorgesehenen ungarischen Juden und die sie begleitenden Familien erwartete.

Über die Ausrüstung und Versorgung dieser Vorzugstransporte gibt das Schreiben des Reichswirtschaftsministers vom 3.8.1944 (II 2/1 - 2915/44 II.Ang.), gerichtet an das Auswärtige Amt, einigen Aufschluß:

"Betr.: Versorgung ungarischer Juden.

Wie mir das Landeswirt Wien berichtet, sind die zur Zeit im Bereich der Gaue Wien und Niederdonau im Arbeitseinsatz befindlichen 14 700 Juden aus Ungarn ohne jegliche Ausstattung gekommen. Nach den Informationen des Landeswirtschaftsamts war die Ausstattung mit Haushaltsgeräten, Kleidung, Decken usw. ursprünglich ausreichend, jedoch wurden die meisten Ausrüstungsgegenstände von der ungarischen Gendarmerie zurückbehalten. In einem Schreiben des Präsidenten des Gauarbeitsamts und Reichstreuhänders der Arbeit in Niederdonau heißt es: "Im übrigen wird versucht, daß die Juden Arbeitskleidung, Schuhwerk, womöglich auch Strohsäcke und Decken aus Ungarn mitbringen, ebenso zusätzliche Lebensmittel".

Wie ich höre, sollen Sie zur Zeit über die Frage der Beschlagnahme der Ausrüstungsgegenstände durch die ungarische Gendarmerie Verhandlungen mit den zuständigen ungarischen Stellen führen. Ich wäre dankbar, wenn ich über den Stand dieser Verhandlungen unterrichtet würde."

Die zweite Gruppe ungarischer Judentransporte ging im Oktober 1944 aus Budapest ab. Es handelte sich um über 30.000 jüdische Männer und Frauen, die im Honved-Arbeitsdienst beziehungsweise für die OT Befestigungsarbeiten am "Südost-Wall" ausführten. Diese wurden zum großen Teil im Fußmarsch in Richtung der österreichischen Grenze getrieben. Die Verbringung nach Österreich ist mit Sicherheit auf die veränderte Kriegslage und die Unmöglichkeit, Transporte nach dem KL Auschwitz zu leiten, zurückzuführen. Eine gewisse Rolle mögen auch die vorher zitierten Verhandlungen zwischen den jüdischen Hilfsorganisationen und dem SS-Sonder-Einsatzkommando gespielt haben, die trotz ihres offensichtlichen Scheiterns im Sommer 1944 noch weitergeführt wurden und in die nun auch andere SS-Stellen eingeschaltet waren. Hierbei stand jedoch zu diesem Zeitpunkt nicht mehr der Austausch durch Bezahlung im Vordergrund, vielmehr dürfte es Himmler und seinen mit den Verhandlungen Beauftragten mehr darum gegangen sein, Grundlagen für einen Separatfrieden mit den westlichen Alliierten zu schaffen.

In einer Denkschrift des Königlich-Ungarischen Außenministeriums "über die am 17. November 1944 gefassten Entschlüsse des Chefs der Nation betreffend die endgültige Regelung der ungarländischen Judenfrage" wird über die nach dem damaligen Reichsgebiet verschickten Juden bemerkt:

...

"1./ Juden mit ausländischem Schutzpass

Diese Juden sind spätestens bis zum 20. November 1944 um 16 Uhr in den, von dem Kgl.Ung.Innenminister bestimmten sogenannten Palatinus-Häusern zu konzentrieren. In der ungarischen Tagespresse werden täglich entsprechende Bekanntmachungen veröffentlicht. Die genannten Juden werden bis zu ihrer Abreise in den vom Innenminister bestimmten Häusern bleiben. Sie dürfen jeden Tag von 8 bis 9 Uhr morgens in der Umgebung spazieren gehen. Die Abreise dieser Juden ist einerseits von der Gestaltung der diplomatischen Beziehungen zwischen der ungarischen Regierung und der Regierung des interessierten Staates, andererseits von der verkehrstechnischen Vereinbarung der betreffenden Regierung mit der deutschen Regierung abhängig. Die zwischen der ungarischen Regierung und den interessierten Regierungen vereinbarten Kontingente der mit Schutzpass versehenen Juden können nicht erhöht werden.

2./ Die an die deutsche Regierung gelieheneu Juden, die die deutsche Regierung als Arbeitsfähige im Interesse der gemeinsamen Kriegsführung zu beschäftigen gewillt ist. Diese Juden leisten zugunsten der ungarischen Nation Arbeitsdienst. Sie werden individuell/mit Namensangabe/ der deutschen Regierung übergeben; für sie wird der Kgl.Ung.Innenminister einen ständigen ungarischen Ausschuss nach Deutschland delegieren; ein Mitglied dieses Ausschusses wird der gemeinsame Beauftragte des Internationalen Roten Kreuzes und der interessierten Missionen sein. Die Aufgabe dieses Ausschusses wird sein, die nach dem 16. Oktober 1944 in Deutschland Arbeitsdienst leistenden ungarländischen Juden in Evidenz zu halten und zu diesem Behufe die Verbindung mit der deutschen und der ungarischen Regierung aufrecht zu erhalten.

Die Juden sind für die ungarische Nation dienstpflichtig. Der ungarische Staat lässt im Interesse der Nation im Einvernehmen mit der deutschen Regierung auch im Auslande Arbeit leisten. Die Angelegenheit derjenigen Juden, die ihren ungarischen Arbeitsdienst im Ausland leisten, wird vom ungarischen Staat nach dem Kriege im Zuge der allgemeinen Regelung der europäischen Judenfrage und im Einklang mit den europäischen Gesichtspunkten geregelt werden. Bis dahin wird ihre Behandlung von ihrem Benehmen abhängig gemacht."

...

Über die Tätigkeit des in dieser Denkschrift erwähnten ungarischen Ausschusses zwecks Evidenzhaltung der Arbeitsdienst leistenden ungarischen Juden, dem sogar ein gemeinsamer Beauftragter des Internationalen Roten Kreuzes und der interessierten Missionen angehören sollte, ist nichts bekannt geworden.

Im Fernschreiben des OKW/Wehrmachtsführungsstab (Qu 2 (Ost)) vom 23.11.1944 an den RF-SS und Chef der Deutschen Polizei, RSHA, heißt es wörtlich:

"Bev. General der Deutschen Wehrmacht in Ungarn meldet mit Lageunterrichtung vom 21.11.44:

"Zur Lösung der Judenfrage ist ein Gendarmerieoberst als Bevollmächtigter der ungarischen Regierung seit 30.10.44 tätig. Bei dessen Ernennung hatte Staatsführung Einverständnis gegeben, daß alle noch in Ungarn befindlichen Juden zum Arbeitseinsatz dem Reich zur Verfügung gestellt werden. Nach hier eingegangenen Meldungen wird Großteil der Juden zu Schanzarbeiten an der deutschen Grenzstellung, jedoch auf ungarischem Gebiet, eingesetzt. Regierung bittet dringend zu veranlassen, daß diese Juden nur auf deutschem Gebiet Arbeitsdienst tun, um sie damit endgültig aus Ungarn zu entfernen. Sie bietet als Baukräfte die Zivilbevölkerung der ungarischen Grenzorte an.

Zur Zeit sind im Fußmarsch in westlicher Richtung die bisher im Frontgebiet befindlichen jüdischen Arbeitskompanien, ferner die seit einiger Zeit im Brückenkopf Budapest eingesetzten Zivijuden beiderlei Geschlechts, etwa 24000 Mann. Alle übrigen noch in Budapest befindlichen marschfähigen Juden werden täglich in Gruppen von 3000 Mann in Marsch gesetzt. Altersgrenze männlich: 16-60 Jahre, weiblich: 16-40 Jahre. Bewachung durch Honved. Schweizer Gesandtschaft stellt sich nach wie vor in hohem Maße durch Erteilung von Schutzpässen störend vor die ganze Judenaktion."

Es wird um Unterrichtung über die dortigen Absichten gebeten."

Die Antwort des RF-SS an den Wehrmachtsführungsstab des OKW ist dem ITS nicht bekannt. Tatsächlich sind Teile der Judentransporte aus Ungarn der zwei genannten Gruppen in KL im Reichsgebiet verbracht worden. Für andere Transporte war die Einweisung in KL zwar vorgesehen, wurde jedoch durch die Kriegsereignisse verhindert.

Über beide Gruppen der in dieses Gebiet Deportierten kann zusammenfassend gesagt werden:

Bereits aus dem zitierten Antwortschreiben des Chefs der Sipo und des SD, Berlin, vom 30.6.1944 an den Bürgermeister von Wien und SS-Brigadeführer Blaschke ist zu ersehen, daß diese ungarischen Judentransporte trotz der Bezeichnung "Sondertransporte", "Sonderaktion" oder "Vorzugstransporte" für kein anderes Endschicksal vorgesehen waren als das der aus Ungarn direkt nach KL Auschwitz Deportierten. Der einzige Unterschied bestand in der administrativen Unterstellung.

Zahl der Lager

Dem Internationalen Suchdienst sind bisher 222 Lager für ungarische Juden und 1 Außenkommando bekannt geworden.

Quellenlage

Für den Komplex dieser Haftstätten stehen dem ITS nur wenige Unterlagen zur Verfügung, die eine Darstellung des Charakters dieser Lagerkategorie lediglich in groben Umrissen gestatten. Oft kann die Existenz der einzelnen Lager oder Unterkünfte nur anhand hier vorliegender Anträge auf Wiedergutmachung beziehungsweise durch Rückfragen bei den Gemeinden, Arbeitgebern usw. nachgewiesen werden. Im Zusammenhang mit den durchgeführten Ermittlungen konnte auch festgestellt werden, daß die zur Arbeit eingesetzten Juden zum Teil in den örtlichen Registrierungsunterlagen verzeichnet sind.

Seit Erscheinen des "Vorläufigen Verzeichnisses der Haftstätten unter der RF-SS (1933-1945)" im Jahre 1969 konnten - nicht zuletzt dank der überaus großzügigen Unterstützung, die den vom ITS durchgeführten Nachforschungen seitens der zuständigen österreichischen Behörden gewährt wurde - zusätzlich zahlreiche Lager in diesem Gebiet ermittelt werden.

Seiten 329 bis 380

Im vorliegenden Verzeichnis werden lediglich die Ghettos Litzmannstadt und Theresienstadt ausführlich behandelt (siehe Seiten XLI und XLIX), da sie sich in ihrer Struktur und ihrer Aufgabenstellung von den übrigen während der Kriegszeit eingerichteten Ghettos unterscheiden.

Da diese Ghettos, dem Thema entsprechend, nicht in dem vorliegenden Verzeichnis im einzelnen erfaßt werden, wurden die Befehle und Erlasse nur teilweise quotiert, sonst in zusammengesetzter Form wiedergegeben.

Bereits mit den vorrückenden deutschen Streitkräften marschierten gleichzeitig Einsatzgruppen der Sicherheitspolizei in Polen ein und ergriffen sofort Maßnahmen "zur Bekämpfung aller reichs- und deutschfeindlichen Elemente". (laut der "Besonderen Anordnung Nr. 16 für die Verordnung der 8. Armee", herausgegeben vom Armeeoberkommando 8 am 9.9.1939).

In seinem Schreiben an die Einsatzgruppen vom 21.9.1939 forderte der Chef des RSHA, Reinhard Heydrich, als Ziel seiner unter strengster Geheimhaltung durchzuführenden Maßnahmen: Konzentrierung der Juden aus ländlichen Orten in größere Städte, wobei "jüdische Gemeinden mit unter 500 Köpfen" aufzulösen waren. Gleichzeitig wurde angeordnet, "nur wenige Konzentrierungsstädte zu bilden", um die kommenden Maßnahmen gegen die jüdische Bevölkerung zu erleichtern. Ein weiterer Punkt des Schreibens befaßt sich mit der Freimachung von Juden aus den in das Reich eingewiesenen Gebieten (Ostoberschlesien sowie die Reichsgaue Danzig-Westpreußen und Wartheland), um Siedlungsraum für Volksdeutsche aus dem Baltikum sowie Galizien und Wolhynien zur Verfügung stellen zu können. In diesem Zusammenhang wurden aus dem Reichsgau Wartheland laut Rundschreiben des dortigen HSSPF vom 12.11.1939 in der Zeit vom 15.11.1939 bis 28.2.1940 "zunächst 200.000 Polen und 100.000 Juden" abtransportiert. Als Unterbringungsraum wurde das Generalgouvernement - dessen Errichtung mit der "Proklamation" vom 26.10.1939 (veröffentlicht im Verordnungsblatt des Generalgouverneurs für die besetzten Polnischen Gebiete, Nr. 1/1939) bekanntgegeben wurde - bestimmt. Geplant war laut Arbeitssitzung zur Besprechung von Fragen der Einsiedlung von Polen und Juden in das "Generalgouvernement" vom 15.1.1941 (Tagebuch des Generalgouverneurs Hans Frank) eine Aussiedlung von 238.500 Personen bis zum 1.5.1941, "wozu dann noch 10.000 aus Wien auszusiedelnde Juden kämen".

In Durchführung aller dieser Pläne und Maßnahmen wurden die Ghettos im Reichsgau Wartheland bis Sommer 1942 durch die mit dieser Aufgabe betrauten Verwaltung des Ghettos Litzmannstadt aufgelöst, das als einziges im Reichsgebiet bestehen blieb.

Zur strikten Einhaltung beziehungsweise zur Verhinderung der unerwünschten Rückkehr in die früheren Wohnorte waren strenge Strafen vorgesehen. Der Reichsführer-SS erließ am 29. November 1939 folgende Anordnung: "Juden und Polen, die aus einem Gebiet des Deutschen Reiches in das Generalgouvernement umgesiedelt wurden, sich aber entgegen dem Umsiedlungsbefehl auf dem Gebiet des Deutschen Reiches, wenn auch in einer anderen Provinz aufhalten, sind sofort standrechtlich zu erschießen"

Arbeitszwang

Die "Einführung des Arbeitszwangs für die jüdische Bevölkerung des Generalgouvernements" erfolgte durch Veröffentlichung im "Verordnungsblatt des Generalgouverneurs für die besetzten polnischen Gebiete" vom 26.10.1939, Nr. 1/1939. Verstöße gegen diese Verordnung wurden mit drastischen Strafen belegt.

Kennzeichnung

Die Kennzeichnungspflicht für die jüdische Bevölkerung im Reichsgau Wartheland wurde am 12.11.1939 eingeführt. Als Beispiel hierfür wird aus der Verordnung des Regierungspräsidenten in Kalisch vom 14.11.1939 zitiert, wonach die Juden als besonderes Kennzeichen "ohne Rücksicht auf Alter und Geschlecht am rechten Oberarm unmittelbar unter der Achselhöhle eine 10 cm breite Armbinde in judengelber Farbe" zu tragen hatten. Für den Fall der Nichtbefolgung heißt es in § 3 der genannten Verordnung:

...

"Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden mit dem Tode bestraft. Bei Vorliegen mildernder Umstände kann auf Geldstrafe in unbeschränkter Höhe oder Gefängnis, allein oder in Verbindung miteinander, erkannt werden."

...

Die allgemeine Kennzeichnungspflicht der Juden im Generalgouvernement wurde mit der Verordnung vom 23.11.1939 (veröffentlicht im Verordnungsblatt des Generalgouverneurs für die besetzten polnischen Gebiete, Nr.8/1939) angeordnet, wonach alle Juden und Jüdinnen, die sich im Generalgouvernement aufhielten und das 10. Lebensjahr überschritten hatten, verpflichtet waren "vom 1. Dezember 1939 an am rechten Ärmel der Kleidung und Überkleidung einen mindestens 10 cm breiten weißen Streifen mit dem Zionstern zu tragen. Zuwiderhandlungen werden mit Gefängnis bestraft. Zuständig für die Aburteilung sind die Sondergerichte."

Obwohl die vorstehende Verordnung bestimmte, daß alle Juden und Jüdinnen, die sich im Generalgouvernement aufhielten und das 10. Lebensjahr überschritten hatten, der Kennzeichnungspflicht unterworfen waren, scheint eine einheitliche Durchführung nicht befolgt worden zu sein. In einem Rundschreiben des Leiters der Abteilung Innere Verwaltung im Amt des Generalgouvemeurs an die Distriktchefs und die Kreis- und Stadthauptleute vom 9.3.1940 wird darauf hingewiesen, daß der Kennzeichnungspflicht alle Juden und Jüdinnen unterliegen, "soweit sie nicht ausländische Staatsangehörige sind. Es besteht erneut Veranlassung, darauf hinzuweisen, daß diese Regelung nicht nur für ehemalige polnische Staatsangehörige gilt, sondern auch für Juden und Jüdinnen deutscher Staatsangehörigkeit und Angehörige des Protektorats Böhmen und Mähren."

Errichtung der Ghettos

Die Errichtung der Ghettos wurde durch die Tatsache vereinfacht, daß in den meisten polnischen Städten schon seit langem Wohnbezirke mit überwiegend (oder ausschließlich) jüdischer Bevölkerung bestanden. So konnte schon im Oktober 1939 das erste Ghetto im Generalgouvernement in Piotrkow Trybunalski errichtet werden. Im Reichsgau Wartheland wurde das erste Ghetto Ende Dezember 1939/Anfang Januar 1940 in Tuliszkow geschaffen. Als erstes Groß-Ghetto, das bis zur Besetzung der Stadt durch russische Truppen im Januar 1945 existierte, entstand das Ghetto Litzmannstadt.

Mit der Evakuierung der Juden aus den ins Reich eingegliederten Gebieten in die Distrikte Krakau, Warschau, Lublin und Radom war die angestrebte Konzentrierung bereits begonnen worden. Im Gebiet des Generalgouvernements wurden - nach der Errichtung der Ghettos in Warschau und Krakau - weitere "Judenwohnbezirke" gebildet. Laut Verordnung des HSSPF in Krakau vom 28.10.1942 betreffs Errichtung von Judenwohnbezirken wurde bestimmt, daß alle Juden bis zum 30.11.1942 in einem der (in der Verordnung bezeichneten) Judenwohnbezirke Aufenthalt zu nehmen hatten, ausgenommen waren nur diejenigen Juden, die in Wehrwirtschafts- und Rüstungsbetrieben beschäftigt und in geschlossenen Lagern untergebracht waren. Dagegen zuwiderhandelnden Juden drohte die Todesstrafe.

Die Verordnung vom 28.10.1942 verfügte in ihrem Wortlaut die Errichtung verschiedener Ghettos, obwohl diese zu diesem Zeitpunkt bereits in der Periode ihrer Liquidierung standen; sie war also eine Maßnahme, die die Stabilisierung der Lage der jüdischen Bevölkerung vortäuschen sollte.

Beendigung der Umsiedlungen

Die Umsiedlung der gesamten jüdischen Bevölkerung sollte bis zum 31.12.1942 beendet sein. Der RF-SS ordnete mit seinem Schreiben vom 19.7.1942 an den HSSPF Ost in Krakau an: "Mit dem 31. Dezember 1942 dürfen sich keinerlei Personen jüdischer Herkunft mehr im Generalgouvernement aufhalten. Es sei denn, dass sie sich in den Sammellagern Warschau, Krakau, Tschenstochau, Radom, Lublin aufhalten." Die Anordnung wurde jedoch nicht eingehalten.

Formen der Ghettos

Es muß zwischen offenen und geschlossenen Ghettos unterschieden werden.

Zu den offenen Ghettos zählen zum Beispiel Belchatow, Lask, Ozorkow, Kalisz und Wloclawek. In diesen offenen Ghettos war die Isolation nicht so

stark. Die nicht-jüdische Bevölkerung konnte die jüdischen Wohnviertel betreten und den Ghettoinsassen war das Verlassen ihres Wohnbezirkes unter Beachtung gewisser Sperrstunden erlaubt.

Die Ghettos in Dabie bei Kolo sowie in Zdunska-Wola besaßen beispielsweise keine Umzäunung. Diese offenen Ghettos blieben jedoch gemäß dem angestrebten Endziel nicht für die gesamte Dauer des Krieges bestehen, sondern wurden mit der Zeit in geschlossene Ghettos umgewandelt. Faktisch waren alle Ghettos vor ihrer Liquidierung geschlossen, das heißt, die Bewohner durften diese nicht mehr verlassen.

Die Schließung der Ghettos erfolgte durch schlagartig durchgeführte Aktionen, indem - wie beispielsweise in Litzmannstadt - die vorgesehenen Umgrenzungen des Ghettos durch die Bewachungsmannschaften besetzt und die Straßen durch spanische Reiter und sonstige Absperrvorrichtungen geschlossen wurden. Gleichzeitig wurde mit der Zumauerung beziehungsweise anderweitigen Sperrung der Häuserfronten begonnen.

Verwaltung der Ghettos

Mit der Durchführung der von deutschen Dienststellen erteilten Anordnungen wurden die - mit der Verordnung vom 28.11.1939 (Verordnungsblatt des Generalgouverneurs für die besetzten polnischen Gebiete, Nr. 9/1939) - eingesetzten Judenräte (auch Ältestenräte genannt) beauftragt. Zu den weiteren Zuständigkeitsbereichen der Judenräte gehörten unter anderem auch die Wohnungszuweisung, Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung sowie die Unterhaltung der sanitären und sozialen Einrichtungen.

Befehle deutscher Dienststellen an den Judenrat waren laut Verordnungsblatt des Generalgouverneurs für die besetzten polnischen Gebiete vom 1.5.1940, Teil II, Nr. 32/1940 "ausschließlich über den für den Judenrat zuständigen Kreishauptmann zu leiten", in kreisfreien Städten über den für den Judenrat zuständigen Stadthauptmann.

Liquidierung der Ghettos sowie Reduzierung der Zahl der Insassen

Durch die schlechte Ernährungslage, ferner durch Epidemien in den Ghettos traten zahlreiche natürliche Todesfälle ein; die weitaus größere Reduzierung der Zahl der Insassen erfolgte jedoch durch die Deportationen in die Vernichtungslager.

In den großen Ghettos mit ihren Produktionsstätten und den Wehrmachtsaufträgen wurden in erster Linie nur Arbeitsfähige und Facharbeiter benötigt, weshalb die Arbeitsunfähigen in die Vernichtungslager überstellt wurden.

Umwandlung oder Auflösung von Ghettos

Einzelne Ghettos wurden in Zwangsarbeitslager für Juden umgewandelt oder die Ghettobewohner in solche Lager geschickt. Von diesen Lagern kamen die Insassen im weiteren Verlauf der Kriegsereignisse im Osten in Konzentrationslager im Reichsgebiet.

Zahl der in den Ghettos untergebrachten Personen

Über die Gesamtzahl der in den Ghettos untergebrachten Juden existiert kein gesichertes Material. Einem Bericht des Inspekteurs für Statistik, Korherr, vom 19.4.1943 (Tgb. Nr. 48/43 geh. Rs.) ist zum Thema "Endlösung der Judenfrage" folgendes Zahlenmaterial zu entnehmen, das als Anhaltspunkt dienen kann:

...

'In der Bilanz sind die neuerworbenen Ostgebiete (mit Ausnahme von Danzig) nicht enthalten. Ihre Bilanz kann noch nicht erstellt werden. Doch gibt es über die Juden in diesen Gebieten zur Zeit der Übernahme ins Reich verschiedene Schätzungen, die auf eine Zahl von etwa 630 000 Juden hinführen dürften. Dazu kommen etwa 160 000 Juden im Bezirk Bialystok und rund 1,3 Millionen Juden im Generalgouvernement zur Zeit seiner Errichtung. Das würde zusammen im gesamtdeutschen Raum (ohne die besetzten Ostgebiete) Ende 1939 eine Gesamtzahl der Juden von etwa 2,5 Millionen ergeben, ohne Distrikt Lemberg mit rund 700 000 Juden, deren weitaus größter Teil auf den neuen Osten entfällt."

...

Die Zahl der überwiegend in Rest-Ghettos untergebrachten Juden des Generalgouvernements wurde laut demselben Bericht für den 31.12.1942 folgendermaßen angegeben beziehungsweise geschätzt:

" im Distrikt	Zahl der Juden
Krakau	37.000
Radom	29.400
Lublin	20.000 (geschätzt)
Warschau	50.000
Lemberg	161.514
Generalgouv. zus.	297.914 "

Dem "Gesamtbericht vom 16. Oktober 1941 bis 31. Januar 1942 der Einsatzgruppe A" ist bezüglich der Juden in Lettland folgendes zu entnehmen:

...

"Die Gesamtzahl der Juden in Lettland betrug im Jahre 1935: 93 479 oder 4.79 % der Gesamtbevölkerung.

...

Beim Einmarsch der deutschen Truppen gab es in Lettland noch 70 000 Juden. Der Rest war mit den Bolschewisten geflüchtet. ...

...

Im Zuge der Bearbeitung von Straftaten wegen Nichttragens des Judensterns, Schleichhandels, Diebstahls, Betruges, aber auch um der Seuchengefahr in den Ghettos vorzubeugen, wurden in der Folgezeit weiter Exekutionen durchgeführt. So wurden am 9.11.1941 in Dünaburg 11 034, Anfang Dezember 1941 durch eine vom Höheren SS- und Polizeiführer angeordnete und durchgeführte Aktion in Riga 27 800 und Mitte Dezember 1941 in Libau 2 350 Juden exekutiert. Zur Zeit befinden sich in den Ghettos (ausser den Juden aus dem Reich) lettische Juden in

Riga	rund 2 500
Dünaburg	" 950
Libau	" 300

Diese sind als gute Fachkräfte für die Aufrechterhaltung der Wirtschaft z.Zt. noch unentbehrlich."

...

Das polnische Arbeitsministerium gab im Frühjahr 1942 eine Zahl von 1.200.000 Juden in polnischen Ghettos an; das Institut für jüdische Angelegenheiten in New York schätzte die Zahl der Juden in den Ghettos im Frühsommer des Jahres 1942 auf 1.500.000.

Verstorbene in den Ghettos

Über die Zahl der in den Ghettos ums Leben gekommenen Insassen (durch "Aktionen", Exekutionen, Epidemien, Unterernährung usw.) ist nichts Genaues bekannt. Eine Registrierung der Toten wurde nicht durchgeführt.

Außerdem ist ein großer Teil der Meldungen der mit diesen Angelegenheiten befaßten deutschen Dienststellen beziehungsweise Einheiten durch Kriegseinwirkung in Verlust geraten.

Zahl der Ghettos

Statistiken über die Zahl der Ghettos aus der Zeit des Nationalsozialismus sind dem ITS nicht bekannt. Ebenso hat er bisher noch nicht die Gesamtzahl der in seinen Unterlagen erwähnten Ghettos ermittelt.

Quellenlage

Die Quellenüberlieferung gestaltet sich äußerst splitterhaft, da namentliche Originalunterlagen von Ghettoinsassen bis auf ganz wenige Ausnahmen nicht erhalten geblieben sind; ebenso sind die Möglichkeiten einer dokumentarischen Belegung allgemeiner Vorgänge zu dem hier behandelten Komplex überaus mangelhaft.

Entstehung

Das Ghetto Litzmannstadt wird in den beim ITS vorhandenen Unterlagen zum ersten Mal am 8.2.1940 erwähnt. Seine Schließung - das heißt die Bewohner des Ghettos durften dieses nicht mehr verlassen - erfolgte am 30.4.1940, wurde jedoch bereits am 8.4.1940 durch den Polizeipräsidenten von Litzmannstadt angeordnet. Erst 18 Monate später, am 15. Oktober 1941, erfolgte die formelle Schließung der Ghettos im Generalgouvernement. Der Polizeipräsident veröffentlichte am 10.5.1940 eine "Sonderanweisung für den Verkehr mit dem Ghetto", die unter anderem die äußere Bewachung dem Kommando der Schutzpolizei sowie der Kriminalpolizei übertrug und bei dem Versuch des unerlaubten Verlassens des Ghettos den sofortigen Gebrauch der Schußwaffe anordnete.

Über die Bildung eines Ghettos in Litzmannstadt gibt bereits das folgende Rundschreiben des Regierungspräsidenten in Kalisch (später Litzmannstadt) vom 10.12.1939 Aufschluß, in dem es heißt:

"In der Großstadt Lodsch leben m.E. heute ca. 320 000 Juden. Ihre sofortige Evakuierung ist nicht möglich. Eingehende Untersuchungen aller in Frage kommenden Dienststellen haben ergeben, daß eine Zusammenfassung sämtlicher Juden in einem geschlossenen Ghetto möglich ist. Die Judenfrage in der Stadt Lodsch muß vorläufig in folgender Weise gelöst werden:

1. Die nördlich der Linie Listopada (Novemberstraße, Freiheitsplatz, Pomorska) Pommerschestraße wohnenden Juden sind in einem geschlossenen Ghetto dergestalt unterzubringen, daß einmal der für die Bildung eines deutschen Kraftzentrums um den Freiheitsplatz benötigte Raum von Juden gesäubert wird, und zum anderen, daß der fast ausschließlich von Juden bewohnte nördliche Stadtteil in dieses Ghetto einbezogen wird.
2. Die im übrigen Teil der Stadt Lodsch wohnenden arbeitsfähigen Juden sind zu Arbeitsabteilungen zusammenzufassen und in Kasernenblocks unterzubringen und zu bewachen.

Die Vorarbeiten und Durchführung dieses Planes soll ein Arbeitsstab ausführen, ...

...

Nach Erledigung dieser Vorarbeiten und nach Bereitstellung der genügenden Bewachungskräfte soll an einem von mir zu bestimmenden Tag schlagartig die Errichtung des Ghettos erfolgen, das heißt, zu einer bestimmten Stunde wird die festgelegte Umgrenzungslinie des Ghettos durch die hierfür vorgesehenen Bewachungsmannschaften besetzt und die Straßen durch spanische Reiter und sonstige Absperrungsvorrichtungen geschlossen. Gleichzeitig wird mit der Zumauerung bzw. anderweitigen Sperrung der Häuserfronten durch jüdische Arbeitskräfte, die aus dem Ghetto zu nehmen sind, begonnen."...

Hervorzuheben ist, daß das Ghetto Litzmannstadt das einzige Ghetto war, das sich - abgesehen von einigen kleineren Ghettos, die meist nur kürzere Zeit bestanden - jahrelang auf Reichsgebiet, dem damaligen Warthegau, befunden hat, weshalb es auch als "Gaughetto" bezeichnet wurde.

Hinsichtlich der Existenz des Ghettos Litzmannstadt wurden von verschiedenen Stellen von Anfang an unterschiedliche beziehungsweise gegensätzliche Auffassungen vertreten, über die - wie es im folgenden immer wieder dargestellt werden wird - bis zum Kriegsende keine alle zufriedenstellende Einigung erzielt werden konnte.

Ein Aktenvermerk über die "Lösung der Judenfrage" vom 16.7.1941 gibt bereits recht interessante Aufschlüsse:

"Bei Besprechungen in der Reichsstatthalterei wurde von verschiedenen Stellen die Lösung der Judenfrage im Reichsgau Wartheland angeschnitten. Man schlägt dort folgende Lösung vor:

1. Sämtliche Juden des Warthegaues werden in ein Lager für 300 000 Juden genommen, das in möglichster Nähe der Kohlenmagistrale in Barackenform errichtet wird und in der barackenmäßige Einrichtungen für Wirtschaftsbetriebe, Schneidereien, Schustereien usw. enthalten sind.
2. In dieses Lager werden sämtliche Juden des Warthegaues verbracht. Arbeitsfähige Juden können nach Bedarf zu Arbeitskommandos zusammengestellt und aus dem Lager herausgezogen werden.

3. Ein derartiges Lager läßt sich nach Meinung von SS-Brigadeführer Albert mit bedeutend weniger Polizeikräften bewachen, als dies jetzt der Fall ist. Ausserdem ist die Seuchengefahr, die in Litzmannstadt und in anderen Ghettos für die umliegende Bevölkerung immer wieder besteht, auf ein Mindestmass beschränkt.

4. Es besteht in diesem Winter die Gefahr, dass die Juden nicht mehr sämtlich ernährt werden können. Es ist ernsthaft zu erwägen, ob es nicht die humanste Lösung ist, die Juden, soweit sie nicht arbeitseinsatzfähig sind, durch irgendein schnellwirkendes Mittel zu erledigen. Auf jeden Fall wäre dies angenehmer, als sie verhungern zu lassen.

5. Im übrigen wurde der Vorschlag gemacht, in diesem Lager sämtliche Jüdinnen, von denen noch Kinder zu erwarten sind, zu sterilisieren, damit mit dieser Generation tatsächlich das Judenproblem restlos gelöst wird.

6. Der Reichsstatthalter hat sich zu dieser Angelegenheit noch nicht geäussert. Es besteht der Eindruck, dass Regierungspräsident Übelhör nicht wünscht, dass das Ghetto in Litzmannstadt verschwindet, da er mit ihm ganz gut zu verdienen scheint. Als Beispiel, wie man an Juden verdienen kann, wurde mir mitgeteilt, dass das Reichsarbeitsministerium aus einem Sonderfonds für jeden in der Arbeit eingesetzten Juden RM 6.- bezahlt, der Jude aber nur 80 Pfg. kostet.

SS-Sturmbannführer"

Unterstellung

Das Ghetto war dem Oberbürgermeister, dem Polizeipräsidenten und der Geheimen Staatspolizei unterstellt, ohne daß eine genaue Kompetenzabgrenzung ersichtlich ist.

Größe und Lage

Zu den Größenverhältnissen des Ghettos Litzmannstadt ist einem Schreiben vom 24. September 1941 (027/1/B/A) an den dortigen Regierungspräsidenten folgendes zu entnehmen:

...

"Bei der Bildung des Ghettos war die Ausdehnung auf eine Zahl von nicht mehr als 160 000 Juden berechnet. ... Für diese 160 000 Personen wurde am 1.5.1940 eine Gesamtfläche von 4,13 qkm abgegeben. Das Gebiet ist durch polizeiliche und bauliche Massnahmen um 0,22 qkm vermindert worden," ...

Der Bericht über "Die Betriebe des Ghettos Litzmannstadt und die Ostindustrie GmbH." vom 22.1.1944 (Tgb.Nr.16/44 g) enthält hierzu die nachstehenden Angaben:

"I. Vorbemerkungen:

1. In dem rd. 7,5 qkm großen Ghetto Litzmannstadt befinden sich 80 062 Juden.

...

II. Das Ghetto Litzmannstadt

...

2. Das Ghetto ist

rd. 7,5 qkm groß

und hat einen

Umfang von 22 km.

Das Ghetto erstreckt sich über den Nordostteil Litzmannstadts fast von der Stadtmitte bis zum Stadtrand und besitzt eigenen Eisen- und Straßenbahnanschluß.

3. ...

Wasserleitung, Gas, Kanalisation fehlen.
Die Wasserversorgung erfolgt mittels Brunnen.

...

Bevölkerungsbewegung im Ghetto Litzmannstadt

Nach der "Schließung" des Ghettos sind zwei Hauptbewegungen feststellbar:

a) die Einweisungen in das Ghetto
b) die Überstellungen aus dem Ghetto in Vernichtungslager beziehungsweise in Konzentrationslager.

a) Die Einweisungen in das Ghetto

Auch hier sind wiederum zwei verschiedene Maßnahmen von Bedeutung:

1. Die Einweisungen aus den Orten des Reichsgaues Wartheland. Über diese Maßnahmen liegen nur unvollständige Angaben vor, in erster Linie das Verzeichnis von Dr. Ettinger. Hieraus geht hervor, daß aus vielen Orten des Reichsgaues Wartheland Juden in das Ghetto Litzmannstadt verbracht wurden. An größeren Zahlen sind genannt:

Sept./Okt. 1941	3 000	aus dem Kreis Leslau (Wloclawek)
24.9.1941	2 900	aus Leslau
18.3.1942	4 000	aus Löwenstadt (Brzeziny)
Mai 1942	8 168	aus Pabianitz (Pabianice) und Löwenstadt
Juni/August 1942	1 000	aus Lask
August 1942	6 167	aus Pabianitz, Lask und Belchatow

2. Die Deportationen aus dem Reichsgebiet, dem Protektorat Böhmen und Mähren sowie aus Luxemburg.

Im Rahmen dieser Deportationen trafen laut einem Bericht des Inspekteurs der deutschen Polizei vom 13.11.1941 in der Zeit vom 16.10. 1941 bis einschließlich 4.11.1941 19.837 Juden aus dem "Altreich" im Ghetto Litzmannstadt ein, und zwar:

"	5	Transporte aus	Wien	mit 5 000 Juden
	5	"	Prag	" 5 000 Juden
	4	"	Berlin	" 4 187 Juden
	2	"	Köln	" 2 007 Juden
	1	"	Luxemburg	" 512 Juden
	1	"	Frankfurt a.M.	" 1 113 Juden
	1	"	Hamburg	" 1 034 Juden
	1	"	Düsseldorf	" 984 Juden
	20	Transporte		19 837 Juden. "

Nach einem Bericht des Ältestenrates der Juden (1) des Ghettos Litzmannstadt sind in den Monaten Oktober bis November 1941 19.953 Juden in dieses Ghetto verbracht worden.

(1) Ältestenrat der Juden = Judenrat

Beim ITS liegt nur ein Teil der Deportationslisten vor; nach Gestapobereichen aufgeschlüsselt, ergeben sich daraus folgende Zahlen:

1.125	Deportierte	aus	Frankfurt/Main
446	"	"	Köln
975	"	"	Hamburg
1.011	"	"	Düsseldorf
1.002	"	"	Berlin
5.792	"	"	Wien

b) Die Überstellungen aus dem Ghetto

Die Überstellungen lassen sich ebenfalls in zwei Hauptbewegungen unterteilen:

1. Die Überstellungen nach dem Vernichtungslager Kulmhof (Chelmno)

1. Etappe 16.1. - 29.1.1942 14 Transporte mit total 10.003 Juden
2. Etappe 22.2. - 2.4.1942 40 Transporte mit total 34.073 Juden
3. Etappe 4.5. - 15.5.1942 12 Transporte mit total 10.914 Juden
4. Etappe September 1942 (Zahl der Transporte unbekannt) total 15.700 Juden

total 70.690 Juden

Zu der für die 3. Etappe angeführten Gesamtzahl der nach Kulmhof überstellten Ghettoinsassen gibt der "Nachweis der in der Zeit vom 4.5. - 15.5.1942 abgefertigten Juden-Sdz." (Sonderzüge), der am 19.5.1942 vom Vorstand des Reichsbahnverkehrsamtes Litzmannstadt betreffend "Fahrgeldzahlung für Sonderzüge nach Warthbrücken" der Geheimen Staatspolizei Litzmannstadt eingereicht wurde, eine Gesamtzahl von 10.993.

2. Die Überstellungen zum KL Auschwitz im Sommer 1944:

Im Rahmen dieser Überstellungen sind über 60.000 Ghetto-Einwohner nach KL Auschwitz verschickt worden, wo eine große Zahl von ihnen der Vernichtung zum Opfer fiel.

So sind in der Zeit vom 15.8.1944 bis zum 18.9.1944 die Zugänge von 15 Transporten erfaßt. (1) Die Zahl der mit diesen Transporten Überstell-

(1) "Kalendarium der Ereignisse im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau", herausgegeben vom Staatlichen Museum in Auschwitz, veröffentlicht in den Heften von Auschwitz 1959 - 1964.

ten ist nicht angegeben; nach den Selektionen blieben 2.636 Personen, die in das Lager aufgenommen wurden.

Belegungsstärke des Ghettos Litzmannstadt

Gesichertes Zahlenmaterial über die Belegungsstärke des Ghettos Litzmannstadt für die gesamte Zeit seines Bestehens liegt nur bruchstückhaft vor. Einen kleinen Überblick vermittelt ein Dokument aus den Akten des Judenrates in Litzmannstadt, betreffend die statistische Aufstellung der "Bevölkerungsbewegung im Ghetto Lodz (laut Anmeldungsdatum im Meldebüro)", die folgende Bestandszahlen für das Jahr 1942 gibt:

Januar	162.681
Februar	151.001
März	142.079
April	115.102
Mai	110.806
Juni	104.470
Juli	102.546

Dem Lagebericht der Staatspolizeistelle Litzmannstadt vom 3.10.1942 ist hierzu folgendes zu entnehmen:

..."Ein besonderer Bericht ... über die nunmehr als vorläufig abgeschlossen anzusehende Evakuierung ist am 26.9.42 bereits vorgelegt worden. Durch diese letzte Aussiedlung ist der Bevölkerungsstand im Ghetto Litzmannstadt auf rund 89 500 Juden herabgesunken."...

An weiterem Zahlenmaterial läßt sich folgendes ermitteln:

vorgesehene Stärke:	160 000	(Schreiben an den Regierungspräsidenten in Litzmannstadt vom 24.9.1941 betreffend Einweisung von 20 000 Juden und 5 000 Zigeunern in das Ghetto Litzmannstadt.")
Stärke bei Schließung:	160 400	idem
Stärke am 16. 6.1940:	156 402	"
" " 1. 8.1941:	144 401	"
" " 24. 9.1941:	139 947	"
Stärke am 9.10.1941: ca.	145 000	(Fernschreiben des Regierungspräsidenten in Litzmannstadt vom 9.10.1941 an den RF-SS und Chef der Deutschen Polizei).
" Anfang 1944: ca.	70 000	(Akten der Ghettoverwaltung)
" am 11.1.1944:	80 062	(Akten des SS-WVHA)
davon Kinder unter 10 Jahren	5 365	
" Ende August 1944: weniger als	10 000	(Akten des Judenrates in Litzmannstadt)
" am 16.1.1945:	870	(Yad Vashem Bulletin, April 1961)

Arbeitseinsatz

Es war das Bestreben der deutschen Verwaltung, sich der Arbeitsunfähigen zu entledigen und Arbeitsfähige so lange wie möglich unter eigener Verwaltung zu behalten und neue Arbeitskräfte zu bekommen.

Der Lagebericht der Staatspolizeistelle in Litzmannstadt vom 9.6.1942 gibt hierüber klaren Aufschluß:

"Im Hinblick auf das Judentum war die staatspolizeiliche Arbeit auf das nach Anweisung des Gauleiters zu schaffende Gaughetto in Litzmannstadt gerichtet. Nach Anweisung des Gauleiters sollen alle nichtarbeitsfähigen Juden evakuiert und die arbeitsfähigen des gesamten Gaues im Ghetto Litzmannstadt zusammengefaßt werden. Von hier aus sollen dann größere Mengen von Juden im Gaugebiet zu verschiedenen Arbeiten (Bahn- und Straßenbau) angesetzt und nach Beendigung der Arbeit wieder in das Ghetto zurückgeführt werden. Die im Ghetto verbleibenden Juden werden dort restlos zur Arbeit eingesetzt. Im Zuge der Bildung des Gaughettos erwies es sich zunächst als notwendig, Raum für die einzusiedelnden Juden zu schaffen. Zu diesem Zwecke wurde eine größere Anzahl nichtarbeitsfähiger Juden aus dem Ghetto evakuiert und dem Sonderkommando zugeführt." ...

Hierbei handelte es sich um die vorerwähnten Verschickungen nach Kulmhof. Weiter heißt es in dem genannten Lagebericht, daß zur Durchführung "beim RSHA schärfste Maßnahmen gegen die Juden beantragt und vom RF SS mehrfach Exekutionen an Juden angeordnet" wurden.

Die äußerste Ausnutzung des jüdischen Arbeitspotentials wird durch die vom Reichsstatthalter im Warthegau/Abteilung Arbeit, Fachgebiet "Reichstreuhänder der Arbeit" herausgegebene "Anordnung über die Beschäftigung jüdischer Arbeitskräfte im Reichsgau Wartheland" vom 25.6.1942 wie folgt geregelt:

"§ 1

Die Beschäftigung jüdischer Arbeitskräfte ist nur mit Zustimmung des Reichsstatthalters - Abteilung Arbeit - zulässig.

Der Antrag auf Zuweisung jüdischer Arbeitskräfte ist an das für den Beschäftigungsort zuständige Arbeitsamt zu richten.

§ 2

Jüdische Arbeitskräfte dürfen nur für den Zweck beschäftigt werden, für den sie zugewiesen sind.

§ 3

Die jüdischen Arbeitskräfte erhalten freie Unterkunft und Verpflegung, deren Kosten nicht mehr als RM 1,-- täglich betragen sollen.

Jüdische Arbeitskräfte erhalten keinen Lohn, jedoch ist die Aussetzung von Prämien bei besonderer Überschreitung des normalen Leistungssolls oder die Durchführung von Akkordarbeit zur Erreichung einer Leistungssteigerung zulässig. Die Prämien dürfen für die jüdische Arbeitskraft im Höchstfalle nicht mehr als RM. 1.50 je Arbeitswoche betragen.

§ 4

Für jede zugewiesene jüdische Arbeitskraft ist zur Unterhaltung der nicht einsatzfähigen Juden ein Betrag von 70 Pfg. kalendertäglich abzuführen. Die Beträge sind jeweils am 1. und 15. eines jeden Monats auf das Konto Nr. 12300 bei der Stadtsparkasse Litzmannstadt für den Oberbürgermeister von Litzmannstadt, Gettoverwaltung, zu überweisen.

Die Überweisung hat grundsätzlich ausschließlich von dem Träger der Maßnahme zu erfolgen, für deren Zwecke die jüdischen Arbeitskräfte zugewiesen sind. Ist die Zuweisung nicht für den Träger einer bestimmten Maßnahme erfolgt, so hat die Überweisung durch den Einzelunternehmer zu erfolgen, der die jüdischen Arbeitskräfte beschäftigt.

Der Oberbürgermeister von Litzmannstadt, Gettoverwaltung, kann von den vorgenannten Bestimmungen abweichende Regelungen über die Überweisung oder Verrechnung der Beträge treffen.

§ 5

Im Bedarfsfall wird die Bekleidung einschließlich Schuhwerk der jüdischen Arbeitskräfte durch den Oberbürgermeister von Litzmannstadt, Gettoverwaltung, gestellt.

Die Beschaffung von Bekleidungsgegenständen durch Dritte, insbesondere die Aufrechnung mit dafür entstehenden Kosten gegen die zu überweisenden Beträge ist nur im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister von Litzmannstadt, Gettoverwaltung, zulässig.

§ 6

Zur unbedingt notwendigen Erhaltung der Arbeitsfähigkeit der jüdischen Arbeitskräfte sind die Richtlinien des Reichsstatthalters Abteilung II, (insbesondere Erlaß vom 20.2.1942 - II B 226/1-2) zu befolgen.

Für die Durchführung der notwendigen ärztlichen Betreuung und der erforderlichen Maßnahmen zur Verhütung von Seuchen ist der Träger der Maßnahme, soweit ein solcher nicht vorhanden ist, der die Juden beschäftigende Unternehmer kostenpflichtig.

§ 7

Die Arbeitszeit jüdischer Arbeitskräfte soll grundsätzlich 10 Stunden täglich betragen.

§ 8

Diese Anordnung tritt mit dem 1. Juli 1942 in Kraft. Mit dem gleichen Tage treten die bisher erlassenen Anordnungen und Bestimmungen, soweit sie mit dieser Anordnung im Widerspruch stehen, außer Kraft.

Im Auftrage:
gez. Kendzia."

Die vorstehende Anordnung, die ihrer Bedeutung wegen im vollständigen Wortlaut wiedergegeben wurde, zeigt besonders deutlich die wirtschaftlichen und finanziellen Interessen und Erwartungen der beteiligten Stellen und erklärt auch die Existenz der zahlreichen Außenarbeitsstellen des Ghettos Litzmannstadt.

In einer mit dem 12.9.1942 datierten Bekanntmachung der deutschen Ghetto-Verwaltung, die dem Oberbürgermeister der Stadt unterstellt war, heißt es:

"WIEDERERÖFFNUNG

aller Fabriken und Werkstätten

ab Montag, d. 14.IX.1942.

Nachdem die Aussiedlung mit dem gestrigen Tage beendet ist, werden ab Montag, den 14.IX.1942

SÄMTLICHE ARBEITSSTÄTTEN

DES GETTOS WIEDER VOLL IN BETRIEB

GENOMMEN

Jeder Leiter, Arbeiter und Angestellte ist verpflichtet pünktlich seinen Arbeitsplatz einzunehmen, wenn ihm daran gelegen ist, sich vor denkbar grössten Unannehmlichkeiten zu schützen. Es wird von den nunmehr anerkannten Arbeitskräften verlangt, dass sie mit grösstem Fleiss ihre Aufgaben erfüllen und sich befleissigen, die durch die Ruhepause hervorgerufenen Rückstände schnellstens aufzuholen.

Ich werde strenge Kontrolle durchführen lassen, ob diese meine Anordnung restlos befolgt ist."

Ein weiteres Schreiben der Ghetto-Verwaltung vom 19.4.1943 an den Oberbürgermeister in Litzmannstadt über die schlechte Ernährungslage erwähnt unter anderem:

"Wie Ihnen der Unterzeichnete bereits mündlich erklärte, ist die Ernährung der Juden in der jetzigen Form nicht mehr zu verantworten, weil anderenfalls ein Absinken der Leistung zum Schaden der Wehrmacht eintreten würde. In den Werkstätten und Fabriken in denen wegen Mangel an Fachkräften 12-stündige Arbeitszeit eingeführt worden ist (Tag- und Nachtschicht), brechen bereits die Arbeiter, insbesondere die, die eine stehende Tätigkeit ausüben, an ihren Werkplätzen zusammen.

Bei der letzten Evakuierung im September 1942 sind alle kranken und gebrechlichen Juden ausgesiedelt worden. Trotzdem beträgt die Sterblichkeit seit diesem Zeitpunkt bis zum 31.3.1943 4658.

...

Berücksichtigt man weiter, dass im Monat März pro Jude und Tag 30 Pf. für die Ernährung ausgegeben worden sind, dann wird dadurch wohl am besten bewiesen, wie wenig an Verpflegung in das Wohngebiet der Juden hineingegeben wurde. Kein jüdisches Arbeitslager oder Strafgefangenenlager kommt auch nur annähernd mit dem gleichen geldlichen Satz aus."...

In dem Lagebericht der Staatspolizeistelle Litzmannstadt vom 3.10.1942 wird über den Arbeitseinsatz gemeldet:

... "Der weit größere Teil dieser arbeitenden Juden ist nach wie vor für die Ausfertigung von Wehrmachtsaufträgen eingesetzt, während ein kleinerer Teil mit der Ausfertigung von Privataufträgen beschäftigt wird. Bei den Privatauftraggebern handelt es sich um größere Textil- und Schuhfirmen aus dem Altreichsgebiet."...

Geplante Umwandlung

Wie in den ZAL f J im Generalgouvernement hat der RF-SS offensichtlich angestrebt, auch das Ghetto Litzmannstadt und damit zugleich die Ghettobetriebe dem SS-WVHA zu unterstellen, wie dies aus einem Schreiben des Chefs des SS-WVHA an den RF-SS vom 9.2.1944 hervorgeht:

"Am 3.XII.1943 gaben Sie mir im Beisein von SS-Obergruppenführer Kaltenbrunner den Auftrag, das Ghetto Litzmannstadt in ein K-Lager umzuwandeln und nicht eine Verlegung der Betriebe nach Lublin vorzunehmen. Der Reichsstatthalter Greiser ist jedoch nicht von Ihrer Entscheidung in Kenntnis gesetzt worden. Ihm liegen nur Ihr Brief vom Juni 1943 vor, in welchem Sie die Umwandlung des Ghettos Litzmannstadt in ein KL verfügt haben, und ein späteres Schreiben aus dem September v.Js., in dem Sie sich mit der Verlegung der Ghettobetriebe nach Lublin einverstanden erklären. Damit ich noch in diesem Monat das Ghetto in ein KL umwandeln kann, zumal aus technischen und auch aus politischen Gründen eine Verlegung nach Lublin überhaupt nicht mehr in Frage kommen kann, bitte ich Sie, Ihre Entscheidung Gauleiter Greiser mitteilen zu lassen."

Vor der Abfassung dieses Schreibens hatten verschiedene Verhandlungen über die weitere Stellung des Ghettos unter Heranziehung der beteiligten Stellen (RSHA, SS-WVHA und Amt des Reichsstatthalters) stattgefunden.

Offensichtlich gelang es aber dem Reichsstatthalter im Warthegau, seinen Standpunkt dem RF-SS gegenüber durchzusetzen, wie dies aus einem Schreiben vom 14.2.1944 an den Chef des SS-WVHA hervorgeht, das seiner Bedeutung wegen ebenfalls im vollen Text wiedergegeben wird.

"Anläßlich des vorgestrigen und gestrigen Besuches des Reichsführers-SS in Posen hatte ich Gelegenheit, folgende zwei Fragen, die Ihr Arbeitsgebiet betreffen, zu besprechen und zu klären.

Die erste Frage ist folgende:
Das Ghetto in Litzmannstadt soll nicht in ein Konzentrationslager umgewandelt werden, wie es die von Ihrer Dienststelle in meinen Gau entsendeten SS-Oberführer Baier und SS-Hauptsturmführer Dr. Volk in ihrer bei meiner Behörde, der Reichsstatthalterei in Posen, gehabten Besprechung am 5. Februar betont haben. Der Erlaß des RF SS vom 11. Juni 1943 wird insofern nicht zur Ausführung kommen. Ich habe mit dem Reichsführer folgendes vereinbart:

a) das Ghetto wird personell auf ein Mindestmaß verringert und behält nur so viel Juden, wie sie unbedingt im Interesse der Rüstungswirtschaft erhalten werden müssen;
b) das Ghetto bleibt damit ein Gau-Ghetto des Reichsgaues Wartheland;
c) die Verringerung wird durch das im Gau schon früher tätig gewesene Sonderkommando des SS-Hauptsturmführers Bothmann durchgeführt werden. Der RF wird Befehl erteilen, den SS-Hauptsturmführer Bothmann mit seinem Sonderkommando aus seinem Einsatz in Kroatien herauszuziehen und dem Gau Wartheland wieder zur Verfügung zu stellen;
d) die Verfügung und Verwertung der Inventarien des Ghettos bleibt eine Angelegenheit des Reichsgaues Wartheland;
e) nach Entfernung aller Juden aus dem Ghetto und nach Auflösung desselben soll der gesamte Grundbesitz des Ghettos der Stadt Litzmannstadt zufallen. Der Reichsführer wird die Haupt-Treuhandstelle Ost alsdann mit entsprechender Weisung versehen.
Ich darf Sie bitten, mir hierzu Ihre Vorschläge zu übermitteln."

Im Rahmen der geplanten "Verringerung" hat sicher auch die Verschickung von 1.500 Juden aus dem Ghetto in das Generalgouvernement stattgefunden, die der Leiter der Ghetto-Verwaltung an das Amt des Reichsstatthalters im Reichsgau Wartheland mit Schreiben vom 18.3.1944 meldet. Die Ghettoinsassen sind in die Rüstungsbetriebe (ZAL f J) in Skarzysko-Kamienna und Tschenstochau verbracht worden.

Evakuierung oder Befreiung

In Durchführung der Richtlinien des RF-SS wurde das Ghetto Litzmannstadt in der Zeit vom 9.6. bis Ende August 1944 evakuiert und die Masse der Insassen nach KL Auschwitz überstellt. Das Rest-Ghetto wurde weiter verkleinert, und es blieb hier nur eine unbedeutende Gruppe von Juden, von denen bei der Besetzung von Litzmannstadt am 16.1.1945 noch 870 befreit wurden.

Quellenlage

Die Unterlagen allgemeiner Art sind - wenn auch unvollständig - in einem Umfang vorhanden, der in groben Zügen eine Darstellung des historischen Geschehens erlaubt.

Namentliches Dokumentenmaterial liegt mit Ausnahme unvollständiger Totenlisten für die Zeit von Oktober 1941 bis Juni 1943 nicht vor. Die Totenlisten betreffen ehemalige deportierte Juden aus dem Altreich, der Ostmark (Österreich), dem Gau Moselland (Luxemburg), dem Sudetengau und Protektorat Böhmen und Mähren (Tschechoslowakei). Polnische Juden beziehungsweise Juden aus Litzmannstadt selbst sind nicht darin erfaßt.

Seite XLVIII

Da die Aufnahme der Ghettos Litzmannstadt und Theresienstadt in das vorliegende Verzeichnis eine Ausnahme ist, werden diese nicht mehr im Verzeichnis der Haftstätten nach Kategorien berücksichtigt.

GHETTO LITZMANNSTADT

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
LITZMANNSTADT 1939 - 1945 Reichsgau Wartheland Łodz Łodz Polska	x x	2) 8.4.1940, ab 30.4.1940 geschlossenes Gh (Zeugenberichte)		5) 16.1.1945 (amtl. Bericht)	--
HOHENSALZA 1939 - 1945 Reichsgau Wartheland Inowrocław Poznań Polska	nicht ersichtlich	2) Okt. 1942 (Schreiben des Landrats Ho- hensalza vom 7.12.1942)	2) 12.12.1942 (Schreiben an den Landrat Ho- hensalza vom 12.12.1942)		1) Firma Niemann

GHETTO THERESIENSTADT

Entstehung

Das Ghetto Theresienstadt wurde am 24. November 1941 in der ehemaligen Garnisonstadt Theresienstadt errichtet. Als Unterkünfte dienten zunächst einige Kasernen, die mit dem inneren Wall einer alten Festung verbunden waren. Am 27. Juni 1942 wurde die von der "arischen" Bevölkerung vollständig geräumte Stadt - mit Ausnahme einiger Gebäude, die eine zusammenhängende Zone bildeten - der Ghettoverwaltung übergeben.

Bezeichnung

Die Bezeichnung "Ghetto" war absichtlich gewählt, um die Überstellung von Juden in die weiter östlich gelegenen Vernichtungslager zu verschleiern. Nach einer telefonischen Mitteilung der Stapo Nürnberg-Fürth vom 7. September 1942 sollte es nach einem FS-Erlaß des RSHA nicht mehr "Evakuierung von Juden nach Theresienstadt" sondern "Wohnsitzverlegung von Juden nach Theresienstadt" heißen.

Die propagandistischen Absichten lassen sich aus einem Schreiben des BdS den Haag vom 15.4.1943 (- IV B 4 -) an das RSHA erkennen:

> ... "Ausserdem legt der Herr Reichskommissar gerade in den Niederlanden und bei diesem Zug Wert auf eine gewisse Propagandawirkung, da es sich um eine "Wohnsitzverlegung" handelt und der Zug nicht aus dem Lager, sondern von Amsterdam abfährt." ...

Darüber hinaus sollten durch die Verbringung "bevorzugter" Gruppen nach dem Ghetto Theresienstadt zu deren Gunsten unternommene Interventionen ausgeschaltet werden.

Unterstellung

Das Ghetto Theresienstadt war dem Zentralamt für die Regelung der Judenfrage in Böhmen und Mähren unterstellt, deren Leitung das RSHA/Amt IV B 4, SS-Obersturmbannführer Adolf Eichmann, innehatte. Durch das RSHA war das Amt zentral dem RF-SS und dem RSHA (Amt IV B 4 des RSHA) unterstellt und regional dem Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD beim Reichsprotektor in Böhmen und Mähren in Prag.

Jüdische Selbstverwaltung

Ebenso wie in allen anderen Ghettos ernannte die SS auch in Theresienstadt die Judenältesten, das heißt die Leiter der Jüdischen Selbstverwaltung, deren beratende Körperschaft der Ältestenrat darstellte. Der Ghettoverwaltung oblagen insbesondere die Rechtspflege und Rechtsprechung, die Sorge für die öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ruhe, die Finanz- und Wirtschaftslenkung, der Arbeitseinsatz, die Gesundheits- und Sozialfürsorge sowie die Raumbewirtschaftung.

Kategorien der Insassen

Für folgende Gruppen war das Ghetto Theresienstadt vorgesehen:

A) Für Juden aus dem Protektorat Böhmen und Mähren, von denen rund 90% dorthin verbracht wurden.

B) Zur Aufnahme von Juden aus dem Reichsgebiet; hierbei war Theresienstadt nach den Feststellungen des Chefs der Sipo und des SD bei der Wannsee-Konferenz (1) am 20.1.1942 als Altersghetto vorgesehen.

Der Erlaß des RSHA vom 3. Juli 1942 (IV B 4a 2537/42-81) an die Staatspolizeileitstelle Düsseldorf sieht für die Evakuierung nach dem Ghetto Theresienstadt nachstehend aufgeführte Gruppen vor:

> ...
> "1.) Über 65 Jahre alte bzw. über 55 Jahre alte gebrechliche Juden mit Ehegatten, soweit sie nicht in deutsch-jüdischer Mischehe leben und ihre Kinder unter 14 Jahren.

---

(1) Besprechung über die "Endlösung der Judenfrage"

2.) Juden

a) Inhaber des Verwundetenabzeichens,
b) Träger hoher Kriegsauszeichnungen (EK 1, goldene Tapferkeitsmedaille usw.)

soweit sie nicht in deutsch-jüdischer Mischehe leben, mit Ehegatten und Kindern unter 14 Jahren.

3.) Jüdische Ehegatten einer nicht mehr bestehenden deutsch-jüdischen Mischehe, die gemäss § 3, Abs. a) der Polizeiverordnung über die Kennzeichnung der Juden vom 1.9.41 (RGBl. I, S. 547) vom Kennzeichnungszwang befreit sind, soweit nicht Kinder unter 14 Jahren (Mischlinge I. Grades, die nach den gesetzlichen Bestimmungen nicht als Juden gelten) im Haushalt leben.

4.) Jüdische alleinstehende Mischlinge, die nach den gesetzlichen Bestimmungen als Juden gelten.

...

Die z.Zt. in jüdischen Altersheimen untergebrachten Juden sind bei dieser Evakuierung an erster Stelle zu erfassen."

C) Zur Aufnahme besonders geschützter Gruppen von Juden aus Dänemark, die in der Zeit vom 5. - 14.10.1943, vereinzelt noch am 13.1.1944 (8 Personen) sowie am 25.4.1944 (2 Personen) eintrafen (insgesamt 466 Personen).

Die aus Dänemark Gekommenen (dänische Staatsbürger und auch Personen, die sich aus Deutschland oder anderen Ländern dorthin geflüchtet hatten) blieben dank der Interventionen des dänischen Außenministeriums, des dänischen Roten Kreuzes sowie des Delegierten des IKRK Dr. Maurice Rossel vor Deportationen nach dem Osten geschützt.

D) Juden aus dem Durchgangslager Westerbork (Niederlande), die ebenfalls als "Bevorzugte" galten. Von ihnen wurde jedoch mehr als die Hälfte weiter nach KL Auschwitz deportiert.

E) Juden aus Sammellagern in Ungarn ab Dezember 1944, die nicht mehr nach den Lagern im Osten deportiert werden konnten.

F) Ab 21. April 1945 Evakuierungstransporte aus Konzentrationslagern, die nicht mehr in andere KL geleitet werden konnten; insgesamt 12.488 Häftlinge, auch Nichtjuden.

Für die Gruppen E) und F) war das Ghetto Theresienstadt ursprünglich nicht vorgesehen; die Einweisung erfolgte nur infolge der veränderten Kriegslage, besonders im Osten.

Zu der Zeit, als die übrigen Juden aus Westeuropa direkt nach dem Osten deportiert wurden, betrachteten die nach dem Ghetto Theresienstadt Verschickten dieses irrtümlich als ihr Endziel.

Tatsächlich wurden jedoch rund 57% der nach dem Ghetto Theresienstadt verbrachten Juden zwischen Januar 1942 und Ende Oktober 1944 nach Vernichtungslagern im Osten deportiert; ungefähr 23% sind im Ghetto Theresienstadt verstorben (insgesamt ca. 80% Tote).

Die Zahlen gestalten sich wie folgt: (1)

- nach den Vernichtungslagern deportiert	86.934	
- im Gh Theresienstadt verstorben	33.913	
- von der Gestapo abgeholt	336 =	121.183
- im Gh Theresienstadt entlassen	5	
- am 5.2.1945 nach der Schweiz verbrachte Juden	1.210	
- am 15.4.1945 nach Schweden verbrachte dänische Juden	413	
- bis 8.5.1945 Geflüchtete	701	
- im Gh Theresienstadt befreit:		
- Ghetto Insassen	16.832	
- KL-Häftlinge, die nach dem 21.4.1945 dort ankamen	12.488 =	31.649
		152.832

(1) entnommen dem Buch MĚSTO ZA MŘIŽEM (Die Stadt hinter den Gittern) von Karel Lagus und Josef Polak.

Belegungsstärke

Am Tag der Eröffnung (24. November 1941) traf eine erste Aufbaugruppe mit 342 jüdischen Handwerkern und Arbeitern ein. Die höchste Belegungsstärke wurde am 18.9.1942 mit 58.491 Männern, Frauen und Kindern festgestellt. Zwei Tage nach der Befreiung betrug die Stärke der Befreiten "etwa 30.432." (1)

Arbeitseinsatz

Es wurden sowohl für das Lager selbst notwendige als auch produktive Arbeiten geleistet. Wenn diese auch bei weitem nicht den Umfang annahmen, wie beispielsweise im Ghetto Litzmannstadt, so waren doch bestimmte Produktionszweige - wie die Glimmerspalterei Mica - recht bedeutend.

Bei diesen Arbeiten handelte es sich um echte Zwangsarbeit wie auch bei den internen Lagerarbeiten, die trotz der ungünstigen Alterszusammensetzung der Lagerinsassen (Kinder, Alte, Gebrechliche und Kranke in großer Zahl) noch geleistet werden mußten.

Strafen

Das Ghetto Theresienstadt war in vier Verwaltungsbezirke eingeteilt, denen je ein Bezirksältester vorstand, die Leitung der Gebäude lag in den Händen von Gebäudeältesten. Die Bezirks- beziehungsweise Gebäudeältesten waren befugt, Ordnungs- beziehungsweise Disziplinarstrafen zu verwenden. Die Ordnungsstrafen erstreckten sich von strengem Verweis, über geringe Geldstrafen, Arbeit in der Freizeit bis zu Essensentzug. Zu den Disziplinarstrafen zählten höhere Geldstrafen sowie Freiheitsentzug bis höchstens 8 Tage auch in Verbindung mit Essensentzug.

(1) entnommen dem Buch
Theresienstadt 1941 - 1945 von H.G. Adler.

Außerdem wurden im Ghetto auf Anordnung der SS wie in den Konzentrationslagern Exekutionen durchgeführt und Prügelstrafen verhängt, wenn auch in geringer Zahl.

Befreiung

Am 6. April 1945 durfte zum ersten Mal der stellvertretende Chefdelegierte des IKRK in Berlin, Dr. O. Lehner, in Begleitung des IKRK-Delegierten P.F. Dunand das Ghetto Theresienstadt besichtigen. Bei einem zweiten Besuch am 21. April 1945 versprach Herr Dunand dem Lager seinen Schutz, den er am 2. Mai übernahm. Am 8. Mai erfolgte die Befreiung durch die sowjetischen Truppen und am selben Tag wurde der Schutz des IKRK aufgehoben.

Quellenlage

Die allgemeinen Erkenntnisse basieren im wesentlichen auf einschlägiger Literatur, in geringem Umfang auf Originalunterlagen, da diese zum größten Teil in der zweiten Aprilhälfte 1945 verbrannt worden sind. Der Nachweis über den Aufenthalt im Ghetto Theresienstadt kann in den meisten Fällen durch die Karteikarten des Ghettos Theresienstadt erbracht werden.

Seiten LII bis LV

Da die Aufnahme der Ghettos Theresienstadt und Litzmannstadt in das vorliegende Verzeichnis eine Ausnahme ist, werden diese nicht mehr im Verzeichnis der Haftstätten nach Kategorien berücksichtigt.

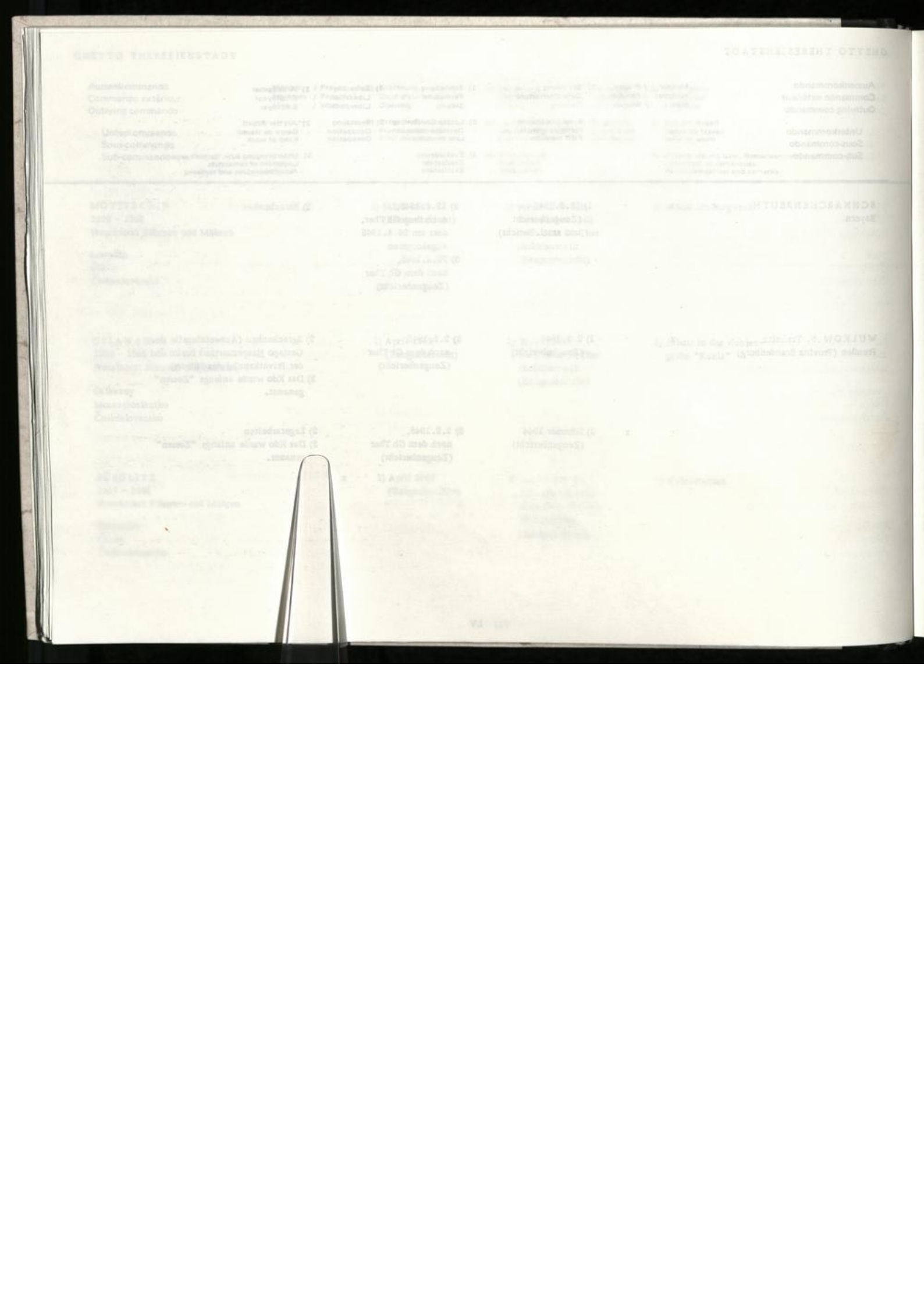
GHETTO THERESIENSTADT

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
THERESIENSTADT 1939 - 1945 Protektorat Böhmen und Mähren Terezín Čechy Československo	x x	1) 24.11.1941, trafen Transporte mit jüdischen Häftlingen in Ther ein (Zeugenbericht)		4) 8.5.1945 (Zeugenbericht)	--
BUDWEIS 1939 - 1945 Protektorat Böhmen und Mähren České Budějovice Čechy Československo	x -	1) April 1942 (Zeugenbericht)		1) vermutlich bis zum Herbst 1942 nach dem Gh Ther rückübersteilt (Zeugenbericht)	--

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
EICHEN bei Kladno 1939 - 1945 Protektorat Böhmen und Mähren Dubí Čechy Československo	x -	1) März 1942 (Zeugenbericht)	1) vermutlich bis zum Herbst 1942 nach dem Gh Ther rücküberstellt (Zeugenbericht)		2) Arbeit im Bergwerk
JUNGFERN BRESCHAN 1939 - 1945 Protektorat Böhmen und Mähren Panenské Břežany Čechy Československo	x -	1) Juli 1942 (Schreiben des HSSPF, Prag vom 28.8.1943)	2) 11.2.1944 (Häftl.-Aussage)		1) Frau Heydrich (Gut Jungfern Breschan) 2) Gartenarbeiten, Instandsetzungsarbeiten und Reparaturen der Anlagen
KLADNO 1939 - 1945 Protektorat Böhmen und Mähren Kladno Čechy Československo	x -	1) Februar 1942 (Zeugenbericht)	1) vermutlich bis zum Herbst 1942 nach dem Gh Ther rücküberstellt (Zeugenbericht)		2) Arbeit im Bergwerk

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
MOTITSCHIN 1939 - 1945 Protektorat Böhmen und Mähren Motyčín Čechy Československo	x -	1) März 1942 (Zeugenbericht)	1) vermutlich bis zum Herbst 1942 nach dem Gh Ther rücküberstellt (Zeugenbericht)		2) Arbeit im Bergwerk
OSLAWAN 1939 - 1945 Protektorat Böhmen und Mähren Oslavany Moravskoslezsko Československo	x -	1) April 1942 (Zeugenbericht)	1) 30.8.1943, nach dem Gh Ther rücküberstellt (Zeugenbericht)		2) Arbeit in der Kohlengrube "Kukla"
PÜRGLITZ 1939 - 1945 Protektorat Böhmen und Mähren Krivoklat Čechy Československo	- x	1) April 1942 (Zeugenbericht)	1) vermutlich bis zum Herbst 1942 nach dem Gh Ther rücküberstellt (Zeugenbericht)		2) Waldarbeiten

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation 4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
SCHNARCHENREUTH Bayern	x -	1) 13.3.1945 (Zeugenbericht und amtl. Bericht)	3) 12.4.1945, nach dem Gh Ther, dort am 20.4.1945 angekommen 3) 22.4.1945, nach dem Gh Ther (Zeugenbericht)	2) Barackenbau
WULKOW b. Trebnitz Preußen (Provinz Brandenburg)	x -	1) 2.3.1944 (Zeugenbericht)	3) 2.2.1945, nach dem Gh Ther (Zeugenbericht)	2) Barackenbau (Ausweichstelle des Gestapo Hauptquartiers Berlin und der Privatkanzlei des Führers) 3) Das Kdo wurde anfangs "Zossen" genannt.
	- x	1) Sommer 1944 (Zeugenbericht)	3) 2.2.1945, nach dem Gh Ther (Zeugenbericht)	2) Lagerarbeiten 3) Das Kdo wurde anfangs "Zossen" genannt.



Einführung

Die in diesem Abschnitt dargestellten Haftstätten umfassen einen bedeutenden Komplex, für den jedoch lange Zeit kein Dokumentenmaterial zur Verfügung stand, dem man Angaben über Unterstellung, Arbeitseinsatz, besondere Funktion sowie Lebensbedingungen der dortigen Insassen hätte entnehmen können, so daß über diese Kategorie von Lagern in der Vergangenheit nicht ausführlich berichtet werden konnte. Inzwischen gelangte der ITS in den Besitz von Dokumentenmaterial, das es erlaubt, den Charakter der Zwangsarbeitslager für Juden näher zu beschreiben.

Das Schicksal der Insassen dieser Lager steht ganz allgemein im Schatten des Loses, das den Juden im Zuge ihrer Vernichtung in Konzentrations- und Vernichtungslagern sowie durch die Tätigkeit der Einsatzgruppen und -kommandos bereitet wurde. Wegen der Unbekanntheit dieser Haftstätten erscheint daher eine detaillierte Schilderung angebracht.

Die meisten Zwangsarbeitslager für Juden waren im Generalgouvernement und in Schlesien errichtet worden, während in anderen Gebieten (in den Reichsgauen Danzig-Westpreußen, Wartheland, Sudetenland, Gebiet Bialystok) diese Art von Haftstätten nicht so häufig war.

Zwangsarbeitslager für Juden in Schlesien

Bei den Zwangsarbeitslagern für Juden in Schlesien handelt es sich um Einrichtungen, die dem "Sonderbeauftragten des RF-SS für fremdvölkischen Arbeitseinsatz in Oberschlesien" unterstanden. Entgegen der im Titel gegebenen geographischen Abgrenzung der Zuständigkeit dieses Sonderbeauftragten, erstreckte sich seine Kompetenz - wie die Verteilung der Haftstätten zeigt - jedoch nicht ausschließlich auf Oberschlesien selbst, sondern auf das gesamte schlesische Gebiet. Die Einsetzung des Sonderbeauftragten wurde mit "Rundschreiben Nr. 9" der Geheimen Staatspolizei/Staatspolizeistelle Kattowitz vom 31.10.1940, betreffend "Arbeitseinsatz der Juden in Oberschlesien" wie folgt bekannt gegeben.

"Der Reichsführer SS und Chef d.dt.Polizei im RMd.I. hat zur Erfassung und Lenkung des fremdvölkischen Arbeitseinsatzes in Oberschlesien den SS - Oberführer und Polizeipräsident SCHMELT eingesetzt. Nach dem entsprechenden Erlass ist dem Sonderbeauftragten des Reichsführers SS für fremdvölkischen Arbeitseinsatz in Oberschlesien, Dienststelle in Sosnowitz, Rathausstr. 6, allein die gesamte Verwertung der jüdischen Arbeitskraft übertragen worden. Sämtliche Dienststellen und Behörden sind angehalten, zur planvollen Durchführung der Aufgabe des Sonderbeauftragten mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln behilflich zu sein.

Um einen beschleunigten Überblick über den bisherigen Einsatz der jüdischen Arbeitskraft zu haben, ersuche ich, dass jeder gewerbliche Betrieb, der z.Zt. noch einige oder mehrere männliche oder weibliche Juden stunden-tageweise oder dauernd beschäftigt, unverzügl. spätestens bis zum 10. November 1940 an die Abteilung J des Sonderbeauftragten des Reichsführers SS für fremdvölkischen Arbeitseinsatz eine Aufstellung in 3 facher Ausfertigung anzufertigen hat, aus der hervorgeht:

a/ Name und genauer Ort des Unternehmens,
b/ Name, genaue Anschrift des Betriebunternehmens oder Treuhänders oder kommissarischen Verwalters,
c/ Gesamtzahl sämtlicher beschäftigten Angestellten und Arbeiter
d/ Summe aus Volksdeutschen, polnischen und jüdischen Arbeitskräften davon Juden,
e/ bishere Entlohnung der Juden, bei Arbeitern nach Stundenlohn, bei Angestellten nach Monatsgehalt,
f/ ist die Entlohnung an die Juden direkt bezahlt worden oder wem wurde sie zugeführt?
g/ Sind Lohnsteuern und sonstige gesetzliche Abzüge für die jüdischen Arbeitskräfte gezahlt und
h/ an welche Steuerkasse abgeführt worden?
i/ Aus welchen Gründen ist beim zuständigen Arbeitsamt nicht die Zuweisung von Volksdeutschen oder notfalls polnischen Arbeitskräften beantragt worden.

Die gewerblichen Betriebe sind entschieden darauf hinzuweisen, dass die erforderlichen Meldungen vollständig, wahrheitsgemäss und fristgemäss zu erstatten sind."

Hinsichtlich der dem Sonderbeauftragten zu leistenden Hilfe bei den ihm erteilten Aufgaben geht aus einem Schreiben des HSSPF Oberschlesien SS-Obergruppenführer und General der Polizei Schmauser an den RF-SS und Chef der Deutschen Polizei im RMdI vom 20.4.1942 hervor, daß der RF-SS die Inspekteure der Ordnungs- und der Sicherheitspolizei in Breslau angewiesen hatte, die Dienststelle des Sonderbeauftragten in jeder Weise zu unterstützen, es wurden daher "Polizeireservisten zur Verfügung gestellt, da der grosse lagermässige Arbeitseinsatz zahlreicher Zwangsarbeitskräfte eine scharfe Überwachung dieser Lager erforderlich machte."

Zweck und Aufgabe der Lager

Die Zwangsarbeitslager für Juden waren fast ohne Ausnahme für kriegswirtschaftliche Belange gedacht. Das bereits zitierte Schreiben des HSSPF Oberschlesien enthält dazu den nachstehenden Satz:

... "Nachdem der Reichsführer-SS anlässlich seiner Bereisung Oberschlesiens genehmigt hatte, dass die Zwangsarbeitslager für kriegsentscheidende Zwecke des Reichsministers für Bewaffnung und Munition zum Einsatz zu kommen haben, hat sich die Wichtigkeit der Bauvorhaben, bei denen die Zwangsarbeitslager angesetzt wurden, dauernd gesteigert.

...

Die Wichtigkeit der im Vorstehenden genannten Bauvorhaben ist in Anbetracht der Kriegslage derart, dass von Seiten der Dienststelle des Reichsministers für Bewaffnung und Munition ein ununterbrochenes Einwirken auf die hiesige Dienststelle dahingehend ausgeübt wird, nach Möglichkeit noch weitere 4 000 bis 5 000 Zwangsarbeitskräfte schleunigst zur Verfügung zu stellen, da die genannten Bauvorhaben bestimmte und äusserst kurzfristige Fertigstellungstermine erhielten, die aus kriegsentscheidenden Gründen auf Weisung des Führers unbedingt innegehalten werden müssen."

...

Die weitgehenden Befugnisse des vom RF-SS eingesetzten "Sonderbeauftragten" werden auch anhand eines Erlasses des Oberpräsidenten von Kattowitz vom 23.2.1941 an alle ihm untergeordneten Behörden und Dienststellen betreffend: "Einsatz jüdischer Arbeitskräfte bei Behörden und öffentlichen Betrieben" umrissen. In diesem Erlaß heißt es:

"Der außerordentliche Fach- und sonstige Arbeitermangel hat dazu geführt, daß sich außer der gewerblichen Wirtschaft auch Behörden und öffentliche Betriebe der in ihrem Bereich ansässigen Judenschaft als Arbeitskräfte bedienen. Während der Judeneinsatz bei der gewerblichen Wirtschaft eine feste Regelung durch den Sonderbeauftragten des RFSS. bereits erfahren hat, hat diese Regelung beim Einsatz jüdischer Arbeitskräfte bei Behörden und öffentlichen Betrieben noch nicht grundsätzlich Platz gegriffen. Die bereits jetzt vorliegenden außerordentlich großen Arbeitsvorhaben in den neu zur Provinz Oberschlesien gekommenen Gebieten erfordern eine sofortige grundsätzliche Regelung des Einsatzes jüdischer Arbeitskräfte auch bei Behörden und öffentlichen Betrieben.

Die bisher zu verzeichnende Tatsache, daß einzelne Behörden, kommunale Verwaltungen usw. eine bedeutend größere Zahl von Juden für die bei ihnen vorliegenden Arbeiten anfordern als sie zur Durchführung von Sofortarbeiten benötigen, würde dazu führen, daß in kürzester Zeit für reichswichtige Bauarbeiten Arbeitskräfte nicht mehr verfügbar sind. Zur Behebung dieser und anderer zu verzeichnenden Mißstände ordne ich daher mit Wirkung vom 1. März 1941 für die Kreise Blachownia, Zawiercie, Olkusch, Chrzanow, Saybusch, Stadtkreis Sosnowitz, Bendzin und dem ostwärts der Sola gelegenen Teil des Kreises Bielitz-Biala folgendes an:

1.) Die in den genannten Kreisen zur sofortigen Durchführung geplanten oder bereits in Durchführung befindlichen Notstandsarbeiten sind unverzüglich hinsichtlich der genauen Zahl der etwa einzusetzenden jüdischen Arbeiter nochmals zu überprüfen. Der jeweils im Bereich der vorliegenden Notstandsarbeit bestehende jüdische Ältestenrat benennt der die Notstandsarbeit durchzuführenden Behörde die für die Arbeit geeigneten jüdischen Arbeiter. Diese Arbeiter sind durch die die Notstandsarbeit durchführende Behörde dem Sonderbeauftragten des Reichsführers SS und Chef der deutschen Polizei in Sosnowitz, Rathausstr. 6, mit dem Antrag auf Genehmigung des Einsatzes mitzuteilen. ...

...

2.) Mit Wirkung vom 1.3.1941 untersage ich allen Behörden und sonstigen Dienststellen die dauernde oder vorübergehende Beschäftigung von Juden, wenn deren Beschäftigung nicht meinen vorstehenden Weisungen gemäß neu beantragt und ausdrücklich genehmigt worden ist. Im übrigen haben sich alle Behörden und Verwaltungen selbstverständlich bei allen von ihnen zu vergebenden und sonstigen Arbeiten in erster Linie der am Ort vorhandenen volksdeutschen Kräfte und gewerblichen Betriebe zu bedienen."

...

Daß die Erteilung einer Genehmigung zur Beschäftigung jüdischer Arbeitskräfte auch entsprechend streng behandelt wurde, geht aus einem Schreiben des "Sonderbeauftragten" vom 14.2.1941 an die Firma Henig (Sitz der Firma aus dem vorliegenden Dokument nicht ersichtlich) hervor:

"Die Beschäftigung der in Ihrem Betrieb tätigen jüdischen Arbeitnehmer war Ihnen bis zum 28. Februar 1941 genehmigt worden.
Eine Beschäftigung dieser jüdischen Arbeitnehmer über den 28. Februar 1941 wird von mir nur genehmigt, wenn Sie für diese jüdischen Arbeitnehmer entsprechenden Ersatz an volksdeutschen oder notfalls polnischen Arbeitskräften durch die Arbeitsämter nicht zugewiesen erhalten und wenn Sie den Ihnen bezüglich der Entlohnung dieser jüdischen Arbeitskräfte vorgeschriebenen Auflagen bis zum 1. März 1941 pünktlich nachgekommen sind.
Betrieben, die diesen Bedingungen nicht entsprechen, werden die bisher in ihrem Betrieb beschäftigten jüdischen Arbeitnehmer Anfang März entzogen. Einsprüche gegen die Entziehung sowie Gesuche um erneute Zuteilung jüdischer Arbeitnehmer im Verlauf des Monats März haben keinerlei Aussicht auf Erfolg.
Betriebe, die bis zum 8. März 1941 nicht im Besitz der Genehmigung zur Weiterbeschäftigung jüdischer Arbeitnehmer sind, können nicht damit rechnen, diese Genehmigung zu erhalten."

Als Beispiel für die Methoden zur Gewinnung jüdischer Arbeitskräfte mag das Schreiben des "Sonderbeauftragten" an den Präses des Judenrates in Sosnowitz vom 15.1.1942 dienen:

"Die Leitung der Ältestenräte der jüdischen Kultusgemeinden wird hiermit angewiesen, die in anliegender Liste angegebenen 200 Jüdinnen zum Arbeitseinsatz am 20.I.1942 vormittags 10 Uhr in das Durchgangslager Sosnowitz, Gleiwitzerstr. 2, zu stellen.

...

Im Falle des Nichterscheinens der in anliegender Liste aufgeführten Jüdinnen ordne ich folgende Strafmassnahmen an:
1. Die Leitung der Ältestenräte der jüdischen Kultusgemeinden hat, nachdem festgestellt ist, dass eine oder mehrere der angeführten Jüdinnen zum Gestellungstermin nicht erschienen sind, unverzüglich sämtliche Lebensmittelkarten für alle Familienangehörigen der nichterschienenen Jüdin, mit denen dieselbe in gemeinsamem Haushalt lebte, einzuziehen und innerhalb von 24 Stunden bei der Dienststelle des Sonderbeauftragten - Abteilung J - abzugeben. Sämtliche Karten bleiben bis zur nachträglichen Gestellung der nichterschienenen Jüdin einbehalten. ...
2. Jüdinnen, die zum Gestellungstermin trotz rechtzeitiger Ladung nicht erscheinen, werden, sobald sie polizeilich festgestellt und festgenommen sind unverzüglich einem Straflager zugeführt werden."

...

Anzahl der Insassen

Über die Anzahl der in den Zwangsarbeitslagern für Juden eingesetzten Häftlinge existiert kein gesichertes Zahlenmaterial.

Außer den im vorstehenden Kapitel enthaltenen Zahlenangaben geben die Aufzeichnungen des ehemaligen Kommandanten des KL Auschwitz, Rudolf Höß, vom November 1946 in Krakau folgenden Aufschluß:

..."Schmelt beschäftigte, soweit mir noch erinnerlich, über 50 000 Juden. Wie viel Polen und Tschechen, ist mir nicht bekannt." ...

Aus einem Bericht des Inspekteurs für Statistik beim Reichsführer-SS betreffend: "Die Endlösung der europäischen Judenfrage" vom 19.4.1943, (Tgb. Nr. 48/43 geh. Rs.) ist zu ersehen:

...

"Arbeitseinsatz. Von den im Reichsgebiet lebenden Juden befanden sich zu Beginn des Jahres 1943
21 659 in kriegswichtigem Arbeitseinsatz.

Dazu kommen in kriegswichtigem Arbeitseinsatz 18 435 sowjetrussische Juden im Inspekteur-Bereich Königsberg, 50 570 staatenlose und ausländische Juden im Lagereinsatz Schmelt (Breslau) und 95 112 ehem. polnische Juden im Ghetto- und Lagereinsatz im Inspekteur-Bereich Posen."

...

Einsatz der Häftlinge

Hinsichtlich des Einsatzes ist dem Schreiben des HSSPF Oberschlesien vom 20.4.1942 noch zu entnehmen:

...

"Ich muss weiter bemerken, dass die in den Zwangsarbeitslagern befindlichen jüdischen Zwangsarbeiter seit 1 1/2 Jahren auf bestimmte Bauvorhaben spezialisiert wurden, da sie in den vergangenen Wintermonaten in scharfen Ausbildungsgängen für bestimmte Beton- und Bauarbeiten besonders ausgebildet wurden und somit gerade auf einem Gebiet zum Einsatz kommen können, für das heute kaum noch sonstige Arbeitskräfte verfügbar sind."

...

Die Zuweisung der Arbeitskräfte an einzelne Unternehmen erfolgte jeweils durch Abschluß von Vereinbarungen zwischen der Dienststelle des Sonderbeauftragten und den Firmen selbst. Als Beispiel wird aus einer "Vereinbarung" folgendes zitiert:

"Vereinbarung über den vorübergehenden Einsatz von 180 (hundertachtzig) jüdischen Arbeitskräften (Zwangsarbeitern) bei der Luranilbaugesellschaft, Baustelle Dyhernfurth bei Breslau.
(von den 180 jüd. Zwangsarb. sind 130 zum Einsatz als Tiefbauarbeiter vorgesehen. 50 werden im Rahmen der Zwangsarbeiter-Anlernaktion beschäftigt.)

...

2.) Der Baubevollmächtigte des Reichsministeriums Speer im Bezirk der Rüstungsinspektion VIII in Breslau, im folgenden der Baubevollmächtigte genannt, gibt dementsprechend an die Luranil-Baugesellschaft in Dyhernfurth bei Breslau
Arbeitskräften auf die Dauer bis auf weiteres ab.

Die Zwangsarbeiter unterstehen auch während ihres vorübergehenden Einsatzes bei dem jetzigen Bedarfsträger dem Sonderbeauftragten. Dieser kann sie jederzeit abrufen. ...

3.) Die besonderen Voraussetzungen für den Einsatz der Zwangsarbeiter im Reichsgbiet erfordern, daß diese nur für Arbeiten des oben genannten Bauvorhabens eingesetzt werden. Mit Arbeiten an anderen Stellen dürfen Zwangsarbeiter nicht beschäftigt werden; soweit Abweichungen nicht rechtzeitig vorher mit dem Verbindungsführer ausdrücklich festgelegt worden sind.

...

5.) An Kosten sind an den Sonderbeauftragten z.Zt. zu zahlen:
a) Bei ungelernten Arbeitern je Mann und Tag eine Pauschale von 4,50 RM Bei Facharbeitern je Mann und Tag 6,- RM, soweit die Zwangsarbeiter auch tatsächlich als Facharbeiter beschäftigt werden. ...

b) Außerdem sind für Zwangsarbeiter, die Angehörige zu unterhalten haben, Unkostenbeiträge zu zahlen, und zwar in Höhe von 1,50 RM täglich für Zwangsarbeiter, deren Angehörige in Städten mit über 100 000 Einwohnern wohnen, ...

6.) a) Für Verpflegung sind z.Zt. je Mann und Kalendertag 0,90 RM zu zahlen, und zwar nicht an den Sonderbeauftragten, sondern an die Lagerfirma, ...

7.) Die Bewachungsmannschaften werden nach wie vor von Hilfspolizeikräften gestellt im Verhältnis 1 : 40 für jüdische Zwangsarbeiter und 1 : 20 für polnische Zwangsarbeiter. ...

8.) Die Arbeitszeit der Zwangsarbeiter beträgt 12 Stunden einschl. An- und Abmarschweg zum Lager und zur Arbeitsstelle. Sonntags- und Nachtarbeit ist grundsätzlich zulässig. ...

...

9.) Tarifrecht oder sonstige andere Bestimmungen, Gesetze usw. wie für andere Arbeitskräfte gelten für Zwangsarbeiter nicht. Über die Zwangsarbeiter bestimmt ausschließlich der Sonderbeauftragte.

...

Breslau, den (Tag u. Monat unleserlich) 1942."

Den "Bemerkungen" zu der vorstehend zitierten Vereinbarung ist noch folgendes zu entnehmen:

"Die Betreuung der Zwangsarbeiter erfolgt, unter Aufsicht des deutschen Lagerpersonals, vom Lagerpersonal aus Reihen der Zwangsarbeiter.
Hierfür ist folgendes Zwangsarbeiter-Lagerpersonal eingesetzt:

1 Ältester
1 Krankenbehandler
Sanitäter
1 Stenotypistin (für je 150 Zwangsarbeiter)
1 Schuster
1 Schneider
1 Koch und Küchenhilfen

Für dieses Lagerpersonal sind an den Sonderbeauftragten die Selbstkosten zu zahlen"

...

Lebensbedingungen der Häftlinge

Bereits in den vorstehenden Ausführungen werden die Lebensbedingungen, denen die Häftlinge unterworfen waren, in einzelnen Punkten gestreift. Dokumentenmaterial, das zu diesem Thema Stellung nimmt, liegt beim ITS nicht vor. Daß sich aber das Schicksal der jüdischen Zwangsarbeiter nicht allzu sehr von dem der Konzentrationslager-Häftlinge unterschieden hat, dürfte als sicher anzusehen sein.

Eine Bestätigung vermittelt wieder die Aufzeichnung des ehemaligen Kommandanten des KL Auschwitz, Höß, vom November 1946 in der es hierzu heißt:

...

"Die Arbeitslager Schmelts befanden sich in einem ziemlich verwahrlosten Zustand, ziemlich disziplinlos und hatten eine hohe Sterblichkeitsziffer. Die Leichen der dort Verstorbenen wurden in der Umgebung der Lager verscharrt. Die ärztliche Versorgung war kaum vorhanden."...

...

Schon bevor die ZALfJ von Konzentrationslagern als Kommandos übernommen wurden, müssen zu diesen bereits Verbindungen bestanden haben.

Verschiedene Überlebende sprechen von Abtransporten kranker Häftlinge, die nach Auschwitz verbracht wurden, um vergast zu werden.

Zusammensetzung der Häftlinge

Anfangs war für die Lager des "Sonderbeauftragten" offensichtlich die Erfassung der sogenannten fremdvölkischen Arbeiter in dem "neuerworbenen" oberschlesischen Raum vorgesehen. Später - mit wachsender kriegswichtiger Bedeutung der durchzuführenden Aufgaben - wurden auch jüdische Arbeitskräfte aus dem Generalgouvernement in diese Lager überstellt.

Eine gravierende Änderung stellte die Periode zwischen 1942 und 1943 dar, in der ein Teil der von den Sammellagern Drancy, Malines und Westerbork nach dem KL Auschwitz geleiteten RSHA-Transporte in Cosel/Oberschlesien durch Angehörige der Dienststelle des Sonderbeauftragten vorsortiert wurde, um noch mehr arbeitsfähige Häftlinge in den Zwangsarbeitslagern für Juden in seinem Einflußbereich zur Arbeit einsetzten zu können.

Über diesen Zeitraum erwähnt der ehemalige Lagerkommandant Höß in seiner bereits zitierten Aufzeichnung:

... "Im Sommer 1942 hatte Schmelt auf Drängen des Rüstungsministeriums beim RFSS die Genehmigung erhalten 10 000 Juden aus den Transporten aus dem Westen zu entnehmen für die Auffüllung der Arbeitslager bei den wichtigsten Rüstungsvorhaben. Die Aussortierung geschah in Cosel O/S durch einen Arbeitseinsatzführer von D II und Beauftragte von Schmelt. Später haben dann Beauftragte Schmelts auf eigene Faust ohne mein Wissen u. ohne Genehmigung des RSHA laufend die Transportzüge in O/S angehalten und Arbeitsunfähige, ja öfters sogar Tote gegen gesunde arbeitsfähige Juden ausgetauscht. Es gab dadurch erhebliche Schwierigkeiten, Zugverspätungen, Fluchten usw. bis auf meine Beschwerden endlich der Höhere SS u. Pol.Fü.Gruf. Schmauser diesem Treiben ein Ende machte."

Auflösung der Lager

Die Zwangsarbeitslager für Juden sollten laut einer - dem ITS nicht vorliegenden - Anordnung des RF-SS im Sommer 1941 aufgelöst beziehungsweise dem KL Auschwitz oder KL Groß-Rosen unterstellt werden.

Die Aufzeichnungen von Höß enthalten dazu die nachstehenden Angaben:

... "Durch den Vernichtungsbefehl des RF-SS vom Sommer 1941 war die Organisation Schmelt gezwungen, die Arbeitslager und Werkstätten, wo Juden beschäftigt waren, aufzulösen und die Juden nach Auschwitz zu transportieren. Durch dauernde gewichtige Einsprüche der Wehrmacht und der Rüstungskommandos beim RSHA bzw. beim RF-SS selbst wurde die Auflösung aber stets hinausgezögert. Erst 1943 erfolgte der eindeutige RF-SS Befehl, daß die Werkstätten zu schließen, die Juden mit der Fabrikation in das Konzentrationslager Auschwitz zu überführen und die wichtigsten Arbeitslager bei siegentscheidenden Rüstungsbetrieben unter der Verwaltung des Konzentrationslagers Auschwitz bzw. des Konzentrationslagers Groß-Rosen weiterzuführen seien. Nicht der obigen Kategorie angehörende Arbeitslager waren aufzulösen und die Insassen nach Auschwitz zu überführen. Diese Aktion wurde im Frühjahr 1943 restlos durchgeführt."

Die Zeitangabe "im Frühjahr 1943" beruht offensichtlich auf einem Erinnerungsfehler von Höß, da sich die Abwicklung des dem "Sonderbeauftragten" unterstellten Lagerkomplexes beziehungsweise die Übernahme durch die KL Auschwitz oder KL Groß-Rosen bis Mitte 1944 hinzog.

Einem Fernschreiben des RSHA vom 21.5.1943 (IV B 4 a - 2093/42 g (391)) ist hierzu folgendes zu entnehmen:

"Betr.: Evakuierung von Juden.

...

Der Reichsführer-SS. hat angeordnet, dass bis - spaetestens 30.6.1943 - (unterstrichen) die Juden aus dem Reichsgebiet einschliesslich Boehmen und Maehren nach dem Osten bezw. nach Theresienstadt abzubefoerdern sind. --

...

3.) Die noch im Arbeitseinsatz stehenden (ausgenommen die lagermaessig untergebrachten Juden) sind ohne Ruecksicht auf Produktionsausfaelle aus den Betrieben herauszunehmen und gemaess Richtlinien abzubefoerdern. Die Zahl der im geschlossenen Arbeitseinsatz stehenden, lagermaessig untergebrachten Juden (einschl. der seinerzeit zum geschlossenen Arbeitseinsatz in das Altreich verbrachten Juden ehemals polnischer Staatsangehörigkeit) ist bis zum 1.6.1943 zu berichten.

...

Zusatz fuer Kattowitz und Litzmannstadt: - Die Frage einer Abbefoerderung der von der Organisation Schmelt eingesetzten bzw. der Juden aus dem Ghetto Litzmannstadt wird von meinem Referenten, SS-Obersturmbannführer Eichmann, an Ort und Stelle besprochen." ...

Zwangsarbeitslager für Juden im Generalgouvernement

Grundlagen zur Schaffung des Arbeitszwanges für Juden

Bereits gleichzeitig mit der "Proklamation", durch die der - laut Erlaß Hitlers vom 12.10.1939 - neuernannte Generalgouverneur seine Beauftragung zur Ausübung der Regierungsgeschäfte bekanntgab (veröffentlicht im "Verordnungsblatt des Generalgouverneurs für die besetzten polnischen Gebiete", Nr. 1/Jahrgang 1939 vom 26.10.1939), trat die "Verordnung über die Einführung des Arbeitszwangs für die jüdische Bevölkerung des Generalgouvernements" in Kraft, in der es heißt:

"Auf Grund des § 5 Abs. 1 des Erlasses des Führers und Reichskanzlers über die Verwaltung der besetzten polnischen Gebiete vom 12. Oktober 1939 verordne ich:

§ 1

Für die im Generalgouvernement ansässigen Juden wird mit sofortiger Wirkung der Arbeitszwang eingeführt. Die Juden werden zu diesem Zwecke in Zwangsarbeitertrupps zusammengefasst.

§ 2

Die zur Durchführung dieser Verordnung erforderlichen Vorschriften erläßt der Höhere SS- und Polizeiführer. Er kann ostwärts der

Weichsel Gebiete bestimmen, in denen die Durchführung dieser Verordnung unterbleibt.
Warschau, den 26. Oktober 1939.

Der Generalgouverneur
für die besetzten polnischen Gebiete
Frank"

Durch die zweite Durchführungsvorschrift zu vorstehender Verordnung wird festgelegt:

"§ 1

Alle jüdischen Bewohner im Gebiet des Generalgouvernements vom vollendeten 14. bis zum vollendeten 60. Lebensjahr unterliegen grundsätzlich dem Arbeitszwang. Die Dauer dieses Arbeitszwanges beträgt in der Regel 2 Jahre; sie wird verlängert, wenn innerhalb dieser Zeit ihr erzieherischer Zweck nicht erreicht sein sollte.

§ 2

Die Zwangsarbeitspflichtigen werden zur Auswertung ihrer Arbeitskraft, nach Möglichkeit entsprechend etwa erlernter Berufe, bei lagermäßiger Unterbringung zur Arbeit eingesetzt. Nicht voll Arbeitsfähige finden ihrem Arbeitsvermögen entsprechend Verwendung."

Bedeutung des Arbeitseinsatzes

Hinsichtlich der Wichtigkeit der Erfassung und Ausbeutung der jüdischen Arbeitskraft, die für das Wirtschafts- und Rüstungspotential von besonderer Bedeutung war, ergibt sich aus den Protokollen der Arbeitssitzungen der Abteilungsleiter der Regierung des Generalgouvernements folgendes:

a) Polizeisitzung vom 30.5.1940
Ausführungen des HSSPF im Generalgouvernement.

...

"Bezüglich der jüdischen Zwangsarbeit sei man noch nicht zu einem abschließenden Ergebnis gekommen. ...

Es sei klar, daß gerade die jüdische Zwangsarbeit nur zentral geleitet werden könne. Es müsse eine Zentralstelle geschaffen werden, die sämtliche Juden karteimässig erfasse. Die einzelnen Dienststellen - Wehrmacht, Distrikte, Zivilverwaltung, Polizei usw. - könnten dann bei dieser Zentralstelle ihren Bedarf an jüdischen Arbeitskräften anmelden und bekämen diese Arbeitskräfte von der Zentrale zur Verfügung gestellt. Dadurch würde eine einheitliche Lenkung der jüdischen Zwangsarbeit innerhalb des Generalgouvernements erreicht.

...

Von Seiten des Leiters der Abteilung Arbeit sei der Antrag gestellt worden, Juden für die freie Arbeit freizugeben. Dies müsse grundsätzlich abgelehnt werden, denn es widerspreche der Verordnung des Generalgouverneurs, wonach Juden nur zur Zwangsarbeit heranzuziehen seien." ...

b) Wirtschaftsbesprechung vom 7.6.1940 in Krakau, Ausführungen des Leiters der Abteilung Arbeit bei der Regierung des Generalgouvernements, Dr. Frauendorfer:

...

"Der Judeneinsatz sei also für die Zukunft in der Weise geplant, daß die Erfassung der Juden nach wie vor grundsätzlich Sache der Polizei bleibe, daß aber der Einsatz durch die Abteilung Arbeit im Benehmen mit der Polizei erfolge. Es bestehe die Absicht, die Juden künftig auch in den normalen Arbeitsprozess einzusetzen; ein Tarif hierfür sei vorbereitet."...

c) Sitzungsprotokoll vom 6.8.1940 der Abteilung Arbeit der Regierung des Generalgouvernements:

"Nach Eröffnung der Sitzung durch Dr. Frauendorfer (Leiter der Abteilung Arbeit) gibt Oberregierungsrat Dr. Gschliesser (Abt. Arbeit) einen Überblick über die Notwendigkeit der Verlagerung des Judeneinsatzes von verschiedenen Hilfsleistungen bei Behörden und sonstigen Dienststellen zum Masseneinsatz bei staatspolitisch bedeutsamen Bauvorhaben. Er verweist insbesondere auf die Wichtigkeit der Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen, unter besonderer Berücksichtigung der Evakuierung von Krakau und der Deckung des Großbedarfs für die Grenzsicherungsarbeiten im Distrikt Lublin."...

d) 7. Hauptabteilungsleitersitzung vom 22.6.1942:

...

"Nach Meinung des Präsidenten Dr. Frauendorfer würde eine Umsiedlung der Juden, die ein erhebliches Kontingent der Gesamtbevölkerung ausmachen, auf allen Sektoren des öffentlichen Lebens tiefgreifende Auswirkungen haben. Das Land sei arbeitsmäßig erheblich abgeschöpft. Rund 100 000 Facharbeiter stehen in der Rüstungsindustrie, 800 000 Arbeiter befinden sich im Reich, weitere 100 000 Arbeiter beschäftigt der Militärbefehlshaber im Generalgouvernement in seinen Dienststellen. Er, Präsident Dr. Frauendorfer, sei daher zur Zeit auf den jüdischen Arbeitseinsatz absolut angewiesen, eine Auffassung, der sich auch der Rüstungsinspektor im Generalgouvernement, Generalleutnant Schindler, angeschlossen habe. Diese seien mangels polnischer Facharbeiter nicht zu ersetzen. Die Juden sollen den von der SS durchgeführten Aktionen zwar nicht entzogen, aber für die Dauer des Krieges arbeitsmäßig erhalten bleiben."

...

Konzentrierung der jüdischen Zwangsarbeiter

Laut dem Befehl des RF-SS vom 19.7.1942 an den HSSPF im Generalgouvernement sollte die Umsiedlung der gesamten jüdischen Bevölkerung des Generalgouvernements am 31.12.1942 "durchgeführt und beendet sein". Nach diesem Zeitpunkt durften sich die Juden nur noch in den Sammellagern Warschau, Krakau, Tschenstochau, Radom und Lublin aufhalten.

In diesem Befehl wird weiter ausgeführt:

... "Alle anderen Arbeitsvorkommen, die jüdische Arbeitskräfte beschäftigen, haben bis dorthin beendet zu sein, oder, falls ihre Beendigung nicht möglich ist, in eines der Sammellager verlegt zu sein."

...

Die mit dem vorstehenden Befehl angeordnete Verlegung in die genannten Sammellager fand jedoch nicht statt, wie die weitere Existenz der Zwangsarbeitslager für Juden über den festgesetzten Zeitpunkt hinaus beweist.

Die Tendenz, die jüdischen Arbeitskräfte in Sammellager zu verlegen, geht auch aus dem Schreiben des Wehrmachtsbefehlshabers im Generalgouvernement an das OKW vom 18.9.1942 (O.Qu/Qu. 2 Az. SA Tgb.Nr. 735/42 geh.) hervor. Demzufolge war bisher für das Generalgouvernement angeordnet:

...

"1.) Polnische und ukrainische Arbeiter werden zwecks Freimachung für das Reich durch jüdische Arbeiter ersetzt; hierzu werden auch Judenlager zum Einsatz bei den Betrieben aufgestellt.
2.) Zur Ausnützung der jüdischen Arbeitskraft für den Krieg werden rein jüdische Betriebe oder Teilbetriebe gebildet."

...

Bezüglich der Konzentrierung der jüdischen Zwangsarbeiter ordnet der RF-SS in seinem Schreiben vom Januar 1943 an den HSSPF im Generalgouvernement im Zusammenhang mit seinem Besuch in Warschau an:

...

"In Warschau befinden sich noch rund 40 000 Juden. Von diesen werden 8 000 in den nächsten Tagen abgefahren. 32 000 sind noch in sogenannten Rüstungsbetrieben. Davon rund 24 110 in Textil- und Pelzbetrieben, insbesondere bei der Firma Walter C. Toebbens KG., Warschau.

Ich habe dem Oberst Fretter den Auftrag gegeben, den Rüstungsinspekteur, Generalleutnant Schindler, mitzuteilen, daß ich erstaunt sei, daß meine Anweisungen bezüglich der Juden nicht befolgt wurden.

Ich habe nunmehr noch einmal eine Frist bis 15.2.1943 gestellt, in der folgende Dinge zu erfüllen sind:

1.) sofortige Ausschaltung der privaten Firmen. ...

...

3.) Sofortige Übernahme der ganzen 15 000 Juden in ein KL., am besten nach Lublin. Garantie an die Rüstungsinspektion, dasselbe hinsichtlich Anzahl und bezüglich der Termine zu leisten und zu liefern, was bisher ge-

leistet wurde. Ich glaube, daß es außerdem zu billigeren Preisen gemacht werden kann.

4.) Dasselbe gilt für eine Anzahl kleinerer Ghetto-Betriebe, die Teile von Maschinen oder Flugzeugen machen, die auch in einem Lager gemacht werden können.

5.) Der Rest an wirklich eisenbearbeitenden Betrieben ist raschestens an irgendeiner Stelle im Generalgouvernement zusammenzufassen, so daß man hier dann einen Betrieb mit ein paar Hallen belegt nur mit jüdischen Arbeitern, hat, für deren Bewachung und Isolierung dann schärfstens zu sorgen ist."

Abzug der Arbeitskräfte im Rahmen der Aussiedlung

Die im Rahmen der verschiedenen Aktionen "ausgesiedelten" Juden, von denen die im Arbeitseinsatz befindlichen einen hohen Prozentsatz der Fachkräfte bildeten, stellten eine ernstliche Gefährdung der geplanten Vorhaben dar. In diesem Zusammenhang ordnete der RF-SS mit seinem Schreiben vom 2.10.1942 (Tgb.Nr. R/31/22/42) betreffs Ersatz der jüdischen Arbeitskräfte durch Polen folgendes an:

...

"1. Ich habe angeordnet, die ganzen sogenannten Rüstungsarbeiter, die lediglich in Schneider-, Pelz- und Schusterwerkstätten arbeiten, durch SS-Obergruppenführer Krüger und SS-Obergruppenführer Pohl an Ort und Stelle d.h. also in Warschau, Lublin, in KL. zusammenzufassen. Die Wehrmacht soll ihre Bestellungen an uns geben und wir garantieren ihr den Fortgang der Lieferungen für die von ihr gewünschten Bekleidungsstücke. Gegen alle diejenigen jedoch, die glauben, hier mit angeblichen Rüstungsinteressen entgegentreten zu müssen, die in Wirklichkeit lediglich die Juden und ihre Geschäfte unterstützen wollen, habe ich Anweisung gegeben, unnachsichtlich vorzugehen.

2. Die Juden, die sich im wirklichen Rüstungsbetrieben, also Waffenwerkstätten, Autowerkstätten, usw. befinden, sind Zug um Zug herauszulösen. Als erste Stufe sind die in den Betrieben in einzelnen Hallen zusammenzufassen. Als zweite Stufe dieser Entwicklung ist die Belegschaft dieser einzelnen Hallen im Austausch tunlichst in geschlossenen Betrieben zusammen zu tun, sodaß wir dann lediglich einige geschlossene Konzentrationslager-Betriebe im Generalgouvernement haben.

3. Es wird dann unser Bestreben sein, diese jüdischen Arbeitskräfte durch Polen zu ersetzen und die größere Anzahl dieser jüdischen KL-Betriebe in ein paar wenige jüdische KL-Großbetriebe tunlichst im Osten des Generalgouvernements zusammenzufassen. Jedoch auch dort sollen eines Tages dem Wunsche des Führers entsprechend die Juden verschwinden."

Behandlung und Lebensbedingungen

Wie bei den Zwangsarbeitslagern für Juden in Schlesien sind die Dokumente über Behandlung und Lebensbedingungen der jüdischen Zwangsarbeitskräfte im Generalgouvernement sehr lückenhaft.

Die nachstehend in chronologischer Reihenfolge zitierten Dokumente gewähren aber einen kleinen Einblick:

a) Auszug aus dem Bericht für den Monat Juni 1940 des Kreishauptmannes Krakau-Land vom 8.7.1940:

"...Der Einsatz der Juden zum Arbeitszwang nimmt immer größeren Umfang an. Mehrfach reicht die vorhandene Anzahl der Juden für den geforderten Einsatz nicht mehr aus. Einer dringenden Regelung bedarf die Bezahlung der jüdischen Zwangsarbeiter. Die Judenräte, denen die Bezahlung zum großen Teil auferlegt worden ist, verfügen nicht mehr über genügend Mittel, um die Zwangsarbeiter von sich aus zu entschädigen. Wiederholt fallen Zwangsarbeiter an den Arbeitsstellen wegen Unterernährung zusammen, da sie keine Möglichkeit haben, ausreichend Lebensmittel zu kaufen ..."

b) Auszug aus dem Bericht für Monat August 1940 des Gouverneurs im Distrikt Warschau vom September 1940:

"...Besondere Bedeutung kam dem jüdischen Arbeitseinsatz zu. Für staatspolitisch wichtige Arbeiten in den Grenzgebieten werden wöchentlich 2 Transporte mit je 700 jüdischen Arbeitskräften zusammengestellt. Im August konnten 4 Transporte mit insgesamt 2800 Juden in den Distrikt Lublin geschickt werden. Leider läßt die Unterbringung, Verpflegung und Behandlung dieser Judenkolonnen viel zu wünschen übrig, was sich in einem ver-

stärkten Widerstand gegen die Verschickung auswirkt, die zunächst auf freiwilliger Basis erfolgen konnte. ..."

c) Auszug aus dem Tätigkeitsbericht für den Monat Oktober 1940 des Gouverneurs im Distrikt Lublin vom 6.11.1940:

"...Im Berichtsmonat wurden soviel Juden zu Zwangsarbeiten angefordert, daß Juden aus anderen Distrikten herausgeholt werden mußten. Aus dem Judenlager Belzec wurden 4331 jüdische Zwangsarbeiter entlassen, die für Strassenbauten und Bauten des "Otto"-Programms (1) eingesetzt waren. Ihr Zustand war so, daß sie nicht als voll arbeitseinsatzfähig angesehen werden konnten. Durch das OKW Berlin wurden 800 ehemalige jüdische polnische Kriegsgefangene für Arbeiten des Flugplatzes Biala zugewiesen. Wegen Arbeitsunfähigkeit konnten 250 nicht eingesetzt werden ..."

d) Rundschreiben des Rüstungskommandos Lemberg des Reichsministers für Bewaffnung und Munition vom 19.10.1942 (103 St./Fr.Br.Nr.613/42 geh.) an die Rüstungsinspektion im Generalgouvernement Krakau; den SSPF Galizien in Lemberg; die Abteilung Wirtschaft des Distrikts Galizien in Lemberg sowie an die Firmen, die jüdische Arbeitskräfte beschäftigten:

"Betr.: Einsatz jüdischer Arbeitskräfte.

Die in Ihrem Werk beschäftigten jüdischen Arbeitskräfte übernimmt der SS. u. Polizeiführer Galizien bzw. seine örtlichen Dienststellen in seine ausschliessliche Obhut. Daraus ergibt sich folgendes:

I. Unterkunft.

Die jüdischen Arbeitskräfte sind grundsätzlich zu kasernieren und stehen in ihren Lagern unter der Kontrolle der örtlichen SS- u. Polizeiführung. Da die Einrichtung der polizeieigenen Lager noch nicht überall durchgeführt ist, müssen die Werksleitungen die vorläufige Kasernierung der jüdischen Arbeitskräfte vornehmen, in Übereinstimmung mit den örtlichen Dienststellen des SS. u. Polizeiführers Galizien. Bei den Lemberger Betrieben wird der SS. u. Polizeiführer die lagermässige Unterbringung der jüdischen Arbeitskräfte besonders regeln.

(1) Das "Otto"-Programm war ein Plan, der den Bau strategisch wichtiger Straßen umfaßte

II. Verpflegung.

Die Verpflegung der jüdischen Arbeitskräfte übernehmen die Werke, sie hat ausschliesslich im Werk zu erfolgen. Die Rüstungsbetriebe fordern und empfangen die Lebensmittel nach den Sätzen der Regierung i. GG. Hauptabt. Ernährung u. Landwirtschaft, Abt. Marktordnung III a 1 a / 100 v. 18.8.42

III. Zahlungsausgleich.

Vom 1.11.42 an erhalten die jüdischen Arbeitskräfte keinen Barlohn.

Die Betriebsleitungen führen an die SS. u. Polizeiführung für jede jüdische Arbeitskraft je Kalendertag 5.-- Zl. für den Mann und von 4.-- Zl. für die Frau ab. Lohnsteuer und Beiträge für die Soz.-Versicherung fallen fort. Von den eben erwähnten Beträgen von Zl. 5.-- bzw. 4.-- sind die Kosten für die Verpflegung abzuziehen und zwar die Gestehungskosten für die Nahrungsmittel zuzüglich der Regiekosten.

Je nach den örtlichen Verhältnissen werden die Gesamtkosten der Verpflegung verschieden sein. Voraussichtlich werden sie bei 70 Groschen pro Kopf liegen und dürfen im Höchstfall 1.- Zl. erreichen. Die Polizeiführung behält sich Nachprüfung vor.

...

V. Allgemeines.

Der SS. u. Polizeiführer Galizien und das Rüstungskommando stimmen überein, dass es notwendig ist die jüdischen Arbeitskräfte auch arbeitsfähig zu erhalten. Das bedingt entsprechende Unterkunft, Ernährung, Bekleidung u. ärztliche Betreuung. Die Betriebsleitungen werden ersucht etwa auftretende Schwierigkeiten in erster Linie mit den örtlichen Dienststellen des SS. u. Polizeiführers Galizien zu bereinigen. Das Rüstungskommando ist zu unterrichten.

Zum 6.11. ist zu melden, dass die vorstehenden Anordnungen durchgeführt sind."

e) Auszug aus einem Bericht (ohne Datum) des Referats Arbeitslager beim jüdischen Arbeitsbataillon in Warschau:

...

"V. Art der Arbeit.

Die Arbeit in den Lagern gehörte meistens zu den schwersten physischen Arbeiten. In der bedeutenden Mehrheit von Lagern wurden Melio-

rationsarbeiten ausgeführt. ...
In anderen Lagern wurden Strassenbauarbeiten ausgeführt: ...
Alle Arbeiten erforderten große Anstrengung seitens der Arbeiter; sie waren täglich 8-10 Stunden und sogar länger beschäftigt. Die Arbeitsbedingungen waren sehr ungünstig:" ...

Übernahme von Zwangsarbeitslagern für Juden durch das SS - WVHA

Einige der Zwangsarbeitslager für Juden werden in dem nicht datierten Bericht "Wirtschaftlicher Teil der Aktion Reinhardt" des SSPF im Distrikt Lublin (Begleitschreiben von Globocnik, datiert irrtümlich vom 5.1.1943 anstatt 5.1.1944) im Zusammenhang mit der Übernahme als KL-Außenkommando erwähnt. Hierbei handelt es sich um 10 nicht näher bezeichnete Lager im Distrikt Lublin, die mit Wirkung vom 14.9.1943 zu "Außenstellen" des KL Lublin wurden sowie um weitere nicht einmal zahlenmäßig erwähnte Lager im Generalgouvernement.

In dem bereits erwähnten Bericht sind weiter folgende Lager namentlich aufgeführt, für die laut Mitteilung von SS-Obergruppenführer Pohl vom 22.10.1943 die Übernahme durch die Amtsgruppe D des SS-WVHA angeordnet wurde: ...

"1) Alter Flughafen Lublin
2) SS-Arbeitslager Trawniki
3) " Poniatowa
4) Zwangsarbeitslager und SS-Werkstätten in Radom
5) " " Budzyn
6) Hauptlager Krakau-Placzow
7) Deutsche Ausrüstungswerke, Lublin
8) Rüstungslager in Lemberg "

...

Zwangsarbeitslager für Juden in den Reichskommissariaten Ostland und Ukraine

Die Organisation, Verwaltung, Behandlung usw. in den Zwangsarbeitslagern für Juden im Reichskommissariat Ostland unterscheidet sich in keiner Weise von den in den vorstehenden Ausführungen dargestellten Haftstätten in Schlesien beziehungsweise im Generalgouvernement.

Als Grundlage für die Schaffung der Zwangsarbeitslager für Juden in diesen Gebieten diente die am 16.8.1941 bekanntgegebene "Verordnung über die Einführung des Arbeitszwanges für die jüdische Bevölkerung" des Reichsministers für die besetzten Ostgebiete, die bestimmt:

"Auf Grund des § 8 des Erlasses des Führers über die Verwaltung der neu besetzten Ostgebiete vom 27. Juli 1941 verordne ich.

§ 1

Die in den neu besetzten Ostgebieten ansässigen Juden männlichen und weiblichen Geschlechts im Alter vom vollendeten 14. bis zum vollendeten 60. Lebensjahr unterliegen dem Arbeitszwang. Die Juden werden zu diesem Zweck in Zwangsarbeitsabteilungen zusammengefaßt.

§ 2

(1) Wer sich dem Arbeitszwang entzieht, wird mit Zuchthaus bestraft.

(2) Entziehen sich mehrere auf Grund gemeinsamer Verabredung dem Arbeitszwang oder liegt sonst ein besonders schwerer Fall vor, kann auf Todesstrafe erkannt werden.

(3) Zur Aburteilung sind die Sondergerichte zuständig.

§ 3

Die zur Durchführung dieser Verordnung erforderlichen Vorschriften erlassen die Reichskommissare."

Zahl der Lager

Verzeichnisse oder listenmäßige Erfassungen der Lager aus der Kriegszeit selbst hat der ITS nicht ermitteln können.

Anhand der beim ITS vorhandenen Unterlagen konnten 910 Zwangsarbeitslager für Juden, 24 Außenkommandos und 7 Unterkommandos festgestellt werden.

Quellenlage

Die Überlieferung, sowohl hinsichtlich individueller Unterlagen als auch solcher allgemeiner Art, ist sehr lückenhaft. Daher liegen nur selten genaue Daten über Eröffnung oder Schließung beziehungsweise Übernahme als KL-Kdo vor. Zum größten Teil kann lediglich das Datum der ersten oder letzten Eröffnung aus den vorhandenen Dokumenten angeführt werden, das mit dem Zeitpunkt der tatsächlichen Eröffnung oder Schließung beziehungsweise Übernahme durch ein KL erheblich differieren kann.

Über die Anzahl der insgesamt in den Zwangsarbeitslagern für Juden verstorbenen Insassen existiert kein Material.

Seiten 381 bis 627

POLIZEIHAFTLAGER UNTER DEN BEFEHLSHABERN DER SICHERHEITSPOLIZEI UND DES SICHERHEITSDIENSTES IN DEN BESETZTEN GEBIETEN

Im Reichsgebiet waren die Kompetenzen der Organe des RF-SS hinsichtlich der Haftangelegenheiten einheitlich geregelt: von der zeitlich beschränkten, durch die Stapo(leit)stellen zu verhängenden Polizeihaft, bis zur durch das RSHA durch Schutzhaftbefehl zu verhängenden KL-Haft.

Stellung der BdS in den Bereichen der Militärbefehlshaber

Die Haftverhältnisse unter den BdS in den besetzten Gebieten sind weniger übersichtlich, da dem ITS entsprechende Befehle und Anordnungen unbekannt sind. Die erhalten gebliebenen Akten ermöglichen jedoch immerhin einen gewissen Einblick.

Daraus ergibt sich, daß bereits die Stellung der BdS gegenüber den Militärbefehlshabern in den verschiedenen Ländern beziehungsweise den Reichskommissaren und dem Reichsprotektor sich erheblich unterschied. Einmal fand die Besetzung der Gebiete nicht unter den gleichen politischen Bedingungen statt, zum anderen differierte auch die Einstellung der Militärbefehlshaber und der Reichskommissare gegenüber den Organen des RF-SS stark; der eine widersetzte sich der Tätigkeit des BdS, der andere ließ ihn frei gewähren.

So betrat beispielsweise der spätere BdS in Paris zwar am selben Tage wie die Wehrmacht die Stadt, jedoch nur inoffiziell und er begegnete längere Zeit dem entschiedenen Widerstand seitens des Militärbefehlshabers gegen die unabhängige Entfaltung seiner Tätigkeit.

Andere BdS erreichten ihr künftiges Tätigkeitsgebiet ganz offiziell als Chefs der Einsatzkommandos und wurden anläßlich der Errichtung einer Militärverwaltung als BdS eingesetzt (zum Beispiel in Serbien). Während, soweit bekannt, in allen anderen besetzten Gebieten die BdS ihre Außendienststellen unter den Kommandeuren der Sipo und des SD (KdS) unterhielten, ist für Griechenland zwar ein BdS feststellbar, die Funktionen des KdS übte jedoch die Geheime Feldpolizei der Wehrmacht aus. Aus den dem ITS bekannten Akten geht nicht hervor, ob es sich hier um einen rein formellen Unterschied handelte, oder ob der BdS - was unwahrscheinlich scheint - keinen Einfluß auf diese Kdos der Geheimen Feldpolizei, denen auch die Leitung der Haftlager oblag, nehmen konnte.

Was die hier interessierenden Haftverhältnisse anbelangt, so greifen die Kompetenzen der Wehrmachtsstellen und der Organe des RF-SS oft eng ineinander. So diente das Kriegswehrmachtsgefängnis in Oslo gleichzeitig auch als Durchgangslager für Juden, die zur Deportation in die Vernichtungs- beziehungsweise Konzentrationslager bestimmt waren, während sich die Feldgendarmerie in Frankreich im Frühjahr 1944 weigerte, angeblich auf höheren Befehl, bei der Verhaftung von Juden mitzuwirken.

Die Verhältnisse in den Polizeihaftlagern werden durch die Nachkriegsaussage des ehemaligen BdS in Belgrad (ohne Datum und Ortsangabe) besonders deutlich:

> "... Als ich nach Belgrad kam (Februar 1942) unterstand dem BdS das Lager Semlin, das auf kroatischem Staatsgebiet lag. Als Lager dienten die Gebäude der ehemaligen Belgrader Weltausstellung. Dieses Lager unterstand wirtschaftlich dem Polizeipräsidenten in Belgrad, bewachungsmäßig dem IdO und mir oblag als BdS die Leitung. Die Belegung des Lagers erfolgte durch Gefangene sowohl der Sipo, also meiner Dienststelle, wie auch der Ordnungspolizei, der Wehrmacht und auch der Kroaten. Die Wehrmacht belegte Semlin jedoch nur, wenn größere Aktionen waren und sie nicht wußten, wohin sie mit den Gefangenen sollten. Von meiner Dienststelle wurden insbesondere Kommunisten, Aufständische und Cetniks eingeliefert. ..."
> ...

Die Stellung der in den besetzten Gebieten über den BdS eingesetzten HSSPF wird hier nicht behandelt.

Bezeichnung der Lager

Die Bezeichnung dieser Lager war offensichtlich nicht einheitlich geregelt, oft wurden mehrere Bezeichnungen gleichzeitig oder nacheinander für dasselbe Lager verwendet, was in etwa auch auf die verschiedenen Verwendungszwecke der jeweiligen Lager hinweist. In den beim ITS verwalteten Dokumenten wurden folgende Bezeichnungen festgestellt:

- Lager, Anhaltelager, Polizeihaftlager, Polizeigefangenenlager, erweitertes Polizeigefangenenlager, Polizeigefängnis, Polizeihäftlingslager, Sicherungshaftlager;
- Auffanglager, Sammellager, polizeiliches und Polizei-Durchgangslager;
- Judenlager, Lager für ausländische Juden, Judenauffanglager, Durchgangslager für Juden, provisorisches Durchgangslager, Durchgangshaftlager;
- Geisellager, Sühnegefangenenlager, Internierungslager, Lager der Gestapo, Arbeitslager, SS-Sonderlager.

In Kriegsgerichtsakten der Wehrmacht aus Griechenland und aus Jugoslawien werden diese Lager als "Konzentrationslager" bezeichnet.

Geiselhaft

Die in allen besetzten Gebieten durchgeführten Geiselerschießungen müssen hier erwähnt werden, insoweit als sie das Tätigkeitsgebiet der BdS berühren. Der Militärbefehlshaber ordnete diese sogenannten Sühnemaßnahmen an, überließ jedoch meist den unteren Organen der BdS die Auswahl der Geiseln, die bis zu ihrer Erschießung in Polizeihaftlagern inhaftiert waren. Bezeichnungen wie "Geisellager" (zum Beispiel in Zajfcar, Jugoslawien) und "Sühnegefangenenlager" (zum Beispiel in Cacak, Jugoslawien) weisen darauf hin. Geiselhaft wurde jedoch auch in den Lagern mit anderen Bezeichnungen vollzogen (zum Beispiel in Fort Romainville bei Paris).

Die bereits zitierte Nachkriegsaussage des BdS in Belgrad zeigt, wie dies etwa gehandhabt wurde:

...

"Angehörige meiner Dienststelle haben selbst grundsätzlich keine Erschießungen vorzunehmen gehabt. Wenn die Wehrmacht Mangel an Sühnegefangenen hatte, die für Exekutionen vorgesehen waren, dann hat sie die Fehlenden aus anderen Lagern angefordert. Wenn die meiner Aufsicht unterstehenden Lager Gefangene erhielten, so wurden diese zunächst einmal von Angehörigen meiner Dienststelle überprüft. Je nach dem Grad ihrer Beteiligung an dem Aufstand wurden sie als Sühnegefangene vorgesehen oder zur Arbeit in Deutschland zur Verfügung gestellt oder auch entlassen.

Wenn nun die Wehrmacht Geisel anforderte, so wurden diese aus der Gruppe von meiner Dienststelle zur Verfügung gestellt, die bei der Überprüfung für Sühnemaßnahmen vorgesehen waren. ...."

Für die Untergebenen des BdS in Belgrad scheint der "Grad der Beteiligung an dem Aufstand" nicht das einzige Kriterium für die Auswahl der Geiseln gewesen zu sein. Dies zeigt ein vermutlich durch den Lagerführer an den BdS in Belgrad gerichteter Vermerk vom 23.12. (wohl 1942) mit dem Briefkopfstempel "Anhaltelager Semlin".

"Ich bitte, den am 18.9.1942 eingelieferten Häftling, Djorfe Milovan, geboren am 22.4.1917 in Resnik, anlässlich der Durchführung der Sühnemassnahmen zu exekutieren. Während seiner Lagertätigkeit hat er die Zustände im hiesigen Lager genauestens kennengelernt. Ich befürchte, dass Dj. bei einem Arbeitseinsatz bzw. bei einer Freilassung trotz der aufzuerlegenden Schweigepflicht Aussenstehenden von den seinerzeitigen Zuständen Mitteilung macht."

Die Behandlung Geiselgefangener im Fort Romainville (Polizeihaftlager bei Paris) zeigt ein Befehl des KdS in Paris an seine Abteilung II/Pol vom 25.2.1943, in dem verfügt wird, daß 31 dort inhaftierte Geiseln ab sofort den Status von KL-Häftlingen, Stufe III, erhalten sollten. (Stufe III war die strengste Einstufung für KL-Häftlinge. Sie wurde am 2.1.1941 eingeführt und war nur für KL Mauthausen vorgesehen.)

Sammellager für Deportationen

Die Verwendung der Polizeihaftlager als Sammellager für Juden - vor deren Deportation nach Vernichtungslagern im Osten - hat diese Lagerkategorie wohl am meisten bekannt gemacht (Drancy, Frankreich usw.). Andere Lager, wie Compiègne, Frankreich, dienten vornehmlich als Sammellager für politische Häftlinge vor deren Deportation in Konzentrationslager.

Die Haftdauer in diesen Sammellagern hing von Umständen ab, auf die der BdS keinen Einfluß hatte; sie konnte von wenigen Tagen bis zu vielen Monaten betragen.

Vernichtungsaktionen

Die bereits erwähnte Aussage des ehemaligen BdS in Belgrad zeigt, daß seine Polizeihaftlager zeitweise zur Vernichtung von Juden dienten:

...

"Eingangs möchte ich betonen, daß mir die Befehle, die vor Übernahme meiner Dienststelle ergangen sind, nicht bekannt waren. Mir war durch meine Untergebenen mitgeteilt worden, daß die männlichen Juden alle erschossen worden waren. Die Frauen und Kinder der Juden waren im Lager Semlin noch vorhanden."

Der ehemalige BdS zog es vor, zu verschweigen, daß diese Frauen und Kinder im Sommer 1942 in eigens von Berlin nach dem Lager Semlin abgestellten Gaswagen ebenfalls vernichtet wurden. Er führt dagegen weiter aus:

"In dem Lager, das in den militärischen Meldungen als Judenlager bezeichnet wird, waren nicht nur Juden, sondern auch Geiseln, Sühnegefangene und sonstige Gefangene konzentriert. Die Juden wurden jedoch von den übrigen Gefangenen getrennt gehalten."

...

Diese Bemerkung bestätigt unter anderem, daß die Bezeichnung dieser Lager in nur bedingtem Zusammenhang mit den Kategorien der dortigen Häftlinge stand.

Haftverhängung in eigener Kompetenz

Die Polizeihaftlager dienten nicht nur, wie bisher gezeigt, zur Inhaftierung der Opfer von durch höhere Stellen befohlenen Aktionen. Die BdS verfügten auch Haft in eigener Kompetenz, die in den ihnen unterstehenden Lagern vollzogen wurde. Dies zeigen zum Beispiel die Akten des "Anhaltelagers Semlin". Die Haftkompetenzen der BdS scheinen denjenigen der Stapo(leit)-stellen in Deutschland entsprochen zu haben. Den Lagerakten von Semlin ist jedoch die jeweilige Haftdauer nicht zu entnehmen. Erlasse betreffend die Haftkompetenzen der BdS sind dem ITS nicht bekannt.

Allgemeine Regelung der Kompetenzen der BdS

Sofern der Betrieb von Lagern und andere Maßnahmen der BdS überhaupt genau geregelt waren - was mangels Akten durch den ITS nicht festgestellt werden kann - hielten sich die BdS kaum an die erhaltenen Befehle. Dies soll an zwei Beispielen gezeigt werden:

a) Schreiben des RF-SS von seiner Feldkommandostelle an die Chefs des SS-WVHA und des RSHA:

"Persönlicher Stab-Reichsführer SS
Schriftgutverwaltung
Akt. Nr. Geh./ 111/10

Der Reichsführer SS — Feldkommandostelle, 18. Mai 1943
Tgb. Nr.
RF/V — GEHEIM

1.) SS-Obergruppenführer Pohl
2.) SS-Gruppenführer Dr. Kaltenbrunner

In Salaspilz in Ostland befindet sich von uns ein Arbeitserziehungslager. Dieses Lager ist praktisch ein Konzentrationslager, untersteht aber dem Kommandeur der Sicherheitspolizei. In diesem Lager wird der Strafvollzug für die lettischen, estnischen und litauischen Schutzmannschaften und Freiwilligen, die im Rahmen der SS und Polizei dienen, durchgeführt. Die Beschäftigung im Lager ist Torfstich, Bergbau, Steinbruch, Kalkwerk, Zementfabrikation usw.

Ich wünsche unter keinen Umständen, dass hier ein KL. als Privat-KL. irgendeines Oberabschnittes entsteht. Ich genehmige dieses Konzentrationslager Salaspilz nur unter zwei Bedingungen

1. wenn es ein KL. wird, das dem Chef des Hauptamtes Verwaltung und Wirtschaft untersteht,

2. wenn dieses Lager einen echten und wirklich wichtigen Rüstungsbetrieb enthält. Die Beschäftigung im Zementwerk Torfstich usw. ist zwar sehr schön, sie wird aber nur angefangen, um die dort vorhandenen Häftlinge zu beschäftigen. Das können wir uns während des Krieges nicht leisten.

Ich ersuche um gemeinsame Vorschläge.

HH."

Das dem BdS in Riga unterstellte AEL Salaspils sollte zum Vollzug von Arbeitserziehungshaft an nichtdeutschen Angehörigen der Schutzmannschaften und Freiwilligen dienen, die im Rahmen der SS und Polizei ausgebildet wurden. Tatsächlich wies das Lager eine Reihe der den Polizeihaftlagern eigenen Merkmale auf, die Himmler sehr richtig mit "praktisch als Konzentrationslager" bezeichnete. Salaspils diente unter anderem als Sammellager für Häftlinge, die in KL in Deutschland überstellt werden sollten.

b) Auszug aus dem an den BdS in Belgrad gerichteten Schreiben des Chefs des RSHA, Dr. Kaltenbrunner, vom 23.2.1943 (IV C 2 Allg.Nr. 42 160.)

...

"Gleichzeitig ersuche ich noch um Mitteilung, ob in anderen Fällen von dort - und gegebenenfalls auf Grund welcher Bestimmungen - Schutzhaft in eigener Zuständigkeit unter Ausfertigung dieser mit dem Erlaß des Reichsministers des Innern vom 25.1.1938 - Pol.S VI Nr. 70/37 - 179 g - nicht in Einklang zu bringenden Schutzhaftbefehle angeordnet worden ist."

Diese Rückfrage erklärt sich aus folgender Tatsache: Serbische Häftlinge waren seit dem Sommer 1942 - vermutlich bereits mittels solcher "Schutzhaftbefehle" - nach Norwegen in Lager nördlich des Polarkreises überstellt worden, wo sie zur Arbeit für die OT eingesetzt wurden. Diese Praxis ist offensichtlich dem RSHA erst dadurch bekannt geworden, daß zehn serbische Häftlinge auf dem Transport nach Norwegen in Deutschland erkrankten und - wohl nur aufgrund dieser "Schutzhaftbefehle" - in das KL Sachsenhausen als Häftlinge der Stufe I eingegliedert worden waren.

Die erwähnten Lager in Norwegen unterstanden dem Inspekteur z.b.V. (zur besonderen Verwendung) Konzentrations- und Arbeitslager beim HSSPF Nord beziehungsweise SS-Oberabschnitt Nord in Oslo. In den BdS-Akten wurden sie als Kriegsgefangenenlager bezeichnet.

Zahl der Lager

Dem Internationalen Suchdienst sind bisher 57 Polizeihaftlager und 7 Kommandos bekannt geworden.

Quellenlage

Wie in den vorstehenden Ausführungen bereits verschiedentlich erwähnt, ist das Dokumentenmaterial hinsichtlich der Polizeihaftlager sehr lückenhaft. Diese Unvollständigkeit erstreckt sich sowohl auf die Unterlagen individueller Art (Personalakten, Namenlisten usw.) als auch auf die Dokumentation der allgemeinen Vorgänge (Anordnungen, Erlasse, Verfügungen usw.).

Aus diesem Grunde muß der ITS sich darauf beschränken, einige Charakteristiken dieser Lagerkategorie aufzuzeigen. Er weist auch darauf hin, daß die Aufstellung dieser Lager keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben kann.

Seiten 628 bis 650

Entstehung

Nach Beginn des Feldzuges gegen die Sowjetunion am 22. Juni 1941 wurde die physische Vernichtung der jüdischen Bevölkerung des Reichsgebietes sowie der deutsch besetzten Gebiete ab 1942 systematisch organisiert und durchgeführt.

Hinter der kämpfenden Truppe zogen die Einsatzgruppen der Sicherheitspolizei und des SD in die besetzten Gebiete ein. Ihre Hauptaufgabe bestand darin, die jüdische Bevölkerung zu erfassen und - soweit sie nicht zum Einsatz für die immer umfangreicher werdenden Arbeitsvorhaben benötigt wurden - der Vernichtung zuzuführen. Hierbei wurden auch sogenannte "Reichsjuden" in großem Umfang in die Vernichtungsaktionen der Einsatzgruppen mit einbezogen, soweit sie zu dem Kreis der ab November 1941 aus dem Reichsgebiet in die baltischen Länder Deportierten gehörten, die in Ghettos - wie Kowno und Riga - untergebracht waren.

Laut den "Meldungen aus den besetzten Ostgebieten", Nr. 10 vom 3.7.1942, wurden in der Zeit vom 17.11.1941 bis 6.2.1942 aus den Bereichen der Geheimen Staatspolizei Berlin, München, Frankfurt/Main, Wien, Breslau, Nürnberg, Stuttgart, Leipzig, Dresden, Dortmund, Prag, Hamburg, Kiel, Danzig, Köln, Kassel, Düsseldorf, Karlsruhe, Aachen, Münster und Hannover "in 25 Transporten 25 103 Juden nach Riga evakuiert und dort in Lagern bezw. Ghettos untergebracht. Die Betreffenden werden derzeit von den gegen Juden im Ostland vorgesehenen allgemeinen Maßnahmen miterfaßt."

Die Exekutionen durch die Einsatzgruppen der Sicherheitspolizei und des SD erfolgten überwiegend durch Erschießen zum Teil auch in sogenannten "Gaswagen", speziell konstruierte Lastwagen, bei denen die Motorabgase in das Wageninnere geleitet wurden, bis der Tod durch Ersticken eintrat.

In den Vernichtungslagern auf polnischem Gebiet wurden im Lager Kulmhof (Chelmno) die Tötungen mittels Gaswagen, in den Lagern Belzec, Sobibor und Treblinka in stationären Anlagen, in die ebenfalls Abgase von Motoren geleitet wurden, durchgeführt.

In Kulmhof erfolgten die ersten Tötungen am 8.12.1941. (1) In diesem Vernichtungslager sind etwa 360.000 Menschen umgekommen. Es handelte sich bei den Getöteten um jüdische Einwohner des damaligen Reichsgaues Wartheland sowie zum überwiegenden Teil um Ghettoinsassen aus Litzmannstadt, zu denen auch die nach dort Deportierten aus dem Reichsgebiet und dem Protektorat Böhmen und Mähren gehörten.

Aus dem genannten Ghetto erfolgte in der Zeit vom 16.1.1942 bis September 1942 die Überstellung von 70.690 Juden in das Vernichtungslager Kulmhof (siehe Ghetto Litzmannstadt, Seite XLIII).

Im damaligen Generalgouvernement wurden auf Anordnung des HSSPF in Krakau durch den SSPF im Distrikt Lublin die Vernichtungslager Belzec, Treblinka und Sobibor geschaffen, ab Herbst 1942 wurden Vernichtungen auch im KGL Lublin (Majdanek) durchgeführt, das am 9.4.1943 in KL umbenannt wurde.

Belzec nahm als erstes dieser Lager seine "Vernichtungstätigkeit" im März 1942 auf und war insbesondere das Ziel der Transporte von Juden aus dem Distrikt Galizien.

Dem Abtransport in das Vernichtungslager ging eine Erfassung der Juden nach ihrer Arbeitstauglichkeit voraus. Es wurden die Gruppen

A Facharbeiter

B Arbeitsfähige

C Arbeitsunfähige

geschaffen. Die ersten Aktionen richteten sich gegen die Gruppe C, das heißt die Alten, Kranken, Waisen und Asozialen.

Auch in die Lager Treblinka und Sobibor wurden in erster Linie Insassen der Ghettos des Generalgouvernements - darunter ebenfalls aus dem Reichsgebiet dorthin Deportierte - zur Vernichtung gebracht. Außerdem

(1) Hauptkommission zur Erforschung der Hitlerschen Verbrechen in Polen, Warschau

wurden aus den besetzten Gebieten West- und Südeuropas Deportationstransporte direkt in diese Vernichtungslager geleitet, so beispielsweise in der Zeit vom 2.3. bis 20.7.1943 insgesamt 20 Transporte aus den Niederlanden mit zusammen über 34.000 Personen nach Sobibor, von denen lediglich 19 den Krieg überlebten. (1)

Der überwiegende Teil der in das Lager Treblinka Deportierten stammte aus dem Gebiet des Generalgouvernements, darunter allein über 300.000 Personen aus dem Ghetto Warschau, aber es kamen auch Transporte aus anderen europäischen Ländern, zum Beispiel Griechenland.

Vom Umfang der Transporte gibt das Schreiben des Staatssekretärs im Reichsverkehrsministerium und stellvertretenden Generaldirektors der Deutschen Reichsbahn, Dr. Ing. Ganzenmüller, an SS-Obergruppenführer Wolf im Persönlichen Stab des RF-SS vom 28. Juli 1942 ein Bild, in dem es heißt:

"Seit dem 22.7. fährt täglich ein Zug mit je 5 000 Juden von Warschau über Malkinia nach Treblinka, außerdem zweimal wöchentlich ein Zug mit 5 000 Juden von Przemysl nach Belzek." ...

In das Lager Maly Trostinec wurden ab 17.8.1942 Judentransporte aus Wien und ab 4.8.1942 aus dem Ghetto Theresienstadt zur Vernichtung gebracht.

Jungfernhof war Ziel für einen Teil der Judentransporte, die ab 15.11.1941 aus dem Altreich und ab 23.11.1941 aus Wien offiziell nach Riga geleitet wurden.

Unterstellung

Die Judenvernichtung in Ostpolen (als Einsatz Reinhard bezeichnet) fiel in die Zuständigkeit des SS- und Polizeiführers im Distrikt Lublin, Odilo Globocnik, dem die Lager Belzec, Sobibor und Treblinka unterstanden.

Das einzige im Reichsgau Wartheland gelegene Vernichtungslager Kulmhof a.d. Neer war dem Höheren SS- und Polizeiführer in Posen unterstellt.

(1) Mitteilung des Informationsbüros des Niederländischen Roten Kreuzes vom 19. Juni 1954

Die Vernichtungslager im Reichskommissariat Ostland unterstanden den jeweiligen Kommandeuren der Sicherheitspolizei und des SD, und zwar Jungfernhof dem KdS in Riga und Maly Trostinec dem KdS in Minsk.

Registrierung

Bei den Lagern, die ausschließlich als Vernichtungslager dienten, wurden die Deportierten im Lager nicht registriert. Bei der Ankunft in den Lagern selektierte man eine geringe Anzahl von Arbeitsfähigen, die dann als Arbeitskommandos bei den Vernichtungsaktionen - besonders bei der Beseitigung der Leichen - eingesetzt wurden. In der Regel wurden diese Arbeitskommandos - als unliebsame Mitwisser - nach einiger Zeit ebenfalls vergast und durch Neuankömmlinge ersetzt.

Schließung

Die reinen Vernichtungslager wurden bis spätestens 1943 geschlossen. Dabei wurden die Massengräber durch - speziell für diesen Zweck - zusammengestellte Sonderkommandos wieder geöffnet, die Leichen in großen provisorischen Verbrennungsanlagen eingeäschert und so alle Spuren vernichtet.

Sonderstellung von Auschwitz II (Birkenau) und Lublin

Innerhalb der Gruppe der Vernichtungslager nahmen Auschwitz II (Birkenau) und Lublin (auch Lublin-Majdanek genannt) eine Sonderstellung ein. Im Gegensatz zu den vorher beschriebenen Lagern, deren Verwendungszweck ausschließlich in der Vernichtung der Menschen bestand, handelte es sich hierbei um Konzentrationslager, in denen Häftlinge sowohl zur Arbeit eingesetzt als auch durch Vergasung vernichtet wurden.

Im Auschwitz-Komplex - Auschwitz I, Auschwitz II (Birkenau) Auschwitz III (Monowitz) - war die höchste Zahl an Häftlingen aller Konzentrationslager zur Arbeit eingesetzt. In den Gaskammern von Birkenau fanden aber auch in den Jahren 1942 bis 1944 im Vergleich zu allen anderen Vernichtungslagern die größten Vernichtungsaktionen statt und brachten Millionen von Deportierten den Tod. Nach dem ersten größeren Vernichtungsversuch im September 1941, der im Block 11 (Bunker) des Stammlagers Auschwitz durchgeführt wurde und hauptsächlich russische Kriegsgefangene betraf, begannen die systematischen Vernichtungen im Januar 1942 in

Birkenau. Zunächst wurden die Opfer in einem zu diesem Zweck umgebauten Bauernhaus in Birkenau, dem sogenannten Bunker 1, ab 30. Juni 1942 auch im Bunker 2, einem zweiten umgebauten Landhaus, durch Gas getötet. Anfang des Jahres 1943 wurden die seit Sommer 1942 in Bau befindlichen vier Gaskammern in Birkenau mit den dazugehörigen Krematorien in Betrieb genommen.

Zuerst wurden Transporte jüdischer Deportierter aus Oberschlesien nach Auschwitz II (Birkenau) geleitet, dann - neben denen aus polnischen Gebieten - Transporte aus vielen besetzten Ländern, so ab März 1942 aus der Slowakei, ab Juni aus Frankreich, ab Juli aus den Niederlanden, ab August aus Belgien, ab März 1943 aus Griechenland und ab Oktober aus Italien. Ab Juli 1942 erfolgten Deportationen aus dem Reichsgebiet, beginnend mit Berlin und Hamburg. Im Mai 1942 fanden die ersten Selektionen - oberflächliche Untersuchungen nach Alter und Aussehen - in Arbeitsfähige und zu Vergasende statt. Den Höhepunkt bildeten ab Mai 1944 die Deportationstransporte aus Ungarn.

Neben den Selektionen der Neuankommenden in Birkenau wurden im gesamten Bereich des KL Auschwitz, besonders in den Blocks des "Häftlingskrankenbau", Selektionen der Arbeitsunfähigen vorgenommen, so daß im Gegensatz zu den anderen Vernichtungslagern auch "arische" Häftlinge getötet wurden. Darüber hinaus wurden dort auch Tausende von Zigeunern vernichtet. Nur die zur Arbeit im KL bestimmten Häftlinge wurden registriert, während die Zahl der vergasten Deportierten lediglich an das RSHA gemeldet wurde. Diese Meldungen sind fast alle vernichtet worden.

Zahl der Lager

Anhand seiner Unterlagen konnte der ITS bisher die Existenz von nachstehenden 8 Vernichtungslagern belegen:

Reichsgebiet

Auschwitz II (Birkenau)
Kulmhof a. d. Neer

Generalgouvernement

Belzec
Lublin (auch Lublin-Majdanek genannt)
Sobibor
Treblinka II

Generalbezirk Lettland

Jungfernhof

Generalbezirk Weißruthenien

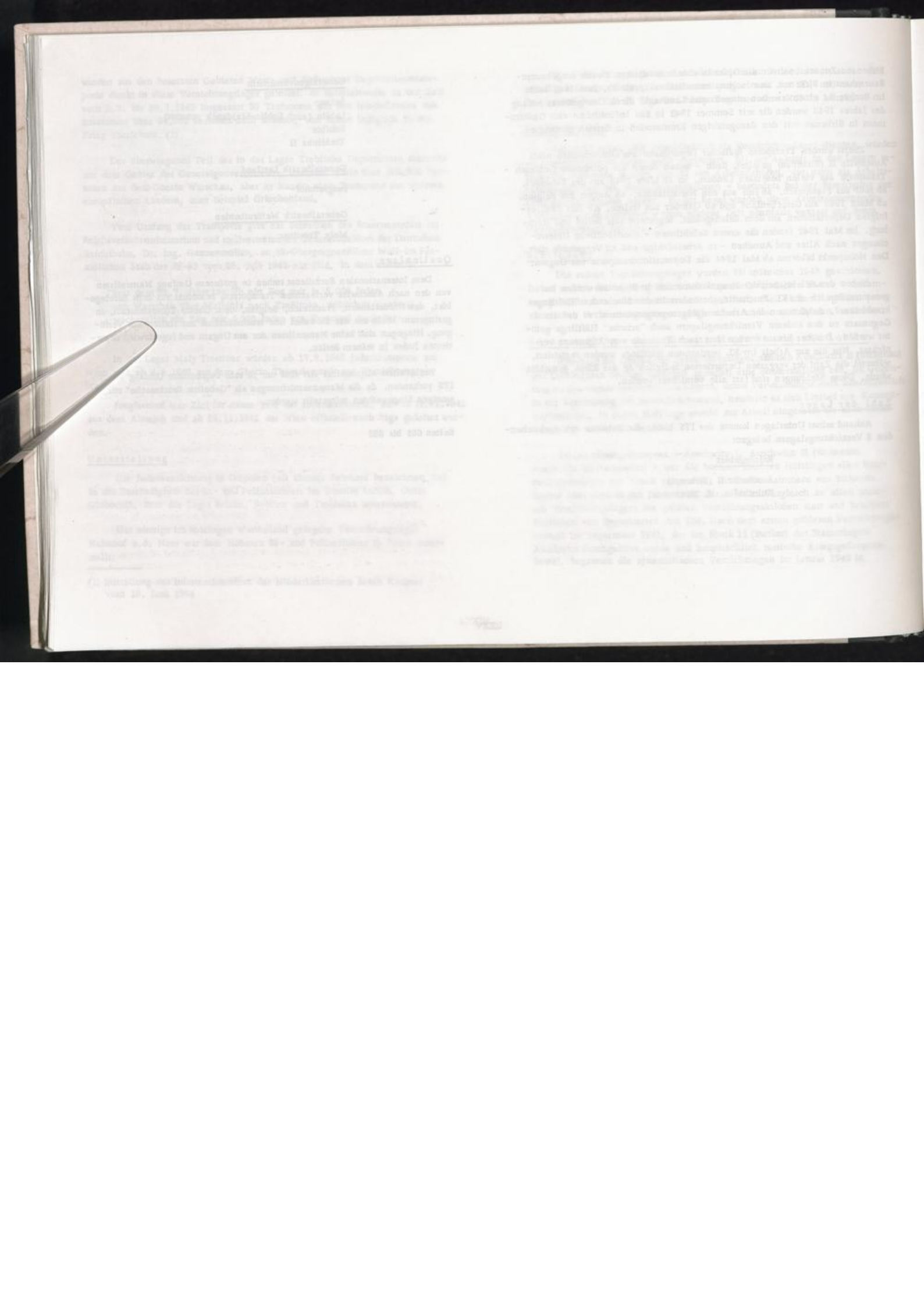
Maly Trostinec

Quellenlage

Dem Internationalen Suchdienst stehen in größerem Umfang Namenlisten von den nach Auschwitz verbrachten Transporten, besonders aus dem Reichsgebiet, den Niederlanden, Frankreich, Belgien, dem Ghetto Theresienstadt, in geringerem Maße aus der Slowakei und bruchstückhaft aus Italien zur Verfügung. Hingegen sind keine Namenlisten der aus Ungarn und Jugoslawien deportierten Juden in seinem Besitz.

Archivalien allgemeiner Art sind nur in sehr begrenztem Umfang beim ITS vorhanden, da die Massenvernichtungen als "Geheime Reichssache" nur wenigen Eingeweihten mitgeteilt wurden.

Seiten 651 bis 652



Einleitend zu diesem Kapitel erscheint ein kurzes Eingehen auf die grundlegende Frage der rechtssystematischen Einordnung der Arbeitserziehungshaft angebracht.

Trotz aller Mißachtung rechtsstaatlicher Grundsätze seitens des NS-Regimes waren die Verantwortlichen ständig bestrebt, allen Zwangsmaßnahmen den Schein einer Legalität zu geben, soweit dies ohne Beeinträchtigung der jeweils verfolgten Ziele überhaupt möglich war. Außerhalb der ordentlichen Gerichtsbarkeit wurden zwei Arten von Freiheitsentzug für die Zwecke der Sipo geschaffen.

A) die Schutzhaft für Zwecke der Geheimen Staatspolizei

B) die Vorbeugungshaft für Zwecke der Kriminalpolizei

Sowohl der grundlegende Erlaß über die vorbeugende Verbrechensbekämpfung durch die Polizei vom 14.12.1937 als auch der für die spätere Zeit maßgebende Schutzhafterlaß vom 25.1.1938 wurde auf die Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutze von Volk und Staat vom 28.2.1933 (RGBl. I, S. 83) als Ermächtigungsgrundlage gestützt.

Für Freiheitsentzug außerhalb der ordentlichen Strafrechtspflege stand daher der Geheimen Staatspolizei ausschließlich die Schutzhaft zur Verfügung, für deren Verhängung andererseits das Geheime Staatspolizeiamt (Gestapa) (später das Amt IV des RSHA) gemäß § 2 Abs. 1 des Schutzhafterlasses vom 25.1.1938 ausschließlich zuständig war. Alle von der Gestapo eingeführten Haftarten mußten deshalb mit den Zulässigkeits- und Zuständigkeitsbestimmungen dieses Schutzhafterlasses in Einklang gebracht beziehungsweise in dessen Rahmen gepreßt werden. Eine der drei Hauptarten der Gestapohaft war neben der Schutzhaft und der Polizeihaft der Gestapo die Arbeitserziehungshaft, deren Legalität wie folgt zu begründen versucht wurde.

Arbeitserziehungshaft

Arbeitserziehungshaft wurde von den Stapo(leit)stellen verhängt und in den von ihnen eingerichteten und verwalteten Arbeitserziehungslagern vollstreckt. Die Berechtigung hierfür wurde ebenfalls aus § 3 des Schutzhafterlasses hergeleitet, und zwar mit Hilfe eines weiteren Tricks. In dem Erlaß des IdS Düsseldorf vom 22.8.1940 (- IV C 2 - B.Nr. 42.20 -) betreffend: "Erziehungslager für Arbeitsuntreue" ist dies so formuliert:

...

"Die Einweisung in das Lager erfolgt grundsätzlich auf die Dauer von 6 Wochen, wobei diese 6 Wochen Lagerzeit einer dreiwöchigen Schutzhaft entsprechen, sodaß die einweisenden Staatspolizei(leit)stellen in eigener Zuständigkeit die Einweisung in das Erziehungslager anordnen können." ...

...

Bereits am 28. Mai 1941 wurde AE-Haft bis zu 56 Tagen für zulässig erklärt und dadurch mit der vorläufigen Festnahme bis zu 21 Tagen gleichgesetzt. Die Ermächtigung der Stapo(leit)stellen ergibt sich also aus der Verknüpfung:

21 Tage vorläufige (Schutzhaft-) Festnahme =
21 Tage Staatspolizeihaft gleichgesetzt 56 Tagen AE-Haft

Die Minderbewertung der AE-Haft wurde erst überflüssig durch die spätere Ausdehnung der Frist für die vorläufige Festnahme auf 56 Tage (durch Erlaß vom 31.8. vermutlich 1944). Aus dieser (willkürlichen) Gleichsetzung von AE-Haft und vorläufiger Festnahme, mit der die Ermächtigung der Stapo(leit)stellen zur Anordnung von AE-Haft gerechtfertigt wurde, erklärt sich auch der wiederholte Hinweis des RSHA, daß die Höchstdauer der AEL-Einweisungen von 56 Tagen von dem Festnahmetag an zu berechnen sei, ohne Rücksicht auf den tatsächlichen Termin der Einlieferung in ein Arbeitserziehungslager. Daß die Ermächtigung der Stapo(leit)stellen zur Einweisung in ein Arbeitserziehungslager auf dem Schutzhafterlaß fußte, geht auch aus dem RSHA-Erlaß vom 27.8.1942, (IV C 2 Allg.-Nr. 42 - 275) betreffend Einweisungen von Häftlingen in Arbeitserziehungslager hervor. Dort wird darauf hingewiesen, daß nach den zwingenden Vorschriften in die Arbeitserziehungslager nur Arbeitsverweigerer und Arbeitssaboteure eingewiesen werden könnten und daß darüber hinaus nach dem Schutzhafterlaß vom 25.1.1938 "der Vollzug der Schutzhaft grundsätzlich nur in den KL zu erfolgen" habe.

Der ITS besitzt nur spärliche Angaben über die Arbeitserziehungslager. Nachkriegsprozesse gegen Leiter zweier Arbeitserziehungslager geben einigen Aufschluß über die harten Bedingungen in derartigen Lagern.

Daß es sich jedoch nicht um Ausnahmezustände handelte, zeigt das Schreiben des Chefs der Sicherheitspolizei, SS-Obergruppenführer Kaltenbrunner, vom Mai 1944: (1)

"Zunächst darf ich feststellen, daß die Arbeitserziehungslager der Sicherheitspolizei alles andere als ein Erholungsaufenthalt sind. Die Arbeitsbedingungen und Lebensverhältnisse für die Insassen sind im allgemeinen härter, als in einem Konzentrationslager. Dies ist notwendig, um den gewünschten Zweck zu erreichen und möglich, da die Unterbringung der einzelnen Schutzhäftlinge im allgemeinen nur einige Wochen, höchstens wenige Monate, dauert."

Diese Stellungnahme Kaltenbrunners entsprach, was die dortigen harten Bedingungen anbelangt, sicher den Tatsachen. Sie zeigt darüber hinaus durch die Bezeichnung der Häftlinge als "Schutzhäftlinge", daß auch die Einrichtung der Arbeitserziehungslager auf der Schutzhaft-Ermächtigung der Gestapo beruhte und weiterhin, daß man den Begriff "Schutzhaft" bei den höchsten Stellen des RSHA nicht so eng begrenzte, wie es nach den von dieser Stelle herausgegebenen Erlassen und Befehlen den Anschein hatte.

Es ist oft schwierig, der Entwicklung von Einrichtungen, die der Initiative des RF-SS entsprangen, von Beginn bis zu der Form, in der sie letztendlich bekannt geworden sind, zu folgen. Dies ist nicht nur dem Fehlen der Texte erster Erlasse zuzuschreiben, sondern auch der Tatsache, daß der RF-SS Befehle herausgab für Maßnahmen, die er weder durchdacht noch mit anderen Dienststellen abgestimmt hatte.

Dies geht deutlich aus dem Schnellbrief des RF-SS und Chef der Deutschen Polizei vom 8.3.1940 (IV D 2 - 382/40) an die Stapo(leit)stellen betreffs "Behandlung der im Reich eingesetzten polnischen Zivilarbeiter und -arbeiterinnen" hervor, in dem die Bezeichnung Arbeitserziehungslager zum ersten Mal erscheint. Der Text hierzu lautet:

"Die Maßnahmen zur Bekämpfung der Widersetzlichkeit und der Nichterfüllung der Arbeitspflichten haben sich nach der Schwere des Falles und dem Widerstandsgeist des Täters zu richten. Sie müssen vor allem unverzüglich nach der Tat getroffen werden, um eine einschneidende Wirkung zu erzielen. Entsprechend meiner Anweisung im anliegenden Erlaß ist in den ersten acht Wochen besonders scharf durchzugreifen, um den Arbeitskräften polnischen Volkstums von vornherein die Folgen der Zuwiderhandlungen gegen die gegebenen Anordnungen klarzumachen. In jedem Bezirk ist daher umgehend in einigen Fällen von Ungehorsam und Arbeitsunlust die unverzügliche Überführung der betreffenden Arbeitskräfte polnischen Volkstums in ein Arbeitserziehungslager auf mehrere Jahre zu veranlassen."

...

Hinsichtlich der Bekämpfung der Widersetzlichkeit und Arbeitsunlust der Zivilarbeiter und -arbeiterinnen polnischen Volkstums führt der RF-SS in seinem Erlaß vom 8.3.1940 weiter aus:

... "Die Behandlung im Arbeitserziehungslager wird sich nach der Schwere der Verfehlung zu richten haben. Für hartnäckig Arbeitsunlustige ist z.B. eine Beschäftigung in den Steinbrüchen des Lagers Mauthausen angebracht. Durch Sondererlaß an den Führer der SS-Totenkopfverbände und Konzentrationslager habe ich die Behandlung dieser Schutzhäftlinge im Konzentrationslager geregelt.

Besonders schwerwiegende Fälle sind dem Chef der Sicherheitspolizei und des SD vorzulegen, der nach Prüfung die Entscheidung über eine Sonderbehandlung der betreffenden Arbeitskräfte polnischen Volkstums herbeiführen wird."

...

Der erwähnte Sondererlaß an den Führer der SS-Totenkopfverbände und Konzentrationslager ist dem ITS nicht bekannt. Mauthausen war übrigens das einzige Konzentrationslager mit der Lagerstufe III (der härtesten), in das seit 1938 vorwiegend sogenannte Berufsverbrecher, in der Folge in steigendem Maße auch politische Häftlinge eingewiesen wurden. Auch später, zu einer Zeit da Arbeitserziehungshäftlinge in mehreren Konzentrationslagern feststellbar sind, ist dies für Mauthausen zu keinem Zeitpunkt der Fall gewesen.

---

(1) Der Inhalt wurde dem ITS durch das Niederländische Staatliche Institut für Kriegsdokumentation in Amsterdam bekanntgegeben.

Wenn auch im März 1940 noch keine eigentlichen Arbeitserziehungslager bestanden, so wurde "kurzfristige Erziehungshaft" etwa wegen Arbeitsuntreue durch die Stapo(leit)stellen an Deutschen oft vollzogen. So bestanden um diese Zeit in der Umgebung und auch innerhalb des SS-Sonderlagers Hinzert 5 Polizeihaftlager, in denen solche Strafen verbüßt wurden.

Drei Monate nach Absendung des erwähnten RF-SS-Schnellbriefes müssen die Arbeitserziehungslager jedoch bereits bestanden haben, denn noch 1942 wird in einem Antrag auf Überweisung in ein solches Lager auf einen Erlaß des RF-SS vom 14.6.1940 und einen solchen des Inspekteurs der Sicherheitspolizei und des SD Düsseldorf vom 5.7.1940 verwiesen. Diese müssen Richtlinien für die Einweisungen in Arbeitserziehungslager enthalten haben, deren Wortlaut nicht bekannt ist.

Der früheste im Original erhalten gebliebene Runderlaß hinsichtlich der Arbeitserziehungslager ist mit dem 28.5.1941 datiert, dem bereits am 12.12.1941 eine Neufassung, herausgegeben vom RF-SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern (S II C 3 Nr. 9466/40 273 -.) betreffend "Errichtung von Arbeitserziehungslagern", folgte. Die Ausführlichkeit der Vorschriften läßt vermuten, daß die vorhergehenden Erlasse nicht genügten und hier eine grundlegende Regelung geschaffen werden sollte.

Einleitend zu dieser Neufassung heißt es:

> "Mit dem verstärkten Arbeitseinsatz von Ausländern und anderen Arbeitskräften in wehr- und volkswirtschaftlich wichtigen Betrieben mehren sich die Fälle von Arbeitsverweigerungen, denen im Interesse der Wehrkraft des deutschen Volkes mit allen Mitteln entgegengetreten werden muss. Arbeitskräfte, die die Arbeit verweigern oder in sonstiger Weise die Arbeitsmoral gefährden und zur Aufrechterhaltung der Ordnung und Sicherheit in polizeilichen Gewahrsam genommen werden müssen, sind in besonderen Arbeitserziehungslagern zusammenzufassen und dort zu geregelter Arbeit anzuhalten. Die Arbeitserziehungslager sind ausschliesslich zur Aufnahme von Arbeitsverweigerern und arbeitsunlustigen Elementen, deren Verhalten einer Arbeitssabotage gleichkommt, bestimmt. Die Einweisung verfolgt einen Erziehungszweck, sie gilt nicht als Strafmassnahme und darf als solche auch nicht amtlich vermerkt werden."

In demselben Erlaß wird betreffs der Errichtung der Lager anschließend ausgeführt:

> "(1) Zur Errichtung der Lager sind ausschl. die Inspekteure (Befehlshaber) der Sicherheitspolizei und des SD zuständig, die auch die Art des Arbeitseinsatzes bestimmen. Sie können jedoch eine Staatspolizei(leit)stelle ihres Bereichs mit der Errichtung beauftragen. Die wirtschaftliche Betreuung des Lagers ist in jedem Falle einer Staatspolizei(leit)stelle zu übertragen.
>
> ...
>
> (3) Die Arbeitserziehungslager haben den Charakter eines Polizeigewahrsams."
>
> ...

Es werden in der Folge einige wesentliche Fragen zur Arbeitserziehungshaft behandelt, wobei die jeweils klarsten Texte angeführt werden, die zwar später als die obengenannten Erlasse sein mögen, sich jedoch in Grundsatzfragen nicht von diesen unterscheiden.

Der Eindruck, den der zitierte Schnellbrief des RF-SS vom 8.3.1940 erwekken möchte und der bereits widerlegt wurde, daß AE-Haft nur zur Behandlung polnischer Zivilarbeiter gedacht war, wird durch dessen Runderlaß vom 15.12.1942 (- S IV D Nr. 479/42 (ausl. Arb.)-) wieder korrigiert. Hierin heißt es:

> ...
>
> "1. Grundsätzliches
>
> (1) Die Verpflichtung der ausländischen Arbeitskräfte zur Arbeitsleistung ergibt sich aus dem Arbeitsvertrag und sonstigen in Betracht kommenden Bestimmungen, die u.a. auch eine Verlängerung der Vertragsdauer (Dienstverpflichtung) vorsehen können.
>
> (2) Die ausländischen Arbeitskräfte werden auf der Basis der Gleichbehandlung mit dem vergleichbaren deutschen Arbeiter - soweit nicht Ausnahmen (z.B. Ostarbeiter) bestehen - angeworben und sind demgemäß allen deutschen Vorschriften wie Inländer unterworfen. Sie müssen es sich daher auch, wenn sie die Verpflichtung zur Arbeitsleistung verletzten, gefallen lassen, zur Verantwortung gezogen zu werden. Daß hierbei nach ange-

zogenem Erlaß eine weit stärkere Einschaltung der Geheimen Staatspolizei erfolgt als bei der Bekämpfung des Arbeitsvertragsbruchs des deutschen Arbeiters, ist keine grundsätzliche Abweichung von der Gleichbehandlung des ausländischen Arbeiters mit dem deutschen, sondern eine durch die aus dem Ausländereinsatz erwachsende besondere Gefahrenlage begründete innerdeutsche Verfahrensregelung."

...

Zum gleichen Thema ist eine Abschrift aus dem Ministerialblatt des Reichs- und Preußischen Ministeriums des Innern - Ausgabe A - Nr. 2/1943, Seite 45 - 48 betreffs "Vollzug von Straflager, das in den eingegliederten Ostgebieten durch polizeiliche Strafverfügung gegen Polen und Juden verhängt wird." (Rd.Erl. d. RF-SS u. ChdDtPol. im RMdI vom 28.12.1942 - S II C 3 Nr. 5520/42 - 273 - 2 (allg.)) zu entnehmen:

"(1) Um einen einheitlichen Vollzug zu gewährleisten, ist das gemäß RdErl. v. 15.6.1942 (MBliV.-S. 1309) durch polizeiliche Strafverfügung gegen Polen und Juden in den eingegliederten Ostgebieten verhängte Straflager wie folgt zu vollziehen:

A. Gegen Polen

(2) Die Häftlinge sind in das Arbeitserziehungslager einzuweisen, das für die Staatspol.-(Leit)Stelle, in deren Bezirk die einweisende Pol.-Dienststelle liegt, zuständig ist. ...

(3) Die Strafe beginnt mit dem Zeitpunkt der Einlieferung in das Arbeitserziehungslager. Hiernach ist das Strafende durch das Arbeitserziehungslager zu berechnen und der Häftling rechtzeitig zu entlassen.

(4) Die Häftlinge werden in den Arbeitserziehungslagern nach Möglichkeit in besonderen Abteilungen zusammengefaßt. Für die Behandlung und den Arbeitseinsatz gelten die Erl. v. 28.5. und 12.12. 1941 - S II C 3 Nr. 9466/40-273, IV C 2 Nr. 40 695 (nicht veröffentlicht) mit der Maßgabe, daß die Straflager-Häftlinge im Rahmen der Beschäftigungsmöglichkeit zu besonders anstrengenden Arbeiten zu verwenden sind. Arbeitsbelohnung wird nicht gewährt.

...

B. Gegen Juden

(7) Die Häftlinge sind der nächst gelegenen Staatspol.-(Leit-)Stelle zur weiteren Veranlassung zu überstellen."

Die grundlegenden Erlasse über die Arbeitserziehungslager sehen keineswegs die Einweisung für deutsche und ausländische Arbeiter gleichermaßen vor. Es wurden in der Tat in den Arbeitserziehungslagern neben Deutschen auch Ausländer aller feindlichen, aber auch sogenannter befreundeter Nationen als Häftlinge festgestellt.

Ahndung des sogenannten Arbeitsvertragsbruches

Die gleichzeitige Zuständigkeit der Staatspolizei für Strafbemessung und -vollzug wird in dem bereits zuvor zitierten Erlaß vom 15.12.1942 wie folgt geregelt:

...

"2. Maßnahmen

Die Entscheidung über die im Einzelfall zu treffenden Maßnahmen liegt grundsätzlich bei den Staatspolizei(leit)stellen.

a) Eine Abgabe an den Reichstreuhänder der Arbeit bzw. seine Beauftragten wird nur in den Fällen, in denen besondere arbeitsrechtliche Fragen zu prüfen oder Ordnungsstrafen der Einleitung staatspolizeilicher Maßnahmen vorzuziehen sind, erfolgen. Eine gerichtliche Bestrafung des ausländischen Arbeiters wegen Arbeitsvertragsbruchs ist im Regelfall unerwünscht und wird nötigenfalls nur bei Verbindung mit anderen Straftaten durch Abgabe an den Reichstreuhänder der Arbeit zu veranlassen sein. - Bei den im Erlaß vom 20.2.1942 - S-IV D - 208/42 (ausl.Arb.) - aufgeführten "Arbeitskräften aus dem Osten" hat eine Abgabe an den Reichstreuhänder der Arbeit stets zu unterbleiben."

Vorgesehene Strafmaßnahmen

In dem Erlaß vom 15.12.1942 heißt es weiterhin:

"b) Bei staatspolizeilicher Behandlung des Arbeitsvertragsbruchs ausländischer Arbeitskräfte können die üblichen staatspolizeilichen Maßnahmen - vornehmlich Warnung, kurzfristige Erziehungshaft, Einweisung in ein Arbeitserziehungslager - verhängt werden. Kurzfristige Haft, bei der der Häftling nicht zu einer Erziehungsarbeit herangezogen wird, kann gemäß Erlaß vom 1.4.1941 - S-II C 3 - 9048/40-274-1 - verschärft werden. Sicherungsgeld ist, soweit es überhaupt zweckmässig erscheint, nur als zusätzliche Maßnahme zu verhängen. Die Einweisung in ein KL. soll nur in schwersten Fällen erfolgen, da der Ausländer möglichst bald wieder den Arbeitsplatz in der freien Wirtschaft ausfüllen soll; bei Angehörigen verbündeter Nationen ist außerdem zu prüfen, ob nicht statt der Einweisung in ein KL. (soweit diese überhaupt zulässig ist) Einweisung in ein Arbeitserziehungslager und anschließende Abschiebung in die Heimat zweckmäßiger ist."

Zu der hier erwähnten Einweisung in Konzentrationslager, die möglichst unterlassen werden sollte, um die Arbeitskraft der Wirtschaft größtmöglichst zu erhalten, wird allerdings in einem späteren Erlaß des RF-SS vom 15.1.1943, (Tgb.Nr. I 137/43 Ads (g)) folgendes ausgeführt:

"Ich bemerke in letzter Zeit die Tendenz, in den einzelnen Gebieten der Höheren SS- und Polizeiführer sogenannte unter dem Titel Arbeitserziehungslager gesonderte KL. zu errichten.

Die Errichtung dieser Lager verbiete ich. Jedes neue Lager kostet Bewachungskräfte und außerdem bedeutet jedes Lager eine erhöhte Gefahr. Diese improvisierten Einrichtungen sind bekanntlich schlecht oder nur mit ausländischen Kräften unzulänglich bewacht. Ausbruchsversuche sind an der Tagesordnung. Außerdem ist es notwendig, daß die Arbeitskraft auch des letzten Gefangenen planmäßig und zentral eingesetzt wird. Ich habe im Gesamt-Rüstungsinteresse in den KL. große Aufgaben übernommen. Dorthin gehören die Arbeitskräfte."

...

Unterstellung der Arbeitserziehungslager

Die Arbeitserziehungslager unterstanden direkt den für das Gebiet in dem sie sich befanden, zuständigen Staatspolizei(leit)stellen. Die Lagerleiter mußten Angehörige der Staatspolizei sein, die Lagerleiterstellvertreter möglichst ebenfalls. Hierzu heißt es in einem von Kaltenbrunner unterzeichneten Erlaß des RSHA vom 26.7.1943, (II C 3 Nr. 5028/43-273-2 (allg.)) betreffend die "Errichtung von Arbeitserziehungslagern":

"Der Reichsführer-SS hat genehmigt, dass ausser den Konzentrationslagern, die dem SS-Wirtschafts-Verwaltungshauptamt unterstehen, auch weiterhin Arbeitserziehungslager errichtet werden dürfen, für die ausschliesslich die Sicherheitspolizei zuständig ist. Diese Arbeitserziehungslager sind von der Genehmigung des RSHA abhängig, die nur bei dringendem Bedürfnis (hohe Zahl ausl. Arbeiter usw.) erteilt werden darf. Er hat gleichzeitig verboten, dass Häftlingslager jeder Art (erweiterte Polizeigefängnisse, Arbeitserziehungslager, Umwandererlager u.ä.) unmittelbar dem Höheren SS- und Polizeiführer oder den Befehlshabern und Inspekteuren der Sicherheitspolizei und des SD unterstellt werden, und befohlen, dass diese Lager vielmehr den Staatspolizei(leit)stellen, Kommandeuren der Sicherheitspolizei und des SD oder den Ein- und Umwandererdienststellen verwaltungs- und befehlsmässig unterstehen. Die allgemeine Aufsicht der übergeordneten Dienststellen bleibt durch die Angliederung unberührt.

Die Erlasse vom 28.5.1941 u. 12.12.1941 über die Errichtung von Arbeitserziehungslagern bleiben im übrigen auch weiterhin in Kraft. Für das Generalgouvernement und die besetzten Gebiete wird auf den Erlass vom 29.3.1943 -II C 3 Nr. 5028/43-273-2 - hingewiesen."

Grad der Verfehlung für Arbeitserziehungshaft

Im Runderlaß des RF-SS vom 12.12.1941 wird auch der Grad der Verfehlung

umschrieben, für den die AE-Haft vorgesehen war, und zwar für:

> Arbeitsverweigerer und arbeitsunlustige Elemente, deren Verhalten einer Arbeitssabotage gleichkäme.

Ähnlich formulierte, jedoch nie präzisere Definitionen erscheinen in späteren Erlassen. So waren die Stapo(leit)stellen in der Strafwahl und -bemessung völlig frei.

Ausschluß anderer Häftlinge von den AEL

Andere Gefangene, insbesondere politische Schutzhäftlinge, waren bereits nach dem gleichen Runderlaß von der Aufnahme in die Arbeitserziehungslager ausgeschlossen.

Verschiedene Korrespondenzen zeigen, daß dieser Runderlaß in späterer Zeit für KL-Häftlinge nicht eingehalten wurde. So verfügt die Stapo(leit)stelle Düsseldorf - Abt. II D - in ihrem Schreiben vom 19.3.1941:

> "Festgenommene polnische Zivilarbeiter (auch ehem. polnische Kriegsgefangene), für die Schutzhaft beantragt wurde, sind, da in der Kriegszeit die Bestätigung der Schutzhaft bzw. die Anweisung zur Überführung in ein Konzentrationslager längere Zeit dauert, bis zum Eingang der Entscheidung durch das Reichssicherheitshauptamt in das Arbeits- und Erziehungslager Hunswinkel zu überführen.
>
> Es wird hierdurch vermieden, die an sich stark belegten Polizeigefängnisse noch mehr in Anspruch zu nehmen, und weiterhin wird durch diese Maßnahme die Arbeitskraft der Polen bis zur Entscheidung über den Schutzhaftantrag durch das Reichssicherheitshauptamt noch ausgenutzt."
>
> ...

Dem ITS zur Verfügung stehende Literatur und Nachkriegsprozeßakten zeigen, daß mit Sicherheit ab Sommer 1944 politische Häftlinge in Arbeitserziehungslagern anstelle von Konzentrationslagern inhaftiert wurden. Es ist jedoch nicht feststellbar, ob dies im Einverständnis mit dem RSHA geschah.

Die Maßnahme dürfte zu dieser Zeit häufig dadurch erzwungen worden sein, daß die Konzentrationslager überfüllt oder schwer erreichbar waren und der Haftraum der Staatspolizeistellen selbst nicht mehr ausreichte.

Strafen im Lager

Laut Erlaß des Chefs der Sicherheitspolizei und des SD vom 12.12.1941 (II C 3 Nr. 9466/40 - 273 - IV C 2 Nr. 40695) betreffend "Lagerordnung für die Arbeitserziehungslager" waren folgende Lagerstrafen vorgesehen:

...

"3.) Bei Verletzung der Lagerordnung, Widersetzlichkeit, böswillig schlechter Arbeitsleistung oder sonstigen Ordnungswidrigkeiten kann der Lagerleiter folgende Lagerstrafen entsprechend § 39 der Polizeigefängnisverordnung verhängen.

1.) Verwarnung,
2.) Entziehung von Vergünstigungen, z.B. von Rauchen, Schreiben, Lesen,
3.) Entziehung der warmen Morgen- oder Abendkost bis zu 4 mal nacheinander,
4.) Entziehung der warmen Mittagskost bis zu 3 mal einen Tag um den anderen,
5.) Entziehung der warmen Kost bis zu 3-mal einen Tag um den anderen,
6.) Entziehung des Bettlagers bis zu 3-mal nacheinander,
7.) Zuweisung von Sonderarbeit bis zu 5 Tagen; die Gesamtarbeitsdienstzeit darf 16 Stunden nicht überschreiten,
8.) Arrest auf die Dauer von höchstens 2 Wochen."

...

Die in den Konzentrationslagern übliche Prügelstrafe wird hier nicht erwähnt. Jedoch ist der Aussage eines Lagerleiters in einem Nachkriegsprozeß zu entnehmen, daß er bis zu 5 Stockschlägen anzuordnen befugt war.

Registrierung der AE-Häftlinge

In den Arbeitserziehungslagern wurden die Häftlinge, etwa nach der Methode der Justiz-Strafvollzugsanstalten, in mehreren Büchern registriert. Wie bereits erwähnt, verfügt der ITS über keine derartigen Häftlingsakten.

Entlassungen aus der AE-Haft waren dem RSHA, Referat IV C 1 - Hauptkartei - laut Erlaß vom 16.9.1941 (II - A 2 - 44/41) betreffend "Vereinfachung des Verfahrens bei Schutzhaftverhängung unter Einbeziehung der Arbeitserziehungshaft" auf vorgeschriebener Karte zu melden.

Die erwähnte Dienststelle wurde im Sommer 1943 in das Ghetto Theresienstadt verlegt, wo die Karteien vor Kriegsende vernichtet wurden.

Verbüßung der Arbeitserziehungshaft im KL

Es handelt sich hier nur um die eigentliche, zeitlich beschränkte AE-Haft von 21 bis 56 Tagen. In einem festgestellten Falle wurde die 56-tägige Haft weitere 3 mal um je 56 Tage verlängert, worauf der AE-Häftling entlassen wurde. Bei den übrigen überprüften Unterlagen von AE-Häftlingen erfolgte die Entlassung in verschiedenen Fällen mit einigen Tagen Verspätung.

Da Erlasse, die den Vollzug der AE-Haft im KL regelten, nicht bekannt sind, liegen als einzige Quellen die Häftlingsakten der KL vor, denen zwar die Angaben über die Haftdauer, jedoch keine Angaben über die Behandlung, den Arbeitseinsatz der AE-Häftlinge und deren Trennung von den eigentlichen KL-Insassen entnommen werden können. Im Hinblick auf die Verteilung der Zuständigkeiten und Funktionen dürfte das Auftauchen von AE-Häftlingen in einigen Konzentrationslagern laut Aussagen ehemaliger Gestapo-Angehöriger mit ziemlicher Sicherheit folgende Begründung finden:

Nach den allgemeinen RSHA-Richtlinien über die Errichtung von Arbeitserziehungslagern lag es im Bereich der Kompetenz des IdS beziehungsweise der Stapo(leit)stellen, derartige Einrichtungen zu schaffen. Mehrere Stapo(leit)stellen errichteten mangels Personals oder Interesses kein eigenes Arbeitserziehungslager. So unterhielt zum Beispiel die Stapostelle Regensburg kein Arbeitserziehungslager, weshalb gegen die Arbeitssaboteure aus diesem Bereich angeblich nur entweder AE-Polizeihaft von 21 Tagen angeordnet oder Schutzhaft-Antrag beim RSHA gestellt wurde. Die Stapostelle Kiel errichtete das Arbeitserziehungslager Nordmark erst im Mai 1944. Vorher wurden die AE-Häftlinge der Stapostelle Kiel in das Arbeitserziehungslager Watenstedt eingewiesen, da der frühere Leiter der Stapostelle Kiel kein Interesse an einem eigenen Lager dieser Art hatte und den Aufwand scheute. Aus ähnlichen Gründen haben offenbar auch einige andere Stapo(leit)stellen, in deren Nähe sich bereits ein Konzentrationslager befand, auf die Errichtung eines eigenen Arbeitserziehungslagers verzichtet und ihre AE-Häftlinge in das nahegelegene KL eingewiesen. Dies dürfte nur aufgrund von Sondergenehmigungen des SS-WVHA und des RSHA möglich gewesen sein. Erlasse hierüber sind nicht bekannt. Der Grund für den Vollzug der AE-Haft einiger Stapo(leit)stellen im nächstgelegenen Konzentrationslager dürfte demnach einmal in den rationelleren Vollzugsmöglichkeiten im Rahmen dieser Konzentrationslager und zum anderen in dem Mangel an eigener Initiative der betreffenden Stapo(leit)stelle zu suchen sein. Eine grundsätzliche Gleichstellung der AE-Häftlinge mit den eigentlichen Schutzhäftlingen der Konzentrationslager war nicht beabsichtigt. Die KL-Verwaltungen dürften in diesen Fällen auch angewiesen worden sein, besondere, räumlich vom eigentlichen Schutzhaftlager getrennte Arbeitserziehungslager einzurichten. Eine andere Frage ist natürlich die tatsächliche Befolgung solcher Anordnungen, die aus den erhaltenen gebliebenen KL-Unterlagen jedoch nicht ersichtlich ist.

In 5 Konzentrationslagern wurden AE-Häftlinge festgestellt, in den übrigen Konzentrationslagern - abgesehen vom KL Mauthausen - war es, infolge der Unvollständigkeit der Häftlingsakten, nicht möglich, diese Tatsache zu überprüfen. Für KL Ravensbrück konnte festgestellt werden, daß dorthin keine weiblichen AE-Häftlinge eingewiesen wurden.

Aus den Häftlingsakten der nachstehend aufgeführten Konzentrationslager geht folgendes hervor:

KL AUSCHWITZ

Insgesamt wurden über 10.000 männliche AE-Häftlinge festgestellt, davon 1.134 (11%) zwischen dem 16.7.1941 und 31.1.1942. Ab 2.2.1942 erfolgte für die AE-Häftlinge eine getrennte Numerierung. Den Häftlingen wurden ihre bisherigen Nummern der allgemeinen Nummernserie abgenommen und sie erhielten Nummern der Serie "E". Insgesamt wurden 9.196 solcher Nummern ausgegeben. Das Ausgabedatum der höchsten Nummer ist unbekannt.

Im Teillager BIRKENAU des KL Auschwitz waren ca. 2.000 weibliche AE-Häftlinge inhaftiert. Es sind dies die einzigen weiblichen AE-Häftlinge, die in KL festgestellt wurden, da - wie bereits gesagt - im KL Ravensbrück keine solchen inhaftiert waren.

KL BUCHENWALD

Der erste AE-Häftling wurde am 3.5.1941 registriert. Von Mai 1941 bis Februar 1942 sind Zugänge nicht feststellbar. Vom 5.3.1942 bis 29.11.1942 wurden 968 AE-Häftlinge eingeliefert, im ganzen Jahr 1943 583 Häftlinge. Vom Jahre 1944 ab konnten keine Zugänge mehr festgestellt werden.

KL DACHAU

Hier wurden die ersten AE-Häftlinge erst 1943 festgestellt, die letzten im April 1945. Da keine getrennte Registrierung von Häftlingen dieser Kategorie stattfand, kann ihre Anzahl im KL nicht ermittelt werden.

KL GROSS ROSEN

Die Arbeitserziehungshäftlinge wurden in einer gesonderten Nummernserie registriert mit einer "0" vor der Häftlingsnummer. Die niedrigste dem ITS bekannte Nummer für Arbeitserziehungshäftlinge ist 01 und die höchste 04178, jedoch die niedrigste beim ITS zeitlich erfaßte Nummer ist 0248, ausgegeben am 2.12.1943 und die höchste 03483, ausgegeben am 3.11.1944.

KL STUTTHOF

Der ITS verfügt für dieses KL über umfangreiche Häftlingsunterlagen. Zur Registrierung der Häftlinge gilt das gleiche wie für das KL Dachau Gesagte. Als Stichprobe wurden hier die Akten der Häftlinge, deren Familiennamen mit dem Buchstaben D beginnen, mit folgendem Ergebnis geprüft:

Insgesamt: 1.534 Häftlinge
davon 157 AE-Häftlinge (10%)
davon 1% inhaftiert im Jahre 1941,
53% im Jahre 1942,
35% im Jahre 1943,
11% im Jahre 1944,
keine im Jahre 1945.

Darüber hinaus konnte festgestellt werden, daß am 30.4.1944 von der Staatspolizeistelle Bromberg 14 Geiseln wegen eines von "polnischen Bandenmitgliedern" auf Deutsche durchgeführten Überfalls festgenommen und am 1.6.1944 in das KL Stutthof zur Verbüßung von 56 Tagen AE-Haft überstellt wurden. Dies ist der erste beim ITS vorhandene Beweis, daß Geiseln in AE-Haft genommen wurden.

Zahl der Lager

Anhand seiner Unterlagen konnte der ITS die Existenz von 106 Arbeitserziehungslagern und 18 Außenkommandos feststellen.

Quellenlage

Die Erkenntnisse des ITS über diese Lager gehen nur selten über den Standort hinaus. Öffnungs- und Schließungszeiten sind nur teilweise, Belegstärken usw. kaum bekannt.

Häftlingsakten, wie sie für Konzentrationslager so aufschlußreich sind, stehen dem ITS nicht zur Verfügung.

Auch Zeugenaussagen ehemaliger Häftlinge liegen kaum vor. Dies rührt wohl daher, daß diesen die Bezeichnung "Arbeitserziehungslager" nicht oder unzureichend bekannt war. Arbeitserziehungslager werden durch ehemalige Insassen oft als Straf- oder Zwangsarbeitslager bezeichnet. Da diese letzteren Benennungen in der ersten Nachkriegszeit auf die verschiedensten Kategorien von Lagern angewandt wurden, hat man wohl damals die Frage der Arbeitserziehungslager nicht näher geprüft.

Seiten 653 bis 686

Seit Herausgabe des Vorläufigen Verzeichnisses im Jahre 1969 konnten über Erziehungslager bei Firmen Erkenntnisse gesammelt werden, die eine Aufnahme in dieses Verzeichnis ermöglichen. Dennoch ist das Quellenmaterial auch heute noch sehr dürftig, so daß nicht ermittelt werden konnte, wieviele Lager tatsächlich bestanden haben.

Bei Durchsicht des Lagerverzeichnisses ist zu erkennen, daß zahlreiche Lager im Rhein- und Ruhrgebiet sowie in Sachsen bestanden haben, während beispielsweise in Bayern und Hessen nur einzelne Lager, in Norddeutschland, Schlesien oder Ostpreußen keine Lager verzeichnet sind. Wie aber aus den vorhergehenden Ausführungen zu entnehmen ist, lassen sich hieraus keine Rückschlüsse auf das Bestehen solcher Lager ziehen.

Entstehung

Über die Grundlagen für die Errichtung der Erziehungslager gibt ein Runderlaß des Reichsführers-SS und Chefs der Deutschen Polizei (- S IV D Nr. 479/42 (ausl. Arb.) -) vom 15. Dezember 1942 an alle Staatspolizei(leit)stellen Aufschluß.

Dieser Runderlaß behandelt die "Bekämpfung des Arbeitsvertragsbruchs ausländischer Arbeitskräfte" und führt auf Seite 4 folgendes aus:

...

"Bei größeren Werken mit zahlreichen ausländischen Arbeitskräften, in deren Nähe k e i n Arbeitserziehungslager gelegen ist, erscheint es unter Umständen versuchsweise möglich, Erziehungsabteilungen einzurichten, in denen ausländische Arbeitskräfte wegen nicht allzu schwerer Bummelei - wie in Arbeitserziehungslagern - unter Bewachung zur Arbeit angehalten werden. Über die Einweisung in diese Erziehungsabteilungen würde die Staatspolizei(leit)stelle entscheiden, deren Weisungen auch die vom Werkschutz zu stellenden Bewachungskräfte unterliegen. Für abgesonderte Unterbringung und die Arbeitszuteilung hätte hierbei im Einvernehmen mit der Staatspolizei(leit)stelle der Betrieb zu sorgen. Über Erfahrungen in dieser Hinsicht ist zu berichten."

...

Die Einrichtung derartiger Lager dürfte in den Jahren 1941/1942 nur vereinzelt erfolgt sein, im Jahre 1943 ebenfalls nur in geringem Umfang, in der Masse aber erst seit dem Frühjahr 1944.

Für Ende 1941/1942 sind nur die Lager in Hannover-Hainholz und Kassel bekannt.

Benennung

Es ist anzunehmen, daß eine bindende Vorschrift über die Bezeichnung der Lager nicht bestanden hat, denn außer der vorerwähnten Bezeichnung wurden noch folgende festgestellt:

Erziehungslager, Sonderlager (mehrfach, auch auf Sterbeurkunden, also offizielle Bezeichnung) Sonderlager der Gestapo, Gestapo Straferziehungslager, Straflager, Polizeistraflager, auch Arbeitserziehungslager beziehungsweise Arbeitserziehungslager für asoziale Elemente.

Einweisung und Bewachung

Die im zitierten Schnellbrief des RF-SS erwähnte Einweisung durch die Gestapo, die Oberaufsicht über die Lager durch die Gestapo, Bewachung und Werkschutz scheinen im allgemeinen eingehalten worden zu sein. Ausnahmen gab es zum Beispiel bei den Lagern der Reichsbahn, in denen die Bewachung der Bahnpolizei oblag. Ausgang war nicht gestattet.

Die Verbringung in diese Lager ist zum Teil aus dem umliegenden Bereich erfolgt. Eine Ausnahme bildeten belgische Inhaftierte, die hauptsächlich im Frühjahr und Sommer 1944 teils in direkten Transporten, teils über Durchgangslager in die "Erziehungslager" deportiert wurden. Es handelt sich hierbei überwiegend um Arbeitsverweigerer, Kontraktbrüchige oder wegen anderer Vergehen Bestrafte, zu einem kleinen Teil auch um Geiseln.

Haftdauer

Die Haftdauer hat, besonders im Jahre 1944, 3 Monate betragen. Zum Teil wurden kürzere Zeiten angeführt, zum Teil längere, letzteres wohl durch Strafen während der Haft. Nach der Haftentlassung wurden diese Personen

freie Zivilarbeiter, in einer Reihe von Fällen im selben Lager, nach den damals gültigen Bestimmungen. Die Einzäunungen wurden dann entfernt.

Lagerstärke

Die Lagerstärke variierte je nach Einsatz- oder Unterbringungsort, häufig scheinen es Lager mit 50 - 100 Personen gewesen zu sein.

Nationalität der Insassen

Bei den Insassen handelte es sich überwiegend um Männer, deren Nationalitäten mangels entsprechender Unterlagen nicht ermittelt werden konnten. Es scheinen aber Fremdarbeiter verschiedener Nationen gewesen zu sein. Es ist kein Hinweis vorhanden, daß auch deutsche Staatsangehörige in diesen Lagern gewesen sind.

Frauen wurden nur in dem vorerwähnten Lager in Kassel und in dem Lager Hannover, Hansastraße 10, festgestellt.

Unterbringung

Auch die Unterbringung war sehr unterschiedlich. In größerem Umfang wurden einzelne Baracken innerhalb von Gemeinschaftslagern mit Stacheldraht abgezäunt, andere Lager wurden in Sälen von Hotels oder Gasthöfen errichtet.

Bekleidung

In den meisten Lagern wurde Zivilkleidung getragen, in anderen einheitliche Arbeitskleidung mit oder ohne farbliche Markierung.

Träger der Lager

Die Träger der Lager waren überwiegend Firmen, in einzelnen Fällen das "Gauarbeitsamt" oder die "Deutsche Arbeitsfront" (DAF) beziehungsweise die Reichsbahn als Arbeitgeber. Löhnung wurde den Insassen im allgemeinen nicht gezahlt oder aber zur Deckung der Unterhaltskosten einbehalten.

Zahl der Lager

Dem Internationalen Suchdienst sind bisher 105 Erziehungslager bei Firmen bekannt geworden.

Quellenlage

Namentliches Dokumentenmaterial liegt beim ITS nicht vor. Nachforschungen bei anderen Dienststellen haben ebenfalls zu keinem positiven Ergebnis geführt, so daß die Erkenntnisse ausschließlich aus Nachkriegsberichten gewonnen werden konnten.

Seiten 687 bis 709

Das SS-Sonderlager Hinzert, innerhalb dessen sich ein Polizeihaftlager befand, wurde im Oktober 1939 eröffnet. Ihm waren sowohl Polizeihaftlager als auch Außenkommandos unterstellt. Sinn und ursprünglicher Zweck dieser Haftstätten bestand im Vollzug der Polizeihaft an den bei der Errichtung des Westwalles eingesetzten Arbeitskräften der OT (Organisation Todt), den Arbeitern an der Reichsautobahn und den Gefolgschaftsmitgliedern der Pionierstäbe. Diese unterstanden den Kriegsgesetzen und waren somit den Kriegs- beziehungsweise Feldgerichten in strafrechtlicher Hinsicht unterstellt.

Die Bauvorhaben am Westwall waren in Oberbauleitungen eingeteilt, denen jeweils ein Sicherungsstab beigegeben war. Diese Sicherungsstäbe fungierten unter dem "Führer der Sicherungsstäbe beim Generalinspektor für das deutsche Straßenwesen" in Wiesbaden.

Die Sicherungsstäbe waren befugt - im Einvernehmen mit den örtlichen Gestapostellen - für leichtere Vergehen bis zu 21 Tagen Polizeihaft zu verhängen, während für die Ahndung schwerer Vergehen oder Verbrechen Kriegs- beziehungsweise Feldgerichte zuständig waren.

Erste Phase
in der Struktur des Lagerkomplexes

Entstehung

Die folgenden Angaben über die Entstehung und die Organisation dieser Lager wurden, sofern keine andere Quelle angegeben wird, einem Bericht des ersten Lagerkommandanten, SS-Sturmbannführer der Reserve Hermann Pister, entnommen, den er am 25.7.1940 an den Chef des SS-Hauptamtes richtete.

...

"Da die örtlichen Gefängnisse durch Wehrmachtsangehörige überfüllt waren, richteten die einzelnen Oberbauleitungen in ihrem Bereich Not - Arrestlokale ein, die ebenfalls überfüllt waren, und in denen die Häftlinge menschenunwürdig untergebracht waren. Da die Gestapostellen diese Arrestlokale ebenfalls zur Inhaftierung von Verbrechern benutzten, war dieser Zustand für die Arbeiter der O.T. eine grosse Gefahr, da es sich meistens um Jugendliche handelte. Hinzu kam das Nichtstun, sodass ich bei meinem Dienstantritt, (Anfang Oktober 1939) diesen Übelstand abstellte.
Hierbei waren mir die einzelnen Oberbauleitungen sehr behilflich, indem mir einzelne Barackenlager zur Verfügung gestellt wurden, wo erstens die Arbeiter menschenwürdig untergebracht werden konnten und was das Wichtigste war, die Arbeiter während der Haft dem Arbeitsprozess zugeführt werden konnten.
Die kleineren Lager wurden aufgelöst und die Häftlinge von mehreren Oberbauleitungen gesammelt in die gut eingerichteten Polizeihaftlager untergebracht." ...

Im Hinblick auf seine Einsetzung als Lagerkommandant führt er in seiner Erklärung vom 2.7.1945 vor einem Untersuchungsausschuß in Freising aus:

... "Er (1) erklärte mir persönlich folgendes:
Der Bau des Westwalls verzögert sich durch schleppende Arbeitsleistung. Von den Arbeitsämtern sind zu viel Jugendliche u. Arbeitsscheue, sowie Gewohnheitstrinker zugewiesen worden. Die Westwallarbeiter unterstehen den Militärgerichten u. werden wegen Arbeitsvertragsbruch, sogar wegen Fahnenflucht, mit hohen Freiheitsstrafen belegt. Dadurch werden sie aber aus dem Arbeitsprozess gezogen. Die Gefängnisse sind überfüllt.
Es müssen einige Lager errichtet werden, wo diese Gestrauchelten zu geordneter Arbeit erzogen werden müssen. Diese Lager dürfen aber keine Konzentrationslager sein, oder denen ähneln. Er versprach mir jede geldliche u. materielle Unterstützung.
Als erstes stellte er mir ein in Hinzert, bei Hermeskeil (Hunsrück) gelegenes Luftwaffenlager, das teilweise durch Feuer zerstört war, zur Verfügung.
...
Mit den ersten eingetroffenen Westwallarbeitern, die von den zuständigen Sicherungsstäben mit 21 bezw. 52 Tagen

(1) der Inspektor für das Deutsche Straßenwesen und Minister für Rüstung und Munition, Dr. Todt

Polizeihaft bestraft waren, statt dass diese wegen Arbeitsverweigerung den Militärgerichten übergeben waren, begann ich den Aufbau des Lagers. Diese Einrichtung den erstmals Gestrauchelten nicht dem Militärgericht zu übergeben, hat sich insbesonders bei Jugendlichen, sehr gut bewährt."

...

Es ist nicht ersichtlich, ob seitens der Organisation Todt oder des RF-SS die Initiative zur Einführung eines besonderen Haftvollzuges für OT-Arbeiter ausging.

Unterstellung

Sämtliche persönlichen und sachlichen Ausgaben für die Polizeihaftlager sowie für das SS-Sonderlager Hinzert wurden durch den Generalinspektor für das deutsche Straßenwesen in Wiesbaden getragen, dem diese Lager offensichtlich unterstanden.

Das Lager Hinzert unterstand in wirtschaftlicher Beziehung (Baulichkeiten, Vermittlung des Arbeitseinsatzes usw.) der Abteilung I der Staatspolizeistelle Trier. (1)

Auf Befehl des RF-SS und Inspekteurs der KL wurde mit Wirkung vom 1.7.1940 das "SS-Sonderlager Hinzert mit den ihm angeschlossenen Westlagern", das heißt die Polizeihaftlager, dem Inspekteur der KL unterstellt. Gleichzeitig wurden die Wachmannschaften in die Waffen-SS (SS-Totenkopfverbände) übernommen.

Im Jahre 1942 wurde das SS-Sonderlager Hinzert laut Aussage des ehemaligen Lagerkommandanten vom 2.7.1945 durch die Staatspolizeistelle Luxemburg-Trier übernommen.

Im Januar 1945 erfolgte die Unterstellung des SS-Sonderlagers Hinzert als Außenkommando des KL Buchenwald. Über die Gründe, die eine Unterstellung des bisher selbständigen Lagers als Außenkommando erforderlich machten, gibt das Schreiben des SS-Gruppenführers und Generalleutnants der Waffen-SS, Richard Glücks, vom 19.1.1945 an den SS-Standartenführer Brandt im Persönlichen Stab des RF-SS Aufschluß, in dem es heißt:

"Lieber Kamerad Brandt !

Zu dem o.a. Schreiben teile ich Ihnen mit, dass inzwischen alle Kv-Unterführer und Männer des S.D. Sonderlagers Hinzert versetzt wurden. Der bisherige Lagerkommandant SS-Hauptsturmführer Sporrenberg wurde als Führer eines Außenkommandos zum K.L. Buchenwald versetzt, Hinzert selbst als Außenlager dem K.L. Buchenwald unterstellt.
Damit dürften wohl in Zukunft weitere anonyme Schreiben über Hinzert gegenstandslos werden."

Über diese Unterstellung ist der bereits zitierten Aussage des ehemaligen Lagerkommandanten Pister vom 2.7.1945 folgendes zu entnehmen:

...

"Im Frühjahr 1945 wurde dann Hinzert dem KL Buchenwald als Aussenkommando unterstellt. Bestand ca 800 Polizeihäftlinge, die durch den B.D.S. Coblenz, dem nunmehr das Lager unterstellt war, auf Flugplätzen u. Fabriken zur Arbeit eingesetzt waren. Die Abwicklung dauerte aber so lange, dass die Häftlinge von Buchenwald nicht mehr übernommen wurden, insbesondere diese ihre Haftzeit verbüsst u. keine Neueinlieferungen mehr stattfanden."

...

Hierzu ist zu bemerken, daß das SS-Sonderlager Hinzert nicht in den sonst vollständigen Unterlagen des KL Buchenwald und dessen Außenkommandos in Erscheinung tritt.

Verwaltung und Bewachung

Für jedes Polizeihaftlager war ein SS-Führer verantwortlich. Alle diese Lager wurden vom Kommandanten des SS-Sonderlagers geleitet.

Die Wachmannschaften setzten sich in der Anfangszeit aus Angehörigen der Organisation Todt zusammen, die später durch die Waffen-SS übernommen wurden.

(1) Vernehmungsniederschrift des ehemaligen Leiters der Staatspolizeistelle Trier und des Einsatzkommandos der Sicherheitspolizei und des SD in Luxemburg vom 13.6.1960 in der beim Schwurgericht bei dem Landgericht Trier anhängigen Strafsache gegen den vormaligen Kommandanten des SS-Sonderlagers Hinzert.

Im weiteren Verlauf des Krieges wurden auch zum Teil nicht mehr kriegstaugliche Wehrmachtsangehörige zur Bewachung herangezogen.

Einweisungen, Haftdauer und Entlassungen

Die Einweisungen in die Polizeihaftlager wurden durch die einzelnen Sicherungsstäbe bis zu einer Dauer von 21 Tagen verfügt.

In dem bereits zitierten Bericht vom 25.7.1940 wird außerdem ausgeführt:

...

..."Rückfällige Volksgenossen oder solche Arbeiter, welche durch die Feld- bezw. Kriegsgerichte zu längeren Freiheitsstrafen verurteilt wurden, oder als Gewohnheitstrinker und notorische Faulenzer anzusprechen sind, werden dem SS-Sonderlager Hinzert auf längere Zeit zugewiesen.

...

Die Genehmigung zur Unterbringung in das SS-Sonderlager Hinzert erteilt der Inspekteur der Sicherheitspolizei und des SD als Führer des Sicherungsstabes beim Generalinspektor für das deutsche Strassenwesen in Wiesbaden."

...

Die Dauer für die Unterbringung im SS-Sonderlager Hinzert war auf mindestens 3 Monate festgelegt.

Zur Bestimmung der Haftdauer enthält der oben erwähnte Bericht folgende Ausführungen:

...

"Sofern durch den Inspekteur der Sicherheitspolizei und des SD eine zeitliche Unterbringungszeit nicht angeordnet ist, bestimmt die Dauer der Unterbringung im SS-Sonderlager Hinzert der Kommandant an Hand der in den Akten aufgeführten Vergehen."

...

Bezüglich der Entlassungen heißt es in einem Schreiben des Lagerkommandanten vom 16.9.1943:

...

"Die Entlassung der Häftlinge wird in jedem einzelnen Falle von dem zuständigen Höheren SS- und Polizeiführer angeordnet," ...

"Erziehung" der Insassen

Hierzu führt der erste Lagerkommandant in seinem Bericht aus:

...

"Neben der Erziehung zur Arbeitsleistung, werden die Häftlinge gleichzeitig zur Ordnung erzogen, wozu Reinlichkeit, Lagerordnung und militärische Erziehung gehören." ...

Die im Lager Einsitzenden wurden als "Zöglinge" bezeichnet, "da es sich bei den Insassen weder um Häftlinge, noch um Strafgefangene handelt."...

Die Behandlung, nach dem Berichterstatter "Erziehung", in den Polizeihaftlagern sei die gleiche wie im SS-Sonderlager gewesen. Zur "Erziehung" kam noch "Schulung" durch einen "Schulungsleiter", der in einem Stellenplan des SS-Sonderlagers vom Juni 1941 als "Haupterzieher" oder "Schulungsleiter" (Professor im Range eines SS-Führers) bezeichnet wird, dem weitere fünf "Erzieher" zur Verfügung standen. "Kulturell" wurden die "Zöglinge" durch die Deutsche Arbeitsfront (DAF) - Kraft durch Freude - betreut.

Zweite Phase in der Struktur des Lagerkomplexes

Neue Merkmale nach seiner Unterstellung unter den Inspekteur der KL vom 1.7.1940

Der bisher als Quelle verwendete Bericht des ersten Lagerkommandanten vom Juli 1940 behandelt diese spätere Periode nicht mehr. Den unvollständigen Häftlingsunterlagen und anderen Lagerakten beim ITS konnte nur folgendes entnommen werden.

Die Polizeihaftlager unter dem SS-Sonderlager Hinzert

Nach der Verschiebung der OT-Oberbauleitungen aus dem Reichsgebiet in das besetzte Frankreich wurden die für deren Gebrauch errichteten Polizeihaftlager aufgelöst. Der Zeitpunkt der Auflösung ist nicht bekannt. Es konnte nur ermittelt werden, daß das Lager Vicht laut einem Schreiben der Gestapo Düsseldorf vom 11.10.1940 aufgelöst werden sollte. Die Häftlinge

dieses Polizeihaftlagers wurden jedoch erst - laut Aussage des ehemaligen Lagerkommandanten in dem erwähnten Schwurgerichtsprozeß - Mitte 1941 nach dem SS-Sonderlager Hinzert überstellt.

Das SS-Sonderlager und seine Außenkommandos

Diese Haftstätten bestanden weiter bis zur Besetzung der betreffenden Gebiete durch die alliierten Truppen. Die Gegend um Hinzert wurde Anfang März 1945 besetzt. Rechtsrheinisch gelegene Außenkommandos bestanden noch entsprechend länger.

Die "Zöglinge" erscheinen in den unvollständigen Häftlingsakten bis Mitte November 1940. Eine weitere Zunahme ist nicht mehr feststellbar, so daß man annehmen kann, daß bis zum Eintreffen von Schutzhäftlingen nur noch die auf Kriegsdauer eingewiesenen "Zöglinge" den Restbestand ausmachten.

Neue Kategorien von Häftlingen

Schutzhäftlinge

Ende April/Anfang Mai 1941 wurde die Häftlingsnummernserie für die "Zöglinge" durch eine neue Nummernserie entweder ergänzt oder ersetzt. Ausgegeben wurden die ersten Nummern an die Häftlinge, die für die Stapo Trier als Schutzhäftlinge im Gerichtsgefängnis Trier eingesessen hatten und zu dem oben genannten Zeitpunkt nach Hinzert überstellt wurden. Hierbei handelte es sich um eine Gruppe Italiener, danach auch Luxemburger.

Arbeitserziehungshäftlinge

Im SS-Sonderlager Hinzert wurde zu einem unbekannten Zeitpunkt ein AEL errichtet.

Arbeitserziehungshäftlinge erscheinen in den Akten ab Juli 1941. Das Schreiben des RSHA vom 30.9.1941 (II C 3 Nr. 5022/41-273-2-Trie.) an die Staatspolizeistelle Trier enthält folgenden Absatz:

...

"Mit der Weiterführung der Bezeichnung "SS-Sonderlager Hinzert" bin ich einverstanden. Ich ersuche jedoch, die Bezeichnung "Arbeitserziehungslager" hinzuzufügen."

...

Vorübergehende Inhaftierung aus Frankreich überstellter Häftlinge

Zwei Kategorien von aus Frankreich überstellten Häftlingen wurden ab 1943 im SS-Sonderlager Hinzert vorübergehend inhaftiert:

- NN - (Nacht und Nebel) Häftlinge, die von dort nach Schlesien verlegt wurden.
(Schreiben des Oberstaatsanwalts in Breslau an den dortigen Generalstaatsanwalt vom 25.7.1944).
Namen dieser Häftlinge sind in den Unterlagen des ITS nicht enthalten.

- Wiederergriffene Arbeitsvertragsbrüchige, auch wenn für sie KL-Haft vorgesehen war, sollten vorerst in ein AEL, in erster Linie in das AEL Hinzert eingewiesen werden.
(Runderlaß des RF-SS vom 30.11.1943).

Fremdenlegionäre

Nach Juli 1941 wurden aus Frankreich überstellte Fremdenlegionäre deutscher Staatsangehörigkeit im SS-Sonderlager Hinzert inhaftiert. Der Einweisungsgrund ist aus den Unterlagen nicht ersichtlich. Es handelte sich aber offensichtlich um eine Überprüfung, da die meisten Häftlinge nach einer gewissen Zeit nach den Orten Kislau, Karlsruhe, Rastatt und Sandweiler überstellt wurden. Hierbei scheint es sich zum Teil um Überführungen in Strafanstalten der Justiz zu handeln.

Abteilung für Eindeutschungsfähige

Laut Schreiben des Reichskommissars für die Festigung des deutschen Volkstums vom 20.2.1943 an die HSSPF wurde im Sonderlager eine solche Abteilung eröffnet. Polnische Zivilarbeiter wurden wegen des Verkehrs mit deutschen Frauen "zur Überprüfung" für 6 Monate dorthin überstellt. Dieser Zeitraum konnte in besonderen Fällen überschritten werden, in einem Fall wurde eine Inhaftierung von ca. 2 Jahren festgestellt. Der Kommandant des SS-Sonderlagers Hinzert hatte in seinen Führungsberichten zur Frage der Eindeutschung Stellung zu nehmen.

Lagerstrafen

Im Bericht des Lagerkommandanten ist über die Strafkompanie folgendes ausgeführt:

...

"Die für die Dauer des Krieges untergebrachten Zöglinge, sowie die not. Faulenzer, mehrfach vorbestrafte und asoziale Menschen, werden in einer Strafkompanie erfasst und zu schweren Arbeiten herangezogen. Ausserdem werden dieselben täglich nach Arbeitsschluss militärisch weiter erzogen."

...

In dem bereits vorher zitierten Schwurgerichtsprozeß werden als weitere Strafmaßnahmen noch erwähnt:

Dunkelarrest in der Stehzelle der Gefängnisbaracke, zum Teil verbunden mit Essensentzug (nur jeden dritten Tag eine warme Mahlzeit).
Prügelstrafen, für deren Verhängung der Lagerkommandant verantwortlich war.
Außerdem galt das im Lager bestehende "Brikettkommando" gleichzeitig als Strafkommando.

Evakuierung

Das SS-Sonderlager Hinzert wurde am 19.1.1945 vom KL Buchenwald als Kommando übernommen. Am 3.3.1945 wurden die Häftlinge evakuiert.

Zahl der Lager

6 Polizeihaftlager und 16 Außenkommandos unter dem SS-Sonderlager Hinzert konnten anhand der Unterlagen festgestellt werden.

Quellenlage

Die Erkenntnisse des ITS basieren auf unvollständigen Häftlingsunterlagen und anderen Lagerakten, im wesentlichen aber auf Prozeßmaterial.

Seite 710 bis 714

Noch wenige Tage vor der Eröffnung des "Sicherungslagers" schreibt der Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD in Straßburg am 2.7.1940 an die Kommandeure des Einsatzkommandos 1 in Straßburg beziehungsweise des Einsatzkommandos 2 in Mühlhausen, betreffend die Einrichtung von Durchgangs- und Konzentrationslagern, ohne daß von Schirmeck-Vorbruck die Rede ist:

"Die Notwendigkeit, unliebsame Elemente aus dem von der Einsatzgruppe besetzten Gebiete zu entfernen, macht die sofortige Einrichtung von zwei Durchgangslagern und einem Konzentrationslager erforderlich." ...

Über den Zweck dieser Lager heißt es darin weiter:

...

"Die Durchgangslager sollen nur zur vorübergehenden Aufnahme von solchen Personen dienen, die möglichst bald nach ihrer Festnahme in das unbesetzte französische Gebiet abgeschoben werden. In das Konzentrationslager dagegen sollen Personen aufgenommen werden, die voraussichtlich für längere Zeit in diesem Lager verbleiben müssen."

...

Über die Aufnahme in das KL ist folgendes vermerkt:

...

"In das Konzentrationslager sind aufzunehmen:

a) Rotspanienkämpfer deutscher Abstammung,
b) Personen, von denen anzunehmen ist, dass sie durch ihr Verhalten das deutsche Aufbauwerk in diesem Gebiete stören werden,
c) Personen, die sich durch die Tat gegen deutsche Truppen oder deutsche Volksangehörige vergangen haben."

...

Entstehung

Laut Schreiben des Befehlshabers der Sicherheitspolizei und des SD in Straßburg vom 15. Juli 1940 (III Häu/Hl. 544) wurde das Lager Schirmeck-Vorbruck an diesem Tage errichtet.

Unterstellung

Das "Sicherungslager" unterstand dem Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD in Straßburg.

Richtlinien für die Bearbeitung von Schutzhaftfällen

Der Chef der Zivilverwaltung im Elsaß/Personalamt bestimmt mit seinem Schreiben vom 1.9.1941 (Pa. Se/Du/1) an den Gauleiter und Reichsstatthalter betreffend "Einweisung von Elsässern in das Sicherungslager":

...

"Zur Einweisung von Elsässern in das Sicherungslager soll unter Darlegung des Sachverhaltes die Zustimmung des zuständigen Kreisleiters eingeholt werden. Vor Ablauf der Haftdauer soll über den Häftling durch den Kommandeur des Sicherungslagers ein Führungszeugnis an das Personalamt des Chefs der Zivilverwaltung abgegeben werden, das bei der Entscheidung des Personalamtes berücksichtigt wird. Der Entscheidung des Personalamtes soll durch irgendwelche Zusagen durch die Sicherheitspolizei an die Häftlinge nicht vorgegriffen werden." ...

Über das Ziel des "Sicherungslagers" führt der Chef der Zivilverwaltung im Elsaß in seinem Schreiben vom 22.8.1941 (Nr. Pö/4901) an den RF-SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern aus:

...

"Das Lager Schirmeck ist z.Zt. mit etwa 650 Häftlingen belegt, unter denen sich sehr viele Elsässer befinden, die nicht als eigentliche kriminelle oder politische Verbrecher angesprochen werden können, deren Inhaftierung sich jedoch aus den verschiedensten Gründen für die Dauer des Krieges als unbedingt notwendig erwiesen hat. Unter den Sicherungshäftlingen befindet sich insbesondere ein großer Teil sogenannter Grenzgänger, d.h. jugendliche im wehrpflichtigen Alter stehende Elsässer, die den Versuch unternommen hatten, illegal über die Grenze nach Frankreich abzuwandern.

Da nach den bisherigen Erfahrungen ein großer Teil dieser Jugendlichen in Frankreich für die de Gaulle Bewegung angeworben wurde, wurde die Inhaftierung der Grenzgänger für die Dauer des Krieges notwendig. Das Lager Schirmeck hat nicht nur den Zweck diese Grenzgänger sowie zahlreiche weitere wegen frankophiler Betätigung festgenommene Elsässer für die Dauer des Krieges zu isolieren, sondern in diesem Lager sollen in erster Linie diese Elsässer durch eine entsprechende Erziehung und systematische Schulung für Deutschland zurückgewonnen werden. Das Lager Schirmeck unterscheidet sich daher sowohl in der Struktur seiner Insassen als auch hinsichtlich der Methoden, die bei der Behandlung der Häftlinge angewandt werden, grundlegend von den reichsdeutschen Konzentrationslagern. Nicht zuletzt deshalb, weil in Schirmeck im Gegensatz zu den reichsdeutschen Konzentrationslagern die Möglichkeit besteht, durch eine individuelle Behandlung, weitgehendsten Einfluß auf die Erziehung jedes einzelnen Häftlings zu nehmen. Ich halte es für unbedingt notwendig, daß das Lager Schirmeck in seiner bisherigen Form erhalten bleibt. Bei einer evtl. Auflösung des Lagers und einer Überführung der Häftlinge in ein reichsdeutsches Konzentrationslager, würden nicht nur die bisher in Schirmeck erzielten erzieherischen Erfolge illusorisch gemacht werden, sondern es würden darüber hinaus höchst unerfreuliche politische Rückwirkungen im Elsaß entstehen." ...

Dem Antwortschreiben des RF-SS hierauf vom 27.1.1942, (S II C 3 Nr. 5807/41) ist folgendes zu entnehmen:

"Ich bin bezüglich der Häftlinge im Elsaß absolut Ihrer Meinung, dass die dickköpfigen jungen Elsässer, die zu de Gaulle wollen, in einem Lager wie Schirmeck untergebracht werden müssen und eine andere Behandlung erfahren als die Kommunisten und Berufsverbrecher. Ich muß Sie jedoch bitten, dass in allen schweren Fällen eine Überstellung ins Altreich erfolgt und dass das Lager Schirmeck nur eine zeitweilige Erscheinung sein kann." ...

"Erziehung" im Lager

Im Schreiben des Chefs der Zivilverwaltung im Elsaß an den Chef des Amtes IV im RSHA vom 21.4.1944 wird hinsichtlich des Sicherungslagers Schirmeck-Vorbruck zu diesem Thema ausgeführt:

...

"Die Bevölkerung des Elsaß hat durch die französische Demokratie eine Haltung zur Arbeit und zum Leben überhaupt angenommen, die von der unseren weit entfernt ist. Es war daher von Anfang an im Elsaß eine besondere Erziehung der Bevölkerung notwendig. Diese Erziehung hat die Partei übernommen.
Weiter aber war notwendig, daß die Erziehungsarbeit der Partei durch besondere Maßnahmen der staatlichen Sicherheitsorgane unterstützt wurde. Dazu gehörte auch die Erziehung im Lager in Vorbruck.

Der Schwierigkeit der Aufgabe entsprechend konnten wir uns seinerzeit nicht daran halten, daß die Einweisung in ein Arbeits- und Erziehungslager auf 56 Tage erfolgt. Den besonderen Umständen entsprechend, mußte man hier die schwer erziehbaren Elemente unter Umständen auf ein Jahr und länger in das Erziehungslager nehmen.

Dabei gingen wir von der Überzeugung aus, daß die Elemente, die zu erziehen waren, durchaus keine asozialen Elemente sind oder sein brauchen.

Die Schwächen, die der Elsässer häufig besitzt, sind im Normalfall nicht auf angeborene Anlagen, sondern auf einen Mangel an Erziehung zurückzuführen. Es war deshalb nach unserer Meinung nötig, die schwer erziehbaren Elemente so lange nach Vorbruck zu nehmen, als das eben notwendig erschien."

Zu dem vom Chef der Zivilverwaltung im Elsaß festgestellten "Mangel an Erziehung" wird im selben Schreiben betont:

"Dieser Versuch hat sich zweifellos gelohnt. Das Erziehungslager Vorbruck hat in jeder Hinsicht nachweisbar seinen Zweck erfüllt."

...

Kategorien der Häftlinge

Die vorstehenden Ausführungen vermitteln bereits einen Überblick über den Kreis der Personen, für den eine Einweisung in das Sicherungslager gedacht war.

Im folgenden soll eine kurze Darstellung einzelner Gruppen von Häftlingen gegeben werden, die es in anderen Lagern nicht gab oder die sich durch spezielle Maßnahmen unterscheiden.

Grenzgänger:

Jugendliche, im wehrpflichtigen Alter stehende Elsässer, die den Versuch unternommen hatten, nach Frankreich abzuwandern. Diese Kategorie sollte für die gesamte Dauer des Krieges inhaftiert bleiben.

Schulungshäftlinge:

Hierzu führt der Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD in Straßburg in seinem Schreiben vom 11.12.1941 (7361 - PA 4 - Bü/Dt-VA.-46) an den Chef der Zivilverwaltung im Elsaß aus:

...

"Auf Anordnung des damaligen Befehlshabers der Sicherheitspolizei und des SD in Strassburg, SS-Oberführer Dr. Scheel wurden etwa 60 Personen, die sich während der Zeit, während der sich das Elsass in französischer Hand befand in irgend einer Art und Weise öffentlich gegen Deutschland betätigt oder ausgelassen haben, oder aber als Deserteure vom Weltkrieg 1914-1918 bekannt waren, auf die Dauer von 6 Wochen als Schulungshäftlinge in das Sicherungslager Vorbruck eingeliefert. Sie wurden im Lager getrennt gehalten. Es durften ihnen die Haare nicht geschnitten werden. Sie erhielten laufend zum Zwecke ihrer Schulung weltanschaulichen Unterricht. Ferner wurde der Lagerkommandant damals angewiesen, ihnen bei ihrer Entlassung u.a. ausdrücklich zu eröffnen, dass sie sämtliche wieder auf ihren alten Arbeitsplatz zurück kommen könnten."

...

Jugendliche Häftlinge:

In einer Notiz des Beauftragten des Chef der Zivilverwaltung vom 21.2.1942 über eine Besprechung mit dem Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD in Straßburg betreffend:

"Sicherungslager Vorbruck; hier:
Unterbringung der jugendlichen Häftlinge." heißt es:

...

"Nach Ansicht des Herrn Reichsstatthalters sollen die Jugendlichen möglichst wie die politischen Häftlinge, von den ausgesprochenen asozialen und minderwertigen getrennt werden." ...

Zigeuner:

Das Schreiben der Sicherheitspolizei/Einsatzkommando 1/III vom 14.8.1940 (Tgb.Nr.III(II) - 584/40 L/H.) an die Staatliche Kriminalpolizei in Straßburg betreffend: "Säuberung des Elsasses von Zigeunern, Berufsverbrechern und asozialen Elementen" legt fest:

... "Mit der Einlieferung von Zigeunern, Berufsverbrechern und asozialen Elementen in das Lager Schirmeck oder in das Polizeigefängnis Strassburg ist sofort zu beginnen. Die Zigeuner sind in das Sicherungslager Schirmeck, die Berufsverbrecher und asozialen Elemente in das Polizei-Gefängnis in Strassburg zu verbringen.

...

Zu den Zigeunern sind auch alle die nach Zigeunerart herumstreichenden Personen zu zählen. Frauen und Kinder sind mit einzuliefern." ...

Weibliche Häftlinge:

Hierzu führt der Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD in Straßburg in seinem Schreiben vom 30.5.1941 an den Chef der Zivilverwal-

tung sowie an den Gauleiter und Reichsstatthalter folgendes aus:

...

"III.) Erziehungslager für Frauen

Im Sicherungslager Vorbruck steht eine gesonderte Baracke die von den anderen getrennt ist für die in Haft befindlichen Frauen zur Verfügung. Diese Baracke ist laufend mit einigen Frauen belegt und bietet Raum für zahlreiche weitere weibliche Häftlinge." ...

Befreiung

Das Datum der Befreiung der Häftlinge des Sicherungslagers Schirmeck-Vorbruck ist aus den vorhandenen Unterlagen nicht zu ermitteln. Letztmalig erwähnt wird das Lager am 22.11.1944.

Zahl der Lager

Dem Internationalen Suchdienst sind anhand seines Dokumentenmaterials die Außenkommandos Gaggenau (mit seinen Unterkommandos Villingendorf und Weisenbach), Haslach und Rastatt bekannt geworden.

Quellenlage

Das Dokumentenmaterial für das Sicherungslager Schirmeck-Vorbruck ist nur unvollständig erhalten geblieben. Sowohl die individuellen Unterlagen als auch der Komplex des überlieferten Schriftgutes allgemeiner Art weisen erhebliche Lücken auf.

Seiten 715 bis 716

Entstehung

Über den Zweck und das Ziel der Schaffung sowie die Organisation und Methoden der Jugendschutzlager liegen dem ITS sowohl das Mitteilungsblatt des Reichskriminalpolizeiamtes vom Dezember 1944 als auch ein Vortrag des SS-Standartenführers und "Oberst der Polizei" im RSHA, Paul Werner, auf der Jugendrichtertagung des Reichsjustizministeriums im Jahre 1943 zum Thema "Die Einweisung in die polizeilichen Jugendschutzlager", veröffentlicht im "Jugendrecht", Heft 4 (vermutlich nach dem 1.10.1943), vor.

Wegen der Genauigkeit des Vortrages wird dieser im wesentlichen als Grundlage für die Ausführungen dienen. Neben allgemeinen Abhandlungen über die vorbeugende Verbrechensbekämpfung unter besonderer Berücksichtigung der Jugendkriminalität beinhaltet der Vortrag unter anderem folgende Punkte, die in direkten Beziehungen zur Einweisung und zur Behandlung in den Jugendschutzlagern stehen:

"Schon vor dem Kriege und in verstärktem Maße nach Beginn des Krieges beobachtete die Kriminalpolizei eine gewisse Zunahme der schweren und schwersten Kriminalität bei Minderjährigen. Dabei war festzustellen, daß es sich recht häufig um Straftaten von Abkömmlingen asozialer Sippen, namentlich von ehemaligen Fürsorgezöglingen handelt. Nicht selten wurden derartige Untaten von Minderjährigen begangen, deren bisheriges Verhalten staatliche Erziehungsmaßnahmen hätte erwarten lassen, die aber wegen Erreichung eines bestimmten Alters nicht mehr in Fürsorgeerziehung genommen werden konnten oder aus ihr entlassen werden mußten. ...

...

Eine derartige Entwicklung, die mit den staatlichen Maßnahmen ausgerechnet vor den gefährlichsten, verworfensten, schlechtesten und damit zur Kriminalität besonders geneigten Minderjährigen Halt macht, konnte nur durch die Schaffung weiterer Unterbringungs- und Erziehungsmöglichkeiten unterbunden werden, nunmehr aber durch die Sicherheitspolizei, nachdem der allseits als richtig erkannte Bewahrungsgedanke anderweit bisher nicht zum Durchbruch gekommen war. Eine Einweisung junger, noch nicht voll entwickelter Menschen in die vorhandenen Konzentrations- und Arbeitserziehungslager verbot sich von selbst. Es galt vielmehr, etwas völlig Neues, dem Alter und der Wesensart der in Frage stehenden Menschen Angemessenes zu schaffen."

...

Über die Erwägungen, von denen bei der Planung der Jugendschutzlager auszugehen war, heißt es weiter:

...

"Die Freiheitsentziehung im Rahmen der Fürsorgeerziehung ist nicht Selbstzweck, sondern notwendiges Übel, während die Erziehung im Vordergrund steht. In den Konzentrationslagern dagegen ist die Verwahrung und damit die Sicherung der Volksgemeinschaft vor dem Eingewiesenen der eigentliche Zweck; die durch die Verwahrung mögliche Erziehung der Häftlinge ist eine nützliche Begleiterscheinung. Bei Einrichtung der Jugendschutzlager sollte die Freiheitsentziehung als notwendiges Sicherungsmittel, aber gleichwertig daneben die Erziehung der noch nicht voll entwickelten Menschen gewissermaßen als letzter Versuch nach anderen Erziehungsgrundsätzen eingesetzt werden.

So gab denn der Reichsführer-SS im Februar 1940 den Befehl, Jugendschutzlager zu errichten." ...

...

Zur Aufgabe der Jugendschutzlager legt das Schreiben des Amtes V (RKPA) des Reichssicherheitshauptamtes vom 24.6.1942 (A 3 Nr. 2116/42) betreffend Richtlinien für die Zusammenarbeit des KB I (1) und des Ref. A 3 (2) einschließlich der Leitung der Jugendschutzlager fest:

> "I. Aufgabe der Jugendschutzlager ist, ihre Insassen nach kriminal-biologischen Gesichtspunkten zu sichten, die noch Besserungsfähigen so zu fördern, daß sie ihren Platz in der Volksgemeinschaft ausfüllen können, die Unerziehbaren bis zu ihrer endgültigen anderweitigen Unterbringung zur Ausnützung ihrer Arbeitskraft zu verwahren." (Der nächste Satz ist unleserlich).
>
> ...

Unterstellung

Die Jugendschutzlager unterstanden dem RSHA/Amt V (Reichskriminalpolizeiamt).

---

(1) KB I = Kriminalbiologisches Institut der Sicherheitspolizei

(2) Ref. A = Referat für kriminalpolitische Belange und Vorbeugung im RKPA

Bewachung

Das Bewachungspersonal stellte der Inspekteur der Konzentrationslager, der auch die Dienstaufsicht über die Einsatzkräfte führte.

Dem Chef der Sicherheitspolizei und des SD blieb wegen der Besonderheiten der Jugendschutzlager die Mitwirkung bei der Auswahl der Lagerführer und der Erzieherkräfte vorbehalten.

Jugendschutzlager Moringen

Das erste Jugendschutzlager war Moringen am Solling, das am 15.8.1940 auf Anordnung des Reichsverteidigungsrates zur Unterbringung für "asozial und kriminell schwerstens belastete Menschen" errichtet wurde. Es war anfangs für eine Kapazität von 400 "Plätzen" vorgesehen (untergebracht im Landeswerkhaus der Provinz Hannover, das vom Provinzialverband Hannover für diesen Zweck gepachtet wurde). Durch zusätzlichen Barackenbau wurde das Fassungsvermögen im Jahre 1943 auf 800 "Plätze" erweitert.

Das Lager wurde laut Schreiben des Inspekteurs der KL vom 16.1.1942, (V 3 - 47 A/1.42) auch als "SS-Sonderlager" bezeichnet.

Einweisung

Zur Einweisung kamen nur männliche Jugendliche, die im Lager als "Zöglinge" bezeichnet wurden.

Zum Thema der Einweisungen geht aus dem bereits zitierten Vortrag des SS-Standartenführers Werner folgendes hervor:

... "Die Einweisungen erfolgen durchweg durch das Reichskriminalpolizeiamt auf Antrag der Kriminalpolizeistellen in einem durch mehrere Erlasse genau geregelten Verfahren. Eingewiesen werden nur Minderjährige, für die Fürsorgeerziehung wegen Erreichung der Altersgrenze oder wegen Unerziehbarkeit nicht oder nicht mehr angeordnet oder aufrechterhalten werden kann.

Minderjährige, die wegen erheblichen Schwachsinns oder aus anderen Gründen den einfachsten Forderungen einer Lagerordnung nicht zu entsprechen vermögen, müssen allerdings anderweitig untergebracht werden." ...

Der Runderlaß des Reichsministers des Innern vom 3.10.1941 (- IV W II 41/41 - 8400) enthält die Bestimmung:

... "Das Reichskriminalpolizeiamt entscheidet über die Unterbringung in jedem Einzelfalle. Vor der Unterbringung muß eine gutachtliche Äusserung des Gau-(Landes)-Jugendamtes (Fürsorgeerziehungsbehörde) vorliegen. ...

...

2. Die Gau-(Landes-)Jugendämter (Fürsorgeerziehungsbehörden) teilen der zuständigen Kriminalpolizei(leit)stelle diejenigen von ihnen betreuten Fürsorgezöglinge mit, bei denen die Voraussetzungen für die Unterbringung im Jugendschutzlager (Abs. 1) vorliegen und deren Unterbringung im Jugendschutzlager sie für erforderlich halten."

...

Außerdem ist in dem Erlaß des RSHA/Amt V (V A 3 Nr. 2212/41) vom 12.11.1941 betreffend "Einweisung in das Jugendschutzlager Moringen" unter anderem festgelegt, daß der Führer des zuständigen Hitlerjugend-Gebietes vor der Einweisung eines Jugendlichen unter 18 Jahren eine Stellungnahme abzugeben hatte, die dem Einweisungsantrag beizufügen oder nachzureichen war.

Altersgrenzen der "Zöglinge"

Hinsichtlich des Einweisungsalters wird laut Erlaß des RSHA (VA 3 Nr. 4421/40) vom 8.11.1940 betreffend: "Anträge auf Unterbringung krimineller und asozialer Minderjähriger im Jugendschutzlager" angeordnet:

"Es sind nunmehr die Anträge auf die Unterbringung Minderjähriger bis zum vollendeten 21. Lebensjahr dem Reichskriminalpolizeiamt - Reichszentrale zur Bekämpfung der Jugendkriminalität - unter Wahrung der in obigen Erlassen gegebenen formellen Bestimmungen einzureichen. Falls die Einweisung in das Jugendschutzlager nicht zweckmäßig erscheint, wird von hier die Einweisung in ein Konzentrationslager veranlaßt. Die untere Altersgrenze von 16 Jahren bleibt, bis auf besonders begründete Einzelfälle, bestehen."

Verwahrungsdauer und Entlassungen

Hierzu ist dem Vortrag des SS-Standartenführers Werner zu entnehmen.

...

"Die Unterbringung in Jugendschutzlagern dauert unbestimmte Zeit. Über

die Entlassung entscheidet formell wiederum das Reichskriminalpolizeiamt, so daß eine einheitliche und gerechte Behandlung gewährleistet ist."

...

Das RSHA/Amt V bestimmt in den bereits erwähnten Richtlinien:

...

"VI. Nach anderthalbjährigem Aufenthalt im Lager wird die Frage der Entlassung der Zöglinge, wenn sie nicht bereits früher angeregt worden ist, geprüft. Kann die Entlassung noch nicht erfolgen, wird der Zeitpunkt der erneuten Prüfung von Fall zu Fall bestimmt."

...

Erziehungspersonal

Wie bereits im Abschnitt "Bewachung" der Jugendschutzlager allgemein erwähnt wurde, wirkten die Sipo und der SD bei der Auswahl der Erzieherkräfte mit. Aus einem Schreiben des RF-SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern / Der Chef des Hauptamtes Haushalt und Bauten (Amt I/1 149-4 Pr/Qu.) vom 2. September 1941 an den Reichsminister der Finanzen betreffend Betreuung der Jugendschutzlager der Sicherheitspolizei in Wirtschafts- und Bauangelegenheiten durch das Hauptamt Haushalt und Bauten ist zu ersehen, daß es sich bei dem Kommandanten um einen SS-Sturmbannführer und erfahrenen Kriminalrat handelte, dem vier Kriminalbeamte zur Seite standen. Die übrigen Einsatzkräfte bestanden aus Kommandierten der Waffen-SS und Angestellten.

Zur Erziehungsarbeit standen neben dem leitenden Erzieher 12 Erzieher verschiedener Berufsgruppen "mit dem nötigen geistigen Horizont" zur Verfügung.

Organisation

Im Jugendschutzlager Moringen wurden die "Zöglinge" verschiedenen Blocks zugewiesen.

B - Block (Beobachtungsblock) für Neuzugänge

U - Block (Block der Untauglichen) zur vorübergehenden Unterbringung geistig Geschädigter

S - Block (Block der Störer) für Jugendliche, die im ständigen Konflikt mit der Gemeinschaft leben

D - Block (Block der Dauerversager)

G - Block (Block der Gelegenheitsversager)

F - Block (Block der fraglichen Erziehungsfähigen)

E - Block (Block der Erziehungsfähigen)
Aus diesem Block erfolgten die Entlassungen in die Freiheit

St-Block (Stapo Block) für politische Lagerzöglinge.
Das dem ITS vorliegende Zugangsbuch verzeichnet Stapo-Zöglinge ab Mitte 1943.

Die Ausführungen der nachstehenden Abschnitte wurden ebenfalls dem Vortrag von SS-Standartenführer Werner entnommen.

Arbeitseinsatz

Der Arbeitseinsatz war vielgestaltig und hat sich nach mancherlei Änderungen den Kriegsnotwendigkeiten angepaßt.

200 Lagerzöglinge arbeiteten in der weiteren Umgebung in der Heeresmunitionsanstalt Volpriehausen, rund 180 Lagerzöglinge in einer Maschinenschlosserei (Fa. Piller, Osterode - Zweigwerk Moringen) in der Umgebung des Lagers. Andere waren im Lager selbst in verschiedenen Werkstätten eingesetzt. Im Außenkommando in Berlin-Weißensee leisteten Zöglinge des Jugendschutzlagers Moringen Gartenarbeiten für das RKPA.

Lagerstrafen

Dem Lagerkommandanten standen die verschiedensten Disziplinarmittel - wie Belehrung und Verwarnung, Ordnungsstrafen, Strafdienst, Kostentziehung, Strafstehen verbunden mit Kostentziehung, verschärfter Arrest bis zu 3 Wochen, hartes Lager bis zu 3 Wochen und körperliche Züchtigung - zur Verfügung.

...

"Den einzelnen Einsatzkräften stehen keinerlei Disziplinarbefugnisse zu. Die Entscheidung trifft stets der Lagerkommandant oder der leitende Erzieher. Dabei sind die Befugnisse des leitenden Erziehers abgegrenzt. Ein Züchtigungsrecht der Wachmänner insbesondere besteht nicht."

...

Evakuierung beziehungsweise Befreiung

Am 6.4.1945 erfolgte die Evakuierung der "Zöglinge" des Jugendschutzlagers Moringen in Richtung Harz. Die Kranken blieben im Lager zurück und wurden am 9.4.1945 befreit.

Außenkommandos des Jugendschutzlagers Moringen

Dem Internationalen Suchdienst sind zwei Außenkommandos des Jugendschutzlagers Moringen bekannt. Einmal handelt es sich um das Kommando Volpriehausen, dessen "Zöglinge" für die Heeres-Munitionsanstalt eingesetzt waren, zum anderen um das Kommando Berlin-Weißensee, dessen "Zöglinge" Gartenarbeiten für das Reichskriminalpolizeiamt verrichteten.

Jugendschutzlager Uckermark, Post Fürstenberg/Mecklenburg

Laut Schnellbrief des RSHA (V A 3 Nr. 507/42) vom 30.3.1942 an die Leiter der Kriminalpolizei(leit)stellen betreffend "Eröffnung des Jugendschutzlagers Uckermark für weibliche Minderjährige" war der 1.6.1942 als frühester Einweisungstermin vorgesehen. In demselben Schreiben heißt es: "Die Richtlinien für die Unterbringung männlicher Minderjähriger gelten auch hier."

Zusammensetzung der Insassen

Die Struktur der Zusammensetzung der Insassen ähnelte im allgemeinen der des Jugendschutzlagers Moringen. Beim Lager Uckermark entfiel jedoch ein höherer Prozentsatz auf "Zöglinge", die von der Geheimen Staatspolizei eingewiesen wurden, da hierunter in beträchtlicher Anzahl Mädchen waren, die wegen Geschlechtsverkehrs mit fremdvölkischen Arbeitern verurteilt worden sind.

Arbeitseinsatz

Die Erziehung zur Arbeit spielte auch hier eine bedeutende Rolle neben der Erziehung zu Disziplin und Ordnung, "der Grundvoraussetzung jeden Gemeinschaftslebens".

Der Arbeitseinsatz erfolgte in

- der Gemüsegärtnerei (Versuchsbetrieb für Sortenzucht)
- einer Landwirtschaft mit Kleintierzucht
- einem Stickereibetrieb für Uniformrangabzeichen
- einer Werkstatt für Spielzeugherstellung.

Außerdem wurden "Zöglinge" in verschiedenen Rüstungsbetrieben zur Arbeit eingesetzt, andere wurden Bauern der Umgebung zur Einbringung der Ernte zur Verfügung gestellt.

Dem Vortrag von SS-Standartenführer Werner zufolge erhielt jeder "Zögling" als Arbeitsprämie, wie die männlichen "Zöglinge" des Jugendschutzlagers Moringen, 10 Pfennige täglich. Für gute Leistungen wurden Prämien ausgesetzt.

Lagerstrafen

Als Strafmaßnahmen kamen zur Anwendung:

- Verwarnung
- Entziehung von Vergünstigungen
- Kostentzug
- Arrest

Lagerpersonal

Die Leiterin des Lagers Uckermark war eine erfahrene Kriminalrätin der Weiblichen Kriminalpolizei. Ihr zur Seite standen eine Kriminalkommissarin und mehrere Beamtinnen, die alle außer der polizeilichen über eine abgeschlossene pädagogische und volkspflegerische Ausbildung verfügten. Außerdem waren als Fachleute dort: 1 Volkspflegerin, 1 Werklehrerin und 1 Sportlehrerin.

Entlassungen

Entlassungen konnten nach entsprechender Bewährung nach Einstufung in den Ausleseblock erfolgen. Ein Teil der "Zöglinge" wurde entlassen, nach Möglichkeit in Arbeits- oder Dienststellen in der Nähe des Lagers, die sorgfältig

ausgesucht wurden, um eine gründliche Überwachung, die vom Lager ausgeübt wurde, zu ermöglichen.

Aus anderen Quellen ist bekannt, daß am 1. Juni 1944 in Dallgow/Döberitz ein Übergangslager eröffnet wurde. Dort konnten versuchsweise entlassene "Zöglinge" sich unter polizeilicher Überwachung im Rahmen einer größeren Freiheit weiter bewähren und eine endgültige Entlassung verdienen.

Ab Januar des Jahres 1945 wurden "Zöglinge" in größerem Umfang entlassen und ein Teil des Lagers Uckermark an das FKL Ravensbrück abgetreten, wobei eine strenge Trennung des Jugendschutzlagers und des FKL beibehalten wurde.

Evakuierung

Die "Zöglinge" des Jugendschutzlagers Uckermark wurden am 20.4.1945 evakuiert.

Außenkommando des Jugendschutzlagers Uckermark

Dem Internationalen Suchdienst ist nur ein Außenkommando des Jugendschutzlagers Uckermark bekannt. Es handelt sich um das Kommando Dallgow/Döberitz, das als Übergangslager für "Zöglinge" gedient hat, die sich im Jugendschutzlager Uckermark bewährt hatten, für eine endgültige Entlassung jedoch noch nicht genug gefestigt erschienen.

Polenjugendverwahrlager der Sicherheitspolizei in Litzmannstadt

In die Kategorie der Jugendschutzlager gehört auch dieses Lager, obwohl Einlieferungsbedingungen sowie Behandlung und Aufenthalt im Lager sich von den zuvor beschriebenen Jugendschutzlagern in vielem unterschieden.

Laut Runderlaß des RSHA (-VA 3 Nr. 3050/42-) vom 28.11.1942 betreffend "Einweisung von verwahrlosten Kindern und Jugendlichen polnischen Volkstums in das Polen-Jugendverwahrlager Litzmannstadt", wurde es am 1.12.1942 "Zur polizeilichen Unterbringung von Kindern und Jugendlichen polnischen Volkstums" eröffnet. Es war für ein Fassungsvermögen von 2.000 Kindern und Jugendlichen vorgesehen.

Weiter heißt es in dem obigen Runderlaß:

...

"(2) Einzuweisen sind kriminelle oder sonst verwahrloste junge Polen beiderlei Geschlechts im Alter von 8 - 16 Jahren, die keine ausreichende häusliche Erziehung haben, so daß ihre polizeiliche Unterbringung dringend erforderlich ist, weil sie durch ihr Verhalten deutsche Kinder in ihrer Entwicklung gefährden oder weitere kriminelle Handlungen befürchten lassen."

...

Altersgrenzen und Zusammensetzung der Insassen

In der Anfangszeit kamen nur männliche Jugendliche im Alter von 12 - 16 Jahren zur Einweisung in Frage.

Nach dieser ursprünglichen Beschränkung wurde laut Runderlaß des Reichsministers des Innern (NJ I 8/43 8400X) vom Januar 1943 eine Abteilung für weibliche Minderjährige eingerichtet und die Altersgrenze auf 8 - 16 Jahre (später bis 17) für beide Geschlechter geändert. Im Lager für weibliche Jugendliche wurden auch Kinder im Alter von 2 - 8 Jahren (Mädchen und Jungen) untergebracht.

Nach einem Runderlaß des Reichsministers des Innern vom 3. Dezember 1942 (IV J I/76/42 8400) sollten polnische Minderjährige, die sich in Fürsorgeerziehung befanden, von der Fürsorgeerziehungsbehörde sofort der zuständigen Kriminalpolizeileitstelle zur Einweisung in das Polenjugendverwahrlager gemeldet werden. In Zukunft sollten seitens der Jugendämter Anträge auf Fürsorgeerziehung für polnische Minderjährige nicht mehr gestellt werden, sondern Anträge auf Überstellung in das Polenjugendverwahrlager.

Durch diese Einweisungen sollte eine Entlastung der Fürsorgeeinrichtungen im Reich erzielt werden.

Vom Reichsminister der Justiz wurde mit Erlaß vom 18. März 1943 (4210/1 III Aa 365) der obige Runderlaß des Reichsministers des Innern allen Justizstellen,

insbesondere den mit der Jugendrechtspflege befaßten Richtern und Staatsanwälten, zur Kenntnis gebracht, in dem es unter anderem noch heißt:

...

"Die Prüfung der Eindeutschungsfähigkeit der Polenkinder wird im Benehmen mit der Außenstelle Litzmannstadt des SS-Rasse- und Siedlungshauptamtes veranlaßt."

...

Die "rassisch geeigneten" Kinder wurden in sogenannten Rassenämtern zwecks Eindeutschung untergebracht. Die anderen mußten im Lager verbleiben und wurden "nach den Prinzipien der Nazipolitik und nach den Richtlinien des Reichsführers-SS selbst erzogen."

Für das Jahr 1943 liegen verschiedene Erlasse vor, nach denen "Bandenkinder" in das Lager eingewiesen werden konnten und auch wurden. Es handelt sich dabei um Kinder festgenommener Mitglieder der polnischen Widerstandsbewegung.

Befreiung

Die Befreiung der Insassen des Polenjugendverwahrlagers erfolgte am 18.1.1945.

Außenkommandos des Polenjugendverwahrlagers der Sicherheitspolizei in Litzmannstadt

Von der Umwandererzentralstelle Posen wurde zur Entlastung des Polenjugendverwahrlagers Litzmannstadt das Kommando Tuchingen zur Verfügung gestellt. Ferner ist dem ITS das Außenkommando Dzierzazna bekannt, ein Gut, auf dem die "Zöglinge" untergebracht und gleichzeitig zu landwirtschaftlicher Arbeit herangezogen wurden.

Quellenlage

Die Bestände an überliefertem Aktenmaterial sind von überaus geringem Umfang und ermöglichen lediglich eine bruchstückhafte Rekonstruktion der Belange dieser Lager. Eine Vervollständigung der dokumentarisch belegbaren Fakten läßt sich daher nur anhand von Sekundärmaterial erreichen, das sich zum überwiegenden Teil auf Zeugenaussagen, Erlebnisberichte, Publikationen und ähnlichem stützt.

Für das Polenjugendverwahrlager Litzmannstadt wurde verschiedenes Schriftgut gefunden, das einen teilweisen Überblick über die Insassen ermöglicht.

Seiten 717 bis 719

Begründung der Aufnahme in das Verzeichnis der Haftstätten

Diese Lager wurden, obwohl sie nicht dem RF-SS unterstellt waren, aus folgenden Gründen in das vorliegende Verzeichnis aufgenommen:

- Einzelne Lager wurden zeitweise als KL verwendet
- Nach 1933 wurden in den der Justiz unterstehenden Lagern Methoden der Gefangenenbehandlung eingeführt, für die sich im sonstigen Strafvollzug der Justiz während dieser Zeit in anderen Anstalten keine Parallele finden läßt.

Entstehung

Die Emsland-Lager wurden zum Teil bereits im Jahre 1923 durch die preußische Justizverwaltung eingerichtet, zu dem Zweck, die emsländischen Moore zur Verbesserung der Ernährungsbasis urbar zu machen. Diese Strafgefangenenlager wurden als "Zuchthaus" eingestuft. Die Gefangenen sollten außerhalb der Lager im Moor zur Arbeit eingesetzt werden.

Unterstellung der Lager

Die vorher wie üblich dem zuständigen Generalstaatsanwalt unterstehenden Strafgefangenenlager wurden im Jahre 1934 direkt dem Reichsminister der Justiz unterstellt, was ein Einzelfall im damaligen Justizstrafvollzug ist. Im April 1934 wurde dann ein Kommandeur an die Spitze der Lager gestellt.

Am 25.5.1934 wird in dem amtlichen Organ des Reichsministers der Justiz, des Preußischen Justizministers und des Bayerischen Justizministers "Deutsche Justiz, Rechtspflege und Rechtspolitik" (Ausgabe A, Nr. 21/s.661) veröffentlicht, daß die Lager Börgermoor, Brual-Rhede, Neu-Sustrum und Oberlangen der "Verwaltung der Strafgefangenenlager" in Papenburg (Ems) unterstellt werden. Die Übernahme durch die Justizverwaltung erfolgte im Benehmen mit der Landwirtschaftlichen Verwaltung. Der Leiter war mit den Befugnissen einer "Besonderen Anstalt" ausgestattet. Die Aufsichtsbehörde für die Lager war unmittelbar das Justizministerium. Zusätzlich wurde 1938 ein Beauftragter des Reichsministers der Justiz für den Lagerkomplex ernannt. Diese Stelle blieb bis Kriegsende besetzt. Der Amtssitz des Beauftragten war Berlin, der Stellvertreter mit Sitz in der Zentralverwaltung der Lager in Papenburg ernannte.

Der Arbeitseinsatz unterstand dem Preußischen Staat/Landwirtschaftliche Verwaltung unter der Gesamtverantwortung der Reichsstelle für Raumordnung.

Organisation der einzelnen Lager

Seit der bereits erwähnten Ernennung unterstanden die Strafgefangenenlager dem Kommandeur, der in Personalunion als Beamter Vorgesetzter für den gesamten Strafvollzug und als SA-Führer Standartenführer der mit Aufsicht und Bewachung betrauten SA-Standarte "Emsland" war. Die einzelnen Lager wurden durch Vorsteher geleitet, denen jeweils die Gefängnisbeamten unterstanden, an deren erster Stelle der für die Disziplin der Gefangenen verantwortliche Platzmeister stand.

Von 1934 bis 1938 waren die Einheitsführer der Wachkommandos, das heißt die "alten SA-Führer", die Leiter der einzelnen Lager. Im Jahre 1938, bei der Suspension des Kommandeurs, ordnete der Reichsminister der Justiz an, daß die jeweils ranghöchsten Strafvollzugsbeamten das Amt der Lagervorsteher übernehmen sollten. Auch die Verwaltung der Lager wurde damals wieder berufsmäßigen Gefangenenaufsehern übertragen.

Da der Kommandeur es jedoch erreichte, daß SA-Angehörige ohne entsprechende Vorbildung als Gefangenenaufseher in den Justizdienst aufgenommen wurden, waren die oben genannten Maßnahmen ohne große Wirkung.

Bewachung

Als erste, diesen Lagerkomplex charakterisierende Maßnahme ist zu erwähnen, daß ab 1934 die SA-Standarte "Emsland" die Bewachung und Verwaltung der Lager übernahm. Der 1934 eingesetzte Kommandeur der Strafgefangenenlager wurde gleichzeitig Führer dieser Standarte. Die Bewachung der Lager lag bis Kriegsende in den Händen dieser SA-Standarte.

Innere Selbstverwaltung der Gefangenen

Der Kommandeur führte bei seiner Einsetzung die ihm aus dem KL bekannte Selbstverwaltung der Gefangenen in den Emslandlagern ein, ein weiterer Einzelfall im Strafvollzug der Justiz.

Unter den Gefangenen wurden unter anderem folgende Funktionen verteilt: an erster Stelle stand der Barackenälteste, dem insbesondere die Aufsicht über Sauberkeit und Ordnung in der Baracke, das Wecken der Gefangenen und die Verteilung der Verpflegung oblag. Daneben wurden noch Stuben-, Saal-, Tischälteste und Arbeitsanweiser eingesetzt.

Nach der Aussage eines Lagervorstehers durften gemäß einer Anordnung der Zentralverwaltung keine politischen Gefangenen zu Funktionen eingesetzt werden. Es blieben deshalb nur die kriminellen Elemente übrig.

Insassen

Ursprünglich war vorgesehen, für den Einsatz in den Emslandlagern ausschließlich Gefängnisgefangene einzusetzen, die "nach Verbüßung der Strafe wieder in die Volksgemeinschaft aufgenommen werden" sollten.

Der Erlaß des Reichsministers der Justiz vom 5.7.1937 (III s 3 8465) betreffend die "Abgabe von Gefängnisgefangenen an die Strafgefangenenlager Papenburg (Ems)" gibt Aufschluß über die Auswahl der Gefängnisgefangenen. Es waren die Altersklassen von 21 bis 50, bei körperlich voll Geeigneten bis 55 vorgesehen, wobei Gefangene mit bestimmten Krankheiten und Körperbehinderte wegen "Moorunfähigkeit" ausgeschlossen waren.

Außerdem waren folgende Kategorien ausgeschlossen:

- wegen Landesverrats und Verrats militärischer Geheimnisse Verurteilte oder deswegen Vorbestrafte,
- wegen Hochverrats oder Vorbereitung zum Hochverrat Verurteilte ohne "blosse Mitläufer",
- Verurteilte mit anschließender Sicherungsverwahrung,
- besonders Fluchtverdächtige,
- Ausländer,
- Juden.

Wie der Betreff des Erlasses zeigt, behandelt er Gefängnisgefangene. Was die Zuchthausgefangenen anbelangt, erwähnt der Erlaß, daß die Anordnung entsprechender monatlicher Mitteilungen vorbehalten bliebe. Diesbezügliche Texte sind dem ITS unbekannt.

Sicherungsverwahrte

Für die 1937 ausgeschlossenen Sicherungsverwahrten wurde laut Erlaß des Reichsministers der Justiz vom 21.3.1939 (III s 3 982) eine Abteilung eröffnet. Am 1.10.1940 entschied der Reichsminister jedoch bereits wieder, "dass sämtliche Sicherungsverwahrte aus dem Emsland abzutransportieren und durch andere Gefangene zu ersetzen sind."

Das Schreiben des Reichsministers der Justiz an seinen Beauftragten für die Strafgefangenenlager vom 7. Juni 1939 (III s 3 1650) gibt Aufschluß über die vorerst vorgesehene Belegung, wobei er wiederholt, daß Ausländer und Juden auszuschließen seien:

- Sicherungsverwahrte (1)	2.200
- Zuchthausgefangene	6.800
- Gefängnisgefangene	3.000
	12.000

Gefangene, für die nach der Entlassung Schutzhaft angeordnet wurde

Laut Schreiben des Reichsministers der Justiz vom 7.1.1936 (III s 3 10539) an die Zentralverwaltung der Strafgefangenenlager in Papenburg wird über die Unterbringung von Schutzhaftgefangenen folgendes verfügt:

"Gefangene, über die für die Zeit nach der Entlassung Schutzhaft verhängt ist, ersuche ich, falls im

(1) ab 1.10.1940 wieder ausgeschlossen

Zeitpunkt der Entlassung über ihre Unterbringung noch nicht endgültig entschieden ist, nach Strafende dem Gerichtsgefängnis in Papenburg zuzuführen." ...

Juden

Erlasse der Jahre 1937 und 1939, durch die Juden vom Einsatz in den Emslandlagern ausgeschlossen worden sind, wurden bereits erwähnt. Trotz der vorgesehenen Ausschließung haben jüdische Häftlinge eingesessen. Laut einer Nachkriegsaussage des ehemaligen Kommandeurs sollen die letzten jüdischen Häftlinge im Jahre 1944 in Gefängnisse oder Konzentrationslager überstellt worden sein.

"Aktionsjuden"

Am 10.11.1938 wurden 82 Juden, die im Landkreis Aschendorf-Hümmling festgenommen worden waren, in das Lager III (Brual-Rhede) eingeliefert.

Die Unterbringung erfolgte in einer für diesen Zweck geräumten Gefangenenbaracke, die durch Errichtung eines Drahtzaunes von dem übrigen Gefangenenteil abgetrennt wurde.

NN-Gefangene

Ein Schreiben des Kommandeurs der Strafgefangenenlager vom 20.7.1943 (443 E 1 - A/18) an den Beauftragten des Reichsministers der Justiz für die Strafgefangenenlager im Emsland enthält den Wortlaut:

...

"Am 20. Mai 1943 wurde das zur Aufnahme der NN-Gefangenen bestimmte Lager "Süd" innerhalb des Lagers VII geschaffen. Um Platz zu gewinnen, mussten mehrere hundert Gefangene in andere Lager abtransportiert werden." ...

Im März 1944 wurden 920 NN-Häftlinge zum Lager I (Börgermoor) überstellt, da das Lager VII (Esterwegen) überfüllt war. Die Unterbringung erfolgte in 5 für diesen Zweck geräumten Baracken. Verwaltungsmäßig unterstanden die Häftlinge auch weiterhin dem Lager VII. Die Rücküberstellung zum Lager VII erfolgte im April desselben Jahres.

Ausländer

Bis zum Kriegsbeginn waren Ausländer von den Lagern ausgeschlossen. Dann waren vornehmlich Polen in den Emslandlagern inhaftiert, zum Teil in die Wehrmacht eingezogene sogenannte Volksdeutsche, die desertiert waren, ebenfalls solche, die aus Haftanstalten in Polen stammten. Später wurden gelegentlich Belgier, Franzosen und Niederländer, die wegen Verstöße gegen die Verordnungen der Besatzungsmacht verurteilt waren, in diese Lager verbracht.

Wehrmachtsgerichtlich Verurteilte

Ab 1940 wurde eine immer größere Zahl von Wehrmachtsgefangenen in die Lager verbracht (bis zu 60% der Belegungsstärke waren ehemalige Wehrmachtsangehörige), die von Wehrmachtsgerichten verurteilt und meist für wehrunwürdig erklärt worden waren. Der eigentliche Strafvollzug für diese Gefangenen sollte erst nach Kriegsende beginnen.

Die Zugänge von Januar 1941 und Januar 1944 zeigen deutlich die Verschiebung zwischen den Gefangenenkategorien.

		Januar 1941	Januar 1944
1.	Vergehen politischen Charakters wie Abhören von Feindsendern, Sabotage, Zersetzung der Wehrkraft, Vergehen gegen Rassengesetze, Vorbereitung zum Hochverrat, Tätigkeit als Bibelforscher	6,0%	12,3%
2.	Fahnenflucht, Entziehung von der Wehrpflicht, unerlaubte Entfernung von der Truppe, Wachvergehen, Befehlsverweigerung, Ungehorsam, Selbstverstümmelung	2,4%	51,3%
3.	Allgemeine Delikte ziviler Art	91,6%	36,4%

Lagerstrafen

Die Quellen zeigen eine reiche Skala von Strafen, die hier in der Reihenfolge ihrer Schwere angegeben werden.

Die Verhängung von Disziplinarstrafen erfolgte laut "Besonderer Dienstanweisung" vom 17.4.1939 durch den Kommandeur:

- Verwarnung
- Sonderappelle
- Putz- und Flickstunde, gelegentlich auch nachts
- Strafexerzieren oder Strafsport bis zu 60 Minuten
- Erziehungsbaracke bis zu 14 Tagen
- Arrest von 1 - 28 Tagen mit Verpflegungseinschränkung
- Verschärfter Arrest von 7 bis 14 Tagen mit ununterbrochener Verpflegungsbeschränkung
- Dunkelarrest bis zu 28 Tagen
- Strafkompanie bis zu 3 Monaten

Strafkompanien bestanden in allen Lagern, wegen Personalmangels zuletzt jedoch nur noch im Kommando X - West.

Zu den genannten regulären Strafmaßnahmen kam, daß die Gefangenen besonders von den SA-Wachmannschaften mit Gummiknüppeln ständig geschlagen wurden. Ab 1934 entfiel deren Ausgabe, wofür sich die Wachmannschaften jedoch rasch Ersatz beschafften.

Im Justizstrafvollzug waren von den zahlreichen Strafmaßnahmen nur der Arrest und der verschärfte Arrest vorgesehen, die übrigen hatte der Kommandeur nach seiner Einsetzung im Jahre 1934 eingeführt, zusammen mit dem Einsatz von Funktionsgefangenen.

Der Terror, den gewisse Funktionsgefangene ohne jegliche Strafkompetenz auf die Mitgefangenen ausübten, soll sich besonders verheerend in der Erziehungsbaracke des Lagers I ausgewirkt haben.

Der Kommandeur sanktionierte übrigens das Prügeln durch die Wachmannschaften im Befehl vom 29.5.1940, indem er "auch das Brechen des passiven Widerstandes durch unmittelbaren Zwang" gestattete. Er begründete dies mit der Entfernung der Arbeitsplätze von den Lagern, die eine Rückführung ins Lager während der Arbeitszeit zur Anwendung des "unmittelbaren Zwangs" unmöglich machte.

Ärztliche Behandlung

Die stationäre Behandlung der Strafgefangenen im Emsland erfolgte im Lazarett Lingen.

Es sollte laut Schreiben des Reichsministers der Justiz vom 2.7.1943 (V s 3 3114) an das Oberkommando der Wehrmacht als Zentrallazarett für die Strafgefangenenlager im Emsland dienen. Zu Beginn des Krieges (laut Schreiben des Reichsministers der Justiz vom 3.4.1940) wurde es vorübergehend dem Oberkommando der Wehrmacht überlassen, da die Zahl der Insassen in den Strafgefangenenlagern im Emsland erheblich gesunken war und Jahr mit dem Ausreichen der den einzelnen Lagern zur Verfügung stehenden Krankenräume gerechnet wurde.

Kommandos außerhalb Deutschlands

1.) Kommando X, auch Sondereinsatz X oder Gruppe West

Dieses Kdo wurde ab Oktober 1943 zum Arbeitseinsatz durch die OT in Frankreich und auf den britischen Kanalinseln eingesetzt. Zahl und Lage der Lager sowie Stärke konnten nicht festgestellt werden. Im September 1944 wurde das Kdo nach Deutschland zurückgeführt und befand sich Ende September/Anfang Oktober 1944 in Lendringsen, Provinz Westfalen. Ab 1.2.1945 wurde es selbständiges Strafgefangenenlager.

2.) Kommando Nord (Außenanschrift: Dienststelle der Feldpostnummer 23319 A).

Das Kdo Nord wurde 1942 zum Arbeitseinsatz durch OT-Einsatz Polarbereich und die OT-Einsatzgruppe Wiking in Nordnorwegen (anfänglicher Sitz der Verwaltung des Kdo in Alta, Provinz Finnmarken, Norwegen), eingesetzt. Die Arbeitslager unbekannter Zahl und ohne genaue Ortsangabe befanden sich alle nördlich des Polarkreises. An Zahlen sind dem ITS bekannt:

Bestand des Kdos am	25. 4.1944:	1.404
	5.11.1944:	1.019
	9. 3.1945:	1.019

Alle Gefangenen wurden vor Kriegsende nach Deutschland geschafft, die ersten 395 in einem Transport von den Lofoteninseln am 9.3.1945.

Das Schreiben des Reichsministers der Justiz an das Oberkommando der Wehrmacht - Wermachtrechtsabteilung - (V s 32552/5) vom 7.3.1945, in dem die Rückführung des Kdos nach dem Reich beantragt wird, sagt über den Arbeitseinsatz aus:

"Die Gefangenen waren zu kriegswichtigen Bauarbeiten der OT und zu Transportarbeiten eingesetzt, und zwar unter Verhältnissen, die ungleich schwerer waren, als der Vollzug in festen Anstalten des Reichsgebietes." ...

Evakuierung und Befreiung der Emslandlager

Ab März 1945 bis zur Befreiung der Lager durch alliierte Truppen wurden die Gefangenen einzelner Lager aus Sicherheitsgründen hin- und hergeschoben, um eine Befreiung zu verhindern.

Zahl der Lager

Der Internationale Suchdienst konnte anhand seiner Unterlagen die Existenz von 21 Außenkommandos und 15 Unterkommandos der Strafgefangenenlager im Emsland feststellen.

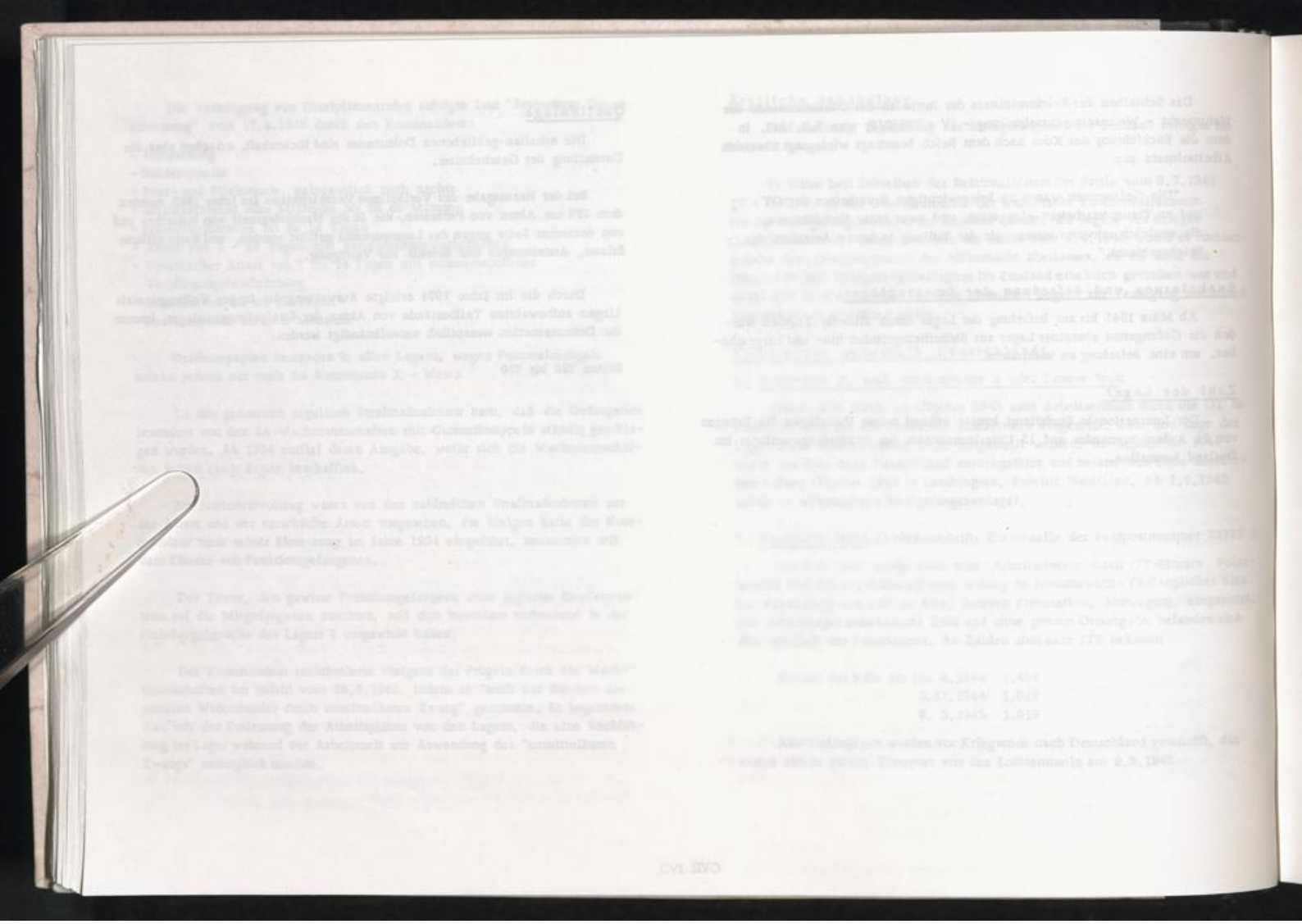
Quellenlage

Die erhalten gebliebenen Dokumente sind lückenhaft, erlauben aber die Darstellung der Geschehnisse.

Bei der Herausgabe des Vorläufigen Verzeichnisses im Jahre 1969 standen dem ITS nur Akten von Prozessen, die in der Nachkriegszeit von britischer und von deutscher Seite gegen das Lagerpersonal geführt wurden, und darin zitierte Erlasse, Anordnungen und Befehle zur Verfügung.

Durch die im Jahre 1974 erfolgte Auswertung der in der Vollzugsanstalt Lingen aufbewahrten Teilbestände von Akten der Strafgefangenenlager, konnte die Dokumentation wesentlich vervollständigt werden.

Seiten 720 bis 730



HINWEISE ZUR BENUTZUNG DES VERZEICHNISSES

Die Kategorien der einzelnen Haftstätten sind dem Kopf einer jeden Seite zu entnehmen.

Die Bezeichnung, die eine Haftstätte getragen hat, ist in Großbuchstaben gesperrt wiedergegeben. Alle Ortsangaben entsprechen der Bezeichnung zur Zeit des Bestehens der Haftstätten; dazu ist der höhere Verwaltungsbezirk nach dem Stand von 1937 angeführt. Bei Gebieten, die in das Reichsgebiet eingegliedert wurden oder unter deutscher Besetzung standen, ist zusätzlich die Bezeichnung in der Landessprache angegeben, ebenfalls nach dem Stand von 1937 (AUSCHWITZ 1939-1945 Preußen (Provinz Oberschlesien), Oswiecim Krakow Polska). Befanden sich in einem höheren Verwaltungsbezirk zwei oder mehrere Orte desselben Namens, sind zusätzlich die unteren Verwaltungsbezirke angegeben (TRZEBINIA 1939-1945 Preußen (Provinz Oberschlesien), Powiat Chrzanow Krakow Polska). In den meisten Fällen trugen die Haftstätten dieselben Bezeichnungen wie die Orte, in denen sie sich befanden (DACHAU). Nur in Großstädten, in denen es mehrere Lager einer Kategorie gab, sind Straßen- oder Firmennamen mit verwendet worden (MÜNCHEN Höchlstraße; LEIPZIG-SCHÖNEFELD HASAG), und bei Haftstätten außerhalb von Ortschaften treten auch Flurbezeichnungen auf (ALTENHAMMER (Flossenbürg) Bayern).

Zur Bedeutung der Eintragungen ist folgendes festzustellen:

Eröffnung - erste Erwähnung
Schließung - letzte Erwähnung

In der Mehrzahl lassen sich die Daten der Eröffnung beziehungsweise Schließung der Haftstätten anhand des vorhandenen Quellenmaterials nicht feststellen. In diesen Fällen ist die erste beziehungsweise letzte Erwähnung eingetragen, so daß der Zeitpunkt der tatsächlichen Eröffnung und Schliessung früher oder später gewesen sein kann.

Evakuierung

Auch wenn die Evakuierung einer Haftstätte belegt ist, sind in vielen Fällen noch kranke Häftlinge im Lager zurückgeblieben.

Befreiung und Besetzung

Nur wenn die Befreiungsdaten nicht ermittelt werden konnten, ist die Besetzung durch die alliierten Truppen vermerkt.

Arbeitgeber

Diese Angaben dienen nur zur Erleichterung der Identifizierung der Haftstätten. Für die KL-Hauptlager, deren Bezeichnungen als bekannt vorausgesetzt werden können, ist auf diese Angaben verzichtet worden. Die Firmennamen sind in den meisten Fällen den Häftlingsaussagen entnommen worden, so daß Fehler in der Wiedergabe möglich sind. Eine Prüfung der Schreibweise war nur selten möglich.

Bemerkungen

Die Kommandos der Lager hatten vielfach Decknamen, die aber nur dann angeführt sind, wenn sie auch außerhalb der Lagerverwaltung bekannt geworden sind. (ARTERN: Das Kdo wurde auch "Adorf" genannt).

Unterbringung der Häftlinge

Der Ort der Unterbringung der Häftlinge wird nur dann angegeben, wenn die Bezeichnung der Haftstätten nicht mit diesem Ort identisch ist.

Lagerstärke

Im Verzeichnis wird nur auf besonders kleine Kommandos hingewiesen. Deshalb sind unter "Unterbringung bzw. Bemerkungen" nur Lagerstärken von 20 oder weniger Häftlingen erwähnt.

Quellenangaben

Quellen sind nur den Daten über die Dauer des Bestehens der Haftstätten hinzugefügt. Den offiziellen Kriegszeitquellen wurde immer der Vorzug vor den Nachkriegszeitquellen gegeben. Wenn die Dauer des Bestehens einer Haftstätte den offiziellen Kriegszeitquellen nicht zu entnehmen ist, jedoch die

zeitlich nicht begrenzte Existenz, ist unter den angegebenen Nachkriegszeitquellen zusätzlich beispielsweise noch vermerkt: (Existenz durch KL-Akten belegt).

Kriegszeitdokumente

Die Bezeichnung des Quellenmaterials erfolgt in gekürzter Form. Zu den KL-Akten zählen alle Registrierungsakten der Häftlinge, Personenstandsurkunden sowie allgemeine Befehle und Meldungen der Lagerkommandantur. Bei den Unterlagen sämtlicher anderer Dienststellen, die als Quellen verwendet worden sind, handelt es sich hauptsächlich um Befehle, Erlasse und Meldungen.

Nachkriegszeitdokumente

amtl. Bericht

Ermittlungsberichte der ersten Nachkriegszeit, aufgestellt durch nationale Suchdienststellen, Besatzungsbehörden beziehungsweise örtliche Behörden, wie Bürgermeister, Standesämter usw.

Zeugenbericht
Häftlingsaussage
Aussage des Lagerführers
usw.

Aussagen ehemaliger Häftlinge, die von Vereinigungen der Verfolgten gesammelt wurden sowie Aussagen, die die Häftlinge oder das Lagerpersonal in Nachkriegsprozessen gemacht haben. Zu den Häftlingsaussagen zählen auch die Angaben, die dem Internationalen Suchdienst bei der Anforderung von Inhaftierungsbescheinigungen mitgeteilt wurden.

Literatur

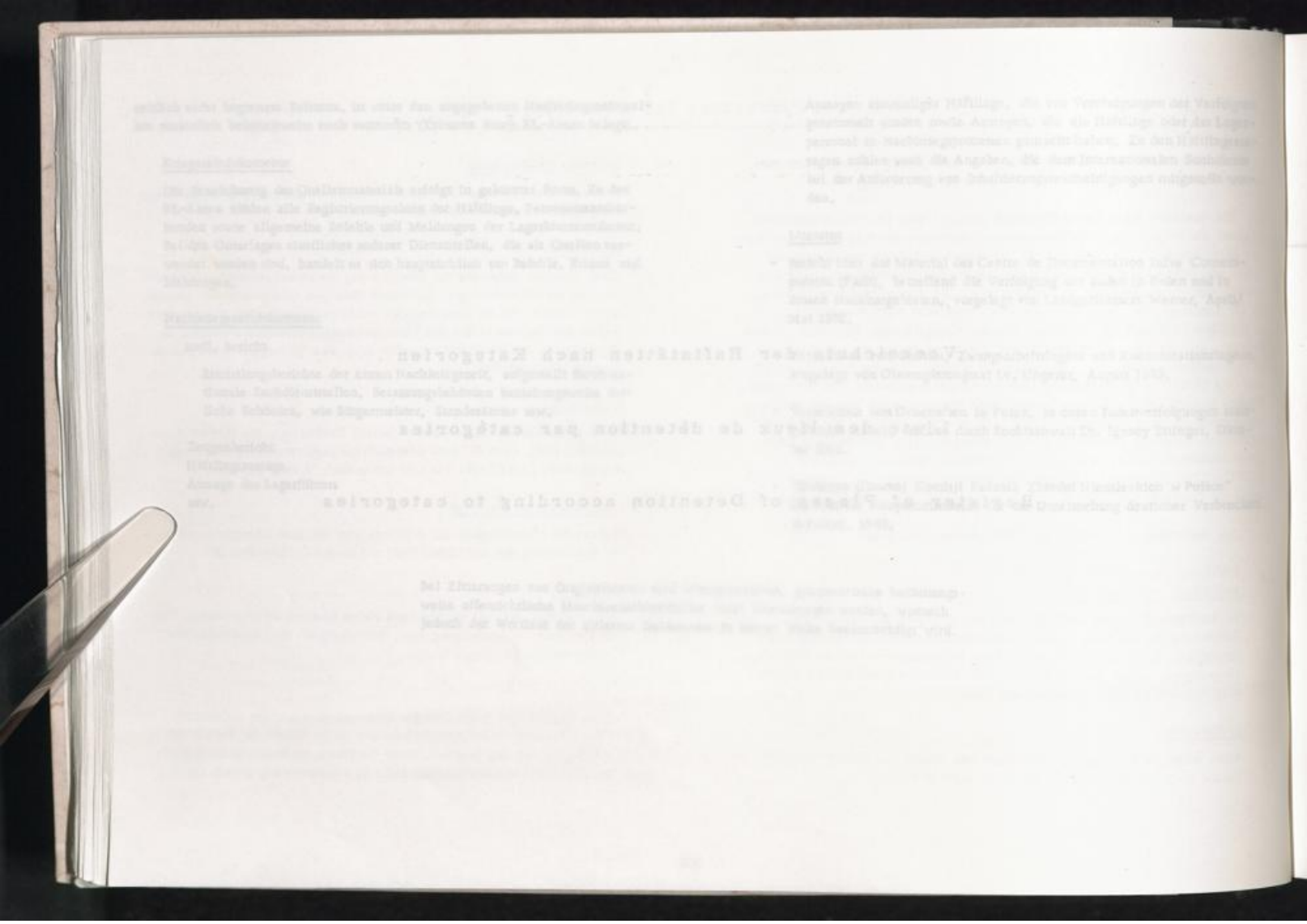
- Bericht über das Material des Centre de Documentation Juive Contemporaine (Paris), betreffend die Verfolgung der Juden in Polen und in dessen Nachbargebieten, vorgelegt von Landgerichtsrat Werner, April/Mai 1952.
- Verzeichnis von Ghettos, Zwangsarbeitslagern und Konzentrationslagern, vorgelegt von Oberregierungsrat Dr. Ungerer, August 1953.
- Verzeichnis von Ortschaften in Polen, in denen Judenverfolgungen stattgefunden haben, verfasst durch Rechtsanwalt Dr. Ignacy Ettinger, Oktober 1955.
- "Biuletyn Glownej Komisji Badania Zbrodni Niemieckich w Polsce" (Bericht der Hauptkommission für die Untersuchung deutscher Verbrechen in Polen), 1946.

Bei Zitierungen von Originaltexten sind orthographische, grammatische beziehungsweise offensichtliche Maschinenschreibfehler nicht übernommen worden, wodurch jedoch der Wortlaut der zitierten Dokumente in keiner Weise beeinträchtigt wird.

Verzeichnis der Haftstätten nach Kategorien

Liste des lieux de détention par catégories

Register of Places of Detention according to categories



KONZENTRATIONSLAGER der Vorkriegszeit (1933 - 1939)
CAMPS DE CONCENTRATION de la période d'avant-guerre (1933 - 1939)
CONCENTRATION CAMPS of the pre-war period (1933 - 1939)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
AHRENSBÖK Oldenburg	x -	1) 1933 (amtl. Bericht)	1) 1934 (amtl. Bericht)		2) Straßenbau
ANKENBUCK (Klengen) Baden	x -	1) April 1933 (Häftl.-Aussage)	2) 1.2.1934 (KL-Akten)		2) Feld- und Straßenarbeiten
BAD SULZA Thüringen	x -	1) Juli 1933 (Häftl.-Aussage)	1) Ende Juli 1937, nach KL Lichtenburg, von dort am 31.7.1937 nach KL Bu überstellt (KL-Akten)		2) Bauarbeiten
	- x	2) 1933 (Aussage des Lagerleiters)	--		3) Stärke: 7 - 10 Häftlinge
BENNINGHAUSEN Preußen (Provinz Westfalen)	x -	1) 29.3.1933 (amtl. Bericht)	1) 11.10.1933 (amtl. Bericht)		3) Das Provinzialarbeitshaus Benninghausen hatte die Räume zur Unterbringung der Häftlinge sowie deren Verpflegung und ärztliche Betreuung sicherzustellen. 3) Das Lager wurde "Schutzhaftlager für Polizeigefangene" genannt.

BERLSTEDT / Kdo von KL Bu (Einzelheiten siehe unter Kapitel: Konzentrationslager, Seite 33)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
BÖRGERMOOR (Surwold) Preußen (Provinz Hannover)	x -	2) Anfang 1933 (Zeugenbericht) (Existenz durch Justiz-Ministerial-Blatt vom 8.6.1934 belegt)	1) 1.4.1934 (amtl. Bericht)		2) Moorkultivierung
	- x	2) 2.10.1933 (Bericht der Gestapo Düsseldorf, Außendienststelle Duisburg vom 21.2.1936)	--		--
BRANDENBURG (Havel) Preußen (Provinz Brandenburg)	x -	2) 15.3.1933 (Gestapo-Kartei)	1) 23.4.1934 (Runderlaß des Inspekteurs der Gestapo vom 23.4.1934)		--
BRAUWEILER Preußen (Rheinprovinz)	x -	2) Juni 1933 (Schreiben des Preußischen Ministers des Innern von Juni 1933)	1) 8.3.1934 (Häftl.-Aussage)		3) Abteilung für politische Häftlinge in der Provinziallandesanstalt
BREITENAU (Guxhagen) Preußen (Provinz Hessen-Nassau)	x -	1) 1.4.1933 (KL-Akten)	2) 17.3.1934 (KL-Akten)		3) Das Lager befand sich im Arbeitshaus Breitenau.

KONZENTRATIONSLAGER der Vorkriegszeit (1933 - 1939)
CAMPS DE CONCENTRATION de la période d'avant-guerre (1933 - 1939)
CONCENTRATION CAMPS of the pre-war period (1933 - 1939)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
BRESLAU-DÜRRGOY Niederschlesien	x	-	2) 12.3.1933 (Häftl.-Aussage)	1) Herbst 1933 (Häftl.-Aussage)		--
	-	x	2) 4.8.1933 (Zeugenbericht)	--		--
BUCHENWALD			(Einzelheiten siehe unter Kapitel: Konzentrationslager, Seite 29)			
COLDITZ Sachsen	x	-	2) 22.7.1933 (KL-Akten)	ab 31.5.1934 als Kdo des KL Sachsenburg weitergeführt 2) 15.8.1934 (KL-Akten)		3) Verwahrungsanstalt
COLUMBIA-HAUS Berlin Columbiastraße 1 - 3 Preußen (Stadt Berlin)	x	-	1) 8.1.1935 (Schreiben des Gestapa, Berlin vom 8.1.1935)	1) 5.11.1936 (Schreiben des Gestapa vom 16.11.1936)		3) Das Columbia-Haus ist erstmalig am 7.8.1934 als Gefängnis der Gestapo erwähnt.
	-	x	2) 12.2.1935 (Gestapa-Akten)	2) 13.11.1935 (Gestapa-Akten)		--
DACHAU			(Einzelheiten siehe unter Kapitel: Konzentrationslager, Seite 64)			

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men — Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
DRESDEN Sachsen	nicht ersichtlich	2) 1.2.1934 (Gestapa Sachsen, Dresden)	--		3) Verwahrungsanstalt in der Gefangenen-Anstalt II
ESTERWEGEN Preußen (Provinz Hamburg)	x -	2) 4.3.1933 (Gestapa-Akten)	1) 5.9.1936, nach KL Sa überstellt (Schreiben der Gestapo, Düsseldorf vom 30.9.1936)		1) Reichsumsiedlungsgesellschaft 2) Moorkultivierung
FLOSSENBÜRG	(Einzelheiten siehe unter Kapitel: Konzentrationslager, Seite 100)				
FUHLSBÜTTEL Hamburg	x -	1) 4.9.1933 (Niederschrift der Ansprache des Kommissarischen Präsidenten des Strafvollzugsamtes vom 4.9.1933)	2) 3.2.1937; am 28.2.1937 als Polizeigefängnis bezeichnet (KL-Akten)		3) Ab März 1933 waren hier bereits Schutzhäftlinge in einem Teil der Strafanstalt untergebracht.
	- x	2) 15.7.1935 (KL-Akten)	2) 3.2.1937; am 28.2.1937 als Polizeigefängnis bezeichnet (KL-Akten)		--

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
GOLLNOW Preußen (Provinz Pommern)	x	-	2) 27.5.1933 (Schreiben des Regierungspräsidenten, Liegnitz vom 27.5.1933)	--		--
HAINICHEN Sachsen	x	-	--	1) Mai 1933 (Häftl.-Aussage)		--
HAMMERSTEIN Preußen (Provinz Grenzmark Posen-Westpreußen)	x	-	1) 1933 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Schreiben des Preußischen Ministers des Innern von Juni 1933 belegt)	1) 1935 (Häftl.-Aussage)		2) Instandhaltung des Truppenübungsplatzes
HEUBERG (Stetten am kalten Markt) Baden	x	-	1) 5.3.1933 (amtl. Bericht)	2) 21.12.1933 (KL-Akten)		2) Straßenbau auf dem Truppenübungsplatz
HOHNSTEIN Sachsen	x	-	2) 29.12.1933 (Gestapo-Kartei, Osnabrück)	2) 15.8.1934 (KL-Akten)		--
	-	x	2) 1934 (KL-Akten)	--		--

KONZENTRATIONSLAGER der Vorkriegszeit (1933 - 1939)
CAMPS DE CONCENTRATION de la période d'avant-guerre (1933 - 1939)
CONCENTRATION CAMPS of the pre-war period (1933 - 1939)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
KEMNA (Wuppertal-Barmen) Beyenburgerstraße 146 Preußen (Rheinprovinz)	x -	1) 5.7.1933 (amtl. Bericht)	1) 19.1.1934 (amtl. Bericht)		--
KISLAU (Mingolsheim) Baden	x -	1) April 1933 (Zeugenbericht)	ab Juni 1936 umgewandelt in Bewahrungslager, bis 31.3.1939 befanden sich dort Schutzhäftlinge (Bewahrungslager-Akten)		2) Planierungsarbeiten 2) Bau von Befestigungsanlagen 3) Das KL unterstand für die gesamte Dauer seines Bestehens dem Badischen Ministerium des Innern.
LANGLÜTJEN (Bremerhaven) Bremen	x -	1) 9.9.1933 (amtl. Bericht)	1) 25.1.1934 (amtl. Bericht)		3) Die Häftlinge waren im Fort Langlütjen II untergebracht.
LICHTENBURG Preußen (Provinz Sachsen)	x -	1) Juni 1933 (Schreiben des Lagerkommandanten vom 26.5.1936)	1) 9.8.1937 (Schreiben der Gestapo, Berlin vom 9.8.1937)		--
	- x	2) 15.12.1937 (amtl. Bericht)	1) 15.5.1939, nach KL Ra überstellt (Schreiben der Gestapo/Gestapa, Berlin vom 2. und 11.5.1939)		--

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
MAUTHAUSEN			(Einzelheiten siehe unter Kapitel: Konzentrationslager, Seite 172)			
MISSLER (Bremen-Findorf) Walsroder Straße Bremen	x	-	1) 1.4.1933 (amtl. Bericht)	1) 13.9.1933, nach KL Ochtumsand und KL Langlütjen überstellt (amtl. Bericht)		--
MORINGEN Preußen (Provinz Hannover)	x	-	2) 16.3.1933 (amtl. Bericht)	1) Ende Nov. 1933, nach KL Oranienburg überstellt (amtl. Bericht)		3) Abteilung für politische Häftlinge im Provinzial-Werkhaus
	-	x	2) 18.10.1933 (amtl. Bericht)	1) 21.3.1938, nach KL Lichtenburg überstellt (KL-Akten)		3) Abteilung für politische Häftlinge im Provinzial-Werkhaus
MÜNCHEN-SCHWABING / Kdo von KL Da Schwester Pia			(Einzelheiten siehe unter Kapitel: Konzentrationslager, Seite 87)			
NEUENGAMME / Kdo von KL Sa			(Einzelheiten siehe unter Kapitel: Konzentrationslager, Seite 213)			

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
OCHTUMSAND (Bremen) Bremen	x	-	1) 13.9.1933 (amtl. Bericht)	1) 15.5.1934 (amtl. Bericht)		1) Wasserstraßendirektion 3) Die Häftlinge waren auf einem Schiff untergebracht.
ORANIENBURG Preußen (Provinz Brandenburg)	x	-	1) 21./22.3.1933 (Zeugenbericht)	1) 1935 2) März 1935 (Zeugenbericht) (Existenz durch Gestapo-Akten belegt)		2) Erdarbeiten in Oranienburg und Umgebung
OSTHOFEN Hessen	x	-	2) 15.4.1933 (Häftl.-Aussage)	2) 20.11.1933 (Gestapo-Akten)		--
QUEDNAU Preußen (Provinz Ostpreußen)	nicht ersichtlich		2) Juni 1933 (amtl. Bericht) (Existenz durch Schreiben des Preußischen Ministers des Innern von Juni 1933 belegt)	--		3) Die offizielle Bezeichnung lautete: "Übergangslager".
RAVENSBRÜCK			(Einzelheiten siehe unter Kapitel: Konzentrationslager, Seite 233)			
ROSSLAU Anhalt	x	-	2) 28.7.1934 (Zeugenbericht)	--		--
SACHSENBURG Sachsen	x	-	2) 3.5.1933 (KL-Akten)	2) 9.9.1937 (KL-Akten)		3) Laut Schreiben des Geheimen Staatspolizeiamtes Berlin vom 9.8.1937 ist das KL Sachsenburg aufgelöst worden.

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
SACHSENBURG						
AUGUSTUSBURG Sachsen	x	-	1) Mai 1933 (Häftl.-Aussage)	1) Dez. 1935 (Häftl.-Aussage)		2) Straßen- und Steinbrucharbeiten
CHEMNITZ Sachsen	x	-	2) 22.5.1933 (Zeugenbericht)	2) 4.9.1934 (KL-Akten)		1) Arbeitskdo der 3. SS-Standarte
COLDITZ Sachsen	x	-	2) 22.7.1933, als Verwahrungsanstalt, ab 31.5. 1934 als Kdo des KL Sachsenburg weitergeführt (KL-Akten)	2) 15.8.1934 (KL-Akten)		--
DRESDEN-TRACHENBERGE Sachsen	x	-	2) 4.9.1934 (KL-Akten)	2) 31.10.1934 (KL-Akten)		1) SS-Sonderkdo Sachsen 1) Polizei-Bereitschaften, Dresden
SACHSENHAUSEN			(Einzelheiten siehe unter Kapitel: Konzentrationslager, Seite 256)			
ST. GILGEN/Kdo von KL Da			(Einzelheiten siehe unter Kapitel: Konzentrationslager, Seite 93)			
ST. WOLFGANG/Kdo von KL Da			(Einzelheiten siehe unter Kapitel: Konzentrationslager, Seite 94)			
SONNENBURG Preußen (Provinz Brandenburg)	x	-	1) April 1933 (Zeugenbericht)	1) 23.4.1934 (KL-Akten)		--

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men / Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
STETTIN-BREDOW Preußen (Provinz Pommern)	x -	1) Okt. 1933 (Urteil des Landgerichts Stettin vom 6.4.1934)	2) 14.3.1934 (Urteil des Landgerichts Stettin vom 6.4.1934)		2) Abriß- und Umbauarbeiten 3) Das Lager wurde auch "Vulkanlager" genannt.
TONNDORF / Kdo von KL Bu		(Einzelheiten siehe unter Kapitel: Konzentrationslager, Seite 60)			
ULM-KUHBERG Württemberg	x -	1) Nov. 1933 (amtl. Bericht)	1) Juli 1935, ein Rest von 30 Häftlingen wurde nach KL Da überstellt (amtl. Bericht)		2) Einsatz in der Reparaturwerkstätte des Heeres auf der Festung Schirrhof 2) Straßen- und Steinbrucharbeiten 2) Arbeit in der Pflanzenschule
WERDEN vermutlich ESSEN-WERDEN Preußen (Rheinprovinz)	nicht ersichtlich	2) Juni 1933 (Schreiben des Preußischen Ministers des Innern von Juni 1933)	--		--
WITTMOOR Hamburg	x -	1) 10.4.1933 (KL-Akten)	1) 17.10.1933, nach KL Fuhlsbüttel überstellt (KL-Akten und amtl. Bericht)		2) Torfgewinnung 2) Moorkultivierung
ZWICKAU Sachsen	x -	2) März 1933 (KL-Akten)	1) Dez. 1933 (Häftl.-Aussage)		--

KONZENTRATIONSLAGER
CAMP DE CONCENTRATION
CONCENTRATION CAMP

ARBEITSDORF

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

Männer / Frauen
Hommes / Femmes
Men / Women

1) Eröffnung
Date d'ouverture
Opening

2) Erste Erwähnung
Première mention
First mention

1) Schließung
Fermeture
Closing

2) Letzte Erwähnung
Dernière mention
Last mention

3) Evakuierung
Evacuation
Evacuation

4) Befreiung
Libération
Liberation

5) Besetzung
Occupation
Occupation

1) Arbeitgeber
Employeur
Employer

2) Art der Arbeit
Genre de travail
Kind of work

3) Unterbringung bzw. Bemerkungen
Logement et remarques
Accommodation and remarks

ARBEITSDORF (Fallersleben) Preußen (Provinz Hannover)	x	-	2) 8.4.1942 (KL-Akten)	1) 11.10.1942 (amtl. Bericht)	1) Hermann-Göring-Werke 2) Bau einer Eisenbetonhalle

KONZENTRATIONSLAGER
CAMP DE CONCENTRATION
CONCENTRATION CAMP

AUSCHWITZ

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
AUSCHWITZ (AUSCHWITZ I) 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Oświęcim Kraków Polska	x -	1) 20.5.1940 (amtl. Bericht)	3) ab 18.1.1945, nach dem Westen 4) 27.1.1945 (amtl. Bericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)		3) Vom Hauptlager waren tagsüber Häftlinge im Hygiene-institut Südost der Waffen-SS für SS-WVHA/Amt W V (Land-, Forst- und Fischwirtschaft) in Rajsko zur Arbeit in der Tier- und Pflanzenzuchtanstalt, im Labor und in der meteorologischen Station eingesetzt (Eröffnung 1.2.1942 - letzte Erwähnung 11.1.1944). 3) Im KL Au waren auch AE-Häftlinge untergebracht. (siehe Seite LXXXIII)
	- x	1) 26.3.1942 (amtl. Bericht) Wiedereröffnung 1.10.1944 (amtl. Bericht)	1) 16.8.1942, nach KL Au II (Birkenau) überstellt; (amtl. Bericht) 3) ab 18.1.1945, nach dem Westen 4) 27.1.1945 (amtl. Bericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)		3) Vom Hauptlager waren tagsüber Haftlinge im Hygiene-institut Südost der Waffen-SS für SS-WVHA/Amt W V (Land-, Forst- und Fischwirtschaft) in Rajsko zur Arbeit in der Tier- und Pflanzenzuchtanstalt, im Labor und in der meteorologischen Station eingesetzt (Eröffnung 1.2.1942 - letzte Erwähnung 11.1.1944).
AUSCHWITZ II (BIRKENAU) 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Brzezinka Kraków Polska	x -	1) Baubeginn 8.10.1941, für Kriegsgefangene 2) 26.11.1941, als KL (Schreiben der Staatlichen Krimi-nalpolizei Elbing vom 26.11.1941)	3) ab 18.1.1945, nach dem Westen 4) 27.1.1945 (amtl. Bericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)		--

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks

AUSCHWITZ II (BIRKENAU) 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Brzezinka Kraków Polska	-	x	1) 16.8.1942 (amtl. Bericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)	3) ab 18.1.1945, nach dem Westen 4) 27.1.1945 (amtl. Bericht)	3) Im KL Au II waren auch AE-Häftlinge untergebracht. (siehe Seite LXXXIII)
AUSCHWITZ III (MONOWITZ) 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Monowice Kraków Polska	x	-	1) 31.5.1942 (amtl. Bericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)	3) ab 18.1.1945, in mehreren Transporten nach Kdo Gleiwitz 4) 27.1.1945 (amtl. Bericht)	1) IG-Farben AG (Buna) 3) Im Frühjahr 1941 wurden Häftlinge des KL Au I für den Bau des Buna Werkes der IG-Farben AG abgestellt. Die Häftlinge kamen bis zur Fertigstellung des Lagers täglich zu Fuß vom KL Au I. Bis zum 1.12.1943 wurde das Kdo als "Nebenlager Buna", nachher als "Arbeitslager Monowitz" bezeichnet. Gleichzeitig befand sich dort die Zentrale für alle Außenkdos.
ALTDORF 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Stara Wieś Śląsk Polska	x	-	1) Okt. 1942 (amtl. Bericht)	1) Nov. 1943, nach KL Au II (Birkenau) überstellt (amtl. Bericht)	2) Waldarbeiten

KONZENTRATIONSLAGER
CAMP DE CONCENTRATION
CONCENTRATION CAMP

AUSCHWITZ

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
ALTHAMMER 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Stara Kuźnia (Stara Kuźnica) Śląsk Polska	x -	1) Sept. 1944 (amtl. Bericht)	3) 18./19.1.1945, Die Kranken und auch einige Gesunde, die sich versteckt hatten, blieben zurück; am 25.1.1945 wurden davon noch einige evakuiert, der Rest blieb bis zur Befreiung. (Zeugenbericht)		1) Firma Godula 2) Bau eines Kraftwerkes
		(Existenz durch KL-Akten belegt)			
BABITZ 1939 - 1945 (Auschwitz) Preußen (Provinz Oberschlesien) Babice Kraków Polska	x -	1) März 1943 (amtl. Bericht)	3) 18.1.1945, zusammen mit den Häftlingen vom KL Au II (Birkenau) nach dem Westen (amtl. Bericht)		1) SS-WVHA/Amt W V (Land-, Forst- und Fischwirtschaft) 2) Landwirtschaftliche Arbeiten
	- x	1) März 1943 (amtl. Bericht)	1) Ende Juli 1944, nach KL Au II (Birkenau), im August 1944 nach dem Ort Ebingen (KL Na/Kdo Hayingen) überstellt (amtl. Bericht)		1) SS-WVHA/Amt W V (Land-, Forst- und Fischwirtschaft) 2) Landwirtschaftliche Arbeiten

KONZENTRATIONSLAGER
CAMP DE CONCENTRATION
CONCENTRATION CAMP

AUSCHWITZ

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
BISMARCKHÜTTE 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Hajduki Wielkie Śląsk Polska	x -	1) Sept./Okt. 1944 (amtl. Bericht)	3) 17./18.1.1945 (Zeugenbericht)		1) Königs- und Bismarckhütte AG, Konzern Berghütte 2) Produktion von Geschütz- und Panzerwagenteilen
BLECHHAMMER Preußen (Provinz Oberschlesien)	x -	1) 1.4.1944, vorher ZAL f J (amtl. Bericht)	3) 21.1.1945, nach KL Gr Ro, dort am 2.2.1945 angekommen (amtl. Bericht) 4) 26.1.1945 (Zeugenbericht)		1) Oberschlesische Hydrierwerke 2) Bauarbeiten 3) Das Lager wurde auch "Bahnhoflager" oder "Bahnhoflager Ehrenforst" genannt.
		(Existenz durch KL-Akten belegt)			
	- x	1) 1.4.1944, vorher ZAL f J (amtl. Bericht)	3) 21.1.1945, nach KL Gr Ro (amtl. Bericht) 4) 26.1.1945 (Zeugenbericht)		1) Oberschlesische Hydrierwerke
		(Existenz durch KL-Akten belegt)			

KONZENTRATIONSLAGER
CAMP DE CONCENTRATION
CONCENTRATION CAMP

AUSCHWITZ

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
BOBREK 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Kraków Polska	x	-	2) 22.4.1944 (amtl. Bericht)	3) 19.1.1945, nach Kdo Gleiwitz II (amtl. Bericht)		1) Siemens-Schuckert Werke AG
	-	x	2) 22.4.1944 (amtl. Bericht)	3) 19.1.1945, nach Kdo Gleiwitz II (amtl. Bericht)		1) Siemens-Schuckert Werke AG 2) Herstellung von Elektroanlagen für Flugzeuge
BRÜNN 1939 - 1945 Protektorat Böhmen und Mähren Brno Moravskoslezsko Československo	x	-	1) 1.10.1943 (amtl. Bericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)	3) Februar / März 1945, 4) 3.5.1945 in Bergen, Kreis Traunstein (amtl. Bericht)		1) Technische Akademie der SS und Polizei 2) Bauarbeiten
BUDY BÓR-BUDY 1939 - 1945 (Brzeszcze) Preußen (Provinz Oberschlesien) Kraków Polska	-	x	1) Juni 1942, als Frauen- Strafkompanie (amtl. Bericht) Wiedereröffnung 5.4.1943, als Kdo (amtl. Bericht)	1) 16.8.1942, nach KL Au II (Birkenau) überstellt (amtl. Bericht) 2) 23.3.1944 (amtl. Bericht)		1) SS-WVHA/Amt W V (Land-, Forst- und Fischwirtschaft) 2) 1942 Erdarbeiten 1943/1944 Kanalisationsarbeit an der Weichsel 2) Aufforstungsarbeiten

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
BUDY BOR-BUDY 1939 - 1945 (Brzeszcze) Preußen (Provinz Oberschlesien) Kraków Polska	x -	2) Nov. 1942 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch KL-Akten belegt)	3) 18.1.1945, nach dem Ort Wodzislaw (amtl. Bericht)		1) SS-WVHA/Amt W V (Land-, Forst- und Fischwirtschaft) 2) Aufbau des Lagers 2) Landwirtschaftliche Arbeiten 3) Sommer oder Ende 1943 wurden die Häftlinge von Kdo Harmense nach Kdo Budy überstellt, waren aber weiter in Harmense zur Arbeit eingesetzt.
CHARLOTTENGRUBE 1939 - 1945 (Rydultau) Preußen (Provinz Oberschlesien) Rydułtowy Śląsk Polska	x -	1) Sept. 1944 (amtl. Bericht)	4) Ende Januar 1945 (amtl. Bericht)		1) Charlottengrube (gehörte zum Konzern Hermann-Göring-Werke) 2) Arbeit in einem Betrieb einer unterirdischen Schachtanlage, die sich unter den Orten Rydultau, Czernica, Łuków und Rybnik erstreckte.
CHEŁMEK-PAPROTNIK 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Kraków Polska	x -	1) Okt. 1942 (amtl. Bericht)	1) 9.12.1942, nach KL Au I überstellt (amtl. Bericht)		1) Ota Schlesische Schuhwerke, vormals Firma Bata 2) Erd- und Bauarbeiten 2) Arbeit im Steinbruch

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
EINTRACHTHÜTTE 1939 - 1945 (Schwientochlowitz) Preußen (Provinz Oberschlesien) Świętochłowice Śląsk Polska	x -	1) 7.6.1943 (amtl. Bericht)	3) 28.1.1945, nach KL Mau (Zeugenbericht)	(Existenz durch KL-Akten belegt)	1) OSMAG (Ost Maschinenbau GmbH) 1) Grün u. Bilfinger AG 1) Firma Holzmann, Posen 1) Königshütter Metallwerke 2) Bearbeitung von Teilen sowie Montage von Flugzeugabwehrgeschützen 2) Eisenbahnbau- und Chausseearbeiten
FREUDENTHAL 1938 - 1945 Reichsgau Sudetenland Bruntál Moravskoslezsko Československo	- x	2) Anfang 1944 (Häftl.-Aussage)	4) Mai 1945 (Häftl.-Aussage)	(Existenz durch amtl. Bericht belegt)	1) SS-WVHA/Amt W III/2, Freudenthaler Getränke GmbH 2) Herstellung von Vitaminsäften 1) Firma Emmerich Machold (Weberei, Spinnerei und Näherei) 2) Arbeit im Rüstungsbetrieb
FÜRSTENGRUBE 1939 - 1945 (Wesoła) Preußen (Provinz Oberschlesien) Kopalnia Fürsten Wesoła Śląsk Polska	x -	1) 2.9.1943, vorher ZAL f J (amtl. Bericht)	3) 19.1.1945, nach Kdo Gleiwitz. Die Kranken blieben im Lager zurück. 27.1.1945, Vernichtungsaktion, wenige Überlebende (amtl. Bericht) 4) 29.1.1945 (Häftl.-Aussage)	(Existenz durch KL-Akten belegt)	1) Fürstengrube GmbH 2) Arbeit in der Kohlengrube

KONZENTRATIONSLAGER
CAMP DE CONCENTRATION
CONCENTRATION CAMP

AUSCHWITZ

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks

GLEIWITZ I Preußen (Provinz Oberschlesien)	x	-	2) 22.4.1944 (amtl. Bericht)	3) 21.1.1945, nach KL Bu, Gr Ro und Sa (amtl. Bericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)	1) RAW
GLEIWITZ II Gleiwitz-Steigern	x	-	1) 3.5.1944, vorher ZAL f J (KL-Akten)	3) 22.1.1945, nach KL Gr Ro und Sa (amtl. Bericht)	1) Gasrußwerke 1) SS-WVHA/Amt W IV/1, Deutsche Ausrüstungswerke GmbH
	-	x	1) 3.5.1944, vorher ZAL f J (KL-Akten)	3) 18./19.1.1945, nach KL Gr Ro, Sa, Ra und KL Ra/Kdo Neustadt-Glewe (amtl. Bericht)	1) Gasrußwerke 1) Borsig-Koks-Werke
GLEIWITZ III	x	-	2) 22.4.1944 (amtl. Bericht)	3) 21.1.1945, teils nach Kdo Blechhammer, teils nach KL Bu (amtl. Bericht und Häftl.-Aussage)	1) SS-Lazarett 1) Heeresbauverwaltung 2) Bau von Kasernen 1) Hermann-Göring-Werke (früher: Oberschlesische Hüttenwerke AG) 1) Firma König, Munitionsfabrik 1) Pfitzner u. Kamper, Munitionsfabrik 2) Transportarbeit am Bahnhof

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
GLEIWITZ IV Preußen (Provinz Oberschlesien)	x -	2) 3.7.1944 (KL-Akten)	3) 18./19.1.1945, teils nach Kdo Blechhammer, teils nach KL Bu (amtl. Bericht)		1) OT 2) Bauarbeiten 1) Firma Zieleniewski 2) Herstellung von Munition
GOLLESCHAU 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Goleszów Śląsk Polska	x -	1) 15.7.1942 (amtl. Bericht)	3) 18.1.1945, in Richtung Berlin, 19.1.1945, nach dem Ort Plattling, 21.1.1945, nach KL Gr Ro/ Kdo Brünnlitz (amtl. Bericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)		1) SS-WVHA/Amt W II (Steine und Erden (Ost)) Golleschauer Portland-Zement-Fabrik AG 2) Arbeit im Steinbruch 3) Die Häftlinge waren auch im Jägerprogramm eingesetzt.
GÜNTHERGRUBE 1939 - 1945 (Lendzin) Preußen (Provinz Oberschlesien) Ledziny Śląsk Polska	x -	1) 1.2.1944 (amtl. Bericht)	3) 18./19.1.1945, nach Kdo Gleiwitz (amtl. Bericht und Häftl.-Aussage)		1) Fürstlich Pless'sche Bergwerks AG 2) Arbeit in der Kohlengrube a) in der Neuanlage "Günthergrube" b) in der Altanlage "Piastschächte" 1) Schüchtermann u. Kremer Bau AG, Dortmund 1) "Beton-Monteur-Bau" (Beton-Monier-Bau), Beuthen

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks

HARMENSE 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Harmęże Kraków Polska	x	-	1) 8.12.1941 (amtl. Bericht)	1) Sommer oder Ende 1943, nach Kdo Budy überstellt (amtl. Bericht)	1) SS-WVHA/Amt W V (Land-, Forst- und Fischwirtschaft) 2) Fischerei Das Fischerei-Kdo bestand aus 2 Gruppen: eine Gruppe arbeitete bei der Fischerei in Pławy, die andere Gruppe im Laboratorium Harmense. 3) Nach der Überstellung zum Kdo Budy gingen die Häftlinge von dort aus nach Harmense zur Arbeit.
	-	x	2) Juni 1942 (amtl. Bericht)	3) 18.1.1945, ein Teil nach KL Ra, der andere Teil nach dem Ort Wodzislaw (amtl. Bericht)	1) SS-WVHA/Amt W V (Land-, Forst- und Fischwirtschaft) 2) Geflügel- und Kaninchenzucht
HINDENBURG O.S. Preußen (Provinz Oberschlesien)	-	x	1) August 1944 (amtl. Bericht)	3) 19.1.1945, nach Kdo Gleiwitz II, KL Gr Ro und KL B-B (amtl. Bericht)	1) SS-WVHA/Amt W V (Land-, Forst- und Fischwirtschaft) 1) Vereinigte Oberschlesische Hüttenwerke AG/Werk Henkel-Donnersmarckhütte, Gießerei II, III und IV 2) Herstellung von Munition
	x	-	2) Okt. 1944 (amtl. Bericht)	3) 19.1.1945, nach Kdo Gleiwitz II (amtl. Bericht)	1) Vereinigte Oberschlesische Hüttenwerke AG/ Werk Henkel-Donnersmarckhütte 1) Concordia Kohlenbergwerk Preußische Bergwerks- und Hütten-AG 2) Arbeit in der Kokerei

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks

HOHENLINDE 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Łagiewniki Śląskie Śląsk Polska	x -	1) 20.12.1944 (amtl. Bericht)	3) 18./19.1.1945 (amtl. Bericht) am 12.3.1945 58 Häftlinge im KL Flo/Kdo Leit- meritz-Lobositz 2 angekommen (KL-Akten)	1) Hubertushütte 3) Ca. 80 jüdische Häftlinge, vermutlich aus dem KL Auswaren in der Hubertushütte zum Ausladen und Verladen von Koks und Kohle, beim Ausbessern der Gleise und zu Aufräumungsarbeiten eingesetzt. Im Herbst 1943 wurden sie wieder abgezogen.
JANINAGRUBE 1939 - 1945 (Libiąż Mały) Preußen (Provinz Oberschlesien) Libiąż Mały Kraków Polska	x -	1) 4.9.1943 (amtl. Bericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)	3) 18.1.1945, nach KL Gr Ro (amtl. Bericht)	1) Kohlenbergbau "Janinagrube" (Gute Hoffnung) 2) Arbeit in der Kohlengrube 1) Firma Schweinitz 2) Ausbau der Bahngleise 3) Die Grube befand sich zwischen Chełmek und Libiąż Mały. Libiąż Mały liegt 7 km südwestlich von Chrzanów und 5 km östlich von Chełmek.
JAWISCHOWITZ 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Jawiszowice Kraków Polska	x -	1) 15.8.1942 (amtl. Bericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)	3) 19.1.1945, nach KL Gr Ro (amtl. Bericht)	1) Bergwerk der Hermann-Göring-Werke Jawischowitz und Brzeszcze 1) Deutsche Bergwerks- und Hüttenbau GmbH 1) Klotz u. Co. KG, Berlin 1) Firma Fiebig 1) Firma Lasota 1) Firma Riedel 2) Schachtarbeiten 2) Straßenbau

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
KATTOWITZ 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Katowice Śląsk Polska	x -	1) Ende Januar 1944 (Zeugenbericht)	3) Ende Januar 1945, über Glatz nach dem Ort Ölsnitz 4) dort Mitte April 1945 (Zeugenbericht)		2) Bau- und Aufräumungsarbeit, Bombenbeseitigung 3) Stärke: 11 Häftlinge
KOBIER 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Kobiór Śląsk Polska	x -	1) Okt. 1942 (amtl. Bericht)	1) Sept. 1943, nach Kdo Sosnowitz und Janinagrube überstellt (amtl. Bericht)		2) Waldarbeiten
LAGISCHA 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Łagisza Śląsk Polska	x -	1) 15.6.1943, vorher ZAL f J (amtl. Bericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)	1) 6.9.1944 (amtl. Bericht)		1) Energie-Versorgung-Oberschlesien AG Elektrizitätswerk "Walter" Auftragsfirmen der EVO: Klotz, Haga 1) Berliner Baugesellschaft 1) Firma Egefeld 1) Firma Holzmann 3) Laut Meldeblatt der Gestapo Stapoleitstelle Breslau vom 1.10.1944 ist am 23.9.1944 ein Häftling aus dem Kdo Lagischa entflohen.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
LAURAHÜTTE 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Siemianowice Śląskie Śląsk Polska	x -	1) April 1944, vorher ZAL f J (amtl. Bericht)	3) 24.1.1945, nach KL Mau (Zeugenbericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)		1) Oberschlesische Gerätebau GmbH 2) Herstellung von Munition und Flakrohren
LICHTEWERDEN 1938 - 1945 Reichsgau Sudetenland Lichtvard Moravskoslezsko Československo	- x	1) 11.11.1944 (amtl. Bericht)	4) 6.5.1945 (amtl. Bericht)		1) Zwirnfabrik G.A. Buhl u. Sohn 2) Arbeit im Rüstungsbetrieb
NACHHAMMER 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Katowice Polska	nichtersichtlich	-- (Existenz durch Zeugenbericht belegt)	--		3) Nur ein Zeugenbericht, keine weitere Bestätigung

KONZENTRATIONSLAGER
CAMP DE CONCENTRATION
CONCENTRATION CAMP

AUSCHWITZ

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks

NEUDACHS bis 29.6.1943 Jaworzno 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Jaworzno Kraków Polska	x	-	1) 15.6.1943 (amtl.Bericht)	3) 17.1.1945, ein Teil über Kdo Blechhammer nach KL Gr Ro 4) 19.1.1945 (amtl. Bericht)	1) Energieversorgung Oberschlesien AG 1) "Breitenbach Montanbau" 1) Metallwerke der Firma Berg-Hütte 2) Kohlenbergbau in den Werken: Neudachs, Friedrich, August und Rudolf 1) Philipp Holzmann AG 1) Wayss u. Freytag 1) Pilischke u. Grosser 1) Firma Berle, Hoch- und Tiefbau 2) Bau des Bergwerks Richard, Schacht Leopold 2) Bau einer Bahnabzweigung 2) Bau des Kraftwerks Wilhelm
NEUSTADT O. S. Preußen (Provinz Oberschlesien)	-	x	1) 26.9.1944 (amtl. Bericht)	3) 19.1.1945, über KL Gr Ro nach KL B-B (amtl. Bericht)	1) Schlesische Feinweberei AG, ehemalige Firma S. Fränkel
P&A W Y 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien)	x	-	1) 3.1.1945 (amtl. Bericht)	3) 18.1.1945 (amtl. Bericht)	1) SS-WVHA/Amt W V (Land-, Forst- und Fischwirtschaft) 2) Fischerei und Landwirtschaft
Kraków Polska	-	x	1) 3.1.1945 (amtl. Bericht)	3) 18.1.1945 (amtl. Bericht)	1) SS-WVHA/Amt W V (Land-, Forst- und Fischwirtschaft) 2) Viehzucht

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
SOSNOWITZ OSMAG 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Sosnowiec Śląsk Polska	x -	1) Sept. 1943 (amtl. Bericht)	3) 17.1.1945, nach KL Mau (amtl. Bericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)		1) OSMAG (Ost Maschinenbau GmbH), Neuwerk Sosnowitz 2) Herstellung von Flakrohren und Geschoßhülsen
SOSNOWITZ II Targowastraße 12	x -	1) Herbst 1943 (amtl. Bericht)	1) Ende Januar/Anfang Februar 1944, nach Kdo Lagischa überstellt (amtl. Bericht)		2) Renovierung des ehemaligen Rabbinats
TRZEBINIA 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Powiat Chrzanów Kraków Polska	x -	1) zweite Hälfte 1944 (amtl. Bericht)	3) Januar 1945 (amtl. Bericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)		1) Erdöl Raffinerie Trzebinia GmbH 2) Arbeit in der Ölraffinerie 3) Das Kdo wurde auch "Trzebionka" genannt. Trzebionka ist eine kleine Ortschaft, die ca. 2 1/2 km von Trzebinia liegt. Vermutlich befand sich das Lager zwischen den beiden Orten.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks

TSCHECHOWITZ 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Czechowice Śląsk Polska	x -	2) 20.8.1944 (amtl. Bericht)	1) Nov./Dez. 1944, nach KL Au I überstellt (amtl. Bericht)	2) Bombensuchen 2) Abbruch bombardierter Gebäude
TSCHECHOWITZ-DZIEDZITZ 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Czechowice-Dziedzice Śląsk Polska	x -	1) August 1944 (amtl. Bericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)	3) Januar 1945 (amtl. Bericht)	1) Firma Vacuum 2) Arbeit in der Ölraffinerie 2) Aufräumungsarbeiten nach Bombardierung

KONZENTRATIONSLAGER
CAMP DE CONCENTRATION
CONCENTRATION CAMP

BERGEN-BELSEN

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks

BERGEN - BELSEN (Gemeindefreier Bezirk Lohheide) Preußen (Provinz Hannover)	x	x	2) 30.4.1943, 250 Häftlinge vom KL Bu zum Ausbau des Lagers (KL-Akten) 1) Mitte Juli 1943 (Zeugenberichte)	4) 15.4.1945 (Zeugenberichte)	3) Ab Mitte Juli 1943 Aufenthaltslager für zum Austausch vorgesehene jüdische Insassen; ab 27.3.1944 Aufenthaltslager für zum Austausch vorgesehene jüdische Insassen und KL; von März 1944 diente es außerdem zur Aufnahme von kranken Häftlingen und gegen Kriegsende als Auffanglager für Evakuierungstransporte aus den KL im Osten.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
BUCHENWALD bei Weimar Thüringen	x -	1) 15.7.1937, als KL Ettersberg (KL-Akten) ab 28.7.1937 KL Bu (Befehl des RF-SS)	3) ab 6.4.1945, mehrere Transporte nach anderen KL (KL-Akten und Zeugenberichte) 4) 11.4.1945 (amtl. Bericht)		3) Im KL Bu waren auch AE-Häftlinge untergebracht. (siehe Seite LXXXIV) 3) In den Ukdos Bleicherode, Niedersachswerfen, Quedlinburg und Trautenstein des Kdos Dora waren italienische Kriegsgefangene untergebracht. (richtig: "Italienische Militärinternierte")
ABTERODA (Vitzeroda) Thüringen	x -	2) 31.7.1944 (KL-Akten)	3) 4./8.4.1945, nach KL Bu (KL-Akten)		1) BMW (Bayerische Motorenwerke) 3) Das Kdo wurde auch "Kalischacht" genannt.
	- x	2) 2./6.10.1944 (KL-Akten)	3) Anfang April 1945, in Richtung des Ortes Eisenach (amtl. Bericht)		1) BMW (Bayerische Motorenwerke)
ALLENDORF Landkreis Marburg Preußen (Provinz Hessen-Nassau)	- x	1) 16.8.1944 (KL-Akten)	3) 27.3.1945, mit Ziel KL B-B 4) Im Raum Kassel befreit (amtl. Bericht)		1) Fabrik Allendorf der GmbH zur Verwertung chemischer Erzeugnisse (Dynamit AG Nobel) 3) Das Kdo wurde auch "Münchmühle" genannt.

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
ALTENBURG Thüringen	- x	1.9.1944 (KL-Akten) Das Kdo unterstand vor der Übernahme durch das KL Bu arbeitsmäßig diesem Lager, verwaltungsmäßig bis zum 31.8.1944 dem KL Ra.	3) 12.4.1945 (Häftl.-Aussage)		1) HASAG (Hugo Schneider AG) 2) Arbeit in der Munitionsfabrik
	x -	1) 27.11.1944 (KL-Akten)	3) 12.4.1945 (Zeugenbericht)		1) HASAG (Hugo Schneider AG) 2) Arbeit in der Munitionsfabrik
ANNABURG Preußen (Provinz Sachsen)	x -	2) 8.1.1945 (KL-Akten)	1) 16.3.1945, nach KL Bu überstellt (KL-Akten)		1) Annaburger Gerätebau GmbH
APOLDA Thüringen	x -	2) Dez. 1944 (KL-Akten)	2) 4.4.1945 (KL-Akten)		1) Reichsbahnbetriebsamt Weimar 2) Arbeit für den Bahnbau Apolda
AROLSEN Preußen (Provinz Hessen-Nassau)	x -	1) 15.11.1943 (KL-Akten)	3) nach KL Bu, dort am 29.3.1945 registriert (KL-Akten)		1) SS-Führerschule des Verwaltungsdienstes 1) SS-Bekleidungskammer

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
ASCHERSLEBEN Preußen (Provinz Sachsen)	x -	2) 28.7.1944 (KL-Akten)	3) 6./11.4.1945, in Richtung des Ortes Torgau (amtl. Bericht)		1) SS-Führungsstab A 2 2) Arbeit in den Junkers-Flugzeug-und-Motoren-werken, Zweigwerk Aschersleben in Duben
	- x	1) 6.1.1945 (KL-Akten)	3) 6./11.4.1945, in Richtung des Ortes Torgau (amtl. Bericht)		1) SS-Führungsstab A 2 2) Arbeit in den Junkers-Flugzeug-und-Motoren-werken, Zweigwerk Aschersleben in Duben
BAD GANDERSHEIM Braunschweig	x -	1) 2.10.1944 (KL-Akten und amtl. Bericht)	3) 4.4.1945 a) nach dem Ort Meßdorf, dort am 12.4.1945 angekommen (amtl. Bericht) b) nach KL Da, dort am 27./28.4.1945 angekommen (KL-Akten)		1) Bruns Apparatebau GmbH, Bad Gandersheim (Abteilung der Heinkel-Flugzeugwerke in Brunshausen) 3) Die Häftlinge waren in Brunshausen untergebracht.
BAD GODESBERG Preußen (Rheinprovinz)	x -	2) 13.5.1944 (KL-Akten)	2) 29.3.1945 (KL-Akten)		2) Arbeit im Hotel Dreesen 3) Das Kdo wurde auch "Winzerstube" genannt. 3) Stärke: 1 Häftling 3) Im Hotel Dreesen befand sich ein SS-Sonderkdo, in dem prominente Häftlinge untergebracht waren.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
BAD SALZUNGEN Heinrich Kalb Thüringen	x -	1) 20.1.1945 (KL-Akten)	3) 6.4.1945, der größte Teil nach KL Bu (KL-Akten) ein Teil nach KL Flo (Häftl.-Aussage) 2) 10.4.1945 (amtl. Bericht)		1) OT-Bauleitung, Springen 1) Firma Heinrich Kalb 3) Die Häftlinge waren in Springen und Dorndorf (Salzbergwerk) zur Arbeit eingesetzt und untergebracht.
BAD SALZUNGEN Ludwig Renntier	x -	1) 5.1.1945 (KL-Akten)	3) 6.4.1945, der größte Teil nach KL Bu (KL-Akten) ein Teil nach KL Flo (Häftl.-Aussage) 2) 10.4.1945 (amtl. Bericht)		1) OT-S-Bauleitung (Bedeutung der Abkürzung "S"="Sonder"), Bad Salzungen 1) Firma Ludwig Renntier 2) Arbeit im Kalibergwerk 2) Vorbereitungsarbeit für Rüstungsproduktion der BMW (Bayerische Motorenwerke)
BENSBERG Preußen (Rheinprovinz)	x -	1) 28.3.1944, als Einsatzkdo der SS-Baubrigade III; ab 17.5.1944, durch Aufteilung der SS-Baubrigade III Kdo des KL Bu (KL-Akten)	2) 22./25.2.1945 (KL-Akten)		1) OT-Bauleitung, Bensberg 2) Aufbau- und Instandhaltungsarbeiten in der NAPOLA (Nationalpolitische Erziehungsanstalt)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
BERGA/ELSTER Thüringen	x -	2) 19.11.1944 (KL-Akten)	3) 9.4.1945, nach KL Da (KL-Akten) 3) 10.4.1945, a) in Richtung der Orte Karlsbad und Graslitz, b) in Richtung der Orte Reuth, Goldenhöhe und Oberhals (Zeugenbericht)		2) Stollenbau 3) Das Kdo wurde auch "Schwalbe V" genannt.
BERLSTEDT Thüringen	x -	2) 15.11.1938 (KL-Akten)	3) nach KL Bu, dort am 4.4.1945 registriert (KL-Akten)		1) SS-WVHA/Amt W I/1 Deutsche Erd- und Steinwerke GmbH, Klinkerwerk Weimar 2) Ziegelfabrikation 2) Straßenbau in Neumark
BILLRODA Preußen (Provinz Sachsen)	x -	1) 19.3.1945 (KL-Akten)	3) nach KL Bu, dort am 10.4.1945 registriert (KL-Akten)		1) Schacht Burggraf (Verlagerung des Gustloff-Werks, Weimar)
BLANKENBURG am Harz Braunschweig	x -	2) 23.8.1944 (KL-Akten)	ab 28.10./1.11.1944 als Kdo des KL Mi weitergeführt 2) 27.3.1945 (KL-Akten)		1) OT-Einsatzgruppe Kyffhäuser, Einsatz Klosterwerk GmbH, Blankenburg

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
BOCHUM Bochumer Verein Preußen (Provinz Westfalen)	x -	1) 26.6.1944 (KL-Akten)	3) nach KL Bu, dort am 21.3.1945 registriert 2) 29.3.1945 (KL-Akten)		1) Bochumer Verein, Bochum/Westf.
BOCHUM Eisen- und Hüttenwerke	x -	1) 21.8.1944 (KL-Akten)	3) nach KL Bu, dort am 21.3.1945 registriert 2) 29.3.1945 (KL-Akten)		1) Eisen- und Hüttenwerke AG/Werk Bochum
BÖHLEN Sachsen	x -	2) 25.7.1944 (KL-Akten)	1) 28.11.1944, nach KL Flo überstellt (KL-Akten)		1) BRABAG (Braunkohlen-Benzin AG) 2) Aufräumungsarbeiten nach Fliegerangriff
BRAUNSCHWEIG Braunschweig	x -	2) 13.9.1941 (KL-Akten)	2) 5.9.1942 (KL-Akten)		1) SS-Junkerschule, Braunschweig 2) Instandsetzungsarbeiten 3) Das Kdo war vom 4.11.1941 - 18.2.1942 geschlossen.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
BUTTELSTEDT Thüringen	x -	2) 24.3.1941 (KL-Akten)	2) 3.4.1945 (KL-Akten)		1) Bauleitung IV der Waffen-SS und Polizei W.B. (Weimar-Buchenwald)
COLDITZ Sachsen	x -	2) 29.11.1944 (KL-Akten)	3) April 1945, nach Gh Ther (Haftl.-Aussage)		1) HASAG (Hugo Schneider AG), Leipzig 2) Arbeit in der Munitionsfabrik
DERNAU Preußen (Rheinprovinz)	x -	2) 21.8.1944 (KL-Akten)	1) 5./13.12.1944, nach KL Mi überstellt (KL-Akten)		1) Gollnow u. Sohn, Koblenz
DESSAU Junkers-Flugzeug- und -Motorenwerke Anhalt	x -	2) 25.7.1944 (amtl. Bericht)	2) 3.2.1945, (KL-Akten)		1) Junkers-Flugzeug- und -Motorenwerke/ Flugzeug-Stammwerk Dessau
DESSAU Dessauer Waggonfabrik	x -	2) 26.10.1944 (KL-Akten)	2) 11.4.1945 (amtl. Bericht)		1) Dessauer Waggonfabrik AG

KONZENTRATIONSLAGER
CAMP DE CONCENTRATION
CONCENTRATION CAMP

BUCHENWALD

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
DORA (Salza) Preußen (Provinz Sachsen)	x -	1) 27.8.1943 (KL-Akten)	ab 28.10./1.11.1944 KL unter der Bezeichnung "Mittelbau" (KL-Akten) 3) ab Anfang April 1945, überwiegend in nördlicher Richtung 4) 9.4.1945 (amtl. Bericht)		1) Mittelwerke GmbH 2) Ausbau der Stollen zu Fabrikationsräumen zur Herstellung von V-Waffen
BLEICHERODE Preußen (Provinz Sachsen)	x -	2) 26.10.1944 (KL-Akten)	ab 28.10./1.11.1944 als Kdo des KL Mi weitergeführt (KL-Akten) 2) 5.3.1945 (amtl. Bericht)		3) In diesem Kdo waren italienische Kriegsgefangene untergebracht. (richtig: "Italienische Militärinternierte") 3) Stärke: 15 Häftlinge
KLEINBODUNGEN Preußen (Provinz Sachsen)	x -	2) Sept. 1944 (Zeugenbericht)	ab 28.10./1.11.1944 als Kdo des KL Mi weitergeführt 2) 23.3.1945 (KL-Akten)		1) Mittelwerke GmbH

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks

DORA

NIEDERSACHSWERFEN Preußen (Provinz Sachsen)	x	-	2) 1.1.1944 (KL-Akten)	ab 28.10./1.11.1944 als Kdo des KL Mi weitergeführt (KL-Akten) 3) April 1945 (Häftl.-Aussage)	1) WIFO (Wirtschaftliche Forschungsgesellschaft mbH), Berlin-Charlottenburg, Außenstelle Niedersachswerfen-Südharz 2) Arbeit in den Gipswerken Niedersachswerfen der Ammoniakwerke Merseburg GmbH 2) Schachtbau und Tiefbohrarbeit 3) In diesem Kdo waren italienische Kriegsgefangene untergebracht. (richtig: "Italienische Militärinternierte")
NORDHAUSEN Preußen (Provinz Sachsen)	x	-	2) 22.5.1944 (KL-Akten)	2) 31.10.1944 (KL-Akten)	1) Maschinenfabrik Schmidt, Kranz u. Co., Nordhausen, Kyffhäuserstraße
QUEDLINBURG Preußen (Provinz Sachsen)	x	-	2) 20.8.1944 (Häftl.-Aussage)	ab 28.10./1.11.1944 als Kdo des KL Mi weitergeführt (KL-Akten) 4) 13.4.1945 (Häftl.-Aussage)	1) Starkstromanlagen AG, Baubüro Quedlinburg 3) In diesem Kdo waren italienische Kriegsgefangene untergebracht. (richtig: "Italienische Militärinternierte")
ROSSLA Preußen (Provinz Sachsen)	x	-	2) 31.8.1944 (KL-Akten)	ab 28.10./1.11.1944 als Kdo des KL Mi weitergeführt 2) 27.3.1945 (KL-Akten)	--

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
DORA						
TRAUTENSTEIN Braunschweig	x	-	2) 17.9.1944 (KL-Akten)	ab 28.10./1.11.1944 als Kdo des KL Mi weitergeführt 2) 22.3.1945 (KL-Akten)		3) In diesem Kdo waren italienische Kriegsgefangene untergebracht. (richtig: "Italienische Militärinternierte")
DORNBURG Anhalt	x	-	2) 21.3.1945 (KL-Akten)	2) 11.4.1945 (amtl. Bericht)		3) Stärke: 8 Häftlinge
DORTMUND Preußen (Provinz Westfalen)	-	x	1) 1.10.1944 (KL-Akten)	3) 16.3.1945, nach KL B-B (KL-Akten)		1) Dortmund-Hörder Hüttenverein AG, Dortmund, Rheinische Straße 173 2) Arbeit in der Munitionsfabrik
DUDERSTADT Preußen (Provinz Hannover)	-	x	1) 4.11.1944 (KL-Akten)	3) 5./7.4.1945 (amtl. Bericht)		1) Polte-Werke, Duderstadt
DÜSSELDORF-GRAFENBERG Dinnendahlstraße-Schlüterstraße Preußen (Rheinprovinz)	x	-	2) 3.11.1943, als Einsatzkdo der SS-Baubrigade III; ab 17.5.1944, durch Aufteilung der SS-Baubrigade III Kdo des KL Bu (KL-Akten)	3) nach KL Bu, dort am 10.3.1945 registriert (KL-Akten)		1) Rheinmetall-Borsig AG/Hohenzollernwerk 3) Das Kdo wurde auch "Berta" genannt.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
DÜSSELDORF Deutsche Erd- und Steinwerke Kirchfeldstraße (Schule) Preußen (Rheinprovinz)	x -	2) 17.3.1944, als Einsatzkdo der SS-Baubrigade III; ab 17.5.1944, durch Aufteilung der SS-Baubrigade III Kdo des KL Bu (KL-Akten)	3) nach KL Bu, dort am 13.3.1945 registriert (KL-Akten)		1) SS-WVHA/Amt W I/1, Deutsche Erd- und Steinwerke GmbH 2) Aufräumungsarbeiten und Schuttverwertung
DÜSSELDORF Kirchfeldstraße (Schule)	x -	1) 28.5.1943, als Einsatzkdo der SS-Baubrigade III; ab 17.5.1944, durch Aufteilung der SS-Baubrigade III Kdo des KL Bu (KL-Akten)	3) der größte Teil nach KL Bu, dort am 13.3.1945 registriert 2) 29.3.1945 (KL-Akten)		1) SS- und Polizeiführer West 2) Sprengarbeiten und Bombensuchen 3) Das Kdo wurde auch "Kalkum" genannt.
DÜSSELDORF-LOHAUSEN	x -	1) 23.11.1944 (KL-Akten)	2) 28.2.1945 (amtl. Bericht)		1) Höherer SS- und Polizeiführer, Düsseldorf 2) Sprengarbeiten
DÜSSELDORF-DERENDORF Ratherstraße 31/37	x -	1) 1.9.1944 (KL-Akten)	3) nach KL Bu, dort am 10.3.1945 registriert (KL-Akten)		1) Rheinmetall-Borsig AG

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
EISENACH Thüringen	x -	2) 14.3.1944 (KL-Akten)	1) 16.2.1945, nach KL Bu überstellt (KL-Akten)		1) BMW (Bayerische Motorenwerke)/ Werk Eisenach-Dürerhof 2) Herstellung von Flugzeugmotoren
ELLRICH Preußen (Provinz Sachsen)	x -	2) 2.5.1944 (KL-Akten)	ab 28.10./1.11.1944 als Kdo des KL Mi unter der Bezeich- nung "Mittelbau II" weitergeführt (KL-Akten) 3) 4.4.1945, nach verschiede- nen Richtungen (Zeugenbericht)		1) Mittelwerke GmbH, Bauleitung B 3
ELSNIG Preußen (Provinz Sachsen)	- x	2) 10.10.1944 (KL-Akten)	3) 20.4.1945 (Zeugenbericht)		1) WASAG (Westfälisch-Anhaltische Sprengstoff AG) Chemische Fabriken, Werk Elsnig
ESCHERSHAUSEN Braunschweig	x -	2) 14.9.1944 (KL-Akten)	3) 3.4.1945 (KL-Akten)		1) OT-Bauleitung Hecht 1) Firma Stein 2) Bauarbeiten 3) Bei der Bezeichnung "Firma Stein" handelt es sich um einen Decknamen, mit dem das Volks- wagenwerk Wolfsburg bezeichnet wurde.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
ESSEN Preußen (Rheinprovinz)	x -	2) 13.12.1943, als Einsatzkdo der SS-Baubrigade III; ab 17.5.1944 durch Aufteilung der SS-Baubrigade III Kdo des KL Bu (KL-Akten)	3) nach KL Bu, dort am 21.3.1945 registriert 2) 29.3.1945 (KL-Akten)		1) SS-WVHA/Amt W I/1, Deutsche Erd- und Steinwerke GmbH
	- x	1) 24.8.1944 (KL-Akten)	3) 17.3.1945, nach KL B-B, dort am 25.3.1945 angekommen (Zeugenbericht und KL-Akten)		1) Friedrich Krupp, Essen-Süd, Humboldtstraße
FLÖSSBERG Sachsen	x -	1) 28.12.1944 (KL-Akten)	3) 12.4.1945, nach Gh Ther (amtl. Bericht) 13./17.4.1945, nach KL Mau (Häftl.-Aussage)		1) Flössberger Metallwerke 1) HASAG (Hugo Schneider AG) 1) Firma Moiski, Leipzig 2) Gleisbau
GELSENKIRCHEN-HORST Preußen (Provinz Westfalen)	- x	1) 4.7.1944 (KL-Akten)	1) 15.9.1944, (nach Zerstörung durch Fliegerangriff) nach Kdo Sömmerda überstellt (KL-Akten)		1) Gelsenberg-Benzin AG 2) Arbeit in der Munitionsfabrik 1) OT-Oberbauleitung Essen-Kupferdreh 2) Aufräumungsarbeiten nach Bombardierung 3) 115 Verwundete wurden in Krankenhäusern zurückgelassen, von denen bis zum 16.1.1945 der größte Teil ebenfalls zum Kdo Sömmerda überstellt wurde.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
GIESSEN Hessen	x -	2) 22.3.1944 (KL-Akten)	3) 26.3.1945, nach KL Bu, dort am 3.4.1945 registriert (KL-Akten und Zeugenbericht) 4) eine andere Gruppe wurde auf dem Wege nach KL Bu befreit (Zeugenbericht)		1) SS-Lazarett-Abteilung, Gießen, Licherstraße 106
GOSLAR Preußen (Provinz Hannover)	x -	2) 25.11.1940 (KL-Akten)	2) 7.12.1942 (KL-Akten)		1) Neubauleitung der Waffen-SS und Polizei, Goslar 1) Firma Maibaum, Baugeschäft 2) Arbeit für die Fliegerhorstkommandantur
GÖTTINGEN Preußen (Provinz Hannover)	x -	2) 2.2.1945 (KL-Akten)	2) 11.4.1945 (amtl. Bericht)		1) Bauleitung der Waffen-SS und Polizei, Göttingen 2) Arbeit in der SS-Kavallerie-Schule
HADMERSLEBEN Preußen (Provinz Sachsen)	x -	1) 13.3.1944 (KL-Akten)	3) 10.4.1945, per Schiff in die Tschechoslowakei 4) 8.5.1945, im Ort Lobositz (Häftl.-Aussage)		1) SS-Führungsstab A 4 1) AGO (Arbeitsgemeinschaft Otto)-Flugzeugwerke (Siebenberg GmbH) 1) Ingenieurbüro Schlempp

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
HALBERSTADT Junkerswerke Preußen (Provinz Sachsen)	x -	1) 26.7.1944 (KL-Akten)	3) 8.4.1945 (amtl. Bericht)		1) Junkerswerke, Halberstadt, Harslebener Landstraße
HALBERSTADT-ZWIEBERGE Maifisch	x -	1) 7./8.10.1944 (KL-Akten)	1) 29.1.1945. Die Insassen wurden dem Kdo Malachit einverleibt. (KL-Akten)		1) OT-Bauleitung, Langenstein 3) Die Baustelle befand sich in unmittelbarer Nähe des Lagers Halberstadt ("B 2/Malachit"). 3) Das Kdo wurde auch "Maifisch" genannt. 3) Bei "Zwieberge" handelt es sich um eine Flurbezeichnung in der Gemarkung Langenstein bei Halberstadt. 3) Die Häftlinge waren in Langenstein untergebracht.
HALBERSTADT-ZWIEBERGE Malachit	x -	1) 21.4.1944 (KL-Akten)	3) 9.4.1945 (amtl. Bericht) 4) 11.4.1945 (Zeugenbericht)		1) Bauleitung der Waffen SS und Polizei, SS-Baustab Heese, SS-Führungsstab B 2 1) Grün u. Bilfinger AG 1) Firma Bode 1) Hermann-Göring-Werke 1) Firma Bauwens, Magdeburg 1) Firma Julius Schmidt, Magdeburg 2) Straßenbau 2) Ausbau eines Stollens in den Thekenbergen zur Errichtung eines Junkerswerkes 3) Das Kdo wurde auch "B 2", "B II", "Landhaus" und "Malachit" genannt. 3) Bei "Zwieberge" handelt es sich um eine Flurbezeichnung in der Gemarkung Langenstein bei Halberstadt. 3) Die Häftlinge waren in Langenstein untergebracht.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
HALBERSTADT-ZWIEBERGE					
HECKLINGEN Anhalt	x -	1) 12.10.1944 (KL-Akten)	1) 10.11.1944 (KL-Akten)		--
MAGDEBURG Preußen (Provinz Sachsen)	x -	1) 19.3.1945 (KL-Akten)	2) 10.4.1945 (KL-Akten)		--
WERNIGERODE Preußen (Provinz Sachsen)	x -	1) 12.10.1944 (KL-Akten)	1) 5.4.1945 (KL-Akten)		3) Stärke: 20 Häftlinge
HALBERSTADT-ZWIEBERGE Malachit AG Preußen (Provinz Sachsen)	x -	2) 7.1.1945 (KL-Akten)	3) 9.4.1945 (amtl. Bericht) 4) 11.4.1945 (Zeugenbericht)		1) Malachit AG 2) Tunnel-, Straßen- und Eisenbahnbau 3) Die Häftlinge waren im Kdo "Halberstadt-Zwieberge B II (Malachit)" untergebracht.
HALLE (Saale) Preußen (Provinz Sachsen)	x -	1) 1.8.1944 (KL-Akten)	2) 31.3.1945 (Zeugenbericht)		1) Siebel-Flugzeugwerke GmbH, Halle, Boelckestraße 70 1) Bauleitung Prof. Dr. Ing. Rimpl, Halle, Kostenstelle B-XII

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
HARDEHAUSEN (Scherfede) Preußen (Provinz Westfalen)	x -	2) 22./25.2.1945 (KL-Akten)	1) 2.4.1945, nach KL Bu überstellt (KL-Akten)		1) NAPOLA (Nationalpolitische Erziehungsanstalt), Hardehausen 2) Bauarbeiten
HARZUNGEN Preußen (Provinz Sachsen)	x -	1) 1.4.1944 (amtl. Bericht)	ab 28.10./1.11.1944 als Kdo des KL Mi unter der Benennung "Mittelbau III" weitergeführt (KL-Akten) 3) 4./9.4.1945 a) nach KL B-B; b) nach den Orten Magdeburg und Schönebeck 4) dort befreit 3) c) in die Tsche- choslowakei 4) unterwegs befreit (Zeugenbericht)		1) SS-Führungsstab B 3
BISCHOFFERODE Preußen (Provinz Sachsen)	x -	2) 2.4.1944 (KL-Akten)	ab 28.10./1.11.1944 als Ukdo des KL Mi/ Kdo Klein-Bodungen weitergeführt 2) 27.11.1944 (KL-Akten)		2) Arbeiten für Bauvorhaben B 3b

KONZENTRATIONSLAGER
CAMP DE CONCENTRATION
CONCENTRATION CAMP

BUCHENWALD

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
HESSISCH-LICHTENAU Preußen (Provinz Hessen-Nassau)	- / x	1) 1.8.1944 (KL-Akten)	3) 29.3.1945 4) im Ort Wurzen (Häftl.-Aussage)		1) Fabrik Hessisch-Lichtenau der GmbH zur Verwertung chemischer Erzeugnisse (Dynamit AG Nobel) 1) Firma Röder 2) Arbeit in der Munitionsfabrik in Fürstenhagen, Helsa und Eschenstruth 3) Das Kdo wurde auch "Lager Vereinshaus" genannt.
HINZERT Preußen (Rheinprovinz)	x / -	1) Okt. 1939, als SS-Sonderlager (Lager-Akten) vor dem 19.1.1945 als Kdo des KL Bu weitergeführt (Schreiben des SS-WVHA vom 19.1.1945)	3) 3.3.1945 (Häftl.-Aussage)		--
JENA Thüringen	x / -	2) 7.6.1943 (KL-Akten)	2) 5.8.1944 (KL-Akten)		1) Polizeidirektor Jena als örtlicher Luftschutzleiter 1) Firma Th. W. Höhndorf's Nachfolger, Oskar Müller, Jena, Leutrastraße 32
JENA RAW	x / -	1) 4.10.1944 (KL-Akten)	3) März/April 1945 (Häftl.-Aussage) 2) 11.4.1945 (KL-Akten)		1) RAW Jena, Löbstedter Straße 50

KONZENTRATIONSLAGER
CAMP DE CONCENTRATION
CONCENTRATION CAMP

BUCHENWALD

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
KASSEL Preußen (Provinz Hessen-Nassau)	x -	2) 20.1.1941 (KL-Akten)	2) 9.12.1942 (KL-Akten)		1) Baugeschäft Itter, Kassel 3) Stärke: 12 Häftlinge 3) Das Kdo war vom 26.1.1941 - 12.11.1942 geschlossen.
KASSEL Druseltal	x -	1) 5.7.1943 (KL-Akten)	3) der größte Teil nach KL Bu, dort am 28.3.1945 registriert 2) 29.3.1945 (KL-Akten)		1) Bauleitung der Waffen-SS und Polizei
KÖLN Preußen (Rheinprovinz)	x -	1) 15./17.8.1944 (KL-Akten)	1) 25.10.1944, (nach Zerstörung durch Fliegerangriff) nach KL Bu überstellt (KL-Akten)		2) Sprengarbeiten 2) Arbeit in den Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerken 2) Arbeit auf dem Flughafen Ostheim 3) Das Kdo wurde auch "Köln-Stadt" genannt.
KÖLN-NIEHL Ford	x -	1) 10./11.8.1944 (KL-Akten)	3) nach KL Bu, dort am 27.2.1945 registriert (KL-Akten) 2) 10.4.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Ford-Werke AG, Köln-Niehl

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
KÖLN-DEUTZ Westwaggon Preußen (Rheinprovinz)	x -	2) 25.9.1944 (KL-Akten)	3) nach KL Bu, dort am 10. und 15.3.1945 registriert (KL-Akten)		1) Vereinigte Westdeutsche Waggonfabriken AG, Köln-Deutz, Deutz-Mühlheimerstraße 131
KRANICHFELD Thüringen	x -	2) 24.5.1941 (KL-Akten)	2) 31.12.1942 (KL-Akten)		1) SS-WVHA/Amt W VIII/1, Gesellschaft zur Pflege und Förderung deutscher Kulturdenkmäler e.V. 2) Restauration der Burg Kranichfeld
LANGENSALZA Preußen (Provinz Sachsen)	x -	2) 20.10.1944 (KL-Akten)	3) 10./11.4.1945 (amtl. Bericht)		1) Langenwerke AG, Junkers-Flugzeug- und -Motorenwerke AG
LAUENBURG i. Pom. Preußen (Provinz Pommern)	x -	2) 11.11.1941 (KL-Akten)	ab 1.4.1942 als Kdo des KL Stu weitergeführt (KL-Akten) 2) 6.7.1944 (KL-Akten)		2) Aufbau- und Instandhaltungsarbeiten in der SS-Unterführerschule Lauenburg
LEIPZIG-SCHÖNAU ATG Sachsen	- x	1) 20.8.1944 (KL-Akten)	3) März/April 1945, 4) im Ort Wurzen (Häftl.-Aussage)		1) ATG (Allgemeine Transportanlagen GmbH), Maschinenbau GmbH, Leipzig-Schönau W 32, Schönauer-Straße 101 2) Herstellung von Flugzeugteilen

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
LEIPZIG-THEKLA Erla-Maschinenwerk GmbH Sachsen	x -	2) 6.3.1943 (KL-Akten)	3) 14./18.4.1945. Die Kranken bleiben im Lager zurück. (Zeugenbericht)		1) Erla-Maschinenwerk GmbH, Leipzig-Thekla N 42 3) Das Kdo wurde "Leipzig I (Erla-Werke)", "Leipzig II (Erla-Werke)", "Leipzig-Thekla Sandgrube" und "Arbeitslager Leipzig-Thekla und Engelsdorf" genannt.
LEIPZIG-SCHÖNEFELD HASAG	- x	1.9.1944 (KL-Akten) Das Kdo unterstand vor der Übernahme durch das KL Bu arbeitsmäßig diesem Lager, verwaltungsmäßig bis zum 31.8.1944 dem KL Ra.	3) 13.4.1945. Die Kranken bleiben im Lager zurück. (Häftl.-Aussage)		1) HASAG (Hugo Schneider AG), Leipzig-Schönefeld O 29, Hugo-Schneider-Straße 2) Herstellung von Panzerfäusten und Flugzeugteilen
	x -	2) 24.11.1944 (KL-Akten)	5) 18./19.4.1945 (amtl. Bericht)		1) HASAG (Hugo Schneider AG) Leipzig-Schönefeld O 29, Hugo-Schneider-Straße
LEIPZIG Mansfeld	x -	2) 11.5.1944 (KL-Akten)	2) 24.11.1944 (KL-Akten)		1) Firma Christian Mansfeld, Leipzig O 29, Riesaer Straße 64 3) Die Häftlinge waren im Lager Leipzig-Engelsdorf untergebracht.
LEOPOLDSHALL Anhalt	x -	1) 28.12.1944 (KL-Akten)	2) 11.4.1945 (amtl. Bericht)		1) Junkers-Flugzeug- und -Motorenwerke AG, Schönebeck/Einsatz Leopoldshall

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
LICHTENBURG Preußen (Provinz Sachsen)	x	-	1) 11.9.1940 (KL-Akten)	2) 27.9.1940 (KL-Akten)		2) Meliorationsarbeiten
LIPPSTADT Lippstädter Eisen- und Metallwerke Preußen (Provinz Westfalen)	-	x	1) 31.7.1944 (KL-Akten)	3) ca. am 2.4.1945 4) ca. am 4.4.1945, im Ort Kaunitz (amtl. Bericht)		1) Lippstädter Eisen- und Metallwerke GmbH, Lippstadt, Cappeler Landstraße 132 2) Herstellung von Munition und Flugzeugteilen
LIPPSTADT Westfälische Metall-Industrie	-	x	1) 20.11.1944 (KL-Akten)	3) ca. am 2.4.1945 4) ca. am 4.4.1945, im Ort Kaunitz (amtl. Bericht)		1) Westfälische Metall-Industrie AG, Lippstadt/Westf. 2) Herstellung von Munition und Flugzeugteilen
LÜTZKENDORF (Krumpa) Preußen (Provinz Sachsen)	x	-	1) 14.7.1944 (KL-Akten)	1) 21.1.1945, nach KL Mi überstellt (KL-Akten)		1) Wintershall AG, Werk Lützkendorf in Braunsbedra
MAGDEBURG BRABAG Preußen (Provinz Sachsen)	x	-	2) 17.6.1944 (KL-Akten)	1) 16.2.1945, (nach Zerstörung durch Fliegerangriff) 465 Häftlinge nach KL Bu überstellt (KL-Akten)		1) BRABAG (Braunkohlen-Benzin AG), Magdeburg-Rothensee, Heinrichsberger Straße

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
MAGDEBURG Ferngasversorgung Preußen (Provinz Sachsen)	x -	2) 31.5.1943 (KL-Akten)	2) 17.10.1943 (KL-Akten)		1) Ferngasversorgung Provinz Sachsen-Thüringen AG, Magdeburg, Frankenstraße 7a
MAGDEBURG Polte	- x	1.9.1944 (KL-Akten) Das Kdo unterstand vor der Übernahme durch das KL Bu arbeitsmäßig diesem Lager, verwaltungsmäßig bis zum 31.8.1944 dem KL Ra.	3) 13.4.1945, nach KL Ra (Häftl.-Aussage)		1) Polte-Werke, Magdeburg, Poltestraße 65/91 2) Arbeit in der Munitionsfabrik
	x -	1) 3.11.1944 (KL-Akten)	2) 11.4.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Polte-Werke, Magdeburg, Poltestraße 65/91 2) Arbeit in der Munitionsfabrik 2) Aufräumungsarbeiten nach Bombardierung
MARKKLEEBERG Sachsen	- x	1) 31.8.1944 (KL-Akten)	3) 13./15.4.1945. Ca. 40 Häftlinge flüchteten und hielten sich versteckt bis zur Besetzung am 17./18.4.1945. (Zeugenbericht)		1) Junkers-Flugzeug- und -Motorenwerke AG, Zweigwerk Markkleeberg 1, Stöhrstraße 2) Herstellung von Flugzeugteilen

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
MEUSELWITZ Thüringen	- x	1) 5./6.10.1944 (KL-Akten)	3) 9./12.4.1945, nach KL Flo/ Kdo Zwodau/ Ukdo Falkenau (Zeugenbericht und Häftl.-Aussage)		1) HASAG (Hugo Schneider AG), Werk Meuselwitz 2) Herstellung von Panzerfäusten und Granaten
	x -	2) 29.10.1944 (KL-Akten)	3) 12.4.1945, nach Gh Ther (amtl. Bericht)		1) HASAG (Hugo Schneider AG), Werk Meuselwitz
MÜHLHAUSEN i. Th. Preußen (Provinz Sachsen)	x -	2) 20.4.1944 (KL-Akten)	3) nach KLBu, dort am 4.4.1945 registriert (KL-Akten)		1) Mühlenwerke AG, Betrieb Mühlhausen/Thüringen, Mackensenstraße 90, später Junkers-Flugzeug- und Motorenwerke, Zweigwerk Schönebeck/Elbe, Einsatz Mühlhausen
	- x	2) 3.9.1944 (KL-Akten)	1) 3.3.1945, nach KLB-B überstellt (KL-Akten)		1) Gerätebau GmbH, Mühlhausen/Thüringen 2) Herstellung von Flugzeugteilen 1) Gebrüder Thiele, Munitionsfabrik
NEUSTADT b. Coburg Bayern	- x	1) 7.9.1944 (KL-Akten)	3) 6.4.1945 (amtl. Bericht und Häftl.-Aussage)		1) KALAG (Kabel- und Leitungswerke AG), Neustadt b. Coburg

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
NIEDERORSCHEL Preußen (Provinz Sachsen)	x -	2) 4.9.1944 (KL-Akten)	3) 1.4.1945, nach KL Bu, dort am 10.4.1945 angekommen (amtl. Bericht)		1) Langenwerke AG, Niederorschel, die sich auf dem Gelände der Junkerswerke befand
NORDHAUSEN Preußen (Provinz Sachsen)	x -	2) 9.7.1944 (KL-Akten)	2) 21.10.1944 (KL-Akten)		2) Bombensuchen und Aufräumungsarbeiten auf dem Fliegerhorst
OBERNDORF Thüringen	x -	1) 16.11.1944 (KL-Akten)	2) 18.3.1945 (KL-Akten)		1) Luftwaffen-Munitionsanstalt 5/IV
OHRDRUF Thüringen	x -	1) 6.11.1944 (KL-Akten)	3) Anfang April 1945, nach KL Da, KL Bu, Gh Ther und in Rich- tung des Ortes Plauen (Zeugenbericht und Häftl.-Aussage)		1) SS-WVHA/Amtsgruppe C (Bauwesen) 2) Bau eines Führerhauptquartiers 3) Das Kdo bestand aus dem Nord- und dem Süd- lager und wurde auch "S III" genannt. ("S"= Sondervorhaben, die unter SS-WVHA/Amts- gruppe C und D durchgeführt wurden.)
CRAWINKEL Thüringen	x -	2) ca. Dez. 1944 (Häftl.-Aussage)	3) Ende März 1945, nach KL Bu (Häftl.-Aussage)		1) SS-WVHA/Amtsgruppe C (Bauwesen) 2) Steinbrucharbeit und Tunnelbau

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
OSTERODE am Harz Preußen (Provinz Hannover)	x -	2) 25./26.9.1944 (KL-Akten)	ab 28.10./1.11.1944, als Kdo des KL Mi weitergeführt 3) Anfang April 1945. Der Transport wurde im Ort Ohof aufgelöst. (amtl. Bericht)		1) Maschinenfabrik Kurt Heber, Osterode
PENIG Sachsen	- x	1) 15.1.1945 (KL-Akten)	3) Mitte April 1945, in Richtung des Ortes Chemnitz (Häftl.-Aussage)		1) Max Gerth Werke, Penig 2) Arbeit in der Flugzeugfabrik
PLÖMNITZ Anhalt	x -	1) 22.8.1944 (KL-Akten)	3) 11.4.1945 4) 14.4.1945, unterwegs befreit (Häftl.-Aussage)		1) OT-Bauleitung Bernburg-Abschnittsbauleitung Ingenieurbüro Schlempp 3) Das Kdo wurde ab 29.10.1944 "Leau" genannt.
	- x	1) 21.2.1945 (KL-Akten)	2) 28.3.1945 (KL-Akten)		1) Allgemeine Solvay-Werke, Salzvertriebs-GmbH, Bernburg: übernommen durch OT-Bauleitung Bernburg- Abschnittsbauleitung Ingenieurbüro Schlempp 3) Das Kdo wurde "Leau" genannt.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
QUEDLINBURG Preußen (Provinz Sachsen)	x -	1) 20.4.1942 (KL-Akten)	2) 7.1.1943 (KL-Akten)		2) Arbeiten auf dem Fliegerhorst
RAGUHN Anhalt	- x	1) 7.2.1945 (KL-Akten)	3) 9.4.1945, nach Gh Ther (amtl. Bericht) 13.4.1945, nach Gh Ther, dort am 22.4.1945 angekommen (Zeugenbericht)		1) Heerbrandt Werke AG 2) Herstellung von Flugzeugteilen
ROTHENBURG Preußen (Provinz Sachsen)	x -	1) 24.10.1944 (KL-Akten)	2) 5.4.1945 (KL-Akten)		1) Mansfeld AG für Bergbau und Hüttenbetrieb, Abteilung Metallwarenfabrik
ROTTLEBERODE - A 5 Preußen (Provinz Sachsen)	x -	1) 13.3.1944 (KL-Akten)	ab 28.10./1.11.1944 als Kdo des KL Mi weitergeführt 3) 4.4.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Bauleitung A 5, Rottleberode

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
ROTTLEBERODE - B 4 Preußen (Provinz Sachsen)	x -	2) 26.8.1944 (KL-Akten)	ab 28.10./1.11.1944 als Kdo des KL Mi weitergeführt 3) 4.4.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Maschinenbau Kdo B 4
ROTTLEBERODE Thyrawerke	x -	2) 30.7.1944 (KL-Akten)	ab 21.11.1944 als Kdo des KL Mi weitergeführt 3) 4.4.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Thyrawerke, Rottleberode
SAALFELD Thüringen	x -	2) 7.9.1943 (KL-Akten)	2) 11.4.1945 (amtl. Bericht) 3) (Datum nicht feststellbar); nach KL Da, dort am 19.4.1945 angekommen (KL-Akten)		1) Örtelsbruch-Bauleitung, Saalfeld/Saale (Bauvorhaben Örtelsbruch) 2) Stollenbau 3) Das Kdo wurde auch "Laura" genannt.
SCHLIEBEN Preußen (Provinz Sachsen)	x -	1) 16.8.1944 (KL-Akten)	2) 7.4.1945 (KL-Akten) 3) April 1945, in Richtung Gh Ther; 4) unterwegs befreit (Häftl.-Aussage)		1) HASAG (Hugo Schneider AG), Schlieben 2) Herstellung von Granaten und Panzerfäusten

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
SCHLIEBEN Preußen (Provinz Sachsen)	- / x	1.9.1944 (KL-Akten) Das Kdo unterstand vor der Übernahme durch das KL Bu arbeitsmäßig diesem Lager, verwaltungsmäßig bis zum 31.8. 1944 dem KL Ra.	2) 9.4.1945 (KL-Akten)		1) HASAG (Hugo Schneider AG), Schlieben 2) Herstellung von Panzerfäusten
SCHÖNEBECK Junkers-Flugzeug- und Motorenwerke AG Preußen (Provinz Sachsen)	x / -	1) 19.3.1943 (KL-Akten)	3) 11./12.4.1945, in Richtung Tschechoslowakei (amtl. Bericht)		1) Junkers-Flugzeug- und Motorenwerke AG, Flugzeugbau, Zweigwerk Schönebeck
SCHÖNEBECK Nationale Radiatoren	x / -	1) 3.3.1945 (KL-Akten)	3) 11./12.4.1945, in Richtung Tschechoslowakei (amtl. Bericht)		1) Nationale Radiatoren 2) Herstellung elektrotechnischer Teile für V 2
SCHWERTE Preußen (Provinz Westfalen)	x / -	1) 6.4.1944 (KL-Akten)	2) 29.1.1945 (KL-Akten)		1) RAW, Schwerte/Ruhr

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
SENNELAGER (Augustdorf) Lippe	x -	1) 20.11.1944 (KL-Akten)	3) nach KL Bu, dort am 5.4.1945 registriert (KL-Akten)		2) Arbeiten für SS-Panzer-Ausbildungs- und Ersatz-Regiment 3) Die Häftlinge waren im Senne-Nordlager untergebracht.
SÖMMERDA Preußen (Provinz Sachsen)	- x	1) 20.9.1944 (KL-Akten)	3) April 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Rheinmetall-Borsig AG, Werk Sömmerda, Dreyse Platz 2) Herstellung von Munition
SONNEBERG-WEST Thüringen	x -	1) 14.9.1944 (KL-Akten)	3) Ende März 1945, nach dem Ort Lehesten, Rückkehr zum Kdo, nach einer Übernachtung erneut evakuiert 4) am 7./8.5.1945, im Kreis Luditz/ Sudetenland (Zeugenbericht)		1) Firma G.E. Reinhardt, Zahnradfabrik, Sonneberg-West, Hallstraße 39 2) Herstellung von Flugzeug- und Panzerfaustteilen
STASSFURT Preußen (Provinz Sachsen)	x -	1) 13./14.9.1944 (KL-Akten)	3) 11.4.1945, in Richtung Tschechoslowakei 4) im Ort Annaberg (Zeugenbericht		1) OT-Bauleitung/Ingenieurbüro Schlempp, Neustaßfurt (Schacht VI) 1) Siemens-Schuckert Werke AG (Schacht VI) 2) Bau einer unterirdischen Fabrik 1) KALAG (Kabel- und Leitungswerke AG), Staßfurt 3) Die Produktion begann am 29.1.1945.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
STASSFURT Wälzer u. Co. Preußen (Provinz Sachsen)	x -	2) 25.1.1945 (KL-Akten)	3) 11.4.1945, in Richtung Tschechoslowakei; 4) im Ort Annaberg (Zeugenbericht)		1) Wälzer u. Co.
SUHL Preußen (Provinz Sachsen)	x -	2) 15.7.1943 (KL-Akten)	2) 2.10.1943 (KL-Akten)		1) Gustloff-Werke (Heinrichswerk)
TANNENWALD (Dornholzhausen) Preußen (Provinz Hessen-Nassau)	x -	1) 7.12.1944 (KL-Akten)	3) nach KL Bu, dort am 31.3.1945 registriert (KL-Akten)		1) Bauinspektion "Rhein-West" der Waffen-SS und Polizei
TANNRODA Thüringen	x -	2) 12.6.1942 (KL-Akten)	2) 4.11.1942 (KL-Akten)		1) Mitteldeutsche Papierwerke, Tannroda 3) Stärke: 10 - 20 Häftlinge
TAUCHA Sachsen	- x	2) 7.9.1944 (KL-Akten)	3) 6.4.1945, nach dem Ort Riesa (amtl. Bericht)		1) HASAG (Hugo Schneider AG), Taucha, Werk II, Freiherr v. Steinstraße 3a
	x -	1) 10.10.1944 (KL-Akten)	3) 6.4.1945, nach dem Ort Teplitz-Schönau (amtl. Bericht)		1) HASAG (Hugo Schneider AG), Taucha, Werk II, Freiherr v. Steinstraße 3a

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
TONNDORF Thüringen	x -	2) 2.1.1939 (KL-Akten)	2) 29.3.1945 (KL-Akten)		1) Bauleitung der Waffen-SS und Polizei, Tonndorf
BAD BERKA Thüringen	x -	2) 17.3.1945 (KL-Akten)	2) 3.4.1945 (KL-Akten)		1) Bauleitung IV - Martinwerke 2) Arbeit für Thüringische Eisenbahn AG, Hauptwerkstatt Weimar, Berkaer Bahnhof
BLANKENHAIN Thüringen	x -	2) 17.3.1945 (KL-Akten)	2) 26.3.1945 (KL-Akten)		2) Arbeit in der Sandgrube
TORGAU Preußen (Provinz Sachsen)	- x	1) 4.9.1944 (amtl. Bericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)	4) 26.4.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Heeres-Munitionsanstalt (Zinna), Torgau
TRÖGLITZ Preußen (Provinz Sachsen)	x -	1) 5.6.1944 (KL-Akten)	3) 9.4.1945, nach dem Ort Wittenberg (amtl. Bericht)		1) BRABAG (Braunkohle-Benzin AG), Werk Zeitz 3) Die Häftlinge waren in Gleina bei Zeitz, später in Rehmsdorf untergebracht. 3) Das Kdo wurde auch "Wille" genannt.
UNNA Preußen (Provinz Westfalen)	x -	1) 24.7.1943 (KL-Akten)	1) 3.3.1944 (KL-Akten)		1) Bauleitung der Waffen-SS und Polizei 2) Arbeit für die 5. SS-Korps-Nachrichten-Abteilung in Unna

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
WANSLEBEN Preußen (Provinz Sachsen)	x -	2) 13.3.1944 (KL-Akten)	3) 12.4.1945 4) 14.4.1945, in der Nähe des Ortes Zörbig (Häftl.-Aussage)		1) SS-Führungsstab A 6 1) Firma Christian Mansfeld, Leipzig 1) Kaliwerk Georgi 1) M. Wagner 3) Das Kdo wurde auch "Mansfeld", "A 6", "Wilhelm" und "Arbeitsgemeinschaft Biber II" genannt.
WEFERLINGEN Preußen (Provinz Sachsen)	x -	1) 22.8.1944 (KL-Akten)	4) 14.4.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Bauleitung Gerhard, Weferlingen 3) Die Häftlinge waren in Grasleben untergebracht.
WEIMAR - Gustloff-Werk I Thüringen	x -	2) 16.2.1942 (KL-Akten)	3) nach KL Bu, dort am 3. und 4.4. 1945 registriert (KL-Akten)		1) Gustloff-Werke (Fritz-Sauckel-Werk), Weimar 2) Herstellung von Infanterie - Nachrichtenfahrzeugen, Gewehrläufen, Werkzeugen und Gewehrschäften
WEIMAR - Gustloff-Werke Dürrnbacher Hütte	x -	2) 17.4.1944 (KL-Akten)	2) 3.5.1944 (KL-Akten)		3) Stärke: 16 Häftlinge
WEIMAR	- -	--	--		3) Außer den beiden oben genannten Kdos gab es in Weimar noch mehrere kleine Kdos, die vom KL Bu aus bei SS-Einheiten, Behörden, Privatfirmen und anderen eingesetzt waren.

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
TONNDORF Thüringen	x	-	2) 2.1.1939 (KL-Akten)	2) 29.3.1945 (KL-Akten)		1) Bauleitung der Waffen-SS und Polizei, Tonndorf
BAD BERKA Thüringen	x	-	2) 17.3.1945 (KL-Akten)	2) 3.4.1945 (KL-Akten)		1) Bauleitung IV - Martinwerke 2) Arbeit für Thüringische Eisenbahn AG, Hauptwerkstatt Weimar, Berkaer Bahnhof
BLANKENHAIN Thüringen	x	-	2) 17.3.1945 (KL-Akten)	2) 26.3.1945 (KL-Akten)		2) Arbeit in der Sandgrube
TORGAU Preußen (Provinz Sachsen)	-	x	1) 4.9.1944 (amtl. Bericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)	4) 26.4.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Heeres-Munitionsanstalt (Zinna), Torgau
TRÖGLITZ Preußen (Provinz Sachsen)	x	-	1) 5.6.1944 (KL-Akten)	3) 9.4.1945, nach dem Ort Wittenberg (amtl. Bericht)		1) BRABAG (Braunkohle-Benzin AG), Werk Zeitz 3) Die Häftlinge waren in Gleina bei Zeitz, später in Rehmsdorf untergebracht. 3) Das Kdo wurde auch "Wille" genannt.
UNNA Preußen (Provinz Westfalen)	x	-	1) 24.7.1943 (KL-Akten)	1) 3.3.1944 (KL-Akten)		1) Bauleitung der Waffen-SS und Polizei 2) Arbeit für die 5. SS-Korps-Nachrichten-Abteilung in Unna

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
WANSLEBEN Preußen (Provinz Sachsen)	x -	2) 13.3.1944 (KL-Akten)	3) 12.4.1945 4) 14.4.1945, in der Nähe des Ortes Zörbig (Häftl.-Aussage)		1) SS-Führungsstab A 6 1) Firma Christian Mansfeld, Leipzig 1) Kaliwerk Georgi 1) M. Wagner 3) Das Kdo wurde auch "Mansfeld", "A 6", "Wilhelm" und "Arbeitsgemeinschaft Biber II" genannt.
WEFERLINGEN Preußen (Provinz Sachsen)	x -	1) 22.8.1944 (KL-Akten)	4) 14.4.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Bauleitung Gerhard, Weferlingen 3) Die Häftlinge waren in Grasleben untergebracht.
WEIMAR - Gustloff-Werk I Thüringen	x -	2) 16.2.1942 (KL-Akten)	3) nach KL Bu, dort am 3. und 4.4. 1945 registriert (KL-Akten)		1) Gustloff-Werke (Fritz-Sauckel-Werk), Weimar 2) Herstellung von Infanterie - Nachrichtenfahrzeugen, Gewehrläufen, Werkzeugen und Gewehrschäften
WEIMAR - Gustloff-Werke Dürrnbacher Hütte	x -	2) 17.4.1944 (KL-Akten)	2) 3.5.1944 (KL-Akten)		3) Stärke: 16 Häftlinge
WEIMAR	- -	--	--		3) Außer den beiden oben genannten Kdos gab es in Weimar noch mehrere kleine Kdos, die vom KL Bu aus bei SS-Einheiten, Behörden, Privatfirmen und anderen eingesetzt waren.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 4) Befreiung Libération Liberation 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 5) Besetzung Occupation Occupation 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
WERNIGERODE Preußen (Provinz Sachsen)	x -	2) 25.3.1943 (KL-Akten)	3) 11.4.1945 (Häftl.-Aussage)	1) Rautal-Werke GmbH, Wernigerode 1) ab Nov. 1944 auch Wernig-Werke, Hasserode
WESTEREGELN Preußen (Provinz Sachsen)	x -	1) 17.10.1944 (KL-Akten)	2) 4.4.1945 (KL-Akten)	1) Junkers- Flugzeug- und -Motorenwerke AG, Zweigwerk Schönebeck für Einsatz Maulwurf Westeregeln im Salzwerk Westeregeln GmbH, Werk 7, in den Unterlagen auch mit Salzwerk Tarthun GmbH Egeln, Bezirk Magdeburg und Junkers-Flugzeugwerke, Werk Tarthun bezeichnet. 3) Die Häftlinge waren in Hadmersleben, Kreis Wanzleben, untergebracht.
WEWELSBURG Preußen (Provinz Westfalen)	x -	2) Januar 1940, als Kdo des KL Sa (Aussage eines Wachmannes) ab 1.9.1941 KL, unter der Bezeichnung "Niederhagen in Wewelsburg"; ab 1./3.5.1943 als Kdo des KL Bu weitergeführt (KL-Akten)	2) 29.3.1945 (KL-Akten)	1) SS-WVHA/Amt W VIII/1, Gesellschaft zur Pflege und Förderung deutscher Kulturdenkmäler e.V Bauleitung der SS-Schule-Wewelsburg 2) Bauarbeiten

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Libération 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
WITTEN-ANNEN Preußen (Provinz Westfalen)	x -	1) 16.9.1944 (KL-Akten)	2) 11.4.1945 (Zeugenbericht)		1) Ruhrstahl AG, Annener Gußstahl, Witten-Annen, Stockumerstraße
WOLFEN Preußen (Provinz Sachsen)	- x	1.9.1944 (KL-Akten) Das Kdo unterstand vor der Übernahme durch das KL Bu arbeitsmäßig diesem Lager, verwaltungsmäßig bis zum 31.8. 1944 dem KL Ra.	3) 5.4.1945 (Häftl.-Aussage)		1) IG-Farben AG, Filmfabrik Wolfen

KONZENTRATIONSLAGER
CAMP DE CONCENTRATION
CONCENTRATION CAMP

DACHAU

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
DACHAU Bayern	x -	1) 22.3.1933 (Befehl RF-SS)	4) 29.4.1945 (Zeugenberichte)		3) Das KL Da war vorübergehend vom 27.9.1939 bis zum 18.2.1940 geschlossen. Es verblieb nur ein kleines Arbeitskdo im Lager, welches in der Plantage untergebracht war. 3) Im KL Da waren auch AE-Häftlinge untergebracht. (siehe Seite LXXXIV)
AUGSBURG Bayern	x -	2) 14.4.1942 (KL-Akten)	1) 23.7.1942, nach KL Sa überstellt (KL-Akten)		3) Stärke: 4 Häftlinge (Bibelforscher)
AUGSBURG Michelwerke	- x	2) 7.9.1944 (KL-Akten)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		1) Michelwerke 1) Keller u. Knappich 2) Herstellung von Flugzeugteilen
AUGSBURG Oberbürgermeister	x -	2) 3.11.1944 (KL-Akten)	2) März 1945 (KL-Akten)		1) Oberbürgermeister 2) Bombensuchen 3) Stärke: ca. 18 Häftlinge
AUGSBURG Reichsbahnbetriebsamt	x -	2) Februar 1945 (KL-Akten)	2) März 1945 (KL-Akten)		1) Reichsbahnbetriebsamt 3) Stärke: ca. 7 Häftlinge

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
AUGSBURG-PFERSEE Bayern	x -	2) 23.5.1944 (KL-Akten)	3) ca. am 23.4.1945. Die Kranken blieben im Lager zurück. (Häftl.-Aussage)		1) Messerschmitt AG
HORGAU Bayern	x -	2) 4.3.1945 (KL-Akten)	1) 4.4.1945, nach Kdo Augsburg- Pfersee überstellt (KL-Akten)		1) Messerschmitt AG 1) Reichsbahn in Augsburg
BAD ISCHL 1938 - 1945 Reichsgau Oberdonau Oberösterreich Österreich	x -	1) 9.2.1942 (KL-Akten)	2) 19.12.1942 (KL-Akten)		2) Handwerkliche Arbeiten im Umsiedlerlager
BAD ISCHL Sägewerk Bachmanning	x -	2) 18.6.1942 (KL-Akten)	2) 19.12.1942 (KL-Akten)		1) Sägewerk Bachmanning 2) Holzfällerarbeit 3) Stärke: 20 Häftlinge 3) Dieses Kdo hat auch in Strobl, St. Wolfgang und anderen Orten gearbeitet.
BAD OBERDORF (Hindelang) Bayern	x -	2) 20.3.1945 (KL-Akten)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		1) Ilse Hess 3) Stärke: 1 Häftling

KONZENTRATIONSLAGER
CAMP DE CONCENTRATION
CONCENTRATION CAMP

DACHAU

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
BAD TÖLZ Bayern	x -	2) Sommer 1940 (KL-Akten)		4) Ende April/ Anfang Mai 1945 (Häftl.-Aussage)	1) Bauleitung der Waffen-SS und Polizei 2) Arbeit für SS-Junkerschule
BÄUMENHEIM (Asbach) Bayern	x -	2) 1.8.1944 (amtl. Bericht)		2) 25.4.1945 (KL-Akten)	1) Messerschmitt AG, Werk II, im Werk J. Dechentreiter
BAYRISCHZELL Bayern	x -	2) Nov. 1943 (KL-Akten)		2) 5.4.1945 (KL-Akten)	1) SS-WVHA/Amt W VIII (Sonderaufgaben); hier vermutlich Amt W VIII/2, Genesungs- und Erholungsheime 2) Arbeit im SS-Lazarett 3) Stärke: 10 Häftlinge
BLAICHACH Bayern	x -	2) 16.7.1944 (KL-Akten)		2) 25.4.1945 (KL-Akten)	1) BMW (Bayerische Motorenwerke) 1) Bürgermeister
BURGAU Bayern	x -	1) 11.2.1945 (amtl. Bericht)	3) 24.4.1945, nach Kdo Kaufering (amtl. Bericht)		1) Firma Kuno, Rüstungsbetrieb für Messerschmitt AG, Augsburg

(Existenz durch KL-Akten belegt)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Libération 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
BURGAU Bayern	- x	1) 3./5.3.1945 (amtl. Bericht und KL-Akten)	3) 24.4.1945, nach Kdo Kaufering (amtl. Bericht)		1) Firma Kuno, Rüstungsbetrieb für Messerschmitt AG, Augsburg
DACHAU Entomologisches Institut der Waffen-SS Bayern	- x	2) 27.8.1944 (KL-Akten)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		1) Entomologisches Institut der Waffen-SS (Unterabteilung des Instituts für wehrwissenschaftliche Zweckforschung im Ahnenerbe) 3) Stärke: 4 Häftlinge
DACHAU Pollnhof	x -	2) 1944 (KL-Akten)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		1) Gutsverwaltung Pollnhof in Dachau, Pollnstraße 11 3) Stärke: 6 Häftlinge
DACHAU Präzifix	x -	2) Nov. 1942 (Häftl.-Aussage)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		1) Firma Präzifix, Schraubenfabrik
DACHAU Wülfert	x -	2) 13.5.1943 (KL-Akten)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		1) Hans Wülfert GmbH, Fleischwaren- und Konservenfabrik in Dachau, Schleißheimerstraße 19
EBERSBERG Bayern	x -	2) März 1945 (KL-Akten)	--		1) Bürgermeister 3) Stärke: 1 Häftling

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
ECHELSBACH (Bayersoien) Bayern	x -	2) 12./14.12.1944 (KL-Akten)	1) 4.4.1945, nach KL Da überstellt (KL-Akten)		1) Parteikanzlei
ECHING Bayern	x -	1) 10.4.1945 (KL-Akten)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		1) OT
ELLWANGEN Württemberg	x -	2) 3.7.1941 (KL-Akten)	2) 17.10.1942 (KL-Akten)		1) SS-Kraftrad-Ersatz-Bataillon
FELDAFING Bayern	x -	2) 6.4.1942 (KL-Akten)	1) 23.4.1945, nach KL Da überstellt (KL-Akten)		1) Hochtief AG, vormals Gebrüder Helfmann 2) Ausbau der ehemaligen Reichsschule der NSDAP
FELDMOCHING Bayern	x -	2) 2.10.1944 (KL-Akten)	--		--
FISCHBACHAU Bayern	x -	1) 12.9.1944 (KL-Akten)	1) 21.1.1945 (KL-Akten)		1) Bauleitung der Waffen-SS und Polizei

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
FISCHHORN 1938 - 1945 (Bruck a. d. Großglocknerstraße) Reichsgau Salzburg Salzburg Österreich	x -	2) 6.9.1944 (KL-Akten)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		1) Bauleitung der Waffen-SS und Polizei 1) SS-Remonteamt
FREISING Bayern	x -	2) Februar 1945 (KL-Akten)	--		1) Landratsamt 3) Stärke: 1 Häftling
FRIDOLFING Bayern	x -	2) 19.4.1944 (KL-Akten)	1) 30.5.1944 (KL-Akten)		3) Stärke: 1 Häftling
	- x	2) Januar 1945 (KL-Akten)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		1) SS-Hauptsturmführer Rehrl 3) Stärke: 2 Häftlinge
FRIEDRICHSHAFEN Württemberg	x -	2) 22.6.1943 (KL-Akten)	1) 28.9.1944, nach KL Bu/Kdo Dora überstellt (KL-Akten)		1) Luftschiffbau Zeppelin GmbH
GABLINGEN Bayern	x -	2) 21.2.1944 (KL-Akten)	2) 25.4.1944 (KL-Akten)		1) Messerschmitt AG

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	/ Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
GARMISCH-PARTENKIRCHEN Bayern	x	-	2) 9.12.1944 (KL-Akten)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		1) Bauleitung der Waffen-SS und Polizei 2) Arbeit für SS-Lazarett
GENDORF (Emmerting) Bayern	x	-	2) 1.2.1944 (KL-Akten)	1) 5.4.1945, nach Kdo Mühldorf überstellt (KL-Akten)		1) IG-Farben AG 1) Anorgana GmbH für Firma Unic (Bedeutung der Abkürzung nicht bekannt), Burgkirchen
GERMERING Bayern	x	-	2) Januar 1944 (KL-Akten)	2) 1.10.1944 (KL-Akten)		1) Dornier-Flugzeugwerke GmbH, München-Neuaubing 3) Das Kdo wurde auch "Neuaubing" genannt.
GMUND a. Tegernsee Bayern	x	-	2) 3.3.1944 (Schreiben des RF-SS, Persönlicher Stab vom 3.3.1944)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		1) Bauleitung der Waffen-SS und Polizei 2) Arbeit für Bauvorhaben RF-SS, Gmund, Stollenbau "Ackerberg" 3) Stärke: 15 Häftlinge
HALFING Bayern	x	-	1) 19.11.1942 (KL-Akten) 2) 7.9.1944 (KL-Akten)	1) 18.12.1942 (KL-Akten) 2) 25.4.1945 (KL-Akten)		2) Arbeit am Landhaus des Chefs des SS-WVHA, SS-Obergruppenführer Pohl 3) Stärke: 6 - 10 Häftlinge 3) Die Häftlinge wurden je nach Bedarf eingesetzt. 3) Das Kdo wurde ab 1944 "Brüningsau" genannt.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
HALLEIN 1938 - 1945 Reichsgau Salzburg Salzburg Österreich	x -	2) 1.9.1943 (KL-Akten)		4) 5.5.1945 (amtl. Bericht)	1) Bauleitung der Waffen-SS und Polizei 2) Arbeit für Gebirgsjäger-Ausbildungs-Ersatz-Bataillon Nr. 6
HAUNSTETTEN Bayern	x -	2) 9.2.1943 (KL-Akten)		2) 10./20.4.1944, 398 Häftlinge nach KL Na/Kdo Leon- berg überstellt (KL-Akten)	1) Messerschmitt AG, Augsburg-Haunstetten
HAUSHAM Bayern	x -	1) 9.7.1942 (KL-Akten)		2) 25.4.1945 (KL-Akten)	2) Arbeit in der Heilkräuterkultur 3) Stärke: 4 -14 Häftlinge
	- x	2) 5.10.1944 (KL-Akten)		2) 25.4.1945 (KL-Akten)	1) SS-WVHA/Amt W V/1, Deutsche Versuchs-anstalt für Ernährung und Verpflegung GmbH 3) Stärke: 10 Häftlinge 3) Vom 27.10.1943 - 30.11.1943 wird Haus-ham als Kdo des KL Ra erwähnt.
HEIDENHEIM Württemberg	x -	2) 20.10.1941 (KL-Akten)		2) 26.11.1942 (KL-Akten)	2) Errichtung von Bauten für die Polizeischule

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
HEPPENHEIM Hessen	x -	1) 28.5.1942 (KL-Akten) Wiedereröffnung 15.6.1943 (KL-Akten)	1) 18.12.1942 (KL-Akten) ab 1.7.1943 als Kdo des KL Na weitergeführt (KL-Akten) 3) 22./23.3.1945, der größte Teil nach KL Da (Zeugenbericht) 4) 27.3.1945 (Häftl.-Aussage)		1) SS-WVHA/Amt W V/1, Deutsche Versuchsanstalt für Ernährung und Verpflegung GmbH 2) Aufbau der Betriebsanlagen 2) Ab 1943 Arbeit in der "TROKOFA" (Trockenkonservenfabrik)
HOF-MOSCHENDORF Bayern	x -	1) 3.9.1944 (KL-Akten)	ab 30.9.1944 als Kdo des KL Flo weitergeführt (KL-Akten) 3) 14.4.1945, in Richtung des Ortes Traunstein (amtl. Bericht) Am 26.4.1945 kamen 42 Häftlinge im KL Da an. (KL-Akten)		1) OT-Oberbauleitung 1) SS-Hauptzeugamt

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
INGOLSTADT Landrat Bayern	x -	1) Januar 1945 (KL-Akten)	--		1) Landrat 3) Stärke: 1 Häftling
INGOLSTADT Reichsbahnbetriebswerk	x -	2) Februar 1945 (KL-Akten)	--		1) Reichsbahnbetriebswerk 3) Stärke: 1 Häftling
INNSBRUCK I Reichsstraßenbauamt 1938 - 1945 Reichsgau Tirol Tirol Österreich	x -	2) 13.10.1942 (KL-Akten)	2) 10.2.1945 (KL-Akten)		1) Reichsstraßenbauamt
INNSBRUCK II Bauleitung der Waffen-SS und Polizei Neustift im Stubaital	x -	2) 10.10.1942 (KL-Akten)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		1) Bauleitung der Waffen-SS und Polizei 2) Arbeit für SS-Hochgebirgsschule, Neustift
INNSBRUCK SS-Sonderlager	x -	2) 24.4.1945 (KL-Akten)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		3) Während der Evakuierung des KL Da wurden prominente Häftlinge im Schillerhof in Innsbruck-Mühlau untergebracht.

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	/ Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
KARLSFELD Bayern	x	-	1) 11.7.1944 (KL-Akten)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		1) OT-Oberbauleitung Dachau
	-	x	2) 29.11.1944 (KL-Akten)	1) 7.12.1944, nach KL Ra überstellt (KL-Akten)		3) Stärke: 3 Häftlinge
ROTHSCHWAIGE (Karlsfeld)	x	-	2) 19.6.1944 (KL-Akten)	1) 31.7.1944, nach Kdo Karls- feld überstellt (KL-Akten)		1) OT-Oberbauleitung Dachau 3) Das Ukdo Rothschwaige wird in den Veränderungsmeldungen nach der Schließung noch mehrmals erwähnt, zuletzt am 16.2.1945.
KAUFBEUREN Bayern	x	-	1) 23./24.5.1944 (KL-Akten und Häftl.-Aussage)	3) 15.4.1945, der größte Teil der Häftlinge nach Kdo Allach, ein kleiner Rest blieb zurück 2) 25.4.1945 (KL-Akten)		1) BMW (Bayerische Motorenwerke), Flugzeugindustrie 1) Firma Formholz, Kaufbeuren 3) Das Kdo wurde auch "Steinholzlager" und "Formholzlager" genannt.
RIEDERLOH Bayern	x	-	1) Ende Sept. 1944 (Häftl.-Aussage)	1) 8.1.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Dynamit AG, Kaufbeuren 1) BBG (Berliner Baugesellschaft) 1) Firma Hebel
			(Existenz durch KL-Akten belegt)			

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
KAUFERING - Lager I Landsberg Bayern	x -	2) 22.6.1944 (KL-Akten)	3) (Datum nicht feststellbar) nach KL Da (Zeugenbericht) 5) 27.4.1945 (Häftl.-Aussage)		1) OT-Oberbauleitung Kaufering
	- x	2) 1.8.1944 (KL-Akten)	3) (Datum nicht feststellbar) nach KL Da (Zeugenbericht) 5) 27.4.1945 (Häftl. Aussage)		1) OT-Oberbauleitung Kaufering
KAUFERING - Lager II	x -	2) 24.8.1944 (KL-Akten)	2) 25.4.1945 (KL-Akten) 3) (Datum nicht feststellbar) nach KL Da (Zeugenbericht)		1) OT-Oberbauleitung Kaufering
	- x	2) 1.8.1944 (KL-Akten und Häftl.-Aussage)	2) 17.12.1944 (KL-Akten)		1) OT-Oberbauleitung Kaufering

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
KAUFERING - Lager III Bayern	x	-	1) Mai 1944 (Zeugenbericht)	2) 25.4.1945 (KL-Akten) 3) (Datum nicht feststellbar) in Richtung KL Da (Zeugenbericht)		1) OT-Oberbauleitung Kaufering
	-	x	1) Ende Februar/ Anfang März 1945 (Häftl.-Aussage)	2) 25.4.1945 (KL-Akten) 3) (Datum nicht feststellbar) in Richtung KL Da (Zeugenbericht)		1) OT-Oberbauleitung Kaufering
KAUFERING - Lager IV Hurlach	x	-	2) 25.8.1944 (Häftl.-Aussage)	3) 25.4.1945, nach dem Lager I (Häftl.-Aussage) (Existenz durch KL-Akten belegt)		1) OT-Oberbauleitung Kaufering 2) Arbeit auf dem Flugplatz, Lager Lechfeld 3) Das Kdo diente auch als Krankenlager.
	-	x	2) 1.8.1944 (KL-Akten und Häftl.-Aussage)	3) 25.4.1945, nach dem Lager I (Häftl.-Aussage) (Existenz durch KL-Akten belegt)		1) OT-Oberbauleitung Kaufering 2) Arbeit auf dem Flugplatz, Lager Lechfeld 3) Das Kdo diente auch als Krankenlager.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
KAUFERING - Lager V Utting Bayern	x -	2) 21.8.1944 (KL-Akten)	2) 22.4.1945 (KL-Akten) 3) (Datum nicht feststellbar) nach KL Da (Zeugenbericht)		2) Arbeit in der Gerberei
KAUFERING - Türkheim vermutlich Lager VI	x -	1) Okt. 1944 (Zeugenbericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)	5) 27.4.1945 (Zeugenbericht)		1) OT-Oberbauleitung Kaufering
	- x	2) Januar 1945 (KL-Akten)	5) 27.4.1945 (Zeugenbericht)		1) OT-Oberbauleitung Kaufering
KAUFERING - Lager VII Erpfting	x -	2) 11.9.1944 (KL-Akten)	3) Ende März 1945, nach den Lagern I und IV (Häftl.-Aussage) 2) 14.4.1945 (KL-Akten)		1) OT-Oberbauleitung Kaufering 3) Das Kdo diente auch als Krankenlager.
	- x	1) Sept. 1944 (Häftl.-Aussage)	3) Ende März 1945, nach den Lagern I und IV (Häftl.-Aussage) (Existenz durch KL-Akten belegt)		1) OT-Oberbauleitung Kaufering 3) Das Kdo diente auch als Krankenlager.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
KAUFERING - Lager VIII Bayern	x -	2) 1.9.1944 (Häftl.-Aussage)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		1) OT-Oberbauleitung Kaufering
KAUFERING - Lager IX	x -	2) 14.10.1944 (KL-Akten)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		1) OT-Oberbauleitung Kaufering
KAUFERING - Lager X Utting	x -	2) 26.9.1944 (KL-Akten)	3) 26.4.1945 (Häftl.-Aussage)		1) OT-Oberbauleitung Kaufering
KAUFERING - Lager XI	x -	1) Okt. 1944 (Häftl.-Aussage)	3) (Datum nicht feststellbar) nach KL Da (Zeugenbericht) 4) 27.4.1945 (Häftl.-Aussage)		1) OT-Oberbauleitung Kaufering
		(Existenz durch KL-Akten belegt)			
	- x	1) Okt. 1944 (Häftl.-Aussage)	3) (Datum nicht feststellbar) nach KL Da (Zeugenbericht) 4) 27.4.1945 (Häftl.-Aussage)		1) OT-Oberbauleitung Kaufering
		(Existenz durch KL-Akten belegt)			

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
KEMPTEN Oberbürgermeister Bayern	x -	1) 18.6.1944 (KL-Akten)	1) 1.12.1944 (KL-Akten)		1) Oberbürgermeister
KEMPTEN U. Sachse KG	x -	2) 15.9.1943 (KL-Akten)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		1) U. Sachse KG 2) Fertigung von Luftschraubenverstellgeräten
KÖNIGSSEE Bayern	x -	2) 21.7.1944 (KL-Akten)	1) 19.9.1944 (KL-Akten)		--
KOTTERN (Sankt Mang) Bayern	x -	2) 1.10.1943 (KL-Akten)	4) 27.4.1945 (Zeugenbericht)		1) Messerschmitt AG, Werkzeugbau Kottern 2) Herstellung von Flugzeugteilen 3) Die Häftlinge waren zuerst in Kottern in der Spinnerei und Weberei, später in Weidach untergebracht. Nach Bombardierung des Werkes in Kottern wurde ein Kdo in der Mechanischen Weberei in Fischen untergebracht.
FISCHEN Bayern	x -	1) 6.11.1944 (KL-Akten)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		1) Messerschmitt AG, Werkzeugbau Kottern 2) Herstellung von Flugzeugteilen 3) Das Kdo wurde in den Räumen der Mechanischen Weberei Fischen untergebracht, nachdem das Werk in Kottern bombardiert worden war.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
LANDSBERG Bayern	x -	2) 14.7.1944 (KL-Akten)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		1) Dornier-Flugzeugwerke, Landsberg 1) Messerschmitt AG 3) Das Kdo wurde auch "Fliegerhorst" genannt.
LANDSBERG Dynamit AG	x -	2) März 1945 (KL-Akten)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		1) Dynamit AG, Landsberg 3) Stärke: 10 Häftlinge
	- x	2) 11.2.1945 (KL-Akten)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		1) Dynamit AG, Landsberg
LANDSHUT Bayern	x -	2) Sept. 1944 (Häftl.-Aussage)	1) 5./6.2.1945 (KL-Akten)		1) OT-Oberbauleitung Amt B.G. (Bedeutung der Abkürzung nicht bekannt)
LAUINGEN II Bayern	x -	2) 6.6.1944 (KL Akten)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		1) Messerschmitt AG 1) Firma Feller-Tuchfabrik 1) Ködel u. Böhm 3) Das Kdo wurde auch "Birkackerhof-Metallbau" genannt. 3) Für die Existenz des Kdos LAUINGEN I liegen noch keine Unterlagen vor.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
LIEBHOF (Allersdorf) Bayern	x -	2) 3.6.1943 (KL-Akten)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		1) Heilkräuterkultur Gutsverwaltung Liebhof 3) Stärke: 6 Häftlinge Tagsüber wurde das Kdo durch Einsatz zusätzlicher Häftlinge verstärkt. (Herkunft der Häftlinge nicht feststellbar)
LOCHAU 1938 - 1945 Verwaltungsbezirk Vorarlberg Vorarlberg Österreich	x -	1) 7.4.1945. durch Verlegung des Kdos Schlachters (KL-Akten)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		--
MARKT SCHWABEN Bayern	x -	2) 2.9.1944 (KL-Akten)	1) 23.4.1945 (KL-Akten)		1) Bauleitung der Waffen-SS und Polizei 3) Stärke: 8 -19 Häftlinge
MÜHLDORF Bayern	x -	1) 24.7.1944 (KL-Akten)	4) 2.5.1945 (Häftl.-Aussage)		1) OT-Oberbauleitung Mühldorf 2) Bauarbeiten
	- x	1) 27.7.1944 (KL-Akten)	2) 30.4.1945 (Häftl.-Aussage)		1) OT-Oberbauleitung Mühldorf 2) Küchenarbeiten

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
MÜHLDORF						
AMPFING-Waldlager V und VI Bayern	x	-	2) 9.8.1944 (amtl. Bericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)	4) 2.5.1945 (amtl. Bericht)		1) OT-Oberbauleitung Mühldorf 2) Bau einer unterirdischen Flugzeugfabrik 3) Das Kdo wurde auch "Weingut I" genannt. 3) 1944/45 wurde ein Lager aufgebaut, welches Waldlager VI genannt wurde.
AMPFING-Waldlager V Bayern	-	x	1) 13.1.1945 (KL-Akten)	2) 19.4.1945 (KL-Akten)		2) Arbeit bei verschiedenen Firmen, vermutlich für OT-Oberbauleitung
MITTERGARS Bayern	x	-	1) Okt. 1944 (KL-Akten)	3) Ende April 1945 (Häftl.-Aussage)		1) OT-Oberbauleitung Mühldorf 2) Arbeit in der Zementfabrik
THALHEIM (Obertaufkirchen) Bayern	x	-	2) 31.1.1945 (Häftl.-Aussage)	2) 23.4.1945 (KL-Akten) 4) April 1945 (Häftl.-Aussage)		1) OT-Oberbauleitung Mühldorf
ZANGBERG Bayern	x	-	2) 10.3.1945 (KL-Akten)	2) 15.4.1945 (KL-Akten)		--
MÜNCHEN Bartolith-Werke Bayern	x	-	2) 12.11.1942 (KL-Akten)	2) 18.12.1942 (KL-Akten)		1) Bartolith-Werke 2) Arbeit in der mechanischen Industrie

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
MÜNCHEN-OBERFÖHRING Bauleitung der Waffen-SS und Polizei Bayern	x -	2) 11.4.1944 (KL-Akten)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		1) Bauleitung der Waffen-SS und Polizei 3) Stärke: ca. 6 Häftlinge
MÜNCHEN Bergmannschule	x -	1) 22.1.1945 (KL-Akten)	2) 24.4.1945 (KL-Akten)		1) SS-Standortkommandantur 3) Stärke: 10 Häftlinge 3) Die Häftlinge waren in der Bergmannschule untergebracht.
MÜNCHEN-ALLACH BMW	x -	2) 22.2.1943 (KL-Akten)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		1) BMW (Bayerische Motorenwerke) 2) Flugzeugmotorenfertigung 1) Sager u. Wörner 2) Baumaßnahmen 1) Firma Kirsch, Sägewerk 1) Pumpel u. Co. 2) Stollenbau Lochhausen
MÜNCHEN Bombensuchkommando	x -	2) Juli 1944 (KL-Akten)	2) 14.4.1945 (KL-Akten)		--
MÜNCHEN-SENDLING Architekt Bücklers	x -	1) 16.3.1942 (KL-Akten)	2) 1.12.1942 (KL-Akten)		1) Architekt Karl Bücklers
MÜNCHEN Chemische Werke	x -	2) 1.11.1944 (KL-Akten)	2) 14.4.1945 (KL-Akten)		1) Chemische Werke GmbH Otto Bärlocher, München

KONZENTRATIONSLAGER
CAMP DE CONCENTRATION
CONCENTRATION CAMP

DACHAU

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
MÜNCHEN-FREIMANN Dyckerhoff u. Widmann Bayern	x -	2) 19.9.1942 (KL-Akten)	2) 10.12.1942 (KL-Akten)		1) Dyckerhoff u. Widmann
MÜNCHEN Ehrengut	x -	1) 7.4.1942 (KL-Akten)	1) 11.9.1942 (KL-Akten)		1) Firma I. Ehrengut, München 3) Stärke: 10 Häftlinge
MÜNCHEN Gestapo	x -	2) 13.6.1944 (KL-Akten)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		1) Geheime Staatspolizeistelle, München, Briennerstraße 50
MÜNCHEN Hochstraße	x -	2) 12.10.1944 (KL-Akten)	2) 28.12.1944 (KL-Akten)		1) SS-Standortverwaltung München 3) Stärke: 10 Häftlinge
MÜNCHEN-GIESING Kamerawerk	- x	2) 13.9.1944 (KL-Akten)	2) 25.4.1945. (KL-Akten)		1) AGFA-Kamerawerk, München
MÜNCHEN Katastropheneinsatz	x -	2) 5.2.1945 (KL-Akten)	2) 22.4.1945 (KL-Akten)		2) Katastropheneinsatz
MÜNCHEN Königinstraße	x -	2) 8.11.1943 (KL-Akten)	--		--

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
MÜNCHEN Lebensborn Bayern	x	-	2) 15.6.1942 (KL-Akten)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		1) RF-SS, Persönlicher Stab Amt "L" (Lebensborn) 3) Aufräumungs- und Instandsetzungsarbeiten
MÜNCHEN Leopoldstraße	x	-	2) März 1945 (KL-Akten)	--		1) SS-Standortverwaltung, München 3) Stärke: 9 Häftlinge
MÜNCHEN Loden-Frey	x	-	1) 13.6.1944 (KL-Akten)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		1) Firma Loden-Frey, München
MÜNCHEN Mannschaftshäuser	x	-	2) 5.11.1942 (KL-Akten)	1) 18.11.1942 (KL-Akten)		2) Malerarbeit 3) Stärke: 7 Häftlinge
MÜNCHEN Schuhhaus Meier	x	-	2) 1.11.1944 (KL-Akten)	2) Februar 1945 (KL-Akten)		1) Schuhhaus Meier, München 3) Stärke: Januar 1945 = 12 Häftlinge Februar 1945 = 1 Häftling
MÜNCHEN Gartenbaubetrieb Nützl	x	-	2) 1.9.1943 (KL-Akten)	2) 14.4.1945 (KL-Akten)		1) Firma Franz Nützl, Gartenbaubetrieb
MÜNCHEN SS-Oberabschnitt Süd Möhlstraße	x	-	2) 9.6.1944 (KL-Akten)	2) 14.4.1945 (KL-Akten)		1) SS-Oberabschnitt Süd 2) Instandsetzungsarbeiten 3) Stärke: 10 Häftlinge

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
MÜNCHEN Oberbürgermeister Bayern	x	-	2) 1.1.1945 (amtl. Bericht)	2) 14.4.1945 (KL-Akten)		1) Oberbürgermeister München 3) Stärke: 2 - 9 Häftlinge
MÜNCHEN-ALLACH OT-Bau	x	-	2) 17.5.1944 (KL-Akten)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		1) OT-Bau, Allach
MÜNCHEN-RIEM OT	x	-	2) 2.9.1944 (KL-Akten)	2) 26.4.1945 (KL-Akten)		1) OT, München-Riem
MÜNCHEN Parteikanzlei	x	-	2) 6.8.1944 (KL-Akten)	1) 22.4.1945 (KL-Akten)		1) Parteikanzlei München, Max-Josef-Straße
MÜNCHEN-ALLACH Porzellan-Manufaktur	x	-	2) 2.6.1941 (KL-Akten)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		1) SS-WVHA/Amt W I/3, Porzellan-Manufaktur Allach GmbH
MÜNCHEN Reichsbahn	x	-	2) Januar 1945 (KL-Akten)	2) 14.4.1945 (KL-Akten)		1) Reichsbahndirektion München 2) Aufräumungsarbeiten bei der Reichsbahn München
MÜNCHEN-FREIMANN RAW	x	-	2) 28.3.1944 (KL-Akten)	2) 14.4.1945 (KL-Akten)		1) RAW

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
MÜNCHEN RF-SS Bayern	x -	2) 8.11.1943 (KL-Akten)	2) 14.4.1945 (KL-Akten)		1) Bauleitung der Waffen-SS und Polizei 3) Stärke: 13 - 16 Häftlinge
MÜNCHEN RF-SS-Adjutantur	x -	2) Januar 1945 (KL-Akten)	2) 14.4.1945 (KL-Akten)		2) Katastropheneinsatz
MÜNCHEN RF-SS-Hauptkasse Karolinenplatz 2	x -	2) 5.2.1945 (KL-Akten)	1) 3.3.1945 (KL-Akten)		3) Stärke: 10 Häftlinge
MÜNCHEN RKPA	x -	2) Januar 1945 (KL-Akten)	2) 14.4.1945 (KL-Akten)		1) RKPA, München 3) Stärke: 12 Häftlinge
MÜNCHEN-SCHWABING Schwester Pia	x -	2) 19.1.1937 (KL-Akten)	2) 18.12.1942 (KL-Akten)		2) Arbeit im Krankenhaus Schwabing 3) Stärke: 2 - 5 Häftlinge
MÜNCHEN Sprengkdo	x -	2) 12.7.1944 (KL-Akten)	--		2) Sprengarbeiten
MÜNCHEN-ALLACH SS-Arbeits- und Krankenlager	- x	2) 11.4.1945 (KL-Akten)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		--

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
MÜNCHEN-RIEM SS-Reit- und Fahrschule Bayern	x -	2) 23.8.1944 (KL-Akten)	2) 20.12.1944 (KL-Akten)		1) SS-Reit- und Fahrschule
MÜNCHEN SS-Standortkommandantur Bunkerbau	x -	2) 9.12.1944 (KL-Akten)	2) 26.1.1945 (KL-Akten)		1) SS-Standortkommandantur, München 2) Bunkerbau 3) Stärke: 10 Häftlinge
MÜNCHEN SS-Standortkommandantur Kabelbau	x -	2) Januar 1945 (KL-Akten)	--		1) SS-Standortkommandantur, München 2) Kabelbau 3) Stärke: 9 Häftlinge
MÜNCHEN-FREIMANN SS-Standortverwaltung	x -	2) 10.11.1941 (KL-Akten)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		1) SS-Standortverwaltung, München
MÜNCHEN Groß-Schlachterei Thomae	x -	2) 21.8.1942 (KL-Akten)	2) 1.11.1942 (KL-Akten)		1) Groß-Schlachterei Thomae, München 3) Stärke: 1 Häftling
NEUBURG a.d. Donau Bayern	x -	2) 1.2.1945 (amtl. Bericht)	2) März 1945 (KL-Akten)		1) Fliegerhorst-Kommandantur 3) Stärke: 1 - 6 Häftlinge
NEUFAHRN Bayern	x -	2) 22.4.1945 (KL-Akten)	2) 26.4.1945 (KL-Akten)		2) Arbeit in der Rüstungsindustrie

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
NEU-ULM Bayern	x	-	2) 5.7.1943 (KL-Akten)	1) kurz vor der Befreiung nach KL Da (Zeugenbericht) 5) 25.4.1945 (amtl. Bericht)		1) Fischereischule
NÜRNBERG Bayern	x	-	2) 12.5.1941, am 23.3.1943 als Kdo des KL Flo erwähnt, am 2.4.1943 dem KL Da unterstellt (KL-Akten)	ab 15./16.6.1943 als Kdo des KL Flo weitergeführt 2) 13.4.1945 3) (Datum nicht feststellbar) am 26.4.1945 im KL Da angekommen (KL-Akten)		1) Bauleitung der Waffen-SS und Polizei 1) Nachrichten-Ersatz-Regiment der Waffen-SS, Nürnberg, Frankenstraße 200 1) Arbeitsgemeinschaft SS-Unterkunft, Nürnberg, Tirolerstraße 21 (Bauleitung)
OBERSTDORF-BIRGSAU Bayern	x	-	1) August 1943 (Häftl.-Aussage)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		1) Bauleitung der Waffen-SS und Polizei
ÖTZTAL 1938 - 1945 Reichsgau Tirol Tirol Österreich	x	-	--	--		3) Als Kdo vorgesehen. Ein Transport dorthin verließ KL Da am 23.4.1945.
			(Existenz durch KL-Akten belegt)			

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
OTTOBRUNN (Unterhaching) Bayern	x -	1) März 1944 (Häftl.-Aussage)	2) 26.4.1945 (KL-Akten)		1) Luftfahrtforschungsanstalt 2) Bauarbeit, - Errichtung von Häusern in Riemerling, Gemeinde Hohenbrunn 3) Bereits im Oktober 1943 wurden Häftlinge vom KL Da nach Ottobrunn überstellt. Offiziell wurde das Kdo im März 1944 eröffnet.
PABENSCHWAND 1938 - 1945 (Plainfeld) Reichsgau Salzburg Salzburg Österreich	- x	1) Frühjahr 1943 (amtl. Bericht)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		1) Versuchsgut Pabenschwand bei Salzburg 2) Landwirtschaftliche Arbeiten 3) Stärke: 9 Häftlinge
PASSAU-OBERILZMÜHLE (Salzweg) Bayern	x -	1) 16.10.1942 (amtl. Bericht)	ab 18./20.11.1942 als Kdo des KL Mau weitergeführt (KL-Akten) 5) 2.5.1945 (amtl. Bericht)		1) Firma Arnold Fischer 2) Bau eines Unterwasserkraftwerks 3) Die Häftlinge waren in Oberilzmühle, Gemeinde Salzweg untergebracht.
PFAFFENHOFEN a.d. Ilm Bayern	x -	2) Januar 1945 (KL-Akten)	--		1) Landrat Pfaffenhofen 3) Stärke: 1 Häftling

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
PLANSEE 1938 - 1945 (Breitenwang) Reichsgau Tirol Tirol Österreich	x -	2) 2.9.1944 (KL-Akten)	4) 5.5.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Bauleitung der Waffen-SS und Polizei 2) Instandsetzungsarbeiten 3) Die Häftlinge waren im Hotel Forelle untergebracht, welches auch zur Aufnahme von Sonderhäftlingen diente. 3) Das Kdo wurde auch als "SS-Sonderkdo" bezeichnet.
	- x	1) 26.9.1944 (Zeugenbericht)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		1) Bauleitung der Waffen-SS und Polizei 2) Küchen- und Reinigungsarbeiten 3) Stärke: 15 Häftlinge 3) Die Häftlinge waren im Hotel Ammerwald untergebracht, welches auch zur Aufnahme von Sonderhäftlingen diente. 3) Das Kdo wurde auch als "SS-Sonderkdo" bezeichnet.
RADOLFZELL Baden	x -	1) 19.5.1941 (KL-Akten)	1) 16.1.1945 (KL-Akten)		1) SS-Unterführerschule
ROSENHEIM Bayern	x -	2) 14.4.1945 (KL-Akten)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		2) Aufräumungsarbeiten

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

Männer / Frauen
Hommes / Femmes
Men / Women

1) Eröffnung
Date d'ouverture
Opening

2) Erste Erwähnung
Première mention
First mention

-1) Schließung
Fermeture
Closing

2) Letzte Erwähnung
Dernière mention
Last mention

3) Evakuierung
Evacuation
Evacuation

4) Befreiung
Libération
Liberation

5) Besetzung
Occupation
Occupation

1) Arbeitgeber
Employeur
Employer

2) Art der Arbeit
Genre de travail
Kind of work

3) Unterbringung bzw. Bemerkungen
Logement et remarques
Accommodation and remarks

SALZBURG Aufräumungskdo 1938 - 1945 Reichsgau Salzburg Salzburg Österreich	x	-	2) 14.4.1945 (KL-Akten)	5) 4.5.1945 (amtl. Bericht)	2) Aufräumungsarbeiten
SALZBURG Bombensuchkdo	x	-	1) 27.11.1944 (KL-Akten)	5) 4.5.1945 (amtl. Bericht)	2) Bombensuchen
SALZBURG SS-Oberabschnitt "Alpenland" Kapitelplatz 2	x	-	2) 22.4.1944 (KL-Akten)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)	1) Bauleitung der Waffen-SS und Polizei 3) Stärke: 4 - 11 Häftlinge
SALZBURG Polizeidirektion	x	-	1) 1.12.1944 (amtl. Bericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)	2) 14.4.1945 (amtl. Bericht)	1) Polizeidirektion 3) Die Häftlinge waren in der Polizei-Baracke, Heilbrunner Allee, untergebracht.
SALZBURG Schürich	x	-	2) 11.12.1942 (KL-Akten)	2) 28.12.1942 (KL-Akten)	1) Firma E. Schürich
SALZBURG Sprengkdo	x	-	1) 12.1.1945 (KL-Akten)	5) 4.5.1945 (amtl. Bericht)	2) Sprengarbeiten

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
ST. GILGEN 1938 - 1945 Reichsgau Salzburg Salzburg Österreich	x -	2) 1938 (Häftl.-Aussage)	2) 18.12.1942 (KL-Akten)		2) Errichtung von Landhäusern 3) In der Gesamtzeit des Bestehens wurde das Kdo mehrmals geschlossen und wiedereröffnet.
ST. JOHANN in Tirol 1938 - 1945 Reichsgau Tirol Tirol Österreich	x -	1) Ende August 1940 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	1) Ende Juni 1941, nach KL Da überstellt (Häftl.-Aussage)		2) Errichtung eines SS-Erholungsheimes
ST. LAMBRECHT 1938 - 1945 Reichsgau Steiermark Steiermark Österreich	x -	2) 13.5.1942 (KL-Akten)	ab 20.11.1942 als Kdo des KL Mau weitergeführt 4) 8.5.1945 (Zeugenbericht)		1) Deutscher Reichsverein für Siedlerhilfe und Volkspflege e.V., Forstverwaltung 1) Gutsverwaltung des Stiftes St. Lambrecht 2) Arbeit in der Land- und Forstwirtschaft 2) Siedlungsbauten 2) Arbeit im Sägewerk 3) Vermutlich waren ca. 20 Häftlinge des Kdos St. Lambrecht zu landwirtschaftlichen Arbeiten in Neumarkt in der Steiermark eingesetzt.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
ST. WOLFGANG 1938 - 1945 Reichsgau Oberdonau St. Wolfgang im Salzkammergut Oberösterreich Österreich	x -	1) Sommer 1938. (Zeugenbericht)	1) Sommer 1938 (Zeugenbericht)		2) Vorbereitungsarbeiten zur Errichtung eines Landhauses für den Kommandanten des KL Da 3) Stärke: 10 Häftlinge 3) Das Kdo bestand 23 Tage.
SAULGAU Württemberg	x -	2) 13.9.1943 (KL-Akten)	2) 21.4.1945 (KL-Akten)		1) Firma L. Bautz 3) Kurz vor Einmarsch der französischen Truppen wurden die Häftlinge des Lagers teilweise abtransportiert, während von anderen KL Typhuskranke in das dortige Lager eingewiesen wurden.
SCHLACHTERS (Sigmarszell) Bayern	x -	2) 5.4.1944 (KL-Akten)	1) 7.4.1945, nach Kdo Lochau überstellt (KL-Akten)		1) Institut für wehrwissenschaftliche Zweckforschung 3) Stärke: 7 Häftlinge
SCHLEISSHEIM Aufräumungskdo Bayern	x -	2) 14.4.1945 (KL-Akten)	--		2) Aufräumungsarbeiten
SCHLEISSHEIM Berufsschule (Oberschleißheim)	x -	1) 5.10.1941 (KL-Akten)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		1) Berufsschule der Waffen-SS 1) SS-Entlassungsstelle

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
SCHLOSS ITTER 1938 - 1945 Reichsgau Tirol Tirol Österreich	x -	2) 7.2.1943 (KL-Akten)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		3) Stärke: 2 Häftlinge (30 am 7.2.1943) 3) Das Kdo wurde auch als "SS-Sonderkdo" bezeichnet. 3) In Schloß Itter waren prominente französische Häftlinge untergebracht.
	- x	2) 6.10.1944 (amtl. Bericht)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		3) Stärke: 7 Häftlinge 3) Das Kdo wurde auch als "SS-Sonderkdo" bezeichnet. 3) In Schloß Itter waren prominente französische Häftlinge untergebracht.
SCHLOSS LIND 1938 - 1945 (St. Marein bei Neumarkt) Reichsgau Steiermark Steiermark Österreich	x -	2) 22.6.1942 (KL-Akten)	ab 20.11.1942 als Kdo des KL Mau weitergeführt (KL-Akten) 4) 3.5.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Gutsverwaltung des Stiftes St. Lambrecht 2) Landwirtschaftliche Arbeiten 2) Straßen- und Brückenbau 3) Stärke: 18 Häftlinge
SEEHAUSEN Bayern	x -	2) 12.5.1944 (KL-Akten)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		1) Bauleitung der Waffen-SS und Polizei 1) Feinmechanische Werkstätte Ing. G. Tipecska, Seehausen-Burg 1) Dr. Jung, Seehausen 3) Das Kdo wurde auch "Uffing" genannt.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
SONTHOFEN Bayern	x -	2) 1.2.1945 (amtl. Bericht)	2) 1.3.1945 (KL-Akten)		1) Landrat Sonthofen 3) Stärke: 2 Häftlinge
SPITZINGSEE (Schliersee) Bayern	x -	2) Okt. 1941 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch KL-Akten belegt)	1) 21.12.1941 (Häftl.-Aussage)		2) Bau einer Skihütte 3) Stärke: 8 Häftlinge
STARNBERG Bayern	x -	2) 22.1.1945 (KL-Akten)	--		1) Landrat Starnberg 2) Bombensuchen 3) Stärke: 6 Häftlinge
STEINHÖRING Bayern	x -	2) 20.9.1944 (KL-Akten)	3) 28.4.1945, nach KL Da (Häftl.-Aussage)		1) RF-SS, Persönlicher Stab Amt "L" (Lebensborn), München 2) Bauarbeiten
STEPHANSKIRCHEN BMW Bayern	x -	2) 4.12.1944 (KL-Akten)	2) 31.3.1945 (KL-Akten)		1) BMW (Bayerische Motorenwerke), Stephanskirchen
STEPHANSKIRCHEN Chiemgauer Vertriebs- Gesellschaft	nicht ersichtlich	2) 31.3.1945 (KL-Akten)	--		1) Chiemgauer Vertriebs-Gesellschaft

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
SUDELFELD (Bayrischzell) Bayern	x -	2) 22.6.1940 (amtl. Bericht)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		1) SS-WVHA/Amt W VIII (Sonderaufgaben), SS-Berghaus, Planungsstelle der Luftwaffe 2) Bau einer Versuchsanlage des Bevollmächtigten für Hochfrequenzforschung
THANSAU (Rohrdorf) Bayern	x -	2) 3.1.1945 (KL-Akten)	1) 17.1.1945, nach KL Da überstellt (KL-Akten)		1) RF-SS, Adjutantur Gut Thansau
TRAUNSTEIN Bayern	x -	2) 8.10.1942 (KL-Akten)	2) 10.12.1942 (KL-Akten)		2) Bauarbeiten 3) Stärke: 20 Häftlinge
TROSTBERG Bayern	x -	2) 21.10.1944 (KL-Akten)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		1) BMW (Bayerische Motorenwerke)
TUTZING Bayern	x -	2) 27.10.1944 (KL-Akten)	2) 18.1.1945 (KL-Akten)		1) Dornier-Flugzeugwerke, Trutzkirch 3) Das Kdo wurde auch "Tuke-Tutzing" und "Tutzing-Trutzkirch" genannt.
ÜBERLINGEN Baden	x -	1) 4.10.1944 (KL-Akten)	3) 21.4.1945, nach Kdo Allach (Zeugenbericht)		1) Firma Magnesit

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
ULM Württemberg	x -	1) 4.1.1945 (KL-Akten)	1) 11.3.1945 (KL-Akten)		1) Klöckner-Humboldt-Deutz AG
VALEPP Bauer Marx Bayern	x -	1) 30.10.1944 (KL-Akten)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		1) Bauer Marx, Ochsenalm bei Valepp oder Faistenau bei Fischbachau 3) Stärke: 1 Häftling
VALEPP Bauleitung der Waffen-SS und Polizei (Schliersee)	x -	1) 1.11.1942 (KL-Akten)	2) 30.10.1944 (KL-Akten)		1) Bauleitung der Waffen-SS und Polizei 3) Stärke: 20 Häftlinge 3) Das Kdo war vom 1.12.1942 bis 15.9.1944 geschlossen.
WEILHEIM Bayern	x -	2) 1.2.1945 (KL-Akten)	2) 1.4.1945 (KL-Akten)		1) Landrat Weilheim 3) Stärke: 1 - 3 Häftlinge
WEISS-SEE 1938 - 1945 (Uttendorf) Reichsgau Salzburg Salzburg Österreich	x -	2) 26.8.1944 (KL-Akten)	1) 3.12.1944 (KL-Akten)		1) E. (Elektrizitäts ?) - Werk Reichsbahn-direktion, München

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	/ Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
WOXFELDE Preußen (Provinz Brandenburg)	x	-	2) 31.10.1944 (amtl. Bericht)	2) 14.4.1945 (KL-Akten)		1) Musikverlag Ed. Bote u. G. Bock, Berlin 3) Stärke: 1 Häftling
"WURACH" (Fischbachau) Bayern	x	-	2) 22.2.1945 (KL-Akten)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		1) Frau Dr. Schweninger 2) Landwirtschaftliche Arbeiten 3) Stärke: 1 Häftling 3) Die Ortsbezeichnung lautet richtig Aurach, Gemeinde Fischbachau.
ZANGBERG Bayern	x	-	2) 13.3.1945 (KL-Akten)	2) 25.4.1945 (KL-Akten)		1) Weingut-Betriebs-GmbH, Zangberg

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
FLOSSENBÜRG Bayern	x	-	1) 3.5.1938 (KL-Akten)	3) ab 20.4.1945 4) 23.4.1945 (Zeugenberichte)		--
	-	x	2) 14.3.1945 (KL-Akten)	--		3) In der Stärkemeldung vom 14.3.1945 und 15.3.1945 sind 827 weibliche Häftlinge im Hauptlager und 43 weibliche Häftlinge im Revier angegeben. Am 26.3.1945 ist in der Stärkemeldung vermerkt: "867 Frauen auf Transport". Hierbei kann es sich nur um die Frauen, die am 8. - 9.3.1945 von KL Gr Ro kamen und am 17.3.1945 nach KL B-B gingen (868 Frauen) handeln. (laut Flo-Nummernbuch: Frauen von 64104 - 64972)
ALTENHAMMER (Flossenbürg) Bayern	x	-	1) 1943 (Zeugenbericht)	2) 16.4.1945 (amtl. Bericht) 3) April 1945, zum KL Flo überstellt (Zeugenbericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)		1) SS-WVHA/Amt W I (Steine und Erden (Reich)) 1) Bauleitung des Wissenschaftlichen Forschungsinstitutes 1) Messerschmittwerke, Regensburg 2) Barackenbau 3) Das Kdo wurde auch "Ambos" und "Stich" genannt.
ANSBACH Bayern	x	-	1) 13.3.1945 (KL-Akten)	3) 4.4.1945, über Kdo Hersbruck nach KL Da/Kdo Allach, dort am 24.4.1945 angekommen (amtl. Bericht)		1) Reichsbahn

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
AUE (Sachsen) Sachsen	x -	2) 24.11.1944 (KL-Akten)	2) 13.4.1945 (KL-Akten)		1) Hitlerjugend-Reichsausbildungslager Elbe II und IV 3) Stärke: 20 Häftlinge
BAYREUTH Bayern	x -	1) 14.6.1944 (KL-Akten)	3) 9.-10.4.1945, nach KL Flo, dort am 14.4.1945 angekommen (Zeugenbericht und KL-Akten)		1) Institut für physikalische Forschung, Karl-Schüller-Straße 54
BRÜX 1938 - 1945 Reichsgau Sudetenland Most Čechy Československo	x -	1) 1./3.9.1944 (KL-Akten)	1) 7.10.1944 (KL-Akten)		1) Sudetenländische Bergbau AG, Seestadtl (Brüx) 3) Das Kdo wurde auch "Seestadtl" genannt.
CHEMNITZ Sachsen	- x	1) 24.10.1944 (KL-Akten)	2) 13.4.1945 (KL-Akten)		1) Astrawerke AG
DRESDEN Bauleitung der Waffen-SS und Polizei Sachsen	x -	2) 22.6.1942 (KL-Akten)	2) 13.4.1945 (KL-Akten)		1) Bauleitung der Waffen-SS und Polizei Dresden - N 23, Döbelnerstraße 54 2) Arbeit beim Sonderkdo SS-Pionier-Ersatz- Bataillon, Pionierkaserne, Dresden - N 23

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
DRESDEN						
SCHLOSS NEUHIRSCHSTEIN (Balza) Sachsen	x	-	2) 7.10.1943 (KL-Akten)	2) 30.9.1944 (KL-Akten)		1) Bauleitung der Waffen SS und Polizei, Dresden - N 23, Döbelnerstraße 54 2) Instandsetzungsarbeiten im Schloß
DRESDEN Behelfsheim Sachsen	x	-	2) 13.4.1945 (KL-Akten)	5) 8.5.1945 (amtl. Bericht)		--
DRESDEN Bernsdorf u. Co.	x	-	2) 15.11.1944 (amtl. Bericht)	2) 13.4.1945 (KL-Akten)		1) Bernsdorf u. Co. 2) Herstellung von Geschoßteilen
	-	x	2) 26.11.1944 (KL-Akten)	2) 13.4.1945 (KL-Akten)		1) Bernsdorf u. Co. 2) Herstellung von Geschoßteilen
DRESDEN-FRIEDRICHSTADT RAW	x	-	1) 14./15.9.1944 (KL-Akten)	1) Februar 1945. Am 13.4.1945 wird das Kdo noch mit 4 Häftlingen erwähnt. (KL-Akten)		1) RAW
DRESDEN-FRIEDRICHSTADT Reichsbahn	x	-	1) 23.3.1945 (KL-Akten)	2) 13.4.1945 (KL-Akten)		1) Reichsbahn

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
DRESDEN Universelle Sachsen	- x	1) 9.10.1944 (KL-Akten)	1) 13.2.1945, durch Bombenangriff zerstört. Die Überlebenden wurden bei Zeiss-Ikon AG eingesetzt. (Zeugenbericht)		1) Universelle Maschinenfabrik J.G. Müller u. Co. 2) Herstellung von Flugzeugteilen
DRESDEN Zeiss-Ikon, Werk Goehle	- x	1) 9.10.1944 (KL-Akten)	3) 14.4.1945, nach den Orten Pirna und Königstein (Zeugenbericht)		1) Zeiss-Ikon AG, Werk Goehle 2) Herstellung von Bombenzündern
DRESDEN Zeiss-Ikon, Werk Reick	- x	1) 22.10.1944 (KL-Akten)	2) 13.4.1945 (KL-Akten)		1) Zeiss-Ikon AG, Werk Reick
EISENBERG 1938 - 1945 (Ulbersdorf) Reichsgau Sudetenland Jezeří (Albrechtice) Čechy Československo	x -	2) 21.6.1943 (KL-Akten)	2) 13.4.1945 (KL-Akten)		1) SS-Sonderkdo für Internierte des RSHA "Schloß Eisenberg" 2) Instandhaltungsarbeit 3) Schloß Eisenberg, wo getrennt prominente Häftlinge untergebracht waren.

KONZENTRATIONSLAGER
CAMP DE CONCENTRATION
CONCENTRATION CAMP

FLOSSENBÜRG

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
FLÖHA Sachsen	x -	1) 18./22.3.1944 (KL-Akten)	3) 14.4.1945 (amtl. Bericht)		1) Erla-Maschinenwerk GmbH 1) Fortuna GmbH 2) Arbeit in der mechanischen Industrie
FREIBERG Sachsen	- x	2) 31.8.1944 (KL-Akten)	3) 15.4.1945, nach KL Mau, dort am 29.4.1945 angekommen (amtl. Bericht)		1) Freia GmbH 2) Arbeit in der Messerschmitt Flugzeugfabrik 1) Firma Max Hildebrand 2) Arbeit in der Munitionsfabrik
GANACKER Bayern	x -	1) 21.2.1945 (KL-Akten)	3) 24.4.1945, nach dem Ort Traun- stein, dort am 2.5. 1945 angekommen (amtl. Bericht)		1) Polensky u. Zöllner 2) Ausheben von Einmann-Erdlöchern und Beseitigung von Bombentrichtern auf dem Flugplatzgelände Pilsting.
GIEBELSTADT Bayern	x -	--	5) Anfang April 1945 (amtl. Bericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)		2) Arbeit auf dem Flugplatz
GRAFENREUTH Bezirksamt Neustadt a. d. Waldnaab Bayern	x -	2) 21.6.1943 (KL-Akten)	3) 20./21.4.1945 4) 25.4.1945, im Raum Cham (Zeugenbericht)		1) Bauleitung der Waffen-SS und Polizei Flossenbürg, Bauwerk Grafenreuth 1) SS-WVHA/Amt B II/2, Bekleidungswerke

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
GRASLITZ 1938 - 1945 Reichsgau Sudetenland Kraslice Čechy Československo	- x	1.9.1944 (KL-Akten) Das Kdo unterstand vor der Übernahme durch das KL Flo arbeitsmäßig diesem Lager, verwaltungsmäßig bis zum 31.8. 1944 dem KL Ra.	2) 15.4.1945 (amtl. Bericht)		1) Luftfahrtgerätewerk Graslitz, Hermann-Göring-Straße 813 2) Arbeiten in der Munitionsfabrik und im Steinbruch
GRÖDITZ Amtshauptmannschaft Großenhain Sachsen	x -	1) 1.10.1944 (KL-Akten)	3) 18.4.1945, nach Kdo Leitmeritz (Häftl.-Aussage)		1) Mitteldeutsche Stahlwerke KG 3) Das Kdo wurde auch als "SS-Sonderkdo" bezeichnet.
GUNDELSDORF Bezirksamt Kronach Bayern	- x	1) 12.9.1944 (KL-Akten)	2) 13.4.1945 (KL-Akten)		2) Arbeit im Luftwaffennachschublager
	x -	1) 4./7.11.1944 (KL-Akten)	1) 27.1.1945 (KL-Akten)		2) Arbeit im Luftwaffennachschublager

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

Männer / Frauen
Hommes / Femmes
Men / Women

1) Eröffnung
Date d'ouverture
Opening

2) Erste Erwähnung
Première mention
First mention

1) Schließung
Fermeture
Closing

2) Letzte Erwähnung
Dernière mention
Last mention

3) Evakuierung
Evacuation
Evacuation

4) Befreiung
Libération
Liberation

5) Besetzung
Occupation
Occupation

1) Arbeitgeber
Employeur
Employer

2) Art der Arbeit
Genre de travail
Kind of work

3) Unterbringung bzw. Bemerkungen
Logement et remarques
Accommodation and remarks

HAINICHEN
Amtshauptmannschaft Dobeln
Sachsen

\- / x

1) 2.9.1944
(KL-Akten)

2) 13.4.1945
(KL-Akten)
3) April 1945,
nach Gh Ther
(Häftl.-Aussage)

1) Framo-Werke GmbH, Gottlob-Keller-Straße 2
2) Arbeit in der Munitionsfabrik
3) Die Häftlinge waren in der Frankenbergerstraße untergebracht.

HEIDENAU
Sachsen

\- / x

\-- (Existenz durch KL-Akten belegt) --

1) Elbtalwerk Elektrizitäts-AG

HELMBRECHTS
Bezirksamt Münchberg
Bayern

\- / x

1.9.1944
(KL-Akten)

Das Kdo unterstand vor der Übernahme durch das KL Flo arbeitsmäßig diesem Lager, verwaltungsmäßig bis zum 31.8. 1944 dem KL Ra.

3) 13.4.1945,
nach dem Ort Wallern/Böhmerwald (Volary), wo die Kranken zwischen dem 3. und 7.5.1945 befreit wurden. Am 3.5.1945 wurden die Gesunden nach Gh Ther weitergeleitet, das sie am 5.5.1945 erreichten.
(amtl. Bericht und Häftl.-Aussage)

1) Kabel- und Metallwerke Neumeyer AG, Nürnberg
(vermutlich in der Weberei Josef Witt, da das Kdo auch "Arbeitslager Josef Witt" genannt wurde)
2) Füllen von Patronenhülsen

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
HERSBRUCK Bayern	x -	1) 17.5.1944 (KL-Akten)	3) 8.-15.4.1945, nach KL Da (Häftl.-Aussage)		1) AEG (Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft) 1) Bauleitung Dogger, Bauleitung B 7 1) Deutsche Schachtbau GmbH 1) Siemens-Bau-Union 1) Höllein u. Co. 1) Hochtief AG 1) Hübscher u. Wanninger 1) Sager u. Wörner 1) Thormann u. Stiefel 1) Firma Ballauf 1) Firma Danzer 1) Firma Rudolf Otto Meyer 1) Firma Hans Müller 1) Firma Schlie 1) Firma Stahl 1) Firma Stöhr 1) Firma Tauber 2) Stollenbau 2) Bohrungen in Förrenbach 2) Beseitigung von Bombenschäden am Hauptbahnhof und Rangierbahnhof in Nürnberg 3) Die Häftlinge waren in Happurg untergebracht, nach und nach wurden bis Ende August 1944 alle Häftlinge nach Hersbruck verlegt.
HERTINE 1938 - 1945 Reichsgau Sudetenland Rtyně Čechy Československo	- x	1) 10.10.1944 (KL-Akten)	3) 20./22.4.1945, nach Gh Ther (Häftl.-Aussage)		1) Fabrik Hertine der GmbH zur Verwertung chemischer Erzeugnisse 2) Arbeit in der Munitionsfabrik

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
HOF-MOSCHENDORF Bayern	x -	1) 3.9.1944, als Kdo des KL Da, ab 30.9.1944, als Kdo des KL Flo weitergeführt (KL-Akten)	3) 14.4.1945, in Richtung des Ortes Traunstein (amtl. Bericht) Am 26.4.1945 kamen 42 Häftlinge im KL Da an. (KL-Akten)		1) OT-Oberbauleitung 1) SS-Hauptzeugamt 2) Instandsetzung von Waffen und Geräten
HOHENSTEIN-ERNSTTHAL Sachsen	x -	1) Januar 1945, von Kdo Siegmar-Schönau überstellt (amtl. Bericht)	3) Anfang/Mitte April 1945 4) 7.5.1945, im Ort Luditz (Häftl.-Aussage) (Existenz durch KL-Akten belegt)		1) Auto-Union AG 2) Herstellung von Munition
HOHENTHAN Bayern	x -	2) 14.2.1945 (KL-Akten)	4) 20.4.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Bäckerei Hans Kraus 2) Brotlieferung für KL Flo 3) Stärke: 6 Häftlinge 3) Am 17. und 18.6.1941 waren Häftlinge des KL Flo in der Bäckerei Kraus zur Arbeit eingesetzt, vermutlich kehrten sie am Abend in das Hauptlager zurück. Der genaue Zeitpunkt, von wann ab sie in Hohenthan untergebracht waren, ist nicht bekannt. 3) Laut Auskunft der Gemeindebehörde Hohenthan hat das Kdo ca. 4 Jahre bestanden.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
HOLLEISCHEN 1938 - 1945 Reichsgau Sudetenland Holýšov Čechy Československo	x -	2) 11.8.1944 (Reisebericht vom 10./11.8.1944, Teilnehmer unter anderem SS-Obergruppenführer Frank)	2) 31.1.1945 (KL-Akten)		1) Metallwerke Holleischen GmbH 2) Arbeit in der Munitionsfabrik 2) Bau eines Schießstandes
	- x	1.9.1944 (KL-Akten) Das Kdo unterstand vor der Übernahme durch das KL Flo arbeitsmäßig diesem Lager, verwaltungsmäßig bis zum 31.8. 1944 dem KL Ra.	4) 5.5.1945 (Zeugenbericht)		1) Metallwerke Holleischen GmbH 2) Arbeit in der Munitionsfabrik 3) Ein Strafkommando arbeitete beim Wegebau im Wald.
HRADISCHKO 1939 - 1945 Politischer Bezirk Eule Protektorat Böhmen und Mähren Hradišťko Okres Jilove Čechy Československo	x -	1) 17.11.1943 (KL-Akten und Zeugenbericht)	3) 25.4.1945 (Zeugenbericht)		1) Bauleitung der Waffen-SS und Polizei 1) SS-Pionierschule der Waffen-SS und Polizei 2) Arbeit auf dem Truppenübungsplatz in Beneschau, Böhmen 2) Steinbruch- und Straßenbauarbeiten

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
JANOWITZ 1939 - 1945 (Janowitz Markt) Protektorat Böhmen und Mähren Vrchotovy Janovice Čechy Československo	x	-	1) 24./26.7.1944 (KL-Akten)	3) 26.4.1945, mit Ziel Tirol 4) 8.5.1945, in der Nähe des Ortes Kaplitz (amtl. Bericht)		1) SS-Sturmgeschützschule 3) Wegen einer Typhusepidemie wurden die Insassen des Kdos Janowitz am 30.3.1945 nach Kschepenitz überstellt, wo sie auf einem SS-Hof untergebracht wurden.
KSCHEPENITZ 1939 - 1945 Protektorat Böhmen und Mähren Křepenice Čechy Československo	x	-	1) 18.3.1945 (Zeugenbericht)	2) 30.3.1945 (Zeugenbericht)		2) Straßeninstandsetzung
JOHANNGEORGENSTADT Sachsen	x	-	1) 1./3.12.1943 (KL-Akten)	3) 16.4.1945, nach dem Ort Karlsbad, von dort aus nach verschiedenen Orten, hauptsächlich nach Gh Ther (amtl. Bericht)		1) Erla Maschinenwerk GmbH 2) Herstellung von Flugzeugteilen

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
JUNGFERN BRESCHAN 1939 - 1945 Protektorat Böhmen und Mähren Panenské Břežany Čechy Československo	x	-	1) 11.2.1944 (KL-Akten)	2) 13.4.1945 (KL-Akten)		1) Frau Heydrich, Prag 2) Land- und Hausarbeiten auf dem Schloß Jungfern Breschan 2) Holzarbeiten 3) Stärke: 15 Häftlinge
KIRCHHAM Bayern	x	-	1) 6.3.1945 (KL-Akten)	4) 2.5.1945 (amtl. Bericht)		2) Arbeit auf dem Fliegerhorst
KNELLENDORF Bayern	-	x	1) 11.12.1944 (KL-Akten)	5) 12.4.1945 (amtl. Bericht)		1) Wiedemann u. Co. 3) Stärke: 20 Häftlinge
KÖNIGSTEIN Amtshauptmannschaft Pirna Sachsen	x	-	2) 15.11.1944 (KL-Akten)	1) 17.3.1945, nach Kdo Leitmeritz überstellt (KL-Akten)		1) OT-Sonderbauleitung Königstein, Büro Prof. Dr. Ing. Rimpl in Königstein, Schandauerstraße 153 3) Das Kdo wurde auch "Orion", "Schwalbe II" und "Rathen-Schwalbe" genannt.
KRONDORF 1938 - 1945 Kreis Kaaden Reichsgau Sudetenland Okres Kadaň Čechy Československo	x	-	2) 19.8.1942 (KL-Akten)	1) 15.7.1944 (KL-Akten)		1) Bauleitung der Waffen-SS und Polizei 2) Arbeit auf der Baustelle der Quellfassung Krondorf-Sauerbrunn

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
LEITMERITZ Elsabe 1938 - 1945 Reichsgau Sudetenland Litoměřice Čechy Československo	x	-	1) 22./26.11.1944 (KL-Akten)	4) 8.5.1945 (amtl. Bericht)		1) Elsabefertigung AG 2) Mineralölgewinnung
LEITMERITZ Richard II	x	-	2) 2.2.1945 (KL-Akten)	4) 8.5.1945 (amtl. Bericht)		1) Mineralölbaugesellschaft 2) Bau unterirdischer Fabrikationsräume
LEITMERITZ SS-Kdo B 5	x	-	1) 27.3.1944 (KL-Akten)	4) 8.5.1945 (amtl. Bericht)		1) Bauleitung der Waffen-SS und Polizei, Kommando B 5, Leitmeritz (Lobositz 2) 1) Mineralölbaugesellschaft m.b.H. (Leitmeritz) Oberleutensdorf, Bauleitung "Richard" 3) Die Häftlinge waren anfangs in Theresienstadt untergebracht, daher wurde das Kdo auch "Theresienstadt" genannt.
	-	x	2) 6.4.1945 (KL-Akten)	4) 8.5.1945 (amtl. Bericht)		1) Bauleitung der Waffen-SS und Polizei, Kommando B 5, Leitmeritz (Lobositz 2)
LENGENFELD Sachsen	x	-	1) 11./13.10.1944 (KL-Akten)	3) 14.4.1945, über Kdo Johanngeorgenstadt in Richtung des Ortes Karlsbad (Zeugenbericht)		1) Leng-Werke AG (Junkers-Flugzeug- und Motorenwerke AG) 2) Herstellung von Einspritzpumpen für Flugzeugmotoren

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
LOBOSITZ 1938 - 1945 Reichsgau Sudetenland Lovosice Čechy Československo	x -	1) 20./22.5.1944 (KL-Akten)	2) 13.4.1945. Am 24.4.1945 kam 1 Häftling im KL Da an. (KL-Akten)		1) SS-Hauptamt/Amt C 1 (Amt für Truppenbetreuung) 2) Instandsetzung von Rundfunkgeräten 3) Stärke: 18 Häftlinge
MEHLTHEUER Sachsen	- x	1) 2./4.12.1944 (KL-Akten)	4) 16.4.1945, in Rentzsch- mühle, Vogtland (amtl. Bericht)		1) VOMAG (Vogtländische Maschinenfabrik AG) 2) Herstellung von Flugzeugbestandteilen
MEISSEN Sachsen	x -	1) Januar 1945 (KL-Akten)	2) 31.3.1945 (KL-Akten)		3) SS-Sonderkdo Schloß Neuhirschstein Haus Elbe" 3) Hier waren prominete Häftlinge untergebracht, deren Verbleib vom 5.10.1944 bis 31.3.1945 belegt ist.
MITTWEIDA Sachsen	- x	1) 9./18.10.1944 (KL-Akten)	2) 13.4.1945 (KL-Akten)		1) C. Lorenz AG, Bahnhofstraße 45
MOCKETHAL-ZATZSCHKE Sachsen	x -	1) 10.1.1945 (KL-Akten)	2) 13.4.1945 (KL-Akten)		1) OT, Dachs VII

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
MÜLSEN ST. MICHELN Sachsen	x -	1) 27.1./1.2.1944 (KL-Akten)	3) Mitte April 1945, nach Kdo Leitmeritz (Aussage des Lager- kommandanten)		1) Erla-Maschinenwerk, C. H. Gross GmbH
NEU ROHLAU 1938 - 1945 Reichsgau Sudetenland Nová Role Čechy Československo	x -	2) 7.12.1942 (KL-Akten)	2) 13.4.1945 (KL-Akten)		1) Bauleitung der Waffen-SS und Polizei 1) SS-WVHA/Amt W I/3, Bohemia-Keramische Werke AG 2) Im Jahre 1944 wurden in einem Teil der Fabrik Flugzeugteile hergestellt.
	- x	1.9.1944 (KL-Akten) Das Kdo unterstand vor der Übernahme durch das KL Flo arbeitsmäßig diesem Lager, verwaltungsmäßig bis zum 31.8. 1944 dem KL Ra.	3) 18.4.1945 (Häftl.-Aussage)		1) SS-WVHA/Amt W I/3, Bohemia-Keramische Werke AG 2) Im Jahre 1944 wurden in einem Teil der Fabrik Flugzeugteile hergestellt.
NOSSEN Sachsen	x -	1) 5.11.1944 (KL-Akten)	2) 13.4.1945 (KL-Akten)		1) SS-Führungsstab B 5 in den Ebro-Werken, Firma Broer in Roßwein 1) Firma E. Warsitz (Nowa Gesellschaft) Nossen

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
NÜRNBERG Bayern	x -	2) 12.5.1941, als Kdo des KL Da, am 23.3.1943 als Kdo des KL Flo erwähnt, am 2.4.1943 dem KL Da unterstellt, ab 15./16.6. 1943 als Kdo des KL Flo weitergeführt (KL-Akten)	2) 13.4.1945 3) (Datum nicht feststellbar) am 26.4.1945 im KL Da angekommen (KL-Akten)		1) Bauleitung der Waffen-SS und Polizei, Nürnberg 2) Arbeit in der SS-Kaserne, Frankenstraße 204 1) SS-Nachrichten-Ausbildungsabteilung
EICHSTÄTT Bayern	x -	2) 1.10.1944 (KL-Akten)	2) 1.1.1945 (KL-Akten)		1) SS-Nachrichten-Ausbildungsabteilung
POTTENSTEIN Bayern	x -	2) 1.10.1944 (KL-Akten)	2) 21.1.1945 (KL-Akten)		1) SS-Nachrichten-Ausbildungsabteilung
NÜRNBERG Chillingworth Werke	x -	2) 5.9.1943 (KL-Akten)	2) 1.3.1944 (KL-Akten)		1) Rudolf Chillingworth AG, Nürnberg
NÜRNBERG Siemens-Schuckert Werke AG	- x	1) 18./22.10.1944 (KL-Akten)	1) 9.3.1945, nach Kdo Mehltheuer und Kdo Holleischen überstellt (KL-Akten)		1) Siemens-Schuckert Werke AG, Landgrabenstraße 100

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
OBERTRAUBLING Bayern	x -	1) 20.2.1945 (KL-Akten)	2) 15.4.1945, Am 27./28.4.1945 kamen 155 Häftlinge im KL Da an. (KL-Akten)		1) OT-Bauleitung 2) Arbeit auf dem Fliegerhorst
OEDERAN Sachsen	- x	1) 12./26.9.1944 (KL-Akten)	3) 14.4.1945, nach Gh Ther (Zeugenbericht)		1) Agricola GmbH, Werk K, Teilbetrieb der Deutschen Kühl- und Kraftmaschinen GmbH 1) Firma Kabis 2) Arbeit in der Munitionsfabrik
PLATTLING Bayern	x -	1) 20.2.1945 (KL-Akten)	3) 24.4.1945, am 2.5.1945 im Ort Surrberg-Traunstein angekommen (amtl. Bericht)		1) OT 2) Erdarbeiten
PLAUEN Horn GmbH Sachsen	x -	1) 9.11.1944 (KL-Akten)	1) 27./31.3.1945, nach Kdo Lengenfeld überstellt (KL-Akten)		1) Dr. Th. Horn GmbH, Pausaerstraße 284

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
PLAUEN Industriewerke AG Sachsen	- x	1) 23.9./2.10.1944 (KL-Akten)	3) 14.4.1945, über Kdo Johanngeorgenstadt in Richtung des Ortes Karlsbad (Zeugenbericht)		1) Industriewerke AG
PLAUEN Plauener Baumwollspinnerei AG	- x	1) 18.9.1944 (KL-Akten)	3) 14.4.1945, über Kdo Johanngeorgenstadt in Richtung des Ortes Karlsbad (Zeugenbericht)		1) Plauener Baumwollspinnerei AG
PORSCHDORF Sachsen	x -	1) 3.2.1945 (KL-Akten)	3) Anfang Mai 1945, in Richtung Tschechoslowakei (amtl. Bericht)		1) OT-Sonderbauleitung Königstein, Büro Prof. Dr. Ing. Rimpl in Königstein, Schandauerstraße 143 3) Die Häftlinge waren in Rathmannsdorf untergebracht. 3) Das Kdo wurde auch "Schwalbe III" genannt.
POSCHETZAU 1938 - 1945 Reichsgau Sudetenland Bohličany Čechy Československo	x -	1) 19./21.8.1944 (KL-Akten)	2) 13.4.1945 (KL-Akten)		1) SS-WVHA/Amt B III (Unterkunftswirtschaft) (vermutlich von Oranienburg nach dort ausgelagerte Dienststelle) 3) Stärke: 20 Häftlinge 3) Die Häftlinge waren im Kdo Neu Rohlau untergebracht.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
POTTENSTEIN Bayern	x -	2) 12.10.1942 (KL-Akten)		4) 15.4.1945 (Häftl.-Aussage)	1) Bauleitung der Waffen-SS und Polizei 1) SS-Karst-Wehr-Kompanie (Bauwesen) 1) SS-Fortifikations-Forschungsstelle
RABSTEIN 1938 - 1945 (Nieder Kamnitz) Reichsgau Sudetenland Rabštejn (Dolní Kamenice) Čechy Československo	x -	1) 26.8.1944 (KL-Akten)	3) 8.5.1945 (Zeugenbericht)		1) Weser-Flugzeugbau GmbH
REGENSBURG Bayern	x -	1) 19.3.1945 (KL-Akten)	3) 23.4.1945, a) nach dem Ort Berg (ohne nähere Ortsangabe), dort am 1.5.1945 angekommen, b) nach dem Ort Laufen/Leobendorf, dort am 1.5. 1945 angekommen (amtl. Bericht)		1) Reichsbahn 2) Ausbesserungsarbeit an Eisenbahnschienen

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
REUTH b. Erbendorf Bayern	x -	1) 12.1.1945 (KL-Akten)	4) April 1945 (Zeugenbericht)		1) Bäckerei Paul Röthgen, Reuth 2) Brotlieferung für das KL Flo 3) Stärke: 7 Häftlinge
ROCHLITZ Sachsen	- x	1) 14./18.9.1944 (KL-Akten)	1) 28.3.1945 (KL-Akten)		1) Mechanik GmbH, Gärtnerstraße 2) Herstellung von Munition und Flugzeugteilen
SAAL/Donau Bezirksamt Kelheim Bayern	x -	2) 30.11.1944 (KL-Akten)	3) Mitte April 1945, in Richtung des KL Da/Kdo Allach (amtl. Bericht)		1) OT-Bauleitung 2) Ausschachtungsarbeiten für unterirdische Fabrik 3) Das Kdo wurde auch "Ring Me" genannt.
ST. GEORGENTHAL 1938 - 1945 Reichsgau Sudetenland Jiřetín Čechy Československo	x -	1) 15.10.1944 (KL-Akten)	1) 28.2.1945, nach KL Flo überstellt (KL-Akten)		1) Firma A. Schultze jr.
	- x	2) Februar 1945 (Häftl.-Aussage)	4) 8./9.5.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Firma A. Schultze jr. 2) Herstellung von Bestandteilen für Waffen oder Flugzeuge 2) Ausheben von Schützengräben
		(Existenz durch KL-Akten belegt)			

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
SCHLACKENWERTH 1938 - 1945 Reichsgau Sudetenland Ostrov Čechy Československo	x -	2) 17.5.1943 (KL-Akten)	2) 13.4.1945 (KL-Akten)		1) SS-WVHA/Amt B II/3 (SS-Kleiderkasse) (vermutlich von Oranienburg nach dort ausgelagerte Dienststelle)
SCHÖNHEIDE Sachsen	x -	1) 21.2.1945 (KL-Akten)	3) 15.4.1945 (Zeugenbericht)		1) Firma R. Fuess, Mechanische Industrie
SEIFHENNERSDORF Sachsen	x -	1) 17.1.1944 (KL-Akten)	1) 16.3.1945, nach Kdo Rabstein überstellt (KL-Akten)		1) Bauleitung der Waffen-SS und Polizei 2) Arbeit bei der SS-Lazarettabteilung Schießhaus
SIEGMAR-SCHÖNAU Sachsen	x -	1) 10./11.9.1944 (KL-Akten)	1) Januar 1945, nach Kdo Hohenstein-Ernstthal überstellt (amtl. Bericht)		1) Auto-Union AG, Wanderer Werk Siegmar, Adolf-Hitler-Straße 27
SORAU (Nd. Lausitz) Preußen (Provinz Brandenburg)	x -	1) 20.12.1943 (KL-Akten)	2) 14.7.1944 (KL-Akten)		1) Gemeinschaft Schuhe (Berlin) Sorau, Lausitz

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
STEIN-SCHÖNAU 1938 - 1945 Reichsgau Sudetenland Kamenický Šenov Čechy Československo	x	-	1) 22.9.1944 (KL-Akten)	1) 22.1.1945, nach Kdo Leitmeritz überstellt (KL-Akten)		2) Bau- und Instandhaltungsarbeit im Hotel Glasstuben
STULLN Bayern	x	-	2) Februar/März 1942 (Prozeßunterlagen)	2) 17.10.1942, nach Kdo Dresden-N, Bauleitung der Waffen-SS und Polizei überstellt (KL-Akten)		--
TEICHWOLFRAMSDORF Thüringen	-	x	--	--		3) Als Kdo wahrscheinlich nur geplant, zum Arbeitseinsatz für Landgeräte GmbH bei Werdau in Sachsen, erscheint lediglich im Adressenverzeichnis des KL Flo (ohne Datum).
VENUSBERG Sachsen	-	x	1) 15.1.1945 (KL-Akten)	2) 13.4.1945 (KL-Akten) 3) April 1945, nach KL Mau 4) dort befreit (Häft.-Aussage)		1) Venus-Werke AG, Spinnerei 2) Herstellung von Flugzeugteilen 3) Das Kdo wurde auch "Gelenau" genannt.

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
WILISCHTHAL (Schlößchen) Sachsen		x	2) 30.10.1944 (KL-Akten)	3) um den 15.4.1945, nach Gh Ther, dort um den 5.5.1945 angekommen (amtl. Bericht)		1) Deutsche Kühl- und Kraftmaschinen GmbH 2) Arbeit in der Munitionsfabrik
WOLKENBURG Sachsen	-	x	1) 19./22.8.1944 (KL-Akten)	3) 13.4.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Opta-Radio AG
WÜRZBURG Bayern	x	-	2) 17.4.1943 (KL-Akten)	1) 22.3.1945, nach KL Flo überstellt, dort am 27.3.1945 angekommen (KL-Akten)		1) Bauleitung der Waffen-SS und Polizei Würzburg, SS-Teillazarett, Füchslein-straße 15
ZSCHACHWITZ Sachsen	x	-	1) 14.10.1944 (KL-Akten)	2) 14.4.1945 (KL-Akten)		1) MIAG (Mühlen- und Industrie AG)
ZSCHOPAU Sachsen	-	x	1) 21.11.1944 (KL-Akten)	3) um den 15.4.1945, nach Gh Ther, dort um den 5.5.1945 angekommen (amtl. Bericht)		1) Auto-Union AG, DKW Werk, Neue Marienbergerstraße 189 2) Herstellung von Motoren

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
ZWICKAU Sachsen	x	-	1) 30.8.1944 (KL-Akten)	3) 13.4.1945, in Richtung des Ortes Karlsbad (amtl. Bericht)		1) Auto-Union AG, Horch Werk, August-Horch-Straße 21
ZWODAU 1938 - 1945 Reichsgau Sudetenland Svatava Čechy Československo	-	x	1.9.1944 (KL-Akten) Das Kdo unterstand vor der Übernahme durch das KL Flo arbeitsmäßig diesem Lager, verwaltungsmäßig bis zum 31.8. 1944 dem KL Ra.	3) April 1945, über KL Da nach KL Ra (Zeugenbericht) 3) 10.4.1945 4) 9.5.1945 unterwegs befreit (Häftl.-Aussage)		1) Luftfahrtgerätewerk Hakenfelde, Betrieb Zwodau, Siemens Bauabteilung 1) Markgraf u. Heger
FALKENAU an der Eger 1938 - 1945 Reichsgau Sudetenland Falknov nad Ohří Čechy Československo	-	x	2) 16.11.1944 (Schreiben des Argentinischen Roten Kreuzes vom 16.11.1944)	5) Anfang Mai 1945 (amtl. Bericht)		--

KONZENTRATIONSLAGER
CAMP DE CONCENTRATION
CONCENTRATION CAMP

GROSS ROSEN

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
GROSS ROSEN Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	1) 2.8.1940, als Kdo des KL Sa (Zeugenberichte) ab 1.5.1941 KL (Erlaß des RSHA vom 10.5.1941)	3) Februar 1945, nach verschiedenen KL (Häftl.-Aussage)		3) Als im Februar 1945 die sowjetische Armee das KL Gr Ro besetzte, wurde die Kommandantur des Hauptlagers nach dem Kdo Reichenau verlegt, von wo die übriggebliebenen Außenkdos geleitet wurden. 3) Im KL Gr Ro waren auch AE-Häftlinge untergebracht. (siehe Seite LXXXIV)
ASLAU Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	2) 9.6.1944 (Schreiben des SS-WVHA vom 9.6.1944)	3) 11.2.1945, nach KL Mi/Kdo Nordhausen, dort am 17.3.1945 angekommen (amtl. Bericht und KL-Akten)		1) FAMO (Fahrzeug- und Motorenwerke) 2) Montage von Flugzeugen
BAD SALZBRUNN Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	2) Mai 1944 (Häftl.-Aussage)	2) Februar 1945 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Zeugenbericht belegt)		2) Bauarbeiten
BAD WARMBRUNN Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	2) 9.6.1944 (Schreiben des SS-WVHA vom 9.6.1944)	4) 8.5.1945 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch KL-Akten belegt)		1) Firma Dorries-Füllner 2) Arbeit in der Munitionsfabrik

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
BAUTZEN Sachsen	x	-	2) 17.10.1944 (Schreiben der Waggonfabrik Bautzen vom 17.10.1944)	3) April 1945, nach dem Ort Nixdorf (Häftl.-Aussage)		1) Waggon- und Maschinenfabrik AG, vormals Firma Busch
BERNSDORF 1938 - 1945 Reichsgau Sudetenland Bernartice Čechy Československo	-	x	1) vermutlich Mitte 1944, vorher ZAL f J (amtl. Bericht)	4) 8.5.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Johann Etrich KG, Spinnerei und Weberei 2) Arbeit in der Spinnerei 2) Schanzarbeiten
BIRNBÄUMEL Preußen (Provinz Niederschlesien)	-	x	2) 27.10.1944 (amtl. Bericht)	3) Januar 1945, über KL Gr Ro nach KL B-B (Häftl.-Aussage)		1) OT 2) Ausheben von Schützengräben
BOLKENHAIN Preußen (Provinz Niederschlesien)	x	-	1) Zweite Hälfte 1944 (Zeugenbericht) 2) 27.9.1944 (KL-Akten)	3) Februar 1945, über Kdo Hirschberg nach KL Bu (Zeugenbericht)		1) VDM (Vereinigte Deutsche Metallwerke) 2) Arbeit im Flugzeugwerk 2) Straßenbau

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
BRANDHOFEN Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	1) 1.3.1945, durch Ankunft der vom Kdo Niesky evakuierten Häftlinge (Zeugenbericht)	3) 19.4.1945, in Richtung Westen. Die Kranken blieben im Lager zurück und wurden um den 25.4.1945 befreit. (Zeugenbericht)		2) Bau von Panzergräben und -hindernissen
		(Existenz durch KL-Akten belegt)			
BRESLAU I Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	1) Mitte 1944 (Zeugenbericht)	3) 23.1.1945, über KL Gr Ro nach KL Bu (Zeugenbericht)		1) FAMO (Fahrzeug- und Motorenwerke) 2) Herstellung von Flugzeugmotoren
BRESLAU II	x -	1) Mitte 1944 (Zeugenbericht)	3) 23.1.1945, über KL Gr Ro nach KL Bu (Zeugenbericht)		1) Borsig-Werke 1) Linke u. Hofmann
BRESLAU-DEUTSCH LISSA	x -	1) Mitte 1942 (Zeugenbericht)	3) 23.1.1945, über KL Gr Ro nach KL Bu (Häftl.-Aussage)		1) SS-Ersatz-Bataillon 2) Kasernenbau 1) Firma Paul Urbanski 2) Straßenbau
		(Existenz durch KL-Akten belegt)			

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
BRESLAU-HUNDSFELD Preußen (Provinz Niederschlesien)	- / x	1) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)	3) 25.1.1945, nach KL Gr Ro (Häftl.-Aussage)		1) Rheinmetall-Borsig AG
BRIEG Stadtkreis Brieg Preußen (Provinz Niederschlesien)	x / -	1) Mitte 1944 (amtl. Bericht)	3) 23.1.1945, nach KL Gr Ro (Häftl.-Aussage) (Existenz durch KL-Akten belegt)		2) Bau des Flugplatzes in Pampitz
BRÜNNLITZ 1938 - 1945 Reichsgau Sudetenland	x / -	1) 21.10.1944 (KL-Akten)	4) 9.5.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Oskar Schindler (ehemalige DEF (Deutsche Emailwarenfabrik)) 2) Arbeit in der Munitionsfabrik
Brněnec Čechy Československo	- / x	2) Nov. 1944 (KL-Akten)	4) 9.5.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Oskar Schindler (ehemalige DEF (Deutsche Emailwarenfabrik)) 2) Arbeit in der Munitionsfabrik
BUNZLAU I Preußen (Provinz Niederschlesien)	x / -	1) Mai 1944, vorher ZAL f J (Zeugenbericht)	3) 11./12.2.1945, nach KL Mi. Die Kranken blieben im Lager zurück und wurden am 11./14.2.1945 befreit. (Häftl.-Aussage) (Existenz durch KL-Akten belegt)		1) Firma Hubert Land, Holzbau 2) Barackenbau 2) Holzverarbeitung, unter anderem auch Herstellung von Flugzeugattrappen

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
BUNZLAU I					
RAUSCHA Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	2) 1.12.1944 (KL-Akten)	3) 16.2.1945, nach KL Flo/ Kdo Flöha, dort am 26.2.1945 angekommen (KL-Akten)		1) SS-Zeugamt
BUNZLAU II Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	1) Mitte 1944 (Zeugenbericht)	3) Mitte Februar 1945, nach KL Mi (Zeugenbericht)		2) Arbeit für die Flugzeugindustrie in der Spinnerei und Weberei Concordia
CHRISTIANSTADT Preußen (Provinz Brandenburg)	- x	2) 9.6.1944, (Schreiben des SS-WVHA vom 9.6.1944)	3) 2./3.2.1945, nach KL B-B (Häftl.-Aussage und Zeugenbericht)		1) Dynamit AG Nobel 1) Siemens-Bauunion GmbH 1) Boswau u. Knauer 1) Becker u. Zelle 1) Gebrüder Hermecke, Bauunternehmen Hamburg 1) Firma Reckmann 1) Firma Sturchan (Stuchan) 2) Straßen- und Eisenbahnbau
DYHERNFURT I Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	1) Sommer 1943 (Zeugenbericht)	3) 24. und 25.1.1945, nach KL Gr Ro (Zeugenbericht)		1) Anorgana GmbH, IG-Farben AG

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
DYHERNFURTH II Preußen (Provinz Niederschlesien)	x	-	1) ab 9./10.1.1944, vorher ZAL f J (KL-Akten)	3) 24. und 25.1.1945, nach KL Gr Ro (Zeugenbericht)		1) Verschiedene Firmen für Luranil-Baugesellschaft, Baustelle Dyhernfurth 3) Anfangs wurde das Kdo "Elfenhain" genannt. 3) Ein Abrechnungskonto für "KL Waldlager Elfenhain" wurde bereits am 14.9.1943 von der Firma Luranil "Ludwigshafen" eröffnet.
FREIBURG in Schlesien Preußen (Provinz Niederschlesien)	-	x	2) 9.1.1945 (Häftl.-Aussage)	3) 26.2.1945 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch KL-Akten belegt)		1) AEG (Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft) 2) Herstellung von Glühbirnen für Flugzeuge
FRIEDLAND Preußen (Provinz Niederschlesien)	x	-	1) 8.9.1944 (KL-Akten)	4) 9.5.1945 (Häftl.-Aussage)		1) VDM (Vereinigte Deutsche Metallwerke), Hamburg 2) Herstellung von Flugzeugpropellern und V 2 Geschossen 1) Firma Fritz Schubert 2) Arbeit im Sägewerk 2) Arbeit im Steinbruch 2) Stollenbau 2) Bau einer unterirdischen Fabrik

KONZENTRATIONSLAGER
CAMP DE CONCENTRATION
CONCENTRATION CAMP

GROSS ROSEN

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
FÜNFTEICHEN Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	1) Ende 1943 (amtl. Bericht)	3) 13./21.1.1945, nach KL Gr Ro. Die Kranken blieben im Lager zurück und wurden am 23.1.1945 befreit. (Zeugenbericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)		1) Krupp 1) Christoph u. Unmack AG 1) Eichelkamp u. Schmidt 1) Grün u. Bilfinger AG 1) Henkel u. Sohn 1) Holzmann AG 1) Mathies AG 1) Firma August Nitsche 1) Wayss u. Freytag 1) Firma Karl Bartel 1) Firma Förster 1) Firma Gottwald 1) Firma Hess 1) Firma Isert 1) Firma Mertens 1) Firma Milde 1) Firma Leonhard Moll 1) Firma Schallhorn 1) Firma Speer 1) Firma Dr. Wiesner 3) Anfangs wurde das Kdo. "Markstädt" genannt.
GABERSDORF 1938 - 1945 Reichsgau Sudetenland Liberec Čechy Československo	- x	1) vermutlich Anfang 1944, vorher ZAL f J (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Schreiben des SS-WVHA vom 9.6.1944 belegt)	4) 8.5.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Vereinigte Textilwerke K.H. Barthel u. Co. 1) Firma Hase 1) Firma Etrich 2) Arbeit in der Spinnerei 3) Das Kdo wurde auch "Wolta-Gabersdorf" genannt.

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
GABLONZ 1938 - 1945 Reichsgau Sudetenland Jablonec nad Nisou Čechy Československo	x	-	1) Ende Nov. 1944 (Häftl.-Aussage)	3) 8.5.1945. Die Kranken blieben im Lager zurück. (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit im Flugzeugwerk in Reinowitz 3) Das Kdo befand sich in Reinowitz.
	-	x	1) Januar 1945 (Häftl.-Aussage)	3) 8.5.1945 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit im Flugzeugwerk in Reinowitz 3) Das Kdo befand sich in Reinowitz.
GASSEN Preußen (Provinz Brandenburg)	x	-	2) 15.8.1944 (Zeugenbericht)	3) 11.2.1945 (Zeugenbericht) am 5.3.1945 im KL Bu/Kdo Leipzig(Erla-Werke) angekommen (KL-Akten)		1) Focke-Wulf-Flugzeugwerke
GEBHARDSDORF Preußen (Provinz Niederschlesien)	-	x	2) Sept. 1944 (Häftl.-Aussage)	3) Anfang März 1945, nach KL Flo/Kdo St. Georgenthal (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit im Flugzeugwerk Aerobau 3) Das Kdo wurde auch "Friedeberg" genannt.
GEPPERSDORF (genaue Ortslage nicht feststellbar)	x	-	1) Januar/Anfang Februar 1945 (amtl. Bericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)	--		--

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
GÖRLITZ Stadtkreis Görlitz Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	2) Februar 1944 (Häftl.-Aussage)	3) Februar 1945, nach dem Ort Gr. Röhrsdorf, im März 1945 nach Kdo Görlitz rückübergestellt 4) 8.5.1945 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch KL-Akten belegt)		1) WUMAG (Waggon- u. Maschinenbau AG)
	- x	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Zeugenbericht belegt)	4) 8.5.1945 (Häftl.-Aussage)		1) WUMAG (Waggon- u. Maschinenbau AG) 2) Herstellung von Munition 2) Ausheben von Schützengräben
GRÄBEN Preußen (Provinz Niederschlesien)	- x	1) vermutlich Februar 1944, vorher ZAL f J (Häftl.-Aussage)	3) von Nov. 1944 bis Februar 1945, nach KL B-B (Häftl.-Aussage)		1) Firma Falke 2) Arbeit in der Flachsfabrik
GRAFENORT Preußen (Provinz Niederschlesien)	- x	1) März/April 1945 (Häftl.-Aussage)	4) 8./9.5.1945 (Häftl.-Aussage)		2) Schanzarbeiten

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
GRÄFLICH RÖHRSDORF Preußen (Provinz Niederschlesien)	- x	1) Frühjahr 1944, vorher ZAL f J (Häftl.-Aussage)	3) Ende Januar 1945, nach Kdo Kratzau (Häftl.-Aussage)		1) AEG (Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft) 1) Firma Teichgräber 2) Arbeit in der Flachsspinnerei 2) Flachsbearbeitung in einer Scheune bei Egelsdorf
GROSS KOSCHEN Preußen (Provinz Brandenburg)	x -	1) Okt./Nov. 1944 (Zeugenbericht)	3) Februar/März 1945, nach KL Bu und KL Da (Zeugenbericht)		1) Deutsche Aluminiumwerke 2) Demontage von beschädigten Flugzeugen
GRÜNBERG in Schlesien Preußen (Provinz Niederschlesien)	- x	1) Mitte 1944, vorher ZAL f J (amtl. Bericht)	3) Januar 1945, zum Teil nach KL B-B und in Richtung der Tschechoslowakei (amtl. Bericht) 4) 10.2.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Deutsche Wollwaren Manufaktur GmbH 1) Christwerke, Munitionsfabrik
GRULICH 1938 - 1945 Reichsgau Sudetenland Králíky Čechy Československo	x -	1) Nov. 1944 (Zeugenbericht) 2) 10.11.1944 (Zeugenbericht) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	3) April 1945. Die Kranken blieben im Lager zurück. (Zeugenbericht)		1) FAMO (Fahrzeug- u. Motorenwerke)
GUBEN Preußen (Provinz Brandenburg)	- x	2) August/Sept. 1944 (Häftl.-Aussage)	2) Februar 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Lorenz, Radiofabrik

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
HALBAU Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	2) 16.7.1944 (KL-Akten)	3) 12.2.1945, nach KLB-B, dort am 20.3.1945 angekommen. Die Kranken blie- ben im Lager zu- rück und wurden am 15.2.1945 befreit. (Zeugenbericht)		2) Arbeit in der Flugzeugindustrie
HALBSTADT 1938 - 1945 Reichsgau Sudetenland Meziměstí Čechy Československo	- x	2) Sept. 1944 (Häftl.-Aussage)	4) 8./9.5.1945 (Häftl.-Aussage)		1) MESSAP (Deutsche Mess- und Apparatebau Gesellschaft) 2) Arbeit in der Munitionsfabrik 1) Schroll u. Söhne 1) Firma Knopf 2) Arbeit in der Spinnerei
HARTMANNSDORF Kreis Lauban Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	1) Anfang 1944 (Zeugenbericht)	3) Februar 1945, nach KL Bu, dort am 12.3.1945 angekommen. Einige Häftlinge wurden während des Transportes an das Kdo Zittau abgegeben. (amtl.-Bericht und KL-Akten)		1) Walther-Werke 2) Rüstungsproduktion 2) Arbeit in der Weberei und Stollenbau

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	/ Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
HIRSCHBERG im Riesengebirge Preußen (Provinz Niederschlesien)	x	-	2) 16.-18.3.1944, vorher ZAL f J (Häftl.-Aussage)	3) Februar 1945, nach KL Bu, dort am 7.3.1945 angekommen (KL-Akten)		1) Askania-Werke AG 1) Phrix-Gesellschaft mbH 2) Arbeit in der Zellwollindustrie
BUCHWALD-HOHENWIESE Preußen (Provinz Niederschlesien)	x	-	1) 14.11.1944 (Häftl.-Aussage)	3) 18.2.1945, nach Kdo Hirschberg (Häftl.-Aussage)		2) Bei einer Zentralheizungs- und Waschanlage für das SS-Tbc-Sanatorium 3) Die Häftlinge waren in Buchwald untergebracht.
HOCHWEILER Preußen (Provinz Niederschlesien)	-	x	1) 20.10.1944 (KL-Akten)	2) 16.1.1945 (KL-Akten) Am 12.2.1945 ist im KL B-B ein Transport vom Kdo Hochweiler eingetroffen. (amtl. Bericht)		2) Landwirtschaftliche Arbeiten
KAMENZ Preußen (Provinz Niederschlesien)	x	-	2) 26.1.1945 (KL-Akten)	2) 9.3.1945 (KL-Akten)		2) Demontage von Maschinen

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
KITTLITZTREBEN Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	1) Februar 1944, vorher ZAL f J (Häftl.-Aussage)	3) 9.2.1945, nach KL Bu (Häftl.-Aussage) dort am 4.4.1945 angekommen (KL-Akten) Die Kranken blieben im Lager zurück und wurden ca. am 11.2.1945 befreit. (Häftl.-Aussage)		1) Firma Grölich 2) Herstellung von Flugzeugbestandteilen 1) Firma Hübsch, Bauunternehmen 1) Firma Koder, Bauunternehmen 1) Firma Konrad, Bauunternehmen 1) Firma Krause, Bauunternehmen 1) Firma Kunigals, Bauunternehmen 1) Firma Kunnith, Bauunternehmen 1) Firma Leistikoff, Bauunternehmen 1) Firma Madebrun 1) Firma Mischke, Bauunternehmen 1) Firma Poikett, Dachdeckerei 1) Firma Reiners 2) Waldarbeiten und Bahngleisbau 1) Firma Schulz 2) Wegebau 1) Firma Tiessler 1) Firma Wiedermann, Flugzeug-Zerlegewerk 1) Firma Zimke, Ziegelei 1) Peuke u. Jeche, Bauunternehmen 1) Stein u. Teer, Bauunternehmen 2) Arbeit im Muna-Lager (Munitionsanstalt) 3) Das Kdo wurde auch "Kretschamberg" genannt.
KÖNIGSZELT Preußen (Provinz Niederschlesien)	nicht ersichtlich	--	--		--

(Existenz durch Zeugenbericht belegt)

KONZENTRATIONSLAGER
CAMP DE CONCENTRATION
CONCENTRATION CAMP

GROSS ROSEN

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
KRATZAU I 1938 - 1945 Reichsgau Sudetenland Chrastava Čechy Československo	- x	2) 28.10.1944 (amtl. Bericht)	4) 8./9.5.1945 (Zeugenbericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)		1) DIWAG (Deutsche Industriewerke AG) 2) Arbeit in der Munitionsfabrik 1) Firma Tannenwald 1) "Totex" Abteilung Spreewerk des Konzerns Spreewerk GmbH, Berlin-Spandau 1) Firma Schroll 2) Gasmaskenfabrikation
KRATZAU II	- x	2) 28.12.1944 (KL-Akten)	4) 8.5.1945 (Zeugenbericht)		3) Das Kdo Kratzau II befand sich in Klein-Schönau. 3) In dem Kdo waren vermutlich nur kranke Häftlinge.
KURZBACH Preußen (Provinz Oberschlesien)	- x	2) Ende Okt. 1944 (Zeugenbericht)	3) 31.1.1945, nach KL Gr Ro (Ungerer) 3) zweite Januarhälfte 1945, nach KL B-B (Zeugenbericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)		1) OT 2) Bau von Schützen- und Panzergraben

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
LANDESHUT Preußen (Provinz Niederschlesien)	x	-	1) 16.7.1944 (Zeugenbericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)		4) 9.5.1945 (Zeugenbericht)	1) Arado-Werke GmbH 2) Arbeit in der Kugellagerfabrik
LANGENBIELAU I Sportschule Preußen (Provinz Niederschlesien)	x	- -	1) erstes Halbjahr 1944, vorher ZAL f J (amtl. Bericht)		4) 8.5.1945 (Häftl.-Aussage)	1) Siling I (ehemalige Weberei Christian Dierig AG) 1) Siling II (ehemalige Weberei Jordan) 1) Zill u. Knebich 1) Hansen u. Neumann 1) Firma Lehmann 1) Firma G.F. Flechtner, Spinnerei 1) Firma Telefunken 1) Krupp (ehemalige Fabrik Meyer Kauffmann) 1) Firma Rebich, Schweidnitz 1) Richter u. Schädel, Blockhäuserbau 1) "Preschona" Flugzeugfabrik 1) Firma Goldschmidt 1) Hagenuk, Radiofabrik (Hanseatische Apparatebau Gesellschaft vormals Neufeldt u. Kunke, Kiel) 2) Die Häftlinge wurden außer dem Einsatz bei Firmen auch zu Schanzarbeiten eingesetzt. 3) Das Kdo wurde auch "Reichenbach Sportschule" genannt.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
LANGENBIELAU I Sportschule Preußen (Provinz Niederschlesien)	- x	1) Frühjahr/ Sommer 1944, vorher ZAL f j (Zeugenbericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)		4) 8.5.1945 (Häftl.-Aussage)	1) Siling I (ehemalige Weberei Christian Dierig AG) 1) Siling II (ehemalige Weberei Jordan) 1) Siling Heine (ehemalige Weberei) 1) Siling Rosenberg (ehemalige Weberei) 1) Firma Josef Fröhlich, Weberei 1) Firma Diehl, Munitionsfabrik 1) Hagenuk I und II, Radiofabrik (Hanseatische Apparatebau Gesellschaft, vormals Neufeldt u. Kunke, Kiel) 1) Firma Lehmann 1) Firma G. F. Flechtner (Ein Teil des Werkes wurde von der Firma Lehmann übernommen.) 3) Das Kdo wurde auch "Reichenbach Sportschule" genannt.
LANGENBIELAU II	- x	2) Februar 1945 (Häftl.-Aussage)		4) 8.5.1945 (Häftl.-Aussage)	1) Firma Lehmann 1) Firma G.F. Flechtner (Ein Teil des Werkes wurde von der Firma Lehmann übernommen.) 3) Das Kdo war in Baracken neben der Fabrik untergebracht.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
LIEBAU in Schlesien Preußen (Provinz Niederschlesien)	- x	2) Mitte Juli 1944 (Häftl.-Aussage)	4) 8.5.1945 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)		1) Nordland GmbH 2) Herstellung von Panzerketten 1) Firma Kurt Laske, Möbelfabrik 2) Herstellung von Munitionskästen 1) Firma Heinz Wendt, Maschinenfabrik 2) Herstellung von Flugzeugbestandteilen 1) Reichsbahn 2) Flugplatzbau 2) Landwirtschaftliche Arbeiten
MERZDORF (Riesengebirge) Preußen (Provinz Niederschlesien)	- x	2) August 1944, vorher ZAL f J (Häftl.-Aussage)	4) 8.5.1945 (amtl. Bericht)		1) Kramsta-Methner u. Frahne AG 2) Arbeit in der Flachsspinnerei
MITTELSTEINE Preußen (Provinz Niederschlesien)	- x	1) 23.8.1944 (Häftl.-Aussage)	3) März/April 1945, nach Kdo Grafenort und Kdo Weißwasser (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Zeugenbericht belegt)		1) Firma Patin 2) Arbeit in der Flugzeugfabrik
MORCHENSTERN 1938 - 1945 Reichsgau Sudetenland Smržovka Čechy Československo	- x	2) 19.2.1945 (Häftl.-Aussage)	3) 15.3.1945, nach KL Mi/Kdo Nordhausen (Häftl.-Aussage und KL-Akten)		1) Iser-Werke 2) Herstellung von Flugzeugteilen

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
NAMSLAU Preußen (Provinz Niederschlesien)	x	-	2) 9.6.1944 (Schreiben des SS-WVHA vom 9.6.1944)	--		1) Elektroakustik KG
NEISSE Preußen (Provinz Oberschlesien)	nicht ersichtlich		1) 1944 (amtl. Bericht)	3) (Datum nicht feststellbar) nach KL Mau (amtl. Bericht)		--
NEUHAMMER Kreis Sprottau Preußen (Provinz Niederschlesien)	x	-	2) 9.6.1944 (Schreiben des SS-WVHA vom 9.6.1944)	3) Anfang März 1945, nach dem Ort Stolzenhain bei Karlsbad (Häftl.-Aussage)		1) 13. SS-Freiwilligen-Gebirgsdivision "Handschar"
NEUSALZ (Oder) Preußen (Provinz Niederschlesien)	-	x	2) Februar 1944, vorher ZAL f J (Häftl.-Aussage)	3) Januar / Februar 1945, nach KL Flo, anschließend nach KL B-B (Häftl.-Aussage) (Existenz durch KL-Akten belegt)		1) Gruschwitz Textilwerke AG
NIEDERODERWITZ Sachsen	x	-	2) Januar 1945 (Häftl.-Aussage)	2) 23.2.1945 (Zeugenbericht)		1) Firma Osram

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
NIESKY Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	2) 9.6.1944 (Schreiben des SS-WVHA vom 9.6.1944)	3) Februar 1945, nach Kdo Brandhofen. Die Kranken blieben im Lager zurück und wurden am 18.4.1945 befreit. (Zeugenbericht)		1) Christoph u. Unmack AG
KLEIN RADISCH Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	--	2) 23.2.1945 (KL-Akten)		--
NIMPTSCH Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	1) 8.1.1945 (Zeugenbericht)	3) 27.1.1945, nach Kdo Langenbielau I (Zeugenbericht)		--
OBER ALTSTADT 1938 - 1945 Reichsgau Sudetenland Horejší Staré Město Čechy Československo	- x	1) vermutlich März 1944, vorher ZAL f J (Häftlingsnummernzuteilung) (Existenz durch KL-Akten belegt)	4) 5./9.5.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Ignaz Etrich, Flachsspinnerei 1) Firma J.A. Kluge, Flachsspinnerei 1) Siemens, Motorenwerke Jungbuch 2) Schanzarbeiten

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
OBER HOHENELBE 1938 - 1945 Reichsgau Sudetenland Horejší Vrchlabí Čechy Československo	- x	2) 12.9.1944 (KL-Akten)	4) 5./9.5.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Lorenz AG 2) Herstellung von Radiozubehör und Munition
PARSCHNITZ 1938 - 1945 Reichsgau Sudetenland Poříčí Čechy Československo	- x	1) vermutlich zwischen dem 12. und 18.9.1944 vorher ZAL f J (Häftlingsnum- mernzuteilung)	4) 7./8.5.1945 (Häftl.-Aussage)		1) AEG (Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft) in Trautenau 2) Herstellung von Motoren, Fernzündern und Teilen für Seeminen 1) Firma Ignatz Etrich, Bausnitz 1) Firma J.A. Kluge, Spinnerei 1) Firma Alois Haase, Spinnerei in Trautenau 1) Gebrüder C.G. Walzel, Spinnereien und Webereien 2) Ausheben von Schützengräben
PETERSWALDAU (Eulengebirge) Preußen (Provinz Niederschlesien)	- x	1) vermutlich Mitte 1944, vorher ZAL f J (amtl. Bericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)	4) 8.5.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Firma F.G. Alter, Textilfabrik 1) Firma Ferdinand Haase, Spinnerei-Weberei 1) Karl Diehl (Ignatz Diehl), Guß- und Preßwerke 2) Arbeit in der Spinnerei und Munitionsfabrik 3) Häftlinge dieses Kdos geben Häftlingsnummern um 26500 an. Diese Häftlingsnummern wurden nach den Feststellungen, die getroffen werden konnten, im April 1944 im KL Gr Ro ausgegeben.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
PÜRSCHKAU Preußen (Provinz Niederschlesien)	- x	1) Ende Sept. 1944 (Häftl.-Aussage)	3) 20./22.1.1945, nach KL Flo/ Kdo Helmbrechts (Häftl.-Aussage und Zeugenbericht)		1) Firma Kraus 2) Schanzarbeiten 3) Das Kdo wurde auch "Schlesiersee" genannt.
REICHENAU 1938 - 1945 Kreis Gablonz an der Neiße Reichsgau Sudetenland Rychnov u Jablonce nad Nisou Čechy Československo	x -	1) 13.3.1944 (Zeugenbericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)	4) 8./9.5.1945 (Zeugenbericht)		1) GETEWENT (Gesellschaft für technisch-wirtschaftliche Entwicklung mbH)
SACKISCH Preußen (Provinz Niederschlesien)	- x	2) August 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch KL-Akten belegt)	4) 8.5.1945 (Häftl.-Aussage)		1) VDM (Vereinigte Deutsche Metallwerke) 2) Herstellung von Flugzeugteilen 3) Das Kdo wurde auch "Bad Kudowa" genannt.
ST. GEORGENTHAL 1938 - 1945 Reichsgau Sudetenland Jiřetín Okres Varnsdorf Čechy Československo	- x	2) 11.11.1944 (KL Akten)	4) 8./9.5.1945 (Häftl.-Aussage)		2) Demontage zerstörter Flugzeuge

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
SCHATZLAR 1938 - 1945 Reichsgau Sudetenland Žacléř Čechy Československo	- / x	2) 9.6.1944, vorher ZAL f J (Schreiben des SS-WVHA vom 9.6.1944)	4) 8.5.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Buhl u. Söhne 2) Arbeit in der Spinnerei
SCHERTENDORF Preußen (Provinz Niederschlesien)	x / -	2) Okt. 1944 (Häftl.-Aussage)	3) Ende Februar 1945, nach KL B-B (Häftl.-Aussage)		1) Firma Beuchelt, Grünberg 2) Arbeit in der Waggonfabrik
SCHWEIDNITZ Preußen (Provinz Niederschlesien)	nicht ersichtlich	1) erstes Halbjahr 1944 (Zeugenbericht)	--		2) Arbeit in der Metallindustrie
TRESKAU 1939 - 1945 Reichsgau Wartheland Owińska Poznań Polska	x / -	2) 30.8.1943 (KL-Akten)	3) 20.1.1945, nach KL Sa (Zeugenbericht)		1) SS-Unterführerschule 2) Arbeit auf dem Flugplatz und Entschärfen von Minen

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
WALDENBURG Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	1) vermutlich Anfang 1944, vorher ZAL f J (Zeugenbericht) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)		4) 8.5.1945 (Häftl.-Aussage)	1) Firma Holzmann 1) IG-Farben AG 1) AEG (Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft) 1) Hoch- und Tiefbau AG 1) Synthetische Benzin-Fabrik Mathildenhöhe
WEISSWASSER Kreis Rothenburg (Ob. Laus.) Preußen (Provinz Niederschlesien)	- x	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Februar 1945, nach KL Ne/Kdo Horneburg verlegt (Häftl.-Aussage)	1) Valvo-Röhrenwerke 2) Arbeit in der Glasfabrik 2) Herstellung von Rundfunkröhren
WEISSWASSER 1938 - 1945 Kreis Hohenstadt Reichsgau Sudetenland Bílá Voda Oires Záhřeh Moravskoslezsko Československo	- x	2) Sept. 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)		4) 8.5.1945 (Häftl.-Aussage)	1) Firma Telefunken (ehemalige Frieswerke)
WIESAU Preußen (Provinz Niederschlesien)	- x	2) Sept. 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch KL-Akten belegt)		2) Januar 1945 (Häftl.-Aussage)	1) Firma Küppers 2) Arbeit in der Munitionsfabrik

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
WÜSTEGIERSDORF Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	1) 25.4.1944 (Zeugenbericht)	4) 8.5.1945 (Häftl.-Aussage)		1) OT 1) NSKK (Nationalsozialistisches Kraftfahrkorps) 1) Firma Messinger, Tiefbau 1) Sager u. Wörner 1) Wayss u. Freytag, Hoch- und Tiefbau 1) Firma Fix, Barackenbau 1) Krupp AG 1) Firma Dübner, Tunnelbau 1) Firma Websky (Demontage von Maschinen) 1) Firma Holzmann 1) Firma Schallhorn 1) Firma Lenz 3) Das Kdo Wüstegiersdorf und seine UKdos wurden unter der Bezeichnung "Riese" zusammengefaßt: Dörnhau Erlenbusch Eule Falkenberg Fürstenstein Hausdorf Kaltenbrunn Kaltwasser Lärche Ludwigsdorf Märzbachtal Oberwüstegiersdorf Säuferwassergraben Tannhausen Waldlager 1, 2 und 3 Wolfsberg Wüstewaltersdorf
		(Existenz durch KL-Akten belegt)			

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
WÜSTEGIERSDORF Preußen (Provinz Niederschlesien)	-	x	2) April/Mai 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch KL-Akten belegt)	4) 8.5.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Friedrich Krupp AG 2) Arbeit in der Zünderwerkstätte
DÖRNHAU Preußen (Provinz Niederschlesien)	x	-	1) Mai 1944, vorher ZAL f J (Häftl.-Aussage) (Existenz durch KL-Akten belegt)	4) 8./9.5.1945 (Häftl.-Aussage)		1) OT 1) Artur Becker, Tiefbau AG, Berlin 1) Putzer u. Holzmann 1) Firma Krause 1) Firma Schallhorn 1) Firma Eule 2) Straßenbau 3) In Dörnhau befand sich ein Zentral-Krankenrevier.
ERLENBUSCH Preußen (Provinz Niederschlesien)	x	-	1) Mai/Juni 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch KL-Akten belegt)	3) 3./4.5.1945, nach Ukdo Dörnhau (Häftl.-Aussage)		1) OT
EULE (Ludwigsdorf (Grafschaft Glatz)) Preußen (Provinz Niederschlesien)	x	-	1) April 1944 (Häftl.-Aussage)	3) 13.1.1945, über Kdo Wüste-giersdorf nach KL Mau/Kdo Ebensee (Häftl.-Aussage)		1) OT 2) Straßenbau

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks

WÜSTEGIERSDORF

FALKENBERG Kreis Glatz Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	1) Mitte April 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch KL-Akten belegt)	4) Mai 1945 (Häftl.-Aussage)	1) Hoffmannswerke, Bielitz 1) Firma Seidenspinner, Bauunternehmen 1) Firma Fix, Barackenbau 1) Firma Urban, Bauunternehmen 1) Wayss u. Freytag, Hoch- und Tiefbau 1) Firma Dybno, Bauunternehmen 1) Deutsche Hoch- und Tiefbaugesellschaft 2) Stollen- und Straßenbau
FÜRSTENSTEIN (Liebichau) Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	2) Mai 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch KL-Akten belegt)	5) Mai 1945 (Häftl.-Aussage)	1) Sänger u. Laninger 1) Singer u. Müller 1) Firma Hegerfeld 1) Kemna u. Co. 1) Firma Pischel 2) Tunnelbau (Eisenbahnbau, Bauarbeit) 2) Arbeit im Steinbruch 2) Kabellegen 3) Die Häftlinge arbeiteten in Schmiedeberg. Für kurze Zeit waren sie auch dort untergebracht.
HAUSDORF Kreis Waldenburg Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	1) 1944 (Zeugenbericht)	3) Januar 1945 (Zeugenbericht)	1) OT 2) Unterirdische Bauarbeiten

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks

WÜSTEGIERSDORF

KALTENBRUNN Kreis Glatz Preußen (Provinz Niederschlesien)	nicht ersichtlich	--		5) Mai 1945 (Häftl.-Aussage)	--
KALTWASSER Kreis Glatz Preußen (Provinz Niederschlesien)	x	-	1) August 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch KL-Akten belegt)	3) Februar 1945 (Häftl.-Aussage)	1) Sager u. Wörner 1) Butzer u. Holzmann 1) Firma Argo-Waldenburg (Bedeutung der Abkürzung nicht bekannt) 1) Weiden u. Petersil 2) Eisenbahnbau 1) Firma Fix, Barackenbau 2) Rodungsarbeiten 3) Die Häftlinge waren in Lehmwasser zur Arbeit eingesetzt.
LÄRCHE bei Lehmwasser Preußen (Provinz Niederschlesien)	x	-	2) 20.10.1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	5) Mai 1945 (Häftl.-Aussage)	1) Butzer u. Holzmann 1) Firma Argo-Waldenburg (Bedeutung der Abkürzung nicht bekannt) 1) Firma Lingen 2) Wasserleitungsarbeiten 3) Die Häftlinge waren in Lehmwasser zur Arbeit eingesetzt.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks

WÜSTEGIERSDORF

LUDWIGSDORF (Grafschaft Glatz) Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	2) 9.4.1944, vorher ZAL f J (Zeugenbericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)	5) Mai 1945 (Häftl.-Aussage)	1) Dynamit AG
	- x	2) 16.5.1944, vorher ZAL f J (Häftl.-Aussage)	4) 8./9.5.1945 (Häftl.-Aussage)	1) Mölke Werke 1) Dynamit AG 2) Arbeit im Rüstungswerk
MÄRZBACHTAL bei Lehmwasser Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	2) Mai 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch KL-Akten belegt)	2) 8.5.1945 (Häftl.-Aussage)	1) Firma Otto Trebitz 1) Firma Argo-Waldenburg (Bedeutung der Abkürzung nicht bekannt) 1) Firma Mühlhausen 2) Installationsarbeiten 1) Weiden u. Petersil 2) Bau von Schützengräben 2) Bauarbeiten und Kabellegen 3) Die Häftlinge waren in Lehmwasser zur Arbeit eingesetzt.
OBERWÜSTEGIERSDORF Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	1) 15.5.1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch KL-Akten belegt)	4) 8.5.1945 (Häftl.-Aussage)	1) Firma Lenz 1) Firma Steinhage 1) Firma Schalihorn 2) Steinbruch- und Kanalisationsarbeiten 2) Stollen- und Bahnbau 3) Das Kdo wurde auch "Schotterwerk" genannt.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks

WÜSTEGIERSDORF

SÄUFERWASSERGRABEN (Wüstegiersdorf) Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	2) Mai 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch KL-Akten belegt)	5) Mai 1945 (Zeugenbericht)	1) Firma Holzmann 2) Stollenbau
TANNHAUSEN (Wüstegiersdorf) Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	2) 3.5.1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch KL-Akten belegt)	5) Mai 1945 (Zeugenbericht)	1) OT 3) Die Häftlinge waren in Lehmwasser zur Arbeit eingesetzt. 3) In Tannhausen befand sich ein Zentral-Krankenrevier.
WALDLAGER 1, 2 und 3 (Wüstegiersdorf) Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	2) 22.5.1944 (KL-Akten)	5) Mai 1945 (Zeugenbericht)	--
WOLFSBERG (Friedland) Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	1) Anfang Mai 1944, vorher ZAL f J (Häftl.-Aussage) (Existenz durch KL-Akten belegt)	4) Mai 1945 (Zeugenbericht)	1) VDM (Vereinigte Deutsche Metallwerke) 1) Tebe u. Bucer 1) Firma Ackermann 1) Firma Dübner 1) Firma Geppardt 1) Firma Hotze 1) Firma Hutto 1) Firma Jank 1) Firma Kemna 1) Firma Otto Weil 2) Stollen-, Straßen- und Gleisbau

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
WÜSTEGIERSDORF					
WÜSTEWALTERSDORF Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	2) Mai 1944 (Häftl.-Aussage)		4) Mai 1945 (Zeugenbericht)	2) Herstellung von Raketenköpfen
ZILLERTHAL-ERDMANNSDORF Preußen (Provinz Niederschlesien)	- x	1) vermutlich Ende Mai/Anfang Juni 1944, vorher ZAL f J (Häftl.-Aussage)		3) 17.2.1945, nach Kdo Morchenstern (Häftl.-Aussage)	1) Erdmannsdorfer Leinenfabrik AG 2) Arbeiten in der Spinnerei, Spulerei und Weberei
ZITTAU Sachsen	- x	2) 28.10.1944 (Häftl.-Aussage)	(Existenz durch KL-Akten belegt)	4) 8.5.1945 (Häftl.-Aussage)	1) Zittwerke AG 2) Arbeit für die Junkers Flugzeugfabrik 2) Herstellung von Munition 3) Das Kdo wurde auch "Klein-Schönau" genannt.
	x -	1) 27.1.1945 (amtl.Bericht)		2) 7.5.1945 (KL-Akten)	1) Zittwerke AG 2) Arbeit für die Junkers Flugzeugfabrik 2) Herstellung von Munition 3) Das Kdo wurde auch "Klein-Schönau" genannt.

KONZENTRATIONSLAGER
CAMP DE CONCENTRATION
CONCENTRATION CAMP

HERZOGENBUSCH

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
HERZOGENBUSCH 1940 - 1944 besetztes niederländisches Gebiet 's-Hertogenbosch Noordbrabant Nederland	x	-	1) 5.1.1943 (Erlaß des RSHA vom 18.1.1943)	1) 5./6.9.1944, nach KL Sa überstellt (amtl. Bericht)		3) Im KL Herzogenbusch wurden verschiedene Abteilungen eingerichtet: ab 13.1.1943 Schutzhaftlager, ab 16.1.1943 Judenauffanglager, später Judendurchgangslager, ab Februar 1943 Geisellager, Februar/März 1943 Studentenlager, August 1943 Polizeiliches Durchgangslager, ab Juni 1944 SD-Lager 3) Das KL befand sich in der Gemeinde Vught.
	-	x	1) 12.6.1943 (Schreiben des Befehlshabers der Sipo und des SD vom 12.6.1943)	1) 5.9.1944, nach KL Ra überstellt (amtl. Bericht)		3) Das KL befand sich in der Gemeinde Vught.
AMERSFOORT 1940 - 1944 besetztes niederländisches Gebiet Utrecht Nederland	x	-	2) 17.5.1943 (amtl. Bericht)	2) Anfang Juli 1943 (amtl. Bericht)		2) Ausbau von Schießständen für die Luftwaffe 3) Das Kdo war im Polizeilichen Durchgangslager untergebracht.

KONZENTRATIONSLAGER
CAMP DE CONCENTRATION
CONCENTRATION CAMP

HERZOGENBUSCH

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
ARNHEIM 1940 - 1944 besetztes niederländisches Gebiet Arnhem Gelderland Nederland	x	-	2) Juli 1943 (amtl. Bericht)	2) August 1943 (amtl. Bericht)		2) Ausbau von Schießständen für die Waffen-SS 3) Die Häftlinge waren in der Coehoornkaserne untergebracht.
	x	-	2) 22.1.1944 (amtl. Bericht)	2) 5.9.1944 (amtl. Bericht)		1) Bauleitung der Luftwaffe 2) Ausbau des Flugplatzes Deelen
EINDHOVEN 1940 - 1944 besetztes niederländisches Gebiet Noordbrabant Nederland	x	-	2) 2.9.1943 (amtl. Bericht)	2) 9.6.1944 (amtl. Bericht)		1) Philips-Werke 1) Bauleitung der Luftwaffe 2) Ausbau des Flugplatzes
GILZE RIJEN 1940 - 1944 besetztes niederländisches Gebiet Noordbrabant Nederland	x	-	2) 30.8.1943 (amtl. Bericht)	2) 18.5.1944 (amtl. Bericht)		1) Bauleitung der Luftwaffe 2) Ausbau des Flugplatzes

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
% - GRAVENHAGE 1940 - 1944 besetztes niederländisches Gebiet Zuidholland Nederland	x	-	2) Sept. 1943 (amtl. Bericht)	2) Juli 1944 (amtl. Bericht)		1) BdS Niederlande
HAAREN 1940 - 1944 besetztes niederländisches Gebiet Noordbrabant Nederland	x	-	2) Januar 1943 (amtl. Bericht)	2) Sept. 1944 (amtl. Bericht)		1) BdS Niederlande 2) Lagerarbeit im Polizeigefängnis/Geisellager 3) Die Häftlinge waren im Polizeigefängnis/ Geisellager untergebracht.
HERZOGENBUSCH 1940 - 1944 besetztes niederländisches Gebiet % - Hertogenbosch Noordbrabant Nederland	-	x	1) Dez. 1943 (amtl. Bericht)	1) Sept. 1944 (amtl. Bericht)		1) Continental-Gummiwerke AG 2) Anfertigung von Gasmasken 3) Das Kdo war im Gebäude der Continental Werke in Herzogenbusch untergebracht.
LEEUWARDEN 1940 - 1944 besetztes niederländisches Gebiet Friesland Nederland	x	-	2) 27.2.1944 (amtl. Bericht)	2) 8.3.1944 (amtl. Bericht)		1) Bauleitung der Luftwaffe 2) Bombensuchen auf dem Flugplatz 3) Die Häftlinge waren im Gefängnis untergebracht.

KONZENTRATIONSLAGER
CAMP DE CONCENTRATION
CONCENTRATION CAMP

HERZOGENBUSCH

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
MOERDIJK 1940 - 1944 besetztes niederländisches Gebiet Noordbrabant Nederland	x -	2) 26.3.1943 (amtl. Bericht)	2) 23.2.1944 (amtl. Bericht)		2) Ausheben von Panzergräben
ROOSENDAAL 1940 - 1944 besetztes niederländisches Gebiet Noordbrabant Nederland	x -	2) 24.2.1944 (amtl. Bericht)	2) 18.4.1944 (amtl. Bericht)		2) Arbeit an Verteidigungswerken
ST. MICHIELSGESTEL 1940 - 1944 besetztes niederländisches Gebiet Noordbrabant Nederland	x -	2) Januar 1943 (amtl. Bericht)	2) Sept. 1944 (amtl. Bericht)		1) BdS Niederlande 2) Lagerarbeiten im Geisellager 3) Die Häftlinge waren im Geisellager untergebracht.
VENLO 1940 - 1944 besetztes niederländisches Gebiet Limburg Nederland	x -	2) Sept. 1943 (amtl. Bericht)	2) Sept. 1944 (amtl. Bericht)		1) Bauleitung der Luftwaffe 2) Ausbau des Flugplatzes

KONZENTRATIONSLAGER
CAMP DE CONCENTRATION
CONCENTRATION CAMP

KAUEN

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
KAUEN 1941 - 1944 Generalbezirk Litauen Reichskommissariat Ostland Kaunas Lietuva	x	-	1) 15.9.1943 (Erlaß des RSHA vom 2.10.1943)	3) ab 14.7.1944, über KL Stu nach KL Da (Häftl.-Aussage) Zugänge im KL Da: 15.7.1944 29.7.1944 18.8.1944 (KL-Akten)		3) Das KL Kauen befand sich im Gebiet des ehemaligen Gh im Ortsteil Viljampole.
	-	x	1) 15.9.1943 (Erlaß des RSHA vom 2.10.1943)	3) 14.7.1944, über KL Stu nach KL Da/ Kdo Kaufering (Häftl.-Aussage und KL-Akten)		3) Ein Transport Frauen und Kinder (Knaben und Mädchen) vom KL Kauen und Kdo Schaulen ging am 26.7.1944 vom KL Stu nach dem KL Au.
KAUEN-ALEXOTEN 1941 - 1944 Generalbezirk Litauen Reichskommissariat Ostland Kaunas-Aleksotas Lietuva	x	-	2) 30.11.1943 (Zeugenbericht)	3) 12.7.1944, über KL Stu nach KL Da (KL-Akten)		1) F. Schichau GmbH, Elbing 2) Arbeit in der Flakinstandsetzungswerkstätte
	-	x	2) 30.11.1943 (Zeugenbericht)	3) 12.7.1944, über KL Stu nach KL Da (KL-Akten)		1) F. Schichau GmbH, Elbing 2) Arbeit in der Flakinstandsetzungswerkstätte

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
KAUEN-SCHANZEN 1941 - 1944 Generalbezirk Litauen Reichskommissariat Ostland Kaunas-Šančiai Lietuva	x -	1) 16.12.1943 (Zeugenbericht)	3) 12.7.1944, über KL Kauen nach KL Da, dort am 15.7.1944 angekommen (KL-Akten)		1) HVM (Heeresverpflegungsamt-Magazin) 1) HBA (Heeresbekleidungsamt) 1) HKP (Heereskraftfahrzeugpark) 1) HBS (Heeresbaustelle) 1) Kraftpostamt Kauen und andere
	- x	1) 16.12.1943 (Zeugenbericht)	3) 12.7.1944, nach KL Stu (Zeugenbericht)		1) HVM (Heeresverpflegungsamt-Magazin) 1) HBA (Heeresbekleidungsamt) 1) HKP (Heereskraftfahrzeugpark) 1) HBS (Heeresbaustelle) 1) Kraftpostamt Kauen und andere
KAZLŲ RŪDA 1941 - 1944 Generalbezirk Litauen Reichskommissariat Ostland Lietuva	x -	2) 1944 (Häftl.-Aussage)	3) Juli 1944, nach KL Da (Häftl.-Aussage)		--
	- x	2) 1944 (Häftl.-Aussage)	2) Sommer 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Torfarbeiten

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
KEDAHNEN 1941 - 1944 Generalbezirk Litauen Reichskommissariat Ostland Kėdainiai Lietuva	x	-	2) Dez. 1943 (Zeugenbericht)	3) Juli 1944 (Zeugenbericht)		2) Arbeit auf dem Flugplatz
	-	x	2) Dez. 1943 (Häftl.-Aussage)	2) März 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit auf dem Flugplatz
KOSCHEDAREN 1941 - 1944 Generalbezirk Litauen Reichskommissariat Ostland Kaišiadorys Lietuva	x	-	2) Dez. 1943 (Zeugenbericht)	3) Juli 1944 (Zeugenbericht)		2) Torf- und Waldarbeiten 2) Arbeit im Sägewerk
	-	x	2) 1943 (Häftl.-Aussage)	2) 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Torfarbeiten
PALEMONAS 1941 - 1944 Generalbezirk Litauen Reichskommissariat Ostland Lietuva	x	-	2) Ende Nov./Anfang Dez. 1943 (Zeugenbericht)	3) 7.7.1944, per Schiff nach Deutschland (Zeugenbericht)		--

KONZENTRATIONSLAGER
CAMP DE CONCENTRATION
CONCENTRATION CAMP

KAUEN

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
PRAWIENISCHKEN 1941 - 1944 Generalbezirk Litauen Reichskommissariat Ostland Pravieniškis Lietuva	x -	1) Nov. 1943, vorher ZAL f J (amtl. Bericht)	2) 15.5.1944 (amtl.Bericht)		2) Waldarbeiten
	- x	1) Nov. 1943, vorher ZAL f J (amtl. Bericht)	2) 15.5.1944 (amtl. Bericht)		--
SCHAULEN 1941 - 1944 Generalbezirk Litauen Reichskommissariat Ostland Šiauliai Lietuva	x -	2) 17.9.1943 (Zeugenbericht)	3) (Datum nicht feststellbar) nach KLStu, von dort am 21.7. 1944 nach KLDa/ Kdo Kaufering (Häftl.-Aussage) (Existenz durch KL-Akten belegt)		1) Firma Fränkel 2) Arbeiten in Lederwarenfabriken 1) Hardt, Knittel u. Welker 1) Firma Rubereit 1) Sager u. Wörner 2) Arbeit auf dem Flugplatz 1) Firma Bazun 2) Torfarbeiten 2) Arbeit bei Wehrmachtsdienststellen 2) Bahnarbeiten 2) Arbeit in der Kalkbrennerei und andere

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
SCHAULEN 1941 - 1944 Generalbezirk Litauen Reichskommissariat Ostland Šiauliai Lietuva	- x	2) 17.9.1943 (Zeugenbericht)	3) (Datum nicht feststellbar) nach KL Stu (Häftl.-Aussage) von dort am 21.7.1944 nach KL Da/ Kdo Kaufering (KL-Akten)		1) Firma Fränkel 2) Arbeiten in Lederwarenfabriken 1) Hardt, Knittel u. Welker 1) Firma Rubereit 1) Sager u. Wörner 1) Firma Vinzent Langelot 2) Arbeit auf dem Flugplatz 1) Firma Bazun 2) Torfarbeiten 2) Arbeit bei Wehrmachtsdienststellen 2) Bahnarbeiten 2) Arbeit in der Kalkbrennerei und andere 3) Ein Transport Frauen und Kinder (Knaben und Mädchen) vom KL Kauen und Kdo Schaulen ging am 26.7.1944 vom KL Stu nach dem KL Au.

KONZENTRATIONSLAGER
CAMP DE CONCENTRATION
CONCENTRATION CAMP

KLOOGA

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
KLOOGA 1941 - 1944 Generalbezirk Estland Reichskommissariat Ostland Eesti	x -	2) Sept. 1943 (Häftl.-Aussage)	2) 19.9.1944 (KL-Akten)		3) Das Lager Klooga und seine Kdo's führten die Bezeichnung "SS-Arbeitslager".
	- x	2) Sept. 1943 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch KL-Akten belegt)	2) 19.9.1944 (Häftl.-Aussage)		--
LAGEDI 1941 - 1944 Generalbezirk Estland Reichskommissariat Ostland Eesti	x -	2) 29.7.1944 (Wochenbericht der Heeresgruppe Nord für die Zeit vom 23.-31.7.1944)	2) 13.9.1944 (KL-Akten)		2) Schanzarbeiten 3) Die Häftlinge waren in der Nähe von Lagedi in Baracken der OT untergebracht.
	- x	2) 29.7.1944 (Wochenbericht der Heeresgruppe Nord für die Zeit vom 23.-31.7.1944)	2) Okt. 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Schanzarbeiten 3) Die Häftlinge waren in der Nähe von Lagedi in Baracken der OT untergebracht.

KONZENTRATIONSLAGER
CAMP DE CONCENTRATION
CONCENTRATION CAMP

KLOOGA

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
LODENSEE 1941 - 1944 Generalbezirk Estland Reichskommissariat Ostland Laoküla Eesti	- x	--	--		--
		(Existenz durch KL-Akten belegt)			
REVAL 1941 - 1944 Generalbezirk Estland Reichskommissariat Ostland Tallinn Eesti	x -	2) August 1944 (Häftl.-Aussage)	2) Okt. 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit im Truppenwirtschaftslager
		(Existenz durch KL-Akten belegt)			

KONZENTRATIONSLAGER
CAMP DE CONCENTRATION
CONCENTRATION CAMP

KRAKAU-PŁASZÓW

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
KRAKAU-PŁASZÓW 1939 - 1944 Distrikt Krakau Generalgouvernement Kraków-Płaszów Kraków Polska	x -	1) 11.1.1944, vorher ZAL f J (Schreiben des SS-WVHA vom 13.1.1944)		4) 15.1.1945 (amtl. Bericht)	--
	- x	1) 11.1.1944, vorher ZAL f J (Schreiben des SS-WVHA vom 13.1.1944)		3) Januar 1945, nach KL Au II (Birkenau); dort am 17.1.1945 angekommen (amtl. Bericht und KL-Akten)	--
MIELEC 1939 - 1944 Distrikt Krakau Generalgouvernement Kraków Polska	x -	1) 12.6.1944, vorher ZAL f J (Ungerer)	2) August 1944 (Häftl.-Aussage) 3) 22.7.1944, nach Kdo Wieliczka und KL Flo (Häftl.-Aussage)		1) Heinkel-Flugzeugwerke
	- x	1) 12.6.1944, vorher ZAL f J (Ungerer)	2) August 1944 (Häftl.-Aussage) 3) 22.7.1944, nach Kdo Wieliczka (Häftl.-Aussage)		1) Heinkel-Flugzeugwerke

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
WIELICZKA 1939 - 1945 Distrikt Krakau Generalgouvernement Kraków Polska	x -	2) April 1944 (Häftl.-Aussage)	2) Sept. 1944 (amtl. Bericht)		1) Heinkel-Flugzeugwerke
	- x	2) April 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	2) Okt. 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Heinkel-Flugzeugwerke 2) Herstellung von Flugzeugteilen in der Salzgrube
ZABŁOCIE 1939 - 1945 Distrikt Krakau Generalgouvernement Kraków Polska	x -	1) 11.1.1944, vorher ZAL f J (Schreiben des SS-WVHA vom 13.1.1944)	3) Sommer 1944, nach KL Kra- kau-Płaszów (Zeugenbericht)		1) Firma Oskar Schindler (ehemalige DEF (Deutsche Emailwarenfabrik)) 2) Arbeit in der Munitionsfabrik 1) NKF (Neue Kühler- und Flugzeugteile-Fabrik)
	- x	1) 11.1.1944, vorher ZAL f J (Schreiben des SS-WVHA vom 13.1.1944)	3) Sommer 1944, nach KL Kra- kau-Płaszów (Zeugenbericht)		1) Firma Oskar Schindler (ehemalige DEF (Deutsche Emailwarenfabrik)) 2) Arbeit in der Munitionsfabrik 1) NKF (Neue Kühler- und Flugzeugteile-Fabrik)
ZAKOPANE 1939 - 1945 Distrikt Krakau Generalgouvernement Kraków Polska	x -	-- (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	--		2) Arbeit im Wasserkraftwerk

KONZENTRATIONSLAGER
CAMP DE CONCENTRATION
CONCENTRATION CAMP

LUBLIN

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
LUBLIN Gartenstraße 12 1939 - 1944 Distrikt Lublin Generalgouvernement Lublin Polska	x -	1) Anfang Okt.1941, als Kriegsgefangenenlager (Zeugenberichte) am 16.2.1943 in KL umbenannt (Verfügung des RF-SS vom 16.2.1943)	3) Im Frühjahr 1944, begann bereits die Evakuierung in westliche KL, letzte Evakuierung am 22.7.1944 (Zeugenberichte) 4) 22./24.7.1944 (amtl. Bericht)		3) Bereits im Sept. 1941 wurden Häftlinge aus dem KL Bu nach KL Lublin abgestellt. Anfang Nov. 1941 wurde das Lager der Inspektion der KL unterstellt. Im Feld 5 des Kriegsgefangenenlagers war ein Kinder- und Halbwüchsigen-Sammellager errichtet. 3) Das Lager wurde auch "Lublin-Majdanek" genannt.
	- x	2) 1.10.1942 (Zeugenberichte) am 16.2.1943 in KL umbenannt (Verfügung des RF-SS vom 16.2.1943)	3) Im Frühjahr 1944, begann bereits die Evakuierung in westliche KL, letzte Evakuierung am 22.7.1944 (Zeugenberichte) 4) 22./24.7.1944 (amtl. Bericht)		3) Das offizielle Lagerleben für Frauen begann erst ab 1.11.1942.
BUDZYN 1939 - 1944 Distrikt Lublin Generalgouvernement (Dzierzkowice) Lublin Polska	x -	2) 22.10.1943, Übernahme angeordnet, vorher ZAL f J (Schreiben des SS-WVHA vom 22.10.1943)	3) Juli 1944, nach Kdo Radom, KL Krakau-Płaszów/Kdo Wieliczka und dem Ort Starachowice (Häftl.-Aussage) 4) 6.7.1944 (amtl. Bericht)		1) Heinkel-Flugzeugfabrik 1) Firma Beitler 1) Firma G.K. Mot 2) Maschinen reparieren 2) Landwirtschaftliche Arbeiten

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
BUDZYŃ 1939 - 1944 Distrikt Lublin Generalgouvernement (Dzierzkowice) Lublin Polska	- x	2) 22.10.1943, Übernahme angeordnet, vorher ZAL f J (Schreiben des SS-WVHA vom 22.10.1943)	3) Juli 1944, nach Kdo Radom, KL Krakau-Płaszów/ Kdo Wieliczka und dem Ort Starachowice (Häftl.-Aussage) 1) 6.7.1944 (amtl. Bericht)		1) Heinkel-Flugzeugwerke 1) Firma Beitler
LEMBERG 1941 - 1944 Distrikt Galizien Generalgouvernement Lwów Polska	x -	1) 13.1.1944, vorher ZAL f J (Schreiben des SS-WVHA vom 13.1.1944)	3) Juni 1944, nach KL Krakau-Płaszów (Häftl.-Aussage)		1) SS-WVHA/Amt W IV/1 Deutsche Ausrüstungswerke GmbH
LUBLIN Alter Flughafen 1939 - 1944 Distrikt Lublin Generalgouvernement Lublin Polska	x -	2) 22.10.1943, Übernahme angeordnet, vorher ZAL f J (Schreiben des SS-WVHA vom 22.10.1943)	4) 24.7.1944 (Zeugenbericht)		1) SS-WVHA/Amt B II/2 SS-Bekleidungswerke in der Fabrik Plage Laśkiewicz

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	/ Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
LUBLIN Deutsche Ausrüstungswerke 1939 - 1944 Distrikt Lublin Generalgouvernement Lublin Polska	x	-	2) 22.10.1943, Übernahme angeordnet, vorher ZAL f J (Schreiben des SS-WVHA vom 22.10.1943)	4) 24.7.1944 (Zeugenbericht)		1) SS-WVHA/Amt W IV/1 Deutsche Ausrüstungswerke GmbH
PONIATOWA 1939 - 1945 Distrikt Lublin Generalgouvernement Lublin Polska	x	-	2) 22.10.1943, Übernahme angeordnet, vorher ZAL f J (Schreiben des SS-WVHA vom 22.10.1943)	1) Juli 1944 (amtl. Bericht)		--
PUŁAWY 1939 - 1945 Distrikt Lublin Generalgouvernement Lublin Polska	x	-	1) 13.6.1944 (KL-Akten)	1) 22.7.1944 (Schreiben des SS-WVHA vom 30.9.1944)		1) SS-WVHA/Amt W IV/1 Deutsche Ausrüstungswerke GmbH 2) Arbeit im Sägewerk, Puławy

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
RADOM 1939 - 1945 Distrikt Radom Generalgouvernement Kielce Polska	x -	1) 17.1.1944, vorher ZAL f J (amtl. Bericht)	3) 26.7.1944, über KL Au nach KL Na / Kdo Vaihingen, dort am 19.8.1944 angekommen (Zeugenbericht und KL-Akten) Am 5.10.1944 wird das Kdo noch mit 8 Häftlingen erwähnt. (KL-Akten) 4) Januar 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Waffenfabrik Steyr-Daimler-Puch AG
	x	1) 17.1.1944, vorher ZAL f J (amtl. Bericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)	3) 26.7.1944, nach KL Au (Zeugenbericht)		1) Waffenfabrik Steyr-Daimler-Puch AG
BLIŹYN 1939 - 1945 Distrikt Radom Generalgouvernement Kielce Polska	x -	1) Februar 1944, vorher ZAL f J (Schreiben des SS-WVHA vom 13.1.1944)	3) 30.7.1944, nach KL Au (Zeugenbericht) Am 9.10.1944 wird das Ukdo noch mit 15 Häftlingen erwähnt. (KL-Akten)		1) SS-WVHA/Amt W IV/1 Deutsche Ausrüstungswerke GmbH 1) SS-WVHA/Amt W I/2 Deutsche Erd- und Steinwerke GmbH 2) Arbeit im Steinbruch 2) Arbeit in der Munitionsfabrik

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
RADOM					
BLIŻYN 1939 - 1945 Distrikt Radom Generalgouvernement Kielce Polska	- x	1) Februar 1944, vorher ZAL f J (Schreiben des SS-WVHA vom 13.1.1944)	3) August 1944, nach KL Au (Häftl.-Aussage)		1) SS-WVHA/Amt W IV/1, Deutsche Ausrüstungswerke GmbH 2) Arbeit in der Schneiderei
TRAWNIKI 1939 - 1944 Distrikt Lublin Generalgouvernement (Jaszczów) Lublin Polska	x -	2) 22.10.1943, Übernahme angeordnet, vorher ZAL f J (Schreiben des SS-WVHA vom 22.10.1943)	--		3) Das ZAL f J wurde im Rahmen der Aktion "Erntefest" durch Erschießen der Insassen am 3./4.11.1943 liquidiert.
WARSCHAU 1939 - 1945 Distrikt Warschau Generalgouvernement Warszawa Polska	x -	1) 15.8.1943, als KL (Erlaß des RSHA -genaues Datum nicht lesbar- aufgrund des im Wortlaut nicht bekannten Befehls des RFSS vom 11.6.1943) Zu einem unbekannten Zeitpunkt vor dem 1.5.1944 als Kdo des KL Lublin weitergeführt (KL-Akten)	3) ab 24.7.1944 (amtl. Bericht) Ankunft im KL Da 6.8.1944 (Zeugenbericht)		2) Bergung und Sammlung der beim Abbruch des Gh anfallenden Materialien 3) Bereits am 19.7.1943 wurden 300 Häftlinge aus dem KL Bu zum Aufbau des KL überstellt.

KONZENTRATIONSLAGER
CAMP DE CONCENTRATION
CONCENTRATION CAMP

MAUTHAUSEN

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
MAUTHAUSEN 1938 - 1945 Reichsgau Oberdonau Oberösterreich Österreich	x	-	2) 8.8.1938 (KL-Akten)	4) 5.5.1945 (amtl. Bericht)		--
	-	x	2) 5.10.1943 (KL-Akten)	4) 5.5.1945 (amtl. Bericht)		--
AMSTETTEN 1938 - 1945 Reichsgau Niederdonau Niederösterreich Österreich	x	-	2) 1.5.1944 (Häftl.-Aussage)	3) nach dem 18.4.1945, vermutlich nach KL Mau (Zeugenbericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)		1) Firma Flotte 1) Firma Hopferwieser, Sägewerk 2) Aufräumungsarbeiten auf dem Bahnhof Amstetten 3) Das Kdo wurde auch als "Bahnbau I" bezeichnet.
	-	x	1) 20./23.3.1945 (KL-Akten)	3) Anfang April 1945, nach KL Mau (Zeugenbericht)		2) Aufräumungsarbeiten in Amstetten 3) Das Kdo wurde auch als "Bahnbau II" bezeichnet.
BRETSTEIN 1938 - 1945 Reichsgau Steiermark Steiermark Österreich	x	-	2) August 1941 (Zeugenbericht)	2) 30.9.1943 (amtl. Bericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)		1) SS-WVHA/Amt W V/1, Deutsche Versuchsanstalt für Ernährung und Verpflegung GmbH 2) Arbeiten in der Gärtnerei und Geflügelfarm, Bretstein

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
EBENSEE 1938 - 1945 Reichsgau Oberdonau Oberösterreich Österreich	x -	1) 18.11.1943 (KL-Akten)		4) 6.5.1945 (Häftl.-Aussage)	1) SS-Führungsstab B 9 1) Solvay Kalksteinbergwerke 1) Großdeutscher Schachtbau 1) Deutscher Bergbau Hermann Göring 1) Nibelungen-Werk GmbH 1) Siemens-Bau-Union/Arbeitsgemeinschaft mit der Firma Sager u. Wörner, München 1) SS-WVHA/Amt W III/3, Deutsche Lebensmittel GmbH, Brotfabrik 1) Siemens-Schuckertwerke AG 1) Beton und Monierbau 1) Hinteregger u. Fischer 1) Rela u. Co. 1) Firma DIWIDAG (Bedeutung der Abkürzung nicht bekannt) 1) Firma Fohmann 1) Firma Hoffmann, Zementfabrik 1) Firma Holzmann 1) Firma Polensky 1) Firma Universale 2) Stollenbau 3) Das Kdo wurde auch "Zement" genannt.
WELS II 1938 - 1945 Reichsgau Oberdonau Oberösterreich Österreich	x -	2) 12.3.1945 (Zeugenbericht)	3) 13.4.1945, nach Kdo Ebensee (amtl. Bericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)		1) Firma Auto-Hanzel

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
EISENERZ 1938 - 1945 Reichsgau Steiermark Steiermark Österreich	x -	2) 15.6.1943 (KL-Akten)	1) 14.3.1945, nach Kdo Peggau überstellt Am 29.4.1945 wird das Kdo noch mit ei- nem Häftling erwähnt. (KL-Akten)		1) Alpine Montan AG 2) Erzbergabbau
ENNS 1938 - 1945 Reichsgau Oberdonau Oberösterreich Österreich	x -	2) 10.4.1945 (KL-Akten)	1) 19.4.1945 (KL-Akten)		2) Bunkerbau 3) In Enns war zusätzlich ein Tageskdo des Hauptlagers beschäftigt.
ENNSDORF 1938 - 1945 Reichsgau Niederdonau Niederösterreich Österreich	x -	2) 25.3.1945 (KL-Akten)	1) um den 20.4.1945 (Zeugenbericht)		2) Bunkerbau

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
GRAZ 1938 - 1945 Reichsgau Steiermark Steiermark Österreich	x -	2) 4.2.1944 (Häftl.-Aussage)	3) 2.4.1945, nach Kdo Ebensee, dort am 18.4.1945 angekommen (Zeugenbericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)		1) Kalksteinwerke, Leibnitz 2) Stollenbau 1) Steyr-Daimler-Puch AG, Werk II Thondorf 2) Herstellung von Flugzeug- und Panzerteilen 1) Flugmotorenwerke Ostmark GmbH 3) Das Kdo befand sich in der Gemeinde Aflenz und wurde auch "Graz-Leibnitz" genannt.
GREIN 1938 - 1945 Reichsgau Oberdonau Oberösterreich Österreich	x -	2) 22.3.1944 (KL-Akten) Wiedereröffnung 2.2.1945 (KL-Akten)	2) 29.11.1944 (KL-Akten) 1) 19./20.2.1945, nach KL Mau überstellt (KL-Akten)		-- 2) Vermessungs- und Planierungsarbeiten 2) Arbeit in einer Flugzeugfabrik
GROSSRAMING 1938 - 1945 Reichsgau Oberdonau Oberösterreich Österreich	x -	2) 14.1.1943 (KL-Akten)	1) 29.8.1944, nach KL Mau überstellt (KL-Akten)		1) Ennskraftwerk Reichraming 2) Bau des Ennskraftwerkes 2) Ab Okt. 1943 Arbeit im Marmorsteinbruch für die Baustelle des Ennskraftwerkes
BACHMANNING 1938 - 1945 Reichsgau Oberdonau Oberösterreich Österreich	x -	2) 30.9.1943 (Schreiben des SS-WVHA vom 30.9.1943)	--		1) SS-WVHA/Amt W IV/1 Deutsche Ausrüstungswerke GmbH 2) Arbeit im Sägewerk, Bachmanning 3) Stärke: ca. 20 Häftlinge

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks

GROSSRAMING

DIPPOLSDSAU
1938 - 1945
(Weyer Land)
Reichsgau Oberdonau

Oberösterreich
Österreich

x - 1) Juli 1943 (Zeugenbericht) 1) 29.8.1944 (Zeugenbericht)
(Existenz durch KL-Akten belegt)

1) Ennser Kraftwerkbau AG
2) Bau des Enns-Staudamms

GUNSKIRCHEN
Sammellager
1938 - 1945
Reichsgau Oberdonau

Oberösterreich
Österreich

x x 1) 12.3.1945 (Zeugenbericht) 4) 4./5.5.1945 (Zeugenbericht)

3) Die vor der heranrückenden Sowjetischen Armee zurückgenommenen Insassen, überwiegend aus den Lagern für ungarische Juden im Wiener Raum, wurden in Gunskirchen gesammelt und dort befreit. Weiter wurden auch zahlreiche aus Auschwitz evakuierte jüdische Häftlinge, die im Zeltlager im KL Mau untergebracht waren, im April 1945 nach Gunskirchen transportiert.

GUNSKIRCHEN
Waldwerke I

x - 1) 27.12.1944 (KL-Akten) 2) 29.4.1945 (KL-Akten)
5) 5.5.1945 (amtl. Bericht)

1) Dyckerhoff u. Widmann
1) Reichsstatthalter Oberdonau
2) Bauten und Holzfällerarbeit für Rüstungszwecke
2) Bau des Notbehelfsheimes I
2) Herstellung von Flugzeugteilen
3) Die Häftlinge waren in einem Wald der Ortsgemeinde Edt bei Lambach untergebracht.
3) Das Kdo wurde auch "Wels", "Wels I" und "Waldwerke I" genannt.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
GUSEN 1938 - 1945 (Langenstein) Reichsgau Oberdonau Oberösterreich Österreich	x -	1) 25.5.1940 (KL-Akten)	4) 5.5.1945 (amtl. Bericht)		1) SS-Führungsstab B 9 1) SS-WVHA/Amt W I/2 Deutsche Erd- und Steinwerke GmbH 1) Steyr-Daimler-Puch AG 1) Messerschmitt AG 1) SS-Bekleidungslager 2) Arbeiten in den Steinbrüchen Gusen und Kastenhofen 2) Fertigung von Flugzeugteilen 2) Arbeit in der Sandgrube St. Georgen 3) Ab ca. Februar 1940 waren Häftlinge des KL Mau beim Barackenbau eingesetzt. 3) Das Kdo wurde auch "Gusen I" genannt.
	- x	2) 30.3.1945 (KL-Akten)	2) 10.4.1945 (KL-Akten)		3) Stärke: 14 Häftlinge
LUNGITZ 1938 - 1945 (Katsdorf) Reichsgau Oberdonau Oberösterreich Österreich	x -	2) 23.5.1944 (KL-Akten)	4) 5.5.1945 (Häftl.-Aussage)		1) SS-Bäckerei Lungitz 3) Das Ukdo wurde auch "Gusen III" genannt.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks

GUSEN

ST. GEORGEN an der Gusen 1938 - 1945 Reichsgau Oberdonau Oberösterreich Österreich	x -	1) 9.3.1944 (Zeugenbericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)	4) 5.5.1945 (Zeugenbericht)	1) SS-Führungsstab B 9 1) SS-WVHA/Amt W I/2 Deutsche Erd- und Steinwerke GmbH 1) Steyr-Daimler-Puch AG 1) Messerschmitt AG 1) Firma Chrystof, Bauunternehmen 2) Arbeit in der Flugzeugfabrik 2) Arbeit im Steinbruch 2) Stollen- und Tunnelbau für die Rüstung 3) Das Ukdo wurde auch "Gusen II" genannt.
HIRTENBERG 1938 - 1945 Reichsgau Niederdonau Niederösterreich Österreich	- x	2) 28.9.1944 (KL-Akten)	3) 16.4.1945 (KL-Akten)	1) Gustloff-Werk (Patronenfabrik) 2) Herstellung von Munition 3) Die Häftlinge waren in Leobersdorf untergebracht.
HOLLENSTEIN an der Ybbs 1938 - 1945 Reichsgau Niederdonau Niederösterreich Österreich	nicht ersichtlich	-- (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	--	3) Das Kdo wurde auch "A 5" genannt.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
KLAGENFURT 1938 - 1945 Reichsgau Kärnten Kärnten Österreich	x -	1) 19.11.1943 (KL-Akten)	3) April 1945, nach KL Da, dort am 17.4.1945 angekommen (KL-Akten)		1) Bauleitung der Waffen-SS und Polizei 2) Bau der SS-Junkerschule 2) Instandhaltung der Gebäude 2) Arbeit in zivilen Werkstätten 2) Landwirtschaftliche Arbeiten 2) Errichtung von Baracken, Luftschutzunterkünften und Wiederherstellung der Bahnanlagen 2) Aufräumungsarbeiten nach Bombardierungen 3) Das Kdo befand sich in der Katastralgemeinde Lendorf, Stadtgemeinde Feldkirchen.
LENZING 1938 - 1945 Reichsgau Oberdonau (Oberachmann) Oberösterreich Österreich	- x	1) 3.11.1944 (KL-Akten)	4) 4./5.5.1945 (Häftl.-Aussage und Zeugenbericht)		1) Lenzinger Zellwolle und Papierfabrik AG 2) Arbeit in der Fabrik 2) Straßenbau 2) Bau von Luftschutzräumen 2) Schanzarbeiten
LINZ Aufräumungskdo 1938 - 1945 Reichsgau Oberdonau Oberösterreich Österreich	x -	2) 26.2.1945 (KL-Akten)	2) 27.3.1945 (KL-Akten)		2) Aufräumungsarbeiten

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
LINZ I 1938 - 1945 Reichsgau Oberdonau Oberösterreich Österreich	x	-	2) 11.1.1943 (KL-Akten)	1) 3.8.1944, nach Kdo Linz III überstellt (KL-Akten)		1) SS-WVHA/Amt W I Deutsche Erd- und Steinwerke GmbH (Hochofenschlackenwerk) für Hermann-Göring-Werke 2) Verarbeitung von Hochofenschlacke
LINZ II	x	-	2) 27.2.1944 (KL-Akten)	2) 29.4.1945 (KL-Akten) 5) 5.5.1945 (amtl. Bericht)		1) Bauleitung der Waffen-SS und Polizei 2) Bau von Luftschutzbunkern 2) Entfernen von Minen und Aufräumungsarbeiten
LINZ III Kleinmünchen-Ebelsberg	x	-	1) 22.5.1944 (Zeugenbericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)	4) 5.5.1945 (Zeugenbericht)		1) Hermann-Göring-Werke (Panzerproduktion) 1) SS-WVHA/Amt W I Deutsche Erd- und Steinwerke GmbH Schlackenwerk Linz 2) Bau eines Kraftwerkes bei Linz 2) Straßen-, Luftschutzkeller- und Bahnbauten
LOIBL - PASS Nordlager: 1938 - 1945 (Windisch Bleiberg) Reichsgau Kärnten Kärnten Österreich Südlager: 1941 - 1945 (Sankt Anna unter dem Loibl) Reichsgau Kärnten (Sveta Ana pod Ljubeljem) Jugoslavija	x	-	1) 2.6.1943 (KL-Akten)	3) 7.5.1945. Die Kranken blieben im Lager zurück. (Zeugenbericht)		1) Universale Hoch- und Tiefbau AG Neumarktl-Oberkrain 1) Firma Raubl, Klagenfurt 2) Tunnel- und Straßenbau 2) Arbeit im Schotterbruch 3) Das Kdo Loibl-Pass bestand aus den Lagern Nord und Süd.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
MELK 1938 - 1945 Reichsgau Niederdonau Niederösterreich Österreich	x -	1) 20./21.4.1944 (KL-Akten)	3) 11.-19.4.1945, nach KL Mau und Kdo Ebensee (KL-Akten)		1) SS-WVHA/Amtsgruppe C (Bauwesen), SS-Führungsstab B 9 1) STUAG (Straßen- und Tiefbau-Unternehmung AG) 1) Steyr-Daimler-Puch AG 2) Kugellagererzeugung 1) Quarz GmbH, Wien 1) Lang u. Manhoffer, Schachtbau 1) Wayss u. Freytag 1) Mayreder u. Kraus 1) Klaus u. Fuchs 1) Braun u. Boveri 1) Überland AG 1) Firma Hoffmann 1) Firma Köller oder Keller 1) Firma Negrelli, Hoch- und Tiefbau 1) Firma Radebeul 1) Firma Rella, Stollenbau 2) Arbeit in einer Munitionsfabrik in Merkendorf 2) Siedlungsbau, Errichtung von Wasserleitungen und Holzfällerarbeit 2) Stollenbau in Roggendorf für Geheimfertigung 3) Das Kdo wurde auch "Quarz" genannt.
MISTELBACH an der Zaya 1938 - 1945 Reichsgau Niederdonau Niederösterreich Österreich	x -	2) März 1944 (amtl. Bericht)	--		1) Zistersdorfer-Maustrenk-Ölfelder (im Bereich Zistersdorf, Hauskirchen und Siebenhirten)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
PASSAU I Oberilzmühle (Salzweg) Bayern	x -	1) 16.10.1942, als Kdo des KL Da (amtl. Bericht) ab 18./20.11.1942 als Kdo des KL Mau weitergeführt (KL-Akten)	5) 2.5.1945 (amtl. Bericht)		1) Arnold Fischer, Forschungsinstitut München 2) Bau- und Montagearbeiten in der Versuchsanstalt für Aerodynamik 2) Arbeit im Steinbruch 2) Bau eines Unterwasserkraftwerkes 2) Ausgraben von Blindgängern in Passau-Auerbach
PASSAU III	x -	2) März 1945 (amtl. Bericht)	2) Mai 1945 (amtl. Bericht)		1) Bayerischer Lloyd 2) Entladen von Schiffen 3) Die Häftlinge waren in Oberilzmühle untergebracht.
PASSAU II Bayern	x -	2) 9.3.1944 (KL-Akten)	1) 7.11.1944, nach KL Flo überstellt (KL-Akten)		1) Waldwerke Passau-Ilzstadt
PEGGAU 1938 - 1945 Reichsgau Steiermark Steiermark Österreich	x -	2) 17.8.1944 (KL-Akten)	3) 7.4.1945, 820 Häftlinge nach KL Mau Am 14.4.1945 wird das Kdo noch mit 2 Häftlingen erwähnt. (KL-Akten)		1) Florians AG 1) Steyr-Daimler-Puch AG, Werk II Thondorf 2) Stollenbau 2) Herstellung von Flugzeug- und Panzerteilen 3) Die Häftlinge waren in Hinterberg bei Peggau untergebracht.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
ST. AEGYD am Neuwalde 1938 - 1945 Reichsgau Niederdonau Niederösterreich Österreich	x -	1) 2.11.1944 (KL-Akten)	3) 4.4.1945, nach KL Mau (KL-Akten)		1) Kraftfahrtechnische Lehranstalt der Waffen-SS (Autoreparaturwerkstätten und Rüstung) 2) Straßenbau
ST. LAMBRECHT 1938 - 1945 Reichsgau Steiermark Steiermark Österreich	x -	2) 13.5.1942, als Kdo des KL Da ab 20.11.1942 als Kdo des KL Mau weitergeführt (KL-Akten)	4) 8.5.1945 (Zeugenbericht)		1) Deutscher Reichsverein für Siedlerhilfe und Volkspflege e.V., Forstverwaltung 1) Gutsverwaltung des Stiftes St. Lambrecht 2) Arbeiten in der Land- und Forstwirtschaft 2) Arbeit im Sägewerk 2) Arbeiten in verschiedenen Werkstätten
	- x	1.9.1944 (KL-Akten) Das Kdo unterstand vor der Übernahme durch das KL Mau arbeitsmäßig diesem Lager, verwaltungsmäßig bis zum 31.8. 1944 dem KL Ra.	2) 29.4.1945 (KL-Akten)		1) Deutscher Reichsverein für Siedlerhilfe und Volkspflege e.V., Forstverwaltung 2) Landwirtschaftliche Arbeiten

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men — Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
ST. VALENTIN 1938 - 1945 Kreis Amstetten Reichsgau Niederdonau Politischer Bezirk Amstetten Niederösterreich Österreich	x -	2) 21.8.1944 (KL-Akten)	3) 19./21.4.1945, nach Kdo Ebensee (KL-Akten und Zeugenbericht)		1) Nibelungenwerk GmbH, St. Valentin, Panzerfabrik
"SCHLIER REDL-ZIPF" 1938 - 1945 (Vöcklamarkt und Pfaffing) Reichsgau Oberdonau Oberösterreich Österreich	x -	1) Okt. 1943 (Zeugenbericht)	3) 3.5.1945, nach Kdo Ebensee (Zeugenbericht)		1) Steinverwertung AG, Redl-Zipf 2) Stollenbau 3) Ab 13.4.1945 befand sich in "Schlier Redl-Zipf" ein Banknotenfälscherkdo der "Aktion Bernhard".
VÖCKLABRUCK 1938 - 1945 Reichsgau Oberdonau Oberösterreich Österreich	x -	vom 6.6.1941 bis 14.5.1942 Kdo des KL Mau (Zeugenbericht) 2) 11.10.1943, als Ukdo des Kdo "Schlier Redl-Zipf" (KL-Akten)	2) 24.3.1945 (KL-Akten)		1) SS-Führungsstab B 9 2) Stollenbau

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
SCHLOSS HARTHEIM 1938 - 1945 (Alkoven) Reichsgau Oberdonau Oberösterreich Österreich	x -	2) 11.4.1944 (KL-Akten)	2) 8.1.1945 (KL-Akten)		3) Ab 1940 Euthanasieanstalt; nach der Übernahme im Jahre 1944 durch das KL Mau diente es zur Vernichtung von 3228 Häftlingen des KL Mau. 3) Das Kdo wurde auch "Erholungslager" und "Erholungsheim" genannt.
SCHLOSS LIND 1938 - 1945 (St. Marein bei Neumarkt) Reichsgau Steiermark Steiermark Österreich	x -	2) 22.6.1942, als Kdo des KL Da ab 20.11.1942 als Kdo des KL Mau weitergeführt (KL-Akten)	4) 3.5.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Gutsverwaltung des Stiftes St. Lambrecht 2) Landwirtschaftliche Arbeiten auf dem stiftischen Gut Schloß Lind 3) Stärke: 20 Häftlinge
SCHLOSS MITTERSILL 1938 - 1945 Reichsgau Salzburg Salzburg Österreich	- x	2) 22./24.3.1944 (KL-Akten)	4) 8.5.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Reichsinstitut Sven Hedin für Innerasienforschung 2) Reinigungsarbeiten 3) Stärke: 6 Häftlinge
	x -	2) 24.3.1944 (Häftl.-Aussage)	--		3) Stärke: 4 Häftlinge
SCHLOSS LANNACH 1938 - 1945 Reichsgau Steiermark Steiermark Österreich	- x	2) 25.3.1944 (KL-Akten)	4) Mai 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Versuchsgut der SS-Pflanzenforschungsanstalt 2) Haus- und Feldarbeiten 3) Stärke: 9 Häftlinge

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
SCHWECHAT 1938 - 1945 (Wien-Schwechat) Reichsgau Wien Niederösterreich Österreich	x -	2) 30.8.1943 (KL-Akten)	1) 13.7.1944, nach Zerstörung durch Fliegerangriff aufgelöst und auf das Kdo Wien-Floridsdorf sowie dessen Ukdos Wien-Jedlesee und Wien-Hinterbrühl verteilt (Zeugenbericht)		1) Heinkel-Flugzeugwerke AG, Schwechat 1) AFA-Werke (Bedeutung der Abkürzung nicht bekannt) 1) Flugmotorenwerke Ostmark GmbH, Wien XXIV 1) Firma Hofherr-Schrantz 2) Arbeit am Flugfeld Schwechat-Haidfeld
STEYR-MÜNICHHOLZ 1938 - 1945 Reichsgau Oberdonau Oberösterreich Österreich	x -	2) 14.3.1942 (amtl. Bericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)	4) 5.5.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Steyr-Daimler-Puch AG 1) Stadtgemeinde Steyr (Oberbürgermeister) 2) Siedlungs- und Luftschutzbau 2) Herstellung von Panzer- und Flugzeugteilen
TERNBERG 1938 - 1945 Reichsgau Oberdonau Oberösterreich Österreich	x -	2) 14.5.1942 (Häftl.-Aussage)	1) 18./19.9.1944, nach KL Mau überstellt (KL-Akten)		1) Deutsche Bergwerks und Hüttenbau GmbH, Linz-Donau 1) Ennser Kraftwerkbau AG 2) Bau des Ennskraftwerkes 2) Straßen- und Brückenbau 1) Hummel u. Baumen 1) Firma Rella

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
VÖCKLABRUCK 1938 - 1945 Reichsgau Oberdonau Oberösterreich Österreich	x -	1) 6.6.1941 (Zeugenbericht)	1) 14.5.1942, nach Kdo Ternberg überstellt (Zeugenbericht und Häftl.-Aussage) Ab 11.10.1943 erscheint Vöcklabruck als Ukdo des Kdo Schlier Redl-Zipf. 2) 24.3.1945 (KL-Akten)		1) Hummel u. Baumen 2) Straßen- und Brückenbau 3) Das Kdo wurde auch "Wagrain" genannt. Wagrain ist eine Katastralgemeinde und eine Rotte bei Vöcklabruck.
WIEN-FLORIDSDORF 1938 - 1945 Reichsgau Wien Wien Österreich	x -	1) 14.7.1944 (KL-Akten)	3) 1.4.1945, über Kdo Steyr nach KL Mau (Häftl.-Aussage)		1) Heinkel-Flugzeugwerke 1) Firma Hofherr-Schrantz
WIEN AFA 1938 - 1945 Reichsgau Wien Wien Österreich	x -	2) 24.7.1944 (KL-Akten)	3) 1.4.1945, über Kdo Steyr nach KL Mau (Zeugenbericht)		1) AFA-Werke (Bedeutung der Abkürzung nicht bekannt)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks

WIEN-FLORIDSDORF

WIEN-HINTERBRÜHL Seegrotte 1938 - 1945 Reichsgau Wien Hinterbrühl Niederösterreich Österreich	x	-	2) Sept. 1944 (Häftl.-Aussage)	3) 1.4.1945, nach KL Mau dort am 7.4.1945 angekommen (KL-Akten)	1) Heinkel-Flugzeugwerke 2) Herstellung von Flugzeugteilen 3) Das Ukdo wurde auch "Wien-Mödling" genannt.
WIEN-HINTERBRÜHL Arbeitslager HAIDFELD	x	-	2) 31.7.1944 (KL-Akten)	2) 31.3.1945 (KL-Akten)	3) Vermutlich handelt es sich bei dem Arbeitslager Haidfeld um den Rest des Kdos Schwechat. (Stärke: 50 Häftlinge)
WIEN-JEDLESEE 1938 - 1945 Reichsgau Wien Wien Österreich	x	-	1) 13.7.1944. Ein Teil der Häftlinge aus dem aufgelösten Kdo Schwechat kam nach Jedlesee. (Zeugenbericht) (Existenz durch SS-WVHA Akten belegt)	3) 1.4.1945, nach KL Mau (Häftl.-Aussage)	1) Heinkel-Flugzeugwerke 1) Ostmärkische Brau AG, Brauerei Liesing-Lies., Wien

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
WIEN-FLORIDSDORF II 1938 - 1945 Reichsgau Wien Wien Österreich	x -	2) 7.12.1944 (Häftl.-Aussage)	3) 1.4.1945, über Kdo Steyr nach KL Mau (Häftl.-Aussage) (Existenz durch KL-Akten belegt)		1) Heinkel-Flugzeugwerke 1) Ostmärkische Brau AG, Brauerei Liesing-Lies., Wien 3) Das Kdo wurde auch "Santa" genannt, erscheint in KL-Unterlagen aber als "Schwechat II".
WIEN-FLORIDSDORF III	x -	2) Anfang Februar 1945 (Häftl.-Aussage)	3) 1.4.1945, über Kdo Steyr nach KL Mau (Häftl.-Aussage) (Existenz durch KL-Akten belegt)		1) Heinkel-Flugzeugwerke 1) Ostmärkische Brau AG, Brauerei Liesing-Lies., Wien 3) Das Kdo wurde auch "Santa" genannt, erscheint in KL-Unterlagen aber als "Schwechat III".
WIEN-WEST Saurerwerke	x -	1) 21.8.1944 (KL-Akten)	3) 2.4.1945, nach Kdo Gusen, dort am 18.4.1945 angekommen. Die Kranken blieben im Lager zurück. (Zeugenbericht)		1) Österreichische Saurerwerke AG, Wien XI/79, Heidequerstraße 3 2) Motoren- und Panzerbau

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
WIENER-NEUDORF 1938 - 1945 Wien-Wienerneudorf Reichsgau Wien Wiener-Neudorf Niederösterreich Österreich	x -	1) 2.8.1943 (KL-Akten)	3) 2.4.1945, nach KL Mau, dort am 12.4.1945 angekommen (KL-Akten und amtl. Bericht)		1) Flugmotorenwerke Ostmark GmbH, Wien XXIV 1) Steyr-Daimler-Puch AG, Autoreparaturwerkstätte, Wiener-Neustadt 2) Flugmotorenteilefertigung 3) Im Sommer 1944 wurde das Kdo in die Nähe von Mödling verlegt.
WIENER NEUSTADT 1938 - 1945 Reichsgau Niederdonau Niederösterreich Österreich	x -	1) Ende Juni 1943 (amtl. Bericht) Wiedereröffnung 5.7.1944 (KL-Akten)	1) 20.11.1943, nach KL Bu überstellt (KL-Akten) 3) 1./2.4.1945, nach Kdo Steyr (Häftl.-Aussage und amtl. Bericht) dort etwa am 7./8.4.1945 angekommen (KL-Akten)		1) Rax-Werke GmbH, Wiener Neustadt, Pottendorfstraße 39 2) V-Waffenteile-Herstellung 1) Rax-Werke GmbH, Wiener Neustadt, Pottendorfstraße 39 2) Tenderbau und Artillerie-Leichterbau
WIEN-SCHÖNBRUNN 1938 - 1945 Reichsgau Wien Wien Österreich	x -	2) 28.9.1944 (KL-Akten)	2) 10.4.1945 (KL-Akten)		1) KTL (Kraftfahrtechnische Lehranstalt) der Waffen-SS, Wien-Schönbrunn, SS-Kaserne 3) Stärke: 5 Häftlinge 3) Das Ukdo wurde auch "Sonderkommando Wien" genannt.

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men — Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
MITTELBAU (Salza) Preußen (Provinz Sachsen)	x -	1) 27.8.1943, als Kdo Dora des KL Bu ab 28.10./1.11.1944 KL (KL-Akten)	3) ab Anfang April 1945, überwiegend in nördlicher Richtung 4) 9.4.1945 (amtl. Bericht)		3) In den Kdos Bleicherode, Ilsenburg, Quedlinburg, Trautenstein und Wickerode waren italienische Kriegsgefangene untergebracht. (richtig: "Italienische Militärinternierte")
ARTERN Preußen (Provinz Sachsen)	x -	2) 16.11.1944 (Schreiben des Argentinischen Roten Kreuzes vom 16.11.1944)	3) 4. und 6.4.1945, nach KL B-B 5.4.1945 in die Tschechoslowakei 4) dort befreit (Zeugenbericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)		1) Geyer u. Sohn, Sangerhausen 3) Lager Sangerhausen 21 3) Das Kdo wurde auch "Adorf" genannt.
BALLENSTEDT Anhalt	x -	2) 17.3.1945 (KL-Akten)	2) 25.3.1945 (KL-Akten)		1) NAPOLA (Nationalpolitische Erziehungsanstalt)
BLANKENBURG am Harz Braunschweig	x -	2) 23.8.1944, als Kdo des KL Bu ab 28.10./1.11.1944 als Kdo des KL Mi weitergeführt (KL-Akten)	2) 27.3.1945 (KL-Akten)		1) OT-Einsatzgruppe Kyffhäuser-Einsatz Klosterwerk GmbH, Blankenburg

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks

BLANKENBURG am Harz

REGENSTEIN FORST Preußen (Provinz Sachsen)	x -	1) 1.2.1945 (KL-Akten)	3) April 1945 (Häftl.-Aussage)		1) OT 3) Das Kdo wurde auch "Turmalin" genannt.
BLEICHERODE Preußen (Provinz Sachsen)	x -	2) 26.10.1944, als Ukdo des KL Bu/Kdo Dora ab 28.10./1.11.1944 als Kdo des KL Mi weitergeführt (KL-Akten)	2) 5.3.1945 (amtl. Bericht)		1) Ohl u. Vattrodt, Bauunternehmen 2) Holzfällen 3) Stärke: 15 Häftlinge 3) In diesem Kdo waren italienische Kriegsgefangene untergebracht. (richtig: "Italienische Militärinternierte")
ELLRICH Preußen (Provinz Sachsen)	x -	2) 2.5.1944, als Kdo des KL Bu ab 28.10./1.11.1944 als Kdo des KL Mi weitergeführt (KL-Akten)	3) 4.4.1945, nach verschiedenen Richtungen (Zeugenbericht)		1) Mittelwerke GmbH, Bauleitung B 3 1) Verschiedene Firmen und Unternehmen 3) Das Kdo wurde auch "Mittelbau II" genannt.
ALFRED I (genaue Ortsangabe nicht feststellbar) Preußen (Provinz Sachsen)	x -	2) 26.3.1945 (KL-Akten)	--		--

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks

ELLRICH

WOFFLEBEN Preußen (Provinz Sachsen)	x	-	1) Januar 1945 (Zeugenbericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)	3) Anfang April 1945 (Zeugenbericht)	2) Arbeiten für Bauvorhaben B 12
GROSSWERTHER Preußen (Provinz Sachsen)	-	x	1) Februar 1945 (Zeugenbericht) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	--	2) Arbeit in der Munitionsfabrik
HARZUNGEN Preußen (Provinz Sachsen)	x	-	1) 1.4.1944, als Kdo des KL Bu (amtl. Bericht) ab 28.10./1.11.1944 als Kdo des KLMi weitergeführt (KL-Akten)	3) 4./9.4.1945 a) nach KL B-B; b) nach den Orten Magdeburg und Schönebeck; c) in die Tsche- choslowakei; 4) b) dort befreit c) unterwegs befreit (Zeugenbericht)	1) SS-Führungsstab B 3 3) Das Kdo wurde auch "Mittelbau III" genannt.
NETZKATER (Ilfeld) Preußen (Provinz Sachsen)	x	-	2) 15.1.1945 (KL-Akten)	2) 16.3.1945 (KL-Akten)	2) Arbeit im Steinbruch

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
HOHLSTEDT Preußen (Provinz Sachsen)	x	-	2) 16.1.1945 (KL-Akten)	2) 27.3.1945 (KL-Akten)		--
ILFELD Preußen (Provinz Sachsen)	x	-	2) 9.1.1945 (KL-Akten)	3) April 1945 (Zeugenbericht)		1) Büro Prinz 1) AEG (Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft) 1) Saupe u. Mülke 2) Arbeit in der Papierfabrik
ILSENBURG (Harz) Preußen (Provinz Sachsen)	x	-	2) 1.3.1945 (KL-Akten)	--		2) Arbeit in der Farben- und Lackfabrik Drube 3) Stärke: 16 Häftlinge 3) In diesem Kdo waren italienische Kriegsgefangene untergebracht. (richtig: "Italienische Militärinternierte")
KELBRA Preußen (Provinz Sachsen)	x	-	2) 2.11.1944 (KL-Akten)	2) 27.3.1945 (amtl. Bericht)		3) Lagerung von V 2 Raketen
KLEINBODUNGEN Preußen (Provinz Sachsen)	x	-	2) Sept. 1944, als Ukdo des KL Bu/Kdo Dora ab 28.10./1.11.1944 als Kdo des KL Mi weitergeführt (KL-Akten)	2) 23.3.1945 (KL-Akten)		1) Mittelwerke GmbH (Reparaturwerk für V 2 Raketen) 2) Straßenbau- und Kanalisationsarbeiten

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
KLEINBODUNGEN					
BISCHOFFERODE Preußen (Provinz Sachsen)	x -	2) 2.4.1944, als Ukdo des KL Bu/ Kdo Harzungen ab 28.10./1.11.1944 als Ukdo des KL Mi/ Kdo Kleinbodungen weitergeführt (KL-Akten)	2) 27.11.1944 (KL-Akten)		2) Arbeiten für Bauvorhaben B 3 b
NIEDERGEBRA Preußen (Provinz Sachsen)	x -	2) 5.11.1944 (KL-Akten)	2) 5.12.1944 (KL-Akten)		--
NIEDERSACHSWERFEN Preußen (Provinz Sachsen)	x -	2) 1.1.1944, als Ukdo des KL Bu/ Kdo Dora ab 28.10./1.11.1944 als Kdo des KL Mi weitergeführt (KL-Akten)	3) April 1945 (Häftl.-Aussage)		1) WIFO (Wirtschaftliche Forschungsgesellschaft mbH, Berlin) 2) Arbeit in den Gipswerken Niedersachswerfen der Ammoniakwerke Merseburg GmbH 2) Schachtbau 3) Das Kdo wurde auch "Mittelbau III" genannt.
OSTERODE am Harz Preußen (Provinz Hannover)	x -	2) 25.11.1944 (KL-Akten)	3) 21.3.1945, nach Kdo Nordhausen 2) 27.3.1945 (KL-Akten)		1) OT 2) Stollenbau für die Aufnahme eines Hydrier-Werkes der Esso Fuhlsbüttel in den Kalksteinbergen bei der Petershütte 3) Das Ukdo wurde auch "Dachs 4" genannt.

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
NORDHAUSEN Boelcke-Kaserne Preußen (Provinz Sachsen)	x	-	1) 8./10.1.1945 (Befehl des Führers des SS-Totenkopf-sturmbannes Mittelbau vom 4.1.1945 und KL-Akten)	3) ab 3.4.1945 4) 11.4.1945 (Zeugenbericht)		1) Bauvorhaben B 11 des Dora - Komplexes (Bauleitung Architekt Wilhelm Fricke) 1) 30 verschiedene Firmen und Unternehmen aus Nordhausen und Umgebung 3) Ab März 1945 wurde die Boelcke-Kaserne Aufnahmelager für kranke, invalide und sonstige arbeitsunfähige Häftlinge des gesamten KL Mi.
NORDHAUSEN	-	x	2) 15.3.1945 (KL-Akten)	3) (Datum nicht feststellbar) nach KL Mau/ Kdo Gunskirchen, dort am 15.4.1945 angekommen (Häftl.-Aussage)		1) Iser-Werke 2) Herstellung von Flugzeugteilen
OSTERODE am Harz Preußen (Provinz Hannover)	x	-	2) 25./26.9.1944, als Kdo des KL Bu ab 28.10./1.11.1944 als Kdo des KL Mi weitergeführt (KL-Akten)	3) Anfang April 1945. Der Transport wurde im Ort Ohof aufgelöst. (amtl. Bericht)		1) Kurt Heber Maschinenfabrik, Osterode 2) Rüstungsproduktion

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
QUEDLINBURG Preußen (Provinz Sachsen)	x -	2) 20.8.1944, als Ukdo des KL Bu/Kdo Dora ab 28.10./1.11.1944 als Kdo des KL Mi weitergeführt (Häftl.-Aussage) (Existenz durch KL-Akten belegt)	4) 13.4.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Starkstromanlagen AG, Baubüro Quedlinburg 3) In diesem Kdo waren italienische Kriegsgefangene untergebracht. (richtig: "Italienische Militärinternierte")
ROSSLA Preußen (Provinz Sachsen)	x -	2) 31.8.1944, als Ukdo des KL Bu/Kdo Dora ab 28.10./1.11.1944 als Kdo des KL Mi weitergeführt (KL-Akten)	2) 27.3.1945 (KL-Akten)		--
ROTTLEBERODE Preußen (Provinz Sachsen)	x -	1) 13.3.1944, als Kdo des KL Bu ab 28.10./1.11.1944 als Kdo des KL Mi weitergeführt (KL-Akten)	3) 4.4.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Mittelwerke GmbH

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
ROTTLEBERODE					
STEMPEDA Preußen (Provinz Sachsen)	x -	2) 27.1.1945 (Häftl.-Aussage)	3) März 1945, in Richtung des Ortes Schwerin (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit im Steinbruch
TRAUTENSTEIN Braunschweig	x -	2) 17.9.1944, als Kdo des KL Bu/Kdo Dora ab 28.10./1.11.1944 als Kdo des KL Mi weitergeführt (KL-Akten)	2) 22.3.1945 (KL-Akten)		3) In diesem Kdo waren italienische Kriegsgefangene untergebracht. (richtig: "Italienische Militärinternierte")
WICKERODE Preußen (Provinz Sachsen)	x -	2) 15.1.1945 (KL-Akten)	2) 31.1.1945 (KL-Akten)		3) In diesem Kdo waren italienische Kriegsgefangene untergebracht. (richtig:"Italienische Militärinternierte")

KONZENTRATIONSLAGER
CAMP DE CONCENTRATION
CONCENTRATION CAMP

NATZWEILER

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
NATZWEILER 1940 - 1944 Gau Baden-Elsaß Natzwiller Bas-Rhin France	x -	1) 1.5.1941 (KL-Akten)	1) Die Häftlinge wurden im Sept. 1944 nach Kdos in Süddeutschland, die Kommandantur am 23.11.1944 nach dem Ort Guttenbach verlegt (Zeugenberichte)		3) In Guttenbach bestand kein Lager. 3) Das KL wurde auch "Struthof" genannt. 3) Ab Herbst 1944 wurde auch Korrespondenz der Verwaltung des KL Na von Dachau aus geführt.
BENSHEIM-AUERBACH Hessen	x -	1) 11./12.9.1944, durch Verlegung des Kdos Darmstadt (Zeugenbericht)	3) 25./26.3.1945, in südöstlicher Richtung (Zeugenbericht) am 3.4.1945 im KL Da angekommen (KL-Akten)		1) Dr. Ing. H. Heymann, Darmstadt, Werk Auerbach 2) Arbeit in der Fabrik, überwiegend als technische Zeichner 3) 4 Häftlinge waren in Darmstadt zur Arbeit eingesetzt.
BISINGEN Hohenzollerische Lande	x -	1) 24.8.1944 (amtl. Bericht)	3) 14.4.1945, nach KL Da/Kdo Allach, dort am 17.4.1945 angekommen (KL-Akten) der Rest nach Kdo Dautmergen (amtl. Bericht)		1) SS-WVHA, Amtsgruppe W 1) OT-Oberbauleitung Balingen (Ölschieferwerk) 1) D.B.H.G. (Deutsche Bergwerks- und Hüttenbau-Gesellschaft) 2) Arbeiten im Schieferbruch 3) Ein Teil der Häftlinge war tagsüber im Ölschieferwerk 3 in Engstlatt zur Arbeit eingesetzt.

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men — Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
CALW Württemberg	- x	1) 13.1.1945 (KL-Akten und Zeugenbericht)	3) a) 1./2.4.1945, nach Bayern b) die Kranken nach KL Da/Kdo Allach, dort am 11.4.1945 angekommen 4) a) dort Ende April/ Anfang Mai 1945 befreit. (Zeugenbericht)		1) Werk LUFAG (Luftfahrtgerätegesellschaft) 2) Herstellung von Flugzeugteilen
COCHEM-BRUTTIG Preußen (Rheinprovinz)	x -	1) 10.3.1944 (KL-Akten)	2) 29.9.1944 (KL-Akten)		1) SS-WVHA, Amtsgruppe C (Jägerstab/SS-Führungsstab A 7), Bauinspektion-Reich-West 2) Arbeiten in einem Tunnel 2) Verladearbeiten am Bahnhof
TREIS Preußen (Rheinprovinz)	x -	2) 27.3.1944 (amtl. Bericht)	2) 7.10.1944 (amtl. Bericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)		--
DARMSTADT Hessen	x -	1) 31.8.1944 (KL-Akten)	1) Nach Bombardierung am 11./12.9.1944 wurde das Kdo nach Bensheim-Auerbach verlegt. (Zeugenbericht)		1) Dr. Ing. H. Heymann, Darmstadt, Werk Auerbach 2) Arbeit in der Fabrik, überwiegend als technische Zeichner 3) Die Häftlinge wurden täglich zur Arbeit nach Bensheim-Auerbach gebracht.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
DAUTMERGEN Württemberg	x -	1) 23./24.8.1944 (KL-Akten)	3) 18.4.1945 4) 22.4.1945, in den Orten Ostrach und Altshausen (amtl.Bericht und Häftl.-Aussage)		1) SS-WVHA, Amtsgruppe W 1) OT-Oberbauleitung Balingen 1) D.B.H.G. (Deutsche Bergwerks- und Hüttenbau-Gesellschaft) 2) Aufbau der Ölschieferwerke, Stollenbau, Schieferbrechen 3) Das Lager befand sich in Schömberg an der Straße nach Dautmergen.
DORMETTINGEN Württemberg	x -	1) Januar 1945 (amtl. Bericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)	3) 10.-18.4.1945 (amtl. Bericht)		1) SS-WVHA, Amtsgruppe W 1) OT-Oberbauleitung Balingen 1) D.B.H.G. (Deutsche Bergwerks- und Hüttenbau-Gesellschaft) 2) Erd- und Betonarbeiten (Baustellen der Ölschieferwerke)
ECHTERDINGEN Württemberg	x -	2) 17./21.11.1944 (KL-Akten)	1) 21.1.1945, nach KL Bu/ Kdo Ohrdruf und KL B-B (KL-Akten)		1) OT-Bauleitung Eßlingen am Neckar 2) Arbeit im Steinbruch 2) Arbeit auf dem Flugplatz
ELLWANGEN Württemberg	x -	2) 28.6.1943 (KL-Akten)	3) 7.4.1945, nach KL Da (amtl. Bericht) dort am 20.4.1945 angekommen (KL-Akten)		1) SS-Grenadier-Ersatz-Ausbildungs-Bataillon 5 2) Arbeit im Steinbruch Neunheim 2) Arbeiten in Holzkohlenmeilern in Schwabsberg 2) Bunker- und Wohnungsbau, Kasernenarbeiten

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
ERZINGEN Württemberg	x	-	1) ca. März/April 1944 (amtl. Bericht und Zeugenbericht)	3) 14.4.1945, nach KLDa/Kdo Allach, dort am 17.4.1945 eingetroffen (KL-Akten)		1) SS-WVHA, Amtsgruppe W 1) OT 1) Bauleitung der Waffen-SS und Polizei, Erzingen (Bauvorhaben Bronnhaupten) 1) Deutsche Ölschieferforschungsges. m.b.H. 1) D.B.H.G. (Deutsche Bergwerks- und Hüttenbau-Gesellschaft) 2) Aufbau der Ölschieferwerke 2) Arbeiten in der Landwirtschaft und an Luftschutzstollen 2) Entladen von Eisenbahnwaggons
FRANKFURT a.M. Preußen (Provinz Hessen-Nassau)	x	-	1) 22.8.1944 (KL-Akten)	3) 24./25.3.1945, über den Ort Hünfeld nach KL Bu (amtl. Bericht)		1) Adlerwerke AG, Frankfurt a.M. vormals Heinrich Kleyer 2) Herstellung von Ersatzteilen für Panzer und Kraftfahrzeuge 3) Das Kdo wurde auch "Katzbach" genannt.
FROMMERN Württemberg	x	-	1) 1.3.1944 (amtl. Bericht)	3) 16./17.4.1945 (amtl. Bericht)		1) SS-WVHA, Amtsgruppe W 1) Deutsche Ölschieferforschungsges. m.b.H. 2) Aufbau des Ölschieferwerkes 2) Aufräumungsarbeiten nach Fliegerangriff in Ebingen
			(Existenz durch KL-Akten belegt)			
GEISENHEIM Preußen (Provinz Hessen-Nassau)	-	x	2) 12.12.1944 (Häftl.-Aussage)	3) 22.3.1945, über Kdo Neckargerach nach KLDa (Häftl.-Aussage)		1) Krupp 1) Johannisberg GmbH, Maschinenfabrik 2) Fertigung von Verschlüssen für Flak-Geschütze
			(Existenz durch KL-Akten belegt)			

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
GEISLINGEN an der Steige Württemberg	- / x	1) 25.7.1944 (KL-Akten)	3) 10.4.1945, nach KL Da/ Kdo Allach (amtl. Bericht) dort am 17.4.1945 angekommen (KL-Akten)		1) Württembergische Metallwarenfabrik Geislingen an der Steige 2) Herstellung von Munition
HAILFINGEN Württemberg	x / -	1) nach dem 26.9.1944 (KL-Akten)	2) 18.4.1945 (KL-Akten)		1) OT-Bauleitung Tübingen, Baustelle Hailfingen, auf dem Flugplatz Tailfingen 1) Firma Franz Kirchhoff, Stuttgart 2) Straßen-, Baracken- und Hallenbau 2) Steinbruch- und Erdarbeiten
HASLACH Amtsbezirk Wolfach Baden	x / -	1) 16./19.9.1944 (KL-Akten)	3) ca. 20.2.1945 (Häftl.-Aussage)		1) OT-Oberbauleitung, Bauvorhaben Barbe 1) Wayss u. Freytag 1) Firma Dohrmann, Mühlheim 2) Ausbau eines Stollens
HAYINGEN 1940 - 1944 Gau Westmark Hayange Moselle France	- / x	1) 24.8.1944 (KL-Akten)	3) 11.9.1944, über den Ort Saarlautern nach KL Ra (Häftl.-Aussage und KL-Akten)		1) Hüttenwerkverwaltung Westmark GmbH, Reichswerke Hermann Göring, Hayingen 3) Die Hermann-Göring-Werke befanden sich in Ebingen. 3) Das Kdo wurde auch "Ebingen" genannt.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
HEPPENHEIM Hessen	x -	1) 28.5.1942, als Kdo des KL Da (KL-Akten) Wiedereröffnung 15.6.1943 ab 1.7.1943 als Kdo des KL Na weitergeführt (KL-Akten)	1) 18.12.1942 (KL-Akten) 3) 22./23.3.1945, der größte Teil nach KL Da (Zeugenbericht) 4) 27.3.1945 (Häftl.-Aussage)		1) SS-WVHA/Amt W V/1, Deutsche Versuchsanstalt für Ernährung und Verpflegung GmbH 2) Arbeit in der "TROKOFA" (Trockenkonservenfabrik) und Gärtnerei
HESSENTAL (Schwäbisch Hall) Württemberg	x -	1) 15.10.1944 (KL-Akten)	3) 6.4.1945, nach KL Da (Häftl.-Aussage)		1) Bauleitung Fliegerhorst 2) Arbeit auf dem Flugplatz, im Steinbruch, Baracken- und Bahngleisbau 2) Flugzeugmontage
IFFEZHEIM Baden	x -	2) 14.10.1943 (KL-Akten)	2) 22.4.1945 (KL-Akten)		1) HWL II (Hauptwirtschaftslager) der Waffen-SS, Baden/Oos, Dienststelle Sandweier 2) Aufstellung von Baracken in Sandweier und Iffezheim 2) Arbeit in der Weinkellerei Müller, Rastatt 2) Verladearbeiten
KOCHENDORF Württemberg	x -	1) 3.9.1944 (KL-Akten)	3) 9.4.1945, nach KL Da/ Kdo Allach, dort am 11.4.1945 angekommen (KL-Akten)		1) OT-Bauleitungen in Weinsberg und Kochendorf 1) OT-Oberbauleitung Kiebitz - Heilbronn, Bauvorhaben Eisbär 1) Verschiedene Firmen im Auftrag der OT

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
LEONBERG Württemberg	x -	2) 10.4.1944 (KL-Akten)	3) 30.3.1945, nach KL Da/ Kdos Kaufering und Mühldorf (amtl. Bericht) dort am 17.4.1945 angekommen (KL-Akten)		1) Preßwerk Leonberg (Verlagerungsbetrieb der Messerschmitt AG, Augsburg) 2) Flugzeugbau 2) Beseitigung von Abwurfmunition
LONGWY-THIL 1940 - 1944 besetztes französisches Gebiet Meurthe-et-Moselle France	x -	1) 19.6.1944 (KL-Akten)	3) 1.9.1944, nach Kdo Kochendorf, der Rest am 4.9.1944 nach KL Bu/Kdo Dernau (KL-Akten)		1) AEG (Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft) 1) Minette GmbH 1) Firma Acier, Eisenbergwerke 1) Firma Buttler 1) Firma Eisenrieth 1) Firma Kronibus
DEUTSCHOTH 1940 - 1944 Gau Westmark Audun-le-Tiche Moselle France	x -	1) zwischen dem 24.und 30.8.1944 (KL-Akten)	3) 1.9.1944, nach Kdo Kochendorf (KL-Akten)		1) Minette GmbH 3) Das Ukdo wurde auch "Rowa" genannt.
MANNHEIM-SANDHOFEN Baden	x -	1) 27.9.1944 (KL-Akten)	1) März 1945 (amtl. Bericht)		1) Daimler-Benz-Werke 3) Das Kdo wurde auch "Mannheim-Waldhof" genannt.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
MARKIRCH 1940 - 1944 Gau Baden-Elsaß Sainte-Marie-aux-Mines Haut-Rhin France	x -	2) 13.3.1944 (KL-Akten)	2) 8.10.1944 (KL-Akten)		1) SS-WVHA/Amtsgruppe C(Bauwesen), SS-Führungsstab A 9, Markirch 1) Elsässer - Spezial- Großkellerei Markirch 1) BMW (Bayerische Motorenwerke) 1) Firma Diehl, Weberei 2) Ausbau eines Tunnels 3) Das Kdo Markirch bestand aus dem Lager I; später wurde das Lager II (BMW) in "Otto-Hütten" eingerichtet.
METZ 1940 - 1944 Gau Westmark Moselle France	x -	2) 6.8.1943 (KL-Akten)	2) 16.8.1944 (KL-Akten)		1) Bauleitung der Waffen-SS und Polizei 1) SS-Nachrichten-Schule 3) Die Häftlinge waren im Fort Göben (Kasematte I) untergebracht.
MÜHLHAUSEN Elsaß 1940 - 1944 Gau Baden-Elsaß Mulhouse Haut-Rhin France	x -	2) nach dem 24.8.1944 (KL-Akten)	2) 29.9.1944 (KL-Akten)		1) ELMAG-Werk (Elsässische Maschinenbau GmbH) 2) Lageraufbau 3) Einsatz in der Fabrik ist nicht mehr erfolgt.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
NECKARELZ I und II Baden	x -	1) 21.3.1944 (KL-Akten)	3) 25./26.3.1945, in Richtung des Ortes Osterburken; 30.3.1945, nach KL Da (amtl. Bericht)		1) Messerschmitt AG 1) Heinkel Flugzeugwerke 1) SS-Bausonderinspektion III, Obrigheim - SS Führungsstab A 8 - 1) Verschiedene Baufirmen 2) I und II: Stollenbau in Obrigheim und Neckarzimmern 2) Arbeit im Zementwerk 2) Arbeit in der Gurkenkonservenfabrik in Diedersheim 3) Das Lager I befand sich in der Schule, das Lager II in dem alten Bahnhof.
ASBACH Baden	x -	2) Okt. 1944 (KL-Akten)	3) April 1945, nach Kdo Neckarelz (Zeugenbericht)		2) Stollenbau in Obrigheim 3) Das Kdo befand sich im Gemeindewald Daudenzell.
BAD RAPPENAU Baden	x -	1) Sept. 1944 (amtl. Bericht)	3) März 1945, nach Kdo Neckarelz (amtl. Bericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)		2) Arbeiten auf einem SS-Bauhof. Entladen von aus Frankreich kommenden Lastkraftwagen und Güterzügen sowie Arbeiten im Wald, in der Landwirtschaft und im Salinenbetrieb
NECKARBISCHOFSHEIM Baden	x -	1) Sept. 1944 (amtl. Bericht)	3) März 1945, nach Kdo Neckarelz (amtl. Bericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)		1) SS-Bausonderinspektion III, Obrigheim - SS Führungsstab A 8 - 1) HWL II (Hauptwirtschaftslager) der Waffen-SS 1) Firma Hoch - Tief 2) Barackenbau 2) Stollenbau bei Obrigheim 2) Landwirtschaftliche Arbeiten

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks

NECKARELZ I und II

NECKARGERACH Baden	x -	2) 27.4.1944 (KL-Akten)	3) ab Ende März 1945, die Gehfähigen nach KL Da, letzter Transport am 10.4.1945 dort angekommen (Zeugenbericht und KL-Akten) Ende März 1945 die Nichtgehfähigen nach dem Ort Osterburken 4) 2.4.1945, dort befreit (amtl. Bericht und Zeugenbericht)	1) SS-Bausonderinspektion III, Obrigheim - SS-Führungsstab A 8 - 1) Verschiedene Baufirmen 2) Stollenbau in Obrigheim 3) Ab Spätherbst 1944 als Krankenlager benutzt. Von diesem Ukdo wurden tagsüber Häftlinge a) in der Zeit vom 23.11.1944 bis 2.3.1945 in Guttenbach, Baden, eingesetzt, die bei der Kommandantur des KL Na und in der Landwirtschaft tätig waren, Stärke: 30 - 35 Häftlinge b) zu einem nicht näher feststellbaren Zeitpunkt in Binau, Baden, eingesetzt, die bei der Verwaltung des KL Na für die SS-Magazinverwaltung tätig waren. Stärke: 8 - 17 Häftlinge
NECKARGARTACH-HEILBRONN Württemberg	x -	2) 4.9.1944 (KL-Akten)	2) 28.3.1945, Am 10. und 27.4. 1945 kamen Häftlinge im KL Da an. (KL-Akten)	1) OT-Oberbauleitung Kiebitz - Heilbronn, Bauvorhaben Steinbock 1) Firma Berger (Tiefbau) 2) Arbeit im Salzbergwerk
NEUNKIRCHEN Baden	x -	1) Nov. 1944 (amtl. Bericht)	2) April 1945 (amtl. Bericht)	2) Instandsetzungsarbeiten an Fahrzeugen der Fahrbereitschaft des KL Na 3) Stärke: 3 Häftlinge

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
OBEREHNHEIM Elsaß 1940 - 1944 Gau Baden-Elsaß Obernai Bas-Rhin France	x -	1) 15.12.1942 (KL-Akten)	2) 7.11.1944 (KL-Akten)		1) Bauleitung der Waffen-SS und Polizei, Oberehnheim 1) SS-Nachrichtenschule 2) Aufstellen von Baracken und Arbeiten dringender Luftschutzmaßnahmen
PELTERS 1940 - 1944 Gau Westmark Peltre Moselle France	x -	1) Ende März 1942 (Préfecture de Moselle) (Existenz durch KL-Akten belegt)	2) 17.8.1944 (Schreiben des SS-WVHA vom 7.8.1944)		1) SS-Remonteamt, Bauleitung der Waffen-SS und Polizei 2) Erdarbeiten, Bau eines Schwimmbades
RASTATT Baden	x -	2) 6.11.1943 (KL-Akten)	2) 30.12.1943 (KL-Akten)		--
SCHÖMBERG Württemberg	x -	1) 16.12.1943 (KL-Akten)	3) am 17.4.1945 kamen 2420 Häftlinge im KL Da/Kdo Allach an. (KL-Akten) 3) 17.4.1945, in Richtung Bodensee (amtl. Bericht)		1) SS-WVHA, Amtsgruppe W 1) Deutsche Ölschieferforschungsges. m.b.H. 1) C. Baresel AG 1) Heilmann u. Littmann AG 1) Firma H. Kirchhardt 1) Boley GmbH 1) Firma Münding 2) Arbeiten bei Schwelversuchen, im Schieferbruch und beim Stollenbau

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
SCHÖRZINGEN Württemberg	x -	1) 20.2.1944 (Gouvernement Militaire, Service des Recherches, Subdivision Freudenstadt)	3) 7. und 12.4.1945, nach KL Da (KL-Akten) der Rest am 17./19.4.1945 nach dem Ort Ostrach (Gouvernement Militaire, Service des Recherches, Subdivision Freudenstadt und Zeugenbericht)		1) SS-WVHA, Amtsgruppe W 1) Deutsche Ölschieferforschungsges. m.b.H. 1) Kohle-Öl-Union von Busse KG 2) Eine Gruppe arbeitete ab Sept. 1944 auf der OT-Baustelle in Zepfenhan.
SCHWINDRATZHEIM 1940 - 1944 Gau Baden-Elsaß Bas-Rhin France	x -	2) 29.8.1944 (KL-Akten)	3) Okt. 1944 (amtl. Bericht)		2) Straßenbau "A-Maßnahme 11" 3) Die Häftlinge waren in der Gipsfabrik "ZEH" untergebracht.
SENNHEIM 1940 - 1944 Gau Baden-Elsaß Cernay Haut-Rhin France	x -	1) 1943 (Zeugenbericht)	2) 29.9.1944 (KL-Akten)		1) Bauleitung der Waffen-SS und Polizei, Sennheim 3) Am selben Ort befand sich noch ein "Erziehungslager" der SS oder SA. Die Unterstellung des Lagers konnte nicht ermittelt werden. Es ist bekannt, daß sich in diesem Lager bereits am 23.1.1944 norwegische Studenten befanden, die auf Befehl des Reichsführers-SS durch Vorlesungen der Forschungs- und Lehrgemeinschaft "Das Ahnenerbe" geschult wurden; ferner, das von Juli 1944 norwegische Studenten vom KL Bu dorthin überstellt waren, die im Dez. 1944 wieder in das KL Bu zurückgebracht wurden.

KONZENTRATIONSLAGER
CAMP DE CONCENTRATION
CONCENTRATION CAMP

NATZWEILER

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
SPAICHINGEN Württemberg	x -	2) 26.9.1944 (KL-Akten)	3) 15./18.4.1945, in Richtung des Ortes Wurzach (Häftl.-Aussage)		1) Metallwerke GmbH, Spaichingen 2) Arbeit in den Metallwerken 2) Transportarbeiten 2) Bauarbeiten in der Lehmgrube und auf "Bulzen"
VAIHINGEN Württemberg	x -	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)	3) 2.4.1945, nach KL Da 4) Der Rest wurde am 7.4.1945 befreit. (amtl. Bericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)		1) OT-Oberbauleitung Kiebitz - Heilbronn, Bauvorhaben Stoffel 1) C. Baresel AG 2) Arbeit im Steinbruch 2) Stollenbau 3) Das Kdo befand sich im Gemeindebezirk Ensingen. 3) Ab Okt. 1944 diente es als Krankenlager.
UNTERRIEXINGEN Württemberg	x -	1) nach dem 16.11.1944 (KL-Akten)	2) April 1945 (amtl. Bericht)		1) Bauvorhaben "Gallinit" 1) Firma Eple 2) Stollenbau 2) Barackenbau 2) Arbeit im Steinbruch Unterriexingen/Groß-Sachsenheim 2) Arbeit auf dem Flugplatz Groß-Sachsenheim
WALLDORF Hessen	- x	1) 22.8.1944 (KL-Akten)	1) (Datum nicht feststellbar) nach KL Ra überstellt, dort am 23.11.1944 angekommen (KL-Akten)		1) Züblin u. Cie. AG, Frankfurt a.M. 2) Arbeit auf dem Flugplatz Frankfurt a.M.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
WASSERALFINGEN Württemberg	x -	1) 27.9.1944 (KL-Akten)	2) 2.2.1945 (KL-Akten) 3) (Datum nicht feststellbar) nach Kdo Neckarelz (amtl. Bericht)		1) OT-Oberbauleitung Kiebitz - Heilbronn, Bauvorhaben Nephelin 1) Heilmann u. Littmann 1) Firma Staud 1) Firma Suka 1) Maschinenfabrik Alfing Kessler KG
WESSERLING 1940 - 1944 (Hüsseren-Wesserling) Gau Baden-Elsaß (Husseren-Wesserling) Haut-Rhin France	x -	2) 25.3.1944 (KL-Akten)	2) 10.10.1944 (KL-Akten)		1) SS-WVHA/Amtsgruppe C (Bauwesen), SS-Führungsstab A 10, Wesserling 3) Vermutlich wurde das Kdo Wesserling auch Kdo "Colmar" oder Kdo "Urbis-Urbes" (Daimler-Benz-Werke) genannt.
GRUPPE "WÜSTE"	--	--	--		1) Zentralverwaltung der D.B.H.G. (Deutsche Bergwerks- und Hüttenbau-Gesellschaft), Balingen 3) Zur Gruppe "Wüste" gehörten folgende Kdos: Bisingen Dautmergen Dormettingen Erzingen Frommern Schömberg Schörzingen

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
NEUENGAMME Hamburg	x	-	1) Sept. 1938, als Kdo des KLSa (Zeugenberichte) ab 4.6.1940 KL (Schreiben des RSHA vom 4.6.1940)	3) 29.4.1945, nach dem Ort Lübeck; 30.4.1945, in Richtung des Ortes Flensburg 5) 5.5.1945 (Zeugenberichte)		--
AHLEM Preußen (Provinz Hannover)	x	-	1) 30.11.1944, durch Verlegung des Kdos Hannover-Stöcken, Continental (Zeugenbericht)	3) 6.4.1945, nach KL B-B. Die Kranken blieben im Lager zurück. 4) 10./11.4.1945 (Zeugenbericht) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)		2) Arbeit in der unterirdischen Munitionsanstalt im Südstollen der ehemaligen Asphaltwerke 2) Ausbau- und Schachtarbeiten 2) Herstellung von Munition und Tigerpanzern im Auftrage der MNH (Maschinenfabrik Niedersachsen, Hannover)
ALT GARGE Preußen (Provinz Hannover)	x	-	1) 24.8.1944 (amtl. Bericht)	1) 15.2.1945, nach KL Neuengamme überstellt (Zeugenbericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)		1) Hamburger Elektrizitäts-Gesellschaft 1) Firma Rosseburg (Fabrik) 1) Grün u. Bilfinger 2) Erdarbeiten 2) Eisenbahnbau 2) Maschinenbau 2) Aufräumungsarbeiten

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men / Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
AURICH Preußen (Provinz Hannover)	x -	2) 19.10.1944 (KL-Akten)	3) 23.12.1944, nach KL Ne (Zeugenbericht)		2) Bau von Befestigungen und Panzergräben 3) Die Häftlinge waren in Engerhafe untergebracht.
BOIZENBURG Mecklenburg	- x	2) August 1944 (Häftl.-Aussage)	3) April 1945, nach Kdo Wöbbelin (Zeugenbericht)		1) Thomsen u. Co., Boizenburg 2) Herstellung von Schiff- und Flugzeugteilen
		(Existenz durch KL-Akten belegt)			
BRAUNSCHWEIG Lager Büssing NAG Lager Schilldenkmal Braunschweig	x -	2) 1.6.1944 (Zeugenbericht)	2) April 1945 (amtl. Bericht)		1) Büssing NAG-Vereinigte Nutzkraftwagen GmbH
		(Existenz durch KL-Akten belegt)			
VECHELDE Braunschweig	x -	2) 5.9.1944 (Häftl.-Aussage)	2) 21.3.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Büssing NAG-Vereinigte Nutzkraftwagen GmbH
BRAUNSCHWEIG SS-Reitschule	- x	2) 16.1.1945 (KL-Akten)	2) 18.2.1945 (KL-Akten)		2) Trümmerbeseitigung
BRAUNSCHWEIG Truppenwirtschaftslager	x -	2) 25.3.1945 (KL-Akten)	--		2) Arbeit für das Truppenwirtschaftslager 3) Stärke: 10 Häftlinge

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
BREMEN Behelfswohnbau Bremen	- x	2) 25.3.1945 (KL-Akten)	4) (Datum nicht angegeben) (Zeugenbericht) 5) 26.4.1945 (amtl. Bericht)		3) Es besteht die Möglichkeit, daß das Kdo BREMEN-Behelfswohnbau im Zusammenhang mit den Kdos BREMEN-VEGESACK, OBERNHEIDE und UPHUSEN steht oder mit diesen identisch ist. Vermutlich wurden diese Kdos in der Verwaltung des KL Ne unter der Bezeichnung BREMEN-Behelfswohnbau zusammengefaßt.
BREMEN Borgwardwerke	x -	2) 25.8.1944 (KL-Akten)	1) 12.10.1944, nach Bombardierung nach KL Ne überstellt, dort am 14.10.1944 angekommen (KL-Akten und Zeugenbericht)		1) Borgwardwerke
BREMEN DESCHIMAG Lager Schützenhof	x -	2) Sept. 1944 (amtl. Bericht)	3) 11.4.1945, nach KL Ne (amtl. Bericht)		1) DESCHIMAG (Deutsche Schiff- und Maschinenbau AG) 2) Werftarbeiten
BREMEN-BLUMENTHAL DESCHIMAG Blumenthal Preußen (Provinz Hannover)	x -	1) Anfang Sept. 1944 (Zeugenbericht)	3) 20.4.1945, nach dem Ort Lübeck (amtl. Bericht)		1) DESCHIMAG (Deutsche Schiff- und Maschinenbau AG) 2) Werftarbeiten

(Existenz durch KL-Akten belegt)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
BREMEN-NEUENLAND Marine Oberbauleitung Bremen	x	-	1) 16.8.1944 (Zeugenbericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)	1) 28.11.1944, nach Kdo Bremen-Osterort verlegt (Zeugenbericht)		1) Marine Oberbauleitung 2) Aufräumungsarbeiten 3) Das Kdo wurde auch "Hornisse" genannt.
BREMEN-OSTERORT	x	-	1) 28.11.1944, durch Verlegung des Kdos Bremen-Neuenland (Zeugenbericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)	2) 12.4.1945 (amtl. Bericht)		1) Marine Oberbauleitung 1) Krupp-Norddeutsche Hütte Hochofenwerk AG 2) Aufräumungsarbeiten 3) Das Kdo wurde auch "Hornisse" und "Riespot" genannt.
BREMEN-FARGE Valentin Farge Preußen (Provinz Hannover)	x	-	1) Sommer 1943 (Zeugenbericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)	3) 8.4.1945, nach KL Ne (amtl. Bericht)		1) Marine Oberbauleitung Valentin 2) Bau von Bunkern und Ölbehältern für die Kriegsmarine
BREMEN-VEGESACK Vegesack	-	x	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)	1) Sept. 1944, nach Kdo Obernheide überstellt (Häftl.-Aussage)		2) Aufräumungsarbeiten 3) Siehe auch die Bemerkung zu Kdo BREMEN-Behelfswohnbau.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
DRÜTTE (Watenstedt-Salzgitter) Braunschweig	x -	2) Sept. 1942 (Aussage eines SS-Angehörigen)	3) 8.4.1945, a) nach KL B-B, die Gesunden wurden nach KL Ne weitergeleitet; b) nach KL Ra (Häftl.-Aussage und Zeugenbericht)		1) Hermann-Göring-Werke 2) Herstellung von Flakmunition und Bomben
		(Existenz durch KL-Akten belegt)			
DÜSSIN Mecklenburg	x -	2) nach dem 15.9.1944 (Zeugenbericht)	1) 1.3.1945, nach Kdo Hamburg, Dessauer Ufer überstellt (Zeugenbericht)		2) Erdarbeiten 2) Verladen von Kartoffeln 3) Die Häftlinge waren auf einem Gut untergebracht.
FALLERSLEBEN Preußen (Provinz Hannover)	x -	2) 24.4.1944 (Zeugenbericht)	3) 8.4.1945, nach Kdo Wöbbelin (amtl. Bericht)		1) Volkswagenwerk 2) Herstellung von Munition 2) Arbeit am Mittellandkanal und an der Eisenbahnlinie 3) Das Kdo wurde auch "Laagberg" genannt.
	- x	2) August 1944 (Häftl.-Aussage)	3) 8.4.1945, nach Kdo Salzwedel (amtl. Bericht)		1) Volkswagenwerk 2) Herstellung von Munition 3) Das Kdo wurde auch "Laagberg" genannt.

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men / Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
FUHLSBÜTTEL Am Hasenberge 26 Hamburg	x -	2) 21.10.1944 (amtl. Bericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)	2) 22.4.1945 (amtl. Bericht)		2) Bergen von Leichen 2) Bombensuchen und Beseitigung von Schutt 3) Als Kdo des KL Ne erscheint Fuhlsbüttel in einem Zeugenbericht mit folgenden Angaben: "Gemischtes Kdo, Stärke 800, zuerst erwähnt Juli 1943". Für diese Angaben findet sich in den KL-Akten keine Bestätigung.
GOSLAR Preußen (Provinz Hannover)	x -	2) 20.10.1944 (KL-Akten)	2) 25.3.1945 (KL-Akten)		1) Bauleitung Goslar
HAMBURG Blohm u. Voss Hamburg	x -	1) Mitte 1944 (Zeugenbericht)	3) 17.und 21.4.1945, nach Kriegsgefangenenlager Sandbostel (amtl. Bericht)		1) Blohm u. Voss 2) Werftarbeiten 3) Die evakuierten Häftlinge wurden in einem Teil des Kriegsgefangenenlagers Sandbostel untergebracht. 3) Laut Zeugenbericht sollen die Häftlinge über das Kdo Dessauer Ufer nach dem Ort Lübeck und auf die Schiffe in der Lübecker Bucht überstellt worden sein.
HAMBURG Bombensuchkdo	x -	2) Sommer 1944 (Zeugenbericht)	2) 25.3.1945 (KL-Akten)		2) Ausgraben von Blindgängern und Bergen von Leichen 3) Das Bombensuchkdo wird als Arbeitslager in der Meldung des Standortarztes vom 29.3.1945 aufgeführt. Ob es sich hierbei um Häftlinge des Kdos Spaldingstraße und Dessauer Ufer oder um ein selbständiges Kdo handelt, ist nicht ersichtlich. Nähere Einzelheiten nicht bekannt.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
HAMBURG Bombensuchkdo Hamburg	nicht ersichtlich	--	3) (Datum nicht feststellbar) nach KL Ne (Zeugenbericht)		2) Ausgraben von Bomben in Hamburg und Umgebung 3) Das Kdo bestand ca. 1 Monat. 3) Die Häftlinge waren in einem Gefängnis untergebracht. Nähere Einzelheiten nicht bekannt.
HAMBURG Bullenhuserdamm	x -	1) 1.10.1944 (Zeugenbericht)	3) 17. und 21.4.1945, nach Kriegsgefangenenlager Sandbostel (amtl. Bericht)		2) Trümmerbeseitigung und -verarbeitung 3) Die Häftlinge waren in der Schule Bullenhuserdamm untergebracht. 3) Die evakuierten Häftlinge wurden in einem Teil des Kriegsgefangenenlagers Sandbostel untergebracht.
HAMBURG-GEILENBERG Dessauer Ufer	x -	2) 19.9.1944 (KL-Akten)	3) 17. und 22.4.1945, nach Kriegsgefangenenlager Sandbostel (amtl. Bericht)		2) Arbeiten bei verschiedenen Firmen 2) Bau von Panzersperren 2) Schanzarbeiten in Hittfeld 3) Das Kdo wurde am 25.10.1944 bombardiert. Die Häftlinge waren bis zur Wiederinstandsetzung des Lagers (15.2.1945) im Gefängnis Hamburg-Ohlsdorf untergebracht. 3) Die evakuierten Häftlinge wurden in einem Teil des Kriegsgefangenenlagers Sandbostel untergebracht.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
HAMBURG-GEILENBERG Dessauer Ufer Hamburg	- x	1) Juni/1.7.1944 (Zeugenbericht und Häftl.- Aussage)	1) Sept. 1944, nach Kdo Hamburg-Neugraben überstellt (Zeugenbericht)		1) Rhenania-Ossag, Hamburg-Moorburg 1) Rhenania (Shell Oel Com.), Hamburg-Wilhelmsburg 1) Eurotank 1) Schindler Erdölfabrik, Hamburg-Wilhelmsburg 1) Ebano-Oehler Teerfabrik 1) Albrecht u. Co. 2) Arbeiten in Getreidespeichern 2) Aufräumungsarbeiten in Öl- und Benzinraffinerien
HAMBURG-FINKENWERDER Deutsche Werft Finkenwerder Preußen (Provinz Hannover)	x -	2) Herbst 1944 (Zeugenbericht)	3) April 1945, auf Schiffe in der Lübecker Bucht (Zeugenbericht)		1) Deutsche Werft AG, Hamburg-Finkenwerder 2) Werftarbeiten
HAMBURG-TIEFSTACK DIAGO-Werke Hamburg	- x	1) 8.2.1945, durch Verlegung des Kdos Hamburg-Neugraben (Zeugenbericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)	3) 5.4.1945, nach KL B-B (Zeugenbericht)		1) DIAGO-Werke (Bedeutung der Abkürzung nicht bekannt) 1) Zementfabrik Hamburg-Tiefstack 1) Firma Möller, Bauunternehmen 2) Schanzarbeiten 3) Die Häftlinge waren in Hamburg-Tiefstack, Andreas-Meyer-Straße 11 untergebracht.
HAMBURG-WANDSBEK Draeger-Werk Wandsbek Preußen (Provinz Schleswig-Holstein)	- x	1) 2.5.1944 (Zeugenbericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)	3) April 1945 (Zeugenbericht) 4) 3.5.1945 (Zeugenbericht)		1) Draeger-Werk, Hamburg-Wandsbek 2) Herstellung von Gasmasken

KONZENTRATIONSLAGER
CAMP DE CONCENTRATION
CONCENTRATION CAMP

NEUENGAMME

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
HAMBURG-EIDELSTEDT Hamburg	- x	1) Frühjahr/Sommer 1944 (Zeugenbericht)	3) 2.4.1945, nach KL B-B (Zeugenbericht) 4) 29.4./1.5.1945 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit in der Flugzeugindustrie 2) Errichtung von Behelfsbauten für die Siedlung "Neue Heimat" 2) Schanzarbeiten und Beseitigung von Bombenschäden 2) Arbeit in der Ölraffinerie
		(Existenz durch KL-Akten belegt)			
HAMBURG-LANGENHORN Hanseatische Kettenwerke	- x	1) 12.9.1944 (KL-Akten und Zeugenbericht)	3) 4.4.1945, nach KL B-B (Häftl.-Aussage)		1) Hanseatische Kettenwerke, Hamburg-Langenhorn 1) Gewehr- und Munitionsfabrik, Hamburg-Ochsenzoll 3) Die Häftlinge waren in Hamburg-Ochsenzoll untergebracht.
HAMBURG Howaldtwerke	x -	2) Okt. 1944 (Zeugenbericht)	2) April 1945 (Zeugenbericht)		
HAMBURG-WILHELMSBURG Jung Hamburg Harburg-Wilhelmsburg Preußen (Provinz Hannover)	x -	2) 12.10.1944 (Zeugenbericht)	2) April 1945 (Zeugenbericht)		1) Jung (Ölindustrie), Hamburg

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
HAMBURG-NEUGRABEN Hamburg	- x	1) Sept. 1944, durch Verlegung des Kdos Hamburg-Geilenberg (Zeugenbericht)	1) 8.2.1945, nach Kdo Hamburg-Tiefstack überstellt (Zeugenbericht)		1) Firma Ehlers 1) Firma Wesseloh 1) Firma Malo, Ziegelei 2) Bau- und Erdarbeiten 2) Aufräumungsarbeiten
HAMBURG-SASEL Hamburg Sasel Preußen (Provinz Schleswig-Holstein)	- x	1) August 1944 (Zeugenbericht)	3) 7.4.1945, ein Teil nach KL B-B (Zeugenbericht) 4) 4.5.1945 (Zeugenbericht)		1) Firma Möller 1) Kowal u. Bruns 1) Wayss u. Freytag 1) Firma Volkenreich 2) Arbeit in der Ziegelei 2) Bau von Behelfsheimen 2) Bauarbeiten und Beseitigung von Trümmern
HAMBURG Spaldingstraße No. 156/158 Hamburg	x -	1) Sept. 1944 (Zeugenbericht)	3) 17.und 22.4.1945, nach Kriegsgefangenenlager Sandbostel (amtl. Bericht)		2) Aufräumungsarbeiten nach Bombenangriff und Reparaturen von Eisenbahnschienen 2) Arbeiten bei verschiedenen Firmen 3) Die evakuierten Häftlinge wurden in einem Teil des Kriegsgefangenenlagers Sandbostel untergebracht.
HAMBURG Stülckenwerft	x -	2) Sommer 1944 (Zeugenbericht)	3) 15.4.1945, nach Kriegsgefangenenlager Sandbostel (Häftl.-Aussage)		1) Stülckenwerft, Hamburg 2) Schweiß-, Bau- und Aufräumungsarbeiten 3) Die evakuierten Häftlinge wurden in einem Teil des Kriegsgefangenenlagers Sandbostel untergebracht.

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
HANNOVER-STÖCKEN Accumulatoren-Fabrik AG Preußen (Provinz Hannover)	x	-	2) 19.7.1943 (amtl. Bericht)	3) 5.4.1945, nach KL B-B; 8.4.1945, nach dem Ort Gardelegen (amtl. Bericht)		1) Accumulatoren-Fabrik AG, Werk Hannover, Stöckener Straße 351
HANNOVER-LIMMER Continental	-	x	2) 25.6.1944 (Zeugenbericht) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	3) 7.4.1945, nach KL B-B (Zeugenbericht)		1) Continental-Gummi-Werke AG, Hannover 2) Herstellung von Gasmasken
HANNOVER-STÖCKEN Continental	x	-	1) 7.9.1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	1) 30.11.1944, nach Kdo Ahlem überstellt (Zeugenbericht)		1) Continental-Gummi-Werke AG, Hannover 3) Ab Mai/Juni 1944 wurden auf dem Werksgelände Baracken von der Gestapo beschlagnahmt und zum KL-Lager ausgebaut.
HANNOVER-LINDEN Hanomag	x	-	2) 3.12.1944 (KL-Akten)	3) 6./7.4.1945, nach KL B-B (Zeugenbericht)		1) Hanomag (Hannoversche Maschinenbau AG), Hannover, Hamelner Straße (Truppenwirtschaftslager) 3) Das Kdo wurde auch "Mühlenberg" genannt.

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
HAUSBERGE an der Porta Preußen (Provinz Westfalen)	-	x	2) Februar/März 1945 (Häftl.-Aussage)	3) 1.4.1945 (Zeugenbericht)		1) SS-Führungsstab A 2, Barkhausen an der Porta 1) Valvo Röhrenwerke, Hamburg 2) Herstellung und Montage von Radioröhren 3) Das Kdo wurde auch "Porta" und "Hammerwerke" genannt. Die gleichen Bezeichnungen trugen auch die Kdos Lerbeck und "Porta Westfalica".
HELMSTEDT-BEENDORF Braunschweig Preußen (Provinz Sachsen)	x	-	2) 17.3.1944 (KL-Akten)	3) 10.4.1945, nach Kdo Wöbbelin (amtl. Bericht)		1) SS-Führungsstab A 3 1) Askania-Werke AG, Berlin-Mariendorf 2) Arbeit in der Flugzeugfabrik 2) Stollenbau
	-	x	2) 2.8.1944 (Zeugenbericht)	3) 10.4.1945, nach Kdo Hamburg-Eidelstedt (amtl. Bericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)		1) SS-Führungsstab A 3 1) Askania-Werke AG, Berlin-Mariendorf 2) Arbeit in der Flugzeugfabrik
HILDESHEIM Preußen (Provinz Hannover)	x	-	2) 18.1.1945 (Häftl.-Aussage)	3) 6.4.1945, über Kdo Misburg nach KL B-B (amtl. Bericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)		1) Reichsbahndirektion 2) Eisenbahn-Bauarbeiten 2) Arbeit im Bleiwerk

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
HORNEBURG Preußen (Provinz Hannover)	-	x	2) Okt. 1944 (Häftl.-Aussage)	3) Februar/März 1945, nach Kdo "Porta" April 1945, nach KL B-B (amtl. Bericht und Häftl.-Aussage) (Existenz durch KL-Akten belegt)		1) Valvo-Röhrenwerke, Hamburg-Lockstedt 2) Herstellung und Montage von Radioröhren
HUSUM-SCHWESING Preußen (Provinz Schleswig-Holstein)	x	-	1) 25.9.1944 (amtl. Bericht)	3) 22.12.1944, nach KL Ne (amtl. Bericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)		2) Bau von Panzergräben im Küstenvorland 3) Die Häftlinge waren in der Engelsburg/ Gemeinde Schwesing untergebracht.
KALTENKIRCHEN Preußen (Provinz Schleswig-Holstein)	x	-	2) August 1944 (amtl. Bericht)	3) 17.4.1945, nach Kdo Wöbbelin (amtl. Bericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)		2) Beton- und Erdarbeiten auf dem Fliegerhorst 3) Die Häftlinge waren in Nützen, Ortsteil Springhirsch untergebracht.
KIEL Preußen (Provinz Schleswig-Holstein)	nicht ersichtlich		2) 1.9.1944 (Zeugenbericht)	2) 5./6.10.1944 (Zeugenbericht)		2) Aufräumungsarbeiten
LADELUND Preußen (Provinz Schleswig-Holstein)	x	-	2) 4.10.1944 (amtl. Bericht)	3) 16.12.1944, nach KL Ne und nach Kdo Husum-Schwesing (Zeugenbericht)		2) Panzergräben- und Bunkerbau

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
LANGENHAGEN Preußen (Provinz Hannover)	- x	1) 2.10.1944 (KL-Akten)	3) erste Hälfte April 1945, nach KL B-B (Zeugenbericht)		1) Brinker Eisenwerke, Hannover 2) Herstellung von Flugzeugteilen
LENGERICH Preußen (Provinz Westfalen)	x -	2) 18.3.1944 (KL-Akten)	3) 1.4.1945 (amtl. Bericht)		1) SS-Führungsstab A 1 2) Arbeit in einer unterirdischen Flugzeugfabrik
LERBECK Preußen (Provinz Westfalen)	x -	1) Herbst 1944 (Zeugenbericht)	3) 1.4.1945, nach Kdo Fallersleben (amtl. Bericht) die Kranken nach KL B-B (Zeugenbericht)		1) SS-Führungsstab A 2 2) Instandsetzung von Flugzeugen und Panzern 3) Das Kdo wurde auch "Porta" und "Hammerwerke" genannt. Die gleichen Bezeichnungen trugen auch die Kdos Hausberge und "Porta Westfalica".
LÜBBERSTEDT Preußen (Provinz Hannover)	- x	2) August 1944 (Häftl.-Aussage)	3) Ende März 1945, nach KL B-B (Zeugenbericht) April 1945, nach dem Ort Haffkrug (Häftl.-Aussage)		1) Lufthauptmunitionsanstalt (LHM)

(Existenz durch KL-Akten belegt)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks

LÜTJENBURG Preußen (Provinz Schleswig-Holstein)	x	-	2) Dez. 1944 (amtl. Bericht)	3) Ende März 1945, nach KL Ne (Zeugenbericht)	1) Anschütz u. Co., Kiel, Zweigwerk Hohwacht 2) Herstellung von Luftwaffengeräten 3) Die Häftlinge waren in Hohwacht untergebracht.
			(Existenz durch KL-Akten belegt)		
MEPPEN-VERSEN Preußen (Provinz Hannover)	x	-	2) 6.8.1944 (Schreiben des RF-SS vom 6.8.1944)	3) 25.3.1945, nach KL Ne (amtl. Bericht) 1.4.1945, nach Kdo Bremen-Farge (Zeugenbericht)	2) Bau von Verteidigungsanlagen
			(Existenz durch KL-Akten belegt)		
DALUM Preußen (Provinz Hannover)	x	-	2) 6.8.1944 (Schreiben des RF-SS vom 6.8.1944)	3) 24. und 25.3.1945, nach KL Ne (amtl. Bericht)	2) Bau von Verteidigungsanlagen
			(Existenz durch KL-Akten belegt)		
GROSS HESEPE Preußen (Provinz Hannover)	x	-	2) Nov. 1944 (amtl. Bericht)	3) 25.3.1945 (Zeugenbericht)	2) Bau von Verteidigungsanlagen
			(Existenz durch KL-Akten belegt)		

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
MISBURG Preußen (Provinz Hannover)	x -	2) 20.6.1944 (Aussage des Kommandoführers)	3) 7.4.1945, nach KL B-B (amtl. Bericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)		1) DEURAG-Kraftstoffindustrie (Gewerkschaft Deutsche Erdöl-Raffinerie) 2) Aufräumungsarbeiten
MÖLLN Preußen (Provinz Schleswig-Holstein)	x -	1) Dez. 1944 (amtl. Bericht)	3) April 1945 (Zeugenbericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)		1) Bauleitung Mölln 2) Arbeit im Sägewerk in Breitenfelde 3) Stärke: 20 Häftlinge 3) Die Häftlinge waren auf dem Gelände des Sägewerkes in Breitenfelde untergebracht.
NEUSTADT in Holstein Preußen (Provinz Schleswig-Holstein)	x -	2) 25.3.1945 (KL-Akten)	--		1) Bauleitung Neustadt 3) Stärke: 15 Häftlinge
OBERNHEIDE (Hasbergen) Oldenburg	- x	2) August 1944 (Häftl.-Aussage)	3) 4./6.4.1945, nach KL B-B (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)		1) Kirbitz u. Breiter, Hoch- und Tiefbau 1) Firma Joh. Heitmann, Bremen 1) Firma Bedecker, Bremen 1) Siemen u. Müller, Bauunternehmen 1) Firma Ebeling 1) Firma Rolf 1) Firma Focke-Wulf 1) Firma Friedrich Rodiek, Bremen-Mahndorf und Uphusen 1) Lüning u. Sohn, Bremen-Sebaldsbrück 2) Beseitigung von Bombenschäden 2) Bauarbeiten 3) Siehe auch die Bemerkung zu Kdo BREMEN-Behelfswohnbau.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
"PORTA WESTFALICA" (Barkhausen) Preußen (Provinz Westfalen)	x -	1) 18.3.1944 (Zeugenbericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)	3) 1.4.1945 (Zeugenbericht)		1) SS-Führungsstab A 2 2) Bau von unterirdischen Produktionsstätten für Flugzeugbau 1) Philips-Werke 2) Arbeit in der Radio-Röhrenfabrik 3) Die Häftlinge waren in Barkhausen in einem Saal des Hotels "Kaiserhof" untergebracht und wurden in Barkhausen, Hausberge und Neesen zur Arbeit eingesetzt. 3) Das Kdo wurde auch "Porta" und "Hammerwerke" genannt. Die gleichen Bezeichnungen trugen auch die Kdos Hausberge und Lerbeck.
SALZGITTER Preußen (Provinz Hannover)	- x	2) August 1943 (Zeugenbericht)	2) Anfang April 1945 (Zeugenbericht)		1) Hermann-Göring-Werke 2) Herstellung von Granaten 2) Arbeit in der Maschinenabteilung
SALZWEDEL Provinz Sachsen	- x	1) 10.7.1944 (amtl. Bericht)	3) April 1945, ein Teil nach Kdo Wöbbelin (Zeugenbericht) 4) 14./15.4.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Zweigstelle der Polte-Werke, Magdeburg 2) Herstellung von Minen
SCHANDELAH Braunschweig	x -	1) 8.5.1944 (Aussage des Kommandoführers)	3) 12.4.1945, nach Kdo Wöbbelin (amtl. Bericht)		1) Steinöl GmbH 2) Arbeiten in den Kalk- und Zementwerken

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
UELZEN Preußen (Provinz Hannover)	x -	2) Ende 1944 (Häftl.-Aussage)	3) 17.4.1945, nach KL Ne (amtl. Bericht)		1) Reichsbahndirektion 2) Eisenbahnbau (Ausbesserungsarbeiten)
UPHUSEN Preußen (Provinz Hannover)	- x	2) nach dem 18.10.1944 (amtl. Bericht)	3) um den 12.4.1945 (amtl. Bericht)		1) Firma Friedrich Rodiek 2) Bauarbeiten 3) Siehe auch die Bemerkung zu Kdo BREMEN-Behelfswohnbau
VERDEN Preußen (Provinz Hannover)	x -	2) Dez. 1944 (amtl. Bericht)	2) April 1945 (amtl. Bericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)		1) Bauleitung Verden 3) Stärke: 8 Häftlinge
WATENSTEDT Braunschweig	x -	2) 4.8.1944 (KL-Akten)	3) April 1945, nach Kdo Wöbbelin (Zeugenbericht)		1) Hermann-Göring-Werke, Stahlwerke Braunschweig
	- x	1) 7.7.1944 (Häftl.-Aussage)	3) April 1945, nach KL B-B (Zeugenbericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)		1) Hermann-Göring-Werke, Stahlwerke Braunschweig 2) Herstellung von Flakmunition und Bomben

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
WEDEL Preußen (Provinz Schleswig-Holstein)	x	-	2) 17.10.1944 (amtl. Bericht)	3) 29.11.1944, nach Kdo Hamburg, Spaldingstraße und nach Kdo Meppen-Versen (amtl. Bericht) 3) April 1945 (Zeugenbericht)		2) Bau von Panzergräben in Hamburg-Sülldorf
	-	x	2) Frühjahr 1944 (Zeugenbericht)	1) 1944, nach Kdo Hamburg-Eidelstedt überstellt (Zeugenbericht)		3) Das Kdo bestand ca. einen Monat.
WILHELMSHAVEN Preußen (Provinz Hannover)	x	-	2) 17.9.1944 (KL-Akten)	2) 18.4.1945 (amtl. Bericht)		2) Arbeit auf der Marinewerft
WITTENBERGE Preußen (Provinz Brandenburg)	x	-	1) Mitte August 1942 (Schreiben der Phrix-Werke vom 7.8.1942)	3) 17.2.1945, nach KL Ne (amtl. Bericht)		1) Phrix-Werke/Kurmärkische Zellulose- und Zellwolle-AG 1) Philipp Holzmann, Baufirma 2) Aufbau der chemischen Fabrik 2) Aufräumungsarbeiten nach Bomenangriffen
WÖBBELIN Mecklenburg	x	-	1) 12.2.1945 (amtl. Bericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)	4) 2.5.1945 (Zeugenbericht)		2) Bau eines neuen Lagers 3) Wöbbelin war Zielort mehrerer Evakuierungstransporte (für Männer und Frauen) 3) Das Kdo wurde auch "Reiherhorst" genannt.

KONZENTRATIONSLAGER
CAMP DE CONCENTRATION
CONCENTRATION CAMP

NIEDERHAGEN in WEWELSBURG

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
NIEDERHAGEN in WEWELSBURG Preußen (Provinz Westfalen)	x -	2) Januar 1940, als Kdo des KL Sa unter der Bezeichnung "Wewelsburg" (Aussage eines Wachmannes) ab 1.9.1941 KL (KL-Akten)	ab 1./3.5.1943 als Kdo des KL Bu unter der Bezeichnung "Wewelsburg" weitergeführt 2) 29.3.1945 (KL-Akten)		--

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
RAVENSBRÜCK Preußen (Provinz Brandenburg)	-	x	1) 15.5.1939, durch Verlegung des KL Lichtenburg (Schreiben der Gestapo/Gestapa Berlin vom 2. und 11.5.1939)	3) ab 23.4.1945. Die Kranken und das Pflegepersonal blieben im Lager zurück. 4) 30.4.1945 (amtl. Bericht)		3) Uckermark (Vernichtungslager) Ein Teil des Jugendschutzlagers wurde als Vernichtungslager für Frauen aus dem KL Ra, die zur Vernichtung bestimmt waren, eingerichtet. Es bestand vom 28.1.1945 bis Anfang April 1945. 3) Männliche und weibliche Häftlinge aus dem KL Ra waren in der Umgebung bei der Deutschen Versuchsanstalt für Ernährung und Verpflegung, bei privaten landwirtschaftlichen-, Industrie- und Handwerksbetrieben sowie bei Gemeinden zur Arbeit eingesetzt, ob es sich hierbei um Außenkdos oder Tageskdo handelt, ist nicht ersichtlich.
	x	-	2) 8.4.1941 (KL-Akten)	3) ab 24.4.1945, nach dem Ort Neustadt-Glewe. Die Kranken blieben im Lager zurück. 4) 30.4.1945 (amtl. Bericht)		3) Im März 1941 Ankunft von 2 Transporten aus dem KL Sa für den Aufbau des Männerlagers. 3) Männliche und weibliche Häftlinge aus dem KL Ra waren in der Umgebung bei der Deutschen Versuchsanstalt für Ernährung und Verpflegung, bei privaten landwirtschaftlichen-, Industrie- und Handwerksbetrieben sowie bei Gemeinden zur Arbeit eingesetzt, ob es sich hierbei um Außenkdos oder Tageskdo handelt, ist nicht ersichtlich.
ANSBACH Bayern	-	x	2) 11.12.1944 (Häftl.-Aussage)	3) vor dem 10.4.1945, nach Kdo Steinhöring (KL-Akten)		1) Lebensborn-Heim

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
BARTH Preußen (Provinz Pommern)	x -	2) 5.11.1943 (KL-Akten)	3) 30.4./1.5.1945, in Richtung des Ortes Schwerin (Häftl.-Aussage)		1) Ernst Heinkel, Müller-Werk, Barth-Elengründ (Flugzeugfabrik)
	- x	2) August 1943 (Häftl.-Aussage)	3) 30.4.1945, in Richtung des Ortes Rostock (amtl. Bericht)		1) Ernst Heinkel, Müller-Werk, Barth-Elengründ (Flugzeugfabrik) 2) Herstellung von Teilen für V 1 und V 2
BELZIG Preußen (Provinz Brandenburg)	- x	2) 24.8.1944 (amtl. Bericht)	ab Okt. 1944 als Kdo des KLSa weitergeführt (Aussage des Lagerführers) 3) 24.4.1945, nach dem Ort Altengrabow. Die Kranken blieben im La- ger zurück. 4) 2.5.1945 (Zeugenbericht)		1) Munitionsfabrik Silberwerke Treuenbrietzen Zweigwerk Roederhof, Belzig 3) Arbeitsgruppen dieses Kdos waren in Baitz/ Brandenburg und in der früheren Ziegelei Borkheide/Brandenburg eingesetzt.

(Existenz durch KL-Akten belegt)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
BORN Preußen (Provinz Pommern)	-	x	2) Winter 1942/43 (Zeugenbericht)	--		2) Schilfschneiden für Matten 3) Die Häftlinge waren auch in Zingst zur Arbeit eingesetzt.
	x	-	2) 12.4.1945 (KL-Akten)	--		1) SS-Meierei, Born 2) Arbeit auf dem Gut eines SS-Mannes
DABELOW Mecklenburg	x	-	2) 26.7.1941 (KL-Akten)	2) 26.5.1943 (KL-Akten)		1) SS-WVHA/Amt W V/1, Deutsche Versuchsanstalt für Ernährung und Verpflegung GmbH 2) Arbeiten auf dem Gut Cornthurey und Brücken tin
DAMSHÖHE Preußen (Provinz Brandenburg)	x	-	2) 13.5.1943 (KL-Akten)	2) 21.10.1943 (KL-Akten)		2) Rodung, Auf- und Ausbau von Unterkünften, Anlegen von Reitplätzen für eine SS-Reiterlehrschwadron
DRÖGEN (Buchholz) Mecklenburg	x	-	2) 2.5.1941, als Kdo des KL Sa (KL-Akten) ab Ende Okt. 1942 als Kdo des KL Ra weitergeführt (Zeugenbericht)	1) Nov. 1942 (Häftl.-Aussage)		1) Reichs-SD-Schule, Drögen
	-	x	-- (Existenz durch Zeugenbericht belegt)	--		2) Aufräumungsarbeiten in der SD-Schule

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
EBERSWALDE Preußen (Provinz Brandenburg)	- x	1) 5.9.1944 (Zeugenbericht)	2) 21.4.1945 (Zeugenbericht)		1) Ardeltwerke 2) Arbeit in der Munitionsfabrik
FELDBERG Mecklenburg	- x	-- (Existenz durch KL-Akten belegt)	--		1) SS-Dienststelle
FINOW Preußen (Provinz Brandenburg)	- x	2) 20.7.1944 (KL-Akten)	3) 2.3.1945, nach KL Ra (Zeugenbericht)		1) Munitionsfabrik Finower Industrie (ausgelagerte Fabriken aus verschiedenen Orten)
GENTHIN Preußen (Provinz Sachsen)	- x	2) 18.6.1943 (KL-Akten)	vor dem 29.10.1944 als Kdo des KL Sa weitergeführt 4) 8.5.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Silva-Metallwerke GmbH, Genthin (Filiale der Polte-Werke) 2) Herstellung von Flakmunition
GRÜNEBERG Kreis Ruppin Preußen (Provinz Brandenburg)	- x	2) April 1944 (Zeugenbericht)	3) Anfang 1945, nach KL Ra (Aussage des Lager- kommandanten) (Existenz durch KL-Akten belegt)		1) Munitionsfabrik GmbH (vor dem Kriege: Polte-Grüneberger-Metall-Konzern)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
HAUSHAM Bayern	- x	2) 27.10.1943 (Schreiben des SS-WVHA vom 27.10.1943)	2) 30.11.1943 (Schreiben des SS-WVHA vom 30.11.1943)		1) SS-WVHA/Amt W V (Land-, Forst- und Fischwirtschaft) 3) Stärke: 8 Häftlinge 3) Vom 5.10.1944 bis 25.4.1945 wird Hausham als Kdo des KL Da erwähnt.
HOHENLYCHEN (Lychen) Preußen (Provinz Brandenburg)	- x	--	--		1) SS-Sanatorium (ehemalige Heilanstalt), Orthopädische Schuhmacherwerkstätte
		(Existenz durch amtl. Bericht belegt)			
	x -	--	--		1) SS-Sanatorium (ehemalige Heilanstalt)
		(Existenz durch amtl. Bericht belegt)			
KALLIES Preußen (Provinz Pommern)	x -	1) Mitte 1944 (Aussage eines Hauptabteilungsleiters des SS-WVHA)	3) Anfang 1945, nach KL Ra (Aussage des Lagerkommandanten von KL Ra)		1) Gerätewerk Pommern
KARSLHAGEN a.U. I und II Preußen (Provinz Pommern)	x -	1) 22.5.1943 (KL-Akten)	2) 27.3.1945 (KL-Akten)		1) Erprobungsstelle des Reichsluftfahrtministeriums, Peenemünde-W. 2) Herstellung von V-Raketen 3) Das Kdo wurde auch "Arbeitslager Wolgast" genannt.
KLÜTZOW Preußen (Provinz Pommern)	x -	2) 18.3.1943 (KL-Akten)	2) Februar 1945 (amtl. Bericht)		1) Fliegerhorst, Klützow

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
KÖNIGSBERG Nm. Preußen (Provinz Brandenburg)	-	x	2) 15.8.1944 (Zeugenbericht)	3) 3.3.1945, nach KL Ra. Die Kranken blieben im Lager zurück. (Zeugenbericht) 2) 7.4.1945 (Häftl.-Aussage)	2) Arbeit auf dem Flughafen
			(Existenz durch amtl. Bericht belegt)		
MALCHOW Mecklenburg	x	-	--	--	2) Aufbau des Lagers 3) Ausweichlager
			(Existenz durch Zeugenbericht belegt)		
	-	x	1) 1943 (Häftl.-Aussage)	Am 26.4.1945 wurde ein Teil durch das Schwe- dische Rote Kreuz nach Schweden gebracht. (Zeugenbericht) 3) 1.5.1945, in zwei Gruppen nach den Orten Neustadt-Glewe und Lübz (amtl. Bericht) 4) 1./2.5.1945 (Häftl.-Aussage)	1) Sprengstoffchemie-Werke 2) Arbeit in der Munitionsfabrik
			(Existenz durch KL-Akten belegt)		

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
MILDENBERG Preußen (Provinz Brandenburg)	x	-	-- (Existenz durch Zeugenbericht belegt)	--		2) Bohrungen
NEUBRANDENBURG Mecklenburg	-	x	1) März 1943 (Zeugenbericht) (Existenz durch Schreiben des SS-WVHA vom 21.2.1944 belegt)	3) 27.4.1945. Die Kranken blieben im Lager zurück. (Zeugenbericht) 5) 28./29.4.1945 (amtl. Bericht)		1) Mechanische Werkstätten GmbH, Neubrandenburg 2) Herstellung von Flugzeugteilen 2) Ausheben von Schützengräben 3) 1944 wurde eine Filiale der Fabrik im Wald errichtet, genannt "Waldbau".
	x	-	2) 10.1.1945 (KL-Akten)	3) 27.4.1945. Die Kranken blieben im Lager zurück. (Zeugenbericht) 5) 28./29.4.1945 (amtl. Bericht)		1) Mechanische Werkstätten GmbH, Neubrandenburg
NEUSTADT-GLEWE Mecklenburg	-	x	1) Sept. 1944 (Zeugenbericht)	4) 2.5.1945 (Zeugenbericht)		1) Dornier-Flugzeugwerke 2) Arbeit auf dem Flugplatz 2) Ausheben von Panzer- und Laufgräben

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
NEUSTRELITZ-FÜRSTENSEE Mecklenburg	x	-	--	5) 30.4.1945 (amtl. Bericht)		
	-	x	--	5) 30.4.1945 (amtl. Bericht)		1) Luftmuna (Hauptmunitionsanstalt)
PRENZLAU Preußen (Provinz Brandenburg)	x	-	--	5) 27.4.1945 (amtl. Bericht)		3) Ausweichlager für den RF-SS
	-	x	--	5) 27.4.1945 (amtl. Bericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)		--
RECHLIN Mecklenburg	-	x	1) 1943 (Zeugenbericht)	1) um den 15.4.1945, nach KL Ra 3) 1.5.1945, nach Kdo Malchow. Die Kranken blieben im Lager zurück und wurden befreit. (Zeugenbericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)		2) Arbeit auf dem Flugplatz Retzow 2) Küchenarbeiten

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
RECHLIN Mecklenburg	x	-	2) 9.7.1944 (KL-Akten)	3) 11.2.1945, nach KL Mi/Kdo Elrich, dort am 12.2.1945 angekommen (Zeugenbericht und KL-Akten)		1) Heinkel-Flugzeugwerke 2) Arbeit auf dem Flugplatz Retzow
RHEINSBERG Preußen (Provinz Brandenburg)	x	-	-- (Existenz durch Zeugenbericht belegt)	--		2) Räumungsarbeiten
ROSTOCK-SCHWARZENFORST Mecklenburg	-	x	1) Mitte 1943 (Aussage eines Hauptabteilungsleiters des SS-WVHA)	3) 1.5.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Heinkel-Flugzeugwerke 2) Herstellung von Flugzeugteilen 2) Rodung des Waldes 3) Das Kdo wurde auch "Rostock-Marienehe" genannt.
SCHÖNEFELD Preußen (Provinz Brandenburg)	-	x	2) Mai 1944 (Häftl.-Aussage)	ab einem unbekannten Zeitpunkt vor dem 1.9.1944 als Kdo des KL Sa weitergeführt 3) 20.4.1945, in Richtung des Ortes Oranienburg 4) unterwegs im Ort Nauen befreit (amtl. Bericht)		1) Heinkel-Flugzeugwerke

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

Männer / Frauen
Hommes / Femmes
Men / Women

1) Eröffnung
Date d'ouverture
Opening

2) Erste Erwähnung
Première mention
First mention

1) Schließung
Fermeture
Closing

2) Letzte Erwähnung
Dernière mention
Last mention

3) Evakuierung
Evacuation
Evacuation

4) Befreiung
Libération
Liberation

5) Besetzung
Occupation
Occupation

1) Arbeitgeber
Employeur
Employer

2) Art der Arbeit
Genre de travail
Kind of work

3) Unterbringung bzw. Bemerkungen
Logement et remarques
Accommodation and remarks

STARGARD i. Pommern Preußen (Provinz Pommern)	x	-	1) Mitte 1943 (Aussage eines Hauptabteilungsleiters des SS-WVHA) (Existenz durch KL-Akten belegt)	3) Anfang 1945, nach KL Ra (Aussage des Lagerkommandanten)	1) Gerätewerk Pommern GmbH, Stargard
	-	x	1) Mitte 1943 (Aussage eines Hauptabteilungsleiters des SS-WVHA)	3) Anfang 1945, nach KL Ra (Aussage des Lagerkommandanten)	1) Gerätewerk Pommern GmbH, Stargard
STEINHÖRING Bayern	-	x	2) Sept. 1943 (KL-Akten)	2) 10.4.1945 (KL-Akten)	1) Lebensborn-Heim 3) Stärke: 18 Häftlinge
VELTEN Preußen (Provinz Brandenburg)	-	x	1) März 1943 (Zeugenbericht)	ab einem unbekannten Zeitpunkt, vor dem 13.10.1944 als Kdo des KL Sa weitergeführt 3) 20.4.1945, in Richtung des Ortes Neustadt/ Lübecker Bucht (Häftl.-Aussage) Ein Teil blieb im Lager zurück und wurde befreit. (Zeugenbericht)	1) Veltener Maschinenbau GmbH (Ikaria-Werke GmbH) 2) Herstellung von Präzisionsteilen für Maschinengewehre

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks

Kdos, die bis zum 31.8.1944 verwaltungsmäßig dem KL Ra unterstanden, obwohl sie bereits vorher arbeitsmäßig dem KL Bu unterstellt waren. Am 1.9.1944 wurden sie von diesem KL übernommen.

ALTENBURG Thüringen	-	x	2) 31.7.1944 (KL-Akten)	ab 1.9.1944 als Kdo des KL Bu weitergeführt 2) 12.4.1945 (Häftl.-Aussage)	1) HASAG (Hugo Schneider AG) 2) Arbeit in der Munitionsfabrik
LEIPZIG-SCHÖNEFELD HASAG Sachsen	-	x	2) 9.6.1944 (KL-Akten)	ab 1.9.1944 als Kdo des KL Bu weitergeführt (KL-Akten) 3) 13.4.1945, Die Kranken blieben im Lager zurück. (Häftl.-Aussage)	1) HASAG (Hugo Schneider AG) Leipzig-Schönefeld O 29, Hugo-Schneider-Straße 2) Herstellung von Panzerfäusten und Flugzeugteilen
MAGDEBURG Polte Preußen (Provinz Sachsen)	-	x	2) 14.6.1944 (KL-Akten)	ab 1.9.1944 als Kdo des KL Bu weitergeführt (KL-Akten) 3) 13.4.1945, nach KL Ra (Häftl.-Aussage)	1) Polte-Werke, Magdeburg, Munitionsfabrik Poltestraße 65/91

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
SCHLIEBEN Preußen (Provinz Sachsen)	- x	2) 19.7.1944 (KL-Akten)	ab 1.9.1944 als Kdo des KL Bu weitergeführt 2) 9.4.1945 (KL-Akten)		1) HASAG (Hugo Schneider AG), Schlieben 2) Herstellung von Panzerfäusten
WOLFEN Preußen (Provinz Sachsen)	- x	2) 14.5.1943 (KL-Akten)	ab 1.9.1944 als Kdo des KL Bu weitergeführt 3) 5.4.1945 (Haftl.-Aussage)		1) IG-Farben AG, Filmfabrik Wolfen
Kdos, die bis zum 31.8.1944 verwaltungsmäßig dem KL Ra unterstanden, obwohl sie bereits vorher arbeitsmäßig dem KL Flo unterstellt waren. Am 1.9.1944 wurden sie von diesem KL übernommen.					
GRASLITZ 1938 - 1945 Reichsgau Sudetenland Kraslice Čechy Československo	- x	1) 6.8.1944 (KL-Akten)	ab 1.9.1944 als Kdo des KL Flo weitergeführt (KL-Akten) 3) 15.4.1945 (amtl. Bericht)		1) Luftfahrtgerätewerk, Graslitz, Hermann-Göring-Straße 813

KONZENTRATIONSLAGER
CAMP DE CONCENTRATION
CONCENTRATION CAMP

RAVENSBRÜCK

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
HELMBRECHTS Bezirksamt: Münchberg Bayern	- x	2) 19.7.1944 (KL-Akten)	ab 1.9.1944 als Kdo des KL Flo weitergeführt (KL-Akten) 3) 13.4.1945, nach dem Ort Wallern/Böhmerwald (Volary), wo die Kranken zwischen dem 3. und 7.5. 1945 befreit wurden. Am 3.5.1945 wurden die Gesunden nach Gh Ther weitergeleitet, das sie am 5.5.1945 erreichten. (amtl. Bericht und Häftl.-Aussage)		1) Kabel- und Metallwerke Neumeyer AG (vermutlich in der Weberei Josef Witt) 2) Füllen von Patronenhülsen
HOLLEISCHEN 1938 - 1945 Reichsgau Sudetenland Holýšov Čechy Československo	- x	1) 17.4.1944 (KL-Akten)	ab 1.9.1944 als Kdo des KL Flo weitergeführt (KL-Akten) 4) 5.5.1945 (Zeugenbericht)		1) Metallwerke Holleischen GmbH 2) Herstellung von Munition

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
NEU ROHLAU 1938 - 1945 Reichsgau Sudetenland Nová Role Čechy Československo	- x	2) 2.1.1943 (KL-Akten)	ab 1.9.1944 als Kdo des KL Flo weitergeführt 3) 18.4.1945 (Häftl.-Aussage)		1) SS-WVHA/Amt W I/3, Bohemia- Keramische Werke AG
ZWODAU 1938 - 1945 Reichsgau Sudetenland Svatava Čechy Československo	- x	1) 30.11./3.12.1943 (KL-Akten)	ab 1.9.1944 als Kdo des KL Flo weitergeführt (KL-Akten) 3) April 1945, über KL Da nach KL Ra (Zeugenbericht) 3) 10.4.1945 4) 9.5.1945 unterwegs befreit (Häftl.-Aussage)		1) Luftfahrtgerätewerk Hakenfelde, Betrieb Zwodau 1) Siemens Bauabteilung 1) Markgraf u. Heger
Kdo, das bis zum 31.8.1944 verwaltungsmäßig dem KL Ra unterstand, obwohl es bereits vorher arbeitsmäßig dem KL Mau unterstellt war. Am 1.9.1944 wurde es von diesem KL übernommen.					
ST. LAMBRECHT Reichsgau Steiermark Steiermark Österreich	- x	2) 5.5.1943 (KL-Akten)	ab 1.9.1944 als Kdo des KL Mau weitergeführt 2) 29.4.1945 (KL-Akten)		2) Aufforstungsarbeiten

KONZENTRATIONSLAGER
CAMP DE CONCENTRATION
CONCENTRATION CAMP

RIGA

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks

RIGA 1941 - 1944 Livland Generalbezirk Lettland Reichskommissariat Ostland Vidzeme Latvija	x	-	1) 15.3.1943 (Schreiben des RSHA vom 2.4.1943)	3) 6.8.1944, über KL Stu nach KL Bu und KL Da/ Kdo Mühldorf (Zeugenberichte und KL-Akten) Der letzte Transport von KL Riga ist am 1.10.1944 im KL Stu eingetroffen. (KL-Akten)	3) Häftlingsarbeitskolonnen des KL Riga (ob Männer oder Frauen nicht ersichtlich) waren eingesetzt in: Schlock (Sloka), Papierfabrik Riga, Zementfabrik Generalkommissar, Abt. Finanzen SS-Lazarett Rothenburg, Neubauleitung SS-Nachschubkommandantur Luftpark 6/I Bauleitung I OT-Tanklager Leder- und "Gerbeextrakt"-Fabrik Firma Meteor HVL (Heeresverpflegungslager) Mitauer, Zuckerrübenfabrik 3) Ob es sich hierbei um Außenkdos oder Tageskdos handelte, ist nicht zu ersehen. 3) Das KL Riga wurde auch "Riga-Kaiserwald" genannt. ("Kaiserwald" (Meža Parks) Benennung eines Parks in Riga, in dem sich das KL befand.)
	-	x	1) 15.3.1943 (Schreiben des RSHA vom 2.4.1943)	3) 6.8.1944, nach KL Stu (Zeugenberichte)	3) siehe oben

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
DONDANGEN 1941 - 1944 Kurland Generalbezirk Lettland Reichskommissariat Ostland	x -	2) 26.11.1943 (Zeugenbericht)	4) 21.8.1944 (amtl. Bericht)		2) Lagerarbeiten 2) Barackenbau
Dundaga Kurzeme Latvija	- x	2) März 1944 (Zeugenbericht)	3) ab Juli 1944, nach KL Stu (Häftl.-Aussage) 4) 21.8.1944 (amtl. Bericht)		1) OT (Hauptbaustelle) 2) Arbeit im Munitionslager 2) Waldarbeiten 2) Bahn- und Straßenbau 2) Bunker- und Flugplatzbau
ELLEY-MEITEN 1941 - 1944 Semgallen Generalbezirk Lettland	x -	1) ca. Okt. 1943 (Häftl.-Aussage)	3) Mai/Juni 1944, nach KL Riga (Häftl.-Aussage)		1) Firma Hollaender 1) Firma Rippel 1) Berger u. Ottlieb 2) Gleisbau
Eleja-Meitene Zemgale Latvija	- x	1) ca. Okt. 1943 (Häftl.-Aussage)	3) Mai 1944, nach KL Riga (Häftl.-Aussage)		1) Berger u. Ottlieb 1) Firma Rippel 2) Gleisbau
KROTTINGEN 1941 - 1944 Generalbezirk Litauen Reichskommissariat Ostland	- x	2) Mai 1944 (Häftl.-Aussage)	2) August 1944 (Häftl.-Aussage)		1) ABA (Armeebekleidungsamt) 3) Aufgrund von Eintragungen in den Registrierungsunterlagen des KL Bu ist anzunehmen, daß Krottingen zum KL Riga gehörte.
Kretinga Lietuva					

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
KURBEN 1941 - 1944 (Dondangen) Kurland Generalbezirk Lettland Reichskommissariat Ostland	x	-	--	2) August 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Straßenbau und Verlegen von Kabeln
Kurbe (Dundaga) Kurzeme Latvija	-	x	--	2) August 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Straßenbau und Verlegen von Kabeln 2) Forstarbeiten
POPERWAHLEN 1941 - 1944 (Erwahlen) Kurland Generalbezirk Lettland Reichskommissariat Ostland	x	-	2) zu einem unbekannten Zeitpunkt zwischen Juni und August 1944 (Häftl.-Aussage)	3) Ende 1944, nach dem Ort Libau (Häftl.-Aussage)		2) Trockenlegung von Sümpfen zwecks Anlage eines Flugplatzes
Popervāle (Ārlava) Kurzeme Latvija	-	x	2) Nov. 1943 (Häftl.-Aussage)	3) Sommer 1944, nach KL Stu (Häftl.-Aussage)		2) Trockenlegung von Sümpfen zwecks Anlage eines Flugplatzes

KONZENTRATIONSLAGER
CAMP DE CONCENTRATION
CONCENTRATION CAMP

RIGA

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
RIGA Balastdamm 1941 - 1944 Livland Generalbezirk Lettland Reichskommissariat Ostland Vidzeme Latvija	x -	2) 18.8.1943 (Schreiben des Gebietskommissars, Riga vom 18.8.1943)	3) 7.8.1944, nach KL Riga (Zeugenbericht)		1) SS-Bauhof 1) Sägewerk Zunda 2) Sortieren von Holz und Arbeiten in den Tischlereiwerkstätten
	- x	2) 18.8.1943 (Schreiben des Gebietskommissars, Riga vom 18.8.1943)	3) 7.8.1944, nach KL Riga (Zeugenbericht)		1) SS-Bauhof 1) Sägewerk Zunda 2) Sortieren von Holz und Arbeiten in den Tischlereiwerkstätten
RIGA Dünawerke	x -	2) 18.8.1943 (Schreiben des Gebietskommissars, Riga vom 18.8.1943)	1) Sommer 1944 (Zeugenbericht)		1) Dünawerke
	- x	2) 18.8.1943 (Schreiben des Gebietskommissars, Riga vom 18.8.1943)	1) Sommer 1944 (Zeugenbericht)		1) Dünawerke

KONZENTRATIONSLAGER
CAMP DE CONCENTRATION
CONCENTRATION CAMP

RIGA

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
RIGA Heereskraftfahrzeugpark 1941 - 1944 Livland Generalbezirk Lettland Reichskommissariat Ostland Vidzeme Latvija	x	-	2) 18.8.1943 (Schreiben des Gebietskommissars, Riga vom 18.8.1943) (Existenz durch KL-Akten belegt)	3) 6.8.1944, nach dem Reichsgebiet (Zeugenbericht)		1) HKP (Heereskraftfahrzeugpark) 2) Reparaturarbeiten
RIGA Hirtenstraße	x	-	1) Ende Januar 1944 (Zeugenbericht)	3) 6.8.1944, nach dem Reichsgebiet (Zeugenbericht)		1) HKP (Heereskraftfahrzeugpark) 3) Das Kdo wurde auch "Park" genannt.
	-	x	1) Ende Januar 1944 (Zeugenbericht)	3) 6.8.1944, nach dem Reichsgebiet (Zeugenbericht)		1) HKP (Heereskraftfahrzeugpark)
RIGA Lenta	x	-	2) 18.8.1943 (Schreiben des Gebietskommissars, Riga vom 18.8.1943) (Existenz durch KL-Akten belegt)	2) 29.7.1944 3) (Datum nicht feststellbar) nach dem Reichsgebiet und nach dem Ort Libau (Zeugenbericht)		2) Arbeit in der Fabrik Lenta ("S.D. Werkstätten")

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
RIGA Mühlgraben 1941 - 1944 Livland Generalbezirk Lettland Reichskommissariat Ostland Vidzeme Latvija	x -	2) 18.8.1943 (Schreiben des Gebietskommissars, Riga vom 18.8.1943)	3) ab 6.8.1944, nach KL Stu (Zeugenbericht)		1) ABA (Armeebekleidungsamt) - 701 2) Sortieren von Bekleidungsstücken
	- x	2) 18.8.1943 (Schreiben des Gebietskommissars, Riga vom 18.8.1943)	3) ab 6.8.1944, nach KL Stu (Zeugenbericht) ein Teil über KL Riga nach dem Ort Libau (Häftl.-Aussage)		1) ABA (Armeebekleidungsamt) - 701 2) Sortieren von Bekleidungsstücken
RIGA Reichsbahn	x -	2) 18.8.1943 (Schreiben des Gebietskommissars, Riga vom 18.8.1943)	2) August 1944 (Häftl.-Aussage) 3) (Datum nicht feststellbar) über KL Stu nach KL Stu/ Kdo Stolp (Zeugenbericht)		2) Arbeit für die Bahn

KONZENTRATIONSLAGER
CAMP DE CONCENTRATION
CONCENTRATION CAMP

RIGA

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
RIGA Reichsbahn 1941 - 1944 Livland Generalbezirk Lettland Reichskommissariat Ostland Vidzeme Latvija	- x	2) 18.8.1943 (Schreiben des Gebietskommissars, Riga vom 18.8.1943)	2) August 1944 (Häftl.-Aussage) 3) (Datum nicht feststellbar) über KL Stu nach KL Stu/Kdo Stolp (Zeugenbericht)		2) Arbeit für die Bahn
RIGA-SPILWE 1941 - 1944 Livland Generalbezirk Lettland Reichskommissariat Ostland Riga-Spilve Vidzeme Latvija	- x	2) 5.7.1943 (Häftl.-Aussage)	3) a) April 1944, nach KL Kauen/ Kdo Schaulen und ZAL f J Poniewiez b) 6.8.1944, nach dem Reichsgebiet (Zeugenbericht)		1) Wolf u. Dering, Bauunternehmen 2) Errichtung von Bunkern am Flugplatz
	x -	2) 4.8.1943 (KL-Akten)	3) 6.8.1944, nach dem Reichsgebiet. Eine kleine Gruppe blieb für Aufräumungsarbeiten zurück. (Zeugenbericht) 2) 15.9.1944 (Häftl.-Aussage)		1) Feldbauleitung der Luftwaffe (Flughafen) 1) Wolf u. Dering, Bauunternehmen 1) Firma Müller 3) Eine kleine Gruppe litauischer Juden wurde für 7 Monate nach Daudsewa-Wesit (Daudzeva-Viesite) zu Holzarbeit verschickt.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
RIGA Truppenwirtschaftslager 1941 - 1944 Livland Generalbezirk Lettland Reichskommissariat Ostland Vidzeme Latvija	x -	2) 18.8.1943 (Schreiben des Gebietskommissars, Riga vom 18.8.1943)	2) 28.6.1944 (KL-Akten)		1) TWL (Truppenwirtschaftslager)
	- x	2) 18.8.1943 (Schreiben des Gebietskommissars, Riga vom 18.8.1943)	2) Okt. 1944 (Häftl.-Aussage)		1) TWL (Truppenwirtschaftslager)
RIGA-STRASDENHOF Widzemer Chaussee AEG 1941 - 1944 Livland Generalbezirk Lettland Reichskommissariat Ostland Riga-Strazdumuiža Vidzeme Latvija	- x	1) August 1943 (Zeugenbericht)	3) August 1944, nach KL Stu/ Kdo Thorn; 25.9.1944, nach KL Stu (Zeugenbericht)		1) AEG (Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft) VEF (Valsts Elektrotechniskā Fabrika) 2) Fabrikarbeit, Verlegen von Kabeln, Erdarbeiten und Torfstechen für die Fabrik

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
RIGA-STRASDENHOF Widzemer Chaussee AEG					
RIGA-STRASDENHOF Anodenwerkstatt 1941 - 1944 Livland Generalbezirk Lettland Reichskommissariat Ostland	x -	1) Juni 1944 (Zeugenbericht)	--		1) AEG (Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft) 2) Transportarbeiten
Riga-Strazdumuiža Vidzeme Latvija	- x	1) Juni 1944 (Zeugenbericht)	3) 30.8.1944, nach KL Stu (Zeugenbericht)		1) AEG (Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft) 2) Zerlegen und Reinigen von Batterien
RIGA-STRASDENHOF Widzemer Chaussee SS-Betriebe	x -	2) 18.8.1943 (Schreiben des Gebietskommissars, Riga vom 18.8.1943)	3) 6.8.1944, nach KL Stu (Zeugenbericht)		1) SS-Betriebe 2) Fabrikarbeit
	- x	2) 18.8.1943 (Schreiben des Gebietskommissars, Riga vom 18.8.1943)	3) 6.8.1944, nach KL Stu (Zeugenbericht)		2) Fabrikarbeit

KONZENTRATIONSLAGER
CAMP DE CONCENTRATION
CONCENTRATION CAMP

SACHSENHAUSEN

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

Männer / Frauen
Hommes / Femmes
Men / Women

1) Eröffnung
Date d'ouverture
Opening

2) Erste Erwähnung
Première mention
First mention

1) Schließung
Fermeture
Closing

2) Letzte Erwähnung
Dernière mention
Last mention

3) Evakuierung
Evacuation
Evacuation

4) Befreiung
Libération
Liberation

5) Besetzung
Occupation
Occupation

1) Arbeitgeber
Employeur
Employer

2) Art der Arbeit
Genre de travail
Kind of work

3) Unterbringung bzw. Bemerkungen
Logement et remarques
Accommodation and remarks

SACHSENHAUSEN
Preußen (Provinz Brandenburg)

x - | 1) August 1936 (Zeugenberichte) | 3) 20.-22.4.1945. Ein Teil blieb im Lager zurück. 4) 22.4.1945 (Zeugenberichte)

(Existenz durch KL-Akten belegt)

3) Zum KL Sa gehörten auch die beiden Groß-Kdos Heinkel-Werke in Germendorf und Klinkerwerke in Oranienburg.

BAD SAAROW
Preußen (Provinz Brandenburg)

x - | 2) Anfang Januar 1944 (Zeugenbericht) | 3) Mitte April 1945, nach KL Sa (amtl. Bericht)

(Existenz durch KL-Akten belegt)

1) SS-Bauleitung "Reich-Nord" und "Kurmark"
2) Barackenbau (SS-Ausweichdienststellen)
3) Die Häftlinge waren tagsüber auf den Baustellen Bad Saarow, Storkow und Spreenhagen eingesetzt.

BEERFELDE
Preußen (Provinz Brandenburg)

nicht ersichtlich | -- | --

(Existenz durch amtl. Bericht belegt)

--

BELZIG
Preußen (Provinz Brandenburg)

- x | 2) 24.8.1944, als Kdo des KL Ra (amtl. Bericht)

ab Okt. 1944 als Kdo des KL Sa weitergeführt (Aussage des Lagerführers) | 3) 24.4.1945, nach dem Ort Altengrabow. Die Marschunfähigen blieben im Lager zurück. 4) 2.5.1945 (Zeugenbericht)

1) Metallwarenfabrik Treuenbrietzen GmbH-Werk Roederhof, Belzig
3) Arbeitsgruppen dieses Kdos waren in Baitz/Brandenburg und der Ziegelei Borkheide/Brandenburg eingesetzt.

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
BERLIN Preußen (Stadt Berlin)	x	-	2) 2.1.1943 (KL-Akten)	2) 3.3.1944 (KL-Akten)		1) SS-Hauptwirtschaftslager II, Berlin-Südende 1) Volksdeutsche Mittelstelle, Berlin W 62 1) RSHA 1) Kreiselgerät GmbH 1) SS-WVHA/Amt W IV/1, Deutsche Ausrüstungswerke GmbH 1) Bauleitung Groß-Berlin 2) Bau von Löschwasserteichen
BERLIN Arado-Werke	-	x	1) Herbst 1944 (Aussage des Lagerkommandanten)	--		1) Arado-Werke (Flugzeugwerke)
BERLIN-REINICKENDORF Argus Motorenwerke GmbH	-	x	2) Juli/August 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	3) um den 20.4.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Argus Motorenwerke GmbH 2) Herstellung von Flugzeugteilen 3) Das Kdo wurde auch "Schönholz" genannt.
BERLIN-TEGEL Borsig-Werke	x	-	2) 6.11.1944 (KL-Akten)	2) 31.3.1945 (Notizbuch eines Häftlings der Schreibstube)		1) Borsig-Werke 1) Polizei 2) Bombensuchen

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
BERLIN-KÖPENICK Kabelwerk Oberspree der AEG Preußen (Stadt Berlin)	- x	2) August 1944 (Häftl.-Aussage)	3) 19./20.4.1945, über den Ort Oranienburg nach dem Westen (Zeugenbericht)		1) Kabelwerk Oberspree der AEG (Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft)
		(Existenz durch KL-Akten belegt)			
	x -	--	--		1) Kabelwerk Oberspree der AEG (Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft) 2) Ausheben von Schützengräben
		(Existenz durch amtl. Bericht belegt)			
BERLIN Kastanienallee	x -	2) 29.9.1941 (KL-Akten)	2) 31.12.1941 (KL-Akten)		--
BERLIN Kommandoamt der Waffen-SS	x -	2) 2.5.1941 (KL-Akten)	2) 31.12.1941 (KL-Akten)		1) Kommandoamt der Waffen-SS
BERLIN-LICHTENRADE	x -	2) 12.11.1943 (KL-Akten)	3) 18./20.4.1945, nach KL Sa (Häftl.-Aussage)		2) Errichtung sowie Instandhaltung von Luftschutzbauten

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
BERLIN-LICHTERFELDE Preußen (Stadt Berlin)	x -	2) 7.1.1941 (KL-Akten)	2) Anfang März 1945 (Notizbuch eines Häftlings der Schreibstube)		3) Die Häftlinge waren bei verschiedenen Außenarbeitsstellen in Berlin eingesetzt. Das Elektriker-Kdo (Bau von Eisenbeton-Bunkern, Elektroinstallationen) war in verschiedene Ukdos unterteilt, die nach ihren Arbeitsstellen benannt wurden: Alexanderplatz, Cicerostraße, Gleimstraße, Kaunstraße, Potsdamer Straße, Prinz Albrechtstraße 8 (Abbrucharbeit im Zusammenhang mit Bunkerbau für RF-SS), Rothenburgstraße (Bunkerbau für RF-SS, SS-Ogruf Pohl u.a.), Skagerrakstraße (Bunkerbau für RF-SS), Spanische Allee (Einrichtung eines Heimes für Wolhyniendeutsche in einem ehemaligen jüd. Sanatorium), Turmstraße, Unter den Eichen (A-HAK "Adolf Hitler" Kdo, Arbeit für das RSHA), Unter den Eichen (Bunkerbau für RF-SS), Unter den Linden (überwiegend Bifo-Häftlinge, Evakuierung von Wert- und Kunstgegenständen aus Museen), Zimmerstraße. Grunewald, Siemensstadt, Spandau (Evakuierung kosmetischer Artikel), Zehlendorf. AEG, Am Zoo, Botanischer Garten, "Kriegsberichte", Leibstandarte "Adolf Hitler", Roentgenstation (Bunkerbau im SS-Hospital am Botanischen Garten, Dahlem), Telefunken

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
BERLIN-HAKENFELDE Luftfahrtgerätewerk Preußen (Stadt Berlin)	- x	1) Mitte 1943 (Aussage eines Hauptabteilungsleiters des SS-WVHA)	--		1) Luftfahrtgerätewerk
BERLIN-MARIENFELDE	x -	2) 23.9.1943 (KL-Akten)	2) 20.4.1944 (KL-Akten)		2) Errichtung sowie Instandhaltung von Luftschutzbauten 2) Bau von Feuerlöschteichen
BERLIN- NIEDERSCHÖNEWEIDE	- x	2) 27.9.1944 (KL-Akten)	3) 21.4.1945 (amtl. Bericht)		1) Fabrik für Flugzeugbatterien, Firma Pertrix (Varta) 3) Das Kdo wurde auch "Berlin-Schöneweide" genannt.
BERLIN-NEUKÖLLN Registrierkassengesellschaft Krupp	- x	2) 24.8.1944 (KL-Akten)	2) 17./18.4.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Registrierkassengesellschaft Krupp, National-Krupp Registrier-Kassen GmbH
BERLIN-SIEMENSSTADT	x -	1) 17.7.1944 (Zeugenbericht)	3) Anfang April 1945, nach KL Sa (Zeugenbericht)		1) Siemens Schuckertwerke AG 2) Herstellung von Flugzeugteilen 3) Die Häftlinge waren in Berlin, Haselhorst-Nord (Gartenfeld) untergebracht.

(Existenz durch amtl. Bericht belegt)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
BERLIN-SIEMENSSTADT Preußen (Stadt Berlin)	-	x	1) August/Sept. 1944 (Zeugenbericht)	3) Anfang April 1945, nach KL Sa (Zeugenbericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)		1) Siemens Schuckertwerke AG 2) Herstellung von Flugzeugteilen 3) Die Häftlinge waren in Berlin, Haselhorst-Nord (Gartenfeld) untergebracht.
BERLIN-SPANDAU	-	x	2) 19.10.1944 (KL-Akten)	3) 20./23.4.1945, nach KL Sa (Häftl.-Aussage)		1) Deutsche Industriewerke AG (Spree-Werke) 2) Arbeit in der Munitionsfabrik
BERLIN-WILMERSDORF	x	-	2) 2.1.1943 (KL-Akten)	2) 3.7.1943 (KL-Akten)		--
BERLIN-ZEHLENDORF Zehlendorfer Spinnstoffwerke	x	-	2) nach August 1943 (Aussage des Schutzhaft-Lagerführers)	2) Ende 1944 (Aussage eines Hauptabteilungsleiters des SS-WVHA)		1) Spinnstoff Fabrik Zehlendorf AG
	-	x	2) August 1944 (Häftl.-Aussage)	2) Sept./Okt. 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Spinnstoff Fabrik Zehlendorf AG
BIESENTHAL Preußen (Provinz Brandenburg)	x	-	1) Sommer 1944 (Aussage des Lagerkommandanten)	--		1) Polizei-Ausweichlager

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
BRANDENBURG (Havel) Preußen (Provinz Brandenburg)	x -	2) 13.5.1941 (KL-Akten)	3) 18.4.1945, über den Ort Nauen in Richtung Kdo Rathenow (amtl. Bericht)		1) SS-Zeugamt (Bekleidungslager)
BRIESEN Preußen (Provinz Brandenburg)	x -	2) 26.10.1943 (KL-Akten)	3) März/April 1945, nach KL Sa (amtl. Bericht)		1) Verschiedene Firmen für Luranil-Baugesellschaft mbH, Ludwigshafen a.Rh., Baustelle Falkenhagen 1) IG-Farben AG 3) Das Kdo wurde auch "Falkenhagen bei Briesen" genannt.
DAMMSMÜHLE (Schönwalde) Preußen (Provinz Brandenburg)	x -	2) 2.1.1943 (KL-Akten)	2) 3.7.1943 (KL-Akten)		1) RSHA, Schloß Dammsmühle
DÖBERITZ Preußen (Provinz Brandenburg)	x -	2) Sommer/Herbst 1944 (Aussage des Lagerkommandanten und eines Hauptsturmführers des KL Sa)	2) Anfang März 1945 (Notizbuch eines Häftlings der Schreibstube)		1) SS-Zeugamt 2) Errichtung sowie Instandhaltung von Heeresbauten

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
DRÖGEN (Buchholz) Mecklenburg	x -	2) 2.5.1941 (KL-Akten)	ab Ende Okt. 1942 als Kdo des KL Ra weitergeführt (Zeugenbericht) 1) Nov. 1942 (Häftl.-Aussage)		1) Reichs-SD-Schule, Drögen 2) Aufbau und Einrichtung der Reichs-SD-Schule
FALKENSEE Preußen (Provinz Brandenburg)	x -	2) 8.3.1943 (KL-Akten)	4) 25.4.1945 (amtl. Bericht)		1) RAW, Berlin-Grunewald 1) DEMAG (Deutsche Maschinenbau AG), Falkensee 2) Panzerbau und Herstellung von Teilen für V 2 1) Wagener u. Csastek Danskow 1) Heinemann u. Busse 3) Häftlinge, deren Aufgabe im Aufbau des Außenkdos Falkensee bestand, waren von Frühjahr bis Sommer 1943 in Berlin-Staaken untergebracht.
FÜRSTENBERG (Oder) Preußen (Provinz Brandenburg)	- x	2) 3.11.1944 (amtl. Bericht)	2) 22.11.1944 (KL-Akten)		2) Rohstoff-Sammlung
	x -	2) 19.12.1944 (KL-Akten)	2) 2.1.1945 (KL-Akten)		--
FÜRSTENWALDE Preußen (Provinz Brandenburg)	x -	2) 2.1.1943 (KL-Akten)	1) ca. Juli 1944, nach Kdo Bad Saarow überstellt (amtl. Bericht)		1) SS-WVHA/Amt W IV/1, Deutsche Ausrüstungswerke GmbH 2) Herstellung von Serienmöbeln

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
GENSHAGEN Preußen (Provinz Brandenburg)	- / x	1) Sept. 1944 (Zeugenbericht)	3) 20.4.1945, nach KL Sa (Zeugenbericht)		1) Daimler-Benz-Werke
		(Existenz durch KL-Akten belegt)			
GENTHIN Preußen (Provinz Sachsen)	- / x	2) 18.6.1943, als Kdo des KL Ra vor dem 29.10.1944 als Kdo des KL Sa weitergeführt (KL-Akten)	4) 8.5.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Silva-Metallwerke GmbH, Genthin 2) Herstellung von Flakmunition
GLAU-TREBBIN Preußen (Provinz Brandenburg)	x / -	2) 23./24.10.1942 (KL-Akten)	2) 1.10.1944 (Häftl.-Aussage)		2) Errichtung sowie Instandhaltung von SS-Bauten
GLÖWEN Preußen (Provinz Brandenburg)	x / -	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)	3) 14./20.2.1945, nach Kdo Rathenow (Häftl.-Aussage)		1) Sprengstoff-Fabrik Meissner u. Söhne AG 1) Dynamit AG 2) Bauarbeiten und Ausladen von Maschinen für die Einrichtung einer Fabrik
	- / x	1) nach dem 17.8.1944 (KL-Akten)	3) 14.4.1945, nach KL Ra (Häftl.-Aussage)		1) Sprengstoff-Fabrik Meissner u. Söhne AG 1) Dynamit AG

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
GROSS ROSEN Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	1) 2.8.1940 (Zeugenbericht)	ab 1.5.1941 KL (Erlaß des RSHA vom 10.5.1941) 3) Februar 1945, nach verschiedenen KL (Häftl.-Aussage)		1) SS-WVHA/Amt W I/2, Deutsche Erd- und Steinwerke GmbH
HENNIGSDORF Preußen (Provinz Brandenburg)	- x	2) 10.10.1944 (Zeugenbericht)	3) 21./24.4.1945, nach KL Sa (Häftl.-Aussage)		1) AEG (Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft) 1) Mitteldeutsche Stahl- und Walzwerke-Friedrich Flick KG
		(Existenz durch Aussage eines Hauptabteilungsleiters des SS-WVHA belegt)			
HOHENLYCHEN (Lychen) Preußen (Provinz Brandenburg)	x -	2) 1.8.1941 (KL-Akten)	2) 2.9.1941 (KL-Akten)		1) SS-Lazarett
JAMLITZ Preußen (Provinz Brandenburg)	x -	2) April 1944 (Aussage des Arbeitseinsatzleiters des Kdos)	2) Herbst 1944 (Aussage des Arbeitseinsatzleiters des Kdos)		2) Errichtung eines Panzerübungsplatzes

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
KIEW 1941 - 1943 Generalbezirk Kiew Reichskommissariat Ukraine Ukrainskaja SSR SSSR	x -	1) Juli 1942 (Prozeßunterlagen)	1) Frühjahr 1943 (Prozeßunterlagen)		1) HSSPF 2) Öffnen von Panzerschränken russischer Behörden 3) Stärke: 4 - 5 Häftlinge
		(Existenz durch KL-Akten belegt)			
KLEIN MACHNOW Preußen (Provinz Brandenburg)	x -	2) 1.12.1942 (KL-Akten) 1) Februar 1944 (Häftl.-Aussage)	3) April 1945, nach dem Ort Hassenberg bei Coburg (Häftl.-Aussage)		1) Forschungsanstalt der Reichspost 3) Stärke: 1942 = 1 Häftling Stärke: 1944 - 1945 = 28 Häftlinge 3) Vermutlich bestand das Kdo nicht durchgehend.
	- x	1) Frühjahr 1944 (amtl. Bericht)	3) April 1945, nach KL Sa (amtl. Bericht)		1) Dreilinden-Maschinenbau GmbH 2) Herstellung von Flugzeugteilen
		(Existenz durch KL-Akten belegt)			
KÖNIGS WUSTERHAUSEN Preußen (Provinz Brandenburg)	x -	2) 9.2.1943 (amtl. Bericht)	5) 26.4.1945 (amtl. Bericht)		1) Krupp 1) Steinwertz u. Seifert 1) Kelterborn u. Stenvers 2) Errichtung sowie Instandhaltung von Heeresbauten
	- x	2) 26.12.1944 (amtl. Bericht)	5) 26.4.1945 (amtl. Bericht)		2) Arbeit in der Tischlerei

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
KOLPIN Preußen (Provinz Brandenburg)	x -	2) Okt. 1944 (Zeugenbericht)	1) Mitte Februar 1945 (Zeugenbericht)		2) Aufbau einer Ausweichunterkunft für die Dienststelle Canaris
		(Existenz durch KL-Akten belegt)			
KÜSTRIN Preußen (Provinz Brandenburg)	x -	2) 16.5.1943 (KL-Akten)	3) März/April 1945, nach KL Sa (amtl. Bericht)		1) Phrix-Werke, Zellwolle und Zellulose AG 2) Errichtung sowie Instandhaltung von Heeresbauten
LIEBEROSE Preußen (Provinz Brandenburg)	x -	1) Ende 1943/ Anfang 1944 (Aussage eines Angehörigen der Lagerkommandantur)	3) 2.2.1945, nach KL Sa. Die Marschunfähigen blieben im Lager zurück. (Zeugenbericht)		1) SS-Bauleitung 2) Bau von Kasernen in Ullersdorf 2) Gleis- und Straßenbau
		(Existenz durch KL-Akten belegt)			
LÜBBEN Preußen (Provinz Brandenburg)	x -	1) Sommer 1944 (Eidesstattliche Erklärung des Kommandanten des KL Sa)	5) 23.4.1945 (amtl. Bericht)		1) Heeres-Personalamt 2) Durchführung von Bauvorhaben
NEUDAMM Preußen (Provinz Brandenburg)	nicht ersichtlich	--	--		--
		(Existenz durch amtl. Bericht belegt)			

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
NEUENGAMME (Hamburg) Hamburg	x	-	1) Sept. 1938 (Zeugenbericht)	ab 4.6.1940 KL (Schreiben des RSHA vom 4.6.1940) 3) 29.4.1945, nach dem Ort Lübeck; 30.4.1945, in Richtung des Ortes Flensburg 5) 5.5.1945 (Zeugenbericht)		1) SS-WVHA/Amt W I/1, Deutsche Erd- und Steinwerke GmbH 2) Bauarbeiten
NIEMEGK Preußen (Provinz Brandenburg)	x	-	1) Frühjahr 1944 (Häftl.-Aussage)	5) 28.4.1945 (amtl. Bericht)		2) Bau einer Lagerschule für die SS
ORANIENBURG Preußen (Provinz Brandenburg)	-	x	2) Juli 1943 (Zeugenbericht)	3) 21.4.1945, nach KL Sa (Zeugenbericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)		1) Auergesellschaft AG 2) Herstellung von Flugzeugteilen und Gasmasken
POTSDAM-BABELSBERG Preußen (Provinz Brandenburg)	x	-	2) 1.7.1944 (Zeugenbericht)	2) Anfang März 1945 (Notizbuch eines Häftlings der Schreibstube) 3) (Datum nicht feststellbar) nach KL Sa (amtl. Bericht)		1) Rotes Kreuz 1) UFA (Universum-Film-AG) Babelsberg

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
PRETTIN Preußen (Provinz Sachsen)	x -	2) 3.10.1941 (KL-Akten)	2) Anfang März 1945 (Notizbuch eines Häftlings der Schreibstube)		1) SS-Zeugamt (Munitions- und Bekleidungsmagazin)
RATHENOW Preußen (Provinz Brandenburg)	x -	2) 20.9.1944 (amtl. Bericht)	4) 25./27.4.1945 (amtl. Bericht)		1) Arado-Werke (Flugzeugwerke) 2) Errichtung sowie Instandhaltung von Industriebauten
SCHÖNEFELD Preußen (Provinz Brandenburg)	- x	2) Mai 1944 als Kdo des KL Ra (Häftl.-Aussage) ab einem unbekannten Zeitpunkt vor dem 1.9.1944 als Kdo des KLSa weitergeführt (KL-Akten)	3) 20.4.1945, in Richtung des Ortes Oranienburg 4) unterwegs im Ort Nauen befreit (amtl. Bericht)		1) Heinkel-Flugzeugwerke
SCHWARZHEIDE Preußen (Provinz Brandenburg)	x -	1) 5.7.1944 (amtl. Bericht und Zeugenbericht)	3) 16.4.1945, nach dem Ort Langenau. Die jüdischen Häftlinge wurden nach Gh Ther weitergeleitet; die anderen wurden im Ort Langenau befreit. (amtl. Bericht)		1) BRABAG (Braunkohle-Benzin AG) 2) Herstellung synthetischen Benzins 2) Aufräumungsarbeiten 2) Bau von Luftschutzräumen 3) Das Kdo wurde auch "Senftenberg" genannt.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
STRAUSBERG Preußen (Provinz Brandenburg)	- x	2) 10.1.1945 (KL-Akten)	--		1) Märkisches Walzwerk
TREBNITZ Preußen (Provinz Brandenburg)	x -	2) 11.7.1944 (KL-Akten)	2) 28.11.1944 (KL-Akten)		1) Bauleitung 2) Errichtung sowie Instandhaltung von SS-Bauten
USEDOM Preußen (Provinz Pommern)	nicht ersichtlich:	2) 15.1.1945 (amtl. Bericht)	4) 23.4.1945 (amtl. Bericht)		--
VELTEN Preußen (Provinz Brandenburg)	- x	1) März 1943, als Kdo des KL Ra (Zeugenbericht) ab einem unbekannten Zeitpunkt vor dem 13.10.1944 als Kdo des KL Sa weitergeführt (KL-Akten)	3) 20.4.1945, in Richtung des Ortes Neustadt/ Lübecker Bucht (Häftl.-Aussage) Ein Teil blieb im Lager zurück und wurde befreit. (Zeugenbericht)		1) Veltener Maschinenbau GmbH (Ikaria Werke GmbH) 2) Herstellung von Präzisionsteilen für Maschinengewehre
WERDER (Havel) Preußen (Provinz Brandenburg)	x -	2) 20.3.1943 (KL-Akten)	2) 27.6.1944 (KL-Akten)		3) Stärke: 4 Häftlinge

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
WEWELSBURG Preußen (Provinz Westfalen)	x -	2) Januar 1940 (Aussage eines Wachmannes)	ab 1.9.1941 KL unter der Bezeichnung "Niederhagen in Wewelsburg", ab 1./3.5.1943 als Kdo des KL Bu unter der Bezeichnung "Wewelsburg" weitergeführt 2) 29.3.1945 (KL-Akten)		1) SS-WVHA/Amt W VIII, (Sonderaufgaben) Bauleitung der SS-Schule-Wewelsburg für die Gesellschaft zur Pflege und Förderung deutscher Kulturdenkmäler e.V., Kranichfeld 2) Bauarbeiten
WITTENBERG Preußen (Provinz Sachsen)	- x	1) 8./10.9.1944 (KL-Akten)	4) 20./24.4.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Arado-Werke, Wittenberg 2) Herstellung von Flugzeugteilen 3) Das Kdo war für KL Bu vorgesehen, wurde aber dem KL Sa unterstellt.

KONZENTRATIONSLAGER
CAMP DE CONCENTRATION
CONCENTRATION CAMP

STUTTHOF

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

Männer / Frauen
Hommes / Femmes
Men / Women

1) Eröffnung
Date d'ouverture
Opening

2) Erste Erwähnung
Première mention
First mention

1) Schließung
Fermeture
Closing

2) Letzte Erwähnung
Dernière mention
Last mention

3) Evakuierung
Evacuation
Evacuation

4) Befreiung
Libération
Liberation

5) Besetzung
Occupation
Occupation

1) Arbeitgeber
Employeur
Employer

2) Art der Arbeit
Genre de travail
Kind of work

3) Unterbringung bzw. Bemerkungen
Logement et remarques
Accommodation and remarks

STUTTHOF 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Freie Stadt Danzig	x	-	1) 1.9.1939, unter der Bezeichnung Zivilgefangenenlager (amtl. Bericht) ab 5./13.11.1941, unter der Bezeichnung SS-Sonderlager weitergeführt (Häftl.-Akten) ab 13.1.1942, Änderung der Bezeichnung in KL (Schreiben des Inspekteurs der KL vom 13.1.1942)	3) ab 25.1.1945, in Richtung Kdo Lauenburg (Befehl des Lagerkommandanten vom 25.1.1945) Die noch im Lager verbliebenen Häftlinge (für den Abbau des Lagers) wurden im letzten Drittel des Monats April über die Halbinsel Hela per Schiff evakuiert. (amtl. Bericht)	3) Die Haftprüfung (Prüfung, ob Fortdauer der Haft oder Entlassung) erfolgte für die Häftlinge des Zivilgefangenenlagers sowie des SS-Sonderlagers durch die Gestapoleitstelle Danzig. 3) Im Jahre 1939 waren Häftlinge in der Landwirtschaft in der Umgebung zur Arbeit eingesetzt. Ob es sich bei diesen Einsätzen um Tageskdos oder Außenkdos handelt, ist nicht feststellbar. 3) Im KL Stu waren auch AE-Häftlinge untergebracht. (siehe Seite LXXXIV)
	-	x	2) 8.7.1941, unter der Bezeichnung Zivilgefangenenlager (Häftl.-Akten) ab 5./13.11.1941, unter der Bezeichnung SS-Sonderlager weitergeführt (Häftl.-Akten) ab 13.1.1942, Änderung der Bezeichnung in KL (Schreiben des Inspekteurs der KL vom 13.1.1942)	3) 27.1.1945, in Richtung Kdo Lauenburg (Befehl des Lagerkommandanten vom 25.1.1945 und amtl. Bericht) Alle im Lager verbliebenen Häftlinge wurden im letzten Drittel des Monats April über die Halbinsel Hela per Schiff evakuiert. (amtl. Bericht)	3) Im KL Stu waren auch AE-Häftlinge untergebracht. (siehe Seite LXXXIV)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
ADLERSHORST 1939 - 1945 (Gotenhafen) Reichsgau Danzig-Westpreußen Orłowo (Kolibki) Pomorskie Polska	x -	2) 13.9.1939 (Häftl.-Akten)	2) 30.11.1941 (Häftl.-Akten)		--
ALTHAMMER Preußen (Provinz Pommern)	x -	2) 4.2.1945 (Zeugenbericht)	2) 10.3.1945 (Zeugenbericht)		2) Schanzarbeiten 3) Auffanglager für Evakuierungstransport von KL Stu 3) Die Häftlinge waren in einem RAD (Reichsarbeitsdienst)-Lager untergebracht.
BOHNSACK 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Freie Stadt Danzig	x -	2) 7.6.1940 (Häftl.-Akten)	--		1) Kreisbauamt Danzig-Land, Bohnsack
BOTTEN BOTSCHIN 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Bocień Pomorskie Polska	- x	1) 24.8.1944 (KL-Akten)	1) Januar 1945 (Zeugenbericht)		1) OT 3) Das Kdo wurde auch "Baukdo Weichsel" genannt.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
BROMBERG 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Bydgoszcz Poznań Polska	x -	2) August 1943 (KL-Akten)	2) Sept. 1943 (KL-Akten)		1) Kemna u. Co., Betonwerk
BROMBERG-BRAHNAU	- x	1) 15.7.1944 (KL-Akten)	3) 23./25.1.1945, in Richtung des Ortes Moritzfeld (Häftl.-Aussage) 4) 27./28.1.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Dynamit AG Nobel 2) Arbeit in der Munitionsfabrik 2) Ausheben von Schützengräben
BROMBERG-OST	- x	1) 13.9.1944 (KL-Akten)	2) 6.1.1945 (KL-Akten)		1) Deutsche Reichsbahn, Bromberg-Ost 3) Anschrift des Kdos: Gemeinschaftslager Bromberg-Ost der Deutschen Reichsbahn, ab 8.11.1944: Bromberg-Ost, Ober-Bautrupp 1822
BRUSS-SOPHIENWALDE 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Brusy-Dziemiany Pomorskie Polska	- x	1) 24.8.1944 (KL-Akten)	3) Februar/März 1945 (Zeugenbericht und Häftl.-Aussage)		1) Firma Moll 1) Milka, Hoch- und Tiefbau AG 1) Müller u. Co. 1) Welko u. Cohen 1) Firma Pinow 1) Firma Zemke 2) Straßenbau 2) Bau eines Truppenübungsplatzes 3) Die Häftlinge waren auf dem Truppenübungsplatz in Sophienwalde untergebracht.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
BURGSDORF (Bychów) Preußen (Provinz Pommern)	- x	2) 1945 (Zeugenbericht)	--		3) Auffanglager für Evakuierungstransport von KL Stu
CHINOW Preußen (Provinz Pommern)	- x	2) 19.1.1945 (Häftl.-Aussage)		4) 10.3.1945 (Häftl.-Aussage)	3) Auffanglager für Evakuierungstransport von KL Stu
DANZIG-TROYL Danziger Werft 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Freie Stadt Danzig	x -	1) 26.8.1944 (KL-Akten)		5) 30.3.1945 (amtl. Bericht)	1) Danziger Werft
DANZIG-SCHELLMÜHL Carstens	x -	2) 27.8.1940 (Häftl.-Akten)		2) 30.7.1940 (Häftl.-Akten)	1) Hans Carstens, Fleischimport und -export
DANZIG-SCHELLMÜHL Otto Jost	x -	2) 27.12.1940 (Häftl.-Akten)		2) zwischen dem 23.10. und dem 7.12.1944 (KL-Akten)	1) Otto Jost, Faßfabrik
DANZIG-LANGFUHR	x -	2) 29.2.1940 (Häftl.-Akten)		2) 13.5.1941 (Häftl.-Akten)	2) Arbeiten für Führerschule, Truppenwirtschaftslager der Waffen-SS und für die Polizei

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
DANZIG-LANGFUHR 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Freie Stadt Danzig	x -	2) 18.11.1941 (Häftl.-Akten)	--		--
DANZIG-HOLM Marine Bauleitung	- x	1) 16.10.1944 (KL-Akten)	2) Januar 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Marine Bauleitung
DANZIG-NEUFAHRWASSER	x -	2) 14.9.1939 (Häftl.-Akten)	1) 1.2.1940, zum Zivilgefangenen-lager Stu überstellt (Schreiben des RF-SS vom 30.1.1940)		3) Danzig-Neufahrwasser war ein Durchgangslager für politisch unzuverlässige "polnische Elemente", die zur Evakuierung nach Zentralpolen vorgesehen waren. Neufahrwasser wurde am 1.2.1940 aufgelöst, da die bisher für Lagerzwecke zur Verfügung gestellten Kasernen an die Wehrmacht übergeben wurden.
DANZIG-NEUFAHRWASSER Firma Borchardt	x -	2) Februar 1943 (KL-Akten)	2) Juni 1943 (KL-Akten)		1) Firma P. Borchardt, Baugeschäft
DANZIG-OLIVA Firma Boetzel	x -	2) Nov. 1942 (KL-Akten)	2) Sept. 1943 (KL-Akten)		1) Firma Wilhelm Boetzel
DANZIG-OLIVA Firma Penner	x	2) Okt. 1942 (Häftl.-Akten)	2) Juni 1943 (Häftl.-Akten)		1) Firma Heinrich Otto Penner, Baugeschäft

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
DANZIG-OLIVA Reitschule 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Freie Stadt Danzig	x	-	2) 16.7.1940 (Häftl.-Akten)	2) 23.12.1940 (Häftl.-Akten)		1) Huth-Reitschule
DANZIG Schichau-Werft	-	x	1) 13.9.1944 (KL-Akten)	3) 10.2.1945, in Richtung Kdo Lauenburg 4) Der Rest wurde am 10.3.1945 befreit. (Zeugenbericht)		1) F. Schichau GmbH 2) Bau von Unterseebooten 3) Die Häftlinge waren in Burggraben untergebracht.
	x	-	1) 16.10.1944 (KL-Akten)	3) 10.2.1945, in Richtung Kdo Lauenburg 4) Der Rest wurde am 10.3.1945 befreit. (Zeugenbericht)		1) F. Schichau GmbH 2) Bau von Unterseebooten 3) Die Häftlinge waren in Burggraben untergebracht.
DANZIG SS-Hauptversorgungslager	x	-	2) 23.6.1940 (Häftl.-Akten)	--		2) Arbeit im SS-Hauptversorgungslager
DANZIG SS-Oberabschnitt Weichsel	x	-	2) Nov. 1942 (KL-Akten)	2) Sept. 1943 (KL-Akten)		1) SS-Oberabschnitt Weichsel

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
DANZIG Viktoriaschule 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Freie Stadt Danzig	x	-	1) 1.9.1939 (Häftl.-Akten)	2) 7.11.1941 (Häftl.-Akten)		1) Römer u. Dehlert, Danzig 1) Gestapo/Staatspolizeileitstelle Danzig, Neugarten 27
DANZIG-WESTERPLATTE	x	-	2) 14.9.1939 (Häftl.-Akten)	2) 17.4.1941 (Häftl.-Akten)		--
DANZIG-ZIEGANKENBERG	x	-	2) 15.4.1940 (Häftl.-Akten)	2) 29.4.1941 (Häftl.-Akten)		2) Arbeit in der Ziegelei, Ziegankenberg
DÖRBECK Preußen (Provinz Ostpreußen)	-	x	2) 13.8.1944 (Häftl.-Aussage)	2) Okt. 1944 (Häftl.-Aussage)		1) OT 2) Ausheben von Schützengräben
DOMACHAU 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Freie Stadt Danzig	x	-	2) 12.3.1940 (Häftl.-Akten)	2) 29.8.1940 (Häftl.-Akten)		2) Arbeit auf einem Rittergut
EICHWALDE Preußen (Provinz Ostpreußen)	x	-	2) 2.10.1939 (Häftl.-Akten)	2) 10.12.1939 (Häftl.-Akten)		1) Bauer Dyck

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
ELBING Boelckestraße Preußen (Provinz Ostpreußen)	x	-	2) 27.3.1940 (KL-Akten)	2) 20.2.1942 (KL-Akten)		1) Deichverband 1) Carl Steppuhn, Mech. Hanf- und Drahtseilfabrik 1) F. Schichau GmbH
ELBING OT	-	x	1) 9.8.1944 (KL-Akten)	2) 31.1.1945 (Zeugenbericht)		1) OT
HOHENECK 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Jajkowo Pomorskie Polska	-	x	2) 20.11.1944 (KL-Akten)	--		1) OT
ELBING Schichau-Werft	x	-	1) 20.9.1944 (KL-Akten)	2) 14.1.1945 (KL-Akten)		1) F. Schichau GmbH
FREUDENDORF 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Cieszyny Pomorskie Polska	-	x	2) Sept. 1944 (amtl. Bericht)	1) 28.1.1945 (amtl. Bericht)		1) OT 2) Ausheben von Panzergräben

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men — Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
GANS Preußen (Provinz Pommern)	x -	2) Februar 1945 (Zeugenbericht)	3) 10. und 11.3.1945, ein Teil nach dem Ort Wejherowo. Die Kranken blieben im Lager zurück. (Zeugenbericht)		3) Auffanglager für Evakuierungs- transport von KL Stu
GARTSCHIN 1939 -1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Garczyn Pomorskie Polska	nicht ersichtlich	1) Sept. 1939 (amtl. Bericht)	2) 1945 (amtl. Bericht)		--
GERDAUEN Preußen (Provinz Ostpreußen)	x -	1) 21.9.1944 (KL-Akten)	1) Januar 1945 (Zeugenbericht)		2) Arbeit auf dem Flugplatz 2) Ausheben von Schützengräben 2) Bau von Luftschutzbunkern
	- x	1) 21.9.1944 (KL-Akten)	1) Januar 1945 (Zeugenbericht)		2) Arbeit auf dem Flugplatz 2) Bau einer Schmalspurbahn
GODDENTOW Preußen (Provinz Pommern)	x -	2) 6./8.2.1945 (Häftl.-Aussage)	3) 9.3.1945, nach dem Ort Chinow (Häftl.-Aussage)		3) Auffanglager für Evakuierungs- transport von KL Stu

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
GODDENTOW Preußen (Provinz Pommern)	- / x	2) 6./8.2.1945 (Häftl.-Aussage)	3) 9.3.1945, nach dem Ort Chinow (Häftl.-Aussage)		3) Auffanglager für Evakuierungstransport von KL Stu
GOTENHAFEN 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Gdynia Pomorskie Polska	x / -	2) 14.9.1939 (Häftl.-Akten)	2) 3.11.1941 (Häftl.-Akten)		1) Thiel u. Co. 1) G.H.T.O. (Bedeutung der Abkürzung nicht bekannt) 2) Arbeit für die Stadtverwaltung
GOTENHAFEN Deutsche Werke	x / -	1) 16.10.1944 (KL-Akten)	3) um den 20.3.1945 (Zeugenbericht)		1) Deutsche Werke Gotenhafen 2) Arbeit auf der Werft 2) Straßenbau 3) Das Kdo befand sich in Babie Doły bei Oksywie.
GRAUDENZ 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Grudziądz Pomorskie Polska	x / -	2) Sept. 1939 (Häftl.-Aussage)	2) 28.8.1943 (Häftl.-Aussage)		2) Rodungsarbeiten 3) Nur eine Häftl.-Aussage, keine weitere Bestätigung
	- / x	2) Sept. 1939 (Häftl.-Aussage)	2) 28.8.1943 (Häftl.-Aussage)		2) Rodungsarbeiten 3) Stärke: 8 - 12 Häftlinge 3) Nur eine Häftl.-Aussage, keine weitere Bestätigung

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
GRENZDORF 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Freie Stadt Danzig	x	-	2) 27.9.1939, als Zivilgefangenenlager (Häftl.-Akten) ab 15.1.1940 als Kdo des Zivilgefangenenlager Stu weitergeführt (Befehl des RF-SS vom 15.1.1940)	2) 22.10.1941 (Häftl.-Akten)		1) Firma Thiersen 2) Arbeit im Steinbruch 3) Durchgangslager für politisch unzuverlässige "polnische Elemente", die zur Evakuierung nach Zentralpolen vorgesehen waren.
GRODEN 1939 - 1945 (Merch) Reichsgau Danzig-Westpreußen Grodno (Mirakowo) Pomorskie Polska	-	x	1) 1944 (Zeugenbericht)	1) 15.1.1945 (Zeugenbericht)		2) Feldarbeiten
GROSS LESEWITZ 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen	-	x	2) Herbst 1944 (Häftl.-Aussage)	--		2) Landwirtschaftliche Arbeiten 2) Arbeit für eine Zuckerfabrik in Marienburg 3) Die Häftlinge waren bei Bauern in Groß Lesewitz und Klein Lesewitz untergebracht.

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
GURSKE 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Górsk Pomorskie Polska	-	x	1) Ende 1944/ Anfang 1945 (Zeugenbericht)	--		3) Nicht ersichtlich, ob Ukdo der Kdos Elbing OT oder Thorn OT oder Kdo des KL Stu
GUTTAU 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Gutowo Pomorskie Polska	-	x	1) Sept. 1944 (Zeugenbericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)	3) 15.1.1945 (Zeugenbericht) 4) am 20./21.1.1945 in der Nähe des Ortes Guttau befreit (Häftl.-Aussage)		1) OT 2) Ausheben von Schützengräben
HEILIGENBEIL Preußen (Provinz Ostpreußen)	x	-	1) 21.9.1944 (KL-Akten)	3) Mitte Januar 1945, nach dem Ort Palmnicken (Zeugenbericht)		2) Arbeit auf dem Flugplatz 3) Die Häftlinge waren in Steindorf untergebracht.
	-	x	1) 21.9.1944 (KL-Akten)	3) Mitte Januar 1945, nach dem Ort Palmnicken (Zeugenbericht)		2) Arbeit auf dem Flugplatz 3) Die Häftlinge waren in Steindorf untergebracht.

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
HOPEHILL (Groß Steinort) Preußen (Provinz Ostpreußen)	x	-	2) vor dem 15.8.1942 (KL-Akten)	3) 3.1.1945 (Zeugenbericht)		1) SS-WVHA/Amt W I/1, Deutsche Erd- und Steinwerke GmbH 2) Arbeit in der Ziegelei, Hopehill und Reimannsfelde
JESAU Preußen (Provinz Ostpreußen)	x	-	1) 21./23.9.1944 (KL-Akten)	3) Mitte Januar 1945, nach dem Ort Palmnicken (Zeugenbericht)		2) Arbeit auf dem Flugplatz
	-	x	1) 21./23.9.1944 (KL-Akten)	3) Mitte Januar 1945, nach dem Ort Palmnicken (Zeugenbericht)		2) Arbeit auf dem Flugplatz
KÄSEMARK 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Freie Stadt Danzig	x	-	2) 21.10.1939 (Häftl.-Akten)	2) 21.10.1941 (Häftl.-Akten)		1) Firma Wagner
KALTHOF 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Freie Stadt Danzig	nicht ersichtlich		-- (Existenz durch Zeugenbericht belegt)	--		--

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men — Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
KLEEFELDE 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Koniczynka Pomorskie Polska	- x	1) Ende 1944/ Anfang 1945 (Zeugenbericht)	--		3) Nicht ersichtlich, ob Ukdo der Kdos Elbing OT oder Thorn OT oder Kdo des KL Stu.
KÖNIGSBERG Preußen (Provinz Ostpreußen)	x -	1) 19.8.1944 (KL-Akten)	3) Mitte Januar 1945, nach dem Ort Palmnicken (Zeugenbericht)		1) Waggonfabrik Steinfurt AG 3) Die Häftlinge waren auf dem Gelände der Schichau-Werft im Stadtteil Contienen untergebracht.
KOLKAU Preußen (Provinz Pommern)	- x	1) Februar 1945 (Häftl.-Aussage)	4) 4.5.1945 (Häftl.-Aussage)		2) Ausheben von Schützengräben 3) Nur eine Häftl.-Aussage, keine weitere Bestätigung
KRUMAU 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Krzemieniewo Pomorskie Polska	- x	1) 15.9.1944 (amtl. Bericht)	1) 18.1.1945 (amtl. Bericht)		2) Ausheben von Panzergräben

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
LAUENBURG i. Pom. Preußen (Provinz Pommern)	x -	2) 11.11.1941 als Kdo des KL Bu (KL-Akten) ab 1.4.1942 als Kdo des KL Stu weitergeführt (Befehl des SS- WVHA vom 28.3.1942)	2) 6.7.1944 (KL-Akten)		1) SS-Unterführerschule Lauenburg
	- x	2) August 1944 (Häftl.-Aussage)	2) Februar 1945 (Häftl.-Aussage)		2) Straßenbau
LEIBISCH 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Lubicz Pomorskie Polska	- x	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)	2) 23.1.1945 (Häftl.-Aussage)		2) Kabellegen
LOWITZ Preußen (Provinz Pommern)	x -	2) Februar 1945 (Zeugenbericht)	--		3) Auffanglager für Evakuierungs- transport von KL Stu

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
LULKAU 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Lulkowo Pomorskie Polska	- x	1) Ende 1944/ Anfang 1945 (Zeugenbericht)	--		3) Nicht ersichtlich ob Ukdo der Kdos Elbing OT oder Thorn OT oder Kdo des KL Stu.
MALKEN 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Małki Pomorskie Polska	- x	1) April 1944 (amtl. Bericht)	1) 28.1.1945 (amtl. Bericht)		1) OT 2) Bau von Schützengräben
MARIENWERDER Preußen (Provinz Ostpreußen)	x -	2) 2.10.1941 (Häftl.-Akten)	--		--
MATZKAU 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Freie Stadt Danzig	x -	2) 19.2.1940 (Häftl.-Akten)	2) 2.11.1942 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit für die Bauleitung

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
MERZEN 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Mierzynek (Dobrzejewice) Warszawa Polska	- x	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)	1) 14.1.1945 (amtl. Bericht)		2) Schanzarbeiten
MIELENZ 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Freie Stadt Danzig	- x	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)	2) Okt. 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Dridiger (Gutsbesitzer)
MÜGGENHAHL 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Freie Stadt Danzig	x -	2) 21.10.1939 (Häftl.-Akten)	2) 19.8.1940 (Häftl.-Akten)		1) Firma Voss 1) Firma Dirksen
NAWITZ Preußen (Provinz Pommern)	x -	2) 5.2.1945 (Häftl.-Aussage)	3) 9.3.1945 (Häftl.-Aussage)		3) Auffanglager für Evakuierungs-transport von KL Stu

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
NIEDERFUHR 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Nisko Brodno Pomorskie Polska	- x	2) Sept. 1944 (amtl. Bericht)	1) Januar 1945 (amtl. Bericht)		--
OBERSITZ 1939 - 1945 Reichsgau Wartheland Obrzycko Poznań Polska	x -	2) Mitte März 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Nov. 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Sortieren und Verladen von Maschinen
PELPLIN 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Pomorskie Polska	x -	2) 15.5.1940 (Häftl.-Akten)	2) 30.6.1940 (Häftl.-Akten)		--
PÖLITZ (Stettin-Politz) Preußen (Provinz Pommern) Pölitz Preußen (Provinz Pommern)	x -	1) 27.6.1944 (KL-Akten)	3) 18.4.1945, nach KL Ra/ Kdo Barth (Zeugenbericht)		2) Arbeit auf der Baustelle Grün u. Bilfinger für Hydrier-Werke AG 3) Anschrift des Kdos: Pölitz b. Stettin Lager Hägerwelle ab 2.11.1944: Pölitz b. Stettin Messenthiner-Waldhalle

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
PRAUST 1939 - 1945 (Danzig-Praust) Reichsgau Danzig-Westpreußen Praust Freie Stadt Danzig	-	x	1) 7.7.1944 (KL-Akten)	3) Januar 1945, nach dem Ort Putzig 4) Ende März 1945, dort befreit (Häftl.-Aussage)		1) Firma Kieferling 1) Metzger u. Co. 2) Bau eines Flugplatzes 2) Arbeit im RAW
PREUSSISCH STARGARD 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Starogard Pomorskie Polska	nicht ersichtlich		--	--		--
			(Existenz durch amtl. Bericht belegt)			
PRÖBBERNAU Preußen (Provinz Ostpreußen)	x	-	2) 31.10.1939 (Häftl.-Akten)	2) 27.3.1941 (Häftl.-Akten)		--
PUTZIG 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Puck Pomorskie Polska	-	x	2) Januar 1945 (Häftl.-Aussage)	4) Ende März 1945 (Häftl.-Aussage)		3) Auffanglager für Evakuierungstransport von KL Stu

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
QUESENDORF 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Gwizdziny Pomorskie Polska	- / x	2) 28.8.1944 (amtl. Bericht)	1) 15.1.1945 (amtl. Bericht)		2) Ausheben von Schützen- und Panzergräben
RIEBEN Preußen (Provinz Pommern)	x / -	2) Februar 1945 (Ungerer)	4) 10.3.1945 (Ungerer)		2) Befestigungsarbeiten 3) Auffanglager für Evakuierungstransporte von KL Stu und Kdos (Männer und Frauen)
ROSENBERG 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Rozankowo Pomorskie Polska	- / x	1) Ende 1944/ Anfang 1945 (Zeugenbericht)	--		3) Nicht ersichtlich, ob Ukdo der Kdos Elbing OT oder Thorn OT oder Kdo des KL Stu.
ROSENBERG i. Westpr. Preußen (Provinz Ostpreußen)	x / -	--	--		2) Arbeit in der Sägemühle 3) Stärke: 10 Häftlinge
		(Existenz durch Zeugenbericht belegt)			
RUSSENSCHIN 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Russoschin Freie Stadt Danzig	- / x	1) 13.9.1944 (KL-Akten)	3) Januar 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Deutsche Reichsbahn 2) Gleisbau 2) Bau von Luftschutzkellern

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
SCHIPPENBEIL Preußen (Provinz Ostpreußen)	x -	1) 21.9.1944 (KL-Akten)	3) Mitte / Ende Januar 1945, nach dem Ort Palmnicken. Die Kranken blieben zum Teil zurück. (Zeugenbericht)		2) Arbeit auf dem Flugplatz 2) Ausheben von Luftschutzgräben
	- x	1) 21.9.1944 (KL-Akten)	3) Mitte / Ende Januar 1945, nach dem Ort Palmnicken. Die Kranken blieben zum Teil zurück. (Zeugenbericht)		2) Arbeit auf dem Flugplatz 2) Ausheben von Luftschutzgräben
SCHIRKENPASS 1939 - 1945 (Botten) Reichsgau Danzig-Westpreußen Szerokopas Pomorskie Polska	- x	1) August 1944 (amtl. Bericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)	1) Januar 1945 (amtl. Bericht)		1) OT

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
SCHÖNWARLING Bauleitung 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Freie Stadt Danzig	nicht ersichtlich	2) 24.8.1944 (KL-Akten)	--		2) Arbeit für die Bauleitung
SCHÖNWARLING Dehlert	x -	2) 2.2.1941 (Häftl.-Akten) Wiedereröffnung 7.11.1943 (KL-Akten)	2) 23.5.1941 (Häftl.-Akten) --		1) Firma Dehlert, Kiesgrube 3) Die Häftlinge waren vermutlich nur zeitweilig eingesetzt.
SCHWARZENFELDE 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Freie Stadt Danzig	x -	2) 23.10.1941 (Häftl.-Akten)	2) 10.11.1941 (Häftl.-Akten)		2) Arbeit auf einem Gut
SEERAPPEN Preußen (Provinz Ostpreußen)	x -	1) 21.9.1944 (KL-Akten)	3) Mitte Januar 1945, nach dem Ort Palmnicken (Zeugenbericht)		2) Arbeit auf dem Flugplatz
	- x	1) 21.9.1944 (KL-Akten)	3) Mitte Januar 1945, nach dem Ort Palmnicken (Zeugenbericht)		2) Arbeit auf dem Flugplatz

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
STEEGEN Oberforstamt 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Freie Stadt Danzig	x -	2) Okt. 1942 (KL-Akten)	--		1) Oberforstamt Steegen
STEEGEN Unterdeichverband	x -	2) Juni 1943 (KL-Akten)	2) Sept. 1943 (KL-Akten)		1) Unterdeichverband Steegen
STEINORT (Groß Steinort) Preußen (Provinz Ostpreußen)	- x	2) Herbst 1944 (Häftl.-Aussage)	2) Dez. 1944 (Häftl.-Aussage)		--
STETTIN Preußen (Provinz Pommern)	x -	2) 27.6.1944 (KL-Akten)	2) 25.9.1944 (KL-Akten)		--
STOBOI Stoboy Preußen (Provinz Ostpreußen)	- x	2) 18./19.12.1944 (KL-Akten)	--		2) Ausheben von Panzergräben

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
STOLP Preußen (Provinz Pommern)	x -	1) 26.8.1944 (KL-Akten)	3) März 1945 4) 3.5.1945, im Ort Neustadt/ Holstein (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit im RAW
	- x	1) 26.8.1944 (KL-Akten)	3) März 1945 4) 3.5.1945, im Ort Neu- stadt/Holstein (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit im RAW
STRASBURG 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Brodnica Pomorskie Polska	- x	1) Ende Nov. 1944 (Häftl.-Aussage)	3) Januar 1945. Die Marschun- fähigen blieben im Lager zurück. (Häftl.-Aussage)		2) Ausheben von Panzergräben
STRELLENTIN Preußen (Provinz Pommern)	- x	2) Januar 1945 (Häftl.-Aussage)	2) 1.3.1945 (Häftl.-Aussage)		--
TERRANOWA Preußen (Provinz Ostpreußen)	x -	2) 20.3.1940 (KL-Akten)	2) 31.3.1941 (KL-Akten)		1) Deichverband, Elbing

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
THORN AEG 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Toruń Pomorskie Polska	- x	1) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)	3) 20./26.1.1945, nach Kdo Bromberg 4) 27.1.1945, dort befreit (Häftl.-Aussage)		1) AEG (Allgmeine Elektricitäts-Gesellschaft), Kabelabteilung 3) Ab 10.11.1944 befand sich das Kdo in Thorn-Winkenau.
THORN Frontreparaturbetrieb	- x	1) 30.10.1944 (KL-Akten)	--		3) Die Häftlinge waren im Kdo Thorn AEG untergebracht.
THORN OT	- x	1) 26.8.1944 (KL-Akten)	3) 21.1.1945, nach Kdo Bromberg 4) 27.1.1945, dort befreit (Häftl.-Aussage)		1) OT 2) Schanzarbeiten 3) Das Kdo wurde auch "Baukdo Weichsel" genannt.
ARGENAU 1939 - 1945 Reichsgau Wartheland Gniewkowo Poznan Polska	- x	2) 10.8.1944 (Häftl.-Aussage)	2) 15.1.1945 (Häftl.-Aussage)		2) Kabellegen 2) Bau von Tankfallen

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks

THORN
OT

KORBEN 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Chorab Pomorskie Polska	-	x	2) 16.9.1944 (KL-Akten)	3) 18.1.1945, nach Kdo Bromberg (Zeugenbericht)	2) Straßenbau
NAGELSTAL 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Naguszewo Pomorskie Polska	-	x	2) 24.9.1944 (KL-Akten)	3) Ende Nov. 1944, nach Kdo Strasburg (Häftl.-Aussage)	1) OT 2) Kabellegen und Ausheben von Schützengräben
THORN SS-Neubauleitung 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Toruń Pomorskie Polska	x	-	2) 23.7.1940 (Häftl.-Akten)	2) 8.2.1941 (Häftl.-Akten)	2) Arbeit in der SS-Neubauleitung

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
TRUNZ Preußen (Provinz Ostpreußen)	-	x	2) 5.8.1944 (Häftl.-Aussage)	2) 2.10.1944 (Häftl.-Aussage)		--
TRUTENAU 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Freie Stadt Danzig	x	-	2) 10.4.1940 (Häftl.-Akten)	2) 19.7.1940 (Häftl.-Akten)		1) Firma Behrend
WARTSCH 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Freie Stadt Danzig	x	-	2) vor Nov. 1939 (Häftl.-Akten)	--		--
ZEYERSNIEDERKAMPEN Preußen (Provinz Ostpreußen)	x	-	2) 27.12.1939 (Häftl.-Aussage)	1) 27.1.1941 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Häftl.-Akten belegt)		--
ZEYERSVORDERKAMPEN 1939 - 1945 Reichsgau Danzig-Westpreußen Freie Stadt Danzig	x	-	--	2) 22.3.1940 (Häftl.-Akten)		1) Firma Fast

KONZENTRATIONSLAGER
CAMP DE CONCENTRATION
CONCENTRATION CAMP

VAIVARA

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
VAIVARA 1941 - 1944 Waiwara Generalbezirk Estland Reichskommissariat Ostland Eesti	x -	1) 15.9.1943 (Erlaß des RSHA vom 2.10.1943)	2) 3.10.1944 (Schreiben des SS-WVHA vom 3.10.1944)		--
	- x	1) 15.9.1943 (Erlaß des RSHA vom 2.10.1943)	2) 3.10.1944 (Schreiben des SS-WVHA vom 3.10.1944)		--
BUDKI (genaue Ortslage nicht feststellbar) 1941 - 1944 Generalbezirk Estland Reichskommissariat Ostland Eesti	nicht ersichtlich	--	--		--
		(Existenz durch Häftl.-Aussage belegt)			
ERIDES 1941 - 1944 Generalbezirk Estland Reichskommissariat Ostland Ereda Eesti	x -	1) Okt. 1943 (Häftl.-Aussage)	3) 20.9.1944 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Hahn 1) Firma Dallmann, Hoch- und Tiefbau 1) Firma Holzmann, Bauunternehmen 2) Barackenbau für Militär 2) Straßenbau 2) Bau von Panzerstützpunkten 2) Arbeit im Steinbruch

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
ERIDES 1941 - 1944 Generalbezirk Estland Reichskommissariat Ostland Ereda Eesti	-	x	1) Okt. 1943 (Häftl.-Aussage)	3) Juli 1944, über Reval nach KL Stu. Die Kranken wurden nach Kdo Kiviõli überstellt. (Zeugenbericht)		1) Firma Hebel-Schreder 1) Firma Holzmann, Bauunternehmen 1) Firma Hahn 2) Straßenbau 2) Barackenbau für Militär 2) Bau von Panzerstützpunkten 2) Arbeit im Steinbruch
"GOLDFILZ" (GOLD FIELDS) 1941 - 1944 Kreisgebiet Wesenberg Generalbezirk Estland Reichskommissariat Ostland Eesti	x	-	2) Sept. 1943 (Häftl.-Aussage)	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Holzmann, synthetische Benzinerzeugung 1) Firma "Licht und Kraft" 2) Elektroinstallation 2) Waldarbeiten 2) Arbeit im Sägewerk 3) Ob es sich bei "Goldfilz" (Gold Fields) um eine Lagerbezeichnung oder um ein Werk handelt, ist nicht feststellbar.
	-	x	2) 3.6.1944 (Häftl.-Aussage)	2) 25.8.1944 (KL-Akten)		1) Firma Holzmann, synthetische Benzinerzeugung 2) Wald- und Betonarbeiten 3) Ob es sich bei "Goldfilz" (Gold Fields) um eine Lagerbezeichnung oder um ein Werk handelt, ist nicht feststellbar.
JEWE 1941 - 1944 Generalbezirk Estland Reichskommissariat Ostland Jõhvi Eesti	x	-	2) Okt. 1943 (Häftl.-Aussage)	2) März 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Bauarbeiten, legen von Rohren

KONZENTRATIONSLAGER
CAMP DE CONCENTRATION
CONCENTRATION CAMP

VAIVARA

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
KIVIÕLI 1941 - 1944 Generalbezirk Estland Reichskommissariat Ostland Eesti	x -	2) Sept. 1943 (Häftl.-Aussage)	3) August 1944, über den Ort Reval nach dem Ort Danzig (Häftl.-Aussage) (Existenz durch KL-Akten belegt)		1) Baltische Ölgesellschaft 2) Arbeit im Steinbruch und Straßenbau
	- x	2) Sept. 1943 (Häftl.-Aussage)	3) August 1944, nach KL Stu (Häftl.-Aussage) Die Kranken wurden liquidiert. (Zeugenbericht)		1) Baltische Ölgesellschaft 2) Arbeit in der Ölraffinerie
KUNDA 1941 - 1944 Generalbezirk Estland Reichskommissariat Ostland Eesti	x -	2) Okt. 1943 (Häftl.-Aussage)	2) August 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit in der Zementfabrik
	- x	2) Okt. 1943 (Häftl.-Aussage)	2) August 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit in der Zementfabrik 2) Arbeit in der Kohlengrube

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
KUREMAA 1941 - 1944 Generalbezirk Estland Reichskommissariat Ostland Eesti	-	x	2) Okt. 1943 (Häftl.-Aussage)	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Bäume fällen und transportieren
	x	-	2) Nov. 1943 (Zeugenbericht) (Existenz durch Aussage des Lagerführers belegt)	2) März 1944 (Häftl.-Aussage)		--
NARWA 1941 - 1944 Generalbezirk Estland Reichskommissariat Ostland Narva Eesti	x	-	1) Okt. 1943 (Häftl.-Aussage)	2) 22.2.1944 (Zeugenbericht)		1) Firma Holzmann 2) Barackenbau für Militär 2) Bau eines Panzerstützpunktes 2) Straßenbau 2) Arbeit im Steinbruch
	-	x	1) Okt. 1943 (Häftl.-Aussage)	2) 22.2.1944 (Zeugenbericht)		2) Barackenbau für Militär 2) Bau eines Panzerstützpunktes 2) Straßenbau 2) Arbeit im Steinbruch
SOSKI 1941 - 1944 Generalbezirk Estland Reichskommissariat Ostland Eesti	x	-	2) Okt. 1943 (Häftl.-Aussage)	2) Februar 1944 (Häftl.-Aussage)		--

KONZENTRATIONSLAGER
CAMP DE CONCENTRATION
CONCENTRATION CAMP

VAIVARA

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
WIWIKOND 1941 - 1944 Generalbezirk Estland Reichskommissariat Ostland Eesti	- / x	2) Sept. 1943 (Häftl.-Aussage)	2) Februar 1944 (Häftl.-Aussage)		--
	x / -	2) Nov. 1943 (Häftl.-Aussage)	2) März 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Waldarbeiten

KONZENTRATIONSLAGER
CAMP DE CONCENTRATION
CONCENTRATION CAMP

WARSCHAU

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

Männer / Frauen
Hommes / Femmes
Men / Women

1) Eröffnung
Date d'ouverture
Opening

2) Erste Erwähnung
Première mention
First mention

1) Schließung
Fermeture
Closing

2) Letzte Erwähnung
Dernière mention
Last mention

3) Evakuierung
Evacuation
Evacuation

4) Befreiung
Libération
Liberation

5) Besetzung
Occupation
Occupation

1) Arbeitgeber
Employeur
Employer

2) Art der Arbeit
Genre de travail
Kind of work

3) Unterbringung bzw. Bemerkungen
Logement et remarques
Accommodation and remarks

WARSCHAU 1939 - 1945 Generalgouvernement Warszawa Polska	x	-	1) 15.8.1943 (Erlaß des RSHA - genaues Datum nicht lesbar - aufgrund des im Wortlaut nicht bekannten Befehls des RF-SS vom 11.6.1943)	Zu einem unbekannten Zeitpunkt vor dem 1.5.1944 wurde das KL als Kdo des KL Lublin weitergeführt. 3) ab 24.7.1944 (amtl. Bericht) Ankunft im KL Da 6.8.1944 (Zeugenberichte)	2) Bergung und Sammlung der beim Abbruch des Gh anfallenden Materialien 3) Bereits am 19.7.1943 wurden 300 Häftlinge aus dem KL Bu zum Aufbau des KL überstellt.

I. SS-BAUBRIGADE-WEST
Ire BRIGADE-SS DE CONSTUCTION DE L'OUEST
Ist SS-CONSTRUCTION BRIGADE-WEST

Unterstellung

Anfang Okt. 1942	als Kdo des KL Sa aufgestellt	(amtl. Bericht)
18./22.2.1943	dem KL Ne unterstellt	(KL-Akten)
22.9.1944	dem KL Bu unterstellt	(KL-Akten)
28.10./1.11.1944	dem KL Mi unterstellt	(KL-Akten)
15.1.1945	dem KL Sa unterstellt	(KL-Akten)

Einsatzorte	Datum	erwähnt	Quellen	Bemerkungen
DUISBURG Preußen (Rheinprovinz)	15.10.1942		(Häftl.-Aussage)	--
DÜSSELDORF Preußen (Rheinprovinz)	Ende Okt. 1942	erwähnt	(amtl. Bericht)	--
ALDERNEY 1940 - 1945 besetze britische Kanalinsel Great Britain	5.3.1943		(Häftl.-Aussage)	--
TOURS 1940 - 1944 besetztes französisches Gebiet Dép. Indre-et-Loire France	16.-18.7.1944		(Häftl.-Aussage)	--

Einsatzorte	Datum	erwähnt	Quellen	Bemerkungen
Raum POPERINGE 1940 - 1944 Flandern besetztes belgisches Gebiet Flandre occidentale Belgique	Juli 1944		(Schreiben des SS-WVHA vom 29. 7. 1944)	--
zwischen DIXMUIDE (Diksmuide) und KORTEMARK 1940 - 1944 Flandern besetztes belgisches Gebiet Flandre occidentale Belgique	29. 7. - 1. 9. 1944		(Schreiben des SS-WVHA vom 29. 7. 1944 und Häftl.-Aussage)	--
SOLLSTEDT Preußen (Provinz Sachsen)	10. 9. 1944		(Häftl.-Aussage)	--
HOHLSTEDT Preußen (Provinz Sachsen)	evakuiert am 10. 4. 1945, über Berlin-Nauen, Pirna, Pilsen, Klattau, Budweis nach KL Mau (dort am 28. 4. 1945 angekommen), weiter über St. Valentin nach "Steyer". Am 5. 5. 1945 befreit.		(KL-Akten und Häftl.-Aussagen)	--

II. SS-BAUBRIGADE (und Eisenbahnkommando)
IIe BRIGADE-SS DE CONSTRUCTION (et commando ferroviaire)
IInd SS-CONSTRUCTION BRIGADE (and railway commando)

Unterstellung

Sept./Okt. 1942	als Kdo des KL Ne aufgestellt	(Schreiben des SS-WVHA v. 16.9.1942 und 16.2.1944)
15.4.1944	dem KL Sa unterstellt	(amtl. Bericht)

Einsatzorte	Datum	erwähnt	Quellen	Bemerkungen
OSNABRÜCK Preußen (Provinz Hannover)	17.10.1942	erwähnt	(KL-Akten)	--
BREMEN Bremen	18.10.1942	erwähnt	(KL-Akten)	--
WILHELMSHAVEN Preußen (Provinz Hannover)	August 1943		(Schreiben des SS-WVHA v. 9.11.1943)	--
HAMBURG Hamburg	7.8.1943		(Schreiben des SS-WVHA v. 9.11.1943)	--
BERLIN (BB IIa) Auergesellschaft AG Friedrich-Krause-Ufer Preußen (Stadt Berlin)	20.4.1944		(KL-Akten und amtl.-Bericht)	--
BERLIN-LICHTERFELDE	20.4.1944		(KL-Akten)	--

II. SS-BAUBRIGADE (und Eisenbahnkommando)
IIe BRIGADE-SS DE CONSTRUCTION (et commando ferroviaire)
IInd SS-CONSTRUCTION BRIGADE (and railway commando)

Einsatzorte		Datum	erwähnt	Quellen	Bemerkungen
BERLIN-MÜGGELHEIM Preußen (Stadt Berlin)	(BB IIb)	31.5.1944		(KL-Akten)	--
FERCH Preußen (Provinz Brandenburg)	(BB IIc)	nicht feststellbar		(amtl. Bericht)	--
Eisenbahnkommando					
BERLIN-KÖPENICK Preußen(Stadt Berlin)		25.2.1945		(amtl. Bericht)	--
NÜRNBERG Bayern		bis 10.3.1945		(amtl. Bericht)	--
REGENSBURG Bayern		nicht feststellbar		(amtl. Bericht)	--
LANDSHUT Bayern		nicht feststellbar		(amtl. Bericht)	--
AHRAIN Bayern		bis 27.4.1945, am 27.4.1945 über Dieterskirchen, Velden, Schnaitsee in Richtung Osten evakuiert.		(amtl. Bericht)	--

III. SS-BAUBRIGADE
IIIe BRIGADE-SS DE CONSTRUCTION
IIIrd SS-CONSTRUCTION BRIGADE

Unterstellung

18. 9. 1942	als Kdo des KL Bu aufgestellt	(KL-Akten)
28. 10. /1. 11. 1944	dem KL Mi unterstellt	(KL-Akten)
15. 1. 1945	dem KL Sa unterstellt	(KL-Akten)

Einsatzorte	Datum	erwähnt	Quellen	Bemerkungen
KÖLN Preußen (Rheinprovinz)	18. 9. 1942		(KL-Akten)	--
DUISBURG Preußen (Rheinprovinz)	21. 2. 1943		(KL-Akten)	--
KÖLN Preußen (Rheinprovinz)				
DUISBURG Preußen (Rheinprovinz)				
DÜSSELDORF Preußen (Rheinprovinz)	1. 3. -30. 9. 1943	erwähnt	(Schreiben des SS-WVHA v. 9. 11. 43)	Sprengkdo
ELBERFELD-BARMEN (Wuppertal) Preußen (Rheinprovinz)				

III. SS-BAUBRIGADE
IIIe BRIGADE-SS DE CONSTRUCTION
IIIrd SS-CONSTRUCTION BRIGADE

Einsatzorte	Datum	erwähnt	Quellen	Bemerkungen
ESSEN Preußen (Rheinprovinz)				
BOCHUM Preußen (Provinz Westfalen)				
DORTMUND Preußen (Provinz Westfalen)				
AACHEN Preußen (Rheinprovinz)				
JÜLICH Preußen (Provinz Westfalen)	1.3.-30.9.1943	erwähnt	(Schreiben des SS-WVHA v. 9.11.43)	Sprengkdo
MÖNCHENGLADBACH Preußen (Rheinprovinz)				
KREFELD Preußen (Rheinprovinz)				
WESEL Preußen (Provinz Westfalen)				
GELSENKIRCHEN Preußen (Provinz Westfalen)				

III. SS-BAUBRIGADE
IIIe BRIGADE-SS DE CONSTRUCTION
IIIrd SS-CONSTRUCTION BRIGADE

Einsatzorte	Datum	erwähnt	Quellen	Bemerkungen
BOTTROP Preußen (Provinz Westfalen) MÜLHEIM a. d. Ruhr Preußen (Rheinprovinz) HAGEN Preußen (Provinz Westfalen) WITTEN Preußen (Provinz Westfalen) SCHWELM Preußen (Provinz Westfalen)	1.3.-30.9.1943	erwähnt	(Schreiben des SS-WVHA v. 9.11.43)	Sprengkdo
NEUSS Preußen (Rheinprovinz)	2.7.1943		(KL-Akten)	--
DÜSSELDORF Preußen (Rheinprovinz)	3.11.1943	erwähnt	(KL-Akten)	--
ESSEN Preußen (Rheinprovinz)	13.12.1943	erwähnt	(KL-Akten)	--
BENSBERG Preußen (Rheinprovinz)	28.3.1944		(KL-Akten)	--

III. SS-BAUBRIGADE
IIIe BRIGADE-SS DE CONSTRUCTION
IIIrd SS-CONSTRUCTION BRIGADE

Einsatzorte	Datum	erwähnt	Quellen	Bemerkungen
WIEDA Braunschweig	11. 5. 1944		(Häftl.-Aussage)	--
WALKENRIED Braunschweig	16. 5. 1944		(KL-Akten)	--
WOFFLEBEN Preußen (Provinz Sachsen)	1. 6. 1944		(KL-Akten)	--
NÜXEI Preußen (Provinz Hannover)	19. 6. 1944		(KL-Akten)	--
OSTERHAGEN Preußen (Provinz Hannover)	5. 7. 1944		(KL-Akten)	--
MACKENRODE Preußen (Provinz Sachsen)	21. 7. 1944		(KL-Akten)	--
TETTENBORN Preußen (Provinz Sachsen)	27. 2. 1945 Evakuiert am 9. 4. 1945, per Bahn über Magdeburg-Neustadt in Richtung Gardelegen.		(KL-Akten) (Häftl.-Aussage)	--

IV. SS-BAUBRIGADE
IVe BRIGADE-SS DE CONSTRUCTION
IVth SS-CONSTRUCTION BRIGADE

Unterstellung

24. 8. 1943	als Kdo des KL Bu aufgestellt	(KL-Akten)
28. 10. /1. 11. 1944	dem KL Mi unterstellt	(KL-Akten)
15. 1. 1945	dem KL Sa unterstellt	(KL-Akten)

Einsatzorte	Datum	erwähnt	Quellen	Bemerkungen
WUPPERTAL Preußen (Rheinprovinz)	24. 8. 1943	erwähnt	(KL-Akten)	--
ELLRICH Preußen (Provinz Sachsen)	17. 5. 1944	erwähnt	(KL-Akten)	--
GÜNZERODE Preußen (Provinz Sachsen)	Mai 1944		(Zeugenbericht)	Bei dem Einsatz in Günzerode handelt es sich um einen Teil der Baubrigade. Die in Ellrich und Günzerode eingesetzten Häftlinge wurden um den 3. 4. 1945 gemeinsam zu Fuß in Richtung des Thüringer Waldes evakuiert.

V. SS-BAUBRIGADE
Ve BRIGADE-SS DE CONSTRUCTION
Vth SS-CONSTRUCTION BRIGADE

Unterstellung

28. 2. 1944	als Kdo des KL Bu aufgestellt	(Schreiben des SS-WVHA vom 28. 2. 1944)
28. 10. /1. 11. 1944	dem KL Mi unterstellt	(KL-Akten)
13. 1. 1945	dem KL Sa unterstellt	(KL-Akten)

Einsatzorte	Datum	erwähnt	Quellen	Bemerkungen
AUMALE 1940 - 1944 besetztes französisches Gebiet Dép. Seine-Inferieure France	15. 3. 1944	erwähnt	(Häftl.-Aussage)	--
Raum HESDIN 1940 - 1944 besetztes französisches Gebiet Dép. Pas-de-Calais France	27. 3. 1944	erwähnt	(amtl. Bericht)	Einsatzort unbekannt, ein Teil der SS-Baubrigade kehrte im April 1944 nach Deutschland zurück. Anschrift der Einsatzleitung: Kommando WL. Sonderstab Schmalschläger.
Raum AMIENS/ABBEVILLE 1940 - 1944 besetztes französisches Gebiet Dép. Somme France	im ersten Quartal 1944	erwähnt	(Bericht des SS-WVHA vom 29. 4. 1944)	Einsatzort unbekannt, ein Teil der SS-Baubrigade kehrte im April 1944 nach Deutschland zurück. Anschrift der Einsatzleitung: Kommando WL. Sonderstab Schmalschläger.

V. SS-BAUBRIGADE
Ve BRIGADE-SS DE CONSTRUCTION
Vth SS-CONSTRUCTION BRIGADE

Einsatzorte	Datum	erwähnt	Quellen	Bemerkungen
ROUEN 1940 - 1944 besetztes französisches Gebiet Dép. Seine-Inférieure France	23.4.1944	erwähnt	(KL-Akten)	--
BERGUENEUSE 1940 - 1944 besetztes französisches Gebiet Dép. Pas-de-Calais France	25.4.1944	erwähnt	(KL-Akten)	--
DOULLENS 1940 - 1944 besetztes französisches Gebiet Dép. Somme France	18.6.1944	erwähnt	(KL-Akten)	--
SAINT-POL-SUR-TERNOISE 1940 - 1944 besetztes französisches Gebiet Dép. Pas-de-Calais France	6.7.1944	erwähnt	(KL-Akten)	--
SAINT-LEU-LA-FORET 1940 - 1944 besetztes französisches Gebiet Dép. Seine-et-Oise France	15.7.1944	erwähnt	(KL-Akten)	--

Einsatzorte	Datum	erwähnt	Quellen	Bemerkungen
CAMBRAI 1940 - 1944 besetztes französisches Gebiet Dép. Nord France	31. 8. 1944	erwähnt	(KL-Akten)	--
Raum AACHEN Preußen (Rheinprovinz)	5. 9. 1944	erwähnt	(KL-Akten)	--
Einsatzort unbekannt	Sept. 1944	erwähnt	(KL-Akten)	--
OSNABRÜCK Preußen (Provinz Hannover)	Okt. 1944	erwähnt	(Häftl.-Aussage)	--
NORDENHAM Oldenburg	12. 4. 1945	erwähnt	(KL-Akten und amtl. Bericht)	--

IX. SS-BAUBRIGADE (und Eisenbahnkommando)
IXe BRIGADE-SS DE CONSTRUCTION (et commando ferroviaire)
IXth SS-CONSTRUCTION BRIGADE (and railway commando)

Unterstellung

Ende Nov. 1944	als Kdo des KL Sa aufgestellt		(amtl. Bericht)	
Einsatzorte	**Datum**	**erwähnt**	**Quellen**	**Bemerkungen**
STUTTGART Württemberg	Ende Nov. 1944		(amtl. Bericht)	--
OFFENBURG Baden	Ende Dez. 1944		(amtl. Bericht)	--
DARMSTADT Hessen	Ende Februar 1945 Am 24.2.1945 über Frankfurt/M., Würzburg, Nürnberg, Regensburg, Salzburg, Linz/Donau zum Kl. Mau/Kdo Ebensee evakuiert. Einige Häftlinge wurden zum KL Da evakuiert.		(amtl. Bericht) (amtl. Bericht und Häftl.-Aussagen)	--

1. SS-EISENBAHNBAUBRIGADE AUCH ALS 6. EISENBAHNBAUBRIGADE BEZEICHNET
1re BRIGADE-SS FERROVIAIRE DE CONSTRUCTION EGALEMENT DESIGNEE
6e BRIGADE FERROVIAIRE DE CONSTRUCTION
1st SS-CONSTRUCTION RAILWAY BRIGADE ALSO DESIGNATED AS 6th
CONSTRUCTION RAILWAY BRIGADE

Unterstellung

9./12.9.1944	als Kdo des KL Bu aufgestellt	(KL-Akten)
ab 28.10./1.11.1944	dem KL Mi unterstellt	(KL-Akten)
13.1.1945	dem KL Sa unterstellt	(KL-Akten)

Einsatzorte	Datum	erwähnt	Quellen	Bemerkungen
BERKA-KYFFHÄUSER Thüringen	nicht feststellbar		(KL-Akten)	--
BINGERBRÜCK Preußen (Rheinprovinz)	10.10.1944	erwähnt	(KL-Akten)	--
BRÜHL b/Köln Preußen (Rheinprovinz)	1.11.1944	erwähnt	(KL-Akten)	--
KINDELBRÜCK Preußen (Provinz Sachsen)	17.11.1944	erwähnt	(KL-Akten)	--
CHEMNITZ Sachsen	28.11.1944	erwähnt	(amtl. Bericht)	--
PLATTLING Bayern	8.4.1945	erwähnt	(amtl. Bericht)	--

1. SS-EISENBAHNBAUBRIGADE AUCH ALS 6. EISENBAHNBAUBRIGADE BEZEICHNET
1re BRIGADE-SS FERROVIAIRE DE CONSTRUCTION EGALEMENT DESIGNEE
6e BRIGADE FERROVIAIRE DE CONSTRUCTION
1st SS-CONSTRUCTION RAILWAY BRIGADE ALSO DESIGNATED AS 6th
CONSTRUCTION RAILWAY BRIGADE

Einsatzort	Datum	erwähnt	Quellen	Bemerkungen
ITTLING Bayern	April/Mai 1945 Am 4.5.1945 befreit	erwähnt	(amtl. Bericht)	--

2. SS-EISENBAHNBAUBRIGADE AUCH ALS 7. EISENBAHNBAUBRIGADE BEZEICHNET
2e BRIGADE-SS FERROVIAIRE DE CONSTRUCTION EGALEMENT DESIGNEE 7e BRIGADE FERROVIAIRE DE CONSTRUCTION
2nd SS-CONSTRUCTION RAILWAY BRIGADE ALSO DESIGNATED AS 7th CONSTRUCTION RAILWAY BRIGADE

Unterstellung

18./19.9.1944	als Kdo des KL Au erwähnt	(KL-Akten)
10.10.1944	dem KL Bu unterstellt	(KL-Akten)
28.10./1.11.1944	dem KL Mi unterstellt	(KL-Akten)
13.1.1945	dem KL Sa unterstellt	(KL-Akten)

Einsatzorte	Datum	erwähnt	Quellen	Bemerkungen
KARLSRUHE Baden	18./19.9.1944	erwähnt	(amtl. Bericht und Häftl.-Aussage)	--
STUTTGART Württemberg	Okt. 1944 - Februar 1945	erwähnt	(amtl. Bericht)	--
ULM Württemberg	Ende März 1945 - 21.4.1945	erwähnt	(Häftl.-Aussage)	--
SCHUSSENRIED Württemberg	Ende März 1945 - 23.4.1945 Am 25.4.1945 befreit	erwähnt	(Häftl.-Aussage)	--

3. SS-EISENBAHNBAUBRIGADE
3e BRIGADE-SS FERROVIAIRE DE CONSTRUCTION
3rd SS-CONSTRUCTION RAILWAY BRIGADE

Unterstellung

2.10.1944	als Kdo des KL Bu aufgestellt	(KL-Akten)

Einsatzort	Datum	erwähnt	Quellen	Bemerkungen
HERINGEN Preußen (Provinz Sachsen)	13.10.1944 Mitte Okt. 1944 wurden die Häftlinge von der V. SS-Baubrigade übernommen.	erwähnt	(KL-Akten)	--

8. SS-EISENBAHNBAUBRIGADE
8e BRIGADE-SS FERROVIAIRE DE CONSTRUCTION
8th SS-CONSTRUCTION RAILWAY BRIGADE

Unterstellung

19. 11. 1944	als Kdo des KL Sa aufgestellt	(KL-Akten)
29. 11. 1944	dem KL Mi unterstellt	(KL-Akten)
13. 1. 1945	dem KL Sa unterstellt	(KL-Akten)

Einsatzorte	Datum	erwähnt	Quellen	Bemerkungen
STUTTGART Württemberg	29. 11. 1944	erwähnt	(Häftl.-Aussage)	--
OFFENBURG Baden	Mitte Januar 1945	erwähnt	(Häftl.-Aussage)	--
DARMSTADT Hessen	nicht bekannt		(Häftl.-Aussage)	--
FRANKFURT a. M. Preußen (Provinz Hessen-Nassau)	nicht bekannt		(Häftl.-Aussage)	--
KASSEL Preußen (Provinz Hessen-Nassau)	nicht bekannt		(Häftl.-Aussage)	--
HALLE (Saale) Preußen (Provinz Sachsen)	Ende Februar 1945	erwähnt	(Häftl.-Aussage)	--

8. SS-EISENBAHNBAUBRIGADE
8e BRIGADE-SS FERROVIAIRE DE CONSTRUCTION
8th SS-CONSTRUCTION RAILWAY BRIGADE

Einsatzorte	Datum	erwähnt	Quellen	Bemerkungen
PLAUEN Sachsen	nicht bekannt		(Häftl.-Aussage)	--
PILSEN 1939 - 1945 Protektorat Böhmen und Mähren Plzeň Čechy Československo	nicht bekannt		(Häftl.-Aussage)	--
PASSAU Bayern	nicht bekannt		(Häftl.-Aussage)	--
SALZBURG 1938 - 1945 Reichsgau Salzburg Salzburg Österreich	2. oder 3. 5. 1945	erwähnt	(Häftl.-Aussage)	--
REGENSBURG Bayern	3. 5. 1945	erwähnt	(Häftl.-Aussage)	--

Unterstellung

2. 1. 1945	als Kdo des KL Bu aufgestellt	(KL-Akten)
5. 1. 1945	dem KL Sa unterstellt	(KL-Akten)

Einsatzorte	Datum	erwähnt	Quellen	Bemerkungen
OFFENBURG Baden	5. 1. 1945	erwähnt	(KL-Akten)	--
HASLACH Baden	Februar 1945	erwähnt	(Häftl.-Aussage)	--
auf der Strecke zwischen LEUTERSHAUSEN-WIEDERSBACH und ANSBACH Bayern	8. 3.-2. 4. 1945		(amtl. Bericht)	Standort des Zuges in Schalkhausen, Bayern 8.-25. 3. 1945. Südwestlich von Steinbach, Bayern 26. 3.-2. 4. 1945.
NÜRNBERG Bayern	April 1945	erwähnt	(Häftl.-Aussage)	--
NEUMARKT Bayern	April 1945	erwähnt	(Häftl.-Aussage)	--
DACHAU Bayern	27. 4. 1945	im KL erwähnt	(KL-Akten)	--

Unterstellung

15.2.1945	als Kdo des KL Ne aufgestellt	(amtl. Bericht)
(Datum nicht feststellbar)	dem KL Sa unterstellt	(amtl. Bericht)

Einsatzort	Datum	erwähnt	Quellen	Bemerkungen
SOEST Preußen (Provinz Westfalen)	17.2.1945		(amtl. Bericht)	--
	Am 28.2.1945 wurde die SS-Baubrigade bombardiert. Die Verwundeten kamen nach Bad-Sassendorf, davon wurde ein Teil am 19.3.1945 nach KL Bu überstellt, der Rest wurde am 29.3.1945 evakuiert: 1. nach KL Sa 2. nach KL Mau/Kdo Ebensee 3. nach KL Da (über Halle (Saale)) Die in Bad-Sassendorf gebliebenen Häftlinge wurden am 6.4.1945 befreit.		(KL-Akten und amtl. Bericht)	

Unterstellung

24. 12. 1944 bis Mai 1945	als Kdo des KL Sa erwähnt	(Häftl.-Aussage)

Einsatzorte	Datum	erwähnt	Quellen	Bemerkungen
KAMP Preußen (Provinz Hessen-Nassau)	27. 12. 1944	erwähnt	(Häftl.-Aussage)	--
BAD KREUZNACH Preußen (Rheinprovinz)	Januar/Februar 1945	erwähnt	(Häftl.-Aussage)	--
BAD NAUHEIM Preußen (Provinz Hessen-Nassau)	März 1945	erwähnt	(amtl. Bericht)	--
GROSSEN BUSECK Hessen				
GIESSEN Hessen	27. 2.-26. 3. 1945	erwähnt	(Zeugenbericht)	--
GRÜNBERG Hessen				
WUTHA Thüringen	nicht feststellbar		(Häftl.-Aussage)	--

Einsatzort	Datum	erwähnt	Quellen	Bemerkungen
DRESDEN Sachsen	April 1945	erwähnt	(amtl. Bericht)	--
	Evakuiert am 4.5.1945 über Prag zum KL Mau/ Kdo Ebensee		(amtl. Bericht)	

13. SS-EISENBAHNBAUBRIGADE
13e BRIGADE-SS FERROVIAIRE DE CONSTRUCTION
13th SS-CONSTRUCTION RAILWAY BRIGADE

Unterstellung

18. 1. 1945	als Kdo des KL Sa aufgestellt	(KL-Akten)

Einsatzorte	Datum	erwähnt	Quellen	Bemerkungen
REICHERTSHOFEN Bayern	18. 1. 1945		(amtl. Bericht)	--
AUMENAU Preußen (Provinz Hessen-Nassau)	Februar 1945 Evakuiert am 26. 3. 1945 in Richtung Wetzlar. Am 1. 4. 1945 im KL Bu angekommen.		(amtl. Bericht) (KL-Akten)	--

LAGER FÜR UNGARISCHE JUDEN in den Reichsgauen Niederdonau, Oberdonau, Steiermark und Wien (1944 - 1945)
CAMPS POUR JUIFS HONGROIS dans les Reichsgaue du Bas-Danube, du Haut-Danube, de la Styrie et de Vienne (1944 - 1945)
CAMPS FOR HUNGARIAN JEWS in the Reichsgaue of the Lower Danube, Upper Danube, Styria and Vienna (1944 - 1945)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
AICHHOF (Wien-Schwechat) Wien (Schwechat) Niederösterreich Österreich	x und Kinder	x	2) 10.1.1945 (Häftl.-Aussage)	2) 12.4.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Gutsverwaltung Wünschek-Dreher 2) Landwirtschaftliche Arbeiten
ALTENBURG Niederdonau Niederösterreich Österreich	x	x	2) 18.9.1944 (Häftl.-Aussage)	2) 19.10.1944 (Häftl.-Aussage)		2) Landwirtschaftliche Arbeiten auf einem Gut
ALTLICHTENWARTH Niederdonau Niederösterreich Österreich	-	x	2) 26.7.1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	2) 8.3.1945 (Häftl.-Aussage)		2) Errichtung von Panzergräben
ALTNAGELBERG (Brand) Niederdonau Niederösterreich Österreich	x	x	2) Sept. 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	2) April 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Rud. Stölzle AG 2) Arbeit in der Glasfabrik

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
ALTPRERAU (Wildendürnbach) Niederdonau Niederösterreich Österreich	-	x	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	2) 27.11.1944 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Julius Meinl, Konservenfabrik 2) Arbeit in der Konservenfabrik 2) Landwirtschaftliche Arbeiten
AMALIENDORF Niederdonau Niederösterreich Österreich	-	x	1) August 1944 (amtl. Bericht)	1) April 1945 (amtl. Bericht)		1) Firma Kollenz, Strickwarenfabrik
AMSTETTEN Niederdonau Niederösterreich Österreich	-	x	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Schreiben des Arbeitsamtes Amstetten vom 28.8.1944 belegt)	2) Dez. 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Klee u. Jäger, Bauunternehmen 1) Pollak u. Berger, Steinbruch
ANGELBACH (Großpertholz) Niederdonau Niederösterreich Österreich	x und Kinder	x	1) Juni 1944 (amtl. Bericht)	1) (Datum nicht feststellbar) nach Lager Harmanschlag überstellt (amtl. Bericht)		2) Straßenbau und Flußregulierung

LAGER FÜR UNGARISCHE JUDEN in den Reichsgauen Niederdonau, Oberdonau, Steiermark und Wien (1944 - 1945)
CAMPS POUR JUIFS HONGROIS dans les Reichsgaue du Bas-Danube, du Haut-Danube, de la Styrie et de Vienne (1944 - 1945)
CAMPS FOR HUNGARIAN JEWS in the Reichsgaue of the Lower Danube, Upper Danube, Styria and Vienna (1944 - 1945)

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
ANTONSHOF (Wien-Schwechat) Wien (Schwechat) Niederösterreich Österreich	x x und Kinder	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	1) Dez. 1944, nach Lager Wien-Floridsdorf überstellt (Zeugenbericht)		1) Gutsverwaltung Wünschek-Dreher 2) Landwirtschaftliche Arbeiten
ARTHOF (St. Pantaleon) Niederdonau Niederösterreich Österreich	nicht ersichtlich	2) 28.8.1944 (Schreiben des Arbeitsamtes Amstetten vom 28.8.1944)	--		1) Firma Josef Lehenbauer, Tischlerei
ASCHBACH DORF Niederdonau Niederösterreich Österreich	- x	2) 4.8.1944 (Häftl.-Aussage)	2) 6.3.1945 (Häftl.-Aussage)		2) Waldarbeiten
AUSPITZ Niederdonau Hustopeče Moravskoslezko Československo	- x	2) Okt. 1944 (Häftl.-Aussage)	2) April 1945 (Häftl.-Aussage)		2) Gleisbau

LAGER FÜR UNGARISCHE JUDEN
CAMPS POUR JUIFS HONGROIS
CAMPS FOR HUNGARIAN JEWS

in den Reichsgauen Niederdonau, Oberdonau, Steiermark und Wien (1944 - 1945)
dans les Reichsgaue du Bas-Danube, du Haut-Danube, de la Styrie et de Vienne (1944 - 1945)
in the Reichsgaue of the Lower Danube, Upper Danube, Styria and Vienna (1944 - 1945)

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
BADEN Niederdonau Niederösterreich Österreich	- x	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	2) 15.4.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Kallinger, Linoleumfabrik 2) Arbeit in der Linoleumfabrik 1) Gestüt Haidhof 2) Landwirtschaftliche Arbeiten
	x -	2) 1.7.1944 (Häftl.-Aussage)	2) 1.12.1944 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit in der Ziegelei
BAD TATZMANNSDORF Steiermark Burgenland Österreich	x -	2) 1.4.1945 (amtl. Bericht)	--		--
BAD VÖSLAU Niederdonau Niederösterreich Österreich	x x	2) Okt./Nov. 1944 (Häftl.-Aussage)	2) Anfang April 1945 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit im Elektrizitätswerk Wien, Filiale Bad Vöslau 2) Luftschutzstollenbau 2) Waldarbeiten 3) In Bad Vöslau befanden sich 3 Lager a) Hotel Aigner, Bahnstraße 40 b) Gasthaus Stahl, Badnerstraße 63 c) Sägewerk Haidlhof
BLAUSTAUDNERHOF (Wulzeshofen) Niederdonau Niederösterreich Österreich	x x und Kinder	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	1) April 1945 (Häftl.-Aussage)		2) Landwirtschaftliche Arbeiten

LAGER FÜR UNGARISCHE JUDEN in den Reichsgauen Niederdonau, Oberdonau, Steiermark und Wien (1944 - 1945)
CAMPS POUR JUIFS HONGROIS dans les Reichsgaue du Bas-Danube, du Haut-Danube, de la Styrie et de Vienne (1944 - 1945)
CAMPS FOR HUNGARIAN JEWS in the Reichsgaue of the Lower Danube, Upper Danube, Styria and Vienna (1944 - 1945)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
BOCKFLIESS Niederdonau Niederösterreich Österreich	- x	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	2) April 1945 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeiten auf einem Staatsgut 2) Kanalisierungsarbeiten
	x -	2) Juni 1944 (Zeugenbericht)	2) April 1945 (Zeugenbericht)		2) Ausheben von Panzergräben
BODENWIESE (Vöstenhof) Niederdonau Niederösterreich Österreich	x x und Kinder	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)	1) Ende Sept. 1944, nach Lager Stixenstein verlegt (Häftl.-Aussage)		2) Instandsetzungsarbeiten an Forststraßen
BÖHLERWERK (Sonntagberg) Niederdonau Niederösterreich Österreich	nicht ersichtlich	2) 28.8.1944 (Schreiben des Arbeitsamtes Amstetten vom 28.8.1944)	--		1) Gebrüder Böhler u. Co.
BRAND Niederdonau Niederösterreich Österreich	x x	2) 20.7.1944 (Häftl.-Aussage)	2) 31.10.1944 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeiten für eine Kanalisierungsgesellschaft

LAGER FÜR UNGARISCHE JUDEN in den Reichsgauen Niederdonau, Oberdonau, Steiermark und Wien (1944 - 1945)
CAMPS POUR JUIFS HONGROIS dans les Reichsgaue du Bas-Danube, du Haut-Danube, de la Styrie et de Vienne (1944 - 1945)
CAMPS FOR HUNGARIAN JEWS in the Reichsgaue of the Lower Danube, Upper Danube, Styria and Vienna (1944 - 1945)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
DEUTSCHKREUTZ Niederdonau Burgenland Österreich	x x	1) 26.11.1944 (amtl. Bericht)	1) 31.12.1944, Abtransport in westlicher Richtung, Ziel unbekannt (amtl. Bericht)		1) Gutsverwaltung Eszterhazy 2) Landwirtschaftliche Arbeiten 2) Stellungsbau 3) Die Häftlinge waren im Schafhof oder Schafferhof untergebracht.
DOBERMANNSDORF Niederdonau Niederösterreich Österreich	x x	2) Sept. 1944 (Häftl.-Aussage)	2) Mai 1945 (Häftl.-Aussage)		2) Bauarbeiten 2) Arbeiten bei Erdölbohrungen 3) Stärke: zwei Familien
DROSS Niederdonau Niederösterreich Österreich	x -	--	4) Mai 1945 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)		1) Forstverwaltung 2) Waldarbeiten 2) Arbeiten in verschiedenen Betrieben
EBENFURTH Niederdonau Niederösterreich Österreich	x x	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	2) Dez. 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Landwirtschaftliche Arbeiten auf einem Gut

LAGER FÜR UNGARISCHE JUDEN
CAMPS POUR JUIFS HONGROIS
CAMPS FOR HUNGARIAN JEWS

In den Reichsgauen Niederdonau, Oberdonau, Steiermark und Wien (1944 - 1945)
dans les Reichsgaue du Bas-Danube, du Haut-Danube, de la Styrie et de Vienne (1944 - 1945)
in the Reichsgaue of the Lower Danube, Upper Danube, Styria and Vienna (1944 - 1945)

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
EBREICHSDORF Niederdonau Niederösterreich Österreich	x x und Kinder	2) 5.7.1944 (Häftl.-Aussage)	2) 15.9.1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)		1) Gutsverwaltung Drasche-Wartinberg 2) Landwirtschaftliche Arbeiten
ECHSENBACH Niederdonau Niederösterreich Österreich	x x	2) 10.7.1944 (Häftl.-Aussage)	2) 2.1.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Wenzel Hartl 2) Arbeit in der Holzwarenfabrik
EGGENDORF am Wagram Niederdonau Niederösterreich Österreich	x x	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	2) August 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)		2) Meliorationsarbeiten
EISGRUB Niederdonau Lednice Moravskoslezsko Československo	- x	2) 10.7.1944 (Häftl.-Aussage)	2) 22.3.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Gutsverwaltung Fürst Liechtenstein 2) Landwirtschaftliche Arbeiten
EMMERSDORF an der Donau Niederdonau Niederösterreich Österreich	x x	--	-- (Existenz durch Häftl.-Aussage belegt)		2) Straßenbau

LAGER FÜR UNGARISCHE JUDEN in den Reichsgauen Niederdonau, Oberdonau, Steiermark und Wien (1944 - 1945)
CAMPS POUR JUIFS HONGROIS dans les Reichsgaue du Bas-Danube, du Haut-Danube, de la Styrie et de Vienne (1944 - 1945)
CAMPS FOR HUNGARIAN JEWS in the Reichsgaue of the Lower Danube, Upper Danube, Styria and Vienna (1944 - 1945)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
ENGERAU Niederdonau Petržalka Slovensko Československo	x -	2) Anfang Dez. 1944 (Zeugenbericht)	3) 29.3.1945, nach KL Mau (Zeugenbericht)		1) Firma Adolf Harsch, Holzwarenfabrik 1) Firma Semperit, Gummifabrik 2) Südostwallbau 3) Das Lager Engerau bestand aus mehreren Teillagern a) Aulesl (Meierei) b) Fürst (Name des Grundstückeigentümers) c) Schinawek (Fabrik) d) Wiesengasse (2 Scheunen) e) Leberfinger (Gasthaus) f) Bahnhofstraße (mehrere Siedlungshäuser) g) Krankenrevier (ehemalige Fabrik)
ERLAUFTAL Forstamt (genaue Ortslage nicht feststellbar)	nicht ersichtlich	2) 28.8.1944 (Schreiben des Arbeitsamtes Amstetten vom 28.8.1944)	--		2) Arbeiten beim Forstamt
ERNSTHOF (Oberarmsdorf) Niederdonau Niederösterreich Österreich	x x	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	2) 30.9.1944 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeiten in der Land- und Forstwirtschaft 3) Stärke: 5 Frauen, 1 Mann

LAGER FÜR UNGARISCHE JUDEN in den Reichsgauen Niederdonau, Oberdonau, Steiermark und Wien (1944 - 1945)
CAMPS POUR JUIFS HONGROIS dans les Reichsgaue du Bas-Danube, du Haut-Danube, de la Styrie et de Vienne (1944 - 1945)
CAMPS FOR HUNGARIAN JEWS in the Reichsgaue of the Lower Danube, Upper Danube, Styria and Vienna (1944 - 1945)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
FELDSBERG Niederdonau Valtice Moravskoslezsko Československo	x -	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	3) 13.4.1945 4) 8.5.1945 unterwegs befreit (Häftl.-Aussage) 4) 16.4.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Gutsverwaltung Fürst Liechtenstein 2) Landwirtschaftliche Arbeiten
	- x	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	4) 16.4.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Gutsverwaltung Fürst Liechtenstein 2) Landwirtschaftliche Arbeiten
FELIXDORF Niederdonau Niederösterreich Österreich	x x und Kinder	1) Ende Dez. 1944 (amtl. Bericht)	4) April 1945 (amtl. Bericht)		3) Sammellager für ungarische Juden 3) Das Lager wurde auch "Engelmühle" genannt.
FELS am Wagram Niederdonau Niederösterreich Österreich	nicht ersichtlich	--	2) 25.4.1945 (amtl. Bericht)		--
FINSTERHOF (Inprugg) Niederdonau Niederösterreich Österreich	x x und Kinder	2) 12.7.1944 (Häftl.-Aussage)	2) Ende April 1945 (amtl. Bericht)		1) Johann Fischer und andere landwirtschaftliche Betriebe 2) Landwirtschaftliche Arbeiten

LAGER FÜR UNGARISCHE JUDEN
CAMPS POUR JUIFS HONGROIS
CAMPS FOR HUNGARIAN JEWS

In den Reichsgauen Niederdonau, Oberdonau, Steiermark und Wien (1944 - 1945)
dans les Reichsgaue du Bas-Danube, du Haut-Danube, de la Styrie et de Vienne (1944 - 1945)
In the Reichsgaue of the Lower Danube, Upper Danube, Styria and Vienna (1944 - 1945)

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

Männer / Frauen
Hommes / Femmes
Men / Women

1) Eröffnung
Date d'ouverture
Opening

2) Erste Erwähnung
Première mention
First mention

1) Schließung
Fermeture
Closing

2) Letzte Erwähnung
Dernière mention
Last mention

3) Evakuierung
Evacuation
Evacuation

4) Befreiung
Libération
Liberation

5) Besetzung
Occupation
Occupation

1) Arbeitgeber
Employeur
Employer

2) Art der Arbeit
Genre de travail
Kind of work

3) Unterbringung bzw. Bemerkungen
Logement et remarques
Accommodation and remarks

FRANZENSDORF Wien Niederösterreich Österreich	x und Kinder	x	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	2) 10.9.1944 (Häftl.-Aussage)	2) Landwirtschaftliche Arbeiten
GAIWITZ (Proßmeritz) Niederdonau Kyjovice Moravskoslezsko Československo	-	x	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	2) April 1945 (Häftl.-Aussage)	2) Landwirtschaftliche Arbeiten auf einem Gut
GATTERSCHLAG Niederdonau Kačlehy Čechy Československo	x	x	2) Juni/Juli 1944 (Häftl.-Aussage)	2) Sept./Okt. 1944 (Häftl.-Aussage)	2) Steinbruch- und Waldarbeiten
GETTSDORF Niederdonau Niederösterreich Österreich	x	x	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)	1) bei Kriegsende 5) Ende April/Anfang Mai 1945 (amtl. Bericht)	1) Firma Johann Karner, Mistelbach, Bauunternehmen 2) Bachregulierung
GLEISS (Sonntagberg) Niederdonau Niederösterreich Österreich	x und Kinder	x	1) 12.7.1944 (Zeugenbericht)	1) 29.11.1944, nach Lager Oismühle überstellt (Zeugenbericht)	1) Firma Josef Oberleitner 2) Arbeit im Primanitbauplattenwerk

LAGER FÜR UNGARISCHE JUDEN
CAMPS POUR JUIFS HONGROIS
CAMPS FOR HUNGARIAN JEWS

in den Reichsgauen Niederdonau, Oberdonau, Steiermark und Wien (1944 - 1945)
dans les Reichsgaue du Bas-Danube, du Haut-Danube, de la Styrie et de Vienne (1944 - 1945)
in the Reichsgaue of the Lower Danube, Upper Danube, Styria and Vienna (1944 - 1945)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermature Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
GLOGGNITZ Niederdonau Niederösterreich Österreich	x -	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	2) 21.11.1944 (amtl. Bericht)		2) Arbeit in der Zementfabrik
	- x	2) 31.10.1944 (Häftl.-Aussage)	2) 15.11.1944 (amtl. Bericht)		2) Arbeit in der Zementfabrik
GMÜND Niederdonau Niederösterreich Österreich	x x	1) 22.12.1944 (Zeugenbericht)	1) 16.2.1945, vermutlich nach dem Gh Ther überstellt (Zeugenbericht)		1) Landwirtschaftliche Kartoffelverwertungs-AG 1) Firma Heinisch, Reinigung 1) Firma Karl von Savel, Weberei 1) Hutter u. Welt, Weberei 2) Arbeit in der Glasfabrik
GNAST (Zulb) Niederdonau Knast (Čule) Moravskoslezsko Československo	- x	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	2) März 1945 (Häftl.-Aussage)		2) Landwirtschaftliche Arbeiten auf einem Gut
GÖSTLING an der Ybbs Niederdonau Niederösterreich Österreich	x x und Kinder	1) 17.7.1944 (amtl. Bericht)	1) 13.4.1945, liquidiert (amtl. Bericht)		2) Straßenbau

LAGER FÜR UNGARISCHE JUDEN in den Reichsgauen Niederdonau, Oberdonau, Steiermark und Wien (1944 - 1945)
CAMPS POUR JUIFS HONGROIS dans les Reichsgaue du Bas-Danube, du Haut-Danube, de la Styrie et de Vienne (1944 - 1945)
CAMPS FOR HUNGARIAN JEWS in the Reichsgaue of the Lower Danube, Upper Danube, Styria and Vienna (1944 - 1945)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Évacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
GROSSHARRAS Niederdonau Niederösterreich Österreich	x - x	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	1) Ende Juli 1944, vermutlich nach Lager Straßhof überstellt (amtl. Bericht)		1) Erwin und Wilhelm Riedl, Gutsbesitzer 2) Landwirtschaftliche Arbeiten
GROSSKADOLZ Niederdonau Niederösterreich Österreich	x x	2) 30.6.1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	2) April 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Graf Dr. Johann Hardegg 2) Landwirtschaftliche Arbeiten
GROSS-SIEGHARTS Niederdonau Niederösterreich Österreich	x x und Kinder	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)	3) April 1945, nach Gh Ther (Häftl.-Aussage)		1) Josef Adensamer u. Cie. 2) Arbeit in der Band- und Stoffweberei 1) Firma Siemens
GRUSBACH Niederdonau Hrušovany nad Jevišovkou Moravskoslezsko Československo	x -	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	2) 12.4.1945 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit in der Zementwarenfabrik 2) Arbeit in der Zuckerfabrik 2) Landwirtschaftliche Arbeiten auf der Domäne
	- x	2) Sept. 1944 (Häftl.-Aussage)	2) April/Mai 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Franke 1) Menzel u. Co., Berlin 2) Arbeit in der Zementwarenfabrik 2) Arbeit in der Zuckerfabrik 2) Arbeit im Militär-Getreidemagazin

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men — Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
GUNTERSDORF Niederdonau Niederösterreich Österreich	- x	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	--		2) Landwirtschaftliche Arbeiten
HAAG DORF Niederdonau Niederösterreich Österreich	- x und Kinder	--	2) 19.9.1944 (Häftl.-Aussage)		1) Mayer, Landwirt 2) Landwirtschaftliche Arbeiten
HARMANSCHLAG Niederdonau Niederösterreich Österreich	x x und Kinder	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)	2) April 1945 (amtl. Bericht)		2) Straßenbau, Flußregulierung und landwirtschaftliche Arbeiten
HAUSBRUNN Niederdonau Niederösterreich Österreich	x x	1) 1944 (amtl. Bericht)	3) April 1945 (amtl. Bericht und Häftl.-Aussage)		2) Erd- und Kanalisierungsarbeiten
HAUSMENING (Ulmerfeld) Niederdonau Niederösterreich Österreich	x x	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	2) Dez. 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Neusiedler AG, Papierfabrik 2) Holzsägen und -verladen im Wald in der Nähe des Ortes Stifting/Oberösterreich

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
HAUSMENING (Ulmerfeld) Niederdonau Niederösterreich Österreich	nicht ersichtlich	2) 28.8.1944 (Schreiben des Arbeitsamtes Amstetten vom 28.8.1944)	--		1) Rauscher u. Söhne
HEIDENREICHSTEIN Niederdonau Niederösterreich Österreich	x x und Kinder	2) 7.7.1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	2) April 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Strumpffabrik PATRIA 2) Arbeit in der Strumpffabrik 2) Arbeit in einer Zementfabrik 2) Arbeit im Steinbruch
HERZOGENBURG Niederdonau Niederösterreich Österreich	- x	2) 1944 (amtl. Bericht)	3) Frühjahr 1945 (Häftl.-Aussage und amtl. Bericht)		1) Firma Rudolf Riefenthaler, Betonwerke 2) Arbeit im Betonwerk 2) Arbeiten in verschiedenen Betrieben
HILM (Sonntagberg) Niederdonau Niederösterreich Österreich	- x	2) nach Juni 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Schreiben des Arbeitsamtes Amstetten vom 28.8.1944 belegt)	2) Dez. 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Neusiedler AG, Papierfabrik 3) Stärke: 19 Häftlinge 3) Vermutlich wurden die Häftlinge nach Lager Oismühle überstellt.

LAGER FÜR UNGARISCHE JUDEN
CAMPS POUR JUIFS HONGROIS
CAMPS FOR HUNGARIAN JEWS

in den Reichsgauen Niederdonau, Oberdonau, Steiermark und Wien (1944 - 1945)
dans les Reichsgaue du Bas-Danube, du Haut-Danube, de la Styrie et de Vienne (1944 - 1945)
in the Reichsgaue of the Lower Danube, Upper Danube, Styria and Vienna (1944 - 1945)

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

Männer / Frauen
Hommes / Femmes
Men / Women

1) Eröffnung
Date d'ouverture
Opening

2) Erste Erwähnung
Première mention
First mention

1) Schließung
Fermeture
Closing

2) Letzte Erwähnung
Dernière mention
Last mention

3) Evakuierung
Evacuation
Evacuation

4) Befreiung
Libération
Liberation

5) Besetzung
Occupation
Occupation

1) Arbeitgeber
Employeur
Employer

2) Art der Arbeit
Genre de travail
Kind of work

3) Unterbringung bzw. Bemerkungen
Logement et remarques
Accommodation and remarks

HOHENAU Niederdonau Hohenau an der March Niederösterreich Österreich	x	x und Kinder	2) 2.8.1944 (Häftl.-Aussage)	1) 31.3.1945 (Zeugenbericht)	1) DAG (Deutsche Ansiedlungsgesellschaft) 2) Landwirtschaftliche Arbeiten
HOLLENSTEIN an der Ybbs Niederdonau Niederösterreich Österreich	x	x	2) 28.8.1944 (Schreiben des Arbeitsamtes Amstetten vom 28.8.1944)	--	1) Reichsforstverwaltung 2) Holzfällen 2) Straßenausbesserungen 2) Landwirtschaftliche Arbeiten auf der Domäne
ILLMAU (Kautzen) Niederdonau Niederösterreich Österreich	x	x	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	2) Mai 1945 (Häftl.-Aussage)	2) Landwirtschaftliche Arbeiten auf einem Gut 3) Stärke: 3 Männer, 2 Frauen
IMMENDORF Niederdonau Niederösterreich Österreich	x	x	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	2) 20.4.1945 (Häftl.-Aussage)	1) Gutsverwaltung Baron Rudolf von Freudenthal 2) Landwirtschaftliche Arbeiten 3) Stärke: 15 - 20 Häftlinge

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
JOSLOWITZ Niederdonau Jaroslavice Moravskoslezsko Československo	- x	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)	2) 8.2.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Josef Smrcka, Znaim 2) Flußregulierung 1) Graf Spee, Gutsbesitzer 2) Landwirtschaftliche Arbeiten
KASTEN (Lunz am See) Niederdonau Niederösterreich Österreich	nicht ersichtlich	2) 28.8.1944 (Schreiben des Arbeitsamtes Amstetten vom 28.8.1944)	--		1) Zuegg u. Co.
KATHARINENHOF (Wien-Schwechat) Wien (Schwechat) Niederösterreich Österreich	x x und Kinder	--	-- (Existenz durch Zeugenaussage und amtl. Bericht belegt)		2) Landwirtschaftliche Arbeiten
KATHERINENHOF (Znaim) Niederdonau Kateřinský Dvůr (Nesachleby) Moravskoslezsko Československo	- x	--	-- (Existenz durch Häftl.-Aussage belegt)		2) Landwirtschaftliche Arbeiten auf dem Staatsgut

LAGER FÜR UNGARISCHE JUDEN in den Reichsgauen Niederdonau, Oberdonau, Steiermark und Wien (1944 - 1945)
CAMPS POUR JUIFS HONGROIS dans les Reichsgaue du Bas-Danube, du Haut-Danube, de la Styrie et de Vienne (1944 - 1945)
CAMPS FOR HUNGARIAN JEWS in the Reichsgaue of the Lower Danube, Upper Danube, Styria and Vienna (1944 - 1945)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
KATTAU Niederdonau Niederösterreich Österreich	x	x	2) Juni 1944 (Zeugenbericht)	2) 17.9.1944 (Zeugenbericht)		1) Wehrmachts-Fachschule 2) Landwirtschaftliche Arbeiten
KIENBERG (Gaming) Niederdonau Niederösterreich Österreich	x	x und Kinder	2) Juni/Juli 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Schreiben des Arbeitsamtes Amstetten vom 28.8.1944 belegt)	2) 30.11.1944 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Josef Heiser 2) Arbeit in der Munitionsfabrik
KLEINMARIAZELL Niederdonau Niederösterreich Österreich	-	x	1) 1.7.1944 (Häftl.-Aussage)	2) 4.10.1944 (Häftl.-Aussage)		2) Bachregulierungs- und Aufräumungsarbeiten
KLEINWEIKERSDORF Niederdonau Niederösterreich Österreich	x	x	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	2) 10.4.1945 (Häftl.-Aussage)		2) Kanalisations- und Planierungsarbeiten
KÖTTING Niederdonau Niederösterreich Österreich	-	x	2) 22.7.1944 (Häftl.-Aussage)	2) 1.10.1944 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Kallenbach 2) Bunkerbau

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
KRÖLLENDORF Niederdonau Niederösterreich Österreich	nicht ersichtlich		2) 28.8.1944 (Schreiben des Arbeitsamtes Amstetten vom 28.8.1944)	--		1) Gutsverwaltung Otto Gutschmied 3) Stärke: 10 Häftlinge
LAA an der Thaya Niederdonau Niederösterreich Österreich	x	x	2) 1.7.1944 (Häftl.-Aussage)	2) 20.4.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Rudolf Scheiner, Ziegelei 2) Arbeit in der Ziegelei
LADENDORF Niederdonau Niederösterreich Österreich	x	-	2) 16.10.1944 (amtl. Bericht)	--		--
LANGENLEBARN Niederdonau Niederösterreich Österreich	-	x	2) 17.8.1944 (Häftl.-Aussage)	2) 1.9.1944 (Häftl.-Aussage)		2) Erdarbeiten auf dem Flugplatz
LANGENLOIS Niederdonau Niederösterreich Österreich	x	x	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)	4) 5.5.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Firma August Kargl, Ziegelei

LAGER FÜR UNGARISCHE JUDEN in den Reichsgauen Niederdonau, Oberdonau, Steiermark und Wien (1944 - 1945)
CAMPS POUR JUIFS HONGROIS dans les Reichsgaue du Bas-Danube, du Haut-Danube, de la Styrie et de Vienne (1944 - 1945)
CAMPS FOR HUNGARIAN JEWS in the Reichsgaue of the Lower Danube, Upper Danube, Styria and Vienna (1944 - 1945)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
LICHTENWÖRTH Niederdonau Niederösterreich Österreich	x	-	1) 10.12.1944 (amtl. Bericht)	1) April 1945 (amtl. Bericht)		--
	-	x	1) 10.12.1944 (amtl. Bericht)	1) April 1945 (amtl. Bericht)		2) Arbeit in der Porzellanfabrik 2) Stellungsbau
LITSCHAU Niederdonau Niederösterreich Österreich	x	-	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	2) Sept. 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit in einer Strickwarenfabrik
MANNERSDORF an der Rabnitz Niederdonau Burgenland Österreich	x	-	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	2) Dez. 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Flußregulierung 3) Die Häftlinge waren in Zinsenhof zur Arbeit eingesetzt.
	-	x	2) 5.7.1944 (Häftl.-Aussage)	2) 28.12.1944 (Häftl.-Aussage)		2) Holz- und Steinverladearbeiten
MATZEN Niederdonau Niederösterreich Österreich	x	-	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	2) März 1945 (Häftl.-Aussage)		2) Waldarbeiten

LAGER FÜR UNGARISCHE JUDEN in den Reichsgauen Niederdonau, Oberdonau, Steiermark und Wien (1944 - 1945)
CAMPS POUR JUIFS HONGROIS dans les Reichsgaue du Bas-Danube, du Haut-Danube, de la Styrie et de Vienne (1944 - 1945)
CAMPS FOR HUNGARIAN JEWS in the Reichsgaue of the Lower Danube, Upper Danube, Styria and Vienna (1944 - 1945)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
MISTELBACH an der Zaya Niederdonau Niederösterreich Österreich	- x	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)	4) April 1945 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit in der Baumschule
	x -	2) 15.9.1944 (Häftl.-Aussage)	4) April 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Dunkel, Bauunternehmen 1) Firma Rudolf Gayer, Bauunternehmen 2) Bauarbeiten
MITTERRETZBACH Niederdonau Niederösterreich Österreich	x x	1) Herbst 1944 (amtl. Bericht)	1) Mitte April 1945 (amtl. Bericht)		--
MÖLLERSDORF (Traiskirchen) Niederdonau Niederösterreich Österreich	x x	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	2) 2.4.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Vereinigte Färbereien AG
MOOSBIERBAUM (Atzenbrugg) Niederdonau Niederösterreich Österreich	x x	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)	2) 3.10.1944 (Häftl.-Aussage)		1) Ammoniakwerke Merseburg GmbH

LAGER FÜR UNGARISCHE JUDEN in den Reichsgauen Niederdonau, Oberdonau, Steiermark und Wien (1944 - 1945)
CAMPS POUR JUIFS HONGROIS dans les Reichsgaue du Bas-Danube, du Haut-Danube, de la Styrie et de Vienne (1944 - 1945)
CAMPS FOR HUNGARIAN JEWS in the Reichsgaue of the Lower Danube, Upper Danube, Styria and Vienna (1944 - 1945)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
MOSKOWITZ Niederdonau Mackovice Moravskoslezsko Československo	x	x und Kinder	2) Juni 1944 (Zeugenbericht)	2) März 1945 (Häftl.-Aussage)		1) DAG (Deutsche Ansiedlungsgesellschaft), Gutshof 2) Landwirtschaftliche Arbeiten
NEUDÖRFL / Leitha Niederdonau Neudörfl Burgenland Österreich	x	x	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	2) 2.4.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Strobel 2) Bahnbau 1) Gutshof Mader 2) Landwirtschaftliche Arbeiten auf dem Gut und bei verschiedenen Bauern
NEUMÜHL (genaue Ortslage nicht feststellbar)	x	x	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)	2) Sept. 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit im Sägewerk
NEUNKIRCHEN IN NIEDERDONAU Augasse 22 Niederdonau Niederösterreich Österreich	x	x	1) Anfang Juli 1944 (amtl. Bericht)	2) Anfang April 1945 (Häftl.-Aussage)		2) Herstellung von Fesselballons in der Elzfabrik 3) Stärke: 7 Häftlinge
NEUNKIRCHEN IN NIEDERDONAU Daneggerstraße 4	x	x	1) Anfang Juli 1944 (amtl. Bericht)	2) Anfang April 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Rella u. Neffe 2) Bauarbeiten

LAGER FÜR UNGARISCHE JUDEN
CAMPS POUR JUIFS HONGROIS
CAMPS FOR HUNGARIAN JEWS

in den Reichsgauen Niederdonau, Oberdonau, Steiermark und Wien (1944 - 1945)
dans les Reichsgaue du Bas-Danube, du Haut-Danube, de la Styrie et de Vienne (1944 - 1945)
in the Reichsgaue of the Lower Danube, Upper Danube, Styria and Vienna (1944 - 1945)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
NEUNKIRCHEN IN NIEDERDONAU Hohe Wandstraße (Judentempel) Niederdonau Niederösterreich Österreich	x x	1) Anfang Juli 1944 (amtl. Bericht)	2) Anfang April 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Rella u. Neffe 2) Bauarbeiten
NEUSIEDL AM SEE Niederdonau Burgenland Österreich	x x und Kinder	2) Anfang Juli 1944 (Häftl.-Aussage)	4) April 1945 (Häftl.-Aussage und amtl. Bericht)		1) Neusiedler Ziegelfabrik 2) Arbeit in der Ziegelei
NEXING (Obersulz) Niederdonau Niederösterreich Österreich	x -	2) 11.7.1944 (Häftl.-Aussage)	2) 1.8.1944 (Häftl.-Aussage)		2) Landwirtschaftliche Arbeiten auf einem Gut
NIEDERFLADNITZ Niederdonau Niederösterreich Österreich	x x	2) 1.7.1944 (Häftl.-Aussage)	2) ca. 12.4.1945 (amtl. Bericht)		1) Croy'sche Gutsverwaltung 2) Landwirtschaftliche Arbeiten 2) Waldarbeiten
NIKOLSBURG Niederdonau Mikulov Moravskoslezsko Československo	x x und Kinder	--	1) 14.4.1945, liquidiert (Zeugenbericht)		1) Firma Josef Altrichter, Ziegelei 2) Arbeit in der Ziegelei

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando
Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando

Männer / Hommes / Men — Frauen / Femmes / Women

1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening
2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention
1) Schließung / Fermeture / Closing
2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention
3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation
4) Befreiung / Libération / Liberation
5) Besetzung / Occupation / Occupation
1) Arbeitgeber / Employeur / Employer
2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work
3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks

	Männer	Frauen	1) Eröffnung / 2) Erste Erwähnung	1) Schließung / 2) Letzte Erwähnung / 3) Evakuierung	4) Befreiung / 5) Besetzung	1) Arbeitgeber / 2) Art der Arbeit / 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen
OBERSIEBENBRUNN Niederdonau Niederösterreich Österreich	-	x	2) 11.10.1944 (Häftl. Aussage)	2) 17.4.1945 (Häftl.-Aussage)		2) Landwirtschaftliche Arbeiten auf dem Gut von Erzbischof Innitzer
OBERSTEINABRUNN Niederdonau Niederösterreich Österreich	-	x	2) August 1944 (Häftl.-Aussage)	2) 8.4.1945 (Häftl.-Aussage)		2) Landwirtschaftliche Arbeiten
OBERWALTERSDORF Niederdonau Niederösterreich Österreich	x	-	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)	--		--
OGGAU Niederdonau Burgenland Österreich	x	-	2) 15.10.1944 (Häftl.-Aussage)	2) April 1945 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit im Steinbergwerk
OISMÜHLE (Biberach) Niederdonau Niederösterreich Österreich	x und Kinder	x	2) 29.10.1944 (Zeugenbericht)	4) (Datum nicht feststellbar) (Zeugenbericht)		2) Arbeit im Faserstoffwerk

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
PERSENBEUG Niederdonau Niederösterreich Österreich	x und Kinder x	1) 25.4.1945 (amtl. Bericht)	1) 2./3.5.1945, Massenerschießungen, 6 Überlebende (amtl. Bericht)		3) Das Lager diente als Auffanglager für ungarische Juden.
PISCHELSDORF (Zwentendorf a.d. Donau) Niederdonau Niederösterreich Österreich	x x	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	4) April 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Siemens-Schuckertwerke AG 2) Herstellung von Schaltanlagen
PLEISSING Niederdonau Niederösterreich Österreich	- x	2) nach dem 30.6.1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	3) April 1945, nach Gh Ther (Häftl.-Aussage)		3) Stärke: ca. 15-20 Häftlinge
POHRLITZ Niederdonau Pohořelice Moravskoslezsko Československo	x x	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	2) April 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Josef Smrcka, Znaim 2) Flußregulierung 1) Gutsverwaltung 2) Landwirtschaftliche Arbeiten

LAGER FÜR UNGARISCHE JUDEN
CAMPS POUR JUIFS HONGROIS
CAMPS FOR HUNGARIAN JEWS

in den Reichsgauen Niederdonau, Oberdonau, Steiermark und Wien (1944 - 1945)
dans les Reichsgaue du Bas-Danube, du Haut-Danube, de la Styrie et de Vienne (1944 - 1945)
in the Reichsgaue of the Lower Danube, Upper Danube, Styria and Vienna (1944 - 1945)

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
POLLAU Niederdonau Pavlov Moravskoslezsko Ceskoslovensko	x -	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	2) 27.9.1944 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Josef Smrcka, Znaim 2) Flußregulierung
POTTENDORF Niederdonau Niederösterreich Österreich	x x und Kinder	1) ca. Juni 1944 (amtl. Bericht)	1) Dez. 1944 (amtl. Bericht)		1) Gutsverwaltung Eszterhazy 2) Landwirtschaftliche Arbeiten
PRESSBAUM Niederdonau Niederösterreich Österreich	- x	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Waldarbeiten
PROBITZ Niederdonau Pravice Moravskoslezsko Ceskoslovensko	- x	2) 8.7.1944 (Häftl.-Aussage)	2) 18.10.1944 (Häftl.-Aussage)		1) Baron Numbold, Domäne 2) Landwirtschaftliche Arbeiten

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men / Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
REIDLING Niederdonau Niederösterreich Österreich	x x und Kinder	2) Ende Juni 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	2) April 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Adalbert Kallinger 2) Arbeiten im Schotterwerk und in der Zementfabrik 3) Das Lager wurde auch "Reidling-Sitzenberg" genannt.
REINTHAL Niederdonau Niederösterreich Österreich	x -	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	2) 15.9.1944 (Häftl.-Aussage)		1) Gutsverwaltung Fürst Liechtenstein 2) Landwirtschaftliche Arbeiten
REYERSDORF Niederdonau Niederösterreich Österreich	- x	2) Ende Februar 1945 (Häftl.-Aussage)	4) April 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Schmitt u. Junk 2) Verlegen von Gasleitungen
RÖRNDLWIES (St. Martin im Waldviertel) Niederdonau Niederösterreich Österreich	x x und Kinder	2) 1.7.1944 (Häftl.-Aussage)	4) (Datum nicht feststellbar) (amtl. Bericht)		1) Fürstenberg'sche Forst- und Güterdirektion Weitra 2) Waldarbeiten und Verladen von Holz 3) Stärke: 15 Häftlinge

LAGER FÜR UNGARISCHE JUDEN in den Reichsgauen Niederdonau, Oberdonau, Steiermark und Wien (1944 - 1945)
CAMPS POUR JUIFS HONGROIS dans les Reichsgaue du Bas-Danube, du Haut-Danube, de la Styrie et de Vienne (1944 - 1945)
CAMPS FOR HUNGARIAN JEWS in the Reichsgaue of the Lower Danube, Upper Danube, Styria and Vienna (1944 - 1945)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men / Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
ROHRENDORF an der Pulkau Niederdonau Niederösterreich Österreich	x x und Kinder	1) Juli 1944 (amtl. Bericht)	2) April 1945 (Häftl.-Aussage)		2) Dränage- und landwirtschaftliche Arbeiten
SAGGRABEN (Bärnkopf) Niederdonau Niederösterreich Österreich	x x	2) Anfang Juli 1944 (Häftl.-Aussage)	2) Mitte August 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Habsburg-Lothringen'sches Forstamt Gutenbrunn, Forstrevier Dorfstadt 2) Waldarbeiten
ST. LEONHARD am Walde Niederdonau Niederösterreich Österreich	nicht ersichtlich	2) 28.8.1944 (Schreiben des Arbeitsamtes Amstetten vom 28.8.1944)	--		1) Pichl, Landwirt
ST. MICHAEL am Bruckbach Niederdonau Niederösterreich Österreich	nicht ersichtlich	2) 28.8.1944 (Schreiben des Arbeitsamtes Amstetten vom 28.8.1944)	--		3) Stärke: 20 Häftlinge
ST. PÖLTEN-VIEHOFEN Niederdonau Niederösterreich Österreich	- x und Kinder	2) 3.10.1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	2) April 1945 (Häftl.-Aussage)		2) Flußregulierung

LAGER FÜR UNGARISCHE JUDEN in den Reichsgauen Niederdonau, Oberdonau, Steiermark und Wien (1944 - 1945)
CAMPS POUR JUIFS HONGROIS dans les Reichsgaue du Bas-Danube, du Haut-Danube, de la Styrie et de Vienne (1944 - 1945)
CAMPS FOR HUNGARIAN JEWS in the Reichsgaue of the Lower Danube, Upper Danube, Styria and Vienna (1944 - 1945)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando
Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando

	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
ST. RUPRECHT an der Raab Steiermark Österreich	x	-	2) ca. Ende März 1945 (Häftl.-Aussage)	2) 8.5.1945 (Häftl.-Aussage)		1) H. Fattinger, Gut Stadl
ST. VALENTIN Niederdonau Niederösterreich Österreich	nicht ersichtlich		2) 28.8.1944 (Schreiben des Arbeitsamtes Amstetten vom 28.8.1944)	--		1) Firma Kallenbach 2) Bauarbeiten
SCHATTAU Niederdonau Šatov Moravskoslezsko Československo	x	x	2) 16.7.1944 (Häftl.-Aussage)	2) April 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Hans H. Rau, Tonwarenfabrik 2) Arbeit in der Tonwarenfabrik
SCHÖNBÜHEL an der Donau Niederdonau Niederösterreich Österreich	x	x	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	2) 13.4.1945 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeiten bei der Gutsverwaltung und in der Forstwirtschaft 3) Stärke: 5 Frauen, 5 Männer
SCHÖNFELD Niederdonau Niederösterreich Österreich	-	x	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	2) 10.10.1944 (Häftl.-Aussage)		1) Richard Eisen 1) Witwe Horak

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men / Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
SCHREMS Niederdonau Niederösterreich Österreich	x x und Kinder	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	2) 17.4.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Bau- und Terrain AG 2) Arbeit im Steinbruch
SCHUDUTZ (Stadt Haag) Niederdonau Niederösterreich Österreich	nicht ersichtlich	2) 28.8.1944 (Schreiben des Arbeitsamtes Amstetten vom 28.8.1944)	--		1) Scheindlhuber, Landwirt
SCHÜTZENBERG (Langfeld) Niederdonau Niederösterreich Österreich	x x und Kinder	2) Ende Juni 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	2) April 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Ing. Ludwig Knapp, Baumeister und Sägewerksunternehmer 2) Arbeit im Sägewerk
SIEBENBRUNN (Mitterdombach) Steiermark Österreich	- x	2) Anfang Juli 1944 (Häftl.-Aussage)	2) August 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Hofer, Landwirt

LAGER FÜR UNGARISCHE JUDEN in den Reichsgauen Niederdonau, Oberdonau, Steiermark und Wien (1944 - 1945)
CAMPS POUR JUIFS HONGROIS dans les Reichsgaue du Bas-Danube, du Haut-Danube, de la Styrie et de Vienne (1944 - 1945)
CAMPS FOR HUNGARIAN JEWS in the Reichsgaue of the Lower Danube, Upper Danube, Styria and Vienna (1944 - 1945)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
SIEGENFELD (Heiligenkreuz) Niederdonau	x -	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	2) April 1945 (Häftl.-Aussage)		2) Waldarbeiten auf dem Pfarrgut Heiligenkreuz
Niederösterreich Österreich	- x	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	2) April 1945 (Häftl.-Aussage)		2) Waldarbeiten auf dem Pfarrgut Heiligenkreuz 2) Arbeiten in der Lagerküche
SOLLENAU Niederdonau	x -	2) August 1944 (Häftl.-Aussage)	2) April 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Ehrlich, Weberei 2) Weberei- und Schlosserarbeiten
Niederösterreich Österreich	- x	2) August 1944 (Häftl.-Aussage)	2) April 1945 (Häftl.-Aussage)		2) Transportieren von Holz
SPITZ an der Donau Niederdonau	x x und Kinder	1) Mitte Juli 1944 (amtl. Bericht)	1) Ende April 1945 (amtl. Bericht)		1) Firma Fritz Steiner, Bauunternehmen 2) Herstellung von Fertigteilen für Behelfsheime
Spitz Niederösterreich Österreich					
STADT HAAG Niederdonau	- x	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Schreiben des Arbeitsamtes Amstetten vom 28.8.1944 belegt)	2) 28.11.1944 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Karl Gruber, Ziegelei Penzing 2) Herstellung und Transportieren von Ziegeln
Niederösterreich Österreich					

LAGER FÜR UNGARISCHE JUDEN in den Reichsgauen Niederdonau, Oberdonau, Steiermark und Wien (1944 - 1945)
CAMPS POUR JUIFS HONGROIS dans les Reichsgaue du Bas-Danube, du Haut-Danube, de la Styrie et de Vienne (1944 - 1945)
CAMPS FOR HUNGARIAN JEWS in the Reichsgaue of the Lower Danube, Upper Danube, Styria and Vienna (1944 - 1945)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
STIXENSTEIN (Sieding) Niederdonau Niederösterreich Österreich	x x und Kinder	1) Ende Sept. 1944, durch Verlegung des Lagers Bodenwiese (Häftl.-Aussage)	2) Ende Februar 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Forstverwaltung 2) Waldarbeiten
STOCKERAU Niederdonau Niederösterreich Österreich	- x	2) Mitte Juli 1944 (Häftl.-Aussage)	2) März/April 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Heid, Maschinenfabrik
	x -	--	2) April/Mai 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Heid, Maschinenfabrik
STRASSHOF Niederdonau Straßhof a.d. Nordbahn Niederösterreich Österreich	x x und Kinder	1) Juni 1944 (Zeugenbericht)	4) 6.4.1945 (amtl. Bericht)		2) Arbeit beim Stadtbahnzug 9 in Deutsch Wagram 3) Das Lager diente als Durchgangslager.
STRASSHOF Sager u. Wörner	x x und Kinder	2) Juni/Juli 1944 (Häftl.-Aussage)	2) April 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Sager u. Wörner, Hoch- und Tiefbau 2) Flugplatzbau Straßhof-Deutsch Wagram

LAGER FÜR UNGARISCHE JUDEN in den Reichsgauen Niederdonau, Oberdonau, Steiermark und Wien (1944 - 1945)
CAMPS POUR JUIFS HONGROIS dans les Reichsgaue du Bas-Danube, du Haut-Danube, de la Styrie et de Vienne (1944 - 1945)
CAMPS FOR HUNGARIAN JEWS in the Reichsgaue of the Lower Danube, Upper Danube, Styria and Vienna (1944 - 1945)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
THEIMHOF (Feldsberg) Niederdonau Theimhof (Valtice) Moravskoslezsko Československo	- x	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	2) 1.3.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Gutsverwaltung Fürst Liechtenstein 2) Landwirtschaftliche Arbeiten
THENNEBERG Niederdonau Niederösterreich Österreich	x x und Kinder	--	1) April 1945 (Zeugenbericht) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)		--
THERASBURG (Theras) Niederdonau Niederösterreich Österreich	x x	2) 19.10.1944 (Häftl.-Aussage)	2) 1.11.1944 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit auf dem Gut Therasburg
TRAISKIRCHEN Niederdonau Niederösterreich Österreich	- x	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	2) Januar 1945 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit in der Linoleumfabrik

LAGER FÜR UNGARISCHE JUDEN in den Reichsgauen Niederdonau, Oberdonau, Steiermark und Wien (1944 - 1945)
CAMPS POUR JUIFS HONGROIS dans les Reichsgaue du Bas-Danube, du Haut-Danube, de la Styrie et de Vienne (1944 - 1945)
CAMPS FOR HUNGARIAN JEWS in the Reichsgaue of the Lower Danube, Upper Danube, Styria and Vienna (1944 - 1945)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
TRIBUSWINKEL Niederdonau Niederösterreich Österreich	- x	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	2) 4.4.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Felix Melchior 2) Arbeit in der Treff-Koffer-Fabrik
	x -	2) 17.7.1944 (Häftl.-Aussage)	2) 4.4.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Felix Melchior 2) Arbeit in der Treff-Koffer-Fabrik
ULREICHSBERG (St. Aegyd am Neuwalde) Niederdonau Niederösterreich Österreich	x x und Kinder	1) Juni 1944 (amtl. Bericht)	1) Nov. 1944 (amtl. Bericht)		1) Forstverwaltung Hoyos 2) Waldarbeiten 3) Stärke: 10 - 12 Häftlinge
ULRICHSKIRCHEN Niederdonau Niederösterreich Österreich	x x	--	2) Ende April 1945 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)		2) Russbach-Regulierung
UNTERSIEBENBRUNN Niederdonau Niederösterreich Österreich	x x und Kinder	1) Juni 1944 (amtl. Bericht)	1) kurz vor Kriegsende (amtl. Bericht) 2) 13.3.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Mathias Schirmbeck, Untersiebenbrunn Nr. 26 2) Landwirtschaftliche Arbeiten 3) Stärke: 2 Männer, 3 Frauen, 3 Kinder

LAGER FÜR UNGARISCHE JUDEN in den Reichsgauen Niederdonau, Oberdonau, Steiermark und Wien (1944 - 1945)
CAMPS POUR JUIFS HONGROIS dans les Reichsgaue du Bas-Danube, du Haut-Danube, de la Styrie et de Vienne (1944 - 1945)
CAMPS FOR HUNGARIAN JEWS in the Reichsgaue of the Lower Danube, Upper Danube, Styria and Vienna (1944 - 1945)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando
Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando

Männer / Hommes / Men — Frauen / Femmes / Women

1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening
2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention
1) Schließung / Fermeture / Closing
2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention
3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation
4) Befreiung / Libération / Liberation
5) Besetzung / Occupation / Occupation
1) Arbeitgeber / Employeur / Employer
2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work
3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks

UNTERTHEMENAU Niederdonau Poštorna Moravskoslezsko Československo	x	x	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	1) Mitte Februar 1945 (Zeugenbericht)	2) Arbeit in der Steinzeug- und Ziegelfabrik 2) Landwirtschaftliche Arbeiten
UNTERWALTERSDORF Niederdonau Niederösterreich Österreich	x und Kinder	x	1) Juni 1944 (Zeugenbericht)	1) 2./3.4.1945 (Häftl.-Aussage und Zeugenbericht)	2) Landwirtschaftliche Arbeiten auf dem Staatsgut
WAIDHOFEN an der Thaya Niederdonau Niederösterreich Österreich	-	x	2) Januar 1945 (Häftl.-Aussage)	2) April 1945 (Häftl.-Aussage)	2) Waldarbeiten
WEITRA Niederdonau Niederösterreich Österreich	x und Kinder	x	2) Juni 1944 (amtl. Bericht)	2) April 1945 (amtl. Bericht)	1) Firma Ing. Ludwig Knapp, Sägewerk
WEISSENBACH a.d. Triesting Niederdonau Niederösterreich Österreich	x	x	1) 14.7.1944 (amtl. Bericht)	1) April 1945 (amtl. Bericht)	--

LAGER FÜR UNGARISCHE JUDEN in den Reichsgauen Niederdonau, Oberdonau, Steiermark und Wien (1944 - 1945)
CAMPS POUR JUIFS HONGROIS dans les Reichsgaue du Bas-Danube, du Haut-Danube, de la Styrie et de Vienne (1944 - 1945)
CAMPS FOR HUNGARIAN JEWS in the Reichsgaue of the Lower Danube, Upper Danube, Styria and Vienna (1944 - 1945)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
WIEN-ANDLERSDORF Andlershof Wien Andlersdorf Niederösterreich Österreich	x x und Kinder	2) vermutlich Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	--		1) Gutsverwaltung Andlershof 2) Landwirtschaftliche Arbeiten
WIEN-FAVORITEN Anker Brotfabrik Wien Österreich	x x und Kinder	2) Sept. 1944 (Häftl.-Aussage)	2) März 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Anker Brotfabrik, Schranken-berggasse
WIEN-FLORIDSDORF Arnoldi, Bauunternehmen	- x	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)	2) März/April 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Arnoldi, Bauunternehmen 2) Bauarbeiten überwiegend im XVIII. Bezirk
WIEN-ASPERN	x x und Kinder	2) 4.9.1944 (Zeugenbericht) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	2) April 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Herbert Oberleitner 1) Kissling 1) Hohlmann 2) Landwirtschaftliche Arbeiten
WIEN-FLORIDSDORF Baugesellschaft	- x	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)	2) 5.4.1945 (Häftl.-Aussage)		2) Bauarbeiten für eine Baugesellschaft im XIX. und XX. Bezirk

In den Reichsgauen Niederdonau, Oberdonau, Steiermark und Wien (1944 - 1945)
dans les Reichsgaue du Bas-Danube, du Haut-Danube, de la Styrie et de Vienne (1944 - 1945)
in the Reichsgaue of the Lower Danube, Upper Danube, Styria and Vienna (1944 - 1945)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
WIEN-VÖSENDORF Benzin-Benzol-Verband Wien Vösendorf Niederösterreich Österreich	- x	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	2) April 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Benzin-Benzol-Verband
WIEN-OTTAKRING Beschaffungsamt Wien Österreich	- x	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	2) April 1945 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit im Beschaffungsamt Wien-Ottakring, Hasnerstraße 2) Arbeit in der städtischen Bäckerei
WIEN-MEIDLING Bischoffgasse 10	x x und Kinder	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	2) April 1945 (Häftl.-Aussage)		1) DEA (Deutsche Erdölraffinerie AG) Nova, Wien-Schwechat 1) Robert Koch Krankenhaus 1) Firma Buchwieser 1) Firma Gauf, Baumeister 1) Firma Guschlbauer 1) Firma Hans Havlicek, Holzbearbeitung 1) Firma Kreisa, Bauunternehmen 1) Firma Lusum, Bauunternehmen 1) Firma Schindler, Dachdeckerei, Siebenhirten 1) Firma Schwarzer 2) Trümmerbeseitigung 1) Firma Ulmann 2) Dachdeckerarbeiten und Brückenbau 1) Firma Waldmann, Bauunternehmen, Brigittenau 1) Firma Walner, Dachdeckerei 2) Arbeit in einer Flugzeugfabrik in Wien-Atzgersdorf

LAGER FÜR UNGARISCHE JUDEN in den Reichsgauen Niederdonau, Oberdonau, Steiermark und Wien (1944 - 1945)
CAMPS POUR JUIFS HONGROIS dans les Reichsgaue du Bas-Danube, du Haut-Danube, de la Styrie et de Vienne (1944 - 1945)
CAMPS FOR HUNGARIAN JEWS in the Reichsgaue of the Lower Danube, Upper Danube, Styria and Vienna (1944 - 1945)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
WIEN-FLORIDSDORF Buchwieser Wien Österreich	- x	2) 1.8.1944 (Häftl.-Aussage)	2) 1.4.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Buchwieser, Dachdeckerei, Wien-Freyung, Leopold-Ferstlgasse 2) Dachdeckerarbeiten
WIEN-SIMMERING Elektrizitäts- und Gaswerk	x x	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	2) April 1945 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)		2) Arbeit im Elektrizitäts- und Gaswerk
WIEN-ESSLING Wien Eßling Niederösterreich Österreich	x x und Kinder	2) 1.7.1944 (Häftl.-Aussage)	2) 15.4.1945 (Häftl.-Aussage)		2) Landwirtschaftliche Arbeiten auf dem Gut Schafflerhof
WIEN-LEOPOLDSTADT Ferdinandstraße 23 Wien Österreich	Kinder	2) 1.4.1945 (amtl. Bericht)	2) 7.4.1945 (amtl. Bericht)		--
WIEN-FISCHAMEND Wien Fischamend Markt Niederösterreich Österreich	x x und Kinder	--	-- (Existenz durch Zeugenbericht belegt)		--

LAGER FÜR UNGARISCHE JUDEN in den Reichsgauen Niederdonau, Oberdonau, Steiermark und Wien (1944 - 1945)
CAMPS POUR JUIFS HONGROIS dans les Reichsgaue du Bas-Danube, du Haut-Danube, de la Styrie et de Vienne (1944 - 1945)
CAMPS FOR HUNGARIAN JEWS in the Reichsgaue of the Lower Danube, Upper Danube, Styria and Vienna (1944 - 1945)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men / Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
WIEN-SIMMERING Gänsbachergasse Wien Österreich	x x	2) 9.7.1944 (amtl. Bericht)	2) 25.8.1944 (amtl. Bericht)		--
WIEN-GERASDORF Wien Gerasdorf bei Wien Wien Österreich	x x und Kinder	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	2) April 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Rudolf Riefenthaler, Zementwarenfabrik, Wien-Floridsdorf, Schuttleworthstraße 31 1) Firma Anker, Brotfabrik 1) Ruff, Landwirt 2) Landwirtschaftliche Arbeiten 2) Arbeit auf dem Bahnhof
WIEN-MOOSBRUNN Glashüttenwerke AG Wien Moosbrunn Niederösterreich Österreich	x x und Kinder	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)	2) April 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Moosbrunner Glashüttenwerke AG 2) Arbeit in der Glashütte
WIEN-EBERGASSING Graf Marenzi Wien Ebergassing Niederösterreich Österreich	x x und Kinder	2) 29.8.1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	2) 4.4.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Graf Marenzi, Ebergassing 124 2) Landwirtschaftliche Arbeiten

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men / Frauen / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
WIEN-GRAMATNEUSIEDL Wien Gramatneusiedl Niederösterreich Österreich	x und Kinder	x	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	--	2) Arbeit in einer Mühle
WIEN-GROSS-ENZERSDORF Wien Großenzersdorf Niederösterreich Österreich	x und Kinder	x	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	2) April 1945 (Häftl.-Aussage)	1) Städtische Gutsverwaltung Lobau 1) Grundbesitzer Meyerzeth 2) Landwirtschaftliche Arbeiten 3) In Wien-Groß-Enzersdorf bestanden 2 Lager.
WIEN-GUNTRAMSDORF Wien Guntramsdorf Niederösterreich Österreich	x und Kinder	x	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	2) 4./5.4.1945 (Häftl.-Aussage)	2) Arbeit in der Guntramsdorfer Druckerei 2) Landwirtschaftliche Arbeiten 2) Ausheben von Panzergräben
WIEN-HEILIGENSTADT Oscar Haac's Nachfolger Wien Österreich	x und Kinder	x	2) 1.8.1944 (amtl. Bericht)	4) April 1945 (Zeugenbericht)	1) Firma Oscar Haac's Nachfolger, Großwäscherei, Wien XIX, Muthgasse 40

LAGER FÜR UNGARISCHE JUDEN in den Reichsgauen Niederdonau, Oberdonau, Steiermark und Wien (1944 - 1945)
CAMPS POUR JUIFS HONGROIS dans les Reichsgaue du Bas-Danube, du Haut-Danube, de la Styrie et de Vienne (1944 - 1945)
CAMPS FOR HUNGARIAN JEWS in the Reichsgaue of the Lower Danube, Upper Danube, Styria and Vienna (1944 - 1945)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
WIEN-FÜNFHAUS Lager K 15 Hackengasse 11 Wien Österreich	x x und Kinder	1) 6.7.1944 (Häftl.-Aussage)	3) 7.4.1945 (Häftl.-Aussage)		1) DEA (Deutsche Erdöl AG) Nova, Wien-Schwechat 1) Szkodni Horner - P. Müller, Bauunternehmen, Wien-Schwechat 1) Czernilovsky, Bauunternehmen, Wien-Schwechat 1) Firma Pabianski 1) Wienerberger Ziegelwerke 2) Arbeit im "Römischen Bad"
WIEN-HENNERSDORF Wien Hennersdorf Niederösterreich Österreich	x x und Kinder	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	2) April 1945 (Häftl.-Aussage)		2) Landwirtschaftliche Arbeiten bei verschiedenen Bauern 3) In Wien-Hennersdorf befanden sich 2 Lager: im Haus Nr. 7 und im Haus Nr. 71.
WIEN-HERNALS Wien Österreich	x -	2) 5.8.1944 (Häftl.-Aussage)	2) 1945 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit in der Lebensmittelfabrik in Wien-Hernals, Ottakringerstraße 72
WIEN-OTTAKRING Hüttengasse, Bahnhof	- x	2) 21.12.1944 (amtl. Bericht)	--		--
WIEN-JEDLERSDORF Illner, Adolf	x x und Kinder	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	2) 15.4.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Adolf Illner, Hoch- und Tiefbau, Ödenburgerstraße 2) Bauarbeiten

LAGER FÜR UNGARISCHE JUDEN in den Reichsgauen Niederdonau, Oberdonau, Steiermark und Wien (1944 - 1945)
CAMPS POUR JUIFS HONGROIS dans les Reichsgaue du Bas-Danube, du Haut-Danube, de la Styrie et de Vienne (1944 - 1945)
CAMPS FOR HUNGARIAN JEWS in the Reichsgaue of the Lower Danube, Upper Danube, Styria and Vienna (1944 - 1945)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men / Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
WIEN-BRIGITTENAU Jurany u. Wolfrum Wien Österreich	x x und Kinder	--	1) ca. Ende 1944 (Zeugenbericht) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)		1) Jurany u. Wolfrum, Pasettistraße 29 2) Herstellung von Molkereimaschinen
WIEN-MEIDLING Kabel- und Drahtwerke AG	x x und Kinder	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)	4) 10.4.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Kabel- und Drahtwerke AG, Oswaldgasse 33
WIEN-INNERE STADT Kiesler, Otto	x x	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	2) 11.4.1945 (amtl. Bericht)		1) Firma Otto Kiesler, Bau- und Konstruktionsschlosserei, Wien I, Ruprechtsplatz 1
WIEN-FAVORITEN Kissler u. Hermann	- x und Kinder	2) 11.9.1944 (Häftl.-Aussage)	2) April 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Kissler u. Hermann, Holzwarenfabrik, Wien-Favoriten, Davidgasse 95
WIEN-FLORIDSDORF Kofferschloß- und Metallwarenfabrik	x x und Kinder	--	2) 19.3.1945 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit in der Kofferschloß- und Metallwarenfabrik, Schwalgergasse 2
WIEN-FLORIDSDORF Kuenburggasse 1	x x und Kinder	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	2) April 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Buchwieser u. Peschka, Bauunternehmen, Wien-Döbling 1) Firma Fritz Strassgeschwandtner, Wien III/40, Am Heumarkt 7 2) Bauarbeiten

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men — Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
WIEN-FAVORITEN Laaerstraße 61 Wien Österreich	x x und Kinder	2) 29.10.1944 (amtl. Bericht)	2) 5.3.1945 (amtl. Bericht)		3) Ein großer Teil der Häftlinge ist dem Bombenangriff vom 6.11.1944 zum Opfer gefallen.
WIEN-RAASDORF Lachut, Hans Wien Raasdorf Niederösterreich Österreich	x x und Kinder	2) 29.6.1944 (Häftl.-Aussage)	4) April 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Hans Lachut, "Phönixwerke", Konservenfabrik 2) Arbeit in der Konservenfabrik
WIEN-LAXENBURG Wien Laxenburg Niederösterreich Österreich	x x und Kinder	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	2) April 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Kontropa 1) Firma Karl Kuhlemann, CORONA-Kaffeefabrik, Wien, Alxingergasse 2) Landwirtschaftliche Arbeiten 2) Bauarbeiten 3) In Wien-Laxenburg befanden sich 2 Lager: a) Unterbringung nicht bekannt b) im Schloß "Blauer Hof"
WIEN-MÜNCHENDORF Wien Münchendorf Niederösterreich Österreich	x x und Kinder	2) ca. Juni 1944 (Zeugenbericht)	2) ca. Okt. 1944 (Zeugenbericht)		1) Ing. Ludwig Mayer, Gutsverwaltung, Münchendorf, Hauptstraße 56 2) Landwirtschaftliche Arbeiten 3) Wien-Münchendorf war ein Kdo vom Lager Wien-Laxenburg, Schloß "Blauer Hof".

LAGER FÜR UNGARISCHE JUDEN in den Reichsgauen Niederdonau, Oberdonau, Steiermark und Wien (1944 - 1945)
CAMPS POUR JUIFS HONGROIS dans les Reichsgaue du Bas-Danube, du Haut-Danube, de la Styrie et de Vienne (1944 - 1945)
CAMPS FOR HUNGARIAN JEWS in the Reichsgaue of the Lower Danube, Upper Danube, Styria and Vienna (1944 - 1945)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
WIEN-FLORIDSDORF Lehninger Wien Österreich	- x	2) Dez. 1944 (Häftl.-Aussage)	2) April 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Lehninger 2) Bauarbeiten an der Castiglioni Burg
WIEN-STADLAU Libisch	- x	2) 5.7.1944 (Häftl.-Aussage)	2) 15.4.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Libisch, Wien XII, Schönbrunnstraße 2) Dachdeckerarbeiten 3) Die Häftlinge waren in Wien-Stadlau, Schickgasse untergebracht.
WIEN-HIETZING Luftwaffen-Kdo 12 - 13	x x und Kinder	2) 8.1.1945 (amtl. Bericht)	--		2) Arbeit beim Luftwaffen-Kdo 12 - 13, Auhofstraße 75
WIEN-MAGDALENENHOF	- x	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	2) Nov. 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Landwirtschaftliche Arbeiten
WIEN-FLORIDSDORF Megerle	x x und Kinder	2) 16.7.1944 (Häftl.-Aussage)	2) April 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Firma W. Megerle, Farbenfabrik, Karl Buchergasse 2) Arbeit in der Farbenfabrik

LAGER FÜR UNGARISCHE JUDEN in den Reichsgauen Niederdonau, Oberdonau, Steiermark und Wien (1944 - 1945)
CAMPS POUR JUIFS HONGROIS dans les Reichsgaue du Bas-Danube, du Haut-Danube, de la Styrie et de Vienne (1944 - 1945)
CAMPS FOR HUNGARIAN JEWS in the Reichsgaue of the Lower Danube, Upper Danube, Styria and Vienna (1944 - 1945)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
WIEN-FLORIDSDORF Mengergasse 33, Schule Wien Österreich	x x und Kinder	2) 1.7.1944 (Häftl.-Aussage)	2) April 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Mörtinger u. Tades, Bauunternehmen 2) Herstellung von Ziegeln und Trümmerbeseitigung 1) Hausler u. Günstler, Bauunternehmen 2) Trümmerbeseitigung und Schreinerarbeiten 2) Arbeit als Büromaschinenmechaniker in der Siemensgasse
		(Existenz durch amtl. Bericht belegt)			
WIEN-LEOPOLDSTADT Mohapelgasse 5	Kinder	2) 29.12.1944 (amtl. Bericht)	2) 27.3.1945 (amtl. Bericht)		--
WIEN-MÜNCHENDORF Wien Münchendorf Niederösterreich Österreich	x x und Kinder	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	2) 31.10.1944 (Häftl.-Aussage)		1) Schmitt u. Junk 2) Erdarbeiten und Straßenbau auf dem Flugplatz 1) Firma Hardt
WIEN-MOOSBRUNN OBF Wien Moosbrunn Niederösterreich Österreich	x x und Kinder	-- (Existenz durch Zeugenbericht belegt)	--		1) OBF (Bedeutung der Abkürzung nicht bekannt)

LAGER FÜR UNGARISCHE JUDEN
CAMPS POUR JUIFS HONGROIS
CAMPS FOR HUNGARIAN JEWS

in den Reichsgauen Niederdonau, Oberdonau, Steiermark und Wien (1944 - 1945)
dans les Reichsgaue du Bas-Danube, du Haut-Danube, de la Styrie et de Vienne (1944 - 1945)
in the Reichsgaue of the Lower Danube, Upper Danube, Styria and Vienna (1944 - 1945)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
WIEN-FAVORITEN Ostmarkwerke GmbH Wien Österreich	x x und Kinder	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	2) April 1945 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)		1) Ostmarkwerke GmbH, Jung u. Scheidt, Metallwarenfabrik, Arsenalstraße 2) Arbeit in der Metallwarenfabrik
WIEN-FAVORITEN Reich Davidgasse	x -	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	2) 15.3.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Reich, Papierfabrik
WIEN-KLOSTERNEUBURG Riefenthaler, Rudolf Wien Klosterneuburg Wien Österreich	- x und Kinder	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	2) April 1945 (Häftl.-Aussage) 3) 1945, nach Wien (Zeugenbericht) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)		1) Firma Rudolf Riefenthaler, Betonwerke 3) Stärke: 10 -12 Häftlinge (1 Kind)
WIEN-FAVORITEN ROJA Wien Österreich	x x und Kinder	--	2) April 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Papierfabrik ROJA (Rothe u. Jarausch), Wien-Favoriten, Davidgasse 85 - 87
WIEN-FAVORITEN ROJA	x x und Kinder	--	2) 10.4.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Papierausstattungswerk ROJA (Rothe u. Jarausch), Wien-Favoriten, Davidgasse 89 - 91

LAGER FÜR UNGARISCHE JUDEN in den Reichsgauen Niederdonau, Oberdonau, Steiermark und Wien (1944 - 1945)
CAMPS POUR JUIFS HONGROIS dans les Reichsgaue du Bas-Danube, du Haut-Danube, de la Styrie et de Vienne (1944 - 1945)
CAMPS FOR HUNGARIAN JEWS in the Reichsgaue of the Lower Danube, Upper Danube, Styria and Vienna (1944 - 1945)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
WIEN-RUTZENDORF Wien Rutzendorf Niederösterreich Österreich	- x	--	--		2) Landwirtschaftliche Arbeiten
		(Existenz durch Häftl.-Aussage belegt)			
WIEN-SACHSENGANG (Wien-Oberhausen) Wien Sachsengang (Oberhausen) Niederösterreich Österreich	x x und Kinder	--	--		2) Landwirtschaftliche Arbeiten auf dem Staatsgut
		(Existenz durch Zeugenbericht belegt)			
WIEN-SIMMERING Saurerwerke Wien Österreich	x x und Kinder	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	2) April 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Österreichische Saurerwerke AG. Wien XI/79, Heidequerstraße 3
WIEN-FLORIDSDORF Shell Ölraffinerie	x x	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	2) April 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Shell Ölraffinerie, Auftragsfirma: Rella u. Neffe, Bauunternehmen 2) Bau- und Aufräumungsarbeiten

LAGER FÜR UNGARISCHE JUDEN in den Reichsgauen Niederdonau, Oberdonau, Steiermark und Wien (1944 - 1945)
CAMPS POUR JUIFS HONGROIS dans les Reichsgaue du Bas-Danube, du Haut-Danube, de la Styrie et de Vienne (1944 - 1945)
CAMPS FOR HUNGARIAN JEWS in the Reichsgaue of the Lower Danube, Upper Danube, Styria and Vienna (1944 - 1945)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	/ Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermature / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
WIEN-LEOPOLDSTADT Siller u. Sohn Wien Österreich	x	x und Kinder	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)	2) 27.12.1944 (amtl. Bericht)		1) Siller u. Sohn, Wien II, Hafenzufahrtstraße 4 3) Das Lager befand sich in der Praterspitzstraße.
WIEN-SIMMERING Simmeringer Lände 700	x	x	2) 31.8.1944 (amtl. Bericht)	2) 19.3.1945 (amtl. Bericht)		--
WIEN-THAVONHOF (Wien-Oberhausen) Wien Thavonhof (Oberhausen) Niederösterreich Österreich	x	x und Kinder	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	--		2) Landwirtschaftliche Arbeiten auf dem Staatsgut 3) Stärke: 15 Häftlinge
WIEN-OTTAKRING Teufel, Josef Wien Österreich	x	-	-- (Existenz durch Häftl.-Aussage belegt)	--		1) Firma Josef Teufel, Konservenfabrik
WIEN-STADLAU Vacuum-Ölraffinerie	x	x und Kinder	2) Juni/Juli 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	2) April 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Vacuum-Ölraffinerie, Wien Kagran 3) Die Häftlinge waren in Wien-Stadlau Konstanziagasse 24 untergebracht.

LAGER FÜR UNGARISCHE JUDEN
CAMPS POUR JUIFS HONGROIS
CAMPS FOR HUNGARIAN JEWS

in den Reichsgauen Niederdonau, Oberdonau, Steiermark und Wien (1944 - 1945)
dans les Reichsgaue du Bas-Danube, du Haut-Danube, de la Styrie et de Vienne (1944 - 1945)
in the Reichsgaue of the Lower Danube, Upper Danube, Styria and Vienna (1944 - 1945)

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
WIEN-STADLAU Wagner u. Biro Wien Österreich	x x und Kinder	2) Ende Juni/Anfang Juli 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	2) April 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Wagner u. Biro, Eisenwerke, Wien Stadlauerstraße 56 2) Arbeit in den Eisenwerken
WIEN-LOBAU Gemeinschaftslager WIFO	x x und Kinder	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	4) April 1945 (Häftl.-Aussage)		1) WIFO (Wirtschaftliche Forschungsgesellschaft mbH) 1) Schmitt u. Junk, Hoch- und Tiefbau 1) Holzmann AG, Bauunternehmen 1) Sager u. Wörner 2) Arbeit in der Mineralölfabrik
WIEN-GUTENHOF Wünschek-Dreher Wien Himberg Niederösterreich Österreich	x x und Kinder	2) Sommer 1944 (Zeugenbericht)	1) Herbst 1944, nach Wien überstellt (Zeugenbericht)		1) Gutsverwaltung Wünschek-Dreher 2) Landwirtschaftliche Arbeiten 3) Stärke: 11 Häftlinge
WIEN-MANNSWÖRTH Wünschek-Dreher Wien Mannswörth (Schwechat) Niederösterreich Österreich	x x	2) 6.7.1944 (amtl. Bericht)	2) 23.8.1944 (Bericht des Lagerarztes vom 23.8.1944)		1) Gutsverwaltung Wünschek-Dreher 3) Stärke: 3 Männer, 7 Frauen

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando
Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando

	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
WIEN-MOOSBRUNN Wünschek-Dreher Wien Moosbrunn Niederösterreich Österreich	x	x und Kinder	-- (Existenz durch Zeugenbericht belegt)	--		1) Gutsverwaltung Wünschek-Dreher
WIEN-PELLENDORF Wünschek-Dreher Wien Pellendorf Niederösterreich Österreich	x	x und Kinder	2) Juli 1944 (amtl. Bericht)	2) März 1945 (amtl. Bericht)		1) Gutsverwaltung Wünschek-Dreher, Langendorferstraße 8 2) Landwirtschaftliche Arbeiten
WIEN-VELM Wien Velm Niederösterreich Österreich	x	x und Kinder	-- (Existenz durch Zeugenbericht belegt)	--		--
WIEN-OBERLAA Zehethofer, Hans Wien Oberlaa Niederösterreich Österreich	x	x und Kinder	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	4) April 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Hans Zehethofer, Bauunternehmen, Wien-Hernals, Frauenfelderstraße 14 2) Arbeit im Betonsteinwerk der Firma Zehethofer in Wien-Oberlaa, Laaerstraße 267

LAGER FÜR UNGARISCHE JUDEN in den Reichsgauen Niederdonau, Oberdonau, Steiermark und Wien (1944 - 1945)
CAMPS POUR JUIFS HONGROIS dans les Reichsgaue du Bas-Danube, du Haut-Danube, de la Styrie et de Vienne (1944 - 1945)
CAMPS FOR HUNGARIAN JEWS in the Reichsgaue of the Lower Danube, Upper Danube, Styria and Vienna (1944 - 1945)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
WIENER NEUSTADT Gustloff-Werke Niederdonau Niederösterreich Österreich	x x	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)	2) März 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Gustloff-Werke, Pottendorferstraße 162 3) Das Lager wurde auch "Gustloff-Werke Lichtenwörth" genannt.
WIENER NEUSTADT Gymelsdorfergasse 52	x x	2) 14.7.1944 (amtl. Bericht)	2) 2.4.1945 (amtl. Bericht)		2) Aufräumungs- und Straßenreinigungsarbeiten nach Fliegerangriffen
WIENER NEUSTADT Richtergasse	x x und Kinder	1) 14.7.1944 (amtl. Bericht)	1) 2.4.1945 (amtl. Bericht)		1) Firma Rudolf Babka, Tiefbau, Wiener Neustadt, Wetzsteingasse 14 2) Straßenbau
WIENER NEUSTADT "Judenlager Salzer"	x x	2) 17.11.1944 (amtl. Bericht)	2) 3.2.1945 (amtl. Bericht)		--
WÖLKING Niederdonau Bolfkov Moravskoslezsko Československo	- x	2) 1.7.1944 (Häftl.-Aussage)	2) 1.11.1944 (Häftl.-Aussage)		1) Sepp Schultz, Teppich- und Möbelstoff Werke AG

LAGER FÜR UNGARISCHE JUDEN
CAMPS POUR JUIFS HONGROIS
CAMPS FOR HUNGARIAN JEWS

in den Reichsgauen Niederdonau, Oberdonau, Steiermark und Wien (1944 - 1945)
dans les Reichsgaue du Bas-Danube, du Haut-Danube, de la Styrie et de Vienne (1944 - 1945)
in the Reichsgaue of the Lower Danube, Upper Danube, Styria and Vienna (1944 - 1945)

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

Männer / Frauen
Hommes / Femmes
Men / Women

1) Eröffnung
Date d'ouverture
Opening

2) Erste Erwähnung
Première mention
First mention

1) Schließung
Fermeture
Closing

2) Letzte Erwähnung
Dernière mention
Last mention

3) Evakuierung
Evacuation
Evacuation

4) Befreiung
Libération
Liberation

5) Besetzung
Occupation
Occupation

1) Arbeitgeber
Employeur
Employer

2) Art der Arbeit
Genre de travail
Kind of work

3) Unterbringung bzw. Bemerkungen
Logement et remarques
Accommodation and remarks

WOLFSGRABEN Niederdonau Niederösterreich Österreich	x und Kinder	-	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	2) April 1945 (Häftl.-Aussage)	1) Wiener Elektrizitätswerk
YBBSITZ Niederdonau Niederösterreich Österreich	-	x	2) 28.8.1944 (Schreiben des Arbeitsamtes Amstetten vom 28.8.1944)	2) Okt. 1944 (Häftl.-Aussage)	1) Aufbaugenossenschaft 2) Erdarbeiten
ZLABINGS Niederdonau Slavonice Moravskoslezsko Československo	x	x	2) 13.7.1944 (Zeugenbericht)	3) 17.4.1945, nach Gh Ther (Zeugenbericht)	1) Siemens-Schuckertwerke AG 2) Herstellung von Kollektoren für Flugzeuge 3) Im Lager waren Jugendliche und Personen über 65 Jahre untergebracht. 3) Stärke: 15 Häftlinge
ZNAIM Niederdonau Znojmo Moravskoslezsko Československo	-	x	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)	--	1) Südmährische Gemüseverwertungsgenossenschaft GmbH 2) Arbeit in der Gemüsefabrik

LAGER FÜR UNGARISCHE JUDEN in den Reichsgauen Niederdonau, Oberdonau, Steiermark und Wien (1944 - 1945)
CAMPS POUR JUIFS HONGROIS dans les Reichsgaue du Bas-Danube, du Haut-Danube, de la Styrie et de Vienne (1944 - 1945)
CAMPS FOR HUNGARIAN JEWS in the Reichsgaue of the Lower Danube, Upper Danube, Styria and Vienna (1944 - 1945)

	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening	1) Schließung Fermeture Closing	4) Befreiung Libération Liberation	1) Arbeitgeber Employeur Employer
Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando		2) Erste Erwähnung Première mention First mention	2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention	5) Besetzung Occupation Occupation	2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work
Unterkommando Sous-commando Sub-commando			3) Evakuierung Evacuation Evacuation		3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks

ZNAIM - PÖLTENBERG Niederdonau Znojmo-Hradiste Svatého Hipolyta Moravskoslezsko Československo	x	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)	2) 16.4.1945 (Häftl.-Aussage)	2) Landwirtschaftliche Arbeiten

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks

REICHSGEBIET

BEELITZ Kreis Weststernberg Preußen (Provinz Brandenburg)	x	-	2) Anfang 1940 (Häftl.-Aussage)	2) August 1944 (Häftl.-Aussage)	1) Dyckerhoff u. Widmann KG 1) Firma Gustav Dübner 1) Wayss u. Freytag 2) Arbeit an der Reichsautobahn
BIRKENHORST Preußen (Provinz Grenzmark Posen-Westpreußen)	x	-	2) 1.7.1942 (Ungerer)	2) Februar 1943 (Häftl.-Aussage)	2) Arbeiten auf dem Gut
BOROWEN SEE Preußen (Provinz Ostpreußen)	x	-	2) März/April 1942 (Häftl.-Aussage)	--	2) Arbeit an der Reichsautobahn
BRÄTZ Preußen (Provinz Brandenburg)	x	-	2) Juli 1940 (Häftl.-Aussage)	2) Mai 1941 (Häftl.-Aussage)	1) OT 2) Arbeit an der Reichsautobahn
BRITZ Preußen (Provinz Brandenburg)	x	-	2) März 1942 (Häftl.-Aussage)	1) August 1943 (Häftl.-Aussage)	1) Ardelt-Werke 1) Märkisches Stahlformwerk 2) Arbeit in der Munitionsfabrik 3) Das ZAL f J wurde auch "Waldlager" und "Eberswalde" genannt.

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
CHRISTIANSTADT Preußen (Provinz Brandenburg)	x -	2) 1940 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Ungerer belegt)	2) Dez. 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Wollstein-Kuppers-Bauunternehmen 1) Dynamit AG Nobel 2) Verlegen von Kabeln 2) Arbeit in der Munitionsfabrik
DREETZ Preußen (Provinz Brandenburg)	x -	2) Januar 1941 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Ungerer belegt)	2) Ende 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Sprengchemie AG 2) Arbeit in der Munitionsfabrik und Straßenbau 1) Firma Babcock, Hoch-und Tiefbau 1) Wayss u. Freytag 1) Dyckerhoff u. Widmann KG 1) Firma Jan 2) Verlegen von Kabeln 1) Firma Bernard 2) Malerarbeiten 1) Firma Gustav Dübner 2) Betonbau und Erdarbeiten 1) Firma Hanau, Bauunternehmen 3) Das ZAL f J wurde auch "Neustadt/ Dosse" genannt.
FINKENHEERD (Brieskow) Preußen (Provinz Brandenburg)	x -	2) 8.1.1941 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	1) Juli/August 1943, nach KL Au verlegt (Häftl.-Aussage)		1) AEG (Allgemeine Elektricitäts Gesellschaft) 1) Firma Fuchs 1) Firma Seifert 2) Arbeit im Märkischen Elektrizitätswerk 2) Arbeiten in Braunkohlengruben 3) Das ZAL f J wurde auch "Brieskow" genannt.

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
FORST (Lausitz) Preußen (Provinz Brandenburg)	x -	2) Mai 1942 (Häftl.-Aussage)	2) März 1943 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Ungerer belegt)		2) Arbeit im Munitionslager-Heidelager 3) Das ZAL f J wurde auch "Schönost bei Forst" genannt.
FRANKFURT (Oder) Preußen (Provinz Brandenburg)	x -	2) Dez. 1940 (Häftl.-Aussage)	2) August 1943 (Häftl.-Aussage)		--
FÜRSTENBERG (Oder) Preußen (Provinz Brandenburg)	x -	2) Nov./Dez. 1940 (Häftl.-Aussage)	2) 28.8.1943 (Ungerer)		1) MEW (Märkisches Elektrizitätswerk) 1) Degussa (Deutsche Gold- und Silberscheideanstalt) 1) Firma Heinrich Keller 1) Firma Riebl oder Reibel 1) Firma Hute oder Hutter 1) Firma Kennicke
GRÖDITZ Amtshauptmannschaft Bautzen Sachsen	x -	2) 1943 (Werner)	--		2) Arbeiten auf verschiedenen Baustellen
	- x	2) 1943 (Werner)	--		2) Arbeiten auf verschiedenen Baustellen
GRUDUSK 1939 - 1945 Preußen (Provinz Ostpreußen) Warszawa Polska	- x	2) Januar 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Februar 1942 (Häftl.-Aussage)		2) Küchenarbeiten

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
GRUNOW bei Wutschdorf Preußen (Provinz Brandenburg)	x -	2) August 1940 (Häftl.-Aussage)	2) August 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Karl Bartel 1) Firma Witkin 1) Firma Hermann Klammt, Berlin 2) Arbeit an der Reichsautobahn 2) Feldarbeiten
KÖNIGSBERG-METGETHEN Metgethen Preußen (Provinz Ostpreußen)	x -	2) März 1940 (Häftl.-Aussage)	2) April 1943 (Häftl.-Aussage)		2) Bauarbeiten 2) Verlegen von Kabeln
KÜSTRIN Preußen (Provinz Brandenburg)	x -	2) Ende Dez. 1940 (Häftl.-Aussage)	2) Ende 1941 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit an der Reichsautobahn
KÜSTRIN-NEUSTADT	x -	2) Januar 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Ende 1943 (Ungerer)		1) Phrix-Werke, Zellwolle und Zellulose AG 1) AEG (Allgemeine Elektricitäts Gesellschaft) 1) Firma Expreß
LAUTAWERK Preußen (Provinz Brandenburg)	x -	2) Okt. 1941 (Häftl.-Aussage)	2) August 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Vereinigte Aluminiumwerke (VAW) 1) Firma Holzmann, Bauunternehmen 2) Bauarbeiten
LEIMNITZ Preußen (Provinz Brandenburg)	x -	2) Ende April 1940 (Häftl.-Aussage)	2) Januar 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Karl Bartel 1) Firma Keller 1) Firma Schulz 2) Arbeit an der Reichsautobahn

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

Männer / Frauen
Hommes / Femmes
Men / Women

1) Eröffnung
Date d'ouverture
Opening

2) Erste Erwähnung
Première mention
First mention

1) Schließung
Fermeture
Closing

2) Letzte Erwähnung
Dernière mention
Last mention

3) Evakuierung
Evacuation
Evacuation

4) Befreiung
Libération
Liberation

5) Besetzung
Occupation
Occupation

1) Arbeitgeber
Employeur
Employer

2) Art der Arbeit
Genre de travail
Kind of work

3) Unterbringung bzw. Bemerkungen
Logement et remarques
Accommodation and remarks

LIEBENAU b. Schwiebus Preußen (Provinz Brandenburg)	x	-	2) April/Mai 1940 (Häftl.-Aussage)	2) Ende 1942 (Häftl.-Aussage)	1) Firma Karl Bartel, Hoch- und Tiefbau, Berlin 2) Arbeit an der Reichsautobahn 1) Firma Kunz, Hoch- und Tiefbau, Berlin 1) Firma Krecker 3) Es bestanden zwei ZAL f J: Liebenau I und Liebenau II.
MODIIN 1939 - 1945 Preußen (Provinz Ostpreußen) Warszawa Polska	x	-	2) Nov. 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Dez. 1942 (Häftl.-Aussage)	--
NEU BENTSCHEN Preußen (Provinz Grenzmark Posen-Westpreußen)	x	-	2) 24.5.1941 (Ungerer)	2) 28.10.1943 (Ungerer)	2) Arbeit an der Bahn
NOSARZEWO 1939 - 1945 Preußen (Provinz Ostpreußen) Warszawa Polska	x	-	2) Januar 1940 (Häftl.-Aussage)	2) 4.11.1942 (Häftl.-Aussage)	1) Firma Kolin 2) Barackenbau 2) Betonarbeiten
PINNOW Preußen (Provinz Brandenburg)	x	-	2) Nov./Dez. 1940 (Häftl.-Aussage)	2) August 1943 (Häftl.-Aussage)	1) Firma Gustav Dübner, Berlin 2) Arbeit an der Reichsautobahn

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
RASTENBURG Preußen (Provinz Ostpreußen)	x -	2) Juli 1940 (Häftl.-Aussage)	2) Nov. 1942 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Rost 2) Bauarbeiten
REPPEN Preußen (Provinz Brandenburg)	x -	2) Juli 1940 (Häftl.-Aussage)	2) Sept. 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Oberste Bauleitung der Reichsautobahn 2) Arbeit an der Reichsautobahn 1) Firma A. Schulz, Reppen, Bahnhofstraße 2) Herstellung von Schuhen und Schäften 1) Firma Buttenhof, Sägewerk 3) Das ZAL f J wurde auch "Kreuzsee" genannt. 3) Laut Aussage des Leiters der Gestapo Frankfurt/Oder wurden im ZAL f J Vergasungen von Kranken vorgenommen, später wurde es als Krankenlager verwandt.
ROGSEN Preußen (Provinz Grenzmark Posen-Westpreußen)	x -	2) Mai 1941 (Häftl.-Aussage)	2) April 1942 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Karl Plinker 1) Firma Reisen 2) Arbeit an der Reichsautobahn
ROZAN 1939 - 1945 Preußen (Provinz Ostpreußen) Warszawa Polska	x -	1) Mai 1943 (Biuletyn)	1) August 1943 (Biuletyn)		--

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men / Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
SCHWIEBUS Preußen (Provinz Brandenburg)	x -	2) März/April 1943 (Häftl.-Aussage)	2) August 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Rekord-Gummiwerke
SELCHOW Kreis Oststernberg Preußen (Provinz Brandenburg)	x -	2) Anfang 1940 (Häftl.-Aussage)	1) Mitte 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Holzmann 1) Firma Drexl 1) Firma Karl Bartel, Hoch- und Tiefbau, Berlin 2) Arbeit an der Reichsautobahn
SPIEGELBERG Kreis Oststernberg Preußen (Provinz Brandenburg)	x -	2) Januar 1940 (Häftl.-Aussage)	2) August 1943 (Häftl.-Aussage)		1) OT 1) Firma Otto Konrad, Bauunternehmen 1) Firma Holzmann 1) Firma Drexl 1) Firma Hermann Klammt 2) Arbeit an der Reichsautobahn
SPORWITTEN 1939 - 1945 Preußen (Provinz Ostpreußen) Bodzanów Warszawa Polska	nicht ersichtlich	-- (Existenz durch Zeugenbericht belegt)	--		--

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	/ Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
STEINHAUSEN 1939 - 1945 Preußen (Provinz Ostpreußen) Bielsk (Kleniewo) Warszawa Polska	x	-	1) 1940 (Häftl.-Aussage)	1) Juni 1941, nach Gh Wyszogrod überstellt (Häftl.-Aussage)		2) Flußregulierung
STENTSCH Preußen (Provinz Brandenburg)	x	-	1) Ende 1940 / Anfang 1941 (Zeugenbericht)	--		2) Arbeit an der Reichsautobahn
STERNBERG Nm. Preußen (Provinz Brandenburg)	x	-	2) 10.12.1940 (Häftl.-Aussage)	2) Juni/August 1942 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Otto Konrad Hoch- und Tiefbau, Berlin 2) Arbeit an der Reichsautobahn
TOPPER Preußen (Provinz Brandenbu[illegible]	x	-	1) Ende 1940/ Anfang 1941 (Zeugenbericht)	--		2) Arbeit an der Reichsautobahn
WITTENBERGE Preußen (Provinz Brandenb[illegible]g)	x	-	2) März 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Juni 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Holzmann 2) Bauarbeiten

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
WUTSCHDORF Preußen (Provinz Brandenburg)	x -	--	--		2) Arbeit an der Reichsautobahn 3) Zwischen dem 10.12.1940 und 17.4.1941 wurden von der Reichsautobahn-Bauleitung Juden nach Wutschdorf geschickt.
		(Existenz durch Werner belegt)			
ZICHENAU-BIELIN 1939 - 1945 Preußen (Provinz Ostpreußen)	x -	2) Nov. 1939 (Häftl.-Aussage)	2) Okt. 1942 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Wünsche 2) Arbeit auf dem Flugplatz "Sokolo" 2) Waldarbeiten
Bielin (Nuźewo) Warszawa Polska	- x	2) Nov. 1939 (Häftl.-Aussage)	2) Mai 1942 (Häftl.-Aussage)		2) Feldarbeiten 2) Waldarbeiten
ZÜLLICHAU Preußen (Provinz Brandenburg)	x -	2) Anfang 1941 (Häftl.-Aussage)	2) April/Mai 1941 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Karl Bartel, Hoch- und Tiefbau, Berlin
		GEBIET BIALYSTOK unter Verwaltung der Provinz Ostpreußen 1941 - 1944			
BIALYSTOK Bialystok Polska	x -	1) 2.11.1942 (Ungerer)	2) August 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit auf dem Flugplatz in Bialystok-Krzywiany 3) Das ZAL f J befand sich innerhalb des Kriegsgefangenenlagers.

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
MARKOWSZCZYZNA Białystok Polska	nicht ersichtlich	2) 16.9.1943 (Zeugenbericht)	--		2) Bau von Landhäusern für die deutsche Prominenz 3) Das ZAL f J befand sich auf einem Gut.
NOWY DWÓR powiat Sokółka Białystok Polska	x -	1) Mai 1942 (Biuletyn)	1) Nov. 1942 (Biuletyn)		--
PRYŁUCZNA vermutlich Przyluszczyzna (Horodeczna) Poleskie Polska	x -	2) Juni 1944 (Ungerer)	2) August 1944 (Ungerer)		2) Arbeit für die Wehrmacht 3) Stärke: 10 Häftlinge
	- x	2) Juni 1944 (Ungerer)	2) August 1944 (Ungerer)		2) Arbeit für die Wehrmacht 3) Stärke: 10 Häftlinge
ZAMBRÓW Białystok Polska	x -	2) Juli 1941 (Ungerer)	1) 17.1.1943, nach KL Au verlegt (Ungerer)		--
ZARĘBY KOŚCIELNE Białystok Polska	x -	1) vor Sommer 1941 (Ungerer)	--		2) Landwirtschaftliche Arbeiten

REICHSGAU DANZIG-WESTPREUSSEN 1939 - 1945

NAGELSTAL Naguszewo Pomorskie Polska	x	-	1) 15.9.1944 (Biuletyn)	1) Dez. 1944 (Biuletyn)	--
NAKEL Nakło Poznań Polska	x	-	--	1) Sept. 1944 (Ettinger)	--
PRAUST (Danzig-Praust) Freie Stadt Danzig	x	-	--	-- (Existenz durch Werner belegt)	2) Arbeit an der Reichsautobahn 3) Zwischen dem 10.12.1940 und 17.4.1941 wurden von der Reichsautobahn-Bauleitung Juden nach Praust geschickt.
PREUSSISCH STARGARD Starogard Pomorskie Polska	nicht ersichtlich		2) vor dem 1.5.1941 (Ettinger)	--	--
QUELLHEIM Zdroje powiat Kartuzy Pomorskie Polska	x	-	2) April 1941 (Häftl.-Aussage)	1) 1943 (Biuletyn)	1) Firma Berger 2) Arbeit an der Reichsautobahn 1) Firma Henkel 1) Firma Beker 1) Firma Posnecker, Tiefbau 1) Firma Karl Klamt

ZWANGSARBEITSLAGER für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
FORCED LABOUR CAMPS for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
STANGENWALDE Freie Stadt Danzig	x	-	-- (Existenz durch Werner belegt)	--		3) Zwischen dem 10.12.1940 und 17.4.1941 wurden Juden nach Stangenwalde geschickt.
STRASCHIN-PRANGSCHIN Freie Stadt Danzig	x	-	2) Februar 1940 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Ungerer belegt)	2) Mai 1942 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Henkelwerke 2) Arbeit an der Reichsautobahn
TURMBERG Wieżyca Pomorskie Polska	x	-	2) 1940/1941 (Häftl.-Aussage)	2) 1942 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Neufeld, Tiefbau 2) Straßenbau
REICHSGAU OBERDONAU 1938 - 1945						
TRAUNKIRCHEN Oberösterreich Österreich	x	-	2) 1940 (amtl. Bericht)	1) 22.9.1942 (amtl. Bericht)		1) Wayss u. Freytag 1) Mayreder u. Kraus, Wien 2) Autobahnbau 3) Das ZAL f J wurde auch "Traunsee" genannt.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks

SCHLESIEN

Zwangsarbeitslager für Juden, die ab 31.10.1940 dem "Sonderbeauftragten des RF-SS für fremdvölkischen Arbeitseinsatz in Oberschlesien" unterstanden.

ALTENHAIN Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	2) Januar/Februar 1940 (Häftl.-Aussage)	2) August 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Arbeit an der Reichsautobahn
ANDRICHAU 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Andrychów Kraków Polska	nicht ersichtlich	2) Sept. 1942 (Biuletyn)	2) Nov. 1943 (Biuletyn)	--
ANHALT 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Hołdunów Śląsk Polska	x -	2) 26.10.1940 (Häftl.-Aussage)	2) Frühjahr 1943 (Biuletyn)	1) Lenz u. Co. 2) Wald- und Schachtarbeiten 2) Tief- und Gleisbau
ANTONIENHÜTTE 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Nowa Wieś Śląsk Polska	x -	2) 3.3.1941 (Häftl.-Aussage)	2) März 1943 (Häftl.-Aussage)	--

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
AUENRODE Osseg Preußen (Provinz Oberschlesien)	x	-	1) Sept. 1940 (Häftl.-Aussage)	2) Dez. 1942 (Häftl.-Aussage)		1) Grün u. Bilfinger AG, Mannheim 1) Quecke u. Schramm 1) Polensky u. Zöllner 2) Arbeit an der Reichsautobahn
	-	x	1) Sept. 1940 (Häftl.-Aussage)	2) Sept. 1941 (Häftl.-Aussage)		2) Küchen- und Lagerarbeiten
BABITZ Landkreis Leobschütz Preußen (Provinz Oberschlesien)	x	-	2) nach dem 28.8.1942 (amtl. Bericht)	--		--
BENDSBURG 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien)	x	-	1) 28.2.1942 (Biuletyn)	1) 17.1.1945 (Biuletyn)		2) Aufräumungsarbeiten 2) Schneiderarbeiten für die Wehrmacht
Będzin Kielce Polska	-	x	-- (Existenz durch Häftl.-Aussage belegt)	--		--
BEUTHEN Preußen (Provinz Oberschlesien)		-	2) vor Sommer 1941 (Ungerer)	--		2) Verlegen von Straßenbahngleisen

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
BIELITZ 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Bielsko Śląsk Polska	x -	1) 1940 (Häftl.-Aussage)	1) Juli/August 1943, nach ZAL f J Merz- dorf überstellt (Häftl.-Aussage)		2) Arbeiten für den Bautrupp Dlugosch
	- x	1) 1940 (Häftl.-Aussage)	1) Juli/August 1943, nach ZAL f J Merz- dorf überstellt (Häftl.-Aussage)		2) Feldarbeiten 2) Küchen- und Lagerarbeiten
BIRKENHAIN 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Brzeziny Śląskie Śląsk Polska	x -	1) Februar/März 1941 (Häftl.-Aussage)	1) Januar/Februar 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Heilmann u. Littmann 2) Gleisbau
	- x	1) Februar/März 1941 (Häftl.-Aussage)	1) Januar/Februar 1943 (Häftl.-Aussage)		2) Küchen- und Lagerarbeiten
BISMARCKHÜTTE 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Hajduki Wielkie Śląsk Polska	x -	1) Januar 1943 (amtl. Bericht)	2) Mitte 1944 (amtl. Bericht)		1) Beile u. Holthaus, Hoch- und Tiefbau 2) Schachtarbeiten 2) Herstellung von Hallen

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
BLACHSTÄDT 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien)	x -	2) Anfang 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Ende 1942 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeiten für den Bautrupp Nord
Blachownia Kielce Polska	- x	2) Februar 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Sept. 1943 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeiten für den Bautrupp Nord
BLECHHAMMER Preußen (Provinz Oberschlesien)	x -	2) 9.3.1940 (Häftl.-Aussage)	1) 1.4.1944, von KL Au als Kdo übernommen (amtl. Bericht) (Existenz durch Schreiben des HSSPF "Südost", Breslau vom 20.4.1942 belegt)		1) Verschiedene Firmen für Oberschlesische Hydrierwerke 2) Bau des Hydrierwerkes
	- x	2) Mitte 1941 (Zeugenbericht)	1) 1.4.1944, von KL Au als Kdo übernommen (amtl. Bericht) (Existenz durch Schreiben des HSSPF "Südost", Breslau vom 20.4.1942 belegt)		1) Verschiedene Firmen für Oberschlesische Hydrierwerke 2) Bau des Hydrierwerkes
BOBREK-KARF Preußen (Provinz Oberschlesien)	x -	2) Mitte Okt. 1942 (KL-Akten)	2) Mitte 1944 (Häftl.-Aussage)		1) IG-Farben AG 1) Firma Hubert Land 1) Polenski u. Zöllner für das Bahnbetriebswerk Beuthen in Schomberg 1) Firma Niestadt für das Bahnbetriebswerk in Radzionkau

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Évacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
BOLKENHAIN Preußen (Provinz Niederschlesien)	- / x	2) 1940 (Häftl.-Aussage)	2) Okt. 1943 (amtl. Bericht)		1) Kramsta-Methner u. Frahne 2) Arbeit für die Wehrmacht in der Weberei
BORSIGWERK Hindenburg O.S.-Borsigwerk Preußen (Provinz Oberschlesien)	x / -	2) Mai 1943 (Häftl.-Aussage)	2) Februar 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeiten an der Bahn
	- / x	2) Juni 1943 (Häftl.-Aussage)	2) März 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Küchen und Lagerarbeiten
BRANDE Preußen (Provinz Oberschlesien)	x / -	1) Sept. 1940 (Häftl.-Aussage)	2) Dez. 1943, nach KL Au und ZAL f J Blechhammer überstellt (Häftl.-Aussage)		1) Grün u. Bilfinger AG 1) Firma Brockmann 1) Firma Hoffmann 1) Firma Kenner 1) Firma Moll 2) Arbeit an der Reichsautobahn 3) Das ZAL f J diente von Juli bis August 1943 als Krankenlager.
	- / x	1) Sept. 1940 (Häftl.-Aussage)	1) August 1943, nach KL Au und ZAL f J Blechhammer überstellt (Häftl.-Aussage)		2) Küchen- und Lagerarbeiten 3) Stärke: 20 Häftlinge 3) Das ZAL f J diente von Juli bis August 1943 als Krankenlager.

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

Männer / Frauen
Hommes / Femmes
Men / Women

1) Eröffnung
Date d'ouverture
Opening

2) Erste Erwähnung
Première mention
First mention

1) Schließung
Fermeture
Closing

2) Letzte Erwähnung
Dernière mention
Last mention

3) Evakuierung
Evacuation
Evacuation

4) Befreiung
Libération
Liberation

5) Besetzung
Occupation
Occupation

1) Arbeitgeber
Employeur
Employer

2) Art der Arbeit
Genre de travail
Kind of work

3) Unterbringung bzw. Bemerkungen
Logement et remarques
Accommodation and remarks

BRESLAU- GROSS MASSELWITZ Preußen (Provinz Niederschlesien)	-	x	2) März/April 1940 (Häftl.-Aussage)	1) März/April 1944 (Häftl.-Aussage)	2) Küchen- und Lagerarbeiten 3) Stärke: ca. 15 Häftlinge
	x	-	2) Okt. 1940 (Häftl.-Aussage)	1) März/April 1944 (Häftl.-Aussage)	1) Krupp 1) Pflischke u. Grosser 2) Hoch- und Tiefbau 1) Wehrmacht (Heereszeugamt) 1) Firma Brandt 1) Firma Huebsch 1) Firma Koschyk 2) Gleisbau 1) Firma Misch 1) Firma Moll 1) Firma Schulz 2) Straßenbau 1) Firma Wirk, Kiesgrube 3) Vom ZAL f J Breslau-Groß Masselwitz wurden Häftlinge zum Ost-Einsatz (Gleisbau) in Sebesh, Majewo, Nowosokolniki und Welikije Luki in den besetzten Ostgebieten abgestellt.
BRESLAU- GUENTHERBRÜCKE	x	-	2) 1942 (Häftl.-Aussage)	2) 1943 (Häftl.-Aussage)	1) Giesche Werke

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
BRESLAU-GUENTHERBRÜCKE Preußen (Provinz Niederschlesien)	- x	2) Okt. 1942 (Häftl.-Aussage)	1) Nov. 1943, nach ZAL f J Klettendorf überstellt (Häftl.-Aussage)		2) Bauarbeiten, unter anderem auch für die Luftwaffe
BRESLAU-HUNDSFELD	x -	2) Frühjahr 1943 (Häftl.-Aussage)	2) 13.1.1944 (Zeugenbericht)		2) Bauarbeiten für die Askania-Werke AG
	- x	2) Frühjahr 1943 (Häftl.-Aussage)	2) Herbst/Winter 1943 (Häftl.-Aussage)		2) Küchen- und Lagerarbeiten
BRESLAU-NEUKIRCH	x -	2) Sept. 1941 (Häftl.-Aussage)	2) März 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Otto Schaltenbrand, Breslau und andere Firmen für die Reichsbahn 2) Gleisbau
	- x	2) Sept. 1941 (Häftl.-Aussage)	2) März 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Küchen- und Lagerarbeiten 3) Stärke: 15 - 20 Häftlinge
BRIEG Preußen (Provinz Niederschlesien)	x	2) Nov. 1940 (Häftl.-Aussage)	1) vor Mitte 1944, in unbekannte Richtung abtransportiert (amtl. Bericht)		--

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
BUNZLAU Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	2) Juni 1941 (Häftl.-Aussage)	1) Mai 1944, von KL Gr Ro als Kdo Bunzlau I übernommen (Zeugenbericht)		1) Firma Hubert Land 2) Bau von Baracken 2) Herstellung von Lagermöbeln und Flugzeugattrappen
	- x	2) Anfang 1942 (Häftl.-Aussage)	2) 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Hubert Land 2) Küchen- und Lagerarbeiten
CHELMEK 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Kraków Polska	x -	2) Januar 1940 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Ettinger belegt)	2) März 1941 (Häftl.-Aussage)		1) IG-Farben AG
DÖRNHAU Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	--	1) Mai 1944, von KL Gr Ro/Kdo Wüstegiersdorf als Ukdo übernommen (Häftl.-Aussage)		--
DOMBROWA 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Dąbrowa-Górnicza Kielce Polska	-	2) 6.3.1940 (Ungerer)	1) August 1943, nach KL Au überstellt (Häftl.-Aussage)		1) Firma Roßner für den Sonderbeauftragten des RF-SS für den fremdvölkischen Arbeitseinsatz in Oberschlesien 2) Arbeit in der "Schneidersammelwerkstätte"

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
DOMBROWA 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Dąbrowa-Górnicza Kielce Polska	- x	2) 6.3.1940 (Ungerer)	1) August 1943, nach KL Au überstellt (Häftl.-Aussage)		1) Firma Roßner für den Sonderbeauftragten des RF-SS für den fremdvölkischen Arbeitseinsatz in Oberschlesien 2) Arbeit in der "Schneidersammelwerkstätte"
DYHERNFURTH Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	2) 22.11.1942 (Schreiben der Luranil-Baugesellschaft, Dyhernfurth vom 14.6.1943)	1) 9./10.1.1944, von KL Gr Ro als Kdo Dyhernfurth II übernommen (Schreiben der Luranil-Baugesellschaft, Dyhernfurth vom 24.6.1944)		1) Verschiedene Firmen für Luranil-Baugesellschaft, Baustelle Dyhernfurth
DZIEDZITZ 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Dziedzice Śląsk Polska	x -	2) Ende 1942 (Häftl.-Aussage)	2) August 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Reichskommissar zur Festigung deutschen Volkstums 2) Arbeiten im Gepäcklager
EGELSDORF Preußen (Provinz Niederschlesien)	- x	2) Okt. 1943 (Häftl. Aussage)	2) August 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Teichgräber 2) Arbeit in der Flachsspinnerei

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
EICHTAL Dombrowka a/Oder Preußen (Provinz Oberschlesien)	x -	2) 30.12.1939 (Häftl.-Aussage)	2) 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Matthes, Hindenburg O.S. 1) Firma Knöblich 1) Firma Schröder 2) Arbeit an der Reichsautobahn
	- x	2) Nov. 1940 (Häftl.-Aussage)	2) Juni 1942 (Häftl.-Aussage)		2) Küchen- und Lagerarbeiten 3) Stärke: 10 Häftlinge
FAULBRÜCK Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	2) März 1941 (Häftl.-Aussage)	1) Herbst 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Siling GmbH und Firma Hubert Land für die Oberste Bauleitung der Reichsautobahnen in Breslau 2) Arbeit im Rüstungsbetrieb
	- x	2) März 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Nov. 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Hain in Reichenbach 2) Arbeiten in der Lagerküche
FLÖSSINGEN Plawniowitz Preußen (Provinz Oberschlesien)	x -	2) Dez. 1939 (Häftl.-Aussage)	1) Anfang 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Lenz 2) Arbeit an der Reichsautobahn 2) Arbeit am Adolf-Hitler-Kanal
FRANKENSTEIN Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	2) Dez. 1940 (Häftl.-Aussage)	2) März 1941 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit in der Zuckerfabrik

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
FREIBURG in Schlesien Preußen (Provinz Niederschlesien)	- x	2) April 1943 (Häftl.-Aussage)	1) Nov. 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Teichgräber 2) Arbeit in der Spinnerei 1) AEG (Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft)
	x -	2) Mai 1943 (Häftl.-Aussage)	1) Nov. 1944, nach KL Gr Ro/Kdo Waldenburg überstellt (Häftl.-Aussage)		1) AEG (Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft) 2) Umbau der Spinnerei Teichgräber in einen Rüstungsbetrieb 2) Herstellung von Glühbirnen für Flugzeuge und Unterseeboote
FREISTADT Preußen (Provinz Oberschlesien) Frýštát Moravskoslezsko Československo	- x	2) August 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Juni 1942 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Blumenthal, Schraubenfabrik 1) Mücke u. Melder, Stahlmöbelfabrik
FREIWALDAU Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	2) Juli 1941 (Häftl.-Aussage)	1) Februar/März 1944, nach KL Gr Ro/Kdo Kittlitztreben über- stellt (Häftl.-Aussage)		1) SD in Freiwaldau 1) Darlehnskasse in Freiwaldau 1) Auftragsfirmen für OT: Schuetter, Tonröhrenfabrik Gebrüder Schäfer, Tonröhrenfabrik Gebrüder Wünsche, Tonröhrenfabrik Besser, Sägewerk Sturm, Ziegelei Gebrüder Butz, Ziegelei

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
FREIWALDAU Preußen (Provinz Niederschlesien)	- / x	-- (Existenz durch Häftl.-Aussage belegt)	--		3) Stärke: 15 Häftlinge
FÜRSTENGRUBE 1939 - 1945 (Wesola) Preußen (Provinz Oberschlesien)	x / -	2) Ende 1941 (Häftl.-Aussage)	1) 2.9.1943, von KL Au als Kdo übernommen (amtl. Bericht)		1) Fürstengrube GmbH
Kopalnia Fürsten (Wesoła) Śląsk Polska	- / x	2) 2.3.1942 (Häftl.-Aussage)	1) 2.9.1943, nach KL Au II überstellt (amtl. Bericht)		2) Küchen- und Lagerarbeiten
GELLENAU Preußen (Provinz Niederschlesien)	- / x	1) Februar 1941 (Häftl.-Aussage)	2) April 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Christian Dierig AG 2) Arbeiten in der Weberei und Spinnerei
GEPPERSDORF Preußen (Provinz Oberschlesien)	x / -	2) 27.9.1940 (Häftl.-Aussage)	2) Okt. 1942 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Mathis 2) Arbeit an der Reichsautobahn 1) Firma Moll 1) Firma Merländer
	- / x	2) Okt. 1940 (Häftl.-Aussage)	2) Januar 1941 (Häftl.-Aussage)		2) Küchen- und Lagerarbeiten 3) Stärke: 8 - 10 Häftlinge

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
GLEIWITZ-STEIGERN Preußen (Provinz Oberschlesien)	-	x	2) Februar 1941 (Häftl.-Aussage)	1) 3.5.1944, von KL Au als Kdo Gleiwitz II übernommen (KL-Akten)		2) Aufbau der Gasrußwerke
	x	-	2) August 1941 (Häftl.-Aussage)	1) 3.5.1944, von KL Au als Kdo Gleiwitz II übernommen (KL-Akten)		1) Degussa (Deutsche Gold- und Silberscheideanstalt) 1) Firma Wengerek 1) AHI (Allgemeiner Hoch- und Ingenieurbau) 1) Firma Heimstätter 2) Aufbau der Gasrußwerke
GNADENFREI Preußen (Provinz Niederschlesien)	x	-	2) Februar 1943 (Häftl.-Aussage)	1) Februar 1944, nach ZAL f J Faul- brück überstellt (Zeugenbericht)		1) GEDORA-Werke (Bedeutung der Abkürzung nicht bekannt), Königszelt 2) Bauarbeiten 1) Atlaswerke, Bremen
GÖRLITZ Preußen (Provinz Niederschlesien)	x	-	2) 1942 (Häftl.-Aussage)	1) Februar 1944, nach KL Gr Ro/ Kdo Kittlitztreben überstellt (Häftl.-Aussage)		1) WUMAG (Waggon- und Maschinenbau AG)
	-	x	2) August/Sept. 1943 (Häftl.-Aussage)	1) Ende 1943 (Häftl.-Aussage)		2) Küchen- und Lagerarbeiten 3) Stärke: 13 Häftlinge

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
GOGOLIN Preußen (Provinz Oberschlesien)	x	-	1) Anfang 1940 (Häftl.-Aussage) 2) 7.3.1940 (Häftl.-Aussage)	2) 1942/1943 (Zeugenbericht)		1) Rösner u. Sohn 2) Arbeit an der Reichsautobahn 1) Firma Krause
	-	x	1) Anfang 1940 (Häftl.-Aussage)	2) Mai 1942 (Häftl.-Aussage)		2) Küchen- und Lagerarbeiten 3) Stärke: 15 - 20 Häftlinge
GOLONOG 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Kielce Polska	x	-	1) Anfang 1940 (Häftl.-Aussage)	1) Okt./Nov. 1942, nach ZAL f J Markstädt überstellt (Häftl.-Aussage)		2) Gleisbau
	-	x	1) Anfang 1940 (Häftl.-Aussage)	1) Okt./Nov. 1942 (Häftl.-Aussage)		2) Küchen- und Lagerarbeiten 3) Stärke: 8 - 10 Häftlinge
GRÄBEN Preußen (Provinz Niederschlesien)	-	x	2) Februar 1942 (Häftl.-Aussage)	1) vermutlich Februar 1944, von KL Gr Ro als Kdo übernommen (Häftl.-Aussage)		1) Rüffel u. Deutsch 1) Firma Vige 2) Arbeit in der Flachsfabrik

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
GRÄDITZ Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	2) August 1941 (Häftl.-Aussage)	2) 12.2.1945 (Zeugenbericht)		1) Krupp 1) Siling GmbH und Polensky und Zöllner für die Oberste Bauleitung der Reichsautobahnen in Breslau 1) Firma Goldschmidt 1) Eichter u. Schaedel 2) Barackenbau 1) Hagenuk (Hanseatische Apparatebau Gesellschaft, vormals Neufeldt u. Kunke, Kiel) 1) Firma Telefunken 2) Bauarbeiten 2) Meliorationsarbeiten 3) Das ZAL f J wurde Anfang Nov. 1943 vorübergehend geschlossen und bereits vor dem 5.1.1944 wieder eröffnet.
	- x	1) Ende 1942 (Häftl.-Aussage)	1) Anfang 1944, nach ZAL f J Faulbrück überstellt (Zeugenbericht)		2) Küchen- und Lagerarbeiten
GRÄFLICH RÖHRSDORF Preußen (Provinz Niederschlesien)	- x	1) Ende Juni 1943 (Häftl.-Aussage)	1) Frühjahr 1944, von KL Gr Ro als Kdo übernommen (Häftl.-Aussage)		1) Firma Teichgräber 2) Arbeit in der Flachsspinnerei 2) Flachsbearbeitung in einer Scheune bei Egelsdorf

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

Männer / Frauen
Hommes / Femmes
Men / Women

1) Eröffnung
Date d'ouverture
Opening

2) Erste Erwähnung
Première mention
First mention

1) Schließung
Fermeture
Closing

2) Letzte Erwähnung
Dernière mention
Last mention

3) Evakuierung
Evacuation
Evacuation

4) Befreiung
Libération
Liberation

5) Besetzung
Occupation
Occupation

1) Arbeitgeber
Employeur
Employer

2) Art der Arbeit
Genre de travail
Kind of work

3) Unterbringung bzw. Bemerkungen
Logement et remarques
Accommodation and remarks

GRODZIETZ 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Grodziec Kielce Polska	-	x	2) Sept. 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Februar 1942 (Häftl.-Aussage)	--
GROSS DOMBROWKA 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Dąbrówka Wielka Śląsk Polska	nicht ersichtlich		1) März 1942 (Biuletyn)	1) Sept. 1942 (Biuletyn)	--
GROSS PANIOW 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Paniowy Śląsk Polska	x	-	2) Okt. 1942 (Häftl.-Aussage)	--	2) Landwirtschaftliche Arbeiten 3) Das ZAL f J diente als Quarantänelager für das ZAL f J Laurahütte.
	-	x	2) Okt. 1942 (Häftl.-Aussage)	--	2) Küchen- und Lagerarbeiten 3) Stärke: ca. 20 Häftlinge
GROSS POGEL Groß Pogul Preußen (Provinz Niederschlesien)	x	-	1) vor Sept. 1942 (Häftl.-Aussage)	3) Ende 1944, nach KL Gr Ro/Kdo Kittlitztreben (Häftl.-Aussage)	2) Arbeit in der Ziegelei

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
GROSS POGEL Groß Pogul Preußen (Provinz Niederschlesien)	- x	1) vor Sept. 1942 (Häftl.-Aussage)	3) Ende 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Küchenarbeiten 3) Stärke: 5 Häftlinge
GROSS SARNE Preußen (Provinz Oberschlesien)	x -	2) 10.2.1940 (Häftl.-Aussage)	2) Sept. 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Wayss u. Freytag 1) Grün u. Bilfinger AG 1) Quecke u. Schramm 1) Firma Lentz 1) Firma Plüschke 1) Firma Julius Schallhorn, Berlin 2) Arbeit an der Reichsautobahn
	- x	2) Mai 1940 (Häftl.-Aussage)	2) April 1943 (Häftl.-Aussage)		2) Küchen- und Lagerarbeiten 3) Stärke: ca. 15 Häftlinge
GROSS STREHLITZ Preußen (Provinz Oberschlesien)	x -	2) April 1940 (Häftl.-Aussage)	2) 1942 (Häftl.-Aussage)		--
GRÜNBERG i. Schlesien Preußen (Provinz Niederschlesien)	- x	2) Juni 1940 (Häftl.-Aussage)	1) Mitte 1944, von KL Gr Ro als Kdo übernommen (amtl. Bericht)		1) Deutsche Wollwaren Manufaktur AG Grünberg, Breslauerstraße 6
	x -	2) August 1942 (Häftl.-Aussage)	2) 1.4.1944 (Häftl.-Aussage)		1) Deutsche Wollwaren Manufaktur AG Grünberg, Breslauerstraße 6

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
GRÜNHEIDE O.S. Schironowitz Preußen (Provinz Oberschlesien)	x -	2) 5.2.1940 (Häftl.-Aussage)	2) 1.8.1943 (Häftl.-Aussage)		1) Kreutz u. Lesch 2) Arbeit an der Reichsautobahn
	- x	2) Februar 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Anfang 1942 (Häftl.-Aussage)		2) Küchen- und Lagerarbeiten 3) Stärke: 15 - 20 Häftlinge
HERRMANNSDORF Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	2) 20.4.1940 (Häftl.-Aussage)	2) 15.2.1942 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit an der Reichsautobahn
HIRSCHBERG im Riesengebirge Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	2) Februar 1942 (Häftl.-Aussage)	1) 1944 (vor Mitte März), von KL Gr Ro als Kdo übernommen (amtl. Bericht und Häftl.-Aussage)		1) Phrix-Gesellschaft mbH 2) Arbeit in der Zellwollindustrie
	- x	--	2) 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Lagerarbeiten 3) Stärke: ca. 20 Häftlinge
HIRSCHFELDE Preußen (Provinz Oberschlesien)	- x	--	-- (Existenz durch Zeugenbericht belegt)		2) Arbeit in der Weberei
HOFFNUNGSTHAL (Schreiberhau) Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	2) März 1943 (Häftl.-Aussage)	--		--

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
IDAWEICHE 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Panewnik Śląsk Polska	x -	2) Juli 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Juli 1943 (Häftl.-Aussage)		2) Sortieren von Kleidungsstücken
JELESCHNIA 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Jeleśnia Kraków Polska	x -	2) August 1940 (Häftl.-Aussage)	2) Juli 1943 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeiten für den Bautrupp Dlugosch 3) Ein Abbruchkdo wurde am 15.12.1940 nach Las verlegt.
JOHANNSDORF O.S. Preußen (Provinz Oberschlesien)	x -	1) 25.10.1940 (Häftl.-Aussage)	1) Mitte 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Polensky u. Zöllner 2) Arbeit an der Reichsautobahn 1) Boswau u. Knauer 1) Firma Brause 1) Firma Hoffmann
	- x	1) 25.10.1940 (Häftl.-Aussage)	1) Mitte 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Küchen- und Lagerarbeiten 3) Stärke: 15 - 20 Häftlinge

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
KARWIN 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Karvina Moravskoslezsko Československo				
x -	2) Juli 1940 (Häftl.-Aussage)	2) März/Mai 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Kraftanlage Barbara 2) Schacht und Gleisarbeiten 2) Beton- und Bauarbeiten 2) Arbeit in der Kohlenwäscherei (Kohlengrube)
- x	1) Ende 1942 (Häftl.-Aussage)	1) Sept./Okt. 1943, nach ZAL f J Mark- städt überstellt (Häftl.-Aussage)		2) Küchen- und Lagerarbeiten
KATTOWITZ 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Katowice Śląsk Polska				
x -	2) März 1940 (Häftl.-Aussage)	1) Mai 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Stadtverwaltung 1) Zappe u. Zimmermann, Abbruchunternehmen 2) Arbeit in der Kunstdüngerfabrik 2) Straßenarbeiten
- x	2) März 1940 (Häftl.-Aussage)	1) 1942/1943 (Häftl.-Aussage)		1) Stadtverwaltung 2) Straßenarbeiten
KATTOWITZ Franzosenstraße				
x -	2) Juli 1943 (Häftl.-Aussage)	--		2) Arbeit in der Munitionsfabrik
- x	2) Juli 1943 (Häftl.-Aussage)	--		2) Arbeit in der Munitionsfabrik

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
KITTLITZTREBEN Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	2) Okt./Nov. 1943 (Häftl.-Aussage)	1) Februar 1944, von KL Gr Ro als Kdo übernommen (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)		1) Firma Stein u. Teer 1) Firma Zimke, Ziegelei 1) Firma Reiners 1) Firma Kunnith 1) Firma Leistikoff 2) Arbeit im Muna-Lager (Munitionsanstalt) 3) Das ZAL f J wurde auch "Kretschamberg" genannt.
KLEIN MANGERSDORF Preußen (Provinz Oberschlesien)	x -	1) 29.3.1940 (Häftl.-Aussage)	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Julius Schallhorn, Berlin 2) Arbeit an der Reichsautobahn
	- x	1) 20.10.1940 (Häftl.-Aussage)	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Küchen- und Lagerarbeiten 3) Stärke: 12 Häftlinge
KLETTENDORF Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	2) 20.8.1940 (Häftl.-Aussage)	2) Nov./Dez. 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Telefunken 1) Firma Mannesmann 1) Günther u. Wolle 1) Polansky u. Zöllner 1) Firma Aust, Hoch- und Tiefbau, Breslau 1) Firma Jurisch, Bauunternehmen 1) Firma Schulz, Tischlerei und Möbelfabrik 2) Arbeit an der Reichsautobahn 2) Arbeit im Eisenlager 2) Bauarbeiten (Spinnerei in "Masselwitz") 2) Arbeit in einer Ziegelei

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
KLETTENDORF Preußen (Provinz Niederschlesien)	- x	2) 20.8.1940 (Häftl.-Aussage)	1) Juli/August 1944, nach KL Gr Ro/Kdo Wüstegiersdorf/Ukdo Ludwigsdorf überstellt (Aussage der Lagerführerin)		1) OT, Magazin 1) Firma Kielling (Keling), Wäscherei 2) Arbeiten in der Wäscherei 2) Näh- und Schneiderarbeiten 2) Bauarbeiten in der Kaserne 2) Arbeit für die Luftwaffe
KLOBUCK 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Klobucko Kielce Polska	x -	2) Anfang 1940 (Häftl.-Aussage)	1) Juli 1943, nach ZAL f J Blech- hammer überstellt. 10 Häftlinge blieben zurück, die später nach anderen Lagern überstellt wurden. (Häftl.-Aussage)		2) Arbeiten für den Bautrupp Nord
	- x	1) Frühjahr 1941 (Häftl.-Aussage)	1) Juli 1943, nach ZAL f J Blech- hammer überstellt (Häftl.-Aussage)		2) Abbrucharbeiten
KOBELWITZ Preußen (Provinz Oberschlesien)	x -	1) 1943 (Häftl.-Aussage)	3) (Datum nicht feststellbar) nach ZAL f J Blechhammer (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit in der Ziegelei

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
KOCHANOWITZ 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Kochanowice Śląsk Polska	x -	2) Mitte 1940 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	2) 31.7.1943 (Zeugenbericht)		1) Firma Hanebeck, Dortmund 2) Arbeiten an der Eisenbahn
	- x	2) Februar 1943 (Häftl.-Aussage)	2) Juni/Juli 1943 (Häftl.-Aussage)		2) Küchen- und Lagerarbeiten
KÖNIGSHÜTTE 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Chorzów Śląsk Polska	x -	2) Januar 1940 (Häftl.-Aussage)	2) März 1943 (Häftl.-Aussage)		2) Herstellung von Karbid 2) Arbeit in der Elektrizitätsabteilung
KOTZENAU Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	2) Mai 1942 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	2) August 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Fiebig 2) Arbeit in der Munitionsfabrik in Kotzenau-Raupenau
KRUPPAMÜHLE Borowian Preußen (Provinz Oberschlesien)	nicht ersichtlich	-- (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	--		2) Arbeit in der Munitionsfabrik

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
LACHOWITZ 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Lachowice Kraków Polska	x	-	--	2) Okt. 1940 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeiten für den Bautrupp Dlugosch
LAGISCHA 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Łagisza Śląsk Polska	x	-	1) 1941 (amtl. Bericht)	1) 15.6.1943, von KL Au als Kdo übernommen (amtl. Bericht)		2) Bau eines Bahndammes 2) Verlegen von Schienen 2) Arbeit in der Ziegelei
LANDESHUT Preußen (Provinz Niederschlesien)	-	x	2) Mai 1943 (Häftl.-Aussage)	2) April 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit in der Spinnerei und Weberei
	x	-	2) Okt. 1943 (Häftl.-Aussage)	1) April 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Arado-Werke (Flugzeugwerke) 2) Aufbau der Flugzeugfabrik 2) Arbeit in der Flugzeugfabrik

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
LANGENBIELAU Sportschule Preußen (Provinz Niederschlesien)	- x	2) Okt. 1942 (Häftl.-Aussage)	2) April 1944 (Häftl.-Aussage) 1) Frühjahr/Sommer 1944, von KL Gr Ro als Kdo übernommen (Zeugenbericht)		1) Firma Christian Dierig, Weberei 1) Firma Flechtner, Weberei
	x -	2) Dez. 1942 (Häftl.-Aussage)	1) erstes Halbjahr 1944, von KL Gr Ro als Kdo übernommen (amtl. Bericht)		1) Krupp (ehemalige Fabrik Meyer Kauffmann) 1) Siling GmbH 1) Firma Lehmann 2) Demontage von Weberei-Maschinen 2) Bau von Fundamenten für neue Maschinen 3) Das ZAL f J wurde auch "Reichenbach Sportschule" genannt.
LAS 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Kraków Polska	x -	1) 15.12.1940 (Schreiben des Bautrupps Dlugosch vom 12.12.1940)	--		2) Arbeiten für den Bautrupp Dlugosch

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
LASSOWITZ 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Lasowice Śląsk Polska				
x -	2) April 1940 (Biuletyn)	2) Mai 1943 (Häftl.-Aussage)		1) OT 1) Firma Schacht 1) Philipp Holzmann AG, Frankfurt/M. 1) Firma Pachtenleimer 1) Firma Hanebeck, Dortmund 2) Tiefbau 2) Gleisbau 2) Holzfällen
- x	2) April 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Mai 1943 (Häftl.-Aussage)		3) Stärke: 15 - 20 Häftlinge
LAURAHÜTTE 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Siemianowice Śląskie Śląsk Polska				
x -	2) Mai 1941 (Häftl.-Aussage)	1) April 1944, von KL Au als Kdo über- nommen (amtl. Bericht)		2) Aufbau einer Fabrik
- x	2) Mai 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Sept. 1942 (Häftl.-Aussage)		--

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
LAZY 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Kielce Polska	x -	1) 1941 (Biuletyn)	1) Anfang 1944 (Biuletyn)		2) Arbeiten an der Eisenbahn
LIBIAZ MALY 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Kraków Polska	x -	2) Januar 1940 (Häftl.-Aussage)	2) 18.2.1943 (Häftl.-Aussage)		1) Bauleitung Krenau 2) Straßenbau 2) Arbeit im Steinbruch 2) Verladearbeiten 2) Weichselregulierung 3) Das ZAL f J wurde auch "Bobrek-Libiaz" und "Bobrek" genannt.
	- x	2) Februar 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Februar 1943 (Häftl.-Aussage)		2) Küchen- und Lagerarbeiten 3) Stärke: 15 Häftlinge
LINDENHAIN O.S. Koslow Preußen (Provinz Oberschlesien)	x -	2) August 1941 (Häftl.-Aussage)	2) 1942 (Häftl.-Aussage)		1) OT 2) Arbeit an der Reichsautobahn
LIPOWA 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Kraków Polska	x -	-- (Existenz durch Häftl.-Aussage belegt)	--		2) Arbeiten für den Bautrupp Dlugosch

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
LUDWIGSDORF Preußen (Provinz Niederschlesien)				
x -	2) August 1941 (Ungerer)	1) 1944 (vor Anfang April), von KL Gr Ro/Kdo Wüstegiersdorf als Ukdo übernommen (amtl. Bericht und Häftl.-Aussage)		2) Bauarbeiten 2) Arbeit in der Munitionsfabrik
- x	2) März 1943 (Häftl.-Aussage)	1) 1944 (vor Mitte Mai), von KL Gr Ro/Kdo Wüstegiersdorf als Ukdo übernommen (amtl. Bericht und Häftl.-Aussage)		1) Dynamit AG 1) Mölke Werke 2) Arbeit in der Munitionsfabrik
MALAPANE Preußen (Provinz Oberschlesien)				
x -	2) Sept./Okt. 1942 (Häftl.-Aussage)	1) Mai 1944, nach KL Au/Kdo Blechhammer überstellt (amtl. Bericht)		1) WIFO (Wirtschaftliche Forschungs- gesellschaft) 2) Bauarbeiten 2) Arbeit in der Kiesgrube
- x	2) Mai 1943 (amtl. Bericht)	1) Mai 1944, nach KL Au/Kdo Blechhammer überstellt (amtl. Bericht)		2) Vermutlich Küchen- und Lagerarbeiten 3) Stärke: 6 - 7 Häftlinge

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
MARKSTÄDT Preußen (Provinz Niederschlesien)	x / -	1) März/April 1942 (Häftl.-Aussage) 2) Juli 1940 (Häftl.-Aussage)	1) 23.3.1944, nach KL Gr Ro/ Kdo Fünfteichen überstellt (Häftl.-Aussage)		1) Firmen: Krupp, Berthawerk AG Grün u. Bilfinger AG Sauerstoffwerk (IG) Henkel u. Sohn Borsigwerke Holzmann AG Mathies AG Karl Bartel Beth, Lübeck Esser Goebel Gottwald Hess Hutta Kaufmann Kreutz u. Lesch Paul u. Klomb Prestel Speer Wenland Christoph u. Unmack AG Glatzer Bau-Ring, Markstädt/S für Luranil-Baugesellschaft, Baustelle Dyhernfurth; Arge (Arbeitsgemeinschaft), Breslau; Wayss u. Freytag Bassow oder Barow Breuer Förster Goetz Grünberg Huber Isert Heinrich Keller Kleiber Mehrlaender oder Meerlaender Julius Schallhorn, Berlin Urbanski Zwiebel u. Knobel 2) Bau einer Maschinenfabrik 2) Arbeit an der Reichsautobahn 2) Bau des Elektrizitätskraftwerkes Königszelt-Kraftborn 2) Arbeit im Steinbruch 2) Gleisbau 2) Kanalisationsarbeiten
	- / x	2) Anfang 1940 (Häftl.-Aussage)	2) April 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Küchen- und Lagerarbeiten

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
MECHTAL Miechowitz Preußen (Provinz Oberschlesien)	x	-	1) Anfang 1942 (Häftl.-Aussage) 2) Februar 1940 (Häftl.-Aussage)	2) 19.8.1943 (amtl. Bericht)		1) Firma Kübler 1) Firma Julius Schallhorn, Berlin 2) Aufbau eines Elektrizitätswerkes 2) Hoch- und Tiefbau 2) Arbeit an der Reichsautobahn
	-	x	1) Anfang 1942 (Häftl.-Aussage)	2) 19.8.1943 (amtl. Bericht)		2) Küchen- und Lagerarbeiten 3) Stärke: 20 Häftlinge
MERZDORF (Riesengebirge) Preußen (Provinz Niederschlesien)	x	-	2) Okt. 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Juli/August 1943 (Häftl.-Aussage)		--
	-	x	2) 1942 (Häftl.-Aussage)	2) April 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Kramsta-Methner u. Prahne
NEUDORF Kreis Hirschberg im Riesengebirge Preußen (Provinz Niederschlesien)	x	-	-- (Existenz durch Häftl.-Aussage belegt)	--		--
NEUSALZ (Oder) Preußen (Provinz Niederschlesien)	-	x	2) Februar 1940 (Häftl.-Aussage)	1) Januar 1944, von KL Gr Ro als Kdo übernommen (amtl. Bericht und Häftl.-Aussage)		1) Gruschwitz Textilwerke AG

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
NEUSTADT O.S. Preußen (Provinz Oberschlesien)	-	x	1) 1942 (amtl. Bericht)	1) zweite Hälfte 1943, nach ZAL f J Grünberg überstellt (amtl. Bericht)		1) Schlesiche Feinweberei AG, ehemalige Firma S. Fränkel
NIEDERKIRCH Dollna Preußen (Provinz Oberschlesien)	x	-	2) Okt. 1940 (Häftl.-Aussage)	2) 16.5.1943 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Karl Moses oder Moser 2) Brücken- und Tiefbau 2) Arbeit an der Reichsautobahn
	-	x	2) Dez. 1940 (Häftl.-Aussage)	2) Januar 1943 (Häftl.-Aussage)		2) Küchen- und Lagerarbeiten 3) Stärke: 15 Häftlinge
NIMPTSCH Preußen (Provinz Niederschlesien)	x	-	2) Frühjahr 1943 (Häftl.-Aussage)	2) Herbst 1943 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)		--
OBER LAZISK 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Łaziska Górne Śląsk Polska	x	-	2) Sept. 1940 (Häftl.-Aussage)	1) Nov. 1943, nach KL Au überstellt (Häftl.-Aussage)		1) Lenz u. Co., Tiefbauunternehmen 1) Firma Borsig, Elektrizitätswerk, Berlin
	-	x	2) Sept. 1940 (Häftl.-Aussage)	1) Nov. 1943, nach KL Au überstellt (Häftl.-Aussage)		2) Küchen- und Lagerarbeiten 3) Stärke: 10 Häftlinge

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
OBERNIGK Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	2) 10.12.1940 (Ungerer)	2) 1942 (Werner)		1) Bauleitung der Reichsautobahn
ODERBERG 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Bohumín Moravskoslezsko Československo	x -	2) Mai 1942 (Häftl.-Aussage)	2) März/April 1944 (KL-Akten)		1) Reichsbahn 2) Bauarbeiten 2) Bunkerbau
ORNONTOWITZ 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Ornontowice Śląsk Polska	x -	1) Juni 1941 (Häftl.-Aussage)	1) Juli/August 1941, nach ZAL f J Brande überstellt (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit an der Reichsautobahn 2) Gleisbau
	- x	-- (Existenz durch Häftl.-Aussage belegt)	--		3) Stärke: 4 - 5 Häftlinge
OTTMUTH Preußen (Provinz Oberschlesien)	x -	2) 16.7.1940 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Ungerer belegt)	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Ota Schlesische Schuhwerke, vormals Firma Bata 1) Rösner u. Söhne 1) Firma Duck 2) Arbeit an der Reichsautobahn

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
OTTMUTH Preußen (Provinz Oberschlesien)	- / x	2) 16.7.1940 (Häftl.-Aussage)	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Küchen- und Lagerarbeiten 2) Arbeit in der Schuhfabrik
PARZYMIECHY 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Kielce Polska	x / -	2) Nov. 1940 (Häftl.-Aussage)	2) Dez. 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Biuletyn belegt)		2) Arbeit auf dem Gut des Grafen Potocki 2) Bauarbeiten
PEISKRETSCHAM Preußen (Provinz Oberschlesien)	x / -	2) April 1942 (Häftl.-Aussage) 2) 7.12.1942 (Meldeblatt der Stapoleitstelle Breslau vom 1.1.1943)	2) April 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Philipp Holzmann AG 1) Redermann AG 2) Beton- und Monierbau 2) Brückenbau 2) Straßenbau 2) Arbeit im Kohlenschacht
PEISTERWITZ Preußen (Provinz Niederschlesien)	- / x	2) Herbst 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit in der Konservenfabrik
	x / -	2) 1943 (Zeugenbericht)	--		--

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
PETERSWALDAU (Eulengebirge) Preußen (Provinz Niederschlesien)	- x	2) Mai 1942 (Häftl.-Aussage)	1) vermutlich Mitte 1944, von KL Gr Ro als Kdo übernommen (amtl. Bericht)		1) Firma Ferdinand Haase, Spinnerei, später Munitionsfabrik 3) Häftlinge des KL Gr Ro/Kdo Peterswaldau geben Häftlingsnummern um 26 500 an. Diese Häftlingsnummern wurden nach den getroffenen Feststellungen im Monat April 1944 im KL Gr Ro ausgegeben.
PRAMSEN Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	2) Nov. 1941 (Häftl.-Aussage)	2) August 1942 (Häftl.-Aussage)		--
PUDLAU 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Pudlov Moravskoslezsko Československo	x x und Kinder	1) Juli 1942 (Zeugenbericht)	1) Juli 1944, nach KL Au überstellt (Zeugenbericht)		2) Eisenbahnbau in Neu Oderberg
RABENSTEIN 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Rabsztyn Kielce Polska	x -	2) August 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Sept. 1942 (Häftl.-Aussage)		--

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
RAJCZA 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Kraków Polska	x	-	-- (Existenz durch Häftl.-Aussage belegt)	--		2) Arbeiten für den Bautrupp Dlugosch
RATIBOR Preußen (Provinz Oberschlesien)	x	-	2) 20.4.1942 (Schreiben des HSSPF im Wehrkreis VIII vom 20.4.1942)	--		2) Herstellung von Leichtmetall
RATTWITZ Preußen (Provinz Niederschlesien)	x	-	2) August 1940 (Häftl.-Aussage)	2) April 1943 (Ungerer)		1) Wayss u. Freytag
REIGERSFELD Birawa Preußen (Provinz Oberschlesien)	x	-	2) März 1941 (Häftl.-Aussage)	1) Mai 1944, nach KL Au/Kdo Blechhammer überstellt (Häftl.-Aussage)		1) WIFO (Wirtschaftliche Forschungsgesellschaft) 1) IG-Farben AG in Heydebreck 1) Firma Kulmbach, Hoch- und Tiefbau 1) Firma Holdermann 1) Firma Röbel 2) Schachtbau
	-	x	2) März 1943 (Häftl.-Aussage)	1) Mai 1944, nach KL Au/Kdo Blechhammer überstellt (Häftl.-Aussage)		3) Stärke: 12 - 15 Häftlinge

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
ROGAU 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Rogów Śląsk Polska	x -	2) April 1940 (Häftl.-Aussage)	2) Anfang 1942 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit an der Reichsautobahn
RUDERSWALD Preußen (Provinz Oberschlesien)	x -	2) April 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Sept. 1942 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Mannesmann
SACKENHOYM Preußen (Provinz Oberschlesien)	x -	2) März 1940 (Häftl.-Aussage)	1) April 1944, nach KL Au/Kdo Blechhammer überstellt (Häftl.-Aussage)		1) VRB (Vereinigter Rohrleitungsbau), Dortmund-Düsseldorf 1) Oberschlesische Hydrierwerke AG 1) Grün u. Bilfinger AG 1) IG-Farben AG 1) Wayss u. Freytag 1) Firma Klimke, Cosel 1) Firma Kirchner, Beuthen 2) Arbeit an der Reichsautobahn
	- x	1) 1941 (Häftl.-Aussage)	1) April 1944, nach KL Au/Kdo Blechhammer überstellt (Häftl.-Aussage)		1) Oberschlesiche Hydrierwerke AG 2) Küchen- und Lagerarbeiten 3) Stärke: 20 Häftlinge

ZWANGSARBEITSLAGER für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
FORCED LABOUR CAMPS for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
SAGAN Preußen (Provinz Niederschlesien)	- / x	2) Januar 1940 (Häftl.-Aussage)	1) August 1941, nach ZAL f J Grün- berg überstellt (Häftl.-Aussage)		1) Gebrüder Hoffmann, Textilfabrik 1) Firma Pruegelmann oder Priegelmann, Tuchfabrik 2) Arbeit in der Spinnerei 2) Bahnbau
	x / -	2) August 1942 (Häftl.-Aussage)	2) April 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Maciejewski 2) Bahnbau 2) Errichtung von Luftschutzbauten
SAKRAU Kreis Groß Strehlitz Preußen (Provinz Oberschlesien)	x / -	2) Februar 1940 (Häftl.-Aussage)	2) April 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Grün u. Bilfinger AG 1) Heilmann u. Littmann 1) Firma Hoch- und Tiefbau, Trzyniecz 1) E.B.G. (Bedeutung der Abkür- zung nicht bekannt) 1) Firma Kallenbach 1) Firma Krause 2) Arbeit an der Reichsautobahn
	- / x	2) August 1940 (Häftl.-Aussage)	2) 1943 (Häftl.-Aussage)		2) Küchen- und Lagerarbeiten 3) Stärke: 18 - 23 Häftlinge

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
ST. ANNABERG Annaberg Preußen (Provinz Oberschlesien) x -	1) Nov. 1939 (Häftl.-Aussage)	3) (Datum nicht feststellbar) ein Teil nach KL Au II, dort am 30.9.1944 angekommen (amtl. Bericht) 4) Januar 1945 (Häftl.-Aussage)		1) OT 1) Oderthal-Werke, Graf Schaffgotsch (Fabrik für synth. Benzin) 2) Schacht, Tiefbau- und Aufräumungsarbeiten nach Bombardierung des Werkes 1) Firma Rosner, Uniformschneiderei 1) ALTANA (Bedeutung der Abkürzung nicht bekannt), Tischlerei 1) Firma Lenz 1) Rösner u. Sohn 1) Moser u. Kallenbach 2) Bau der Reichsautobahn Breslau-Kattowitz 3) Im Juni 1941 wurden die Häftlinge nach anderen kleineren Lagern überstellt, um das Lager für russische Kriegsgefangene freizumachen. Etwa ein Jahr später kamen erneut jüdische Häftlinge in das ZAL f J. 3) In der Zeit vom Dez. 1941 - Juni 1943 diente das Lager zur Aufnahme für Kranke aus den umliegenden ZAL f J.
- x	1) Sept. 1940 (Häftl.-Aussage)	3) (Datum nicht feststellbar) ein Teil nach KL Au II, dort am 30.9.1944 angekommen (amtl. Bericht) 4) Januar 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Flechner 2) Arbeit in einer Schuhfabrik 2) Küchen- und Lagerarbeiten

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermature Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
SAYBUSCH 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien)	x -	2) März 1940 (Häftl.-Aussage)	1) ca. Sept. 1943 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeiten für den Bautrupp Dlugosch 2) Barackenbau
Żywiec Kraków Polska	- x	2) 30.5.1940 (Häftl.-Aussage)	1) ca. Sept. 1943 (Häftl.-Aussage)		2) Küchen- und Lagerarbeiten
SCHMIEDEBERG im Riesengebirge Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	2) Juli 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Okt. 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Grün u. Bilfinger AG 1) Philipp Holzmann AG 1) Firma Schmiedewerke 2) Arbeit in der Flugzeugfabrik 2) Arbeit in der Munitionsfabrik 2) Bauarbeiten
SCHÖMBERG Preußen (Provinz Niederschlesien)	- x	2) März 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Mai 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Figge 2) Arbeit in der Flachsröste/Spinnerei 1) Kramsta-Methner u. Frahne 2) Arbeit in der Weberei
SCHOPPINITZ Rosdzien-Schoppinitz 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Rozdzień-Szopienice Śląsk Polska	x -	2) 9.10.1942 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	1) Ende Okt./Anfang Nov. 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Haage 2) Gleisbau 2) Verlegen von Kabeln in der Zinkfabrik

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
SCHWANOWITZ Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	2) Mai 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Mai 1942 (Häftl.-Aussage)		--
SEIBERSDORF 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien)	x -	1) März 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Januar 1945 (Werner) (Existenz durch Biuletyn belegt)		1) Firma Schreck 2) Bahn-, Gleis- und Tiefbau
Zebrzydowice Śląsk Polska	- x	1) August 1942 (Biuletyn)	2) Januar 1945 (Werner)		2) Küchen- und Lagerarbeiten
SOL 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien)	x -	--	-- (Existenz durch Häftl.-Aussage belegt)		2) Arbeiten für den Bautrupp Dlugosch
Kraków Polska					
SOSNOWITZ-SCHRODULA 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien)	x -	1) Anfang August 1943 (Werner)	1) 13.1.1944, nach KL Au überstellt (Werner)		2) Arbeit für die Wehrmacht in den Schuhmacherwerkstätten Braun 2) Aufräumungsarbeiten im Ghetto
Sosnowiec-Srodula Kielce Polska	- x	1) Anfang August 1943 (Werner)	1) 13.1.1944, nach KL Au überstellt (Werner)		2) Arbeit für die Wehrmacht in den Schuhmacherwerkstätten Braun 2) Aufräumungsarbeiten im Ghetto

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
SPYTKOWITZ 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Spytkowice Kraków Polska	x	-	1) Sept. 1942 (Biuletyn)	1) Februar 1943 (Biuletyn)		--
STREHLEN Preußen (Provinz Niederschlesien)	x	-	2) Sept. 1942 (Häftl.-Aussage)	2) April 1943 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit in der Zuckerfabrik
	-	x	2) Okt. 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit in der Konservenfabrik
STRZEMIESZYCE 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Kielce Polska	x	-	2) Ende 1942 (Werner)	--		2) Arbeit in der Waffenfabrik
SUCHA 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien)	x	-	2) Mai 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Mai 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Radlof, Tiefbauunternehmen 2) Straßenbau
Kraków Polska	-	x	2) Juni 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Mai 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Radlof, Tiefbauunternehmen 1) Wasserwirtschaftsamt 2) Flußregulierung

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
TRÄNKE Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	2) April 1942 (Häftl.-Aussage)	1) 14.12.1943, nach ZAL f J Wiesau überstellt (amtl. Bericht)		1) Firma Hubert Land, Sägewerk
TRZEBINIA 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Kraków Polska	x -	2) 1.9.1942 (Häftl.-Aussage)	2) 20.1.1945 (Biuletyn)		1) Firma C. Kleinert, Breslau 2) Eisenbahnmaschinenbau 1) Heilmann u. Littmann, Hoch- und Tiefbau, Berlin 1) Firma Krause 1) Firma Trebitz 2) Arbeit in der Ölraffinerie 2) Gleisbau
TRZEBIONKA 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Kraków Polska	nicht ersichtlich	1) 1942 (Biuletyn)	1) 21.1.1945 (Biuletyn)		--
TRZYNIETZ 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Třinec Moravskoslezsko Československo	x -	2) Mitte Mai 1943 (Häftl.-Aussage)	2) Okt. 1943 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit in den Metallwerken

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
TRZYNIETZ 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Třinec Moravskoslezsko Československo	- x	2) Mitte Mai 1943 (Häftl.-Aussage)	2) Okt. 1943 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit in den Metallwerken
UPADOWA 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Kielce Polska	- x	2) Mai 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Sept. 1942 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit in der Grube
WALDENBURG Preußen (Provinz Niederschlesien)	- x	2) Nov. 1942 (Häftl.-Aussage)	2) 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Kramsta-Methner u. Frahne 2) Arbeit in der Spinnerei
	x -	2) August 1943 (Häftl.-Aussage)	1) vermutlich Anfang 1944, von KL Gr Ro als Kdo übernommen (Zeugenbericht)		1) IG-Farben AG
WIEPRZ 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Kraków Polska	- x	2) 4.7.1942 (Häftl.-Aussage)	2) Juli 1943 (Häftl.-Aussage)		--

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
WIESAU Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	1) April 1941 (Häftl.-Aussage)	1) Juli 1944, nach KL Gr Ro/ Kdo Bunzlau, die Kranken nach KL Au überstellt (Häftl.-Aussage)		1) Berg- und Hütten AG 2) Kupferhüttenbau 1) Firma Kemna - Lenz 2) Arbeit an der Reichsautobahn 1) Vetter u. Weder 1) Firma Glatzer Bau-Ring 1) Firma Heinke 1) Firma Humboldt 1) Firma Jeche 2) Bauarbeiten
	- x	2) Okt. 1942 (Häftl.-Aussage)	1) 16.5.1944, nach KL Gr Ro/Kdo Wüstegiersdorf/Ukdo Ludwigsdorf überstellt (Häftl.-Aussage)		2) Küchen- und Lagerarbeiten 3) Stärke: 15 - 20 Häftlinge
WLOSIENICA 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Kraków Polska	x -	2) Anfang 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Mitte 1942 (Häftl.-Aussage)		2) Barackenbau 2) Erdarbeiten 2) Straßenbau 3) Das ZAL f J wurde auch "Loschnitza" genannt.
	- x	2) Anfang 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Mitte 1941 (Häftl.-Aussage)		3) Das ZAL f J wurde auch "Loschnitza" genannt. 3) Stärke: 10 - 15 Häftlinge

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation 4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
WOLFSBERG (Friedland) Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	2) Okt. 1942 (Häftl.-Aussage)	1) Mai 1944, von KL Gr Ro als Kdo übernommen (Häftl.-Aussage)	1) OT
WOLFSDORF 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Wilkowice Kraków Polska	x -	2) Mai 1943 (Häftl.-Aussage)	2) Juni 1943 (Häftl.-Aussage)	--
WRENCZYCA 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Wręczyca Kielce Polska	x -	2) Juli 1940 (Häftl.-Aussage)	2) Juli 1943 (Häftl.-Aussage)	--
ZAGORZE 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Kielce Polska	x -	1) 1940 (Häftl.-Aussage)	2) Sept. 1943 (Häftl.-Aussage)	1) Firma Kupka 2) Arbeiten für den Bautrupp Nord 2) Landwirtschaftliche Arbeiten

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
ZAGORZE 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Kielce Polska	- x	1) 1940 (Häftl.-Aussage)	2) August 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Kupka 2) Arbeiten für den Bautrupp Nord 2) Landwirtschaftliche Arbeiten
ZIGEUNERWALD (genaue Ortsangabe nicht feststellbar) 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Kraków Polska	x -	-- (Existenz durch Häftl.-Aussage belegt)	--		2) Arbeiten für den Bautrupp Dlugosch
ZILLERTHAL-ERDMANNSDORF Preußen (Provinz Niederschlesien)	- x	2) 15.10.1940 (Häftl.-Aussage)	1) vermutlich ab Ende Mai/Anfang Juni 1944, von KL Gr Ro als Kdo übernommen (Häftl.-Aussage)		1) Erdmannsdorfer Leinenfabrik AG 2) Arbeit in der Textilfabrik
	x -	2) Ende März/Anfang April 1944 (Häftl.-Aussage)	1) Ende Mai/ Anfang Juni 1944, nach KL Gr Ro/Kdo Hirschberg überstellt (Häftl.-Aussage)		1) Firma Dorries-Füllner, Bad Warmbrunn 2) Tiefbau

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks

REICHSGAU SUDETENLAND 1938 - 1945

ARNAU Hostinné Čechy Československo	-	x	2) Mai 1942 (Häftl.-Aussage)	2) März 1944 (Häftl.-Aussage)	1) Firma Johann Etrich KG, Spinnerei und Weberei 2) Arbeit in der Spinnerei
BERNSDORF Bernartice Čechy Československo	-	x	2) Juni 1941 (Häftl.-Aussage)	1) vermutlich Mitte 1944, von KL Gr Ro als Kdo übernommen (amtl. Bericht)	1) Firma Johann Etrich KG, Spinnerei und Weberei 2) Arbeit in der Spinnerei
DEUTSCH PETERSDORF Německé Petrovice Čechy Československo	x	-	2) Sept. 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Dez. 1941 (Häftl.-Aussage)	--
DÖRFLES Derflik Moravskoslezsko Československo	x	-	2) Dez. 1940 (Häftl.-Aussage)	2) Januar 1942 (Häftl.-Aussage)	1) Firma Fiedler, Bauunternehmen

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
DUNKELTHAL Temný Důl Čechy Československo	- x	2) 20.4.1942 (Häftl.-Aussage)	2) Februar 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Firma J.A. Kluge 2) Arbeit in der Spinnerei
FREUDENTHAL Bruntál Moravskoslezsko Československo	- x	2) 4.11.1942 (Häftl.-Aussage)	1) Nov. 1943, nach KL Au überstellt (Häftl.-Aussage)		1) Firma Emmerich Machold, Weberei, Spinnerei und Näherei
GABERSDORF Libeč Čechy Československo	- x	1) 14.1.1941 (Zeugenbericht)	1) vermutlich Anfang 1944, von KL Gr Ro als Kdo übernommen (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Ungerer belegt)		1) Vereinigte Textilwerke K.H. Barthel u. Co. 1) Firma J.A. Kluge 1) Firma Hase 2) Arbeit in der Spinnerei 2) Schanzarbeiten 3) Das ZAL f J wurde auch "Wolta" genannt.
HANNSDORF Hanušovice Moravskoslezsko Československo	- x	2) 8.1.1942 (Häftl.-Aussage)	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit in einer Spinnerei 3) Die Häftlinge waren in Baracken auf dem Gelände der Spinnerei Oberleithner u. Co., unterge- bracht.

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
MÄHRISCH SCHÖNBERG Šumperk Moravskoslezsko Československo	-	x	2) vor dem 28.2.1942 (Ungerer)	2) Februar 1944 (Ungerer)		2) Arbeiten für die Wehrmacht in einer Weberei
OBER ALTSTADT Hořejší Staré Město Čechy Československo	-	x	2) März 1940 (Häftl.-Aussage)	1) vermutlich März 1944, von KL Gr Ro als Kdo übernommen (Häftlingsnummernzuteilung)		1) Firma Ignaz Etrich, Flachsspinnerei 1) Firma J. A. Kluge, Flachsspinnerei 2) Arbeit in der Flachsspinnerei
OBER HOHENELBE Hořejší Vrchlabí Čechy Československo	x	-	2) 16.1.1941 (Häftl.-Aussage)	1) Ende 1942 (Häftl.-Aussage)		2) Bau eines Wasserwerkkanals 2) Bau einer Fabrik für Radioteile
PARSCHNITZ Pořící Čechy Československo	-	x	2) Sommer 1940 (Häftl.-Aussage)	1) vermutlich zwischen dem 12. und 18.3.1944, von KL Gr Ro als Kdo übernommen (Häftlingsnummernzuteilung)		1) Firma Alois Haase, Spinnerei in Trautenau 1) Gebrüder C.G. Walzel, Spinnerei und Webereien 1) Firma Ignatz Etrich, Bausnitz

(Existenz durch amtl. Bericht belegt)

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
REICHENBERG Liberec Čechy Československo	nicht ersichtlich	-- (Existenz durch Häftl.-Aussage belegt)	--		--
RÖMERSTADT Rýmařov Moravskoslezsko Československo	- x	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)	2) Nov./Dez. 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Dietrich u. Fischer, Bugaj 2) Küchenarbeiten
SCHATZLAR Žacléř Čechy Československo	- x	2) Juni 1942 (Häftl.-Aussage)	1) 1944 (vor Anfang Juni), von KL Gr Ro als Kdo übernommen (amtl. Bericht und Schreiben des SS- WVHA vom 9.6.1944)		1) Buhl u. Söhne 2) Arbeit in der Spinnerei
WICHSTADTL Mladkov Čechy Československo	x -	2) Dez. 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Frühjahr 1942 (Häftl.-Aussage)		2) Barackenbau
ZWITTAU Svitavy Moravskoslezsko Československo	x -	1) 1942 (Zeugenbericht) 2) Okt. 1942 (Häftl.-Aussage)	1) 1944, nach dem Ort Breslau überstellt (Zeugenbericht) 2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Barthel u. Sohn, Textilfabrik 1) Firma Klinger, Spinnerei

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks

REICHSGAU WARTHELAND 1939 - 1945

ABITZAU Żodyń Poznań Polska	x	-	2) 1.9.1942 (Ungerer)	2) Ende August 1943 (Häftl.-Aussage)	1) Firma E. Ulrich 2) Meliorationsarbeiten
ADELNAU Odolanów Poznań Polska	x	-	1) 12.2.1942 (Ungerer)	1) 30.7.1944 (Ungerer)	2) Straßenbau
ADLERWEIDE Zaorle Poznań Polska	x	-	2) Okt. 1942 (Ungerer)	2) Dez. 1943 (Ungerer)	2) Meliorationsarbeiten
ALTENDORF Kreis Hohensalza	x	-	2) Mai 1940 (Häftl.-Aussage)	--	--
Starawieś powiat Inowrocław Poznań Polska	-	x	2) August 1942 (Häftl.-Aussage)	2) August 1943 (Häftl.-Aussage)	2) Straßenbau

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
ALT LATZIG Laski Poznań Polska	nicht ersichtlich	2) vor Sommer 1941 (Ungerer)	2) 27.8.1943 (Ungerer)		1) Gutsverwaltung 2) Meliorationsarbeiten
ALTLAUBE Długie Stare Poznań Polska	nicht ersichtlich	--	2) 27.8.1943 (Ungerer)		1) Wasserwirtschaftsamt
AMSEE Janikowo powiat Inowrocław Poznań Polska	x -	1) Nov. 1940 (Biuletyn)	1) März 1944 (Biuletyn)		1) Firma Roth 1) Firma Reuter, Mannheim-Waldorf 2) Tiefbau
ANDRZEJOW Kreis Litzmannstadt powiat Łódź Łódź Polska	x -	2) Herbst 1942 (Häftl.-Aussage)	1) Ende August 1943, nach KL Au überstellt (Häftl.-Aussage)		1) Ahlendorf u. Co. 1) Firma Holzmann 1) Firma Moll 1) Firma Reuter 1) Firma Birgel 2) Bahnbau 2) Straßenbau 2) Tiefbau und Planierungsarbeiten
	- x	--	-- (Existenz durch Häftl.-Aussage belegt)		2) Küchenarbeiten im Männerlager

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
ANTONIENHOF Kreis Kolmar Antoniny powiat Chodzież Poznań Polska	- x	x -	1) Anfang 1942 (Häftl.-Aussage) 2) April 1942 (Häftl.-Aussage)	1) Ende 1943 (Häftl.-Aussage) 2) Ende August 1943 (Häftl.-Aussage)	2) Erdarbeiten 2) Straßenbau 2) Arbeit in der Baumschule 2) Hoch- und Tiefbau 2) Arbeit an der Reichsautobahn
ANTONIN ab 18.5.1943 Posen-Seehof Antoninek Poznań Polska	-	x	2) Anfang 1941 (Ungerer)	2) Ende August 1943 (Ungerer)	1) Tiefbauamt
BELCHATOW ab 18.5.1943 Belchental Łódź Polska	nicht ersichtlich		2) 15.8.1942 (Zeugenbericht)	--	1) Firma Klose, Waffenfabrik
BENTHEIM Kreis Hohensalza powiat Inowrocław Poznań Polska	x	-	1) 21.10.1942 (Ungerer)	--	1) Gutsverwaltung

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
BENTSCHEN Zbąszyń Poznań Polska	x -	1) 23./24.5.1941 (Häftl.-Aussage)	1) Juli 1943, nach KL Au überstellt (Häftl.-Aussage) 2) August 1943 (Ungerer) (Existenz durch Schreiben des Gendarmerie-Kreisführers, Grätz vom 2.11.1941 belegt)		1) Reichsbahn 2) Arbeiten in den Bahnwerkstätten 2) Bahnbau
BIELSKO powiat Mogilno Poznań Polska	x -	2) Winter 1941 (Ungerer)	2) 30.8.1943 (Ungerer)		1) Kreisamt, Mogilno 2) Bauarbeiten und Staßenbau
"BLOCHNIK MÜHLE" Kreis Lissa (genaue Ortsangabe nicht feststellbar, vermutlich Gemeinde Lissa) Poznań Polska	nicht ersichtlich	2) Okt. 1942 (Meldung des Gesundheitsamtes Lissa vom 1.12.1942)	--		1) Kreisbauamt, Lissa
BODENSTÄTT Bodzewo Poznań Polska	x -	2) 19.10.1942 (Ungerer)	1) 27.8.1943 (Schreiben des Stiftsguts vom 31.8.1943)		1) Stiftsgut

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men — Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
BORKEN ab 18.5.1943 Börke Borek powiat Koźmin Poznań Polska	nicht ersichtlich	--	1) 28.8.1943 (Ungerer)		2) Straßenbau
BORNHAGEN Koźminek Łódź Polska	nicht ersichtlich	2) April 1941 (Ungerer)	1) 20.7.1942, nach KL Au und KL Da überstellt (Ungerer)		2) Bahnbau 2) Arbeit im Steinbruch
BORNHEIM Kreis Mogilno Broniewice Poznań Polska	- x	2) Sept. 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Okt. 1942 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Ungerer belegt)		1) Gutsverwaltung
	x -	2) Mai 1942 (Häftl.-Aussage)	2) 29.8.1943 (Ungerer)		1) Gutsverwaltung
BRUCHFELDE ab 18.5.1943 Bruchrode Kreis Hohensalza	x -	--	2) 28.8.1943 (Ungerer)		1) Kreisbauamt, Hohensalza 2) Meliorationsarbeiten
Parchanie powiat Inowrocław Poznań Polska	- x	2) August 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Januar 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Niemann 2) Straßenbau

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
BRUNSDORF Kreis Hohensalza Broniewo powiat Inowrocław Poznań Polska	x -	2) Ende Juli 1940 (Häftl.-Aussage)	1) 19.10.1942 (Ungerer)		1) Kreisbauamt, Hohensalza 2) Meliorationsarbeiten
BUCHENHOF Kreis Lissa Boguszyn powiat Śmigiel Poznań Polska	x -	2) Februar 1941 (Häftl.-Aussage)	1) 28.8.1943 (ZAL-Akten)		1) Landrat (Kreisbauamt Lissa) 2) Bauarbeiten
BUCHWERDER FORST ab 18.5.1943 Bollwitz Kreis Grätz Bolewice Poznań Polska	x -	2) Juli/Aug. 1940 (Häftl.-Aussage)	1) 1942 2) Juni 1942 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Schreiben des Gendarmerie-Kreisführers, Grätz vom 2.11.1941 belegt)		2) Arbeit an der Reichsautobahn
BUCHWERDER FORST	nicht ersichtlich	1) Frühjahr 1944 (Biuletyn)	1) Herbst 1944 (Biuletyn)		--

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
BURGWALL Potarzyca powiat Gostyń Poznań Polska	x -	2) 1941 (Ungerer)	2) August 1942 (Ungerer)		2) Meliorationsarbeiten
BUSCHDORF Kreis Posen Kicin powiat Poznań Poznań Polska	x -	2) 5.11.1941 (Häftl.-Aussage)	2) 25.8.1943 (Ungerer)		1) Firma Neugebauer
CZARKOW Kreis Konin powiat Konin Łódź Polska	x -	1) Winter 1942 (Biuletyn)	1) Nov. 1944 (Biuletyn)		--
DEUTSCHENECK Sompolno Łódź Polska	nicht ersichtlich	2) April 1941 (Ungerer)	--		1) Firma O. Konrad, Berlin

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
DEUTSCHHÖHE Przychodzko Poznań Polska	x -	2) Ende Mai 1940 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Schreiben des Gendarmerie-Kreisführers, Grätz vom 2.11.1941 belegt)	2) Ende August 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Gatz u. Pluecker 1) Firma Karl Plinke, Hannover 2) Arbeit an der Reichsautobahn 2) Gleisbau
DIESTELBERG Osowiec powiat Mogilno Poznań Polska	x -	-- (Existenz durch Ungerer belegt)	--		1) Gutsverwaltung 2) Landwirtschaftliche Arbeiten
DOMBROWKA Kreis Mogilno Dabrowka powiat Mogilno Poznan Polska	x -	--	2) 29.8.1943 (Ungerer)		1) Gutsverwaltung
DORNFELD Kreis Lissa Zaborowo powiat Leszno Poznań Polska	x -	2) 4.9.1942 (Ungerer)	2) Nov. 1942 (Meldung des Gesundheitsamtes Lissa vom 1.12.1942)		1) Reichswasserwirtschaftsamt, Lissa

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
EDWINSHOF Edwinowo Poznań Polska	x	-	1) 21.10.1942 (Ungerer)	--		1) Kreisbauamt, Hohensalza 2) Meliorationsarbeiten
ELSENHEIM Wilkostowo Poznań Polska	nicht ersichtlich		--	-- (Existenz durch Ungerer belegt)		2) Landwirtschaftliche Arbeiten 3) Stärke: 15 Häftlinge
FALENFELD Turkowo Poznań Polska	x	-	2) April 1941 (Ungerer) (Existenz durch Schreiben des Gendarmerie-Kreisführers, Grätz vom 2.11.1941 belegt)	1) März 1942, nach ZAL f J Hardt überstellt (Ungerer)		2) Arbeit an der Reichsautobahn
FALKENHOF Kreis Welungen Sokolniki powiat Wieluń Łódź Polska	nicht ersichtlich		1) 1.8.1941 (Ungerer)	1) 1.11.1941 (Ungerer)		2) Trockenlegung eines Sumpfes
FALKENHOF	nicht ersichtlich		--	1) August/Sept. 1942 (Ungerer)		2) Meliorationsarbeiten

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men — Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
FARNEN Papros Poznań Polska	nicht ersichtlich	2) Nov. 1941 (Ungerer)	2) 13.11.1942 (Ungerer)		1) Kreisbauamt, Hohensalza 2) Meliorationsarbeiten
FEUERSTEIN Krzemieniewo powiat Leszno Poznań Polska	nicht ersichtlich	2) 26.7.1943 (Ungerer)	2) Okt. 1943 (Ungerer)		2) Landwirtschaftliche Arbeiten
FRIEDRICHSWEILER Szymanowo powiat Rawicz Poznań Polska	nicht ersichtlich	2) 25.2.1942 (Ungerer)	--		1) Wasserwirtschaftsamt 2) Meliorationsarbeiten
FROHDORF Radojewice Poznań Polska	nicht ersichtlich	--	2) 29.8.1943 (Ungerer)		1) Kreisbauamt, Hohensalza 2) Meliorationsarbeiten
FÜRSTENFELDE Dzięczyna Poznań Polska	x -	1) April 1943 (Biuletyn)	1) Sept. 1943 (Biuletyn)		1) RBD (Reichsbahndirektion), Posen 1) Sager u. Wörner 1) Firma O. Lange 2) Bauarbeiten

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
GNESEN Gniezno Poznań Polska	x	-	2) Sommer 1941 (Ungerer)	--		1) Philipp Holzmann AG 2) Gleisbau
GÖRCHEN Miejska Górka Poznań Polska	x	-	1) 1.10.1941 (Biuletyn)	1) 19.1.1945 (Biuletyn)		1) Wasserwirtschaftsamt 2) Meliorationsarbeiten
GOLDAU Kreis Posen Złotkowo Poznań Polska	x	-	2) Februar/Juli 1941 (Häftl.-Aussage)	2) April 1943 (Ungerer)		2) Straßenbau 3) Stärke: 20 Häftlinge
GOSTINGEN Gostyń Poznań Polska	x	-	--	-- (Existenz durch Ungerer belegt)		1) Gutsverwaltung Dunische Stiftung 2) Landwirtschaftliche Arbeiten
GROSSENDORF ab 18.5.1943 Grotendorf Wielowieś Krolewska Poznań Polska	nicht ersichtlich		--	-- (Existenz durch Zeugenbericht belegt)		--

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
GROSSGARTEN Pudliszki Poznań Polska	x -	2) 9.9.1941 (Ungerer)	1) 27.8.1943 (amtl. Bericht)		1) Gutsverwaltung
GROSS KRUSCHA Krusza Zamkowa Poznań Polska	- x	1) Okt. 1940 (Häftl.-Aussage)	1) 26.8.1943 (Ungerer)		2) Landwirtschaftliche Arbeiten
GRUDEN Grudzielec Poznań Polska	x -	1) August 1942 (Biuletyn)	1) März 1943 (Biuletyn)		2) Straßenbau 2) Meliorationsarbeiten
GRÜNTAL Kreis Hohensalza Glinno Wielkie Poznań Polska	x x	2) Sommer 1941 (Häftl.-Aussage)	2) 28.8.1943 (Ungerer)		1) Firma R. Lautrich Wagenbau 3) Das ZAL f J wurde auch "Starkrode" oder "Stockrode" genannt.
GRÜNWEILER Kreis Rawitsch Nadstawem Poznań Polska	x -	1) Juli 1941 (Biuletyn)	1) August 1943 (Biuletyn)		1) Wasserwirtschaftsinspektion

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Évacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
GRÜNWEILER Kreis Hohensalza Zawiszyn Poznań Polska	x -	2) Nov. 1942 (Ungerer)	1) 23.3. oder 27.4.1943 (Ungerer)		1) Amtskommissar, Hohensalza 2) Arbeit in der Gärtnerei
GUTENBRUNN Kobylepole Poznań Polska	x -	2) März 1940 (Häftl.-Aussage)	2) 26.8.1943 (Ungerer)		1) Philipp Holzmann AG 1) Grün u. Bilfinger 1) Firma Ehm oder Oehm 1) Firma Hamann, Bauunternehmen 1) Firma Hecht 1) Firma Max Koernig 1) Firma Lenz 1) Firma Moll 1) Firma Otto Trebisch, Hoch- und Tiefbau 2) Arbeit an der Reichsbahn 2) Gleisbau 2) Arbeit an der Reichsautobahn
HARDT ab 18.5.1943 Hardtshufen Wąsowo Poznań Polska	x -	2) Februar 1940 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Schreiben des Gendarmerie-Kreisführers, Grätz vom 2.11.1941 belegt)	2) August 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Lenz 1) Firma Rauschling 2) Arbeit an der Reichsautobahn 3) Das ZAL f J wurde auch "Neutomischel" genannt.

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
HASENHEIDE Kreis Posen Skórzewo powiat Poznań Poznań Polska	x -	2) Sept. 1940 (Häftl.-Aussage)	2) August 1943 (Ungerer)		1) Landrat, Posen
HEIMDORF Siedlec Poznań Polska	x -	2) 1941 (Häftl.-Aussage)	--		--
HEINRICHSWERDER Gruszczyn Poznań Polska	nicht ersichtlich	1) 1.4.1942 (Ungerer)	1) 25.8.1943 (Ungerer)		1) Firma A. Neugebauer
HINTERWALDEN Kreis Altburgund Szaradowo Poznań Polska	x -	1) 9.6.1942 (ZAL-Akten)	2) 29.8.1943 (Ungerer) 3) 1943, nach KL Au (Zeugenaussage)		1) Amtskommissar des Amtsbezirks Altburgund 2) Landwirtschaftliche Arbeiten 1) Gemeinde Hinterwalden 1) Firma Lehmann 2) Straßenbau

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
HOHENSALZA Inowrocław Poznań Polska	x	-	1) 1941 (Biuletyn)	1) 1943 (Biuletyn)		--
HOHENSALZA	x	-	1) 1941 (Biuletyn)	1) 1942 (Biuletyn)		--
HOHENSALZA P. Gatz	x	-	--	2) 7.3.1943 (Ungerer)		1) Firma P. Gatz 2) Bahnbau an der Weidener Weiche
HOHENSALZA Ing. Lautrich	x	-	2) 1.7.1943 (ZAL-Akten)	2) 17.7.1943 (ZAL-Akten)		1) Firma Ing. Rudolf Lautrich, Ingenieurbüro und Bauunternehmen 2) Tiefbau
	-	x	2) 1.7.1943 (ZAL-Akten)	2) 17.7.1943 (ZAL Akten)		1) Firma Ing. Rudolf Lautrich, Ingenieurbüro und Bauunternehmen 2) Tiefbau
HOHENSALZA O. Quast	x	-	--	2) 20.2.1943 (Ungerer)		1) Firma O. Quast 2) Arbeit am Bahnhof

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
HOHENSALZA O. Quast Inowrocław Poznań Polska	- / x	--	2) 28.8.1943 (Ungerer)		1) Firma O. Quast 2) Arbeit am Bahndamm in Bauerngold
HOHENSALZA O. Quast	x / -	2) 1.7.1942 (Ungerer)	--		1) Firma O. Quast 3) Das ZAL f J befand sich in der Pakoscher Straße.
HOHENSALZA Reichsbahnlager	x / -	--	2) 11.6.1943 (Ungerer)		1) Reichsbahn 2) Bahnbau
HÜGELHAUSEN Rzadkowo Poznań Polska	nicht ersichtlich	--	2) 22.8.1943 (Ungerer)		1) M. Meier 2) Landwirtschaftliche Arbeiten
JAKSCHITZ Jaksice Poznań Polska	x / -	2) April 1942 (Häftl.-Aussage)	1) 22.3.1943 (Ungerer)		1) Firma Diehlger 1) Firma P. Gatz 2) Bahnbau 2) Meliorationsarbeiten

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
KARLSRODE Karchowo Poznań Polska	nicht ersichtlich	--	1) 27.8.1943 (Ungerer)		2) Bauarbeiten
KETSCH Kiekrz Poznań Polska	x -	2) März 1941 (Häftl.-Aussage)	1) 27.8.1943 (Ungerer)		1) Landrat, Posen 1) Firma Schaeler oder Schele 2) Straßenbau
KÖNIGSHOF Kreis Samter Sędziny Poznań Polska	x -	2) 14.10.1942 (Ungerer)	2) 26.8.1943 (Ungerer)		1) Gutsverwaltung 2) Arbeit an der Reichsautobahn
KOLMAR Chodzież Poznań Polska	x -	1) April 1941 (Häftl.-Aussage)	1) Herbst 1943, nach KL Au überstellt (Häftl.-Aussage) 2) 28.8.2943 (Ungerer)		--
MARGONIN Poznań Polska	nicht ersichtlich	2) Juni 1943 (Ungerer)	2) Sept. 1943 (Ungerer)		1) Firma M. Meier 2) Straßenbau

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men / Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
KOLUMNA ab 18.5.1943 Waldhorst Łódź Polska	nicht ersichtlich	--	2) 30.8.1942 (Ungerer)		--
KONIN Łódź Polska	x -	2) Sommer 1941 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Schreiben des "Reichsstatthalters im Warthegau", Posen vom 18.5.1942 belegt)	2) 28.8.1943 (Ungerer)		1) Ostdeutsche Tiefbau - Gesellschaft 1) Firma Dani 1) Firma Dilger 1) Firma Holzmann 1) Firma Schubert 1) Firma Trebitz, Hoch- und Tiefbau 2) Arbeit an der Reichsautobahn 2) Bahnbau 3) 1941 bestand bereits ein Barackenlager, eine Identität mit dem ZAL f J ist jedoch nicht ersichtlich.
KONIN	nicht ersichtlich	2) 15.10.1942 (Ungerer)	2) 3.8.1943 (Ungerer)		1) Ostdeutsche Tiefbau - Gesellschaft 3) 1941 bestand bereits ein Barackenlager, eine Identität mit dem ZAL f J ist jedoch nicht ersichtlich.
KRANICHSHÖHE Żórawia Poznań Polska	x -	2) Okt. 1941 (Ungerer)	2) 29.8.1943 (Ungerer)		1) Gutsverwaltung

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
KREISING Krzesiny Poznań Polska	x	-	2) Nov. 1940 (Häftl.-Aussage)	1) August/Okt. 1943, nach KL Au überstellt (Häftl.-Aussage)		1) AEG (Allgemeine Elektricitäts Gesellschaft) 1) Sager u. Wörner 1) Firma Focke-Wulf, Flugzeugfabrik 1) Firma Heinrich Exner 1) Firma Lautrich, Hoch- und Tiefbau 1) Firma Neugebauer 1) Firma Ortlieb 1) Firma Schallhorn 1) Firma Strobel 2) Arbeit an der Reichsautobahn 2) Flugplatzbau 2) Bahnbau
KROSNIEWICE ab 18.5.1943 Kroßwitz Warszawa Polska	-	x	2) Sommer 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Anfang 1942 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit in der Weberei
KROWICA Łódź Polska	x	-	2) April 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Sept. 1941 (Häftl.-Aussage)		--
KSAWEROW Kreis Lask powiat Łask Łódź Polska	x	-	-- (Existenz durch Häftl.-Aussage belegt)	--		--

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
KUNFELDE Konin pod Pniewami Poznań Polska	x -	2) Okt. 1941 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Schreiben des "Reichsstatthalters im Warthegau", Posen vom 18.5.1942 belegt)	1) 28.8.1943 (Ungerer)		1) Gutsverwaltung
KURZHEIM Chorzew Łódź Polska	x -	2) Februar 1940 (Häftl.-Aussage)	2) August 1941 (Häftl.-Aussage)		--
LANGGUHLE Golina Wielka Poznań Polska	x -	1) Herbst 1941 (Ungerer)	1) Sommer 1942 (Ungerer)		1) Wasserwirtschaftsamt 2) Meliorationsarbeiten
LEHMFELD ab 18.5.1943 Breitenlehm Otoczna Poznań Polska	x -	2) März 1940 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Ungerer belegt)	2) April 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Häberle, Krumm und Haage 2) Arbeit für die Reichsbahn
LENZINGEN ab 18.5.1943 Posen-Lenzingen Junikowo Poznan Polska	x -	2) Juni 1941 (Ungerer)	1) August 1943, nach KL Au überstellt (Häftl.-Aussage)		1) Hans Pracht u. Bittner, Hoch- und Tiefbau 1) Firma Holzmann

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
LICHTENHAIN Karna Poznań Polska	x	-	2) Nov. 1942 (Häftl.-Aussage)	2) 26.8.1943 (Ungerer)		2) Meliorationsarbeiten
LISSA Leszno Poznań Polska	x	-	2) Juli/August 1940 (Häftl.-Aussage)	2) August 1943 (Ungerer)		1) DAF (Deutsche Arbeitsfront) 1) Firma Julius Schallhorn, Bauunternehmen 2) Meliorationsarbeiten 2) Bauarbeiten 2) Straßenbau
LÖBAU Luboń Poznań Polska	x	-	2) Anfang 1940 (Häftl.-Aussage)	2) Ende 1942 (Ungerer)		1) Firma Holzmann 1) Firma Otto Relling 2) Arbeit an der Reichsautobahn 2) Gleisbau
LOHDORF Żojewo Poznań Polska	x	-	2) August 1941 (Häftl.-Aussage)	1) August 1943, nach KL Au überstellt (Häftl.-Aussage)		1) Firma P. Gatz 2) Bauarbeiten
	-	x	2) August 1941 (Häftl.-Aussage)	1) August 1943, nach KL Au überstellt (Häftl.-Aussage)		1) Firma P. Gatz 2) Bauarbeiten

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks

LUCKLAND Łukowo powiat Oborniki Poznań Polska	nicht ersichtlich		2) August 1942 (Ungerer)	2) 22.8.1942 (Ungerer)	1) Gutsverwaltung
LUISENHAIN ab 18.5.1943 Posen-Luisenhain Starołęka Wielka Poznań Polska	x	-	2) 18.5.1942 (Schreiben des "Reichsstatthalters im Warthegau", Posen vom 18.5.1942)	2) 20.9.1942 (Ungerer)	1) DAF (Deutsche Arbeitsfront) 1) Firma Neugebauer 2) Bahnbau
LUISENHEIM Kreis Altburgund Żurczyn Poznań Polska	x	-	--	2) 29.8.1943 (Ungerer)	1) Gutsverwaltung
MERZDORF ab 18.5.1943 Märzendorf Mierzyce Łódź Polska	x	-	1) 8.1.1942 (Ungerer)	1) August/Sept.1942 (Ettinger)	--

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour Juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
MOGILNO Poznań Polska	x -	2) Sept. 1941 (Häftl.-Aussage)	1) 7.9.1943 (Ungerer)		1) Kreisbauamt, Mogilno 2) Kanalisierungsarbeiten
	- x	2) Okt. 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Dez. 1942 (Häftl.-Aussage)		--
MONTWY ab 18.5.1943 Hohensalza-Montwy Mątwy Poznań Polska	x -	2) 11.12.1942 (ZAL-Akten)	2) 28.8.1943 (Ungerer)		1) Ostdeutsche Chemische Werke, Soda- und Ätznatronfabrik
NEKLA powiat Środa Poznań Polska	x -	2) März 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Sept. 1944 (Ungerer)		1) Firma Otto Trebitz 1) Holzmann u. Co., Hoch- und Tiefbau 2) Arbeit an der Reichsautobahn 2) Bahnbau
NEUDORF Kreis Samter Nowawieś pod Wronkami powiat Szamotuły Poznań Polska	nicht ersichtlich	2) 19.10.1942 (Ungerer)	2) 14.11.1942 (Ungerer)		1) Straßenbauinspektion

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
NEUWELT Kreis Altburgund Nowyświat powiat Szubin Poznań Polska	x -	2) August 1940 (Häftl.-Aussage)	2) 29.8.1943 (Ungerer)		1) Landrat, Altburgund 2) Landwirtschaftliche Arbeiten
NICKLAU Nietuszkowo Poznań Polska	x -	1) 7.9.1942 (Ungerer)	1) 23.5.1943 (Ungerer)		1) Gutsverwaltung
OBERBERG Puszczykowo Stare Poznań Polska	x -	2) März 1941 (Häftl.-Aussage)	2) August 1943 (Häftl.-Aussage)		2) Kanalisierungsarbeiten 3) Die Häftlinge waren im Kloster "Herz Jesu" untergebracht.
OBERHOF Kreis Dietfurt Oblecanowo powiat Żnin Poznań Polska	x -	2) Okt. 1942 (Ungerer)	--		1) Gutsverwaltung

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
OBERNICK ab 18.5.1943 Obornik Oborniki Poznań Polska	x	-	1) 15.5.1940 (Ungerer)	1) Februar 1943 (Biuletyn)		1) Stadtverwaltung
OLSCHA Olsza powiat Mogilno Poznań Polska	x	-	2) 21.5.1943 (Ungerer)	2) 30.8.1943 (Ungerer)		1) Kreisbauamt, Mogilno
OZORKOW ab 18.5.1943 Brunnstadt Łódź Polska	x	-	1) 1943 (Ungerer)	--		--
PABIANITZ Pabianice Łódź Polska	x	-	1) Mai 1942 (Ettinger)	2) 28.10.1943 (amtl. Bericht)		2) Stapeln der nach den Liquidationen anfallenden Textilien, Schuhe und anderem in den polnischen Kirchen in Alexanderhof und Erzhausen
	-	x	1) Mai 1942 (Ettinger)	2) 28.10.1943 (amtl. Bericht)		2) Stapeln der nach den Liquidationen anfallenden Textilien, Schuhe und anderem in den polnischen Kirchen in Alexanderhof und Erzhausen

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
PAKOSCH Pakość Poznań Polska	x -	2) Ende 1942 (Häftl.-Aussage)	2) März 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Ostdeutsche Tiefbau-Gesellschaft 2) Gleisbau
PARKWIESE Dąbrówka Kujawska Poznań Polska	nicht ersichtlich	2) 20.9.1942 (Zeugenbericht)	2) 30.12.1942 (Zeugenbericht)		1) Landrat, Hohensalza
PAULHOF Palczyn Poznań Polska	nicht ersichtlich	--	2) 28.8.1943 (Ungerer)		1) Gutsverwaltung 3) Stärke: 20 Häftlinge
PAULSECK Pawłowo powiat Rawicz Poznań Polska	x -	1) Juni 1941 (Biuletyn)	1) August 1943 (Biuletyn)		1) Wasserwirtschaftsamt 2) Meliorationsarbeiten
PEINSTETT ab 18.5.1943 Pfeilstätt Pajęczno Łódź Polska	nicht ersichtlich	--	-- (Existenz durch Ungerer belegt)		2) Meliorationsarbeiten

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
PETERSDORF Kreis Lissa Piotrowice powiat Leszno Poznań Polska	nicht ersichtlich	--	-- (Existenz durch Ungerer belegt)		1) Landrat, Lissa 2) Bauarbeiten
PETERSHAGEN Kreis Posen Piotrowo powiat Poznań Poznań Polska	nicht ersichtlich	2) 1941 (Biuletyn)	2) Ende 1943 (Biuletyn)		--
PFAFFENSEE Dobrojewo Poznań Polska	nicht ersichtlich	1) 15.11.1942 (Ungerer)	1) 8.6.1943 (Ungerer)		1) Gutsverwaltung
PINNE Kreis Samter Pniewy powiat Szamotuły Poznań Polska	x -	2) 1.12.1942 (Ungerer)	2) 24.8.1943 (Ungerer)		1) Gutsverwaltung 3) Die Häftlinge waren im Schloß Schamotuli untergebracht.

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
POGGENBURG Żabikowo Poznan Polska	x -	2) Februar 1940 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch ZAL-Akten belegt)	3) 21.1.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Otto Rehlich, Hoch- und Tiefbau, Köln 1) Firma Brandt 1) Günther u. Rohm 2) Arbeit an der Reichsautobahn
	- x	2) Ende 1942 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch ZAL-Akten belegt)	3) 21.1.1945, nach KL Ra (Häftl.-Aussage)		1) Firma Telefunken, Posen 2) Herstellung von Radioteilen 3) Die Häftlinge waren in Posen zur Arbeit eingesetzt.
POLLSFELDE Samokleski Poznań Polska	nicht ersichtlich	2) 1.7.1942 (Ungerer)	2) 29.8.1943 (Ungerer)		1) Gutsverwaltung
POLUSZ (genaue Ortsangabe nicht feststellbar) Poznań Polska	x -	1) vor dem 25.9.1942 (Ungerer)	1) 28.8.1943 (Ungerer)		1) Wasserwirtschaftsamt
PONIATOW powiat Turek Łódź Polska	nicht ersichtlich	2) 14.10.1942 (Biuletyn)	2) 1.8.1943 (Biuletyn)		--

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
PORCZYNY Łódź Polska	x	-	2) Sept. 1940 (Häftl.-Aussage)	2) März 1941 (Häftl.-Aussage)		--
POSEN Poznań Poznań Polska	x	-	2) Dez. 1939 (Häftl.-Aussage)	1) August 1943, nach KL Au überstellt (Häftl.-Aussage)		1) Firma Holzmann 1) Firma Max Hamman 1) Firma Olendorf 1) Firma Karl Plinke, Hannover 1) Firma Otto Rehlich 1) Firma Schellhorn 1) Firma Otto Trebitz 2) Arbeit an der Reichsautobahn 2) Gleisbau
	-	x	2) 1941 (Häftl.-Aussage)	2) 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Wagner u. Winter 2) Straßenbau
POSEN An den Bleichen	x	-	1) Anfang 1941 (Ungerer)	2) August 1943 (Ungerer)		1) Tiefbauamt
POSEN-"EICHWALD" (Posen-Dembsen) (Poznań-Dębiec) Poznań Polska	x	-	2) Mai 1940 (Häftl.-Aussage)	1) August 1943, nach KL Au überstellt (Häftl.-Aussage)		1) Philipp Holzmann AG 1) Sager u. Wörner 1) Firma Drechsler 1) Firma Katz 1) Firma Fritz Michel 2) Tiefbau 2) Transportarbeiten 2) Barackenbau

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
POSEN-OST Elektro-Mühle Poznań-Wschodni Poznań Polska	x -	2) Mai 1941 (Häftl.-Aussage)	2) 23.8.1943 (Häftl.-Aussage)		1) Pracht u. Bittner, Hoch- und Tiefbau
	- x	2) Sept. 1941 (Häftl.-Aussage)	1) 4./5.10.1943 (ZAL-Akten)		1) Firma Dipl. Ing. Hans Pracht, Posen, Wilhelmstraße 5 1) Oberbürgermeister, Posen (Friedhofsamt) 2) Erdarbeiten
POSEN Fischer Wilnaerstraße Poznań Polska	nicht ersichtlich	2) 8.10.1942 (Ungerer)	--		1) Firma B. Fischer
POSEN Fort Radziwill	x -	2) Januar 1940 (Häftl.-Aussage)	2) Juli 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Sager u. Wörner 2) Bauarbeiten
	- x	2) 1940 (Häftl.-Aussage)	2) Juni 1942 (Zeugenbericht)		1) Firma Pracht
POSEN-GOLNAU Golęcin Poznań Polska	nicht ersichtlich	2) 15.9.1942 (Ungerer)	--		1) Tiefbauamt

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
POSEN Jüdisches Krankenhaus Poznań Polska	nicht ersichtlich	2) 15.9.1942 (Ungerer)	--		3) Stärke: 5 Häftlinge
POSEN-MALTA Poznań-Malta	- x	2) Juni 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Juli 1943 (Häftl.-Aussage)		--
	x -	2) Sept. 1942 (Häftl.-Aussage)	2) März 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Ostdeutsche Baugesellschaft
POSEN Remow (Remu)	x -	2) Februar 1940 (Häftl.-Aussage)	2) Ende August 1943 (Ungerer)		1) Tiefbauamt 1) Sager u. Wörner 1) Exner u. Haman 1) Firma Pracht 2) Bauarbeiten 2) Erdarbeiten
POSEN Stadion Miejski	x -	2) Mai 1941 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Biuletyn belegt)	2) August 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Sager u. Wörner 1) Sänger u. Hutt 1) Firma Exner 2) Erdarbeiten 2) Arbeit an der Reichsautobahn Kahlfelde 2) Arbeit im Elektrizitätswerk 2) Betonarbeiten 2) Planierungsarbeiten

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
RABENHORST Wronczyn pod Steszewem Poznań Polska	x -	1) 7.9.1941 (Biuletyn)	1) Nov. 1944 (Biuletyn)		--
RADZIEJOW ab 18.5.1943 Rädichau Warszawa Polska	x -	2) 20.9.1940 (Jüdische Zeitung, Krakau vom 20.9.1940)	2) August 1943 (Häftl.-Aussage)		2) Bahnbau, Strecke Radziejow - Hohensalza
	- x	--	2) August 1943 (Häftl.-Aussage)		2) Küchenarbeiten 3) Stärke: 3 Häftlinge
RANSAU ab 18.5.1943 Ronsau Rzaśnia Łódź Polska	nicht ersichtlich	2) August 1942 (Ungerer)	2) Sept. 1942 (Ungerer)		2) Meliorationsarbeiten
RAWITSCH Rawicz Poznań Polska	x -	2) Okt. 1940 (Häftl.-Aussage)	1) 29.8.1943 (Biuletyn)		1) Wasserwirtschaftsamt 2) Meliorationsarbeiten 3) Die Häftlinge waren im Restaurant Kolumbia untergebracht.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
REISEN Rydzyna Poznań Polska	nicht ersichtlich	2) Juni 1941 (Biuletyn)	2) Herbst 1943 (Biuletyn)		2) Waldarbeiten
RENSDORF Kołaczkowo powiat Szubin Poznań Polska	nicht ersichtlich	--	1) 28.8.1943 (Ungerer)		1) Gutsverwaltung
ROCHORZERMÜHLE (Schlieffenwalde) Ruchocki Młyn (Wioska) Poznań Polska	x -	2) 31.12.1941 (Meldung des Gendarmeriepostens, Weißberg vom 12.1.1942)	2) 15.12.1943 (Ungerer)		2) Meliorationsarbeiten
RODEN Kłoda Poznań Polska	x -	2) Okt. 1942 (Meldung des Gesundheitsamtes, Lissa vom 1.12.1942)	2) 27.8.1943 (Ungerer)		1) Reichswasserwirtschaftsamt, Lissa

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
ROHRSCHÜTZ Trzcielin Poznań Polska	x -	--	2) 25.8.1943 (Ungerer)		1) Gutsverwaltung
ROSSFELD Rozstępniewo Poznań Polska	nicht ersichtlich	--	2) 28.8.1943 (Ungerer)		1) Wasserwirtschaftsamt
ROSSGARTEN ab 18.5.1943 Kobelnitz Kobylnica powiat Poznań Poznań Polska	nicht ersichtlich	2) April 1942 (Biuletyn)	2) August 1943 (Biuletyn)		1) Reichsbahn
RUDA Kreis Litzmannstadt Ruda Pabianicka Łódź Polska	x -	2) Nov. 1939 (Ettinger)	2) Juni 1940 (Ettinger)		3) Die Häftlinge waren in der Fabrik Bauer untergebracht.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
SANDHOFEN Kreis Rawitsch Kubeczki Poznań Polska	nicht ersichtlich -	2) 1941 (Ungerer)	2) 15.12.1943 (Ungerer)		1) Wasserwirtschaftsamt
SCHÉGLIN Szczeglin Poznań Polska	x -	1) März 1940 (Ungerer)	1) 15.11.1943 (Ungerer)		2) Landwirtschaftliche Arbeiten
SCHLEICHENBERG Linowiec Poznań Polska	- x	--	2) 29.8.1943 (Ungerer)		2) Arbeiten auf dem Gut Distelberg
SCHMILAU Śmiłowo powiat Chodzież Poznań Polska	nicht ersichtlich	2) Okt. 1942 (Ungerer)	--		1) Gutsverwaltung
SCHÖNHAGEN Sobotka powiat Kolo łódź Polska	x -	2) Februar 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Okt. 1941 (Häftl.-Aussage)		--

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	/ Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermature / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
SCHÖNWEGEN Rokosowo Poznań Polska	nicht ersichtlich		2) 20.8.1941 (Ungerer)	2) 3.2.1942 (Ungerer)		2) Meliorationsarbeiten
SCHWANINGEN ab 18.5.1943 Schwersenz Swarzędz Poznań Polska	x	-	2) Juni 1940 (Häftl.-Aussage)	2) 26.8.1943 (Ungerer)		1) DAF (Deutsche Arbeitsfront) 1) Firma Jung-Schmitt 2) Bahnbau, Strecke Posen-Warschau
SEDAN ab 18.5.1943 Posen-Sedan Stzeszyn Poznań Polska	-	x	2) Juli 1941 (Ungerer)	1) August 1943, nach KL Au überstellt (Ungerer)		2) Landwirtschaftliche Arbeiten 2) Fabrikarbeiten
	x	-	1) Herbst 1942 (Biuletyn)	1) Anfang 1944 (Biuletyn)		--
SEDZIEJOWICE Łódź Polska	x	-	2) Anfang 1940 (Häftl.-Aussage)	2) März 1942 (Häftl.-Aussage)		1) SS-WVHA/Amt W IV/1, Deutsche Ausrüstungswerke GmbH 2) Straßenbau

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men / Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
SEEHOFEN Kreis Lissa Ziemnice Poznań Polska	x -	2) 7.2.1940 (Häftl.-Aussage)	2) August 1943 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Ungerer belegt)		1) Landrat, Lissa 2) Landwirtschaftliche Arbeiten
SELGENAU Zelgniewo Poznań Polska	x -	2) Okt. 1942 (Ungerer)	--		1) Gutsverwaltung
SIEBENSCHLÖSSCHEN Dziewoklucz Poznań Polska	nicht ersichtlich	--	-- (Existenz durch Ungerer belegt)		1) Gutsverwaltung
SIEWERSHAUSEN Sarbinowo powiat Poznań Poznań Polska	nicht ersichtlich	2) Herbst 1942 (Ungerer)	2) Ende 1942 (Ungerer)		2) Straßenbau 2) Meliorationsarbeiten
SOLTYSY Łódź Polska	nicht ersichtlich	1) 8.1.1942 (Biuletyn)	1) August 1942 (Biuletyn)		2) Meliorationsarbeiten

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
SPATENFELDE Opatówek Łódź Polska	x -	2) April 1940 (Häftl.-Aussage)	2) Sept. 1942 (Häftl.-Aussage)		--
SPINDLERSFELDE Murczyn Poznań Polska	x -	1) Nov. 1941 (Ungerer)	1) 6.7.1942 (Ungerer)		2) Meliorationsarbeiten
SPITZWALD ab 18.5.1943 Spitzwall Dubin Poznań Polska	x -	1) Juni 1941 (Biuletyn)	1) Okt. 1943 (Biuletyn)		1) Wasserwirtschaftsamt 2) Meliorationsarbeiten
STAVENSHAGEN ab 18.5.1945 Stavensheim Stawiszyn Łódź Polska	x -	1) Juli 1941 (Biuletyn)	1) Januar 1942, nach ZAL f J Born- hagen überstellt (Ungerer)		2) Meliorationsarbeiten
STEFANSHOFEN Szczepankowo powiat Szamotuły Poznań Polska	nicht ersichtlich	--	-- (Existenz durch Ungerer belegt)		--

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men — Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
STEINECK Kreis Posen Krzyżowniki powiat Poznań Poznań Polska	x -	1) Mitte 1940 (Biuletyn)	1) Herbst 1943 (Biuletyn)		1) Grün u. Bilfinger AG 1) Firma Holzmann 1) Firma Neumann 1) Firma Pracht 2) Bahnbau 2) Straßenbau 2) Transportarbeiten 2) Arbeit in der Gärtnerei
STEINHORST Grodziska (Duninów) Warszawa Polska	nicht ersichtlich	2) 11.10.1942 (Ungerer)	2) 15.11.1942 (Ungerer)		1) Gutsverwaltung
STEININGEN Kreis Jarotschin Gola powiat Jarocin Poznań Polska	x -	2) Juli 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Anfang 1942 (Häftl.-Aussage)		2) Gleisbau
STEPHANSORT Szczepankowo powiat Poznań Poznań Polska	x -	1) Ende 1942 (Häftl.-Aussage)	1) 23.8.1943 (Ungerer)		1) Lenz u. Co. 1) Philipp Holzmann AG 2) Bauarbeiten

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichsgebiet und in den eingegliederten und verwaltungsmäßig angegliederten Gebieten
pour juifs sur le territoire du Reich et dans les territoires annexés et administrativement incorporés
for Jews on the territory of the Reich and on the annexed and administratively incorporated territories

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
STRANDHOF Popowo powiat Inowrocław Poznań Polska	nicht ersichtlich	2) 17.7.1943 (Ungerer)	--		1) Firma Niedmann
SUSCHEN Sośnie Poznań Polska	nicht ersichtlich	2) März 1942 (Ungerer)	2) Nov. 1944 (Ungerer)		2) Straßenbau 2) Meliorationsarbeiten
TREMESSEN Kreis Mogilno Trzemeszno powiat Mogilno Poznań Polska	nicht ersichtlich	2) 29.9.1942 (Ungerer)	2) 20.5.1943 (Ungerer)		1) Bürgermeister
UNTERBERG Puszczykowo powiat Poznań Poznań Polska	x -	2) März 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Ende August 1943 (KL-Akten)		2) Kanalisierungsarbeiten

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
UNTERMWALDE Podlaski powiat Szubin Poznań Polska	x .	- .	2) Juni 1942 (Häftl.-Aussage)	--		--
URBACH Turów Łódź Polska	x	-	2) Mai 1941 (Häftl.-Aussage)	1) August 1942 (Ungerer)		2) Meliorationsarbeiten 2) Straßenbau
USCH Ujście powiat Chodzież Poznań Polska	x	-	1) Sommer 1941 (Häftl.-Aussage)	2) 27.8.1943 (Ungerer)		1) Stadtverwaltung
WANENHAIN Dopiewiec Poznań Polska	x	-	2) Sept./Okt. 1941 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Ungerer belegt)	2) August/Sept.1943 (Häftl.-Aussage)		--
WARTHBRÜCKEN Koło Łódź Polska	x -	- x	-- --	2) 23.8.1943 (amtl. Bericht) 2) 23.8.1943 (amtl. Bericht)		-- --

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
WEISSBERG ab 18.5.1943 Priment Przemęt Poznań Polska	x -	2) Dez. 1942 (Häftl.-Aussage)	1) 25.8.1943 (ZAL-Akten)		1) Obra, Meliorations-Verband, Posen, Schützen-Straße 9 2) Meliorationsarbeiten 1) Firma Anlich 2) Tiefbau 2) Arbeit an der Reichsautobahn
WEISSER ADLER (Gutfeld) Biały Orzeł (Łaszczyn) Poznań Polska	nicht ersichtlich	--	2) 1.2.1943 (Ungerer)		1) Wasserwirtschaftsamt 2) Meliorationsarbeiten
WIESENFURT Łakta Poznań Polska	x -	2) Sept. 1941 (Biuletyn)	2) August 1943 (Biuletyn)		1) Wasserwirtschaftsamt 2) Meliorationsarbeiten
WIESENGRUND Kreis Mogilno Żegotki Poznań Polska	x -	2) Mai 1940 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Ungerer belegt)	2) August 1943 (Häftl.-Aussage)		1) OT 1) Firma W. Lehmann 1) Firma Karl Plinke, Hannover 1) Firma Holzer, Straßenbau 2) Bauarbeiten 2) Bahnbau 2) Arbeit an der Reichsautobahn

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
WIESENWINKEL Cieśle Poznań Polska	x	-	2) Juni 1941 (Ungerer) (Existenz durch Schreiben des Gendarmerie-Kreisführers, Grätz vom 2.11.1941 belegt)	2) April 1943 (Ungerer)		2) Arbeit an der Reichsautobahn
WIKINGEN ab 18.5.1943 Kruschwitz Kruszwica Poznań Polska	-	x	2) Sept. 1940 (Häftl.-Aussage)	2) Ende 1942 (Häftl.-Aussage)		--
	nicht ersichtlich		1) 3.11.1942 (Biuletyn)	1) 27.4.1943 (Biuletyn)		--
WISKITNO Łódź Polska	x	-	-- (Existenz durch Häftl.-Aussage belegt)	--		2) Gleisbau
WOLFENWEILER Otusz Poznań Polska	x	-	2) 20.8.1941 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Schreiben des Gendarmerie-Kreisführers, Grätz vom 2.11.1941 belegt)	2) August 1943 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit an der Reichsautobahn
WOLLENDORF Woszczkowo Poznań Polska	x	-	1) August 1942 (Ungerer)	1) 16.6.1943 (Ungerer)		1) Wasserwirtschaftsamt 2) Meliorationsarbeiten

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
WOLLSTEIN Wolsztyn Poznań Polska	x -	2) April 1942 (Häftl.-Aussage)	1) 26.8.1943, nach KL Au überstellt (Häftl.-Aussage)		2) Meliorationsarbeiten
WRESCHEN Września Poznań Polska	x -	2) April 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Ende 1943 (Ungerer)		1) Firma Holzmann 1) Firma Ohlendorf 1) Firma Otto Trebitz 2) Bahnbau 2) Meliorationsarbeiten

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	/ Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
ABRAMOWICE Distrikt Lublin Lublin Polska	x	-	1) 1940 (Häftl.-Aussage)	1) 1942, nach Kriegsgefangenenlager Lublin überstellt (Häftl.-Aussage)		2) Landwirtschaftliche Arbeiten
	-	x	1) 1940 (Häftl.-Aussage)	1) 1942, nach Kriegsgefangenenlager Lublin überstellt (Häftl.-Aussage)		2) Landwirtschaftliche Arbeiten
ADAMPOL Distrikt Lublin (Wyryki) Lublin Polska	-	x	2) April 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Sommer 1943 (Häftl.-Aussage)		--
ALT DZIKOW Distrikt Lublin Dzików Stary Lwów Polska	x	-	1) Mitte 1940 (Zeugenbericht) (Existenz durch Bericht des Referats: "Arbeitslager beim jüdischen Arbeitsbataillon in Warschau" belegt)	2) März 1943 (Häftl.-Aussage)		1) SS-Grenzschutz-Baukdo
ANTOPOL Distrikt Lublin (Wąwolnica) Lublin Polska	nicht ersichtlich		--	-- (Existenz durch Zeugenbericht belegt)		--

ZWANGSARBEITSLAGER für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
FORCED LABOUR CAMPS for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men — Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
BADOW-DANKI Distrikt Warschau Warszawa Polska	nicht ersichtlich	2) Sommer 1941 (Ungerer)	--		2) Landwirtschaftliche Arbeiten
BAKONCZYCE Distrikt Krakau Bakończyce-Krownlki Lwów Polska	x -	2) Ende April 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Mitte Okt. 1942 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit für die Heeresunterkunfts-verwaltung
BALICE Distrikt Galizien Lwów Polska	x -	2) August 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Juli 1943 (Häftl.-Aussage)		--
BASIOWKA Distrikt Galizien Lwów Polska	x -	2) Dez. 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Juli 1943 (Häftl.-Aussage)		2) Waldarbeiten für die Oberförsterei
BASZNIA Distrikt Galizien Lwów Polska	x -	2) März 1942 (Ungerer)	2) Okt. 1942 (Ungerer)		--

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
BELZEC Distrikt Lublin Lwów Polska	x	-	2) Anfang 1940 (Ungerer) (Existenz durch Bericht des Referats: "Arbeitslager beim jüdischen Arbeitsbataillon in Warschau" belegt)	2) Sept. 1941 (Häftl.-Aussage)		1) SS-Grenzschutz-Baukdo 2) Grenzschutzbau 2) Flußregulierung 2) Bauarbeiten und Straßenbau 3) Die Häftlinge waren im Lokomotivschuppen, in einem Schuppen bei einer Mühle und auf einem Gutshof untergebracht.
BELZYCE Distrikt Lublin Lublin Polska	x	-	2) Okt. 1942 (Ungerer)	1) Mai 1943, nach ZAL f J Budzyn überstellt (Ungerer)		1) Firma Kaimer 2) Rodungsarbeiten 2) Straßenbau
	-	x	2) Okt. 1942 (Häftl.-Aussage)	1) Mai 1943, nach ZAL f J Budzyn überstellt (Häftl.-Aussage)		1) Firma Kaimer 2) Straßenbau
BIALA PODLASKA Distrikt Lublin Lublin Polska	x	-	2) Sept. 1940 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Bericht des Referats: "Arbeitslager beim jüdischen Arbeitsbataillon in Warschau" belegt)	1) 17.12.1942 (Biuletyn)		1) Wasserwirtschaftsinspektion 2) Bau- und Kanalisationsarbeiten auf dem Flugplatz 1) Schutzpolizei 2) Bau- und Kanalisationsarbeiten Janower-Straße 1) STUAG (Straßen- und Tiefbau-Unternehmung AG) 2) Straßenbauarbeiten 1) Ostbahn 2) Verlade- und Reinigungsarbeiten 1) Firma Jungblatt

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando
Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando

	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
BIALA PODLASKA Distrikt Lublin Lublin Polska	-	x	2) Sept. 1943 (Häftl.-Aussage)	--		2) Bauarbeiten
BIALOBRZEGI Distrikt Radom powiat Radom Kielce Polska	nicht ersichtlich		2) 7.8.1940 (Ungerer) (Existenz durch Bericht des Referats: "Arbeitslager beim jüdischen Arbeitsbataillon in Warschau" belegt)	--		1) Wasserwirtschaftsinspektion
BIALOPOLE Distrikt Lublin Lublin Polska	x	-	-- (Existenz durch Häftl.-Aussage belegt)	--		2) Ausheben von Entwässerungsgräben
BIECHOW Distrikt Radom Biechów-Dolny (Wojcza) Kielce Polska	nicht ersichtlich		1) Frühjahr 1942 (Biuletyn)	1) Herbst 1942 (Biuletyn)		--
BIENIOW Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x	-	2) März 1942 (Ungerer)	2) August 1943 (Ungerer)		--

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
BIESIADKA Distrikt Krakau Lwów Polska	x	-	1) 1940 (Häftl.-Aussage)	1) 20.11.1943 (Ettinger)		1) Firma Fischer, Hoch-und Tiefbau, Frankfurt a.M. 2) Bauarbeiten in Biesiadka, Huta-Komorowska und Deba 1) Firma Liker 2) Rodungsarbeiten und Straßenbau
	-	x	2) Anfang März 1942 (Häftl.-Aussage)	1) 20.11.1943 (Ettinger)		1) Firma Fischer, Hoch-und Tiefbau, Frankfurt a.M. 2) Vermessen von Holz und Rodungsarbeiten in Biesiadka, Huta-Komorowska und Deba 2) Küchenarbeiten
BIESIADKI Distrikt Krakau Kraków Polska	nicht ersichtlich		--	1) 15.12.1942, nach dem kleinen Gh Rzeszow verlegt (Werner und Ungerer)		--
BLIZYN Distrikt Radom Kielce Polska	x	-	2) Januar 1942 (Häftl.-Aussage)	1) Februar 1944, von KL Lublin/ Kdo Radom als Ukdo übernommen (Schreiben des SS- WVHA vom 13.1.1944)		1) Ostindustrie GmbH 2) Arbeit in der Bekleidungsindustrie 2) Arbeit in der Tischlerei 2) Arbeit im Steinbruch 2) Arbeit in der Munitionsfabrik
	-	x	2) Okt. 1942 (Häftl.-Aussage)	1) Februar 1944, von KL Lublin/ Kdo Radom als Ukdo übernommen (Schreiben des SS- WVHA vom 13.1.1944)		1) Ostindustrie GmbH 1) Firma Bruell 2) Arbeit in der Schneiderei

ZWANGSARBEITSLAGER für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
FORCED LABOUR CAMPS for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
BOCHNIA Distrikt Krakau Kraków Polska	x -	2) Juli 1943 (Zeugenbericht)	3) Februar 1944, nach KL Krakau-Plaszow (Häftl.-Aussage)		1) Deutsche Werkstätte Z.f.H. (Zentrale für Handwerkslieferungen) 1) Wolfer u. Gebel 2) Straßenbau
	- x	2) Juli 1943 (Zeugenbericht)	3) Februar 1944, nach KL Krakau-Plaszow (Häftl.-Aussage)		1) Deutsche Werkstätte Z.f.H. (Zentrale für Handwerkslieferungen)
BODZECHOW Distrikt Radom Kielce Polska	x -	2) Okt. 1942 (Häftl.-Aussage)	2) März 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Bäumer 1) Elin AG, Wien 2) Verlegen von Kabeln
	- x	2) Okt. 1942 (Häftl.-Aussage)	2) März 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Elin AG, Wien 2) Verlegen von Kabeln
BOGLEWICKA WOLA auch BOGLEWSKA WOLA Distrikt Warschau Warszawa Polska	nicht ersichtlich	2) 23.10.1940 (Jüdische Zeitung Krakau vom 23.10.1940)	--		--

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
BOLECHOW Distrikt Galizien Stanisławów Polska	- / x	2) Januar 1942 (Häftl.-Aussage)	2) August 1943 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit in der Lederfabrik
	nicht ersichtlich	2) Okt. 1942 (Ungerer)	2) 17.7.1943 (Ungerer)		2) Arbeit in der Faßdaubenfabrik 2) Arbeit in der Möbelfabrik 2) Arbeiten bei der Erdölgewinnung oder im Salzbergbau
		(Existenz durch Schreiben des SSPF, Galizien vom 30.6.1943 belegt)			
BORKI WIELKIE Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x / -	1) 24.12.1941 (amtl. Bericht)	1) Mitte Juli 1943 (amtl. Bericht)		1) OT 2) Bauarbeiten an der Durchgangsstraße 4 Auftragsfirmen für OT: Otto Heil, Bad Kissingen Reiners, Reckmann
		(Existenz durch Schreiben des SSPF, Galizien vom 30.6.1943 belegt)			
	- / x	2) Ende Dez. 1942 (Häftl.-Aussage)	--		2) Transportieren von Steinen
BORSZCZOW Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x / -	--	2) Juli 1943 (Ettinger)		--
BORYSLAW Distrikt Galizien Lwów Polska	x / -	1) Juli 1942 (Häftl.-Aussage)	1) 22.7.1944, nach KL Krakau-Plaszow, KL Mau und KL Au überstellt (amt. Bericht)		1) Karpathen Öl AG 1) Beskiden-Erdölgesellschaft 3) Das ZAL f J befand sich in Mraznica.
		(Existenz durch Schreiben des SSPF, Galizien vom 30.6.1943 belegt)			

ZWANGSARBEITSLAGER für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
FORCED LABOUR CAMPS for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
BORYSLAW Distrikt Galizien Lwów Polska	-	x	1) Okt. 1942 (Häftl.-Aussage)	1) 22.7.1944, nach KL Krakau-Plaszow, KL Mau und KL Au überstellt (amtl. Bericht) (Existenz durch Schreiben des SSPF, Galizien vom 30.6.1943 belegt)		1) Karpathen Öl AG 1) Beskiden-Erdölgesellschaft 3) Das ZAL f J befand sich in Mraznica.
BRODY Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x	-	1) 21.5.1943 (amtl. Bericht)	1) Sept. 1943 (Ungerer)		--
BROSZNIOW Distrikt Galizien Stanisławów Polska	x	-	2) Dez. 1942 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Schreiben des SSPF, Galizien vom 30.6.1943 belegt)	2) Sommer 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Firma "Delta" 2) Barackenbau
BRZEZANY Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x	-	2) Nov. 1941 (Ungerer)	2) 7.6.1943 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Viktor Kremin, Berlin
	-	x	2) 1.1.1943 (Häftl.-Aussage)	2) 12.6.1943 (Häftl.-Aussage)		--

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
BUCZACZ Distrikt Galizien Tarnopol Polska	nicht ersichtlich	1) März 1943 (Ungerer)	1) Mitte Juli 1943 (Ettinger)		--
BUDZYN Distrikt Lublin (Dzierzkowice) Lublin Polska	x -	2) April 1940 (Häftl.-Aussage)	2) 22.10.1943, Übernahme als Kdo des KL Lublin angeordnet (Schreiben des SS-WVHA vom 22.10.1943)		1) Heinkel-Flugzeugwerke 1) Firma Beitler 2) Instandsetzung von Maschinen
	- x	2) Nov. 1941 (Häftl.-Aussage)	2) 22.10.1943, Übernahme als Kdo des KL Lublin angeordnet (Schreiben des SS-WVHA vom 22.10.1943)		1) Heinkel-Flugzeugwerke 1) Firma Beitler
BUSK Distrikt Galizien Tarnopol Polska	nicht ersichtlich	2) Mai 1943 (Zeugenbericht)	2) Nov. 1943 (Zeugenbericht)		--

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
BUSK Gut Graf Badeni Distrikt Galizien Tarnopol Polska	nicht ersichtlich	2) Nov. 1941 (Ungerer)	2) Mai 1943 (Ungerer)		--
BUSNO Distrikt Lublin Lublin Polska	nicht ersichtlich	2) Herbst 1940 (Ungerer)	--		--
BYSZOW Distrikt Galizien Lwów Polska	nicht ersichtlich	2) 1.5.1942 (Ungerer)	2) 1.10.1942 (Ungerer)		--
BZITE Distrikt Lublin Lublin Polska	nicht ersichtlich	2) März 1942 (Zeugenbericht)	--		2) Torfstechen
CEBROW Distrikt Galizien Tarnopol Polska	nicht ersichtlich	2) Frühjahr 1942 (amtl. Bericht)	1) Frühjahr/Sommer 1942, nach ZAL f J Hluboczek Wielki überstellt (amtl. Bericht)		2) Arbeiten auf dem Gut 3) Das Gut wurde bis 1942 von der Sipo verwaltet. Ob unter dieser Verwaltung schon Häftlinge auf dem Gut untergebracht waren, läßt sich nicht feststellen.

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men / Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
CHABOWKA Distrikt Krakau Kraków Polska	nicht ersichtlich	2) 1940 (Zeugenbericht)	2) 1941 (Zeugenbericht)		--
CHMIELNIK Distrikt Radom Kielce Polska	x -	2) Herbst 1942 (Häftl.-Aussage)	2) 9.3.1944 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeiten in der KTS (Bedeutung der Abkürzung nicht bekannt) Garage
CHMIELOW Distrikt Radom (Rozniszew) Kielce Polska	x -	1) Anfang 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Ende 1942 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Gorczycki 2) Bau von Entwässerungsanlagen
CHOLM Distrikt Lublin Chełm Lublin Polska	x -	2) 6.9.1941 (Schreiben an den Judenrat in Warschau vom 7.9.1941) (Existenz durch Schreiben des SSPF, Lublin vom 16.9.1942 belegt)	1) 31.3.1943 (Werner)		--

CHOROSTKOW Distrikt Galizien Tarnopol Polska	nicht ersichtlich		2) Mai 1943 (Ungerer)	1) (Datum nicht feststellbar) nach ZAL f J Kamionki überstellt (Ungerer)	--
CHRUSLICE Distrikt Radom Kielce Polska	x	x	1) 19.8.1941 (Biuletyn)	1) 5.5.1944 (Biuletyn)	1) Firma Jenike oder Jünicke, Hoch- und Tiefbau 1) Firma von der Wetter, Straßenbau
CHYZYNY Distrikt Warschau Warszawa Polska	nicht ersichtlich		--	1) Nov./Dez. 1942, nach Kaluszyn verlegt, vermutlich in das Ghetto (Ungerer)	--
CIESZANOW Distrikt Lublin Lwów Polska	x	-	2) Juni 1940 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Bericht des Referats: "Arbeitslager beim jüdischen Arbeitsbataillon in Warschau" belegt)	2) Okt. 1942 (Häftl.-Aussage)	1) SS-Grenzschutz-Baukdo 1) Firma Continental (Wasserwerk) 1) Firma Langelodt 1) Firma O. Ömler, Bauunternehmen 2) Kanal- und Panzergräbenbau 2) Landwirtschaftliche Arbeiten

ZWANGSARBEITSLAGER für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
FORCED LABOUR CAMPS for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
CYRANKA Distrikt Krakau Kraków Polska	x	-	2) März 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Okt. 1942 (Häftl.-Aussage)		1) Baumer u. Loesch 2) Straßenbau
CZARNY DUNAJEC Distrikt Krakau Kraków Polska	x	-	2) Ende 1940 (Häftl.-Aussage)	2) 7.1.1943 (Schreiben des Reichsministers für Bewaffnung und Munition/Rüstungskdo Krakau vom 7.1.1943) 3) 1943, nach ZAL f J Krakau-Plaszow (Häftl.-Aussage)		1) HOBAG (Holzbau AG), Sägewerk 2) Flußregulierung
CZCHOW Distrikt Krakau Kraków Polska	x	-	2) März/April 1940 (Häftl.-Aussage)	2) Okt. 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Baumer u. Loesch 2) Straßenbau 1) Montierbau AG 2) Talsperrenbau
	-	x	2) April 1940 (Häftl.-Aussage)	2) Nov. 1942 (Häftl.-Aussage)		1) Baumer u. Loesch 2) Straßenbau
CZERNIEJOW Distrikt Lublin (Turka) Lublin Polska	nicht ersichtlich		1) 1941 (Biuletyn)	1) 1941 (Biuletyn)		--

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men — Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
CZESTONIEW Distrikt Warschau Warszawa Polska	x -	2) 23.10.1940 (Jüdische Zeitung Krakau vom 23.10.1940)	1) Nov. 1942 (Ettinger)		--
CZORTKOW Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x -	2) 1942 (Ungerer)	1) Juli 1943 (Ungerer)		2) Sattlerarbeiten
CZOSNOWKA Distrikt Lublin Lublin Polska	nicht ersichtlich	2) Herbst 1940 (Ungerer)	--		--
CZYSTYLOW Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x -	--	1) Juli 1943 (Ettinger)		--
DABROWICE Distrikt Warschau (Debowa Gora) Warszawa Polska	x -	2) April 1941 (Zeugenbericht)	1) 1944 (Biuletyn)		--

ZWANGSARBEITSLAGER für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
FORCED LABOUR CAMPS for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
DABROWKA Distrikt Radom (Rozniszew) Kielce Polska	x	-	2) Dez. 1940 (Häftl.-Aussage)	2) Mai 1941 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Gorczycki 2) Kanalisationsarbeiten
DEBICA Distrikt Krakau Kraków Polska	x	-	2) 19.10.1940 (Bericht der Abteilung Arbeit im Distrikt Lublin)	2) Mai 1942 (Häftl.-Aussage)		2) Bahnarbeiten
	nicht ersichtlich		1) Juli 1942 (Biuletyn)	1) April 1943 (Biuletyn)		--
	x	-	2) 9.11.1942 (ZAL-Akten)	2) 6.12.1942 (ZAL-Akten)		3) Das Lager wurde als "Polen-ZAL" bezeichnet.
DEBLIN Eisenbahnbrücke Distrikt Lublin	x	-	1) Mai 1942 (Biuletyn)	1) Juni 1943 (Biuletyn)		1) Firma Scholz oder Schulz 2) Bahngleisbau
Dęblin Lublin Polska	-	x	1) Mai 1942 (Biuletyn)	1) Juni 1943 (Biuletyn)		1) Firma Scholz oder Schulz 2) Bahngleisbau

ZWANGSARBEITSLAGER für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
FORCED LABOUR CAMPS for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
DEBLIN Eisenbahnstation Distrikt Lublin Dęblin Lublin Polska	nicht ersichtlich	1) Okt. 1942 (Biuletyn)	1) Juni 1943 (Biuletyn)		--
DEBLIN Flugplatz	x -	1) Mai 1941 (Biuletyn)	2) 23.7.1944, nach ZAL f J Tschenstochau (Häftl.-Aussage)		1) Firma Pipark 1) Firma Wermann 1) Firma Weissenburg 2) Bauarbeiten auf dem Flugplatz 1) Firma Scholz oder Schulz
	- x	1) Mai 1941 (Biuletyn)	3) 23.7.1944, nach ZAL f J Tschenstochau (Häftl.-Aussage)		1) Firma Wermann 1) Firma Weissenburg 2) Bauarbeiten auf dem Flugplatz
DEBLIN Lipowastraße	nicht ersichtlich	1) August 1942 (Biuletyn)	1) Februar 1943 (Biuletyn)		--

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
DEBSK Distrikt Warschau Warszawa Polska	nicht ersichtlich	2) 23.10.1940 (Jüdische Zeitung Krakau vom 23.10.1940)	--		--
DEMNIA Distrikt Galizien Stanisławów Polska	x -	2) Nov. 1942 (Häftl.-Aussage)	2) August 1943 (Häftl.-Aussage)		1) HOBAG (Holzbau AG)
DOBRANOWKA Distrikt Galizien (Jezierzany) Tarnopol Polska	- x	2) Februar 1943 (Häftl.-Aussage)	2) Juni 1943 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeiten in den Kautschukplantagen
DOKUDOW Distrikt Lublin Lublin Polska	x -	2) Herbst 1940 (Ungerer)	--		--
DOLHOBYCZOW Distrikt Lublin Lublin Polska	x -	2) Sept. 1940 (Bericht des Referats: "Arbeitslager beim jüdischen Arbeitsbataillon in Warschau")	2) Herbst 1942 (Bericht des Referats: "Arbeitslager beim jüdischen Arbeitsbataillon in Warschau")		1) Firma Jerzy Morinski 2) Straßenbau

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
DORNFELD Distrikt Galizien Lwów Polska	x -	--	-- (Existenz durch Ungerer belegt)		--
DOROHUSK Distrikt Lublin (Turka) Lublin Polska	nicht ersichtlich	1) Sept. 1940 (Ungerer) (Existenz durch Bericht des Referats: "Arbeitslager beim jüdischen Arbeitsbataillon in Warschau" belegt)	1) 1941 (Ungerer)		1) Wasserwirtschaftsinspektion 2) Meliorationsarbeiten
DREWNICA Distrikt Warschau (Brodno) Warszawa Polska	x -	2) Ende April 1941 (Zeugenbericht)	2) 19.8.1941 (Schreiben des Amtes des Chefs des Distrikts Warschau vom 19.8.1941)		1) Wasserwirtschaftsamt 2) Entwässerung von Torfgebieten
DROHOBYCZ Distrikt Galizien Lwów Polska	x -	2) Anfang 1942 (Häftl.-Aussage)	3) vor dem 14.4.1944, nach KL Krakau-Plaszow (Häftl.-Aussage und KL-Akten)		1) Karpathen Öl AG Lemberg, Raffinerie Drohobycz - Süd 1) Beskiden-Erdölgesellschaft

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men — Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
DROHOBYCZ Distrikt Galizien Lwów Polska	-	x	2) Anfang 1942 (Häftl.-Aussage)	3) vor dem 14.4.1944, nach KL Krakau-Plaszow (Häftl.-Aussage und KL-Akten)	1) Karpathen Öl AG Lemberg, Raffinerie Drohobycz-Süd 1) Beskiden-Erdölgesellschaft
DROHOBYCZ Klinker-Zement GmbH	x	-	2) Anfang 1942 (Häftl.-Aussage)	2) 30.9.1943 (Schreiben des SS-WVHA vom 30.9.1943)	1) Klinker-Zement GmbH, Posen 2) Herstellung von Dachziegeln und Dränage-röhren
	-	x	2) Anfang 1942 (Häftl.-Aussage)	2) 30.9.1943 (Schreiben des SS-WVHA vom 30.9.1943)	1) Klinker-Zement GmbH, Posen 2) Herstellung von Dachziegeln und Dränage-röhren
DUKLA Distrikt Krakau Lwów Polska	x	-	2) März 1940 (Häftl.-Aussage)	1) 14.12.1942 (Biuletyn)	1) Emil Ludwig, Bauunternehmen, München 2) Arbeit im Steinbruch
DZWINIACZ Distrikt Galizien Tarnopol Polska	nicht ersichtlich		2) 10.9.1941 (Ungerer)	2) 7.5.1942 (Ungerer)	--

ZWANGSARBEITSLAGER für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
FORCED LABOUR CAMPS for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
FALENICA Distrikt Warschau Warszawa Polska	x	-	1) 15.8.1942 (Biuletyn)	1) 7.5.1943 (Biuletyn)		2) Arbeit in der Sägemühle
FALENTY Distrikt Warschau Warszawa Polska	x	-	2) Januar 1940 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Ungerer belegt)	2) Juli 1940 (Häftl.-Aussage)		2) Landwirtschaftliche Arbeiten 2) Straßenbau 2) Schneeräumen für die SS 3) Die Häftlinge kamen aus dem Gefängnis "Pawiak" in Warschau, Dzielnastraße 24.
FRYSZTAK Distrikt Krakau Lwów Polska	x	-	2) April 1941 (Häftl.-Aussage)	1) Nov. 1941 (Biuletyn)		2) Straßenbau
GAWARTOWA WOLA Distrikt Warschau Warszawa Polska	-	x	2) 4.5.1941 (Häftl.-Aussage)	2) 11.10.1941 (Häftl.-Aussage)		2) Landwirtschaftliche Arbeiten

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
GIERLACHOW Distrikt Radom Kielce Polska	nicht ersichtlich	1) Okt. 1942 (amtl. Bericht)	1) Januar 1944 (amtl. Bericht)		--
GLEBOCZEK Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x x	2) Sommer 1942 (Zeugenbericht)	--		2) Landwirtschaftliche Arbeiten (Anbau einer Pflanze zur Gewinnung von synthetischem Kautschuk)
GLOGOW Distrikt Krakau Lwów Polska	nicht ersichtlich	1) vor Sommer 1941 (Ungerer)	2) 25.10.1942 (Ungerer)		2) Straßenbau
GOLAB Distrikt Lublin powiat Puławy Lublin Polska	nicht ersichtlich	2) Sommer 1942 (Ungerer)	1) 1942 (Biuletyn)		--

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
GRABOWCE Distrikt Galizien Tarnopol Polska	nicht ersichtlich	1) Juni 1942 (Ungerer)	1) 17.7.1943 (Ungerer)		--
GRODEK JAGIELLONSKI Distrikt Galizien Lwów Polska	x -	1) 1.3.1943 (Ettinger)	1) Ende Juni 1943, vermutlich am 27.6.1943 (amtl. Bericht)		1) Firma Holzmann 2) Straßenbau
GRZEDA Distrikt Galizien Lwów Polska	nicht ersichtlich	1) 1.9.1941 (Ungerer)	1) 22.11.1942 (Ungerer)		--
HEILIG KREUZ Distrikt Radom Swięty Krzyż (Słupia Nowa) Kielce Polska	nicht ersichtlich	2) Nov. 1943 (Zeugenbericht)	--		2) Arbeit im Steinbruch

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
HELENOW-JANKOW Distrikt Lublin Lublin Polska	x	-	2) Herbst 1940 (Ungerer)	--		--
HENRYKOW Distrikt Warschau (Jabłonna) Warszawa Polska	x	-	2) 20.10.1940 (Ettinger)	--		2) Landwirtschaftliche Arbeiten
HERMANOW Distrikt Galizien Lwów Polska	x	-	1) Februar 1942 (Ungerer)	1) Ende Okt. 1942, nach ZAL f J Kurowice und Ostrow überstellt (amtl. Bericht)		2) Straßenbau
HLUBOCZEK WIELKI Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x	-	1) März/April 1942 (Zeugenbericht) (Existenz durch Schreiben des SSPF, Galizien vom 30.6.1943 belegt)	1) 23.7.1943 (Zeugenbericht)		1) Firma Otto Heil 1) Bergauer u. Kassecker 2) Straßenbau 2) Arbeit in den Steinbrüchen I, II und III 3) Bereits ab Sept. 1941 waren jüdische Arbeitskräfte zum Straßenbau eingesetzt, die jedoch bis März/April 1942 täglich zu ihren Familien zurückkehren durften.

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	/ Frauen / Femmes / Woman	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
HOLESZOW Distrikt Lublin Lublin Polska	x	-	2) Herbst 1940 (Ungerer)	--		--
HOLOWCZYNCE Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x	-	2) Okt. 1943 (Häftl.-Aussage)	2) Anfang 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit in den Kok Sagis Kautschukplantagen
HOLOWUCK WIELKI (genaue Ortsangabe nicht feststellbar) Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x	-	2) Anfang 1942 (Zeugenbericht)	--		--
HORODYSZCZE Distrikt Lublin (Wisznice) Lublin Polska	x	-	2) Herbst 1940 (Ungerer)	--		--

ZWANGSARBEITSLAGER für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
FORCED LABOUR CAMPS for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men / Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
HRUBIESZOW Distrikt Lublin Lublin Polska	x -	2) Sommer 1940 (Werner)	2) 7.9.1943 (Ungerer)		1) OT 2) Straßenbau
HUTA Distrikt Galizien powiat Rawa Ruska Lwów Polska	nicht ersichtlich	2) März 1942 (Ungerer)	2) März 1943 (Ungerer)		--
IWONICZ Distrikt Krakau Lwów Polska	x -	2) Juni 1943 (Häftl.-Aussage)	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Kontinental Ölgesellschaft, Berlin
IZABELIN Distrikt Warschau (Ożarów) Warszawa Polska	x -	--	-- (Existenz durch Ungerer belegt)		2) Arbeit im Braunkohlenbergwerk
IZDEBNO Distrikt Warschau Warszawa Polska	x -	1) vor Sommer 1941 (Ungerer)	--		2) Landwirtschaftliche Arbeiten

ZWANGSARBEITSLAGER für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
FORCED LABOUR CAMPS for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
JAGIELNICA Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x	-	2) August 1941 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Ungerer belegt)	2) März 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Landwirtschaftliche Arbeiten
JAKTOROW Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x	-	1) Nov. 1941 (amtl. Bericht) (Existenz durch Schreiben des SSPF, Galizien vom 30.6.1943 belegt)	1) 22.7.1943 (amtl. Bericht)		1) Firma Radebeul 2) Straßenbau
	-	x	1) Nov. 1941 (amtl. Bericht) (Existenz durch Schreiben des SSPF, Galizien vom 30.6.1943 belegt)	1) 22.7.1943 (amtl. Bericht)		2) Lagerarbeiten
JANISZOW Distrikt Lublin (Kosin) Lublin Polska	x	-	2) Frühjahr 1940 (Ungerer)	2) 25.4.1943 (Häftl.-Aussage)		1) Wasserwirtschaftsamt 2) Meliorationsarbeiten
JANOWITZ Distrikt Lublin Janowice Małe (Nowa Osada) Lublin Polska	x	-	2) März 1942 (Zeugenbericht)	2) Mai 1943 (Häftl.-Aussage)		2) Bauarbeiten

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
JARYCZOW NOWY Distrikt Galizien Lwów Polska	x	-	2) 20.3.1942 (Ungerer)	2) Juli 1943 (Ungerer)		2) Straßenbau (Strecke Lemberg-Brody) 2) Arbeit auf dem Gut Jaryczow
	-	x	2) 20.3.1942 (Ungerer)	2) Juli 1943 (Ungerer)		2) Straßenbau (Strecke Lemberg-Brody) 2) Arbeit auf dem Gut Jaryczow
JASIENIEC Distrikt Warschau powiat Grójec Warszawa Polska	nicht ersichtlich		2) 23.10.1940 (Jüdische Zeitung Krakau vom 23.10.1940)	--		--
JASIONKA Distrikt Krakau powiat Rzeszów Lwów Polska	x	-	1) Juni 1942 (Biuletyn)	2) Herbst 1942 (Biuletyn)		--
JASTKOW Distrikt Lublin Lublin Polska	x	-	2) 15.5.1941 (Häftl.-Aussage)	2) 22.7.1942 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit auf dem Gut Jastkow

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
JAWOROW Distrikt Galizien powiat Jaworów Lwów Polska	nicht ersichtlich	1) April 1943 (Ungerer)	--		--
JEDLANKA Distrikt Radom (Jedlińsk) Kielce Polska	x -	2) 6.8.1940 (Zeugenbericht)	--		2) Meliorationsarbeiten 3) Die Häftlinge wurden entlohnt, verblieben dort bis zu zehn Wochen und wurden ausgetauscht.
JEDLINSK Distrikt Radom Kielce Polska	x -	1) Dez. 1942 (Biuletyn)	1) Februar 1944 (Biuletyn)		2) Arbeit im Steinbruch
JEDRZEJOW Distrikt Radom powiat Jędrzejów Kielce Polska	x -	2) 11.9.1942 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Ungerer belegt)	2) 22.3.1943 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Spiegelberg, Brauerei 1) Horowitz u. Stobiecki, Sägewerk

ZWANGSARBEITSLAGER für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
FORCED LABOUR CAMPS for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
JELNIA Distrikt Radom Jelna Kielce Polska	x	-	2) April 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Nov. 1942 (Häftl.-Aussage)		--
JEZIERNA Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x	-	1) Nov. 1941 (amtl. Bericht) (Existenz durch Schreiben des SSPF, Galizien vom 30.6.1943 belegt)	1) 23.7.1943 (amtl. Bericht)		2) Bauarbeiten an der Durchgangsstraße 4
	-	x	1) Nov. 1941 (amtl. Bericht) (Existenz durch Schreiben des SSPF, Galizien vom 30.6.1943 belegt)	1) 23.7.1943 (amtl. Bericht)		2) Lagerarbeiten
PLOTYCZA Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x	-	-- (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	--		2) Arbeit auf dem ehemaligen russischen Feldflughafen 3) Die Häftlinge waren zeitweise in Kupczynce untergebracht.
KUPCZYNCE Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x	-	-- (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	--		2) Arbeit auf dem ehemaligen russischen Feldflughafen

ZWANGSARBEITSLAGER für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
FORCED LABOUR CAMPS for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men / Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
JOZEFOW Kreisschule Distrikt Lublin (Rybitwy) Lublin Polska	nicht ersichtlich	1) 1.5.1941 (Biuletyn)	1) 1.9.1941 (Biuletyn)		--
JOZEFOW Synagoge	x -	1) 1.4.1940 (Biuletyn) (Existenz durch Bericht des Referats: "Arbeitslager beim jüdischen Arbeits-bataillon in Warschau" belegt)	1) 1.3.1942 (Biuletyn)		1) Wasserwirtschaftsinspektion 2) Meliorationsarbeiten
KACPROWICE Distrikt Radom Kacprowicze (Wolanów) Kielce Polska	nicht ersichtlich	1) 1941 (Biuletyn)	1) Juli 1944 (Biuletyn)		--
KALNICA ad LESKO Distrikt Krakau Lwów Polska	x -	2) April 1940 (Häftl.-Aussage)	2) Juni 1942 (Häftl.-Aussage)		1) Wolfen u. Gebel

ZWANGSARBEITSLAGER für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
FORCED LABOUR CAMPS for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
KAMIEN Distrikt Warschau (Mysłów) Lublin Polska	x	-	2) Herbst 1940 (Ungerer)	--		--
KAMIONKA-LIPNIK Distrikt Galizien Lwów Polska	x	-	2) Januar 1943 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Ungerer belegt)	2) August 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Röhre 2) Arbeit im Steinbruch
KAMIONKA STRUMILOWA Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x	-	2) Nov. 1941 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Ungerer belegt)	2) Mai 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Otto Heil, Bad Kissingen 2) Straßenbau 2) Bahnbau (Strecke Lemberg-Kiew)
KAMIONKI I Distrikt Galizien Kamionka Tarnopol Polska	x	-	1) 17.10.1941 (amtl. Bericht) (Existenz durch Schreiben des SSPF. Galizien vom 30.6.1943 belegt)	1) Dez. 1943 (Häftl.-Aussage)		1) OT 1) Firma Otto Heil, Bad Kissingen 2) Bauarbeiten an der Durchgangsstraße 4 2) Arbeit im Steinbruch
	-	x	1) 17.10.1941 (amtl. Bericht)	1) 10.7.1943 (amtl. Bericht)		2) Lagerarbeiten

ZWANGSARBEITSLAGER für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS pour Juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
FORCED LABOUR CAMPS for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
KAMIONKI I PODWOLOCZYSKA Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x	-	1) Mai/Juni 1942 (amtl. Bericht)	1) 30.6.1943 (amtl. Bericht)		1) Firma Reckmann, Hoch- und Tiefbau 1) Firma Otto Heil, Bad Kissingen 2) Gleis- und Brückenbau 2) Straßenbau 3) Das ZAL f J wurde auch "Kamionki III" genannt.
	-	x	1) Mai/Juni 1942 (amtl. Bericht)	1) 30.6.1943 (amtl. Bericht)		1) Firma Reckmann, Hoch- und Tiefbau 1) Firma Otto Heil, Bad Kissingen 2) Gleis- und Brückenbau 2) Arbeit im Steinbruch 2) Arbeit in der Schneiderei 3) Das ZAL f J wurde auch "Kamionki III" genannt.
ROMANOWE SIOLO Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x	-	1) April/Mai 1942 (amtl. Bericht)	1) 9.7.1943, nach ZAL f J Kamionki I überstellt (amtl. Bericht)		1) Firma Otto Heil, Bad Kissingen 2) Arbeit im Steinbruch 2) Bauarbeiten an der Durchgangsstraße 4 3) Das ZAL f J wurde auch "Kamionki II" und "Haluszczynce" genannt.
SKALAT Distrikt Galizien Tarnopol Polska	-	x	2) Okt. 1941 (Häftl.-Aussage)	1) Ende Juli 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Otto Heil, Bad Kissingen 2) Arbeit im Steinbruch Nowosiolka 3) Das ZAL f J wurde auch "Kamionki IV" genannt.

ZWANGSARBEITSLAGER für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
FORCED LABOUR CAMPS for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	/ Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
KAMIONKI I						
SKALAT Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x	-	2) Juni/August 1942 (Zeugenbericht)	1) 30.6.1943 (Zeugenbericht)		1) Firma Otto Heil, Bad Kissingen 2) Arbeit im Steinbruch Nowosiolka 3) Das ZAL f J wurde auch "Kamionki IV" genannt.
GRZYMALOW Distrikt Galizien Tarnopol Polska	-	x	2) Okt./Nov. 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Nov. 1942 (amtl. Bericht)		2) Arbeiten auf einem SS-Gut
KACZANOWKA Distrikt Galizien Tarnopol Polska	nicht ersichtlich		1) Nov. 1942 (amtl. Bericht)	1) 26.2.1943 (amtl. Bericht)		2) Sammeln von Lumpen und Federn in den umliegenden Orten
OKNO Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x	-	1) Nov. 1942 (amtl. Bericht)	1) März 1943 (amtl. Bericht)		--
OSTAPIE Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x	-	1) Nov. 1942 (amtl. Bericht)	1) Frühjahr 1943 (amtl. Bericht)		--

ZWANGSARBEITSLAGER für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
FORCED LABOUR CAMPS for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	/ Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
KAMIONKI I SKALAT						
POLUPANOWKA Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x	-	1) Nov. 1942 (amtl. Bericht)	1) Frühjahr 1943 (amtl. Bericht)		--
TARNORUDA Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x	-	1) Nov. 1942 (amtl. Bericht)	1) März 1943 (amtl. Bericht)		--
KAMPINOS Distrikt Warschau Warszawa Polska	nicht ersichtlich		2) 23.10.1940 (Jüdische Zeitung Krakau vom 23.10.1940)	--		--
KANIE Distrikt Lublin (Pawlów) Lublin Polska	x	-	1) 1941 (Biuletyn)	1) 1941 (Biuletyn)		--
KAPITULA a/BZURA Distrikt Warschau Warszawa Polska	x	-	2) 8./9.5.1941 (Schreiben der Jüdischen Sozialen Selbsthilfe, Berater beim Chef des Distrikts Warschau vom 10.5.1941)	--		--

ZWANGSARBEITSLAGER für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
FORCED LABOUR CAMPS for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
KARCZEW Distrikt Warschau Warszawa Polska	x	-	1) April 1942 (Ungerer)	1) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Ent- und Bewässerung der Felder
KAROLOWKA Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x	x	2) 23.2.1943 (Ettinger)	1) 1.1.1944 (Häftl.-Aussage)		2) Landwirtschaftliche Arbeiten
KAWECZYN Distrikt Warschau Warszawa Polska	x	-	2) 5.1.1943 (Schreiben des Kreishauptmanns des Kreises Warschau Land vom 5.1.1943)	--		2) Bauarbeiten
KAZIMIERZ DOLNY Distrikt Lublin Lublin Polska	x	-	2) 12.9.1941 (Schreiben des Kreishauptmanns in Pulawy vom 12.9.1941)	2) 13.5.1942 (Schreiben des Kreishauptmanns in Pulawy vom 13.5.1942)		2) Arbeit im Steinbruch
KEPA FALENICKA Distrikt Warschau Warszawa Polska	x	-	2) 5.1.1943 (Schreiben des Kreishauptmanns des Kreises Warschau Land vom 5.1.1943)	--		3) Die Häftlinge waren im Wasserwirtschaftslager untergebracht.

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
KIELCE Distrikt Radom Kielce Polska	x -	2) 17./18.10.1940 (Bericht der Abteilung Arbeit im Distrikt Lublin)	--		--
KIELCE HASAG	x -	2) August 1942 (Häftl.-Aussage)	1) 20.8.1944 (Biuletyn)		1) HASAG (Hugo Schneider AG), Granat-Werk 2) Arbeit in der Munitionsfabrik
	- x	2) August 1942 (Häftl.-Aussage)	2) August 1944 (Häftl.-Aussage)		1) HASAG (Hugo Schneider AG), Granat-Werk 2) Arbeit in der Munitionsfabrik
KIELCE Henrykow	x -	2) August 1942 (Häftl.-Aussage)	1) 1.8.1944 (Biuletyn)		1) Firma Henrykow, Holzwerke 2) Arbeit im Holzwerk 2) Transportarbeiten
	- x	2) August 1942 (Häftl.-Aussage)	2) August 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Henrykow, Holzwerke 2) Arbeit im Holzwerk
KIELCE Ludwigshütte	x -	2) August 1942 (Häftl.-Aussage)	1) 1.8.1944 (Biuletyn)		1) Ludwigshütte (Metallfabrik), Maschinen- und Waggonbau 2) Herstellung von leichten Pferdewagen für die Wehrmacht 2) Transportarbeiten

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
KIELCE Ludwigshütte Distrikt Radom Kielce Polska	- x	2) August 1942 (Häftl.-Aussage)	2) August 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Ludwigshütte (Metallfabrik), Maschinen- und Waggonbau 2) Herstellung von Rädern 2) Transportarbeiten
KIELCE Stolarskastraße	x -	1) 30.8.1942 (Biuletyn)	1) 1.4.1943 (Biuletyn)		--
KLAJ Distrikt Krakau Krakow Polska	x -	2) Februar 1940 (Häftl.-Aussage)	2) 15.5.1943 (Ungerer)		1) Firma Jaeger, Bauunternehmen 1) Firma Bermann 1) HOBAG (Holzbau AG), Sägewerk 2) Arbeit im Sägewerk 2) Waldrodung 2) Straßenbau 2) Bauarbeiten
KLIMONTY Distrikt Warschau Lublin Polska	x -	1) 1.3.1942 (Biuletyn)	1) Juli 1942 (Biuletyn)		--
KNIAZE Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x -	2) März 1942 (Ungerer)	2) Juli 1943 (Ungerer)		--

ZWANGSARBEITSLAGER für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
FORCED LABOUR CAMPS for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	/ Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
KOLADY Distrikt Lublin Lublin Polska	x	-	2) Herbst 1940 (Ungerer)	--		--
KONSKIE Distrikt Radom Kielce Polska	nicht ersichtlich		2) 1943 (Ungerer)	2) 1944 (Ungerer)		--
KONSKOWOLA Distrikt Lublin Lublin Polska	x	-	2) Sept. 1940 (Zeugenbericht) (Existenz durch Bericht des Referats: "Arbeitslager beim jüdischen Arbeitsbataillon in Warschau" belegt)	2) Anfang 1943 (Ungerer)		1) OT 1) Weiss u. Bock 1) Firma Lomalesch 2) Bauarbeiten auf dem Flugplatz 1) Baumer u. Loesch 2) Straßenbau 2) Gleisbau
KOPANIE Distrikt Galizien Tarnopol Polska	nicht ersichtlich		2) März 1942 (Ungerer)	2) Juli 1943 (Ungerer)		--
KORCZEW Distrikt Warschau Lublin Polska	x	-	2) April 1940 (Häftl.-Aussage)	2) August 1943 (Biuletyn)		2) Inundationsarbeiten 2) Landwirtschaftliche Arbeiten

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
KORTATYCZ (genaue Ortslage nicht feststellbar) Polska	x	-	--	--		2) Dränagearbeiten
			(Existenz durch Ungerer belegt)			
KOSOW Distrikt Galizien Stanisławów Polska	x	-	2) Ende 1942 (Häftl.-Aussage)	2) März 1944 (Häftl.-Aussage)		--
KOZAKI Distrikt Galizien (Folwarki) Tarnopol Polska	x	-	1) Januar 1942 (Ungerer)	2) Juli 1943 (Ettinger)		2) Arbeit im Braunkohlenbergbau
			(Existenz durch Schreiben des SSPF, Galizien vom 30.6.1943 belegt)			
	-	x	1) Januar 1942 (Ungerer)	2) Juli 1943 (Ettinger)		2) Arbeit im Braunkohlenbergbau
			(Existenz durch Schreiben des SSPF, Galizien vom 30.6.1943 belegt)			
KOZIA GORA Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x	x	--	2) Juni 1943 (Ungerer)		2) Landwirtschaftliche Arbeiten

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
KOZIENICE Distrikt Radom Kielce Polska	x	-	2) Anfang 1940 (Häftl.-Aussage)	2) Okt. 1942 (Häftl.-Aussage)		2) Flußregulierung 2) Arbeiten auf dem Flugplatz Deblin 2) Gleisbau
	-	x	--	--		--
			(Existenz durch Häftl.-Aussage belegt)			
KOZOWA Distrikt Galizien Tarnopol Polska	nicht ersichtlich		--	--		--
			(Existenz durch Ungerer belegt)			
KRAKAU-KOSTRZE Distrikt Krakau Kraków Polska	x	-	2) Anfang 1941 (Häftl.-Aussage)	2) März 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Richard Strauch, Hoch- und Tiefbau 2) Tiefbau 2) Kanalisationsarbeiten
	-	x	2) Februar 1942 (Häftl.-Aussage)	2) 20.12.1942 (Häftl.-Aussage)		2) Kanalisationsarbeiten

ZWANGSARBEITSLAGER für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
FORCED LABOUR CAMPS for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	/ Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
KRAKAU - PLASZOW Distrikt Krakau Kraków Polska	x	-	2) Juni 1941 (Häftl.-Aussage)	zu einem unbestimmten Zeitpunkt dem ZAL f J Krakau-Plaszow, Jerozolimskastraße unterstellt 1) Herbst 1943 (amtl. Bericht) (Existenz durch Schreiben des SS-WVHA vom 18.1.1944 belegt)		1) Firma Siemens Bau-Union 2) Brückenbau 2) Gleisbau 1) Mayreder u. Kraus, Wien 1) Firma Klug 1) Firma Müller-Freudheim 1) Rheinische Hoch- und Tiefbaugesellschaft, Mannheim 2) Barackenbau 2) Straßenbau 3) Das ZAL f J wurde auch als "Julag I" bezeichnet.
	-	x	2) 20.8.1942 (Häftl.-Aussage)	zu einem unbestimmten Zeitpunkt dem ZAL f J Krakau-Plaszow, Jerozolimskastraße unterstellt 1) Herbst 1943 (amtl. Bericht)		3) Das ZAL f J wurde auch als "Julag I" bezeichnet.
KRAKAU - PLASZOW Jerozolimskastraße	x	-	1) Anfang 1942 (amtl. Bericht)	1) ab 11.1.1944 KL (Schreiben des SS-WVHA vom 13.1.1944)		1) Kabelwerk Krakau 1) Firma Julius Madritsch, Textilbetrieb 1) N.K.F. (Neue Kühler- und Flugzeugteilefabriken), Kurt Hodermann 2) Arbeit in den SS-Wirtschaftsbetrieben 2) Arbeit in der Deutschen Emailwarenfabrik 2) Arbeit im Steinbruch 2) Barackenbau 2) Straßenbau

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
KRAKAU - PLASZOW Jerozolimskastraße Distrikt Krakau Kraków Polska	- x	1) 21.1.1943 (Zeugenbericht)	1) ab 11.1.1944 KL (Schreiben des SS-WVHA vom 13.1.1944)		1) Kabelwerk Krakau 1) Firma Julius Madritsch, Textilbetrieb 2) Arbeit in der Schneiderei 1) N.K.F. (Neue Kühler- und Flugzeugteile-fabriken), Kurt Hodermann 2) Arbeit in den SS-Wirtschaftsbetrieben 2) Arbeit in der Deutschen Emailwarenfabrik 2) Arbeit in der Munitionsfabrik 2) Barackenbau
BIEZANOW Distrikt Krakau Kraków Polska	x -	2) März 1942 (Häftl.-Aussage)	3) 10./14.11.1943, über ZAL f J Krakau-Plaszow, Jerozolims-kastraße, nach ZAL f J Skarzysko Kamienna (Häftl.-Aussage)		1) STUAG (Straßen- und Tiefbau-Unternehmung AG) 1) Firma Ambi Schröder 1) Klee u. Jäger 1) Siemens Bau-Union 2) Brücken- und Hallenbau 2) Gleisbau 3) Das Kdo wurde auch als "Julag III" bezeichnet.
	- x	2) März 1942 (Häftl.-Aussage)	3) 10./14.11.1943, über ZAL f J Krakau-Plaszow, Jerozolims-kastraße, nach ZAL f J Skarzysko Kamienna (Häftl.-Aussage)		3) Das Kdo wurde auch als "Julag III" bezeichnet.

ZWANGSARBEITSLAGER für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
FORCED LABOUR CAMPS for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	/ Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
KRAKAU-PLASZOW Jerozolimskastraße						
KRAKAU-BONARKA Distrikt Krakau Kraków Polska	x	-	2) Juni 1942 (Häftl.-Aussage)	1) 12.1.1943, nach ZAL f J Krakau-Plaszow, Jerozolimskastraße überstellt (Häftl.-Aussage)		1) Ziegelei Bonarka 1) Wentzel, Ziegelei
	-	x	--	1) 12.1.1943, nach ZAL f J Krakau-Plaszow, Jerozolimskastraße überstellt (Häftl.-Aussage)		1) Ziegelei Bonarka 3) Stärke: 15 Häftlinge
KRAKAU-DABIE	x	-	2) Juni 1941 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Ettinger belegt)	2) März 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Siemens Bau-Union 2) Brückenbau 2) Gleisbau
KRAKAU-PLASZOW	x	-	2) Juni 1941, als ZAL f J (Häftl.-Aussage) zu einem unbestimmten Zeitpunkt dem ZAL f J Krakau-Plaszow, Jerozolimskastraße unterstellt (amtl. Bericht)	1) Herbst 1943 (amtl. Bericht)		1) Siemens Bau-Union 2) Brückenbau 2) Gleisbau 1) Mayreder u. Kraus, Bauunternehmen 1) Firma Josef Klug, Regensburg 1) Firma Müller-Freudheim 1) Rheinische Hoch- und Tiefbaugesellschaft, Mannheim 2) Barackenbau 3) Das Kdo wurde auch als "Julag I" bezeichnet.

ZWANGSARBEITSLAGER für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
FORCED LABOUR CAMPS for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
KRAKAU-PLASZOW Jerozolimskastraße						
KRAKAU-PLASZOW Distrikt Krakau Kraków Polska	-	x	2) 20.8.1942, als ZAL f J (Häftl.-Aussage) zu einem unbestimmten Zeitpunkt dem ZAL f J Krakau-Plaszow, Jerozolimskastraße unterstellt (amtl. Bericht)	1) Herbst 1943 (amtl. Bericht)		3) Das Kdo wurde auch als "Julag I" bezeichnet.
KRAKAU-PROKOCIM	x	-	2) Juni 1942 (Ettinger)	1) 15.11.1943 (Ettinger)		1) Rheinische Hoch- und Tiefbaugesellschaft, Mannheim 3) Das Kdo wurde auch als "Julag II" bezeichnet.
	x	-	2) Januar 1941 (amtl. Bericht) 2) 26.8.1942 (Häftl.-Aussage)	2) Nov. 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Fischer, Hoch- und Tiefbau 2) Gleisbau 1) Rheinische Hoch- und Tiefbaugesellschaft, Mannheim 1) Firma Josef Klug, Regensburg 2) Brückenbau 3) Das ZAL f J wurde auch "Ostbahn" genannt. 3) Am 25.9.1942 waren 485 jüdische Häftlinge auf der Baustelle Krakau-Plaszow, Lanowastraße, im Ostbauprogramm, Dringlichkeitsstufe "Ausland Y p 1" bei der Firma Josef Klug zur Arbeit eingesetzt.

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
KRASNIK Distrikt Lublin powiat Janów Lublin Polska	x	-	1) 23.11.1942 (Schreiben des SSPF Lublin vom 22.9.1943)	2) August 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Schmidt u. Jung 2) Bauarbeiten in Krasnik und auf der Baustelle in Skrent 1) Wifo (Wirtschaftsforschungsgesellschaft)-Abfüllstation 2) Arbeit für die Wehrmacht 2) Arbeit im Getreidemagazin 2) Arbeiten in verschiedenen Handwerksbetrieben, hauptsächlich Herstellung von Schulmöbeln für deutsche Schulen im Distrikt Lublin
	-	x	2) 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)		--
KRESSENDORF Distrikt Krakau Krzeszowice Kraków Polska	x	-	2) März 1940 (Häftl.-Aussage)	2) 20.3.1941 (Häftl.-Aussage)		1) Henkel von Donnersmarck, Kalkwerke 2) Arbeiten im Steinbruch in Kressendorf und Miekinia
KROSNA (genaue Ortsangabe nicht feststellbar) Polska	x	-	2) 1.-15.5.1941 (Zeugenbericht)	--		--
KROSNO Distrikt Krakau Lwów Polska	x	x	2) 25.8.1942 (Biuletyn)	2) 27.1.1944 (Biuletyn)		1) Messerschmitt AG 1) OT 1) Askania-Werke AG 1) Firma Kirchhof 1) Sager u. Wörner 2) Kanalisationsarbeiten und Wegebau

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
KRUSZYNY Distrikt Radom Kielce Polska	x	-	2) April 1940 (Häftl.-Aussage)	2) Juni 1942 (Häftl.-Aussage)		--
	-	x	2) Juli 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Dez. 1942 (Häftl.-Aussage)		--
KRYCHOW Distrikt Lublin Lublin Polska	x	-	2) Herbst 1940 (Ungerer)	2) Ende 1943 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Aussage des Lagerleiters belegt)		2) Moorkultivierung
UJAZDOW Distrikt Lublin (Hańsk) Lublin Polska	x	x	2) Juni 1942 (Zeugenbericht)	2) Mitte Okt. 1942 (Zeugenbericht)		--
KRZCZONOW Distrikt Lublin Lublin Polska	x	-	2) Herbst 1940 (Ungerer)	--		--
KRZESK Distrikt Warschau Lublin Polska	nicht ersichtlich		2) Mai 1940 (Biuletyn)	2) Herbst 1940 (Biuletyn)		--

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men / Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
KUFLEW Distrikt Warschau Warszawa Polska	nicht ersichtlich	1) vor dem 1.12.1942 (Ungerer)	--		--
KULIKOW Distrikt Lublin (Nielisz) Lublin Polska	nicht ersichtlich	2) 24.4.1942 (Ungerer)	--		2) Meliorationsarbeiten
KUROW Distrikt Lublin powiat Puławy Lublin Polska	x -	2) Juli 1942 (Ungerer)	2) 13.11.1942 (Ungerer)		--
KUROWICE Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x -	2) Sept. 1941 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Schreiben des SSPF, Galizien vom 30.6.1943 belegt)	2) Juli/August 1943 (Häftl.-Aussage)		1) OT 1) Firma Helmut Swietelsky, Linz, Museumstraße 3 2) Arbeit im Steinbruch 2) Brückenbau 2) Bauarbeiten an der Durchgangsstraße 4

ZWANGSARBEITSLAGER für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
FORCED LABOUR CAMPS for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
KUROWICE Distrikt Galizien Tarnopol Polska	- x	1) Nov. 1941 (amtl. Bericht) (Existenz durch Schreiben des SSPF vom 30.6.1943 belegt)	2) Juli/August 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Helmut Swietelsky, Linz, Museumstraße 3 2) Landwirtschaftliche Arbeiten 2) Arbeit für die ukrainische Miliz 2) Bauarbeiten an der Durchgangsstraße 4 2) Bahnbau 2) Brückenbau
PRZEMYSLANY Distrikt Galizien Tarnopol Polska	nicht ersichtlich	2) 21.3.1943 (Ungerer)	2) 23.6.1943 (Ungerer)		--
ZACIEMNE Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x -	1) Ende Dez. 1941/ Januar 1942 (amtl. Bericht)	1) Ende Juni 1943 (amtl. Bericht)		2) Arbeit im Steinbruch
LACKA WOLA Distrikt Galizien Lwów Polska	nicht ersichtlich	--	1) Sommer 1943 (amtl. Bericht)		--

ZWANGSARBEITSLAGER für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
FORCED LABOUR CAMPS for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	/ Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
LACKIE WIELKIE Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x	-	1) Herbst 1941 (amtl. Bericht)	1) 22.7.1943, nach ZAL f J Jaktorow überstellt (amtl. Bericht)		1) Firma Heinz Bohle 2) Arbeit im Steinbruch Nowosiolki 2) Straßenbau
			(Existenz durch Schreiben des SSPF, Galizien vom 30.8.1943 belegt)			
LACKIE WIELKIE	nicht ersichtlich		--	--		2) Arbeiten auf dem Gut
			(Existenz durch amtl. Bericht belegt)			
MITULIN Distrikt Galizien Tarnopol Polska	nicht ersichtlich		1) März 1943 (amtl. Bericht)	1) Sommer 1943, nach ZAL f J Lackie Wielkie überstellt (amtl. Bericht)		2) Arbeit im Steinbruch Nowosiolki
LASZKI Distrikt Galizien Lwów Polska	nicht ersichtlich		--	--		--
			(Existenz durch Ungerer belegt)			
LASZKI MUROWANE Distrikt Galizien Lwów Polska	x	-	2) 1942 (Zeugenbericht)	1) vor dem 19.2.1943 (Ettinger)		--

ZWANGSARBEITSLAGER für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
FORCED LABOUR CAMPS for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
LECZNA Distrikt Lublin Lublin Polska	x -	2) Nov. 1942 (Ungerer)	1) 29.4.1943 (Ungerer)		--
LEG ad PARTYN Distrikt Krakau Kraków Polska	nicht ersichtlich	2) Sommer 1941 (Ungerer)	--		2) Landwirtschaftliche Arbeiten
LEGIONOWO Distrikt Warschau Warszawa Polska	x -	1) 1941 (Biuletyn)	1) 1943 (Biuletyn)		2) Arbeit für die Wehrmacht
LEKI Distrikt Warschau Lublin Polska	x -	1) 1941 (Biuletyn) 2) 30.4.1941 (Telefonogramm des Judenrates in Kaluszyn vom 30.4.1941)	1) 1943 (Biuletyn)		1) Wasserwirtschaftsamt 2) Meliorationsarbeiten
LEMBERG Czwartakowstraße Distrikt Galizien Lwów Polska	x -	--	1) ca. 16.3.1943, liquidiert (amtl. Bericht)		2) Verschiedene Arbeiten im SS- und Polizeiwohnbezirk

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
LEMBERG Deutsche Ausrüstungswerke GmbH Janowskastraße 132 Distrikt Galizien Lwów Polska	x	-	1) März 1942 (amtl. Bericht)	1) zweite Oktoberhälfte 1943, liquidiert (amtl. Bericht)		1) SS-WVHA/Amt W IV/1 Deutsche Ausrüstungswerke GmbH
	-	x	2) 1942 (Häftl.-Aussage)	1) zweite Oktoberhälfte 1943, liquidiert (amtl. Bericht)		1) SS-WVHA/Amt W IV/1 Deutsche Ausrüstungswerke GmbH
LEMBERG HKP Janowskastraße 120	x	-	1) Herbst 1942 (amtl. Bericht)	1) (Datum nicht feststellbar) nach ZAL f J Lemberg, Janowskastraße 134 überstellt (amtl. Bericht)		1) HKP (Heereskraftfahrzeugpark) 547
	-	x	1) Herbst 1942 (amtl. Bericht)	1) (Datum nicht feststellbar nach ZAL f J Lemberg, Janowskastraße 134 überstellt (amtl. Bericht)		1) HKP (Heereskraftfahrzeugpark) 547

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando
Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando

Männer / Hommes / Men — Frauen / Femmes / Women

1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening
2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention

1) Schließung / Fermeture / Closing
2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention
3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation

4) Befreiung / Libération / Liberation
5) Besetzung / Occupation / Occupation

1) Arbeitgeber / Employeur / Employer
2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work
3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks

LEMBERG Janowskastraße 134 Distrikt Galizien Lwów Polska	x	-	1) 1.11.1941 (Zeugenbericht)	1) 19./20.11.1943, liquidiert (amtl. Bericht)	1) SS-WVHA/Amt W IV/1 Deutsche Ausrüstungswerke GmbH 1) HKP (Heereskraftfahrzeugpark) 547 1) OAW (Ostbahn-Ausbesserungswerk) 2) Verschiedene Arbeiten im SS- und Polizeiwohnbezirk
	-	x	1) Frühjahr 1943 (amtl. Bericht)	1) 19./20.11.1943, liquidiert (amtl. Bericht)	1) SS-WVHA/Amt W IV/1 Deutsche Ausrüstungswerke GmbH 1) HKP (Heereskraftfahrzeugpark) 547
LEMBERG Karpathen Öl AG	x	x	2) 10.8.1943 (Zeugenbericht)	--	1) Karpathen Öl AG, Raffinerie Lemberg 3) Stärke: 12 Häftlinge
LEMBERG OAW Bahnhofstraße	x	-	1) Nov./Dez. 1942 (amtl. Bericht)	1) Nov. 1943, nach ZAL f J Lemberg, Janowskastraße 134 überstellt (amtl. Bericht)	1) OAW (Ostbahn-Ausbesserungswerk)

ZWANGSARBEITSLAGER für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
FORCED LABOUR CAMPS for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
LEMBERG OAW Bahnhofstraße Distrikt Galizien Lwów Polska	-	x	1) Nov./Dez. 1942 (amtl. Bericht)	1) 5./6.7.1943, nach ZAL f J Lemberg, Janowska-straße 134 überstellt (amtl. Bericht)		1) OAW (Ostbahn-Ausbesserungswerk)
LEMBERG-PERSENKOWKA OT	x	-	1) Sommer 1942 (amtl. Bericht)	1) April 1943, liquidiert (amtl. Bericht)		1) OT
	-	x	1) Sommer 1942 (amtl. Bericht)	1) März 1943, liquidiert (amtl. Bericht)		1) OT
LEMBERG-RZESNA POLSKA	nicht ersichtlich	--	-- (Existenz durch Ungerer belegt)			--
LESIOW Distrikt Radom Kielce Polska	nicht ersichtlich		2) 1942 (Biuletyn)	2) Januar 1945 (Biuletyn)		--

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men — Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
LESNA PODLASKA Distrikt Lublin Lublin Polska	x -	2) Herbst 1940 (Ungerer)	2) 1941 (Biuletyn)		--
LIMANOWA Distrikt Krakau Kraków Polska	nicht ersichtlich	2) 18.8.1942 (Biuletyn)	2) 5.11.1942 (Biuletyn)		--
LIPIE Distrikt Krakau (Zbyszyce) Kraków Polska	x -	2) Frühjahr 1940 (Zeugenbericht)	1) Frühjahr 1943 (Biuletyn)		1) Firma Helmut Swietelsky, Linz, Museumstraße 3 2) Straßenbau
LIPIE Distrikt Lublin (Chlewiska) Lwów Polska	nicht ersichtlich	2) Herbst 1940 (Ungerer)	--		--
LIPSKO Distrikt Lublin Lwów Polska	x -	2) 14.8.1940 (Zeugenbericht) (Existenz durch Bericht des Referats: "Arbeitslager beim jüdischen Arbeitsbataillon in Warschau" belegt)	--		1) SS-Grenzschutz-Baukdo

ZWANGSARBEITSLAGER für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
FORCED LABOUR CAMPS for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
LISOWCE Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x	-	2) Dez. 1942 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	2) März 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit in den Kok Sagis Kautschukplantagen 2) Transportarbeiten auf dem Bahnhof
	-	x	2) Dez. 1942 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Ungerer belegt)	2) März 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit in den Kok Sagis Kautschukplantagen 2) Ausladen von Kohlen
LOPATYN Distrikt Galizien Tarnopol Polska	nicht ersichtlich		2) 1.5.1942 (Ungerer)	2) 15.11.1942 (Zeugenbericht)		--
LOWITSCH Distrikt Warschau Łowicz Warszawa Polska	nicht ersichtlich		2) Februar/März 1941 (Ungerer)	2) Sept. 1941 (Ettinger)		2) Flußregulierung
LUBLIN Distrikt Lublin Lublin Polska	x	-	2) 22./23.7.1940 (Bericht des Arbeitsamtes Lublin, Abteilung Judeneinsatz)	--		2) Arbeiten auf dem Flugplatz

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
LUBLIN Alter Flughafen Distrikt Lublin Lublin Polska	x -	2) 7.2.1942 (Wachvorschrift vom 7.2.1942)	2) 22.10.1943, Übernahme als Kdo des KL Lublin angeordnet (Schreiben des SS-WVHA vom 22.10.1943)		1) SS-WVHA/Amt B II/2 SS-Bekleidungswerke, in der Fabrik Plage und Laskiewicz
	- x	1) Februar 1942 (Zeugenbericht)	--		1) SS-WVHA/Amt B II/2 SS-Bekleidungswerke, in der Fabrik Plage und Laskiewicz
LUBLIN Krochmalnastraße	nicht ersichtlich	2) 20.10.1941 (Schreiben an den Chef des Distrikts Lublin, Abteilung Bevölkerungswesen und Fürsorge vom 18.11.1941)	2) 13.12.1941 (Schreiben an den Gouverneur des Distrikts Lublin, Abteilung Bevölkerungswesen und Fürsorge vom 17.12.1941)		1) Ing. Papiewski u. Co., Bauunternehmen für die Eisenbahndirektion 2) Arbeit auf dem Bahnhofsgelände
LUBLIN Lipowastraße 7	x -	1) Dez. 1940 (Zeugenbericht)	2) 22.10.1943, Übernahme als Kdo des KL Lublin angeordnet (Schreiben des SS-WVHA vom 22.10.1943)		1) SS-WVHA/Amt W IV/1 Deutsche Ausrüstungswerke GmbH 2) Arbeit in der Kistenfabrik 3) Anfangs wurden auch Soldaten der polnischen Armee jüdischer Abstammung in das ZAL f J eingeliefert

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men / Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
LUBYCZA KROLEWSKA Distrikt Galizien Lwów Polska	nicht ersichtlich	--	--		--
		(Existenz durch Ettinger belegt)			
LUTA Distrikt Lublin Lublin Polska	x -	2) August 1940 (Ungerer)	--		1) Wasserwirtschaftsamt
		(Existenz durch Bericht des Referats: "Arbeitslager beim jüdischen Arbeitsbataillon in Warschau" belegt)			
LUZKI Distrikt Galizien Stanisławów Polska	x -	2) April 1943 (Häftl.-Aussage)	2) Sept. 1943 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit im Steinbruch 2) Arbeit auf dem Gut
LYSAKOW Distrikt Lublin (Zaklików) Lublin Polska	x -	2) 30.6.1941 (Korrespondenz des Kommissars für den jüdischen Wohnbezirk Warschau)	--		3) Das ZAL f J befand sich auf einem Gut.
LYSZKOWICE Distrikt Warschau Warszawa Polska	nicht ersichtlich	1) vor Sommer 1941 (Ungerer)	--		2) Straßenbau 2) Arbeit in der Zuckerfabrik 2) Landwirtschaftliche Arbeiten

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
MAGONIE Distrikt Radom Magoń Kielce Polska	x -	2) Juni 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Januar 1942 (Häftl.-Aussage)		2) Verladearbeiten
MAKOW Distrikt Radom (Skaryszew) Kielce Polska	nicht ersichtlich	1) vor Sommer 1941 (Ungerer)	--		2) Straßenbau
MAKSYMOWKA Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x -	2) Juli 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Juli 1943 (Ungerer)		--
MALASZEWICZE DUZE Distrikt Lublin Lublin Polska	nicht ersichtlich	2) Herbst 1942 (Biuletyn)	2) Februar 1944 (Biuletyn)		--
MALASZEWICZE MALE Distrikt Lublin Lublin Polska	x -	2) Juni 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Mai 1944 (Biuletyn)		2) Arbeit auf dem Flugplatz 2) Betonarbeiten

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men — Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
MALKINIA Distrikt Warschau Białystok Polska	nicht ersichtlich	2) Sommer 1940 (Zeugenbericht)	--		2) Befestigungsarbeiten
MALOGOSZCZ Distrikt Radom Kielce Polska	nicht ersichtlich	-- (Existenz durch Zeugenbericht belegt)	--		2) Arbeit im Steinbruch
MALSZYCE Distrikt Warschau Warszawa Polska	x -	2) 15.4.1941 (Schreiben der Jüdischen Sozialen Selbsthilfe, Berater beim Chef des Distrikts Warschau vom 10.5.1941)	--		--
MARCINKOWICE Distrikt Krakau powiat Nowy Sącz Kraków Polska	x -	-- (Existenz durch Zeugenbericht belegt)	--		2) Arbeit an der Schmalspurbahn, Marcinkowice-Roznow
MARKUSZOW Distrikt Lublin Lublin Polska	x -	1) 9.5.1942 (Ungerer)	1) Okt. 1943 (Ungerer)		--

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
MARYSIN Distrikt Lublin (Uchanie) Lublin Polska	nicht ersichtlich		2) Herbst 1940 (Ungerer)	--		--
METAN Distrikt Radom Kielce Polska	x	-	2) Ende 1942 (Ungerer)	2) Juli 1943 (Ungerer)		2) Arbeit in der Glasfabrik
MIEDNIEWICE Distrikt Warschau (Guzów) Warszawa Polska	x	-	2) 8.5.1941 (Schreiben der Jüdischen Sozialen Selbsthilfe, Berater beim Chef des Distrikts Warschau vom 10.5.1941)	--		--
MIEDZYGORZ Distrikt Radom (Lipnik) Kielce Polska	x	-	2) April 1941 (Ungerer)	--		2) Arbeit im Steinbruch
MIEDZYRZEC PODLASKI Distrikt Lublin Lublin Polska	x	-	1) August 1942 (Werner)	2) Juni 1943 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit in der Bürstenproduktion 2) Arbeit im Sägewerk 2) Arbeit auf dem Gut des Grafen Potocki

ZWANGSARBEITSLAGER für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
FORCED LABOUR CAMPS for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
MIEDZYRZEC PODLASKI Distrikt Lublin Lublin Polska	-	x	2) 1943 (Häftl.-Aussage)	--		2) Arbeit im Sägewerk
MIELEC Distrikt Krakau Kraków Polska	x	-	1) 7./9.3.1942 (Werner)	1) 12.6.1944, von KL Krakau-Plaszow als Kdo übernommen (Ungerer)		1) Heinkel-Flugzeugwerke
	-	x	2) März 1942 (Häftl.-Aussage)	1) 12.6.1944, von KL Krakau-Plaszow als Kdo übernommen (Ungerer)		1) Heinkel-Flugzeugwerke 1) Baumer u. Loesch 2) Straßenbau
MILANOWEK Distrikt Warschau Warszawa Polska	x	-	1) vor Sommer 1941 (Ungerer)	--		2) Landwirtschaftliche Arbeiten
MILEJOW Distrikt Lublin Lublin Polska	x	-	2) Sept. 1940 (Zeugenbericht) (Existenz durch Bericht des Referats: "Arbeitslager beim jüdischen Arbeitsbataillon in Warschau" belegt)	2) Sommer 1941 (Ungerer)		1) Firma Kirschenhofer, Regensburg 2) Straßenbau

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
MILEJOW Distrikt Lublin Lublin Polska	-	x	2) Dez. 1940 (Häftl.-Aussage)	2) Nov. 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Kirschenhofer, Regensburg 1) Firma Messerschmidt, Konservenfabrik
MINSK MAZOWIECKI Reckmann Distrikt Warschau Warszawa Polska	-	x	2) August 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Juni 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Reckmann, Eisenfabrik
MINSK MAZOWIECKI K. Rudzki u. Sohn	x	-	1) 21.8.1942 (Zeugenbericht)	1) 5.6.1943 (Zeugenbericht)		1) K. Rudzki u. Sohn, Maschinenfabrik, Pilsudskistraße 55
MINSK MAZOWIECKI Sienickistraße 39	x	-	1) 21.8.1942 (Ettinger)	1) 10.1.1943 (Ettinger)		3) Die Häftlinge waren in der Kopernicus-Volksschule untergebracht
MODEROWKA Distrikt Krakau Lwów Polska	x	-	2) 15.7.1942 (Häftl.-Aussage)	2) 14.3.1944 (Häftl.-Aussage)		1) Kontinental Ölgesellschaft, Berlin 2) Arbeit im SS-Ausbildungslager

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
MOGILA Distrikt Krakau Kraków Polska	nicht ersichtlich		1) Januar 1944 (Biuletyn)	1) 16.1.1945 (Biuletyn)		--
MOKOSZYN Distrikt Radom Kielce Polska	x	x	2) Okt. 1942 (Ungerer)	2) Ende 1942 (Ungerer)		--
MORDY Distrikt Warschau Lublin Polska	x	-	2) April 1941 (Zeugenbericht)	2) Januar 1942 (Häftl.-Aussage)		2) Straßenbau
MOSTY WIELKIE Distrikt Galizien Lwów Polska	x	-	1) vor Dez. 1942 (Ungerer)	1) März/April 1943, nach ZAL f J Rawa Ruska überstellt (Zeugenbericht)		3) Das ZAL f J wurde auch als "Beute- und Sammelstelle" bezeichnet.
	-	x	2) Anfang Sept. 1942 (Häftl.-Aussage)	2) April 1943 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit in der Ziegelei 2) Arbeit in der Bürstenfabrik

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
MSZANA-DOLNA Distrikt Krakau Kraków Polska	nicht ersichtlich	--	2) 19.8.1942 (Ungerer)		--
NADWORNA Distrikt Galizien Stanisławów Polska	x -	2) 1.10.1941 (Ungerer)	2) Anfang 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Sukassila-Bau, Sägewerk 2) Arbeit im Sägewerk
	- x	2) Ende 1941 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Ungerer belegt)	2) Dez. 1942 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit im Sägewerk
NARTY Distrikt Warschau (Kampinos) Warszawa Polska	x -	1) April 1941 (Biuletyn)	1) Herbst 1941 (Biuletyn)		2) Kanalbau
NAWOJOWA Distrikt Krakau Kraków Polska	x -	2) August 1942 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Schreiben des Rüstungskommandos Krakau des Reichsministers für Bewaffnung und Munition vom 7.1.1943 belegt)	2) Februar 1943 (Häftl.-Aussage)		1) HOBAG (Holzbau AG)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
NEU DZIKOW Distrikt Lublin Dzików Nowy Lwów Polska	nicht ersichtlich		2) Mitte 1940 (Zeugenbericht) (Existenz durch Bericht des Referats: "Arbeitslager beim jüdischen Arbeitsbataillon in Warschau" belegt)	--		1) SS-Grenzschutz-Baukdo
NEUMARKT Distrikt Krakau Nowy Targ Kraków Polska	x	x	1) 30.8.1942 (Biuletyn)	1) 25.5.1943 (Biuletyn)		1) HOBAG (Holzbau AG) 2) Arbeit im Sägewerk 2) Straßenbau
NEU SANDEZ Distrikt Krakau Nowy Sącz Kraków Polska	x	-	1) vor Sommer 1941 (Ungerer)	2) August 1942 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Kirchhof 2) Straßenbau 2) Flußregulierung
NIEBYLOW Distrikt Galizien Stanisławów Polska	x	-	--	2) 30.6.1943 (Schreiben des SSPF vom 30.6.1943)		--

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
NIEMIROW Distrikt Galizien Lwów Polska	x -	2) Okt. 1942 (Ungerer)	2) April 1943 (Ungerer)		--
	- x	2) Nov. 1941 (Häftl.-Aussage)	2) März 1944 (Häftl.-Aussage)		1) OT 1) Firma Fiks 2) Straßenbau
NIEMOJKI Distrikt Warschau Lublin Polska	x -	2) April 1941 (Zeugenbericht) (Existenz durch Schreiben des Lager-kommandanten vom 30.4.1941 belegt)	--		3) Das ZAL f J wurde auch "Kolodziejka" genannt.
NIZNOW (genaue Ortslage nicht feststellbar) Polska	x -	--	1) Anfang Februar 1941 (Zeugenbericht)		--
NOWOSIOLKI Distrikt Lublin (Staw) Lublin Polska	nicht ersichtlich	2) 1942 (Zeugenbericht)	--		--

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
OBROWIEC Distrikt Lublin Lublin Polska	x	-	2) Herbst 1940 (Ungerer)	--		--
OKECIE Distrikt Warschau Warszawa Polska	x	-	2) Mai 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Mai 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Sager u. Wörner 2) Arbeit auf dem Fliegerhorst
	-	x	2) Juli 1943 (Häftl.-Aussage)	2) 1.8.1944 (Häftl.-Aussage)		1) Junkers-Flugzeug- und Motorenwerke AG
OPARY Distrikt Galizien Lwów Polska	x	-	2) 10.8.1943 (Zeugenbericht)	--		1) Karpathen Öl AG, Betriebsinspektion Stryj 2) Arbeit im Gasforderbetrieb Opary 3) Stärke: 7 Häftlinge
OPATOW Distrikt Radom Kielce Polska	x	-	1) vor Sommer 1941 (Ungerer)	2) 1942 (Ungerer)		1) Stadtverwaltung 2) Arbeiten bei militärischen und zivilen Dienststellen 2) Arbeit im Steinbruch 2) Straßenbau

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
ORTEL KSIAZECY Distrikt Lublin Lublin Polska	nicht ersichtlich	2) Herbst 1940 (Bericht des Referats: "Arbeitslager beim jüdischen Arbeitsbataillon in Warschau")	--		1) Wasserwirtschaftsinspektion
OSSOWA Distrikt Lublin (Sobibór) Lublin Polska	x -	2) August 1940 (Ungerer)	2) 1943 (Ungerer) (Existenz durch Bericht des Referats: "Arbeitslager beim jüdischen Arbeitsbataillon in Warschau" belegt)		1) Wasserwirtschaftsinspektion
OSSOWA Distrikt Lublin (Komarówka Podlaska) Lublin Polska	nicht ersichtlich	2) Juni 1941 (Biuletyn)	2) Okt. 1943 (Biuletyn)		--
OSTROW Distrikt Galizien Lwów Polska	x -	1) Juni 1942 (Ungerer)	2) 30.6.1943 (Schreiben des SSPF vom 30.6.1943)		2) Arbeit im Steinbruch

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
OSTROWIEC Distrikt Radom Kielce Polska	x -	1) 1.10.1942 (Häftl.-Aussage)	1) 3.8.1944, nach KL Au überstellt (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Ungerer belegt)		1) Hermann-Göring-Werke 1) Firma Elin, Wien 1) Ostrowiecer Hochofen AG
	- x	1) 1.10.1942 (Häftl.-Aussage)	1) 3.8.1944, nach KL Au überstellt (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Ungerer belegt)		1) Hermann-Göring-Werke 1) Firma Jaeger, Ziegelei 1) Firma Mendl
OSZCZOW Distrikt Lublin Tarnopol Polska	nicht ersichtlich	2) 1940 (Bericht des Referats: "Arbeitslager beim jüdischen Arbeitsbataillon in Warschau")	2) 10.12.1940 (Werner)		1) Baumer u. Loesch 2) Straßenbau
PERATYN Distrikt Galizien Tarnopol Polska	nicht ersichtlich	2) 1.5.1942 (Ungerer)	2) 15.9.1942 (Ungerer)		--

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
PETRIKAU Distrikt Radom Piotrków Łódź Polska	- / x	2) Juni 1940 (Häftl.-Aussage)	1) 28.11.1944 (Häftl.-Aussage)		1) Kara, Hortensia u. Phönix, Glashütten (Inhaber: Baron Emil Haebler oder Heibler) 2) Arbeit in der Glashütte 1) DIFI (Dietrich u. Fischer), Holzwerk in Bugaj 2) Arbeit im Holzwerk
	x / -	2) Mai/Juni 1942 (Häftl.-Aussage)	1) 28.11.1944 3) 28.11.1944, nach ZAL f J Tschenstochau und KL Bu (Häftl.-Aussage)		1) Kara, Hortensia u. Phönix, Glashütten (Inhaber: Baron Emil Haebler oder Heibler) 2) Arbeit in der Glashütte 1) DIFI (Dietrich u. Fischer), Holzwerk in Bugaj 2) Arbeit im Holzwerk 2) Arbeit bei der Eisenbahn
PETRIKAU 1. Mai-Straße	x / -	1) 1.8.1943 (Biuletyn)	1) 28.11.1944 (Biuletyn)		--
PETRIKAU Sulejowskastraße	x / -	1) 1.8.1943 (Biuletyn)	1) 22.11.1944 (Biuletyn)		--

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
PIEKIELKO Distrikt Warschau Warszawa Polska	x	-	2) August 1942 (Zeugenbericht)	--		--
PIEKLO Distrikt Warschau Warszawa Polska	x	-	2) April 1941 (Schreiben der Jüdischen Sozialen Selbsthilfe, Berater beim Chef des Distrikts Warschau vom 10.5.1941)	2) 5.5.1941 (Bericht des Lagerleiters vom 5.5.1941)		--
PIONKI Distrikt Radom Kielce Polska	x	-	2) Januar 1941 (Häftl.-Aussage)	3) August/Sept. 1944 nach KL Au und KL Sa (Häftl.-Aussage)		1) Steyr-Daimler Puch AG 1) Hermann-Göring-Werke 1) Deutsche Babcock u. Wilcox-Dampfkesselwerke AG, Oberhausen/Rhld. 1) Firma Meisner, Berlin 1) Firma Schmidt, Bauunternehmen 1) Firma Novisielski, Bauunternehmen 1) Firma Kotobil, Munitionsfabrik 1) Firma Hege-Heiner, Bauunternehmen 2) Herstellung von Schießpulver 2) Arbeit im Elektrizitätswerk 2) Bauarbeiten

ZWANGSARBEITSLAGER für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
FORCED LABOUR CAMPS for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
PIONKI Distrikt Radom Kielce Polska	-	x	2) Januar 1941 (Häftl.-Aussage)	3) August 1944, nach KL Au 2) Nov. 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Steyr-Daimler Puch AG 1) Firma Meisner, Berlin 2) Aufräumungsarbeiten 2) Küchenarbeiten 2) Herstellung von Schießpulver
PLAZOW Distrikt Lublin Lwów Polska	nicht ersichtlich		2) 14.8.1940 (Zeugenbericht)	2) 24.9.1940 (Schreiben der Abwehr-nebenstelle Lublin vom 24.9.1940) (Existenz durch Bericht des Referats: "Arbeitslager beim jüdischen Arbeits-bataillon in Warschau" belegt)		1) SS-Grenzschutz-Baukdo
PLOSKIE GLOWNE Distrikt Lublin Lublin Polska	x	-	2) 30.6.1941 (Korrespondenz des Kommissars für den jüdischen Wohnbezirk Warschau)	--		2) Verladearbeiten
PLUHOW Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x	-	2) Sept. 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Nov. 1943 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Schreiben des SSPF, Galizien vom 30.6.1943 belegt)		1) Firma Göbeck 2) Straßenbau 2) Gleisbau

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
PODKAMIEN Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x -	--	--		--
		(Existenz durch amtl. Bericht belegt)			
PONIATOWA Distrikt Lublin Lublin Polska	x -	1) Herbst 1941 (Biuletyn)	1) 3./4.11.1943 (Zeugenbericht)		1) Firma Walther C. Többens, Werke Poniatowa GmbH 2) Arbeit in der Schneiderei 2) Arbeit in der Schuhmacherei 2) Landwirtschaftliche Arbeiten
	- x	1) Herbst 1941 (Biuletyn)	1) 3./4.11.1943 (Zeugenbericht)		1) Firma Walther C. Többens, Werke Poniatowa GmbH 2) Arbeit in der Schneiderei 2) Arbeit in der Schuhmacherei 2) Landwirtschaftliche Arbeiten
POPIELE Distrikt Galizien Lwów Polska	nicht ersichtlich	2) August 1941 (Ungerer)	2) Nov. 1942 (Ungerer)		--
POTYLICZ Distrikt Galizien Lwów Polska	x -	2) Mai 1943 (Ungerer)	2) Juni 1943 (Ungerer)		--

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
PROSZOWICE Distrikt Krakau Kielce Polska	x -	2) Anfang 1940 (Häftl.-Aussage)	2) April 1942 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Strauch 2) Bauarbeiten 2) Kanalisationsarbeiten
PRUSZKOW Distrikt Warschau Warszawa Polska	x -	1) 20.1.1941 (Ungerer)	--		2) Arbeit in der Eisenbahnwerkstatt
PRZEDBORZ Distrikt Radom Kielce Polska	x -	1) vor Sommer 1941 (Ungerer)	--		2) Brückenbau
	- x	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)	2) Okt. 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Panzergrabenbau
PRZEMYSL Distrikt Krakau Lwów Polska	x -	2) Herbst 1942 (Häftl.-Aussage)	3) Okt. 1943, nach ZAL f J Szebnie 2) Februar 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeiten in der Tischlerei, Schlosserei und Schneiderei 2) Arbeiten für die Heeresunterkunftsverwaltung

für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
PRZEMYSL Distrikt Krakau Lwów Polska	- x	1) Okt. 1942 (Häftl.-Aussage)	3) Okt. 1943, nach ZAL f J Szebnie 2) Februar 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit in der Schneiderei 2) Arbeiten für die Heeresunterkunftsverwaltung
PRZYLEK Distrikt Krakau Lwów Polska	nicht ersichtlich	2) Sommer 1942 (Biuletyn)	2) Winter 1943 (Biuletyn)		--
PRZYROW Distrikt Radom Kielce Polska	x -	2) Nov./Dez. 1939 (Häftl.-Aussage)	2) 30.6.1941 (Schreiben der Ghettoverwaltung Warschau vom 30.6.1941)		1) Wasserwirtschaftsamt 2) Meliorationsarbeiten
	- x	2) Nov. 1939 (Häftl.-Aussage)	2) Juni 1941 (Häftl.-Aussage)		1) Wasserwirtschaftsamt 2) Meliorationsarbeiten
PULAWY Distrikt Lublin Lublin Polska	x -	2) 7.12.1940 (Schreiben des Kreishauptmanns in Pulawy vom 7.12.1940)	1) 4.11.1943 (Schreiben des SS-WVHA vom 24.11.1943)		2) Straßenbau 2) Arbeit im Sägewerk

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
PULAWY Distrikt Lublin Lublin Polska	-	x	2) August 1942 (Häftl.-Aussage)	2) März 1943 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit in der Militärschneiderei
PUSTKOW Lager A Distrikt Krakau Kraków Polska	x	-	1) Sommer 1940 (Zeugenbericht)	3) 27.7.-8.8.1944, nach KL Au (amtl. Bericht)		1) AEG (Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft) 1) Continental 1) Krause u. Zeif, Hoch-und Tiefbau 1) Firma Hartel 1) Firma Pletz 1) Firma Sauer 1) Firma Seibt, Bauunternehmen 1) Firma Kurt Schefer, AGM (Allgemeine Malergesellschaft), Berlin 1) Firma Teer-Beton 1) Firma Weiss 2) Arbeiten bei verschiedenen SS-Stellen 2) Arbeiten für den Truppenübungsplatz 2) Waldarbeiten 2) Straßenbau 3) Das ZAL f J wurde auch "Heidelager" genannt. 3) Im Sommer/Herbst 1942 wurde ein großer Teil der Häftlinge abtransportiert, vermutlich nach dem Vernichtungslager Belzec. 3) Laut Häftlingsaussagen sollen sich auch Frauen im Lager befunden haben.

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
PUSTKOW Lager Z Distrikt Krakau Kraków Polska	x	-	1) Frühjahr/Sommer 1942	1) Sommer/Herbst 1942, vermutlich nach dem Vernichtungslager Belzec, der Rest nach ZAL f J Pustkow, Lager A überstellt (Zeugenbericht)		1) AEG (Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft) 1) Continental 1) Krause u. Zeif, Hoch- und Tiefbau 1) Firma Pletz 1) Firma Teer-Beton 2) Arbeiten für den Truppenübungsplatz 3) Das ZAL f J wurde auch "Heidelager" genannt. 3) Laut Häftlingsaussagen sollen sich auch Frauen im Lager befunden haben.
PUSTKOWICE Distrikt Radom Kielce Polska	nicht ersichtlich		--	-- (Existenz durch Ungerer belegt)		--
PUSZCZA KAMPINOSKA Distrikt Warschau Warszawa Polska	x	-	2) 20.9.1940 (Jüdische Zeitung Krakau vom 20.9.1940)	2) 11.5.1941 (Ettinger)		--
RABKA Distrikt Krakau Kraków Polska	x	-	2) Sept. 1940 (Häftl.-Aussage)	2) Sept. 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Radlof 2) Arbeit im Steinbruch 2) Bau eines Schießstandes für die Sipo 1) Firma STUAG (Straßen- und Tiefbau-Unternehmung AG), Wien 2) Hoch- und Tiefbau

ZWANGSARBEITSLAGER für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
FORCED LABOUR CAMPS for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
RADOM Distrikt Radom Kielce Polska	x	-	2) 16.10.1940 (Bericht der Abteilung Arbeit im Distrikt Lublin)	--		--
RADOM Szkolnastraße	x	-	2) Mai 1941 (Häftl.-Aussage)	1) 17.1.1944, von KL Lublin als Kdo übernommen (Aktenvermerk des SS-WVHA vom 13.1.1944)		1) Steyr-Daimler-Puch AG 1) Ostindustrie GmbH 1) Hoe u. Lange, Baugesellschaft 3) Das ZAL f J wurde auch "Szkolna" genannt.
	-	x	2) Juli 1941 (Häftl.-Aussage)	1) 17.1.1944, von KL Lublin als Kdo übernommen (Aktenvermerk des SS-WVHA vom 13.1.1944)		1) Steyr-Daimler-Puch AG 1) Ostindustrie GmbH 1) Firma Krimilowski 1) Firma Syrena, Emaillefabrik
RADWANOWICE Distrikt Krakau Kraków Polska	nicht ersichtlich		2) vor Sommer 1941 (Ungerer)	--		2) Landwirtschaftliche Arbeiten
RADYMNO Distrikt Krakau Lwów Polska	nicht ersichtlich		2) Herbst 1942 (Biuletyn)	2) März 1943 (Biuletyn)		--

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
RADZYN Distrikt Lublin Lublin Polska	x	-	2) 16.10.1942 (Ungerer)	--		--
RAKOWICE Distrikt Krakau Kraków Polska	-	x	2) Juli 1941 (Häftl.-Aussage)	2) März 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Artur Jehr, Bauunternehmen 2) Arbeit auf dem Fliegerhorst
	x	-	2) August 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Dez. 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Artur Jehr, Bauunternehmen 1) Riedel u. Sohn 1) Firma Loelke, Gleisbau 2) Arbeit auf dem Fliegerhorst
RAWA RUSKA Distrikt Galizien Lwów Polska	x	-	2) 15.12.1942 (Ungerer)	1) Juni 1943, nach ZAL f J Lemberg, Janowskastraße übersteIlt (Ungerer)		--
REICHSHOF Distrikt Krakau Rzeszów Lwów Polska	x	-	2) 1.7.1941 (Häftl.-Aussage)	1) 22.7.1944 (Ettinger)		1) Daimler-Benz Motoren GmbH 2) Arbeit im Flugmotorenwerk 1) Firma Fischer 1) Firma Kirhof, Bauunternehmen

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
REJOWIEC Distrikt Lublin Lublin Polska	nicht ersichtlich	2) 9.11.1942 (Ungerer)	1) Juli 1943, nach KL Lublin überstellt (Ungerer)		1) SS-Remonteamt 2) Arbeit in der Zuckerfabrik 2) Arbeit in der Portland-Zementfabrik AG
REMENOW Distrikt Galizien Lwów Polska	nicht ersichtlich	--	-- (Existenz durch Ungerer belegt)		--
RODATYCZE Distrikt Galizien Lwów Polska	x -	--	-- (Existenz durch Zeugenbericht belegt)		--
ROGOZNICA Distrikt Lublin Lublin Polska	nicht ersichtlich	1) Mai 1941 (Biuletyn)	1) 15.3.1944 (Biuletyn)		--
ROSSOSZ Distrikt Lublin powiat Biała Lublin Polska	nicht ersichtlich	2) 21.6.1940 (Biuletyn)	2) 29.8.1942 (Ungerer)		--

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
ROZANOWKA Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x	x	2) August 1941 (Ungerer)	2) 28.3.1944 (Ungerer)		2) Arbeiten auf einem Gut 2) Arbeiten in den Kok Sagis Kautschukplantagen
ROZNOW Distrikt Krakau Kraków Polska	x	-	1) Sommer 1942 (Biuletyn)	1) Dez. 1942 (Biuletyn)		2) Straßenbau 2) Torfstechen 2) Talsperrenbau
ROZTOKA Distrikt Warschau Warszawa Polska	x	-	2) 8.5.1941 (Schreiben der Jüdischen Sozialen Selbsthilfe, Berater beim Chef des Distrikts Warschau vom 10.5.1941)	--		--
ROZWADOW Distrikt Krakau Lwów Polska	x	-	2) zweite Hälfte 1942 (Ungerer)	1) Okt. 1942, nach ZAL f J Stalowa-Wola überstellt (Häftl.-Aussage)		1) Stahlwerke Braunschweig 2) Arbeiten in der Waffenfabrik, beim Bau und auf der Schlackenhalde 3) Die ersten jüdischen Häftlinge wurden im "Waldlager", getrennt von den anderen Insassen (Polen) untergebracht, später im ehemaligen "Prinz-Eugen-Lager". Die aus dem Bestand dieses ZAL f J zum Arbeitseinsatz im Werk ausgewählten Häftlinge, wurden im werkseigenen AEL untergebracht. Dort waren sie noch am 29.3.1943.

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
RUDA-OPALIN Distrikt Lublin Lublin Polska	x -	2) April 1940 (Häftl.-Aussage)	1) Okt. 1940 (Aussage des Lagerleiters)		1) Wasserwirtschaftsinspektion 2) Meliorationsarbeiten
RUDA bei RAWKA Distrikt Warschau Warszawa Polska	x -	2) 30.4.1941 (Bericht des Lagerleiters vom 30.4.1941)	--		--
RYKI Distrikt Lublin Lublin Polska	nicht ersichtlich	2) 13.5.1942 (Schreiben des Kreishauptmanns in Pulawy vom 13.5.1942)	--		1) Firma Schallinger
RYMANOW Distrikt Krakau Lwów Polska	x -	--	1) August 1942, nach ZAL f J Reichshof überstellt (Ungerer)		1) Firma Kirchhoff, Hoch- und Tiefbau
RYTRO Distrikt Krakau Kraków Polska	x -	2) 22.8.1942 (Häftl.-Aussage)	2) Februar 1944 (Biuletyn)		-) HOBAG (Holzbau AG)

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
RYTRO Distrikt Krakau Kraków Polska	-	x	2) Herbst 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Februar 1944 (Biuletyn)		1) HOBAG (Holzbau AG)
SADOWA WISZNIA Distrikt Galizien Lwów Polska	x	-	-- (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	--		1) HKP (Heereskraftfahrzeugpark) 547 Lemberg, Außenstelle Sadowa Wisznia
SAMOLUSKOWCE Distrikt Galizien Tarnopol Polska	nicht ersichtlich		2) Juni 1942 (Ungerer)	2) Juli 1942 (Ungerer)		--
SANDOMIERZ Distrikt Radom Kielce Polska	x	-	2) Okt. 1942 (Biuletyn)	2) Januar 1944 (Biuletyn)		2) Transportarbeiten 2) Straßenbau 2) Landwirtschaftliche Arbeiten
	-	x	2) Okt. 1942 (Biuletyn)	2) Januar 1944 (Biuletyn)		2) Transportarbeiten 2) Straßenbau 2) Landwirtschaftliche Arbeiten

ZWANGSARBEITSLAGER für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
FORCED LABOUR CAMPS for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
SASOW Distrikt Galizien Tarnopol Polska	-	x	1) August 1941 (Häftl.-Aussage)	1) Juli 1943 (Ungerer)		1) Firma Radebeul 2) Arbeit im Steinbruch
	x	-	1) Nov. 1941 (Häftl.-Aussage)	1) Juli 1943 (Ungerer)		1) Firma Radebeul 2) Arbeit im Steinbruch
SAWIN Distrikt Lublin Lublin Polska	x	x	2) Okt. 1940 (Bericht des Referats: "Arbeitslager beim jüdischen Arbeitsbataillon in Warschau")	2) April 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Wasserwirtschaftsinspektion 2) Meliorationsarbeiten
SCHODNICA Distrikt Galizien Lwów Polska	x	x	2) 10.8.1943 (Zeugenbericht)	--		1) Karpathen Öl AG 3) Stärke: 2 Häftlinge
SEDZISZOW Distrikt Krakau Kraków Polska	x	-	2) 17.8.1942 (Vierteljahresbericht vom 1.7.-30.9.1942)	--		2) Arbeit in den Industriewerken

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
SEDZISZOW Distrikt Radom Kielce Polska	x -	1) 1940 (Häftl.-Aussage)	1) Ende 1942, nach ZAL f J Skarzysko Kamienna überstellt 2) Februar 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Schultz 2) Bahnbau 1) Firma Gano 1) Firma Uderski 2) Straßenbau 2) Verladen von Holz
	- x	1) 1940 (Häftl.-Aussage)	1) Ende 1942 (Häftl.-Aussage)		--
SICZKI Distrikt Radom Kielce Polska	x -	2) Juni 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Dez. 1942 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Keller 2) Straßenbau
SIEDLCE Distrikt Warschau Lublin Polska	x -	2) 20.6.1942 (Schreiben des Juden- rates in Warschau vom 28.6.1942)	--		1) Wolfar u. Gebel
SIEDLCE	x -	2) Januar 1941 (Biuletyn)	2) März 1943 (Biuletyn und Zeugenbericht)		2) Arbeit in den Bahnwerkstätten

ZWANGSARBEITSLAGER für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
FORCED LABOUR CAMPS for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
SIEDLCE Distrikt Warschau Lublin Polska	x -	2) Herbst 1941 (Biuletyn)	2) 14.5.1943 (Biuletyn)		1) Firma Reckmann 2) Arbeit in der Kiesgrube
	- x	2) Dez. 1942 (Häftl.-Aussage)	2) März 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Reckmann 2) Arbeit in der Kiesgrube
SIEDLCE Brzeskastraße	nicht ersichtlich	2) Herbst 1941 (Biuletyn)	2) Okt. 1942 (Biuletyn)		--
SIEDLCE Kaserne	nicht ersichtlich	2) Anfang 1940 (Biuletyn)	2) Okt. 1942 (Biuletyn)		--
SIEDLISZCZE Distrikt Lublin powiat Chełm Lublin Polska	nicht ersichtlich	2) Mitte 1940 (Zeugenbericht) (Existenz durch Bericht des Referats: "Arbeitslager beim jüdischen Arbeitsbataillon in Warschau" belegt)	--		1) Wasserwirtschaftsinspektion 2) Meliorationsarbeiten
SIELEC Distrikt Galizien Lwów Polska	nicht ersichtlich	2) Mai 1942 (Ungerer)	2) Mai 1943 (Ungerer)		--

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	/ Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
SIENNICA ROZANA Distrikt Lublin Lublin Polska	nicht ersichtlich		2) Juni 1942 (Ungerer)	--		--
SKALBMIERZ Distrikt Krakau Kielce Polska	nicht ersichtlich		-- (Existenz durch Zeugenbericht belegt)	--		2) Meliorationsarbeiten
SKARZYSKO KAMIENNA Distrikt Radom Kielce Polska	x	-	2) Januar 1940 (Häftl.-Aussage)	3) Juni/August 1944, nach ZAL f J Tschenstochau und KL Bu (Häftl.-Aussage und KL-Akten) 2) Okt. 1944 (Häftl.-Aussage)		1) HASAG (Hugo Schneider AG) 2) Arbeit in der Munitionsfabrik 1) Vereinigte Elektrizitätswerke der Bezirke Radom und Kielce 2) Bahnbau
	-	x	2) April 1940 (Häftl.-Aussage)	3) August 1944, nach KL Bu/ Kdo Leipzig (KL-Akten) 2) Okt. 1944 (Häftl.-Aussage)		1) HASAG (Hugo Schneider AG) 2) Arbeit in der Munitionsfabrik 1) Vereinigte Elektrizitätswerke der Bezirke Radom und Kielce

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
SKAWINA Distrikt Krakau Kraków Polska	nicht ersichtlich	2) vor Sommer 1941 (Ungerer)	2) 21.8.1942 (Ungerer)		2) Straßenbau
SKOLE Distrikt Galizien Stanisławów Polska	x -	2) Sept. 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Mai/Juni 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Schreiben des SSPF, Galizien vom 30.6.1943 belegt)		2) Hoch- und Tiefbau 2) Ausheben von Schützengräben
SKORYBOL (genaue Ortslage nicht feststellbar) Polska	x -	2) Frühjahr 1940 (Ungerer)	--		--
SKRUDKI-STEFANKA Distrikt Lublin (Żyrzyn) Lublin Polska	nicht ersichtlich	--	-- (Existenz durch amtl. Bericht belegt)		--
SLOMCZYN Distrikt Warschau (Kobylin) Warszawa Polska	nicht ersichtlich	--	1) Nov. 1942, nach ZAL f J Warschau überstellt (Ungerer)		--

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
SLOMNIKI Distrikt Krakau Kielce Polska	x -	2) Anfang 1940 (Häftl.-Aussage)	1) Juni 1942, nach ZAL f J Krakau-Plaszow überstellt (Häftl.-Aussage)		1) Siemens Bau-Union 1) Klee u. Jäger 1) Mayreder u. Kraus, Wien 2) Straßenbau 2) Meliorationsarbeiten
SOKOLIKI Distrikt Galizien Lwów Polska	nicht ersichtlich	1) vor Februar 1942 (Zeugenbericht)	--		--
SOKOLNIKI Distrikt Galizien Lwów Polska	nicht ersichtlich	2) 1.8.1941 (Ungerer)	2) 1.11.1941 (Ungerer)		2) Trockenlegung eines Sumpfes
STALOWA WOLA Distrikt Krakau Lwów Polska	x -	2) Juni 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Sept. 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Hermann-Göring-Werke, Stahlwerke Braunschweig
STAPORKOW Distrikt Radom Kielce Polska	x -	2) 30.6.1941 (Korrespondenz des Kommissars für den jüdischen Wohnbezirk Warschau)	--		2) Waldarbeiten

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
STARACHOWICE Distrikt Radom (Stykόw) Kielce Polska	x	-	2) Okt. 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)		1) HASAG (Hugo Schneider AG) 1) Hermann-Göring-Werke, Stahlwerke Braunschweig 2) Arbeit in der Munitionsfabrik 2) Arbeit im Bergwerk 1) Firma Fikler oder Filzler, oder Fitter, Sägewerk 2) Arbeit im Sägewerk
	-	x	2) Okt. 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Firma HASAG (Hugo Schneider AG) 1) Hermann-Göring-Werke, Stahlwerke Braunschweig 2) Arbeit in der Munitionsfabrik 1) Firma Fikler oder Filzler, oder Fitter, Sägewerk 2) Arbeit im Sägewerk
STASZOW Distrikt Radom powiat Sandomierz Kielce Polska	x	-	2) Januar 1940 (Zeugenbericht)	1) Juni 1943, nach ZAL f J Radom überstellt (Häftl.-Aussage)		1) Firma Jerzy Morinski 1) Firma Oemler, Straßenbaugesellschaft, Stuttgart 2) Straßenbau
	-	x	2) Sept. 1940 (Zeugenbericht)	2) Juni 1943 (Häftl.-Aussage)		2) Lagerarbeiten 3) Stärke: 10 Häftlinge
STAW Distrikt Lublin Lublin Polska	x	-	2) Juni 1941 (Ungerer)	2) Dez. 1942 (Ungerer)		2) Erdarbeiten

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
STAWKI KRASNIENSKIE Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x	-	2) Dez. 1941 (Zeugenbericht)	2) 9.6.1943 (Zeugenbericht)		--
STEZYCA Distrikt Lublin Lwów Polska	x	-	1) April 1943 (Biuletyn)	1) Juni 1943 (Biuletyn)		--
STOK RUSKI Distrikt Warschau Warszawa Polska	x	-	2) April 1941 (Zeugenbericht)	2) 20.5.1941 (Schreiben des Judenrates Warschau vom 23.5.1941)		1) Wasserwirtschaftsamt
STOLPIA NOWA (genaue Ortsangabe nicht feststellbar) Polska	x	-	1) vor Sommer 1941 (Ungerer)	--		2) Arbeit im Steinbruch
STOPNICA Distrikt Radom Kielce Polska	x	-	2) Januar 1940 (Häftl.-Aussage)	2) Okt. 1942 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Oemler, Straßenbaugesellschaft, Stuttgart 2) Straßenbau (Stopnica, Staszow, Sandomirz)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	/ Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
STOPNICA Distrikt Radom Kielce Polska	-	x	2) Januar 1940 (Häftl.-Aussage)	2) Okt. 1942 (Häftl.-Aussage)		--
STRADOMKA Distrikt Krakau Kraków Polska	-	x	2) Sommer 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Herbst 1942 (Häftl.-Aussage)		1) Wasserwirtschaftsamt
STRUGA Distrikt Warschau Warszawa Polska	nicht ersichtlich		2) 23.10.1940 (Jüdische Zeitung Krakau vom 23.10.1940)	--		--
STRYJ Distrikt Galizien Stanisławów Polska	x	-	2) Juli 1942 (Ungerer) (Existenz durch Schreiben des SSPF, Galizien vom 30.6.1943 belegt)	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Aza, Glasfabrik 1) HKP (Heereskraftfahrzeugpark) 547 Lemberg, Außenstelle Stryj 2) Straßenbau 2) Flugplatzbau
	-	x	2) Sept. 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Juni/Juli 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Schmidt, Glasfabrik 1) Karpathen Öl AG 2) Arbeit in den Heeresbaracken-Werken 2) Arbeit im Sägewerk

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
STRZALKOW Distrikt Radom (Wolanów) Kielce Polska	- x	2) Anfang 1940 (Häftl.-Aussage)	2) April 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Jenicke, Hoch- und Tiefbau 2) Bauarbeiten
	x -	2) Dez. 1940 (Häftl.-Aussage)	2) März 1942 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Jenicke, Hoch- und Tiefbau 2) Bauarbeiten
STRZYLKI Distrikt Galizien Lwów Polska	nicht ersichtlich	--	-- (Existenz durch Ungerer belegt)		--
STUPKI Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x -	1) Herbst 1941/ Februar 1942 (amtl. Bericht)	1) Okt./Nov. 1942, nach ZAL f J Borki-Wielki verlegt (amtl. Bericht)		2) Arbeit im Steinbruch 2) Straßenbau 2) Bahnbau
SUCHA Distrikt Radom (Białobrzegi) Kielce Polska	x -	2) 16.8.1940 (Zeugenbericht)	1) Januar 1942, nach ZAL f J Skarzysko Kamienna und nach Radom (vermutlich in das Gh) überstellt (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit auf dem SS-Gut

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
SULEJOW Distrikt Radom Łódź Polska	x	-	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)	1) August/Sept. 1944 (Häftl.-Aussage)		1) OT 2) Stellungsbau 3) Im Zuge der Evakuierung des ZAL f J Skarzysko Kamienna nach KL Bu blieben die Häftlinge für ca. 4 Wochen im ZAL f J Sulejow.
	-	x	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)	1) August/Sept. 1944 (Häftl.-Aussage)		3) Stärke: ca. 10 Häftlinge 3) Im Zuge der Evakuierung des ZAL f J Skarzysko Kamienna nach KL Bu blieben die Häftlinge für ca. 4 Wochen im ZAL f J Sulejow.
SWIDNIK Distrikt Lublin (Melgiew) Lublin Polska	nicht ersichtlich		2) 1940 (Zeugenbericht)	--		--
SWIDOWA Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x	-	2) April 1942 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Ungerer belegt)	2) März 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeiten in den Kok Sagis Kautschukplantagen
	-	x	2) April 1942 (Häftl.-Aussage)	2) März 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeiten in den Kok Sagis Kautschukplantagen

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	/ Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
SWIERZE Distrikt Lublin powiat Chełm Lublin Polska	x	-	1) vor Sommer 1941 (Ungerer)	--		2) Straßenbau
SYNOWODZKO WYZNE Distrikt Galizien Stanisławów Polska	x	-	1) Anfang 1942 (Häftl.-Aussage)	1) Februar 1943, nach Gh Stryj überstellt (Häftl.-Aussage)		2) Tunnel- und Bahn-Brückenbau
SZAFLARY Distrikt Krakau Kraków Polska	x	-	2) 15.10.1940 (Bericht der Abteilung Arbeit im Distrikt Lublin)	--		--
SZCZEPANOW Distrikt Lublin Lublin Polska	x	-	-- (Existenz durch Ungerer belegt)	--		--
SZEBNIE Distrikt Krakau Kraków Polska	x	-	1) 23.3.1943 (Werner)	3) 2.7.1944, nach KL Krakau-Plaszow (Werner)		2) Arbeiten in Werkstätten innerhalb des Lagers

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
SZEBNIE Distrikt Krakau Kraków Polska	-	x	1) 23.3.1943 (Werner)	3) 2.7.1944, nach KL Krakau-Plaszow (Werner)		2) Arbeit in der Lager-Schneiderei
JASLO Distrikt Krakau Kraków Polska	x	-	1) August 1943 (Zeugenbericht)	2) 4.11.1943 (Zeugenbericht)		1) Karpathen Öl AG Lemberg, Raffinerie Jaslo 2) Gleisbau
SZENEJKI Distrikt Lublin (Huszcza) Lublin Polska	x	-	1) Frühjahr 1941 (Biuletyn)	1) Herbst 1942 (Biuletyn)		--
SZYDLOW Distrikt Radom Kielce Polska	x	-	1) vor Sommer 1941 (Ungerer)	--		2) Straßenbau
SZYMANOW Distrikt Warschau powiat Sochaczew Warszawa Polska	x	-	2) 20.9.1940 (Jüdische Zeitung Krakau vom 20.9.1940)	2) 23.10.1940 (Jüdische Zeitung Krakau vom 23.10.1940)		--

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
TARCHOMIN Distrikt Warschau (Jabłonna) Warszawa Polska	x	-	2) August 1942 (Ungerer)	1) Nov./Dez. 1942, nach Gh Warschau überstellt (Ettinger) 50 Häftlinge blieben zurück. 2) 5.1.1943 (Schreiben des Kreishauptmanns des Kreises Warschau-Land vom 5.1.1943)		3) Die Häftlinge waren im Wasserwirtschaftslager untergebracht.
TARNOPOL Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x	-	2) 13.8.1942 (Schreiben des Landkommissars in Zbaraz vom 13.8.1942)	1) 23.7.1943 (amtl. Bericht)		1) Firma Reckmann 2) Arbeit für die Wehrmachtsdienststelle und Heereskraftfahrzeugwerkstätte 2) Arbeit in der Verbrauchsgüterindustrie 3) Das ZAL f J wurde auch "Rokita-Lager" genannt.
	-	x	2) Nov. 1942 (amtl. Bericht) (Existenz durch Schreiben des SSPF. Galizien vom 30.6.1943 belegt)	1) 23.7.1943 (amtl. Bericht)		1) Firma Leopold Schilk 2) Arbeit in der Wäscherei und Nähstube 1) Firma Reckmann 2) Arbeit für die Wehrmachtsdienststelle 2) Arbeit in der Verbrauchsgüterindustrie 2) Arbeit in der Ziegelei 3) Das ZAL f J wurde auch "Rokita-Lager" genannt.

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
TARNOPOL-ZAGROBELA Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x -	1) Juni/Juli 1942 (amtl. Bericht)	1) Frühjahr/Sommer 1943, nach ZAL f J Jezierna und Tarnopol (Rokita-Lager) überstellt (amtl. Bericht)		1) Bergauer u. Kassecker, Waldsassen 2) Bauarbeiten an der Durchgangsstraße 4
TARNOW Distrikt Krakau Kraków Polska	x -	2) Nov. 1943 (Zeugenbericht)	--		--
TERESPOL Distrikt Lublin Lublin Polska	nicht ersichtlich	2) Herbst 1940 (Ungerer) (Existenz durch Bericht des Referats: "Arbeitslager beim jüdischen Arbeitsbataillon in Warschau" belegt)	--		1) Wasserwirtschaftsinspektion 2) Meliorationsarbeiten
TLUSTE Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x -	2) Januar 1942 (Ungerer)	4) 22.3.1944 (Ungerer)		2) Arbeiten in den Kok Sagis Kautschukplantagen 2) Landwirtschaftliche Arbeiten
	- x	2) Februar 1942 (Häftl.-Aussage)	4) 22.3.1944 (Ungerer)		2) Arbeiten in den Kok Sagis Kautschukplantagen

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
TOMASZOW MAZOWIECKI Distrikt Radom Łódź Polska	x	-	2) 21.10.1940 (Bericht der Abteilung Arbeit im Distrikt Lublin)	--		--
TOMASZOW MAZOWIECKI	x	-	2) 6.11.1942 (Schreiben des Kreishauptmanns, Tomaschow vom 6.11.1942)	1) Ende Mai 1943, nach ZAL f J Blizyn überstellt (Häftl.-Aussage)		1) OT 2) Arbeit in der Tuchschuh- und Bürstenfabrik 2) Arbeit in der Schneiderei und Tischlerei 2) Arbeit für die Verpflegungsstelle
	-	x	2) 6.11.1942 (Schreiben des Kreishauptmanns, Tomaschow vom 6.11.1942)	1) Ende Mai 1943, nach ZAL f J Blizyn überstellt (Häftl.-Aussage)		1) OT 2) Arbeit in der Tuchschuh- und Bürstenfabrik 2) Arbeit in der Schneiderei und Tischlerei 2) Arbeit für die Verpflegungsstelle
TRAWNIKI Distrikt Lublin Lublin Polska	x	-	2) Ende 1941 (Zeugenbericht)	1) 3./4.11.1943 (Aussage des SSPF im Distrikt Lublin)		1) Schultz u. Co., Pelzwerke 2) Bau- und Transportarbeiten
	-	x	2) 16.9.1942 (Schreiben des SSPF vom 16.9.1942)	1) 3./4.11.1943 (Aussage des SSPF im Distrikt Lublin)		1) Schultz u. Co., Pelzwerke 2) Arbeit im Materiallager

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks

TRAWNIKI

DOROHUCZA
Distrikt Lublin

(Siedliszcze)
Lublin
Polska

x - | 2) Frühjahr 1943 (Ettinger) | 1) 3.11.1943, nach ZAL f J Trawniki überstellt (Zeugenbericht)

1) Ostindustrie GmbH
2) Arbeit im Torfwerk

TREBLINKA I
Distrikt Warschau

Lublin
Polska

x - | 1) nach dem 1.9.1941 (Anordnung des Gouverneurs des Distrikts Warschau vom 15.11.1941) | 1) 24.7.1944 (Ungerer)

1) SS-WVHA/Amt W I/1
Deutsche Erd- und Steinwerke GmbH
2) Arbeit in der Kiesgrube
3) Zuerst wurde Treblinka I als EL eingerichtet und diente später als Arbeitslager für Juden und Polen

- x | 1) nach dem 1.9.1941 (Anordnung des Gouverneurs des Distrikts Warschau vom 15.11.1941) | 1) 24.7.1944 (Ungerer)

2) Landwirtschaftliche Arbeiten
3) Zuerst wurde Treblinka I als EL eingerichtet und diente später als Arbeitslager für Juden und Polen

TRUSKAWIEC
Distrikt Galizien

Lwów
Polska

x - | 2) 10.8.1943 (Zeugenbericht) | 2) 14.4.1944 (KL-Akten)

1) Karpathen Öl AG

ZWANGSARBEITSLAGER für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
FORCED LABOUR CAMPS for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
TSCHENSTOCHAU HASAG Czestochowianka Distrikt Radom	x	-	1) Anfang 1944 (Werner)	4) 16.1.1945 (Biuletyn)		1) HASAG (Hugo Schneider AG) Czestochowianka 2) Arbeit in der Munitionsfabrik 1) Firma G.E. Reinhardt, Zahnradwerke
Częstochowa Kielce Polska	-	x	1) Anfang 1944 (Werner)	4) 16.1.1945 (Biuletyn)		1) HASAG (Hugo Schneider AG) Czestochowianka
TSCHENSTOCHAU HASAG Pelzery	x	-	1) 22.9.1942 (Biuletyn)	4) 16.1.1945 (Biuletyn)		1) HASAG (Hugo Schneider AG) Pelzery-Apparatebau 2) Arbeit in der Munitionsfabrik
	-	x	2) 22.9.1942 (Häftl.-Aussage)	4) 16.1.1945 (Häftl.-Aussage)		1) HASAG (Hugo Schneider AG) Pelzery-Apparatebau 2) Arbeit in der Munitionsfabrik
TSCHENSTOCHAU HASAG Rakow	x	-	1) Juni 1943 (Biuletyn)	3) 15.1.1945, nach KL Bu (Häftl.-Aussage) 4) 16.1.1945 (Biuletyn)		1) HASAG (Hugo Schneider AG) Rakow Eisenhütte
	-	x	1) Juni 1943 (Biuletyn)	4) 16.1.1945 (Biuletyn)		1) HASAG (Hugo Schneider AG) Rakow Eisenhütte

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
TSCHENSTOCHAU HASAG Warta Distrikt Radom Częstochowa Kielce Polska	x -	1) Anfang 1944 (Werner)	4) 16.1.1945 (Biuletyn)		1) HASAG (Hugo Schneider AG) Warta
	- x	1) Anfang 1944 (Werner)	4) 16.1.1945 (Biuletyn)		1) HASAG (Hugo Schneider AG) Warta 3) Stärke: 5 Häftlinge
TURKOWICE Distrikt Lublin Lublin Polska	nicht ersichtlich	2) Herbst 1940 (Ungerer)	--		--
TYCHOW Distrikt Radom Kielce Polska	nicht ersichtlich	1) vor Sommer 1941 (Ungerer)	--		2) Arbeit im Stahlwerk
TYSZOWCE Distrikt Lublin Lublin Polska	x -	1) August 1940 (Zeugenbericht) (Existenz durch Bericht des Referats: "Arbeitslager beim jüdischen Arbeitsbataillon in Warschau" belegt)	1) Herbst 1941 (Biuletyn)		1) Wasserwirtschaftsinspektion 2) Meliorationsarbeiten

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
UGARTSTHAL Distrikt Galizien Stanisławów Polska	x	-	2) 15.10.1942 (Häftl.-Aussage)	2) Mai 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Karpathen Öl AG
	-	x	2) Okt. 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)		--
UHRYNOW Distrikt Lublin Lwów Polska	x	-	2) Sommer 1940 (Zeugenbericht)	2) Herbst 1940 (Ungerer)		--
ULANY Distrikt Lublin Ulan Lublin Polska	nicht ersichtlich		2) Herbst 1940 (Ungerer)	2) Anfang Okt. 1942 (Ungerer)		--
WAREZ Distrikt Lublin Lwów Polska	nicht ersichtlich		2) Herbst 1940 (Ungerer)	--		--

ZWANGSARBEITSLAGER für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
FORCED LABOUR CAMPS for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	/ Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
WARSCHAU-CZERNIAKOW Distrikt Warschau Warszawa-Czerniaków Warszawa Polska	nicht ersichtlich		--	2) 10.12.1942, nach ZAL f J Warschau-Wola überstellt (Ungerer)		2) Landwirtschaftliche Arbeiten auf einem Gut
WARSCHAU-WOLA Distrikt Warschau Warszawa-Wola Warszawa Polska	x	-	1) Juni 1942 (Zeugenbericht)	1) April 1943, nach KL Lublin überstellt (Häftl.-Aussage)		1) HKP (Heereskraftfahrzeugpark) (Firma Schulze, Ilmenau)
	-	x	--	1) April 1943, nach KL Lublin überstellt (Häftl.-Aussage)		--
WEGLARKI Distrikt Galizien Tarnopol Polska	nicht ersichtlich		1) Nov. 1941 (Ungerer)	1) Mai 1943 (Ungerer)		--
WEGROW Distrikt Warschau Warszawa Polska	nicht ersichtlich		2) 22.9.1942 (Ungerer)	1) Mai/Juni 1943 (Ungerer)		2) Aufräumungsarbeiten

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
WEINBERGEN Distrikt Galizien Winniki Lwów Polska	x -	1) Okt./Nov. 1941 (amtl Bericht)	1) August/Sept. 1943, nach ZAL f J Lemberg, Janowskastraße überstellt (amtl. Bericht) (Existenz durch Schreiben des SSPF, Galizien vom 30.6.1943 belegt)		1) Firma Helmut Swietelsky, Linz, Museumstraße 3 1) Firma Radebeul 2) Straßenbau 2) Arbeit im Steinbruch
WERESZYN Distrikt Lublin Lublin Polska	nicht ersichtlich	2) Juli 1940 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Bericht des Referats: "Arbeitslager beim jüdischen Arbeitsbataillon in Warschau" belegt)	--		1) Firma Jerzy Marynowski 2) Straßenbau
WICYN Distrikt Galizien Tarnopol Polska	- x	2) Sommer 1943 (Häftl.-Aussage)	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit in der Spiritusfabrik
WIELICZKA Distrikt Krakau Kraków Polska	x -	1) Januar 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Biuletyn belegt)	2) 17.9.1944 (Zeugenbericht)		1) Heinkel Flugzeugwerke 2) Arbeit im Salzbergwerk
	- x	2) Frühjahr 1944 (Zeugenbericht)	2) 13.8.1944 (Zeugenbericht)		2) Arbeit in der Munitionsfabrik 2) Arbeit im Salzbergwerk

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
WIESENBERG Distrikt Galizien Lwów Polska	nicht ersichtlich	1) 1.11.1941 (Ungerer)	1) 22.11.1942, nach ZAL f J Lemberg, Janowskastraße überstellt (Ungerer)		--
WILANOW Distrikt Warschau Warszawa Polska	x -	1) April 1942 (Biuletyn)	1) 1.12.1942 (Biuletyn)		--
WILGA Distrikt Warschau Lublin Polska	x -	2) Mai 1940 (Häftl.-Aussage)	1) Nov./Dez. 1942, nach Gh Sobolew überstellt (Ungerer)		2) Flußregulierung
	- x	2) Sept. 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Dez. 1942 (Häftl.-Aussage)		--
	nicht ersichtlich	1) 1942 (Biuletyn)	1) 1944 (Biuletyn)		--

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
WISNIOWKA Distrikt Radom Kielce Polska	x -	2) Februar 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Juli 1942 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Plating 2) Arbeit im Steinbruch
WITKOW Distrikt Lublin Lublin Polska	nicht ersichtlich	2) Herbst 1940 (Ungerer) (Existenz durch Bericht des Referats: "Arbeitslager beim jüdischen Arbeitsbataillon in Warschau" belegt)	--		1) Firma Jerzy Marynowski 2) Straßenbau
WLODAWA Distrikt Lublin Lublin Polska	x -	2) April 1942 (Häftl.-Aussage)	1) 30.4.1943 (Biuletyn)		1) Wasserwirtschaftsamt 2) Flußregulierung 1) Firma B. Falkenberg, Berlin 2) Waldarbeiten
	- x	2) Juni/Nov. 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Mai 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Wasserwirtschaftsamt 2) Meliorationsarbeiten 1) Firma B. Falkenberg, Berlin 2) Waldarbeiten 1) Firma Wilhelm Rode oder Rude, Hoch- und Tiefbau 1) Firma Holzhammer
WOLA MAKOWSKA Distrikt Warschau Warszawa Polska	x -	2) 1.7.1940 (Strafbefehl des Sondergerichts Warschau, vom 27.3.1941)	--		2) Meliorationsarbeiten

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
WOLA MIEDNIEWSKA Distrikt Warschau (Guzów) Warszawa Polska	x	-	2) 20.4.1941 (ZAL-Akten)	2) 3.5.1941 (ZAL-Akten)		--
WOLANOW Distrikt Radom Kielce Polska	x	-	1) 1940 (Häftl.-Aussage)	1) Juli/August 1943, nach den ZAL f J Radom, Blizyn und Starachowice überstellt (Zeugenbericht)		1) Firma Kuhlmann, Hannover 1) Firma Wilhelm Hölscher, Hannover 1) Firma Jünicke oder Jenicke, Bauunternehmen 2) Bauarbeiten 1) NSKK (Nationalsozialistisches-Kraftfahr-Korps). Kommandantur 2) Arbeit auf dem Flugplatz 1) Hegent u. Höner, Hamburg 1) Firma von der Wetter 2) Maler- und Anstreicherarbeiten
	-	x	1) 1940 (Häftl.-Aussage)	1) Juli/August 1943, nach den ZAL f J Radom, Blizyn und Starachowice überstellt (Zeugenbericht)		1) Firma Jünicke oder Jenicke, Bauunternehmen 1) Firma Wilhelm Hölscher, Hannover 1) Firma von der Wetter 2) Bauarbeiten 2) Barackenbau 2) Gleisbau 2) Arbeiten in den Schneider-, Schuster- und Tischler-Werkstätten

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
WOLKA TYRZYNSKA Distrikt Radom Wólka Tyzyńska Kielce Polska	-	x	2) Mitte 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Nov. 1942 (Häftl.-Aussage)		--
WOLOMIN Distrikt Warschau Warszawa Polska	x	-	2) 1943 (Ettinger)	2) 23.2.1944 (Zeugenbericht)		2) Arbeit in der Glashütte
WROBLACZYN Distrikt Galizien Lwów Polska	x	-	2) März 1942 (Ungerer)	2) Okt. 1942 (Ungerer)		--
WYMYSLOW Distrikt Lublin (Karczmiska) Lublin Polska	x	-	1) 1942 (Biuletyn)	1) Nov. 1943 (Biuletyn)		--
ZABAWA Distrikt Krakau Kraków Polska	x	-	2) 1.6.1942 (Ungerer)	2) Okt. 1942 (Ungerer)		--

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
ZABLOCIE Distrikt Krakau powiat Kraków Kraków Polska	x	-	2) März 1943 (Häftl.-Aussage)	1) ab 11.1.1944, von KL Krakau-Plaszow als Kdo übernommen (Aktenvermerk des SS-WVHA vom 13.1.1944)		1) Firma Oskar Schindler (ehemalige DEF (Deutsche Emailwarenfabrik)) 2) Arbeit in der Munitionsfabrik 1) NKF (Neue Kühler- und Flugzeugteile-Fabriken) Kurt Hodermann, Berlin-Tempelhof, Werk Krakau 1) Siemens Bau-Union 2) Bauarbeiten
	-	x	2) März 1943 (Häftl.-Aussage)	1) ab 11.1.1944, von KL Krakau-Plaszow als Kdo übernommen (Aktenvermerk des SS-WVHA vom 13.1.1944)		1) Firma Oskar Schindler (ehemalige DEF (Deutsche Emailwarenfabrik)) 2) Arbeit in der Munitionsfabrik 1) NKF (Neue Kühler- und Flugzeugteile-Fabriken) Kurt Hodermann, Berlin-Tempelhof, Werk Krakau 1) Firma Kienpast 2) Arbeit im Kistenwerk
ZABOROW (genaue Ortslage nicht feststellbar) Polska	x	-	2) 1.-15.5.1941 (Zeugenbericht)	--		--
ZAGACIE Distrikt Radom Kielce Polska	x	-	2) 30.6.1941 (Korrespondenz des Judenrates Krakau vom 30.6.1941)	1) Juli 1943 (Biuletyn)		2) Meliorationsarbeiten

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 4) Befreiung Libération Liberation 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 5) Besetzung Occupation Occupation 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
ZAGNANSK Distrikt Radom Kielce Polska	x -	2) 28.8.1940 (Zeugenbericht)	--	2) Arbeiten in den Steinbrüchen: Zagnansk, Checiny, Jaworzyn, Miedzianka, Rykoszyn und Sitkowka
ZAGORZ Distrikt Krakau Lwów Polska	x -	--	1) Januar 1944 (Ettinger)	--
ZAKLIKOW Distrikt Lublin Lublin Polska	x -	1) 1940 (Häftl.-Aussage)	3) 1942, nach ZAL f J Budzyn (Häftl.-Aussage)	2) Arbeit am Wasserwerk 2) Arbeit im Steinbruch
ZAKOPANE Distrikt Krakau Kraków Polska	x -	2) März 1940 (Häftl.-Aussage)	2) 1944 (Ettinger)	1) STUAG (Straßen- und Tiefbauunternehmung AG) 2) Arbeit im Steinbruch 1) HOBAG (Holzbau AG) 2) Barackenbau
ZALESIE Distrikt Warschau Warszawa Polska	nicht ersichtlich	2) 23.10.1940 (Jüdische Zeitung Krakau vom 23.10.1940)	--	--

für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
ZAMOSC Distrikt Lublin Lublin Polska	x	-	2) 28.7.1940 (Akten der "Inneren Verwaltung des GG") (Existenz durch Bericht des Referats: "Arbeitslager beim jüdischen Arbeitsbataillon in Warschau" belegt)	1) Anfang 1943 (Ungerer)		1) Wasserwirtschaftsinspektion 2) Meliorationsarbeiten 2) Arbeiten bei der Luftwaffe
	-	x	2) 30.4.1942 (Gh-Akten)	2) 15.7.1942 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Wissek, Bauunternehmen 1) Firma Zipser, Holzindustrie und Sägewerk
ZARWANICA Distrikt Galizien powiat Podhajce Tarnopol Polska	x	-	2) März 1942 (Ungerer)	2) Juli 1943 (Ungerer)		--
ZARYTE Distrikt Lublin Lublin Polska	nicht ersichtlich		1) vor Sommer 1941 (Ungerer)	--		2) Arbeit im Steinbruch
ZARZECZE Distrikt Lublin Lublin Polska	nicht ersichtlich		2) Herbst 1940 (Ungerer)	--		--

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
ZARZECZE Distrikt Lublin powiat Nisko Lwów Polska	x	-	2) 20.10.1939 (Zeugenbericht)	1) April 1940 (Biłgoraj)		--
ZASŁAW Distrikt Krakau Lwów Polska	x	-	2) Juni 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Februar 1943 (Häftl.-Aussage)		2) Herstellung von Wagenrädern
	-	x	2) Nov. 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Januar 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Kirchhof
ZAWADA Distrikt Radom Łódź Polska	x	-	2) 20.9.1941 (Vernehmungsprotokoll vom 24.10.1941)	2) 29.10.1941 (Schreiben des Kreishauptmanns des Kreises Tomaschow vom 30.11.1941)		2) Flußregulierung
ZAWADOWKA Distrikt Lublin (Krzywiczki) Lublin Polska	x	-	2) Sommer 1940 (Zeugenbericht)	--		2) Arbeit in der Sägemühle

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men — Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
ZBARAZ Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x -	2) April 1943 (Ungerer)	2) Juni 1943 (Ungerer)		2) Aufräumungsarbeiten
ZBOROW Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x -	2) 1.10.1941 (Ungerer) (Existenz durch Schreiben des SSPF, Galizien vom 30.6.1943 belegt)	2) Juli 1943 (Ungerer)		1) Firma Franz Unglehrt, Memmingen 1) Firma Schlesinger 2) Straßenbau 1) Firma Otto Heil 2) Arbeit im Steinbruch
KAZIMIEROWKA- BRONISLAWOWKA Distrikt Galizien (Lackie Wielkie) Tarnopol Polska	x -	1) Anfang 1942 (amtl. Bericht)	1) Sommer 1943 (amtl. Bericht)		1) Firma Franz Unglehrt, Memmingen 2) Straßenbau
LAWRYKOWCE Distrikt Galizien Tarnopol Polska	nicht ersichtlich	1) Spätherbst 1941 (amtl. Bericht)	2) Nov. 1942 (Ungerer)		2) Arbeit im Steinbruch

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakulerung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
ZBROJE (genaue Ortsangabe nicht feststellbar) Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x	-	1) Februar 1942 (Ungerer)	1) Mai 1943 (Ungerer)		--
ZDANOW Distrikt Lublin Lublin Polska	x	-	2) Okt. 1943 (Ungerer)	--		2) Flugplatzbau
KLEMENSOW Distrikt Lublin Lublin Polska	x	-	2) Okt. 1943 (Ungerer)	--		2) Flugplatzbau
LABUNIE Distrikt Lublin Lublin Polska	x	-	2) 15.7.1942 (Häftl.-Aussage)	2) Okt. 1943 (Ungerer)		2) Flugplatzbau
	-	x	2) 15.7.1942 (Häftl.-Aussage)	2) Nov. 1942 (Häftl.-Aussage)		--

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
ZDANOW						
MOKRE Distrikt Lublin Lublin Polska	x	-	2) Okt. 1943 (Ungerer)	--		2) Flugplatzbau
ZIMNA WODA Distrikt Galizien powiat Lwów Lwów Polska	-	x	2) Juli 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Juni 1943 (Häftl.-Aussage)		1) HKP (Heereskraftfahrzeugpark) 2) Arbeit auf dem Flugplatz Sknilow 2) Gleisbau
ZIMNOWODA Distrikt Warschau Warszawa Polska	x	-	1) 1.-15.5.1941 (Zeugenbericht)	--		--
ZLOCZOW Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x	-	2) Juli 1942 (Ungerer)	1) 22.7.1943 (amtl. Bericht)		1) Knell u. Wyklicki, Hoch- und Tiefbau 1) Firma Hans Bohler, Wild- und Geflügelmästerei
	-	x	2) Juni 1942 (Häftl.-Aussage)	1) 22.7.1943 (amtl. Bericht)		1) Knell u. Wyklicki, Hoch- und Tiefbau 1) Firma Hans Bohler, Wild- und Geflügelmästerei

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
ZLOCZOW					
OLESKO Distrikt Galizien Tarnopol Polska	x -	2) Ende Februar/ Anfang März 1943 (Zeugenbericht)	1) Ende Juni 1943 (Zeugenbericht)		2) Straßenbau, Strecke Lemberg-Brody
	- x	2) Ende Februar/ Anfang März 1943 (Zeugenbericht)	1) Ende Juni 1943 (Zeugenbericht)		2) Straßenbau, Strecke Lemberg-Brody
ZMUDZ Distrikt Lublin Lublin Polska	x -	2) Sommer 1940 (Zeugenbericht)	--		--
ZOLKIEW Distrikt Galizien Lwów Polska	nicht ersichtlich	1) 25.3.1943 (Ungerer)	1) 10.7.1943 (Ungerer)		--
ZWERTOW Distrikt Galizien Lwów Polska	x -	2) 1.9.1941 (Ungerer)	2) 22.11.1942 (Ungerer)		--

ZWANGSARBEITSLAGER für Juden im Generalgouvernement (1939 - 1945)
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS pour juifs dans le Generalgouvernement (1939 - 1945)
FORCED LABOUR CAMPS for Jews in the Generalgouvernement (1939 - 1945)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
ZYDACZOW Distrikt Galizien Stanisławów Polska	x -	2) August 1942 (Ungerer)	2) August 1943 (Ungerer)		--
ZYRARDOW Distrikt Warschau Warszawa Polska	x -	2) 20.9.1940 (Jüdische Zeitung Krakau vom 20.9.1940)	--		2) Straßenbau

ZWANGSARBEITSLAGER für Juden im Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS pour juifs situés dans le Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)
FORCED LABOUR CAMPS for Jews situated in the Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
GENERALBEZIRK ESTLAND						
ASERI Eesti	x	-	2) Frühjahr 1944 (Zeugenbericht)	2) Sept. 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit im Steinbruch
ILIGOURMA (genaue Ortsangabe nicht feststellbar) Eesti	x	-	--	--		--
			(Existenz durch Ungerer belegt)			
KERSTENHOF Kärstna Eesti	x	-	--	--		--
			(Existenz durch Ungerer belegt)			
MOKROWO Rossijskaja SFSR UdSSR	x	-	1) März/April 1943 (Häftl.-Aussage)	3) Ende 1943, nach ZAL f J Kudeb (Häftl.-Aussage)		2) Gleisbau
	-	x	1) März/April 1943 (Häftl.-Aussage)	3) Ende 1943, nach ZAL f J Kudeb (Häftl.-Aussage)		1) OT 2) Gleisbau

ZWANGSARBEITSLAGER für Juden im Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS pour juifs situés dans le Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)
FORCED LABOUR CAMPS for Jews situated in the Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
OIVARI (genaue Ortsangabe nicht feststellbar) Eesti	x	-	--	--		--
			(Existenz durch Ungerer belegt)			
PETSCHUR Petseri Eesti	x	-	2) Mai 1943 (Häftl.-Aussage)	1) Februar 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Bahnbau
	-	x	2) Mai 1943 (Häftl.-Aussage)	1) Februar 1944 (Häftl.-Aussage)		--
PLESKAU Pskow Rossijskaja SFSR UdSSR	x	-	1) Februar 1942 (Häftl.-Aussage)	1) Mai 1943 (Häftl.-Aussage)		2) Gleisbau
	-	x	1) Februar 1942 (Häftl.-Aussage)	1) Mai 1943 (Häftl.-Aussage)		2) Gleisbau
POUTKI vermutlich Puski Eesti	x	-	--	--		3) Das Lager wurde auch "Putki" genannt.
			(Existenz durch Ungerer belegt)			

ZWANGSARBEITSLAGER für Juden im Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS pour juifs situés dans le Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)
FORCED LABOUR CAMPS for Jews situated in the Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
REVAL Tallinn Eesti	-	x	2) Dez. 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Dez. 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Philipp Holzmann AG 2) Arbeit auf der Werft
SAKI vermutlich Saku Eesti	x	-	--	-- (Existenz durch Ettinger belegt)		1) IG-Farben AG 3) Das Lager wurde auch "Sake" genannt.
SONDA Eesti	nicht ersichtlich		--	-- (Existenz durch Ungerer belegt)		--
WESENBERG Rakvere Eesti	x	-	--	-- (Existenz durch Ungerer belegt)		--
WIWIKOND Eesti	x	-	2) August 1943 (Ungerer)	--		2) Arbeit im Braunkohlenbergwerk
	-	x	2) August 1943 (Ungerer)	--		2) Arbeit im Braunkohlenbergwerk 2) Ausgraben von Steinen für den Bau einer Ölfabrik

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)
pour juifs situés dans le Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)
for Jews situated in the Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

Männer / Frauen
Hommes / Femmes
Men / Women

1) Eröffnung
Date d'ouverture
Opening

2) Erste Erwähnung
Première mention
First mention

1) Schließung
Fermeture
Closing

2) Letzte Erwähnung
Dernière mention
Last mention

3) Evakuierung
Evacuation
Evacuation

4) Befreiung
Libération
Liberation

5) Besetzung
Occupation
Occupation

1) Arbeitgeber
Employeur
Employer

2) Art der Arbeit
Genre de travail
Kind of work

3) Unterbringung bzw. Bemerkungen
Logement et remarques
Accommodation and remarks

GENERALBEZIRK LETTLAND

BISA (genaue Ortsangabe nicht feststellbar, vermutlich Misa) Latvija	x	-	--	--	--
			(Existenz durch Ungerer belegt)		
DÜNABURG Lettgallen Daugavpils Latgale Latvija	-	x	2) 1.5.1942 (Häftl.-Aussage)	2) Okt. 1943 (Häftl.-Aussage)	--
GAWESEN Kurland Gavieze Kurzeme Latvija	x	-	2) Mai 1943 (Häftl.-Aussage)	2) Okt. 1943 (Häftl.-Aussage)	--
KALLETEN Kurland Kalēti Kurzeme Latvija	x	-	2) April 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Okt. 1943 (Häftl.-Aussage)	--

ZWANGSARBEITSLAGER für Juden im Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS pour juifs situés dans le Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)
FORCED LABOUR CAMPS for Jews situated in the Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
KUDEB Lettgallen Kūdupe Latgale Latvija	- x	2) August 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Mai 1944 (Häftl.-Aussage)		1) OT 2) Gleisbau
MISSHOF Semgallen Misa Zemgale Latvija	x -	--	-- (Existenz durch Ungerer belegt)		--
	- x	2) April 1943 (Häftl.-Aussage)	2) Okt. 1943 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeiten im Torflager
ROHJEN bis 31.10.1942 Rojen Kurland Roja Kurzeme Latvija	x -	2) Ende Juli 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Dez. 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Karl Volwinkel, Kassel-Mainz 2) Eisenbahnbauarbeiten 2) Waldarbeiten
SUSCHENHOF Kreis Riga Livland Žuži (Zušī) Vidzeme Latvija	nicht ersichtlich	2) April 1943 (Zeugenbericht)	2) Spätherbst 1943 (Zeugenbericht)		3) Das Lager befand sich auf dem Gelände des landwirtschaftlichen Gutes.

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)
pour juifs situés dans le Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)
for Jews situated in the Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks

GENERALBEZIRK LITAUEN

BACIUNAI Lietuva	-	x	2) 1942 (Häftl.-Aussage)	1) Januar 1944, nach KL Kauen/ Kdo Schaulen überstellt (Häftl.-Aussage)	2) Torfstechen für das Elektrizitätswerk
	x	-	2) Okt. 1942 (Häftl.-Aussage)	1) Januar 1944, nach KL Kauen/ Kdo Schaulen überstellt (Häftl.-Aussage)	2) Torfstechen für das Elektrizitätswerk
BIALA WAKA Wilno Polska	x	-	2) Okt. 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Juni 1943 (Häftl.-Aussage)	2) Arbeit für die Torfgesellschaft
	-	x	2) Nov. 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Frühjahr 1943 (Häftl.-Aussage)	2) Torfarbeiten
DAUGELIAI Lietuva	-	x	2) Herbst 1943 (Häftl.-Aussage)	2) Sommer 1944 (Häftl.-Aussage)	1) Armeebekleidungsamt 2) Arbeit in der Ziegelfabrik

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)
pour juifs situés dans le Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)
for Jews situated in the Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
DIMITRAVA Lietuva	nicht ersichtlich	2) 21.10.1942 (Schreiben des Gebiets-kommissars, Schaulen vom 21.10.1942)	--		--
DUDZISZKI (Mielegjany) Wilno Polska	x -	--	--		--
		(Existenz durch Ungerer belegt)			
DUKSZTY Wilno Polska	nicht ersichtlich	--	--		--
		(Existenz durch Ungerer belegt)			
IGNALINKO Wilno Polska	x -	--	--		--
		(Existenz durch Ungerer belegt)			
JANISCHKEN Joniškis Lietuva	x -	2) August 1942 (Ungerer)	2) Juli 1944 (Ungerer)		2) Arbeit an der Eisenbahnlinie
	- x	2) August 1942 (Ungerer)	2) August 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Karl Barthel 1) Firma Josef Ruepke 1) Firma Berger 1) Firma Ottelieb 1) Firma Rippel 2) Arbeit an der Eisenbahnlinie

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
JEWJE Vievis Lietuva	x -	2) März 1943 (Häftl.-Aussage)	2) Januar 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Karl Barthel 2) Straßenbau
	- x	2) März 1943 (Häftl.-Aussage)	2) Januar 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Karl Barthel 2) Straßenbau
KAZLU-RŪDA Lietuva	- x	2) 2.9.1943 (Häftl.-Aussage)	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Torfstechen 2) Arbeit im Braunkohlenbergbau
	x -	2) März 1944 (Häftl.-Ausssage)	2) Juni 1944 (Häftl.-Ausssage)		2) Torfstechen
		(Existenz durch Ungerer belegt)			
KUSCH (genaue Ortsangabe nicht feststellbar) Lietuva	x -	--	--		--
		(Existenz durch Ungerer belegt)			
LINKAIČIAI Lietuva	- x	2) Juni 1943 (Häftl.-Aussage)	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit für die Wehrmacht im Munitionslager
	x -	2) Sept. 1943 (Häftl.-Aussage)	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Waffenfabrik Dubrowski 2) Arbeit für die Wehrmacht im Munitionslager 2) Arbeit in der Karabinerfabrik

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
LYNGMJANY Lyngmiany Wilno Polska	x	-	--	--		--
			(Existenz durch Ungerer belegt)			
MIELEGJANY Wilno Polska	x	-	2) März 1942 (Häftl.-Aussage und Ungerer)	2) 15./17.11.1943 (Häftl.-Aussage)		1) OT 1) Firma Karl Barthel 2) Straßenbau
	-	x	2) Sept. 1941 (Häftl.-Aussage und Zeugenbericht)	2) April 1944 (Häftl.-Aussage)		1) OT 1) Firma Hermann Milka 1) Firma Karl Barthel 2) Straßenbau
NIEMENCZYN Wilno Polska	nicht ersichtlich		--	--		--
			(Existenz durch Ungerer belegt)			
OKMIAN Akmene Lietuva	-	x	2) Juni 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit im Kalkwerk 3) Das Lager wurde auch "Akmjanzi" und "Akmejan" genannt.
			(Existenz durch Ungerer belegt)			
OLKIENIKI Wilno Polska	nicht ersichtlich		--	--		--
			(Existenz durch Ungerer belegt)			

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men — Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
ORANY Wilno Polska	nicht ersichtlich	--	--		--
		(Existenz durch Ungerer belegt)			
PALEMONAS Lietuva	x -	2) August 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Dez. 1942 (Häftl.-Aussage)		1) OT 1) Firma Klein-Keller, Tiefbau 1) Hermann Klammt, Hoch- und Tiefbau 2) Torfstechen 2) Straßenbau
	- x	2) Sommer 1943 (Häftl.-Aussage)	2) August 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit in der Ziegelei
PAWENTSCH Pavenčiai Lietuva	nicht ersichtlich	--	--		--
		(Existenz durch Ungerer belegt)			
PODBRODZIE Wilno Polska	x -	2) August 1942 (Häftl.-Aussage)	2) März 1943 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Scholtz 2) Arbeit im Sägewerk
		(Existenz durch Ungerer belegt)			
POLIKANY Wilno Polska	x -	--	--		--
		(Existenz durch Ungerer belegt)			

ZWANGSARBEITSLAGER für Juden im Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS pour juifs situés dans le Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)
FORCED LABOUR CAMPS for Jews situated in the Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
PONEWESCH Panevežys Lietuva	-	x	2) Juni 1943 (Häftl.-Aussage)	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Werdel 2) Arbeit auf dem Flugplatz
	x	-	2) Frühjahr 1944 (Häftl.-Aussage)	1) Ende Juni 1944 (Häftl.-Aussage)		1) OT 2) Arbeit auf dem Flugplatz
PORUBANEK Wilno Polska	x	-	2) August 1943 (Ettinger)	2) Juli 1944 (Ungerer)		2) Arbeit auf dem Flugplatz
PRAWIENISCHKEN Pravieniškis Lietuva	x	-	1) 1941 (Häftl.-Aussage)	1) Nov. 1943, von KL Kauen als Kdo übernommen (amtl. Bericht)		2) Waldarbeiten 2) Torfstechen
	-	x	1) 1941 (Häftl.-Aussage)	1) Nov. 1943, von KL Kauen als Kdo übernommen (amtl. Bericht)		2) Waldarbeiten 2) Torfstechen
PRENEN Prienai Lietuva	nicht ersichtlich		--	-- (Existenz durch Ungerer belegt)		--

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)
pour juifs situés dans le Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)
for Jews situated in the Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
RADWILISCHKEN Radviliškis Lietuva	x x	2) 1941 (Zeugenbericht)	1) 1.11.1942 (Schreiben des Gebietskommissars, Schaulen vom 21.10.1942)		2) Torfstechen
RIEKAVA-KARPIŠKIAI (genaue Ortsangabe nicht feststellbar) Lietuva	x -	--	--		--
		(Existenz durch Ungerer belegt)			
RZESZA Wilno Polska	x -	2) Juli 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Ende 1943 (Häftl.-Aussage)		2) Torfstechen
	- x	2) Ende 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Ende 1943 (Häftl.-Aussage)		--
SCHISCHMAREN Žiežmariai Lietuva	x -	2) Okt. 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Herbst 1943 (Häftl.-Aussage)		1) OT 1) Firma Hermann Milka, Straßenbau 2) Straßenbau 2) Holzfällen

ZWANGSARBEITSLAGER für Juden im Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS pour juifs situés dans le Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)
FORCED LABOUR CAMPS for Jews situated in the Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
SCHISCHMAREN Žiežmariai Lietuva	- x	2) Nov. 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Dez. 1943 (Häftl.-Aussage)		1) OT 1) Firma Hermann Milka, Straßenbau 1) Firma Karl Barthel 2) Straßenbau 2) Holzfällen
TRAKEN Troki Wilno Polska	nicht ersichtlich	--	-- (Existenz durch Ungerer beleg.)		--
WIDUKLE Viduklė Lietuva	nicht ersichtlich	--	-- (Existenz durch Ungerer belegt)		--
WIELICZANY Wilno Polska	x -	--	-- (Existenz durch Ungerer belegt)		--
WILNA Beutesammelstelle Wilno Polska	nicht ersichtlich	--	2) August 1943 (Ettinger)		--

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)
pour juifs situés dans le Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)
for Jews situated in the Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
WILNA Wilno Polska	x -	1) Ende Sept. 1943 (Häftl.-Aussage)	1) Juli 1944 (Zeugenbericht)		1) HKP (Heereskraftfahrzeugpark) 1) Firma Kailis, Pelzfabrik (Schneiderei)
	- x	1) Ende Sept. 1943 (Häftl.-Aussage)	1) Juli 1944 (Zeugenbericht)		1) HKP (Heereskraftfahrzeugpark) 1) Firma Kailis, Pelzfabrik (Schneiderei)
WILNA Kriegslazarett	nicht ersichtlich	1) nachdem 23.9.1943 (amtl. Bericht)	5) 13.7.1944 (amtl. Bericht)		2) Arbeit im Kriegslazarett
WILNA Rossa-Straße	nicht ersichtlich	1) Sept. 1943 (amtl. Bericht)	1) 2.7.1944, überstellt nach Kauen/Fort 9 (amtl. Bericht)		3) Die Häftlinge waren im Gestapogefängnis untergebracht.
ZACZEPKA Wilno Polska	x -	2) Februar 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Juli 1943 (Häftl.-Aussage)		1) OT 1) Firma Hermann Riede, Straßen- und Tiefbau, Kassel 2) Holzfällen
ZOKNIAI Lietuva	x -	--	--		--

(Existenz durch Ungerer belegt)

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)
pour juifs situés dans le Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)
for Jews situated in the Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks

GENERALBEZIRK WEISSRUTHENIEN

BARANOWITSCHE Baranowicze Nowogródek Polska	nicht ersichtlich		1) Dez. 1942 (Ungerer)	1) Sept. 1943 (Ungerer)	1) OT
	x	-	1) Dez. 1942 (Ungerer)	1) Nov. 1943 (Ungerer)	2) Straßen- und Gleisbau
	-	x	2) 17.12.1942 (Häftl.-Aussage)	2) Nov. 1943 (Häftl.-Aussage)	1) OT 1) Riedel u. Weiss 2) Gleisbau
BOBRUJSK Belorusskaja SSR UdSSR	x	-	1) Mai 1942 (Zeugenbericht)	2) Nov. 1943 (Häftl.-Aussage)	1) SS-Truppenwirtschaftslager 2) Transportarbeiten 2) Arbeit in Kleider- und Schuhreparaturwerkstätten
BORISOW Belorusskaja SSR UdSSR	x	-	1) Anfang Januar 1943 (Häftl.-Aussage)	3) März 1943, nach ZAL f J Smolensk (Häftl.-Aussage)	2) Arbeit im Sägewerk 2) Gleisbau 2) Waldarbeiten 2) Bunkerbau

ZWANGSARBEITSLAGER für Juden im Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS pour juifs situés dans le Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)
FORCED LABOUR CAMPS for Jews situated in the Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
BORISOW Belorusskaja SSR UdSSR	- x	1) Anfang Januar 1943 (Häftl.-Aussage)	3) März 1943, nach ZAL f J Smolensk (Häftl.-Aussage)		--
DWOREZ Dworzec Nowogródek Polska	x -	2) August 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Dez. 1942 (Häftl.-Aussage)		1) OT 2) Arbeit auf dem Flugplatz
	- x	2) August 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Dez. 1942 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit im Steinbruch
HANSEWITSCHE Hancewicze Poleskie Polska	x -	2) April 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Bauarbeiten
KNIAGININ Kniahinin Wilno Polska	x -	2) Mai 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Dez. 1943 (Häftl.-Aussage)		2) Transportarbeiten 2) Bahnbau
	- x	2) Mai 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Sept. 1942 (Häftl.-Aussage)		2) Transportarbeiten an der Bahnlinie

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)
pour juifs situés dans le Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)
for Jews situated in the Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
KOLDYCZEWO Nowogródek Polska	- / x	2) Mai 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Juni 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit in der Wäscherei 3) Stärke: 9 Häftlinge
	x / -	2) Nov./Dez. 1942 (Zeugenbericht)	2) Februar/März 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit bei der Torfgewinnung 2) Gefängnisbau 2) Arbeit in der Tischlerei 2) Arbeit in der Schuhmacherei
KRASNOJE Krasne Wilno Polska	x / -	2) Juli 1942 (Häftl.-Aussage)	2) März 1943 (Ungerer)		1) OT 2) Bauarbeiten
KUDLACZEWO Białystok Polska	nicht ersichtlich	--	--		--
		(Existenz durch Ungerer belegt)			
LIDA Nowogródek Polska	x / -	--	2) 13.7.1943 (Zeugenbericht)		1) Automobilwerke Lida
MINSK Belorusskaja SSR UdSSR	x / -	2) August 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Telefunken 2) Montagearbeiten 2) Maschinen- und Waggonbau
		(Existenz durch Werner belegt)			

ZWANGSARBEITSLAGER für Juden im Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS pour juifs situés dans le Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)
FORCED LABOUR CAMPS for Jews situated in the Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
MINSK Belorusskaja SSR UdSSR	-	x	2) August 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Telefunken 2) Montagearbeiten
MOGILEW Belorusskaja SSR UdSSR	x	-	2) August 1941 (Häftl.-Aussage)	2) März 1944 (Häftl.-Aussage)		1) OT 1) Krupp 2) Brückenbau 2) Bauarbeiten 2) Straßenbau 2) Arbeit in der Eisengießerei
	-	x	2) Okt. 1941 (Häftl.-Aussage)	2) März 1944 (Häftl.-Aussage)		1) OT 2) Brückenbau 2) Straßenbau 2) Arbeit in der Eisengießerei
NOWOGRUDOK Nowogródek Nowogródek Polska	x	x und Kinder	1) 7.7.1942 (Ettinger und Werner)	1) 22.9.1943 (Werner)		2) Arbeiten für die Wehrmacht in den Schuhmacher-, Schneider-, Schreiner- und Schlosserwerkstätten
NOWOGRUDOK-PIERESIEKA Pieresieka Nowogródek Polska	x	-	1) 7.7.1942 (Ettinger und Werner)	1) 6.2.1943 (Werner)		2) Bauarbeiten

ZWANGSARBEITSLAGER für Juden im Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS pour juifs situés dans le Reichskommissariat Ostland (1941 - 1944)
FORCED LABOUR CAMPS for Jews situated in the Reichskommissariat of the Ostland (1941 - 1944)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
NOWYJ SWERSHEN Świerzen Nowy Nowogródek Polska	x -	2) Nov. 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Februar 1943 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Ettinger belegt)		1) OT 1) HOBAG (Holzbau AG) 1) Hamburger-Breslauer-Baugesellschaft 2) Arbeit in der Sägemühle
	- x	2) Nov. 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Februar 1943 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Ettinger belegt)		1) HOBAG (Holzbau AG) 1) Firma Oberbach, Sägewerk 1) Luftgaukommando Moskau-Breslau 2) Arbeit in der Sägemühle
RADOSCHKOWITSCHI Radoszkowice Wilno Polska	x -	2) März 1943 (Häftl.-Aussage)	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)		1) OT
	- x	2) März 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Juli 1944 (Häftl.-Aussage)		1) OT
SLONIM Nowogródek Polska	x -	2) August 1942 (Ettinger)	2) Nov. 1943 (Ettinger)		1) OT 2) Straßenbau 2) Arbeit im Beutelager
SMOLENSK Rossijskaja SFSR UdSSR	x -	2) Juli 1942 (Häftl.-Aussage)	2) März 1943 (Häftl.-Aussage) 5) 25.9.1943 (amtl. Bericht)		2) Arbeiten für die Wehrmacht in den Schneider-, Schuhmacher- und Kürschnerwerkstätten 2) Straßenbau

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
USCHA Usza Nowogródek Polska	-	x	2) Sept. 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Mai 1943 (Häftl.-Aussage)	2) Waldarbeiten

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichskommissariat Ukraine (1941 - 1944)
pour juifs situés dans le Reichskommissariat Ukraine (1941 - 1944)
for Jews situated in the Reichskommissariat Ukraine (1941 - 1944)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
BREST LITOWSK Generalbezirk Wolhynien-Podolien Brześć n/Bugiem Poleskie Polska	x -	1) 1942 (Häftl.-Aussage)	3) Juli 1944 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Ungerer belegt)		--
CHMIELEWKA Generalbezirk Wolhynien-Podolien Chmielówka Wołyńskie Polska	x -	2) Sept. 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Januar 1944 (Häftl.-Aussage)		1) Firma Hermann Wolf, Berlin, Sägewerk
KOSTOPOL Generalbezirk Wolhynien-Podolien Wołyńskie Polska	x -	2) Anfang 1942 (Häftl.-Aussage)	2) Januar/Februar 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Torfstechen 2) Arbeit im Sägewerk 2) Brückenbau 2) Bahnbau
LUZK Generalbezirk Wolhynien-Podolien Łuck Wołyńskie Polska	x -	1) Herbst 1941 (Zeugenbericht)	1) Ende 1942 (Zeugenbericht)		--

ZWANGSARBEITSLAGER für Juden im Reichskommissariat Ukraine (1941 - 1944)
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS pour juifs situés dans le Reichskommissariat Ukraine (1941 - 1944)
FORCED LABOUR CAMPS for Jews situated in the Reichskommissariat Ukraine (1941 - 1944)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
PEREWEREDOW Generalbezirk Wolhynien-Podolien Wołyńskie Polska	nicht ersichtlich	--	-- (Existenz durch Ungerer belegt)		--
SMOLNO Generalbezirk Wolhynien-Podolien Wołyńskie Polska	x -	2) Sept. 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Mai 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Schneiden von Holz 2) Verladearbeit
	- x	2) Sept. 1941 (Häftl.-Aussage)	2) Mai 1944 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit in der Wäscherei
SMORDWA Generalbezirk Wolhynien-Podolien Wołyńskie Polska	x x	2) Sept. 1942 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch Ungerer belegt)	2) Sept. 1943 (Häftl.-Aussage)		--
SUCHOWOLA Generalbezirk Wolhynien-Podolien Wołyńskie Polska	- x	2) Nov. 1942 (Häftl.-Aussage)	2) April 1944 (Häftl.-Aussage)		--

ZWANGSARBEITSLAGER
CAMPS DE TRAVAUX FORCÉS
FORCED LABOUR CAMPS

für Juden im Reichskommissariat Ukraine (1941 - 1944)
pour juifs situés dans le Reichskommissariat Ukraine (1941 - 1944)
for Jews situated in the Reichskommissariat Ukraine (1941 - 1944)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
WINNIZA Generalbezirk Shitomir Ukrainskaja SSR UdSSR	x -	2) Dez. 1941 (Häftl.-Aussage)	2) April 1944 (Häftl.-Aussage)		1) OT Auftragsfirmen für die OT: Bunz Mehlmach Pack Senk 2) Gleisbau

POLIZEIHAFTLAGER
CAMPS DE DETENTION DE POLICE
POLICE DETENTION CAMPS

in Belgien unter dem BdS in Brüssel
en Belgique dépendant du Commandant de la Police de Sûreté à Bruxelles
in Belgium under the supervision of the Commanding Officer of the Security Police in Brussels

1) Ortsangabe Localisation Location 2) Bezeichnung Désignation Designation	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Unterbringung Logement Accomodation 2) Bemerkungen Remarques Remarks
1) BREENDONK/BREENDONCK Antwerpen/Anvers 2) Auffanglager Anhaltelager Sammellager (BdS-Akten)	x / x	1) 20.9.1940 (amtl. Bericht)	3) August 1944 (amtl. Bericht) 4) 4.9.1944 (amtl. Bericht)		1) Festung Breendonk Getrennte Unterkunft für jüdische und nichtjüdische Häftlinge 2) Insassen: Juden, politische Häftlinge und Geiseln verschiedener Nationalitäten 2) Überstellungen über Mechelen/Malines nach KL und Vernichtungslagern
1) MECHELEN/MALINES Antwerpen/Anvers 2) Sammellager Judenlager Judenauffanglager Durchgangslager für Juden (BdS-Akten)	x / x	1) 17.6.1942 (amtl. Bericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)	4) 4.9.1944 (amtl. Bericht)		1) Kaserne Dossin 2) Insassen: Juden verschiedener Nationalitäten und Zigeuner 2) Vom 4.8.1942 - 31.7.1944 Transporte nach KL und Vernichtungslagern im Osten
1) SCHOTEN/SCHOOTEN Antwerpen/Anvers 2) Arbeitskdo unter Mechelen/Malines (amtl. Bericht)	x / x	1) Mitte 1942 (amtl. Bericht)	1) Juni 1944 (amtl. Bericht)		1) Château de Bousies 2) Insassen: Juden

POLIZEIHAFTLAGER
CAMPS DE DETENTION DE POLICE
POLICE DETENTION CAMPS

in Dänemark unter dem BdS in Kopenhagen
au Danemark dépendant du Commandant de la Police de Sûreté à Copenhague
in Denmark under the supervision of the Commanding Officer of the Security Police in Copenhagen

1) Ortsangabe Localisation Location 2) Bezeichnung Désignation Designation	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women		1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Unterbringung Logement Accomodation 2) Bemerkungen Remarques Remarks
1) FRØSLEV Jütland Jylland 2) Polizeigefangenenlager (Gestapo-Akten) Erweitertes Polizeigefangenenlager (amtl. Bericht)	x	x	1) 13.8.1944, durch Verlegung des Lagers Horserod (amtl. Bericht)	4) 5.5.1945 (amtl. Bericht)		1) 7 km nördlich der deutschen Grenze 2) Insassen: politische Häftlinge (Angehörige der Polizei und Grenzpolizei)
1) HORSEROD Insel Seeland Sjaelland 2) Erweitertes Polizeigefangenenlager (amtl. Bericht)	x	x	1) 29.8.1943 (amtl. Bericht)	1) 13.8.1944, nach Lager Frøslev verlegt (amtl. Bericht)		2) Insassen: politische und jüdische Häftlinge 2) Vor der Verwendung als Polizeihaftlager ab 22.8.1940 Lager für Flüchtlinge aus Deutschland, die durch dänische Behörden auf Befehl des Reichsbevollmächtigten interniert wurden, und ab 4.8.1941 für dänische Kommunisten, die nach dem 22.6.1941 verhaftet wurden.

POLIZEIHAFTLAGER
CAMPS DE DETENTION DE POLICE
POLICE DETENTION CAMPS

in Frankreich unter dem BdS in Paris
en France dépendant du Commandant de la Police de Sûreté à Paris
in France under the supervision of the Commanding Officer of the Security Police in Paris

1) Ortsangabe Localisation Location 2) Bezeichnung Désignation Designation	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Unterbringung Logement Accomodation 2) Bemerkungen Remarques Remarks
1) BEAUNE-LA-ROLANDE Loiret 2) Judenlager Lager für ausländische Juden (amtl. Bericht)	x x und Kinder	1) 14.5.1941 (amtl. Bericht)	1) 2.7.1943, nach Lager Drancy überstellt (amtl. Bericht)		1) Barackenlager beim Château d'Eau 2) Insassen: hauptsächlich nichtfranzösische Juden 2) 29.4.1942 - 2.7.1943 Überstellungen nach Compiègne, Drancy und nach KL Au
1) COMPIEGNE Oise 2) Polizeihaftlager Frontstalag 122 (Lager-Akten)	x x	2) 28.8.1941 (amtl. Bericht)	2) 18.8.1944, letzter Transport nach KL Bu (Zeugenbericht) dort am 20.8.1944 angekommen (KL-Akten)		1) Camp Royallieu 2) Vor der Verwendung als Polizeihaftlager: Kriegsgefangenenlager, daher die Bezeichnung Frontstalag 122 2) Insassen: zuerst Juden verschiedener Nationalitäten, später beinahe ausschließlich politische Häftlinge und Geiseln 2) Getrennte Abteilungen für Juden und Nichtjuden 2) Vom 23.3.1942 - 18.8.1944 Häftlingstransporte nach verschiedenen KL
1) DRANCY Seine 2) Sammellager Internierungslager (BdS-Akten) Judenlager (amtl. Bericht)	x x und Kinder	1) 20.8.1941 (amtl. Bericht)	2) 17.8.1944, Transport nach KL Au (BdS-Akten) 3) 19.8.1944 (amtl. Bericht) (Existenz durch KL-Akten belegt)		2) Vor der Verwendung als Polizeihaftlager: Kriegsgefangenenlager, danach Lager für "feindliche Zivilinternierte" 2) Insassen: Juden, Halbjuden und jüdische Mischehepartner 2) Vom 27.3.1942 - 17.8.1944 Transporte nach Vernichtungslagern, hauptsächlich nach KL Au

POLIZEIHAFTLAGER
CAMPS DE DETENTION DE POLICE
POLICE DETENTION CAMPS

in Frankreich unter dem BdS in Paris
en France dépendant du Commandant de la Police de Sûreté à Paris
in France under the supervision of the Commanding Officer of the Security Police in Paris

1) Ortsangabe Localisation Location 2) Bezeichnung Désignation Designation	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Unterbringung Logement Accomodation 2) Bemerkungen Remarques Remarks
Arbeitskdo's des Sammellagers DRANCY Seine					
1) PARIS 13 2) Bahnhof Austerlitz (amtl. Bericht)	x / x	2) 30.10.1943 (amtl. Bericht)	1) 12.8.1944, nach Lager Drancy überstellt (amtl. Bericht)		1) 43, Quai de la Gare 2) Sortier- und Facharbeiten in Lagern beschlagnahmten jüdischen Eigentums
1) PARIS 8 2) Hôtel de Cahen d'Anvers (amtl. Bericht)	x / x	1) nach Okt. 1943 (amtl. Bericht)	1) 12.8.1944, nach Lager Drancy überstellt (amtl. Bericht)		1) Rue Bassano 2) Sortier- und Facharbeiten in Lagern beschlagnahmten jüdischen Eigentums
1) PARIS 2) Magasins de Meubles Lévitan (amtl. Bericht)	x / x	2) 18.7.1943 (amtl. Bericht)	1) 12.8.1944, nach Lager Drancy überstellt (amtl. Bericht)		2) Sortier- und Facharbeiten in Lagern beschlagnahmten jüdischen Eigentums
1) PARIS 10 2) Lager Ost (amtl. Bericht)	x / x	2) 6.8.1943 (amtl. Bericht)	--		1) 85 - 87, Rue du Faubourg St.-Martin 2) Sortier- und Facharbeiten in Lagern beschlagnahmten jüdischen Eigentums
1) PARIS 12 2) Camp du Quai de Bercy (amtl. Bericht)	x / x	-- (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	--		2) Sortier- und Facharbeiten in Lagern beschlagnahmten jüdischen Eigentums

POLIZEIHAFTLAGER
CAMPS DE DETENTION DE POLICE
POLICE DETENTION CAMPS

in Frankreich unter dem BdS in Paris
en France dépendant du Commandant de la Police de Sûreté à Paris
in France under the supervision of the Commanding Officer of the Security Police in Paris

1) Ortsangabe Localisation Location 2) Bezeichnung Désignation Designation	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Unterbringung Logement Accomodation 2) Bemerkungen Remarques Remarks
1) METZ 1940 - 1944 Gau Westmark Moselle France 2) SS-Sonderlager (amtl. Bericht)	x x	2) Okt./Anfang Nov. 1943 (amtl. Bericht)	1) 17.8.1944 (amtl. Bericht)		1) "Fort Queuleu" (Fort Göben), 12 Gemeinschaftszellen 2) Insassen: politische Häftlinge 2) Das Lager unterstand dem BdS für Lothringen-Saarpfalz in Metz.
1) PITHIVIERS Loiret 2) Judenlager Lager (Akten des KdS Orléans)	x x und Kinder	2) 14.6.1941 (amtl. Bericht)	2) 21.9.1942, letzter Transport nach KL Au (BdS-Akten) 1) 30.9.1942, letzte Häftlinge vermutlich nach Lager Drancy überstellt (amtl. Bericht)		2) Vor der Verwendung als Lager für jüdische Häftlinge: Kriegsgefangenenlager 2) Insassen: nichtfranzösische Juden 2) Vom 23.6.1942 - 21.9.1942 Transporte nach dem Osten, hauptsächlich nach KL Au
1) FORT DE ROMAINVILLE Romainville Seine 2) Sicherungshaftlager (Akten des Militär-befehlshabers in Frankreich)	x x	2) 12.6.1941 (amtl. Bericht)	2) 10.8.1944, letzter Frauentransport nach KL Ra (amtl. Bericht)		1) Altes Fort der Befestigungen um Paris 2) Insassen: politische Häftlinge einschließlich Kinder unter 15 Jahren, weibliche Sippenhäftlinge und Geiseln

POLIZEIHAFTLAGER
CAMPS DE DETENTION DE POLICE
POLICE DETENTION CAMPS

in Griechenland unter dem BdS in Athen
en Grèce dépendant du Commandant de la Police de Sûreté à Athènes
in Greece under the supervision of the Commanding Officer of the Security Police in Athens

1) Ortsangabe Localisation Location 2) Bezeichnung Désignation Designation	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Unterbringung Logement Accomodation 2) Bemerkungen Remarques Remarks
1) HAIDARI Stadtteil von Athen Sterea Ellas Athinai 2) Sammellager DULAG ("In Memoriam"* und amtl. Bericht) Konzentrationslager (Schreiben des Auswärtigen Amtes vom 19.4.1944) Durchgangshaftlager (Lagerakten)	x / x	2) Juli 1942 (amtl. Bericht)	3) 24.9.1944 ("In Memoriam"*) 4) Proklamation am 14.10.1944 ("In Memoriam"*)		1) Früheres deutsches Kriegsgefangenenlager in einer ehemaligen griechischen Kaserne 2) Insassen: griechische Zivilisten (Nichtjuden), griechische und ausländische Juden. Ausländische Juden wurden getrennt von griechischen Juden und nichtjüdischen Häftlingen untergebracht. 2) Vom 2.4.1944 - 19.8.1944 Transporte nach Vernichtungslagern
1) SALONIKI Mazedonien Thessaloniki Makedhonia 2) "Baron Hirsch" DULAG Hirsch ("In Memoriam"*) Ghetto und DULAG (amtl. Bericht) DULAG 155 (amtl. Bericht)	x / x	2) nach dem 6.2.1943 als DULAG, vorher Ghetto ("In Memoriam"*)	2) 7.8.1943, letzter Transport nach KL Au, dort am 18.8.1943 angekommen (amtl. Bericht)		1) In den Gebäuden, die Ende des 19. Jahrhunderts (nach den Pogromen in Kischinew und Mogilew) von Baron Hirsch für jüdische Flüchtlinge errichtet wurden. Die Gebäude befanden sich innerhalb des Ghettos. 2) Insassen: jüdische Häftlinge 2) Vom 15.3.1943 - 7.8.1943 Transporte nach Vernichtungslagern

Quellenangabe: *"In Memoriam" von Michael Molho, Rabbiner der jüdischen Gemeinde Saloniki

POLIZEIHAFTLAGER in Italien unter dem BdS
CAMPS DE DETENTION DE POLICE en Italie dépendant du Commandant de la Police de Sûreté
POLICE DETENTION CAMPS in Italy under the supervision of the Commanding Officer of the Security Police

1) Ortsangabe Localisation Location 2) Bezeichnung Désignation Designation	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Unterbringung Logement Accomodation 2) Bemerkungen Remarques Remarks
1) BORGO SAN DALMAZZO Cuneo 2) Polizeihaftlager (amtl. Bericht)	x und Kinder / x	1) Sept. 1943 (amtl. Bericht)	1) 21.11.1943, nach Lager Drancy überstellt (amtl. Bericht)		1) Alpini Kaserne 2) Insassen: Juden verschiedener Nationalitäten, hauptsächlich aus Frankreich 2) Das Lager unterstand vermutlich dem BdS Frankreich in Paris.
		Wiedereröffnung Dez. 1943 (amtl. Bericht)	1) 15.2.1945, nach Lager Carpi überstellt (amtl. Bericht)		2) Insassen: Italienische Juden (einige Ausländer)
1) BOZEN Bolzano Bolzano 2) Polizei-Durchgangslager (Lager-Akten)	x / x	2) 28.10.1944 (amtl. Bericht)	2) 29.4.1945 (Lager-Akten)		1) Meraner Straße 2) Insassen: politische und jüdische Häftlinge, die zur Überstellung in KL bestimmt waren 2) Das Lager unterstand dem BdS in Italien. 2) Das Gebiet war ab 18.9.1945 als "Zone Voralpenland" dem Gauleiter des Reichsgaues Tirol unterstellt.
1) FOSSOLI (Carpi) Modena 2) Polizei-Durchgangslager CARPI (Lager-Akten)	x / x	1) nach dem 8.9.1943 (amtl. Bericht)	3) Herbst 1944, nach dem Lager Bozen (Zeugenbericht)		2) Vor der Verwendung als Polizei-Durchgangslager: italienisches Kriegsgefangenenlager (bis 8.9.1943) 2) Insassen: politische und jüdische Häftlinge, die zur Überstellung in KL bestimmt waren 2) Das Lager unterstand dem BdS in Italien. 2) Der letzte RSHA-Transport aus dem Polizei-Durchgangslager traf am 30.6.1944 im KL Au ein.

POLIZEIHAFTLAGER — in Italien unter dem BdS
CAMPS DE DETENTION DE POLICE — en Italie dépendant du Commandant de la Police de Sûreté
POLICE DETENTION CAMPS — in Italy under the supervision of the Commanding Officer of the Security Police

1) Ortsangabe Localisation Location 2) Bezeichnung Désignation Designation	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Unterbringung Logement Accomodation 2) Bemerkungen Remarques Remarks
1) TRIEST ab 18.9.1943 "Adriatisches Küstenland" (unter Verwaltung des Reichsgaues Kärnten) Trieste Trieste 2) LA RISIERA (Bericht)	x x und Kinder	1) nach dem 1.10.1943 (Bericht)	2) (Datum nicht feststellbar), letzter Transport nach KL Da dort am 1.3.1945 angekommen (KL-Akten) 4) 30.4.1945 (amtl. Bericht)		1) Ehemaliges Fabrikgebäude 2) Unterstand dem BdS in der Operationszone "Adriatisches Küstenland" 2) Insassen: politische und jüdische Häftlinge

POLIZEIHAFTLAGER in Jugoslawien unter dem BdS in Serbien, Belgrad
CAMPS DE DETENTION DE POLICE en Yougoslavie dépendant du Commandant de la Police de Sûreté en Serbie, Belgrade
POLICE DETENTION CAMPS in Yugoslavia under the supervision of the Commanding Officer of the Security Police in Serbia, Belgrade

1) Ortsangabe Localisation Location 2) Bezeichnung Désignation Designation	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Unterbringung Logement Accomodation 2) Bemerkungen Remarques Remarks
1) BANJICA Stadtteil von Belgrad Serbien Beograd-Banjica Srbija 2) Anhaltelager (BdS-Akten) Konzentrationslager (amtl. Bericht)	x x und Kinder	1) 9.7.1941 (amtl. Bericht)	1) 3.10.1944 (amtl. Bericht)		1) Kasernengebäude und Baracken 2) Insassen: aus politischen und rassischen Gründen Inhaftierte: Juden, Zigeuner, Geiseln, Albaner, Griechen und Jugoslawen 2) Vom 24.4.1942 - 26.9.1944 Transporte nach Deutschland und deutsch-besetzten Gebieten 2) Es fanden zahlreiche Judenerschießungen auf dem Schießplatz Jajinci statt, denen fast alle männlichen Juden aus Belgrad und Umgebung zum Opfer fielen.
1) BAČKA TOPOLA ab 19.3.1944 Serbien deutsche Besatzung Srbija 2) Sammellager Durchgangslager (Zeugenbericht)	x x und Kinder	1) 19.3.1944 (Zeugenbericht)	1) 7.10.1944, in KL überstellt (amtl. Bericht)		1) Ehemalige Artilleriekaserne 2) Insassen: Häftlinge, die zur Deportation bestimmt waren und aus politischen Gründen Inhaftierte 2) Das Lager bestand seit 1941 unter ungarischer Führung. Am 19.3.1944 erfolgte der Einmarsch der deutschen Truppen. 2) Ab April 1944 jüdische Internierte Nach ca. 4 Wochen Aufenthalt, in KL überstellt. 2) Durch das Lager gingen ca. 3000 jüdische Häftlinge.
1) ČAČAK Serbien Srbija 2) Sühnegefangenenlager (BdS-Akten)	x -	2) 11.6.1943 (Gestapo-Akten)	--		2) Insassen: aus politischen Gründen Inhaftierte

POLIZEIHAFTLAGER
CAMPS DE DETENTION DE POLICE
POLICE DETENTION CAMPS

in Jugoslawien unter dem BdS in Serbien, Belgrad
en Yougoslavie dépendant du Commandant de la Police de Sûreté en Serbie, Belgrade
in Yugoslavia under the supervision of the Commanding Officer of the Security Police in Serbia, Belgrade

1) Ortsangabe Localisation Location 2) Bezeichnung Désignation Designation	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Unterbringung Logement Accomodation 2) Bemerkungen Remarques Remarks
1) DEDINJE Stadtteil von Belgrad Serbien Beograd-Dedinje Srbija 2) Anhaltelager (BdS-Akten)	x x	2) 31.1.1943 (BdS-Akten)	2) 21.9.1944 (BdS-Akten)		2) Insassen: wegen Verdachts der Bandenzugehörigkeit Inhaftierte
1) JARAK 1941 - 1944 Kroatien Srbija 2) Konzentrationslager (Schreiben des bevollmächtigten Kommandierenden Generals in Serbien vom 27.9.1941) Provisorisches Durchgangslager (Zeugenbericht)	nicht ersichtlich	1) zweite Septemberhälfte 1941 (amtl. Bericht)	1) 30.9.1941, nach Lager Schabatz überstellt (amtl. Bericht)		1) Im Freien 2) Insassen: jüdische Häftlinge sowie Häftlinge serbischer und anderer Nationalität
1) KRUŠEVAC Serbien Srbija 2) Anhaltelager (BdS-Akten)	x x	1) Dez. 1941 (amtl. Bericht)	1) Dez. 1943 (amtl. Bericht)		1) In einem nicht vollendeten Bau eines Straf- und Erziehungsheimes 2) Insassen: politische Häftlinge 2) Am 29.6.1943 wurden 324 Häftlinge erschossen.

POLIZEIHAFTLAGER
CAMPS DE DETENTION DE POLICE
POLICE DETENTION CAMPS

in Jugoslawien unter dem BdS in Serbien, Belgrad
en Yougoslavie dépendant du Commandant de la Police de Sûreté en Serbie, Belgrade
in Yugoslavia under the supervision of the Commanding Officer of the Security Police in Serbia, Belgrade

1) Ortsangabe Localisation Location 2) Bezeichnung Désignation Designation	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Unterbringung Logement Accomodation 2) Bemerkungen Remarques Remarks
1) NISCH Serbien Niš Srbija 2) Anhaltelager (BdS-Akten)	x x und Kinder	2) Sept. 1941 (amtl. Bericht)	1) Mitte Sept. 1944 (amtl. Bericht)		1) Im Gebäudekomplex "Crveni Krst" (Rotes Kreuz) 2) Insassen: aus rassischen Gründen Inhaftierte aus Nisch und Kursumliska Banja, jüdische Emigranten aus Deutschland, Österreich und der Tschechoslowakei, Geiseln 2) Im Okt. 1941, sowie im Februar und Juli 1942 wurden männliche Juden und Zigeuner auf dem in der Nähe befindlichen Hügel "Bubanj" erschossen. 2) Jüdische Frauen und Kinder wurden nach dem Lager Semlin überstellt. 2) Arbeiten für die OT
1) OSTROVAČKA ADA Serbien Srbija 2) Arbeitslager (amtl. Bericht)	nicht ersichtlich	1) 25.8.1942 (amtl. Bericht)	2) 11.11.1942 (amtl. Bericht)		1) Im Freien 2) Holzfällen
1) PANČEVO Serbien Srbija 2) Lager (amtl. Bericht)	nicht ersichtlich	1) 22.7.1941 (amtl. Bericht)	1) Ende Sept. 1941 (amtl. Bericht)		2) Das Lager wurde auch "Svilara" (Seidenspinnerei) genannt.

POLIZEIHAFTLAGER
CAMPS DE DETENTION DE POLICE
POLICE DETENTION CAMPS

in Jugoslawien unter dem BdS in Serbien, Belgrad
en Yougoslavie dépendant du Commandant de la Police de Sûreté en Serbie, Belgrade
in Yugoslavia under the supervision of the Commanding Officer of the Security Police in Serbia, Belgrade

1) Ortsangabe Localisation Location 2) Bezeichnung Désignation Designation	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Unterbringung Logement Accomodation 2) Bemerkungen Remarques Remarks
1) PETROVGRAD Serbien Srbija Andere Benennungen: Groß Betschkerek (deutsch) Nagy Becskerek (ungarisch) Veliki Bečkerek (früher jugoslawisch) 2) Konzentrationslager (BdS-Akten)	x x	1) 20.7.1942 (amtl. Bericht)	4) 2.10.1944 (amtl. Bericht)		1) In einer alten Mühle 2) Insassen: politische Häftlinge 2) Mehrere Massenexekutionen fanden statt.
1) ČOKA Serbien Srbija 2) Arbeitskdo unter Petrovgrad Arbeitslager (amtl. Bericht)	nicht ersichtlich	1) Frühjahr 1943 (amtl. Bericht)	--		1) In den Gebäuden der Domänen 2) Landwirtschaftliche Arbeiten auf Domänen 2) In Coka befanden sich mehrere kleine Arbeitslager
1) SCHABATZ Lager an der Save Serbien Šabac Srbija 2) Lager Lager der Gestapo Konzentrationslager der Gestapo (amtl. Bericht)	x x und Kinder	1) 20.7.1941 (amtl. Bericht)	1) Sept. 1944 (amtl. Bericht)		1) In 6 Militärbaracken in der Altstadt 2) Insassen: Juden, später Jugoslawen, Partisanen, politische- und Sühnegefangene 2) Mehrere Exekutionen fanden statt. 2) Arbeiten für die OT 2) Häftlingstransporte nach dem Reichsgebiet und nach Norwegen

POLIZEIHAFTLAGER
CAMPS DE DETENTION DE POLICE
POLICE DETENTION CAMPS

in Jugoslawien unter dem BdS in Serbien, Belgrad
en Yougoslavie dépendant du Commandant de la Police de Sûreté en Serbie, Belgrade
in Yugoslavia under the supervision of the Commanding Officer of the Security Police in Serbia, Belgrade

1) Ortsangabe Localisation Location 2) Bezeichnung Désignation Designation	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Unterbringung Logement Accomodation 2) Bemerkungen Remarques Remarks
1) SCHABATZ Lager Senjak Serbien Šabac Srbija 2) Konzentrations- und Auffanglager (Schreiben des bevollmächtigten kommandierenden Generals in Serbien vom 6.10.1941)	x x und Kinder	1) 30.9.1941 (amtl. Bericht)	1) Frühjahr 1942, nach den Lagern Banjica und Schabatz/Lager an der Save überstellt (amtl. Bericht)		1) In Kasernengebäuden und im Freien 2) Insassen: rassische und politische Häftlinge, Geiseln und Partisanen 2) Mehrere Exekutionen fanden statt.
1) SEMLIN 1941 - 1944 Kroatien Zemun Srbija 2) Anhaltelager (BdS-Akten) Judenlager (Aussage des BdS in Serbien Konzentrationslager Sammel- und Durchgangslager (amtl. Bericht)	x x und Kinder	1) 28.10.1941 (amtl. Bericht)	1) Mai 1944, den kroatischen Behörden übergeben (amtl. Bericht)		1) In den Gebäuden auf dem Messegelände von Belgrad (Sajmiste) 2) Die ersten Häftlinge trafen Anfang Dezember 1941 im Lager ein. 2) Insassen: Juden und Zigeuner, überwiegend Frauen und Kinder, später Jugoslawen, Griechen, Italiener, Albaner politische Häftlinge, Geiseln und Sühnegefangene. Die Unterbringung der jüdischen Häftlinge erfolgte getrennt. 2) Arbeiten für die OT Arbeit auf dem Flugplatz 2) Das Lager wurde auch "Sajmiste" genannt.

POLIZEIHAFTLAGER in Jugoslawien unter dem BdS in Serbien, Belgrad
CAMPS DE DETENTION DE POLICE en Yougoslavie dépendant du Commandant de la Police de Sûreté en Serbie, Belgrade
POLICE DETENTION CAMPS in Yugoslavia under the supervision of the Commanding Officer of the Security Police in Serbia, Belgrade

1) Ortsangabe Localisation Location 2) Bezeichnung Désignation Designation	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Unterbringung Logement Accomodation 2) Bemerkungen Remarques Remarks
1) STARI TRG Serbien Srbija 2) Lager (BdS-Akten)	x -	2) Mai/Juni 1942 (Schreiben des HSSPF/Außendienststelle Kosovska-Mitrovica vom 4.6.1943)	2) 26.5.1943 (Schreiben des HSSPF/Außendienststelle Kosovska-Mitrovica vom 4.6.1943)		2) Insassen: politische Häftlinge 2) Arbeit in der Grube Stari Trg
1) TOPOLICA bei Bar 17.9.1943 - 1944 Montenegro deutsche Besatzung Bar Crna Gora 2) Konzentrationslager (amtl. Bericht)	x x und Kinder	1) 17.9.1943, von den italienischen Besatzungstruppen übernommen (amtl. Bericht)	1) 19.10.1943 (amtl. Bericht)		1) In Baracken 2) Das Lager wurde auch "Antivari" genannt.
1) TREPČA Serbien Srbija 2) Konzentrations- und Arbeitslager (amtl. Bericht)	x -	1) 29.8.1942 (amtl. Bericht) (Existenz durch Schreiben eines SS-Sturmscharführers vom 18.6.1943 belegt)	4) 22.11.1944 (amtl. Bericht)		1) 1. Gruppe: Im Gebäude "Der erste Tunnel" (am Eingang des Bergwerkes gelegener Bau) 2. Gruppe: In der Arbeiterkantine. Im Jahre 1943 wurde ein einstöckiges Gebäude errichtet. 2) Arbeit im Bergwerk 2) Insassen: politische Häftlinge; Serben, Kroaten, Mazedonier, Albaner, Slovenen, Montenegriner, Italiener und Griechen; Mohammedaner

POLIZEIHAFTLAGER in Jugoslawien unter dem BdS in Serbien, Belgrad
CAMPS DE DETENTION DE POLICE en Yougoslavie dépendant du Commandant de la Police de Sûreté en Serbie, Belgrade
POLICE DETENTION CAMPS in Yugoslavia under the supervision of the Commanding Officer of the Security Police in Serbia, Belgrade

1) Ortsangabe Localisation Location 2) Bezeichnung Désignation Designation	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Unterbringung Logement Accomodation 2) Bemerkungen Remarques Remarks
1) ZABJELO 17.9.1943 - 1944 Montenegro deutsche Besatzung Crna Gora 2) Konzentrationslager (Zeugenbericht)	x x und Kinder	2) Sept. 1943 (amtl. Bericht)	1) Sommer 1944 (amtl. Bericht)		1) In Zelten 2) Insassen: politische Häftlinge 2) Das Lager bestand seit Sept. 1942 unter italienischer Besatzung. Im Sept. 1943 erfolgte die Übernahme durch die deutschen Truppen
1) ZAJEČAR Serbien Srbija 2) Geisellager (BdS-Akten)	x -	2) 19.4.1943 (BdS-Akten)	2) 12.5.1943 (BdS-Akten)		2) Insassen: politische Häftlinge
1) ZASAVICA Serbien Srbija 2) Konzentrationslager (Schreiben des bevollmächtigten kommandierenden Generals in Serbien vom 6.10.1941)	x -	2) 8.10.1941, Aufbau des Lagers; für 20.10.1941 Übernahme der Häftlinge aus Lager Schabatz vorgesehen (Schreiben des bevollmächtigten kommandierenden Generals in Serbien vom 6.10.1941)	--		1) Anfangs Unterkünfte aus Holz, später Einbeziehung der Ortschaft als Winterquartiere vorgesehen 2) Insassen: serbische Häftlinge, Juden 2) Judenerschießungen fanden statt

POLIZEIHAFTLAGER in Luxemburg unter dem EK der Sicherheitspolizei und SD in Luxemburg
CAMPS DE DETENTION DE POLICE au Luxembourg dépendant du commando d'intervention (EK) de la Police de Sûreté et du Service de Sécurité à Luxembourg
POLICE DETENTION CAMPS in Luxemburg under the Operation Commando (EK) of the Security Police and SD in Luxemburg

1) Ortsangabe Localisation Location 2) Bezeichnung Désignation Designation	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Unterbringung Logement Accomodation 2) Bemerkungen Remarques Remarks
1) FÜNFBRUNNEN 1940 - 30.8.1942 besetztes luxemburgisches Gebiet danach Gau Moselland Cinq Fontaines Luxembourg 2) Sammellager für Juden Jüdisches Altersheim (amtl. Bericht)	x x und Kinder	1) August 1941 (amtl. Bericht)	2) 28.9.1943 (Häftl.-Aussage)		1) Früheres Kloster "Fünfbrunnen" 2) Insassen: zur Deportation bestimmte jüdische Häftlinge 2) Vom 19.10.1941 - 28.9.1943 Transporte nach KL Au sowie den Ghettos Litzmannstadt und Theresienstadt

POLIZEIHAFTLAGER — in den Niederlanden unter dem BdS in Den Haag
CAMPS DE DETENTION DE POLICE — aux Pays-bas dépendant du Commandant de la Police de Sûreté à La Haye
POLICE DETENTION CAMPS — in the Netherlands under the supervision of the Commanding Officer of the Security Police in The Hague

1) Ortsangabe Localisation Location 2) Bezeichnung Désignation Designation	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Unterbringung Logement Accomodation 2) Bemerkungen Remarques Remarks
1) AMERSFOORT Utrecht 2) Polizeiliches Durchgangslager (Lager-Akten)	x / x	1) 18.8.1941 (amtl. Bericht)	4) 5.5.1945 (amtl. Bericht)		1) Barackenlager außerhalb der Stadt 2) Insassen: politische Häftlinge, Juden, Zeugen Jehovas, Geiseln und Asoziale. Ab 1943 Arbeitsvertragsbrüchige
1) BARNEVELD Gelderland 2) Judenlager (BdS-Akten)	x / x und Kinder	1) 27.2.1943 (Zeugenbericht)	1) 28.9.1943, nach Lager Westerbork (amtl. Bericht)		1) Schloß Schaffelaar und Barackenlager "de Biezen" in Ede 2) Insassen: Protektionsjuden 2) Das Lager stand unter der Aufsicht des BdS, wurde aber von niederländischen Stellen verwaltet und unterhalten.
1) OMMEN Overijssel 2) Lager (amtl. Bericht)	x / -	1) Mai 1943 (amtl. Bericht)	3) 10.4.1945, mit Ziel Lager Westerbork (amtl. Bericht)		2) Vor Mai 1943 Arbeitseinsatzlager 2) Insassen: Niederländische Studenten, die nach einigen Tagen zum Arbeitseinsatz nach Deutschland geschickt wurden. Im Winter 1944/1945 diente das Lager zur Aufnahme von niederländischen Polizeibeamten.

POLIZEIHAFTLAGER
CAMPS DE DETENTION DE POLICE
POLICE DETENTION CAMPS

in den Niederlanden unter dem BdS in Den Haag
aux Pays-bas dépendant du Commandant de la Police de Sûreté à La Haye
in the Netherlands under the supervision of the Commanding Officer of the Security Police in The Hague

1) Ortsangabe Localisation Location 2) Bezeichnung Désignation Designation	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Unterbringung Logement Accomodation 2) Bemerkungen Remarques Remarks
1) SCHOORL Noordholland 2) Polizeiliches Durchgangslager Geisellager (Gestapo-Akten)	x -	1) Februar 1941 (amtl. Bericht)	1) Sept. 1941, nach Lager Amersfoort überstellt (amtl. Bericht)		2) Vor Februar 1941 Lager für "feindliche Zivilinternierte" 2) Insassen: nicht-holländische Juden, politische Gefangene und Geiseln
1) WESTERBORK Drenthe 2) Polizeiliches Durchgangslager Judenlager (BdS-Akten)	x x und Kinder	1) 1.6.1942 (amtl. Bericht)	4) 12.4.1945 (amtl. Bericht)		2) Im Frühjahr 1939 errichtetes Lager für jüdische Flüchtlinge. Vom 18.5.1940 - 1.6.1942 unterstand das Lager dem Niederländischen Justizministerium unter dem Befehl der Besatzungsmacht als Flüchtlingslager für Juden; am 1.6.1942 durch den BdS übernommen. 2) Insassen: Juden verschiedener Nationalitäten und Zigeuner 2) Vom 15.7.1942 - 19.9.1944 Deportationen nach KL und Vernichtungslagern im Osten

POLIZEIHAFTLAGER — in Norwegen unter dem BdS in Oslo
CAMPS DE DETENTION DE POLICE — en Norvège dépendant du Commandant de la Police de Sûreté à Oslo
POLICE DETENTION CAMPS — in Norway under the supervision of the Commanding Officer of the Security Police in Oslo

1) Ortsangabe / Localisation / Location 2) Bezeichnung / Désignation / Designation	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Unterbringung / Logement / Accomodation 2) Bemerkungen / Remarques / Remarks
1) ESPELAND Hordaland 2) Polizeihäftlingslager (BdS-Akten)	x	-	1) 1942 (Zeugenbericht)	2) 1.1.1943 (amtl. Bericht)		--
1) BAERUM Akershus 2) Polizeigefangenen-lager GRINI (BdS-Akten) Polizeihäftlingslager (Lager-Akten)	x	x	1) 14.6.1941 (Zeugenbericht)	2) Mai 1945 (Aussage des Sachbearbeiters des BdS)		1) In der Nähe des Flugplatzes Fornebu bei Oslo 2) Insassen: norwegische Polizeihäftlinge, vermutlich auch Schutzhäftlinge, Geiseln und eine kleine Anzahl von Juden Besondere Einrichtung: Jugendabteilung Über 500 Jugendliche gingen im Laufe eines Jahres durch das Lager. Zur Zeit der Kapitulation befanden sich noch 80 Jugendliche im Lager. 2) Aufbau- und Instandhaltungsarbeiten, außerhalb des Lagers: Arbeit im Steinbruch Am 13./15.3.1945 wurden 350 Häftlinge zum Aufbau des Lagers Mysen überstellt.
1) MYSEN Östfold 2) Lager (Aussage eines Wachmannes) Konzentrations-lager des KdS Oslo (amtl. Bericht)	x	-	2) 1.3.1945 (Aussage eines Wachmannes)	2) 7.5.1945 (Aussage eines Wachmannes)		1) In Baracken 2) Zuerst russische Kriegsgefangene zum Aufbau eines vorläufig kleinen Lagers, ab 17.3.1945 350 Häftlinge aus den Polizeigefangenenlager Grini 2) Insassen: norwegische Gefangene

POLIZEIHAFTLAGER — in Norwegen unter dem BdS in Oslo
CAMPS DE DETENTION DE POLICE — en Norvège dépendant du Commandant de la Police de Sûreté à Oslo
POLICE DETENTION CAMPS — in Norway under the supervision of the Commanding Officer of the Security Police in Oslo

1) Ortsangabe / Localisation / Location 2) Bezeichnung / Désignation / Designation	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Unterbringung / Logement / Accomodation 2) Bemerkungen / Remarques / Remarks
1) OSLO Akebergveien Fengsel 2) Polizeigefängnis (amtl. Bericht)	nicht ersichtlich		--	-- (Existenz durch amtl. Bericht belegt)		2) Nur teilweise von den Deutschen übernommen.
1) OSLO Møllergate 19 2) Polizeigefängnis (amtl. Bericht)	nicht ersichtlich		--	-- (Existenz durch amtl. Bericht belegt)		--
1) TERNINGMOEN Hedmark 2) Lager (Aussage eines SS-Unterscharführers, der als Bauführer im Lager tätig war)	nicht ersichtlich		--	-- (Existenz durch amtl. Bericht belegt)		1) Ehemaliges Barackenlager
1) TROMSDALEN Troms 2) Polizeihäftlingslager (BdS-Akten)	x	x	2) 4.6.1943 (amtl. Bericht)	2) 6.5.1945 (amtl. Bericht)		2) Insassen: norwegische Widerstandskämpfer, Jugoslawen, Niederländer und Russen

POLIZEIHAFTLAGER — in Norwegen unter dem BdS in Oslo
CAMPS DE DETENTION DE POLICE — en Norvège dépendant du Commandant de la Police de Sûreté à Oslo
POLICE DETENTION CAMPS — in Norway under the supervision of the Commanding Officer of the Security Police in Oslo

1) Ortsangabe Localisation Location 2) Bezeichnung Désignation Designation	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Unterbringung Logement Accomodation 2) Bemerkungen Remarques Remarks
1) ULVEN Hordaland 2) Polizeihäftlingslager (BdS-Akten)	x -	1) vermutlich Mai/Juni 1940 (amtl. Bericht)	1) 1.1.1943, nach Lager Espeland überstellt (amtl. Bericht)		2) Insassen: anfangs nur Ausländer, unter anderem Spanier, später auch Norweger (Widerstandskämpfer), sowie jugoslawische Kriegsgefangene

AKTIONEN GEGEN HOCHSCHULEN UND SCHULEN

1) FALSTAD i Ekne Nord-Trøndelag 2) Polizeihäftlingslager (BdS-Akten)	x -	1) 11.12.1941 (amtl. Bericht)	2) 8.5.1945 (amtl. Bericht)		2) Insassen: zuerst Lehrer, später andere norwegische Häftlinge (Widerstandskämpfer), Juden und Ausländer (Jugoslawen, Russen und Polen)
1) JÖRSTADMOEN Oppland 2) Sammellager (BdS-Akten)	x	1) 30.3.1942 (amtl. Bericht)	1) 12.4.1942 (amtl. Bericht)		2) Insassen: norwegische Lehrer
1) KIRKENES Finnmark 2) Internierungslager (BdS-Akten)	x -	1) 28.4.1942 (amtl. Bericht)	1) 10.11.1942 (amtl. Bericht)		2) Insassen: norwegische Lehrer

POLIZEIHAFTLAGER
CAMPS DE DETENTION DE POLICE
POLICE DETENTION CAMPS

in Norwegen unter dem BdS in Oslo
en Norvège dépendant du Commandant de la Police de Sûreté à Oslo
in Norway under the supervision of the Commanding Officer of the Security Police in Oslo

1) Ortsangabe / Localisation / Location 2) Bezeichnung / Désignation / Designation	Männer / Hommes / Men	/ Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Unterbringung / Logement / Accomodation 2) Bemerkungen / Remarques / Remarks
1) STAVERN Vestfold 2) Studentenhäftlingslager (Aussage des Lagerleiters)	x	-	1) vor dem 30.11.1943 (Aussage des Lagerleiters)	2) 1944 (Aussage eines Mitgliedes des BdS-Stabes)		2) Vor der Verwendung als Studentenhäftlingslager: Wehrmachtsunterkunftslager 2) Insassen: Professoren und Dozenten sowie Studenten der Universität Oslo
1) TROMSÖ Troms 2) Lager SÜDSPITZE (BdS-Akten) Lager Sydspissen (amtl. Bericht)	x	-	2) 26.4.1942 (BdS-Akten)	--		2) Insassen: norwegische Lehrer

1) Ortsangabe Localisation Location 2) Bezeichnung Désignation Designation	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Unterbringung Logement Accomodation 2) Bemerkungen Remarques Remarks
1) EDERSGRÜN 1939 - 1945 Protektorat Böhmen und Mähren Oder Čechy Československo 2) Internierungs- und Arbeitslager (Zeugenbericht)	x / x	1) Mai 1939 (Häftl.-Aussage)	1) Dez. 1942, die Insassen wurden nach Polen deportiert (Häftl.-Aussage)		2) Straßenarbeiten 2) Einebnen jüdischer Friedhöfe 2) Lagerleiter: Angehöriger der Gestapo 2) Insassen: Juden
1) STEFANAU bei Olmütz 1939 - 1945 Protektorat Böhmen und Mähren Štěpánov Moravskoslezsko Československo 2) Lager (Gestapo-Akten)	x / -	1) 15.3.1939 (Zeugenbericht)	2) 8.9.1939 (Gestapo-Akten)		1) Im ehemaligen Eisenwerk 2) Unterstellung: Geheime Staatspolizei, Staatspolizeistelle Brünn, Außendienststelle Olmütz 2) Insassen: politische Häftlinge

POLIZEIHAFTLAGER in der Tschechoslowakei (Reichsgau Sudetenland)
CAMP DE DETENTION DE POLICE en Tchécoslovaquie (Reichsgau des Sudètes)
POLICE DETENTION CAMP in Czechoslovakia (Reichsgau Sudetenland)

1) Ortsangabe Localisation Location 2) Bezeichnung Désignation Designation	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Unterbringung Logement Accomodation 2) Bemerkungen Remarques Remarks
1) ESPENTHOR Stadtkreis Karlsbad 1939 - 1945 Reichsgau Sudetenland Oloví Vrata Čechy Československo 2) Sammellager (Zeugenbericht)	x x	1) 9.11.1938 (Zeugenbericht)	1) Juni 1939 (Zeugenbericht)		2) Insassen: Juden und politische Häftlinge

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks

AUSCHWITZ II
(BIRKENAU)

(Einzelheiten siehe unter Kapitel: Konzentrationslager, Seiten 12 - 13)

BELZEC
1939 - 1944
Distrikt Lublin
Generalgouvernement

Lwów
Polska

1) 17.3.1942
(Zeugenbericht)

1) Juli 1943,
liquidiert, die Überlebenden wurden nach dem Vernichtungslager Sobibor überstellt
(Zeugenbericht)

3) Im Herbst 1941 wurde mit dem Aufbau des Lagers begonnen.
3) Die Auflösung des Lagers begann bereits im Spätherbst 1942 mit Verbrennen der Leichen aus den Massengräbern.
Im Frühjahr 1943: Abbruch der Baracken und Einebnung des gesamten Terrains.

JUNGFERNHOF
1941 - 1944
Livland
Generalbezirk Lettland
Reichskommissariat Ostland

Jumpravmuiza
Vidzeme
Latvija

1) 3.12.1941
(Zeugenbericht)
(Existenz durch Gestapo-Akten belegt)

2) Ende 1942
(Zeugenbericht)

3) Ziel für einen Teil der Judentransporte, die vom 15.11.1941 - 14.12.1942 aus dem Altreich und vom 23.11.1941 - 6.2.1942 aus Wien offiziell nach Riga geleitet wurden.
3) Vor der Evakuierung des KL Riga wurde ein sogenanntes "Kartoffelkommando" von 70 Mann nach Jungfernhof (Jumpravmuiza) auf den "Stützpunkt" Rumbuli gesandt, um alle Spuren zu beseitigen. Anschließend fand dann das ganze Kdo dort selbst den Tod.

KULMHOF a.d.Neer
1939 - 1945
Reichsgau Wartheland

Chełmno
Poznań
Polska

1) 8.12.1941
(Zeugenbericht)

1) 18.1.1945
(Biuletyn)

3) Am 7.4.1943 wurde der Sitz der Lagerkommandantur liquidiert und die Öfen des Krematoriums im Wald gesprengt. Es blieben nur einige Personen zur Beseitigung der Spuren. Im Frühjahr 1944 wurden die Arbeiten im Wald wieder aufgenommen und zwei neue Baracken und neue Öfen gebaut. Nach Juli 1944 fanden dort keine Massenvernichtungen mehr statt.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks

LUBLIN
Gartenstraße 12

(Einzelheiten siehe unter Kapitel: Konzentrationslager, Seite 167)

MALY TROSTINEC
1941 - 1944
Generalbezirk Weißruthenien
Reichskommissariat Ostland

Malyj Trostenec
Belorusskaja SSR
UdSSR

--

1) 30.6.1944, liquidiert, ca.25 Häftlinge konnten sich retten (Zeugenbericht)

(Existenz durch Gestapo-Akten belegt)

3) Ziel der Judentransporte aus Wien, die am 17.8., 31.8., 14.9. und 5.10.1942 offiziell nach Minsk geleitet wurden. Hinzu kommen die Transporte aus dem Ghetto Ther vom 4.8., 25.8., 8.9., 19.9., 21.9., 22.9., 23.9., 26.9. und 29.9.1942 mit Ziel Maly Trostinec. Eine kleine Zahl arbeitsfähiger Juden der einzelnen Transporte wurde für eine gewisse Zeit zum Arbeitseinsatz im Lager Maly Trostinec zurückgehalten. Die Übrigen wurden in Vergasungswagen vom Lager abtransportiert und im Wald von Blahovstina - etwa 4 km von Maly Trostinec entfernt - getötet und dort in Massengräbern begraben.

SOBIBOR
1939 - 1944
Distrikt Lublin
Generalgouvernement

Lublin
Polska

1) 7.5.1942 (Zeugenbericht)

1) Nov. 1943, nach dem Aufstand vom 14.10.1943 (Zeugenbericht)

3) Mit dem Aufbau des Lagers wurde im März/April 1942 begonnen.

TREBLINKA II
1939 - 1944
Distrikt Warschau
Generalgouvernement

Lublin
Polska

1) 1.6.1942 (Biuletyn)

1) Ende Nov. 1943 (Zeugenbericht)

3) Mit dem Aufbau des Lagers wurde im Frühjahr 1942 begonnen.
Zu den Bauarbeiten wurden auch Häftlinge aus dem ZAL f J Treblinka I eingesetzt.

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
AACHEN-BURTSCHEID Preußen (Rheinprovinz)	x	-	2) 3.11.1943 (amtl. Bericht) (Existenz durch Gestapo-Akten belegt)	2) 28.5.1944 (amtl. Bericht)		2) Aufräumungsarbeiten 2) Erdarbeiten 3) Nach der Bombardierung am 11.4.1944 wurde das AEL nach Aachen-Steinebrück verlegt.
AFFOLDERN Preußen (Provinz Hessen-Nassau)	x	-	2) August 1944 (amtl. Bericht)	4) 30.3.1945 (Häftl.-Aussage)		2) Aufräumungsarbeiten in der durch die Bombardierung der Edertalsperre zerstörten Gemeinde Affoldern
AHAUS Preußen (Provinz Westfalen)	-	x	2) 24.1.1944 (Gestapo-Akten)	2) 2.3.1945 (Gestapo-Akten)		1) Westfälische Jutespinnerei und Weberei
ALSDORF Preußen (Rheinprovinz)	x	-	2) Ende Mai 1944 (amtl. Bericht)	2) 22.9.1944 (amtl. Bericht) 5) 7.10.1944 (amtl. Bericht)		2) Arbeit in der Kohlengrube
AUGSBURG Bayern	x	-	2) 6.3.1945 (amtl. Bericht)	5) 28.4.1945 (amtl. Bericht)		--
BAD EILSEN Schaumburg-Lippe	x	-	2) 29.3.1945 (amtl. Bericht)	--		--

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
BAD GODESBERG Preußen (Rheinprovinz)	x	-	2) 14.5.1944 (amtl. Bericht)	5) 8.3.1945 (amtl. Bericht)		--
BENTHEIM Preußen (Provinz Hannover)	nicht ersichtlich		2) 15.7.1941 (Schreiben des BdS in den besetzten niederländischen Gebieten vom 15.7.1941)	--		--
BERDITSCHEW 1941 - 1943 Generalbezirk Kiew Reichskommissariat Ukraine Ukrainskaja SSR UdSSR	x	-	2) Ende Okt. 1942 (Aussage des Leiters der zuständigen Außenstelle der Sipo und des SD)	2) 24.12.1942 (Aussage des Leiters der zuständigen Außenstelle der Sipo und des SD)		--
BERLIN-WUHLHEIDE Preußen (Stadt Berlin)	x	-	2) Anfang 1941 (Gestapo-Akten)	4) April 1945 (Häftl.-Aussage)		1) Reichsbahn
BLACHSTÄDT 1939 - 1945 Preußen (Provinz Oberschlesien) Blachownia Kielce Polska	x	-	2) 18.2.1943 (Gestapo-Akten)	--		--

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
BLECHHAMMER Preußen (Provinz Oberschlesien)	x	-	1) Mitte 1942, durch Verlegung des AEL Reigersfeld (Zeugenbericht)	2) 19.11.1944 (KL-Akten)		3) Das AEL befand sich auf dem Gelände der Oberschlesischen Hydrierwerke.
BONN Preußen (Rheinprovinz)	x	-	2) 4.5.1944 (amtl. Bericht)	2) 28.11.1944 (Gestapo-Akten)		--
BRÄTZ Preußen (Provinz Grenzmark Posen-Westpreußen)	x	-	2) 29.12.1942 (Gestapo-Akten)	3) Anfang Januar 1945, nach AEL Schwetig (Häftl.-Aussage)		2) Straßenbau 2) Rodungsarbeiten 2) Arbeit im Steinbruch
	-	x	2) April 1944 (AEL-Akten)	--		--
BREITENAU (Guxhagen) Preußen (Provinz Hessen-Nassau)	x	-	2) 17.7.1942 (Gestapo-Akten)	4) 31.3.1945 (amtl. Bericht)		2) Aufräumungsarbeiten in Kassel 3) Das AEL befand sich in der "Landesarbeitsanstalt und Landesfürsorgeheim", Breitenau. Ab April 1940 waren dort auch männliche Schutzhäftlinge der Gestapo untergebracht.
	-	x	2) 13.4.1944 (Gestapo-Akten)	2) 5.7.1944 (Gestapo-Akten)		3) Das AEL befand sich in der "Landesarbeitsanstalt und Landesfürsorgeheim", Breitenau. Ab April 1940 waren dort auch weibliche Schutzhäftlinge der Gestapo untergebracht.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
BREMEN-FARGE Bremen	x -	2) Mai 1940 (Aussage eines Wachtmeisters)	5) 28.4.1945 (amtl. Bericht)		2) Bau eines U-Boot-Stützpunktes 2) Verlegen von Kanalrohren auf der Baustelle Schwanewede 2) Arbeit in der Ziegelei 2) Arbeit am Ölbunker 3) Mitte Okt. 1944 erfolgten Einweisungen durch die Gestapo Bremen für den Arbeitseinsatz bei der OT.
BRESCHAN Politischer Bezirk Beneschau bei Prag 1939 - 1945 Protektorat Böhmen und Mähren Březany Okres Benešov Čechy Československo	x -	2) April 1943 (Zeugenbericht)	4) Mai 1945 (Zeugenbericht)		2) Arbeit im Steinbruch 2) Landwirtschaftliche Arbeiten 3) Ab 28.4.1945 waren ca. 300 französische Professoren, Priester, Lehrer, Rechtsanwälte und andere im AEL interniert.
BUKOWAN Politischer Bezirk Beneschau bei Prag 1939 - 1945 Protektorat Böhmen und Mähren Bukovany Čechy Československo	x -	1) 16.11.1943 (Zeugenbericht)	1) Ende 1944, nach AEL Breschan rücküberstellt (Zeugenbericht)		--

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
BRESCHAN					
KREHANITZ 1939 - 1945 Protektorat Böhmen und Mähren Krhanice Čechy Československo	nicht ersichtlich	-- (Existenz durch Zeugenbericht belegt)	--		--
TWORSCHOWITZ 1939 - 1945 Protektorat Böhmen und Mähren Tvoršovice Čechy Československo	x -	2) Dez. 1943 (Zeugenbericht)	--		--
BREST LITOWSK 1941 - 1944 Generalbezirk Wolhynien und Podolien Reichskommissariat Ukraine Brześć n/Bugiem Poleskie Polska	x -	2) 20.5.1942 (Lagebericht des Stadtkommissars, Brest Litowsk vom 20.5.1942)	2) 23.12.1943 (Lagebericht des Gebietskommissars, Brest Litowsk vom 23.12.1943)		3) Laut Bericht des Gebietskommissars, Brest Litowsk vom 21.1.1943, wurde das AEL vorübergehend geschlossen. Die Häftlinge wurden im Sammellager für "Deutschlandtransporte" untergebracht.
	- x	2) 24.3.1943 (Lagebericht des Stadtkommissars, Brest Litowsk vom 24.3.1943)	--		3) Stärke: 10 Häftlinge

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
BRÜCKENDORF Preußen (Provinz Ostpreußen)	-	x	2) 11.8.1941 (Gestapo-Akten)	2) Nov. 1941 (Gestapo-Akten)	--
DORPAT 1941 - 1944 Generalbezirk Estland Reichskommissariat Ostland Tartu Eesti	nicht ersichtlich		2) 25.1.1943 (Fernschreiben der Sipo Reval vom 30.1.1943)	2) 25.7.1944 (Bericht der Heeresgruppe Nord)	1) Firma Univer, Sägewerk 2) Arbeit im Sägewerk 2) Herstellung von Fernsprechern
DORTMUND Preußen (Provinz Westfalen)	x	-	2) 22.7.1942 (amtl. Bericht)	2) 8.10.1942 (amtl. Bericht)	--
ESSEN-MÜLHEIM Flughafen Preußen (Rheinprovinz)	x	-	2) 26.6.1941 (Gestapo-Akten)	2) 10.3.1945 (amtl. Bericht)	1) Flughafengesellschaft, Essen-Mülheim 3) Es befanden sich auch ausländische Häftlinge laut Inspekteur der Sipo und des SD vom 26.6.1941 im AEL; ab 1.4.1943 waren auch deutsche Häftlinge aus dem AEL Recklinghausen hier untergebracht. 3) Ab März 1944 wurde das AEL außerdem als Auffanglager benutzt.
ESSEN Königsstraße-Viehoferstraße Preußen (Rheinprovinz)	x	-	2) 9.4.1944 (Meldeblatt der Stapo-Leitstelle Breslau vom 1.5.1944)	--	--

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
ETZENHOFEN (Köllerbach) Saarland	x	-	2) Frühjahr 1941 (Zeugenbericht)	2) Frühjahr 1944 (Zeugenbericht)		3) Die Häftlinge bestanden überwiegend aus Jugendlichen. 3) Das AEL wurde auch "Jugenderziehungslager Völklingen" und "Arbeitslager Völklingen" genannt.
FEHRBELLIN Preußen (Provinz Brandenburg)	-	x	2) Juni 1944 (amtl. Bericht)	2) 27.11.1944, ein Teil nach KL Ra überstellt (Zeugenbericht)		--
FRANKFURT-HEDDERNHEIM Preußen (Provinz Hessen-Nassau)	x	-	2) Februar 1942 (Aussage eines Wachmannes)	3) 18.3.1945, nach KL Bu (Gestapo-Akten)		1) VDM (Vereinigte Deutsche Metallwerke AG), Frankfurt a.M. 2) Aufräumungsarbeiten 2) Entladen von Waggons 3) Arbeitskdos waren im Palmengarten und in Köppern eingesetzt.
ETTINGSHAUSEN Hessen	x	-	2) Februar 1945 (amtl. Bericht)	3) März 1945, in Richtung der Orte Harbach und Grünberg (amtl. Bericht)		2) Erdarbeiten auf dem Flugplatz

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
FRANKFURT-HEDDERNHEIM						
FREIEN-SEEN Hessen	x	-	2) Mai 1944 (amtl. Bericht)	2) Okt. 1944 (amtl. Bericht)		2) Fabrikarbeiten
HUNDSTADT Preußen (Provinz Hessen-Nassau)	x	-	2) 1943/1944 (amtl. Bericht)	2) 12.4.1945 (amtl. Bericht)		2) Kanalerweiterungen 2) Barackenbau 2) Eisenbahntunnelbau bei Grävenwiesbach
FRAUENBERG (Ardning) 1938 - 1945 Reichsgau Steiermark Steiermark Österreich	x	-	1) August 1939 (amtl. Bericht)	1) März 1940 (amtl. Bericht)		1) Lackner, Schnepf u. Herz, Straßenbauunternehmen 2) Straßenbau 2) Arbeit in den umliegenden Steinbrüchen
GLADBECK-ZWECKEL Preußen (Provinz Westfalen)	x	-	2) 23.1.1942 (Gestapo-Akten)	2) 29.6.1942 (Gestapo-Akten)		--
GRODCZIEC 1939 - 1945 Preußen (Provinz Ostpreußen)	x	-	2) 17.11.1941 (AEL-Akten)	2) 26.11.1941 (AEL-Akten)		--
Grodziec Warszawa Polska	-	x	2) 13.6.1942 (Gestapo-Akten)	2) 18.8.1942 (Gestapo-Akten)		--

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
GROSS BEEREN Preußen (Provinz Brandenburg)	x	-	2) Herbst 1942 (amtl. Bericht) (Existenz durch Gestapo-Akten belegt)		4) 26./27.4.1945 (amtl. Bericht)	2) Bunkerbau 2) Aufräumungsarbeiten 2) Ausbessern von Gleisanlagen
GROSS KUNZENDORF 1939 - 1945 Protektorat Böhmen und Mähren Kunčice nad Ostravicí Moravskoslezsko Československo	x	-	1) 28.4.1943 (Zeugenbericht) (Existenz durch Gestapo-Akten belegt)		1) Ende April 1945 (Zeugenbericht)	2) Meliorationsarbeiten an der Ostrawitza 2) Arbeiten in den Hüttenwerken und Schächten in Mährisch Ostrau
HÄGERWELLE (Stettin-Pölitz) Preußen (Provinz Pommern) (Pölitz) Preußen (Provinz Pommern)	x	-	2) 14.5.1941 (Schreiben des Arbeitsamtes Stettin vom 14.5.1941) (Existenz durch AEL-Akten belegt)		2) 26.2.1945 (Zeugenbericht)	1) Hydrier-Werke Pölitz AG
	-	x	2) 28.2.1942 (Häftl.-Aussage) (Existenz durch AEL-Akten belegt)		2) 26.2.1945 (Zeugenbericht)	1) Hydrier-Werke Pölitz AG

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
HAMBURG-WILHELMSBURG Hamburg	x	-	2) Mai 1943 (Aussage eines Wachmannes)	3) 22.3.1945, nach Bombardierung (AEL-Akten)		1) Howaldtwerke AG 1) Firma Billbrook 1) Firma Frank 2) Arbeit in der Mühle Michael 3) Die Häftlinge waren auch in Hamburg-Veddel zur Arbeit eingesetzt.
	-	x	2) 6.5.1944 (Aussage des Lagerführers)	3) 22.3.1945, nach Bombardierung (AEL-Akten)		--
HEYDEBRECK Kandrzin Preußen (Provinz Oberschlesien)	x	-	2) 3.8.1942 (Gestapo-Akten)	--		--
HÖNNETAL Wohnplatz Sanssouci (Beckum) Preußen (Provinz Westfalen)	x	-	2) 3.10.1944 (amtl. Bericht)	2) 27.2.1945 (amtl. Bericht)		--
HOHENBRUCH Lauknen Preußen (Provinz Ostpreußen)	-	x	2) Juni 1941 (Zeugenbericht)	2) Juni 1944 (amtl. Bericht)		2) Landwirtschaftliche Arbeiten

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
HOHENSALZA 1939 - 1945 Reichsgau Wartheland Inowroclaw Poznań Polska	x	-	2) 11.8.1942 (Gestapo-Akten)	2) Juni 1944 (amtl. Bericht)		--
HRADISCHKO Politischer Bezirk Eule 1939 - 1945 Protektorat Böhmen und Mähren Hradištko Okres Jílové Čechy Československo	x	-	1) Sept. 1942 (Zeugenbericht)	1) vor dem 17.11.1943, nach AEL Breschan überstellt (Zeugenbericht)		2) Bau eines Schießstandes, eines Munitionslagers und von Holzbaracken
JANOWITZ MARKT 1939 - 1945 Protektorat Böhmen und Mähren Vrchotovy Janovice Čechy Československo	x	-	1) Mai 1944 (Zeugenbericht)	1) Sept. 1944, nach "Lager Hradischko" überstellt (Zeugenbericht)		--
JIROWITZ 1939 - 1945 Protektorat Böhmen und Mähren Jírovice Čechy Československo	x	-	1) 18.6.1943 (Zeugenbericht)	1) 31.12.1943, nach AEL Breschan/ Kdo Tworschowitz überstellt (Zeugenbericht)		2) Bauarbeiten in Tworschowitz

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
HUNSWINKEL (Valbert) Preußen (Provinz Westfalen)	x	-	1) 24.8.1940 (Gestapo-Akten)	4) Mitte April 1945 (amtl. Bericht)		1) Hochtief AG, Essen 1) Ruhrtalsperrenverein der Firma R. u. H. Plate 2) Arbeiten für Bauvorhaben "Untere Versetalsperre"
INNSBRUCK-REICHENAU 1938 - 1945 Reichsgau Tirol	x	-	2) 23.3.1942 (amtl. Bericht) (Existenz durch Gestapo-Akten belegt)	2) Ende April 1945 (amtl. Bericht)		1) Firma Klemens M. Mayr, Ziegelei 2) Verlegen von Kabeln
Tirol Österreich	-	x	2) 19.1.1944 (Zeugenbericht)	2) 29.6.1944 (Zeugenbericht)		--
KAMENEZ-PODOLSK 1941 - 1944 Generalbezirk Wolhynien und Podolien Reichskommissariat Ukraine	x	x	2) 1.9.1942 (Akten des Reichsministeriums für die besetzten Ostgebiete)	--		--
Kamenez-Podolskij Ukrainskaja SSR UdSSR						
KARLSRUHE Baden	x	-	2) 1.10.1942 (Gefängnis-Akten)	1) Frühjahr 1944, nach AEL Niederbühl und AEL Oberndorf-Aistaig überstellt (Zeugenbericht)		2) Arbeit auf dem Bahnhof Karlsruhe 2) Bunkerbau 2) Aufräumungsarbeiten nach Luftangriffen 2) Verlegen von Kabeln in Grötzingen

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
KIEL-HASSEE Schleswig-Holstein	x -	2) Mai 1944, Baubeginn des Lagers (amtl. Bericht)	4) 3.5.1945 (Aussage eines Lagersanitäters)		1) Holsten Brauerei, Abteilung Kiel 2) Aufräumungsarbeiten nach Luftangriffen 2) Arbeit in der Kiesgrube 3) Das AEL wurde auch "Nordmark" genannt.
		(Existenz durch AEL-Akten belegt)			
	- x	2) 16.11.1944 (Aussage einer Aufseherin)	4) 3.5.1945 (Aussage eines Lagersanitäters)		1) Holsten Brauerei, Abteilung Kiel 2) Arbeiten zur Erweiterung des Lagers 2) Aufräumungsarbeiten nach Luftangriffen 2) Arbeit in der Kiesgrube 2) Arbeit in der Fischfabrik Nordland, Kiel 3) Das AEL wurde auch "Nordmark" genannt.
		(Existenz durch AEL-Akten belegt)			
KNIEBIS-RUHESTEIN (Baiersbronn) Württemberg	x -	2) Sommer 1941 (amtl. Bericht)	1) Anfang 1942, nach AEL Obern- dorf-Alstaig überstellt (amtl. Bericht)		1) Sager u. Wörner 1) Firma Hebbel 2) Bau der Schwarzwaldhochstraße
		(Existenz durch Gestapo-Akten belegt)			
KÖLN-DEUTZ Preußen (Rheinprovinz)	- x	2) 28.8.1944 (amtl. Bericht)	2) 5.9.1944 (amtl. Bericht)		3) Das AEL wurde auch "Messeturm" genannt.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
KÖLN-MÜNGERSDORF Preußen (Rheinprovinz)	x -	2) 9.11.1944 (Schreiben des Leiters der Staatspolizeistelle Köln vom 9.11.1944)	2) 28.1.1945 (amtl. Bericht)		3) Laut Unterlagen der Haftanstalt Bonn bestand schon im August 1943 ein AEL in Köln (für Männer), jedoch ohne nähere Bezeichnung.
KRAKAU 1939 - 1945 Distrikt Krakau Generalgouvernement Kraków Kraków Polska	x -	2) 15.12.1943 (Gestapo-Akten)	--		--
KRANICHFELD Thüringen	x -	2) 25.2.1944 (amtl. Bericht)	--		--
KRAUT (Seeboden) 1938 - 1945 Reichsgau Kärnten Kärnten Österreich	x -	2) 12.1.1943 (Gestapo-Akten)	--		--

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
LAHDE Preußen (Provinz Westfalen)	x	-	2) 8.5.1943 (Gestapo-Akten)	3) 4./5.4.1945, nach Polizeigefängnis Ahlem (Aussage des Lagerführers)		1) Preußische Elektrizitäts-AG 1) Polensky u. Zöllner 2) Bau des Elektrizitätswerkes
STEINBERGEN Schaumburg-Lippe	x	-	1) 9.8.1943 (amtl. Bericht)	1) April 1945, nach AEL Lahde überstellt (Aussage eines Oberwachtmeisters)		1) Schaumburger Steinbrüche, Walter Schmidt 2) Gewinnung und Verladen von Gleisschotter für die Preußische Elektrizitäts-AG in Lahde. 3) Das Kdo diente als Straflager des AEL Lahde. 3) Das Kdo war vom Dezember 1943 bis Januar 1944 wegen Ausbruchs einer Epidemie geschlossen.
LEITZKAU Preußen (Provinz Sachsen)	x	-	2) 30.9.1943 (amtl. Bericht)	--		--
LENZINGEN ab 18.5.1943 Posen-Lenzingen 1939 - 1945 Reichsgau Wartheland Junikowo Poznań Polska	-	x	2) 22.12.1942 (Häftl.-Aussage)	2) 21.1.1945 (Häftl.-Aussage)		2) Waldarbeiten

Aussenkommando
Commando extérieur
Outlying commando

Unterkommando
Sous-commando
Sub-commando

Männer / Frauen
Hommes / Femmes
Men / Women

1) Eröffnung
Date d'ouverture
Opening

2) Erste Erwähnung
Première mention
First mention

1) Schließung
Fermeture
Closing

2) Letzte Erwähnung
Dernière mention
Last mention

3) Evakuierung
Evacuation
Evacuation

4) Befreiung
Libération
Liberation

5) Besetzung
Occupation
Occupation

1) Arbeitgeber
Employeur
Employer

2) Art der Arbeit
Genre de travail
Kind of work

3) Unterbringung bzw. Bemerkungen
Logement et remarques
Accommodation and remarks

LIEBENAU Preußen (Provinz Hannover)	x	-	1) Januar 1940 (amtl. Bericht)	1) 8.5.1943, nach AEL Lahde überstellt (Gestapo-Akten)		2) Arbeit in der Munitionsfabrik
LIPPENDORF Sachsen	x	-	2) Nov. 1944 (Zeugenbericht)	2) 28.4.1945 (Zeugenbericht)		3) Das AEL wurde auch "Die Kippe" genannt.
LITZMANNSTÄDT-SIKAWA 1939 - 1945 Reichsgau Wartheland	x	-	1) 1941 (Häftl.-Aussage) 1) 12.3.1943 (Zeugenbericht) (Existenz durch Gestapo-Akten belegt)	5) 19.1.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Verschiedene Firmen in Litzmannstadt 2) Landwirtschaftliche Arbeiten
Lódź Lódź Polska	-	x	1) 1941 (Häftl.-Aussage) 1) 12.3.1943 (Zeugenbericht) (Existenz durch Gestapo-Akten belegt)	5) 19.1.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Verschiedene Firmen in Litzmannstadt 2) Landwirtschaftliche Arbeiten
MÄHRISCH OSTRAU Cihelna ulica 1939 - 1945 Protektorat Böhmen und Mähren	x	-	1) April 1942 (Zeugenbericht)	1) Sept. 1944, nach AEL Groß-Kunzendorf überstellt (Zeugenbericht)		2) Arbeit im Schacht 3) Das AEL befand sich in der "Cihelna ulica" (Ziegeleistraße)
Moravska Ostrava Moravskoslezsko Československo						

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks

MÄHRISCH OSTRAU

MÄHRISCH OSTRAU U strouhy 1939 - 1945 Protektorat Böhmen und Mähren Moravska Ostrava Moravskoslezsko Československo	x	-	1) Dez. 1942 (Zeugenbericht)	1) Sept. 1944, nach AEL Groß-Kunzendorf überstellt (Zeugenbericht)	1) Witkowitzer Eisenwerke 2) Arbeit in den Schächten 3) Das Kdo befand sich in "U strouhy" (Am Wassergraben).
MÄHRISCH OSTRAU-WITKOWITZ 1939 - 1945 Protektorat Böhmen und Mähren Moravska Ostrava-Vitkovice Moravskoslezsko Československo	x	-	2) 15.3.1943 (Zeugenbericht)	--	1) Witkowitzer Eisenwerke
MAGDEBURG Preußen (Provinz Sachsen)	-	x	2) Juni 1944 (Gestapo-Akten)	--	--
MARGANEZ 1941 - 1944 Generalbezirk Dnjepropetrowsk Ukrainskaja SSR UdSSR	nicht ersichtlich		2) 7.1.1943 (Lagebericht des Generalkommissars von Dnjepropetrowsk vom 7.1.1943)	--	--

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
MARL-HÜLS Preußen (Provinz Westfalen)	x -	2) 25.1.1944 (Gestapo-Akten)	2) 23.10.1944 (amtl. Bericht)		1) Chemische Werke Hüls GmbH
MIELAU 1939 - 1945 Preußen (Provinz Ostpreußen) Mława Warszawa Polska	x -	2) 17.2.1942 (Schreiben des Gendarmerie-Kreispostens, Mielau vom 20.2.1942)	1) 15.2.1943 (Schreiben der Ortspolizeibehörde, Mielau vom 28.6.1943)		--
MIROSCHAU 1939 - 1945 Protektorat Böhmen und Mähren Mirošov Čechy Československo	x -	1) April 1943 (Zeugenbericht) (Existenz durch Gestapo-Akten belegt)	1) 23.3.1945, nach AEL Pilsen überstellt (Zeugenbericht)		1) Firma Hradek 2) Arbeit im Steinbruch 2) Arbeit in der Schneidemühle 2) Landwirtschaftliche Arbeiten 3) Ab 11.4.1945 waren hier 765 politische Häftlinge untergebracht.
MLATKAU 1939 - 1945 Protektorat Böhmen und Mähren Mladkov Moravskoslezsko Československo	x -	1) 1.12.1943 (Zeugenbericht)	1) nach dem 20.4.1945 (Zeugenbericht)		2) Feld- und Waldarbeiten 3) Bis 11.9.1944 waren Jugendliche im Alter von 14-18 Jahren untergebracht.

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	/ Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
MOOSBIERBAUM (Atzenbrugg) 1938 - 1945 Reichsgau Niederdonau Niederösterreich Österreich	x	-	--	--		--
			(Existenz durch Zeugenbericht belegt)			
MÜNCHEN-BERG am Laim Bayern	-	x	2) 5.8.1944 (Gestapo-Akten)	2) 2.12.1944 (amtl. Bericht)		--
MÜNCHEN-MOOSACH	x	-	2) 17.12.1942 (amtl. Bericht)	2) 13.3.1945 (amtl. Bericht)		2) Verlegen von Kabeln
			(Existenz durch Gestapo-Akten belegt)			
MURRU 1941 - 1944 Generalbezirk Estland Reichskommissariat Ostland Eesti	nicht ersichtlich		2) 25.1.1943 (Fernschreiben der Sipo Reval vom 30.1.1943)	2) 21.2.1944 (Schreiben des Kommandeurs der Sipo und des SD Reval vom 21.2.1944)		--
NATALJEWKA 1941 - 1944 Generalbezirk Estland Reichskommissariat Ostland Rossijskaja SFSR UdSSR	x	x	2) Mai 1943 (Lage- und Tätigkeitsbericht der Sipo und des SD, Einsatzgruppe A, Einsatzkdo 1)	2) 25.7.1943 (Lage- und Tätigkeitsbericht der Sipo und des SD, Einsatzgruppe A, Einsatzkdo 1)		--

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
NIEDERBÜHL Baden	x	-	1) 1942 (amtl. Bericht) Wiedereröffnung Frühjahr 1944, durch Rücküberstellung eines Teiles der Häftlinge des AEL Karlsruhe (amtl. Bericht)	1) Herbst 1943, nach AEL Karlsruhe überstellt (amtl. Bericht) 3) April 1945 (amtl. Bericht)		--
NIEDERGANINGEN 1940 - 1945 Gau Westmark Guenange Moselle France	x	-	2) 28.10.1941 (Notizbuch "Arbeitsdisziplin" vermutlich geführt von Saargruben AG)	2) 21.9.1942 (Notizbuch "Arbeitsdisziplin" vermutlich geführt von Saargruben AG)		3) Insassen: Jugendliche 3) Das AEL wurde auch als "Jugenderziehungslager" bezeichnet.
NIKLASDORF 1938 - 1945 Reichsgau Steiermark Steiermark Österreich	nicht ersichtlich		-- (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	--		2) Bau eines Kanals für das Kraftwerk St. Dionysen
NÖMME 1941 - 1944 Generalbezirk Estland Reichskommissariat Ostland Eesti	x	-	2) 2.6.1944 (Feldurteil des Gerichts der 126. Infanterie Division vom 31.5.1944)	--		--

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
OBERLANZENDORF 1938 - 1945 Reichsgau Niederdonau Niederösterreich Österreich	x	-	2) 12.10.1941 (amtl. Bericht)	2) April 1945 (amtl. Bericht)		1) Verschiedene Firmen 2) Landwirtschaftliche Arbeiten 2) Arbeit auf dem Fliegerhorst
	-	x	2) 11.5.1944 (AEL-Akten)	--		--
ST. VALENTIN Landkreis Amstetten 1938 - 1945 Reichsgau Niederdonau Bezirk Amstetten Niederösterreich Österreich	x	-	2) 13.9.1943 (Karteikarte der Gemeinde St. Valentin)	--		1) Nibelungenwerk
OBER LEUTENSDORF-MALTHEUERN 1938 - 1945 Reichsgau Sudetenland Horní Litvínov-Záluží Čechy Československo	x	x	2) 18.7.1941 (Meldeblatt der Stapoleitstelle Kattowitz vom 18.8.1941)	2) 15.3.1945 (Gestapo-Akten)		1) Siemens-Hydrierwerke 1) Hermann-Göring-Werke 2) Arbeit im Steinbruch 2) Torfstechen 2) Straßenbau 2) Im Jahre 1945: Befestigungsarbeiten 3) Die Häftlinge waren in Nieder Leutensdorf untergebracht.

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
OBERNDORF-AISTAIG Württemberg	x	-	1) Sept./Okt. 1941, Aufbau des Lagers Anfang 1942, Verlegung der Häftlinge des AEL Kniebis-Ruhestein (amtl. Bericht) 2) März 1942 (Häftl.-Aussage)	3) (Datum nicht feststellbar) ein Teil in östlicher Richtung 1) 18.4.1945 (amtl. Bericht)		1) Stadtverwaltung Oberndorf 1) Mauser-Werke AG 1) Mafell, Maschinenfabrik in Aistaig 1) Buntweberei Sulz GmbH 3) Ein Teil der Häftlinge fuhr täglich mit der Bahn nach Sulz a.N. zur Arbeit und kehrte abends wieder ins Lager zurück.
OHRBECK Preußen (Provinz Hannover)	x	-	2) 21.1.1944 (Gestapo-Akten)	1) April 1945 (Aussage eines Wachmannes)		1) Georgs-Marien Bergwerks- und Hüttenverein AG 3) Die Häftlinge wurden mit der Bahn oder mit Lastwagen nach Georgsmarienhütte zur Arbeit gebracht.
GEORGSMARIENHÜTTE Preußen (Provinz Hannover)	x	-	2) 11.1.1944 (amtl. Bericht)	2) 26.1.1945 (amtl. Bericht)		--
OLDENBURG Schule Drielake Oldenburg	x	-	2) 1941 (amtl. Bericht)	1) 1943 (amtl. Bericht)		2) Straßenbau 3) Das AEL wurde auch "Drielake" genannt.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
OSTROWO 1939 - 1945 Reichsgau Wartheland Ostrów Poznań Polska	x -	2) 19.10.1942 (Gestapo-Akten)	2) 14.4.1943 (Gestapo-Akten)		--
PARDUBITZ 1939 - 1945 Protektorat Böhmen und Mähren Pardubice Čechy Československo	nicht ersichtlich	1) März 1944 (Zeugenbericht)	4) 8.5.1945 (Zeugenbericht)		3) Das AEL befand sich im Gebäude des Zwangsarbeitshauses in Pardubitz.
PERES-BÖHLEN Sachsen	x -	2) 19.10.1944 (AEL-Akten)	3) (Datum nicht feststellbar) kurz vor der Besetzung verschiedene Evakuierungstransporte, unter anderem ein Transport nach Dresden 5) April 1945 (Zeugenbericht)		3) Das AEL wurde auch "Alpen-Rosen" genannt.
PIESTERITZ Preußen (Provinz Sachsen)	x -	2) 14.9.1944 (amtl. Bericht)	2) 22.2.1945 (amtl. Bericht)		1) Gummiwerke Elbe AG

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
PILSEN-KARLOW 1939 - 1945 Protektorat Böhmen und Mähren Plzeň-Karlov Čechy Československo	-	x	1) 21.8.1943 (Zeugenbericht)	4) Mai 1945 (Zeugenbericht)		--
	x	-	1) März 1945 (Zeugenbericht)	1) April 1945 (Zeugenbericht		--
STITTOW 1939 - 1945 Protektorat Böhmen und Mähren Štítov Čechy Československo	-	x	1) April 1944 (Zeugenbericht)	1) Nov. 1944, nach AEL Pilsen-Karlow überstellt (Zeugenbericht)		2) Landwirtschaftliche Arbeiten
PINSK 1941 - 1944 Generalbezirk Wolhynien und Podolien Reichskommissariat Ukraine Pińsk Poleskie Polska	x	-	2) 1.9.1942 (Häftl.-Aussage)	2) 4.3.1943 (AEL-Akten)		--

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
PLAN a.d. Lainsitz 1939 - 1945 Protektorat Böhmen und Mähren Planá nad Lužnicí Čechy Československo	x	-	1) 10.3.1943 (Zeugenbericht) (Existenz durch Gestapo-Akten belegt)	1) 15.3.1945 (Zeugenbericht)		2) Landwirtschaftliche Arbeiten 2) Straßenbau 2) Arbeit in einer Fabrik in Sobieslau 2) Arbeit am Bahnhof in Tabor 2) Torfstechen in Wesseli an der Lainsitz
PLESKAU 1941 - 1944 Generalbezirk Estland Reichskommissariat Ostland Pskow Rossijskaja SFSR UdSSR	x	-	2) 10.5.1943 (Schreiben der Sipo und des SD vom 21.5.1943)	--		--
RADEBERG Sachsen	x	-	1) 19.7.1944 (amtl. Bericht)	3) Mai 1945, nach dem Ort Dresden (amtl. Bericht)		1) Sachsenwerk, Elektrische Anlagen für "Licht und Kraft" 1) Eschebach Werke AG
	-	x	1) 19.7.1944 (amtl. Bericht)	3) Mai 1945, nach dem Ort Dresden (amtl. Bericht)		1) Sachsenwerk, Elektrische Anlagen für "Licht und Kraft" 1) Eschebach Werke AG

ARBEITSERZIEHUNGSLAGER
CAMPS D'EDUCATION AU TRAVAIL
LABOUR REFORMATORY CAMPS

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
RATTWITZ Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	1) 26.6.1942 (Schreiben der Gestapo, Stapoleitstelle Breslau vom 22.6.1942)	2) Juni 1944 (amtl. Bericht)		1) Krupp 2) Bau des Bertha-Werkes in Markstädt
RECKLINGHAUSEN Preußen (Provinz Westfalen)	x -	2) 24.2.1941, Aufbau des Lagers (Gestapo-Akten)	1) 1.4.1943, nach AEL Essen-Mülheim überstellt (Gestapo-Akten)		1) Hochtief AG 1) Stadtverwaltung, Recklinghausen
REICHENFELD 1939 - 1945 Preußen (Provinz Ostpreußen) Drobin Warszawa Polska	x -	2) 11.8.1941 (Gestapo-Akten)	--		--
REIGERSFELD Birawa Preußen (Provinz Oberschlesien)	x -	2) 1941 (Zeugenbericht)	1) Mitte 1942, nach Blechhammer verlegt (Zeugenbericht)		2) Bau der IG-Farben Heydebreck

(Existenz durch Meldeblatt der Gestapoleitstelle Breslau vom 30.4.1942 belegt)

ARBEITSERZIEHUNGSLAGER
CAMPS D'EDUCATION AU TRAVAIL
LABOUR REFORMATORY CAMPS

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
REVAL 1941 - 1944 Generalbezirk Estland Reichskommissariat Ostland Tallinn Eesti	x -	2) 29.7.1942 (amtl. Bericht)	2) 9.8.1944 (Wochenbericht der Heeresgruppe Nord für die Zeit vom 6.8.-12.8.1944)		--
	- x	2) 29.7.1942 (amtl. Bericht)	2) 9.8.1944 (Wochenbericht der Heeresgruppe Nord für die Zeit vom 6.8.-12.8.1944)		1) Deutsches Generalamt, Reval
RIENECK Bayern	x -	2) 16.4.1943 (Gestapo-Akten)	--		--
RÖMHILD Thüringen	x -	2) 25.9.1942 (Häftl.-Aussage)	2) 23.11.1944 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit im Steinbruch 2) Holzfällen
RUDERSBERG Württemberg	- x	2) Juni 1944 (amtl. Bericht)	2) 29.3.1945 (Gestapo-Akten)		--

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
SALASPILS Kirchholm 1941 - 1944 Generalbezirk Lettland Reichskommissariat Ostland Salaspils Vidzeme Latvija	x	-	1) Sommer 1942 (Schreiben des RSHA vom 30.7.1942)	2) 18.10.1944 (Zeugenbericht)		2) Torfstechen 2) Bergbau 2) Arbeit im Steinbruch 2) Arbeit im Kalkwerk 2) Arbeit im Zementwerk 3) In diesem AEL wurde auch der Strafvollzug für die lettischen, estnischen und litauischen Schutzmannschaften sowie der im Rahmen der SS und Polizei dienenden nichtdeutschen Freiwilligen durchgeführt.
	-	x	1) Sommer 1942 (Schreiben des RSHA vom 30.7.1942)	2) 18.10.1944 (Zeugenbericht)		2) Torfstechen 2) Bergbau 2) Arbeit im Steinbruch 2) Arbeit im Kalkwerk 2) Arbeit im Zementwerk
ST. DIONYSEN (Picheldorf) 1938 - 1945 Reichsgau Steiermark Steiermark Österreich	x	-	2) 28.2.1943 (amtl. Bericht)	2) 11.8.1944 (amtl. Bericht)		2) Bau eines Kanals für das Kraftwerk St. Dionysen

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
ST. WENDEL Saarland	x	-	2) 20.11.1942 (Notizbuch "Arbeitsdisziplin" vermutlich geführt von Saargruben AG)	2) 7.1.1943 (Notizbuch "Arbeitsdisziplin" vermutlich geführt von Saargruben AG)		3) Das AEL wurde als "Arbeitslager" und "Erziehungslager" bezeichnet.
SCHÖRGENHUB (Linz-Kleinmünchen) 1938 - 1945 Reichsgau Oberdonau Oberösterreich Österreich	x	-	2) 17.6.1943 (Zeugenbericht) (Existenz durch Gestapo-Akten belegt)	2) 3.5.1945 (Zeugenbericht)		--
SCHWETIG Preußen (Provinz Brandenburg)	x	-	2) 1940 (Zeugenbericht) (Existenz durch Gestapo-Akten belegt)	3) 21.1.1945 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit in der Marmeladenfabrik 2) Arbeit in der Kiesgrube 2) Meliorationsarbeiten
	-	x	2) 1944 (Häftl.-Aussage)	3) 21.1.1945 (Häftl.-Aussage)		--
SOLDAU 1939 - 1945 Preußen (Provinz Ostpreußen) Działdowo Pomorskie Polska	x	-	1) Sommer 1941 (amtl. Bericht)	2) Januar 1945 (Aussage eines Wachmannes)		2) Landwirtschaftliche Arbeiten 3) Im Winter 1939/1940 als Durchgangslager errichtet.

ARBEITSERZIEHUNGSLAGER
CAMPS D'EDUCATION AU TRAVAIL
LABOUR REFORMATORY CAMPS

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
SOLDAU 1939 - 1945 Preußen (Provinz Ostpreußen) Działdowo Pomorskie Polska	- x	1) Sommer 1941 (amtl. Bericht)	2) Januar 1945 (Aussage eines Wachmannes)		2) Landwirtschaftliche Arbeiten 3) Im Winter 1939/1940 als Durchgangslager errichtet.
NOSARZEWO 1939 - 1945 Preußen (Provinz Ostpreußen) Warszawa Polska	nicht ersichtlich	--	-- (Existenz durch Aussage eines Wachmannes belegt)		--
SCHIEMANEN Preußen (Provinz Ostpreußen)	nicht ersichtlich	--	-- (Existenz durch Aussage eines Wachmannes belegt)		2) Arbeit auf dem Flugplatz
SPERGAU Preußen (Provinz Sachsen)	x -	2) Mai 1943 (amtl. Bericht)	4) April 1945 (amtl. Bericht) (Existenz durch Gestapo-Akten belegt)		1) Leuna-Werke 1) Buna-Werke 1) Siebel Flugzeugwerke GmbH 2) Aufräumungsarbeiten in Merseburg, Halle (Saale) und Ammendorf 3) Die Häftlinge waren nach der Bombardierung im Dezember 1944 in Schkopau untergebracht 3) Das AEL wurde auch "Zöschen" genannt.

ARBEITSERZIEHUNGSLAGER
CAMPS D'EDUCATION AU TRAVAIL
LABOUR REFORMATORY CAMPS

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
SPERGAU Preußen (Provinz Sachsen)	- / x	2) Mai 1943 (amtl. Bericht)	4) April 1945 (amtl. Bericht)		1) Leuna-Werke 1) Buna-Werke 3) Die Häftlinge waren nach der Bombardierung im Dezember 1944 in Schkopau untergebracht. 3) Das AEL wurde auch "Zöschen" genannt.
OSENDORF (Halle/Saale) Preußen (Provinz Sachsen)	x / -	2) Juli 1944 (amtl. Bericht)	2) 31.12.1944 (Gestapo-Akten)		2) Entladen von Waggons 2) Erdarbeiten
ROTHENBURG Preußen (Provinz Sachsen)	x / -	2) 27.2.1945 (KL-Akten)	--		--
TETSCHEN 1938 - 1945 Reichsgau Sudetenland Děčín Čechy Československo	nicht ersichtlich	--	--		1) Reichsbahn
		(Existenz durch Zeugenbericht belegt)			
UNNA Preußen (Provinz Westfalen)	x / -	2) 26.6.1941 (amtl. Bericht)	2) 12.2.1945 (amtl. Bericht)		--

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
UNTERLÜSS Preußen (Provinz Hannover)	x	-	2) 4.11.1941 (amtl. Bericht)	2) 1.4.1945 (amtl. Bericht)		--
WATENSTEDT-HALLENDORF Braunschweig	x	-	1) ca. Mitte 1940, als Sonderlager 21 (Schreiben der Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig vom 26.3.1941) 1943 Umbenennung in AEL (Häftl.-Aussage)	4) 10.4.1945 (amtl. Bericht und Häftl.-Aussage)		1) Hermann-Göring-Werke, Schlacke Drütte 1) Güterverwaltung, Steterburg 2) Erzvorbereitung 2) Straßenbau
	-	x	2) Ende August 1940 als Sonderlager 21 (Zeugenbericht) 1943 Umbenennung in AEL (Häftl.-Aussage)	4) 10.4.1945 (amtl. Bericht und Häftl.-Aussage)		2) Arbeit auf dem Gut Barum 2) Arbeit auf dem Gut Beddingen
HESSEN Braunschweig	nicht ersichtlich		2) Mitte Januar 1945 (Aussage eines Wachmannes)	1) 5./6.4.1945, nach AEL Watenstedt-Hallendorf überstellt (Aussage eines Wachmannes)		--

ARBEITSERZIEHUNGSLAGER
CAMPS D'EDUCATION AU TRAVAIL
LABOUR REFORMATORY CAMPS

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
WILDFELDE Wunscha Preußen (Provinz Niederschlesien)	x -	2) 26.2.1942 (Zeugenbericht)	1) 1.8.1942 (Schreiben der Gestapo, Stapoleitstelle Breslau vom 22.6.1942)		--

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
ALTBUCHHORST (Grünheide) Preußen (Provinz Brandenburg)	x	-	1) 20.4.1944 (amtl. Bericht)	1) 20.5.1944, nach EL Berlin-Frohnau überstellt (amtl. Bericht)		2) Erd- und Betonarbeiten für die Flak
AMERN Preußen (Rheinprovinz)	x	-	2) 24.7.1944 (amtl. Bericht)	1) Sept. 1944, nach EL Venlo überstellt (amtl. Bericht)		1) Rösler Draht AG, Waldniel 3) Die Häftlinge waren in Waldniel zur Arbeit eingesetzt.
AUGSBURG Bayern	x	-	2) 22.6.1944 (amtl. Bericht)	2) 15.3.1945 (amtl. Bericht)		1) Messerschmitt AG, Offingen 3) Die Häftlinge waren in Offingen zur Arbeit eingesetzt. 3) Benennung: "Holländerlager 13 B"
BACHARAH Preußen (Rheinprovinz)	nicht ersichtlich		--	--		3) Bei den Häftlingen handelte es sich um Jugendliche. 3) Benennung: "Burg Stahleck"
			(Existenz durch amtl. Bericht belegt)			
BEELEN Preußen (Provinz Westfalen)	x	-	2) 18.7.1944 (amtl. Bericht)	2) Ende August 1944 (amtl. Bericht)		2) Arbeit in der Fabrik zur Herstellung synthetischer Essenzen.
BERLIN-FROHNAU Preußen (Stadt Berlin)	x	-	2) März 1944 (amtl. Bericht)	1) 2.12.1944 (amtl. Bericht)		2) Fertigstellung der Lagerunterkünfte, Trümmerbeseitigung und Dachreparaturen bei verschiedenen Firmen. 3) Benennung: "Ausländer Erfassungslager", "Lager I Henningsdorferstraße".

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
BIBRA Kreis Stadtroda Thüringen	x -	2) August 1944 (amtl. Bericht)	2) Ende Februar 1945 (amtl. Bericht)		2) Arbeit in den Steinbrüchen 3) Benennung: "Lager O"
BLANKENBURG am Harz Preußen (Provinz Braunschweig)	x -	1) 17.7.1944 (amtl. Bericht)	1) Ende August 1944 (amtl. Bericht)		1) Karl Brandt, Oda-Werke 2) Arbeit im Steinbruch
BODENBACH 1938 - 1945 Reichsgau Sudetenland Podmokly Čechy Československo	x -	1) 19.8.1944 (amtl. Bericht)	1) 15.10.1944 (amtl. Bericht)		1) Reichsbahn 2) Unterhalt und Reparaturen der Gleisanlagen 2) Schneeräumen 3) Benennung: "Erziehungslager Reichsbahn", "Eisenbahn Straflager", "Straflager Bodenbach", "Reichsbahnlager", "Straflager für Bahnarbeiter".
BÖHLITZ-EHRENBERG Sachsen	x -	1) Ende Juli 1944 (amtl. Bericht)	1) 30.9.1944 (amtl. Bericht)		1) DKF (Deutsche Kugellager Fabrik) 2) Herstellung von Kugellagern 3) Benennung: "Sennefeldlager"
BREMEN-SEBALDSBRÜCK Bremen	x -	1) 8.4.1944 (amtl. Bericht)	1) 16.7.1944 (amtl. Bericht)		1) Focke-Wulf-Werke 2) Arbeit auf dem Flugplatz 3) Benennung: "Gemeinschaftslager Goldina"
CHEMNITZ Sachsen	x -	2) 10.5.1944 (amtl. Bericht)	1) Mitte August 1944 (amtl. Bericht)		1) Schubert u. Salzer, Munitionsfabrik, Chemnitz 3) Benennung: "Gemeinschaftslager Fürstenstraße"

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
CHRISTIANSTADT Preußen (Provinz Brandenburg)	x -	2) Anfang Juli 1943 (amtl. Bericht)	2) Ende Juli 1943 (amtl. Bericht)		2) Arbeit in der Leinenweberei 3) Benennung: "Baracken 8"
COSSEBAUDE Sachsen	x -	1) 29.2.1944 (amtl. Bericht)	1) Ende Mai 1944 (amtl. Bericht)		1) Reichsbahn 2) Unterhalt der Gleisanlagen, Arbeiten im Geräte- und Lokomotivschuppen in Dresden
CZALOSITZ 1938 - 1945 Reichsgau Sudetenland Žalhostice Čechy Československo	x -	1) Anfang August 1944 (amtl. Bericht)	1) Ende Oktober 1944 (amtl. Bericht)		1) Albis-Werke GmbH, Leitmeritz 2) Herstellung von Flugzeugpropellern 2) Aufbau des Lagers 3) Ein Teil der Häftlinge war in Leitmeritz zur Arbeit eingesetzt. 3) Benennung: "Wohnlager Elbe"
DORSTEN Preußen (Provinz Westfalen)	x -	1) Ende Nov. 1944 (amtl. Bericht)	1) Mitte Februar 1945 (amtl. Bericht)		1) Krupp
DORTMUND Flughafen Preußen (Provinz Westfalen)	x -	1) 19.8.1944 (amtl. Bericht)	1) 1.12.1944 (amtl. Bericht)		1) Reichsbahn 2) Streckenarbeiten
DORTMUND-BRECHTEN Evingerstraße 600	x -	-- (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	--		3) Es soll sich um ein EL der OT gehandelt haben, das von 1940 - 1945 bestanden haben soll.

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
DREETZ Preußen (Provinz Brandenburg)	x	-	1) 1.6.1944 (amtl. Bericht)	1) 15.8.1944 (amtl. Bericht)		1) Deutsche Sprengchemie
DRESDEN-15 Gläserkarosserie GmbH Sachsen	x	-	1) 25.August 1944 (amtl. Bericht)	1) 25.11.1944 (amtl. Bericht)		1) Gläserkarosserie GmbH, Dresden, Industriegelände, Litzmannstraße 16-24 3) Benennung: "Gemeinschaftslager Heidekraut"
DRESDEN-ALTREICK Ill-Werke	x	-	1) 19.5.1944 (amtl. Bericht)	1) 19.7.1944 (amtl. Bericht)		1) Ill-Werke 2) Herstellung von Maschinenteilen und landwirtschaftlichen Geräten
DRESDEN Luftwaffe	x	-	2) ca. 20.5.1944 (amtl. Bericht)	2) ca. 20.8.1944 (amtl. Bericht)		1) Luftwaffe 2) Erdarbeiten zum Verlegen von elekrischen Kabeln auf dem Flugplatz 3) Benennung: "Hermann Göringkaserne"
DRESDEN Rasmann u. Goedecke	x	-	1) 15.4.1944 (amtl. Bericht)	1) 15.7.1944 (amtl. Bericht)		1) Rasmann u. Goedecke, Apparatebau GmbH 2) Herstellung von Teilen für Flugzeug- und Kraftfahrzeugmotoren 3) Benennung: "Ausländerlager Karl 10" 3) Die Häftlinge waren in der Chemnitzerstraße 4 oder 4 a untergebracht.
DÜSSELDORF Lichtplatz Preußen (Rheinprovinz)	x	-	2) 31.7.1944 (amtl. Bericht)	2) 1.10.1944 (amtl. Bericht)		2) Verschiedene Arbeiten auf dem Gelände der Gestapo in Ratingen 3) Benennung: "Düsseldorf-Lichtplatz"

ERZIEHUNGSLAGER BEI FIRMEN
CAMPS D'EDUCATION DANS LES ENTREPRISES
LABOUR REFORMATORY CAMPS ATTACHED TO FIRMS

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
DÜSSELDORF Schieß AG Eintrachtstraße Preußen (Rheinprovinz)	nicht ersichtlich	2) Okt./Nov. 1943 (Zeugenbericht)	2) 27.3.1945 (Zeugenbericht)		2) Aufräumungsarbeiten in der Stadt 3) Es handelt sich um ein EL der Schieß AG, Düsseldorf 3) Das EL diente gleichzeitig als Durchgangslager.
DÜSSELDORF-REISHOLZ Schieß AG Oberheiderstraße 40	x -	2) 1.9.1944 (amtl. Bericht)	2) 1.1.1945 (amtl. Bericht)		1) Schieß AG, Düsseldorf 3) Benennung: "Straflager Düsseldorf Schieß"
DUISBURG-HOCHFELD DEMAG Blücherplatz Preußen (Rheinprovinz)	x -	1) Februar 1944 (amtl. Bericht)	2) Juli 1944 (amtl. Bericht)		1) DEMAG (Deutsche Maschinenbau AG) 1) HAKORD (Bedeutung der Abkürzung nicht bekannt), Zweigwerk der DEMAG 2) Herstellung von Kriegsmaterial 3) Benennung: "Straflager Blücherplatz"
DUISBURG-HOCHFELD DEMAG Werthauserstraße 145	x -	1) Februar 1944 (amtl. Bericht)	2) Juni 1944 (amtl. Bericht)		1) DEMAG (Deutsche Maschinenbau AG) 2) Herstellung von Kriegsmaterial 3) Benennung: "Straflager Werthauserstraße 145"
DUISBURG-HOCHFELD Duisburger Kupferhütte Engelstraße	x -	1) Februar 1944 (amtl. Bericht)	2) Juni 1944 (amtl. Bericht)		1) Duisburger Kupferhütte 2) Aufräumungsarbeiten nach Luftangriffen 3) Benennung: "Straflager"
DUISBURG-HOCHFELD Duisburger Kupferhütte Werthauserstraße 185	x -	1) Februar 1944 (amtl. Bericht)	2) Juni 1944 (amtl. Bericht)		1) Duisburger Kupferhütte 3) Benennung: "Straflager I Kupferhütte"

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
DUISBURG-WANHEIM Eisenwerk Wanheim Preußen (Rheinprovinz)	x -	1) 4.7.1944 (amtl. Bericht)	1) 5.3.1945 (amtl. Bericht)		1) Eisenwerk Wanheim 2) Herstellung von Schienen 2) Herstellung von Einzelteilen für Panzer 2) Arbeit an den Hochöfen 2) Abladen von Schutt 2) Löschen von Schiffsladungen 3) Benennung: "Erziehungslager Eisenwerk Wanheim", "Erziehungslager Duisburg Wanheim", "Wanheim Sonderlager"
DUISBURG-HOCHFELD Friedrich Wilhelms Hütte Reinhauserstraße	x -	2) 24.3.1944 (amtl. Bericht)	1) Anfang Juni 1944 (amtl. Bericht)		1) Friedrich Wilhelms Hütte, Zementwerk Vulkan 2) Arbeiten in der Fabrik
DUISBURG-HOCHFELD Heckmann Gitschinerstraße 40	x -	1) 6.4.1944 (amtl. Bericht)	1) 14.7.1944 (amtl. Bericht)		1) Firma Heckmann 2) Herstellung von Kupferrohren für Marine und Luftwaffe 2) Bunkerbau 3) Benennung: "Straflager"
DUISBURG-HÜTTENHEIM Mannesmann-Röhrenwerke	x -	1) März 1944 (amtl. Bericht)	2) 15.3.1945 (Zeugenbericht)		1) Mannesmann-Röhrenwerke 2) Abtransport der Hochofenschlacke 2) Be- und Entladen von Schiffen und Waggons 2) Aufbau einer zerstörten Baracke 2) Wartung der Eisenbahnschienen in der Zementfabrik 2) Aufräumungsarbeiten in der Stadt nach den Luftangriffen 3) Benennung: "Dora II" "Westarbeitersonderlager Huckingen-Mannesmann"

ERZIEHUNGSLAGER BEI FIRMEN
CAMPS D'EDUCATION DANS LES ENTREPRISES
LABOUR REFORMATORY CAMPS ATTACHED TO FIRMS

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
DUISBURG-GROSSENBAUM Mannesmann Stahl- und Walzwerke AG Altenbrucher Damm 210 Preußen (Rheinprovinz)	x -	1) 14.4.1944 (amtl. Bericht)	1) 15.7.1944 (amtl. Bericht)		1) Mannesmann Stahl- und Walzwerke AG, Duisburg-Großenbaum, Altenbrucher Damm 210 2) Arbeiten an den Hochöfen 2) Herstellung von Bomben 3) Benennung: "Sonderlager I"
DUISBURG-GROSSENBAUM Mannesmann Stahl- und Walzwerke AG Großenbaumer Allee	nicht ersichtlich	--	-- (Existenz durch amtl. Bericht belegt)		1) Mannesmann Stahl- und Walzwerke AG, Duisburg-Großenbaum, Großenbaumer Allee 2) Arbeiten in der Stahlhütte 2) Arbeiten im Walzwerk 3) Das EL bestand 2 Monate, vermutlich im Jahre 1944. 3) Benennung: "Sonderlager"
DUISBURG-BEECKERWERTH Thyssen Hütte	x -	1) Anfang 1944 (amtl. Bericht)	1) 12.12.1944 (amtl. Bericht)		1) August Thyssen Hütte 2) Arbeit in der Hütte 2) Be- und Entladen von Schiffen 2) Ausbau von Luftschutzunterständen 2) Aufräumungsarbeiten nach der Bombardierung 3) Benennung: "Sonderlager", "Arbeitserziehungslager", "Auffanglager für vertragsbrüchige Ausländer, Duisburg-Beeckerwerth", "Straflager Beeckerwerth", "Beeckerwerth-Gemeinschaftslager"

ERZIEHUNGSLAGER BEI FIRMEN
CAMPS D'EDUCATION DANS LES ENTREPRISES
LABOUR REFORMATORY CAMPS ATTACHED TO FIRMS

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
EHINGEN (Donau) Württemberg	x -	2) Anfang Mai 1944 (amtl. Bericht)	2) vermutlich Ende Juli/Anfang August 1944 (amtl. Bericht)		1) "Schwäbische Zellstoff" 3) Benennung: "Schwabenwiese"
EICHENBERG Thüringen	x -	1) 25.12.1944 (amtl. Bericht)	3) Anfang April 1945, evakuiert in Richtung Tschechoslowakei (amtl. Bericht) 4) unterwegs am 12./13. 4.1945 befreit (amtl. Bericht)		2) Errichtung einer Flugzeugfabrik 2) Montieren von Flugzeugteilen 2) Aufräumungsarbeiten in Jena nach den Luftangriffen im Januar 1945 3) Benennung: "Baulager E", "Lager E"
ESSEN-KARNAP Glaswerke Ruhr Preußen (Rheinprovinz)	x -	2) 8.6.1944 (amtl. Bericht)	1) Ende Okt. 1944 (amtl. Bericht)		1) Glaswerke Ruhr 2) Aufräumungsarbeiten 2) Arbeit in einem Bergwerk 2) Arbeit für "Ruhr Öl" 3) Benennung: "Lager für politische Gefangene", "Straflager für Belgier", "Zivilarbeiterlager der Ruhrglas AG", "Ausländerlager der Glaswerke-Ruhr", "Straflager Gemperwiese".

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
ESSEN-ALTENDORF Krupp Dechenschule Preußen (Rheinprovinz)	x -	1) März 1944 (amtl. Bericht)	1) 25.10.1944, nach Bombardierung nach EL Essen-Frintrop, Neerfeldschule verlegt (amtl. Bericht)		1) Krupp 2) Arbeiten in der Fabrik 2) Betonarbeiten 2) Aufräumungsarbeiten 2) Arbeit im Walzwerk 2) Entladen von Waggons 2) Arbeit beim Kdo "Stollenbau" (Schachtarbeiten zur Anlage eines unterirdischen Operationsraumes des Krankenhauses der Firma Krupp) 2) Errichtung von Stacheldrahtzäunen in der Neerfeldschule (Einsatzdauer: 9. bis 22.9.1944) 3) Benennung: "Sonderlager Dechenschule", "Arbeitserziehungslager Essen", "Sonderlager der Geheimen Staatspolizei Essen", "Gestapo Straferziehungslager Essen", "Straflager Essen".
ESSEN-FRINTROP Krupp Neerfeldschule	x -	1) 25.10.1944, Überstellung der Häftlinge des EL Essen-Altendorf, Dechenschule (amtl. Bericht)	1) 16.11.1944 (amtl. Bericht)		1) Krupp 2) Betonarbeiten 2) Aufräumungsarbeiten 2) Arbeit im Walzwerk 2) Arbeit beim Kdo "Stollenbau" (Schachtarbeiten zur Anlage eines unterirdischen Operationsraumes des Krankenhauses der Firma Krupp) 3) Benennung: "Sonderlager der Geheimen Staatspolizei", "Lager Neerfeldschule Essen-Frintrop", "Straflager" "Krupp-Häftlingslager"

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
FALKENSEE-FINKENKRUG Preußen (Provinz Brandenburg)	x	-	1) 20.4.1944 (amtl. Bericht)	1) 20.5.1944, nach EL Berlin-Frohnau verlegt (amtl. Bericht)		2) Erd- und Betonarbeiten für die Flak
FALKENSTEIN Sachsen	x	-	1) 25.5.1944 (amtl. Bericht)	1) Ende August 1944 (amtl. Bericht)		2) Schachtarbeiten für das Verlegen von Gasleitungen zwischen Falkenstein und Schöneck 3) Benennung: "Zentrallager Falkenstein" 3) Die Häftlinge waren in der ehemaligen Strafanstalt Plauenstraße untergebracht.
FELLBACH Württemberg	x	-	1) Anfang Juni 1944 (amtl. Bericht)	1) 4.9.1944 (amtl. Bericht)		1) Mahle-Werke KG 2) Herstellung von Einzelteilen für Flugzeuge
FREIBERG Stadtkreis Freiberg Sachsen	x	-	1) 3.5.1944 (amtl. Bericht)	1) 15.9.1944 (amtl. Bericht)		1) Freia GmbH 2) Herstellung von Tragflächen für Flugzeuge 2) Steinbrucharbeiten 2) Aufräumungsarbeiten 3) Benennung: "Arbeitskommando Porzellanfabrik"
FÜRSTENWALDE (Spree) Preußen (Provinz Brandenburg)	x	-	2) 17.4.1943 (amtl. Bericht)	2) 12.11.1943 (amtl. Bericht)		1) Firma Pintsch 2) Arbeit in der Fabrik 3) Benennung: "Waldlager Pintsch"

ERZIEHUNGSLAGER BEI FIRMEN
CAMPS D'EDUCATION DANS LES ENTREPRISES
LABOUR REFORMATORY CAMPS ATTACHED TO FIRMS

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
GENTHIN Preußen (Provinz Sachsen)	x -	2) April 1945 (amtl. Bericht)		4) April 1945 (amtl. Bericht)	1) Silva Metallwerke 2) Arbeit in den Metallwerken 2) Aufbauarbeiten im Lager 3) Benennung: "Gemeinschaftslager Wald Genthin", "Waldlager II Genthin",
GOSEN Preußen (Provinz Brandenburg)	x -	1) 20.4.1944 (amtl. Bericht)		1) 20.5.1944, nach EL Berlin-Frohnau verlegt (amtl. Bericht)	2) Erd- und Betonarbeiten für die Flak
HALBERSTADT Preußen (Provinz Sachsen)	x -	2) 29.3.1944 (amtl. Bericht)		1) 1.10.1944 (amtl. Bericht)	1) Junkers-Werke AG 3) Benennung: "Molkengrund Ost II"
HANNOVER-HAINHOLZ Günther Wagner Hansastraße 10 Preußen (Provinz Hannover)	- x	1) Ende 1941/ Anfang 1942 (Zeugenbericht)		1) April 1945 (Zeugenbericht)	1) Günther Wagner, Pelikan-Werke (Verpackungswerke) Hannover, Hansastraße 10
HANNOVER Günther Wagner Podbielskistraße 141	x -	1) Februar 1944 (Zeugenbericht)		1) 9.4.1945 (Zeugenbericht)	1) Günther Wagner, Pelikan-Werke, Hannover Podbielskistraße 141 3) Benennung: "Arbeitserziehungslager"
HEIDENHEIM-MERGELSTETTEN Mergelstetten Württemberg	x -	1) 4.5.1944 (amtl. Bericht)		1) 7.8.1944 (amtl. Bericht)	1) Firma E. Schwenck, Zementwerke 2) Arbeit in den Zementwerken

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	/ Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
HEILBRONN Württemberg	x	-	1) 23.3.1944 (amtl. Bericht)	1) 23.6.1944 (amtl. Bericht)		2) Arbeit im Steinbruch 2) Instandsetzungsarbeiten an der Eisenbahnstrecke 3) Die Häftlinge waren in Kleinäulein, Gottlieb-Daimlerstraße untergebracht 3) Benennung: "Sammellager Nord", "Lager Nord", "Nordlager"
HENNIGSDORF Preußen (Provinz Brandenburg)	x	-	1) 6.4.1944 (amtl. Bericht)	1) 4.6.1944 (amtl. Bericht)		1) AEG (Allgemeine Elektricitätsgesellschaft) 3) Benennung: "Wohnheimlager I." "Arbeitssonderlager"
HILDESHEIM Preußen (Provinz Hannover)	nicht ersichtlich		2) 8.6.1944 (amtl. Bericht)	1) Anfang August 1944 (amtl. Bericht)		1) VDM (Vereinigte Deutsche Metallwerke) 2) Herstellung von Flugzeugmotoren 3) Benennung: "Erziehungslager" "Lager VDM"
JOHANNGEORGENSTADT Sachsen	x	-	2) 4.5.1944 (amtl. Bericht)	2) Ende Mai 1944 (amtl. Bericht)		1) Erla-Maschinenwerke GmbH, Werk IV 2) Herstellung von Flugzeugteilen
KASSEL Preußen (Provinz Hessen-Nassau)	x	-	1) Ende 1942 (Aussage des Lagerverwalters)	2) August 1944 (Aussage des Lagerverwalters)		1) Firma Henschel 2) Bunkerbau

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
KASSEL Preußen (Provinz Hessen-Nassau)	- / x	1) Ende 1942 (Aussage des Lagerverwalters)	2) August 1944 (Aussage des Lagerverwalters)		1) Firma Henschel 2) Bunkerbau
KLEIN MACHNOW Preußen (Provinz Brandenburg)	x / -	1) 4.6.1944 (amtl. Bericht)	1) 3.9.1944 (amtl. Bericht)		1) Firma Dreilinden, Maschinenbau 2) Arbeiten in der Fabrik 2) Herstellung von Teilen für Flugzeugmotore 2) Maurerarbeiten 3) Benennung: "Gemeinschaftslager Stahnsdorf" "Lager Dreilinden"
KLEINSCHÖNAU Sachsen	x / -	1) Juni 1944 (amtl. Bericht)	1) 30.11.1944 (amtl. Bericht)		1) Junkers-Flugzeug- u. Motorenwerke 1) Hermann-Göring-Werke 1) Firma Moras 1) Firma Elber 2) Herstellung von Teilen für V 1 und V 2 2) Arbeiten auf dem Prüffeld der V 1 und V 2 2) Herstellung von Flugzeugteilen 2) Transportarbeiten 3) Benennung: "Gemeinschaftslager Ost Zittau-Poritsch-Sachsen", "Gemeinschaftslager Ost Klein-Schönau", "Lager Ost Neue Kaserne", "Neue Kaserne Klein-Schönau"
KÖLN-DEUTZ Preußen (Rheinprovinz)	x / -	2) 26.6.1944 (amtl. Bericht)	1) Okt. 1944 (amtl. Bericht)		1) Vereinigte Westdeutsche Waggonfabriken AG Werk Köln-Deutz, Mühlheimerstraße 131

ERZIEHUNGSLAGER BEI FIRMEN
CAMPS D'EDUCATION DANS LES ENTREPRISES
LABOUR REFORMATORY CAMPS ATTACHED TO FIRMS

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando · Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
KREFELD Preußen (Rheinprovinz)	x -	2) 20.6.1944 (amtl. Bericht)		4) Anfang März 1945 (amtl. Bericht)	1) Edelstahlwerke 2) Herstellung von "Marathon-Stahl" 2) Aufräumungsarbeiten nach Bombardierungen 2) Straßenarbeiten 2) Ausheben von Panzergräben 3) Benennung: "Straflager"
KULKWITZ b. Leipzig Sachsen	x -	1) 20.5.1944 (amtl. Bericht)		1) 20.8.1944 (amtl. Bericht)	1) Landkraftwerke AG 2) Arbeiten im Kraftwerk 2) Erdarbeiten 3) Benennung: "Lager Nord 10"
LANGENHAGEN Preußen (Provinz Hannover)	x -	1) Ende August/ Anfang Sept. 1944 (amtl. Bericht)		1) 4.1.1945 (amtl. Bericht)	1) Krupp-Stahlbau 2) Aufräumungsarbeiten in Hannover nach den Luftangriffen 3) Benennung: "Arbeitszuchtlager Sonnenweg 38", "Lager Krupp-Stahlbau", "Lager Sonne"
LEIPZIG Mansfeld AG Sachsen	x -	1) Ende April/ Anfang Mai 1944 (amtl. Bericht)		1) Sept. 1944 (amtl. Bericht)	1) Mansfeld AG, Leipzig, Riesaerstraße 64 2) Herstellung von Teilen für Flugzeugmotore 2) Hilfsarbeiten 3) Benennung: "Gemeinschaftslager Stadtrand 10", "Betriebslager Stadtrand 10", "Lager Engelsdorf", "Lager Paunsdorf", "Lager der Firma Mansfeld"

ERZIEHUNGSLAGER BEI FIRMEN
CAMPS D'EDUCATION DANS LES ENTREPRISES
LABOUR REFORMATORY CAMPS ATTACHED TO FIRMS

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
LEIPZIG-THEKLA Sachsen	x	-	1) 15.4.1944 (amtl. Bericht)	1) 25.10.1944 (amtl. Bericht)		2) Herstellung von Munition (in der ehemaligen Leipziger Wollkämmerei, Leipzig-Thekla N 24) 3) Benennung: "Parthenlager"
LEONBERG "OT Kaserne" Württemberg	x	-	1) 26.6.1944 (amtl. Bericht)	1) Ende Sept. 1944 (amtl. Bericht)		2) Bauarbeiten 3) Benennung: "OT-Kaserne"
LEONBERG Rostan	x	-	2) 22.3.1944 (amtl. Bericht)	1) 24.6.1944 (amtl. Bericht)		1) Firma Rostan 2) Erdarbeiten 2) Barackenbau 3) Benennung: "Lager Rostan"
LEVERKUSEN Preußen (Rheinprovinz)	x	-	2) 1944 (Häftl.-Aussage)	--		1) IG-Farben AG
LÖBAU Sachsen	x	-	2) 1.10.1944 (amtl. Bericht)	4) Mai 1945 (amtl. Bericht)		1) Reichsbahn 2) Wartung der Schienen 2) Be- und Entladen von Waggons 3) Benennung: "Sonia-Löbau"
MAGDEBURG Preußen (Provinz Sachsen)	x	-	2) 28.3.1944 (amtl. Bericht)	2) 13.7.1944 (amtl. Bericht)		3) Benennung: "Erziehungslager für Mineure und Gesteinshauer"

ERZIEHUNGSLAGER BEI FIRMEN
CAMPS D'EDUCATION DANS LES ENTREPRISES
LABOUR REFORMATORY CAMPS ATTACHED TO FIRMS

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
MAGDEBURG-BUCKAU Krupp-Grusonwerk AG Preußen (Provinz Sachsen)	x	-	1) 29.3.1944 (amtl. Bericht)	1) Mitte Okt. 1944 (amtl. Bericht)		1) Friedrich Krupp-Grusonwerk AG 2) Herstellung von Kriegsmaterial 3) Benennung: "Erziehungslager des Gauarbeitsamtes Magdeburg", "Gemeinschaftslager Hopfengarten"
MESCHEDE Preußen (Provinz Westfalen)	x	-	1) 15.6.1944 (amtl. Bericht)	1) ~~Mitte März 1945~~ 1.11.1944 (~~Zeugenbericht~~) (amtl. Bericht)		1) Honsel-Werke AG 2) Herstellung von Flugzeugmotoren 2) Fällen von Bäumen zur Erweiterung des Werkes 2) Erdarbeiten 3) Benennung: "Straflager"
MORCHENSTERN 1938 - 1945 Reichsgau Sudetenland Smržovka Čechy Československo	x	-	2) 2.8.1944 (amtl. Bericht)	1) 9.9.1944 (amtl. Bericht)		1) Iser-werke 2) Aufbau des Lagers 2) Herstellung von Flugzeug- und V 1 - Teilen 3) Das EL war in Untermorchenstern untergebracht 3) Benennung: "Gemeinschaftslager Iser"
MÜLHEIM a.d. Ruhr Papenbuschstraße Preußen (Rheinprovinz)	x	-	2) April 1943 (amtl. Bericht)	2) Ende Sept. 1944 (amtl. Bericht)		1) Thyssen AG 1) Friedrich-Wilhelms-Hütte
MÜLHEIM a.d. Ruhr Reichsbahn	x	-	--	--		--

(Existenz durch amtl. Bericht belegt)

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
NECKARHAUSEN Württemberg	x -	1) 4.5.1944 (amtl. Bericht)	1) 25.12.1944 (amtl. Bericht)		1) Reichsbahn
NECKARTENZLINGEN Württemberg	x -	1) 24.3.1944 (amtl. Bericht)	1) 24.6.1944 (amtl. Bericht)		1) Gebrüder Heller, Nürtingen 2) Herstellung von Maschinenteilen 3) Benennung: "Gasthaus Hirsch", "Lager Hirsch"
NEUWIED Preußen (Rheinprovinz)	x -	2) 13.5.1943 (amtl. Bericht)	2) 24.8.1944 (amtl. Bericht)		1) Ulrich Gminder, Kugellagerfabrik 2) Arbeiten in der Fabrik 2) Bunkerbau
NIFKE 1939 - 1945 Reichsgau Wartheland Niwka Poznań Polska	nicht ersichtlich	-- (Existenz durch Häftl.-Aussage belegt)	--		2) Bunkerbau 2) Aufräumungsarbeiten in der Stadt 3) Benennung: "Straflager"
OBERHAUSEN-STERKRADE Gutehoffnungshütte Preußen (Rheinprovinz)	x -	2) Februar 1944 (amtl. Bericht)	2) 30.12.1944 (amtl. Bericht)		1) Gutehoffnungshütte, Oberhausen AG 2) Herstellung von Kriegsmaterial 2) Bauarbeiten 2) Erdarbeiten 2) Eine Gruppe von 20 Häftlingen war in Walsum zu Arbeiten im Hafen eingesetzt 3) Benennung: "Sonderlager Forsterbruch"

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
OBERHAUSEN-HOLTEN Ruhrchemie Preußen (Rheinprovinz)	x -	2) 12.2.1944 (amtl. Bericht)	2) 25.3.1945 (amtl. Bericht) 5) 11.4.1945 (amtl. Bericht)		1) Ruhrchemie Holten (unter der Leitung der Firma Elshorst u. Co., Baugesellschaft, Dortmund) 2) Erdarbeiten 2) Bauarbeiten 3) Benennung: "Sonderlager der Ruhrchemie", "Sonderlager Weißensteinstraße", "Sonderlager Holten-Oberhausen", "Arbeitserziehungslager der Ruhrchemie in Holten"
OEDERAN Sachsen	x -	2) 13.7.1944 (amtl. Bericht)	1) 26.9.1944 (amtl. Bericht)		1) Reichsbahn 2) Wartung und Instandsetzung der Eisenbahnschienen 3) Benennung: "Gemeinschaftslager Balag I Gasthof Göbersdorf", "Reichsbahnlager Gasthof Göbersdorf", "Lager Göbersdorf"
ÖDHEIM Württemberg	x -	2) 25.3.1944 (amtl. Bericht)	2) Ende Juni 1944 (amtl. Bericht)		2) Zerlegen von Flugzeugen 3) Benennung: "Lager Roland"
OFFINGEN Bayern	x -	2) Ende Juli 1944 (amtl. Bericht)	1) Ende Dez. 1944 (amtl. Bericht)		1) Firma Messerschmitt 2) Arbeiten in der Fabrik

ERZIEHUNGSLAGER BEI FIRMEN
CAMPS D'EDUCATION DANS LES ENTREPRISES
LABOUR REFORMATORY CAMPS ATTACHED TO FIRMS

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
PLAUEN Sachsen	x -	2) 6.5.1943 (amtl. Bericht)	2) 12.7.1943 (amtl. Bericht)		1) Firma Arnold Ritter 3) Benennung: "Straflager Sachsenhof"
RAGUHN Anhalt	x x	1) 1.7.1944 (amtl. Bericht)	1) 11.10.1944 (amtl. Bericht)		1) Junkers-Flugzeug- und Motorenwerke AG 2) Herstellung von Flugzeugteilen in den Heerbrandt-Werken AG 2) Arbeiten in der Stadt 2) Arbeiten am Bahnhof 2) Lagerarbeiten 3) Benennung: "Lager IV"
RHEINHAUSEN Friedrich-Alfred-Hütte Preußen (Rheinprovinz)	x -	2) 28.7.1944 (amtl. Bericht)	1) 15.12.1944 (amtl. Bericht)		1) Krupp, Friedrich-Alfred-Hütte, Stahlbau 2) Metallarbeiten verschiedener Art 2) Versorgung der Hochöfen 2) Entladen von Waggons (Erz) 3) Benennung: "Arbeitserziehungslager Friedrich-Alfred-Hütte", "Häftlingslager Krupp"
RHEINHAUSEN Zeche Diergardt-Mewissen	x -	2) 5.8.1944 (amtl. Bericht)	1) 19.9.1944, nach AEL Essen-Mülheim Flughafen verlegt (amtl. Bericht)		1) Zeche Diergardt-Mewissen III 2) Untertage-Arbeit 3) Benennung: "Arbeitserziehungslager der Zeche Diergardt-Mewissen III für asoziale Elemente", "Gastwirtschaft Wilhelm Impelmann"

ERZIEHUNGSLAGER BEI FIRMEN
CAMPS D'EDUCATION DANS LES ENTREPRISES
LABOUR REFORMATORY CAMPS ATTACHED TO FIRMS

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
ROTENBACH (Schrezheim) Württemberg	x -	1) 24.3.1944 (amtl. Bericht)	1) 28.6.1944 (amtl. Bericht)		1) Alfing-Kessler, Nabenfabrik 2) Arbeit in der Abteilung "Mangolt" der Nabenfabrik 2) Befestigungsarbeiten 2) Bau von Luftschutzbunkern 3) Benennung: "Lager Zur Eintracht" 3) Die Fabrik gehörte zum Komplex der Hermann-Göring-Werke
SCHKOPAU Preußen (Provinz Sachsen)	x -	2) 24.8.1944 (amtl. Bericht)	4) 14./15.4.1945 (amtl. Bericht)		1) Buna-Werke 2) Arbeiten im Werk 2) Aufräumungsarbeiten nach dem Luftangriff 3) Benennung: "Kompanie E", "Straflager", "Baracke 18, genannt Spergau"
SIEBENHIRTEN Reichsgau Niederdonau Niederösterreich Österreich	x -	1) März 1944 (amtl. Bericht)	1) 10.10.1944 (amtl. Bericht)		1) Akkumulatoren-Werke "Warta" 1) Wiener-Leichtmetall-Werke 2) Erdarbeiten 2) Aufräumungsarbeiten in Wien 3) Benennung: "Inhalager 16 - 12 A In. Siebenhirten-Wien 24", "Lager 16, Siebenhirten"
SOLINGEN-OHLIGS Preußen (Rheinprovinz)	x -	1) 21.4.1944 (amtl. Bericht)	1) 10.10.1944 (amtl. Bericht)		1) Firma R. Rautenbach, Solingen, Beethovenstraße 13 2) Herstellung von Aluminiumteilen für Junkers-Flugzeuge und V 1 sowie verschiedene andere Arbeiten 3) Benennung: "Ausländerlager für asoziale Elemente", "Lager der Firma R. Rautenbach", "Lager Kaisergarten", "Unterkunftslager für ausländische Arbeiter", "Strafgefangenenlager Kaisergarten".

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
VENLO 1940 - 1944 besetztes niederländisches Gebiet Limburg Nederland	x -	1) Sept. 1944, durch Verlegung des EL Amern (amtl. Bericht)	1) Dez. 1944 (amtl. Bericht)		2) Arbeit auf dem Flugplatz 2) Transport von Munition 3) Das EL befand sich auf dem Flugplatz 3) Benennung: "Straflager"
WALSUM Preußen (Rheinprovinz)	x -	1) 31.3.1944 (amtl. Bericht)	1) 26.5.1944 (amtl. Bericht)		1) Zellstoff-Fabrik 2) Bauarbeiten 3) Benennung: "Zellstoff-Fabrik, Rheinstraße 228, Lager II, Walsum"
WASSERALFINGEN Alfing "Iran Halle" Württemberg	x -	2) 2.5.1944 (amtl. Bericht)	1) 2.8.1944 (amtl. Bericht)		1) Firma Alfing-Kessler 2) Erdarbeiten zur Errichtung einer unterirdischen Fabrik 3) Benennung: "Straflager Iran Halle"
WASSERALFINGEN Alfing "Kappelberg"	x -	2) 27.3.1944 (amtl. Bericht)	1) 2.8.1944 (amtl. Bericht)		1) Firma Alfing-Kessler 2) Erdarbeiten 3) Benennung: "Kappelberger Lager, Baracke E I"
WASSERALFINGEN Schwäbische-Hütten-Werke	nicht ersichtlich	2) 21.3.1944 (amtl. Bericht)	1) 30.6.1944 (amtl. Bericht)		1) S.H.W. (Schwäbische-Hütten-Werke) Wasseralfingen 2) Arbeit im Steinbruch 3) Benennung: "Südlager SHW Wasseralfingen"

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
WEISSIG b. Freital Gasthof "Zur Erholung" Sachsen	x -	1) 27.2.1944 (amtl. Bericht)	1) 17.8.1944 (amtl. Bericht)		1) Sächsische Gußstahlwerke AG, Döhlen 2) Herstellung von Munition 3) Benennung: "Gasthof Zur Erholung"
WEISSIG b. Freital Gasthof "Wettingrund"	x -	1) 6.5.1944 (amtl. Bericht)	1) 20.8.1944 (amtl. Bericht)		1) Sächsische Gußstahlwerke AG, Döhlen 2) Herstellung von Munition 3) Benennung: "Gasthof Wettingrund"
WEISSIG b. Freital "Reichsbaracke III"	x -	1) 20.5.1944 (amtl. Bericht)	1) 20.8.1944 (amtl. Bericht)		1) Sächsische Gußstahlwerke AG, Döhlen 3) Benennung: "Reichsbaracke III"
WETTER (Ruhr) Preußen (Provinz Westfalen)	x -	1) 28.4.1944 (amtl. Bericht)	1) Anfang August 1944 (amtl. Bericht)		1) DEMAG (Deutsche Maschinenbau AG) 3) Benennung: "Lager Freihoff"
ZITTAU Sachsen	x -	1) Ende Juli 1944 (amtl. Bericht)	1) 30.11.1944 (amtl. Bericht)		1) Reichsbahn 2) Instandhaltung der Schienen 2) Be- und Entladen von Waggons 2) Arbeiten im Bahnhof 2) Erdarbeiten in der Stadt 2) Ausheben von Laufgräben in der Stadt 3) Benennung: "Arbeitskommando Bahnmeisterei Herwigsdorfstraße", "Arbeitskommando Bahnmeisterei", "Reichsbahnlager"

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Man / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
ZWICKAU Sachsen	x -	1) 15.4.1944 (amtl. Bericht)	1) 12.5.1944 (amtl. Bericht)		1) Flugzeugreparaturwerk Basser sowie Unterabteilung Maxhütte 2) Instandsetzung von Flugzeugen 3) Benennung: "Gemeinschaftslager Star", "Basserlager", "Flugzeugreparaturwerk Basser"
ZWOLLE 1940 - 1944 besetztes niederländisches Gebiet Overijssel Nederland	x -	2) 27.9.1944 (amtl. Bericht)	1) Januar 1945 (amtl. Bericht)		2) Bau von Befestigungsanlagen 2) Ladearbeiten am Bahnhof

SS-SONDERLAGER HINZERT
CAMP SPECIAL SS DE HINZERT
SS-SPECIAL CAMP HINZERT

Ortsangabe Localisation Location	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Unterbringung Logement Accomodation 2) Bemerkungen Remarques Remarks
HINZERT Preußen (Rheinprovinz)	x -	1) Okt. 1939 (Lager-Akten)	1) vor dem 19.1.1945, von KL Bu als Kdo übernommen (Schreiben des SS-WVHA vom 19.1.1945) 3) 3.3.1945 (Häftl.-Aussage)		2) Innerhalb des SS-Sonderlagers Hinzert bestand, vermutlich bis Herbst 1940, ein Polizeihaftlager; die Insassen arbeiteten für die OT-Oberbauleitungen St. Wendel-Saarbrücken, Trier und Bitburg. 2) Im SS-Sonderlager Hinzert waren auch AE-Häftlinge untergebracht. (siehe Seite XC)
Außenkommandos					
FARSCHWEILER Preußen (Rheinprovinz)	x -	2) 28.10.1944 (Häftl.-Aussage)	5) Anfang März 1945 (amtl. Bericht)		2) Arbeit auf dem Flugplatz 2) Stärke: 16 Häftlinge
FINTHEN Hessen	x -	2) 16.11.1944 (Häftl.-Aussage)	2) 13.1.1945 (Akten des SS-Sonderlagers Hinzert)		2) Arbeit auf dem Flugplatz Mainz
GELNHAUSEN Preußen (Provinz Hessen-Nassau)	x -	2) Sept. 1944 (Häftl.-Aussage)	2) Ende März 1945 (Häftl.-Aussage)		2) Bunkerbau auf dem Flugplatz

Ortsangabe Localisation Location	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Unterbringung Logement Accomodation 2) Bemerkungen Remarques Remarks
HERMESKEIL Preußen (Rheinprovinz)	x -	2) 23.3.1940 (Akten des SS-Sonderlagers Hinzert)	2) 22.4.1944 (KL-Akten)		2) OT-Oberbauleitung, Trier II 2) Arbeiten für: Firma Paul Dietrich, Laubach bei der Bahnmeisterei Hermeskeil, Flachsröste Hermeskeil GmbH, Ehrenreich u. Co., Hermeskeil, Herstellung von Kugellagern, Müller u. Froitzheim, Arbeit an der Reichsautobahn, J. C. Dittgen KG, Schmelz/Saar, Verladen von Holz, Firma Peter Blaumeyer, St. Wendel, Bau einer Wasserleitung.
LANGENDIEBACH Preußen (Provinz Hessen-Nassau)	x -	1) 1942 (Zeugenbericht)	3) 25.3.1945 (Zeugenbericht) 5) 28.3.1945 (Zeugenbericht)		2) Arbeit auf dem Flugplatz
MAINZ-WEISENAU Hessen	x -	2) 14.11.1944 (Akten des SS-Sonderlagers Hinzert)	--		--
MANNHEIM-SANDHOFEN Baden	x -	2) 1944 (Zeugenbericht)	--		--

Ortsangabe Localisation Location	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Unterbringung Logement Accomodation 2) Bemerkungen Remarques Remarks
MERZHAUSEN Preußen (Provinz Hessen-Nassau)	x -	2) 1944 (Zeugenbericht)	--		2) Arbeit auf dem Flugplatz
MICHELBACH (Schmelz) Saarland	x -	2) 12.8.1940 (Schreiben der Bettinger Hartsteinwerke, Saarbrücken vom 12.8.1940)	--		2) Arbeit für die Firma Lenhard, Saarbrücken im Steinbruchbetrieb der Bettinger Hartsteinwerke GmbH, Saarbrücken in Michelbach
NEUBRÜCKE/Nahe (Hoppstädten-Weiersbach) Preußen (Rheinprovinz)	x -	2) 17.7.1944 (Akten des SS-Sonderlagers Hinzert)	4) 18.3.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Nach der Bombardierung am 22.1.1945 wurde das Lager nach Hoppstädten verlegt. 2) Arbeit für Deutsche Eisenwerke, Neubrücke/Nahe
TRIER Festungsdienststelle Preußen (Rheinprovinz)	x -	2) 5.11.1943 (KL-Akten)	2) 13.3.1944 (KL-Akten)		2) Arbeit für die Festungsdienststelle Trier
TRIER OT-Oberbauleitung Trier II	x -	2) 26.3.1940 (Akten des SS-Sonderlagers Hinzert)	2) 10.9.1944 (Häftl.-Aussage)		2) Arbeit für die OT-Oberbauleitung Trier II
TRIER Sicherungsstab	x -	2) 2.6.1940 (Akten des SS-Sonderlagers Hinzert)	--		2) Arbeit für Sicherungsstab Trier, Martinerfelderstraße 61

SS-SONDERLAGER HINZERT
CAMP SPECIAL SS DE HINZERT
SS-SPECIAL CAMP HINZERT

Ortsangabe Localisation Location	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Unterbringung Logement Accomodation 2) Bemerkungen Remarques Remarks
WÄCHTERSBACH Preußen (Provinz Hessen-Nassau)	x -	2) 12.9.1944 (Zeugenbericht)	2) 23.3.1945 (amtl. Bericht)		2) Arbeit für Karl Budde, Dampfsäge- und Hobelwerk, Wächtersbach
WIESBADEN Preußen (Provinz Hessen-Nassau)	x -	-- (Existenz durch amtl. Bericht belegt)	--		2) Arbeit auf dem Flugplatz Erbenheim 2) Im Lager waren überwiegend luxemburgische Häftlinge inhaftiert.
WITTLICH Preußen (Rheinprovinz)	x -	2) 29.4.1940 (Akten des SS-Sonderlagers Hinzert)	1) Ende Februar 1942, nach SS-Sonderlager Hinzert überstellt (Aussage des Lagerkommandanten des SS-Sonderlagers Hinzert)		2) Arbeit an der Reichsautobahn
Polizeihaftlager					
FRANKENTHAL-MÖRSCH Bayern	x -	2) 25.7.1940 (Lager-Akten)	2) 11.11.1940 (Lager-Akten)		2) Arbeit an der Reichsautobahn
HOMBURG - Nord Saarland	x -	2) 13.12.1939 (Lager-Akten)	2) 18.9.1940 (Lager-Akten)		2) Arbeit für die OT-Oberbauleitung Homburg, Pirmasens und die Abschnittbauleitung Saarbrücken der OT-Oberbauleitung St.Wendel-Saarbrücken

SS-SONDERLAGER HINZERT
CAMP SPECIAL SS DE HINZERT
SS-SPECIAL CAMP HINZERT

Ortsangabe Localisation Location	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Unterbringung Logement Accomodation 2) Bemerkungen Remarques Remarks
KIRRBERG Bayern	x -	2) 11.10.1940 (Schreiben des Kommandeurs der SS-Sonder- und Polizeihaftlager vom 11.10.1940)	--		--
RHEINZABERN Bayern	x -	2) 26.4.1940 (Lager-Akten)	2) 1941 (Aussage eines Angehörigen des Lagerstabes)		2) Arbeit für die OT-Oberbauleitungen Landau-Speyer und Freudenstadt
UTHLEDE Preußen (Provinz Hannover)	x -	2) 26.4.1940 (Lager-Akten)	--		2) Arbeit für die OT-Oberbauleitung Bremen
VICHT (Gressenich) Preußen (Rheinprovinz)	x -	2) 5.12.1939 (Schreiben des Führers des OT-Sicherungsstabes Wiesbaden vom 5.12.1939)	1) Mitte 1941, nach SS-Sonderlager Hinzert (Aussage des Kommandanten des SS-Sonderlagers Hinzert)		2) Arbeit für die OT-Oberbauleitungen Aachen, Düren, Bonn und Geldern

SICHERUNGSLAGER
CAMP DE SECURITE
SECURITY CAMP

SCHIRMECK-VORBRUCK

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
SCHIRMECK-VORBRUCK 1940 - 1944 Gau Baden-Elsaß Labroque Bas-Rhin France	x -	1) 15.7.1940 (Schreiben des Befehlshabers der Sipo und des SD Straßburg vom 15.7.1940)	2) 22.11.1944 (amtl. Bericht)		--
	- x	2) 13.8.1940 (Akten des Sicherungslagers Schirmeck-Vorbruck)	2) 1./2.9.1944 (Akten des Sicherungslagers Schirmeck-Vorbruck)		--
GAGGENAU Baden	x -	2) 1.9.1944 (Häftl.-Aussage)	2) 5./6.4.1945 (Akten des Sicherungslagers Schirmeck-Vorbruck)		1) Daimler-Benz-Werke 2) Aufräumungsarbeiten 2) Wald- und Forstarbeiten 2) Landwirtschaftliche Arbeiten 2) Arbeiten in gewerblichen Betrieben 3) Die Häftlinge waren in den Militärbaracken in Rotenfels untergebracht.
	- x	2) 24.10.1944 (Akten des Sicherungslagers Schirmeck-Vorbruck/ Kdo Gaggenau)	2) 6.4.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Daimler-Benz-Werke 2) Aufräumungsarbeiten 2) Wald- und Forstarbeiten 2) Landwirtschaftliche Arbeiten 2) Arbeiten in gewerblichen Betrieben 3) Die Häftlinge waren in den Militärbaracken in Rotenfels untergebracht.

SICHERUNGSLAGER
CAMP DE SECURITE SCHIRMECK-VORBRUCK
SECURITY CAMP

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	/ Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
GAGGENAU						
VILLINGENDORF Württemberg	x	-	1) Nov. 1944 (Zeugenbericht)	5) 20.4.1945 (Zeugenbericht)		2) Landwirtschaftliche Arbeiten 3) Die Häftlinge waren im Gasthaus "Zum Kreuz" untergebracht.
WEISENBACH Baden	x	-	1) vermutlich Ende Okt. 1944 (Akten des Sicherungslagers Schirmeck-Vorbruck)	2) 5./6.4.1945 (Akten des Sicherungslagers Schirmeck-Vorbruck)		1) Daimler-Benz-Werke
HASLACH Baden	x	-	1) Nov. 1944 (amtl. Bericht)	1) 28.3.1945 (Häftl.-Aussage)		1) OT 2) Straßenbau 2) Arbeit im Steinbruch 1) Daimler-Benz-Werke 2) Bau einer unterirdischen Fabrik 3) Das Lager wurde auch "Vulkan" und "Am Kinzigdamm" genannt.
RASTATT Baden	x	-	2) Okt. 1944 (Zeugenbericht)	3) 2.12.1944, nach Kdo Haslach (Zeugenbericht)		2) Bauarbeiten am Festungswall 2) Aufräumungsarbeiten

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	männlich / weiblich mineurs / mineures male / female	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
LITZMANNSTADT Przemyslowastraße 72 1939 - 1945 Reichsgau Wartheland ~~Łódź~~ ~~Łódź~~ Polska	x x	1) 1.12.1942 (Erlaß des RSHA vom 28.11.1942)	4) 18.1.1945 (Zeugenberichte)		3) Das Jugendschutzlager Litzmannstadt ist mit dem Polen-Jugendverwahrlager Litzmannstadt identisch. 3) Die Zöglinge befanden sich schon vor der offiziellen Eröffnung im Oktober und November 1942 im Lager. 3) Am 30.9.1942 befand sich das Lager bereits im Bau.
DZIERZĄŻNA 1939 - 1945 Reichsgau Warheland powiat ~~Łódź~~ ~~Łódź~~ Polska	x x	1) 12.1.1943 (amtl. Bericht)	2) 31.7.1944 (amtl. Bericht)		2) Landwirtschaftliche Arbeiten 3) Die Zöglinge waren auf dem Gut untergebracht.
TUCHINGEN 1939 - 1945 Reichsgau Wartheland Konstantynów ~~Łódź~~ Polska	x x	1) 16.8.1943 (Bericht der Sipo und des SD, Umwandererzentralstelle Posen/ Dienststelle Litzmannstadt vom 31.12.1943)	2) 28.3.1944 (KL-Akten)		3) Das Kdo Tuchingen wurde von der Umwandererzentralstelle Posen zur Entlastung des Polen-Jugendverwahrlagers Litzmannstadt zur Verfügung gestellt.

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	männlich / weiblich mineurs / mineures male / female	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	1) Arbeitgeber / Employeur / Employer 2) Art der Arbeit / Genre de travail / Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen / Logement et remarques / Accommodation and remarks
MORINGEN Preußen (Provinz Hannover)	x -	1) 15.8.1940 (Schreiben des Oberkommandos der Wehrmacht vom 16.1.1941)	3) 6.4.1945, in Richtung Harz. Die Kranken blieben im Lager zurück. 4) 9.4.1945 (amtl. Bericht)		--
BERLIN-WEISSENSEE Preußen (Stadt Berlin)	x -	2) 14.9.1943 (Auszug aus dem Gefangenenbuch des Jugendschutzlagers Moringen)	2) 23.2.1945 (Auszug aus dem Gefangenenbuch des Jugendschutzlagers Moringen)		1) RKPA 2) Gartenarbeiten
VOLPRIEHAUSEN Preußen (Provinz Hannover)	x -	1) Juli/August 1944 (Häftl.-Aussage)	1) 3./4.4.1945 (Häftl.-Aussage)		1) Heeres-Muna (Heeresmunitionsanstalt). Volpriehausen
UCKERMARK bei Ravensbrück Preußen (Provinz Brandenburg)	- x	1) vorgesehen für 1.6.1942 (Erlaß des RSHA vom 30.8.1942) 1) Juni 1942 (Zeugenbericht)	3) 20.4.1945 (Aussage einer Aufseherin)		3) Mit dem Bau des Jugendschutzlagers wurde 1941 begonnen. 3) Ende Januar 1945 wurde ein Teil des Jugendschutzlagers an das KL Ra abgetreten und als Vernichtungslager für Frauen aus dem KL Ra. eingerichtet. 3) Arbeitskolonnen männlicher Häftlinge aus dem KL Ra waren im Jugendschutzlager eingesetzt.

JUGENDSCHUTZLAGER
CAMPS DE PROTECTION POUR LA JEUNESSE
CAMPS FOR THE PROTECTION OF JUVENILES

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	männlich / weiblich mineurs / mineures male / female	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	1) Arbeitgeber Employeur Employer 2) Art der Arbeit Genre de travail Kind of work 3) Unterbringung bzw. Bemerkungen Logement et remarques Accommodation and remarks
UCKERMARK bei Ravensbrück					
DALLGOW/DÖBERITZ Preußen (Provinz Brandenburg)	- x	1) 1.6.1944 (Zeugenbericht)	--		3) Übergangslager für Zöglinge, die sich im Jugendschutzlager Uckermark bewährt hatten, für eine endgültige Entlassung jedoch nicht genug gefestigt erschienen.

STRAFGEFANGENENLAGER IM EMSLAND
LES CAMPS DISCIPLINAIRES DE L'EMSLAND
THE EMSLAND PENAL CAMPS

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	Bemerkungen Remarques Remarks
PAPENBURG Preußen (Provinz Hannover)					In Papenburg befand sich der Sitz der Zentralverwaltung der Strafgefangenenlager im Emsland.
Lager I BÖRGERMOOR (Surwold) Preußen (Provinz Hannover)	x -	1) Anfang Mai 1934, dem Reichsminister der Justiz unterstellt, vorher KL (Justiz-Ministerial-Blatt vom 8.6.1934)	3) 10.4.1945, nach Lager II (Zeugenbericht)		1942 stellte das Lager Gefangene für Kdos in Norwegen, im Okt. 1943 für Kdo X in Calais, Frankreich und im Januar und April 1944 für Kdo X in Samer, Frankreich zur Verfügung. Im März/April 1944 nahm das Lager 920 NN-Häftlinge aus dem Lager VII vorübergehend auf.
Lager II ASCHENDORFERMOOR (Aschendorf) Preußen (Provinz Hannover)	x -	2) 5.4.1935 (Amtsblatt: "Deutsche Justiz" vom 5.4.1935)	2) 20.4.1945 (amtl. Bericht)		Das Lager stellte Gefangene für die Kdos in Norwegen ab August 1942 sowie für das Kdo X in Frankreich im Okt. 1943, Januar 1944 und April 1944.
LINGEN Preußen (Provinz Hannover)	x -	2) 14.8.1943 (Gefangenen-Aussage)	zu einem unbekannten Zeitpunkt vor dem 6.9.1943 dem Lager III unterstellt (Akten des Strafgefangenenlagers III) 2) 7.10.1943 (Akten des Strafgefangenenlagers)		Das Ukdo war in der Haftanstalt untergebracht.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	Bemerkungen Remarques Remarks
Lager II ASCHENDORFERMOOR					
PAPENBURG Preußen (Provinz Hannover)	x -	2) Anfang 1942 (Gefangenen-Aussage)	5) 21.4.1945 (Aussage des Beauftragten des Reichsjustizministeriums für die Strafgefangenenlager im Emsland)		--
Lager III BRUAL-RHEDE Preußen (Provinz Hannover)	x -	1) Anfang Mai 1934 (Justiz-Ministerial-Blatt vom 8.6.1934)	3) Anfang April 1945, nach Lager II (Ermittlungsberichte)		Das Lager stellte Gefangene für das Kdo X in Frankreich im Okt. 1943 und Januar 1944. 50 Häftlinge waren ab 31.5.1940 für die Dauer von 12 Tagen im Hafen von Leer (Ostfriesland) zum Löschen von Holzladungen eingesetzt. 1941 - 1942 wurden Gefangene nach dem nördlichen Norwegen gebracht.
EMDEN Preußen (Provinz Hannover)	x -	2) 23.3.1943 (Akten des Strafgefangenenlagers III)	--		--

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	Bemerkungen Remarques Remarks
Lager III BRUAL-RHEDE					
LINGEN Preußen (Provinz Hannover)	x -	2) 14.8.1943, als Ukdo des Lagers II (Gefangenen-Aussage) zu einem unbekannten Zeitpunkt vor dem 6.9.1943 als Ukdo des Lagers III weitergeführt (Akten des Strafgefangenenlagers)	2) 7.10.1943 (Akten des Strafgefangenenlagers)		Das Ukdo befand sich in der Haftanstalt Lingen.
Lager IV WALCHUM Preußen (Provinz Hannover)	x -	2) 5.4.1935 (Amtsblatt: "Deutsche Justiz" vom 5.4.1935)	5) 24.4.1945 (Gefangenen-Aussage)		Das Lager stellte Gefangene für die Kdos in Norwegen.
WESERMÜNDE-LEHE Preußen (Provinz Hannover)	x -	2) 11./12.12.1943 (Akten des Strafgefangenenlagers IV)	--		--

STRAFGEFANGENENLAGER IM EMSLAND
LES CAMPS DESCIPLINAIRES DE L'EMSLAND
THE EMSLAND PENAL CAMPS

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	Bemerkungen Remarques Remarks
Lager V NEUSUSTRUM Preußen (Provinz Hannover)	x -	2) 17.10.1933 (Zeugenbericht)	3) Anfang April 1945, nach Lager II (Ermittlungsberichte)		Im Jahre 1942 oder 1943 wurden alle Juden der Emslandlager im Lager V konzentriert. Das Lager stellte Gefangene für das Kdo X in Frankreich im Okt. 1943 und Januar 1944. Ab Juni 1944 durften sich nur noch deutsche Gefangene, die wehrmachtsgerichtlich verurteilt waren, im Lager V befinden.
ARENBERG (Sögel) Preußen (Provinz Hannover)	x -	2) 5.4.1940 (Akten des Strafgefangenenlagers V)	2) 20.4.1940 (Akten des Strafgefangenenlagers V)		Stärke: 20 Häftlinge
DÖRPEN Preußen (Provinz Hannover)	x -	2) 9.7.1940 (Akten des Strafgefangenenlagers V)	2) 31.7.1940 (Akten des Strafgefangenenlagers V)		--
LATHEN Preußen (Provinz Hannover)	x -	2) 4.4.1940 (Akten des Strafgefangenenlagers V)	2) 12.4.1940 (Akten des Strafgefangenenlagers V)		Stärke: 6 Häftlinge
LINDLOH Preußen (Provinz Hannover)	x -	2) 19.4.1940 (Akten des Strafgefangenenlagers V)	2) 8.5.1940 (Akten des Strafgefangenenlagers V)		Stärke: 2-3 Häftlinge

STRAFGEFANGENENLAGER IM EMSLAND
LES CAMPS DISCIPLINAIRES DE L'EMSLAND
THE EMSLAND PENAL CAMPS

Aussenkommando / Commando extérieur / Outlying commando Unterkommando / Sous-commando / Sub-commando	Männer / Hommes / Men	Frauen / Femmes / Women	1) Eröffnung / Date d'ouverture / Opening 2) Erste Erwähnung / Première mention / First mention	1) Schließung / Fermeture / Closing 2) Letzte Erwähnung / Dernière mention / Last mention 3) Evakuierung / Evacuation / Evacuation	4) Befreiung / Libération / Liberation 5) Besetzung / Occupation / Occupation	Bemerkungen / Remarques / Remarks
Lager V NEUSUSTRUM						
LINGEN Preußen (Provinz Hannover)	x	-	2) 9.7.1940 (Akten des Strafgefangenenlagers V)	2) 17.7.1940 (Akten des Strafgefangenenlagers V)		Stärke: 20 Häftlinge
MEPPEN Preußen (Provinz Hannover)	x	-	2) 2.4.1940 (Akten des Strafgefangenenlagers V)	2) 7.7.1940 (Akten des Strafgefangenenlagers V)		--
WERLTE Preußen (Provinz Hannover)	x	-	2) 2.4.1940 (Akten des Strafgefangenenlagers V)	2) 30.3.1941 (Akten des Strafgefangenenlagers V)		--
Lager VI OBERLANGEN Preußen (Provinz Hannover)	x	-	2) 14.10.1933 (Gestapo-Akten)	1) Mitte Sept. 1939, als Kriegsgefangenenlager der Wehrmachtsverwaltung übergeben (Schreiben des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft vom 6.1.1940)		--

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	Bemerkungen Remarques Remarks
Lager VII ESTERWEGEN Preußen (Provinz Hannover)	x -	1) 6./7.1.1937, Übernahme des KL Esterwegen durch die Reichs-justizverwaltung für Belegung mit Strafgefangenen (Schreiben des Reichsministers der Justiz vom 19.1.1937 und des RF-SS und Chef der Deutschen Polizei vom 15.3.1937)	3) März 1945, mit Ziel Celle, der Transport erreichte Werke und kehrte zum Lager zurück 3) Anfang April 1945, nach Lager I und Lager II (Ermittlungs-berichte)		Das Lager stellte 1942 Gefangene für die Kdos in Norwegen, ab Okt. 1943 für das Kdo X in Frankreich.
BAD ZWISCHENAHN Oldenburg	x -	--	2) 15.10.1944 (Akten des Strafge-fangenenlagers VII)		--
EDEWECHTERDAMM (Altenoythe) Oldenburg	x -	2) 25.7.1942 (Akten des Strafge-fangenenlagers VII)	2) 27.9.1943 (Akten des Strafge-fangenenlagers VII)		--
EINBECK Preußen (Provinz Hannover)	x -	2) 23.9.1944 (Akten des Strafge-fangenenlagers VII)	--		--

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	Bemerkungen Remarques Remarks
Lager VII ESTERWEGEN					
EMDEN Preußen (Provinz Hannover)	x -	2) 19.11.1944 (Akten des Strafgefangenenlagers VII)	--		--
OCHOLT (Westerstede) Oldenburg	x -	2) 6.7.1943 (Akten des Strafgefangenenlagers VII)	2) 16.7.1943 (Akten des Strafgefangenenlagers VII)		--
OLDENBURG Oldenburg	x -	2) 19.12.1942 (Akten des Strafgefangenenlagers VII)	--		--
PLANTLÜNNE Preußen (Provinz Hannover)	x -	2) 19.11.1944 (Akten des Strafgefangenenlagers VII)	2) 27.11.1944 (Akten des Strafgefangenenlagers VII)		--
PREUSSISCH OLDENDORF Preußen (Provinz Westfalen)	x -	--	2) 23.9.1944 (Akten des Strafgefangenenlagers VII)		--

STRAFGEFANGENENLAGER IM EMSLAND
LES CAMPS DISCIPLINAIRES DE L'EMSLAND
THE EMSLAND PENAL CAMPS

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	Bemerkungen Remarques Remarks
Lager VII ESTERWEGEN					
RASTDORF Preußen (Provinz Hannover)	x -	1) 13.12.1938 (Gefangenen-Aussage) (Existenz durch Akten des Strafgefangenenlagers belegt)	1) 29.2.1944 (Gefangenen-Aussage)		--
Lager IX VERSEN Preußen (Provinz Hannover)	x -	2) 21.6.1939 (Akten des Strafgefangenenlagers IX)	1) Mitte Sept. 1939, als Kriegsgefangenenlager der Wehrmachtsverwaltung übergeben (Schreiben des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft vom 6.1.1940)		--
Lager X FULLEN Preußen (Provinz Hannover)	x -	2) 15.11.1938 (Schreiben des Regierungspräsidenten, Osnabrück vom 15.11.1938)	1) Mitte Sept. 1939, als Kriegsgefangenenlager der Wehrmachtsverwaltung übergeben (Schreiben des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft vom 6.1.1940)		--

STRAFGEFANGENENLAGER IM EMSLAND
LES CAMPS DISCIPLINAIRES DE L'EMSLAND
THE EMSLAND PENAL CAMPS

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	Bemerkungen Remarques Remarks
Lager XI GROSS HESEPE Preußen (Provinz Hannover)	x -	1) 29.6.1939 (Akten des Strafgefangenenlagers)	1) Mitte Sept. 1939, als Kriegsgefangenenlager der Wehrmachtsverwaltung übergeben (Schreiben des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft vom 6.1.1940)		--
Lager XIV BATHORN (Hoogstede-Bathorn) Preußen (Provinz Hannover)	x -	2) Ende Nov. 1938, mit Vorkdo belegt. Die Übernahme als Strafgefangenenlager durch den Kommandeur erfolgte am 29.6.1939 (Akten des Strafgefangenenlagers)	1) Mitte Sept. 1939, als Kriegsgefangenenlager der Wehrmachtsverwaltung übergeben (Schreiben des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft vom 6.1.1940)		--
LENDRINGSEN Preußen (Provinz Westfalen)	x -	1) Anfang Sept. 1944 (amtl. Bericht)	1) ab 1.2.1945, Vollzugsanstalt (Schreiben des Reichsministers der Justiz vom 27.1.1945)		Das Lager wurde auch "Biebertha1" genannt.

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	Bemerkungen Remarques Remarks
STRANG Kreis Osnabrück Preußen (Provinz Hannover)	x -	1) 1943 (amtl. Bericht)	1) 1944 (amtl. Bericht)		Von welchem Lager der Emslandgruppe die Gefangenen nach Kdo Strang abkommandiert waren, ist nicht feststellbar.

Kdos der Strafgefangenenlager im Emsland haben zu unbekannten Zeiten auch in OSNABRÜCK und ab Mitte Okt. 1941 für die Reichsbahndirektion ESSEN gearbeitet.

Kdo NORD Norwegen	x -	2) August 1942 (Ermittlungsberichte)	3) 9.3.1945, 1. Transport per Schiff ab Harstadt-Lofoten, Norwegen (Vorstand der Strafgefangenenlager Nord vom 12.3.1945)	Einsatzorte: Aiseroalve Alte Fjord (Elvebakken) Badderen Bakkeby Breidal Djupvik i Lyngen Forsøl Gammelvaer Hammerfest Hattern Isnetoften Karasjok Kirkenes Kjoekan Kvalsund Lakselv Nordkapp Nordreisa Oxelv Raxsevarre Repparfjord Rotsundelv Trondenes Vuggenes Alle Lager befanden sich nördlich des Polarkreises. Der Sitz der Verwaltung befand sich in Alta.

STRAFGEFANGENENLAGER IM EMSLAND
LES CAMPS DESCIPLINAIRES DE L'EMSLAND
THE EMSLAND PENAL CAMPS

Aussenkommando Commando extérieur Outlying commando Unterkommando Sous-commando Sub-commando	Männer / Frauen Hommes / Femmes Men / Women	1) Eröffnung Date d'ouverture Opening 2) Erste Erwähnung Première mention First mention	1) Schließung Fermeture Closing 2) Letzte Erwähnung Dernière mention Last mention 3) Evakuierung Evacuation Evacuation	4) Befreiung Libération Liberation 5) Besetzung Occupation Occupation	Bemerkungen Remarques Remarks
Kdo X Frankreich	x -	1) Okt. 1943 (Ermittlungs-berichte)	1) Sept. 1944, Rückkehr des gesamten Kdos X nach Deutschland. Ankunft Ende Sept./ Anfang Okt. 1944 in Lendringsen (Ermittlungs-berichte)		Einsatzorte: 1. Transport Okt. 1943 Calais, Lettow-Vorbeck-Baracken (ehemaliges OT-Lager) März/April 1944 Samer Mai 1944 Arras 2. Transport Januar 1944) Berck Plage 3. Transport April 1944) Mai 1944 Watten Juni/Juli 1944 Cambrai Weitere Einsatzorte: Saleux Pihen-les-Guines

ABKÜRZUNGEN

AE	Arbeitserziehung
AEL	Arbeitserziehungslager
Akdo	Außenkommando
Au	Auschwitz
B-B	Bergen-Belsen
BdO	Befehlshaber der Ordnungspolizei
BdS	Befehlshaber der Sicherheitspolizei
Bev.	Bevollmächtigter
Bu	Buchenwald
CdS	Chef der Sicherheitspolizei
Ch.d.Dt.Pol.	Chef der Deutschen Polizei
Da	Dachau
Dulag	Durchgangslager
EK	Einsatzkommando
EL	Erziehungslager
FKL	Frauen-Konzentrationslager
Flo	Flossenbürg
FS	Fernschreiben
Gestapa	Geheimes Staatspolizeiamt
Gestapo	Geheime Staatspolizei
GG	Generalgouvernement
Gh	Ghetto
Gr Ro	Groß Rosen
HSSPF	Höherer SS- und Polizeiführer
IdS	Inspekteur der Sicherheitspolizei
IKL	Inspekteur/Inspektion der Konzentrationslager
Julag	Judenlager
Kdo, -kdo	Kommando
KdS	Kommandeur der Sicherheitspolizei
KGL	Kriegsgefangenenlager
KL/KZ	Konzentrationslager
kv	kriegsverwendungsfähig
Lager f ung. J	Lager für ungarische Juden
Li	Litzmannstadt
Mau	Mauthausen
Mi	Mittelbau
Na	Natzweiler
Ne	Neuengamme
NN	Nacht und Nebel
NS	Nationalsozialismus/nationalsozialistisch
NSDAP	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei
OKW	Oberkommando der Wehrmacht
Orpo	Ordnungspolizei
OT	Organisation Todt
Pol. Fü.	Polizeiführer
Ra	Ravensbrück

Rd.Erl.	Runderlaß
RF-SS	Reichsführer-SS
RGBl	Reichsgesetzblatt
RKPA	Reichskriminalpolizeiamt
RMdI	Reichsminister des Innern
RMdJ	Reichsminister der Justiz
RSHA	Reichssicherheitshauptamt
Sa	Sachsenhausen
SA	Sturmabteilung
SD	Sicherheitsdienst
Sipo	Sicherheitspolizei
SS	Schutzstaffel
SSPF	SS- und Polizeiführer
SS-WVHA	SS-Wirtschafts-Verwaltungshauptamt
Stalag	Stammlager
Stapo	Staatspolizei
Stu	Stutthof
Ther	Theresienstadt
Ukdo	Unterkommando
VOBl	Verordnungsblatt
ZAL	Zwangsarbeitslager
ZAL f J	Zwangsarbeitslager für Juden
IKRK	Internationales Komitee vom Roten Kreuz
ITS	Internationaler Suchdienst

ERLÄUTERUNGEN ZUM REGISTER

Römische und arabische Zahlen sind in einer Serie enthalten, weil bei den Baubrigaden beide Bezeichnungen verwendet worden sind.

Erfaßt worden sind:

- Namen der Lager oder Kommandos
- Namen der Orte, an denen Haftstätten bestanden haben, wenn die Bezeichnungen nicht identisch sind
- Decknamen von Haftstätten, soweit sie auch außerhalb der eigenen Lagerverwaltung benutzt worden sind
- Firmennamen oder Dienststellen-Bezeichnungen, soweit diese, zum Beispiel als Arbeitgeber, mit Haftstätten in Verbindung standen
- Abkürzungen, soweit sie auf eine Haftstätte hinweisen

Es ist folgendes zu beachten:

1. Orte mit der Vorbezeichnung Bad, Gut, Kloster, Sankt oder Schloß sind unter den Anfangsbuchstaben angeordnet, wie

   Bad Eilsen
   Gut Comthurey
   Kloster Fünfbrunnen
   Sankt Lambrecht
   Schloß Eisenberg

   Hinweise werden auf den eigentlichen Ortsnamen gegeben, wie Bad Eilsen siehe Eilsen. Weil die Bezeichnungen Sankt, Saint oder San ein fester Bestandteil des Namens sind, wird in diesen Fällen auf die Hinweise verzichtet.

2. Bei Firmennamen werden Hinweise gegeben, zum Beispiel:

   Hugo Schneider AG siehe HASAG
   Schneider Hugo AG siehe HASAG

3. Die Aussprache slawischer Ortsbezeichnungen ist oft anders als die Schreibweise. Sie sind wie folgt verzeichnet:

   DEMB (Vorsilbe) bei polnischen Ortsnamen siehe DEB
   DOMB (Vorsilbe) bei polnischen Ortsnamen siehe DAB

Nicht erfaßt sind:

- Orte, die einzig im Zusammenhang mit Evakuierungstransporten erwähnt werden
- Arbeitgeber-Bezeichnungen, die nicht zur Identifizierung dienen können, wie Wehrmacht, Landrat, Arbeitsamt und dergleichen.

			Seite
I	- Lager I BÖRGERMOOR	Strafgefangenenlager im Emsland	720
I.	- I. SS-Baubrigade-West		305, 306
1.	- 1. SS-Eisenbahnbaubrigade		318, 319
II	- Lager II ASCHENDORFERMOOR	Strafgefangenenlager im Emsland	720
II.	- II. SS-Baubrigade (und Eisenbahnkommando)		307, 308
2.	- 2. SS-Eisenbahnbaubrigade		320
III	- Lager III BRUAL-RHEDE	Strafgefangenenlager im Emsland	721
III.	- III. SS-Baubrigade		309-312
3.	- 3. SS-Eisenbahnbaubrigade		321
IV.	- IV. SS-Baubrigade		313
IV	- Lager IV WALCHUM	Strafgefangenenlager im Emsland	722
V	- Lager V NEUSUSTRUM	Strafgefangenenlager im Emsland	723
V.	- V. SS-Baubrigade		314-316
VI	- Lager VI OBERLANGEN	Strafgefangenenlager im Emsland	724
6.	- 1. SS-Eisenbahnbaubrigade		318, 319
VII	- Lager VII ESTERWEGEN	Strafgefangenenlager im Emsland	725
7.	- 2. SS-Eisenbahnbaubrigade		320
8.	- 8. SS-Eisenbahnbaubrigade		322, 323
IX.	- IX. SS-Baubrigade (und Eisenbahnkommando)		317
IX	- Lager IX VERSEN	Strafgefangenenlager im Emsland	727
X	- Lager X FULLEN	Strafgefangenenlager im Emsland	727
	- Kdo X	Strafgefangenenlager im Emsland	730
10.	- 10. SS-Eisenbahnbaubrigade		324
XI	- Lager XI GROSS HESEPE	Strafgefangenenlager im Emsland	728
11.	- 11. SS-Eisenbahnbaubrigade		325
12.	- 12. SS-Eisenbahnbaubrigade		326, 327
13.	- 13. SS-Eisenbahnbaubrigade		328
XIV	- Lager XIV BATHORN	Strafgefangenenlager im Emsland	728
21	- ARTERN	Kdo KL Mi	191
	- WATENSTEDT-HALLENDORF	AEL	685

			Seite
A	- unterirdische Bauvorhaben		
A 1	- LENGERICH	Kdo KL Ne	226
A 2	- ASCHERSLEBEN	Kdo KL Bu	31
	- HAUSBERGE an der Porta		224
		Kdo KL Ne	
	- LERBECK	Kdo KL Ne	226
	- "PORTA WESTFALICA"	Kdo KL Ne	229
A 3	- HELMSTEDT-BEENDORF		224
		Kdo KL Ne	
A 4	- HADMERSLEBEN	Kdo KL Bu	42
A 5	- HOLLENSTEIN an der Ybbs		178
		Kdo KL Mau	
	- ROTTLEBERODE-A 5	Kdo KL Bu	55
A 6	- WANSLEBEN	Kdo KL Bu	61
A 7	- COCHEM-BRUTTIG	Kdo KL Na	200
A 8	- NECKARBISCHOFSHEIM		207
		Ukdo von Kdo NECKARELZ I und II KL Na	
	- NECKARELZ I und II	Kdo KL Na	207
	- NECKARGERACH	Ukdo von Kdo NECKARELZ I und II KL Na	208
A 9	- MARKIRCH	Kdo KL Na	206
A 10	- WESSERLING	Kdo KL Na	212
AACHEN		III. SS-Baubrigade	310
		V. SS-Baubrigade	316
-BURTSCHEID		AEL	654
-STEINEBRÜCK	- AACHEN-BURTSCHEID	AEL	654
ABA (Armeebekleidungsamt)	- DAUGELIAI	ZAL f J	610
	- KROTTINGEN	Kdo KL RIGA	248
	- RIGA Mühlgraben	Kdo KL RIGA	252
ABBEVILLE		V. SS-Baubrigade	314
ABITZAU		ZAL f J	443
ABRAMOWICE		ZAL f J	487
ABTERODA		Kdo KL Bu	29
ACCU (Accumulatoren-Fabrik AG)			
	- HANNOVER-STÖCKEN	Kdo KL Ne	223
Accumulatoren-Fabrik AG	- HANNOVER-STÖCKEN	Kdo KL Ne	223
Acier, Eisenbergwerke	- LONGWY-THIL	Kdo KL Na	205
Ackerberg, Stollenbau	- GMUND a. Tegernsee	Kdo KL Da	70
Ackermann (Firma)	- WOLFSBERG	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	152
ADAMPOL		ZAL f J	487
ADELNAU		ZAL f J	443
Adensamer u. Cie.	- GROSS-SIEGHARTS	Lager f ung. J	340
ADLERSHORST		Kdo KL Stu	273
ADLERWEIDE		ZAL f J	443
Adlerwerke AG vormals Heinrich Kleyer			
	- FRANKFURT a.M.	Kdo KL Na	202
Adorf (Deckname)	- ARTERN	Kdo KL Mi	191
AEG (Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft)			
	- BERLIN-KÖPENICK	Kdo KL Sa	258
	- FINKENHEERD	ZAL f J	382
	- FREIBURG in Schlesien	Kdo KL Gr Ro	129
		ZAL f J	403
	- GRÄFLICH RÖHRSDORF	Kdo KL Gr Ro	133
	- HENNIGSDORF	Kdo KL Sa	265
		EL	698
	- HERSBRUCK	Kdo KL Flo	107
	- ILFELD	Kdo KL Mi	194
	- KREISING	ZAL f J	461
	- KÜSTRIN-NEUSTADT	ZAL f J	384
	- LONGWY-THIL	Kdo KL Na	205
	- PARSCHNITZ	Kdo KL Gr Ro	149
	- PUSTKOW	ZAL f J	562, 563
	- RIGA-STRASDENHOF	Kdo KL RIGA	254
		Ukdo von Kdo RIGA-STRASDENHOF KL RIGA	255
	- THORN	Kdo KL Stu	296
	- WALDENBURG	Kdo KL Gr Ro	146

			Seite
Aerobau Flugzeugwerk	- GEBHARDSDORF	Kdo KL Gr Ro	131
AFA-Werke (Bedeutung der Abkürzung nicht bekannt)			
	- SCHWECHAT	Kdo KL Mau	186
	- WIEN AFA	Ukdo von Kdo WIEN-FLORIDSDORF KL Mau	187
AFFOLDERN		AEL	654
AFLENZ	- GRAZ	Kdo KL Mau	175
AGFA-Kamerawerk	- MÜNCHEN-GIESING	Kdo KL Da	84
AGM (Allgemeine Malergesellschaft)			
	- PUSTKOW	ZAL f J	562
AGO (Arbeitsgemeinschaft Otto)-Flugzeugwerke			
	- HADMERSLEBEN	Kdo KL Bu	42
Agricola GmbH	- OEDERAN	Kdo KL Flo	116
AHAUS		AEL	654
AHI (Allgemeiner Hoch- und Ingenieurbau)			
	- GLEIWITZ-STEIGERN	ZAL f J	405
AHLEM		Kdo KL Ne	213
Ahlendorf u. Co.	- ANDRZEJOW	ZAL f J	444
AHRAIN		II. SS-Baubrigade	308
AHRENSBÖK		KL	1
AICHHOF		Lager f ung. J	329
Aigner (Hotel)	- BAD VÖSLAU	Lager f ung. J	332
AISEROAIVE	- Kdo NORD	Strafgefangenen-lager im Emsland	729
AISTAIG	- OBERNDORF-AISTAIG	AEL	675
Akkumulatoren-Werke "Warta"	- SIEBENHIRTEN	EL	706
AKMEJAN	- OKMIAN	ZAL f J	613
AKMENE	- OKMIAN	ZAL f J	613
AKMJANZI	- OKMIAN	ZAL f J	613
Albis-Werke GmbH	- CZALOSITZ	EL	689
Albrecht u. Co.	- HAMBURG-GEILENBERG	Kdo KL Ne	220
ALDERNEY		I. SS-Baubrigade-West	305
ALEKSOTAS	- KAUEN-ALEXOTEN	Kdo KL KAUEN	158
ALEXANDERHOF	- PABIANITZ	ZAL f J	467
ALEXOTEN	- KAUEN-ALEXOTEN	Kdo KL KAUEN	158
Alfing Kessler KG	- ROTENBACH	EL	706
	- WASSERALFINGEN	EL	707
		Kdo KL Na	212
ALFRED I		Ukdo von Kdo ELLRICH KL Mi	192
ALKOVEN	- SCHLOSS HARTHEIM	Kdo KL Mau	185
ALLACH	- MÜNCHEN-ALLACH		
ALLENDORF		Kdo KL Bu	29
ALLERSDORF	- LIEBHOF	Kdo KL Da	81
Allgemeine Elektricitätsgesellschaft			
	- AEG		
Allgemeine Malergesellschaft	- PUSTKOW	ZAL f J	562
Allgemeiner Hoch- und Ingenieurbau			
	- GLEIWITZ-STEIGERN	ZAL f J	405
Allgemeine Solvay-Werke	- PLÖMNITZ	Kdo KL Bu	54
Allgemeine Transportanlagen GmbH			
	- LEIPZIG-SCHÖNAU	Kdo KL Bu	48
Alpenland	- SALZBURG	Kdo KL Da	92
Alpen-Rosen (Deckname)	- PERES-BÖHLEN	AEL	676
Alpine Montan AG	- EISENERZ	Kdo KL Mau	174
Alpini Kaserne	- BORGO SAN DALMAZZO	Polizeihaftlager	634
ALSDORF		AEL	654
ALTA, Sitz der Verwaltung der Einsatzorte des Kdos NORD			
	- Kdo NORD	Strafgefangenen-lager im Emsland	729
ALTANA (Bedeutung der Abkürzung nicht bekannt)			
	- ST. ANNABERG	ZAL f J	430
ALTBUCHHORST		EL	687
ALTDORF		Kdo KL Au	13
ALT DZIKOW		ZAL f J	487
ALTE FJORD (Elvebakken)	- Kdo NORD	Strafgefangenen-lager im Emsland	729
ALTENBURG		Kdo KL Bu	30
		Kdo KL Ra	243
		Lager f ung. J	329

			Seite
ALTENDORF		ZAL f J	443
	- ESSEN-ALTENDORF	EL	695
ALTENHAIN		ZAL f J	393
ALTENHAMMER		Kdo KL Flo	100
Alter (Firma)	- PETERSWALDAU (Eulengebirge)		143
		Kdo KL Gr Ro	
Alter Flughafen (Lublin)	- LUBLIN	Kdo KL LUBLIN	168
		ZAL f J	542
ALT GARGE		Kdo KL Ne	213
ALTHAMMER		Kdo KL Au	14
		Kdo KL Stu	273
ALT LATZIG		ZAL f J	444
ALTLAUBE		ZAL f J	444
ALTLICHTENWARTH		Lager f ung. J	329
ALTNAGELBERG		Lager f ung. J	329
ALTPRERAU		Lager f ung. J	330
ALTREICK	- DRESDEN-ALTREICK	EL	690
Altrichter (Firma)	- NIKOLSBURG	Lager f ung. J	350
ALTSTADT	- OBER ALTSTADT		
AMALIENDORF		Lager f ung. J	330
Ambos (Deckname)	- ALTENHAMMER	Kdo KL Flo	100
AMERN		EL	687
AMERSFOORT		Kdo KL HERZOGEN-BUSCH	154
		Polizeihaftlager	644
AMIENS		V. SS-Baubrigade	314
Am Kinzigdamm	- HASLACH	Kdo Sicherungslager SCHIRMECK-VORBRUCK	716
AMMENDORF	- SPERGAU	AEL	683
Ammerwald (Hotel)	- PLANSEE	Kdo KL Da	91
Ammoniakwerke Merseburg GmbH			
	- MOOSBIERBAUM	Lager f ung. J	348
	- NIEDERSACHSWERFEN	Ukdo von Kdo DORA KL Bu	37
		Kdo KL Mi	195
AMPFING-Waldlager V		Ukdo von Kdo MÜHLDORF KL Da	82
-Waldlager V und VI		Ukdo von Kdo MÜHLDORF KL Da	82
AMSEE		ZAL f J	444
AMSTETTEN		Kdo KL Mau	172
		Lager f ung. J	330
An den Bleichen	- POSEN	ZAL f J	471
ANDLERSDORF	- WIEN-ANDLERSDORF	Lager f ung. J	363
Andlershof (Gut)	- WIEN-ANDLERSDORF	Lager f ung. J	363
ANDRICHAU		ZAL f J	393
ANDRYCHOW	- ANDRICHAU	ZAL f J	393
ANDRZEJOW		ZAL f J	444
ANGELBACH		Lager f ung. J	330
ANHALT		ZAL f J	393
ANKENBUCK		KL	1
Anker (Brotfabrik)	- WIEN-FAVORITEN	Lager f ung. J	363
	-GERASDORF	Lager f ung. J	366
Anlich (Firma)	- WEISSBERG	ZAL f J	464
ANNABERG	- ST. ANNABERG	ZAL f J	430
ANNABURG		Kdo KL Bu	30
Annaburger Gerätebau GmbH	- ANNABURG	Kdo KL Bu	30
ANNEN	- WITTEN-ANNEN	Kdo KL Bu	63
Annener Gußstahl	- WITTEN-ANNEN	Kdo KL Bu	63
Anodenwerkstatt	- RIGA-STRASDENHOF	Ukdo von Kdo RIGA-STRASDENHOF, AEG KL RIGA	255
Anorgana GmbH	- DYHERNFURTH I	Kdo KL Gr Ro	128
	- GENDORF	Kdo KL Da	70
ANSBACH		10. SS-Eisenbahn-baubrigade	324
		Kdo KL Flo	100
		Kdo KL Ra	233
Anschütz u. Co.	- LÜTJENBURG	Kdo KL Ne	227
ANTIVARI	- TOPOLICA bei Bar	Polizeihaftlager	641
ANTONIENHOF		ZAL f J	445
ANTONIENHÜTTE		ZAL f J	393

			Seite
ANTONIN		ZAL f J	445
ANTONINEK	- ANTONIN	ZAL f J	445
ANTONINY	- ANTONIENHOF	ZAL f J	445
ANTONSHOF		Lager f ung. J	331
ANTOPOL		ZAL f J	487
APOLDA		Kdo KL Bu	30
Arado-Werke	- BERLIN	Kdo KL Sa	257
	- LANDESHUT	Kdo KL Gr Ro	138
		ZAL f J	416
	- RATHENOW	Kdo KL Sa	269
	- WITTENBERG	Kdo KL Sa	271
ARBEITSDORF		KL	11
Arbeitsgemeinschaft	- MARKSTÄDT	ZAL f J	421
Arbeitsgemeinschaft Biber II (Deckname)			
	- WANSLEBEN	Kdo KL Bu	61
Arbeitsgemeinschaft Otto	- HADMERSLEBEN	Kdo KL Bu	42
Arbeitskommando Porzellanfabrik			
	- FREIBERG	EL	696
Arbeitszuchtlager Sonnenweg 38	- LANGENHAGEN	EL	700
Ardelt-Werke	- BRITZ	ZAL f J	381
	- EBERSWALDE	Kdo KL Ra	236
ARENBERG		Ukdo von Lager V NEUSUSTRUM	723
		Strafgefangenen-lager Im Emsland	
ARGE (Arbeitsgemeinschaft)	- MARKSTÄDT	ZAL f J	421
ARGENAU		Ukdo von Kdo THORN OT KL Stu	296
ARGO (Bedeutung der Abkürzung nicht bekannt)			
	- KALTWASSER	Ukdo von Kdo WÜSTE-GIERSDORF KL Gr Ro	150
	- LÄRCHE	Ukdo von Kdo WÜSTE-GIERSDORF KL Gr Ro	150
	- MÄRZBACHTAL	Ukdo von Kdo WÜSTE-GIERSDORF KL Gr Ro	151
Argus Motorenwerke GmbH	- BERLIN-REINICKENDORF	Kdo KL Sa	257
Armeebekleidungsamt	- ABA	ZAL f J	439
ARNAU		Kdo KL HERZOGEN-BUSCH	155
ARNHEIM	- ARNHEIM	Kdo KL HERZOGEN-BUSCH	155
Arnoldi (Firma)	- WIEN-FLORIDSDORF	Lager f ung. J	363
AROLSEN		Kdo KL Bu	30
ARRAS	- Kdo X	Strafgefangenen-lager im Emsland	730
ARTERN		Kdo KL Mi	191
ARTHOF		Lager f ung. J	331
ASBACH		Ukdo von Kdo NECKARELZ I und II KL Na	207
ASCHBACH DORF		Lager f ung. J	331
ASCHENDORFERMOOR	- Lager II	Strafgefangenenlager im Emsland	720
ASCHERSLEBEN		Kdo KL Bu	31
ASERI		ZAL f J	665
Askania-Werke AG	- BRESLAU-HUNDSFELD	ZAL f J	399
	- HELMSTEDT-BEENDORF	Kdo KL Ne	224
	- HIRSCHBERG im Riesengebirge	Kdo KL Gr Ro	135
	- KROSNO	ZAL f J	531
		Kdo KL Gr Ro	124
ASLAU		Lager f ung. J	363
ASPERN	- WIEN-ASPERN	Kdo KL Flo	101
Astrawerke AG	- CHEMNITZ	Kdo KL Bu	48
ATG (Allgemeine Transportanlagen GmbH)	- LEIPZIG-SCHÖNAU	Polizeihaftlager	633
ATHEN	- HAIDARI	ZAL f J	405
Atlaswerke	- GNADENFREI	Lager f ung. J	364
ATZGERSDORF	- WIEN-MEIDLING	Ukdo von Kdo LONGWY-THIL KL Na	205
AUDUN-LE-TICHE	- DEUTSCHOTH	Kdo KL Flo	101
AUE (Sachsen)			

			Seite
AUENRODE		ZAL f J	394
AUERBACH	- BENSHEIM-AUERBACH	Kdo KL Na	199
Auergesellschaft AG	- BERLIN	II. SS-Baubrigade	307
	- ORANIENBURG	Kdo KL Sa	268
Aufbaugenossenschaft	- YBBSITZ	Lager f ung. J	379
AUGSBURG		Kdo KL Da	64
		AEL	654
		EL	687
Michelwerke		Kdo KL Da	64
Oberbürgermeister		Kdo KL Da	64
-PFERSEE		Kdo KL Da	65
Reichsbahnbetriebsamt		Kdo KL Da	64
August (Kohlenbergbau)	- NEUDACHS	Kdo KL Au	25
AUGUSTDORF	- SENNELAGER	Kdo KL Bu	58
August Thyssen Hütte	- DUISBURG-BEECKERWERTH		693
		EL	
AUGUSTUSBURG		Kdo KL SACHSEN-BURG	9
Auliesl (Meierei)	- ENGERAU	Lager f ung. J	336
AUMALE		V. SS-Baubrigade	314
AUMENAU		13. SS-Eisenbahn-baubrigade	328
AURACH	- "WURACH"	Kdo KL Da	99
AURICH		Kdo KL Ne	214
AUSCHWITZ		KL	12, 13
I	- AUSCHWITZ	KL	12
II (BIRKENAU)		KL	12, 13
III (MONOWITZ)		KL	13
Ausländerlager Karl 10	- DRESDEN Rasmann u. Goedecke		690
		EL	
AUSPITZ		Lager f ung. J	331
Aust (Firma)	- KLETTENDORF	ZAL f J	413
Automobilwerke Lida	- LIDA	ZAL f J	621
Auto-Union AG	- HOHENSTEIN-ERNSTTHAL		108
		Kdo KL Flo	
Auto-Union AG, DKW Werk	- ZSCHOPAU	Kdo KL Flo	122
Horch Werk	- ZWICKAU	Kdo KL Flo	123
Wanderer Werk			
	- SIEGMAR-SCHÖNAU	Kdo KL Flo	120
Aza (Glasfabrik)	- STRYJ	ZAL f J	578

			Seite
B	- Oberirdische Bauvorhaben		
B II	- HALBERSTADT-ZWIEBERGE		43
		Kdo KL Bu	
B 2	- HALBERSTADT-ZWIEBERGE		43
		Kdo KL Bu	
B 3	- ELLRICH	Kdo KL Bu	40
		Kdo KL Mi	192
	- HARZUNGEN	Kdo KL Bu	45
		Kdo KL Mi	193
B 4	- ROTTLEBERODE-B 4	Kdo KL Bu	56
B 5	- LEITMERITZ	Kdo KL Flo	112
	- NOSSEN	Kdo KL Flo	114
B 7	- HERSBRUCK	Kdo KL Flo	107
B 9	- EBENSEE	Kdo KL Mau	173
	- GUSEN	Kdo KL Mau	177
	- MELK	Kdo KL Mau	181
	- ST. GEORGEN an der Gusen		178
		Ukdo von GUSEN	
		Kdo KL Mau	
	- VÖCKLABRUCK	Ukdo von Kdo "SCHLIER REDL-ZIPF" KL Mau	184
B XII	- HALLE (Saale)	Kdo KL Bu	44
BB IIa	- BERLIN	II. SS-Baubrigade	307
BB IIb	- BERLIN-MÜGGELHEIM	II. SS-Baubrigade	308
BB IIc	- FERCH	II. SS-Baubrigade	308
Babcock (Firma)	- DREETZ	ZAL f J	382
BABELSBERG	- POTSDAM-BABELSBERG	Kdo KL Sa	268
BABICE	- BABITZ	Kdo KL Au	14
BABIE DOLY	- GOTENHAFEN Deutsche Werke		281
BABITZ		Kdo KL Stu	
		Kdo KL Au	14
		ZAL f J	394
Babka, Rudolf (Firma)	- WIENER NEUSTADT	Lager f ung. J	378
BACHARACH		EL	687

			Seite
BACHMANNING		Ukdo von Kdo GROSSRAMING KL Mau	175
Bachmanning (Sägewerk)	- BAD ISCHL	Kdo KL Da	65
BACIUNAI		ZAL f J	610
BACKA TOPOLA		Polizeihaftlager	636
BAD BERKA		Ukdo von Kdo TONNDORF KL Bu	60
BADDEREN	- Kdo NORD	Strafgefangenenlager im Emsland	729
BAD EILSEN		AEL	654
BADEN		Lager f ung. J	332
Baden, Graf (Gut)	- BUSK	ZAL f J	496
BADEN-OOS (HWL II der Waffen-SS)			
	- IFFEZHEIM	Kdo KL Na	204
BAD GANDERSHEIM		Kdo KL Bu	31
BAD GODESBERG		Kdo KL Bu	31
		AEL	655
BAD ISCHL Umsiedlerlager		Kdo KL Da	65
Sägewerk Bachmanning		Kdo KL Da	65
BAD KREUZNACH		12. SS-Eisenbahn-baubrigade	326
BAD KUDOWA	- SACKISCH	Kdo KL Gr Ro	144
BAD NAUHEIM		12. SS-Eisenbahn-baubrigade	326
BAD OBERDORF		Kdo KL Da	65
BADOW-DANKI		ZAL f J	488
BAD RAPPENAU		Ukdo von Kdo NECKARELZ I und II KL Na	207
BAD SAAROW		Kdo KL Sa	256
BAD SALZBRUNN		Kdo KL Gr Ro	124
BAD SALZUNGEN Heinrich Kalb		Kdo KL Bu	32
Ludwig Renntier		Kdo KL Bu	32
BAD SULZA		KL	1

			Seite
BAD TATZMANNSDORF		Lager f ung. J	332
BAD TÖLZ		Kdo KL Da	66
BAD VÖSLAU		Lager f ung. J	332
BAD WARMBRUNN		Kdo KL Gr Ro	124
BAD ZWISCHENAHN		Ukdo von Lager VII ESTERWEGEN Strafgefangenenlager im Emsland	725
Bärlocher, Otto (Firma)	- MÜNCHEN	Kdo KL Da	83
BAERUM	- GRINI	Polizeihaftlager	646
BÄUMENHEIM		Kdo KL Da	66
Bäumer (Firma)	- BODZECHOW	ZAL f J	492
Bahnbau I	- AMSTETTEN	Kdo KL Mau	172
II	- AMSTETTEN	Kdo KL Mau	172
Bahnhof Austerlitz	- PARIS 13	Arbeitskdo Sammellager DRANCY Polizeihaftlager	631
Bahnhoflager Ehrenforst	- BLECHHAMMER	Kdo KL Au	15
BAITZ	- BELZIG	Kdo KL Ra	234
		Kdo KL Sa	256
BAKKEBY	- Kdo NORD	Strafgefangenenlager im Emsland	729
BAKONCZYCE		ZAL f J	488
-KROWNIKI	- BAKONCZYCE	ZAL f J	488
Balag I, Gasthof Göbersdorf	- OEDERAN	EL	704
BALICE		ZAL f J	488
Ballauf (Firma)	- HERSBRUCK	Kdo KL Flo	107
BALLENSTEDT		Kdo KL Mi	191
Baltische Ölgesellschaft	- KIVIÖLI	Kdo KL VAIVARA	301
BANJICA		Polizeihaftlager	636
BAR	- TOPOLICA bei Bar	Polizeihaftlager	641
BARANOWICZE	- BARANOWITSCHE	ZAL f J	619
BARANOWITSCHE		ZAL f J	619
Barbe (Bauvorhaben)	- HASLACH	Kdo KL Na	203
Baresel, C., AG	- SCHÖMBERG	Kdo KL Na	209
	- VAIHINGEN	Kdo KL Na	211
BARKHAUSEN	- "PORTA WESTFALICA"	Kdo KL Ne	229
BARMEN	- ELBERFELD-BARMEN	III. SS-Baubrigade	309
	- KEMNA	KL	6
BARNEVELD		Polizeihaftlager	644
Baron Hirsch	- SALONIKI	Polizeihaftlager	633
Barow (Firma)	- MARKSTÄDT	ZAL f J	421
Bartel, Karl (Firma)	- FÜNFTEICHEN	Kdo KL Gr Ro	130
	- GRUNOW bei Wutschdorf	ZAL f J	384
	- LEIMNITZ	ZAL f J	384
	- LIEBENAU b. Schwiebus	ZAL f J	385
	- MARKSTÄDT	ZAL f J	421
	- SELCHOW	ZAL f J	387
	- ZÜLLICHAU	ZAL f J	389
BARTH		Kdo KL Ra	234
Barthel, Karl (Firma)	- JANISCHKEN	ZAL f J	611
	- JEWJE	ZAL f J	612
	- MIELEGJANY	ZAL f J	613
	- SCHISCHMAREN	ZAL f J	617
Barthel, K. H. u. Co.	- GABERSDORF	Kdo KL Gr Ro	130
		ZAL f J	440
Barthel u. Sohn	- ZWITTAU	ZAL f J	442
Bartolith-Werke	- MÜNCHEN	Kdo KL Da	82
Barum (Gut)	- WATENSTEDT-HALLENDORF	AEL	685
BASIOWKA		ZAL f J	488
Basserlager	- ZWICKAU	EL	709
Bassow (Firma)	- MARKSTÄDT	ZAL f J	421
BASZNIA		ZAL f J	488
Bata	- Ota Schlesische Schuhwerke		
BATHORN	- Lager XIV	Strafgefangenenlager im Emsland	728
Baubrigaden	- SS-Baubrigaden		
Bauer (Firma)	- RUDA	ZAL f J	476

			Seite
BAUERNGOLD	- HOHENSALZA	ZAL f J	458
Baukdo Weichsel	- BOTTEN	Kdo KL Stu	273
	- THORN OT	Kdo KL Stu	296
Baulager E	- EICHENBERG	EL	694
Bauleitung			
I	- RIGA	KL	247
IV Martinwerke	- BAD BERKA	Ukdo von Kdo TONNDORF KL Bu	60
A 5	- ROTTLEBERODE-A 5	Kdo KL Bu	55
B 3 Mittelwerke GmbH	- ELLRICH	Kdo KL Bu	40
		Kdo KL Mi	192
B 7 Dogger	- HERSBRUCK	Kdo KL Flo	107
der Luftwaffe	- ARNHEIM	Kdo KL HERZOGENBUSCH	155
	- EINDHOVEN	Kdo KL HERZOGENBUSCH	155
	- GILZE RIJEN	Kdo KL HERZOGENBUSCH	155
	- LEEUWARDEN	Kdo KL HERZOGENBUSCH	156
	- VENLO	Kdo KL HERZOGENBUSCH	157
der Waffen-SS	- SS-Bauleitung		
Fliegerhorst	- HESSENTAL	Kdo KL Na	204
Gerhard	- WEFERLINGEN	Kdo KL Bu	61
Groß-Berlin	- BERLIN	Kdo KL Sa	257
Mölln	- MÖLLN	Kdo KL Ne	228
Neustadt	- NEUSTADT in Holstein	Kdo KL Ne	228
Örtelsbruch	- SAALFELD	Kdo KL Bu	56
Reichsautobahn	- FAULBRÜCK	ZAL f J	402
	- REPPEN	ZAL f J	386
Rimpl, Prof. Dr. Ing.	- HALLE (Saale)	Kdo KL Bu	44
Verden	- VERDEN	Kdo KL Ne	230
Baumer u. Loesch	- CYRANKA	ZAL f J	499
	- CZCHOW	ZAL f J	499
	- KONSKOWOLA	ZAL f J	524
Baumer u. Loesch	- MIELEC	ZAL f J	547
	- OSZCZOW	ZAL f J	555
Bautrupp Dlugosch	- BIELITZ	ZAL f J	395
	- JELESCHNIA	ZAL f J	411
	- LACHOWITZ	ZAL f J	416
	- LAS	ZAL f J	417
	- LIPOWA	ZAL f J	419
	- RAJCZA	ZAL f J	427
	- SAYBUSCH	ZAL f J	431
	- SOL	ZAL f J	432
	- ZIGEUNERWALD	ZAL f J	438
Bautrupp Nord	- BLACHSTÄDT	ZAL f J	396
	- KLOBUCK	ZAL f J	414
	- ZAGORZE	ZAL f J	437, 438
Bautz, L. (Firma)	- SAULGAU	Kdo KL Da	94
BAUTZEN		Kdo KL Gr Ro	125
Bau- und Terrain AG	- SCHREMS	Lager f ung. J	357
Bauwens (Firma)	- HALBERSTADT-ZWIEBERGE	Kdo KL Bu	43
Bayerische Motorenwerke AG	- BMW		
Bayerischer Lloyd	- PASSAU III	Ukdo von Kdo PASSAU I KL Mau	182
BAYREUTH		Kdo KL Flo	101
BAYRISCHZELL		Kdo KL Da	66
Bazun (Firma)	- SCHAULEN	Kdo KL KAUEN	161, 162
BBG (Berliner Baugesellschaft)	- LAGISCHA	Kdo KL Au	23
	- RIEDERLOH	Ukdo von Kdo KAUFBEUREN KL Da	74
BEAUNE-LA-ROLANDE		Polizeihaftlager	630
Becker, Artur (Firma)	- DÖRNHAU	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	148
Becker u. Zelle	- CHRISTIANSTADT	KL Gr Ro	128
BECKEREK	- PETROVGRAD	Polizeihaftlager	639
BECKUM	- HÖNNETAL	AEL	663
BECSKEREK	- PETROVGRAD	Polizeihaftlager	639

			Seite
Beddingen (Gut)	- WATENSTEDT-HALLENDORF		685
		AEL	
Bedecker (Firma)	- OBERNHEIDE	Kdo KL Ne	228
BEDZIN	- BENDSBURG	ZAL f J	394
BEECKERWERTH	- DUISBURG-BEECKERWERTH		693
		EL	
BEELEN		EL	687
BEELITZ		ZAL f J	381
BEENDORF	- HELMSTEDT-BEENDORF		224
		Kdo KL Ne	
BEEREN	- GROSS BEEREN	AEL	662
BEERFELDE		Kdo KL Sa	256
Behrend (Firma)	- TRUTENAU	Kdo KL Stu	298
Beile u. Holthaus	- BISMARCKHÜTTE	ZAL f J	395
Beitler (Firma)	- BUDZYN	Kdo KL LUBLIN	167, 168
		ZAL f J	405
Beker (Firma)	- QUELLHEIM	ZAL f J	391
Bekleidungswerke	- SS-Bekleidungswerke		
BELCHATOW		ZAL f J	445
BELCHENTAL	- BELCHATOW	ZAL f J	445
BELGRAD	- BANJICA	Polizeihaftlager	636
	- DEDINJE	Polizeihaftlager	637
BELSEN	- BERGEN-BELSEN	KL	28
BELZEC		ZAL f J	489
		Vernichtungslager	652
BELZIG		Kdo KL Ra	234
		Kdo KL Sa	256
BELZYCE		ZAL f J	489
BENDSBURG		ZAL f J	394
BENESCHAU	- HRADISCHKO	Kdo KL Flo	109
BENNINGHAUSEN		KL	1
BENSBERG		Kdo KL Bu	32
		III. SS-Baubrigade	311
BENSHEIM-AUERBACH		Kdo KL Na	199
BENTHEIM		ZAL f J	445
		AEL	655

			Seite
BENTSCHEN		ZAL f J	446
	- NEU BENTSCHEN	ZAL f J	385
Benzin-Benzol-Verband	- WIEN-VÖSENDORF	Lager f ung. J	364
BEOGRAD	- BANJICA	Polizeihaftlager	636
	- DEDINJE	Polizeihaftlager	637
BERCK PLAGE	- Kdo X	Strafgefangenen-lager im Emsland	730
BERDITSCHEW		AEL	655
BERG am Laim	- MÜNCHEN-BERG am Laim		672
		AEL	
BERGA/Elster		Kdo KL Bu	33
Bergauer u. Kassecker	- HLUBOCZEK WIELKI	ZAL f J	509
	- TARNOPOL-ZAGROBELA		584
		ZAL f J	
BERGEN-BELSEN		KL	28
Berger (Firma)	- JANISCHKEN	ZAl f J	611
	- QUELLHEIM	ZAL f J	391
	- NECKARGARTACH-HEILBRONN		208
		Kdo KL Na	
Berger u. Ottlieb	- ELLEY-MEITEN	Kdo KL RIGA	248
Berg-Hütte (Firma)	- NEUDACHS	Kdo KL Au	25
Berghütte Konzern	- BISMARCKHÜTTE	Kdo KL Au	15
Bergmannschule	- MÜNCHEN	Kdo KL Da	83
BERGUENEUSE		V. SS-Baubrigade	315
Berg- und Hütten AG	- WIESAU	ZAL f J	436
BERKA	- BAD BERKA	Ukdo von Kdo TONNDORF KL Bu	60
-KYFFHÄUSER		1. SS-Eisenbahn-baubrigade	318
Berle (Firma)	- NEUDACHS	Kdo KL Au	25
BERLIN		II. SS-Baubrigade	307
		Kdo KL Sa	257
Arado-Werke		Kdo KL Sa	257
-FROHNAU		EL	687
-HAKENFELDE Luftfahrtgerätewerk		Kdo KL Sa	260
Kastanienallee		Kdo KL Sa	258

			Seite
BERLIN-KÖPENICK		II. SS-Baubrigade	308
Kabelwerk Oberspree der AEG		Kdo KL Sa	258
Kommandoamt der Waffen-SS		Kdo KL Sa	258
-LICHTENRADE		Kdo KL Sa	258
-LICHTERFELDE		II. SS-Baubrigade	307
		Kdo KL Sa	259
-MARIENFELDE		Kdo KL Sa	260
-MÜGGELHEIM		II. SS-Baubrigade	308
-NEUKÖLLN Registrierkassengesellschaft Krupp		Kdo KL Sa	260
-NIEDERSCHÖNEWEIDE		Kdo KL Sa	260
-REINICKENDORF Argus Motorenwerke GmbH		Kdo KL Sa	257
-SCHÖNEWEIDE	- BERLIN-NIEDERSCHÖNEWEIDE		260
		Kdo KL Sa	
-SIEMENSSTADT		Kdo KL Sa	260, 261
-SPANDAU		Kdo KL Sa	261
-STAAKEN	- FALKENSEE	Kdo KL Sa	263
-TEGEL Borsig-Werke		Kdo KL Sa	257
-WEISSENSEE		Kdo Jugendschutz-lager MORINGEN	718
-WILMERSDORF		Kdo KL Sa	261
-WUHLHEIDE		AEL	655
-ZEHLENDORF Zehlendorfer Spinnstoffwerke		Kdo KL Sa	261
Berliner Baugesellschaft	- BBG		
BERLSTEDT		Kdo KL Bu	33
Bermann (Firma)	- KLAJ	ZAL f J	523
Bernard (Firma)	- DREETZ	ZAL f J	382
BERNARTICE	- BERNSDORF		
BERNSDORF		Kdo KL Gr Ro	125
		ZAL f J	439
Bernsdorf u. Co.	- DRESDEN	Kdo KL Flo	102
Berta (Deckname)	- DÜSSELDORF-GRAFENBERG		38
		Kdo KL Bu	
Bertha-Werk	- MARKSTÄDT	ZAL f J	421
	- RATTWITZ	AEL	679
Beschaffungsamt	- WIEN-OTTAKRING	Lager f ung. J	364
Beskidden-Erdölgesellschaft	- BORYSLAW	ZAL f J	493, 494
	- DROHOBYCZ	ZAL f J	504, 505
Besser (Firma)	- FREIWALDAU	ZAL f J	403
Beth (Firma)	- MARKSTÄDT	ZAL f J	421
Beton-Monierbau	- EBENSEE	Kdo KL Mau	173
	- GÜNTHERGRUBE	Kdo KL Au	20
Betriebslager Stadtrand 10	- LEIPZIG	EL	700
BETSCHKEREK	- PETROVGRAD	Polizeihaftlager	639
Bettinger Hartsteinwerke GmbH	- MICHELBACH	Kdo SS-Sonder-lager HINZERT	712
Beuchelt (Firma)	- SCHERTENDORF	Kdo KL Gr Ro	145
BEUTHEN		ZAL f J	394
BIALA PODLASKA		ZAL f J	489, 490
BIALA WAKA		ZAL f J	610
BIALOBRZEGI		ZAL f J	490
BIALOPOLE		ZAL f J	490
BIALY ORZEL	- WEISSER ADLER	ZAL f J	484
BIALYSTOK		ZAL f J	389
-KRZYWIANY	- BIALYSTOK	ZAL f J	389
Biber II Arbeitsgemeinschaft (Deckname)			
	- WANSLEBEN	Kdo KL Bu	61
BIBRA		EL	688
Bieberthal	- LENDRINGSEN	Strafgefangenen-lager im Emsland	728
BIECHOW		ZAL f J	490
-DOLNY	- BIECHOW	ZAL f J	490
BIELIN	- ZICHENAU-BIELIN	ZAL f J	389
BIELITZ		ZAL f J	395
BIELSK	- STEINHAUSEN	ZAL f J	388
BIELSKO		ZAL f J	446
	- BIELITZ	ZAL f J	395
		ZAL f J	490
BIENIOW		Kdo KL Sa	261
BIESENTHAL		ZAL f J	491
BIESIADKA		ZAL f J	491
BIESIADKI		Kdo ZAL f J KRAKAU-PLASZOW, Jerozolimskastraße	528
BIEZANOW			

			Seite
BILA VODA	- WEISSWASSER	Kdo KL Gr Ro	146
Billbrook (Firma)	- HAMBURG-WILHELMSBURG		663
		AEL	
BILLRODA		Kdo KL Bu	33
BINAU	- NECKARGERACH	Ukdo von Kdo	208
		NECKARELZ I und II	
		KL Na	
BINGERBRÜCK		1. SS-Eisenbahn-baubrigade	318
BIRAWA	- REIGERSFELD	AEL	679
		ZAL f J	427
Birgel (Firma)	- ANDRZEJOW	ZAL f J	444
BIRGSAU	- OBERSTDORF-BIRGSAU	Kdo KL Da	89
Birkackerhof-Metallbau	- LAUINGEN II	Kdo KL Da	80
BIRKENAU	- AUSCHWITZ II (BIRKENAU)		12, 13
		KL	
BIRKENHAIN		ZAL f J	395
BIRKENHORST		ZAL f J	381
BIRNBÄUMEL		Kdo KL Gr Ro	125
BISA		ZAL f J	608
BISCHOFFERODE		Ukdo von Kdo	45
		HARZUNGEN KL Bu	
		Ukdo von Kdo	195
		KLEINBODUNGEN	
BISINGEN		KL Mi	
BISMARCKHÜTTE		Kdo KL Na	199
		Kdo KL Au	15
		ZAL f J	395
BLACHOWNIA	- BLACHSTÄDT		
BLACHSTÄDT		AEL	655
		ZAL f J	396
BLAICHACH		Kdo KL Da	66
BLANKENBURG am Harz		EL	688
		Kdo KL Bu	33
		Kdo KL Mi	191
BLANKENHAIN		Ukdo von Kdo	60
		TONNDORF KL Bu	
Blaumeyer, Peter (Firma)	- HERMESKEIL	Kdo SS-Sonder-lager HINZERT	711
BLAUSTAUDNERHOF		Lager f ung. J	332
BLECHHAMMER		AEL	656
		Kdo KL Au	15
		ZAL f J	396
BLEICHERODE		Kdo KL Mi	192
		Ukdo von Kdo	36
		DORA KL Bu	
BLIZYN		Ukdo von Kdo	170, 171
		RADOM	
		KL LUBLIN	
		ZAL f J	491
"BLOCHNÍK MÜHLE"		ZAL f J	446
Blohm u. Voss	- HAMBURG	Kdo KL Ne	218
BLUMENTHAL	- BREMEN-BLUMENTHAL		215
		Kdo KL Ne	
Blumenthal (Firma)	- FREISTADT	ZAL f J	403
BMW (Bayerische Motorenwerke AG)			
	- ABTERODE	Kdo KL Bu	29
	- BLAICHACH	Kdo KL Da	66
	- EISENACH	Kdo KL Bu	40
	- KAUFBEUREN	Kdo KL Da	74
	- MARKIRCH	Kdo KL Na	200
	- MÜNCHEN-ALLACH	Kdo KL Da	83
	- STEPHANSKIRCHEN	Kdo KL Da	96
	- TROSTBERG	Kdo KL Da	97
BOBREK		Kdo KL Au	16
	- LIBIAZ MALY	ZAL f J	419
-KARF		ZAL f J	396
-LIBIAZ	- LIBIAZ MALY	ZAL f J	419
BOBRUJSK		ZAL f J	619
BOCHNIA		ZAL f J	492

			Seite
BOCHUM		III. SS-Baubrigade	310
Bochumer Verein		Kdo KL Bu	34
Eisen- und Hüttenwerke		Kdo KL Bu	34
Bochumer Verein	- BOCHUM	Kdo KL Bu	34
BOCIEN	- BOTTEN	Kdo KL Stu	273
BOCKFLIESS		Lager f ung. J	333
Bode (Firma)	- HALBERSTADT-ZWIEBERGE		43
		Kdo KL Bu	
BODENBACH		EL	688
BODENSTÄTT		ZAL f J	446
BODENWIESE		Lager f ung. J	333
BODZANOW	- SPORWITTEN	ZAL f J	387
BODZECHOW		ZAL f J	492
BODZEWO	- BODENSTÄTT	ZAL f J	446
BÖHLEN		Kdo KL Bu	34
	- PERES-BÖHLEN	AEL	676
Böhler, Gebrüder u. Co.	- BÖHLERWERK	Lager f ung. J	333
BÖHLERWERK		Lager f ung. J	333
BÖHLITZ-EHRENBERG		EL	688
Boelcke Kaserne	- NORDHAUSEN	Kdo KL Mi	196
BÖRGERMOOR		KL	2
	- Lager I	Strafgefangenen-lager im Emsland	720
BÖRKE	- BORKEN	ZAL f J	447
Boetzel (Firma)	- DANZIG-OLIVA	Kdo KL Stu	276
BOGLEWICKA WOLA		ZAL f J	492
BOGLEWSKA WOLA	- BOGLEWICKA WOLA	ZAL f J	492
BOGUSZYN	- BUCHENHOF	ZAL f J	448
Bohemia, Keramische Werke AG			
	- NEU ROHLAU	Kdo KL Flo	114
		Kdo KL Ra	246
Bohle, Heinz (Firma)	- LACKIE WIELKIE	ZAL f J	535
Bohler, Hans (Firma)	- ZLOCZOW	ZAL f J	602
BOHNSACK		Kdo KL Stu	273
BOHUMIN	- ODERBERG	ZAL f J	424
BOIZENBURG		Kdo KL Ne	214
BOLECHOW		ZAL f J	493
BOLEWICE	- BUCHWERDER FORST	ZAL f J	448
Boley GmbH	- SCHÖMBERG	Kdo KL Na	209
BOLIKOV	- WÖLKING	Lager f ung. J	378
BOLKENHAIN		Kdo KL Gr Ro	125
		ZAL f J	397
BOLLWITZ	- BUCHWERDER FORST	ZAL f J	448
BOLZANO	- BOZEN	Polizeihaftlager	634
Bombensuchkdo	- DÜSSELDORF	Kdo KL Bu	39
	- HAMBURG	Kdo KL Ne	218, 219
	- MÜNCHEN	Kdo KL Da	83
	- SALZBURG	Kdo KL Da	92
BOMLITZ		Kdo KL ?	XXXI
BONARKA	- KRAKAU-BONARKA	Kdo ZAL f J	529
		KRAKAU-PLASZOW, Jerozolimskastraße	
BONN		AEL	656
BOR-BUDY	- BUDY	Kdo KL Au	16, 17
Borchardt, P. (Firma)	- DANZIG-NEUFAHRWASSER		276
		Kdo KL Stu	
BOREK	- BORKEN	ZAL f J	447
BORGO SAN DALMAZZO		Polizeihaftlager	634
Borgward-Werke	- BREMEN	Kdo KL Ne	215
BORISOW		ZAL f J	619, 620
BORKEN		ZAL f J	447
BORKHEIDE	- BELZIG	Kdo KL Ra	234
		Kdo KL Sa	250
DORKI WIELKIE		ZAL f J	493
BORN		Kdo KL Ra	235
BORNHAGEN		ZAL f J	447
BORNHEIM		ZAL f J	447
BOROWEN SEE		ZAL f J	381
BOROWIAN	- KRUPPAMÜHLE	ZAL f J	415
Borsig	- Rheinmetall-Borsig AG		
BORSIGWERK		ZAL f J	397
BORSZCZOW		ZAL f J	493
BORYSLAW		ZAL f J	493, 494
Boswau u. Knauer	- CHRISTIANSTADT	Kdo KL Gr Ro	128

			Seite
Boswau u. Knauer	- JOHANNSDORF O.S.	ZAL f J	411
Bote, Ed. u. G. Bock	- WOXFELDE	Kdo KL Da	99
BOTSCHIN	- BOTTEN	Kdo KL Stu	273
BOTTEN		Kdo KL Stu	273
BOTTROP		III. SS-Baubrigade	311
Bouties (Château)	- SCHOTEN/SCHOOTEN	Arbeitskdo unter Polizeihaftlager MECHELEN/MALINES	628
BOZEN		Polizeihaftlager	634
BOZICANY	- POSCHETZAU	Kdo KL Flo	117
BRABAG (Braunkohlen-Benzin AG)			
	- BÖHLEN	Kdo KL Bu	34
	- MAGDEBURG	Kdo KL Bu	50
	- SCHWARZHEIDE	Kdo KL Sa	269
	- TRÖGLITZ	Kdo KL Bu	60
BRÄTZ		AEL	656
		ZAL f J	381
BRAHNAU	- BROMBERG-BRAHNAU	Kdo KL Stu	274
BRAND		Lager f ung. J	333
BRANDE		ZAL f J	397
BRANDENBURG (Havel)		KL	2
		Kdo KL Sa	262
BRANDHOFEN		Kdo KL Gr Ro	126
Brandt (Firma)	- BRESLAU-GROSS MASSELWITZ		398
		ZAL f J	
	- POGGENBURG	ZAL f J	470
Brandt, Karl, Oda-Werke	- BLANKENBURG am Harz		688
		EL	
Brauerei Liesing-Lies.	- WIEN-FLORIDSDORF II	Kdo KL Mau	189
	III	Kdo KL Mau	189
	-JEDLESEE	Ukdo von Kdo WIEN-FLORIDSDORF KL Mau	188
Braun (Firma)	- SOSNOWITZ-SCHRODULA		432
		ZAL f J	
Braunkohlen-Benzin AG	- BRABAG		
BRAUNSBEDRA	- LÜTZKENDORF	Kdo KL Bu	50

			Seite
BRAUNSCHWEIG		Kdo KL Bu	34
	Lager Büssing NAG, Lager Schilldenkmal		214
		Kdo KL Ne	
	SS-Reitschule	Kdo KL Ne	214
	Truppenwirtschaftslager	Kdo KL Ne	214
Braun u. Boveri	- MELK	Kdo KL Mau	181
Brause (Firma)	- JOHANNSDORF O.S.	ZAL f J	411
BRAUWEILER		KL	2
BRECHTEN	- DORTMUND-BRECHTEN		689
		EL	
BREDOW	- STETTIN-BREDOW	KL	10
BREENDONCK	- BREENDONK/BREENDONCK		628
		Polizeihaftlager	
BREENDONK/BREENDONCK		Polizeihaftlager	628
BREIDAL	- Kdo NORD	Strafgefangenen-lager im Emsland	729
BREITENAU		KL	2
		AEL	656
Breitenbach Montanbau	- NEUDACHS	Kdo KL Au	25
BREITENFELDE	- MÖLLN	Kdo KL Ne	228
BREITENLEHM	- LEHMFELD	ZAL f J	462
BREMEN		II. SS-Baubrigade	307
	Behelfswohnbau	Kdo KL Ne	215
	-BLUMENTHAL DESCHIMAG	Kdo KL Ne	215
	Borgwardwerke	Kdo KL Ne	215
	DESCHIMAG, Lager Schützenhof	Kdo KL Ne	215
	-FARGE	AEL	657
	Valentin	Kdo KL Ne	216
	-FINDORF - MISSLER	KL	7
	-NEUENLAND	Kdo KL Ne	216
	-OCHTUMSAND - OCHTUMSAND	KL	8
	-OSTERORT	Kdo KL Ne	216
	-SEBALDSBRÜCK	EL	688
	-VEGESACK	Kdo KL Ne	216
	- BREMEN Behelfswohnbau		215
		Kdo KL Ne	

			Seite
BREMERHAVEN	- LANGLÜTJEN	KL	6
BRESCHAN		AEL	657
	- JUNGFERN BRESCHAN		
BRESLAU I		Kdo KL Gr Ro	126
II		Kdo KL Gr Ro	126
-DEUTSCH LISSA		Kdo KL Gr Ro	126
-DÜRRGOY		KL	3
-GROSS MASSELWITZ		ZAL f J	398
-GUENTHERBRÜCKE		ZAL f J	398, 399
-HUNDSFELD		Kdo KL Gr Ro	127
		ZAL f J	399
-NEUKIRCH		ZAL f J	399
BREST LITOWSK		AEL	658
		ZAL f J	625
BRETSTEIN		Kdo KL Mau	172
Breuer (Firma)	- MARKSTÄDT	ZAL f J	421
BREZANY	- BRESCHAN	AEL	657
	- JUNGFERN BRESCHAN		
BRIEG		Kdo KL Gr Ro	127
		ZAL f J	399
BRIESEN		Kdo KL Sa	282
BRIESKOW	- FINKENHEERD	ZAL f J	382
BRIGITTENAU	- WIEN-BRIGITTENAU	Lager f ung. J	369
Brinker Eisenwerke, Hannover	- LANGENHAGEN	Kdo KL Ne	226
BRITZ		ZAL f J	381
BRNENEC	- BRÜNNLITZ	Kdo KL Gr Ro	127
BRNO	- BRÜNN	Kdo KL Au	16
Brockmann (Firma)	- BRANDE	ZAL f J	397
BRODNICA	- STRASBURG	Kdo KL Stu	295
BRODY		ZAL f J	494
Broer (Firma)	- NOSSEN	Kdo KL Flo	114
BROMBERG		Kdo KL Stu	274
-BRAHNAU		Kdo KL Stu	274
-OST		Kdo KL Stu	274
BRONIEWICE	- BORNHEIM	ZAL f J	447
BRONIEWO	- BRUNSDORF	ZAL f J	448
BRONISLAWOWKA	- KAZIMIEROWKA-BRONISLAWOWKA	Kdo ZAL f J ZBOROW	600
BROSZNIOW		ZAL f J	494
BRUAL-RHEDE	- Lager III	Strafgefangenenlager im Emsland	721
BRUCHFELDE		ZAL f J	447
BRUCHRODE	- BRUCHFELDE	ZAL f J	447
BRÜCKENDORF		AEL	659
BRÜCKENTIN	- DABELOW	Kdo KL Ra	235
BRÜHL b./Köln		1. SS-Eisenbahnbaubrigade	318
Bruell (Firma)	- BLIZYN	ZAL f J	491
BRÜNINGSAU	- HALFING	Kdo KL Da	70
BRÜNN		Kdo KL Au	16
BRÜNNLITZ		Kdo KL Gr Ro	127
BRÜX		Kdo KL Flo	101
BRUNNSTADT	- OZORKOW	ZAL f J	467
Bruns Apparatebau GmbH	- BAD GANDERSHEIM	Kdo KL Bu	31
BRUNSDORF		ZAL f J	448
BRUNSHAUSEN	- BAD GANDERSHEIM	Kdo KL Bu	31
BRUNTAL	- FREUDENTHAL		
BRUSS-SOPHIENWALDE		Kdo KL Stu	274
BRUSY-DZIEMIANY	- BRUSS-SOPHIENWALDE	Kdo KL Stu	274
BRUTTIG	- COCHEM-BRUTTIG	Kdo KL Na	200
BRZESC n/Bugiem	- BREST LITOWSK		
BRZESZCZE	- BUDY	Kdo KL Au	16, 17
BRZEZANY		ZAL f J	494
BRZEZINKA	- AUSCHWITZ II (BIRKENAU)	KL	12, 13
BRZEZINY SLASKIE	- BIRKENHAIN	ZAL f J	395
BUCHENHOF		ZAL f J	448
BUCHENWALD		KL	29
BUCHWALD-HOHENWIESE		Ukdo von Kdo HIRSCHBERG im Riesengebirge KL Gr Ro	135

			Seite
BUCHWERDER FORST		ZAL f J	448
Buchwieser (Firma)	- WIEN-FLORIDSDORF	Lager f ung. J	365
	-MEIDLING	Lager f ung. J	364
Buchwieser u. Peschka	- WIEN-FLORIDSDORF	Lager f ung. J	369
BUCKAU	- MAGDEBURG-BUCKAU	EL	702
BUCZACZ		ZAL f J	495
Budde, Karl (Firma)	- WÄCHTERSBACH	Kdo SS-Sonder-lager HINZERT	713
BUDKI		Kdo KL VAIVARA	299
BUDWEIS		Kdo Gh Ther	LII
BUDY		Kdo KL Au	16, 17
BUDZYN		Kdo KL LUBLIN	167, 168
		ZAL f J	495
Bücklers, Karl (Firma)	- MÜNCHEN-SENDLING	Kdo KL Da	83
Büssing NAG-Vereinigte Nutzkraftwagen GmbH			
	- BRAUNSCHWEIG	Kdo KL Ne	214
	- VECHELDE	Ukdo von Kdo BRAUNSCHWEIG Büssing KL Ne	214
Buhl u. Söhne	- SCHATZLAR	Kdo KL Gr Ro	145
		ZAL f J	442
Buhl, G. A. u. Sohn	- LICHTEWERDEN	Kdo KL Au	24
BUKOVANY	- BUKOWAN	Kdo AEL BRESCHAN	657
BUKOWAN		Kdo AEL BRESCHAN	657
Bullenhuserdamm (Schule)	- HAMBURG	Kdo KL Ne	219
Buna	- AUSCHWITZ III (MONOWITZ)	KL	13
Buna-Werke	- SCHKOPAU	EL	706
	- SPERGAU	AEL	683, 684
Buntweberei Sulz GmbH	- OBERNDORF-AISTAIG	AEL	675
Bunz (Firma)	- WINNIZA	ZAL f J	627
BUNZLAU		ZAL f J	400
I		Kdo KL Gr Ro	127
II		Kdo KL Gr Ro	128
BURG (SEEHAUSEN-BURG)	- SEEHAUSEN	Kdo KL Da	95
Burg Stahleck	- BACHARACH	EL	687
BURGAU		Kdo KL Da	66, 67
BURGGRABEN	- DANZIG Schichau-Werft		277
		Kdo KL Stu	
BURGSDORF		Kdo KL Stu	275
BURGWALL		ZAL f J	449
BURTSCHEID	- AACHEN-BURTSCHEID		654
		AEL	
BUSCHDORF		ZAL f J	449
BUSK		ZAL f J	495, 496
BUSNO		ZAL f J	496
Busse, von, KG	- SCHÖRZINGEN	Kdo KL Na	210
		Kdo KL Bu	35
BUTTELSTEDT		ZAL f J	386
Buttenhof (Firma)	- REPPEN	Kdo KL Na	205
Buttler (Firma)	- LONGWY-THIL	ZAL f J	403
Butz, Gebrüder	- FREIWALDAU	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	150
Butzer u. Holzmann	- KALTWASSER		
	- LÄRCHE	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	150
BYDGOSZCZ	- BROMBERG	Kdo KL Stu	274
BYSZOW		ZAL f J	496
BZITE		ZAL f J	496

			Seite
CACAK		Polizeihaftlager	636
Cahen d'Anvers (Hôtel)	- PARIS 8	Arbeitskdo Sammellager DRANCY	631
		Polizeihaftlager	
CALAIS	- Kdo X	Strafgefangenenlager im Emsland	730
CALW		Kdo KL Na	200
CAMBRAI		V. SS-Baubrigade	316
	- Kdo X	Strafgefangenenlager im Emsland	730
Camp du Quai de Bercy	- PARIS 12	Arbeitskdo Sammellager DRANCY	631
		Polizeihaftlager	
Camp Royallieu	- COMPIEGNE	Polizeihaftlager	630
CARPI	- FOSSOLI	Polizeihaftlager	634
Carsters (Firma)	- DANZIG-SCHELLMÜHL		275
CEBROW		Kdo KL Stu	
CERNAY		ZAL f J	496
CESKE BUDEJOVICE	- SENNHEIM	Kdo KL Na	210
CHABOWKA	- BUDWEIS	Kdo Gh Ther	LII
CHARLOTTENGRUBE		ZAL f J	497
Chateau d'Eau		Kdo KL Au	17
Chateau de Bousies	- BEAUNE-LA-ROLANDE	Polizeihaftlager	630
	- SCHOTEN/SCHOOTEN	Arbeitskdo unter MECHELEN/MALINES	628
		Polizeihaftlager	
CHECINY	- ZAGNANSK	ZAL f J	597
CHELM	- CHOLM	ZAL f J	497
CHELMEK		ZAL f J	400
	- JANINAGRUBE	Kdo KL Au	22
CHELMEK-PAPROTNIK		Kdo KL Au	17
CHELMNO	- KULMHOF a.d. Neer	Vernichtungslager	652
Chemische Werke GmbH Otto Bärlocher	- MÜNCHEN	Kdo KL Da	83
Chemische Werke Hüls GmbH	- MARL-HÜLS	AEL	671

			Seite
CHEMNITZ		1. SS-Eisenbahnbaubrigade	318
		Kdo KL Flo	101
		Kdo KL SACHSENBURG	9
		EL	688
Chiemgauer Vertriebs-Gesellschaft	- STEPHANSKIRCHEN	Kdo KL Da	96
Chillingworth, Rudolf, AG	- NÜRNBERG	Kdo KL Flo	115
CHINOW		Kdo KL Stu	275
CHMIELEWKA		ZAL f J	625
CHMIELNIK		ZAL f J	497
CHMIELOW		ZAL f J	497
CHMIELOWKA	- CHMIELEWKA	ZAL f J	625
CHODZIEZ	- KOLMAR	ZAL f J	459
CHOLM		ZAL f J	497
CHORAB	- KORBEN	Ukdo von Kdo THORN OT KL Stu	297
CHOROSTKOW		ZAL f J	498
CHORZEW	- KURZHEIM	ZAL f J	462
CHORZOW	- KÖNIGSHÜTTE	ZAL f J	415
CHRASTAVA	- KRATZAU I	Kdo KL Gr Ro	137
	II	Kdo KL Gr Ro	137
CHRISTIANSTADT		Kdo KL Gr Ro	128
		ZAL f J	382
		EL	689
Christoph u. Unmack AG	- FÜNFTEICHEN	Kdo KL Gr Ro	130
	- MARKSTÄDT	ZAL f J	421
	- NIESKY	Kdo KL Gr Ro	142
Christwerke	- GRÜNBERG in Schlesien		133
		Kdo KL Gr Ro	
CHRUSLICE		ZAL f J	498
Chrystof (Firma)	- ST. GEORGEN an der Gusen		178
		Ukdo von Kdo Gusen KL Mau	
CHRZANOW	- JANINAGRUBE	Kdo KL Au	22

			Seite
CHYZYNY		ZAL f J	498
CIESLE	- WIESENWINKEL	ZAL f J	485
CIESZANOW		ZAL f J	498
CIESZYNY	- FREUDENDORF	Kdo KL Stu	279
CINQ FONTAINES	- FÜNFBRUNNEN	Polizeihaftlager	643
COCHEM-BRUTTIG		Kdo KL Na	200
Coehoornkaserne	- ARNHEIM	Kdo KL HERZOGEN-BUSCH	155
COKA		Arbeitskdo unter PETROVGRAD	639
COLDITZ		Polizeihaftlager KL	3
		Kdo KL Bu	35
		Kdo KL SACHSEN-BURG	9
COLMAR	- WESSERLING	Kdo KL Na	212
COLUMBIA-HAUS		KL	3
COMPIEGNE		Polizeihaftlager	630
Comthurey (Gut)	- DABELOW	Kdo KL Ra	235
Concordia Kohlenbergwerk Preußische Bergwerks- und Hütten-AG	- HINDENBURG O.S.	Kdo KL Au	21
CONTIENEN	- KÖNIGSBERG	Kdo KL Stu	285
Continental	- PUSTKOW	ZAL f J	562, 563
Continental-Gummiwerke AG	- HANNOVER-LIMMER-STÖCKEN	Kdo KL Ne	223
		Kdo KL Ne	223
	- HERZOGENBUSCH	Kdo KL HERZOGEN-BUSCH	156
Continental (Wasserwerk)	- CIESZANOW	ZAL f J	498
CORONA-Kaffeefabrik	- WIEN-LAXENBURG	Lager f ung. J	370
COSSEBAUDE		EL	689
CRAWINKEL		Ukdo von Kdo OHRDRUF KL Bu	53
Croy'sche Gutsverwaltung	- NIEDERFLADNITZ	Lager f ung. J	350
Crveni Krst (Rotes Kreuz)	- NISCH	Polizeihaftlager	638
CYRANKA		ZAL f J	499
CZALOSITZ		EL	689
CZARKOW		ZAL f J	449
CZARNY DUNAJEC		ZAL f J	499
CZCHOW		ZAL f J	499
CZECHOWICE	- TSCHECHOWITZ	Kdo KL Au	27
CZECHOWICE-DZIEDZICE	- TSCHECHOWITZ-DZIEDZITZ	Kdo KL Au	27
CZERNIAKOW	- WARSCHAU-CZERNIAKOW	ZAL f J	590
CZERNICA	- CHARLOTTENGRUBE	Kdo KL Au	17
CZERNIEJOW		ZAL f J	499
Czernilovsky (Firma)	- WIEN-FÜNFHAUS	Lager f ung. J	368
CZESTOCHOWA	- TSCHENSTOCHAU	ZAL f J	587, 588
CZESTOCHOWIANKA	- TSCHENSTOCHAU	ZAL f J	587
CZESTONIEW		ZAL f J	500
CZORTKOW		ZAL f J	500
CZOSNOWKA		ZAL f J	500
CZYSTYLOW		ZAL f J	500

			Seite
DAB bei polnischen Ortsnamen	- auch DOMB		
DABELOW		Kdo KL Ra	235
DABIE	- KRAKAU-DABIE	Kdo ZAL f J	529
		KRAKAU-PLASZOW, Jerozolimskastraße	
DABROWA-GORNICZA	- DOMBROWA	ZAL f J	400, 401
DABROWICE		ZAL f J	500
DABROWKA		ZAL f J	501
	- DOMBROWKA	ZAL f J	450
DABROWKA KUJAWSKA	- PARKWIESE	ZAL f J	468
DABROWKA WIELKA	- GROSS DOMBROWKA	ZAL f J	408
DACHAU		10. SS-Eisenbahnbaubrigade	324
		KL	64
Entomologisches Institut der Waffen-SS		Kdo KL Da	67
Pollnhof		Kdo KL Da	67
Präziflx		Kdo KL Da	67
Wülfert		Kdo KL Da	67
Dachs 4	- OSTERODE am Harz	Ukdo von Kdo NIEDERSACHSWERFEN KL Mi	195
Dachs VII	- MOCKETHAL-ZATZSCHKE	Kdo KL Flo	113
DAF (Deutsche Arbeitsfront)	- LISSA	ZAL f J	463
	- LUISENHAIN	ZAL f J	464
	- SCHWANINGEN	ZAL f J	478
DAG (Deutsche Ansiedlungsgesellschaft)			
	- HOHENAU	Lager f ung. J	348
	- MOSKOWITZ	Lager f ung. J	349
Daimler Benz Motoren GmbH	- GAGGENAU	Kdo Sicherungslager SCHIRMECK-VORBRUCK	715
	- GENSHAGEN	Kdo KL Sa	264
	- HASLACH	Kdo Sicherungslager SCHIRMECK-VORBRUCK	716
Daimler Benz Motoren GmbH	- MANNHEIM-SANDHOFEN	Kdo KL Na	205
	- REICHSHOF	ZAL f J	565
	- WEISENBACH	Ukdo von Kdo GAGGENAU Sicherungslager SCHIRMECK-VORBRUCK	716
	- WESSERLING	Kdo KL Na	212
DALLGOW/DÖBERITZ		Kdo Jugendschutzlager UCKERMARK bei Ravensbrück	719
Dallmann (Firma)	- ERIDES	Kdo KL VAIVARA	299
DALUM		Ukdo von Kdo MEPPEN-VERSEN KL Ns	227
DAMMSMÜHLE		Kdo KL Sa	262
DAMSHÖHE		Kdo KL Ra	235
Dani (Firma)	-.KONIN	ZAL f J	460
Danzer (Firma)	- HERSBRUCK	Kdo KL Flo	107
DANZIG-HOLM Marine Bauleitung		Kdo KL Stu	276
-LANGFUHR		Kdo KL Stu	275, 276
-NEUFAHRWASSER		Kdo KL Stu	276
Borchardt		Kdo KL Stu	276
-OLIVA Boetzel		Kdo KL Stu	276
Penner		Kdo KL Stu	276
Reifschule		Kdo KL Stu	277
-PRAUST	- PRAUST		
-SCHELLMÜHL Carstens		Kdo KL Stu	275
Jost		Kdo KL Stu	276
Schichau-Werft		Kdo KL Stu	277
SS-Hauptversorgungslager		Kdo KL Stu	277
SS-Oberabschnitt Weichsel		Kdo KL Stu	277
-TROYL Danziger Werft		Kdo KL Stu	275
Viktoriaschule		Kdo KL Stu	276
-WESTERPLATTE		Kdo KL Stu	278
-ZIEGANKENBERG		Kdo KL Stu	278

			Seite
Danziger Werft	- DANZIG-TROYL	Kdo KL Stu	275
Darlehnskasse	- FREIWALDAU	ZAL f J	403
DARMSTADT		8. SS-Eisenbahn-baubrigade	322
		IX. SS-Baubrigade	317
		Kdo KL Na	200
DAUDENZELL	- ASBACH	Ukdo von Kdo NECKARELZ I und II KL Na	207
DAUDSEWA-WESIT	- RIGA-SPILWE	Kdo KL RIGA	253
DAUDZEVA-VIESITE	- RIGA-SPILWE	Kdo KL RIGA	253
DAUGAVPILS	- DÜNABURG	ZAL f J	608
DAUGELIAI		ZAL f J	610
DAUTMERGEN		Kdo KL Na	201
DAW (Deutsche Ausrüstungswerke GmbH)	- SS-WVHA/Amt W IV		
DBHG (Deutsche Bergwerks- und Hüttenbau-Gesellschaft)	- BISINGEN	Kdo KL Na	199
	- DAUTMERGEN	Kdo KL Na	201
	- DORMETTINGEN	Kdo KL Na	201
	- ERZINGEN	Kdo KL Na	202
	- GRUPPE "WÜSTE"	Kdo KL Na	212
	- JAWISCHOWITZ	Kdo KL Au	22
	- TERNBERG	Kdo KL Mau	186
DEA (Deutsche Erdölraffinerie AG) Nova	- WIEN-FÜNFHAUS -MEIDLING	Lager f ung. J Lager f ung. J	368 364
DEB bei polnischen Ortsnamen	- auch DEMB		
DEBA	- BIESIADKA	ZAL f J	491
DEBICA		ZAL f J	501
DEBIEC	- POSEN-"EICHWALD"	ZAL f J	471
"de Biezen" in EDE	- BARNEVELD	Polizeihaftlager	644
DEBLIN Eisenbahnbrücke		ZAL f J	501
Eisenbahnstation		ZAL f J	502
Flugplatz		ZAL f J	502
Lipowastraße		ZAL f J	502
DEBSK		ZAL f J	503
Dechenschule, Sonderlager	- ESSEN-ALTENDORF	EL	695
Dechentreiter, J. (Firma)	- BÄUMENHEIM	Kdo KL Da	66
DECIN	- TETSCHEN	AEL	684
DEDINJE		Polizeihaftlager	637
DEELEN (Flugplatz)	- ARNHEIM	KL HERZOGENBUSCH	155
DEF (Deutsche Emaillwarenfabrik)	- BRÜNNLITZ	Kdo KL Gr Ro	127
	- KRAKAU-PLASZOW	ZAL f J	527, 528
	- ZABLOCIE	Kdo KL KRAKAU-PLASZOW	166
		ZAL f J	596
Degussa (Deutsche Gold- und Silberscheideanstalt)	- FÜRSTENBERG (Oder)	ZAL f J	383
	- GLEIWITZ-STEIGERN	ZAL f J	405
Dehlert (Firma)	- SCHÖNWARLING	Kdo KL Stu	293
Deichverband	- ELBING, Boelckestraße	Kdo KL Stu	279
	- TERRANOWA	Kdo KL Stu	295
Delta (Firma)	- BROSZNIOW	ZAL f J	494
DEMAG (Deutsche Maschinenbau AG)	- DUISBURG-HOCHFELD	EL	691
	- FALKENSEE	Kdo KL Sa	263
	- WETTER (Ruhr)	EL	708
DEMB bei polnischen Ortsnamen	- auch DEB		
DEMBSEN	- POSEN-"EICHWALD"	ZAL f J	471
DEMNIA		ZAL f J	503
DERENDORF	- DÜSSELDORF-DERENDORF		39
		Kdo KL Bu	
DERFLIK	- DÖRFLES	ZAL f J	439
DERNAU		Kdo KL Bu	35
DESCHIMAG (Deutsche Schiff- und Maschinenbau AG)	- BREMEN-BLUMENTHAL		215
		Kdo KL Ne	
		Lager Schützenhof	215
		Kdo KL Ne	

			Seite
DESSAU Dessauer Waggonfabrik AG		Kdo KL Bu	35
Junkers-Flugzeug- und Motorenwerke		Kdo KL Bu	35
Dessauer Ufer	- HAMBURG-GEILENBERG		219, 220
		Kdo KL Ne	
Dessauer Waggonfabrik AG	- DESSAU	Kdo KL Bu	35
DEST (Deutsche Erd- und Steinwerke)			
	- SS-WVHA/Amt W I		
DEURAG (Gewerkschaft Deutsche Erdöl-Raffinerie)-Kraftstoffindustrie			
	- MISBURG	Kdo KL Ne	228
Deutsche Aluminiumwerke	- GROSS KOSCHEN	Kdo KL Gr Ro	133
Deutsche Ansiedlungsgesellschaft			
	- DAG		
Deutsche Arbeitsfront	- DAF		
Deutsche Ausrüstungswerke GmbH (DAW)			
	- SS-WVHA/Amt W IV		
Deutsche Babcock u. Wilcox-Dampfkesselwerke AG			
	- PIONKI	ZAL f J	557
Deutsche Bergwerks- und Hüttenbau-Gesellschaft			
	- DBHG		
Deutsche Eisenwerke	- NEUBRÜCKE/Nahe	Kdo SS-Sonder-lager HINZERT	712
Deutsche Emaillwarenfabrik	- DEF		
Deutsche Erdölraffinerie AG Nova			
	- DEA		
Deutsche Erd- und Steinwerke	- SS-WVHA/Amt W I		
Deutsche Gold- und Silberscheideanstalt			
	- Degussa		
Deutsche Hoch- und Tiefbaugesellschaft			
	- FALKENBERG	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	149
Deutsche Industriewerke AG	- DIWAG		
Deutsche Kühl- und Kraftmaschinen GmbH			
	- WILISCHTHAL	Kdo KL Flo	122
Deutsche Kugellager Fabrik	- BÖHLITZ-EHRENBERG	EL	688
Deutsche Lebensmittel GmbH	- EBENSEE	Kdo KL Mau	173
Deutsche Maschinenbau AG	- DEMAG		
Deutsche Mess- und Apparatebau Gesellschaft			
	- HALBSTADT	Kdo KL Gr Ro	134
DEUTSCHENECK		ZAL f J	449
Deutsche Ölschiefer Forschungsgesellschaft mbH			
	- ERZINGEN	Kdo KL Na	202
	- FROMMERN	Kdo KL Na	202
	- SCHÖMBERG	Kdo KL Na	209
	- SCHÖRZINGEN	Kdo KL Na	210
Deutscher Bergbau Hermann Göring			
	- EBENSEE	Kdo KL Mau	173
Deutsche Reichsbahn	- Reichsbahn		
Deutscher Reichsverein für Siedlerhilfe und Volkspflege e.V., Forstverwaltung			
	- ST. LAMBRECHT	Kdo KL Da	93
		Kdo KL Mau	183
Deutsche Schachtbau GmbH	- HERSBRUCK	Kdo KL Flo	107
Deutsche Schiff- und Maschinenbau AG			
	- DESCHIMAG		
Deutsches Generalamt, Reval	- REVAL	AEL	680
Deutsche Sprengchemie	- DREETZ	EL	690
Deutsche Versuchsanstalt für Ernährung und Verpflegung GmbH			
	- BRETSTEIN	Kdo KL Mau	172
	- DABELOW	Kdo KL Ra	235
	- HAUSHAM	Kdo KL Da	71
	- HEPPENHEIM	Kdo KL Da	72
		Kdo KL Na	204
Deutsche Werft AG	- HAMBURG-FINKENWERDER		220
		Kdo KL Ne	
Deutsche Werke	- GOTENHAFEN	Kdo KL Stu	281
Deutsche Werkstätte Z.f.H.	- BOCHNIA	ZAL f J	492
Deutsche Wollwaren Manufaktur			
	- GRÜNBERG in Schlesien		133
		Kdo KL Gr Ro	
		ZAL f J	409

			Seite
DEUTSCHHÖHE		ZAL f J	450
DEUTSCHKREUTZ		Lager f ung. J	334
DEUTSCH LISSA	- BRESLAU-DEUTSCH LISSA		126
DEUTSCHOTH		Kdo KL Gr Ro	
		Ukdo von Kdo LONGWY-THIL KL Na	205
DEUTSCH PETERSDORF		ZAL f J	439
DEUTSCH WAGRAM	- STRASSHOF	Lager f ung. J	359
DEUTZ	- KÖLN-DEUTZ		
DIAGO (Bedeutung der Abkürzung nicht bekannt)-Werke	- HAMBURG-TIEFSTACK		220
		Kdo KL Ne	
DIEDERSHEIM	- NECKARELZ I und II	Kdo KL Na	207
Diehl (Firma)	- MARKIRCH	Kdo KL Na	206
	- LANGENBIELAU I	Kdo KL Gr Ro	139
Diehl, Ignatz (Firma)	- PETERSWALDAU (Eulengebirge)		143
		Kdo KL Gr Ro	
Diehl, Karl (Firma)	- PETERSWALDAU (Eulengebirge)		143
		Kdo KL Gr Ro	
Diehlger (Firma)	- JAKSCHITZ	ZAL f J	458
Dierig, Christian, AG	- GELLENAU	ZAL f J	404
	- LANGENBIELAU I	ZAL f J	417
		Kdo KL Gr Ro	138, 139
DIESTELBERG		ZAL f J	450
Dietrich, Paul (Firma)	- HERMESKEIL	Kdo SS-Sonder-lager HINZERT	711
Dietrich u. Fischer	- DIFI		
DIFI (Dietrich u. Fischer)	- PETRIKAU	ZAL f J	556
	- RÖMERSTADT	ZAL f J	442
DIKSMUIDE		I. SS-Baubrigade-West	306
Dilger (Firma)	- KONIN	ZAL f J	460
DIMITRAVA		ZAL f J	611
DIPPOLDSAU		Ukdo von Kdo GROSSRAMING KL Mau	176
Dirksen (Firma)	- MÜGGENHAHL	Kdo KL Stu	288
Distelberg (Gut)	- SCHLEICHENBERG	ZAL f J	477
Dittgen, J.C., KG	- HERMESKEIL	Kdo SS-Sonder-lager HINZERT	711
DIWAG (Deutsche Industriewerke AG)	- BERLIN-SPANDAU	Kdo KL Sa	261
	- KRATZAU I	Kdo KL Gr Ro	137
DIWIDAG (Bedeutung der Abkürzung nicht bekannt)	- EBENSEE	Kdo KL Mau	173
DIXMUIDE		I. SS-Baubrigade-West	306
DJUPVIK i Lyngen	- Kdo NORD	Strafgefangenen-lager im Emsland	729
DKF (Deutsche Kugellager Fabrik)	- BÖHLITZ-EHRENBERG		688
		EL	
DKW Werke (Auto Union AG)	- ZSCHOPAU	Kdo KL Flo	122
DLUGIE STARE	- ALTLAUBE	ZAL f J	444
DOBERMANNSDORF		Lager f ung. J	334
DOBRANOWKA		ZAL f J	503
DOBROJEWO	- PFAFFENSEE	ZAL f J	469
DÖBERITZ		Kdo KL Sa	262
DÖRBECK		Kdo KL Stu	278
DÖRFLES		ZAL f J	439
DÖRNHAU		Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	148
DÖRPEN		Ukdo von Lager V NEUSUSTRUM Straf-gefangenenlager im Emsland	723
Dogger Bauleitung B 7	- HERSBRUCK	Kdo KL Flo	107
Dohrmann (Firma)	- HASLACH	Kdo KL Na	203
DOKUDOW		ZAL f J	503
DOLHOBYCZOW		ZAL f J	503
DOLLNA	- NIEDERKIRCH	ZAL f J	423
DOLNA	- MSZANA-DOLNA	ZAL f J	550

			Seite
DOMACHAU		Kdo KL Stu	278
DOMB bei polnischen Ortsnamen			
	- auch DAB		
DOMBROWA		ZAL f J	400,401
DOMBROWKA		ZAL f J	450
	- GROSS DOMBROWKA	ZAL f J	408
DOMBROWKA a/Oder	- EICHTAL	ZAL f J	402
DONDANGEN		Kdo KL RIGA	248
DOPIEWIEC	- WANENHAIN	ZAL f J	483
DORA		Kdo KL Bu	36
Dora II	- DUISBURG-HÜTTENHEIM		692
		EL	
DORMETTINGEN		Kdo KL Na	201
DORNBURG		Kdo KL Bu	38
DORNDORF	- BAD SALZUNGEN	Kdo KL Bu	32
DORNFELD		ZAL f J	450
		ZAL f J	504
Dornier-Flugzeugwerke GmbH	- GERMERING	Kdo KL Da	70
	- LANDSBERG	Kdo KL Da	80
	- NEUSTADT-GLEWE	Kdo KL Ra	239
	- TUTZING	Kdo KL Da	97
DOROHUCZA		Kdo ZAL f J	586
		TRAWNIKI	
DOROHUSK		ZAL f J	504
DORPAT		AEL	659
Dorries-Füllner (Firma)	- BAD WARMBRUNN	Kdo KL Gr Ro	124
	- ZILLERTHAL-ERDMANNSDORF		438
		ZAL f J	
DORSTEN		EL	689
DORTMUND		III. SS-Baubrigade	310
		Kdo KL Bu	38
		AEL	659
-BRECHTEN		EL	689
Flughafen		EL	689
Dortmund-Hörder Hüttenverein AG			
	- DORTMUND	Kdo KL Bu	38

			Seite
DOULLENS		V. SS-Baubrigade	315
Draeger-Werk	- HAMBURG-WANDSBEK		
		Kdo KL Ne	220
DRANCY		Polizeihaftlager	630
Drasche-Wartinberg (Gut)	- EBREICHSDORF	Lager f ung. J	335
Drechsler (Firma)	- POSEN-"EICHWALD"	ZAL f J	471
Dreesen (Hotel)	- BAD GODESBERG	Kdo KL Bu	31
DREETZ		ZAL f J	382
		EL	690
Dreilinden-Maschinenbau GmbH			
	- KLEIN MACHNOW	EL	699
		Kdo KL Sa	266
DRESDEN		12. SS-Eisenbahnbau-brigade	327
		KL	4
	- COSSEBAUDE	EL	689
-15 Gläserkarosserie GmbH		EL	690
-ALTREICK III-Werke		EL	690
Bauleitung der Waffen-SS und Polizei		Kdo KL Flo	101
Behelfsheim		Kdo KL Flo	102
Bernsdorf u. Co.		Kdo KL Flo	102
-FRIEDRICHSTADT RAW		Kdo KL Flo	102
Reichsbahn		Kdo KL Flo	102
Luftwaffe		EL	690
Rasmann u. Goedecke		EL	690
-TRACHENBERGE		Kdo KL SACHSEN-BURG	9
Universelle		Kdo KL Flo	103
Zeiss-Ikon AG, Werk Goehle		Kdo KL Flo	103
Werk Reick		Kdo KL Flo	103
DREWNICA		ZAL f J	504
Drexl (Firma)	- SELCHOW	ZAL f J	387
	- SPIEGELBERG	ZAL f J	387
Dridiger (Gut)	- MIELENZ	Kdo KL Stu	288
DRIELAKE	- OLDENBURG	AEL	675

			Seite
DROBIN	- REICHENFELD	AEL	679
DRÖGEN		Kdo KL Ra	235
		Kdo KL Sa	263
DROHOBYCZ Karpathen-Öl AG		ZAL f J	504, 505
Klinker-Zement GmbH		ZAL f J	505
DROSS		Lager f ung. J	334
Drube (Firma)	- ILSENBURG (Harz)	Kdo KL Mi	194
DRÜTTE		Kdo KL Ne	217
Druseltal	- KASSEL Druseltal	Kdo KL Bu	47
DUBEN	- ASCHERSLEBEN	Kdo KL Bu	31
DUBI	- EICHEN bei Kladno	Kdo Gh Ther	LIII
DUBIN	- SPITZWALD	ZAL f J	480
Dubrowski (Firma)	- LINKAICIAI	ZAL f J	612
Duck (Firma)	- OTTMUTH	ZAL f J	424
DUDERSTADT		Kdo KL Bu	38
DUDZISZKI		ZAL f J	611
Dübner (Firma)	- DREETZ	ZAL f J	382
	- WOLFSBERG	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	152
	- WÜSTEGIERSDORF	Kdo KL Gr Ro	147
Dübner, Gustav (Firma)	- BEELITZ	ZAL f J	381
	- PINNOW	ZAL f J	385
DÜNABURG		ZAL f J	608
Dünawerke	- RIGA	Kdo KL RIGA	250
Dürerhof	- EISENACH	Kdo KL Bu	40
DÜRRGOY	- BRESLAU-DÜRRGOY	KL	3
Dürrnbacher Hütte	- WEIMAR	Kdo KL Bu	61
DÜSSELDORF		I. SS-Baubrigade-West	305
		III. SS-Baubrigade	309, 311
-DERENDORF, Ratherstraße 31/37		Kdo KL Bu	39
DEST, Kirchfeldstraße (Schule)		Kdo KL Bu	39
-GRAFENBERG, Dinnendahlstraße-Schlüterstraße			38
		Kdo KL Bu	
Lichtplatz		EL	690
-LOHAUSEN		Kdo KL Bu	39

			Seite
DÜSSELDORF-REISHOLZ Schieß AG, Oberheiderstraße 40		EL	691
Schieß AG, Eintrachtstraße		EL	691
Sprengkdo, Kirchfeldstraße		Kdo KL Bu	39
DÜSSIN		Kdo KL Ne	217
DUISBURG		I. SS-Baubrigade-West	305
		III. SS-Baubrigade	309
-BEECKERWERTH		EL	693
-GROSSENBAUM, Altenbrucher Damm 210		EL	693
Großenbaumer Allee		EL	693
-HOCHFELD DEMAG, Blücherplatz		EL	691
Werthauserstraße 145		EL	691
Duisburger Kupferhütte, Engelstraße		EL	691
Werthauserstraße 185		EL	691
Friedrich Wilhelms Hütte		EL	692
Heckmann		EL	692
-HÜTTENHEIM		EL	692
-WANHEIM		EL	692
Duisburger Kupferhütte	- DUISBURG-HOCHFELD	EL	691
DUKLA		ZAL f J	505
DUKSZTY		ZAL f J	611
Dulag 185	- SALONIKI	Polizeihaftlager	633
DUNDAGA	- DONDANGEN	Kdo KL RIGA	248
Dünische Stiftung (Gutsverwaltung)			
	- GOSTINGEN	ZAL f J	453
Dunkel (Firma)	- MISTELBACH an der Zaya	Lager f ung. J	348
DUNKELTHAL		ZAL f J	440
DWOREZ		ZAL f J	620
DWORZEC	- DWOREZ	ZAL f J	620
Dybno (Firma)	- FALKENBERG	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	149

			Seite
Dyck (Landwirt)	- EICHWALDE	Kdo KL Stu	278
Dyckerhoff u. Widmann	- BEELITZ	ZAL f J	381
	- DREETZ	ZAL f J	382
	- GUNSKIRCHEN	Kdo KL Mau	176
	- MÜNCHEN-FREIMANN	Kdo KL Da	84
DYHERNFURTH		ZAL f J	401
I		Kdo KL Gr Ro	128
II		Kdo KL Gr Ro	129
Dynamit AG	- ALLENDORF	Kdo KL Bu	29
	- BROMBERG-BRAHNAU	Kdo KL Stu	274
	- CHRISTIANSTADT	Kdo KL Gr Ro	128
		ZAL f J	382
	- GLÖWEN	Kdo KL Sa	264
	- HESSISCH-LICHTENAU		46
		Kdo KL Bu	
	- LANDSBERG	Kdo KL Da	80
	- LUDWIGSDORF (Grafschaft Glatz)		151
		Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	
		ZAL f J	420
	- RIEDERLOH	Ukdo von Kdo KAUFBEUREN KL Da	74
DZIALDOWO	- SOLDAU	AEL	682, 683
DZIECZYNA	- FÜRSTENFELDE	ZAL f J	452
DZIEDZICE	- DZIEDZITZ	ZAL f J	401
	- TSCHECHOWITZ-DZIEDZITZ		27
		Kdo KL Au	
DZIEDZITZ		ZAL f J	401
	- TSCHECHOWITZ-DZIEDZITZ		27
		Kdo KL Au	
DZIEMIANY	- BRUSS-SOPHIENWALDE		274
		Kdo KL Stu	
DZIERZAZNA		Kdo Jugendschutz-lager LITZMANN-STADT	717

			Seite
DZIEWOKLUCZ	- SIEBENSCHLÖSSCHEN	ZAL f J	479
DZIKOW	- ALT DZIKOW	ZAL f J	487
	- NEU DZIKOW	ZAL f J	551
DZIKOW NOWY	- NEU DZIKOW	ZAL f J	551
DZIKOW STARY	- ALT DZIKOW	ZAL f J	487
DZWINIACZ		ZAL f J	505

			Seite
Ebano-Oehler (Firma)	- HAMBURG-GEILENBERG	Kdo KL Ne	220
Ebeling (Firma)	- OBERNHEIDE	Kdo KL Ne	228
EBELSBERG	- LINZ III	Kdo KL Mau	180
EBENFURTH		Lager f ung. J	334
EBENSEE		Kdo KL Mau	173
EBERGASSING	- WIEN-EBERGASSING	Lager f ung. J	366
EBERSBERG		Kdo KL Da	67
EBERSWALDE		Kdo KL Ra	236
	- BRITZ	ZAL f J	381
E.B.G. (Bedeutung der Abkürzung nicht bekannt)			
	- SAKRAU	ZAL f J	429
EBINGEN	- FROMMERN	Kdo KL Na	202
	- HAYINGEN	Kdo KL Na	203
EBREICHSDORF		Lager f ung. J	335
Ebro Werke	- NOSSEN	Kdo KL Flo	114
ECHELSBACH		Kdo KL Da	68
ECHING		Kdo KL Da	68
ECHSENBACH		Lager f ung. J	335
ECHTERDINGEN		Kdo KL Na	201
EDE	- BARNEVELD	Polizeihaftlager	644
Edelstahlwerke	- KREFELD	EL	700
EDERSGRÜN		Polizeihaftlager	650
Edertalsperre	- AFFOLDERN	AEL	654
EDEWECHTERDAMM		Ukdo von Lager VII ESTERWEGEN Strafgefangenenlager im Emsland	725
EDT bei Lambach	- GUNSKIRCHEN	Kdo KL Mau	176
EDWINOWO	- EDWINSHOF	ZAL f J	451
EDWINSHOF		ZAL f J	451
Egefeld (Firma)	- LAGISCHA	Kdo KL Au	23
EGELN	- WESTEREGELN	Kdo KL Bu	62
EGELSDORF		ZAL f J	401
	- GRÄFLICH RÖHRSDORF	Kdo KL Gr Ro	133
EGGENDORF am Wagram		Lager f ung. J	335

			Seite
EHINGEN (Donau)		EL	694
Ehlers (Firma)	- HAMBURG-NEUGRABEN	Kdo KL Ne	222
Ehm (Firma)	- GUTENBRUNN	ZAL f J	455
EHRENBERG	- BÖHLITZ-EHRENBERG	EL	688
EHRENFORST (Bahnhoflager)	- BLECHHAMMER	Kdo KL Au	15
Ehrengut, I. (Firma)	- MÜNCHEN	Kdo KL Da	84
Ehrenreich u. Co.	- HERMESKEIL	Kdo SS-Sonderlager HINZERT	711
Ehrlich (Firma)	- SOLLENAU	Lager f ung. J	358
EICHEN bei Kladno		Kdo Gh Ther	LIII
EICHENBERG		EL	694
EICHSTÄTT		Ukdo von Kdo NÜRNBERG KL Flo	115
EICHTAL		ZAL f J	402
Eichter u. Schaedel	- GRÄDITZ	ZAL f J	407
EICHWALD	- POSEN-"EICHWALD"	ZAL f J	471
EICHWALDE		Kdo KL Stu	278
EIDELSTEDT	- HAMBURG-EIDELSTEDT	Kdo KL Ne	221
EILSEN	- BAD EILSEN	AEL	654
EINBECK		Ukdo von Lager VII ESTERWEGEN Strafgefangenenlager im Emsland	725
EINDHOVEN		Kdo KL HERZOGENBUSCH	155
EINTRACHTHÜTTE		Kdo KL Au	18
Eisbär (Bauvorhaben)	- KOCHENDORF	Kdo KL Na	204
Eisen, Richard	- SCHÖNFELD	Lager f ung. J	356
EISENACH		Kdo KL Bu	40
Eisenbahnbaubrigaden	- SS-Eisenbahnbaubrigaden		
Eisenbahnkommando	- SS-Baubrigaden		
EISENBERG		Kdo KL Flo	103
EISENERZ		Kdo KL Mau	174

			Seite
Eisenhütte Rakow HASAG	- TSCHENSTOCHAU	ZAL f J	587
Eisenrieth (Firma)	- LONGWY-THIL	Kdo KL Na	205
Eisen- und Hüttenwerke AG	- BOCHUM	Kdo KL Bu	34
Eisenwerk Wanheim	- DUISBURG-WANHEIM	EL	692
EISGRUB		Lager f ung. J	335
Elbe II (Deckname) Reichsausbildungslager			
	- AUE (Sachsen)	Kdo KL Flo	101
IV (Deckname) Reichsausbildungslager			
	- AUE (Sachsen)	Kdo KL Flo	101
Elbe AG	- PIESTERITZ	AEL	676
Elber (Firma)	- KLEINSCHÖNAU	EL	699
ELBERFELD-BARMEN		III. SS-Baubrigade	309
ELBING, Boelckestraße		Kdo KL Stu	279
OT		Kdo KL Stu	279
Schichau-Werft		Kdo KL Stu	279
Elbtalwerk Elektrizitäts AG	- HEIDENAU	Kdo KL Flo	106
ELEJA-MEITENE	- ELLEY-MEITEN	Kdo KL RIGA	248
Elektrizitätswerk "Walter"	- LAGISCHA	Kdo KL Au	23
Elektrizitätswerk Wien, Filiale Bad Vöslau			
	- BAD VÖSLAU	Lager f ung. J	332
Elektrizitäts- und Gaswerk	- WIEN-SIMMERING	Lager f ung. J	365
Elektroakustik KG	- NAMSLAU	Kdo KL Gr Ro	141
Elektro Mühle	- POSEN-OST	ZAL f J	472
ELENGRÜND	- BARTH	Kdo KL Ra	234
Elfenhain (Deckname)	- DYHERNFURTH II	Kdo KL Gr Ro	129
Elin AG	- BODZECHOW	ZAL f J	492
	- OSTROWIEC	ZAL f J	555
ELLEY-MEITEN		Kdo KL RIGA	248
ELLRICH		IV. SS-Baubrigade	313
		Kdo KL Bu	40
		Kdo KL Mi	192
ELLWANGEN		Kdo KL Da	68
		Kdo KL Na	201
ELMAG (Elsässische Maschinenbau GmbH)-Werk			
	- MÜHLHAUSEN Elsaß	Kdo KL Na	206
Elsabe	- LEITMERITZ	Kdo KL Flo	112
Elsabefertigung AG	- LEITMERITZ	Kdo KL Flo	112
Elsässer-Spezial-Grosskellerei	- MARKIRCH	Kdo KL Na	206
Elsässische Maschinenbau GmbH			
	- MÜHLHAUSEN Elsaß	Kdo KL Na	206
ELSENHEIM		ZAL f J	451
ELSNIG		Kdo KL Bu	40
Eltzfabrik	- NEUNKIRCHEN IN NIEDERDONAU		349
		Lager f ung. J	
ELVEBAKKEN (ALTE FJORD)	- Kdo NORD	Strafgefangenen-lager im Emsland	729
EMDEN		Ukdo von Lager III BRUAL-RHEDE Strafgefangenenlager im Emsland	721
		Ukdo von Lager VII ESTERWEGEN Strafgefangenenlager im Emsland	726
EMMERSDORF an der Donau		Lager f ung. J	335
Energie-Versorgung-Oberschlesien AG			
	- LAGISCHA	Kdo KL Au	23
	- NEUDACHS	Kdo KL Au	25
Engelmühle	- FELIXDORF	Lager f ung. J	337
ENGELSBURG	- HUSUM-SCHWESING	Kdo KL Ne	225
ENGELSDORF	- LEIPZIG Mansfeld	Kdo KL Bu	49
	Mansfeld AG		700
		EL	
	THEKLA	Kdo KL Bu	49
		Lager f ung. J	336
ENGERAU		Kdo KL Ne	214
ENGERHAFE	- AURICH	Kdo KL Na	199
ENGSTLATT	- BISINGEN	Kdo KL Mau	174
ENNS		Kdo KL Mau	174
ENNSDORF		Ukdo von Kdo GROSS-RAMING KL Mau	176
Ennser Kraftwerkbau AG	- DIPPOLDSAU	Kdo KL Mau	186
	- TERNBERG		

			Seite
Ennskraftwerk Reichraming	- GROSSRAMING	Kdo KL Mau	175
ENSINGEN	- VAIHINGEN	Kdo KL Na	211
Entomologisches Institut der Waffen-SS			
	- DACHAU	Kdo KL Da	67
Eple (Firma)	- UNTERRIEXINGEN	Ukdo von Kdo VAIHINGEN KL Na	211
ERBENHEIM, Flugplatz	- WIESBADEN	Kdo SS-Sonderlager HINZERT	713
ERDMANNSDORF	- ZILLERTHAL-ERDMANNSDORF		
Erdmannsdorfer Leinenfabrik AG			
	- ZILLERTHAL-ERDMANNSDORF		153
		Kdo KL Gr Ro	
		ZAL f J	438
Erdöl Raffinerie Trzebinia GmbH			
	- TRZEBINIA	Kdo KL Au	26
EREDA	- ERIDES	Kdo KL VAIVARA	299, 300
Erholungsheim (Deckname)	- SCHLOSS HARTHEIM	Kdo KL Mau	185
Erholungslager (Deckname)	- SCHLOSS HARTHEIM	Kdo KL Mau	185
ERIDES		Kdo KL VAIVARA	299, 300
Erla-Maschinenwerk GmbH	- FLÖHA	Kdo KL Flo	104
	- JOHANNGEORGENSTADT		698
		EL	
		Kdo KL Flo	110
	- LEIPZIG-THEKLA	Kdo KL Bu	49
	- MÜLSEN ST. MICHELN		114
		Kdo KL Flo	
ERLAUFTAL		Lager f ung. J	336
ERLENBUSCH		Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	148
ERNSTHOF		Lager f ung. J	336
ERNSTTHAL	- HOHENSTEIN-ERNSTTHAL		108
		Kdo KL Flo	
ERPFTING	- KAUFERING-Lager VII	Kdo KL Da	77

			Seite
Erprobungsstelle des Reichsluftfahrtministeriums, Peenemünde-W.			
	- KARLSHAGEN a.U. I und II		237
		Kdo KL Ra	
ERZHAUSEN	- PABIANITZ	ZAL f J	467
Erziehungslager der SS oder SA	- SENNHEIM	Kdo KL Na	210
Erziehungslager des Gauarbeitsamtes Magdeburg			
	- MAGDEBURG-BUCKAU		702
		EL	
ERZINGEN		Kdo KL Na	202
Eschebach Werke AG	- RADEBERG	AEL	678
ESCHENSTRUTH	- HESSISCH-LICHTENAU		46
		Kdo KL Bu	
ESCHERSHAUSEN		Kdo KL Bu	40
ESPELAND		Polizeihaftlager	646
ESPENTHOR		Polizeihaftlager	651
ESSEN		III. SS-Baubrigade	310, 311
		Kdo KL Bu	41
-ALTENDORF Krupp		EL	695
-FRINTROP Krupp		EL	695
-KARNAP Glaswerke Ruhr		EL	694
Königsstraße-Viehoferstraße		AEL	659
-MÜLHEIM, Flughafen		AEL	659
Esser (Firma)	- MARKSTÄDT	ZAL f J	421
ESSLING	- WIEN-ESSLING	Lager f ung. J	365
ESTERWEGEN		KL	4
	- Lager VII	Strafgefangenenlager im Emsland	725
Eszterhazy (Gutsverwaltung)	- DEUTSCHKREUTZ	Lager f ung. J	334
	- POTTENDORF	Lager f ung. J	353
Etrich (Firma)	- GABERSDORF	Kdo KL Gr Ro	130
	- PARSCHNITZ	ZAL f J	441
Etrich, Ignaz (Firma)	- OBER ALTSTADT	Kdo KL Gr Ro	142
		ZAL f J	441
	- PARSCHNITZ	Kdo KL Gr Ro	143
		ZAL f J	441

			Seite
Etrich, Johann, KG	- ARNAU	ZAL f J	439
	- BERNSDORF	Kdo KL Gr Ro	125
		ZAL f J	439
ETTERSBERG	- BUCHENWALD	KL	29
ETTINGSHAUSEN		Kdo AEL FRANK-FURT-HEDDERNHEIM	660
ETZENHOFEN		AEL	660
EULE		Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	148
Eule (Firma)	- DÖRNHAU	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	148
Eurotank (Firma)	- HAMBURG-GEILENBERG	Kdo KL Ne	220
Exner (Firma)	- POSEN, Stadion Miejski	ZAL f J	473
Exner, Heinrich (Firma)	- KREISING	ZAL f J	461
Exner u. Haman	- POSEN Remow (Remu)	ZAL f J	473
Express (Firma)	- KÜSTRIN-NEUSTADT	ZAL f J	384

			Seite
Fahrzeug- und Motorenwerke	- FAMO		
FAISTENAU	- VALEPP	Kdo KL Da	98
FALENFELD		ZAL f J	451
FALENICA		ZAL f J	506
FALENTY		ZAL f J	506
Falke (Firma)	- GRÄBEN	Kdo KL Gr Ro	132
FALKENAU an der Eger		Ukdo von Kdo ZWODAU KL Flo	123
FALKENBERG		Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	149
Falkenberg (Firma)	- WLODAWA	ZAL f J	593
FALKENHAGEN bei Briesen	- BRIESEN	Kdo KL Sa	262
FALKENHOF		ZAL f J	451
FALKENSEE		Kdo KL Sa	263
FALKENSEE-FINKENKRUG		EL	696
FALKENSTEIN		EL	696
FALKNOV nad Ohri	- FALKENAU	Ukdo von Kdo ZWODAU KL Flo	123
FALLERSLEBEN		Kdo KL Ne	217
	- ARBEITSDORF	KL	11
FALSTAD i Ekne		Polizeihaftlager	648
FAMO (Fahrzeug- und Motorenwerke)			
	- ASLAU	Kdo KL Gr Ro	124
	- BRESLAU I	Kdo KL Gr Ro	126
	- GRULICH	Kdo KL Gr Ro	133
FARGE	- BREMEN-FARGE		
FARNEN		ZAL f J	452
FARSCHWEILER		Kdo SS-Sonderlager HINZERT	710
Fast (Firma)	- ZEYERSVORDERKAMPEN	Kdo KL Stu	298
Fattinger (Gut Stadl)	- ST. RUPRECHT an der Raab	Lager f ung. J	356
FAULBRÜCK		ZAL f J	402
FAVORITEN	- WIEN-FAVORITEN	AEL	660
FEHRBELLIN		Kdo KL Da	95
Feinmechanische Werkstätte	- SEEHAUSEN	Kdo KL Da	68
FELDAFING		Kdo KL Da	253
Feldbauleitung der Luftwaffe	- RIGA-SPILWE	Kdo KL Ra	236
FELDBERG		Kdo KL Mau	179
FELDKIRCHEN	- KLAGENFURT	Kdo KL Da	68
FELDMOCHING		Lager f ung. J	337
FELDSBERG		Lager f ung. J	337
FELIXDORF		EL	696
FELLBACH		Kdo KL Da	80
Feller (Firma)	- LAUINGEN II	Lager f ung. J	337
FELS am Wagram		II. SS-Baubrigade	308
FERCH			
Ferngasversorgung Provinz Sachsen-Thüringen AG	- MAGDEBURG	Kdo KL Bu	51
Festung Breendonk	- BREENDONK/BREENDONCK	Polizeihaftlager	628
Göben (Fort Göben)	- METZ	Polizeihaftlager	632
Schirrhof	- ULM-KUHBERG	KL	10
Festungsdienststelle	- TRIER	Kdo SS-Sonderlager HINZERT	712
FEUERSTEIN		ZAL f J	452
Fichelkamp u. Schmidt	- FÜNFTEICHEN	Kdo KL Gr Ro	130
Fiebig (Firma)	- JAWISCHOWITZ	Kdo KL Au	22
	- KOTZENAU	ZAL f J	415
Fiedler (Firma)	- DÖRFLES	ZAL f J	439
Figge (Firma)	- SCHÖMBERG	ZAL f J	431
Fikler (Firma)	- STARACHOWICE	ZAL f J	576
Fiks (Firma)	- NIEMIROW	ZAL f J	552
Filmfabrik	- WOLFEN	Kdo KL Bu	63
Filzler (Firma)	- STARACHOWICE	ZAL f J	576
FINDORF	- MISSLER	KL	7
FINKENHEERD		ZAL f J	382

			Seite
FINKENKRUG	- FALKENSEE-FINKENKRUG	EL	696
FINKENWERDER	- HAMBURG-FINKENWERDER	Kdo KL Ne	220
FINOW		Kdo KL Ra	236
FINSTERHOF		Lager f ung. J	337
FINTHEN		Kdo SS-Sonderlager HINZERT	710
FISCHAMEND	- WIEN-FISCHAMEND	Lager f ung. J	365
FISCHBACHAU		Kdo KL Da	68
	- VALEPP	Kdo KL Da	98
	- "WURACH"	Kdo KL Da	99
FISCHEN		Ukdo von Kdo KOTTERN KL Da	79
Fischer (Firma)	- REICHSHOF	ZAL f J	565
Fischer, Arnold (Firma)	- PASSAU I	Kdo KL Mau	182
	-OBERILZMÜHLE	Kdo KL Da	90
Fischer, B. (Firma)	- POSEN	ZAL f J	472
Fischer, Hoch- und Tiefbau	- BIESIADKA	ZAL f J	491
	- KRAKAU-PROKOCIM	Kdo ZAL f J KRAKAU-PLASZOW, Jerozolimskastraße	530
Fischer, Johann, Landwirt	- FINSTERHOF	Lager f ung. J	337
Fischereischule	- NEU-ULM	Kdo KL Da	89
FISCHHORN		Kdo KL Da	69
Fitter (Firma)	- STARACHOWICE	ZAL f J	576
Fix (Firma)	- FALKENBERG	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	149
	- KALTWASSER	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	150
	- WÜSTEGIERSDORF	Kdo KL Gr Ro	147
Flachsröste Hermeskeil GmbH	- HERMESKEIL	Kdo SS-Sonderlager HINZERT	711
Flechner (Firma)	- ST. ANNABERG	ZAL f J	430
Flechtner, G.F. (Firma)	- LANGENBIELAU I und II		138, 139
		Kdo KL Gr Ro	
		ZAL f J	417
Flick, Friedrich, KG, Mitteldeutsche Stahl- und Walzwerke	- HENNIGSDORF	Kdo KL Sa	265
Fliegerhorst	- HESSENTAL	Kdo KL Na	204
	- KLÜTZOW	Kdo KL Ra	237
	- LANDSBERG	Kdo KL Da	80
Fliegerhorstkommandantur	- GOSLAR	Kdo KL Bu	42
	- NEUBURG a.d. Donau	Kdo KL Da	88
FLÖHA		Kdo KL Flo	104
FLÖSSBERG		Kdo KL Bu	41
Flössberger Metallwerke	- FLÖSSBERG	Kdo KL Bu	41
FLÖSSINGEN		ZAL f J	402
Florians AG	- PEGGAU	Kdo KL Mau	182
FLORIDSDORF	- WIEN-FLORIDSDORF		
FLOSSENBÜRG		KL	100
Flotte (Firma)	- AMSTETTEN	Kdo KL Mau	172
Flughafen Lublin	- LUBLIN	Kdo KL LUBLIN	168
		ZAL f J	542
Flughafengesellschaft	- ESSEN-MÜLHEIM	AEL	659
Flugmotorenwerke Ostmark GmbH	- GRAZ	Kdo KL Mau	175
	- SCHWECHAT	Kdo KL Mau	186
	- WIENER-NEUDORF	Kdo KL Mau	190
Flugplatz DEELEN	- ARNHEIM	Kdo KL HERZOGENBUSCH	155
FORNEBU	- GRINI	Polizeihaftlager	646
Frankfurt a. M.	- WALLDORF	Kdo KL Na	211
Flugzeugreparaturwerk Basser	- ZWICKAU	EL	709
Focke-Wulf-Werke	- BREMEN-SEBALDSBRÜCK	EL	688

			Seite
Focke-Wulf-Werke	- GASSEN	Kdo KL Gr Ro	131
	- KREISING	ZAL f J	461
	- OBERNHEIDE	Kdo KL Ne	228
FÖRRENBACH	- HERSBRUCK	Kdo KL Flo	107
Förster (Firma)	- FÜNFTEICHEN	Kdo KL Gr Ro	130
	- MARKSTÄDT	ZAL f J	421
Fohmann (Firma)	- EBENSEE	Kdo KL Mau	173
Ford-Werke AG	- KÖLN-NIEHL	Kdo KL Bu	47
Forelle (Hotel)	- PLANSEE	Kdo KL Da	91
Formholz (Firma)	- KAUFBEUREN	Kdo KL Da	74
Formholzlager	- KAUFBEUREN	Kdo KL Da	74
FORNEBU (Flugplatz)	- GRINI	Polizeihaftlager	646
Forschungsanstalt der Reichspost			
	- KLEIN MACHNOW	Kdo KL Sa	266
FORSØL	- Kdo NORD	Strafgefangenen-lager im Emsland	729
FORST (Lausitz)		ZAL f J	383
Forsterbruch	- OBERHAUSEN-STERKRADE		703
		EL	
FORT DE ROMAINVILLE		Polizeihaftlager	632
Fort Göben	- METZ	Kdo KL Na	206
		Polizeihaftlager	632
FORT LANGLÜTJEN II		KL	6
Fort Queuleu	- Fort Göben		
Fort Radziwill	- POSEN	ZAL f J	472
Fortuna GmbH	- FLÖHA	Kdo KL Flo	104
FOSSOLI		Polizeihaftlager	634
Fränkel, S. (Firma)	- NEUSTADT O.S.	Kdo KL Au	25
		ZAL f J	423
	- SCHAULEN	Kdo KL KAUEN	161, 162
Framo-Werke GmbH	- HAINICHEN	Kdo KL Flo	106
Frank (Firma)	- HAMBURG-WILHELMSBURG		663
		AEL	
Franke (Firma)	- GRUSBACH	Lager f ung. J	340
FRANKENSTEIN		ZAL f J	402

			Seite
FRANKENTHAL-MÖRSCH		Polizeihaftlager unter dem SS-Sonder-lager HINZERT	713
FRANKFURT a.M.		8. SS-Eisenbahn-baubrigade	322
		Kdo KL Na	202
	- WALLDORF	Kdo KL Na	211
-HEDDERNHEIM		AEL	660
FRANKFURT (Oder)		ZAL f J	383
FRANZENSDORF		Lager f ung. J	338
FRAUENBERG		AEL	661
FRAUENBURG		KL	XXIX
Freia GmbH	- FREIBERG	Kdo KL Flo	104
		EL	696
FREIBERG		Kdo KL Flo	104
		EL	696
FREIBURG in Schlesien		Kdo KL Gr Ro	129
		ZAL f J	403
FREIEN-SEEN		Kdo AEL	661
		FRANKFURT-HEDDERNHEIM	
Freihoff, Lager	- WETTER (Ruhr)	EL	708
FREIMANN	- MÜNCHEN-FREIMANN		
FREISING		Kdo KL Da	69
FREISTADT		ZAL f J	403
FREIWALDAU		ZAL f J	403, 404
FREUDENDORF		Kdo KL Stu	279
FREUDENTHAL		Kdo KL Au	18
		ZAL f J	440
Freudenthal, von, Rudolf, Baron (Gut)			
	- IMMENDORF	Lager f ung. J	343
Freudenthaler Getränke GmbH	- FREUDENTHAL	Kdo KL Au	18
Fricke, Wilhelm, Architekt	- NORDHAUSEN	Kdo KL Mi	196
FRIDOLFING		Kdo KL Da	69
FRIEDEBERG	- GEBHARDSDORF	Kdo KL Gr Ro	131

			Seite
FRIEDLAND		Kdo KL Gr Ro	129
Friedrich (Kohlenbergbau)	- NEUDACHS	Kdo KL Au	25
Friedrich-Alfred-Hütte, Krupp Stahlbau			
	- RHEINHAUSEN	EL	705
Friedrich Krupp	- Krupp		
FRIEDRICHSHAFEN		Kdo KL Da	69
FRIEDRICHSTADT	- DRESDEN-FRIEDRICHSTADT		102
		Kdo KL Flo	
FRIEDRICHSWEILER		ZAL f J	452
Friedrich-Wilhelms-Hütte	- DUISBURG-HOCHFELD	EL	692
	- MÜLHEIM a.d. Ruhr	EL	702
Frieswerke	- WEISSWASSER	Kdo KL Gr Ro	146
FRINTROP	- ESSEN-FRINTROP	EL	695
Fritz-Sauckel-Werk	- WEIMAR	Kdo KL Bu	61
Fröhlich, Josef (Firma)	- LANGENBIELAU I	Kdo KL Gr Ro	139
FROHDORF		ZAL f J	452
FROHNAU	- BERLIN-FROHNAU	EL	687
FROMMERN		Kdo KL Na	202
Frontstalag 122	- COMPIEGNE	Polizeihaftlager	630
FROSLEV		Polizeihaftlager	629
FRYSTAT	- FREISTADT	ZAL f J	403
FRYSZTAK		ZAL f J	506
Fuchs (Firma)	- FINKENHEERD	ZAL f J	382
FÜNFBRUNNEN		Polizeihaftlager	643
FÜNFHAUS	- WIEN-FÜNFHAUS	Lager f ung. J	368
FÜNFTEICHEN		Kdo KL Gr Ro	130
Fürst	- ENGERAU	Lager f ung. J	336
FÜRSTENBERG (Oder)		Kdo KL Sa	263
		ZAL f J	383
Fürstenberg'sche Forst- und Güterdirektion Weitra			
	- RÖRNDLWIES	Lager f ung. J	354
FÜRSTENFELDE		ZAL f J	452
FÜRSTENGRUBE		Kdo KL Au	18
		ZAL f J	404
FÜRSTENHAGEN	- HESSISCH-LICHTENAU	Kdo KL Bu	46
FÜRSTENSEE	- NEUSTRELITZ-FÜRSTENSEE		240
		Kdo KL Ra	
FÜRSTENSTEIN		Ukdo von Kdo	149
		WÜSTEGIERSDORF	
		KL Gr Ro	
FÜRSTENWALDE (Spree)		Kdo KL Sa	263
		EL	696
Fürstlich Pless'sche Bergwerks AG			
	- GÜNTHERGRUBE	Kdo KL Au	20
Fuess, R. (Firma)	- SCHÖNHEIDE	Kdo KL Flo	120
FUHLSBÜTTEL		KL	4
		Kdo KL Ne	218
FULLEN	- Lager X	Strafgefangenen-	727
		lager im Emsland	

			Seite
GABERSDORF		Kdo KL Gr Ro	130
		ZAL f J	440
GABLINGEN		Kdo KL Da	69
GABLONZ		Kdo KL Gr Ro	131
GAGGENAU		Kdo Sicherungslager SCHIRMECK-VORBRUCK	715
GAIWITZ		Lager f ung. J	338
"Gallinit" (Bauvorhaben)	- UNTERRIEXINGEN	Ukdo von Kdo VAIHINGEN KL Na	211
GAMMELVAER	- Kdo NORD	Strafgefangenenlager im Emsland	729
GANACKER		Kdo KL Flo	104
GANDERSHEIM	- BAD GANDERSHEIM	Kdo KL Bu	31
Gano (Firma)	- SEDZISZOW	ZAL f J	571
GANS		Kdo KL Stu	280
GARCZYN	- GARTSCHIN	Kdo KL Stu	280
GARGE	- ALT GARGE	Kdo KL Ne	213
GARMISCH-PARTENKIRCHEN		Kdo KL Da	70
GARTSCHIN		Kdo KL Stu	280
Gasrußwerke	- GLEIWITZ II	Kdo KL Au	19
	- STEIGERN		405
GASSEN		ZAL f J	
Gasthaus Hirsch	- NECKARTENZLINGEN	Kdo KL Gr Ro	131
Zum Kreuz	- VILLINGENDORF	EL	703
		Ukdo von Kdo GAGGENAU Sicherungslager SCHIRMECK-VORBRUCK	716
Gasthof Göbersdorf	- OEDERAN	EL	704
Wettingrund	- WEISSIG b. Freital	EL	708
Zur Erholung	- WEISSIG b. Freital	EL	708
Gastwirtschaft Wilhelm Impelmann	- RHEINHAUSEN	EL	705
GATTERSCHLAG		Lager f ung. J	338

			Seite
Gatz, P. (Firma)	- HOHENSALZA	ZAL f J	457
	- JAKSCHITZ	ZAL f J	458
	- LOHDORF	ZAL f J	463
Gatz u. Pluecker	- DEUTSCHHÖHE	ZAL f J	450
Gauf (Firma)	- WIEN-MEIDLING	Lager f ung. J	364
GAVIEZE	- GAWESEN	ZAL f J	608
GAWARTOWA WOLA		ZAL f J	506
GAWESEN		ZAL f J	608
Gayer, Rudolf (Firma)	- MISTELBACH an der Zaya	Lager f ung. J	348
GDYNIA	- GOTENHAFEN	Kdo KL Stu	281
GEBHARDSDORF		Kdo KL Gr Ro	131
Gebirgsjäger-Ausbildungs-Ersatz-Bataillon	- HALLEIN	Kdo KL Da	71
GEDORA-Werke (Bedeutung der Abkürzung nicht bekannt)	- GNADENFREI	ZAL f J	405
GEILENBERG	- HAMBURG-GEILENBERG		219, 220
GEISENHEIM		Kdo KL Ne	
GEISLINGEN an der Steige		Kdo KL Na	202
GELENAU	- VENUSBERG	Kdo KL Na	203
GELLENAU		Kdo KL Flo	121
GELNHAUSEN		ZAL f J	404
		Kdo SS-Sonder-lager HINZERT	710
Gelsenberg-Benzin AG	- GELSENKIRCHEN-HORST		41
GELSENKIRCHEN		Kdo KL Bu	
- HORST		III. SS-Baubrigade	310
Gemeinschaft Schuhe (Berlin)	- SORAU (Nd. Lausitz)	Kdo KL Bu	41
Gemeinschaftslager Fürstenstraße		Kdo KL Flo	120
	- CHEMNITZ	EL	688
Goldina	- BREMEN-SEBALDSBRÜCK		688
		EL	
Heidekraut	- DRESDEN - 15	EL	690

			Seite
Gemeinschaftslager Ost Zittau Poritsch-Sachsen			
	- KLEINSCHÖNAU	EL	699
	Stadtrand 10		
	- LEIPZIG	EL	700
GENDORF		Kdo KL Da	70
Generalkommissar Abt. Finanzen			
	- RIGA	KL	247
GENSHAGEN		Kdo KL Sa	264
GENTHIN		EL	697
		Kdo KL Ra	236
		Kdo KL Sa	264
Georgi Kaliwerk	- WANSLEBEN	Kdo KL Bu	61
Georgs-Marien Bergwerks- und Hüttenverein AG			
	- OHRBECK	AEL	675
GEORGSMARIENHÜTTE		Kdo AEL OHRBECK	675
Geppardt (Firma)	- WOLFSBERG	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	152
GEPPERSDORF		Kdo KL Gr Ro	131
		ZAL f J	404
Gerätebau GmbH	- ANNABURG	Kdo KL Bu	30
	- MÜHLHAUSEN i. Th.	Kdo KL Bu	52
Gerätewerk Pommern GmbH	- KALLIES	Kdo KL Ra	237
	- STARGARD i. Pommern	Kdo KL Ra	242
GERASDORF	- WIEN-GERASDORF	Lager f ung. J	366
GERDAUEN		Kdo KL Stu	280
Gerhard (Bauleitung)	- WEFERLINGEN	Kdo KL Bu	61
GERMENDORF	- SACHSENHAUSEN	KL	256
GERMERING		Kdo KL Da	70
Gerth, Max (Firma)	- PENIG	Kdo KL Bu	54
Gesellschaft für technisch-wirtschaftliche Entwicklung mbH			
	- REICHENAU	Kdo KL Gr Ro	144
Gesellschaft zur Pflege und Förderung deutscher Kulturdenkmäler e.V.			
	- SS-WVHA/Amt W VIII/1		
Gestapo	- DANZIG Viktoriaschule	Kdo KL Stu	278
	- MÜNCHEN	Kdo KL Da	84
Gestapo Straferziehungslager Essen			
	- ESSEN-ALTENDORF	EL	695
GETEWENT (Gesellschaft für technisch-wirtschaftliche Entwicklung mbH			
	- REICHENAU	Kdo KL Gr Ro	144
GETTSDORF		Lager f ung. J	338
Gewehr- und Munitionsfabrik	- HAMBURG-LANGENHORN		221
		Kdo KL Ne	
Gewerkschaft Deutsche Erdöl-Raffinerie			
	- MISBURG	Kdo KL Ne	228
Geyer u. Sohn	- ARTERN	Kdo KL Mi	191
G.H.T.O. (Bedeutung der Abkürzung nicht bekannt)			
	- GOTENHAFEN	Kdo KL Stu	281
GIEBELSTADT		Kdo KL Flo	104
GIERLACHOW		ZAL f J	507
Giesche Werke	- BRESLAU-GUENTHERBRÜCKE		398
		ZAL f J	
GIESING	- MÜNCHEN-GIESING	Kdo KL Da	84
GIESSEN		12. SS-Eisenbahnbaubrigade	326
		Kdo KL Bu	42
GILZE RIJEN		Kdo KL HERZOGENBUSCH	155
Gipswerke	- NIEDERSACHSWERFEN		195
		Kdo KL Mi	
		Ukdo von Kdo DORA KL Bu	37
GLADBECK-ZWECKEL		AEL	661
GLASAU		Kdo KL ?	XXXI
Gläserkarosserie GmbH	- DRESDEN-15	EL	690
Glashüttenwerke AG	- WIEN-MOOSBRUNN	Lager f ung. J	366
Glaswerke-Ruhr	- ESSEN-KARNAP	EL	694
Glatzer Bau-Ring	- MARKSTÄDT	ZAL f J	421
	- WIESAU	ZAL f J	436
GLAU-TREBBIN		Kdo KL Sa	264
GLEBOCZEK		ZAL f J	507
GLEINA	- TRÖGLITZ	Kdo KL Bu	60
GLEISS		Lager f ung. J	338

			Seite
GLEIWITZ I		Kdo KL Au	19
II (GLEIWITZ-STEIGERN)		Kdo KL Au	19
III		Kdo KL Au	19
IV		Kdo KL Au	20
-STEIGERN		ZAL f J	405
GLEWE	- NEUSTADT-GLEWE	Kdo KL Ra	239
GLINNO WIELKIE	- GRÜNTAL	ZAL f J	454
GLÖWEN		Kdo KL Sa	264
GLOGGNITZ		Lager f ung. J	339
GLOGOW		ZAL f J	507
GmbH zur Verwertung chemischer Erzeugnisse			
	- ALLENDORF	Kdo KL Bu	29
	- HERTINE	Kdo KL Flo	107
	- HESSISCH-LICHTENAU		46
		Kdo KL Bu	
Gminder, Ulrich (Firma)	- NEUWIED	EL	703
GMÜND		Lager f ung. J	339
GMUND a. Tegernsee		Kdo KL Da	70
GNADENFREI		ZAL f J	405
GNAST		Lager f ung. J	339
GNESEN		ZAL f J	453
GNIEWKOWO	- ARGENAU	Ukdo von Kdo THORN OT KL Stu	296
GNIEZNO	- GNESEN	ZAL f J	453
GODDENTOW		Kdo KL Stu	280, 281
GODESBERG	- BAD GODESBERG		
Godula (Firma)	- ALTHAMMER	Kdo KL Au	14
Göbeck (Firma)	- PLUHOW	ZAL f J	558
Goebel (Firma)	- MARKSTÄDT	ZAL f J	421
Göben	- Fort Göben		
GÖBERSDORF	- OEDERAN	EL	704
Goehle Werk	- DRESDEN	Kdo KL Flo	103
GÖRCHEN		ZAL f J	453
GÖRLITZ		Kdo KL Gr Ro	132
		ZAL f J	405
GÖSTLING an der Ybbs		Lager f ung. J	339
GÖTTINGEN		Kdo KL Bu	42
Goetz (Firma)	- MARKSTÄDT	ZAL f J	421
GOGOLIN		ZAL f J	406
GOLA	- STEININGEN	ZAL f J	481
GOLAB		ZAL f J	507
GOLDAU		ZAL f J	453
"GOLDFILZ" (GOLD FIELDS)		Kdo KL VAIVARA	300
Goldina, Gemeinschaftslager	- BREMEN-SEBALDSBRÜCK		688
		EL	
Goldschmidt (Firma)	- GRÄDITZ	ZAL f J	407
	- LANGENBIELAU I	Kdo KL Gr Ro	138
GOLECIN	- POSEN-GOLNAU	ZAL f J	472
GOLESZOW	- GOLLESCHAU	Kdo KL Au	20
GOLINA WIELKA	- LANGGUHLE	ZAL f J	462
GOLLESCHAU		Kdo KL Au	20
GOLLNOW		KL	5
Gollnow u. Sohn	- DERNAU	Kdo KL Bu	35
GOLNAU	- POSEN-GOLNAU	ZAL f J	472
GOLONOG		ZAL f J	406
Gorczycki (Firma)	- CHMIELOW	ZAL f J	497
	- DABROWKA	ZAL f J	501
GORSK	- GURSKE	Kdo KL Stu	283
GOSEN		EL	697
GOSLAR		Kdo KL Bu	42
		Kdo KL Ne	218
GOSTINGEN		ZAL f J	453
GOSTYN	- GOSTINGEN	ZAL f J	453
GOTENHAFEN		Kdo KL Stu	281
Deutsche Werke		Kdo KL Stu	281
Gottwald (Firma)	- FÜNFTEICHEN	Kdo KL Gr Ro	130
	- MARKSTÄDT	ZAL f J	421
GRABOWCE		ZAL f J	508
GRÄBEN		Kdo KL Gr Ro	132
		ZAL f J	406
GRÄDITZ		ZAL f J	407
GRÄFLICH RÖHRSDORF		Kdo KL Gr Ro	133
		ZAL f J	407
GRÄVENWIESBACH	- HUNDSTADT	Kdo AEL FRANKFURT-HEDDERNHEIM	661

			Seite
Graf Badeni (Gut)	- BUSK	ZAL f J	496
GRAFENBERG	- DÜSSELDORF-GRAFENBERG		38
		Kdo KL Bu	
GRAFENORT		Kdo KL Gr Ro	132
GRAFENREUTH		Kdo KL Flo	104
Graf Marenzi (Gut)	- WIEN-EBERGASSING	Lager f ung. J	366
Graf Potocki (Gut)	- MIEDZYRZEC PODLASKI		546
		ZAL f J	
	- PARZYMIECHY	ZAL f J	425
GRAMATNEUSIEDL	- WIEN-GRAMATNEUSIEDL		367
		Lager f ung. J	
GRASLEBEN	- WEFERLINGEN	Kdo KL Bu	61
GRASLITZ		Kdo KL Flo	105
		Kdo KL Ra	244
GRAUDENZ		Kdo KL Stu	281
's-GRAVENHAGE		Kdo KL HERZOGEN-BUSCH	156
GRAZ		Kdo KL Mau	175
-LEIBNITZ	- GRAZ	Kdo KL Mau	175
GREIN		Kdo KL Mau	175
GRENZDORF		Kdo KL Stu	282
GRINI		Polizeihaftlager	646
GRODCZIEC		AEL	661
GRODEK JAGIELLONSKI		ZAL f J	508
GRODEN		Kdo KL Stu	282
GRODNO	- GRODEN	Kdo KL Stu	282
GRODZIEC	- GRODCZIEC	AEL	661
	- GRODZIETZ	ZAL f J	408
GRODZIETZ		ZAL f J	408
GRODZISKA	- STEINHORST	ZAL f J	481
GRÖDITZ		Kdo KL Flo	105
		ZAL f J	383
Grölich (Firma)	- KITTLITZTREBEN	Kdo KL Gr Ro	136
GRÖTZINGEN	- KARLSRUHE	AEL	665
GROSS BEEREN		AEL	662
GROSS BETSCHKEREK	- PETROVGRAD	Polizeihaftlager	639
Gross, C.H., GmbH	- MÜLSEN ST. MICHELN		114
		Kdo KL Flo	
Großdeutscher Schachtbau	- EBENSEE	Kdo KL Mau	173
GROSS DOMBROWKA		ZAL f J	408
GROSSENBAUM	- DUISBURG-GROSSENBAUM		
GROSSEN BUSECK		12. SS-Eisenbahn-baubrigade	326
GROSSENDORF		ZAL f J	453
GROSS-ENZERSDORF	- WIEN-GROSS-ENZERSDORF		367
		Lager f ung. J	
GROSSGARTEN		ZAL f J	454
GROSSHARRAS		Lager f ung. J	340
GROSS HESEPE		Ukdo von Kdo MEPPEN-VERSEN KL Ne	227
	- Lager XI	Strafgefangenenlager im Emsland	728
		Lager f ung. J	340
GROSS KOSCHEN		Kdo KL Gr Ro	133
GROSS KRUSCHA		ZAL f J	454
GROSS KUNZENDORF		AEL	662
GROSS LESEWITZ		Kdo KL Stu	282
GROSS MASSELWITZ	- BRESLAU-GROSS MASSELWITZ		398
		ZAL f J	
GROSS PANIOW		ZAL f J	408
GROSS POGEL		ZAL f J	408, 409
GROSS POGUL	- GROSS POGEL	ZAL f J	408, 409
GROSSRAMING		Kdo KL Mau	175
GROSS ROSEN		KL	124
		Kdo KL Sa	265
GROSS-SACHSENHEIM	- UNTERRIEXINGEN	Ukdo von Kdo VAIHINGEN KL Na	211
GROSS SARNE		ZAL f J	409
GROSS-SIEGHARTS		Lager f ung. J	340
GROSS STREHLITZ		ZAL f J	409
GROSSWERTHER		Kdo KL Mi	193
GROTENDORF	- GROSSENDORF	ZAL f J	453

			Seite
Gruber, Karl (Firma)	- STADT HAAG	Lager f ung. J	358
GRUDEN		ZAL f J	454
GRUDUSK		ZAL f J	383
GRUDZIADZ	- GRAUDENZ	Kdo KL Stu	281
GRUDZIELEC	- GRUDEN	ZAL f J	454
Grünberg (Firma)	- MARKSTÄDT	ZAL f J	421
GRÜNBERG		12. SS-Eisenbahn-baubrigade	326
GRÜNBERG in Schlesien		Kdo KL Gr Ro	133
		ZAL f J	409
GRÜNEBERG		Kdo KL Ra	236
GRÜNHEIDE O.S.		ZAL f J	410
Grün u. Bilfinger AG	- ALT GARGE	Kdo KL Ne	213
	- AUENRODE	ZAL f J	394
	- BRANDE	ZAL f J	397
	- EINTRACHTHÜTTE	Kdo KL Au	18
	- FÜNFTEICHEN	Kdo KL Gr Ro	130
	- GROSS SARNE	ZAL f J	409
	- GUTENBRUNN	ZAL f J	455
	- HALBERSTADT-ZWIEBERGE	Kdo KL Bu	43
	- MARKSTÄDT	ZAL f J	421
	- PÖLITZ	Kdo KL Stu	289
	- SACKENHOYM	ZAL f J	428
	- SAKRAU	ZAL f J	429
	- SCHMIEDEBERG im Riesengebirge	ZAL f J	431
	- STEINECK	ZAL f J	481
GRÜNTAL		ZAL f J	454
GRÜNWEILER (Kreis Hohensalza)		ZAL f J	455
GRÜNWEILER (Kreis Rawitsch)		ZAL f J	454
GRULICH		Kdo KL Gr Ro	133
GRUNOW bei Wutschdorf		ZAL f J	384
GRUPPE "WÜSTE"		Kdo KL Na	212
GRUSBACH		Lager f ung. J	340
Gruschwitz Textilwerke AG	- NEUSALZ (Oder)	Kdo KL Gr Ro	141
		ZAL f J	422
GRUSZCZYN	- HEINRICHSWERDER	ZAL f J	456
GRZEDA		ZAL f J	508
GRZYMALOW		Ukdo von Kdo SKALAT	519
		ZAL f J KAMIONKI I	
GUBEN		Kdo KL Gr Ro	133
GUENANGE	- NIEDERGANINGEN	AEL	673
GUENTHERBRÜCKE	- BRESLAU-GUENTHERBRÜCKE	ZAL f J	398, 399
GÜNTHERGRUBE		Kdo KL Au	20
Günther u. Rohm	- POGGENBURG	ZAL f J	470
Günther u. Wolle	- KLETTENDORF	ZAL f J	413
GÜNZERODE		IV. SS-Baubrigade	313
Güterverwaltung Steterburg	- WATENSTEDT-HALLENDORF	AEL	685
Gummiwerke Elbe AG	- PIESTERITZ	AEL	676
GUNDELSDORF		Kdo KL Flo	105
GUNSKIRCHEN Sammellager Waldwerke I		Kdo KL Mau	176
		Kdo KL Mau	176
GUNTERSDORF		Lager f ung. J	341
GUNTRAMSDORF	- WIEN-GUNTRAMSDORF	Lager f ung. J	367
GURSKE		Kdo KL Stu	283
Guschlbauer (Firma)	- WIEN-MEIDLING	Lager f ung. J	364
GUSEN		Kdo KL Mau	177
I	- GUSEN	Kdo KL Mau	177
II	- ST. GEORGEN an der Gusen		178
		Ukdo von Kdo GUSEN KL Mau	
III	- LUNGITZ	Ukdo von Kdo GUSEN KL Mau	177
Gustloff-Werke	- BILLRODA	Kdo KL Bu	33
	- HIRTENBERG	Kdo KL Mau	178
	- SUHL	Kdo KL Bu	59
	- WEIMAR	Kdo KL Bu	61
	- WIENER NEUSTADT	Lager f ung. J	378
Gut Barum	- WATENSTEDT-HALLENDORF	AEL	685

			Seite
Gut Beddingen	- WATENSTEDT-HALLENDORF	AEL	685
Gute Hoffnung (Kohlenbergbau)	- JANINAGRUBE	Kdo KL Au	22
Gutehoffnungshütte	- OBERHAUSEN-STERKRADE	EL	703
GUTENBRUNN		ZAL f J	455
GUTENHOF	- WIEN-GUTENHOF	Lager f ung. J	376
GUTFELD	- WEISSER ADLER	ZAL f J	484
GUTOWO	- GUTTAU	Kdo KL Stu	283
Gutschmied, Otto (Gut)	- KRÖLLENDORF	Lager f ung. J	346
GUTTAU		Kdo KL Stu	283
GUTTENBACH	- NECKARGERACH	Ukdo von Kdo NECKARELZ I und II KL Na	208
GWIZDZINY	- QUESENDORF	Kdo KL Stu	291

			Seite
Haac's, Oscar, Nachfolger	- WIEN-HEILIGENSTADT		367
		Lager f ung. J	
HAAG	- STADT HAAG	Lager f ung. J	358
HAAG DORF		Lager f ung. J	341
Haage (Firma)	- LEHMFELD	ZAL f J	462
	- SCHOPPINITZ	ZAL f J	431
HAAREN		Kdo KL HERZOGEN-BUSCH	156
Haase, Alois (Firma)	- PARSCHNITZ	Kdo KL Gr Ro	143
		ZAL f J	441
Haase, Ferdinand (Firma)	- PETERSWALDAU (Eulengebirge)		143
		Kdo KL Gr Ro	
		ZAL f J	426
Habsburg-Lothringen'sches Forstamt Gutenbrunn, Forstrevier Dorfstadt			
	- SAGGRABEN	Lager f ung. J	355
HADMERSLEBEN		Kdo KL Bu	42
	- WESTEREGELN	Kdo KL Bu	62
Häberle (Firma)	- LEHMFELD	ZAL f J	462
HÄGERWELLE	- PÖLITZ	Kdo KL Stu	289
		AEL	662
Haga (Firma)	- LAGISCHA	Kdo KL Au	23
HAGEN		III. SS-Baubrigade	311
Hagenuk (Hanseatische Apparatebau Gesellschaft, vormals Neufeldt u. Kunke)			
	- GRÄDITZ	ZAL f J	407
	- LANGENBIELAU I	Kdo KL Gr Ro	138, 139
Hahn (Firma)	- ERIDES	Kdo KL VAIVARA	299, 300
HAIDARI		Polizeihaftlager	633
HAIDFELD	- SCHWECHAT	Kdo KL Mau	186
	- WIEN-HINTERBRÜHL	Ukdo von Kdo WIEN-FLORIDSDORF KL Mau	188
Haidhof, Gestüt	- BADEN	Lager f ung. J	332
Haidlhof, Sägewerk	- BAD VÖSLAU	Lager f ung. J	332
HAILFINGEN		Kdo KL Na	203
Hain (Firma)	- FAULBRÜCK	ZAL f J	402
HAINHOLZ	- HANNOVER-HAINHOLZ	EL	697
HAINICHEN		KL	5
		Kdo KL Flo	106

			Seite
HAJDUKI WIELKIE	- BISMARCKHÜTTE	Kdo KL Au	15
		ZAL f J	395
HAKENFELDE	- BERLIN-HAKENFELDE		260
		Kdo KL Sa	
HAKORD (Bedeutung der Abkürzung nicht bekannt) Zweigwerk der DEMAG			
	- DUISBURG-HOCHFELD		691
		EL	
HALBAU		Kdo KL Gr Ro	134
HALBERSTADT		EL	697
Junkerswerke		Kdo KL Bu	43
-ZWIEBERGE Maifisch		Kdo KL Bu	43
Malachit		Kdo KL Bu	43
Malachit AG		Kdo KL Bu	44
HALBSTADT		Kdo KL Gr Ro	134
HALFING		Kdo KL Da	70
HALLE (Saale)		Kdo KL Bu	44
		8. SS-Eisenbahn-baubrigade	322
	- SPERGAU	AEL	683
HALLEIN		Kdo KL Da	71
HALLENDORF	- WATENSTEDT-HALLENDORF		685
		AEL	
HALUSZCZYNCE	- ROMANOWE SIOLO	Kdo ZAL f J	518
		KAMIONKI I	
Hamann (Firma)	- GUTENBRUNN	ZAL f J	455
HAMBÜHREN		Kdo KL ?	XXXI
HAMBURG		II. SS-Baubrigade	307
Blohm u. Voss		Kdo KL Ne	218
Bombensuchkdo		Kdo KL Ne	218, 219
Bullenhuserdamm		Kdo KL Ne	219
-EIDELSTEDT		Kdo KL Ne	221
-FINKENWERDER Deutsche Werft		Kdo KL Ne	220
-FUHLSBÜTTEL	- FUHLSBÜTTEL		
-GEILENBERG Dessauer Ufer		Kdo KL Ne	219, 220
Howaldtwerke		Kdo KL Ne	221
-LANGENHORN Hanseatische Kettenwerke		Kdo KL Ne	221
-NEUENGAMME	- NEUENGAMME		

			Seite
HAMBURG-NEUGRABEN		Kdo KL Ne	222
-OCHSENZOLL	- HAMBURG-LANGENHORN		221
		Kdo KL Ne	
-OHLSDORF	- HAMBURG-GEILENBERG		219
		Kdo KL Ne	
-SASEL		Kdo KL Ne	222
Spaldingstraße		Kdo KL Ne	222
Stülckenwerft		Kdo KL Ne	222
-SÜLLDORF	- WEDEL	Kdo KL Ne	231
-TIEFSTACK DIAGO-Werke		Kdo KL Ne	220
-VEDDEL	- HAMBURG-WILHELMSBURG		663
		AEL	
-WANDSBEK Draeger-Werk		Kdo KL Ne	220
-WILHELMSBURG		AEL	663
Jung		Kdo KL Ne	221
Hamburger-Breslauer-Baugesellschaft			
	- NOWYJ-SWERSHEN	ZAL f J	623
Hamburger Elektrizitäts-Gesellschaft			
	- ALT GARGE	Kdo KL Ne	213
Hamman, Max (Firma)	- POSEN	ZAL f J	471
HAMMERFEST	- Kdo NORD	Strafgefangenenlager im Emsland	729
HAMMERSTEIN		KL	5
Hammerwerke	- HAUSBERGE an der Porta		224
		Kdo KL Ne	
	- LERBECK	Kdo KL Ne	226
	- "PORTA WESTFALICA"	Kdo KL Ne	229
Hanau (Firma)	- DREETZ	ZAL f J	382
HANCEWICZE	- HANSEWITSCHE	ZAL f J	620
"Handschar" 13. SS-Freiwilligen-Gebirgsdivision			
	- NEUHAMMER	Kdo KL Gr Ro	141
Hanebeck (Firma)	- KOCHANOWITZ	ZAL f J	415
	- LASSOWITZ	ZAL f J	418
HANNOVER-HAINHOLZ Wagner, Günther, Hansastraße 10		EL	697
-LIMMER Continental		Kdo KL Ne	223
HANNOVER-LINDEN Hanomag		Kdo KL Ne	223
-STÖCKEN Accumulatoren-Fabrik AG		Kdo KL Ne	223
Continental		Kdo KL Ne	223
Wagner, Günther, Podbielskistraße 141		EL	697
Hannover'sche Maschinenbau AG			
	- HANNOVER-LINDEN	Kdo KL Ne	223
HANNSDORF		ZAL f J	440
Hanomag (Hannover'sche Maschinenbau AG)			
	- HANNOVER-LINDEN	Kdo KL Ne	223
Hanseatische Apparatebau Gesellschaft, vormals Neufeldt u. Kunke			
	- Hagenuk		
Hanseatische Kettenwerke	- HAMBURG-LANGENHORN		221
		Kdo KL Ne	
Hansen u. Neumann	- LANGENBIELAU I	Kdo KL Gr Ro	138
HANSEWITSCHE		ZAL f J	620
HANUSOVICE	- HANNSDORF	ZAL f J	440
Hanzel (Firma)	- WELS II	Ukdo von Kdo EBENSEE	173
		KL Mau	
HAPPURG	- HERSBRUCK	Kdo KL Flo	107
Hardegg, Dr., Johann, Graf	- GROSSKADOLZ	Lager f ung. J	340
HARDEHAUSEN		Kdo KL Bu	45
HARDT		ZAL f J	455
Hardt (Firma)	- WIEN-MÜNCHENDORF		372
		Lager f ung. J	
Hardt, Knittel u. Welker	- SCHAULEN	Kdo KL KAUEN	161, 162
HARDTSHUFEN	- HARDT	ZAL f J	455
HARK		KL	XXIX
HARKU	- HARK	KL	XXIX
HARMANSCHLAG		Lager f ung. J	341
HARMENSE		Kdo KL Au	21
HARMEZE	- HARMENSE	Kdo KL Au	21
Harsch, Adolf (Firma)	- ENGERAU	Lager f ung. J	336
Hartel (Firma)	- PUSTKOW	ZAL f J	562
HARTHEIM	- SCHLOSS HARTHEIM	Kdo KL Mau	185
Hartl, Wenzel (Firma)	- ECHSENBACH	Lager f ung. J	335

			Seite
HARTMANNSDORF		Kdo KL Gr Ro	134
HARZUNGEN		Kdo KL Bu	45
		Kdo KL Mi	193
HASAG (Hugo Schneider AG)	- ALTENBURG	Kdo KL Bu	30
		Kdo KL Ra	243
	- COLDITZ	Kdo KL Bu	35
	- FLÖSSBERG	Kdo KL Bu	41
	- KIELCE	ZAL f J	522
	- LEIPZIG-SCHÖNEFELD	Kdo KL Bu	49
		Kdo KL Ra	243
	- MEUSELWITZ	Kdo KL Bu	52
	- SCHLIEBEN	Kdo KL Bu	56, 57
		Kdo KL Ra	244
	- SKARZYSKO KAMIENNA	ZAL f J	573
	- STARACHOWICE	ZAL f J	576
	- TAUCHA	Kdo KL Bu	59
	- TSCHENSTOCHAU	ZAL f J	587, 588
Hase (Firma)	- GABERSDORF	ZAL f J	440
		Kdo KL Gr Ro	130
HASELHORST-NORD	- BERLIN-SIEMENSSTADT	Kdo KL Sa	260, 261
HASENHEIDE		ZAL f J	456
HASLACH		10. SS-Eisenbahnbaubrigade	324
		Kdo KL Na	203
		Kdo Sicherungslager SCHIRMECK-VORBRUCK	716
HASSEE	- KIEL-HASSEE	AEL	666
HASSERODE	- WERNIGERODE	Kdo KL Bu	62
HATTERN	- Kdo NORD	Strafgefangenenlager im Emsland	729
HAUNSTETTEN		Kdo KL Da	71
HAUSBERGE an der Porta		Kdo KL Ne	224
	- "PORTA WESTFALICA"	Kdo KL Ne	229
HAUSBRUNN		Lager f ung. J	341
HAUSDORF		Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	149
Haus Elbe	- MEISSEN	Kdo KL Flo	113
HAUSHAM		Kdo KL Da	71
		Kdo KL Ra	237
Hausler u. Günstler	- WIEN-FLORIDSDORF	Lager f ung. J	372
HAUSMENING		Lager f ung. J	341, 342
Havlicek, Hans (Firma)	- WIEN-MEIDLING	Lager f ung. J	364
HAYANGE	- HAYINGEN	Kdo KL Na	203
HAYINGEN		Kdo KL Na	203
HBA (Heeresbekleidungsamt)	- KAUEN-SCHANZEN	Kdo KL KAUEN	159
HBS (Heeresbaustelle)	- KAUEN-SCHANZEN	Kdo KL KAUEN	159
Hebbel (Firma)	- KNIEBIS-RUHESTEIN	AEL	666
Hebel (Firma)	- RIEDERLOH	Ukdo von Kdo KAUFBEUREN KL Da	74
Hebel-Schreder (Firma)	- ERIDES	Kdo KL VAIVARA	300
Heber, Kurt (Firma)	- OSTERODE am Harz	Kdo KL Bu	54
		Kdo KL Mi	196
Hecht (Firma)	- GUTENBRUNN	ZAL f J	455
Hecht OT-Bauleitung	- ESCHERSHAUSEN	Kdo KL Bu	40
HECKLINGEN		Ukdo von Kdo HALBERSTADT-ZWIEBERGE KL Bu	44
Heckmann (Firma)	- DUISBURG-HOCHFELD	EL	692
HEDDERNHEIM	- FRANKFURT-HEDDERNHEIM	AEL	660
Heerbrandt Werke AG	- RAGUHN	Kdo KL Bu	55
		EL	705
Heeresbaracken-Werke	- STRYJ	ZAL f J	578
Heeresbaustelle	- KAUEN-SCHANZEN	Kdo KL KAUEN	159
Heeresbauverwaltung	- GLEIWITZ III	Kdo KL Au	19
Heeresbekleidungsamt	- KAUEN-SCHANZEN	Kdo KL KAUEN	159
Heereskraftfahrzeugpark	- HKP		

			Seite
Heeresmunitionsanstalt	- TORGAU	Kdo KL Bu	60
	- VOLPRIEHAUSEN	Kdo Jugendschutz-lager MORINGEN	718
Heerespersonalamt	- LÜBBEN	Kdo KL Sa	267
Heeresverpflegungsamt-Magazin	- KAUEN-SCHANZEN	Kdo KL KAUEN	159
Heeresverpflegungslager	- RIGA	KL	247
Heereszeugamt (Wehrmacht)	- BRESLAU-GROSS MASSELWITZ	ZAL f J	398
Hege-Heiner (Firma)	- PIONKI	ZAL f J	557
Hegent u. Höner	- WOLANOW	ZAL f J	594
Hegerfeld (Firma)	- FÜRSTENSTEIN	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	149
Heid (Firma)	- STOCKERAU	Lager f ung. J	359
Heidekraut	- DRESDEN-15	EL	690
Heidelager	- PUSTKOW	ZAL f J	562, 563
HEIDENAU		Kdo KL Flo	106
HEIDENHEIM		Kdo KL Da	71
HEIDENHEIM-MERGELSTETTEN		EL	697
HEIDENREICHSTEIN		Lager f ung. J	342
Heil, Otto (Firma)	- BORKI WIELKI	ZAL f J	493
	- HLUBOCZEK WIELKI	ZAL f J	509
	- KAMIONKA STRUMILOWA	ZAL f J	517
	- KAMIONKI I	ZAL f J	517
	- PODWOLOCZYSKA	Kdo ZAL f J KAMIONKI I	518
	- ROMANOWE SIOLO	Kdo ZAL f J KAMIONKI I	518
	- SKALAT	Kdo ZAL f J KAMIONKI I	518, 519
	- ZBOROW	ZAL f J	600
HEILBRONN		EL	698
	- NECKARGARTACH-HEILBRONN	Kdo KL Na	208
HEILIGENBEIL		Kdo KL Stu	283
HEILIGENKREUZ, Pfarrgut	- SIEGENFELD	Lager f ung. J	358
HEILIGENSTADT	- WIEN-HEILIGENSTADT	Lager f ung. J	367
HEILIG KREUZ		ZAL f J	508
Heilkräuterkultur	- HAUSHAM	Kdo KL Da	71
	- LIEBHOF	Kdo KL Da	81
Heilmann u. Littmann	- BIRKENHAIN	ZAL f J	395
	- SAKRAU	ZAL f J	429
	- SCHÖMBERG	Kdo KL Na	209
	- TRZEBINIA	ZAL f J	434
	- WASSERALFINGEN	Kdo KL Na	212
HEIMDORF		ZAL f J	456
Heimstätter (Firma)	- GLEIWITZ-STEIGERN	ZAL f J	405
Heine (Firma)	- LANGENBIELAU I	Kdo KL Gr Ro	139
Heinemann u. Busse	- FALKENSEE	Kdo KL Sa	263
Heinisch (Firma)	- GMÜND	Lager f ung. J	339
Heinke (Firma)	- WIESAU	ZAL f J	436
Heinkel-Flugzeugwerke	- BAD GANDERSHEIM	Kdo KL Bu	31
	- BARTH	Kdo KL Ra	234
	- BUDZYN	Kdo KL LUBLIN	167, 168
		ZAL f J	495
	- MIELEC	Kdo KL KRAKAU-PLASZOW	165
		ZAL f J	547
	- NECKARELZ I und II	Kdo KL Na	207
	- RECHLIN	Kdo KL Ra	241
	- ROSTOCK-SCHWARZENFORST	Kdo KL Ra	241
	- SACHSENHAUSEN	KL	256
	- SCHÖNEFELD	Kdo KL Ra	241
		Kdo KL Sa	269
	- SCHWECHAT	Kdo KL Mau	186
	- WIELICZKA	Kdo KL KRAKAU-PLASZOW	166
		ZAL f J	591

			Seite
Heinkel-Flugzeugwerke	- WIEN-JEDLESEE	Ukdo von Kdo WIEN-FLORIDSDORF KL Mau	188
	-FLORIDSDORF	Kdo KL Mau	187
	II	Kdo KL Mau	189
	III	Kdo KL Mau	189
	-HINTERBRÜHL	Ukdo von Kdo WIEN-FLORIDSDORF KL Mau	188
HEINRICHSWERDER		ZAL f J	456
Heinrichswerk	- SUHL	Kdo KL Bu	59
Heiser, Josef (Firma)	- KIENBERG	Lager f ung. J	345
Heitmann, Joh. (Firma)	- OBERNHEIDE	Kdo KL Ne	228
HELENOW-JANKOW		ZAL f J	509
Heller, Gebrüder	- NECKARTENZLINGEN	EL	703
HELMBRECHTS		Kdo KL Flo	106
		Kdo KL Ra	245
HELMSTEDT-BEENDORF		Kdo KL Ne	224
HELSA	- HESSISCH-LICHTENAU	Kdo KL Bu	46
Henkel (Firma)	- QUELLHEIM	ZAL f J	391
Henkel-Donnersmarckhütte	- HINDENBURG	Kdo KL Au	21
Henkel u. Sohn	- FÜNFTEICHEN	Kdo KL Gr Ro	130
	- MARKSTÄDT	ZAL f J	421
Henkel von Donnersmarck (Firma)	- KRESSENDORF	ZAL f J	531
Henkelwerke	- STRASCHIN-PRANGSCHIN	ZAL f J	392
HENNERSDORF	- WIEN-HENNERSDORF	Lager f ung. J	368
HENNIGSDORF		Kdo KL Sa	265
		EL	698
HENRYKOW		ZAL f J	509
Henrykow, Holzwerke	- KIELCE	ZAL f J	522
Henschel (Firma)	- KASSEL	EL	698, 699
HEPPENHEIM		Kdo KL Da	72
		Kdo KL Na	204
HERINGEN		3. SS-Eisenbahn-baubrigade	321
Hermann-Göringkaserne	- DRESDEN Luftwaffe	EL	690
Hermann-Göring-Werke	- ARBEITSDORF	KL	11
	- CHARLOTTENGRUBE	Kdo KL Au	17
	- DRÜTTE	Kdo KL Ne	217
	- EBENSEE	Kdo KL Mau	173
	- GLEIWITZ III	Kdo KL Au	19
	- HALBERSTADT-ZWIEBERGE Malachit	Kdo KL Bu	43
	- HAYINGEN	Kdo KL Na	203
	- JAWISCHOWITZ	Kdo KL Au	22
	- KLEINSCHÖNAU	EL	699
	- LINZ I	Kdo KL Mau	180
	III	Kdo KL Mau	180
	- OBER LEUTENSDORF-MALTHEUERN	AEL	674
	- OSTROWIEC	ZAL f J	555
	- PIONKI	ZAL f J	557
	- ROTENBACH	EL	706
	- SALZGITTER	Kdo KL Ne	229
	- STALOWA WOLA	ZAL f J	575
	- STARACHOWICE	ZAL f J	576
	- WATENSTEDT	Kdo KL Ne	230
	- WATENSTEDT-HALLENDORF	AEL	685
		ZAL f J	509
HERMANOW		Kdo KL Gr Ro	128
Hermecke, Gebrüder	- CHRISTIANSTADT	Kdo SS-Sonderlager HINZERT	711
HERMESKEIL		Lager f ung. J	368
HERNALS	- WIEN-HERNALS	ZAL f J	410
HERRMANNSDORF		Kdo KL Flo	107
HERSBRUCK		Kdo KL Flo	107
HERTINE		KL	154
's-HERTOGENBOSCH	- HERZOGENBUSCH	Kdo KL HERZOGENBUSCH	156

			Seite
Herz (Firma)			321
Herz Jesu (Kloster)			690
HERZOGENBURG			11
HERZOGENBUSCH			17
			217
HESDIN			173
HESEPE			19
Hess (Firma)			43
Hess, Ilse			203
HESSEN			22
			699
HESSENTAL			180
HESSISCH-LICHTENAU			180
HEUBERG			674
HEYDEBRECK			
Heydrich (Frau)			555
			557
Heymann, H. Dr., Ing.			706
			229
HIETZING			575
Hildebrand, Max (Firma)			576
HILDESHEIM			230
			685
HILM			
HIMBERG			509
HINDENBURG O.S.			128
			711
HINTERBERG			
HINTERBRÜHL			368
			410
Hinteregger u. Fischer			107
HINTERWALDEN			107
			154
			156
	- FRAUENBERG	AEL	661
	- OBERBERG	ZAL f J	466
		Lager f ung. J	342
		KL	154
		Kdo KL HERZOGENBUSCH	156
		V. SS-Baubrigade	314
	- GROSS HESEPE		
	- FÜNFTEICHEN	Kdo KL Gr Ro	130
	- MARKSTÄDT	ZAL f J	421
	- BAD OBERDORF	Kdo KL Da	65
		Kdo AEL WATENSTEDT-HALLENDORF	685
		Kdo KL Na	204
		Kdo KL Bu	46
		KL	5
		AEL	663
	- JUNGFERN BRESCHAN	Kdo KL Flo	111
		Kdo Gh Ther	LIII
	- BENSHEIM-AUERBACH	Kdo KL Na	199
	- DARMSTADT	Kdo KL Na	200
	- WIEN-HIETZING	Lager f ung. J	371
	- FREIBERG	Kdo KL Flo	104
		Kdo KL Ne	224
		EL	698
		Lager f ung. J	342
	- WIEN-GUTENHOF	Lager f ung. J	376
		Kdo KL Au	21
	- BORSIGWERK	ZAL f J	397
	- PEGGAU	Kdo KL Mau	182
	- WIEN-HINTERBRÜHL	Ukdo von Kdo WIEN-FLORIDSDORF KL Mau	188
	- EBENSEE	Kdo KL Mau	173
		ZAL f J	456
HINZERT		SS-Sonderlager LXXXVII,	710
		Kdo KL Bu	46
Hirsch (Gasthaus)	- NECKARTENZLINGEN	EL	703
HIRSCHBERG im Riesengebirge		Kdo KL Gr Ro	135
		ZAL f J	410
HIRSCHFELDE		ZAL f J	410
HIRTENBERG		Kdo KL Mau	178
Hitlerjugend-Reichsausbildungslager Elbe II und IV			
	- AUE (Sachsen)	Kdo KL Flo	101
HITTFELD	- HAMBURG-GEILENBERG		219
		Kdo KL Ne	
HKP (Heereskraftfahrzeugpark)	- KAUEN-SCHANZEN	Kdo KL KAUEN	159
	- LEMBERG, Janowskastraße 120		537
		ZAL f J	
	Janowskastraße 134		538
		ZAL f J	
	- RIGA, Hirtenstraße	Ukdo von Kdo RIGA HKP KL RIGA	251
	- RIGA HKP	Kdo KL RIGA	251
	- SADOWA WISZNIA	ZAL f J	569
	- STRYJ	ZAL f J	578
	- WARSCHAU-WOLA	ZAL f J	590
	- WILNA	ZAL f J	618
	- ZIMNA WODA	ZAL f J	602
HLUBOCZEK WIELKI		ZAL f J	509
HOBAG (Holzbau AG)	- CZARNY DUNAJEC	ZAL f J	499
	- DEMNIA	ZAL f J	503
	- KLAJ	ZAL f J	523
	- NAWOJOWA	ZAL f J	550
	- NEUMARKT	ZAL f J	561
	- NOWYJ SWERSHEN	ZAL f J	623
	- RYTRO	ZAL f J	568, 569
	- ZAKOPANE	ZAL f J	597
HOCHFELD	- DUISBURG-HOCHFELD		

			Seite
Hoch-Tief (Firma)	- NECKARBISCHOFSHEIM		207
		Ukdo von Kdo NECKARELZ I und II KL Na	
Hochtief AG	- FELDAFING	Kdo KL Da	68
	- HERSBRUCK	Kdo KL Flo	107
	- HUNSWINKEL	AEL	665
	- RECKLINGHAUSEN	AEL	679
Hoch- und Tiefbau AG	- SAKRAU	ZAL f J	429
	- WALDENBURG	Kdo KL Gr Ro	146
HOCHWEILER		Kdo KL Gr Ro	135
Hodermann, Kurt	- KRAKAU-PLASZOW, Jerozolimskastraße	ZAL f J	527, 528
	- ZABLOCIE	ZAL f J	596
Höhnsdorf's Nachf., Oskar Müller			
	- JENA	Kdo KL Bu	46
Höllein u. Co.	- HERSBRUCK	Kdo KL Flo	107
Hölscher, Wilhelm (Firma)	- WOLANOW	ZAL f J	594
HÖNNETAL		AEL	663
Hoe u. Lange	- RADOM	ZAL f J	564
Hofer (Landwirt)	- SIEBENBRUNN	Lager f ung. J	357
Hoffmann (Firma)	- BRANDE	ZAL f J	397
	- EBENSEE	Kdo KL Mau	173
	- JOHANNSDORF O.S.	ZAL f J	411
	- MELK	Kdo KL Mau	181
Hoffmann, Gebrüder	- SAGAN	ZAL f J	429
Hoffmannswerke	- FALKENBERG	Ukdo von Kdo WÜSTE-GIERSDORF KL Gr Ro	149
HOFFNUNGSTHAL		ZAL f J	410
Hofherr-Schrantz (Firma)	- SCHWECHAT	Kdo KL Mau	186
	- WIEN-FLORIDSDORF	Kdo KL Mau	187
HOF-MOSCHENDORF		Kdo KL Da	72
		Kdo KL Flo	108
HOHENAU		Lager f ung. J	343

			Seite
HOHENBRUCH		AEL	663
HOHENECK		Ukdo von Kdo ELBING OT KL Stu	279
HOHENELBE	- OBER HOHENELBE		
HOHENLINDE		Kdo KL Au	22
HOHENLYCHEN		Kdo KL Ra	237
		Kdo KL Sa	265
HOHENSALZA		AEL	664
		Kdo von Gh Li	XLVIII
	P. Gatz	ZAL f J	457
	Ing. Rudolf Lautrich	ZAL f J	457
	-MONTWY - MONTWY	ZAL f J	465
	O. Quast	ZAL f J	457, 458
	Reichsbahnlager	ZAL f J	458
HOHENSTEIN-ERNSTTHAL		Kdo KL Flo	108
HOHENTHAN		Kdo KL Flo	108
HOHENWIESE	- BUCHWALD-HOHENWIESE		135
		Ukdo von Kdo HIRSCH-BERG im Riesengebirge KL Gr Ro	
Hohlmann (Landwirt)	- WIEN-ASPERN	Lager f ung. J	363
HOHLSTEDT		I. SS-Baubrigade-West	306
		Kdo KL Mi	194
HOHNSTEIN		KL	5
HOHWACHT	- LÜTJENBURG	Kdo KL Ne	227
Holdermann (Firma)	- REIGERSFELD	ZAL f J	427
HOLDUNOW	- ANHALT	ZAL f J	393
HOLESZOW		ZAL f J	510
Hollaender (Firma)	- ELLEY-MEITEN	Kdo KL RIGA	248
Holländerlager 13 B	- AUGSBURG	EL	687
HOLLEISCHEN		Kdo KL Flo	109
		Kdo KL Ra	245
HOLLENSTEIN an der Ybbs		Kdo KL Mau	178
		Lager f ung. J	343

			Seite
HOLM	- DANZIG-HOLM	Kdo KL Stu	276
HOLOWCZYNCE		ZAL f J	510
HOLOWUCK WIELKI		ZAL f J	510
Holsten Brauerei	- KIEL-HASSEE	AEL	666
HOLTEN	- OBERHAUSEN-HOLTEN	EL	704
HOLYSOV	- HOLLEISCHEN	Kdo KL Flo	109
		Kdo KL Ra	245
Holzbau AG	- HOBAG		
Holzer (Firma)	- WIESENGRUND	ZAL f J	484
Holzhammer (Firma)	- WLODAWA	ZAL f J	593
Holzmann (Firma)	- ANDRZEJOW	ZAL f J	444
	- EBENSEE	Kdo KL Mau	173
	- EINTRACHTHÜTTE	Kdo KL Au	18
	- ERIDES	Kdo KL VAIVARA	299, 300
	- FÜNFTEICHEN	Kdo KL Gr Ro	130
	- "GOLDFILZ" (GOLDFIELDS)		300
		Kdo KL VAIVARA	
	- GRODEK JAGIELLONSKI		508
		ZAL f J	
	- KONIN	ZAL f J	460
	- LAGISCHA	Kdo KL Au	23
	- LAUTAWERK	ZAL f J	384
	- LENZINGEN	ZAL f J	462
	- LÖBAU	ZAL f J	463
	- MARKSTÄDT	ZAL f J	421
	- NARWA	Kdo KL VAIVARA	302
	- POSEN	ZAL f J	471
	- SÄUFERWASSERGRABEN		152
		Ukdo von Kdo WÜSTE-GIERSDORF KL Gr Ro	
	- SELCHOW	ZAL f J	387
	- SPIEGELBERG	ZAL f J	387
	- STEINECK	ZAL f J	481
	- WALDENBURG	Kdo KL Gr Ro	146

			Seite
Holzmann (Firma)	- WIEN-LOBAU	Lager f ung. J	376
	- WITTENBERGE	Kdo KL Ne	231
		ZAL f J	388
	- WRESCHEN	ZAL f J	486
	- WÜSTEGIERSDORF	Kdo KL Gr Ro	147
Holzmann, Philipp, AG	- GNESEN	ZAL f J	453
	- GUTENBRUNN	ZAL f J	455
	- LASSOWITZ	ZAL f J	418
	- NEUDACHS	Kdo KL Au	25
	- PEISKRETSCHAM	ZAL f J	425
	- POSEN-"EICHWALD"	ZAL f J	471
	- REVAL	ZAL f J	607
	- SCHMIEDEBERG im Riesengebirge		431
		ZAL f J	
	- STEPHANSORT	ZAL f J	481
Holzmann u. Co.	- NEKLA	ZAL f J	465
HOMBURG-Nord		Polizeihaftlager unter dem SS-Sonderlager HINZERT	713
Honsel-Werke AG	- MESCHEDE	EL	702
HOPEHILL		Kdo KL Stu	284
Hopfengarten	- MAGDEBURG-BUCKAU		702
		EL	
Hopferwieser (Firma)	- AMSTETTEN	Kdo KL Mau	172
HOPPSTÄDTEN	- NEUBRÜCKE/Nahe	Kdo SS-Sonderlager HINZERT	712
Horak, Witwe	- SCHÖNFELD	Lager f ung. J	356
Horch Werke (Auto-Union AG)	- ZWICKAU	Kdo KL Flo	123
HOREJSI STARE MESTO	- OBER ALTSTADT		
HOREJSI VRCHLABI	- OBER HOHENELBE		
HORGAU		Ukdo von Kdo AUGS-BURG-PFERSEE KL Da	65
Horn, Th., Dr., GmbH	- PLAUEN	Kdo KL Flo	116
HORNEBURG		Kdo KL Ne	225

			Seite
HORNI LITVINOV -ZALUZI	- OBER LEUTENSDORF-MALTHEUERN	AEL	674
Hornisse (Deckname)	- BREMEN-NEUENLAND	Kdo KL Ne	216
	-OSTERORT	Kdo KL Ne	216
HORODYSZCZE		ZAL f J	510
Horowitz u. Stobiecki	- JEDRZEJOW	ZAL f J	514
HORSEROD		Polizeihaftlager	629
Hortensia (Glashütte)	- PETRIKAU	ZAL f J	556
HORST	- GELSENKIRCHEN-HORST	Kdo KL Bu	41
HOSTINNE	- ARNAU	ZAL f J	439
Hotel Ammerwald	- PLANSEE	Kdo KL Da	91
Hotel de Cahen d'Anvers	- PARIS 8	Arbeitskdo Sammellager DRANCY Polizeihaftlager	631
Hotel Forelle	- PLANSEE	Kdo KL Da	91
Hotze (Firma)	- WOLFSBERG	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	152
Howaldtwerke	- HAMBURG	Kdo KL Ne	221
	-WILHELMSBURG	AEL	663
Hoyos, Forstverwaltung	- ULREICHSBERG	Lager f ung. J	361
Hradek (Firma)	- MIROSCHAU	AEL	671
HRADISCHKO		AEL	664
		Kdo KL Flo	109
HRADISTKO	- HRADISCHKO		
HRUBIESZOW		ZAL f J	511
HRUSOVANY nad JEVISOVKOU	- GRUSBACH	Lager f ung. J	340
Huber (Firma)	- MARKSTÄDT	ZAL f J	421
Hubertushütte	- HOHENLINDE	Kdo KL Au	22
Huebsch (Firma)	- BRESLAU-GROSS MASSELWITZ	ZAL f J	398
Hübsch (Firma)	- KITTLITZTREBEN	Kdo KL Gr Ro	136
Hübscher u. Wanninger	- HERSBRUCK	Kdo KL Flo	107
HÜGELHAUSEN		ZAL f J	458
HÜLS	- MARL-HÜLS	AEL	671
HÜTTENHEIM	- DUISBURG-HÜTTENHEIM	EL	692
Hüttenwerkverwaltung Westmark GmbH	- HAYINGEN	Kdo KL Na	203
Hugo Schneider AG	- HASAG		
Humboldt (Firma)	- WIESAU	ZAL f J	436
Hummel u. Baumen (Firma)	- TERNBERG	Kdo KL Mau	186
	- VÖCKLABRUCK	Kdo KL Mau	187
HUNDSFELD	- BRESLAU-HUNDSFELD		
HUNDSTADT		Kdo AEL FRANKFURT-HEDDERNHEIM	661
HUNSWINKEL		AEL	665
HURLACH	- KAUFERING-Lager IV	Kdo KL Da	76
HUSTOPECE	- AUSPITZ	Lager f ung. J	331
HUSUM-SCHWESING		Kdo KL Ne	225
HUTA		ZAL f J	511
HUTA-KOMOROWSKA	- BIESIADKA	ZAL f J	491
Hute (Firma)	- FÜRSTENBERG (Oder)	ZAL f J	383
Huth-Reitschule	- DANZIG-OLIVA	Kdo KL Stu	277
Hutta (Firma)	- MARKSTÄDT	ZAL f J	421
Hutter (Firma)	- FÜRSTENBERG (Oder)	ZAL f J	383
Hutter u. Welt	- GMÜND	Lager f ung. J	339
Hutto (Firma)	- WOLFSBERG	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	152
HVL (Heeresverpflegungslager)	- RIGA	KL	247
HVM (Heeresverpflegungsamt-Magazin)	- KAUEN-SCHANZEN	Kdo KL KAUEN	159
Hydrier-Werke AG	- HÄGERWELLE	AEL	662
	- PÖLITZ	Kdo KL Stu	289
Hygieneinstitut Südost der Waffen-SS	- AUSCHWITZ I	KL	12

			Seite
IDAWEICHE		ZAL f J	411
IFFEZHEIM		Kdo KL Na	204
IG-Farben AG	- AUSCHWITZ III	KL	13
	- BOBREK-KARF	ZAL f J	396
	- BRIESEN	Kdo KL Sa	262
	- CHELMEK	ZAL f J	400
	- DYHERNFURTH I	Kdo KL Gr Ro	128
	- GENDORF	Kdo KL Da	70
	- LEVERKUSEN	EL	701
	- REIGERSFELD	ZAL f J	427
	- SACKENHOYM	ZAL f J	428
	- SAKI	ZAL f J	607
	- WALDENBURG	Kdo KL Gr Ro	146
		ZAL f J	435
	- WOLFEN	Kdo KL Bu	63
		Kdo KL Ra	244
IGNALINKO		ZAL f J	611
Ikaria-Werke GmbH	- VELTEN	Kdo KL Ra	242
		Kdo KL Sa	270
ILFELD		Kdo KL Mi	194
	- NETZKATER	Ukdo von Kdo HARZUNGEN KL Mi	193
ILIGOURMA		ZAL f J	605
ILLMAU		Lager f ung. J	343
Illner, Adolf (Firma)	- WIEN-JEDLERSDORF	Lager f ung. J	368
Ill-Werke	- DRESDEN-ALTREICK	EL	690
ILSENBURG (Harz)		Kdo KL Mi	194
ILZSTADT	- PASSAU II	Kdo KL Mau	182
IMMENDORF		Lager f ung. J	343
Impelmann (Gastwirtschaft)	- RHEINHAUSEN Zeche Diergardt-Mewissen	EL	705
Industriewerke AG	- PLAUEN	Kdo KL Flo	117
Ingenieurbüro Schlempp	- HADMERSLEBEN	Kdo KL Bu	42
	- PLÖMNITZ	Kdo KL Bu	54
	- STASSFURT	Kdo KL Bu	58
INGOLSTADT Landrat		Kdo KL Da	73
Reichsbahnbetriebswerk		Kdo KL Da	73
INNERE STADT	- WIEN-INNERE STADT	Lager f ung. J	369
Innitzer, Erzbischof (Gut)	- OBERSIEBENBRUNN	Lager f ung. J	351
INNSBRUCK I Reichsstraßenbauamt		Kdo KL Da	73
II Bauleitung der Waffen-SS und Polizei		Kdo KL Da	73
-MÜHLAU	- INNSBRUCK SS-Sonderlager		73
		Kdo KL Da	
-REICHENAU		AEL	665
SS-Sonderlager		Kdo KL Da	73
INOWROCLAW	- HOHENSALZA		
Institut für physikalische Forschung	- BAYREUTH	Kdo KL Flo	101
Institut für wehrwissenschaftliche Zweckforschung	- SCHLACHTERS	Kdo KL Da	84
Iran Halle	- WASSERALFINGEN	EL	707
ISCHL	- BAD ISCHL	Kdo KL Da	65
Isert (Firma)	- FÜNFTEICHEN	Kdo KL Gr Ro	130
	- MARKSTÄDT	ZAL f J	421
Iser-Werke	- MORCHENSTERN	Kdo KL Gr Ro	140
		EL	702
	- NORDHAUSEN	Kdo KL Mi	196
ISNETOFTEN	- Kdo NORD	Strafgefangenen-lager im Emsland	729
ITTER	- SCHLOSS ITTER	Kdo KL Da	85
Itter (Firma)	- KASSEL	Kdo KL Bu	47
ITTLING		1. SS-Eisenbahnbau-brigade	319
IWONICZ		ZAL f J	511
IZABELIN		ZAL f J	511
IZDEBNO-		ZAL f J	511

			Seite
JABLONEC nad Nisou	- GABLONZ	Kdo KL Gr Ro	131
Jaeger (Firma)	- KLAJ	ZAL f J	523
	- OSTROWIEC	ZAL f J	555
JAGIELNICA		ZAL f J	512
JAJINCI	- BANJICA	Polizeihaftlager	636
JAJKOWO	- HOHENECK	Ukdo von Kdo ELBING OT KL Stu	279
JAKSCHITZ		ZAL f J	458
JAKSICE	- JAKSCHITZ	ZAL f J	458
JAKTOROW		ZAL f J	512
JAMLITZ		Kdo KL Sa	265
Jan (Firma)	- DREETZ	ZAL f J	382
JANIKOWO	- AMSEE	ZAL f J	444
JANINAGRUBE		Kdo KL Au	22
JANISCHKEN		ZAL f J	611
JANISZOW		ZAL f J	512
Jank (Firma)	- WOLFSBERG	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	152
JANKOW	- HELENOW-JANKOW	ZAL f J	509
JANOVICE	- JANOWITZ	Kdo KL Flo	110
JANOWICE MALE	- JANOWITZ	ZAL f J	512
JANOWITZ		Kdo KL Flo	110
		ZAL f J	512
JANOWITZ MARKT		Kdo AEL HRADISCHKO	664
JARAK		Polizeihaftlager	637
JAROSLAVICE	- JOSLOWITZ	Lager f ung. J	344
JARYCZOW NOWY		ZAL f J	513
JASIENIEC		ZAL f J	513
JASIONKA		ZAL f J	513
JASLO		Kdo ZAL f J SZEBNIE	582
JASTKOW		ZAL f J	513
JAWISCHOWITZ		Kdo KL Au	22
JAWISZOWICE	- JAWISCHOWITZ	Kdo KL Au	22
JAWOROW		ZAL f J	514
JAWORZNO	- NEUDACHS	Kdo KL Au	25
JAWORZYN	- ZAGNANSK	ZAL f J	597
Jeche (Firma)	- WIESAU	ZAL f J	436
JEDLANKA		ZAL f J	514
JEDLERSDORF	- WIEN-JEDLERSDORF	Lager f ung. J	368
JEDLESEE	- WIEN-JEDLESEE	Ukdo von Kdo WIEN-FLORIDSDORF KL Mau	188
JEDLINSK		ZAL f J	514
JEDRZEJOW		ZAL f J	514
Jehr, Artur (Firma)	- RAKOWICE	ZAL f J	565
JELESCHNIA		ZAL f J	411
JELESNIA	- JELESCHNIA	ZAL f J	411
JELNA	- JELNIA	ZAL f J	515
JELNIA		ZAL f J	515
JENA		Kdo KL Bu	46
	- EICHENBERG	EL	694
	RAW	Kdo KL Bu	46
Jenicke (Firma)	- STRZALKOW	ZAL f J	579
	- WOLANOW	ZAL f J	594
Jenike (Firma)	- CHRUSLICE	ZAL f J	498
JESAU		Kdo KL Stu	284
JEWE		Kdo KL VAIVARA	300
JEWJE		ZAL f J	612
JEZERI	- EISENBERG	Kdo KL Flo	103
JEZIERNA		ZAL f J	515
JIRETIN	- ST. GEORGENTHAL	Kdo KL Flo	119
		Kdo KL Gr Ro	144
JIROVICE	- JIROWITZ	Kdo AEL HRADISCHKO	664
JIROWITZ		Kdo AEL HRADISCHKO	664
JÖRSTADMOEN		Polizeihaftlager	648
JOHANNGEORGENSTADT		Kdo KL Flo	110
		EL	698

			Seite
Johannisberg GmbH	- GEISENHEIM	Kdo KL Na	202
JOHANNSDORF O.S.		ZAL f J	411
JOHVI	- JEWE	Kdo KL VAIVARA	300
JONISKIS	- JANISCHKEN	ZAL f J	611
Jordan (Firma)	- LANGENBIELAU I	Kdo KL Gr Ro	138, 139
JOSLOWITZ		Lager f ung. J	344
Jost, Otto (Firma)	- DANZIG-SCHELLMÜHL	Kdo KL Stu	275
JOZEFOW Kreisschule		ZAL f J	516
Synagoge		ZAL f J	516
Judenlager Salzer	- WIENER NEUSTADT	Lager f ung. J	378
JÜLICH		III. SS-Baubrigade	310
Jünicke (Firma)	- CHRUSLICE	ZAL f J	498
	- WOLANOW	ZAL f J	594
Jugendverwahrlager	- LITZMANNSTADT	Jugendschutzlager	717
	- TUCHINGEN	Kdo Jugendschutz-lager LITZMANN-STADT	717
Julag I	- KRAKAU-PLASZOW	ZAL f J	527
		Kdo ZAL f J KRAKAU-PLASZOW, Jerozolimskastraße	529, 530
II	- KRAKAU-PROKOCIM	Kdo ZAL f J KRAKAU-PLASZOW, Jerozolimskastraße	530
III	- BIEZANOW	Kdo ZAL f J KRAKAU-PLASZOW, Jerozolimskastraße	528
JUMPRAVMUIZA	- JUNGFERNHOF	Vernichtungslager	652
Jung (Ölindustrie)	- HAMBURG-WILHELMSBURG	Kdo KL Ne	221
Jung, Dr.	- SEEHAUSEN	Kdo KL Da	95
Jungblatt (Firma)	- BIALA PODLASKA	ZAL f J	489
JUNGFERN BRESCHAN		Kdo KL Flo	111
		Kdo Gh Ther	LIII
JUNGFERNHOF		Vernichtungslager	652
Jung-Schmitt (Firma)	- SCHWANINGEN	ZAL f J	478
Jung u. Scheidt, Ostmarkwerke GmbH	- WIEN-FAVORITEN	Lager f ung. J	373
JUNIKOWO	- LENZINGEN	AEL	668
		ZAL f J	462
Junkers-Flugzeug- und -Motorenwerke AG	- ASCHERSLEBEN	Kdo KL Bu	31
	- DESSAU	Kdo KL Bu	35
	- HALBERSTADT	Kdo KL Bu	43
		EL	697
	- KLEINSCHÖNAU	EL	699
	- LANGENSALZA	Kdo KL Bu	48
	- LENGENFELD	Kdo KL Flo	112
	- LEOPOLDSHALL	Kdo KL Bu	49
	- MARKKLEEBERG	Kdo KL Bu	51
	- MÜHLHAUSEN i. Th.	Kdo KL Bu	52
	- OKECIE	ZAL f J	553
	- RAGUHN	EL	705
	- SCHÖNEBECK	Kdo KL Bu	57
	- WESTEREGELN	Kdo KL Bu	62
Jurany u. Wolfrum	- WIEN-BRIGITTENAU	Lager f ung. J	369
Jurisch (Firma)	- KLETTENDORF	ZAL f J	413

			Seite
K 15 (Lager)	- WIEN-FÜNFHAUS	Lager f ung. J	368
Kabel- und Drahtwerke AG	- WIEN-MEIDLING	Lager f ung. J	369
Kabel- und Leitungswerke AG	- KALAG		
Kabel- und Metallwerke Neumeyer AG			
	- HELMBRECHTS	Kdo KL Flo	106
		Kdo KL Ra	245
Kabelwerk Krakau	- KRAKAU-PLASZOW, Jerozolimskastraße		527,528
		ZAL f J	
Kabelwerk Oberspree der AEG	- BERLIN-KÖPENICK	Kdo KL Sa	258
Kabis (Firma)	- OEDERAN	Kdo KL Flo	116
KACLEHY	- GATTERSCHLAG	Lager f ung. J	338
KACPROWICE		ZAL f J	516
KACPROWICZE	- KACPROWICE	ZAL f J	516
KACZANOWKA		Ukdo von Kdo	519
		SKALAT ZAL f J	
		KAMIONKI I	
KÄRSTNA	- KERSTENHOF	ZAL f J	605
KÄSEMARK		Kdo KL Stu	284
KAHLFELDE	- POSEN, Stadion Miejski		473
		ZAL f J	
Kaills (Firma)	- WILNA	ZAL f J	618
Kaimer (Firma)	- BELZYCE	ZAL f J	489
Kaisergarten	- SOLINGEN-OHLIGS	EL	706
Kaiserwald	- RIGA	KL	247
KAISIADORYS	- KOSCHEDAREN	Kdo KL KAUEN	160
KALAG (Kabel- und Leitungswerke AG)			
	- NEUSTADT b. Coburg	Kdo KL Bu	52
	- STASSFURT	Kdo KL Bu	58
Kalb, Heinrich (Firma)	- BAD SALZUNGEN	Kdo KL Bu	32
KALETI	- KALLETEN	ZAL f J	608
Kaliwerk Georgi	- WANSLEBEN	Kdo KL Bu	61
Kalksteinwerke Leibnitz	- GRAZ	Kdo KL Mau	175
KALKUM	- DÜSSELDORF, Kirchfeldstraße		39
		Kdo KL Bu	
Kallenbach (Firma)	- KÖTTING	Lager f ung. J	345
	- SAKRAU	ZAL f J	429
	- ST. VALENTIN	Lager f ung. J	356

			Seite
KALLETEN		ZAL f J	608
KALLIES		Kdo KL Ra	237
Kallinger (Firma)	- BADEN	Lager f ung. J	332
Kallinger, Adalbert (Firma)	- REIDLING	Lager f ung. J	354
KALNICA ad LESKO		ZAL f J	516
KALTENBRUNN		Ukdo von Kdo	150
		WÜSTEGIERSDORF	
		KL Gr Ro	
KALTENKIRCHEN		Kdo KL Ne	225
KALTHOF		Kdo KL Stu	284
KALTWASSER		Ukdo von Kdo	150
		WÜSTEGIERSDORF	
		KL Gr Ro	
KAMENEZ-PODOLSK		AEL	665
-PODOLSKIJ	- KAMENEZ-PODOLSK	AEL	665
KAMENICKY SENOV	- STEIN-SCHÖNAU	Kdo KL Flo	121
KAMENZ		Kdo KL Gr Ro	135
KAMIEN		ZAL f J	517
KAMIONKA	- KAMIONKI I	ZAL f J	517
-LIPNIK		ZAL f J	517
STRUMILOWA		ZAL f J	517
KAMIONKI I		ZAL f J	517
II	- ROMANOWE SIOLO	Kdo ZAL f J	518
		KAMIONKI I	
III	- PODWOLOCZYSKA	Kdo ZAL f J	518
		KAMIONKI I	
IV	- SKALAT	Kdo ZAL f J	518,519
		KAMIONKI I	
KAMP		12. SS-Eisenbahn-baubrigade	326
KAMPINOS		ZAL f J	520
KANDRZIN	- HEYDEBRECK	AEL	663
KANIE		ZAL f J	520
KAPITULA a/BZURA		ZAL f J	520
Kappelberg	- WASSERALFINGEN	EL	707
Kara (Glashütte)	- PETRIKAU	ZAL f J	556

			Seite
KARASJOK	- Kdo NORD	Strafgefangenen-lager im Emsland	729
KARCHOWO	- KARLSRODE	ZAL f J	459
KARCZEW		ZAL f J	521
Kargl, August (Firma)	- LANGENLOIS	Lager f ung. J	346
Karl 10 (Deckname)	- DRESDEN Rasmann u. Goedecke		690
		EL	
KARLOV	- PILSEN-KARLOW	AEL	677
KARLOW	- PILSEN-KARLOW	AEL	677
KARLSFELD		Kdo KL Da	74
KARLSHAGEN a.U. I und II		Kdo KL Ra	237
KARLSRODE		ZAL f J	459
KARLSRUHE		2. SS-Eisenbahn-baubrigade	320
		AEL	665
KARNA	- LICHTENHAIN	ZAL f J	463
KARNAP	- ESSEN-KARNAP	EL	694
Karner, Johann (Firma)	- GETTSDORF	Lager f ung. J	338
KAROLOWKA		ZAL f J	521
Karpathen Öl AG	- BORYSLAW	ZAL f J	493, 494
	- DROHOBYCZ	ZAL f J	504, 505
	- JASLO	Kdo ZAL f J SZEBNIE	582
	- LEMBERG	ZAL f J	538
	- OPARY	ZAL f J	553
	- SCHODNICA	ZAL f J	570
	- STRYJ	ZAL f J	578
	- TRUSKAWIEC	ZAL f J	586
	- UGARTSTHAL	ZAL f J	589
KARPISKIAI	- RIEKAVA-KARPISKIAI	ZAL f J	616
KARVINA	- KARWIN	ZAL f J	412
KARWIN		ZAL f J	412
Kaserne Dossin	- MECHELEN/MALINES	Polizeihaftlager	628
KASSEL		8. SS-Eisenbahn-baubrigade	322
		EL	698, 699
KASSEL		Kdo KL Bu	47
	- BREITENAU	AEL	656
Druseltal		Kdo KL Bu	47
KASTEN		Lager f ung. J	344
KASTENHOFEN	- GUSEN	Kdo KL Mau	177
KATERINSKY DVUR	- KATHERINENHOF	Lager f ung. J	344
KATHARINENHOF		Lager f ung. J	344
KATHERINENHOF		Lager f ung. J	344
KATOWICE	- KATTOWITZ		
KATTAU		Lager f ung. J	345
KATTOWITZ		Kdo KL Au	23
		ZAL f J	412
Katz (Firma)	- POSEN-"EICHWALD"	ZAL f J	471
Katzbach (Deckname)	- FRANKFURT a.M.	Kdo KL Na	202
KAUEN		KL	158
-ALEXOTEN		Kdo KL KAUEN	158
-SCHANZEN		Kdo KL KAUEN	159
KAUFBEUREN		Kdo KL Da	74
KAUFERING-Lager I Landsberg		Kdo KL Da	75
-Lager II		Kdo KL Da	75
-Lager III		Kdo KL Da	76
-Lager IV Hurlach		Kdo KL Da	76
-Lager V Utting		Kdo KL Da	77
-Türkheim vermutlich Lager VI		Kdo KL Da	77
-Lager VII Erpfting		Kdo KL Da	77
-Lager VIII		Kdo KL Da	78
-Lager IX		Kdo KL Da	78
-Lager X Utting		Kdo KL Da	78
-Lager XI		Kdo KL Da	78
Kauffmann, Meyer (Firma)	- LANGENBIELAU I	ZAL f J	417
		Kdo KL Gr Ro	138
Kaufmann (Firma)	- MARKSTÄDT	ZAL f J	421
KAUNAS	- KAUEN	KL	158
-ALEKSOTAS	- KAUEN-ALEXOTEN	Kdo KL KAUEN	158
-SANCIAI	- KAUEN-SCHANZEN	Kdo KL KAUEN	159
KAWECZYN		ZAL f J	521

			Seite
KAZIMIEROWKA-BRONISLAWOWKA		Kdo ZAL f J	600
		ZBOROW	
KAZIMIERZ DOLNY		ZAL f J	521
KAZLU RUDA		Kdo KL KAUEN	159
		ZAL f J	612
Kdo NORD		Strafgefangenen-lager im Emsland	729
Kdo X		Strafgefangenen-lager im Emsland	730
KEDAHNEN		Kdo KL KAUEN	160
KEDAINIAI	- KEDAHNEN	Kdo KL KAUEN	160
KELBRA		Kdo KL Mi	194
Keling (Firma)	- KLETTENDORF	ZAL f J	414
Keller (Firma)	- LEIMNITZ	ZAL f J	384
	- MELK	Kdo KL Mau	181
	- SICZKI	ZAL f J	571
Keller, Heinrich (Firma)	- FÜRSTENBERG (Oder)	ZAL f J	383
	- MARKSTÄDT	ZAL f J	421
Keller u. Knappich	- AUGSBURG Michelwerke		64
		Kdo KL Da	
Kelterborn u. Stenvers	- KÖNIGS WUSTERHAUSEN		266
		Kdo KL Sa	
KEMNA		KL	6
Kemna (Firma)	- WOLFSBERG	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	152
Kemna-Lenz (Firma)	- WIESAU	ZAL f J	436
Kemna u. Co.	- BROMBERG	Kdo KL Stu	274
	- FÜRSTENSTEIN	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	149
KEMPTEN Oberbürgermeister U. Sachse KG		Kdo KL Da	79
		Kdo KL Da	79
Kenner (Firma)	- BRANDE	ZAL f J	397
Kennicke (Firma)	- FÜRSTENBERG (Oder)	ZAL f J	383
KEPA FALENICKA		ZAL f J	521
KERSTENHOF		ZAL f J	605
Kessler KG	- ROTENBACH	EL	706
	- WASSERALFINGEN	EL	707
		Kdo KL Na	212
KETSCH		ZAL f J	459
KICIN	- BUSCHDORF	ZAL f J	449
Kiebitz (Bauvorhaben)			
Eisbär	- KOCHENDORF	Kdo KL Na	204
Nephelin	- WASSERALFINGEN	Kdo KL Na	212
Steinbock	- NECKARGARTACH-HEILBRONN		208
		Kdo KL Na	
Stoffel	- VAIHINGEN	Kdo KL Na	211
Kieferling (Firma)	- PRAUST	Kdo KL Stu	290
KIEKRZ	- KETSCH	ZAL f J	459
KIEL		Kdo KL Ne	225
-HASSEE		AEL	666
KIELCE		ZAL f J	522
HASAG		ZAL f J	522
Henrykow		ZAL f J	522
Ludwigshütte		ZAL f J	522, 523
Stolarskastraße		ZAL f J	523
Kielling (Firma)	- KLETTENDORF	ZAL f J	414
KIENBERG		Lager f ung. J	345
Kienpast (Firma)	- ZABLOCIE	ZAL f J	596
Kiesler, Otto (Firma)	- WIEN-INNERE STADT		369
		Lager f ung. J	
KIEW		Kdo KL Sa	266
KINDELBRÜCK		1. SS-Eisenbahn-baubrigade	318
Kinder- und Halbwüchsigen-Sammellager			
	- LUBLIN	KL	167
Kinzigdamm	- HASLACH	Kdo Sicherungs-lager SCHIRMECK-VORBRUCK	716
Kippe (Deckname)	- LIPPENDORF	AEL	669
Kirbitz u. Breiter	- OBERNHEIDE	Kdo KL Ne	228

			Seite
KIRCHHAM		Kdo KL Flo	111
Kirchhardt, H. (Firma)	- SCHÖMBERG	Kdo KL Na	209
Kirchhof (Firma)	- KROSNO	ZAL f J	531
	- NEU SANDEZ	ZAL f J	551
	- ZASLAW	ZAL f J	599
Kirchhoff (Firma)	- RYMANOW	ZAL f J	568
Kirchhoff, Franz (Firma)	- HAILFINGEN	Kdo KL Na	203
KIRCHHOLM	- SALASPILS	AEL	681
Kirchner (Firma)	- SACKENHOYM	ZAL f J	428
Kirhof (Firma)	- REICHSHOF	ZAL f J	565
KIRKENES		Polizeihaftlager	648
	- Kdo NORD	Strafgefangenen-lager im Emsland	729
KIRRBERG		Polizeihaftlager unter dem SS-Sonderlager HINZERT	714
Kirsch (Firma)	- MÜNCHEN-ALLACH	Kdo KL Da	83
Kirschenhofer (Firma)	- MILEJOW	ZAL f J	547, 548
KISLAU		KL	6
Kissler u. Hermann	- WIEN-FAVORITEN	Lager f ung. J	369
Kissling (Landwirt)	- WIEN-ASPERN	Lager f ung. J	363
KITTLITZTREBEN		Kdo KL Gr Ro	136
		ZAL f J	413
KIVIÕLI		Kdo KL VAIVARA	301
KJOEKAN	- Kdo NORD	Strafgefangenen-lager im Emsland	729
KLADNO		Kdo Gh Ther	LIII
KLAGENFURT		Kdo KL Mau	179
KLAJ		ZAL f J	523
Klammt, Hermann (Firma)	- GRUNOW bei Wutschdorf		384
		ZAL f J	
	- PALEMONAS	ZAL f J	614
	- SPIEGELBERG	ZAL f J	387
Klamt, Karl (Firma)	- QUELLHEIM	ZAL f J	391
Klaus u. Fuchs	- MELK	Kdo KL Mau	181

			Seite
KLEEFELDE		Kdo KL Stu	285
Klee u. Jäger	- AMSTETTEN	Lager f ung. J	330
	- BIEZANOW	Kdo ZAL f J	528
		KRAKAU-PLASZOW, Jerozolimskastraße	
	- SLOMNIKI	ZAL f J	575
Kleiber (Firma)	- MARKSTÄDT	ZAL f J	421
KLEINÄULEIN	- HEILBRONN	EL	696
KLEINBODUNGEN		Kdo KL Mi	194
		Ukdo von Kdo DORA KL Bu	36
Kleinert (Firma)	- TRZEBINIA	ZAL f J	434
Klein-Keller (Firma)	- PALEMONAS	ZAL f J	614
KLEIN LESEWITZ	- GROSS LESEWITZ	Kdo KL Stu	282
KLEIN MACHNOW		EL	699
		Kdo KL Sa	206
KLEIN MANGERSDORF		ZAL f J	413
KLEINMARIAZELL		Lager f ung. J	345
KLEINMÜNCHEN-EBELSBERG	- LINZ III	Kdo KL Mau	180
KLEIN RADISCH		Ukdo von Kdo NIESKY KL Gr Ro	142
KLEIN SCHÖNAU	- KRATZAU II	Kdo KL Gr Ro	137
KLEINSCHÖNAU		EL	699
	- ZITTAU	Kdo KL Gr Ro	153
KLEINWEIKERSDORF		Lager f ung. J	345
KLEMENSOW		Kdo ZAL f J ZDANOW	601
KLETTENDORF		ZAL f J	413, 414
Klimke (Firma)	- SACKENHOYM	ZAL f J	428
KLIMONTY		ZAL f J	523
Klinger (Firma)	- ZWITTAU	ZAL f J	442
Klinkerwerk Oranienburg	- SACHSENHAUSEN	KL	256
Weimar	- BERLSTEDT	Kdo KL Bu	33
Klinker-Zement GmbH	- DROHOBYCZ	ZAL f J	565
KLOBUCK		ZAL f J	414

			Seite
KLOBUCKO	- KLOBUCK	ZAL f J	414
KLODA	- RODEN	ZAL f J	475
Klöckner-Humboldt-Deutz AG	- ULM	Kdo KL Da	98
KLOOGA		KL	163
Klose (Firma)	- BELCHATOW	ZAL f J	445
Kloster Fünfbrunnen	- FÜNFBRUNNEN	Polizeihaftlager	643
"Herz Jesu"	- OBERBERG	ZAL f J	466
KLOSTERNEUBURG	- WIEN-KLOSTERNEUBURG		373
		Lager f ung. J	
Klosterwerk GmbH	- BLANKENBURG am Harz		33
		Kdo KL Bu	
		Kdo KL Mi	191
Klotz (Firma)	- LAGISCHA	Kdo KL Au	23
Klotz u. Co. KG	- JAWISCHOWITZ	Kdo KL Au	22
KLÜTZOW		Kdo KL Ra	237
Klug (Firma)	- KRAKAU-PLASZOW	ZAL f J	527
Klug, Josef (Firma)	- KRAKAU-PLASZOW	Kdo ZAL f J	529
		KRAKAU-PLASZOW,	
		Jerozolimskastraße	
	-PROKOCIM	Kdo ZAL f J	530
		KRAKAU-PLASZOW,	
		Jerozolimskastraße	
Kluge, J. A. (Firma)	- DUNKELTHAL	ZAL f J	440
	- GABERSDORF	ZAL f J	440
	- OBER ALTSTADT	Kdo KL Gr Ro	142
		ZAL f J	441
	- PARSCHNITZ	Kdo KL Gr Ro	143
Knapp, Ludwig, Ing.	- SCHÜTZENBERG	Lager f ung. J	357
	- WEITRA	Lager f ung. J	362
KNAST	- GNAST	Lager f ung. J	339
KNELLENDORF		Kdo KL Flo	111
Knell u. Wyklicki	- ZLOCZOW	ZAL f J	602
KNIAGININ		ZAL f J	620
KNIAHININ	- KNIAGININ	ZAL f J	620
KNIAZE		ZAL f J	523
KNIEBIS-RUHESTEIN		AEL	666
Knöblich (Firma)	- EICHTAL	ZAL f J	402
Knopf (Firma)	- HALBSTADT	Kdo KL Gr Ro	134
KOBELNITZ	- ROSSGARTEN	ZAL f J	476
KOBELWITZ		ZAL f J	414
KOBIER		Kdo KL Au	23
KOBIOR	- KOBIER	Kdo KL Au	23
KOBYLEPOLE	- GUTENBRUNN	ZAL f J	455
KOBYLNICA	- ROSSGARTEN	ZAL f J	476
KOCHANOWICE	- KOCHANOWITZ	ZAL f J	415
KOCHANOWITZ		ZAL f J	415
KOCHENDORF		Kdo KL Na	204
Koder (Firma)	- KITTLITZTREBEN	Kdo KL Gr Ro	136
Ködel u. Böhm	- LAUINGEN II	Kdo KL Da	80
Köller (Firma)	- MELK	Kdo KL Mau	181
KÖLN		III. SS-Baubrigade	309
		Kdo KL Bu	47
-DEUTZ		AEL	666
		EL	699
		Kdo KL Bu	48
-MÜNGERSDORF		AEL	667
-NIEHL Ford		Kdo KL Bu	47
-STADT	- KÖLN	Kdo KL Bu	47
König (Firma)	- GLEIWITZ III	Kdo KL Au	19
KÖNIGSBERG		Kdo KL Stu	285
-METGETHEN		ZAL f J	384
KÖNIGSBERG Nm.		Kdo KL Ra	238
KÖNIGSHOF		ZAL f J	459
KÖNIGSHÜTTE		ZAL f J	415
Königshütter Metallwerke	- EINTRACHTHÜTTE	Kdo KL Au	18
KÖNIGSSEE		Kdo KL Da	79
KÖNIGSTEIN		Kdo KL Flo	111
Königs- und Bismarckhütte AG	- BISMARCKHÜTTE	Kdo KL Au	15
KÖNIGS WUSTERHAUSEN		Kdo KL Sa	266
KÖNIGSZELT		Kdo KL Gr Ro	136
-KRAFTBORN	- MARKSTÄDT	ZAL f J	421
KÖPENICK	- BERLIN-KÖPENICK		

			Seite
KÖPPERN	- FRANKFURT-HEDDERNHEIM	AEL	660
Koernig, Max (Firma)	- GUTENBRUNN	ZAL f J	455
KÖTTING		Lager f ung. J	345
Kofferschloß- und Metallwarenfabrik	- WIEN-FLORIDSDORF	Lager f ung. J	369
Kohle-Öl-Union, von Busse KG	- SCHÖRZINGEN	Kdo KL Na	210
KOLACZKOWO	- RENSDORF	ZAL f J	475
KOLADY		ZAL f J	524
KOLDYCZEWO		ZAL f J	621
Kolin (Firma)	- NOSARZEWO	ZAL f J	385
KOLKAU		Kdo KL Stu	285
Kollenz (Firma)	- AMALIENDORF	Lager f ung. J	330
KOLMAR		ZAL f J	459
KOLO	- WARTHBRÜCKEN	ZAL f J	483
KOLODZIEJKA	- NIEMOJKI	ZAL f J	552
KOLPIN		Kdo KL Sa	267
Kolumbia Restaurant	- RAWITSCH	ZAL f J	474
KOLUMNA		ZAL f J	460
Kompanie E	- SCHKOPAU	EL	706
KONICZYNKA	- KLEEFELDE	Kdo KL Stu	285
KONIN		ZAL f J	460
KONIN pod Pniewami	- KUNFELDE	ZAL f J	462
Konrad (Firma)	- KITTLITZTREBEN	Kdo KL Gr Ro	136
Konrad, O. (Firma)	- DEUTSCHENECK	ZAL f J	449
Konrad, Otto (Firma)	- SPIEGELBERG	ZAL f J	387
	- STERNBERG Nm.	ZAL f J	388
KONSKIE		ZAL f J	524
KONSKOWOLA		ZAL f J	524
KONSTANTYNOW	- TUCHINGEN	Kdo Jugendschutz-lager LITZMANN-STADT	717
Kontinental Ölgesellschaft, Berlin	- IWONICZ	ZAL f J	511
	- MODEROWKA	ZAL f J	548
Kontropa (Firma)	- WIEN-LAXENBURG	Lager f ung. J	370
KOPALNIA FÜRSTEN	- FÜRSTENGRUBE		
KOPANIE		ZAL f J	524
Kopernicus-Volksschule	- MINSK MAZOWIECKI	ZAL f J	548
KORBEN		Ukdo von Kdo THORN OT KL Stu	297
KORCZEW		ZAL f J	524
KORTATYCZ		ZAL f J	525
KORTEMARK		I. SS-Baubrigade-West	306
KOSCHEDAREN		Kdo KL KAUEN	160
KOSCHEN	- GROSS KOSCHEN	Kdo KL Gr Ro	133
Koschyk (Firma)	- BRESLAU-GROSS MASSELWITZ	ZAL f J	398
KOSCIELNE	- ZAREBY KOSCIELNE	ZAL f J	390
KOSLOW	- LINDENHAIN O.S.	ZAL f J	419
KOSOW		ZAL f J	525
Kostenstelle B-XII	- HALLE (Saale)	Kdo KL Bu	44
KOSTOPOL		ZAL f J	525
KOSTRZE	- KRAKAU-KOSTRZE	ZAL f J	526
Kotobil (Firma)	- PIONKI	ZAL f J	551
KOTTERN		Kdo KL Da	79
KOTZENAU		ZAL f J	415
Kowal u. Bruns	- HAMBURG-SASEL	Kdo KL Ne	222
KOZAKI		ZAL f J	525
KOZIA GORA		ZAL f J	525
KOZIENICE		ZAL f J	526
KOZMINEK	- BORNHAGEN	ZAL f J	447
KOZOWA		ZAL f J	526
Kraftanlage Barbara	- KARWIN	ZAL f J	412
KRAFTBORN	- MARKSTÄDT	ZAL f J	421
Kraftpostamt Kauen	- KAUEN-SCHANZEN	Kdo KL KAUEN	159
KRAKAU		AEL	687
-BONARKA		Kdo ZAL f J KRAKAU-PLASZOW, Jerozolimskastraße	529
-DABIE		Kdo ZAL f J KRAKAU-PLASZOW, Jerozolimskastraße	529

			Seite
KRAKAU-KOSTRZE		ZAL f J	526
-PLASZOW		KL	165
		Kdo ZAL f J	529,530
		KRAKAU-PLASZOW, Jerozolimskastraße	
Jerozolimskastraße		ZAL f J	527,528
-PROKOCIM		Kdo ZAL f J	530
		KRAKAU-PLASZOW, Jerozolimskastraße	
KRAKOW	- KRAKAU		
KRALIKY	- GRULICH	Kdo KL Gr Ro	133
Kramsta-Methner u. Prahne AG	- BOLKENHAIN	ZAL f J	397
	- MERZDORF (Riesengebirge)		140
		Kdo KL Gr Ro	
		ZAL f J	422
	- SCHÖMBERG	ZAL f J	431
	- WALDENBURG	ZAL f J	435
KRANICHFELD		AEL	667
		Kdo KL Bu	48
KRANICHSHÖHE		ZAL f J	460
Krankenhaus Schwabing	- MÜNCHEN-SCHWABING		87
		Kdo KL Da	
Krankenlager	- BRANDE	ZAL f J	397
	- DÖRNHAU	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	148
	- KAUFERING-Lager IV Hurlach		76
		Kdo KL Da	
	-Lager VII Erpfting		77
		Kdo KL Da	
	- MÜNCHEN-ALLACH	Kdo KL Da	87
	- NECKARGERACH	Ukdo von Kdo NECKARELZ I und II KL Na	208
	- REPPEN	ZAL f J	386
	- ST. ANNABERG	ZAL f J	430
Krankenlager	- TANNHAUSEN	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	152
	- VAIHINGEN	Kdo KL Na	211
KRASLICE	- GRASLITZ		
KRASNE	- KRASNOJE	ZAL f J	621
KRASNIK		ZAL f J	531
KRASNOJE		ZAL f J	621
KRATZAU I		Kdo KL Gr Ro	137
II		Kdo KL Gr Ro	137
Kraus (Firma)	- PÜRSCHKAU	Kdo KL Gr Ro	144
Kraus, Hans (Firma)	- HOHENTHAN	Kdo KL Flo	108
Krause (Firma)	- DÖRNHAU	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	148
	- GOGOLIN	ZAL f J	406
	- KITTLITZTREBEN	Kdo KL Gr Ro	136
	- SAKRAU	ZAL f J	429
	- TRZEBINIA	ZAL f J	434
Krause u. Zeif	- PUSTKOW	ZAL f J	562,563
KRAUT		AEL	667
Krecker (Firma)	- LIEBENAU b. Schwiebus		385
		ZAL f J	
KREFELD		III. SS-Baubrigade	310
		EL	700
KREHANITZ		Kdo AEL BRESCHAN	658
Kreisa (Firma)	- WIEN-MEIDLING	Lager f ung. J	364
Kreiselgerät GmbH	- BERLIN	Kdo KL Sa	257
KREISING		ZAL f J	461
Kremin, Viktor (Firma)	- BRZEZANY	ZAL f J	494
KRENAU, Bauleitung	- LIBIAZ MALY	ZAL f J	419
KREPENICE	- KSCHEPENITZ	Ukdo von Kdo JANOWITZ KL Flo	110
KRESSENDORF		ZAL f J	531
KRETINGA	- KROTTINGEN	Kdo KL RIGA	248

			Seite
KRETSCHAMBERG	- KITTLITZTREBEN	Kdo KL Gr Ro	136
		ZAL f J	413
Kreutz u. Lesch	- GRÜNHEIDE O.S.	ZAL f J	410
	- MARKSTÄDT	ZAL f J	421
KREUZNACH	- BAD KREUZNACH	12. SS-Eisenbahnbaubrigade	326
Kreuzsee (Deckname)	- REPPEN	ZAL f J	386
KRHANICE	- KREHANITZ	Kdo AEL BRESCHAN	658
Krimilowski (Firma)	- RADOM	ZAL f J	564
KRIVOKLAT	- PÜRGLITZ	Kdo Gh Ther	LIV
KRÖLLENDORF		Lager f ung. J	346
KRONDORF		Kdo KL Flo	111
Kronibus (Firma)	- LONGWY-THIL	Kdo KL Na	205
KROSNA		ZAL f J	531
KROSNIEWICE		ZAL f J	461
KROSNO		ZAL f J	531
KROSSWITZ	- KROSNIEWICE	ZAL f J	461
KROTTINGEN		Kdo KL RIGA	248
KROWICA		ZAL f J	461
KROWNIKI	- BAKONCZYCE-KROWNIKI		488
		ZAL f J	
KRUMAU		Kdo KL Stu	285
Krumm (Firma)	- LEHMFELD	ZAL f J	462
Krupp	- BERLIN-NEUKÖLLN	Kdo KL Sa	260
	- BREMEN-OSTERORT	Kdo KL Ne	216
	- BRESLAU-GROSS MASSELWITZ		398
		ZAL f J	
	- DORSTEN	EL	689
	- ESSEN	Kdo KL Bu	41
	-ALTENDORF	EL	695
	-FRINTROP	EL	695
	- FÜNFTEICHEN	Kdo KL Gr Ro	130
	- GEISENHEIM	Kdo KL Na	202
	- GRÄDITZ	ZAL f J	407
	- KÖNIGS WUSTERHAUSEN		266
		Kdo KL Sa	

			Seite
Krupp	- LANGENBIELAU	ZAL f J	417
	I	Kdo KL Gr Ro	138
	- LANGENHAGEN	EL	700
	- MAGDEBURG-BUCKAU		702
		EL	
	- MARKSTÄDT	ZAL f J	421
	- MOGILEW	ZAL f J	622
	- RATTWITZ	AEL	679
	- RHEINHAUSEN	Friedrich-Alfred-Hütte	705
		EL	
	- WÜSTEGIERSDORF	Kdo KL Gr Ro	147, 148
Krupp, Friedrich, AG	- Krupp		
Krupp National Registrier Kassen GmbH			
	- Krupp		
Krupp Norddeutsche Hütte, Hochofenwerk AG			
	- Krupp		
KRUPPAMÜHLE		ZAL f J	415
KRUSCHA	- GROSS KRUSCHA	ZAL f J	454
KRUSCHWITZ	- WIKINGEN	ZAL f J	465
KRUSEVAC		Polizeihaftlager	637
KRUSZA ZAMKOWA	- GROSS KRUSCHA	ZAL f J	454
KRUSZWICA	- WIKINGEN	ZAL f J	465
KRUSZYNY		ZAL f J	532
KRYCHOW		ZAL f J	532
KRZCZONOW		ZAL f J	532
KRZEMIENIEWO	- FEUERSTEIN	ZAL f J	462
	- KRUMAU	Kdo KL Stu	285
KRZESINY	- KREISING	ZAL f J	461
KRZESK		ZAL f J	532
KRZESZOWICE	- KRESSENDORF	ZAL f J	531
KRZYWIANY	- BIALYSTOK	ZAL f J	389
KRZYZOWNIKI	- STEINECK	ZAL f J	461
KSAWEROW		ZAL f J	461
KSCHEPENITZ		Ukdo von Kdo	110
		JANOWITZ KL Flo	
KTS (Bedeutung der Abkürzung nicht bekannt) Garage			
	- CHMIELNIK	ZAL f J	497

			Seite
KUBECZKI	- SANDHOFEN	ZAL f J	477
KUDEB		ZAL f J	609
KUDLACZEWO		ZAL f J	621
KUDOWA	- SACKISCH	Kdo KL Gr Ro	144
KUDUPE	- KUDEB	ZAL f J	609
Kübler (Firma)	- MECHTAL	ZAL f J	422
Küppers (Firma)	- WIESAU	Kdo KL Gr Ro	146
KÜSTRIN		Kdo KL Sa	267
		ZAL f J	384
-NEUSTADT		ZAL f J	384
KUFLEW		ZAL f J	533
KUHBERG	- ULM-KUHBERG	KL	10
Kuhlemann, Karl (Firma)	- WIEN-LAXENBURG	Lager f ung. J	370
Kuhlmann (Firma)	- WOLANOW	ZAL f J	594
Kukla (Firma)	- OSLAWAN	Kdo Gh Ther	LIV
KULIKOW		ZAL f J	533
KULKWITZ b. Leipzig		EL	700
Kulmbach (Firma)	- REIGERSFELD	ZAL f J	427
KULMHOF a. d. Neer		Vernichtungslager	652
KUNCICE nad Ostravici	- GROSS KUNZENDORF	AEL	662
KUNDA		Kdo KL VAIVARA	301
KUNFELDE		ZAL f J	462
Kunigals (Firma)	- KITTLITZTREBEN	Kdo KL Gr Ro	136
Kunnith (Firma)	- KITTLITZTREBEN	Kdo KL Gr Ro	136
		ZAL f J	413
Kuno (Firma)	- BURGAU	Kdo KL Da	66, 67
Kunz (Firma)	- LIEBENAU b. Schwiebus		385
		ZAL f J	
KUNZENDORF	- GROSS KUNZENDORF	AEL	662
KUPCZYNCE		Ukdo von Kdo PLOTYCZA ZAL f J JEZIERNA	515
Kupka (Firma)	- ZAGORZE	ZAL f J	437, 438
KURBE	- KURBEN	Kdo KL RIGA	249
KURBEN		Kdo KL RIGA	249
KUREMAA		Kdo KL VAIVARA	302
Kurmärkische Zellwolle und Zellulose AG	- Zellwolle und Zellulose AG		
KUROW		ZAL f J	533
KUROWICE		ZAL f J	533, 534
KURZBACH		Kdo KL Gr Ro	137
KURZHEIM		ZAL f J	462
KUSCH		ZAL f J	612
KVALSUND	- Kdo NORD	Strafgefangenen-lager im Emsland	729
KYJOVICE	- GAIWITZ	Lager f ung. J	338

			Seite
LAA an der Thaya		Lager f ung. J	346
LAAGBERG	- FALLERSLEBEN	Kdo KL Ne	217
LABROQUE	- SCHIRMECK-VORBRUCK		715
		Sicherungslager	
LABUNIE		Kdo ZAL f J ZDANOW	601
LACHOWICE	- LACHOWITZ	ZAL f J	416
LACHOWITZ		ZAL f J	416
Lachut, Hans "Phönixwerke"	- WIEN-RAASDORF	Lager f ung. J	370
LACKA WOLA		ZAL f J	534
LACKIE WIELKIE		ZAL f J	535
Gut		Kdo ZAL f J LACKIE WIELKIE	535
Lackner (Firma)	- FRAUENBERG	AEL	661
LADELUND		Kdo KL Ne	225
LADENDORF		Lager f ung. J	346
LÄRCHE		Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	150
LAGEDI		Kdo KL KLOOGA	163
Lager I Hennigsdorferstraße	- BERLIN-FROHNAU	EL	687
Lager II	- WALSUM	EL	707
Lager IV	- RAGUHN	EL	705
Lager 16	- SIEBENHIRTEN	EL	706
Lager E	- EICHENBERG	EL	694
Lager Freihoff	- WETTER (Ruhr)	EL	708
Lager Göbersdorf	- OEDERAN	EL	704
Lager Hirsch	- NECKARTENZLINGEN	EL	703
Lager Kaisergarten	- SOLINGEN-OHLIGS	EL	706
Lager Nord	- HEILBRONN	EL	698
Lager Nord 10	- KULKWITZ b. Leipzig	EL	700
Lager O	- BIBRA	EL	688
Lager Ost	- PARIS 10	Arbeitskdo Sammellager DRANCY	631
		Polizeihaftlager	
Lager Ost Neue Kaserne	- KLEINSCHÖNAU	EL	699
Lager Roland	- ÖDHEIM	EL	704
Lager Sonne	- LANGENHAGEN	EL	700
Lager VDM	- HILDESHEIM	EL	698
Lager Vereinshaus	- HESSISCH-LICHTENAU	Kdo KL Bu	46
Lager Zur Eintracht	- ROTENBACH	EL	706
LAGIEWNIKI SLASKIE	- HOHENLINDE	Kdo KL Au	22
LAGISCHA		Kdo KL Au	23
		ZAL f J	416
LAGISZA	- LAGISCHA		
LAHDE		AEL	668
LAKSELV	- Kdo NORD	Strafgefangenenlager im Emsland	729
LAKTA	- WIESENFURT	ZAL f J	484
Land, Hubert (Firma)	- BOBREK-KARF	ZAL f J	396
	- BUNZLAU I	ZAL f J	400
		Kdo KL Gr Ro	127
	- FAULBRÜCK	ZAL f J	402
	- TRÄNKE	ZAL f J	434
Landesarbeitsanstalt und Landesfürsorgeheim	- BREITENAU	AEL	658
LANDESHUT		Kdo KL Gr Ro	138
		ZAL f J	416
Landgeräte GmbH	- TEICHWOLFRAMSDORF	Kdo KL Flo	121
Landhaus	- HALBERSTADT-ZWIEBERGE	Kdo KL Bu	43
Landkraftwerke AG	- KULKWITZ b. Leipzig	EL	700
LANDSBERG		Kdo KL Da	80
	- KAUFERING-Lager I	Kdo KL Da	75
Dynamit AG		Kdo KL Da	80
LANDSHUT		II. SS-Baubrigade	308
		Kdo KL Da	80
Landwirtschaftliche Kartoffelverwertungs-AG	- GMÜND	Lager f ung. J	339
Lange, O. (Firma)	- FÜRSTENFELDE	ZAL f J	452

			Seite
Langelodt (Firma)	- CIESZANOW	ZAL f J	493
Langelot, Vinzent (Firma)	- SCHAULEN	Kdo KL KAUEN	162
LANGENBIELAU I		Kdo KL Gr Ro	138, 139
II		Kdo KL Gr Ro	139
		ZAL f J	417
LANGENDIEBACH		Kdo SS-Sonder-lager HINZERT	711
LANGENHAGEN		EL	700
		Kdo KL Ne	226
LANGENHORN	- HAMBURG-LANGENHORN		221
		Kdo KL Ne	
LANGENLEBARN		Lager f ung. J	346
LANGENLOIS		Lager f ung. J	346
LANGENSALZA		Kdo KL Bu	48
LANGENSTEIN	- HALBERSTADT-ZWIEBERGE		43
		Kdo KL Bu	
Langenwerke AG	- LANGENSALZA	Kdo KL Bu	48
	- NIEDERORSCHEL	Kdo KL Bu	53
LANGFUHR	- DANZIG-LANGFUHR	Kdo KL Stu	275, 276
LANGGUHLE		ZAL f J	462
LANGLÜTJEN		KL	6
Lang u. Manhoffer	- MELK	Kdo KL Mau	181
LANNACH	- SCHLOSS LANNACH	Ukdo von Kdo SCHLOSS MITTERSILL KL Mau	185
LAOKÜLA	- LODENSEE	Kdo KL KLOOGA	164
LA RISIERA	- TRIEST	Polizeihaftlager	635
LAS		ZAL f J	417
Laske, Kurt (Firma)	- LIEBAU in Schlesien	Kdo KL Gr Ro	140
LASKI	- ALT LATZIG	ZAL f J	444
Lasota (Firma)	- JAWISCHOWITZ	Kdo KL Au	22
LASOWICE	- LASSOWITZ	ZAL f J	418
LASSOWITZ		ZAL f J	418
LASZCZYN	- WEISSER ADLER	ZAL f J	484
LASZKI		ZAL f J	535
LASZKI MUROWANE		ZAL f J	535

			Seite
LATHEN		Ukdo von Lager V NEUSUSTRUM Strafgefangenen-lager im Emsland	723
LATZIG	- ALT LATZIG	ZAL f J	444
LAUENBURG i. Pom.		Kdo KL Bu	48
		Kdo KL Stu	286
LAUINGEN II		Kdo KL Da	80
LAUKNEN	- HOHENBRUCH	AEL	663
Laura (Deckname)	- SAALFELD	Kdo KL Bu	56
LAURAHÜTTE		Kdo KL Au	24
		ZAL f J	418
	- GROSS PANIOW	ZAL f J	408
LAUTAWERK		ZAL f J	384
Lautrich (Firma)	- KREISING	ZAL f J	461
Lautrich, R. (Firma)	- GRÜNTAL	ZAL f J	454
Lautrich, Rudolf, Ing.	- HOHENSALZA	ZAL f J	457
LAWRYKOWCE		Kdo ZAL f J ZBOROW	600
LAXENBURG	- WIEN-LAXENBURG	Lager f ung. J	370
LAZISK	- OBER LAZISK	ZAL f J	423
LAZISKA GORNE	- OBER LAZISK	ZAL f J	423
LAZY		ZAL f J	419
Leau	- PLÖMNITZ	Kdo KL Bu	54
Lebensborn	- ANSBACH	Kdo KL Ra	233
	- MÜNCHEN	Kdo KL Da	85
	- STEINHÖRING	Kdo KL Da	96
		Kdo KL Ra	242
Leberfinger, Gasthaus	- ENGERAU	Lager f ung. J	336
LECZNA		ZAL f J	536
Leder- und "Gerbeextrakt"-Fabrik	- RIGA	KL	247
LEDNICE	- EISGRUB	Lager f ung. J	335
LEDZINY	- GÜNTHERGRUBE	Kdo KL Au	20
LEER	- Lager III BRUAL-RHEDE	Strafgefangenen-lager im Emsland	721

			Seite
LEEUWARDEN		Kdo KL HERZOGENBUSCH	156
LEG ad PARTYN		ZAL f J	536
LEGIONOWO		ZAL f J	536
LEHE	- WESERMÜNDE-LEHE	Ukdo von Lager IV WALCHUM Strafgefangenenlager im Emsland	722
Lehenbauer, Josef (Firma)	- ARTHOF	Lager f ung. J	331
Lehmann (Firma)	- HINTERWALDEN	ZAL f J	456
	- LANGENBIELAU	ZAL f J	417
	I und II	Kdo KL Gr Ro	138, 139
Lehmann, W. (Firma)	- WIESENGRUND	ZAL f J	484
LEHMFELD		ZAL f J	462
LEHMWASSER	- KALTWASSER	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	150
	- LÄRCHE	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	150
	- MÄRZBACHTAL	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	151
	- TANNHAUSEN	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	152
Lehninger (Firma)	- WIEN-FLORIDSDORF	Lager f ung. J	371
LEIBISCH		Kdo KL Stu	286
LEIBNITZ	- GRAZ	Kdo KL Mau	175
LEIMNITZ		ZAL f J	384
LEIPZIG I	- LEIPZIG-THEKLA	Kdo KL Bu	49
II	- LEIPZIG-THEKLA	Kdo KL Bu	49
-ENGELSDORF	- LEIPZIG Mansfeld	Kdo KL Bu	49
Mansfeld AG		Kdo KL Bu	49
		EL	700
LEIPZIG-SCHÖNAU		Kdo KL Bu	48
-SCHÖNEFELD		Kdo KL Bu	49
-THEKLA		Kdo KL Ra	243
		Kdo KL Bu	49
		EL	701
Leistikoff (Firma)	- KITTLITZTREBEN	Kdo KL Gr Ro	136
		ZAL f J	413
	- KRETSCHAMBERG	Kdo KL Gr Ro	118
LEITMERITZ	- CZALOSITZ	EL	689
Elsabe		Kdo KL Flo	112
Richard II		Kdo KL Flo	112
SS-Kdo B 5		Kdo KL Flo	112
LEITZKAU		AEL	668
LEKI		ZAL f J	536
LEMBERG		Kdo KL LUBLIN	168
Czwartakowstraße		ZAL f J	536
DAW, Janowskastraße 132		ZAL f J	537
HKP, Janowskastraße 120		ZAL f J	537
Janowskastraße 124		ZAL f J	536
Karpathen ÖI AG		ZAL f J	538
OAW, Bahnhofstraße		ZAL f J	538, 539
-PERSENKOWKA		ZAL f J	539
-RZESNA POLSKA		ZAL f J	539
LENDORF	- KLAGENFURT	Kdo KL Mau	179
LENDRINGSEN		Strafgefangenenlager im Emsland	722
LENDZIN	- GÜNTHERGRUBE	Kdo KL Au	20
LENGENFELD		Kdo KL Flo	112
LENGERICH		Kdo KL Ne	226
Leng-Werke AG	- LENGENFELD	Kdo KL Flo	112
Lenhard (Firma)	- MICHELBACH	Kdo SS-Sonderlager HINZERT	712
Lenta (Firma)	- RIGA	Kdo KL RIGA	251
Lentz (Firma)	- GROSS SARNE	ZAL f J	409
Lenz (Firma)	- FLÖSSINGEN	ZAL f J	402
	- GUTENBRUNN	ZAL f J	455

			Seite
Lenz (Firma)	- HARDT	ZAL f J	455
	- OBERWÜSTEGIERSDORF	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	151
	- ST. ANNABERG	ZAL f J	430
	- WÜSTEGIERSDORF	Kdo KL Gr Ro	147
LENZING		Kdo KL Mau	179
LENZINGEN		AEL	668
		ZAL f J	462
Lenzinger Zellwolle- und Papierfabrik AG	- LENZING	Kdo KL Mau	179
Lenz u. Co.	- ANHALT	ZAL f J	393
	- OBER LAZISK	ZAL f J	423
	- STEPHANSORT	ZAL f J	481
LEOBERSDORF	- HIRTENBERG	Kdo KL Mau	178
LEONBERG		Kdo KL Na	205
"OT Kaserne" Rostan		EL	701
		EL	701
Leopold (Schacht)	- NEUDACHS	Kdo KL Au	25
LEOPOLDSHALL		Kdo KL Bu	49
LEOPOLDSTADT	- WIEN-LEOPOLDSTADT	Lager f ung. J	372
LERBECK		Kdo KL Ne	226
LESEWITZ	- GROSS LESEWITZ	Kdo KL Stu	282
LESIOW		ZAL f J	539
LESNA-PODLASKA		ZAL f J	540
LESZNO	- LISSA	ZAL f J	463
Lettow-Vorbeck-Lager, Calais	- Kdo X	Strafgefangenen-lager im Emsland	730
Leuna-Werke	- SPERGAU	AEL	683, 684
LEUTENSDORF-MALTHEUERN	- OBER LEUTENSDORF-MALTHEUERN	AEL	674
LEUTERSHAUSEN		10. SS-Eisenbahn-baubrigade	324
LEVERKUSEN		EL	701
Lévitan (Magasins de Meubles)	- PARIS	Arbeitskdo Sammel-lager DRANCY Polizeihaftlager	631

			Seite
LIBAU		KL	XXIX
		Kdo KL ?	XXXI
LIBEC	- GABERSDORF		
LIBEREC	- REICHENBERG	ZAL f J	442
LIBIAZ MALY		ZAL f J	419
	- JANINAGRUBE	Kdo KL Au	22
Libisch (Firma)	- WIEN-STADLAU	Lager f ung. J	371
LICHTENBURG		KL	6
		Kdo KL Bu	50
LICHTENHAIN		ZAL f J	463
LICHTENRADE	- BERLIN-LICHTENRADE	Kdo KL Sa	258
LICHTENWÖRTH		Lager f ung. J	347
	- WIENER NEUSTADT	Gustloff-Werke Lager f ung. J	378
LICHTERFELDE	- BERLIN-LICHTERFELDE	Kdo KL Au	24
LICHTEWERDEN	- DÜSSELDORF	EL	690
LICHTPLATZ	- "GOLDFILZ" (GOLD FIELDS)	Kdo KL VAIVARA	300
"Licht und Kraft" (Firma)	- LICHTEWERDEN	Kdo KL Au	24
LICHTVARD		ZAL f J	621
LIDA		Kdo KL Gr Ro	140
LIEBAU in Schlesien		AEL	669
LIEBENAU		ZAL f J	385
LIEBENAU b. Schwiebus		Kdo KL Sa	267
LIEBEROSE		Kdo KL Da	81
LIEBHOF	- EISGRUB	Lager f ung. J	335
Liechtenstein Fürst	- FELDSBERG	Lager f ung. J	337
	- REINTHAL	Lager f ung. J	354
	- THEIMHOF	Lager f ung. J	360
LIEPAJA	- LIBAU		
Liker (Firma)	- BIESIADKA	ZAL f J	491
LIMANOWA		ZAL f J	540
LIMMER	- HANNOVER-LIMMER	Kdo KL Ne	223
LIND	- SCHLOSS LIND		

			Seite
LINDEN	- HANNOVER-LINDEN	Kdo KL Ne	223
LINDENHAIN O.S.		ZAL f J	419
LINDLOH		Ukdo von Lager V NEUSUSTRUM Strafgefangenenlager im Emsland	723
LINGEN		Ukdo von Lager II ASCHENDORFERMOOR Strafgefangenenlager im Emsland	720
		Ukdo von Lager III BRUAL-RHEDE Strafgefangenenlager im Emsland	722
		Ukdo von Lager V NEUSUSTRUM Strafgefangenenlager im Emsland	724
Lingen (Firma)	- LÄRCHE	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	150
LINKAICIAI		ZAL f J	612
Linke u. Hofmann	- BRESLAU II	Kdo KL Gr Ro	126
LINOWIEC	- SCHLEICHENBERG	ZAL f J	477
LINZ Aufräumungskdo I		Kdo KL Mau	179
II		Kdo KL Mau	180
III		Kdo KL Mau	180
-KLEINMÜNCHEN	- SCHÖRGENHUB	Kdo KL Mau	180
LIPE (Chlewiska)		AEL	682
(Zbyszyce)		ZAL f J	540
LIPOWA		ZAL f J	540
LIPPENDORF		ZAL f J	419
LIPPSTADT Lippstädter Eisen- und Metallwerke		AEL	669
Westfälische Metall-Industrie		Kdo KL Bu	50
		Kdo KL Bu	50
Lippstädter Eisen- und Metallwerke GmbH	- LIPPSTADT	Kdo KL Bu	50
LIPSKO		ZAL f J	540
LISOWCE		ZAL f J	541
LISSA		ZAL f J	403
	- "BLOCHNIK MÜHLE"	ZAL f J	446
	- BRESLAU-DEUTSCH LISSA	Kdo KL Gr Ro	126
LITOMERICE	- LEITMERITZ	Kdo KL Flo	112
LITSCHAU		Lager f ung. J	347
LITZMANNSTADT		Ghetto	XLVIII
		Jugendschutzlager	717
-SIKAWA		AEL	669
LOBAU	- WIEN-LOBAU	Lager f ung. J	376
LOBOSITZ		Kdo KL Flo	115
2	- LEITMERITZ SS-Kdo B 5	Kdo KL Flo	112
LOCHAU		Kdo KL Da	81
LOCHHAUSEN	- MÜNCHEN-ALLACH	Kdo KL Da	83
Loden-Frey (Firma)	- MÜNCHEN	Kdo KL Da	85
LODENSEE		Kdo KL KLOOGA	164
LODZ	- LITZMANNSTADT		
LÖBAU		EL	701
		ZAL f J	463
Loelke (Firma)	- RAKOWICE	ZAL f J	565
LOHAUSEN	- DÜSSELDORF-LOHAUSEN		39
		Kdo KL Bu	
LOHDORF		ZAL f J	463
LOIBL-PASS Nordlager und Südlager		Kdo KL Mau	180
LOJEWO	- LOHDORF	ZAL f J	463
Lomalesch (Firma)	- KONSKOWOLA	ZAL f J	524
LONGWY-THIL		Kdo KL Na	206
LOPATYN		ZAL f J	541
Lorenz (Firma)	- GUBEN	Kdo KL Gr Ro	133
Lorenz AG	- OBER HOHENELBE	Kdo KL Gr Ro	143

			Seite
Lorenz, C., AG	- MITTWEIDA	Kdo KL Flo	113
Loschnitza	- WLOSIENICA	ZAL f J	436
LOVOSICE	- LOBOSITZ	Kdo KL Flo	113
LOWICZ	- LOWITSCH	ZAL f J	541
LOWITSCH		ZAL f J	541
LOWITZ		Kdo KL Stu	286
LUBICZ	- LEIBISCH	Kdo KL Stu	286
LUBLIN		ZAL f J	541
Alter Flughafen		Kdo KL LUBLIN	168
		ZAL f J	542
Deutsche Ausrüstungswerke		Kdo KL LUBLIN	169
Gartenstraße 12		KL	167
Krochmalnastraße		ZAL f J	542
Lipowastraße 7		ZAL f J	542
-MAJDANEK	- LUBLIN	KL	167
LUBON	- LÖBAU	ZAL f J	463
LUBYCZA KROLEWSKA		ZAL f J	543
LUCK	- LUZK	ZAL f J	625
LUCKLAND		ZAL f J	464
Ludwig, Emil (Firma)	- DUKLA	ZAL f J	505
LUDWIGSDORF (Grafschaft Glatz)		Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	151
	- EULE	ZAL f J	420
		Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	148
Ludwigshafener Anilinfabrik	- Luranil		
Ludwigshütte (Metallfabrik)	- KIELCE	ZAL f J	522, 523
LÜBBEN		Kdo KL Sa	267
LÜBBERSTEDT		Kdo KL Ne	226
Lüning u. Sohn	- OBERNHEIDE	Kdo KL Ne	228
LÜTJENBURG		Kdo KL Ne	227
LÜTZKENDORF		Kdo KL Bu	50
LUFAG (Luftfahrtgerätegesellschaft)	- CALW	Kdo KL Na	200
Luftfahrtforschungsanstalt	- OTTOBRUNN	Kdo KL Da	90
Luftfahrtgerätegesellschaft	- CALW	Kdo KL Na	200
Luftfahrtgerätewerk	- BERLIN-HAKENFELDE	Kdo KL Sa	260
	- GRASLITZ	Kdo KL Flo	105
		Kdo KL Ra	244
	- ZWODAU	Kdo KL Flo	123
		Kdo KL Ra	246
Luftgaukommando Moskau-Breslau	- NOWYJ SWERSHEN	ZAL f J	623
Lufthauptmunitionsanstalt	- LÜBBERSTEDT	Kdo KL Ne	226
	- NEUSTRELITZ-FÜRSTENSEE	Kdo KL Ra	240
Luftpark 6/I	- RIGA	KL	247
Luftschiffbau Zeppelin GmbH	- FRIEDRICHSHAFEN	Kdo KL Da	69
Luftwaffen-Kdo 12 - 13	- WIEN-HIETZING	Lager f ung. J	371
Luftwaffenmunitionsanstalt 5/IV	- OBERNDORF	Kdo KL Bu	53
Luftwaffennachschublager	- GUNDELSDORF	Kdo KL Flo	105
LUISENHAIN		ZAL f J	464
LUISENHEIM		ZAL f J	464
LUKOW	- CHARLOTTENGRUBE	Kdo KL Au	17
LUKOWO	- LUCKLAND	ZAL f J	464
LULKAU		Kdo KL Stu	287
LULKOWO	- LULKAU	Kdo KL Stu	287
LUNGITZ		Ukdo von Kdo GUSEN KL Mau	177
Luranil (Ludwigshafener Anilinfabrik)-Baugesellschaft	- BRIESEN	Kdo KL Sa	262
	- DYHERNFURTH	ZAL f J	401
	II	Kdo KL Gr Ro	129
	- MARKSTÄDT	ZAL f J	421
Lusum (Firma)	- WIEN-MEIDLING	Lager f ung. J	364
LUTA		ZAL f J	543
LUZK		ZAL f J	625
LUZKI		ZAL f J	543
LWOW	- LEMBERG		

			Seite
LYNGMIANY	- LYNGMJANY	ZAL f J	613
LYNGMJANY		ZAL f J	613
LYSAKOW		ZAL f J	543
LYSZKOWICE		ZAL f J	543

			Seite
MACHNOW	- KLEIN MACHNOW		
Machold, Emmerich (Firma)	- FREUDENTHAL	Kdo KL Au	18
		ZAL f J	440
Maciejewski (Firma)	- SAGAN	ZAL f J	429
MACKENRODE		III. SS-Baubrigade	312
MACKOVICE	- MOSKOWITZ	Lager f ung. J	349
Madebrun (Firma)	- KITTLITZTREBEN	Kdo KL Gr Ro	136
Mader (Gut)	- NEUDÖRFL/Leitha	Lager f ung. J	349
Madritsch, Julius (Firma)	- KRAKAU-PLASZOW,	Jerozolimskastraße	527, 528
		ZAL f J	
MÄHRISCH OSTRAU	- GROSS KUNZENDORF	AEL	662
Cihelna ulica		AEL	669
U stouhy		Kdo AEL	670
		MÄHRISCH OSTRAU	
-WITKOWITZ		AEL	670
MÄHRISCH SCHÖNBERG		ZAL f J	441
Märkisches Elektrizitätswerk	- MEW		
Märkisches Stahlformwerk	- BRITZ	ZAL f J	381
Märkisches Walzwerk	- STRAUSBERG	Kdo KL Sa	270
MÄRZBACHTAL		Ukdo von Kdo	151
		WÜSTEGIERSDORF	
		KL Gr Ro	
MÄRZENDORF	- MERZDORF	ZAL f J	464
Mafell (Maschinenfabrik)	- OBERNDORF-AISTAIG	AEL	675
Magasins de Meubles Lévitan	- PARIS	Arbeitskdo Sammel-	631
		lager DRANCY	
		Polizeihaftlager	
MAGDALENENHOF	- WIEN-MAGDALENENHOF		371
		Lager f ung. J	
MAGDEBURG		AEL	670
		EL	701
		Ukdo von Kdo	44
		HALBERSTADT-	
		ZWIEBERGE KL Bu	
BRABAG		Kdo KL Bu	50

			Seite
MAGDEBURG-BUCKAU		EL	702
Ferngasversorgung		Kdo KL Bu	51
Polte		Kdo KL Bu	51
		Kdo KL Ra	243
Magnesit (Firma)	- ÜBERLINGEN	Kdo KL Da	97
MAGON	- MAGONIE	ZAL f J	544
MAGONIE		ZAL f J	544
Mahle-Werke KG	- FELLBACH	EL	696
Maibaum (Firma)	- GOSLAR	Kdo KL Bu	42
Maifisch (Deckname)	- HALBERSTADT-ZWIEBERGE		43
		Kdo KL Bu	
MAINZ	- FINTHEN	Kdo SS-Sonderlager	710
		HINZERT	
-WEISENAU		Kdo SS-Sonderlager	711
		HINZERT	
MAJDANEK	- LUBLIN	KL	167
MAKOW		ZAL f J	544
MAKSYMOWKA		ZAL f J	544
Malachit	- HALBERSTADT-ZWIEBERGE		43
		Kdo KL Bu	
Malachit AG	- HALBERSTADT-ZWIEBERGE		44
		Kdo KL Bu	
MALAPANE		ZAL f J	420
MALASZEWICZE DUZE		ZAL f J	544
MALASZEWICZE MALE		ZAL f J	544
MALCHOW		Kdo KL Ra	238
MALINES	- MECHELEN/MALINES	Polizeihaftlager	628
MALKEN		Kdo KL Stu	287
MALKI	- MALKEN	Kdo KL Stu	287
MALKINIA		ZAL f J	545
Malo (Firma)	- HAMBURG-NEUGRABEN		222
		Kdo KL Ne	
MALOGOSZCZ		ZAL f J	545
MALSZYCE		ZAL f J	545
MALTA	- POSEN-MALTA	ZAL f J	473

			Seite
MALTHEUERN	- OBER LEUTENSDORF-MALTHEUERN	AEL	674
MALY TROSTINEC		Vernichtungslager	653
MALYJ TROSTENEC	- MALY TROSTINEC	Vernichtungslager	653
MANGERSDORF	- KLEIN MANGERSDORF	ZAL f J	413
"Mangolt"	- ROTENBACH	EL	706
MANNERSDORF an der Rabnitz		Lager f ung. J	347
Mannesmann (Firma)	- KLETTENDORF	ZAL f J	413
	- RUDERSWALD	ZAL f J	428
Mannesmann-Röhrenwerke	- DUISBURG-HÜTTENHEIM	EL	692
Mannesmann Stahl- und Walzwerke AG	- DUISBURG-GROSSENBAUM	EL	693
MANNHEIM-SANDHOFEN		Kdo KL Na	205
		Kdo SS-Sonderlager HINZERT	711
-WALDHOF	- MANNHEIM-SANDHOFEN	Kdo KL Na	205
MANNSWÖRTH	- WIEN-MANNSWÖRTH	Lager f ung. J	376
Mansfeld, Christian	- LEIPZIG	Kdo KL Bu	49
	- WANSLEBEN	Kdo KL Bu	61
Mansfeld AG	- LEIPZIG	EL	700
	- ROTHENBURG	Kdo KL Bu	55
MARCINKOWICE		ZAL f J	545
Marenzi, Graf (Gut)	- WIEN-EBERGASSING	Lager f ung. J	366
MARGANEZ		AEL	670
MARGONIN		Kdo ZAL f J KOLMAR	459
MARIENBURG	- GROSS LESEWITZ	Kdo KL Stu	282
MARIENEHE	- ROSTOCK-SCHWARZENFORST	Kdo KL Ra	241
MARIENFELDE	- BERLIN-MARIENFELDE	Kdo KL Sa	260
MARIENWERDER		Kdo KL Stu	287
Marine Bauleitung	- DANZIG-HOLM	Kdo KL Stu	276
Marine Oberbauleitung	- BREMEN-NEUENLAND	Kdo KL Ne	216
	-OSTERORT	Kdo KL Ne	216
Valentin	- BREMEN-FARGE	Kdo KL Ne	216
Markgraf u. Heger	- ZWODAU	Kdo KL Flo	123
		Kdo KL Ra	246
MARKIRCH		Kdo KL Na	206
MARKKLEEBERG		Kdo KL Bu	51
MARKOWSZCZYZNA		ZAL f J	390
MARKSTÄDT		ZAL f J	421
	- FÜNFTEICHEN	Kdo KL Gr Ro	130
	- RATTWITZ	AEL	679
MARKT SCHWABEN		Kdo KL Da	82
MARKUSZOW		ZAL f J	545
MARL HÜLS		AEL	671
Martinwerke	- BAD BERKA	Ukdo von Kdo TONNDORF KL Bu	60
Marx (Landwirt)	- VALEPP	Kdo KL Da	98
Marynowski, Jerzy (Firma)	- WERESZYN	ZAL f J	591
	- WITKOW	ZAL f J	593
MARYSIN		ZAL f J	546
Maschinenbau GmbH	- LEIPZIG-SCHÖNAU	Kdo KL Bu	48
Maschinenbau Kdo B 4	- ROTTLEBERODE - B 4	Kdo KL Bu	53
Maschinenfabrik Alfing Kessler KC	- ROTENBACH	EL	706
	- WASSERALFINGEN	EL	707
		Kdo KL Na	212
Maschinenfabrik Niedersachsen, Hannover	- AHLEM	Kdo KL Ne	213
MASSELWITZ	- BRESLAU-GROSS MASSELWITZ	ZAL f J	398
Mathies AG	- FÜNFTEICHEN	Kdo KL Gr Ro	130
	- MARKSTÄDT	ZAL f J	421
Mathildenhöhe, Synthetische Benzin-Fabrik	- WALDENBURG	Kdo KL Gr Ro	146

			Seite
Mathis (Firma)	- GEPPERSDORF	ZAL f J	404
Matthes (Firma)	- EICHTAL	ZAL f J	402
MATWY	- MONTWY	ZAL f J	465
MATZKAU		Kdo KL Stu	287
Maulwurf (Einsatz)	- WESTEREGELN	Kdo KL Bu	62
Mauser-Werke AG	- OBERNDORF-AISTAIG	AEL	675
MAUTHAUSEN		KL	172
MATZEN		Lager f ung. J	347
Maxhütte	- ZWICKAU	EL	709
Mayer, Landwirt	- HAAG DORF	Lager f ung. J	341
Mayer, Ludwig, Ing. (Gut)	- WIEN-MÜNCHENDORF	Kdo WIEN-LAXENBURG Lager f ung. J	370
Mayr, Klemens M. (Firma)	- INNSBRUCK-REICHENAU	AEL	665
Mayreder u. Kraus	- KRAKAU-PLASZOW	ZAL f J	527
		Kdo ZAL f J KRAKAU-PLASZOW, Jerozolimskastraße	529
	- MELK	Kdo KL Mau	181
	- SLOMNIKI	ZAL f J	575
	- TRAUNKIRCHEN	ZAL f J	392
Mechanik GmbH	- ROCHLITZ	Kdo KL Flo	119
Mechanische Werkstätten GmbH	- NEUBRANDENBURG	Kdo KL Ra	239
MECHELEN/MALINES		Polizeihaftlager	628
MECHTAL		ZAL f J	422
Meerlaender (Firma)	- MARKSTÄDT	ZAL f J	421
Megerle, W. (Firma)	- WIEN-FLORIDSDORF	Lager f ung. J	371
Mehlmach (Firma)	- WINNIZA	ZAL f J	627
MEHLTHEUER		Kdo KL Flo	113
Mehrlaender (Firma)	- MARKSTÄDT	ZAL f J	421
MEIDLING	- WIEN-MEIDLING		
Meier (Firma)	- MÜNCHEN	Kdo KL Da	85
Meier, M. (Landwirt)	- HÜGELHAUSEN	ZAL f J	458
Meier, M. (Firma)	- MARGONIN	Kdo ZAL f J KOLMAR	459
Meinl, Julius (Firma)	- ALTPRERAU	Lager f ung. J	330
Meisner (Firma)	- PIONKI	ZAL f J	557, 558
MEISSEN		Kdo KL Flo	113
Meissner u. Söhne AG (Sprengstoff-Fabrik)			
	- GLÖWEN	Kdo KL Sa	264
MEITEN	- ELLEY-MEITEN	Kdo KL RIGA	248
MEITENE	- ELLEY-MEITEN	Kdo KL RIGA	248
Melchior, Felix (Firma)	- TRIBUSWINKEL	Lager f ung. J	361
MELK		Kdo KL Mau	181
Mendi (Firma)	- OSTROWIEC	ZAL f J	555
Menzel u. Co.	- GRUSBACH	Lager f ung. J	340
MEPPEN		Ukdo von Lager V NEUSUSTRUM Strafgefangenenlager im Emsland	724
-VERSEN		Kdo KL Ne	227
MERGELSTETTEN	- HEIDENHEIM-MERGELSTETTEN	EL	697
MERKENDORF	- MELK	Kdo KL Mau	181
Merländer (Firma)	- GEPPERSDORF	ZAL f J	404
MERSEBURG	- SPERGAU	AEL	683
Mertens (Firma)	- FÜNFTEICHEN	Kdo KL Gr Ro	130
MERZDORF		ZAL f J	404
MERZDORF (Riesengebirge)		Kdo KL Gr Ro	140
		ZAL f J	422
MERZEN		Kdo KL Stu	288
MERZHAUSEN		Kdo SS-Sonderlager HINZERT	712
MESCHEDE		EL	702
MESSAP (Deutsche Mess- und Apparatebau Gesellschaft)			
	- HALBSTADT	Kdo KL Gr Ro	134
Messenthiner-Waldhalle	- PÖLITZ	Kdo KL Stu	289
Messerschmidt (Konservenfabrik)			
	- MILEJOW	ZAL f J	548
Messerschmitt AG	- ALTENHAMMER	Kdo KL Flo	100
	- AUGSBURG	EL	687

			Seite
Messerschmitt AG	- AUGSBURG-PFERSEE	Kdo KL Da	65
	- BÄUMENHEIM	Kdo KL Da	66
	- BURGAU	Kdo KL Da	66, 67
	- FISCHEN	Ukdo von Kdo KOTTERN KL Da	79
	- FREIBERG	Kdo KL Flo	104
	- GABLINGEN	Kdo KL Da	69
	- GUSEN	Kdo KL Mau	177
	- HAUNSTETTEN	Kdo KL Da	71
	- HORGAU	Ukdo von Kdo AUGSBURG-PFERSEE KL Da	65
	- KOTTERN	Kdo KL Da	79
	- KROSNO	ZAL f J	531
	- LANDSBERG	Kdo KL Da	80
	- LAUINGEN II	Kdo KL Da	80
	- LEONBERG	Kdo KL Na	205
	- NECKARELZ I und II	Kdo KL Na	207
	- OFFINGEN	EL	704
	- ST. GEORGEN an der Gusen	Ukdo von Kdo GUSEN KL Mau	178
Messeturm	- KÖLN-DEUTZ	AEL	666
Messinger (Firma)	- WÜSTEGIERSDORF	Kdo KL Gr Ro	147
Metallwarenfabrik Treuenbrietzen GmbH			
	- BELZIG	Kdo KL Ra	234
		Kdo KL Sa	256
Metallwerke der Firma Berg-Hütte			
	- NEUDACHS	Kdo KL Au	25
Metallwerke GmbH	- SPAICHINGEN	Kdo KL Na	211
Metallwerke Holleischen GmbH	- HOLLEISCHEN	Kdo KL Flo	109
		Kdo KL Ra	245
METAN		ZAL f J	546
Meteor (Firma)	- RIGA	KL	247
METGETHEN	- KÖNIGSBERG-METGETHEN	ZAL f J	384
METZ		Kdo KL Na	206
		Polizeihaftlager	632
Metzger u. Co.	- PRAUST	Kdo KL Stu	290
MEUSELWITZ		Kdo KL Bu	52
MEW (Märkisches Elektrizitätswerk)			
	- FINKENHEERD	ZAL f J	382
	- FÜRSTENBERG (Oder)	ZAL f J	383
Meyer, Rudolf Otto (Firma)	- HERSBRUCK	Kdo KL Flo	107
Meyerzeth (Grundbesitzer)	- WIEN-GROSS-ENZERSDORF	Lager f ung. J	367
Meza Parks	- RIGA	KL	247
MEZIMESTI	- HALBSTADT	Kdo KL Gr Ro	134
MIAG (Mühlen- und Indsutrie AG)			
	- ZSCHACHWITZ	Kdo KL Flo	122
Michael (Mühle)	- HAMBURG-WILHELMSBURG	AEL	663
Michel, Fritz (Firma)	- POSEN-"EICHWALD"	ZAL f J	471
MICHELBACH		Kdo SS-Sonderlager HINZERT	712
Michelwerke	- AUGSBURG	Kdo KL Da	64
MIECHOWITZ	- MECHTAL	ZAL f J	422
MIEDNIEWICE		ZAL f J	546
MIEDZIANKA	- ZAGNANSK	ZAL f J	597
MIEDZYGORZ		ZAL f J	546
MIEDZYRZEC PODLASKI		ZAL f J	546, 547
MIEISKA GORKA	- GÖRCHEN	ZAL f J	453
Miejski (Stadion)	- POSEN	ZAL f J	473
MIEKINIA	- KRESSENDORF	ZAL f J	531
MIELAU		AEL	671
MIELEC		Kdo KL KRAKAU-PLASZOW	165
		ZAL f J	547
		ZAL f J	613
MIELEGJANY		Kdo KL Stu	288
MIELENZ		ZAL f J	464
MIERZYCE	- MERZDORF	Kdo KL Stu	288
MIERZYNEK	- MERZEN		

			Seite
MIKULOV	- NIKOLSBURG	Lager f ung. J	350
MILANOWEK		ZAL f J	547
Milde (Firma)	- FÜNFTEICHEN	Kdo KL Gr Ro	130
MILDENBERG		Kdo KL Ra	239
MILEJOW		ZAL f J	547, 548
Milka, Hermann (Firma)	- SCHISCHMAREN	ZAL f J	616, 617
	- MIELEGJANY	ZAL f J	613
Milka (Hoch- und Tiefbau AG)	- BRUSS-SOPHIENWALDE	Kdo KL Stu	274
Mineralölbaugesellschaft mbH	- LEITMERITZ	Kdo KL Flo	112
Minette GmbH	- LONGWY-THIL	Kdo KL Na	205
	- DEUTSCHOTH	Ukdo von Kdo LONGWY-THIL KL Na	205
MINSK		ZAL f J	621, 622
MINSK MAZOWIECKI Reckmann		ZAL f J	548
Rudzki u. Sohn		ZAL f J	548
Sienickistraße 39		ZAL f J	548
MIROSCHAU		AEL	671
MIROSOV	- MIROSCHAU	AEL	671
MISA	- BISA	ZAL f J	608
	- MISSHOF	ZAL f J	609
MISBURG		Kdo KL Ne	228
Misch (Firma)	- BRESLAU-GROSS MASSELWITZ		398
		ZAL f J	
Mischke (Firma)	- KITTLITZTREBEN	Kdo KL Gr Ro	136
MISSHOF		ZAL f J	609
MISSLER		KL	7
MISTELBACH an der Zaya		Kdo KL Mau	181
		Lager f ung. J	348
Mitauer Zuckerrübenfabrik	- RIGA	KL	247
MITTELBAU		KL	191
II	- ELLRICH	Kdo KL Mi	192
III	- HARZUNGEN	Kdo KL Mi	193
	- NIEDERSACHSWERFEN	Kdo KL Mi	195
Mitteldeutsche Papierwerke	- TANNRODA	Kdo KL Bu	59
Mitteldeutsche Stahl- und Walzwerke-Friedrich Flick KG			
	- HENNIGSDORF	Kdo KL Sa	265
Mitteldeutsche Stahlwerke KG	- GRÖDITZ	Kdo KL Flo	105
MITTELSTEINE		Kdo KL Gr Ro	140
Mittelwerke GmbH	- DORA	Kdo KL Bu	36
	- ELLRICH	Kdo KL Bu	40
		Kdo KL Mi	192
	- KLEINBODUNGEN	Kdo KL Mi	194
		Ukdo von Kdo DORA KL Bu	36
	- ROTTLEBERODE	Kdo KL Mi	197
MITTERGARS		Ukdo von Kdo MÜHLDORF KL Da	82
MITTERRETZBACH		Lager f ung. J	348
MITTERSILL	- SCHLOSS MITTERSILL		185
		Kdo KL Mau	
MITTWEIDA		Kdo KL Flo	113
MITULIN		Kdo ZAL f J LACKIE WIELKIE	535
MLADKOV	- MLATKAU	AEL	671
	- WICHSTADTL	ZAL f J	442
MLATKAU		AEL	671
MLAWA	- MIELAU	AEL	671
MNH (Maschinenfabrik Niedersachsen, Hannover)			
	- AHLEM	Kdo KL Ne	213
MOCKETHAL-ZATZSCHKE		Kdo KL Flo	113
MODEROWKA		ZAL f J	548
MODLIN		ZAL f J	385
MÖDLING	- WIEN-HINTERBRÜHL Seegrotte		188
		Ukdo von Kdo WIEN-FLORIDSDORF KL Mau	
Mölke Werke	- LUDWIGSDORF (Grafschaft Glatz)		151
		Ukdo von Kdo WÜSTE-GIERSDORF KL Gr Ro	
		ZAL f J	420

			Seite
Möller (Firma)	- HAMBURG-TIEFSTACK	Kdo KL Ne	220
	-SASEL	Kdo KL Ne	222
MÖLLERSDORF		Lager f ung. J	348
MÖLLN		Kdo KL Ne	228
MÖNCHENGLADBACH		III. SS-Baubrigade	310
MOERDIJK		Kdo KL HERZO-GENBUSCH	157
MÖRSCH	- FRANKENTHAL-MÖRSCH		713
		Polizeihaftlager unter dem SS-Sonderlager HINZERT	
Mörtinger u. Tades	- WIEN-FLORIDSDORF	Lager f ung. J	372
MOGILA		ZAL f J	549
MOGILEW		ZAL f J	622
MOGILNO		ZAL f J	465
Moiski (Firma)	- FLÖSSBERG	Kdo KL Bu	41
MOKOSZYN		ZAL f J	549
MOKRE		Kdo ZAL f J ZDANOW	602
MOKROWO		ZAL f J	605
Molkengrund Ost II	- HALBERSTADT	EL	697
Moll (Firma)	- ANDRZEJOW	ZAL f J	444
	- BRANDE	ZAL f J	397
	- BRESLAU-GROSS MASSELWITZ		398
		ZAL f J	
	- BRUSS-SOPHIENWALDE	Kdo KL Stu	274
	- GEPPERSDORF	ZAL f J	404
	- GUTENBRUNN	ZAL f J	455
Moll, Leonhard (Firma)	- FÜNFTEICHEN	Kdo KL Gr Ro	130
Monierbau AG	- CZCHOW	ZAL f J	499
MONOWICE	- AUSCHWITZ III (MONOWITZ)		13
		KL	
MONOWITZ	- AUSCHWITZ III (MONOWITZ		13
		KL	
MONTWY		ZAL f J	465
MOOSACH	- MÜNCHEN-MOOSACH	AEL	672
MOOSBIERBAUM		AEL	672
		Lager f ung. J	348
MOOSBRUNN	- WIEN-MOOSBRUNN		
Moras (Firma)	- KLEINSCHÖNAU	EL	699
MORAVSKA OSTRAVA	- MÄHRISCH OSTRAU -VITKOVICE		
	- MÄHRISCH OSTRAU-WITKOWITZ		670
		AEL	
MORCHENSTERN		EL	702
		Kdo KL Gr Ro	140
MORDY		ZAL f J	549
MORINGEN		KL	7
		Jugendschutzlager	718
Morinski, Jerzy (Firma)	- DOLHOBYCZOW	ZAL f J	503
	- STASZOW	ZAL f J	576
MOSCHENDORF	- HOF-MOSCHENDORF		
Moser, Karl (Firma)	- NIEDERKIRCH	ZAL f J	423
Moser u. Kallenbach	- ST. ANNABERG	ZAL f J	430
Moses, Karl (Firma)	- NIEDERKIRCH	ZAL f J	423
MOSKOWITZ		Lager f ung. J	349
MOST	- BRÜX	Kdo KL Flo	101
MOSTY WIELKIE		ZAL f J	549
Mot, G.K. (Firma)	- BUDZYN	Kdo KL LUBLIN	167
MOTITSCHIN		Kdo Gh Ther	LIV
MOTYCIN	- MOTITSCHIN	Kdo Gh Ther	LIV
MRAZNICA	- BORYSLAW	ZAL f J	493, 494
MSZANA-DOLNA		ZAL f J	550
Mücke u. Melder	- FREISTADT	ZAL f J	403
MÜGGELHEIM	- BERLIN-MÜGGELHEIM		308
		II. SS-Baubrigade	
MÜGGENHAHL		Kdo KL Stu	288
MÜHLAU	- INNSBRUCK SS-Sonderlager		73
		Kdo KL Da	
MÜHLDORF		Kdo KL Da	81
Mühle Michael	- HAMBURG-WILHELMSBURG		663
		AEL	

			Seite
Mühlenberg	- HANNOVER-LINDEN	Kdo KL Ne	223
Mühlen- und Industrie AG	- ZSCHACHWITZ	Kdo KL Flo	122
Mühlenwerke AG	- MÜHLHAUSEN i. Th.	Kdo KL Bu	52
Mühlhausen (Firma)	- MÄRZBACHTAL	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	151
MÜHLHAUSEN Elsaß		Kdo KL Na	206
MÜHLHAUSEN i. Th.		Kdo KL Bu	52
MÜLHEIM	- ESSEN-MÜLHEIM		
MÜLHEIM a. d. Ruhr, Papenbuschstraße		EL	702
Reichsbahn		EL	702
Müller (Firma)	- IFFEZHEIM	Kdo KL Na	204
	- RIGA-SPILWE	Kdo KL RIGA	253
Müller, Hans (Firma)	- HERSBRUCK	Kdo KL Flo	107
Müller, J.G. u. Co.	- DRESDEN Universelle	Kdo KL Flo	103
Müller, Oskar (Th. W. Höhnsdorf's Nachfolger)	- JENA	Kdo KL Bu	46
Müller-Freudheim (Firma)	- KRAKAU-PLASZOW	ZAL f J	527
		Kdo ZAL f J KRAKAU-PLASZOW, Jerozolimskastraße	529
Müller u. Co. (Firma)	- BRUSS-SOPHIENWALDE	Kdo KL Stu	274
Müller u. Proitzheim	- HERMESKEIL	Kdo SS-Sonderlager HINZERT	711
MÜLSEN ST. MICHELN		Kdo KL Flo	114
MÜNCHEN-ALLACH BMW		Kdo KL Da	83
OT-Bau		Kdo KL Da	86
Porzellan-Manufaktur		Kdo KL Da	86
SS-Arbeits- und Krankenlager		Kdo KL Da	87
Bartolith-Werke		Kdo KL Da	82
-BERG am Laim		AEL	672
Bergmannschule		Kdo KL Da	83
Bombensuchkommando		Kdo KL Da	83
Chemische Werke		Kdo KL Da	83
Ehrengut		Kdo KL Da	84
MÜNCHEN-FREIMANN Dyckerhoff u. Widmann		Kdo KL Da	84
RAW		Kdo KL Da	86
SS-Standortverwaltung		Kdo KL Da	88
-GIESING AGFA-Kamerawerk		Kdo KL Da	84
Gestapo		Kdo KL Da	84
Höchlstraße		Kdo KL Da	84
Katastropheneinsatz		Kdo KL Da	84
Königinstraße		Kdo KL Da	84
Lebensborn		Kdo KL Da	85
Leopoldstraße		Kdo KL Da	85
Loden-Frey		Kdo KL Da	85
Mannschaftshäuser		Kdo KL Da	85
Meier, Schuhhaus		Kdo KL Da	85
-MOOSACH		AEL	672
Nützl, Gartenbaubetrieb		Kdo KL Da	85
Oberbürgermeister		Kdo KL Da	86
-OBERFÖHRING Bauleitung der Waffen-SS und Polizei		Kdo KL Da	83
Parteikanzlei		Kdo KL Da	86
Reichsbahn		Kdo KL Da	86
RF-SS		Kdo KL Da	87
Adjutantur		Kdo KL Da	87
Hauptkasse		Kdo KL Da	87
RKPA		Kdo KL Da	87
-RIEM OT		Kdo KL Da	86
SS-Reit- und Fahrschule		Kdo KL Da	88
-SCHWABING Schwester Pia		Kdo KL Da	87
-SENDLING Bücklers, Architekt		Kdo KL Da	83
Sprengkdo		Kdo KL Da	87
SS-Oberabschnitt Süd		Kdo KL Da	85
SS-Standortkommandantur, Bunkerbau		Kdo KL Da	88
Kabelbau		Kdo KL Da	88
Thomae, Groß-Schlachterei		Kdo KL Da	88
MÜNCHENDORF	- WIEN-MÜNCHENDORF		
MÜNCHMÜHLE	- ALLENDORF	Kdo KL Bu	29

			Seite
Münding (Firma)	- SCHÖMBERG	Kdo KL Na	209
MÜNGERSDORF	- KÖLN-MÜNGERSDORF	AEL	667
MÜNICHHOLZ	- STEYR-MÜNICHHOLZ	Kdo KL Mau	186
MULHOUSE	- MÜHLHAUSEN Elsaß	Kdo KL Na	206
Muna-Lager	- KITTLITZTREBEN	Kdo KL Gr Ro	136
		ZAL f J	413
MURCZYN	- SPINDLERSFELDE	ZAL f J	480
MURRU		AEL	672
		KL	XXIX
MYSEN		Polizeihaftlager	646

			Seite
NACHHAMMER		Kdo KL Au	24
NADSTAWEM	- GRÜNWEILER	ZAL f J	454
NADWORNA		ZAL f J	550
NAGELSTAL		Ukdo von Kdo	297
		THORN OT KL Stu	
		ZAL f J	391
NAGUSZEWO	- NAGELSTAL		
NAGY BECSKEREK	- PETROVGRAD	Polizeihaftlager	639
NAKEL		ZAL f J	391
NAKLO	- NAKEL	ZAL f J	391
NAMSLAU		Kdo KL Gr Ro	141
NAPOLA (Nationalpolitische Erziehungsanstalt)			
	- BALLENSTEDT	Kdo KL Mi	191
	- BENSBERG	Kdo KL Bu	32
	- HARDEHAUSEN	Kdo KL Bu	45
NARTY		ZAL f J	550
NARVA	- NARWA	Kdo KL VAIVARA	302
NARWA		Kdo KL VAIVARA	302
NATALJEWKA		AEL	672
Nationale Radiatoren	- SCHÖNEBECK	Kdo KL Bu	57
National Krupp Registrier Kassen GmbH			
	- Krupp		
Nationalpolitische Erziehungsanstalt			
	- NAPOLA		
Nationalsozialistisches Kraftfahrkorps			
	- NSKK		
NATZWEILER		KL	199
NATZWILLER	- NATZWEILER	KL	199
NAUHEIM	- BAD NAUHEIM	12. SS-Eisenbahn-baubrigade	326
NAWITZ		Kdo KL Stu	288
NAWOJOWA		ZAL f J	550
NECKARBISCHOFSHEIM		Ukdo von Kdo	207
		NECKARELZ I und II	
		KL Na	
NECKARELZ I und II		Kdo KL Na	207
NECKARGARTACH-HEILBRONN		Kdo KL Na	208
NECKARGERACH		Ukdo von Kdo	208
		NECKARELZ I und II	
		KL Na	
NECKARHAUSEN		EL	703
NECKARTENZLINGEN		EL	703
NECKARZIMMERN	- NECKARELZ I und II	Kdo KL Na	207
Neerfeldschule	- ESSEN-ALTENDORF -FRINTROP	EL	695
		EL	695
NEESEN	- "PORTA WESTFALICA"		229
		Kdo KL Ne	
Negrelli (Firma)	- MELK	Kdo KL Mau	181
NEISSE		Kdo KL Gr Ro	141
NEKLA		ZAL f J	465
NEMECKE PETROVICE	- DEUTSCH PETERSDORF		439
		ZAL f J	
Nephelin (Bauvorhaben)	- WASSERALFINGEN	Kdo KL Na	212
NETZKATER		Ukdo von Kdo	193
		HARZUNGEN KL Mi	
NEUAUBING	- GERMERING	Kdo KL Da	70
NEU BENTSCHEN		ZAL f J	385
NEUBRANDENBURG		Kdo KL Ra	239
NEUBRÜCKE/Nahe		Kdo SS-Sonder-lager HINZERT	712
NEUBURG a. d. Donau		Kdo KL Da	88
NEUDACHS		Kdo KL Au	25
NEUDAMM		Kdo KL Sa	267
NEUDÖRFL/Leitha		Lager f ung. J	349
NEUDORF Kreis Hirschberg im Riesengebirge		ZAL f J	422
Kreis Samter		ZAL f J	465
NEU DZIKOW		ZAL f J	551
Neue Heimat	- HAMBURG-EIDELSTEDT		221
		Kdo KL Ne	
Neue Kaserne	- KLEINSCHÖNAU	EL	699
Neue Kühler- und Flugzeugteile-Fabrik	- NKF		

			Seite
NEUENGAMME		KL	213
		Kdo KL Sa	268
NEUENLAND	- BREMEN-NEUENLAND	Kdo KL Ne	216
NEUFAHRN		Kdo KL Da	88
NEUFAHRWASSER	- DANZIG-NEUFAHRWASSER		276
		Kdo KL Stu	
Neufeld (Firma)	- TURMBERG	ZAL f J	392
Neugebauer (Firma)	- BUSCHDORF	ZAL f J	449
	- KREISING	ZAL f J	461
	- LUISENHAIN	ZAL f J	464
Neugebauer, A. (Firma)	- HEINRICHSWERDER	ZAL f J	456
NEUGRABEN	- HAMBURG-NEUGRABEN		222
		Kdo KL Ne	
NEUHAMMER		Kdo KL Gr Ro	141
NEUHIRSCHSTEIN	- MEISSEN	Kdo KL Flo	113
	- SCHLOSS NEUHIRSCHSTEIN		102
		Ukdo von Kdo DRESDEN	
NEUKIRCH	- BRESLAU-NEUKIRCH	ZAL f J	399
NEUKÖLLN	- BERLIN-NEUKÖLLN	Kdo KL Sa	260
Neumann (Firma)	- STEINECK	ZAL f J	481
NEUMARK	- BERLSTEDT	Kdo KL Bu	33
NEUMARKT		10. SS-Eisenbahn-baubrigade	324
		ZAL f J	551
in der Steiermark	- ST. LAMBRECHT	Kdo KL Da	93
Neumeyer AG, Kabel- und Metallwerke			
	- HELMBRECHTS	Kdo KL Flo	106
NEUMÜHL		Lager f ung. J	349
NEUNHEIM	- ELLWANGEN	Kdo KL Na	201
NEUNKIRCHEN		Kdo KL Na	208
in Niederdonau		Lager f ung. J	349, 350
NEU ODERBERG	- PUDLAU	ZAL f J	426
NEU ROHLAU		Kdo KL Flo	114
		Kdo KL Ra	246
	- POSCHETZAU	Kdo KL Flo	117
NEUSALZ (Oder)		Kdo KL Gr Ro	141
		ZAL f J	422
NEU SANDEZ		ZAL f J	551
NEUSIEDL am See		Lager f ung. J	350
Neusiedler AG	- HAUSMENING	Lager f ung. J	341
	- HILM	Lager f ung. J	342
Neusiedler Ziegelfabrik	- NEUSIEDL am See	Lager f ung. J	350
NEUSS		III. SS-Baubrigade	311
NEUSTADT b. Coburg /Dosse -GLEWE in Holstein O.S.	- KÜSTRIN-NEUSTADT	ZAL f J	384
		Kdo KL Bu	52
	- DREETZ	ZAL f J	382
		Kdo KL Ra	239
		Kdo KL Ne	228
		Kdo KL Au	25
		ZAL f J	423
NEUSTASSFURT	- STASSFURT	Kdo KL Bu	58
NEUSTIFT im Stubaital	- INNSBRUCK II	Kdo KL Da	73
NEUSTRELITZ-FÜRSTENSEE		Kdo KL Ra	240
NEUSUSTRUM	- Lager V	Strafgefangenen-lager im Emsland	723
NEUTOMISCHEL	- HARDT	ZAL f J	455
NEU-ULM		Kdo KL Da	89
NEUWELT		ZAL f J	466
NEUWIED		EL	703
NEXING		Lager f ung. J	350
Nibelungen-Werk GmbH	- EBENSEE	Kdo KL Mau	173
	- ST. VALENTIN	Kdo AEL OBERLAN-ZENDORF	674
		Kdo KL Mau	184
		ZAL f J	466
NICKLAU		ZAL f J	551
NIEBYLOW		AEL	673
NIEDERBÜHL		Lager f ung. J	350
NIEDERFLADNITZ		Kdo KL Stu	289
NIEDERFUHR		AEL	673
NIEDERGANINGEN			

			Seite
NIEDERGEBRA		Ukdo von Kdo	195
		KLEINBODUNGEN	
		KL Mi	
NIEDERHAGEN in WEWELSBURG		KL	232
NIEDERKIRCH		ZAL f J	423
NIEDER LEUTENSDORF	- OBER LEUTENSDORF-MALTHEUERN		674
		AEL	
NIEDERODERWITZ		Kdo KL Gr Ro	141
NIEDERORSCHEL		Kdo KL Bu	53
NIEDERSACHSWERFEN		Kdo KL Mi	195
		Ukdo von Kdo	37
		DORA KL Bu	
NIEDERSCHÖNEWEIDE	- BERLIN-NIEDERSCHÖNEWEIDE		260
		Kdo KL Sa	
Niedmann (Firma)	- STRANDHOF	ZAL f J	482
NIEHL	- KÖLN-NIEHL	Kdo KL Bu	47
Niemann (Firma)	- BRUCHFELDE	ZAL f J	447
	- HOHENSALZA	Kdo Gh Li	XLVIII
NIEMEGK		Kdo KL Sa	268
NIEMENCZYN		ZAL f J	613
NIEMIROW		ZAL f J	552
NIEMOJKI		ZAL f J	552
NIESKY		Kdo KL Gr Ro	142
Niestadt (Firma)	- BOBREK-KARF	ZAL f J	396
NIETUSZKOWO	- NICKLAU	ZAL f J	466
NIFKE		EL	703
NIKLASDORF		AEL	673
NIKOLSBURG		Lager f ung. J	350
NIMPTSCH		Kdo KL Gr Ro	142
		ZAL f J	423
NIS	- NISCH	Polizeihaftlager	638
NISCH		Polizeihaftlager	638
NISKIE BRODNO	- NIEDERFUHR	Kdo KL Stu	289
Nitsche, August (Firma)	- FÜNFTEICHEN	Kdo KL Gr Ro	130
NIWKA	- NIFKE	EL	703
NIZNOW		ZAL f J	552
NKF (Neue Kühler- und Flugzeugteile-Fabrik)			
	- KRAKAU-PLASZOW,	Jerozolimskastraße	527, 528
		ZAL f J	
	- ZABLOCIE	Kdo KL	166
		KRAKAU-PLASZOW	
		ZAL f J	596
Nobel	- Dynamit AG		
NÖMME		AEL	673
Norddeutsche Hütte Hochofenwerk AG			
	- BREMEN-OSTERORT	Kdo KL Ne	216
NORDENHAM		V. SS-Baubrigade	316
NORDHAUSEN		Kdo KL Bu	53
		Ukdo von Kdo	37
		DORA KL Bu	
		Kdo KL Mi	196
NORD	- Kdo NORD	Strafgefangenen-lager im Emsland	729
NORDKAPP	- Kdo NORD	Strafgefangenen-lager im Emsland	729
Nordlager	- HEILBRONN	EL	698
	- LOIBL-PASS	Kdo KL Mau	180
	- OHRDRUF	Kdo KL Bu	53
	- SENNELAGER	Kdo KL Bu	58
Nordland (Fischfabrik)	- KIEL-HASSEE	AEL	666
Nordland GmbH	- LIEBAU in Schlesien	Kdo KL Gr Ro	140
NORDMARK	- KIEL-HASSEE	AEL	666
NORDREISA	- Kdo NORD	Strafgefangenen-lager im Emsland	729
NOSARZEWO		Kdo AEL SOLDAU	683
		ZAL f J	385
NOSSEN		Kdo KL Flo	114
NOVA ROLE	- NEU ROHLAU		
Novisielski (Firma)	- PIONKI	ZAL f J	557
Nowa Gesellschaft	- NOSSEN	Kdo KL Flo	114

			Seite
NOWA WIES	- ANTONIENHÜTTE	ZAL f J	393
NOWAWIES pod Wronkami	- NEUDORF	ZAL f J	465
NOWOGRODEK	- NOWOGRUDOK	ZAL f J	622
NOWOGRUDOK		ZAL f J	622
-PIERESIEKA		ZAL f J	622
NOWOSIOLKA	- SKALAT	Kdo ZAL f J KAMIONKI I	518, 519
NOWOSIOLKI		ZAL f J	552
	- LACKIE WIELKIE	ZAL f J	535
	- MITULIN	Kdo ZAL f J LACKIE WIELKIE	535
NOWY DWOR		ZAL f J	390
NOWYJ SWERSHEN		ZAL f J	623
NOWY SACZ	- NEU SANDEZ	ZAL f J	551
NOWYSWIAT	- NEUWELT	ZAL f J	466
NOWY TARG	- NEUMARKT	ZAL f J	551
NSKK (Nationalsozialistisches Kraftfahrkorps)			
	- WOLANOW	ZAL f J	594
	- WÜSTEGIERSDORF	Kdo KL Gr Ro	147
NÜRNBERG		II. SS-Baubrigade	308
		10. SS-Eisenbahn-baubrigade	324
		Kdo KL Da	89
		Kdo KL Flo	115
Chillingworth Werke		Kdo KL Flo	115
Siemens-Schuckert Werke AG		Kdo KL Flo	115
NÜTZEN	- KALTENKIRCHEN	Kdo KL Ne	225
Nürzl, Franz (Firma)	- MÜNCHEN	Kdo KL Da	85
NÜXEI		III. SS-Baubrigade	312
Numbold, Baron (Domäne)	- PROBITZ	Lager f ung. J	353

			Seite
OAW (Ostbahn-Ausbesserungswerk)			
	- LEMBERG, Bahnhofstraße		538,539
		ZAL f J	
	Janowskastraße 134		538
		ZAL f J	
OBER ALTSTADT		Kdo KL Gr Ro	142
		ZAL f J	441
Oberbach (Firma)	- NOWYJ SWERSHEN	ZAL f J	623
OBERBERG		ZAL f J	466
OBERDORF	- BAD OBERDORF	Kdo KL Da	65
OBEREHNHEIM Elsaß		Kdo KL Na	209
OBERFÖHRING	- MÜNCHEN-OBERFÖHRING		83
		Kdo KL Da	
Oberforstamt	- STEEGEN	Kdo KL Stu	294
OBERHAUSEN-HOLTEN		EL	704
-STERKRADE		EL	703
OBERHOF		ZAL f J	466
OBER HOHENELBE		Kdo KL Gr Ro	143
		ZAL f J	441
OBERILZMÜHLE	- PASSAU I	Kdo KL Mau	182
	III	Ukdo von Kdo PASSAU I KL Mau	182
	-OBERILZMÜHLE		90
		Kdo KL Da	
OBERLAA	- WIEN-OBERLAA	Lager f ung. J	377
OBERLANGEN	- Lager VI	Straſgefangenen-lager im Emsland	724
OBERLANZENDORF		AEL	674
OBER LAZISK		ZAL f J	423
Oberleithner u. Co.	- HANNSDORF	ZAL f J	440
Oberleitner, Herbert (Landwirt)	- WIEN-ASPERN	Lager f ung. J	363
Oberleitner, Josef (Firma)	- GLEISS	Lager f ung. J	338
OBER LEUTENSDORF-MALTHEUERN		AEL	674
OBERNAI	- OBEREHNHEIM Elsaß	Kdo KL Na	209
OBERNDORF		Kdo KL Bu	53
OBERNDORF-AISTAIG		AEL	675
OBERNHEIDE		Kdo KL Ne	228
	- BREMEN Behelfswohnbau		215
		Kdo KL Ne	
OBERNICK		ZAL f J	467
OBERNIGK		ZAL f J	424
Oberschlesische Gerätebau GmbH			
	- LAURAHÜTTE	Kdo KL Au	24
Oberschlesische Hydrierwerke AG			
	- BLECHHAMMER	AEL	656
		Kdo KL Au	15
		ZAL f J	396
	- SACKENHOYM	ZAL f J	428
OBERSIEBENBRUNN		Lager f ung. J	351
OBERSITZ		Kdo KL Stu	289
Oberspree Kabelwerk der AEG	- BERLIN-KÖPENICK	Kdo KL Sa	258
OBERSTDORF-BIRGSAU		Kdo KL Da	89
Oberste Bauleitung der Reichsautobahn			
	- FAULBRÜCK	ZAL f J	402
	- REPPEN	ZAL f J	386
OBERSTEINABRUNN		Lager f ung. J	351
OBERTRAUBLING		Kdo KL Flo	116
OBERWALTERSDORF		Lager f ung. J	351
OBERWÜSTEGIERSDORF		Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	151
OBF (Bedeutung der Abkürzung nicht bekannt)			
	- WIEN-MOOSBRUNN	Lager f ung. J	372
OBIECANOWO	- OBERHOF	ZAL f J	466
OBORNIK	- OBERNICK	ZAL f J	467
OBORNIKI	- OBERNICK	ZAL f J	467
Obra, Meliorations-Verband	- WEISSBERG	ZAL f J	484
OBRIGHEIM	- ASBACH	Ukdo von Kdo NECKARELZ I und II KL Na	207

			Seite
OBRIGHEIM	- NECKARBISCHOFSHEIM		207
		Ukdo von Kdo NECKARELZ I und II KL Na	
	- NECKARELZ I und II	Kdo KL Na	207
	- NECKARGERACH	Ukdo von Kdo NECKARELZ I und II KL Na	208
OBROWIEC		ZAL f J	553
OBRZYCKO	- OBERSITZ	Kdo KL Stu	289
OCHOLT		Ukdo von Lager VII ESTERWEGEN Strafgefangenen-lager im Emsland	726
Ochsenalm bei Valepp	- VALEPP	Kdo KL Da	98
OCHSENZOLL	- HAMBURG-LANGENHORN		221
		Kdo KL Ne	
OCHTUMSAND		KL	8
Oda-Werke, Karl Brandt	- BLANKENBURG am Harz		688
		EL	
ODER	- EDERSGRÜN	Polizeihaftlager	650
ODERBERG		ZAL f J	424
Oderthal-Werke	- ST. ANNABERG	ZAL f J	430
ODOLANOW	- ADELNAU	ZAL f J	443
OEDERAN		EL	704
		Kdo KL Flo	116
ÖDHEIM		EL	704
Oehm (Firma)	- GUTENBRUNN	ZAL f J	455
Oemler (Firma)	- STASZOW	ZAL f J	576
	- STOPNICA	ZAL f J	577
Ömler, O. (Firma)	- CIESZANOW	ZAL f J	498
Örtelsbruch (Bauvorhaben)	- SAALFELD	Kdo KL Bu	56
Österreichische Saurerwerke AG	- WIEN-WEST -SIMMERING	Kdo KL Mau	189
		Lager f ung. J	374
ÖTZTAL		Kdo KL Da	89
OFFENBURG		IX. SS-Baubrigade	317
		8. SS-Eisenbahn-baubrigade	322
		10. SS-Eisenbahn-baubrigade	324
OFFINGEN		EL	704
	- AUGSBURG	EL	687
OGGAU		Lager f ung. J	351
Ohlendorf (Firma)	- WRESCHEN	ZAL f J	486
OHLIGS	- SOLINGEN-OHLIGS	EL	706
OHLSDORF	- HAMBURG-GEILENBERG		219
		Kdo KL Ne	
Ohl u. Vattrodt	- BLEICHERODE	Kdo KL Mi	192
OHRBECK		AEL	675
OHRDRUF		Kdo KL Bu	53
OISMÜHLE		Lager f ung. J	351
OIVARI		ZAL f J	606
OKECIE		ZAL f J	553
OKMIAN		ZAL f J	613
OKNO		Ukdo von Kdo SKALAT ZAL f J KAMIONKI I	519
OLDENBURG		AEL	675
		Ukdo von Lager VII ESTERWEGEN Strafgefangenen-lager im Emsland	726
OLDENDORF	- PREUSSISCH OLDENDORF		726
		Ukdo von Lager VII ESTERWEGEN Strafgefangenen-lager im Emsland	
Olendorf (Firma)	- POSEN	ZAL f J	471
OLESKO		Kdo ZAL f J ZLOCZOW	603

			Seite
OLIVA	- DANZIG-OLIVA		
OLKIENIKI		ZAL f J	613
OLSCHA		ZAL f J	467
OLSOVA VRATA	- ESPENTHOR	Polizeihaftlager	651
OLSZA	- OLSCHA	ZAL f J	467
OMMEN		Polizeihaftlager	644
OPALIN	- RUDA-OPALIN	ZAL f J	568
OPARY		ZAL f J	553
OPATOW		ZAL f J	553
OPATOWEK	- SPATENFELDE	ZAL f J	480
Opta-Radio AG	- WOLKENBURG	Kdo KL Flo	122
ORANIENBURG		KL	8
		Kdo KL Sa	268
	- SACHSENHAUSEN	KL	256
ORANY		ZAL f J	614
Organisation Todt	- OT		
Orion (Deckname)	- KÖNIGSTEIN	Kdo KL Flo	111
ORLOWO	- ADLERSHORST	Kdo KL Stu	273
ORNONTOWICE	- ORNONTOWITZ	ZAL f J	424
ORNONTOWITZ		ZAL f J	424
ORTEL KSIAZECY		ZAL f J	554
Ortlieb (Firma)	- KREISING	ZAL f J	461
OSENDORF		Kdo AEL SPERGAU	684
OSLAVANY	- OSLAWAN	Kdo Gh Ther	LIV
OSLAWAN		Kdo Gh Ther	LIV
OSLO Akebergveien Fengsel		Polizeihaftlager	647
Mollergate 19		Polizeihaftlager	647
OSMAG (Ost Maschinenbau GmbH)			
	- EINTRACHTHÜTTE	Kdo KL Au	18
	- SOSNOWITZ	Kdo KL Au	26
OSNABRÜCK		II. SS-Baubrigade	307
		V. SS-Baubrigade	316
OSOWIEC	- DIESTELBERG	ZAL f J	450
Osram (Firma)	- NIEDERODERWITZ	Kdo KL Gr Ro	141
OSSEG	- AUENRODE	ZAL f J	394
OSSOWA (Komarowka Podlaska)		ZAL f J	554
(Sobibor)		ZAL f J	554
OSTAPIE		Ukdo von Kdo SKALAT ZAL f J KAMIONKI I	519
Ostbahn	- BIALA PODLASKA	ZAL f J	489
	- KRAKAU-PROKOCIM	Kdo ZAL f J KRAKAU-PLASZOW, Jerozolimskastraße	530
Ostbahn-Ausbesserungswerk	- OAW		
Ostdeutsche Baugesellschaft	- POSEN-MALTA	ZAL f J	473
Ostdeutsche Chemische Werke, Soda- und Ätznatronfabrik			
	- MONTWY	ZAL f J	465
Ostdeutsche Tiefbau-Gesellschaft			
	- KONIN	ZAL f J	460
	- PAKOSCH	ZAL f J	468
OSTERHAGEN		III. SS-Baubrigade	312
OSTERODE am Harz		Kdo KL Bu	54
		Kdo KL Mi	196
		Ukdo von Kdo NIEDERSACHSWERFEN KL Mi	195
OSTERORT	- BREMEN-OSTERORT	Kdo KL Ne	216
OSTHEIM	- KÖLN	Kdo KL Bu	47
OSTHOFEN		KL	8
OSTI (Ostindustrie GmbH)	- BLIZYN	ZAL f J	491
	- DOROHUCZA	Kdo ZAL f J TRAWNIKI	586
	- RADOM	ZAL f J	564
Ostindustrie GmbH	- OSTI		
Ostmärkische Brau AG, Brauerei Liesing-Lies.			
	- Brauerei Liesing-Lies.		
Ostmark GmbH Flugmotorenwerke			
	- GRAZ	Kdo KL Mau	175
	- SCHWECHAT	Kdo KL Mau	186
	- WIENER-NEUDORF	Kdo KL Mau	190

			Seite
Ostmarkwerke GmbH	- WIEN-FAVORITEN	Lager f ung. J	373
Ost Maschinenbau GmbH	- OSMAG		
OSTROV	- SCHLACKENWERTH	Kdo KL Flo	120
OSTROVACKA ADA		Polizeihaftlager	638
OSTROW		ZAL f J	554
	- OSTROWO	AEL	676
OSTROWIEC		ZAL f J	555
Ostrowiecer Hochofen AG	- OSTROWIEC	ZAL f J	555
OSTROWO		AEL	676
OSWIECIM	- AUSCHWITZ	KL	12, 13
OSZCZOW		ZAL f J	555

OT als Arbeitgeber

			Seite
OT (Organisation Todt)			
	- AMPFING Waldlager V	Ukdo von Kdo MÜHLDORF KL Da	82
	V und VI	Ukdo von Kdo MÜHLDORF KL Da	82
	- BAD SALZUNGEN Heinrich Kalb	Kdo KL Bu	32
	Ludwig Renntier	Kdo KL Bu	32
	- BARANOWITSCHE	ZAL f J	619
	- BENSBERG	Kdo KL Bu	32
	- BIRNBÄUMEL	Kdo KL Gr Ro	125
	- BISINGEN	Kdo KL Na	199
	- BLANKENBURG am Harz	Kdo KL Bu	33
		Kdo KL Mi	191
	- BORKI WIELKIE	ZAL f J	493
	- BOTTEN	Kdo KL Stu	273
	- BRÄTZ	ZAL f J	381
	- DAUTMERGEN	Kdo KL Na	201
	- DÖRBECK	Kdo KL Stu	278
	- DÖRNHAU	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	148

OT

OT als Arbeitgeber (Fortsetzung)

			Seite
	- DONDANGEN	Kdo KL RIGA	248
	- DORMETTINGEN	Kdo KL Na	201
	- DWOREZ	ZAL f J	620
	- ECHING	Kdo KL Da	68
	- ECHTERDINGEN	Kdo KL Na	201
	- ELBING	Kdo KL Stu	279
	- ERLENBUSCH	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	148
	- ERZINGEN	Kdo KL Na	202
	- ESCHERSHAUSEN	Kdo KL Bu	40
	- EULE	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	148
	- FREIWALDAU	ZAL f J	403
	- FREUDENDORF	Kdo KL Stu	279
	- GELSENKIRCHEN-HORST	Kdo KL Bu	41
	- GLEIWITZ IV	Kdo KL Au	20
	- GUTTAU	Kdo KL Stu	283
	- HAILFINGEN	Kdo KL Na	203
	- HALBERSTADT-ZWIEBERGE	Kdo KL Bu	43
	- HASLACH	Kdo KL Na	203
		Kdo Sicherungslager SCHIRMECK-VORBRUCK	716
	- HAUSDORF	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	149
	- HERMESKEIL	Kdo SS-Sonderlager HINZERT	711
	- HINZERT	SS-Sonderlager	710
	- HOF-MOSCHENDORF	Kdo KL Da	72
		Kdo KL Flo	108
	- HOHENECK	Ukdo von Kdo ELBING OT KL Stu	279

OT

OT als Arbeitgeber (Fortsetzung)

OT			Seite
	- HOMBURG - Nord	Polizeihaftlager unter dem SS-Sonderlager HINZERT	713
	- HRUBIESZOW	ZAL f J	511
	- KAMIONKI I	ZAL f J	517
	- KARLSFELD	Kdo KL Da	74
	- KAUFERING-Lager I Landsberg	Kdo KL Da	75
	-Lager II	Kdo KL Da	75
	-Lager III	Kdo KL Da	76
	-Lager IV Hurlach	Kdo KL Da	76
	Türkheim vermutlich Lager VI	Kdo KL Da	77
	-Lager VII Erpfting	Kdo KL Da	77
	-Lager VIII	Kdo KL Da	78
	-Lager IX	Kdo KL Da	78
	-Lager X Utting	Kdo KL Da	78
	-Lager XI	Kdo KL Da	78
	- KLETTENDORF	ZAL f J	414
	- KOCHENDORF	Kdo KL Na	204
	- KÖNIGSTEIN	Kdo KL Flo	111
	- KONSKOWOLA	ZAL f J	524
	- KRASNOJE	ZAL f J	621
	- KROSNO	ZAL f J	531
	- KUDEB	ZAL f J	609
	- KUROWICE	ZAL f J	533
	- KURZBACH	Kdo KL Gr Ro	137
	- LANDSHUT	Kdo KL Da	80
	- LASSOWITZ	ZAL f J	418
	- LEMBERG-PERSENKOWKA	ZAL f J	539
	- LINDENHAIN O.S.	ZAL f J	419
	- MALKEN	Kdo KL Stu	287
	- MIELEGJANY	ZAL f J	613

OT

OT als Arbeitgeber (Fortsetzung)

OT			Seite
	- MITTERGARS	Ukdo von Kdo MÜHLDORF KL Da	82
	- MOCKETHAL-ZATZSCHKE	Kdo KL Flo	113
	- MOGILEW	ZAL f J	622
	- MOKROWO	ZAL f J	605
	- MÜHLDORF	Kdo KL Da	81
	- MÜNCHEN-ALLACH	Kdo KL Da	86
	-RIEM	Kdo KL Da	86
	- NAGELSTAL	Ukdo von Kdo THORN OT KL Stu	297
	- NECKARGARTACH-HEILBRONN	Kdo KL Na	208
	- NIEMIROW	ZAL f J	552
	- NISCH	Polizeihaftlager	638
	- NOWYJ SWERSHEN	ZAL f J	623
	- OBERTRAUBLING	Kdo KL Flo	116
	- OSTERODE am Harz	Ukdo von Kdo NIEDERSACHSWERFEN KL Mi	196
	- PALEMONAS	ZAL f J	614
	- PLATTLING	Kdo KL Flo	116
	- PLÖMNITZ	Kdo KL Bu	54
	- PONEWESCH	ZAL f J	615
	- PORSCHDORF	Kdo KL Flo	117
	- RADOSCHKOWITSCHI	ZAL f J	623
	- REGENSTEIN FORST	Ukdo von Kdo BLANKENBURG am Harz KL Mi	192
	- RHEINZAEERN	Polizeihaftlager unter dem SS-Sonderlager HINZERT	714
	- RIGA	KL	247
	- ROTHSCHWAIGE	Ukdo von Kdo KARLSFELD KL Da	74

OT als Arbeitgeber (Fortsetzung)

			Seite
OT	- SAAL/Donau	Kdo KL Flo	119
	- SANKT ANNABERG	ZAL f J	430
	- SCHABATZ	Polizeihaftlager	639
	- SCHIRKENPASS	Kdo KL Stu	292
	- SCHISCHMAREN	ZAL f J	616, 617
	- SEMLIN	Polizeihaftlager	640
	- SLONIM	ZAL f J	623
	- SPIEGELBERG	ZAL f J	387
	- STASSFURT	Kdo KL Bu	58
	- SULEJOW	ZAL f J	580
	- TANNHAUSEN	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	152
	- THALHEIM	Ukdo von Kdo MÜHLDORF KL Da	82
	- THORN	Kdo KL Stu	296
	- TOMASZOW MAZOWIECKI	ZAL f J	585
	- TRIER	Kdo SS-Sonderlager HINZERT	712
	- UTHLEDE	Polizeihaftlager unter dem SS-Sonderlager HINZERT	714
	- VAIHINGEN	Kdo KL Na	211
	- VICHT	Polizeihaftlager unter dem SS-Sonderlager HINZERT	714
	- WASSERALFINGEN	Kdo KL Na	212
	- WIESENGRUND	ZAL f J	484
	- WINNIZA	ZAL f J	627
	- WOLFSBERG	ZAL f J	437
	- WÜSTEGIERSDORF	Kdo KL Gr Ro	147
	- ZACZEPKA	ZAL f J	618
OT-Kaserne	- LEONBERG	EL	701

			Seite
Ota Schlesische Schuhwerke	- CHELMEK-PAPROTNIK	Kdo KL Au	17
	- OTTMUTH	ZAL f J	424
OTOCZNA	- LEHMFELD	ZAL f J	462
OTTAKRING	- WIEN-OTTAKRING		
Ottelieb (Firma)	- JANISCHKEN	ZAL f J	611
OTTMUTH		ZAL f J	424, 425
OTTOBRUNN		Kdo KL Da	90
Otto-Hütten	- MARKIRCH	Kdo KL Na	206
OTUSZ	- WOLFENWEILER	ZAL f J	485
OWINSKA	- TRESKAU	Kdo KL Gr Ro	145
OXELV	- Kdo NORD	Strafgefangenenlager im Emsland	729
OZORKOW		ZAL f J	467

			Seite
PABENSCHWAND		Kdo KL Da	90
PABIANITZ		ZAL f J	467
PABIANICE	- PABIANITZ	ZAL f J	467
Pabianski (Firma)	- WIEN-FÜNFHAUS	Lager f ung. J	368
Pachtenleimer (Firma)	- LASSOWITZ	ZAL f J	418
Pack (Firma)	- WINNIZA	ZAL f J	627
PAJECZNO	- PEINSTETT	ZAL f J	468
PAKOSC	- PAKOSCH	ZAL f J	468
PAKOSCH		ZAL f J	468
PALCZYN	- PAULHOF	ZAL f J	468
PALEMONAS		Kdo KL KAUEN	160
		ZAL f J	614
Palmengarten	- FRANKFURT-HEDDERNHEIM		660
		AEL	
PAMPITZ	- BRIEG	Kdo KL Gr Ro	127
PANCEVO		Polizeihaftlager	638
PANENSKE BREZANY	- JUNGFERN BRESCHAN		
PANEVEZYS	- PONEWESCH	ZAL f J	615
PANEWNIK	- IDAWEICHE	ZAL f J	411
PANIOW	- GROSS PANIOW	ZAL f J	408
PANIOWY	- GROSS PANIOW	ZAL f J	408
PAPENBURG		Zentralverwaltung der Strafgefangenenlager im Emsland	720
		Ukdo von Lager II ASCHENDORFERMOOR Strafgefangenenlager im Emsland	721
Papiewski u. Co.	- LUBLIN, Krochmalnastraße		542
		ZAL f J	
PAPROS	- FARNEN	ZAL f J	452
PAPROTNIK	- CHELMEK-PAPROTNIK	Kdo KL Au	17
PARCHANIE	- BRUCHFELDE	ZAL f J	447
PARDUBICE	- PARDUBITZ	AEL	676
PARDUBITZ		AEL	676

			Seite
PARIS 13, Bahnhof Austerlitz		Arbeitskdo Sammellager DRANCY Polizeihaftlager	631
12, Camp du Quai de Bercy		Arbeitskdo Sammellager DRANCY Polizeihaftlager	631
8, Hôtel de Cahen d'Anvers		Arbeitskdo Sammellager DRANCY Polizeihaftlager	631
10, Lager Ost		Arbeitskdo Sammellager DRANCY Polizeihaftlager	631
Magasins de Meubles Lévitan		Arbeitskdo Sammellager DRANCY Polizeihaftlager	631
Park	- RIGA, Hirtenstraße	Ukdo von Kdo RIGA Heereskraftfahrzeugpark KL RIGA	251
PARKWIESE		ZAL f J	468
PARSCHNITZ		Kdo KL Gr Ro	143
		ZAL f J	441
Parteikanzlei	- ECHELSBACH	Kdo KL Da	68
	- MÜNCHEN	Kdo KL Da	86
PARTENKIRCHEN	- GARMISCH-PARTENKIRCHEN		70
		Kdo KL Da	
Parthenlager	- LEIPZIG-THEKLA	EL	701
PARZYMIECHY		ZAL f J	425
PASSAU		8. SS-Eisenbahnbaubrigade	323
-OBERILZMÜHLE		Kdo KL Da	90
I OBERILZMÜHLE		Kdo KL Mau	182
II		Kdo KL Mau	182
III		Ukdo von Kdo PASSAU I KL Mau	182
Patin (Firma)	- MITTELSTEINE	Kdo KL Gr Ro	140

			Seite
PATRIA (Strumpffabrik)	- HEIDENREICHSTEIN	Lager f ung. J	342
PAULHOF		ZAL f J	468
PAULSECK		ZAL f J	468
Paul u. Klomb	- MARKSTÄDT	ZAL f J	421
PAUNSDORF	- LEIPZIG Mansfeld AG	EL	700
PAVENCIAI	- PAWENTSCH	ZAL f J	614
PAVLOV	- POLLAU	Lager f ung. J	353
PAWENTSCH		ZAL f J	614
PAWLOWO	- PAULSECK	ZAL f J	468
PEENEMÜNDE-W.	- KARLSHAGEN a. U. I und II		237
		Kdo KL Ra	
PEGGAU		Kdo KL Mau	182
PEINSTETT		ZAL f J	468
PEISKRETSCHAM		ZAL f J	425
PEISTERWITZ		ZAL f J	425
Pelikan-Werke, Günther Wagner			
	- HANNOVER, Podbielskistraße 141	EL	697
	-HAINHOLZ	EL	697
PELLENDORF	- WIEN-PELLENDORF	Lager f ung. J	377
PELPLIN		Kdo KL Stu	289
PELTERS		Kdo KL Na	209
PELTRE	- PELTERS	Kdo KL Na	209
Pelzery-Apparatebau HASAG	- TSCHENSTOCHAU	ZAL f J	587
PENIG		Kdo KL Bu	54
Penner, Heinrich Otto (Firma)	- DANZIG-OLIVA	Kdo KL Stu	276
PENZING	- STADT HAAG	Lager f ung. J	358
PERATYN		ZAL f J	555
PERES-BÖHLEN		AEL	676
PEREWEREDOW		ZAL f J	626
PERSENBEUG		Lager f ung. J	352
PERSENKOWKA	- LEMBERG-PERSENKOWKA		539
		ZAL f J	
Pertrix (Firma)	- BERLIN-NIEDERSCHÖNEWEIDE		260
		Kdo KL Sa	
PETERSDORF		ZAL f J	469
PETERSHAGEN		ZAL f J	469
PETERSWALDAU (Eulengebirge)		Kdo KL Gr Ro	143
		ZAL f J	426
PETRIKAU		ZAL f J	556
1. Mai-Straße		ZAL f J	556
Sulejowskastraße		ZAL f J	556
PETROVGRAD		Polizeihaftlager	639
PETRZALKA	- ENGERAU	Lager f ung. J	336
PETSCHUR		ZAL f J	606
PETSERI	- PETSCHUR	ZAL f J	606
Peuke u. Jeche	- KITTLITZTREBEN	Kdo KL Gr Ro	136
PFAFFENHOFEN a. d. Ilm		Kdo KL Da	90
PFAFFENSEE		ZAL f J	469
PFEILSTÄTT	- PEINSTETT	ZAL f J	468
PFERSEE	- AUGSBURG-PFERSEE	Kdo KL Da	65
Pfitzner u. Kamper	- GLEIWITZ III	Kdo KL Au	19
Pflanzenforschungsanstalt Versuchsgut der SS			
	- SCHLOSS LANNACH	Ukdo von Kdo SCHLOSS MITTERSILL KL Mau	185
Philips-Werke	- EINDHOVEN	Kdo KL HERZOGENBUSCH	155
	- "PORTA WESTFALICA"	Kdo KL Ne	229
Phönix (Glashütte)	- PETRIKAU	ZAL f J	556
Phrix-Gesellschaft mbH	- HIRSCHBERG im Riesengebirge	Kdo KL Gr Ro	135
		ZAL f J	410
Phrix-Werke/Kurmärkische Zellulose- und Zellwolle-AG			
	- WITTENBERGE	Kdo KL Ne	231
Phrix-Werke, Zellwolle und Zellulose AG			
	- KÜSTRIN	Kdo KL Sa	267
	-NEUSTADT	ZAL f J	384
Piastschächte	- GÜNTHERGRUBE	Kdo KL Au	20

			Seite
Pichl (Landwirt)	- ST. LEONHARD am Walde	Lager f ung. J	355
PIEKIELKO		ZAL f J	557
PIEKLO		ZAL f J	557
PIERESIEKA	- NOWOGRUDOK-PIERESIEKA	ZAL f J	622
PIESTERITZ		AEL	676
PIHEN-LES-GUINES	- Kdo X	Strafgefangenen-lager im Emsland	730
PILSEN		8. SS-Eisenbahn-baubrigade	323
PILSEN-KARLOW		AEL	677
PILSTING	- GANACKER	Kdo KL Flo	104
PINNE		ZAL f J	469
PINNOW		ZAL f J	385
Pinow (Firma)	- BRUSS-SOPHIENWALDE	Kdo KL Stu	274
PINSK		AEL	677
Pintsch (Firma)	- FÜRSTENWALDE (Spree)	EL	696
PIONKI		ZAL f J	557, 558
PIOTRKOW	- PETRIKAU	ZAL f J	556
PIOTROWICE	- PETERSDORF	ZAL f J	469
PIOTROWO	- PETERSHAGEN	ZAL f J	469
Pipark (Firma)	- DEBLIN	ZAL f J	502
Pischel (Firma)	- FÜRSTENSTEIN	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	149
PISCHELSDORF		Lager f ung. J	352
PITHIVIERS		Polizeihaftlager	632
Plage Laskiewicz (Fabrik)	- LUBLIN, Alter Flughafen	Kdo KL LUBLIN	168
		ZAL f J	542
PLAN a. d. Lainsitz		AEL	678
PLANA nad Luznici	- PLAN a. d. Lainsitz	AEL	678
PLANSEE		Kdo KL Da	91
PLANTLÜNNE		Ukdo von Lager VII ESTERWEGEN Strafgefangenenlager im Emsland	726
Planungsstelle der Luftwaffe	- SUDELFELD	Kdo KL Da	97
PLASZOW	- KRAKAU-PLASZOW		
Plate, R. u. H.	- HUNSWINKEL	AEL	665
Plating (Firma)	- WISNIOWKA	ZAL f J	593
PLATTLING		Kdo KL Flo	116
		1. SS-Eisenbahn-baubrigade	318
PLAUEN		EL	705
		8. SS-Eisenbahn-baubrigade	323
Horn GmbH		Kdo KL Flo	116
Industriewerke AG		Kdo KL Flo	117
Plauener Baumwollspinnerei AG		Kdo KL Flo	117
PLAWNIOWITZ	- FLÖSSINGEN	ZAL f J	402
PLAWY		Kdo KL Au	25
	- HARMENSE	Kdo KL Au	21
PLAZOW		ZAL f J	558
PLEISSING		Lager f ung. J	352
PLESKAU		AEL	678
		ZAL f J	606
Pletz (Firma)	- PUSTKOW	ZAL f J	562, 563
Plinke, Karl (Firma)	- DEUTSCHHÖHE	ZAL f J	450
	- POSEN	ZAL f J	471
	- WIESENGRUND	ZAL f J	484
Plinker, Karl (Firma)	- ROGSEN	ZAL f J	386
PLÖMNITZ		Kdo KL Bu	54
PLOSKIE GLOWNE		ZAL f J	558
PLOTYCZA		Kdo ZAL f J JEZIERNA	515
Plüschke (Firma)	- GROSS SARNE	ZAL f J	409

	Seite
	726
	97
	665
	593
	116
	318
	705
	323
	116
	117
	117
	402
	25
	21
	558
	352
	678
	606
	562, 563
	450
	471
	484
	386
	54
	558
	515
	409

			Seite
Plüschke u. Grosser	- BRESLAU-GROSS MASSELWITZ		398
		ZAL f J	
	- NEUDACHS	Kdo KL Au	25
PLUHOW		ZAL f J	558
PLZEN	- PILSEN	8. SS-Eisenbahn-baubrigade	323
PLZEN-KARLOV	- PILSEN-KARLOW	AEL	677
PNEWY	- PINNE	ZAL f J	469
PODBRODZIE		ZAL f J	614
PODKAMIEN		ZAL f J	559
PODLASKI	- UNTERMWALDE	ZAL f J	483
PODMOKLY	- BODENBACH	EL	688
PODOLSK	- KAMENEZ-PODOLSK	AEL	665
PODOLSKIJ	- KAMENEZ-PODOLSK	AEL	665
PODWOLOCZYSKA		Kdo ZAL f J KAMIONKI I	518
PÖLITZ		Kdo KL Stu	289
	- HÄGERWELLE	AEL	662
PÖLTENBERG	- ZNAIM-PÖLTENBERG	Lager f ung. J	360
POGEL	- GROSS POGEL	ZAL f J	408, 409
		ZAL f J	470
POGGENBURG			
POGUL	- GROSS POGEL	ZAL f J	408, 409
POHORELICE	- PÖHRLITZ	Lager f ung. J	352
PÖHRLITZ		Lager f ung. J	352
Poikett (Firma)	- KITTLITZTREBEN	Kdo KL Gr Ro	136
Polen-Jugendverwahrlager	- LITZMANNSTADT	Jugendschutzlager	717
	- TUCHINGEN	Kdo Jugendschutz-lager LITZMANN-STADT	717
	- EBENSEE	Kdo KL Mau	173
Polensky (Firma)	- AUENRODE	ZAL f J	394
Polensky u. Zöllner	- BOBREK-KARF	ZAL f J	396
	- GANACKER	Kdo KL Flo	104
	- GRÄDITZ	ZAL f J	407
	- JOHANNSDORF O.S.	ZAL f J	411
	- KLETTENDORF	ZAL f J	413

			Seite
Polensky u. Zöllner	- LAHDE	AEL	668
POLIKANY		ZAL f J	614
Polizei-Ausweichlager	- BIESENTHAL	Kdo KL Sa	281
Polizeischule	- HEIDENHEIM	Kdo KL Da	71
Pollak u. Berger	- AMSTETTEN	Lager f ung. J	330
POLLAU		Lager f ung. J	353
Pollnhof (Gut)	- DACHAU	Kdo KL Da	67
POLLSFELDE		ZAL f J	470
Polte-Werke	- DUDERSTADT	Kdo KL Bu	38
	- GRÜNEBERG	Kdo KL Ra	236
	- MAGDEBURG	Kdo KL Bu	51
		Kdo KL Ra	243
	- SALZWEDEL	Kdo KL Ne	229
POLUPANOWKA		Ukdo von Kdo SKALAT ZAL f J KAMIONKI I	520
POLUSZ		ZAL f J	470
PONEWESCH		ZAL f J	615
PONIATOW		ZAL f J	470
PONIATOWA		Kdo KL LUBLIN	169
		ZAL f J	559
POPERINGE		I. SS-Bauhrigade-West	306
POPERVALE	- POPERWAHLEN	Kdo KL RIGA	249
POPERWAHLEN		Kdo KL RIGA	249
POPIELE		ZAL f J	559
POPOWO	- STRANDHOF	ZAL f J	482
PORCZYNY		ZAL f J	471
PORICI	- PARSCHNITZ	Kdo KL Flo	117
PORSCHDORF			224
Porta	- HAUSBERGE an der Porta	Kdo KL Ne	
	- LERBECK	Kdo KL Ne	225
	- "PORTA WESTFALICA"		229
"PORTA WESTFALICA"		Kdo KL Ne	
		Kdo KL Ne	229

			Seite
Portland-Zement-Fabrik AG	- GOLLESCHAU	Kdo KL Au	20
	- REJOWIEC	ZAL f J	566
PORUBANEK		ZAL f J	615
Porzellanfabrik, Arbeitskommando			
	- FREIBERG	EL	696
Porzellan-Manufaktur Allach GmbH			
	- MÜNCHEN-ALLACH	Kdo KL Da	86
POSCHETZAU		Kdo KL Flo	117
POSEN		ZAL f J	471
An den Bleichen		ZAL f J	471
-DEMBSEN	- POSEN-"EICHWALD"	ZAL f J	471
-"EICHWALD"		ZAL f J	471
Fischer		ZAL f J	472
Fort Radziwill		ZAL f J	472
-GOLNAU		ZAL f J	472
Jüdisches Krankenhaus		ZAL f J	473
-LENZINGEN	- LENZINGEN	AEL	668
		ZAL f J	462
-LUISENHAIN	- LUISENHAIN	ZAL f J	464
-MALTA		ZAL f J	473
-OST, Elektro-Mühle		ZAL f J	472
Remow (Remu)		ZAL f J	473
-SEDAN	- SEDAN	ZAL f J	478
-SEEHOF	- ANTONIN	ZAL f J	445
Stadion Miejski		ZAL f J	473
Posnecker (Firma)	- QUELLHEIM	ZAL f J	391
POSTORNA	- UNTERTHEMENAU	Lager f ung. J	362
POTARZYCA	- BURGWALL	ZAL f J	449
Potocki, Graf (Gut)	- MIEDZYRZEC PODLASKI		546
		ZAL f J	
	- PARZYMIECHY	ZAL f J	425
POTSDAM-BABELSBERG		Kdo KL Sa	268
POTTENDORF		Lager f ung. J	353
POTTENSTEIN		Kdo KL Flo	118
		Ukdo von Kdo NÜRNBERG KL Flo	115

			Seite
POTYLICZ		ZAL f J	559
POUTKI		ZAL f J	606
POZNAN	- POSEN		
-DEBIEC	- POSEN-"EICHWALD"	ZAL f J	471
-MALTA	- POSEN-MALTA	ZAL f J	473
-WSCHODNI	- POSEN-OST	ZAL f J	472
Pracht (Firma)	- POSEN, Fort Radziwill	ZAL f J	472
	Remow (Remu)	ZAL f J	473
	- STEINECK	ZAL f J	481
Pracht, Hans, Dipl. Ing. (Firma)	- POSEN-OST	ZAL f J	472
Pracht u. Bittner	- LENZINGEN	ZAL f J	462
	- POSEN-OST	ZAL f J	472
Präzifix (Firma)	- DACHAU	Kdo KL Da	67
PRAMSEN		ZAL f J	426
PRANGSCHIN	- STRASCHIN-PRANGSCHIN		392
		ZAL f J	
PRAUST		Kdo KL Stu	290
		ZAL f J	391
PRAVICE		Lager f ung. J	353
PRAVIENISKIS	- PRAWIENISCHKEN		
PRAWIENISCHKEN		Kdo KL KAUEN	161
		ZAL f J	615
PRENEN		ZAL f J	615
PRENZLAU		Kdo KL Ra	240
"Preschona" (Flugzeugfabrik)	- LANGENBIELAU I	Kdo KL Gr Ro	138
PRESSBAUM		Lager f ung. J	353
Preßwerk	- LEONBERG	Kdo KL Na	205
Prestel (Firma)	- MARKSTÄDT	ZAL f J	421
PRETTIN		Kdo KL Sa	269
Preußische Bergwerks- und Hütten-AG, Kohlenbergwerk Concordia			
	- HINDENBURG O.S.	Kdo KL Au	21
Preußische Elektrizitäts-AG	- LAHDE	AEL	668
	- STEINBERGEN	Kdo AEL LAHDE	668

			Seite
PREUSSISCH OLDENDORF		Ukdo von Lager VII ESTERWEGEN Strafgefangenen-lager im Emsland	726
PREUSSISCH STARGARD		Kdo KL Stu	290
		ZAL f J	391
Priegelmann (Firma)	- SAGAN	ZAL f J	429
PRIENAI	- PRENEN	ZAL f J	615
Primanitbauplattenwerk	- GLEIS	Lager f ung. J	338
PRIMENT	- WEISSBERG	ZAL f J	484
Prinz (Büro)	- ILFELD	Kdo KL Mi	194
Prinz-Eugen-Lager	- ROZWADOW	ZAL f J	567
PROBITZ		Lager f ung. J	353
PRÖBBERNAU		Kdo KL Stu	290
PROKOCIM	- KRAKAU-PROKOCIM	Kdo ZAL f J KRAKAU-PLASZOW, Jerozolimskastraße	530
PROSZOWICE		ZAL f J	560
Pruegelmann (Firma)	- SAGAN	ZAL f J	429
PRUSZKOW		ZAL f J	560
PRYLUCZNA		ZAL f J	390
PRZEDBORZ		ZAL f J	560
PRZEMET	- WEISSBERG	ZAL f J	484
PRZEMYSL		ZAL f J	560, 561
PRZEMYSLANY		Kdo ZAL f J KUROWICE	534
PRZYCHODZKO	- DEUTSCHHÖHE	ZAL f J	450
PRZYLEK		ZAL f J	561
PRZYLUSZCZYZNA	- PRYLUCZNA	ZAL f J	390
PRZYROW		ZAL f J	561
PSKOW	- PLESKAU	AEL	678
		ZAL f J	606
PUCK	- PUTZIG	Kdo KL Stu	290
PUDLAU		ZAL f J	426
PUDLISZKI	- GROSSGARTEN	ZAL f J	454
PUDLOV	- PUDLAU	ZAL f J	426
PÜRGLITZ		Kdo Gh Ther	LIV
PÜRSCHKAU		Kdo KL Gr Ro	144
PULAWY		Kdo KL LUBLIN	169
		ZAL f J	561, 562
Pumpel u. Co.	- MÜNCHEN-ALLACH	Kdo KL Da	83
PUSKI	- POUTKI	ZAL f J	606
PUSTKOW Lager A		ZAL f J	562
Lager Z		ZAL f J	563
PUSTKOWICE		ZAL f J	563
PUSZCZA KAMPINOSKA		ZAL f J	563
PUSZCZYKOWO	- UNTERBERG	ZAL f J	482
STARE	- OBERBERG	ZAL f J	466
PUTKI	- POUTKI	ZAL f J	606
Putzer u. Holzmann	- DÖRNHAU	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	148
PUTZIG		Kdo KL Stu	290

			Seite
Quai de Bercy (Camp)	- PARIS 12	Arbeitskdo Sammellager DRANCY Polizeihaftlager	631
Quai de la Gare 43	- PARIS 13, Bahnhof Austerlitz	Arbeitskdo Sammellager DRANCY Polizeihaftlager	631
Quarantänelager	- GROSS PANIOW	ZAL f J	408
Quarz GmbH	- MELK	Kdo KL Mau	181
Quast, O. (Firma)	- HOHENSALZA	ZAL f J	457, 458
Quecke u. Schramm	- AUENRODE	ZAL f J	394
	- GROSS SARNE	ZAL f J	409
QUEDLINBURG		Kdo KL Bu	55
		Kdo KL Mi	197
		Ukdo von Kdo DORA KL Bu	37
QUEDNAU		KL	8
QUELLHEIM		ZAL f J	391
QUESENDORF		Kdo KL Stu	291
Queuleu (Fort)	- METZ	Polizeihaftlager	632

			Seite
RAASDORF	- WIEN-RAASDORF	Lager f ung. J	370
RABENHORST		ZAL f J	474
RABENSTEIN		ZAL f J	426
RABKA		ZAL f J	563
RABSTEIN		Kdo KL Flo	118
RABSTEJN	- RABSTEIN	Kdo KL Flo	118
RABSZTYN	- RABENSTEIN	ZAL f J	426
RADEBERG		AEL	678
Radebeul (Firma)	- JAKTOROW	ZAL f J	512
	- MELK	Kdo KL Mau	181
	- SASOW	ZAL f J	570
	- WEINBERGEN	ZAL f J	591
RADISCH	- KLEIN RADISCH	Ukdo von Kdo NIESKY KL Gr Ro	142
Radlof (Firma)	- RABKA	ZAL f J	563
	- SUCHA	ZAL f J	433
RADOJEWICE	- FROHDORF	ZAL f J	452
RADOLFZELL		Kdo KL Da	91
RADOM		Kdo KL LUBLIN	170
		ZAL f J	564
RADOSCHKOWITSCHI		ZAL f J	623
RADOSZKOWICE	- RADOSCHKOWITSCHI	ZAL f J	623
RADVILISKIS	- RADWILISCHKEN	ZAL f J	616
RADWANOWICE		ZAL f J	564
RADWILISCHKEN		ZAL f J	616
RADYMNO		ZAL f J	564
RADZIEJOW		ZAL f J	474
RADZIONKAU	- BOBREK-KARF	ZAL f J	396
Radziwill (Fort)	- POSEN	ZAL f J	472
RADZYN		ZAL f J	565
RÄDICHAU	- RADZIEJOW	ZAL f J	474
RAGUHN		Kdo KL Bu	55
		EL	705
RAJCZA		ZAL f J	427
RAJSKO	- AUSCHWITZ	KL	12
RAKOW	- TSCHENSTOCHAU	ZAL f J	587
RAKOWICE		ZAL f J	565
RAKVERE	- WESENBERG	ZAL f J	607
RANSAU		ZAL f J	474
RAPPENAU	- BAD RAPPENAU	Ukdo von Kdo NECKARELZ I und II KL Na	207
Rasmann u. Goedecke, Apparatebau GmbH	- DRESDEN	EL	690
RASTATT		Kdo KL Na	209
		Kdo Sicherungslager SCHIRMECK-VORBRUCK	716
	- IFFEZHEIM	Kdo KL Na	204
RASTDORF		Ukdo von Lager VII ESTERWEGEN Strafgefangenen-lager im Emsland	727
RASTENBURG		ZAL f J	386
RATHENOW		Kdo KL Sa	209
Rathen-Schwalbe (Deckname)	- KÖNIGSTEIN	Kdo KL Flo	111
RATHMANNSDORF	- PORSCHDORF	Kdo KL Flo	117
RATIBOR		ZAL f J	427
RATINGEN	- DÜSSELDORF, Lichtplatz	EL	690
RATTWITZ		AEL	679
		ZAL f J	427
Rau, Hans H. (Firma)	- SCHATTAU	Lager f ung. J	356
Raubl (Firma)	- LOIBL-PASS	Kdo KL Mau	180
RAUPENAU	- KOTZENAU	ZAL f J	415
RAUSCHA		Ukdo von Kdo BUNZLAU I KL Gr Ro	128
Rauscher u. Söhne	- HAUSMENING	Lager f ung. J	342
Rauschling (Firma)	- HARDT	ZAL f J	455
Rautal-Werke GmbH	- WERNIGERODE	Kdo KL Bu	62

			Seite
Rautenbach, R. (Firma)	- SOLINGEN-OHLIGS	EL	706
RAVENSBRÜCK		KL	233
RAW (Reichsbahnausbesserungswerk)			
	- Reichsbahn		
RAWA RUSKA		ZAL f J	565
RAWICZ	- RAWITSCH	ZAL f J	474
RAWITSCH		ZAL f J	474
RAXSEVARRE	- Kdo NORD	Strafgefangenen-lager im Emsland	729
Rax-Werke GmbH	- WIENER NEUSTADT	Kdo KL Mau	190
Rebich (Firma)	- LANGENBIELAU I	Kdo KL Gr Ro	138
RECHLIN		Kdo KL Ra	240, 241
RECKLINGHAUSEN		AEL	679
Reckmann (Firma)	- BORKI WIELKI	ZAL f J	493
	- CHRISTIANSTADT	Kdo KL Gr Ro	128
	- MINSK MAZOWIECKI	ZAL f J	548
	- PODWOLOCZYSKA	Kdo ZAL f J KAMIONKI I	518
	- SIEDLCE	ZAL f J	572
	- TARNOPOL	ZAL f J	583
Redermann AG	- PEISKRETSCHAM	ZAL f J	425
REDL-ZIPF	- "SCHLIER REDL-ZIPF"	Kdo KL Mau	184
REGENSBURG		II. SS-Baubrigade	308
		8. SS-Eisenbahn-baubrigade	323
		Kdo KL Flo	118
REGENSTEIN FORST		Ukdo von Kdo BLANKENBURG am Harz KL Mi	192
Rehlich, Otto (Firma)	- POGGENBURG	ZAL f J	470
	- POSEN	ZAL f J	471
REHMSDORF	- TRÖGLITZ	Kdo KL Bu	60
Reibel (Firma)	- FÜRSTENBERG (Oder)	ZAL f J	383
Reich (Papierfabrik)	- WIEN-FAVORITEN	Lager f ung. J	373
REICHENAU		Kdo KL Gr Ro	144
REICHENAU	- INNSBRUCK-REICHENAU	AEL	665
REICHENBACH	- FAULBRÜCK	ZAL f J	402
(Sportschule)	- LANGENBIELAU I	ZAL f J	417
		Kdo KL Gr Ro	138, 139
REICHENBERG		ZAL f J	442
REICHENFELD		AEL	679
REICHERTSHOFEN		13. SS-Eisenbahn-baubrigade	328
REICHRAMING	- GROSSRAMING	Kdo KL Mau	175
Reichsausbildungslager Elbe II und IV			
	- AUE (Sachsen)	Kdo KL Flo	101
Reichsautobahn Oberste Bauleitung			
	- FAULBRÜCK	ZAL f J	402
	- REPPEN	ZAL f J	386
Reichsbahn	- ANSBACH	Kdo KL Flo	100
	- APOLDA	Kdo KL Bu	30
	- AUGSBURG	Kdo KL Da	64
	- BENTSCHEN	ZAL f J	446
	- BERLIN-WUHLHEIDE	AEL	655
	- BODENBACH	EL	688
	- BROMBERG-OST	Kdo KL Stu	274
	- COSSEBAUDE	EL	689
	- DORTMUND	EL	689
	- DRESDEN-FRIEDRICHSTADT	Kdo KL Flo	102
	- FALKENSEE	Kdo KL Sa	263
	- FÜRSTENFELDE	ZAL f J	452
	- GLEIWITZ I	Kdo KL Au	19
	- HILDESHEIM	Kdo KL Ne	224
	- HOHENSALZA	ZAL f J	458
	- HORGAU	Ukdo von Kdo AUGSBURG-PFERSEE KL Da	65
	- INGOLSTADT	Kdo KL Da	73

			Seite
Reichsbahn	- JENA	Kdo KL Bu	46
	- LEHMFELD	ZAL f J	462
	- LIEBAU in Schlesien	Kdo KL Gr Ro	140
	- LÖBAU	EL	701
	- MÜNCHEN-FREIMANN	RAW	86
		Kdo KL Da	
	Reichsbahn	Kdo KL Da	86
	- NECKARHAUSEN	EL	703
	- ODERBERG	ZAL f J	424
	- OEDERAN	EL	704
	- PRAUST	Kdo KL Stu	290
	- REGENSBURG	Kdo KL Flo	118
	- RIGA Reichsbahn	Kdo KL RIGA	252, 253
	- ROSSGARTEN	ZAL f J	476
	- RUSSENSCHIN	Kdo KL Stu	291
	- SCHWERTE	Kdo KL Bu	57
	- STOLP	Kdo KL Stu	295
	- TETSCHEN	AEL	684
	- UELZEN	Kdo KL Ne	230
	- WEISS-SEE	Kdo KL Da	98
	- ZITTAU	EL	708
Reichsbahnausbesserungswerk	- Reichsbahn		
Reichsbahnbetriebsamt	- Reichsbahn		
Reichsbahnbetriebswerk	- Reichsbahn		
Reichsbahndirektion	- Reichsbahn		
Reichsbaracke III	- WEISSIG b. Freital	EL	708
Reichsforstverwaltung	- HOLLENSTEIN an der Ybbs	Lager f ung. J	343
REICHSHOF		ZAL f J	565
Reichsinstitut Sven Hedin für Innerasienforschung			
	- SCHLOSS MITTERSILL	Kdo KL Mau	185
Reichskommissar zur Festigung deutschen Volkstums			
	- DZIEDZITZ	ZAL f J	401
Reichskriminalpolizeiamt	- RKPA		
Reichspost (Forschungsanstalt)	- KLEIN MACHNOW	Kdo KL Sa	266
Reichs-SD-Schule	- DRÖGEN	Kdo KL Ra	235
		Kdo KL Sa	263
Reichssicherheitshauptamt	- RSHA		
Reichsstatthalter Oberdonau	- GUNSKIRCHEN Waldwerke I		176
		Kdo KL Mau	
Reichsstraßenbauamt	- INNSBRUCK I	Kdo KL Da	73
Reichsumsiedlungsgesellschaft	- ESTERWEGEN	KL	4
Reichswerke Hermann Göring	- Hermann-Göring-Werke		
Reick Werk	- DRESDEN	Kdo KL Flo	103
REIDLING		Lager f ung. J	354
-SITZENBERG	- REIDLING	Lager f ung. J	354
REIGERSFELD		ZAL f J	427
		AEL	679
Reiherhorst	- WÖBBELIN	Kdo KL Ne	231
REIMANNSFELDE	- HOPEHILL	Kdo KL Stu	284
Reiners (Firma)	- BORKI WIELKI	ZAL f J	493
	- KITTLITZTREBEN	Kdo KL Gr Ro	136
		ZAL f J	413
Reinhardt, G.E. (Firma)	- SONNEBERG-WEST	Kdo KL Bu	58
	- TSCHENSTOCHAU	ZAL f J	587
REINICKENDORF	- BERLIN-REINICKENDORF		357
		Kdo KL Sa	
REINOWITZ	- GABLONZ	Kdo KL Gr Ro	131
REINTHAL		Lager f ung. J	354
REISEN		ZAL f J	475
Reisen (Firma)	- ROGSEN	ZAL f J	386
REISHOLZ	- DÜSSELDORF-REISHOLZ		691
		EL	
Reitschule Huth	- DANZIG-OLIVA	Kdo KL Stu	277
REJOWIEC		ZAL f J	508
Rekord-Gummiwerke	- SCHWIEBUS	ZAL f J	387
Rela u. Co.	- EBENSEE	Kdo KL Mau	173
Rella (Firma)	- MELK	Kdo KL Mau	181
	- TERNBERG	Kdo KL Mau	186
Rella u. Neffe	- NEUNKIRCHEN IN NIEDERDONAU		349, 350
		Lager f ung. J	
	- WIEN-FLORIDSDORF	Lager f ung. J	374
Relling, Otto (Firma)	- LÖBAU	ZAL f J	463

			Seite
REMENOW		ZAL f J	566
Remow	- POSEN	ZAL f J	473
Remu	- POSEN	ZAL f J	473
Renntier, Ludwig (Firma)	- BAD SALZUNGEN	Kdo KL Bu	32
RENSDORF		ZAL f J	475
REPPARFJORD	- Kdo NORD	Strafgefangenen-lager im Emsland	729
REPPEN		ZAL f J	386
RETZOW (Flugplatz)	- RECHLIN	Kdo KL Ra	240, 241
Reuter (Firma)	- AMSEE	ZAL f J	444
	- ANDRZEJOW	ZAL f J	444
REUTH b. Erbendorf		Kdo KL Flo	119
REVAL		AEL	680
		Kdo KL KLOOGA	164
		ZAL f J	607
REYERSDORF		Lager f ung. J	354
RHEDE	- Lager III BRUAL-RHEDE	Strafgefangenen-lager im Emsland	721
RHEINHAUSEN	Friedrich-Alfred-Hütte	EL	705
	Zeche Diergardt-Mewissen	EL	705
Rheinische Hoch- und Tiefbaugesellschaft			
	- KRAKAU-PLASZOW	Kdo ZAL f J	529
		KRAKAU-PLASZOW, Jerozolimskastraße	
		ZAL f J	527
	-PROKOCIM	Kdo ZAL f J	530
		KRAKAU-PLASZOW, Jerozolimskastraße	
Rheinmetall-Borsig AG	- BERLIN-TEGEL	Kdo KL Sa	257
	- BRESLAU II	Kdo KL Gr Ro	126
	-HUNDSFELD	Kdo KL Gr Ro	127
	- DÜSSELDORF-DERENDORF		39
		Kdo KL Bu	
	-GRAFENBERG		38
		Kdo KL Bu	
	- GLEIWITZ II	Kdo KL Au	19
Rheinmetall-Borsig AG	- MARKSTÄDT	ZAL f J	421
	- OBER LAZISK	ZAL f J	423
	- SÖMMERDA	Kdo KL Bu	58
RHEINSBERG		Kdo KL Ra	241
Rhein-West (Bauinspektion)	- TANNENWALD	Kdo KL Bu	59
RHEINZABERN		Polizeihaftlager unter dem SS-Sonderlager HINZERT	714
Rhenania (Shell Oel Com.)	- HAMBURG-GEILENBERG		220
		Kdo KL Ne	
Rhenania-Ossag	- HAMBURG-GEILENBERG		220
		Kdo KL Ne	
Richard (Bauleitung)	- LEITMERITZ	Kdo KL Flo	112
(Bergwerk)	- NEUDACHS	Kdo KL Au	25
II	- LEITMERITZ	Kdo KL Flo	112
Richter u. Schädel	- LANGENBIELAU I	Kdo KL Gr Ro	138
RIEBEN		Kdo KL Stu	291
Riebl (Firma)	- FÜRSTENBERG (Oder)	ZAL f J	383
Riede, Hermann (Firma)	- ZACZEPKA	ZAL f J	618
Riedel (Firma)	- JAWISCHOWITZ	Kdo KL Au	22
Riedel u. Sohn	- RAKOWICE	ZAL f J	565
Riedel u. Weiss	- BARANOWITSCHE	ZAL f J	619
RIEDERLOH		Ukdo von Kdo KAUFBEUREN KL Da	74
Riedl, Erwin und Wilhelm (Gut)	- GROSSHARRAS	Lager f ung. J	340
Riefenthaler, Rudolf (Firma)	- HERZOGENBURG	Lager f ung. J	342
	- WIEN-GERASDORF -KLOSTERNEUBURG	Lager f ung. J	366 373
		Lager f ung. J	
RIEKAVA-KARPISKIAI		ZAL f J	616
RIEM	- MÜNCHEN-RIEM		
RIEMERLING	- OTTOBRUNN	Kdo KL Da	90
RIENECK		AEL	680
Riese - DÖRNHAU	- WÜSTEGIERSDORF	Kdo KL Gr Ro	147
- ERLENBUSCH	- WÜSTEGIERSDORF	Kdo KL Gr Ro	147
- EULE	- WÜSTEGIERSDORF	Kdo KL Gr Ro	147
- FALKENBERG	- WÜSTEGIERSDORF	Kdo KL Gr Ro	147

			Seite
Riese - FÜRSTENSTEIN	- WÜSTEGIERSDORF	Kdo KL Gr Ro	147
- HAUSDORF	- WÜSTEGIERSDORF	Kdo KL Gr Ro	147
- KALTENBRUNN	- WÜSTEGIERSDORF	Kdo KL Gr Ro	147
- KALTWASSER	- WÜSTEGIERSDORF	Kdo KL Gr Ro	147
- LÄRCHE	- WÜSTEGIERSDORF	Kdo KL Gr Ro	147
- LUDWIGSDORF	- WÜSTEGIERSDORF	Kdo KL Gr Ro	147
- MÄRZBACHTAL	- WÜSTEGIERSDORF	Kdo KL Gr Ro	147
- OBERWÜSTEGIERSDORF	- WÜSTEGIERSDORF	Kdo KL Gr Ro	147
- SÄUFERWASSERGRABEN	- WÜSTEGIERSDORF	Kdo KL Gr Ro	147
- TANNHAUSEN	- WÜSTEGIERSDORF	Kdo KL Gr Ro	147
- WALDLAGER 1, 2 und 3	- WÜSTEGIERSDORF	Kdo KL Gr Ro	147
- WOLFSBERG	- WÜSTEGIERSDORF	Kdo KL Gr Ro	147
- WÜSTEGIERSDORF	- WÜSTEGIERSDORF	Kdo KL Gr Ro	147
- WÜSTEWALTERSDORF	- WÜSTEGIERSDORF	Kdo KL Gr Ro	147
Riespot (Deckname)	- BREMEN-OSTERORT	Kdo KL Ne	216
RIGA		KL	247
Balastdamm		Kdo KL RIGA	250
Dünawerke		Kdo KL RIGA	250
Heereskraftfahrzeugpark		Kdo KL RIGA	251
Hirtenstraße		Ukdo von Kdo RIGA Heereskraftfahrzeug-park KL RIGA	251
Kaiserwald	- RIGA	KL	247
Lenta		Kdo KL RIGA	251
Meza Parks	- RIGA	KL	247
Mühlgraben		Kdo KL RIGA	252
Reichsbahn		Kdo KL RIGA	252, 253
-SPILWE		Kdo KL RIGA	253
-STRASDENHOF AEG		Kdo KL RIGA	254
Anodenwerkstatt		Ukdo von Kdo RIGA-STRASDEN-HOF AEG KL RIGA	255
SS-Betriebe		Kdo KL RIGA	255
-STRAZDUMUIZA	- RIGA-STRASDENHOF		
Truppenwirtschaftslager		Kdo KL RIGA	254
RIJEN	- GILZE RIJEN	Kdo KL HERZO-GENBUSCH	155
Rimpl, Prof. Dr. Ing.	- HALLE (Saale)	Kdo KL Bu	44
	- KÖNIGSTEIN	Kdo KL Flo	111
	- PORSCHDORF	Kdo KL Flo	117
Ring Me (Deckname)	- SAAL/Donau	Kdo KL Flo	119
Rippel (Firma)	- ELLEY-MEITEN	Kdo KL RIGA	248
	- JANISCHKEN	ZAL f J	611
Ritter, Arnold (Firma)	- PLAUEN	EL	705
RKPA	- BERLIN-WEISSENSEE	Kdo Jugendschutz-lager MORINGEN	718
	- MÜNCHEN	Kdo KL Da	87
Robert Koch Krankenhaus	- WIEN-MEIDLING	Lager f ung. J	364
ROCHLITZ		Kdo KL Flo	119
ROCHORZERMÜHLE		ZAL f J	475
RODATYCZE		ZAL f J	566
Rode, Wilhelm (Firma)	- WLODAWA	ZAL f J	593
RODEN		ZAL f J	475
Rodiek, Friedrich (Firma)	- OBERNHEIDE	Kdo KL Ne	228
	- UPHUSEN	Kdo KL Ne	230
Röbel (Firma)	- REIGERSFELD	ZAL I J	427
Röder (Firma)	- HESSISCH-LICHTENAU		46
		Kdo KL Bu	
Röhre (Firma)	- KAMIONKA-LIPNIK	ZAL f J	517
RÖHRIGSHOF		Kdo KL ?	XXXI
RÖHRSDORF	- GRÄFLICH RÖHRSDORF		
RÖMERSTADT		ZAL f J	442
Römer u. Dehlert	- DANZIG Viktoriaschule		278
		Kdo KL Stu	
RÖMHILD		AEL	680
RÖRNDLWIES		Lager f ung. J	364
Rösler Draht AG	- AMERN	EL	687
Rösner u. Sohn	- GOGOLIN	ZAL f J	406
	- ST. ANNABERG	ZAL f J	430
Rösner u. Söhne	- OTTMUTH	ZAL f J	424
Röthgen, Paul (Bäckerei)	- REUTH b. Erbendorf	Kdo KL Flo	119
ROGAU		ZAL f J	428
ROGGENDORF	- MELK	Kdo KL Mau	181

			Seite
ROGOW	- ROGAU	ZAL f J	428
ROGOZNICA		ZAL f J	566
ROGSEN		ZAL f J	386
ROHJEN		ZAL f J	609
ROHLAU	- NEU ROHLAU		
ROHRENDORF an der Pulkau		Lager f ung. J	355
ROHRSCHÜTZ		ZAL f J	476
ROJA	- ROHJEN	ZAL f J	609
(Rothe u. Jarausch) Papierfabrik	- WIEN-FAVORITEN	Lager f ung. J	373
ROJEN	- ROHJEN	ZAL f J	609
Rokita-Lager	- TARNOPOL	ZAL f J	583
ROKOSOWO	- SCHÖNWEGEN	ZAL f J	478
Roland, Lager	- ÖDHEIM	EL	704
ROLE	- NEU ROHLAU		
Rolf (Firma)	- OBERNHEIDE	Kdo KL Ne	228
ROMAINVILLE	- FORT DE ROMAINVILLE	Polizeihaftlager	632
ROMANOWE SIOLO		Kdo ZAL f J KAMIONKI I	518
RONSAU	- RANSAU	ZAL f J	474
ROOSENDAAL		Kdo KL HERZOGENBUSCH	157
ROSDZIEN-SCHOPPINITZ	- SCHOPPINITZ	ZAL f J	431
ROSENBERG		Kdo KL Stu	291
i. Westpr.		Kdo KL Stu	291
Rosenberg (Firma)	- LANGENBIELAU I	Kdo KL Gr Ro	139
ROSENHEIM		Kdo KL Da	91
Rosner (Firma)	- ST. ANNABERG	ZAL f J	430
Rosseburg (Firma)	- ALT GARGE	Kdo KL Ne	213
ROSSFELD		ZAL f J	476
ROSSGARTEN		ZAL f J	476
ROSSLA		Kdo KL Mi	197
		Ukdo von Kdo DORA KL Bu	37
ROSSLAU		KL	8
Roßner (Firma)	- DOMBROWA	ZAL f J	400, 401
ROSSOSZ		ZAL f J	566
Rost (Firma)	- RASTENBURG	ZAL f J	386
Rostan (Firma)	- LEONBERG	EL	701
ROSTOCK-MARIENEHE	- ROSTOCK-SCHWARZENFORST		241
		Kdo KL Ra	
-SCHWARZENFORST		Kdo KL Ra	241
ROTENBACH		EL	706
ROTENFELS	- GAGGENAU	Kdo Sicherungslager SCHIRMECK-VORBRUCK	715
Rotes Kreuz (Crveni Krst)	- NISCH	Polizeihaftlager	638
Rotes Kreuz	- POTSDAM-BABELSBERG		268
		Kdo KL Sa	
Roth (Firma)	- AMSEE	ZAL f J	444
ROTHENBURG		Kdo KL Bu	55
		Kdo AEL SPERGAU	684
ROTHENSEE	- MAGDEBURG	Kdo KL Bu	50
Rothe u. Jarausch	- WIEN-FAVORITEN	Lager f ung. J	373
ROTHSCHWAIGE		Ukdo von Kdo KARLSFELD KL Da	74
ROTSUNDELV	- Kdo NORD	Strafgefangenenlager im Emsland	729
ROTTLEBERODE		Kdo KL Mi	197
-A 5		Kdo KL Bu	55
-B 4		Kdo KL Bu	56
Thyrawerke		Kdo KL Bu	56
ROUEN		V. SS-Baubrigade	315
ROWA	- DEUTSCHOTH	Ukdo von Kdo LONGWY-THIL KL Na	205
Royallieu, Camp	- COMPIEGNE	Polizeihaftlager	630
ROZAN		ZAL f J	386
ROZANKOWO	- ROSENBERG	Kdo KL Stu	291
ROZANOWKA		ZAL f J	567
ROZDZIEN-SZOPIENICE	- SCHOPPINITZ	ZAL f J	431
ROZNOW		ZAL f J	567

Seite				Seite
566	ROZSTEPNIEWO	- ROSSFELD	ZAL f J	476
386	ROZTOKA		ZAL f J	567
701	ROZWADOW		ZAL f J	567
241	RSHA	- BERLIN	Kdo KL Sa	257
		- DAMMSMÜHLE	Kdo KL Sa	262
241	RTYNE	- HERTINE	Kdo KL Flo	107
706	Rubereit (Firma)	- SCHAULEN	Kdo KL KAUEN	161, 162
715	RUCHOCKIMLYN	- ROCHORZERMÜHLE	ZAL f J	475
	RUDA		ZAL f J	476
	bei RAWKA		ZAL f J	568
638	-OPALIN		ZAL f J	568
268	PABIANICKA	- RUDA	ZAL f J	476
	RUDERSBERG		AEL	680
444	RUDERSWALD		ZAL f J	428
55	Rüde, Wilhelm (Firma)	- WLODAWA	ZAL f J	593
684	Rudolf, Kohlenbergbau	- NEUDACHS	Kdo KL Au	25
50	Rudzki, K. u. Sohn	- MINSK MAZOWIECKI	ZAL f J	548
373	Rue Bassano	- PARIS 8, Hotel de Cahen d'Anvers		631
74			Arbeitskdo Sammel-lager DRANCY	
729			Polizeihaftlager	
	Rue de Faubourg St. Martin 85-87			
197		- PARIS 10, Lager Ost	Arbeitskdo Sammel-lager DRANCY	631
55			Polizeihaftlager	
56				
56	Rüffel u. Deutsch	- GRÄBEN	ZAL f J	406
315	Ruepke, Josef (Firma)	- JANISCHKEN	ZAL f J	611
205	Ruff (Landwirt)	- WIEN-GERASDORF	Lager f ung. J	366
	RUHESTEIN	- KNIEBIS-RUHESTEIN	AEL	666
	Ruhrchemie	- OBERHAUSEN-HOLTEN	EL	704
630	"Ruhr Öl"	- ESSEN-KARNAP	EL	694
386	Ruhrstahl AG	- WITTEN-ANNEN	Kdo KL Bu	63
291	Ruhrtalsperrenverein der Firma R. u. H. Plate			
567		- HUNSWINKEL	AEL	665
431	RUMBULI (Stützpunkt)	- JUNGFERNHOF	Vernichtungslager	652
567	RUSSENSCHIN		Kdo KL Stu	291

Seite				Seite
	RUSSOSCHIN	- RUSSENSCHIN	Kdo KL Stu	291
	RUTZENDORF	- WIEN-RUTZENDORF	Lager f ung. J	374
	RYBNIK	- CHARLOTTENGRUBE	Kdo KL Au	17
	RYCHNOV u Jablonce nad Nisou			
		- REICHENAU	Kdo KL Gr Ro	144
	RYDULTAU	- CHARLOTTENGRUBE	Kdo KL Au	17
	RYDULTOWY	- CHARLOTTENGRUBE	Kdo KL Au	17
	RYDZYNA	- REISEN	ZAL f J	475
	RYKI		ZAL f J	568
	RYKOSZYN	- ZAGNANSK	ZAL f J	597
	RYMANOW		ZAL f J	565
	RYMAROV	- RÖMERSTADT	ZAL f J	442
	RYTRO		ZAL f J	568, 569
	RZADKOWO	- HÜGELHAUSEN	ZAL f J	458
	RZASNIA	- RANSAU	ZAL f J	474
	RZESNA POLSKA	- LEMBERG-RZESNA POLSKA		559
			ZAL f J	
	RZESZA		ZAL f J	616
	RZESZOW	- REICHSHOF	ZAL f J	565

			Seite
S (Sonder-Bauvorhaben)	- SS-WVHA/Amt C		
S III (Deckname)	- OHRDRUF	Kdo KL Bu	53
SAAL/Donau		Kdo KL Flo	119
SAALFELD		Kdo KL Bu	56
SAAROW	- BAD SAAROW	Kdo KL Sa	256
SABAC	- SCHABATZ	Polizeihaftlager	639, 640
Sachse, U., KG	- KEMPTEN	Kdo KL Da	79
SACHSENBURG		KL	8
SACHSENGANG	- WIEN-SACHSENGANG	Lager f ung. J	374
SACHSENHAUSEN		KL	256
Sachsenhof	- PLAUEN	EL	705
Sachsenwerk, Elektrische Anlagen für "Licht und Kraft"			
	- RADEBERG	AEL	678
SACKENHOYM		ZAL f J	428
SACKISCH		Kdo KL Gr Ro	144
SADOWA WISZNIA		ZAL f J	569
Sächsische Gußstahlwerke AG, Döhlen			
	- WEISSIG b. Freital	EL	708
Sänger u. Hutt	- POSEN Stadion Miejski		473
		ZAL f J	
Sänger u. Laninger	- FÜRSTENSTEIN	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	149
SÄUFERWASSERGRABEN		Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	152
SAGAN		ZAL f J	429
Sager u. Wörner	- EBENSEE	Kdo KL Ma	173
	- FÜRSTENFELDE	ZAL f J	452
	- HERSBRUCK	Kdo KL Flo	107
	- KALTWASSER	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	150
	- KNIEBIS-RUHESTEIN	AEL	666
	- KREISING	ZAL f J	461
	- KROSNO	ZAL f J	531
Sager u. Wörner	- MÜNCHEN-ALLACH	Kdo KL Da	83
	- OKECIE	ZAL f J	553
	- POSEN-"EICHWALD"	ZAL f J	471
	Fort Radziwill	ZAL f J	472
	Remow (Remu)	ZAL f J	473
	Stadion Miejski	ZAL f J	473
	- SCHAULEN	Kdo KL KAUEN	161, 162
	- STRASSHOF	Lager f ung. J	359
	- WIEN-LOBAU	Lager f ung. J	376
	- WÜSTEGIERSDORF	Kdo KL Gr Ro	147
SAGGRABEN		Lager f ung. J	355
SAINTE-MARIE-AUX-MINES	- MARKIRCH	Kdo KL Na	206
SAINT-LÉU-LA-FORET		V. SS-Baubrigade	315
SAINT-POL-SUR-TERNOISE		V. SS-Baubrigade	315
Sajmiste	- SEMLIN	Polizeihaftlager	640
SAKE	- SAKI	ZAL f J	607
SAKI		ZAL f J	607
SAKRAU		ZAL f J	429
SAKU	- SAKI	ZAL f J	607
SALASPILS		AEL	681
SALEUX	- Kdo X	Strafgefangenenlager im Emsland	730
SALONIKI		Polizeihaftlager	633
SALZA	- DORA	Kdo KL Bu	36
	- MITTELBAU	KL	191
SALZBRUNN	- BAD SALZBRUNN	Kdo KL Gr Ro	124
SALZBURG		8. SS-Eisenbahnbaubrigade	323
	Aufräumungskdo	Kdo KL Da	92
	Bombensuchkdo	Kdo KL Da	92
	Polizeidirektion	Kdo KL Da	92
	Schürich	Kdo KL Da	92
	Sprengkdo	Kdo KL Da	92
	SS-Oberabschnitt "Alpenland"	Kdo KL Da	92

			Seite
Salzer, Judenlager	- WIENER-NEUSTADT	Lager f ung. J	378
SALZGITTER		Kdo KL Ne	229
SALZUNGEN	- BAD SALZUNGEN	Kdo KL Bu	32
Salzvertriebs-GmbH	- PLÖMNITZ	Kdo KL Bu	54
SALZWEDEL		Kdo KL Ne	229
Salzwerk Tarthun GmbH	- WESTEREGELN	Kdo KL Bu	62
Salzwerk Westeregeln GmbH	- WESTEREGELN	Kdo KL Bu	62
SAMER	- Kdo X	Strafgefangenen-lager im Emsland	730
Sammellager Nord	- HEILBRONN	EL	698
SAMOKLESKI	- POLLSFELDE	ZAL f J	470
SAMOLUSKOWCE		ZAL f J	569
SANCIAI	- KAUEN-SCHANZEN	Kdo KL KAUEN	159
SANDBOSTEL	- HAMBURG Blohm u. Voss		218
		Kdo KL Ne	
	Bullenhuserdamm		219
		Kdo KL Ne	
	-GEILENBERG		219
		Kdo KL Ne	
	Spaldingstraße		222
		Kdo KL Ne	
	Stülckenwerft		222
		Kdo KL Ne	
SANDEZ	- NEU SANDEZ	ZAL f J	551
SANDHOFEN		ZAL f J	477
	- MANNHEIM-SANDHOFEN		
SANDOMIERZ		ZAL f J	569
SANDWEIER	- IFFEZHEIM	Kdo KL Na	204
SANGERHAUSEN	- ARTERN	Kdo KL Mi	191
SANKT AEGYD am Neuwalde		Kdo KL Mau	183
SANKT ANNABERG		ZAL f J	430
SANKT ANNA unter dem Loibl	- LOIBL-PASS Südlager	Kdo KL Mau	180
SANKT DIONYSEN		AEL	681
SANKT GEORGEN an der Gusen		Ukdo von Kdo GUSEN KL Mau	178
	- GUSEN	Kdo KL Mau	177
SANKT GEORGENTHAL		Kdo KL Flo	119
		Kdo KL Gr Ro	144
SANKT GILGEN		Kdo KL Da	93
SANKT JOHANN in Tirol		Kdo KL Da	93
SANKT LAMBRECHT		Kdo KL Da	93
		Kdo KL Mau	183
		Kdo KL Ra	246
SANKT LEONHARD am Walde		Lager f ung. J	355
SANKT MAREIN bei Neumarkt	- SCHLOSS LIND		
SANKT MICHAEL am Bruckbach		Lager f ung. J	355
SANKT MICHELN	- MÜLSEN ST. MICHELN		114
		Kdo KL Flo	
SANKT MICHELSGESTEL		Kdo KL HERZO-GENBUSCH	157
SANKT PÖLTEN-VIEHOFEN		Lager f ung. J	355
SANKT RUPRECHT an der Raab		Lager f ung. J	356
SANKT VALENTIN		Kdo KL Mau	184
		Kdo AEL OBER-LANZENDORF	671
		Lager f ung. J	355
SANKT WENDEL		AEL	682
SANKT WOLFGANG		Kdo KL Da	94
	- BAD ISCHL	Kdo KL Da	65
	- HÖNNETAL	AEL	663
SANSSOUCI	- WIEN-FLORIDSDORF II		189
Santa (Deckname)		Kdo KL Mau III	189
		Kdo KL Mau	
SARBINOWO	- SIEWERSHAUSEN	ZAL f J	479
SARNE	- GROSS SARNE	ZAL f J	409
SASEL	- HAMBURG-SASEL	Kdo KL Ne	222
		ZAL f J	570
SASOW		Lager f ung. J	356
SATOV	- SCHATTAU	Kdo KL Bu	61
Sauckel Werk	- WEIMAR	ZAL f J	562
Sauer (Firma)	- PUSTKOW	ZAL f J	421
Sauerstoffwerk (IG)	- MARKSTÄDT		

			Seite
SAULGAU		Kdo KL Da	94
Saupe u. Müllke	- ILFELD	Kdo KL Mi	194
Saurerwerke AG	- WIEN-WEST	Kdo KL Mau	189
	-SIMMERING	Lager f ung. J	374
Savel, von, Karl (Firma)	- GMÜND	Lager f ung. J	339
SAWIN		ZAL f J	570
SAYBUSCH		ZAL f J	431
SCHABATZ		Polizeihaftlager	639, 640
Schacht (Firma)	- LASSOWITZ	ZAL f J	418
Schacht Burggraf	- BILLRODA	Kdo KL Bu	33
Schäfer, Gebrüder	- FREIWALDAU	ZAL f J	403
Schaeler (Firma)	- KETSCH	ZAL f J	459
SCHAFFELAAR (Schloß)	- BARNEVELD	Polizeihaftlager	644
Schaffgotsch, Graf (Oderthal-Werke)			
	- ST. ANNABERG	ZAL f J	430
Schafflerhof (Gut)	- WIEN-ESSLING	Lager f ung. J	365
SCHALKHAUSEN		10. SS-Eisenbahn-baubrigade	324
Schallhorn (Firma)	- DÖRNHAU	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	148
	- FÜNFTEICHEN	Kdo KL Gr Ro	130
	- KREISING	ZAL f J	461
	- OBERWÜSTEGIERSDORF	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	151
	- WÜSTEGIERSDORF	Kdo KL Gr Ro	147
Schallhorn, Julius (Firma)	- GROSS SARNE	ZAL f J	409
	- KLEIN MANGERSDORF	ZAL f J	413
	- LISSA	ZAL f J	463
	- MARKSTÄDT	ZAL f J	421
	- MECHTAL	ZAL f J	422
Schallinger (Firma)	- RYKI	ZAL f J	568
Schaltenbrand, Otto (Firma)	- BRESLAU-NEUKIRCH	ZAL f J	399
SCHAMOTULI (Schloß)	- PINNE	ZAL f J	469
SCHANDELAH		Kdo KL Ne	229
SCHANZEN	- KAUEN-SCHANZEN	Kdo KL KAUEN	159
SCHATTAU		Lager f ung. J	356
SCHATZLAR		Kdo KL Gr Ro	145
		ZAL f J	442
SCHAULEN		Kdo KL KAUEN	161, 162
Schaumburger Steinbrüche	- STEINBERGEN	Kdo AEL LAHDE	668
Schefer	- PUSTKOW	ZAL f J	562
SCHEGLIN		ZAL f J	477
Scheindlhuber (Landwirt)	- SCHUDUTZ	Lager f ung. J	357
Scheiner, Rudolf (Firma)	- LAA an der Thaya	Lager f ung. J	346
Schele (Firma)	- KETSCH	ZAL f J	459
Schellhorn	- POSEN	ZAL f J	471
SCHELLMÜHL	- DANZIG-SCHELLMÜHL		275
		Kdo KL Stu	
SCHERTENDORF		Kdo KL Gr Ro	145
Schichau, F. GmbH	- DANZIG	Kdo KL Stu	277
	- ELBING, Boelckestraße		279
		Kdo KL Stu	
	Schichau-Werft		279
		Kdo KL Stu	
	- KAUEN-ALEXOTEN	Kdo KL KAUEN	158
SCHIEMANEN		Kdo AEL SOLDAU	683
Schieß AG	- DÜSSELDORF, Eintrachtstraße		691
		EL	
	-REISHOLZ		691
		EL	
Schießhaus (SS-Lazarettabteilung)			
	- SEIFHENNERSDORF	Kdo KL Flo	120
Schilk, Leopold (Firma)	- TARNOPOL	ZAL f J	583
Schilldenkmal (Lager)	- BRAUNSCHWEIG	Kdo KL Ne	214
Schinawek (Fabrik)	- ENGERAU	Lager f ung. J	336
Schindler (Firma)	- HAMBURG-GEILENBERG		220
		Kdo KL Ne	
	- WIEN-MEIDLING	Lager f ung. J	364
Schindler, Oskar (Firma)	- BRÜNNLITZ	Kdo KL Gr Ro	127
	- ZABLOCIE	Kdo KL KRAKAU-PLASZOW	166
		ZAL f J	596

			Seite
SCHIPPENBEIL		Kdo KL Stu	292
SCHIRKENPASS		Kdo KL Stu	292
Schirmbeck, Mathias (Landwirt)	- UNTERSIEBENBRUNN	Lager f ung. J	361
SCHIRMECK-VORBRUCK		Sicherungslager	XCIII, 715
SCHIRONOWITZ	- GRÜNHEIDE O.S.	ZAL f J	410
Schirrhof (Festung)	- ULM-KUHBERG	KL	10
SCHISCHMAREN		ZAL f J	616, 617
SCHKOPAU		EL	706
	- SPERGAU	AEL	683, 684
SCHLACHTERS		Kdo KL Da	94
Schlackenwerk Linz	- LINZ III	Kdo KL Mau	180
SCHLACKENWERTH		Kdo KL Flo	120
SCHLEICHENBERG		ZAL f J	477
SCHLEISSHEIM Aufräumungskdo		Kdo KL Da	94
Berufsschule		Kdo KL Da	94
Schlempp (Ingenieurbüro)	- HADMERSLEBEN	Kdo KL Bu	42
	- PLÖMNITZ	Kdo KL Bu	54
	- STASSFURT	Kdo KL Bu	58
Schlesiersee	- PÜRSCHKAU	Kdo KL Gr Ro	144
Schlesinger (Firma)	- ZBOROW	ZAL f J	600
Schlesische Feinweberei AG	- NEUSTADT O.S.	Kdo KL Au	25
		ZAL f J	423
Schlie (Firma)	- HERSBRUCK	Kdo KL Flo	107
SCHLIEBEN		Kdo KL Bu	56, 57
		Kdo KL Ra	244
"SCHLIER REDL-ZIPF"		Kdo KL Mau	184
Schlock (Papierfabrik)	- RIGA	KL	247
SCHLÖSSCHEN	- WILISCHTAL	Kdo KL Flo	122
SCHLOSS "Blauer Hof"	- WIEN-LAXENBURG	Lager f ung. J	370
DAMMSMÜHLE	- DAMMSMÜHLE	Kdo KL Sa	282
EISENBERG	- EISENBERG	Kdo KL Flo	103
HARTHEIM		Kdo KL Mau	185
ITTER		Kdo KL Da	95
JUNGFERN BRESCHAN	- JUNGFERN BRESCHAN		

			Seite
SCHLOSS LANNACH		Ukdo von Kdo	185
		SCHLOSS MITTER-SILL KL Mau	
LIND		Kdo KL Da	95
		Kdo KL Mau	185
MITTERSILL		Kdo KL Mau	185
NEUHIRSCHSTEIN		Ukdo von Kdo DRESDEN KL Flo	102
	- MEISSEN	Kdo KL Flo	119
SCHAFFELAAR	- BARNEVELD	Polizeihaftlager	644
SCHAMOTULI	- PINNE	ZAL f J	469
Schmalschläger (Sonderstab)	- AMIENS/ABBEVILLE	V. SS- Baubrigade	314
	- HESDIN	V. SS- Baubrigade	314
Schmidt (Firma)	- PIONKI	ZAL f J	557
	- STRYJ	ZAL f J	578
Schmidt, Julius	- HALBERSTADT-ZWIEBERGE	Kdo KL Bu	43
Schmidt, Kranz u. Co.	- NORDHAUSEN	Ukdo von Kdo DORA KL Bu	37
Schmidt u. Jung	- KRASNIK	ZAL f J	531
Schmidt, Walter (Firma)	- STEINBERGEN	Kdo AEL LAHDE	668
SCHMIEDEBERG	- FÜRSTENSTEIN	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERS-DORF KL Gr Ro	149
SCHMIEDEBERG im Riesengebirge		ZAL f J	431
Schmiedewerke (Firma)	- SCHMIEDEBERG im Riesengebirge		431
		ZAL f J	477
SCHMILAU		Lager f ung. J	364
Schmitt u. Junk	- REYERSDORF	Lager f ung. J	376
	- WIEN-LOBAU -MÜNCHENDORF	Lager f ung. J	372
		Kdo Gh Ther	LV
SCHNARCHENREUTH			
Schneider, Hugo, AG	- HASAG	AEL	661
Schnepf u. Herz	- FRAUENBERG	ZAL f J	570
SCHODNICA			

			Seite
SCHÖMBERG		Kdo KL Na	209
		ZAL f J	431
	- DAUTMERGEN	Kdo KL Na	201
SCHÖNAU	- KRATZAU II	Kdo KL Gr Ro	137
	- LEIPZIG-SCHÖNAU	Kdo KL Bu	48
	- SIEGMAR-SCHÖNAU	Kdo KL Flo	120
	- STEIN-SCHÖNAU	Kdo KL Flo	121
	- ZITTAU	Kdo KL Gr Ro	153
SCHÖNBRUNN	- WIEN-SCHÖNBRUNN	Ukdo von Kdo WIENER NEU-STADT KL Mau	190
SCHÖNBÜHEL an der Donau		Lager f ung. J	356
SCHÖNEBECK Junkers-Flugzeug- und -Motorenwerke AG		Kdo KL Bu	57
Nationale Radiatoren		Kdo KL Bu	57
SCHÖNEFELD		Kdo KL Ra	241
		Kdo KL Sa	269
	- LEIPZIG-SCHÖNEFELD		
SCHÖNEWEIDE	- BERLIN-NIEDERSCHÖNEWEIDE		260
		Kdo KL Sa	
SCHÖNFELD		Lager f ung. J	356
SCHÖNHAGEN		ZAL f J	477
SCHÖNHEIDE		Kdo KL Flo	120
SCHÖNHOLZ	- BERLIN-REINICKENDORF		257
		Kdo KL Sa	
SCHÖNOST bei Forst	- FORST (Lausitz)	ZAL f J	383
SCHÖNWARLING Bauleitung		Kdo KL Stu	293
Dehlert		Kdo KL Stu	293
SCHÖNWEGEN		ZAL f J	478
SCHÖRGENHUB		AEL	682
SCHÖRZINGEN		Kdo KL Na	210
Scholtz (Firma)	- PODBRODZIE	ZAL f J	614
Scholz (Firma)	- DEBLIN	ZAL f J	501, 502
SCHOORL		Polizeihaftlager	645
SCHOOTEN	- SCHOTEN/SCHOOTEN	Arbeitskdo unter Polizeihaftlager MECHELEN/MALINES	628
SCHOPPINITZ		ZAL f J	431
SCHOTEN/SCHOOTEN		Arbeitskdo unter Polizeihaftlager MECHELEN/MALINES	628
Schotterwerk	- OBERWÜSTEGIERSDORF	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	151
Schreck (Firma)	- SEIBERSDORF	ZAL f J	432
SCHREMS		Lager f ung. J	357
SCHRODULA	- SOSNOWITZ-SCHRODULA		432
		ZAL f J	
Schröder (Firma)	- EICHTAL	ZAL f J	402
Schröder Ambi (Firma)	- BIEZANOW	Kdo ZAL f J KRAKAU-PLASZOW, Jerozolimskastraße	528
Schroll (Firma)	- KRATZAU I	Kdo KL Gr Ro	137
Schroll u. Söhne	- HALBSTADT	Kdo KL Gr Ro	134
Schubert (Firma)	- KONIN	ZAL f J	460
Schubert, Fritz (Firma)	- FRIEDLAND	Kdo KL Gr Ro	129
Schubert u. Salzer	- CHEMNITZ	EL	688
SCHUDUTZ		Lager f ung. J	357
Schüchtermann u. Kremer Bau AG			
	- GÜNTHERGRUBE	Kdo KL Au	20
Schürich, E. (Firma)	- SALZBURG	Kdo KL Da	92
Schuetter (Firma)	- FREIWALDAU	ZAL f J	403
SCHÜTZENBERG		Lager f ung. J	357
Schützenhof, Lager	- BREMEN	Kdo KL Ne	215
Schultz (Firma)	- SEDZISZOW	ZAL f J	571
Schultz, Sepp (Firma)	- WÖLKING	Lager f ung. J	378
Schultz u. Co.	- TRAWNIKI	ZAL f J	585
Schultze, A. jr. (Firma)	- ST. GEORGENTHAL	Kdo KL Flo	119
Schulz (Firma)	- BRESLAU-GROSS MASSELWITZ	ZAL f J	398
	- DEBLIN	ZAL f J	501, 502
	- KITTLITZTREBEN	Kdo KL Gr Ro	136

			Seite
Schulz (Firma)	- KLETTENDORF	ZAL f J	413
	- LEIMNITZ	ZAL f J	384
Schulz, A. (Firma)	- REPPEN	ZAL f J	386
Schulze (Firma)	- WARSCHAU-WOLA	ZAL f J	590
SCHUSSENRIED		2. Eisenbahn-baubrigade	320
Schutzhaftlager für Polizeigefangene			
	- BENNINGHAUSEN	KL	1
Schwabenwiese	- EHINGEN (Donau)	EL	694
SCHWABING	- MÜNCHEN-SCHWABING		87
		Kdo KL Da	
SCHWABSBERG	- ELLWANGEN	Kdo KL Na	201
Schwäbische-Hütten-Werke	- WASSERALFINGEN	EL	707
"Schwäbische Zellstoff"	- EHINGEN (Donau)	EL	694
Schwalbe II	- KÖNIGSTEIN	Kdo KL Flo	111
III	- PORSCHDORF	Kdo KL Flo	117
V	- BERGA/ELSTER	Kdo KL Bu	33
SCHWANINGEN		ZAL f J	478
SCHWANOWITZ		ZAL f J	432
SCHWARZENFELDE		Kdo KL Stu	293
SCHWARZENFORST	- ROSTOCK-SCHWARZENFORST		241
		Kdo KL Ra	
Schwarzer (Firma)	- WIEN-MEIDLING	Lager f ung. J	364
SCHWARZHEIDE		Kdo KL Sa	269
SCHWECHAT		Kdo KL Mau	186
II	- WIEN-FLORIDSDORF II	Kdo KL Mau	189
III	- WIEN-FLORIDSDORF III	Kdo KL Mau	189
SCHWEIDNITZ		Kdo KL Gr Ro	145
Schweinitz (Firma)	- JANINAGRUBE	Kdo KL Au	22
SCHWELM		III. SS-Baubrigade	311
Schwenck, E. (Firma)	- HEIDENHEIM-MERGELSTETTEN		697
		EL	
Schweninger, Dr.	- "WURACH"	Kdo KL Da	99
SCHWERSENZ	- SCHWANINGEN	ZAL f J	478
SCHWERTE		Kdo KL Bu	57
SCHWESING	- HUSUM-SCHWESING	Kdo KL Ne	225
Schwester Pia	- MÜNCHEN-SCHWABING		87
		Kdo KL Da	
SCHWETIG		AEL	682
SCHWIEBUS		ZAL f J	387
SCHWIENTOCHLOWITZ	- EINTRACHTHÜTTE	Kdo KL Au	18
SCHWINDRATZHEIM		Kdo KL Na	210
SD	- FREIWALDAU	ZAL f J	403
SEBALDSBRÜCK	- BREMEN-SEBALDSBRÜCK		688
		EL	
SEDAN		ZAL f J	478
SEDZIEJOWICE		ZAL f J	478
SEDZINY	- KÖNIGSHOF	ZAL f J	459
SEDZISZOW		ZAL f J	570, 571
Seegrotte	- WIEN-HINTERBRÜHL	Uldo von Kdo WIEN-FLORIDS-DORF KL Mau	188
		Kdo KL Da	95
SEEHAUSEN		ZAL f J	445
SEEHOF	- ANTONIN	ZAL f J	479
SEEHOFEN		Kdo KL Stu	293
SEERAPPEN		Kdo KL Flo	101
SEESTADTL	- BRÜX	ZAL f J	432
SEIBERSDORF		ZAL f J	562
Seibt (Firma)	- PUSTKOW	Uldo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	149
Seidenspinner (Firma)	- FALKENBERG	ZAL f J	382
Seifert (Firma)	- FINKENHEERD	Kdo KL Flo	120
SEIFHENNERSDORF		ZAL f J	387
SELCHOW		ZAL f J	479
SELGENAU		Polizeihaftlager	640
SEMLIN		Lager f ung. J	336
Semperit (Firma)	- ENGERAU		83
SENDLING	- MÜNCHEN-SENDLING		
		Kdo KL Da	
SENFTENBERG	- SCHWARZHEIDE	Kdo KL Sa	269
Senk (Firma)	- WINNIZA	ZAL f J	627

			Seite
Sennefeldlager	- BÖHLITZ-EHRENBERG	EL	688
SENNELAGER		Kdo KL Bu	58
SENNHEIM		Kdo KL Na	210
SENOV	- STEIN-SCHÖNAU	Kdo KL Flo	121
Shell Ölraffinerie	- WIEN-FLORIDSDORF	Lager f ung. J	374
S.H.W. (Schwäbische-Hütten-Werke)			
	- WASSERALFINGEN	EL	707
SIAULIAI	- SCHAULEN	Kdo KL KAUEN	161, 162
SIBLIN		Ukdo von Kdo GLASAU KL ?	XXXI
Sicherungsstab	- TRIER	Kdo SS-Sonder-lager HINZERT	712
SICZKI		ZAL f J	571
Siebel Flugzeugwerke GmbH	- HALLE (Saale)	Kdo KL Bu	44
	- SPERGAU	AEL	683
Siebenberg GmbH	- HADMERSLEBEN	Kdo KL Bu	42
SIEBENBRUNN		Lager f ung. J	357
SIEBENHIRTEN		EL	706
SIEBENSCHLÖSSCHEN		ZAL f J	479
SIEDLCE		ZAL f J	571, 572
Brzeskastraße		ZAL f J	572
Kaserne		ZAL f J	572
SIEDLEC	- HEIMDORF	ZAL f J	456
SIEDLISZCZE		ZAL f J	572
SIEGENFELD		Lager f ung. J	358
SIEGMAR-SCHÖNAU		Kdo KL Flo	120
SIELEC		ZAL f J	572
Siemen u. Müller	- OBERNHEIDE	Kdo KL Ne	228
Siemens (Firma)	- GROSS-SIEGHARTS	Lager f ung. J	340
	- OBER ALTSTADT	Kdo KL Gr Ro	142
Siemens Bauabteilung	- ZWODAU	Kdo KL Flo	123
		Kdo KL Ra	246
Siemens Bau-Union	- BIEZANOW	Kdo ZAL f J	528
		KRAKAU-PLASZOW, Jerozolimskastraße	
	- CHRISTIANSTADT	Kdo KL Gr Ro	128
Siemens Bau-Union	- EBENSEE	Kdo KL Mau	173
	- HERSBRUCK	Kdo KL Flo	107
	- KRAKAU-DABIE	Kdo ZAL f J	529
		KRAKAU-PLASZOW, Jerozolimskastraße	
	-PLASZOW	ZAL f J	527
		Kdo ZAL f J	529
		KRAKAU-PLASZOW, Jerozolimskastraße	
	- SLOMNIKI	ZAL f J	575
	- ZABLOCIE	ZAL f J	596
Siemens-Hydrierwerke	- OBER LEUTENSDORF-MALTHEUERN	AEL	674
Siemens-Schuckertwerke AG	- BERLIN-SIEMENSSTADT		260, 261
		Kdo KL Sa	
	- BOBREK	Kdo KL Au	16
	- EBENSEE	Kdo KL Mau	173
	- NÜRNBERG	Kdo KL Flo	115
	- PISCHELSDORF	Lager f ung. J	352
	- STASSFURT	Kdo KL Bu	58
	- ZLABINGS	Lager f ung. J	379
SIEMENSSTADT	- BERLIN-SIEMENSSTADT		260, 261
		Kdo KL Sa	
SIEMIANOWICE SLASKIE	- LAURAHÜTTE	Kdo KL Au	24
		ZAL f J	418
SIENNICA ROZANA		ZAL f J	573
SIEWERSHAUSEN		ZAL f J	479
SIKAWA	- LITZMANNSTADT-SIKAWA	AEL	669
Silberwerke Treuenbrietzen Munitionsfabrik	- BELZIG	Kdo KL Ra	234
Siling I	- LANGENBIELAU I	Kdo KL Gr Ro	138, 139
II	- LANGENBIELAU I	Kdo KL Gr Ro	138, 139
Heine	- LANGENBIELAU I	Kdo KL Gr Ro	139
Rosenberg	- LANGENBIELAU I	Kdo KL Gr Ro	139
Siling GmbH	- FAULBRÜCK	ZAL f J	402

			Seite
Siling GmbH	- GRÄDITZ	ZAL f J	407
	- LANGENBIELAU	ZAL f J	417
Siller u. Sohn	- WIEN-LEOPOLDSTADT	Lager f ung. J	375
Silva-Metallwerke GmbH	- GENTHIN	EL	697
		Kdo KL Ra	236
		Kdo KL Sa	264
SIMMERING	- WIEN-SIMMERING		
Singer u. Müller	- FÜRSTENSTEIN	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	149
SITKOWKA	- ZAGNANSK	ZAL f J	597
SITZENBERG	- REIDLING	Lager f ung. J	354
SKALAT		Kdo ZAL f J KAMIONKI I	518, 519
SKALBMIERZ		ZAL f J	573
SKARZYSKO KAMIENNA		ZAL f J	573
SKAWINA		ZAL f J	574
SKNILOW (Flugplatz)	- ZIMNA WODA	ZAL f J	602
SKOLE		ZAL f J	574
SKORYBOL		ZAL f J	574
SKORZEWO	- HASENHEIDE	ZAL f J	456
SKRENT	- KRASNIK	ZAL f J	531
SKRUDKI-STEFANKA		ZAL f J	574
SLAVONICE	- ZLABINGS	Lager f ung. J	379
Sloka	- RIGA	KL	247
SLOMCZYN		ZAL f J	574
SLOMNIKI		ZAL f J	575
SLONIM		ZAL f J	623
SMILOWO	- SCHMILAU	ZAL f J	477
SMOLENSK		ZAL f J	623
SMOLNO		ZAL f J	626
SMORDWA		ZAL f J	626
Smrcka, Josef (Firma)	- JOSLOWITZ	Lager f ung. J	344
	- POHRLITZ	Lager f ung. J	352
	- POLLAU	Lager f ung. J	353
SMRZOVKA	- MORCHENSTERN	Kdo KL Gr Ro	140
		EL	702
SOBIBOR		Vernichtungslager	653
SOBIESLAU	- PLAN a.d. Lainsitz	AEL	678
SOBOTKA	- SCHÖNHAGEN	ZAL f J	477
SÖMMERDA		Kdo KL Bu	58
SOEST		11. SS-Eisenbahn-baubrigade	325
SOKOLIKI		ZAL f J	575
SOKOLNIKI		ZAL f J	575
	- FALKENHOF	ZAL f J	451
SOKOLO (Flugplatz)	- ZICHENAU-BIELIN	ZAL f J	389
SOL		ZAL f J	432
SOLDAU		AEL	682, 683
SOLINGEN-OHLIGS		EL	706
SOLLENAU		Lager f ung. J	358
SOLLSTEDT		1. SS-Baubrigade-West	306
SOLTYSY		ZAL f J	479
Solvay Kalksteinbergwerke	- EBENSEE	Kdo KL Mau	173
	- PLÖMNITZ	Kdo KL Bu	54
SOMPOLNO	- DEUTSCHENECK	ZAL f J	449
SONDA		ZAL f J	607
Sonder-Bauvorhaben (S)	- SS-WVHA/Amt C		
Sonderkdo	- SS-Sonderkdo		
Sonderlager I	- DUISBURG-GROSSENBAUM	EL	693
21	- WATENSTEDT-HALLENDORF	AEL	685
Dechenschule der Geheimen Staatspolizei	- ESSEN-ALTENDORF	EL	695
	- ESSEN-ALTENDORF -FINTROP	EL	695
Forsterbruch	- OBERHAUSEN-STERKRADE	EL	703
Weißensteinstraße	- OBERHAUSEN-HOLTEN	EL	704

			Seite
Sonderstab Schmalschläger	- AMIENS/ABBEVILLE	V. SS-Baubrigade	314
	- HESDIN	V. SS-Baubrigade	314
Sonia-Löbau	- LÖBAU	EL	701
SONNEBERG-WEST		Kdo KL Bu	58
SONNENBURG		KL	9
SONTHOFEN		Kdo KL Da	96
SOPHIENWALDE	- BRUSS-SOPHIENWALDE	Kdo KL Stu	274
SORAU (Nd. Lausitz)		Kdo KL Flo	120
SOSKI		Kdo KL VAIVARA	302
SOSNIE	- SUSCHEN	ZAL f J	482
SOSNOWIEC	- SOSNOWITZ	Kdo KL Au	26
-SRODULA	- SOSNOWITZ-SCHRODULA		432
		ZAL f J	
SOSNOWITZ		Kdo KL Au	26
II		Kdo KL Au	26
-SCHRODULA		ZAL f J	432
SPAICHINGEN		Kdo KL Na	211
SPANDAU	- BERLIN-SPANDAU	Kdo KL Sa	261
SPATENFELDE		ZAL f J	480
Spee, Graf (Gutsbesitzer)	- JOSLOWITZ	Lager f ung. J	344
Speer (Firma)	- FÜNFTEICHEN	Kdo KL Gr Ro	130
	- MARKSTÄDT	ZAL f J	421
SPERGAU		AEL	683, 684
SPIEGELBERG		ZAL f J	387
Spiegelberg (Brauerei)	- JEDRZEJOW	ZAL f J	514
SPILVE	- RIGA-SPILWE	Kdo KL RIGA	253
SPILWE	- RIGA-SPILWE	Kdo KL RIGA	253
SPINDLERSFELDE		ZAL f J	480
Spinnstoff Fabrik Zehlendorf AG			
	- BERLIN-ZEHLENDORF	Kdo KL Sa	261
SPITZ an der Donau		Lager f ung. J	358
SPITZINGSEE		Kdo KL Da	96
SPITZWALD		ZAL f J	480
SPITZWALL	- SPITZWALD	ZAL f J	480
Sportschule	- LANGENBIELAU	ZAL f J	417
I		Kdo KL Gr Ro	138, 139
SPORWITTEN		ZAL f J	387
SPREENHAGEN	- BAD SAAROW	Kdo KL Sa	256
Spree-Werke	- BERLIN-SPANDAU	Kdo KL Sa	261
	- KRATZAU I	Kdo KL Gr Ro	137
Sprengchemie AG	- DREETZ	ZAL f J	382
Sprengkdo	- AACHEN	III. SS-Baubrigade	310
	- BOCHUM	III. SS-Baubrigade	310
	- BOTTROP	III. SS-Baubrigade	311
	- DORTMUND	III. SS-Baubrigade	310
	- DÜSSELDORF	III. SS-Baubrigade	309
	-LOHAUSEN		39
		Kdo KL Bu	
	- DUISBURG	III. SS-Baubrigade	309
	- ELBERFELD-BARMEN	III. SS-Baubrigade	309
	- ESSEN	III. SS-Baubrigade	310
	- GELSENKIRCHEN	III. SS-Baubrigade	310
	- HAGEN	III. SS-Baubrigade	311
	- JÜLICH	III. SS-Baubrigade	310
	- KÖLN	III. SS-Baubrigade	309
		Kdo KL Bu	47
	- KREFELD	III. SS-Baubrigade	310
	- MÖNCHENGLADBACH		
		III. SS-Baubrigade	310
	- MÜLHEIM a.d. Ruhr	III. SS-Baubrigade	311
	- MÜNCHEN	Kdo KL Da	87
	- SALZBURG	Kdo KL Da	92
	- SCHWELM	III. SS-Baubrigade	311
	- WESEL	III. SS-Baubrigade	310
	- WITTEN	III. SS-Baubrigade	311
Sprengstoffchemie-Werke	- MALCHOW	Kdo KL Ra	238
Sprengstoff-Fabrik Meissner u. Söhne AG			
	- GLÖWEN	Kdo KL Sa	264
Spreng- und Bombensuchkdo	- DÜSSELDORF	Kdo KL Bu	39
SPRINGEN	- BAD SALZUNGEN	Kdo KL Bu	32
SPRINGHIRSCH	- KALTENKIRCHEN	Kdo KL Ne	225
SPYTKOWICE	- SPYTKOWITZ	ZAL f J	433

			Seite
SPYTKOWITZ		ZAL f J	433
SRODULA	- SOSNOWITZ-SCHRODULA		432
		ZAL f J	

SS-Dienststellen als Arbeitgeber

			Seite
SS-Arbeits- und Krankenlager	- MÜNCHEN-ALLACH	Kdo KL Da	87
-Bäckerei Lungitz	- LUNGITZ	Ukdo von Kdo GUSEN KL Mau	177
-Baubrigaden			305-328
I. SS-Baubrigade-West			305-306
II. SS-Baubrigade (und Eisenbahnkommando)			307-308
III. SS-Baubrigade			309-312
IV. SS-Baubrigade			313
V. SS-Baubrigade			314-316
IX. SS-Baubrigade (und Eisenbahnkommando)			317
-Bauhof	- RIGA Balastdamm	Kdo KL RIGA	250
-Bauinspektion "Rhein-West" der Waffen-SS und Polizei			
	- TANNENWALD	Kdo KL Bu	59
-Bauleitung der SS-Schule-Wewelsburg			
	- WEWELSBURG	Kdo KL Bu	62
		Kdo KL Sa	271
-Bauleitung IV der Waffen-SS und Polizei W. B. (Weimar-Buchenwald)			
	- BUTTELSTEDT	Kdo KL Bu	35
-Bauleitung der Waffen-SS und Polizei			
	- auch unter SS-WVHA/Amt C		
	- BAD TÖLZ	Kdo KL Da	66
	- DRESDEN	Kdo KL Flo	101
	- ERZINGEN	Kdo KL Na	202
	- FISCHBACHAU	Kdo KL Da	68
	- FISCHHORN	Kdo KL Da	69
	- GARMISCH-PARTENKIRCHEN	Kdo KL Da	70
	- GMUND a. Tegernsee	Kdo KL Da	70
	- GÖTTINGEN	Kdo KL Bu	42
	- GRAFENREUTH	Kdo KL Flo	104

SS-Dienststellen als Arbeitgeber (Fortsetzung)

			Seite
SS-Bauleitung der Waffen-SS und Polizei			
	- HALBERSTADT-ZWIEBERGE Malachit	Kdo KL Bu	43
	- HALLEIN	Kdo KL Da	71
	- HRADISCHKO	Kdo KL Flo	109
	- INNSBRUCK II	Kdo KL Da	73
	- KASSEL Druseltal	Kdo KL Bu	47
	- KLAGENFURT	Kdo KL Mau	179
	- KRONDORF	Kdo KL Flo	111
	- LEITMERITZ SS-Kdo B 5	Kdo KL Flo	112
	- LIEBEROSE	Kdo KL Sa	267
	- LINZ II	Kdo KL Mau	180
	- MARKT SCHWABEN	Kdo KL Da	81
	- METZ	Kdo KL Na	206
	- MÜNCHEN RF-SS -OBERFÖHRING	Kdo KL Da	87 83
	- NEU ROHLAU	Kdo KL Da / Kdo KL Flo	114
	- NÜRNBERG	Kdo KL Da / Kdo KL Flo	89 115
	- OBERHNHEIM Elsaß	Kdo KL Na	209
	- OBERSTDORF-BIRGSAU	Kdo KL Da	89
	- PELTERS	Kdo KL Na	209
	- PLANSEE	Kdo KL Da	91
	- POTTENSTEIN	Kdo KL Flo	118
	- SALZBURG SS-Oberabschnitt "Alpenland"	Kdo KL Da	92
	- SCHLOSS NEUHIRSCHSTEIN	Ukdo von Kdo DRESDEN KL Flo	102
	- SEEHAUSEN	Kdo KL Da	95
	- SEIFHENNERSDORF	Kdo KL Flo	120

SS-Dienststellen als Arbeitgeber (Fortsetzung)			Seite
SS-Bauleitung der Waffen-SS und Polizei			
	- SENNHEIM	Kdo KL Na	210
	- TONNDORF	Kdo KL Bu	60
	- UNNA	Kdo KL Bu	60
	- VALEPP	Kdo KL Bu	98
	- WÜRZBURG	Kdo KL Flo	122
-Bauleitung "Reich-Nord" und "Kurmark"			
	- BAD SAAROW	Kdo KL Sa	256
-Bausonderinspektion III, Obrigheim			
	- NECKARBISCHOFSHEIM		207
		Ukdo von Kdo NECKARELZ I und II KL Na	
	- NECKARELZ I und II	Kdo KL Na	207
	- NECKARGERACH	Ukdo von Kdo NECKARELZ I und II KL Na	208
-Baustab Heese	- HALBERSTADT-ZWIEBERGE	Malachit Kdo KL Bu	43
-BdS Niederlande	- 's-GRAVENHAGE	Kdo KL HERZOGENBUSCH	156
	- HAAREN	Kdo KL HERZOGENBUSCH	156
	- ST. MICHIELSGESTEL	Kdo KL HERZOGENBUSCH	157
-Bekleidungskammer	- AROLSEN	Kdo KL Bu	30
-Bekleidungslager	- GUSEN	Kdo KL Mau	177
-Bekleidungswerke	- GRAFENREUTH	Kdo KL Flo	104
-Bekleidungswerke in der Fabrik Plage Laskiewicz			
	- LUBLIN Alter Flughafen		168
		Kdo KL LUBLIN ZAL f J	542
-Berghaus	- SUDELFELD	Kdo KL Da	97
-Berufsschule der Waffen-SS	- SCHLEISSHEIM	Kdo KL Da	94

SS-Dienststellen als Arbeitgeber (Fortsetzung)			Seite
SS-Eisenbahnbaubrigaden			
1. SS-Eisenbahnbaubrigade			318-319
2. SS-Eisenbahnbaubrigade			320
3. SS-Eisenbahnbaubrigade			321
6. SS-Eisenbahnbaubrigade			
	- 1. SS-Eisenbahnbaubrigade		318-319
7. SS-Eisenbahnbaubrigade			
	- 2. SS-Eisenbahnbaubrigade		320
8. SS-Eisenbahnbaubrigade			322-323
10. SS-Eisenbahnbaubrigade			324
11. SS-Eisenbahnbaubrigade			325
12. SS-Eisenbahnbaubrigade			326-327
13. SS-Eisenbahnbaubrigade			328
-Entlassungsstelle	- SCHLEISSHEIM Berufsschule	Kdo KL Da	94
-Entomologisches Institut der Waffen-SS			
	- DACHAU	Kdo KL Da	67
-Erholungsheim	- ST. JOHANN in Tirol	Kdo KL Da	93
-Ersatz-Bataillon	- BRESLAU-DEUTSCH LISSA	Kdo KL Gr Ro	126
-Erziehungslager (SS oder SA)			
	- SENNHEIM	Kdo KL Na	210
-Fortifikations-Forschungsstelle			
	- POTTENSTEIN	Kdo KL Flo	118
-Freiwilligen-Gebirgsdivision 13. "Handschar"			
	- NEUHAMMER	Kdo KL Gr Ro	141
-Führerschule des Verwaltungsdienstes			
	- AROLSEN	Kdo KL Bu	30
-Führungsstab A 1	- LENGERICH	Kdo KL Ne	226
A 2	- ASCHERSLEBEN	Kdo KL Bu	31
	- HAUSBERGE an der Porta	Kdo KL Ne	224
	- LERBECK	Kdo KL Ne	226
	- "PORTA WESTFALICA"	Kdo KL Ne	229

SS-Dienststellen als Arbeitgeber (Fortsetzung)

			Seite
SS-Führungsstab A 3	- HELMSTEDT-BEENDORF		224
		Kdo KL Ne	
A 4	- HADMERSLEBEN	Kdo KL Bu	42
A 6	- WANSLEBEN	Kdo KL Bu	61
A 7	- COCHEM-BRUTTIG	Kdo KL Na	200
A 8	- NECKARBISCHOFSHEIM		207
		Ukdo von Kdo NECKARELZ I und II KL Na	
	- NECKARELZ I und II	Kdo KL Na	207
	- NECKARGERACH	Ukdo von Kdo NECKARELZ I und II KL Na	208
A 9	- MARKIRCH	Kdo KL Na	206
A 10	- WESSERLING	Kdo KL Na	212
B 2	- HALBERSTADT-ZWIEBERGE	Malachit Kdo KL Bu	43
B 3	- HARZUNGEN	Kdo KL Bu	45
		Kdo KL Mi	193
B 5	- NOSSEN	Kdo KL Flo	114
B 9	- EBENSEE	Kdo KL Mau	173
	- GUSEN	Kdo KL Mau	177
	- MELK	Kdo KL Mau	181
	- ST. GEORGEN an der Gusen		178
		Ukdo von Kdo GUSEN KL Mau	
	- VÖCKLABRUCK	Ukdo von Kdo "SCHLIER REDL-ZIPF" KL Mau	184
SS-Grenadier-Ersatz-Ausbildungs-Bataillon 5			
	- ELLWANGEN	Kdo KL Na	201
-Grenzschutz-Baukdo	- ALT DZIKOW	ZAL f J	487
	- BELZEC	ZAL f J	489
	- CIESZANOW	ZAL f J	498
	- LIPSKO	ZAL f J	540

SS-Dienststellen als Arbeitgeber (Fortsetzung)

			Seite
SS-Grenzschutz-Baukdo	- NEU DZIKOW	ZAL f J	551
	- PLAZOW	ZAL f J	558
-Hauptamt/Amt C 1 (Amt für Truppenbetreuung)			
	- LOBOSITZ	Kdo KL Flo	113
-Hauptversorgungslager	- DANZIG	Kdo KL Stu	277
-Hauptwirtschaftslager der Waffen-SS			
	- HWL		
-Hauptzeugamt	- HOF-MOSCHENDORF	Kdo KL Da	72
		Kdo KL Flo	108
-Hochgebirgsschule Neustift	- INNSBRUCK II	Kdo KL Da	73
-Höherer SS- und Polizeiführer			
	- HSSPF		
-HSSPF	- DÜSSELDORF-LOHAUSEN		39
		Kdo KL Bu	
	- KIEW	Kdo KL Sa	266
-HWL II (Hauptwirtschaftslager) der Waffen SS			
	- BERLIN	Kdo KL Sa	257
	- IFFEZHEIM	Kdo KL Na	204
	- NECKARBISCHOFSHEIM		207
		Ukdo von Kdo NECKARELZ I und II KL Na	
-Junkerschule	- BAD TÖLZ	Kdo KL Da	66
	- BRAUNSCHWEIG	Kdo KL Bu	34
	- KLAGENFURT	Kdo KL Mau	179
-Karst-Wehr-Kompanie	- POTTENSTEIN	Kdo KL Flo	118
-Kavallerie-Schule	- GÖTTINGEN	Kdo KL Bu	42
-Kommandoamt der Waffen-SS			
	- BERLIN	Kdo KL Sa	258
-Korps-Nachrichten-Abteilung			
	- UNNA	Kdo KL Bu	60
-Kraftfahrtechnische Lehranstalt der Waffen-SS			
	- KTL		
-Kraftrad-Ersatz-Bataillon	- ELLWANGEN	Kdo KL Da	68

SS-Dienststellen als Arbeitgeber (Fortsetzung)

			Seite
SS-KTL (Kraftfahrtechnische Lehranstalt) der Waffen-SS			
	- ST. AEGYD am Neuwalde		183
		Kdo KL Mau	
	- WIEN-SCHÖNBRUNN	Ukdo von Kdo WIENER NEUSTADT KL Mau	190
-Lazarett	- GARMISCH-PARTENKIRCHEN		70
		Kdo KL Da	
	- GLEIWITZ III	Kdo KL Au	19
	- HOHENLYCHEN	Kdo KL Sa	265
	- RIGA	KL	247
-Abteilung	- GIESSEN	Kdo KL Bu	42
-Magazinverwaltung	- NECKARGERACH	Ukdo von Kdo NECKARELZ I und II KL Na	208
-Meilerei	- BORN	Kdo KL Ra	235
-Nachrichten-Ausbildungsabteilung			
	- EICHSTÄTT	Ukdo von Kdo NÜRNBERG KL Flo	115
	- NÜRNBERG	Kdo KL Flo	115
	- POTTENSTEIN	Ukdo von Kdo NÜRNBERG KL Flo	115
-Nachrichten-Ersatz-Regiment der Waffen-SS			
	- NÜRNBERG	Kdo KL Da	89
-Nachrichten-Schule	- METZ	Kdo KL Na	206
	- OBEREHNHEIM Elsaß	Kdo KL Na	209
-Nachschubkommandantur	- RIGA	KL	247
-Neubauleitung	- GOSLAR	Kdo KL Bu	42
	- THORN	Kdo KL Stu	297
-Oberabschnitt "Alpenland"	- SALZBURG	Kdo KL Da	92
Süd	- MÜNCHEN	Kdo KL Da	85
Weichsel	- DANZIG	Kdo KL Stu	277
-Panzer-Ausbildungs- und Ersatz-Regiment			
	- SENNELAGER	Kdo KL Bu	58
-Pionier-Ersatz-Bataillon	- DRESDEN	Kdo KL Flo	101
SS-Pionierschule der Waffen-SS und Polizei			
	- HRADISCHKO	Kdo KL Flo	109
-Polizeiführer West	- DÜSSELDORF	Kdo KL Bu	39
-Reichsführer-SS	- RF-SS		
-Reitschule	- BRAUNSCHWEIG	Kdo KL Ne	214
-Reit- und Fahrschule	- MÜNCHEN-RIEM	Kdo KL Da	88
-Remontemat	- FISCHHORN	Kdo KL Da	69
	- PELTERS	Kdo KL Na	209
	- REJOWIEC	ZAL f J	566
-RF-SS	- MÜNCHEN	Kdo KL Da	87
Adjutantur	- MÜNCHEN	Kdo KL Da	87
	- THANSAU	Kdo KL Da	97
Hauptkasse	- MÜNCHEN	Kdo KL Da	87
Persönlicher Stab Amt "L" (Lebensborn)			
	- MÜNCHEN	Kdo KL Da	85
	- STEINHÖRING	Kdo KL Da	96
Stollenbau "Ackerberg"			
	- GMUND a. Tegernsee	Kdo KL Da	70
-Sanatorium	- HOHENLYCHEN	Kdo KL Ra	237
-Schule	- WEWELSBURG	Kdo KL Bu	62
-Sonderkdo	- BAD GODESBERG	Kdo KL Bu	31
	- GRÖDITZ	Kdo KL Flo	105
	- MEISSEN	Kdo KL Flo	113
	- PLANSEE	Kdo KL Da	91
	- SCHLOSS ITTER	Kdo KL Da	95
	- WIEN-SCHÖNBRUNN	Ukdo von Kdo WIENER NEUSTADT KL Mau	190
für Internierte des RSHA			
	- EISENBERG	Kdo KL Flo	103
Sachsen	- DRESDEN-TRACHENBERGE	Kdo KL SACHSENBURG	9
SS-Pionier-Ersatz-Bataillon			
	- DRESDEN	Kdo KL Flo	101

SS-Dienststellen als Arbeitgeber (Fortsetzung)

				Seite
SS-Sonderlager	- HINZERT		SS-Sonderlager	LXXXVII,710
	- INNSBRUCK		Kdo KL Da	73
-Standarte 3.	- CHEMNITZ		Kdo KL SACHSENBURG	9
-Standortkommandantur	- MÜNCHEN	Bergmannschule		83
			Kdo KL Da	
		Bunkerbau	Kdo KL Da	88
		Kabelbau	Kdo KL Da	88
-Standortverwaltung	- MÜNCHEN-FREIMANN		Kdo KL Da	88
		Höchlstraße	Kdo KL Da	84
		Leopoldstraße		85
			Kdo KL Da	
-Sturmgeschützschule	- JANOWITZ		Kdo KL Flo	110
-Technische Akademie der SS und Polizei				
	- BRÜNN		Kdo KL Au	16
-Telllazarett	- WÜRZBURG		Kdo KL Flo	122
-Truppenwirtschaftslager	- TWL			
-TWL (Truppenwirtschaftslager)				
	- BOBRUJSK		ZAL f J	619
	- BRAUNSCHWEIG		Kdo KL Ne	214
	- DANZIG-LANGFUHR		Kdo KL Stu	275
	- REVAL		Kdo KL KLOOGA	164
	- RIGA		Kdo KL RIGA	254
-Unterführerschule	- LAUENBURG i. Pom.		Kdo KL Bu	48
			Kdo KL Stu	286
	- RADOLFZELL		Kdo KL Da	91
	- TRESKAU		Kdo KL Gr Ro	145
-Unterkunft (Arbeitsgemeinschaft)				
	- NÜRNBERG		Kdo KL Da	89
-Versuchsgut der SS-Pflanzenforschungsanstalt				
	- SCHLOSS LANNACH		Ukdo von Kdo SCHLOSS MITTERSILL KL Mau	185
-Wirtschafts-Verwaltungshauptamt				
	- SS-WVHA			

SS-Dienststellen als Arbeitgeber (Fortsetzung)

			Seite
SS-Zentralbauleitung der Waffen-SS			
	- Bauleitung der Waffen-SS und Polizei		
-Zeugamt	- BRANDENBURG (Havel)		262
		Kdo KL Sa	
	- DÖBERITZ	Kdo KL Sa	262
	- PRETTIN	Kdo KL Sa	269
	- RAUSCHA	Ukdo von Kdo BUNZLAU I KL Gr Ro	128

SS-WVHA als Arbeitgeber

Hier werden der Vollständigkeit halber zu den KL-Außenkdos, die KL-Hauptlager, deren Innenkdos für Ämter des SS-WVHA tätig waren, aufgeführt.

SS-WVHA (Wirtschafts-Verwaltungshauptamt)			
Amt B II/2 SS-Bekleidungswerke			
	- GRAFENREUTH	Kdo KL Flo	104
	- LUBLIN, Alter Flughafen		168
		Kdo KL LUBLIN	
		ZAL f J	542
Amt B II/3 SS-Kleiderkasse			
	- SCHLACKENWERTH	Kdo KL Flo	120
Amt B III Unterkunftswirtschaft			
	- POSCHETZAU	Kdo KL Flo	117
Amt C Bauwesen	- auch unter SS-Bauleitungen		
	- COCHEM-BRUTTIG	Kdo KL Na	200
	- CRAWINKEL	Ukdo von Kdo OHRDRUF KL Bu	53
	- MARKIRCH	Kdo KL Na	206
	- MELK	Kdo KL Mau	181
	- OHRDRUF	Kdo KL Bu	53
	- WESSERLING	Kdo KL Na	212
Amtsgruppe W	- BISINGEN	Kdo KL Na	199
	- DAUTMERGEN	Kdo KL Na	201
	- DORMETTINGEN	Kdo KL Na	201

			Seite
	SS-WVHA als Arbeitgeber (Fortsetzung)		
SS-WVHA, Amtsgruppe W	- ERZINGEN	Kdo KL Na	202
	- FROMMERN	Kdo KL Na	202
	- SCHÖMBERG	Kdo KL Na	209
	- SCHÖRZINGEN	Kdo KL Na	210
Amt W I Steine und Erden (Reich)			
	- ALTENHAMMER	Kdo KL Flo	100
	- BERLSTEDT	Kdo KL Bu	33
	- BLIZYN	Ukdo von Kdo RADOM KL LUBLIN	170, 171
	- DACHAU	KL	64
	- DÜSSELDORF	Kdo KL Bu	39
	- ESSEN	Kdo KL Bu	41
	- FLOSSENBÜRG	KL	100
	- GROSS ROSEN	KL	124
		Kdo KL Sa	265
	- GUSEN	Kdo KL Mau	177
	- HOPEHILL	Kdo KL Stu	284
	- LINZ I	Kdo KL Mau	180
	III	Kdo KL Mau	180
	- MÜNCHEN-ALLACH	Kdo KL Da	86
	- NATZWEILER	KL	199
	- NEUENGAMME	KL	213
		Kdo KL Sa	268
	- NEU ROHLAU	Kdo KL Flo	114
		Kdo KL Ra	246
	- SACHSENHAUSEN	KL	256
	- ST. GEORGEN an der Gusen	Ukdo von Kdo GUSEN KL Mau	178
	- TREBLINKA I	ZAL f J	586
Amt W II Steine und Erden (Ost)			
	- AUSCHWITZ II (BIRKENAU)	KL	12, 13
	- GOLLESCHAU	Kdo KL Au	20

			Seite
	SS-WVHA als Arbeitgeber (Fortsetzung)		
SS-WVHA/Amt W III Ernährungsbetriebe			
	- EBENSEE	Kdo KL Mau	173
	- FREUDENTHAL	Kdo KL Au	18
Amt W IV Holzbearbeitungsbetriebe (DAW - Deutsche Ausrüstungswerke GmbH)			
	- BACHMANNING	Ukdo von Kdo GROSSRAMING KL Mau	175
	- BERLIN	Kdo KL Sa	257
	- BLIZYN	Ukdo von Kdo RADOM KL LUBLIN	170, 171
	- DACHAU (Schwertschmiede)	KL	64
	- FÜRSTENWALDE	Kdo KL Sa	263
	- GLEIWITZ II	Kdo KL Au	19
	- LEMBERG	Kdo KL LUBLIN	168
	Janowskastraße 132	ZAL f J	537
	Janowskastraße 134	ZAL f J	538
	- LUBLIN DAW	Kdo KL LUBLIN	169
	Lipowastraße 7	ZAL f J	542
	- PULAWY	Kdo KL LUBLIN	169
	- RAVENSBRÜCK	KL	233
	- SEDZIEJOWICE	ZAL f J	478
Amt W V Land-, Forst- und Fischwirtschaft			
	- AUSCHWITZ I	KL	12
	- BABITZ	Kdo KL Au	14
	- BRETSTEIN	Kdo KL Mau	172
	- BUDY	Kdo KL Au	16, 17
	- DABELOW	Kdo KL Ra	235
	- DACHAU (Kräutergarten)	KL	64

			Seite
SS-WVHA als Arbeitgeber (Fortsetzung)			
SS-WVHA/Amt W V Land-, Forst- und Fischwirtschaft			
	- DACHAU (Pfeffermühle Prittlbach)		64
		KL	
	- HARMENSE	Kdo KL Au	21
	- HAUSHAM	Kdo KL Da	71
		Kdo KL Ra	237
	- HEPPENHEIM	Kdo KL Da	72
		Kdo KL Na	204
	- HINDENBURG O.S.	Kdo KL Au	21
	- PLAWY	Kdo KL Au	25
	- RAVENSBRÜCK	KL	233
Amt W VI Textil- und Lederverwertung			
	- RAVENSBRÜCK	KL	233
Amt W VIII Sonderaufgaben			
Amt W VIII/1 Gesellschaft zur Pflege und Förderung deutscher Kulturdenkmäler e.V.			
	- KRANICHFELD	Kdo KL Bu	48
	- NIEDERHAGEN in WEWELSBURG		232
		KL	
	- SUDELFELD	Kdo KL Da	97
	- WEWELSBURG	Kdo KL Bu	62
		Kdo KL Sa	271
Amt W VIII/2 Genesungs- und Erholungsheime			
	- BAYRISCHZELL	Kdo KL Da	66
Amt W Sonderaufgaben (keine nähere Bezeichnung)			
	- ERZINGEN	Kdo KL Na	202
	- FROMMERN	Kdo KL Na	202
	- SCHÖMBERG	Kdo KL Na	209
ST.	- SANKT		
STAAKEN	- FALKENSEE	Kdo KL Sa	263
Staatspolizeileitstelle	- DANZIG Viktoriaschule		278
		Kdo KL Stu	
Stadion Miejski	- POSEN	ZAL f J	473
STADLAU	- WIEN-STADLAU		
STADT HAAG		Lager f ung. J	358
Städtische Gutsverwaltung Lobau			
	- WIEN-GROSS-ENZERSDORF		367
		Lager f ung. J	
Stahl (Firma)	- HERSBRUCK	Kdo KL Flo	107
Stahl (Gasthaus)	- BAD VÖSLAU	Lager f ung. J	332
Stahlwerke Braunschweig	- ROZWADOW	ZAL f J	567
	- STALOWA WOLA	ZAL f J	575
	- STARACHOWICE	ZAL f J	576
	- WATENSTEDT	Kdo KL Ne	230
STAHNSDORF	- KLEIN MACHNOW	EL	699
STALOWA WOLA		ZAL f J	575
STANGENWALDE		ZAL f J	392
STAPORKOW		ZAL f J	575
Star, Gemeinschaftslager	- ZWICKAU	EL	709
STARACHOWICE		ZAL f J	576
STARA KUZNIA	- ALTHAMMER	Kdo KL Au	14
STARA KUZNICA	- ALTHAMMER	Kdo KL Au	14
STARA WIES	- ALTDORF	Kdo KL Au	13
STARAWIES	- ALTENDORF	ZAL f J	443
STARGARD	- PREUSSISCH STARGARD		
STARGARD i. Pommern		Kdo KL Ra	242
STARI TRG		Polizeihaftlager	641
STARKRODE	- GRÜNTAL	ZAL f J	454
Starkstromanlagen AG	- QUEDLINBURG	Kdo KL Mi	197
		Ufdo von Kdo DORA KL Bu	37
STARNBERG		Kdo KL Da	96
STAROGARD	- PREUSSISCH STARGARD		
STAROLEKA WIELKA	- LUISENHAIN	ZAL f J	464
STASSFURT		Kdo KL Bu	58
Wälzer u. Co.		Kdo KL Bu	59
STASZOW		ZAL f J	576
Staud (Firma)	- WASSERALFINGEN	Kdo KL Na	212

			Seite
STAVENSHAGEN		ZAL f J	480
STAVENSHEIM	- STAVENSHAGEN	ZAL f J	480
STAVERN		Polizeihaftlager	649
STAW		ZAL f J	576
STAWISZYN	- STAVENSHAGEN	ZAL f J	480
STAWKI KRASNIENSKIE		ZAL f J	577
STEEGEN Oberforstamt		Kdo KL Stu	294
Unterdeichverband		Kdo KL Stu	294
STEFANAU bei Olmütz		Polizeihaftlager	650
STEFANKA	- SKRUDKI-STEFANKA	ZAL f J	574
STEFANSHOFEN		ZAL f J	480
STEIGERN	- GLEIWITZ II	Kdo KL Au	19
	-STEIGERN	ZAL f J	405
Stein (Deckname)	- ESCHERSHAUSEN	Kdo KL Bu	40
STEINBACH		10..SS-Eisenbahn-baubrigade	324
STEINBERGEN		Kdo AEL LAHDE	668
Steinbock (Bauvorhaben)	- NECKARGARTACH-HEILBRONN	Kdo KL Na	208
STEINDORF	- HEILIGENBEIL	Kdo KL Stu	283
STEINEBRÜCK	- AACHEN-BURTSCHEID	AEL	654
STEINECK		ZAL f J	481
Steiner, Fritz (Firma)	- SPITZ an der Donau	Lager f ung. J	358
Steinfurt AG	- KÖNIGSBERG	Kdo KL Stu	285
Steinhage (Firma)	- OBERWÜSTEGIERSDORF	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	151
STEINHAUSEN		ZAL f J	388
STEINHÖRING		Kdo KL Da	96
		Kdo KL Ra	242
Steinholzlager	- KAUFBEUREN	Kdo KL Da	74
STEINHORST		ZAL f J	481
STEININGEN		ZAL f J	481
Steinöl GmbH	- SCHANDELAH	Kdo KL Ne	229
STEINORT		Kdo KL Stu	294
STEIN-SCHÖNAU		Kdo KL Flo	121
Stein u. Teer	- KITTLITZTREBEN	Kdo KL Gr Ro	136
		ZAL f J	413
Steinverwertung AG	- "SCHLIER REDL-ZIPF"	Kdo KL Mau	184
Steinwertz u. Seifert	- KÖNIGS WUSTERHAUSEN	Kdo KL Sa	266
STEMPEDA		Ukdo von Kdo ROTTLEBERODE KL Mi	198
STENTSCH		ZAL f J	388
STEPANOV	- STEFANAU bei Olmütz	Polizeihaftlager	650
STEPHANSKIRCHEN BMW		Kdo KL Da	96
Chiemgauer Vertriebs-Gesellschaft		Kdo KL Da	96
STEPHANSORT		ZAL f J	481
Steppuhn, Carl (Firma)	- ELBING, Boelckestraße	Kdo KL Stu	279
STERKRADE	- OBERHAUSEN-STERKRADE	EL	703
STERNBERG Nm.		ZAL f J	388
STETERBURG, Güterverwaltung	- WATENSTEDT-HALLENDORF	AEL	685
STETTIN		Kdo KL Stu	294
-BREDOW		KL	10
-PÖLITZ	- HÄGERWELLE	AEL	662
	- PÖLITZ	Kdo KL Stu	289
Steyr-Daimler-Puch AG	- GRAZ	Kdo KL Mau	175
	- GUSEN	Kdo KL Mau	177
	- MELK	Kdo KL Mau	181
	- PEGGAU	Kdo KL Mau	182
	- PIONKI	ZAL f J	557, 558
	- RADOM	Kdo KL LUBLIN	170
		ZAL f J	564
	- ST. GEORGEN an der Gusen	Ukdo von Kdo GUSEN KL Mau	178
	- STEYR-MÜNICHHOLZ	Kdo KL Mau	186
	- WIENER-NEUDORF	Kdo KL Mau	190

			Seite
STEYR-MÜNICHHOLZ		Kdo KL Mau	186
STEZYCA		ZAL f J	577
Stich (Deckname)	- ALTENHAMMER	Kdo KL Flo	100
Stift St. Lambrecht	- ST. LAMBRECHT	Kdo KL Da	93
		Kdo KL Mau	183
	- SCHLOSS LIND	Kdo KL Da	95
		Kdo KL Mau	185
STITOV	- STITTOW	Kdo AEL	677
		PILSEN-KARLOW	
STITTOW		Kdo AEL	677
		PILSEN-KARLOW	
STIXENSTEIN		Lager f ung. J	359
STOBOI		Kdo KL Stu	294
STOBOY	- STOBOI	Kdo KL Stu	294
STOCKERAU		Lager f ung. J	359
STOCKRODE	- GRÜNTAL	ZAL f J	454
STÖCKEN	- HANNOVER-STÖCKEN	Kdo KL Ne	223
Stöhr (Firma)	- HERSBRUCK	Kdo KL Flo	107
Stölzle, Rud., AG	- ALTNAGELBERG	Lager f ung. J	329
Stoffel (Bauvorhaben)	- VAIHINGEN	Kdo KL Na	211
STOK RUSKI		ZAL f J	577
STOLP		Kdo KL Stu	295
STOLPIA NOWA		ZAL f J	577
STOPNICA		ZAL f J	577, 578
STORKOW	- BAD SAAROW	Kdo KL Sa	256
STRADOMKA		ZAL f J	578
Straflager BEECKERWERTH	- DUISBURG-BEECKERWERTH		693
		EL	
Blücherplatz	- DUISBURG-HOCHFELD	DEMAG	691
		EL	
I Kupferhütte	- DUISBURG-HOCHFELD	EL	691
Gemperwiese	- ESSEN-KARNAP	EL	694
Werthauserstraße 145	- DUISBURG-HOCHFELD	DEMAG	691
		EL	
STRANDHOF		ZAL f J	482
STRANG		Strafgefangenen-lager im Emsland	729
STRASBURG		Kdo KL Stu	295
STRASCHIN-PRANGSCHIN		ZAL f J	392
STRASDENHOF	- RIGA-STRASDENHOF		
Straßen- und Tiefbau-Unternehmung AG	- STUAG		
Strassgeschwandtner, Fritz (Firma)	- WIEN-FLORIDSDORF,	Kuenburggasse 1 Lager f ung. J	369
STRASSHOF		Lager f ung. J	359
Strauch (Firma)	- PROSZOWICE	ZAL f J	560
Strauch, Richard (Firma)	- KRAKAU-KOSTRZE	ZAL f J	526
STRAUSBERG		Kdo KL Sa	270
STRAZDUMUIZA	- RIGA-STRASDENHOF		
STREHLEN		ZAL f J	433
STREHLITZ	- GROSS STREHLITZ	ZAL f J	409
STRELLENTIN		Kdo KL Stu	295
Strobel (Firma)	- KREISING	ZAL f J	461
	- NEUDÖRFL/Leitha	Lager f ung. J	349
STROBL	- BAD ISCHL	Kdo KL Da	65
STRUGA		ZAL f J	578
STRUTHOF	- NATZWEILER	KL	199
STRYJ		ZAL f J	578
STRZALKOW		ZAL f J	579
STRZEMIESZYCE		ZAL f J	433
STRZYLKI		ZAL f J	579
STUAG (Straßen- und Tiefbau-Unternehmung AG)	- BIALA PODLASKA	ZAL f J	489
	- BIEZANOW	Kdo ZAL f J KRAKAU-PLASZOW, Jerozolimskastraße	528
	- MELK	Kdo KL Mau	181
	- RABKA	ZAL f J	563
	- ZAKOPANE	ZAL f J	597

			Seite
Stuchan (Firma)	- CHRISTIANSTADT	Kdo KL Gr Ro	128
Stülckenwerft	- HAMBURG	Kdo KL Ne	222
STULLN		Kdo KL Flo	121
STUPKI		ZAL f J	579
Sturchan (Firma)	- CHRISTIANSTADT	Kdo KL Gr Ro	128
Sturm (Firma)	- FREIWALDAU	ZAL f J	403
STUTTGART		2. SS-Eisenbahn-baubrigade	320
		8. SS-Eisenbahn-baubrigade	322
		IX. SS-Baubrigade	317
STUTTHOF		KL	272
STZESZYN	- SEDAN	ZAL f J	478
SUCHA		ZAL f J	433
		ZAL f J	579
SUCHOWOLA		ZAL f J	626
SUDELFELD		Kdo KL Da	97
Sudetenländische Bergbau AG	- BRÜX	Kdo KL Flo	101
Südlager	- LOIBL-PASS	Kdo KL Mau	180
	- OHRDRUF	Kdo KL Bu	53
SHW	- WASSERALFINGEN	EL	707
Südmährische Gemüseverwertungsgenossenschaft GmbH	- ZNAIM	Lager f ung. J	379
SÜDSPITZE (Lager)	- TROMSÖ	Polizeihaftlager	649
SUHL		Kdo KL Bu	59
Suka (Firma)	- WASSERALFINGEN	Kdo KL Na	212
Sukassila (Firma)	- NADWORNA	ZAL f J	550
SULEJOW		ZAL f J	580
SULZ a. N.	- OBERNDORF-AISTAIG	AEL	675
SULZA	- BAD SULZA	KL	1
SUMPERK	- MÄHRISCH SCHÖNBERG		441
		ZAL f J	
SUSCHEN		ZAL f J	482
SUSCHENHOF		ZAL f J	609
SVATAVA	- ZWODAU	Kdo KL Flo	123
		Kdo KL Ra	246
Sven Hedin Reichsinstitut	- SCHLOSS MITTERSILL	Kdo KL Mau	185
Sveta Ana pod Ljubeljem	- LOIBL-PASS Südlager	Kdo KL Mau	180
Svilara	- PANCEVO	Polizeihaftlager	638
SVITAVY	- ZWITTAU	ZAL f J	442
SWARZEDZ	- SCHWANINGEN	ZAL f J	478
SWERSHEN	- NOWYJ SWERSHEN	ZAL f J	623
SWIDNIK		ZAL f J	580
SWIDOWA		ZAL f J	580
SWIERZE		ZAL f J	581
SWIERZEN NOWY	- NOWYJ SWERSHEN	ZAL f J	623
Swietelsky, Helmut (Firma)	- KUROWICE	ZAL f J	533, 534
	- LIPIE (ZBYSZYCE)	ZAL f J	540
	- WEINBERGEN	ZAL f J	591
SWIETOCHLOWICE	- EINTRACHTHÜTTE	Kdo KL Au	18
SWIETY KRZYZ	- HEILIG KREUZ	ZAL f J	508
SYDSPISSEN	- TROMSÖ	Polizeihaftlager	649
SYNOWODZKO WYZNE		ZAL f J	581
Synthetische Benzin-Fabrik Mathildenhöhe	- WALDENBURG	Kdo KL Gr Ro	146
Syrena (Firma)	- RADOM	ZAL f J	564
SZAFLARY		ZAL f J	581
SZARADOWO	- HINTERWALDEN	ZAL f J	456
SZCZEGLIN	- SCHEGLIN	ZAL f J	477
SZCZEPANKOWO	- STEFANSHOFEN	ZAL f J	480
	- STEPHANSORT	ZAL f J	481
SZCZEPANOW		ZAL f J	581
SZEBNIE		ZAL f J	581, 582
SZENEJKI		ZAL f J	582
SZEROKOPAS	- SCHIRKENPASS	Kdo KL Stu	292
Szkodni Horner - P. Müller (Firma)	- WIEN-FÜNFHAUS	Lager f ung. J	368
Szkolna	- RADOM	ZAL f J	564
SZOPIENICE	- SCHOPPINITZ	ZAL f J	431
SZYDLOW		ZAL f J	582
SZYMANOW		ZAL f J	582
SZYMANOWO	- FRIEDRICHSWEILER	ZAL f J	452

			Seite
TABOR	- PLAN a.d. Lainsitz	AEL	678
TAILFINGEN	- HAILFINGEN	Kdo KL Na	203
TALLINN	- REVAL		
TANNENWALD		Kdo KL Bu	59
Tannenwald (Firma)	- KRATZAU I	Kdo KL Gr Ro	137
TANNHAUSEN		Ukdo von Kdo WÜSTE-GIERSDORF KL Gr Ro	152
TANNRODA		Kdo KL Bu	59
TARCHOMIN		ZAL f J	583
TARNOPOL		ZAL f J	583
	-ZAGROBELA	ZAL f J	584
TARNORUDA		Ukdo von Kdo SKALAT ZAL f J	520
		KAMIONKI I	
TARNOW		ZAL f J	584
Tarthun GmbH	- WESTEREGELN	Kdo KL Bu	62
TARTU	- DORPAT	AEL	659
TATZMANNSDORF	- BAD TATZMANNSDORF		332
		Lager f ung. J	
Tauber (Firma)	- HERSBRUCK	Kdo KL Flo	107
TAUCHA		Kdo KL Bu	59
Tebe u. Bucer	- WOLFSBERG	Ukdo von Kdo WÜSTE-GIERSDORF KL Gr Ro	152
Technische Akademie der SS und Polizei			
	- BRÜNN	Kdo KL Au	16
Teer-Beton (Firma)	- PUSTKOW	ZAL f J	562, 563
TEGEL	- BERLIN-TEGEL	Kdo KL Sa	257
Teichgräber (Firma)	- EGELSDORF	ZAL f J	401
	- FREIBURG in Schlesien	ZAL f J	403
	- GRÄFLICH RÖHRSDORF	Kdo KL Gr Ro	133
		ZAL f J	407
TEICHWOLFRAMSDORF		Kdo KL Flo	121
Telefunken (Firma)	- GRÄDITZ	ZAL f J	407
	- KLETTENDORF	ZAL f J	413
Telefunken (Firma)	- LANGENBIELAU I	Kdo KL Gr Ro	138
	- MINSK	ZAL f J	621, 622
	- POGGENBURG	ZAL f J	470
	- WEISSWASSER	Kdo KL Gr Ro	146
TEMNY DUL	- DUNKELTHAL	ZAL f J	440
TERESPOL		ZAL f J	584
TEREZIN	- THERESIENSTADT	Gh	LII
TERNBERG		Kdo KL Mau	186
TERNINGMOEN		Polizeihaftlager	647
TERRANOWA		Kdo KL Stu	295
TETSCHEN		AEL	684
TETTENBORN		III. SS-Baubrigade	312
Teufel, Josef (Firma)	- WIEN-OTTAKRING	Lager f ung. J	375
THALHEIM		Ukdo von Kdo MÜHLDORF KL Da	82
THANSAU		Kdo KL Da	97
THAVONHOF	- WIEN-THAVONHOF	Lager f ung. J	375
THEIMHOF		Lager f ung. J	360
THEKLA	- LEIPZIG-THEKLA		
		Lager f ung. J	360
THENNEBERG		Lager f ung. J	360
THERASBURG		Gh	LII
THERESIENSTADT	- LEITMERITZ SS-Kdo B 5		112
		Kdo KL Flo	
Thiele, Gebrüder	- MÜHLHAUSEN i. Th.	Kdo KL Bu	52
Thiel u. Co.	- GOTENHAFEN	Kdo KL Stu	281
Thiersen (Firma)	- GRENZDORF	Kdo KL Stu	282
THIL	- LONGWY-THIL	Kdo KL Na	205
Thomae (Firma)	- MÜNCHEN	Kdo KL Da	88
Thomsen u. Co.	- BOIZENBURG	Kdo KL Ne	214
Thormann u. Stiefel	- HERSBRUCK	Kdo KL Flo	107
THORN AEG		Kdo KL Stu	296
Frontreparaturbetrieb		Kdo KL Stu	296
OT		Kdo KL Stu	296

			Seite
THORN SS-Neubauleitung		Kdo KL Stu	297
-WINKENAU	- THORN AEG	Kdo KL Stu	296
Thüringische Eisenbahn AG	- BAD BERKA	Ukdo von Kdo TONNDORF KL Bu	60
Thyrawerke	- ROTTLEBERODE	Kdo KL Bu	56
Thyssen AG	- MÜLHEIM a.d. Ruhr	EL	702
Hütte	DUISBURG-BEECKERWERTH	EL	693
Tiefbauamt	- ANTONIN	ZAL f J	445
	- POSEN Remow (Remu)	ZAL f J	473
	An den Bleichen	ZAL f J	471
	-GOLNAU	ZAL f J	472
TIEFSTACK	- HAMBURG-TIEFSTACK	Kdo KL Ne	220
Tiessler(Firma)	- KITTLITZTREBEN	Kdo KL Gr Ro	136
Tipecska, G., Ing. (Firma)	- SEEHAUSEN	Kdo KL Da	95
TLUSTE		ZAL f J	584
Többens, Walther C. (Firma)	- PONIATOWA	ZAL f J	559
TÖLZ	- BAD TÖLZ	Kdo KL Da	66
TOMASZOW MAZOWIECKI		ZAL f J	585
TONNDORF		Kdo KL Bu	60
TOPOLA	- BACKA TOPOLA	Polizeihaftlager	636
TOPOLICA bei Bar		Polizeihaftlager	641
TOPOLYA		Polizeihaftlager	636
TOPPER		ZAL f J	388
TORGAU		Kdo KL Bu	60
TORUN	- THORN	Kdo KL Stu	296
"Totex"	- KRATZAU I	Kdo KL Gr Ro	137
TOURS		I. SS-Baubrigade-West	305
TRACHENBERGE	- DRESDEN-TRACHENBERGE		9
		Kdo KL SACHSENBURG	
TRÄNKE		ZAL f J	434
TRAISKIRCHEN		Lager f ung. J	360
TRAKEN		ZAL f J	617
TRAUNKIRCHEN		ZAL f J	392
Traunsee	- TRAUNKIRCHEN	ZAL f J	392
TRAUNSTEIN		Kdo KL Da	97
TRAUTENAU	- PARSCHNITZ		
TRAUTENSTEIN		Kdo KL Mi	198
		Ukdo von Kdo DORA KL Bu	38
TRAWNIKI		Kdo KL LUBLIN	171
		ZAL f J	585
TREBBIN	- GLAU-TREBBIN	Kdo KL Sa	264
Trebisch, Otto (Firma)	- GUTENBRUNN	ZAL f J	455
Trebitz (Firma)	- KONIN	ZAL f J	460
	- TRZEBINIA	ZAL f J	434
Trebitz, Otto (Firma)	- MÄRZBACHTAL	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	151
	- NEKLA	ZAL f J	465
	- POSEN	ZAL f J	471
	- WRESCHEN	ZAL f J	486
TREBLINKA I		ZAL f J	586
II		Vernichtungslager	653
TREBNITZ		Kdo KL Sa	270
Treff-Koffer-Fabrik	- TRIBUSWINKEL	Lager f ung. J	361
TREIS		Ukdo von Kdo COCHEM-BRUTTIG KL Na	200
TREMESSEN		ZAL f J	482
TREPCA		Polizeihaftlager	641
TRESKAU		Kdo KL Gr Ro	145
TRIBUSWINKEL		Lager f ung. J	361
TRIER Festungsdienststelle		Kdo SS-Sonder-lager HINZERT	712
OT-Oberbauleitung Trier II		Kdo SS-Sonder-lager HINZERT	712
Sicherungsstab		Kdo SS-Sonder-lager HINZERT	712

			Seite
TRIEST		Polizeihaftlager	635
TRIESTE	- TRIEST	Polizeihaftlager	635
TRINEC	- TRZYNIETZ	ZAL f J	434, 435
Trockenkonservenfabrik	- TROKOFA		
TRÖGLITZ		Kdo KL Bu	60
TROKI	- TRAKEN	ZAL f J	617
TROKOFA (Trockenkonservenfabrik)			
	- HEPPENHEIM	Kdo KL Da	72
		Kdo KL Na	204
TROMSDALEN		Polizeihaftlager	647
TROMSÖ		Polizeihaftlager	649
TRONDENES	- Kdo NORD	Strafgefangenen-lager im Emsland	729
TROSTBERG		Kdo KL Da	97
TROSTENEC	- MALY TROSTINEC	Vernichtungslager	653
TROSTINEC	- MALY TROSTINEC	Vernichtungslager	653
TROYL	- DANZIG-TROYL	Kdo KL Stu	275
TRUNZ		Kdo KL Stu	298
Truppenwirtschaftslager	- SS-TWL		
TRUSKAWIEC		ZAL f J	586
TRUTENAU		Kdo KL Stu	298
TRUTZKIRCH	- TUTZING	Kdo KL Da	97
TRZCIELIN	- ROHRSCHÜTZ	ZAL f J	476
TRZEBINIA		Kdo KL Au	26
		ZAL f J	434
TRZEBIONKA		ZAL f J	434
	- TRZEBINIA	Kdo KL Au	26
TRZEMESZNO	- TREMESSEN	ZAL f J	482
TRZYNIETZ		ZAL f J	434, 435
TSCHECHOWITZ		Kdo KL Au	27
TSCHECHOWITZ-DZIEDZITZ		Kdo KL Au	27
TSCHENSTOCHAU	HASAG Czestochowianka	ZAL f J	587
	HASAG Pelzery	ZAL f J	587
	HASAG Rakow	ZAL f J	587
	HASAG Warta	ZAL f J	588
TUCHINGEN		Kdo Jugendschutz-lager LITZMANN-STADT	717
TÜRKHEIM	- KAUFERING-Türkheim		77
		Kdo KL Da	
TUKE-TUTZING	- TUTZING	Kdo KL Da	97
TURKOWICE		ZAL f J	588
TURKOWO	- FALENFELD	ZAL f J	451
Turmalin (Deckname)	- REGENSTEIN FORST	Ukdo von Kdo BLANKENBURG am Harz KL Mi	192
TURMBERG		ZAL f J	392
TUROW	- URBACH	ZAL f J	483
TUTZING		Kdo KL Da	97
-TRUTZKIRCH	- TUTZING	Kdo KL Da	97
TVORSOVICE	- TWORSCHOWITZ	Kdo AEL BRESCHAN	658
TWL (Truppenwirtschaftslager)	- SS-TWL		
TWORSCHOWITZ		Kdo AEL BRESCHAN	658
	- JIROWITZ	Kdo AEL HRADISCHKO	664
TYCHOW		ZAL f J	588
TYSZOWCE		ZAL f J	588

			Seite
UCKERMARK bei Ravensbrück		Jugendschutzlager	718
	- RAVENSBRÜCK	KL	233
Uderski (Firma)	- SEDZISZOW	ZAL f J	571
Überland AG	- MELK	Kdo KL Mau	181
ÜBERLINGEN		Kdo KL Da	97
UELZEN		Kdo KL Ne	230
UFA (Universum-Film-AG)	- POTSDAM-BABELSBERG		268
		Kdo KL Sa	
UFFING	- SEEHAUSEN	Kdo KL Da	95
UGARTSTHAL		ZAL f J	589
UHRYNOW		ZAL f J	589
UJAZDOW		Kdo ZAL f J	532
		KRYCHOW	
UJSCIE	- USCH	ZAL f J	483
ULAN	- ULANY	ZAL f J	589
ULANY		ZAL f J	589
ULLERSDORF	- LIEBEROSE	Kdo KL Sa	267
ULM		2. SS-Eisenbahn-	320
		baubrigade	
		Kdo KL Da	98
-KUHBERG		KL	10
Ulmann (Firma)	- WIEN-MEIDLING	Lager f ung. J	364
ULREICHSBERG		Lager f ung. J	361
Ulrich, E. (Firma)	- ABITZAU	ZAL f J	443
ULRICHSKIRCHEN		Lager f ung. J	361
ULVEN		Polizeihaftlager	648
Umsiedlerlager	- BAD ISCHL	Kdo KL Da	65
Unglehrt, Franz (Firma)	- KAZIMIEROWKA-BRONISLAWOWKA		600
		Kdo ZAL f J	
		ZBOROW	
	- ZBOROW	ZAL f J	600
Unic (Bedeutung der Abkürzung nicht bekannt)			
	- GENDORF	Kdo KL Da	70
Univer (Firma)	- DORPAT	AEL	659
Universale (Firma)	- EBENSEE	Kdo KL Mau	173
Universale Hoch- und Tiefbau AG			
	- LOIBL-PASS	Kdo KL Mau	180
Universelle Maschinenfabrik J. G. Müller u. Co.			
	- DRESDEN	Kdo KL Flo	103
Universum-Film-AG	- POTSDAM-BABELSBERG		268
		Kdo KL Sa	
UNNA		AEL	684
		Kdo KL Bu	60
UNTERBERG		ZAL f J	482
Unterdeichverband	- STEEGEN	Kdo KL Stu	294
Untere Versetalsperre (Bauvorhaben)			
	- HUNSWINKEL	AEL	665
UNTERLÜSS		AEL	685
		Kdo KL ?	XXXI
UNTERMORCHENSTERN	- MORCHENSTERN	EL	702
UNTERMWALDE		ZAL f J	483
UNTERRIEXINGEN		Ukdo von Kdo	211
		VAIHINGEN KL Na	
UNTERSIEBENBRUNN		Lager f ung. J	361
UNTERTHEMENAU		Lager f ung. J	362
UNTERWALTERSDORF		Lager f ung. J	362
UPADOWA		ZAL f J	435
UPHUSEN		Kdo KL Ne	230
	- BREMEN Behelfswohnbau		215
		Kdo KL Ne	
URBACH		ZAL f J	483
Urban (Firma)	- FALKENBERG	Ukdo von Kdo	149
		WÜSTEGIERSDORF	
		KL Gr Ro	
Urbanski (Firma)	- MARKSTÄDT	ZAL f J	421
Urbanski, Paul (Firma)	- BRESLAU-DEUTSCH LISSA		126
		Kdo KL Gr Ro	
URBES	- WESSERLING	Kdo KL Na	212
URBIS-URBES	- WESSERLING	Kdo KL Na	212
USCH		ZAL f J	483

			Seite
USCHA		ZAL f J	624
USEDOM		Kdo KL Sa	270
USZA	- USCHA	ZAL f J	624
UTHLEDE		Polizeihaftlager unter dem SS-Sonderlager HINZERT	714
UTTING	- KAUFERING-Lager V	Kdo KL Da	77
	-Lager X	Kdo KL Da	78

			Seite
Vacuum (Firma)	- TSCHECHOWITZ-DZIEDZITZ		27
		Kdo KL Au	
Vacuum-Ölraffinerie	- WIEN-STADLAU	Lager f ung. J	375
VAIHINGEN		Kdo KL Na	211
VAIVARA		KL	299
Valentin, Marine Oberbauleitung			
	- BREMEN-FARGE	Kdo KL Ne	216
VALEPP Marx (Landwirt)		Kdo KL Da	98
Bauleitung der Waffen-SS und Polizei		Kdo KL Da	98
Valsts Elektrotechniska Fabrika	- RIGA-STRASDENHOF	Kdo KL RIGA	254
VALTICE	- FELDSBERG	Lager f ung. J	337
Valvo-Röhrenwerke	- HAUSBERGE an der Porta		224
		Kdo KL Ne	
	- HORNEBURG	Kdo KL Ne	225
	- WEISSWASSER	Kdo KL Gr Ro	146
Varta (Firma Pertrix)	- BERLIN-NIEDERSCHÖNEWEIDE		260
		Kdo KL Sa	
VAW (Vereinigte Aluminiumwerke)			
	- LAUTAWERK	ZAL f J	384
VDM (Vereinigte Deutsche Metallwerke)			
	- BOLKENHAIN	Kdo KL Gr Ro	125
	- FRANKFURT-HEDDERNHEIM		660
		AEL	
	- FRIEDLAND	Kdo KL Gr Ro	129
	- HILDESHEIM	EL	698
	- SACKISCH	Kdo KL Gr Ro	144
	- WOLFSBERG	Ukdo von Kdo	152
		WÜSTEGIERSDORF	
		KL Gr Ro	
VECHELDE		Ukdo von Kdo	214
		BRAUNSCHWEIG	
		Büssing NAG KL Ne	
VEDDEL	- HAMBURG-WILHELMSBURG		663
		AEL	
VEF (Valsts Elektrotechniska Fabrika)			
	- RIGA-STRASDENHOF	Kdo KL RIGA	254

			Seite
VEGESACK	- BREMEN-VEGESACK	Kdo KL Ne	216
VELIKI BECKEREK	- PETROVGRAD	Polizeihaftlager	639
VELM	- WIEN-VELM	Lager f ung. J	377
VELTEN		Kdo KL Ra	242
		Kdo KL Sa	270
Veltener Maschinenbau GmbH	- VELTEN	Kdo KL Ra	242
		Kdo KL Sa	270
VENLO		Kdo KL HERZO-GENBUSCH	157
		EL	707
VENNEBECK		Kdo KL ?	XXXI
VENUSBERG		Kdo KL Flo	121
Venus-Werke AG	- VENUSBERG	Kdo KL Flo	121
VERDEN		Kdo KL Ne	230
Vereinigte Aluminiumwerke	- LAUTAWERK	ZAL f J	384
Vereinigte Deutsche Metallwerke			
	- VDM		
Vereinigte Elektrizitätswerke der Bezirke Radom und Kielce			
	- SKARZYSKO KAMIENNA		573
		ZAL f J	
Vereinigte Färbereien AG	- MÖLLERSDORF	Lager f ung. J	348
Vereinigte Oberschlesische Hüttenwerke AG / Werk Henkel-Donnersmarckhütte			
	- HINDENBURG O.S.	Kdo KL Au	21
Vereinigter Rohrleitungsbau, Dortmund-Düsseldorf			
	- SACKENHOYM	ZAL f J	428
Vereinigte Textilwerke, K.H. Barthel u. Co.			
	- GABERSDORF	Kdo KL Gr Ro	130
		ZAL f J	440
Vereinigte Westdeutsche Waggonfabriken AG			
	- KÖLN-DEUTZ	Kdo KL Bu	48
		EL	699
Vereinshaus	- HESSISCH-LICHTENAU		46
		Kdo KL Bu	
VERSEN	- Lager IX	Strafgefangenen-lager im Emsland	727
	- MEPPEN-VERSEN	Kdo KL Ne	227

			Seite
Versetalsperre (Bauvorhaben)	- HUNSWINKEL	AEL	665
Versuchsanstalt	- Deutsche Versuchsanstalt für Ernährung und Verpflegung GmbH		
Versuchsgut	- PABENSCHWAND	Kdo KL Da	90
Vetter u. Weder	- WIESAU	ZAL f J	436
VICHT		Polizeihaftlager unter dem SS-Sonderlager HINZERT	714
VIDUKLE	- WIDUKLE	ZAL f J	617
VIEHOFEN	- ST. PÖLTEN-VIEHOFEN		355
		Lager f ung. J	
VIESITE	- RIGA-SPILWE	Kdo KL RIGA	253
VIEVIS	- JEWJE	ZAL f J	612
Vige (Firma)	- GRÄBEN	ZAL f J	406
Viktoriaschule	- DANZIG	Kdo KL Stu	278
VILIJAMPOLE	- KAUEN	KL	158
VILLINGENDORF		Ukdo von Kdo GAGGENAU Sicherungslager SCHIRMECK-VORBRUCK	716
VITKOVICE	- MÄHRISCH OSTRAU-WITKOWITZ	AEL	670
VÖCKLABRUCK		Kdo KL Mau	187
		Ukdo von Kdo "SCHLIER REDL-ZIPF" KL Mau	184
VÖLKLINGEN	- ETZENHOFEN	AEL	660
VÖSENDORF	- WIEN-VÖSENDORF	Lager f ung. J	364
VÖSLAU	- BAD VÖSLAU	Lager f ung. J	332
Vogtländische Maschinenfabrik AG			
	- MEHLTHEUER	Kdo KL Flo	113
Vohwinkel, Karl (Firma)	- ROHJEN	ZAL f J	609
Volkenreich (Firma)	- HAMBURG-SASEL	Kdo KL Ne	222
Volksdeutsche Mittelstelle	- BERLIN	Kdo KL Sa	257
Volkswagenwerk	- FALLERSLEBEN	Kdo KL Ne	217
VOLPRIEHAUSEN		Kdo Jugendschutzlager MORINGEN	718
VOMAG (Vogtländische Maschinenfabrik AG)			
	- MEHLTHEUER	Kdo KL Flo	113
VORBRUCK	- SCHIRMECK-VORBRUCK		XCIII, 715
		Sicherungslager	
Voss (Firma)	- MÜGGENHAHL	Kdo KL Stu	288
VRB (Vereinigter Rohrleitungsbau), Dortmund-Düsseldorf			
	- SACKENHOYM	ZAL f J	428
VRCHOTOVY JANOVICE	- JANOWITZ	Kdo KL Flo	110
	- JANOWITZ MARKT	Kdo AEL HRADISCHKO	664
VUGGENES	- Kdo Nord	Strafgefangenenlager im Emsland	729
VUGHT	- HERZOGENBUSCH	KL	154
Vulkan (Deckname)	- HASLACH	Kdo Sicherungslager SCHIRMECK-VORBRUCK	716
Vulkanlager	- STETTIN-BREDOW	KL	10
Vulkan Zementwerk	- DUISBURG-HOCHFELD Friedrich Wilhelms Hütte	EL	692

			Seite
WÄCHTERSBACH		Kdo SS-Sonderlager HINZERT	713
Wälzer u. Co.	- STASSFURT	Kdo KL Bu	59
Waffenfabrik Steyr Daimler Puch	- Steyr Daimler Puch AG		
Wagener u. Csastek Danskow	- FALKENSEE	Kdo KL Sa	263
Waggonfabrik Steinfurt AG	- KÖNIGSBERG	Kdo KL Stu	285
Waggon- und Maschinenbau AG	- WUMAG		
Waggon- und Maschinenfabrik AG, vormals Firma Busch	- BAUTZEN	Kdo KL Gr Ro	125
Wagner (Firma)	- KÄSEMARK	Kdo KL Stu	284
Wagner, Günther, Pelikan-Werke	- HANNOVER, Podbielskistraße 141	EL	697
	-HAINHOLZ	EL	697
Wagner, M. (Firma)	- WANSLEBEN	Kdo KL Bu	61
Wagner u. Biro	- WIEN-STADLAU	Lager f ung. J	376
Wagner u. Winter	- POSEN	ZAL f J	471
WAGRAIN	- VÖCKLABRUCK	Kdo KL Mau	187
WAIDHOFEN an der Thaya		Lager f ung. J	362
WAIWARA	- VAIVARA	KL	299
WALCHUM	- Lager IV	Strafgefangenenlager im Emsland	722
Waldbau (Deckname)	- NEUBRANDENBURG	Kdo KL Ra	239
WALDENBURG		ZAL f J	435
		Kdo KL Gr Ro	146
WALDHOF	- MANNHEIM-SANDHOFEN	Kdo KL Na	205
WALDHORST	- KOLUMNA	ZAL f J	460
Waldlager	- BRITZ	ZAL f J	381
	- ROZWADOW	ZAL f J	567
1, 2 und 3		Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	152
II	- GENTHIN	EL	697
Waldlager V	- AMPFING	Ukdo von Kdo MÜHLDORF KL Da	82
V und VI	- AMPFING	Ukdo von Kdo MÜHLDORF KL Da	82
Pintsch	- FÜRSTENWALDE (Spree)	EL	696
Waldmann (Firma)	- WIEN-MEIDLING	Lager f ung. J	364
WALDNIEL	- AMERN	EL	687
Waldwerke	- PASSAU II	Kdo KL Mau	182
I	- GUNSKIRCHEN	Kdo KL Mau	176
WALKENRIED		III. SS-Baubrigade	312
WALLDORF		Kdo KL Na	211
Walner (Firma)	- WIEN-MEIDLING	Lager f ung. J	364
WALSUM		EL	707
	- OBERHAUSEN-STERKRADE	EL	703
Walter, Elektrizitätswerk	- LAGIESCHA	Kdo KL Au	23
Walther-Werke	- HARTMANNSDORF	Kdo KL Gr Ro	134
Walzel, C. G., Gebrüder	- PARSCHNITZ	Kdo KL Gr Ro	143
		ZAL f J	441
Wanderer Werke (Auto-Union AG)	- SIEGMAR-SCHÖNAU	Kdo KL Flo	120
WANDSBEK	- HAMBURG-WANDSBEK	Kdo KL Ne	220
WANENHAIN		ZAL f J	483
WANHEIM	- DUISBURG-WANHEIM	EL	692
WANSLEBEN		Kdo KL Bu	61
WAREZ		ZAL f J	589
WARMBRUNN	- BAD WARMBRUNN	Kdo KL Gr Ro	124
WARSCHAU		KL	304
		Kdo KL LUBLIN	171
	-CZERNIAKOW	ZAL f J	590
	-WOLA	ZAL f J	590
Warsitz, E. (Firma)	- NOSSEN	Kdo KL Flo	114
WARSZAWA	- WARSCHAU	KL	304
		Kdo KL LUBLIN	171

			Seite
WARSZAWA-CZERNIAKOW	- WARSCHAU-CZERNIAKOW		590
		ZAL f J	
-WOLA	- WARSCHAU-WOLA	ZAL f J	590
Warta, Akkumulatoren-Werke	- SIEBENHIRTEN	EL	706
HASAG	- TSCHENSTOCHAU	ZAL f J	588
WARTHBRÜCKEN		ZAL f J	483
WARTSCH		Kdo KL Stu	298
WASAG (Westfälisch-Anhaltische Sprengstoff AG)			
	- ELSNIG	Kdo KL Bu	40
WASOWO	- HARDT	ZAL f J	455
WASSERALFINGEN		Kdo KL Na	212
Alfing "Iran Halle"		EL	707
Alfing "Kappelberg"		EL	707
Schwäbische-Hütten-Werke		EL	707
Wasserstraßendirektion	- OCHTUMSAND	KL	8
WATENSTEDT		Kdo KL Ne	230
-HALLENDORF		AEL	685
WATTEN	- Kdo X	Strafgefangenen-lager Im Emsland	730
Wayss u. Freytag	- BEELITZ	ZAL f J	381
	- DREETZ	ZAL f J	382
	- FALKENBERG	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	149
	- FÜNFTEICHEN	Kdo KL Gr Ro	130
	- GROSS SARNE	ZAL f J	409
	- HAMBURG-SASEL	Kdo KL Ne	222
	- HASLACH	Kdo KL Na	203
	- MARKSTÄDT	ZAL f J	421
	- MELK	Kdo KL Mau	181
	- NEUDACHS	Kdo KL Au	25
	- RATTWITZ	ZAL f J	427
	- SACKENHOYM	ZAL f J	428
	- TRAUNKIRCHEN	ZAL f J	392
	- WÜSTEGIERSDORF	Kdo KL Gr Ro	147
Websky (Firma)	- WÜSTEGIERSDORF	Kdo KL Gr Ro	147
WEDEL		Kdo KL Ne	231
WEFERLINGEN		Kdo KL Bu	61
WEGLARKI		ZAL f J	590
WEGROW		ZAL f J	590
Wehrmachts- Fachschule	- KATTAU	Lager f ung. J	345
Weichsel (Baukdo)	- BOTTEN	Kdo KL Stu	273
	- THORN OT	Kdo KL Stu	296
WEIDACH	- KOTTERN	Kdo KL Da	79
Weiden u. Petersil	- KALTWASSER	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	150
	- MÄRZBACHTAL	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	151
Weil, Otto (Firma)	- WOLFSBERG	Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	152
WEILHEIM		Kdo KL Da	98
WEIMAR Gustloff-Werk I		Kdo KL Bu	61
Gustloff-Werke, Dürrnbacher Hütte		Kdo KL Bu	61
WEINBERGEN		ZAL f J	591
Weingut I	- AMPFING-Waldlager V und VI	Ukdo von Kdo MÜHLDORF KL Da	82
Weingut-Betriebs-GmbH	- ZANGBERG	Kdo KL Da	99
WEISENAU	- MAINZ-WEISENAU	Kdo SS-Sonderlager HINZERT	711
WEISENBACH		Ukdo von Kdo GAGGENAU Sicherungslager SCHIRMECK-VORBRUCK	716
Weiss (Firma)	- PUSTKOW	ZAL f J	562
WEISSBERG		ZAL f J	484
WEISSENBACH a. d. Triesting		Lager f ung. J	362

			Seite
Weissenburg (Firma)	- DEBLIN	ZAL f J	502
WEISSENSEE	- BERLIN-WEISSENSEE	Kdo Jugendschutzlager MORINGEN	718
WEISSER ADLER		ZAL f J	484
WEISSIG b. Freital	Gasthof Zur Erholung	EL	708
	Gasthof Wettingrund	EL	708
	Reichsbaracke III	EL	708
WEISS-SEE		Kdo KL Da	98
Weiss u. Bock	- KONSKOWOLA	ZAL f J	524
WEISSWASSER		Kdo KL Gr Ro	146
WEITRA		Lager f ung. J	362
Welko u. Cohen	- BRUSS-SOPHIENWALDE	Kdo KL Stu	274
WELS	- GUNSKIRCHEN	Kdo KL Mau	176
I	- GUNSKIRCHEN	Kdo KL Mau	176
II		Ukdo von Kdo EBENSEE KL Mau	173
Wendt, Heinz (Firma)	- LIEBAU in Schlesien	Kdo KL Gr Ro	140
Wengerek (Firma)	- GLEIWITZ-STEIGERN	ZAL f J	495
Wenland (Firma)	- MARKSTÄDT	ZAL f J	421
Wentzel (Ziegelei)	- KRAKAU-BONARKA	Kdo ZAL f J KRAKAU-PLASZOW, Jerozolimskastraße	529
Werdel (Firma)	- PONEWESCH	ZAL f J	615
WERDEN		KL	10
WERDER (Havel)		Kdo KL Sa	270
WERESZYN		ZAL f J	591
WERLTE		Ukdo von Lager V NEUSUSTRUM Strafgefangenenlager im Emsland	724
Wermann (Firma)	- DEBLIN	ZAL f J	502
WERNIGERODE		Kdo KL Bu	62
		Ukdo von Kdo HALBERSTADT-ZWIEBERGE KL Bu	44
Wernig-Werke	- WERNIGERODE	Kdo KL Bu	62
WESEL		III. SS-Baubrigade	310
WESENBERG		ZAL f J	607
Weser-Flugzeugbau GmbH	- RABSTEIN	Kdo KL Flo	118
WESERMÜNDE-LEHE		Ukdo von Lager IV WALCHUM Strafgefangenenlager im Emsland	722
WESIT	- RIGA-SPILWE	Kdo KL RIGA	253
WESOLA	- FÜRSTENGRUBE		
WESSELI a.d. Lainsitz	- PLAN a.d. Lainsitz	AEL	678
Wesseloh (Firma)	- HAMBURG-NEUGRABEN	Kdo KL Ne	222
WESSERLING		Kdo KL Na	212
Westarbeitersonderlager Huckingen-Mannesmann	- DUISBURG-HÜTTENHEIM	EL	692
WESTERBORK		Polizeihaftlager	645
WESTEREGELN		Kdo KL Bu	62
WESTERPLATTE	- DANZIG-WESTERPLATTE	Kdo KL Stu	278
Westfälisch-Anhaltische Sprengstoff AG	- ELSNIG	Kdo KL Bu	40
Westfälische Jutespinnerei und Weberei	- AHAUS	AEL	654
Westfälische Metall-Industrie AG	- LIPPSTADT	Kdo KL Bu	50
WESTFALICA	- "PORTA WESTFALICA"	Kdo KL Ne	229
Westwaggon	- KÖLN-DEUTZ	Kdo KL Bu	48
WETTER (Ruhr)		EL	708
Wetter, von der (Firma)	- CHRUSLICE	ZAL f J	498
	- WOLANOW	ZAL f J	594
Wettingrund (Gasthof)	- WEISSIG b. Freital	EL	708
WEWELSBURG		Kdo KL Bu	62
		Kdo KL Sa	271
	- NIEDERHAGEN in WEWELSBURG KL		232

			Seite
310	WICHSTADTL	ZAL f J	442
607	WICKERODE	Kdo KL Mi	198
118	WICYN	ZAL f J	591
722	WIDUKLE	ZAL f J	617
	WIEDA	III. SS-Baubrigade	312
	Wiedemann u. Co. - KNELLENDORF	Kdo KL Flo	111
	Wiedermann (Firma) - KITTLITZTREBEN	Kdo KL Gr Ro	136
253	WIEDERSBACH	10. SS-Eisenbahn-baubrigade	324
678	WIELICZANY	ZAL f J	617
222	WIELICZKA	Kdo KL KRAKAU-PLASZOW	166
212		ZAL f J	591
	WIELOWIES KROLEWSKA - GROSSENDORF	ZAL f J	453
	WIEN AFA	Ukdo von Kdo WIEN-FLORIDSDORF KL Mau	187
692	-ANDLERSDORF	Lager f ung. J	363
645	-ASPERN	Lager f ung. J	363
62	-ATZGERSDORF - WIEN-MEIDLING	Lager f ung. J	364
278	-BRIGITTENAU Jurany u. Wolfrum	Lager f ung. J	369
	-EBERGASSING Graf Marenzi	Lager f ung. J	366
40	-ESSLING	Lager f ung. J	365
	-FAVORITEN Anker Brotfabrik	Lager f ung. J	363
654	Kissler u. Hermann	Lager f ung. J	369
	Laaerstraße 61	Lager f ung. J	370
50	Ostmarkwerke GmbH	Lager f ung. J	373
229	Reich, Davidgasse	Lager f ung. J	373
	ROJA	Lager f ung. J	373
48	-FISCHAMEND	Lager f ung. J	365
708	-FLORIDSDORF	Kdo KL Mau	187
498	II	Kdo KL Mau	189
594	III	Kdo KL Mau	189
708	Arnoldi Bauunternehmen	Lager f ung. J	363
62	Baugesellschaft	Lager f ung. J	363
271	Buchwieser	Lager f ung. J	365
232	Kofferschloß- und Metallwarenfabrik	Lager f ung. J	369
	WIEN-FLORIDSDORF, Kuenburgasse 1	Lager f ung. J	369
	Lehninger	Lager f ung. J	371
	Megerle	Lager f ung. J	371
	Mengergasse 33, Schule	Lager f ung. J	372
	Shell Ölraffinerie	Lager f ung. J	374
	-FÜNFHAUS Lager K 15	Lager f ung. J	368
	-GERASDORF	Lager f ung. J	366
	-GRAMATNEUSIEDL	Lager f ung. J	367
	-GROSS-ENZERSDORF	Lager f ung. J	367
	-GUNTRAMSDORF	Lager f ung. J	367
	-GUTENHOF Wünschek-Dreher	Lager f ung. J	376
	-HEILIGENSTADT Oscar Haac's Nachfolger	Lager f ung. J	367
	-HENNERSDORF	Lager f ung. J	368
	-HERNALS	Lager f ung. J	368
	-HIETZING Luftwaffen-Kdo 12-13	Lager f ung. J	371
	-HINTERBRÜHL Arbeitslager HAIDFELD	Ukdo von Kdo WIEN-FLORIDSDORF KL Mau	188
	Seegrotte	Ukdo von Kdo WIEN-FLORIDSDORF KL Mau	188
	-INNERE STADT Kiesler, Otto	Lager f ung. J	369
	-JEDLERSDORF Illner, Adolf	Lager f ung. J	368
	-JEDLESEE	Ukdo von Kdo WIEN-FLORIDSDORF KL Mau	188
	-KLOSTERNEUBURG Riefenthaler, Rudolf	Lager f ung. J	373
	-LAXENBURG	Lager f ung. J	370
	-LEOPOLDSTADT, Ferdinandstraße 23	Lager f ung. J	365
	Mohapelgasse 5	Lager f ung. J	372
	Siller u. Sohn	Lager f ung. J	375
	-LOBAU Gemeinschaftslager WIFO	Lager f ung. J	376
	-MAGDALENENHOF	Lager f ung. J	371
	-MANNSWÖRTH Wünschek-Dreher	Lager f ung. J	376
	-MEIDLING, Bischoffgasse 10	Lager f ung. J	364
	Kabel- und Drahtwerke AG	Lager f ung. J	369
	-MÖDLING - WIEN-HINTERBRÜHL Seegrotte	Ukdo von Kdo WIEN-FLORIDSDORF KL Mau	188

		Seite
WIEN-MOOSBRUNN Glashüttenwerke AG	Lager f ung. J	366
OBF	Lager f ung. J	372
Wünschek-Dreher	Lager f ung. J	377
-MÜNCHENDORF	Lager f ung. J	372
	Kdo Lager f ung. J	370
	WIEN-LAXENBURG	
-OBERLAA Zehethofer, Hans	Lager f ung. J	377
-OTTAKRING Beschaffungsamt	Lager f ung. J	364
Hüttengasse, Bahnhof	Lager f ung. J	368
Teufel, Josef	Lager f ung. J	375
-PELLENDORF Wünschek-Dreher	Lager f ung. J	377
-RAASDORF Lachut, Hans	Lager f ung. J	370
-RUTZENDORF	Lager f ung. J	374
-SACHSENGANG	Lager f ung. J	374
-SCHÖNBRUNN	Ukdo von Kdo	190
	WIENER NEUSTADT	
	KL Mau	
-SCHWECHAT - SCHWECHAT	Kdo KL Mau	186
-SIMMERING Elektrizitäts- und Gaswerk	Lager f ung. J	365
Gänsbachergasse	Lager f ung. J	366
Saurerwerke	Lager f ung. J	374
Simmeringer Lände 700	Lager f ung. J	375
-STADLAU Libisch	Lager f ung. J	371
Vacuum-Ölraffinerie	Lager f ung. J	375
Wagner u. Biro	Lager f ung. J	376
-THAVONHOF	Lager f ung. J	375
-VELM	Lager f ung. J	377
-VÖSENDORF Benzin-Benzol-Verband	Lager f ung. J	364
-WEST Saurerwerke	Kdo KL Mau	189
Wienerberger Ziegelwerke - WIEN-FÜNFHAUS	Lager f ung. J	368
Wiener Elektrizitätswerk - WOLFSGRABEN	Lager f ung. J	379
Wiener Leichtmetall-Werke - SIEBENHIRTEN	EL	706
WIENER-NEUDORF	Kdo KL Mau	190
WIENER NEUSTADT	Kdo KL Mau	190
Gustloff-Werke	Lager f ung. J	378
Gymelsdorfergasse 52	Lager f ung. J	378
WIENER NEUSTADT, Richtergasse	Lager f ung. J	378
"Judenlager Salzer"	Lager f ung. J	378
WIEPRZ	ZAL f J	435
WIESAU	Kdo KL Gr Ro	146
	ZAL f J	436
WIESBADEN	Kdo SS-Sonder-	713
	lager HINZERT	
WIESENBERG	ZAL f J	592
WIESENFURT	ZAL f J	484
WIESENGRUND	ZAL f J	484
WIESENWINKEL	ZAL f J	485
Wiesner, Dr. (Firma) - FÜNFTEICHEN	Kdo KL Gr Ro	130
WIEZYCA - TURMBERG	ZAL f J	392
WIFO (Wirtschaftliche Forschungsgesellschaft mbH)		
- KRASNIK	ZAL f J	531
- MALAPANE	ZAL f J	420
- NIEDERSACHSWERFEN		195
	Kdo KL Mi	
	Ukdo von Kdo	37
	DORA KL Bu	
- REIGERSFELD	ZAL f J	427
- WIEN-LOBAU	Lager f ung. J	376
WIKINGEN	ZAL f J	485
WILANOW	ZAL f J	592
WILDFELDE	AEL	686
WILGA	ZAL f J	592
Wilhelm (Deckname) - WANSLEBEN	Kdo KL Bu	61
Wilhelm (Kraftwerk) - NEUDACHS	Kdo KL Au	25
WILHELMSBURG - HAMBURG-WILHELMSBURG		
WILHELMSHAVEN	II. SS-Baubrigade	307
	Kdo KL Ne	231
WILISCHTHAL	Kdo KL Flo	122
WILKOSTOWO - ELSENHEIM	ZAL f J	451
WILKOWICE - WOLFSDORF	ZAL f J	437
Wille (Deckname) - TRÖGLITZ	Kdo KL Bu	60
WILMERSDORF - BERLIN-WILMERSDORF		261
	Kdo KL Sa	

			Seite
WILNA		ZAL f J	618
Beutesammelstelle		ZAL f J	617
Kriegslazarett		ZAL f J	618
Rossa-Straße		ZAL f J	618
WILNO	- WILNA		
WINDISCH BLEIBERG	- LOIBL-PASS Nordlager	Kdo KL Mau	180
WINKENAU	- THORN AEG	Kdo KL Stu	296
WINNIKI	- WEINBERGEN	ZAL f J	591
WINNIZA		ZAL f J	627
Wintershall AG	- LÜTZKENDORF	Kdo KL Bu	50
Winzerstube (Deckname)	- BAD GODESBERG	Kdo KL Bu	31
Wirk (Firma)	- BRESLAU-GROSS MASSELWITZ		398
		ZAL f J	
Wirtschaftliche Forschungsgesellschaft mbH			
	- WIFO		
Wirtschafts- Verwaltungshauptamt			
	- SS-WVHA		
WISKITNO		ZAL f J	485
WISNIOWKA		ZAL f J	593
Wissek (Firma)	- ZAMOSC	ZAL f J	598
Wissenschaftliches Forschungsinstitut			
	- ALTENHAMMER	Kdo KL Flo	100
Witkin (Firma)	- GRUNOW bei Wutschdorf		384
		ZAL f J	
WITKOW		ZAL f J	593
WITKOWITZ	- MÄHRISCH OSTRAU-WITKOWITZ		670
		AEL	
Witkowitzer Eisenwerke	- MÄHRISCH OSTRAU	Kdo AEL MÄHRISCH OSTRAU -WITKOWITZ	670
		AEL	670
Witt, Josef (Weberei)	- HELMBRECHTS	Kdo KL Flo	106
		Kdo KL Ra	245
WITTEN		III. SS-Baubrigade	311
-ANNEN		Kdo KL Bu	63
WITTENBERG		Kdo KL Sa	271
WITTENBERGE		Kdo KL Ne	231
		ZAL f J	388
WITTLICH		Kdo SS-Sonder-lager HINZERT	713
WITTMOOR		KL	10
WIWIKOND		Kdo KL VAIVARA	303
		ZAL f J	607
WLODAWA		ZAL f J	593
WLOSIENICA		ZAL f J	436
WÖBBELIN		Kdo KL Ne	231
WÖLKING		Lager f ung. J	378
WOFFLEBEN		III. SS-Baubrigade	312
		Ukdo von Kdo ELLRICH KL Mi	193
Wohnlager Elbe	- CZALOSITZ	EL	689
WOLA	- WARSCHAU-WOLA	ZAL f J	590
WOLA MAKOWSKA		ZAL f J	593
WOLA MIEDNIEWSKA		ZAL f J	594
WOLANOW		ZAL f J	594
Wolf, Hermann (Firma)	- CHMIELEWKA	ZAL f J	625
Wolf u. Dering	- RIGA-SPILWE	Kdo KL RIGA	253
Wolfar u. Gebel	- SIEDLCE	ZAL f J	571
WOLFEN		Kdo KL Bu	63
		Kdo KL Ra	244
Wolfen u. Gebel	- KALNICA ad LESKO	ZAL f J	516
WOLFENWEILER		ZAL f J	485
Wolfer u. Gebel	- BOCHNIA	ZAL f J	492
WOLFSBERG		Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	152
		ZAL f J	437
WOLFSDORF		ZAL f J	437
WOLFSGRABEN		Lager f ung. J	379
WOLGAST	- KARLSHAGEN a.U. I und II	Kdo KL Ra	237
WOLKA TYRZYNSKA		ZAL f J	595

			Seite
WOLKA TYZYNSKA	- WOLKA TYRZYNSKA	ZAL f J	595
WOLKENBURG		Kdo KL Flo	122
WOLLENDORF		ZAL f J	485
WOLLSTEIN		ZAL f J	486
Wollstein - Kuppers (Firma)	- CHRISTIANSTADT	ZAL f J	382
WOLOMIN		ZAL f J	595
WOLSZTYN	- WOLLSTEIN	ZAL f J	486
WOLTA	- GABERSDORF	Kdo KL Gr Ro	130
		ZAL f J	440
WOSZCZKOWO	- WOLLENDORF	ZAL f J	485
WOXFELDE		Kdo KL Da	99
WRECZYCA	- WRENCZYCA	ZAL f J	437
WRENCZYCA		ZAL f J	437
WRESCHEN		ZAL f J	486
WROBLACZYN		ZAL f J	595
WRONCZYN pod Steszewem	- RABENHORST	ZAL f J	474
WRZESNIA	- WRESCHEN	ZAL f J	486
Wülfert, Hans, GmbH, Fleischwaren- und Konservenfabrik			
	- DACHAU	Kdo KL Da	67
Wünsche (Firma)	- ZICHENAU-BIELIN	ZAL f J	389
Wünsche, Gebrüder	- FREIWALDAU	ZAL f J	403
Wünschek-Dreher	- AICHHOF	Lager f ung. J	329
	- ANTONSHOF	Lager f ung. J	331
	- WIEN-GUTENHOF	Lager f ung. J	376
	-MANNSWÖRTH	Lager f ung. J	376
	-MOOSBRUNN	Lager f ung. J	377
	-PELLENDORF	Lager f ung. J	377
Württembergische Metallwarenfabrik			
	- GEISLINGEN an der Steige		203
		Kdo KL Na	
WÜRZBURG		Kdo KL Flo	122
"Wüste"	- GRUPPE "WÜSTE"	Kdo KL Na	212
- BISINGEN	- GRUPPE "WÜSTE"	Kdo KL Na	212
- DAUTMERGEN	- GRUPPE "WÜSTE"	Kdo KL Na	212
- DORMETTINGEN	- GRUPPE "WÜSTE"	Kdo KL Na	212
- ERZINGEN	- GRUPPE "WÜSTE"	Kdo KL Na	212
"Wüste" - FROMMERN	- GRUPPE "WÜSTE"	Kdo KL Na	212
- SCHÖMBERG	- GRUPPE "WÜSTE"	Kdo KL Na	212
- SCHÖRZINGEN	- GRUPPE "WÜSTE"	Kdo KL Na	212
WÜSTEGIERSDORF		Kdo KL Gr Ro	147
WÜSTEWALTERSDORF		Ukdo von Kdo WÜSTEGIERSDORF KL Gr Ro	153
WUHLHEIDE	- BERLIN-WUHLHEIDE	AEL	655
WULKOW b. Trebnitz		Kdo Gh Ther	LV
WUMAG (Waggon- und Maschinenbau AG)			
	- GÖRLITZ	Kdo KL Gr Ro	132
		ZAL f J	405
WUNSCHA	- WILDFELDE	AEL	686
WUPPERTAL		IV. SS-Baubrigade	313
-BARMEN	- KEMNA	KL	6
"WURACH"		Kdo KL Da	99
WUSTERHAUSEN	- KÖNIGS WUSTERHAUSEN		
		Kdo KL Sa	266
WUTHA		12. SS-Eisenbahn-baubrigade	326
WUTSCHDORF		ZAL f J	389
WYMYSLOW		ZAL f J	595

		Seite
YBBSITZ	Lager f ung. J	379

			Seite
ZABAWA		ZAL f J	595
ZABIKOWO	- POGGENBURG	ZAL f J	470
ZABJELO		Polizeihaftlager	642
ZABLOCIE		Kdo KL	166
		KRAKAU-PLASZOW	
		ZAL f J	596
ZABOROW		ZAL f J	596
ZABOROWO	- DORNFELD	ZAL f J	450
ZACIEMNE		Kdo ZAL f J	534
		KUROWICE	
ZACLER	- SCHATZLAR		
ZACZEPKA		ZAL f J	618
ZAGACIE		ZAL f J	596
ZAGNANSK		ZAL f J	597
ZAGORZ		ZAL f J	597
ZAGORZE		ZAL f J	437, 438
ZAGROBELA	- TARNOPOL-ZAGROBELA		584
		ZAL f J	
ZAJECAR		Polizeihaftlager	642
ZAKLIKOW		ZAL f J	597
ZAKOPANE		Kdo KL	166
		KRAKAU-PLASZOW	
		ZAL f J	597
ZALESIE		ZAL f J	597
ZALHOSTICE	- CZALOSITZ	EL	689
ZALUZI	- OBER LEUTENSDORF-MALTHEUERN		674
		AEL	
ZAMBROW		ZAL f J	390
ZAMOSC		ZAL f J	598
ZANGBERG		Kdo KL Da	99
		Ukdo von Kdo	82
		MÜHLDORF KL Da	
ZAORLE	- ADLERWEIDE	ZAL f J	443
Zappe u. Zimmermann	- KATTOWITZ	ZAL f J	412
ZAREBY KOSCIELNE		ZAL f J	390
ZARWANICA		ZAL f J	598
ZARYTE		ZAL f J	598
ZARZECZE		ZAL f J	598, 599
ZASAVICA		Polizeihaftlager	642
ZASLAW		ZAL f J	599
ZATZSCHKE	- MOCKETHAL-ZATZSCHKE		113
		Kdo KL Flo	
ZAWADA		ZAL f J	599
ZAWADOWKA		ZAL f J	599
ZAWISZYN	- GRÜNWEILER, Kreis Hohensalza		455
		ZAL f J	
ZBARAZ		ZAL f J	600
ZBASZYN	- BENTSCHEN	ZAL f J	446
ZBOROW		ZAL f J	600
ZBROJE		ZAL f J	601
ZDANOW		ZAL f J	601
ZDROJE	- QUELLHEIM	ZAL f J	391
ZEBRZYDOWICE	- SEIBERSDORF	ZAL f J	432
Zeche Diergardt-Mewissen III	- RHEINHAUSEN	EL	705
ZEGOTKI	- WIESENGRUND	ZAL f J	484
"ZEH" (Gipsfabrik)	- SCHWINDRATZHEIM	Kdo KL Na	210
Zehethofer, Hans (Firma)	- WIEN-OBERLAA	Lager f ung. J	377
ZEHLENDORF	- BERLIN-ZEHLENDORF	Kdo KL Sa	261
Zehlendorfer Spinnstoffwerke	- BERLIN-ZEHLENDORF	Kdo KL Sa	261
Zeiss-Ikon AG	- DRESDEN	Kdo KL Flo	103
ZEITZ	- TRÖGLITZ	Kdo KL Bu	60
ZELGNIEWO	- SELGENAU	ZAL f J	479
Zellstoff-Fabrik	- WALSUM	EL	707
Zellwolle und Papierfabrik AG	- LENZING	Kdo KL Mau	179
Zellwolle und Zellulose AG	- KÜSTRIN	Kdo KL Sa	207
	-NEUSTADT	ZAL f J	384
	- WITTENBERGE	Kdo KL Ne	231
Zement (Deckname)	- EBENSEE	Kdo KL Mau	173
Zementfabrik Riga	- RIGA	KL	247
Zementwerk Vulkan	- DUISBURG-HOCHFELD Friedrich Wilhelms Hütte	EL	692
Zemke (Firma)	- BRUSS-SOPHIENWALDE	Kdo KL Stu	274

			Seite
ZEMUN	- SEMLIN	Polizeihaftlager	640
Zentrallager	- FALKENSTEIN	EL	696
ZEPIENHAN	- SCHÖRZINGEN	Kdo KL Na	210
Zeppelin GmbH	- FRIEDRICHSHAFEN	Kdo KL Da	69
ZEYERSNIEDERKAMPEN		Kdo KL Stu	298
ZEYERSVORDERKAMPEN		Kdo KL Stu	298
ZICHENAU-BIELIN		ZAL f J	389
ZIEGANKENBERG	- DANZIG-ZIEGANKENBERG		278
		Kdo KL Stu	
Zieleniewski (Firma)	- GLEIWITZ IV	Kdo KL Au	20
ZIEMNICE	- SEEHOFEN	ZAL f J	479
ZIEZMARIAI	- SCHISCHMAREN	ZAL f J	616, 617
ZIGEUNERWALD		ZAL f J	438
Zill u. Knebich	- LANGENBIELAU I	Kdo KL Gr Ro	138
ZILLERTHAL-ERDMANNSDORF		Kdo KL Gr Ro	153
		ZAL f J	438
Zimke (Firma)	- KITTLITZTREBEN	Kdo KL Gr Ro	136
		ZAL f J	413
ZIMNA WODA		ZAL f J	602
ZIMNOWODA		ZAL f J	602
ZINGST	- BORN	Kdo KL Ra	235
ZINSENHOF	- MANNERSDORF an der Rabnitz		347
		Lager f ung. J	
ZIPF	- "SCHLIER REDL-ZIPF"	Kdo KL Mau	184
Zipser (Firma)	- ZAMOSC	ZAL f J	598
Zistersdorfer-Maustrenk-Ölfelder			
	- MISTELBACH an der Zaya		181
		Kdo KL Mau	
ZITTAU		EL	708
		Kdo KL Gr Ro	153
Zittwerke AG	- ZITTAU	Kdo KL Gr Ro	153
ZLABINGS		Lager f ung. J	379
ZLOCZOW		ZAL f J	602
ZLOTKOWO	- GOLDAU	ZAL f J	453
ZMUDZ		ZAL f J	603
ZNAIM		Lager f ung. J	379
-PÖLTENBERG		Lager f ung. J	380
ZNOJMO	- ZNAIM	Lager f ung. J	379
-HRADISTE SVATEHO HIPOLYTA			
	- ZNAIM-PÖLTENBERG	Lager f ung. J	380
ZODYN	- ABITZAU	ZAL f J	443
ZÖSCHEN	- SPERGAU	AEL	683, 684
ZOKNIAI		ZAL f J	618
ZOLKIEW		ZAL f J	603
ZORAWIA	- KRANICHSHÖHE	ZAL f J	460
ZOSSEN	- WULKOW b. Trebnitz	Kdo Gh Ther	LV
ZSCHACHWITZ		Kdo KL Flo	122
ZSCHOPAU		Kdo KL Flo	122
Züblin u. Cie. AG	- WALLDORF	Kdo KL Na	211
Zuegg u. Co.	- KASTEN	Lager f ung. J	344
ZÜLLICHAU		ZAL f J	389
Zum Kreuz (Gasthaus)	- VILLINGENDORF	Ukdo von Kdo GAGGENAU Sicherungslager SCHIRMECK-VORBRUCK	716
Zunda (Sägewerk)	- RIGA Balastdamm	Kdo KL RIGA	250
ZURCZYN	- LUISENHEIM	ZAL f J	464
Zur Eintracht (Lager)	- ROTENBACH	EL	708
Zur Erholung (Gasthof)	- WEISSIG b. Freital	EL	708
ZUSI	- SUSCHENHOF	ZAL f J	609
ZUZI	- SUSCHENHOF	ZAL f J	609
ZWECKEL	- GLADBECK-ZWECKEL		661
		AEL	
ZWERTOW		ZAL f J	603
ZWICKAU		KL	10
		EL	709
		Kdo KL Flo	123
Zwiebel u. Knobel	- MARKSTÄDT	ZAL f J	421
ZWIEBERGE	- HALBERSTADT-ZWIEBERGE		43
		Kdo KL Bu	

			Seite
ZWISCHENAHN	- BAD ZWISCHENAHN	Ukdo von Lager VII ESTERWEGEN Strafgefangenenlager im Emsland	725
ZWITTAU		ZAL f J	442
ZWODAU		Kdo KL Flo	123
		Kdo KL Ra	246
ZWOLLE		EL	709
ZYDACZOW		ZAL f J	604
ZYRARDOW		ZAL f J	604
ZYWIEC	- SAYBUSCH	ZAL f J	431

YWIEC

Seite